

Jetzt helfe
*ich** der SPD

Agenda 2022

Eckhard Schönknecht

Jetzt helfe ich der SPD – die Agenda 2022

Huz-Books ist noch kein Verlag und wird es vielleicht auch niemals sein

Eine einzelne ISBN kostet völlig irre 70,00 EUR plus Steuer: gibt es also nicht

©-right und left (!) dieser Ausgabe von „Jetzt helfe ich der SPD – die Agenda 2022“:

Eckhard Schönknecht - Silberberg 49 - 72270 Baiersbronn - www.schoenknecht.biz/about.php

www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de

Jetzt
helfe
ich
der . . .



„Eines sollte ich noch erwähnen“, sagte Carver zum Schluss. „Die Aufgabe ist nicht ganz ungefährlich. Sagen wir eher – sehr gefährlich.“

Soll heißen?“, fragte Max.

„Ihre Vorgänger sind ... Es ist nicht gut für sie gelaufen.“

„Sie sind tot?“

Carver schwieg einen Moment. Sein Gesicht war fahl geworden.

„Nein. Nicht tot, viel schlimmer.“

Sechs Anfangsvorschläge für die **SPD** (1.6.2019)

- 1) Wolfgang Abendroths Weitsicht vor sechzig (60) Jahren wird posthum wiederentdeckt und neu bewertet.
- 2) Ein neuer Name: **HSEW**. Halbseidene Partei für Europa + Welt/Wirtschaft. Veränderungen stolz anzeigen ist King.
- 3) Eine Arbeitsgruppe zur Klärung von Grundlagen und Begriffen wird gebildet: L_(R)echts, R_(L)inks, Armut, Reichtum, Arbeit, Würde, All-Parteien-Oligarchie in der Demokratie, Globalismus, Tribalismus, Kommunitarismus, Ehre, Stolz, Wachstum, Wohlstand, Kollektivierung, Verantwortung.
- 4) Vereinigung mit CDU/CSU mit dem Ziel der Wiedereinführung der Monarchie im Jahr 2029. Die SCSDUP sagt: Einhundertelf (111) Jahre ohne echte Führung sind nun wirklich genug. Vorbild ist Brexitland. Ohne EU, mit Kaiserhaus statt Königshaus, auf zu wahrhaft neuer Größe.
- 5) Aus Verantwortung für Deutschland: Die SPD fordert die Grünen auf endlich einmal die Regierungsverantwortung vollständig anzustreben und zu übernehmen. Sie selbst übernimmt demütig gemeinsam mit der Linkspartei die Rolle der Zu-Arbeiter. Alles ist besser als eine AKK-CDU ohne F. M. und eine MS-CSU ohne FJS. Für ein besseres Klima in Sozial-Real pro Demokratie-2.0 für Deutschland.
- 6) Eine Politikpause: 4-6 Jahre. Danach ein gigantisches Comeback, frisch und erholt mit neuem Programm.

www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de

Die **Anmerkungen** zu Verweisen, welche nicht direkt auf einer Seite stehen, sondern mit einer dreistelligen Nummer in der Form **001, 002 ... 999** gekennzeichnet sind, finden Sie nach dem Inhaltsverzeichnis im Buch **ab Seite 508ff.** Eine „klickbare Linksammlung“ ist unter www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de/Links/ zu finden.

Es ist eine gar zu schlechte Zeit,
und wer die Kraft und den freien Mut besitzt,
hat auch zugleich die Verpflichtung,
ernsthaft in den Kampf zu gehen gegen das Schlechte,
das sich so aufbläht, und gegen das Mittelmäßige,
das sich so breit macht, so unerträglich breit.

Heinrich Heine im Juni 1826

This is not a love Song

Public Image Ltd. 1983

Der Grad der eigenen Bedeutungslosigkeit
korrespondiert oft mit dem Grad
der eigenen Lächerlichkeit.

Markus Feldenkirchen im Februar 2019



Eckhard Werner Schönknecht

geboren 5/1961, hat parallel zum Studium der Sozialpädagogik die Bundesrepublik Deutschland verklagt, um Zivildienst leisten zu dürfen, nachdem er durch zwei Gewissensprüfungen um 1981 herum durchgefallen war. Nach dem Zivildienst hatte er genug sozialpädagogische Luft geatmet und wechselte in die Mint-Branche IT, die damals noch EDV hieß. Erst angestellt, dann selbständig, dann sog. beherrschender GmbH Geschäftsführer, danach arbeitslos und selbstverständlich geschieden. Weiter ging's, dank „HIV“-Umweg“ nun wieder GKV-Mitglied, als Landschaftsgärtner, Hausmeister bei dm, Sozialpädagoge im Bildungs- und Drogenbereich und mehr. Heute ist der „BGE“-Privatier“ mit zwei Gewerben im Bereich PV und IT-Beratung unterwegs. Das Haus spült Miete und die PV-Anlage Strom-Geld an den Strand von Post- und Volks- Bank. Politik interessiert ihn seit 1983 passiv (Empfangen einer bösen Klatsche im Stuttgarter Wissenschaftsministerium 001) und nun nach 34 Jahren Reha seit 2017 wieder aktiv (unentschieden oder eigentlich verloren und dann Glück gehabt, das war die www.stoppt-die-wanderhuetten-am-silberberg.de Geschichte). Dieses Buch entstand vom November 2018 bis Juni 2019, der darin enthaltene Content ist ohne die „Spezial-Sozialisation plus 47-Jahre-Lesen“ nicht denkbar.

www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de

Captcha

<https://de.wikipedia.org/wiki/Captcha>

Digital: Test, mit dem festgestellt werden kann, ob sich ein Mensch oder ein Computer eines Programms bedient. Kurzwort aus englisch: **completely automated public Turing test to tell computers and humans apart**; nach dem britischen Mathematiker A. M. Turing (1912–1954)

Analog: Test, mit dem festgestellt werden kann, ob sich ein normaler Mensch oder ein „trolliger* Dummbatz“ eines Buchs bedient. Kurzwort aus englisch: **completely analog public Turing test to tell cunts** and humans apart**; nicht nach dem britischen Mathematiker A. M. Turing (1912–1954)

Bitte lösen Sie die Gewinnspielfrage auf Folgeseite 12 vor dem Weiterlesen des Buchs und kreuzen die richtige Antwort unten an. Dies ist vor dem Weiterlesen zwingend erforderlich; die „humans“, welche heute stark von „nicht sehr drolligen Wesen“ bedroht sind, werden es Ihnen danken.

Die richtige Antwort lautet:

___ „B“ oder ___ „D“. Bitte ankreuzen, Danke.

* Troll

In der Internetvariante ein Provokateur, welcher absichtlich stört und auf emotionale Reaktionen anderer hofft.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Troll_\(Netzkultur\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Troll_(Netzkultur))

** Cunt

„Sehr schlimmes Wort für „Vagina“, wird im Extremfall auch auf **unangenehme, dumme Personen** angewendet. Sei sehr, sehr vorsichtig mit diesem Wort, es wird von vielen als das beleidigendste Wort in der englischen Sprache angesehen. Manche bringen es gar nicht über die Lippen und sagen nur the c-word.“

<https://de.babbel.com/de/magazine/britische-schimpfwoerter/>

Gewinnspiel

Nennen Sie uns den Buchstaben zwischen **A** und **C**.

Ist es **B** oder **D**?

Rufen Sie gleich an^{*)} und gewinnen Sie ein Fahrrad.
Eines das auch fährt.

Seien Sie dabei.

JETZT!!!

Rufen Sie an unter der *0900-1234567890987654321-0900* oder schicken Sie zehn (10-12) SMS dahin: Nur ein (1) Buchstabe genügt.*)

) Das Ganze kostet Sie nur 4,99 EUR pro Anruf oder SMS. PS.: Es folgen nun sechzehn (16) Zeilen, Seiten, AGBs, und DSGVOs in kleingedruckt 999) Alles ist sehr gut im guten Deutschland.biz.

* Die Anmerkung 999 wurde als GAP, also als größter anzunehmender Platzhalter für Anmerkungen frühzeitig implementiert, s. S. 558.

Vorwort

„Die“ Kernaussage dieses Buchs ist gleichzeitig einfach und komplex. Eine Kernaussage des Buchs ist gleichzeitig sehr einfach und sehr komplex. Sie lautet: **"Sich auf etwas einlassen ist Arbeit!"**. Man könnte nun sagen, dass "sich auf noch etwas mehr und zusätzlich auch interessiert einlassen, ist besser, weil noch interessantere Arbeit", aber das ist genauso hilfreich wie so ein Satz: "der normative Globalismus in der Variante Neoliberalismus besagt, dass Staat und Kultur zwingend der Ökonomie zu dienen haben, und dass persönliche Würde zwingend und alternativlos in berechenbaren und mit Zahlen versehenen Tauschwert umgewandelt (= aufgelöst) werden muss". Tja, so ist das. Und darum arbeite ich hier - wenn ich mich nicht in Details verliere - mit den guten Beispielen aus der Mitte der Mitte in Huzenbach/Baden-Württemberg/Deutschland/Europa/Welt/Universum/*:

- Wenn man sich auf Kinder einlässt, ist das 18+ Jahre Arbeit
- Wenn man sich auf Demokratie einlässt, ist das 67+ Jahre Arbeit
- Wenn man sich in Indien auf Erleuchtung einlässt, ist das 100+ Jahre Arbeit (für den Guru)
- Wenn man sich als interessierter Beobachter (= Denker und Philosoph am Spielfeldrand) auf mittelgroße Zusammenhänge einlässt, sind das 500+ Jahre, in denen gearbeitet wurde; Erklärung siehe Folgeseite.

Unabhängig voneinander sehen aktuell recht viele und auch völlig normale Beobachter das Ende der kleinen 500 Jahre Plus Episode gekommen und warnen beispielsweise vor Digitalisierung u.a.. Als nicht ganz normaler Beobachter vom Silberberg 49 warne ich zwar auch vor dem Ende der Arbeit, sehe aber eher das Zeitalter des Spielens und die Wiederkehr der Sklaverei gekommen. Nicht für alle, aber auch nicht für wenige; jeweils. Tatsache ist, dass der Mensch in der Variante "die Menschheit" aktuell noch nicht weiß, was er oder sie mit dem Blauen Planeten nach finaler Erforschung anfangen soll. Es geht um die "Bandwidth", also die Bandbreite und zwar im Globalen und im Individuellen. Als Regierungsmitglied (auch in der SPD Variante) sollte man/frau/* in meiner Welt zumindest den Hauch einer Ahnung von der Gesamtbandbreite haben. Dazu muss man kein Experte sein, die Zwischenstation Hausmeister genügt völlig. Die 120 qm Bandbreite Baukindergeld, Gute-KiTa+starke-Familien+Home-Office Gesetz bewegen sich in einem Bereich, den man als Fliegenschiss im größeren (Gesamt-) Zusammenhang betrachten (= einstufen) könnte; vielen Dank Herr Gauland für diesen ornithologischen Hinweis. Hier im Buch hat sich jedenfalls ein Mensch aufgemacht, sich auf etwas einzulassen und zwar in der Billig-Variante. Nach 37 Jahren politischer Reha und 20 Jahren Beobachtung in Sachen Paradigma-Verschieben (powered by SPD) habe ich mir 8 Monate gegönnt (vielen Dank Grundeinkommen), um mit großer Freude bei dieser Arbeit die SPD auf etwas hinzuweisen. Nämlich auf Ränder in der Bandbreite, auf Arbeit, die nicht Spielen ist, und auf etwas noch viel Wichtigeres. Etwas, das sich Kämpfen nennt. Charakterbasierte Werte erzeugen Stärke und letztendlich wieder mehr Charakter, Herumspielen schadet der Glaubwürdigkeit und erzeugt Schwäche.

Also lasse ich mich rückwärts auf ca. 30 bis 50 Jahre ein, gebe meine Beobachtungen und mein Fazit öffentlich an SPD et al. weiter (= Open-Source) und das Ganze in der Friedrich Merz Variante. Ich gebe mein Bestes, das für kurze Zeit, ich meine es ernst und echt und am Ende bin ich dann mal wieder weg. Die fehlende Ergänzung "und das ist auch gut so" bitte selbst dazu denken, vielen Dank.

Ich danke meiner Frau, meinem Umfeld, 2 Katzen, zwei Dingen namens Martini und nicht offener Kamin und wünsche viel Vergnügen mit Ihren Gefühlen beim Lesen. Lassen Sie sich einfach in der ganz kleinen (Micro-) Variante auf dieses Buch ein. Es ist nur eine kurze Zeit und minimal Interesse erforderlich. Alles Gute für Sie alle da draußen.



Eckhard Schönknecht
Huzenbach, den 8.06.2019

* der Anhang bzw. die Anmerkungen beginnen ab Seite 508.

500+ Jahre Erklärung

A) Christoph Kolumbus hat nach ein paar Jahren Vorbereitung 1492 Amerika entdeckt und das war der Startzeitpunkt der Entdeckung der Welt. Alexander Gerst hat 2018 ein paar Bilder vom Blauen Planeten auf die smarten Phones der geeigneten Beobachter gesendet und das war der Endzeitpunkt im Zwischenfinale.

2018 - 1492 = 526

q.e.d.

B) Johannes Gutenberg hat nach ein paar Jahren Vorbereitung um 1450 die Buchdruckpresse oder alternativ den Buchdruck erfunden. Um nicht eine offene Flanke für Rassismuskritik zu bieten, muss man ergänzen „in der modernen und westlichen Variante“. Das diente nun wiederum nicht der Erforschung der Welt, sondern der Verbreitung von dem Wissen, welches das Bildungs- und Wissensprivileg kirchlicher und feudaler Kreise aufhob. 1968 flog der erste Mensch zum Mond (wenn das keine Fake-News waren) und das war hier das Ende unserer kleinen und 500-Jahre-Plus Episode. Was mit dem Wissensprivileg von Politikern und anderen Eliten passiert ist, dürfte bekannt sein, im Zweifel über google zur Wikipedia, zu neuen Bewegungen, Parteien und dem „Individuum“ finden. Der stylische Nasenring („4-m/f/*!“) als Beweis von Nicht-Wissen, dass man an der Nase herumgeführt wird, bestätigt fast alles. Merke: zu viel Wissen ist schädlich, es kommt auf die Dosis an.

1968 - 1450 = 518

q.e.d

PS.: Wenn oben etwas falsch ist, liegt das daran: ich hab`s nicht so mit Zahlen, das überlasse ich lieber besser qualifizierten Rechenknechten mit stärker (= besser) ausgeprägter linker Gehirn-Hälfte. Vermutlich ist das auch ein möglicher Grund, warum ich in der IT so erfolgreich unterwegs bin.

Nachtrag 1:

Hemisphärenmodell:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hemisph%C3%A4renmodell>

Nachtrag 2:

„R“ = Realität:

F: Was zum Teufel ist ein kurzer Zeitraum?

A: 10.000 Stunden

R: Es gibt irgendwo eine „10.000 Stunden Regel“.

/* Grob vereinfacht: Wer sich bis zu seinem 20. Lebensjahr 10.000 Stunden mit „irgendetwas“ beschäftigt, kann in jedem Fall ein Meister der Art werden, dass diese Fähigkeit ihn auch ernährt.
*/

<https://magazin.hettl-consult.de/10-000-stunden-regel/> 002

F: Was zum Teufel ist ein nur minimal längerer Zeitraum?

A: 30.000 Stunden

R: Es gibt irgendwo im Bereich des Handwerks eine „30.000 Stunden Regel“.

/* Grob vereinfacht: Wer es im Bereich einer etwas mehr gehobenen Meisterschaft zu etwas bringen will, sollte sich eher an die 30.000 Stunden Regel halten. Fragen Sie Ihren Uhrmachermeister, der mindestens 100 Jahre alt sein sollte, oder befragen Sie ARTE und das Internet. Insofern: Twitter ist Mist, auch wenn sich da jetzt von der Regierung bis zu den Öffentlich Rechtlichen praktisch alle tummeln. Was die Präsenz bei einem Micro-Blogging-Dienst aus San Franzisko mit einem deutschen Bildungsauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu tun hat ist unklar. 003 */



VORSICHT

Bitte beachten Sie

**Lesen und Denken kann gefährlich sein.
Lesen und Denken ist nicht für jeden geeignet.
Denken aufgrund vorhergehendem Lesen könnte Ihnen schaden.
Nebenwirkungen wie politische Aktivität oder der Rückzug
in einen ganzjährigen Winterschlaf könnten die Folge sein.
Ganz wichtig: Lesen Sie zum Ausgleich auch andere Bücher.
Noch viel wichtiger: Selber denken macht schlau!**

2 mal grün bedeutet „kein Garantie auf nichts“.

das wiederum ist heute bekannt und normal und sollte also kein Problem sein, oder?



Warnung

Bitte beachten Sie

**Dieses Buch hat keinen Lektor und keine Prüfteilung gesehen.
Das Buch enthält definitiv Fehler und Schreibfehler. Wenn Sie
Fehler finden, erzählen Sie sie weiter, wenn Sie Schreibfehler
finden, behalten Sie sie bitte. Das Buch ist ausschweifend und
verrückt und kann persönliche Gefühlsschwankungen hervorrufen.**

Kein Buch auf der Welt muss bis zum Ende durchgelesen werden.

Lizenzbedingungen (Das Buch steht unter der DE.BAA-GPL (V1/11.04.2019) → **Seite 468**)

Das Buch darf niemals bei Amazon verkauft werden. Weder neu noch gebraucht, weder analog noch digital. **Zu widerhandlungen werden verfolgt und bestraft.** Whatever it takes.

Bedienungsanleitung

Lesen Sie von vorne nach hinten. Lesen Sie von links oben nach rechts unten. Lesen Sie langsam. Lesen ist wie Denken nicht für jeden geeignet. Denken durch vorhergehendes Lesen könnte Ihnen schaden. Durch Weiterlesen bestätigen Sie, dass Sie die ausführliche Bedienungsanleitung zum Lesen dieses Buches unter www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de/startreading.help/ zur Kenntnis genommen und den dort beschriebenen Vorgehensweisen zugestimmt haben.

Disclaimer

Die im Buch unsichtbar verteilten Gedanken-Update-Push-Cookies sind DSGVO-B2 konform. Durch das Aufschlagen des Buches haben Sie der Nutzung bereits zugestimmt. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen, indem Sie dieses Buch vernichten. Bei Fragen zu diesem Komplex wenden Sie sich bitte an den EU Gedankenschutzbeauftragten oder seine virtuellen Vertreter im Internet unter

<https://wehwehweh2.eugb2trust.trust/inform-submit-trust/bigtrust4u.hateemell004>

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2019/922/EG in der geänderten Fassung kann der Buchpreis je nach Wohnsitzland, Geschlecht oder an persönliche Vermögensverhältnisse angepasst, variieren. Ebenfalls kann der Kaufpreis durch den Anbieter jederzeit angepasst und durch einen variablen Zusatzbeitrag ergänzt werden. Die Preise in Deutschland sind inklusive der hier geltenden Märchensteuer. Alles o. a. geht konform mit der positiven Abwertung des Kulturgutes Buch, welches im neuen Buchpreisbindungsgesetz, mit der optimierten Schutzfrist von ein (1) Tag nach Erscheinungsdatum, neu geregelt wurde. Buchänderungen inhaltlicher Art bleiben vorbehalten, ebenso reale Veränderungen wie Seitenanzahl, Schriftgröße, Werbeseiten, Beilagen, Widmungen, Danksagungen u.v.m. Das Modul "Kapitel powered by" befindet sich noch in der Erprobungsphase, keine Garantie für nichts.

GUPCs

Beispiel:

Im Rahmen der ARD Themenwoche 2018 Gerechtigkeit sagt der deutsche Kabarettist, Komiker, Autor und Moderator Dieter Herbert Nuhr (* 1960 in Wesel) folgendes:

"Die Arschloch-Quote ist unten wie oben gleich" 005

Ein Gedanken-Update-Push-Cookie (GUPC) wird Sie nun unmerklich dahingehend beeinflussen, dass Arschlöcher oben wesentlich schlimmer sind als Arschlöcher unten. Sie wissen schon: Geld, Macht, Einfluss, große Nähe zu anderen gehobenen Arschlöchern, Weisungsbefugnis in Richtung der Minderleister spricht mittlerer Arschlöcher weiter unten usw. usf.

Sie können sich also den GUPCs hingeben (unterwerfen) oder ihren Einfluss durch Lesen anderer Bücher mit anderen GUPCs relativieren. Bitte beachten Sie die entsprechenden weiterführenden Informationen und Hinweise der EU Customer-Self-Care-German-Readers-Basis-Verordnung 7b-test sowie die immer aktuellere Version der DSGVO-B2, vielen Dank für Ihren Aufwand und die Mitarbeit.

Widmung I

Dieses Buch widme ich in großer Ehrfurcht und tiefer Demut Mario Draghi der mit drei englischen und zwei deutschen Worten den wirklichen Sinn eines echten Kampfes ausgedrückt und anschließend auch gefochten hat. Er hat definitiv nicht "herumgespielt", mit hohem Einsatz das europäische Bankensystem gerettet und damit den Zusammenbruch der Europäischen Währungsunion verhindert. Aggressive Finanzmärkte kamen wieder in die Spur, Mission accomplished. Zumindest vorübergehend, der Kampf geht weiter.

"Whatever it takes" oder "alles Notwendige" wünscht man sich auch in sehr vielen anderen Bereichen. Klimawandel, Armut, Bildung, Gesundheit und Pflege sind weichere Thema als die große Ökonomie; ganz hinten steht der sogenannte "Gedöns"-Bereich, also Menschen die sich nicht wehren können. Grob gesprochen: Geld einen starken Einfluss auf den Charakter, großes Geld noch mehr. Geld kauft erst Zugang, dann Einfluss und dann Macht. Die Auswirkungen von zu viel Macht, der immer vorhandene Wunsch von Macht andere in ihrem Sinne zu beeinflussen, das immerwährende Streben von Macht nach mehr Macht werden in einem weltweiten Konsens negativ beurteilt. Nur eben nicht da, wo Geld und Macht sich aufhalten. Wenn es um Geld geht, fängt das Kämpfen an. Bei Finanzmärkten und ganz großem Geld ist es dann echtes Kämpfen bis auf's Blut: whatever it takes. Barack Obama hatte (s)eine historisch einmalige Chance und hat sie grandios vermasselt. An die Macht gelangt suchte er Frieden mit dem Feind, der Wallstreet. Die frühe falsche Beurteilung (unethisch, nicht strafbar) und das Setzen falscher Prioritäten (System erhalten, nicht zerstören) führte zum Neubeginn der Spirale. Es ist "einfach" einfach. Es existieren auf dieser Welt nicht mehr resozialisierbare Menschen und Systeme und wer nicht weiß, wo und wofür er steht und nicht weiß, wofür und warum er kämpft, hat schon verloren.

Mario Draghi hat uns in der falschen Welt gezeigt wie richtig kämpfen und gewinnen geht. Dafür bedanke ich mich.

Widmung II

Ebenfalls widme ich dieses Buch etwas ernsthafter Rüdiger Safranski. Er legte 2003 bei Hanser Spuren 006, die ich 2018 bei EBAY entdeckt habe. Einhundertsiebzehn (117) Seiten klarer Worte eröffnen einen Horizont für zehn (10) Jahre Privatstudien, wenn Sie denn mögen. Um Kiefer Sutherland zu zitieren: „Ich wüsste nicht in einer (1) Million Jahren wie das geht“. Ich bedanke ich mich recht herzlich für diese ausgezeichnete Arbeit im „Grundlagenbereich“. Hätte ich genügend Geld und Macht würde ich dieses Buch achtzigtausend (80.000) Jusos schenken und sie zwingen es zu lesen.

Widmung III

Im privaten Umfeld widme ich dieses Buch T.S. aus P. Er hat beim „Aufwachen“ geholfen und hat etwas mit Musik und Jennifer zu tun. Dazu kommt A.K. aus E. Er hat etwas mit „Balkenmähern“ zu tun. Ebenfalls dazu kommt B.R. aus K. Er hat etwas mit einer Sache namens „dohc twin cam“ zu tun.

Top-Down:

```
Buch={Inhalt={Around-I:I-VI+Main-II(I-VI+I-XVIII)+Main-III:Vision+Agenda+Luftballons \
+Around-II:7-Todsünden+Grenzverletzung+Fake-V(=Stephanie)+Ausklingen+Comic}};
```

```
/* in Mathematik: Buch=((Seite 5 – Seite 490 = 485 Seiten); (Special-Features = Rest = 88 Seiten)); */
```

```
    Main={Main:II+III};
/*Grundlagen+Vision*/
```

More Info:

<http://www.faszinierende-momente.de/HelloWorld/>

Evolution of a programmer

Der kleine Lesehinweis, hier besonders wichtig:

Auch gute Programmierer können die auf `<pre>Text</pre>` + `<html>` basierte Einzelseite `</html>` unter der o.a. Adresse nicht komplett sprachtechnisch überblicken. Darum gilt für alle und vor allem die, die sich aktuell aufgrund des Themas Programmieren gerne verdrücken möchten, folgender Hinweis:

Lesen Sie die Seite rein visuell und von Jung nach Alt.

Es ist der Kreislauf des Lebens und man fängt klein an und endet auch so. Der Radius erweitert sich und ist irgendwann in der Mitte am größten. Das gilt auch für das Programmieren. Man muss dazu folgendes wissen oder alternativ unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Hallo-Welt-Programm> nachlesen. Wenn jemand eine neue Sprache, also auch eine neue Programmiersprache erlernt, dann ist die Erstausgabe eines Ergebnisses immer sehr kurz. Mama bei Kindern und Hello World bei Programmieren. Bei Kindern kommt das Ergebnis aus dem Mund und bei Programmierern steht es auf dem Bildschirm. Zurück zum „optischen“ und nicht „verstandesmäßigen“ Lesen. Der Hinweis:

Lesen Sie nur die Überschriften. Achten Sie danach auf Alter + korrespondierende Länge.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Alternatives Vorwort (am 22.05.2019; ca. 6 Monate nach dem ersten Entwurf des 1. Vorworts)

Wer sich auf etwas richtig einlässt, wird vom Gegenstand seiner Einlassung rückwärts verändert und das gilt auch für etwas wie „ich schreibe ein Buch“. Die Idee über den Top-Down Programmierer-Ansatz der SPD eine erweiterte Bandbreite der Welt näherzubringen (also von Gott über das Individuum zum Individuum) ist – mit der Agenda 2022 als Bonus – nach wie vor hilfreich; und ist leider immer noch etwas namens *nutzloses Wissen, das nicht Handeln ist*. Ebenfalls kam aus dem Bekanntenkreis der Hinweis, dass ich „der SPD ja nicht wirklich helfen will“. Das ist zum Teil richtig, wenn ich den Ansatz verfolge, dass *SPD* entweder Teil des Problems oder eben Teil der Lösung ist. Wenn die SPD erkennen würde, dass sie sich als Teil des Problems am besten selbst auflösen sollte, so dass Deutschland, der Welt und der SPD selbst geholfen wäre (vielleicht), so wäre das toll; wenn es denn als Möglichkeit wahr wäre (dass die SPD Teil des Problems ist). Manche Dinge sind komplex und (angeblich) wirklich große Dinge sind (angeblich) immer einfach (Harald Welzer). Jedenfalls schreibe ich diese Zeilen vor der Europawahl und begleitet werde ich von „Der gekaufte Brexit“ (fast ohne Fragezeichen am Ende und „Putin`s Cheerleader“ waren es!) und gute, weil einfache, „Normal-korruption“ gewisser „Halb-Eliten“ im Nachbarland Österreich. Das Rad dreht erneut und wie immer „immer schneller“. Jegliche Forschung diesbezüglich (auch privat-private und nicht privat-wirtschaftliche) kann also ins Unendliche gehen bei immer neuen Entwicklungen und das eben auch „nach der Erforschung der Welt“ aus dem ersten Vorwort. Hierzu nun eine kurze Liste von mir unterwegs „gefundener“ Bereiche“; alle sind für 10+ Jahre Studien/Studium gut geeignet, falls gewünscht:

- Das Ende bzw. der Zusammenbruch des Nachkriegs-Parteiensystems im Westen und Europa
- Der Aufstieg des Tribalismus im Westen
- Der Aufstieg von etwas namens Identität (mit oder ohne Würde, das ist zum Teil ein französischer Ansatz von drinnen und draußen mit gelben Westen)
- Die Weiterentwicklung des alten Ansatzes Rechts und Links und Globalismus versus Kommunitarismus, also Verwirrung in 3D; anstatt des alten 2D Rechts- und Links Ansatzes
- Beharrungskräfte des alten Oligopols in Regierung und Opposition versus globalem Klima on Friday and other days („Monday I got Friday on my mind“, Easybeats, 1965).
- Occupy Wallstreet ist noch nicht ganz tot und wer von Kollektivierung spricht, meint Sozialismus?
- meine kleine, neue Privatentdeckung, die vermutlich den meisten anderen schon gut bekannt ist: nennt sich Expertenschwachsinn und ist an BRE und im Verkehrsministerium u.a. zu beobachten.
- gehobene kriminelle Energie, die teilweise (= größtenteils?) nicht sanktioniert wird, von FIFA über Panama-Papers bis CUM CUM und CUM Ex und mehr? Helmut Kohls Ehrenwort hoch hundert?
- neue allseits bekannte Kräfte, die aber sagenhaft neu interpretiert werden: „Digitalisierung als *mathematische Naturgewalt*“ (mit Stecker!) beispielsweise.
- Drei Gewalten sind nicht genug, die globale Singularität erfordert den gewaltigen Kampf von everyone in everywhere. Die Presse erlegt den Bundespräsidenten, Siemens kämpft 2019 mit Europa, bayrische Schüler etwas später mit Behörden, die das Abitur gestalten und verwalten, europaweit kämpfen Parteien gegen das Europa in Jetztform, Brexiters kämpfen gegen „Klebekräfte die ein neues Commonwealth verhindern“ und Hartz-IV Empfänger kämpfen mit Beratern gegen die böse Exekutive mit juristischer Unterstützung. Die Liste ist unendlich, und örtliche Clans und neue befreite Zonen oder alte No-Go Areas inkl. illegaler Autorennen in der Stadt, habe ich vergessen.
- Der Aufstieg von „Ein (1) Thema Parteien“ in „Top-Speed“. Bei den Grünen dauerte es 25+ Jahre bis das „Öko-ein-Thema-only“ nach vorne in den „Main-Mainstream“ gearbeitet wurde. Heute haben die Grünen auch wirtschaftliche und soziale Kompetenzen, weil alles mit allem zusammenhängt. Die Piraten waren schneller in Aufstieg und Verglühen und konnten keinen nachhaltigen Schaden anrichten. Die AfD ist anders (weil sie meiner Ansicht nach in tieferen Gewässern fischt, als Digital-Hektiker) und wie das mit der Brexit Partei in Brexitland ausgeht, muss * erst noch sehen. In Europa gibt es etwas wählbares namens Volt und in Deutschland etwas namens BGE (#Liste23); die Dinge werden schneller, manche Ansätze disruptiver und Spannung plus Ernst ist 2019 überall.
- usw. usw. usw. usw., diese Liste ist noch lange nicht fertig, denn vergessen habe ich:
- #metoo, divers in LGBTQ+, meine später eingeführte „R-Gruppe“ mit Wachstumschancen u.v.m.

Vermutlich das allerwichtigste Vergessene ist der allgegenwärtige Populismus mit oder ohne alternative Fakten. Wenn ich mich entscheiden müsste, würde ich amtlich geprüften Ultra-Populismus an die Spitze von allem stellen: „kill the HNWI rich“. Das ist in meiner Welt gut für das Klima in real und sozial gesellschaftlich, aber das ist nicht .de und SPD-konform und vermutlich generell böse. Wenn man tiefer gräbt, könnte * auch auf die Idee kommen, dass Ultrareichtum nur eine alternativlose systemische „Normal-Entwicklung“ ist, der etwas namens „Finanzialismus“ zugrunde liegt; siehe die gute Buchempfehlung der Bundeszentrale für politische Bildung auf der Folgeseite.

Was tun also? Kann Frau und Mann und Divers (mfd) überhaupt etwas tun? Wir gehen also „all in“ (<http://www.big-blind.net/poker-all-in.shtml>) und meinen hier „All in forward in die Verwirrung“. Also die persönliche Verwirrung, die für mich gut ist. Es folgt ein drei (3) Seiten Beispiel dazu (wie das denn gemeint ist) und anschließend noch zwei Rest-Seiten Vorwort plus Grafik, so dass wir am Ende mit 3,5 Seiten ganz gut dastehen: netto dreikommafünf Seiten alternatives Vorwort plus drei Seiten „Verwirrungs-Nebenkosten“ plus zwei nun hier direkt anschließende, heute alternativlose, Boni:

Populismus I

Nie wieder!

„Populismus ist eine Bewegung der unteren Mittelklasse, die man in Amerika die ausgequetschte Mittelschicht nennt. Wir wissen das auch aus der Nazigeschichte, dass diese Mittelschicht auch die treibende Kraft für nationalen Sozialismus war. **Nie wieder** heißt daher auch, dass wir die untere Mittelschicht nie wieder unter Druck setzen sollten: wirtschaftlich und kulturell. Und genau das haben wir getan. Die Regierungen haben das in den letzten Dekaden getan, und das ist gefährlich. Man sollte die Regierungen dafür in Verantwortung ziehen. Weil **nie wieder** bezieht sich nicht nur auf Political Correctness oder den Holocaust; **nie wieder** bedeutet auch, die Bedingungen zu verhindern, unter denen sich die Menschen in der Gesellschaft nicht mehr zuhause fühlen. Und genau das ist das Problem im Moment.“

René Cuperus, Politikwissenschaftler, im Film „Europa schafft sich ab“, ZDF INFO 2019, ein Film von Rainer Fromm.

Populismus II

Kultur?

"Der Populismus hat ... durchaus Wurzeln in der sozioökonomischen Wirklichkeit. Dennoch ist er hauptsächlich ein kulturelles Phänomen."

René Cuperus in Ernst Hillebrand (Hg.) „Rechtspopulismus in Europa, Gefahr für die Demokratie?“, ISBN 978-3-8012-0467-9, 2015, Seite 153

<http://populismus-seminar.blogspot.com/>

→

Bildung-DT-KI-Transparenz

(auf 3 Seiten)

Parteien zur Europawahl

volt*

<https://www.voltdeutschland.org/>

"Wir zahlen Steuern, große Unternehmen steuern Zahlen"

ist das o.a. nun guter, weil mittlerer, Populismus?

Individuums zur Europawahl

dpa**

offline://**/die.persönliche.alternative/

"Keine Zahlen, keine Steuern, unter dem Radar bleiben, eventuell bewaffnen****"

ist das nun definitiv kein Populismus, weil angehender Privatterrorismus?

* Die angeblich oder wahr europaweit vertretene Partei Volt ist für **künstliche Intelligenz (KI)** und hat sich mit herkömmlicher, guter **Dünntelligenz (DT)** für kurze Zeit um das folgende verdient gemacht:

Wahl-O-Mat zur Europawahl 2019

Hinweis:

„Der Wahl-O-Mat zur Europawahl 2019 ist aktuell offline. Das Verwaltungsgericht Köln hat am 20.05.2019 der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb untersagt, den "Wahl-O-Mat" weiter anzubieten. Mehr Informationen in Kürze.“

Selbstbeschreibung Volt:

„Wir sind paneuropäisch, pragmatisch und progressiv. Vor dem Hintergrund gemeinsamer Werte & Ziele stellen wir mutige Fragen und machen umsetzbare Vorschläge zur Lösung gesamteuropäischer Missstände.“

Wahlergebnis:

Bitte recherchieren und hier eintragen: _____

*** **DKI** bedeutet „Dünn-Telligenz“ versus „Künstliche-Intelligenz“. Regierungen und Parteien wünschen sich **KI**, und das bald noch besser bewaffnete „Individuum“ handelt eventuell in Notwehr mit der Dünntelligenz (**DI**), die je nach Lage im System wahlweise alternativlos bis halb-intelligent ist?

„ALT“ – „F4“

Welt

halbe Welt

Demokratie

Kapitalismus

Neoliberalismus

Keystroke-Kapitalismus*



„Alt“ + “F4”***

** ALT + F4 bedeutet in der Winzig-Weich-Welt (= WWW = \$MS = Microsoft): **Programm schließen**.

* Aaron Sahr

Ungleichheit auf Knopfdruck

Die Spielregeln des Keystroke-Kapitalismus

bbp: Bundeszentrale für politische Bildung

Schriftenreihe Band 10303

Bonn 2018

Sonderausgabe für die "Bundeszentrale für pB***"

*** pB (politische Bildung) ist nichts für alle und das o.a. Buch ist „sprachtechnisch gesehen schwer HighTech“.

Und darum: Lesen Sie bitte auch die Folgeseite:

Warum Transparenz sinnlos ist →

Transparenz ist sinnlos

A) DSGVO

Früher wusste man nicht, dass man ausspioniert wurde; heute muss man vorher zustimmen.

B) Tierschutz

Früher wusste man beim Einkaufen nicht, dass Tiere legal abartig schlecht behandelt werden können; heute bekommt man beim Einkauf von Eiern, Fleisch u.a. noch kostenlos per Aufkleber vermittelt, dass *mmfd*'s (also alle + divers, in der Form von manche = manche Menschen), genau wie manche Tiere, in der Realität arme Schweine sind.

C) Umverteilung

Warum gibt es neben gigantischen Privatvermögen eine riesige Zahl hoch verschuldeter Menschen, Unternehmen und Staaten? Im Prinzip sollten Politiker die Antwort wissen und "SPD-Aktivisten" ganz besonders, aber wozu denn auch mal die eigenen Publikationen der Bundeszentrale für politische Bildung lesen. Die Antwort lautet schlicht, dass man heute weiß, dass das herrschende Finanzsystem "als gewaltiger Transfermechanismus von unten nach oben funktioniere"(t): wenige Ultrareiche sind "Gläubiger der Schuldnermehrheit", weil im Kern des kapitalistischen Systems "die Geldschöpfung aus dem Nichts durch (private, ultraprivate, staatliche und andere) Banken steht, während die ökonomischen Risiken weitgehend anderen (= Völkern = Staaten mit Volk) aufgebürdet würden".

(zur Quelle der Zitate hier, siehe Aaron Sahr* und die bpb auf der Vorderseite)

* Auszug aus *Ungleichheit auf Knopfdruck* im Freestyle, Hochkommata sind m.E. gerechtfertigt:

„Weltweit stehen 256 Billionen US-Dollar Privatvermögen 194 Billionen US-Dollar Schulden gegenüber, das sind Staats-, Unternehmens-, Konsumentenschulden und der Anteil Schulden der Finanzindustrie daran beträgt allein 45 Billionen. Der weltweite Aufstieg einer „globalen Mittelklasse“ verdeckt den übergeordneten „Normaltrend“ der zunehmenden asymmetrischen Verteilung Privatvermögens seit den siebziger Jahren, die als „**spektakulärer und historischer Bruch**“ zu werten ist. Kritik an diesen Beobachtungen von Menschen mit „wirtschaftsliberal imprägnierten sozialen Sensorium“ in Richtung „Armutsbekämpfung anstatt Neiddebatte“ geht in's Leere, weil sie von der Vorstellung ausgeht, „Ökonomie sei eine Veranstaltung von Individuen“, die durch Bildung und Transferzahlungen „ihre Marktgängigkeit“ erhöhen könnten. Die Wirtschaftssoziologie hingegen untersucht Strukturen und geht konform mit dem Befund der Weltbank, dass die Aufforderung *anstatt Ungleichheit zu untersuchen lieber Armut zu bekämpfen sei*, am Ende „eine wirksame Armutsbekämpfung verhindert“. Ein moderner Befund besagt, dass Finanzvermögen noch wesentlich ungleicher verteilt sind, als Vermögen insgesamt; die oberste, winzige Spitze der Privatvermögenden kann Gläubiger von Staaten als Schuldner sein. De facto: die Minderheit an der Spitze (als Halter von Finanzanlagen inkl. Zins- und Tilgungsversprechen) ist Gläubiger der Mehrheit (unten). „Das Finanzsystem funktioniert als gewaltiges Transfersystem von unten nach oben“ und die „Trinität aus privatem Wohlstand, Schuldenrekord und neuer Ungleichheitswende“ geht durch Schaffung immer neuer Finanzprodukte durch die Decke, sprich der einzig wirklich attraktive Ort für Kapitalakkumulation sind Investitionen in Schuldenversprechen. Relevantes „Groß-Kapital“ „kommt nicht durch Arbeit in die Welt“ und Regierungen sind am Punkt „der Sorge um“ und nicht „Kontrolle des“ Finanzsystems weltweit. Wertschöpfung durch Banken unterliegt nicht den üblichen Beschränkungen für Akteure in ökonomischen Systemen, es geht hier um eine „Ausnahme im Herzen des kapitalistischen Systems“. Der „Keystroke-Kapitalismus“ selbst muss zur Disposition gestellt werden.“

Wenn Sie die drei Seiten „DT“, also Dünntelligenz, gut überstanden haben, keine Angst vor Sternchen und Fachausdrücken wie PC (vormals personal Computer, heute political correctness) haben, sich noch ein klein bisschen für Kultur und Musik interessieren, dann sind Sie hier richtig. Zum Thema „Eat the rich“ beachten Sie bitte das musikalische Gegenstück in Musik 2 („kill the poor“), denn da gibt es auch etwas, auf das Sie hier immer wieder treffen werden; nennt sich „Hässlich glitzern die Ideen“. Ganz ehrlich gesagt hat wohl jedefrau, jedermann und jeddipers jenseits der 55 (fünfundfünfzig) in seinem Leben ein paar kulturelle Schwingungen aufgenommen und ganz persönlich gehe ich davon aus, dass die Zeiten, in denen man sich auf allseits gut bekannte gute Beispiele in einer Veröffentlichung (ab)stützen kann, wohl bald vorbei sind: im „Zeitalter der Singularität“ (Ungefähr 3.160 Ergebnisse (0,28 Sekunden) am 21.05.2019). Die Treffer-Quote links ist ein modernes Stilmittel, genau wie „sprechende URLs“. Nun müsste * wissen, was eine URL ist, und ich kann mich nun wahlweise erklären oder auf dem Internet abstützen, was jede Menge gutes Wegwerfwissen kostenlos für alle anbietet. <http://eulenspiegel-zeitschrift.de/2019/03/das-ende-ist-nah/> wurde mit „Das Ende ist nah“ gefunden (Ungefähr 91.500 Ergebnisse (0,44 Sekunden)) und wenn diese Seite auch das beinhaltet, was hier im Buch niemals vermieden werden kann, dann sind das wieder neue Themen der Moderne: hier Micro-Agressionen. Diese sind nun wahlweise schädlich (für das Klima, das gesellschaftliche) oder nützlich (für die eigene Mitte, Psyche, persönlicher Weltfrieden).

Die Welt ist groß und das „gut bis besser in die Ferne sehen“ wird langsam zu gut. Print war erst lokales Umhersehen mit Text, und bewegte Bilder in TV waren etwas später erst überregionales und später transnationales Mitbekommen plus Umhersehen „von allerlei in Bild und Ton“. Das Internet als sichtbarstes Element, welches auf dem Strom der Digitalisierung kreiselt, ist heute prädestiniert für „globales Umhersehen in Echtzeit“ (Live-Streams von Attentaten) und zudem zuständig für alles. Wenn ein Medium täglich gute Brücken ins Reale baut, kostenloses Wissen, Youtuben, WhatsAppen und günstiges Shopping „alle“ gut finden (außer Paketboten*), dann ist Zukunft ultraindividuell in Echtzeit „in gut“ möglich. Frei verfügbare Pläne für „3D Waffen-Druck-Manufakturen zuhause“ sind nun vielleicht konservativ, weil das Ergebnis analog und nicht virtuell ist. Was ist zu tun, was kann die SPD tun, wie kann die SPD nützlich sein und helfen und wie kann ich nun nützlich sein und helfen?

Die Frage von oben ist komplex und die einfache Antwort, dass die SPD eine Politik-Pause braucht, um nach vier bis sechs (4-6) Jahren ein gewaltiges Comeback hinzulegen, ist wohl „irgendwie anders“ und vermutlich nicht hilfreich. Letzteres kommt wie immer auf die Sichtweise an und diese wird bestimmt durch die Position im System. Groko-Gegner kennen das mit den Positionen und wenn ein BMW Betriebsrat mehr als Angela Merkel verdient, dürfte klar sein, dass er von KKK nicht begeistert ist. Ach ja, KKK ist Kevin Kühnerts Kollektivierung, diese hat 2019 den 1. Mai der Arbeiterbewegung gerettet, weil das DGB „Housing for all“ irgendwie nicht richtig eingeschlagen hat. Wir sind also wieder (im Pluralis Majestatis) unterwegs mit „Fachausdrücken in eu-en“ die nicht wirklich zünden, und DGB bedeutet nicht „Der Große Betrug“ sondern etwas anders.

Ich selbst habe mein Interesse für neue Worte, Bewegungen und Kräfte entdeckt; die Zeiten sind spannend wie nie, wenn Mann denn vernünftig wohnt und nicht arbeiten muss im „Normal-Irrenhaus powered by Excel“. „Ich bin kein Berliner“ verstehen (als Witz) heute vermutlich alle im einundzwanzigsten Jahrhundert geborenen nicht wirklich mehr und nur wenige vor 1980 geborene können mit „Bist Du das Walt?“ (Breaking Bad, Staffel XYZ?) (als Witz) etwas anfangen. Also schlage ich die von vornherein zum Untergang verurteilte Brücke von Aristoteles/Heine über Rammstein/'Lassie Singers' zur SPD und versinke in meiner Welt, an der ich Sie teilhaben lasse(n möchte, wenn möglich). Genau wie Jörg Meuthen (AfD) habe ich Kinder, meine Frau ist seit neuestem Doppeloma, und Zukunft ist nur spannend für die, die von der Zukunft nicht zerspahnt werden; ob von CDUSPDUSW oder Herr Spahn persönlich ist egal. Also sitze ich auf meinem Sofa in Huzenbach, blicke mit dem alten Full-HD Samsung, IEHBAEH, SPON, SPIEGEL und mehr auf meine Welt und sortiere diese neu.

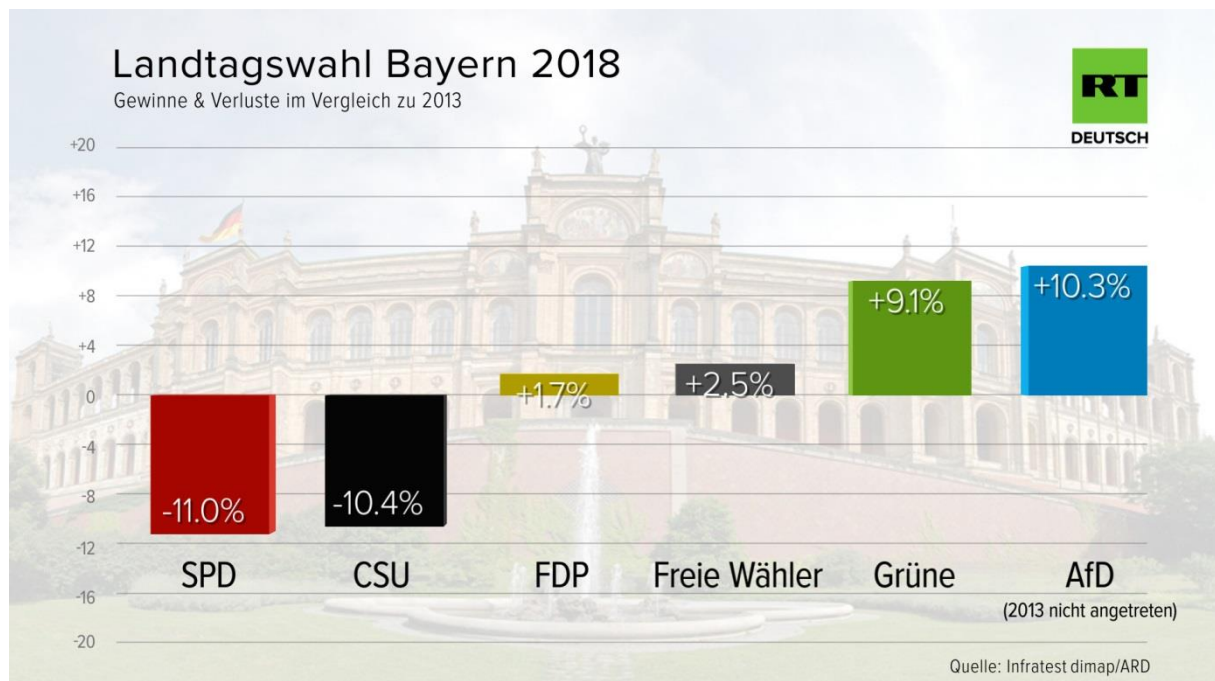
* <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/was-das-subunternehmergesetz-fuer-paketboten-bedeutet-a-1267590.html> ➔ "Das neue Gesetz wird ins Leere laufen und nichts verändern", erklärte Andreas Schumann, Vorsitzender des Bundesverbands der Kurier-Express-Post-Dienste, der "Welt".

Das Ergebnis verrate ich Ihnen gleich vorab. Das ist nicht störend oder ein moderner „Spoiler“ wenn der Weg denn das Ziel ist. Sie alle müssen diesen Weg erst noch gehen, viele sind mir voraus, was auch rückwärts geht. Der Rückzug ins Private ist etwas anderes als das Aufstehen mit/ohne Sahara. Es gibt immer Alternativen und im Dualismus so etwas wie den dritten Weg. Jedenfalls und Täterätetäh:

Die (also meine) Privatuntersuchung von Gott zum Individuum hat ergeben, dass sich CDU/CSU und SPD sowie ihre Satelliten FDP und Linkspartei zwingend in zwei größeren und tieferen Strömungen auflösen werden*; kurz gesagt, sie werden assimiliert zwischen den Blöcken L(r)inks, globalistisch, vorne und R(l)echts, kommunitaristisch, „hinten“. All das ist weltweit westlich unterwegs, aber eben nicht zeitgleich und immer anders, was die Unübersichtlichkeit fördert. Und darum beinhaltet mein lautes (dummes) 500 Seiten Pamphlet Vorschläge aller Art (also nicht nur einen) und ein ganz kleiner könnte beispielsweise (für SPD u.a.) so lauten: „Wer noch einmal das Wort soziale Marktwirtschaft in den Mund nimmt, wird verhaftet (erschossen?) wg. unwissenschaftlicher Romantikvorstellungen.“

Vorne ist jedenfalls (wo)anders, Sozial auch, beim Wegräumen des kleinen, unsozialen Ungerechtigkeitsproblems möchte ich behilflich sein, weil nebenbei gesagt, noch ein paar andere Problemchen in der Moderne winken. Die Agenda 2022 ist jedenfalls eine kurze und kleine Gedankenspielerei, die sich moderne Real-PolitikerInnen nicht leisten dürfen, das wäre in etwa so, also ob Christian Lindner „mehr DDR wagen“ fordern würde. Ganz persönlich würde ich mir wie in der Automobilbranche einen „Politik-Konfigurator“ wünschen. In einer für mich interessanten TV Diskussion, die von anderer Seite total abgewatscht wurde (<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/tv-kritik-schlagabtausch-zur-europawahl-im-zdf-16191640.html>) hätte ich 30% AfD mit 30% Grünen mit 30% Linke und 10% FDP zu meinem Individual-Politik-Mix konfiguriert, was leider noch nicht möglich ist. Und damit bin ich nun wirklich am Ende, wenn ich sage auf die SPD kommt einiges zu und sie weiß es leider teilweise noch gar nicht. Das gilt in der Realität genauso wie in diesem Buch. Und darum: „Lesben“ Sie los. Also Lesen und Leben. Beides kann toll, schrecklich oder normal spannend sein.

* Die Auflösung ist keine Erfindung von mir, sondern in Bayern 2018 sichtbar gewordene Realität:



Die größten „Doppel-Zahlenwerte“ stehen jeweils an den Rändern. In „2D-Alt“, ist das links und rechts (linke Seite), in „3D-Neu“ (rechte Seite) ist das „Alt gegen Neu“, „vorwärts gegen rückwärts“, „ganz schwer bunt gegen lieber nicht so bunt“ und vor allem „Globalismus gegen Kommunitarismus“.



Einleitung

wir sortieren uns

Dankeschön

Ich bedanke mich. Ich bin sehr dankbar gegenüber der historischen Gnade meines Geburtszeitpunkts. Ich meine damit nicht die persönliche Nichtbetroffenheit durch Contergan in den frühen 60igern, sondern das vierundsiebzig- (74-) jährige * Zeitfenster ohne Krieg für alle Deutschen. Davon durfte ich fast 60 Jahre persönlich erleben inklusive genug Nahrung, Energie, Wohnen, einem Leben weit oberhalb der Existenz. Dazu kommen so nette technologische Fortschritte wie LED-TVs zum Farb(ig)-(in-die)Fern(e)-Sehen, das Internet und Diesel SUVs mit Abgasnorm 6d-temp. Danke für diese Zeit.

In der Summe betrachte ich das alles jedoch weniger als Verdienst von Politik, ihre Vertreter die Politiker haben allerdings auch nicht groß geschadet. Wenn man diese Epoche als das große Zwischenaufatmen nach 2 Weltkriegen, dem Kampf der alten Systeme, den totalitären Ideologien Faschismus und Kommunismus, sowie dem globalen Siegeszug des Kapitalismus begreift, so hat seit einiger Zeit eine Phase begonnen, in der Politik beginnt sich von nutzlos in Richtung schädlich zu verbessern.

Durch Globalisierung ist beispielsweise Krieg nicht mehr an Regionen und lokal ausgebildetes, passendes Personal gebunden, welches an Grenzen zu Nationalstaaten kämpft. Wenn Terroristen mit dem Flugzeug über den Umweg Deutschland Amerika angreifen, ist Politik erst unvorbereitet und anschließend panisch. Wenn in Rückschlag oder Normalität Drohnen per Knopfdruck auch Unschuldige treffen, sind das Kollateralschäden und man kann den Friedensnobelpreis erhalten. Was ist mit staatlichen Auftragshackern weltweit, die sich für die Sicherheit von Atomkraftwerken und Stromversorgern interessieren? Löst Politik immer nur zuvor selbst geschaffene Probleme und dann nur teilweise?

Ich bin also dankbar persönlich nur von Diskussionen um neue Parteien, Gender-, Steuer-, Verkehrs- und weiterer Problematiken sowie weniger gewaltiger Offensiven wie bei Hartz-4 oder im Bildungsbereich betroffen zu sein. Andererseits fühlt sich alles irgendwie unbefriedigend und zunehmend auch beängstigend an. Stichworte sind hier Nutzlosigkeit (Bildung?), Kontraproduktivität (Atomausstieg?) oder unerwünschte Nebenwirkungen (Hartz-4->Niedriglohnsektor->Unterschicht->?). Seit neuestem gibt es auch dystopische Bedrohungsszenarien mit noch größeren Fragezeichen. Klima, China, Amazon usw. Die Zeit des relativen Friedens durch Stabilität an den Fronten Politik und Ökonomie (vormals gegen Arbeiter, heute gegen Bürger) beginnt sich aufzulösen, nachdem Religion zu einer Art privatem Hobby umdefiniert wurde. Es ist gut, wenn man älter und gesund ist und idealerweise nicht von seiner Hände Arbeit leben muss. Insofern bin ich für diesen, den im historischen Kontext eher Ausnahme als Regel darstellenden, Zeitraum wirklich (!) sehr dankbar.

* Adolf Hitler beging am Nachmittag des 30. April 1945 Selbstmord.

I-1 Ziel

Dieses Buch verfolgt ein einziges Ziel. Neben niemals ganz zu unterdrückenden persönlichen Eitelkeiten geht es um die notwendige Reparatur des Markenkerns der SPD mit dem Thema soziale Gerechtigkeit und zwar in der charakterlichen Frage: Glaubwürdigkeit. Der plötzlich wieder aufgetauchte neue Messias der CDU Friedrich Merz hatte soziale Fragen überhaupt nicht auf seiner Agenda, was glaubwürdig ist und heute ist er wieder abgetaucht. Das Wissen um die Einrichtung einer in den 50igern fortschrittlichen Sozialen Marktwirtschaft ist hier - auf der „linken“ christdemokratischen Seite - völlig ausreichend. Im „rechten“ Amerika ist man schon weiter und sagt glasklar: "Ungleichheit ist Gerechtigkeit". Weil diese Haltung in Europa noch nicht Konsens ist, sollte die SPD durch den Hype um Martin Schulz bemerkt haben, dass es sich um ein großes Thema handelt. Leider hat das nicht nachhaltig gezündet und leider sind vor ca. 30 und 15 Jahren zwei Dinge passiert. Eine durch die SPD initiierte Agenda im erfolgreich verschobenen Paradigma „Sozial ist was Arbeit schafft (und der Wirtschaft dient)“ hat jede Menge Minderleister identifiziert und auf Linie gebracht. Dadurch wurde erst die Wirtschaft und anschließend der kranken Mann Europas, also Deutschland, gerettet. Das beschäftigt Partei und Gesellschaft heute noch, wie positive Lobrufe der FDP Richtung SPD bei der letzten Haushaltsbesprechung zeigen. Parallel dazu erkennt man mittlerweile in Teilen Deutschlands, dass die Verfügbarkeit von zu billigen Bananen (= Blutbananen? 007) auch nicht alles ist. Es wird spannend und wer „im System“ von Action und Nachrichten lebt, hat auch zukünftig gut zu tun.

Der Bedarf an "Erlösung" steigt. Sankt-Martin Schulz - als eigentlicher Messias Nr. 1 – konnte nicht liefern und ist ebenfalls abgetaucht. Ein SPD eigenes Spezialthema wurde erfolgreich in den Sand gesetzt und die Grünen sind nun tiefentspannt mit neuem „biodeutschen“ Spitzenpersonal ohne Doppelnamen erfolgreicher denn je unterwegs; binnen Jahresfrist. Man kann auch nicht planen, denn es gibt die Themen Erneuerung überall, die angestrebte ruhige Regierungsarbeit (nach einem Jahr Anlaufzeit) schwindet auch schon wieder; es ist Wahljahr. Ob es in sechs Monaten oder in 1, 2, 3 oder 4 Jahren neue Themen, Erlöser oder den Klimawandel 2.0 gibt, ist unklar. Die neue Agenda 2025 („wir wollen Hartz-IV überwinden“ 008) schwankt zwischen Mogelpackung und Fehlversuch-Zwei (FV-2). Inzwischen liebt sich die SPD wieder etwas mehr als zuvor, da sich die Zahlen (!/böse/gut/?) bei fünfzehn (15) Prozent stabilisieren. Eine Vision ist nirgends in Sicht und im „bösen Internet“ – dem bevorzugten Aufenthalt des Volkes – gibt es immer noch Stimmen, die nach wie vor die Unterschreitung der 5% (fünf Prozent) Marke als explizit ausgewiesenes und erfolgreich angestrebtes Ziel der SPD bewundern. Parallel dazu werden die jüngsten Linksausfälle seit Februar 2019 (powered by AKK, unter Angela wär das nie passiert) misstrauisch beäugt. Es gibt demnächst, je nach Sichtweise und Blick auf die SPD, drei bis fünf (3-5) Wahlen (!/wichtig/unwichtig/ganz-egal?) und ich bin schon froh, dass die SPD sich vielleicht ein klein wenig an diesen alten Spruch erinnert hat: "In Gefahr und höchster Not, bringt der Mittelweg den Tod".

Das Buch hier will jedenfalls einen kleinen Beitrag leisten und sei es auch nur zur Diskussion. Die hier der SPD und anderen interessierten Parteien frei Haus angelieferte „Vision“, ist etwas aufwändiger als Hartz-4. Da es in entwickelten westlichen Demokratien aber immer mehr, aufgrund kleiner, disruptiver und meistens (= oft) extern getriggelter Störungen, um den verstärkten Rückzug in Alternativlosigkeit geht, ist das wahlweise eine gewaltige Systemveränderung oder eben etwas, was mit ein paar verwaltungstechnischen Ansätzen relativ leicht zu schaffen wäre; wenn man denn will. In Verbindung mit der erwähnten charakterlichen Eigenschaft Glaubwürdigkeit, könnte sich meine Mini-Utopie positiv auf die SPD (und Deutschland?) auswirken. Die Vision, die zur Agenda und dann zur reinen Verwaltungslösung kastriert wird, ist selbstverständlich modern und somit weder links, rechts, grün, schwarz, gelb, rot, braun, lila, oben, unten, Mitte, sonstwas; sie ist einfach nur sanft, richtig und vorn. Das ist zumindest der Plan.

I-2 Einordnung

die hier angestrebte minimale Hilfestellung durch Sortieren und (Ein-)Ordnen des mit angeblich (un-)gesunden Wachstumszahlen ausgestatteten Bereichs der sozialen Gerechtigkeit, dient einzig und allein einem einzigen Zweck. Es geht um die Befriedung eines Bereichs und dessen Abschaffung als Thema. Das schafft Raum für die Bekämpfung echter Probleme. Zu nennen sind hier in der Gegenwart Krieg und Frieden inklusive Terrorismus, die ökologische Frage mit Klima, Nahrung, Energie. Alles Genannte ist immer auch Treiber weltweiter Migration. Parallel dazu entsteht die Überproduktion von nicht mehr definitiv neuen und nützlichen Waren („Waschmaschine“), welche manchmal direkt nach Produktionsende vernichtet werden (Kleidung, Fahrzeuge, "China-Schrott"). Das alles passiert im angeblich entwickelten Westen im Dienste von Konsumenten und Umwelt. In Deutschland gibt es nach der Abwrackprämie das wunderbare und sanfte Streben nach Flotten-erneuerung plus Dieselfahrer-videoüberwachung und Häuslebauern und Hausbesitzern geht es schon lange und auch zukünftig an den Umweltkragen. Verdammte „wir“ müssen endlich vorankommen.

Im Bereich Zukunft gibt es Dinge, die alles noch toppen. Es gibt einen chinesischen Plan 2049, den angeblich vor der Tür stehenden freundlichen Überwachungskapitalismus, das Ende der Arbeit und vieles mehr. Der Neid einer gestressten Mittelschicht auf überversorgte und fröhliche „Nicht-Arbeiter“ wird auch immer größer, was eine mögliche Erklärung dafür sein könnte, warum das Thema Soziale Gerechtigkeit zwar zündet, aber nicht durchstartet. In den wirklich großen Bereichen geht es so oder so um andere Themen und hier ist gerade Design schwer angesagt. Der Mensch spielt global Gott (Plattform-Strategien mit Big-Data und Gentechnik) und lokal auf die Selbstoptimierung des Individuums und seiner Identität bezogen wird beispielsweise in fortschrittlichen Kreisen über Vulva-Design diskutiert. Ich meine hier nicht Ihre Frau Herr Stoiber.

Es ist die aktuelle Frage ob globale oder individuelle Entwicklungen schädlicher sind. Global „gute“ Ideen beinhalten als Zielvorgabe praktisch immer das Monopol in ihrem Bereich, Wettbewerb ist für Looser und Gemeinwohlgedanken eine schlimme Ablenkung. Im Neoliberalismus wird Zukunft immer als „unsere Zukunft“ getarnt. Das "Design" von Pflanzen, Tieren, Menschen, Staaten, Ideologien (demnächst des Universums) erfolgt bewaffnet mit KI, Patenten und juristisch begleiteter echter Kriegsbereitschaft. You get what you pay for ist angesagtes Thema in juristischen und Beraterkreisen; die wirklich guten Lobbyisten sieht man eh nicht. Und überall im Bereich guter Businessmodelle ist man geschmeidig offen für totalitäre Einflüsse, weil diese Strukturen als effizient und somit überlegen identifiziert wurden. Die Finanzindustrie ist immer gut dabei und spielt oft eigene Spielchen genau wie früher die Religion.

Die Eingrenzung und Einordnung der Sozialen Frage ermöglicht also erst ihre Lösung. Das bisherige Verstecken hinter unheilvollen Mächten, denen man schonungslos ausgeliefert ist, muss aufhören. Globalisierung als Euphemismus für "leider nur im übernationalen Maßstab in Zukunft vielleicht lösbar" ist schon bald auch wieder vorbei. Aktuell wird der nächste 20-Jahresblock als Rechtfertigung zukünftigen Totalversagens aufgebaut, die Digitalisierung. Also muss die SPD folgende drei Fragen in Bezug auf die soziale Frage stellen **und** auch beantworten:

- Gibt es hier ein Problem? Wollen wir das Problem lösen?
- Kann man **mit dem erarbeiteten Lösungsvorschlag** Wahlen gewinnen?
- Was passiert, wenn wir gewinnen?

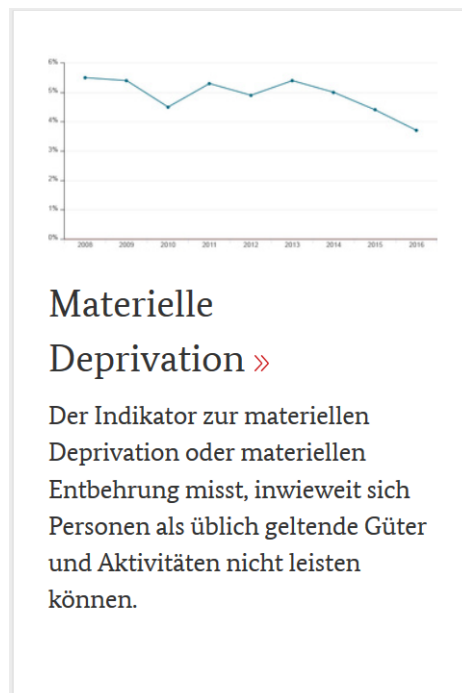
Die letzte Frage ist sehr entscheidend, wenn man es nicht vermessen will. Angela Merkel hatte in achtzehn (18) Jahren genau zwei (2) extern angestoßene Ideen, welche ausnahmsweise Ihre rechte Gehirnhälfte berührt haben. Sie hat beide Ideen „nicht wirklich gut bearbeitet“ (= suboptimal) und fast jeder in Deutschland weiß, worum es hier geht. Teile der Wirtschaft (pro Atomkraft) und Teile des Volkes (contra Migration) sind jedenfalls sauer und Zufall oder nicht: beide Themen berühren eine absolute Basis des Menschen, seine Sicherheit. An die SPD: Freut Euch nicht über das oben

gesagte. Seit Auftauchen Donald Dumpf in Amerika hat Angela Merkel in meiner Welt ca. 650 Pluspunkte gesammelt, Ihr hingegen Null (0). Die erstgenannte Zahl (> 0!) entspricht ca. 10% der Zahl auf Donald Trumps offiziellem Lügenzähler der Washington Post. Diese Zahl ist nicht wichtig, denn das Problem sind nicht Trumps Lügen, sondern die hohe Anzahl Menschen, die sie glauben. Und wenn „unsere Angie“ mal was vermasselt, heißt das noch lange nicht, dass Ihr aus dem Schneider seid. Euer „Schlamasselzähler“ ist definitiv höher.

Sofern die SPD die soziale Frage also als wirkliches Thema begreift, als Problem für lösbar erklärt, muss es analog hoch priorisiert werden. Damit meine ich Offline gehen, Klappe halten, nachdenken und nicht jedem kleinteiligen Mist hinterher rennen. In meiner Welt sieht es so aus, dass die Bewältigung der wirklich großen Zukunftsthemen zwischen Utopie (positiv) und Dystopie (negativ) so viel Kraft benötigt, dass es sinnvoll ist, sich Nebenkriegsschauplätze schnellstens vom Hals zu schaffen. Lösen wir also die soziale Frage richtig und zwar bald.

Armut und Reichtum werden seit dem 27. Januar 2000 (Beschluss des Bundestags) gut vermessen in Deutschland und es gibt eine eigene, internationale „/DE/-Adresse“ für interessierte Beobachter:

<https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/>



Messen ist gut, schlechte Dinge abschaffen, ist besser. Völlig unabhängig von irgendwelchen Zahlen: Warum gibt es Armut im reichen Deutschland? Dazu kommt das hier: Es gab „ARB`s“ in 2001, 2005, 2008, 2013, 2017 und was steht da im Archiv bei den Berichten unter dieser Adresse vergraben:

<https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Bericht/Archiv/archiv.html>

„Der Fünfte Armuts- und Reichtumsbericht setzte die Bestandsaufnahme der Vorgängerberichte fort.“

I-3 (Grund-) Idee

Innerer Frieden ist eine gute Basis für Demokratie und das 20igste Jahrhundert hat gezeigt, dass Kriege oft von totalitären Systemen ausgehen. Dass Bildung ein Witz ist, sollte nach Donald Trump klar sein, die Fifa zeigt den wesentlichen Anteil von krimineller Energie. Eine wesentliche Tendenz der letzten 70 Jahre scheint die kontinuierliche Erosion der angeblich immer vorausgesetzten charakterlichen Mindeststandards zu sein. Nennen wir Integrität, Mut, Treue, Geduld, Gerechtigkeitsstreben, Einfachheit, Bescheidenheit, Demut, die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und manchmal zum Dienen (bester Schachzug von Friedrich Merz bei den Regional-konferenzen im Herbst 2018).

Was sehen wir? Organisierte Verantwortungslosigkeit und kleinteiliges Gezerre überall. Dazu kommt das hyperaktive Herumhüpfen ohne Plan, Ziel, Sinn und Zweck, welches über mindestens zehn unterschiedlich priorisierte Kanäle medial verteilt werden muss in schnell++. Die angeblich sehr deutsche Spezialität des Neids kann man auch auf charakterliche Schwächen zurückführen; allerdings habe ich in Bezug auf Ursache, Wirkung und Bedeutung von Neid ein paar grundlegende Zweifel. Der Blick auf die Priorität Nummer eins vieler Politiker, Entscheider, Wirtschaftsführer und anderer "Profis" erzeugt in erster Linie Wut. Die persönliche Zugehörigkeit zur Kaste einer gleichzeitig verantwortungslosen **und** überversorgten Elite erzeugt zusätzlich noch Zukunftsängste und Bauchschmerzen. Die Fußball WM mit „Jogis Jungs“ (die sehr sehr schwache Elitetruppe der Millionäre mit den lahmen Füßen) und die Festnahme von Audi-Chef Rupert Stadler (unterwegs weit oben „in Hightech und Premium“) waren zwei Highlights meines Jahres 2018. Auch das Schweigegeld für den obersten "mutmaßlichen" Nichtswisser im SPD Umfeld VW erzeugt bei mir keinen Neid. Die Höhe von täglich ca. 3.100,00 EURO ~~009~~ bedeutet global gesehen bittere Armut und bringt mich zu der interessanten Frage, ob er später (s)eine Maximalrente (?) der Deutschen Rentenversicherung Bund (?) überhaupt bemerken wird. Das Problem der globalen Relativität durch eine internet-getriebene Transparenzmaschine trübt jedenfalls Sicht und Maßstäbe: Je nach Position im Gesamtgefüge ist Friedrich Merz arm und Hartz-4 Empfänger sind reich. Diese Aussagen sind gleichzeitig richtig und gleichzeitig falsch. Und darum ist es wichtiger denn je echte Werte des Anstands, der Mitte und des Maß konkret zu definieren und der Ökonomie folgend, das Ganze auch mit Zahlen zu versehen. Es könnte hier durchaus auch mancher Genosse getroffen aufjaulen, aber in der Summe ist das gut, richtig und vor allem zielführend. Zurück zu Charakter (gebildet aus echter Arbeit) durch Bekämpfung des leistungslosen ultraerhöhten Grundeinkommens der gehobenen Schichten.

PS.: Charakter ist mindestens eine Grundlage für echte Individualität. Diese ist wiederum zwingend notwendig und wir werden darauf zurückkommen.

Cha-rak-ter

Substantiv, **maskulin** [der]

1. individuelles Gepräge eines Menschen durch ererbte und erworbene Eigenschaften, wie es in seinem Wollen und Handeln zum Ausdruck kommt: "einen guten oder schwierigen Charakter haben"
2. Mensch mit bestimmten ausgeprägten Charakterzügen: "Er/Sie/* ist ein übler Charakter"
3. einer Personengruppe oder einer Sache innewohnende oder zugeschriebene charakteristische Eigenart: "der unverwechselbare Charakter einer Landschaft, eines Volkes, eines Oldtimers"
4. einer künstlerischen Äußerung oder Gestaltung eigentümliche Geschlossenheit der Aussage: "Ihr Vortrag, Kunstwerk, Spiel hat Charakter"
5. usw. usf.

I-4 Weg

Kluge und fortschrittliche Kräfte müssen die sie angeblich (an-) führenden Eliten permanent kontrollieren. Der 4 Jahreszyklus bei Wahlen ist unzureichend und der „15% Maximaltritt“ in den Hintern des bestehenden Polit-Oligopols durch die AfD ist eben auch nur das was er ist: eine kleine Erschütterung. Die SPD als Partei des rasenden Stillstands ist aktuell weder für Regierungstätigkeiten noch eine Erneuerung geeignet und befähigt. Die gut bis besser organisierte Desorganisation befördert Fokussierung auf allerunwichtigste Kleinstthemen und der permanente Zustand der Hypererregung führt zu dauerndem Schwanken zwischen Panik, Euphorie, hektischem Stillstand, Selbsthypnose („gutes Regieren“) bzw. seit Februar 2019 neuen Miniatur-Sozial-Initiativen, was wohl den Wahlen im Osten geschuldet ist. Der Grund ist der Verlust des eigenen Kompass (= Werte und Prinzipien). Diese müssen neu formuliert und hart erarbeitet werden. Testfrage an SPD und Jusos:

Ist ein VW Betriebsrat mit einem Jahresgehalt in Höhe von 750.000,00 EUR (2017) ⁰¹⁰ noch ein Arbeiter? Bezüglich relativer Armut ist anzumerken, dass unsere im Mai 2019 noch aktuelle, aber in Afrika u.a. verschwundene, Bundeskanzlerin unter ca. 300.000,00 EUR p.a. verdient. Etwas weiter gedacht: ist das nun "verdienen" im Sinne von Arbeit oder eben nur "Geld bekommen für was auch immer"? Kommen wir zum Schluss mit drei universellen Sprüchen. Diese sind global gültig für Menschen, Parteien, Organisationen, Wirtschafts- und andere Unternehmen bis hin zu Nationalstaaten und EU:

- a) Gut gemeint ist noch lange nicht gut gemacht.
- b) Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden.
- c) ständiger Reparaturbetrieb als Normalzustand ist Mist (modern: suboptimal)

Die SPD braucht das klare Ziel der Neuordnung Ihrer Werte, danach Eingrenzung und Priorisierung weiterer Ziele (hier kann eine positive Utopie oder eine Idee davon hilfreich sein). Parallel muss die SPD neu lernen zu arbeiten und zu kämpfen. Hier hilft das ebenfalls immer automatisch vorausgesetzte, aber kaum vorhandene, klare Denken. Offline ist besser. Auch kurzfristige Heilung ist möglich.



I-5 Sprache

Regierung, Eliten und vermutlich auch die EU erweisen dem Volk Ihren Respekt durch das Konzept der einfachen Sprache 012. Ich selbst versuche im gesamten Buch wütende Emotionen (= wütende Sprache) beiseite zu lassen, ganz nach dem Motto „Lerne zu klagen ohne zu leiden“ und Ironie versteht doch jeder. Es gibt ein einziges Thema, das mich aufgrund Ohnmacht, Trauer und Wut aber wirklich fuchsteufelswild+wütend macht. Normalerweise schlägt so ein Zustand immer auf Sprache durch, das geht von Sprachlosigkeit bis Hyperventilieren. In Bezug auf die glasklar zu formulierenden „neuen Werte“ bringt dies aber einen guten Vorteil an`s Tageslicht. Es geht um völlig problemlose, schnelle Entscheidungen, die sich aus Haltung ergeben können. Hier konkret geht es um das absolut unproblematische Aussortieren von CDU/CSU binnen einer Minute und zwar „für alles“.

Im Roman würde ein fiktives Alter Ego von mir den Wunsch nach einer "neuen ökologischen RAF 2.0" artikulieren: "Nie wär sie so wertvoll wie heute". Im Zeitalter von Shitstorm, Hypererregbarkeit und dem zwingend notwendigen Willen zur Berücksichtigung aller möglichen identitärer und anderer Problemlagen von Gruppen und Menschen ist das ganz schlecht, es ist die abgeschwächte Nazikeule. Bitte beachten Sie also im Internet zu findende Lesewarnungen zum Thema "eventueller schockierender oder verletzender Sprache". Es folgt Wut in Richtung kochender Wut aufsteigend in Richtung der Ejakulation zweier Satzsätze in eigentlich unerträgliche Sprache gegossen:

An die SPD-Parteiführung: Ihr sitzt im Bundestag, in Regierung, Ausschüssen u.v.m. zusammen mit wirklichem Abschaum. Es geht um Leute (das sind keine Menschen) aus der Mitte der Mitte von Land, Bund, Ländern und Gemeinden in der Mitte der „christlichen“ CDU/CSU. Diese Bastarde ohne jede Moral treten den im Grundgesetz (Artikel 20a) verankerten Tierschutz mit mehr als nur Ihren Füßen. Es geht um die seit Jahren bekannten, mehr als unterirdischen und trotzdem immer weiter fortgeschriebenen Zustände im Bereich der Massentierhaltung. Und somit sage ich Euch, in alttestamentarischer Art und Weise, in Kombination mit einer an die immer größer werdende geistige Unterschicht aller Klassen angepassten Sprache, folgendes:

Und wahrlich ich sage Euch: "Diese Leute sollte man nicht mal anpissen, wenn sie in Flammen stehen. Wenn ich an Gott glauben würde, würde ich beten, dass sie alle in der Hölle verrecken".

Ihr sollt als SPD mit oder ohne Regierungsbeteiligung mit diesem Pack nicht sprechen und nicht zusammenarbeiten, es gibt immer Grenzen. Klarheit durch Wahrheit und Werte, Profil und Definition durch Abgrenzung. Verantwortung, Treue und Mut als Basis von Arbeit und späterem Erfolg.

Ende des Wutausbruchs. Ich bitte um Entschuldigung.

Nachtrag: Das Leben ist ein Kampf seit mehr als 2000 Jahren. Diplomatie und gewählte Sprache sind eine tolle Sache in guten Zeiten. „Liebe“ SPD, Ihr habt Euren aktuellen Schlamassel selbst produziert und redlich verdient, manchmal seid ihr so dumm wie Brot. Und nun nehmt meine Entschuldigung in Sachen Wortwahl trotzdem an, mit dem Wissen, dass ich Euch wirklich gerne den Respekt zeigen würde, den Ihr vielleicht verdient oder früher vielleicht verdient habt in vergangenen (schwierigen, aber goldenen?) Zeiten. Ich würde das wirkliche sehr gerne tun, ganz ehrlich.

I-6 Anfangen

Anfangen heißt anfangen, so einfach. Im Buch gibt es kurze Übungsaufgaben zur Auflockerung der „Bleiwüste“ für die Generation „kein Bild, kein Ton, ich renn davon“. Für gestresste Leser ohne Zeit bieten wir auf der nächsten Seite die tl;dr Kurzzusammenfassung“. SPIEGEL Print versucht seit neuestem eine Art gedruckten Hyper-Link von Seite X zu Seite Y im gedruckten Heft zu etablieren; wir verzichten im Buch darauf, denn wir können nicht jeden modernen Mist integrieren. Kommen wir nun zu den ernsteren Inhalten:

Nach ein paar „Basics“ (II) kommen wir zur Vorstellung meiner „universell gültigen Weltformel für soziale Gerechtigkeit und mehr“ und werden diese auf ein paar Beispiele anwenden. Das führt uns zu der Idee der Verwandlung der 30<->30<->30<->10 Gesellschaft in die neu zu schaffende 80/18<->2 Gesellschaft. Kurz beschreiben wir auch die aktuell sehr erfolgreiche 99<->1 Gesellschaft. Das alles ist Kapitel 2 im Buch, das nach einer Überleitung zum „Spezial-Sozial-Visions-Vorschlag“ speziell für die SPD führt. Dieser ist vielleicht eher für die Grünen geeignet und folgt im Anschlusskapitel (III).

Laut Andrea Nahles und anderen fehlt der SPD aktuell und generell eine Vision 013. Ein Leitbild hat heute praktisch jeder, von Walmart bis zur Erlacher Höhe, es ist also etwas Größeres, eine Art Überbau, der modern gesagt auch eine gewisse Nachhaltigkeit mit sich bringen sollte. Diesen kann ich nicht liefern, nur die kleine „Supervision“, die auch so schon bei manchem SPD Funktionär für erhöhten Blutdruck sorgen dürfte. Danach kommen in Kapitel vier (4) keineswegs zu dem zuvor gesagten passende "99-Luftballon" (= Bierdeckel-(Wahl-)-Programm). Davor gibt es noch etwas Theorie in abgehobener Sprache als Essay-Zwischenspiel. Das Buch könnte somit wie folgt in fünf (5) übergeordnete Bereiche sortiert werden und wenn es zwischendrin wirr aussieht, ist das ein Feature:

- A) All around: Widmung, Einleitung, Schlusswort, Übungsaufgaben, Musikbeispiele, Gimmicks
- B) **Wichtig 1:** Grundlagen in Text, Formel und Grafik. Erarbeiten der Basis (II)
- C) **Wichtig 2:** Vision and Mission, abgeleitet von B), Ausarbeiten Agenda 2022 (III)
- D) Theorien, die mehr Fragen aufwerfen als beantworten mit ext. Unterstützung und Sprache++
- E) Transformation? Spielen, Arbeiten, Kämpfen? Tips/Tricks/kurz/klar oder 99 Luftballons?

Die Teile A) und E) sind nicht so wichtig, die Mitte ist wichtig. Wenn sich aus B) oder **II zwingend** C) oder **III** ergibt, dann braucht es einen „Plan“. Der ist Theorie und das alles (= Praxis) muss die SPD (u.a.) machen, wenn sie denn will. Jedenfalls sind in meiner Welt keine Rückmeldungen und weiterführenden Diskussionen vorgesehen. Use it, loose it, ignore it, feel free. Das Buch soll aufgrund monetärer Vorteile für mich zu 100% analog bleiben (was nicht kontrollierbar und vermutlich auch nicht einzuhalten ist) und sollte idealerweise in einem Rutsch gelesen werden. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meiner Frau Gabriele, welche durch die folgenden fünf (5) Worte die Initialzündung bewirkt hat: "Gutes Geld für gute Arbeit". Wir werden darauf zurückkommen. Dazu kommt ihre unendliche Toleranz während meiner Arbeit an diesem Buch von Septemer 2018 bis Mai 2019. Nun wünsche ich Ihnen allen nur das Beste und bitte vorausschauend um Verzeihung bei:

- der Fraktion der Digital-Euphoriker aufgrund der hier gewählten Form.
- Identitätsbewussten Menschen aller Art aufgrund von vermutlich vorhandener Spuren von Rassismus, Sexismus, Xenophobie, Islamophobie, meiner privaten Politikphobie und weiteren gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeiten.
- überdurchschnittlich gebildeten Menschen, sofern sie dieses Buch lesen. Als nur mittelmäßig gebildeter, sich an den unteren Rand der Mittelschicht klammernder, Otto-Halbwegsnormal-Bürger musste dieses Buch zwangsläufig auch mit minderwertvollen und hilflos zusammen-aggregierten Komponenten (auch aus dem Internet ☺) zusammengestellt werden.
- der SPD. Im Bereich der Wirtschaft hieß es wohl früher: „das einzige was stört ist der Kunde“. Von einem nur potentiellen Kunden so behandelt zu werden, schmerzt vermutlich.
- allen anderen die hier nicht erwähnt, aber vielleicht betroffen sind.

PS.: Um das gleich vorab zu klären. Wenn ich mich entschuldige, kann es die SPD auch. Es ist für mich absolut keine Frage, dass die SPD sich für Hartz-4 (u.a.) entschuldigen muss. Die Entschuldigung steht am Anfang von allem. Die Tatsache, dass dies auch alle anderen Parteien im bundesdeutschen Partei-Oligopol tun sollten, spielt keine Rolle. Die AfD könnte über Sprache, Mittel und Wege nachdenken, aber so ist das halt in der Pubertät. Denkt also wirklich drüber nach. **Ernsthaft**. Und jetzt geht`s endlich los..... (nach dem tl;dr).

tl;dr

tl;dr = too long; didn't read (14). In ".de" und meiner Welt ist das eine heute zwingend notwendige Kurzzusammenfassung für gestresste Menschen in der digitalen Welt, die hier mit milder Ironie für das Buch in der analogen Welt übernommen wird. Also ein Hilfsmittel für Menschen, die zu viel herumtorkeln; im Internet und auch sonst. Die auf Abkürzungen aller Art stehen; nicht nur beim Lesen. Die nur noch zu fünfundsiebzig Prozent (75,4%) lesen können, aber youtube, Twitter und WhatsApp und mehr lieben. Das Ganze wird in Kapitel Medien II vertieft behandelt, aber es geht da auch etwas mehr um's Denken. Also das Denken, was sich aus schlechtem Lesen ergibt.

Einleitung

Dankeschön: Vielen Dank für diese historisch seltene gute Zeit seit ca. 70 Jahren.

Ziel: Die SPD ist kaputt und muss repariert werden. Der Teilbereich „S“ soll untersucht und weiterentwickelt werden, um der SPD zu helfen. Es soll ein (1) Problem aus dem Weg geräumt werden.

Einordnung: Der Teilbereich „S“ ist nicht alles, die genaue Abgrenzung dient der Reparatur und somit der SPD. Ob die SPD die soziale Frage als Problem erkennt und lösen will ist unklar; ich würde es lösen wollen und zwar schnell. Solange es noch lösbar ist!

Grundidee: Es ist alles eine Charakterfrage. Die Mittelschichtseliten versuchen die Dekadenz der Oberschichtseliten einzuholen. Organisierte Verantwortungslosigkeit bei gleichzeitiger Überversorgung ist die Wurzel des Übels. Globalisierung und Relativierung trüben den Blick. Zurück zu klarem Denken und wahren Werten ist die Lösung.

Weg: Der Weg basiert darauf die Grundidee **wirklich** ernst zu nehmen. Kopf und Denken bereinigen, neu lernen zu arbeiten und zu kämpfen mit wirklich klaren Werten, echter Arbeit und ohne nichtsnutziges Geblubber und Pseudoaktivität.

Sprache: Wir bemühen uns sehr, können das vielleicht nicht immer einhalten und entschuldigen uns. Der Absatz beinhaltet ein Beispiel bei dem Sprache aufgrund von Verhältnissen durchdreht. Nichts für zart beseitete Bildungsbürger, die Heine-Zitate schätzen. In Zeiten, wo allerdings „Männlichkeitsratgeber für Vorpubertierende“ in Spitzenbereichen der Sachbuch-Charts stehen, ist alles möglich. Man muss die Probanden da abholen, wo sie stehen*15). Die SPD könnte vom geschätzten Rapper Kollegah lernen. Er sagt, wie man mit starkem Mindset, zum echten Boss wird: »Ein Alpha! richtet den Blick auf den Horizont, nicht auf den Arsch irgendeines Anführers«

Anfangen: Anfangen heißt Anfangen zu arbeiten. Wir erklären, dass zwei (2) von vier (4) Kapiteln in der Mitte des Buches zusammenhängen und mit Abstand am wichtigsten sind. Die Grundlagen (II) sind Basis der Vision (III). Danach beginnen wir mit noch einer Entschuldigung und empfehlen der SPD dasselbe.

postscriptum: das o.a. ist „Top-Down-Design“, bzw. ist das so von mir gedacht. Bitte lesen Sie zum weiterführenden Verständnis dazu diese Seite, sie ist wirklich sehr kurz und informativ. Lassen Sie alles spezielle zum Thema programmieren unter den Tisch fallen und denken Sie nur über die Unterschiede zwischen Top-Down und Bottom-Up nach, viel Vergnügen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Top-Down-_und_Bottom-Up-Design

Übungsaufgabe 1 *

Zeit: 1 Minute

Hilfsmittel: keine

Nennen Sie eine Zahl. Überlegen Sie eine Minute, denken Sie über Einkommen, Vermögen, Steuer sowie die Begriffe statisch und dynamisch nach. Gehen Sie von einem Steuerabzug in Höhe von 50% aus. Die Währung EUR oder Dollar ist egal, es geht um eine Annäherung. Die Berechnung inklusive der verwendeten Berechnungsgrundlagen finden Sie am Ende des Buchs im Anhang. Schlagen Sie diese Berechnung weder jetzt noch vor dem Weiterlesen im Buch auf. Merken Sie sich Ihre Zahl.

Frage: Wieviel hat der aktuell reichste Mann der Welt „im letzten Jahr“ (egal: ca. 1917 bis 1919) im Durchschnitt pro Minute **nach** einem angenommenen Steuerabzug in Höhe von **50%** „verdient“?

Ihre Antwort, die Währung auf Wunsch unterstreichen:

Meine Schätzung lautet wie folgt: **Einkommen* pro Minute:** _____ EUR / Dollar

* Für Kritiker könnte das Wort Einkommen auch durch etwas namens **Vermögenszuwachs** ersetzt werden.

Hausaufgabe 1

Zeit: unendlich

Hilfsmittel: 20,00 EUR oder weniger



Soylent Green [Blu-ray]

New York im Jahr 2022. Die Stadt hat 40 Millionen Einwohner, die meisten sind ohne Arbeit. Ihre Nahrung besteht aus einer grünen Masse, von der keiner weiß, was es ist. Bis *mehr* »

Kaufen Sie diesen Film, eine DVD ist auch OK.

Deutscher Titel des Films: „Jahr 2022... Die überleben wollen“⁰¹⁶

* Die Übungsaufgaben werden im Buch ganz am Ende ab Seite 500 einzeln besprochen. Es erfolgt keine Kontrolle bezüglich der Hausaufgaben.

-Werbung-

der Freitag
Das Meinungsmedium



<https://www.freitag.de/>

-Werbung-

Bitte lesen Sie auch:

<https://www.lead-digital.de/10-punkte-wie-man-als-influencer-werbung-richtig-kennzeichnet/>

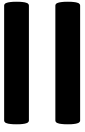
Musik 1

Wenn es zwei Musikgenres gibt, deutlich schlimmer als moderner Schlager-Pop; eines davon ist Gangsta-Rap.

Sozialisation ist immer speziell. Der o.a. Satz ist eine Abwandlung eines Satz des Sängers Robyn Hitchcock, der auch einen deutschen Wikipedia Eintrag hat und von mir geschätzt wurde, bevor ich mich weiterentwickelt habe, sorry Robyn. 1983 „Live at the Portland Arms“ sagte er während eines Konzerts in bestem trockenem Englisch:

“if there are too things worse than country music; one of them is punk”.

PS.: Der “zwei und eins Trick” kann immer+überall angewendet werden. Es folgt ein Beispiel von dem wir uns aus Sicherheitsgründen gleich sofort wieder distanzieren und es natürlich trotzdem bringen: **„Wenn es zwei Parteien gibt, schlimmer als die AFD; eine davon ist die FDP“.**



Grundlagen

Einspruch

Wenn Sie bis hierher gelesen haben, ohne sich an einer oder mehreren Stellen unwohl gefühlt zu haben oder einen Widerspruch einlegen zu wollen, dann sollten Sie über einen Urlaub oder eine Auszeit nachdenken. Es sind 6 Worte in 2 Sätzen, die ohne weiterführende Erklärung einen Einspruch erfordern. Hier kommen sie in etwas abgewandelter Form, was aber nichts am Inhalt ändert:

..... die SPD ist manchmal dumm wie Brot

..... seit Donald Trump dürfte klar sein, dass Bildung ein Witz ist

Die 6 Worte sind diese hier: "**die SPD**" und "**Bildung ist ein Witz**". Hier mein eigener Einspruch bzw. die Erklärung. Zum ersten gibt es "die SPD" nicht. Wenn man wie in CSI der Spur des Geldes folgt, kann man drei (3) relevante Gruppen unterscheiden. Es gibt Mitglieder der SPD die im Bundestag sitzen, es gibt Mitglieder der SPD die in der Bundesregierung sitzen und es gibt Mitglieder der SPD, die gleichzeitig auch Angestellte ihrer Partei sind. Vermutlich gibt es noch viele weitere Gruppen, aber allen ist gemein, dass sie in Vollzeit aufgrund oder mit der SPD in einer Position sind, die sie ernährt und noch ein bisschen was obendrauf packt. Insofern gilt das in der Widmung am Anfang erklärte. Es gibt kein Geld, kleines Geld und großes Geld und das hat immer Auswirkungen. Wenn ich also von SPD rede, meine ich Menschen mit Vollzeitstellen, die „gutes Geld für gute Arbeit“ bekommen. Finanzminister Olaf Scholz verkündete im Januar 2019 im Rahmen der Soli Diskussion, dass er „als Bundesminister mit 180.000,00 Euro Jahreseinkommen durch die Komplettabschaffung etwa 3.600,00 Euro Steuern pro Jahr sparen würde“. Bei einer Million wären es 24.000,00 EUR weniger Steuern und „das ist nicht der richtige Weg". Er hat hier nebenbei klargemacht, dass er relativ arm und in der SPD bestens aufgehoben ist.

Durch die beschriebene Eingrenzung ergibt sich vermutlich ein Absinken der mittleren bis unteren sechsstelligen SPD Mitgliederzahl auf eine unbekannte, vermutlich 4-stellige Zahl. Am Groko Mitgliederentscheid haben jedenfalls vierhundert-und-dreiundsechszigtausend-und-siebenhundert-und-drei-und-zwanzig (463.723) Genossen teilgenommen. Da bekanntlich jeder seines eigenen Glückes Schmied ist, sinken die Mitgliederzahlen wieder konstant, was Andrea Nahles (nicht jeder Schmied hat Glück) zu der Überlegung bringt, dass die SPD sich besser von den Grünen abgrenzen muss: „Die Imitation der Grünen hilft uns nicht weiter“. Das hat jetzt wieder etwas mit Bildung zu tun, Punkt 2 in Sachen Einspruch.

Bildung ist gut, fast jeder will sie, genau wie bei der Liebe. Nur ist gottseidank Liebe etwas Privates und Bildung etwas, wo alle mitreden wollen, von der Familie über die Schule (Länder) bis zum Staat (Bund). Bildung ist Grundrecht und Universallösung für "fast alles" in einem. Die Bundeszentrale für politische Bildung meint im Internet, dass es sehr komplex sei und zitiert Epiktet (50 - ca. 138 n.Chr.):

"Sich zu bilden heißt, lernen zu wollen, wie alles geschieht."

Es folgen weitere Männer wie Herbert Spencer (1820-1903) mit dieser Aussage:

"Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen sondern Handeln."

Frauen werden selbstverständlich in angemessenem Umfang berücksichtigt, hier aber ungerechterweise nicht erwähnt. Am Ende „des Sliders“ steht eine Erklärung des Weltbildungsforums:

"Bildung ist ein menschliches Grundrecht. Sie ist der Schlüssel zu nachhaltiger inner- und zwischenstaatlicher Entwicklung, Frieden und Stabilität und somit unverzichtbares Mittel für eine erfolgreiche Beteiligung an den Gesellschaften und Ökonomien des 21. Jahrhunderts (...)."

Man sieht die Dinge werden komplexer und länger und internationaler. Auch dieser letzte Versuch einer Definition ist schon bald 20 Jahre alt; alle anderen Zitate stammen von bereits Verstorbenen. Was Christian Lindner (FDP) unter Bildung versteht, ist unklar. Persönlich halte ich die o.a. Definition für Mist und Bildung und Ökonomie sollten so weit als möglich getrennt werden. Hier kommt nun meine Definition, Sie können und sollten sehr gerne auch Ihre eigene Definition einmal aufschreiben.

"Bildung ist als Selbstzweck individueller Entfaltung selten ökonomisch verwertbar und ist damit von Ausbildung als zweckgebundener Qualifikation zu unterscheiden. Nach der Reihe einfacher Kultur- und Überlebenstechniken wie Lesen, Schreiben, Sprechen, Rechnen folgt der Mittelbereich: existenzsicherndes "Bullshit-Wissen", das nützlich ist. Darüber der aussterbende Luxusbereich oben: Schön und selten und in der Moderne unnötig. Merke: Ausbildung kann Bildung verhindern."

Ich will das erklären und wir sind wieder mittendrin in der Mitte der Mitte. Hier werden die einfachen Kulturtechniken als gegeben vorausgesetzt, aber man hat Probleme bei der Veränderung. Mein Sohn kann und will beispielsweise keine E-Mails schreiben, er setzt auf WhatsApp und Threema und ist ansonsten offen für alles. Die Wirtschaft merkt auch immer mehr, dass es mit den Basistechniken bergab geht. "Ich geh jezdt Stadd" via Messenger gestammelt ist nicht gut, da sind sich bis auf Sprach- und Unterschichtenforscher alle einig. Kommen wir zum Mittelteil meiner Definition. Wer weiß was das hier bedeutet, wo und wie wird es eingeordnet? „Non vitae, sed scholae discimus“ ist aus dem 1. Jahrhundert unserer Zeitrechnung von Seneca und die 5 Worte oben sind schon recht tricky, weil unsere heutige Wahrnehmung nur eine umgestellte Version dieses Satzes kennt. Jedenfalls gibt es breiten Bildungsbedarf überall und wenn der C++ Programmierer in seinem Leben noch nie ein Buch gelesen hat, stört das nicht wirklich. Letztendlich ist die mittlere Bildungsdefinition einer Art gehobene Version der Kulturtechniken, mit denen man sich im Kapitalismus von unten nach oben bewegen kann. Wenn sonst nix dazwischen kommt. In diesem Bereich wird versucht alles numerisch zu quantifizieren um es ökonomisch verwertbar zu machen. Bitte überlegen Sie selbst, ob Sie Bildung in diese Reihe einfügen möchten: Freiheit, Frieden, Liebe, Wahrheit, Schönheit. Im Hinblick auf PISA und Bildungsbürokratien klappt das nicht. Ich gebe nun ein böses Beispiel, was auch nicht klar in Heller und Pfennig quantifizierbar ist, aber es gefällt mir gut.

Als sich im März 2018 der designierte Gesundheitsminister Jens Spahn wieder mal als Provokateur betätigte und mit der ganzen Erfahrung seiner 37 Jahre in einem Interview sagte "Hartz IV bedeutet nicht Armut", war das Geschrei groß. Eine Alleinerziehende und von Hartz IV betroffene mit guten Internetkenntnissen hat das so erobost, dass es nach einer Online Petition zu einem persönlichen Treffen kam. Aus diesem ging Herr Spahn dann eindeutig als Sieger nach Hause. Er ist noch da, Frau Schlensoğ auch, aber eben jeder auf seinem angestammten Platz ohne große Veränderungen. Die deutlich größere Erfahrung mit der im Politikbereich notwendigen „Bildung“ in Sachen PR hat dazu geführt, dass es vom Treffen praktisch nur Bilder gibt, in denen Herr Spahn und Frau Schlensoğ lächelnd zusammen sitzen. Tja, wenn man freundlich ist, kann man keinen Krieg gewinnen, so einfach ist das. Herr Spahn hat sich elegant eine sehr berechtigte Forderung vom Hals geschafft ("er solle mal Hartz IV einen Monat lang ausprobieren") und binnen kürzester Zeit war die Sache vom Tisch. Sehr schade. Also.. die größte Bildungsleistung im mittleren Bereich der leicht gehobenen Kulturtechnik "Weiterkommen mit Bullshit Wissen und Arschlochfaktor" ist somit das ganzheitliche Annehmen (Körper und Geist) von Geschmeidigkeit. Mit dieser Art von Bildung kann man gut und gerne 10 Millionen im Jahr verdienen. Wenn man eben sinnvoll mäßig gebildet **und** geschmeidig ist.

Und nun wird es spannend, denn der Luxusbereich ist unendlich. Wie soll man das angehen? Ist jemand gebildet, der Unterschiede und Definitionen beispielsweise im Bereich der Religionen benennen kann und zwar aus dem Kopf? Oder ist es eben doch der flotte Internetsurfer unterwegs zu https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Religionen_und_Weltanschauungen?

Was ist mit dem "Gedöns-Bereich"? Herzengüte, ist das auch eine Form von Bildung? Damit kommt man im Kapitalismus nicht weit, ich würde das also erstmal ausschließen wollen. Wenn ich aber wieder über meine "Luxus-Definition" inklusive Nutzlosigkeit nachdenke, schließe ich es wieder ein. Es ist eben schwierig und komplex und kommt auf den Standpunkt an. Macht definiert Standpunkte.

Um das nun nicht in's Unendliche zu treiben, kommen wir zum Schluss. Und da Donald Trump gottseidank nicht Leute mit Nowitschok durch die Lande schickt, muss er eben wieder als Beispiel dienen. Donald Trump ist ein Depp, der manchmal das richtige tut. Putin ist ein Lügner, ein Dieb und ein Mörder und ein anderes Kaliber. Über Xi Jinping, den obersten Führer der Volksrepublik China will ich lieber nicht nachdenken. Donald Trump ist wie Gerhard Schröder oder Xi Jinping in sehr unterschiedlichen Dimensionen ein jugendliches Opfer gewesen und lebt nun in einer so überversorgten und hoch entwickelten Welt, dass er nicht mehr lesen kann; er muss Fernsehen (und lesen lassen). Er ist aber im Bereich der Bullshit Bildung hochintelligent unterwegs. In Deutschland würden es nur wenige schaffen ihre Frau zu (be-)halten, wenn öffentlich breit über eigene "Pussigrapschereien" diskutiert und ein offizieller Lügenzähler beim SPIEGEL die Zahl 10.000 erreicht hätte. Donald weiß immer und überall auf der Welt, wo er das beste Hotel, das beste Essen und die besten Prostituierten herkriegt, er ist einfach ALPHA!. Intelligenz und Bildung spielen keinerlei Rolle. Wenn man mit dieser Definition und Einschätzung an die Sache rangeht, ist Friedrich Merz dumm wie Brot. Gottseidank. Es ist alles eine Frage der Grundwerte die den Charakter formen und anschließend die Bildung, die "Nicht Wissen, sondern Handeln" ist. Wie heißt das in Amiland? OMG! Bitte schlagen Sie Ihnen unbekannte Abkürzungen und Begriffe einfach im Internet nach, das ist praktisches, angewandtes und nicht nachhaltiges Wissen zugleich, also die gute und gefragte mittlere Bullshit-Bildung. Jm2C.

Nach der Bildung könnten wir nun noch Migration behandeln, aber das sparen wir uns, denn genau wie Bildung spielt sie keine Rolle im klassischen Sinn für die später der SPD vorgeschlagene Vision. Da wir jedoch auch vorankommen müssen, folgen nun vor „Formeln und Grafiken“ noch sechs (6) große und achtzehn (18) kleine Themen. Die großen Themen sind aufsteigend sortiert von unwichtig nach wichtig und viele werden sich über diese Reihenfolge wundern: Religion, Demokratie, Globalisierung, Ökonomie, Macht, Identität. Wenn ich hier wieder eine Art tl;dr Kurzzusammenfassung schreiben müsste, würde ich es so ausdrücken: Religion spielt im Westen keine Rolle als Machtfaktor mehr. Die Demokratie ist gegeben und schwach. Globalisierung ist in der Ökonomie gegeben und war lange stark. Die Ökonomie, weit oberhalb von Politik, hat auch den früheren Platz der Religion weit hinter sich gelassen und ist auf dem Weg zu Gott. Gottes Mittel in Sachen Struktur und Verwaltung ist Macht, der Kampf war erst lokal und ist nun global. Identität und Globalisierung sind zwei (2) Seiten einer Medaille, was einer Erklärung bedarf. Wenn Ökonomie und Identität in Form des neuen Menschen, des „Digital-Sozial-Transparent-Prosus-Konsumenten“, eine Allianz eingehen, geht alles den Bach runter. Ende aus Overkill. Bitte beachten Sie, dass all das nicht auf meinem Mist gewachsen ist und hier nur in aller kürzester Form aggregiert wird, das ist ein tolles, modernes Wort, gefällt mir. Jedenfalls gibt es in der „Playlist“ sehr weit hinten Empfehlungen (auch für Bücher) und nochmal woanders (in den Anhängen zum Anhang) einen wirklich wunderbaren Buchauszug für die Anhänger der Version „**Overkill - JETZT!**“. Ich habe diesen von Hand abgetippt und erkläre ihn für absolut zeitlos lesenswert. Er ist gut abgehangen schon fast dreißig (30) Jahre alt und das Buch ist breiten Bevölkerungsteilen durch einen Film von Steven Spielberg aus dem Jahr 1993 bekannt. Im Film wurde dieser Teil weggelassen. Die „AzA“ Übersicht ist auf Seite 452. Fangen wir an, die achtzehn (18) kleinen Themen sind übrigens sehen Sie bitte in den Inhaltsverzeichnissen (S. 491ff) nach. Grundeinkommen I und II sind vor und nach dem Lesen von Richard David Prechts Buch im Januar 2019 entstanden und Grundeinkommen III nach Erscheinen eines weiteren Buchs zu diesem Thema. Jedenfalls ist das Bedingungslose Grundeinkommen angeblich die einzigste große Vision des 21. Jahrhunderts (ein unblutiger Systemneustart?) und somit ist eine Dreifachbehandlung vermutlich nicht schlecht; viel hilft viel, manchmal. Nochmal: Geht man von falschen Grundannahmen aus, ist das Ergebnis immer suboptimal. Selber denken macht schlau, bedeutet Arbeit, und dieses „sich auf eine Sache richtig einlassen“ kann Stress verursachen. Das hier ist meine, kleine, eine – sozusagen singuläre – „Individual-Privatversion“ *"wie Eckhard die Welt sieht"*. Nicht mehr und nicht weniger.

„ich sehe nicht ganz klar“

Ein Song für die **SPD**?

Künstler: Deutsch Nepal (Band*)

Text: Thomas Schmerda

Album: Overground

Song: Ich sehe nicht ganz klar

ich lebe ganz im gestern, mein heute ist so leer

nichts ist so sicher wie gestern, ich vermisse es so sehr
nichts ist so sicher wie gestern, ich vermisse es so sehr

ich denke oft an unser Lachen, wir hatten so viel Spaß und mehr

nichts ist so sicher wie gestern, ich vermisse es so sehr
nichts ist so sicher wie gestern, ich vermisse es so sehr

**In meinem Wahn vergess ich, und sehe nicht ganz klar
dass gestern abend gestern morgen, alles andere als sicher war.**

**In meinem Wahn vergess ich, und sehe nicht ganz klar
dass gestern abend gestern morgen, alles andere als sicher war.**

[Solo mit Gitarre]
[Solo mit Keyboard]

Ich lebe ganz im gestern, mein heute ist so leer

nichts ist so sicher wie gestern, ich vermisse es so sehr
nichts ist so sicher wie gestern, ich vermisse es so sehr

6 x groß

II-1 Religion

Vor Urzeiten hat man die Welt nicht überblickt. Im 100 km Radius gab es genug Feinde und Unsicherheiten, also gab es Götter für jeden Bedarf. Mit etwas mehr Radius, Kommunikation und Überblick erfolgte eine Konsolidierung in große Religionen mit weniger Göttern. Weit zurückliegende Legenden und Mythen werden gepflegt und parallel dazu erfolgt das feingranulieren von Regeln je nach Ambition und Interpretation durch die jeweiligen Vertreter Gottes. Ein Beispiel finden Sie im Anhang; es ist den Seiten 91/92 der Broschüre „Kleiner Leitfaden zur Scharia“ (2001) entnommen und beschäftigt sich mit den Regeln für den Toilettengang *017). Auch wenn man anfangs erschrickt, finde ich manches so schlecht nicht. Zudem bin ich mir sicher Christian Wulff hat das seinerzeit bei den Vorprüfungen zu seiner Rede vom 3.10.2010 ("Der Islam gehört zu Deutschland") genauso gesehen.

Ein bekannter Höhepunkt dürfte in unseren christlichen Kreisen die mittelalterliche Inquisition sein. Religion ist Macht (Regeln vorgeben) und wenn es eine weltliche Macht gibt, war die Kirche meistens geschmeidig auf der richtigen Seite. Nach kleineren Einheiten entstehen Nationalstaaten und heute träumt man von „der Menschheit als handlungsfähigem Objekt“ *) und betrachtet die EU als Vorstufe dieser alternativlos multilateralen Entwicklung. Tatsache ist aber, dass die sich entwickelnde Demokratie auf Gewaltenteilung basiert und für einen Gott ist die Teilung von Macht nicht ideal. Wir erinnern uns, es geht um das Durchsetzen von Regeln zum Erhalt der Macht bzw. des Glaubens.

Die weltliche Macht im Nationalstaat betrachtet "Parallelmächte" immer auch kritisch und somit ist die Kirche von 2 Seiten bedrängt in der sogenannten Sandwichposition. Rechts zieht der Staat als eigentliche Macht gnädig und gut organisiert die Kirchensteuer für Gottes Vertreter ein und links führt Demokratie als relativ neue Erscheinung zu neuerdings sehr gehobenem Wohlstand. Dieser führt zwangsläufig zu etwas mehr Behäbigkeit in den großen Dingen. Feinde und Feindschaft gibt es nur noch im Spielbereich, also auf Seiten von "Apple-Fanboys", wenn man ein Android Smartphone "als besser weil freier" (v)erklärt. Größere Unsicherheiten entstehen beim Problem der Nichtverfügbarkeit des Internets. Zudem gibt es neue Götter. Das (Plattform-) Internet und Amazon (Vermittler für alles) sind angebetete Vertreter des großen Gotts "Mammon". Religion im Westen wurde auf den Status eines frei wählbaren Hobbys geschrumpft. Den letzten großen Kampf hat die Kirche 2008 verloren, als Papst Johannes Paul II. persönlich die Sängerin Madonna der Gotteslästerung bezichtigte und die damalige hannoversche Landesbischöfin Margot Käßmann zum Boykott von Madonnas Deutschland-Konzerten aufrief. Jeder hat in dieser schwachen Welt des alten, schwachen und westlichen Gottes somit andere Hobbys und selbst wenn man noch brav in die Kirche geht (und/oder) an (den) Gott glaubt, spielt das machtpolitisch im Westen kaum noch eine Rolle.

Im Globalen betrachtet hat Religion in nicht ganz so demokratischen (und somit angeblich nicht ganz so weit entwickelten) Staaten eine deutlich größere Rolle. Sie ist noch in der Lage ein Feuer im Herzen zu entfachen. Wenn "die anderen" (Ungläubige) nicht schnell genug sind mit ihrer Selbstausrottung durch Dekadenz in Richtung Nihilismus, dann kann man dort bei "den anderen" (Gläubige) durchaus schon mal wütend werden und mit Terroristen sympathisieren, die mittlerweile global operieren (müssen). Religion könnte auch im Westen wieder eine gewisse Bedeutung erlangen, aber dazu müssen die Verhältnisse wohl erst noch schlimmer werden. Auch der später besprochene Punkt der Identität und Identitätspolitik sind für eine Renaissance der Religion nicht sonderlich förderlich und aktuell ist Helene Fischer Göttin für Millionen Deutsche.

***) Bitte blättern Sie sofort eine Seite weiter, wenn Ihnen nichts aufgefallen ist, vielen Dank**

Ein **Oxymoron** (Plural Oxymora; griechisch ὀξύμωρος, aus oxys ‚scharf(sinnig)‘ und moros ‚dumm‘) ist eine rhetorische Figur, bei der eine Formulierung aus zwei gegensätzlichen, einander widersprechenden oder sich gegenseitig ausschließenden Begriffen gebildet wird, z. B. „alter Knabe“. Das da unten ist „die Welt“ und die via Grafikprogramm einfach gespiegelte Welt. Auf welchem der beiden blauen Planeten (= „meine Welt“) sind Sie zu Hause?



„Die Menschheit“ gibt es nicht. „Die Weltgemeinschaft“ auch nicht. „Die Welt“ ist ein Objekt. Objekte sind nicht handlungsfähig, deshalb sind sie Objekte. Handlungsfähig ist ein Subjekt. Subjekte in der Mehrzahl sind auch handlungsfähig, wenn sie sich einig sind. Sie sind nicht handlungsfähig, wenn sie sich uneinig sind; bitte konsultieren Sie Ihren Brexit-Beauftragten. **Die Weltgemeinschaft ist als Objekt niemals handlungsfähig** und wenn sie in 1000 Jahren mal ein Subjekt geworden ist und 1000 neue bewohnte Planeten gefunden wurden, ist das möglich, aber nicht sicher. Warum? Weil unsere Erde dann vielleicht nicht mehr von Menschen, sondern wieder von Bakterien bewohnt wird.

..... träumt man von „der Menschheit“ als „handlungsfähigem Objekt“*

In der Summe ist das o.a. ein Satz, der aus einem 4-Worte Oxymoron besteht und somit – wenn man das auf acht (8) Worte berechnet, zu 50% aus komplettem Unsinn besteht.

PS.: „Träumt **man** von“, das ist OK und nicht frauenfeindlich, **ok?!**

* Sofern Sie dieses Buch ein zweites Mal lesen und somit vom sequentiellen Lesen nach der Bedienungsanleitung freigestellt sind, sollten Sie von hier direkt zu AzA 07) surfen; das zwei (2) Seiten Kapitel im Anhang zum Anhang trägt den Titel: Weltgemeinschaft: Ich lach mich tot (Seite 455).

II-2 Demokratie

70 Jahre Demokratie in Deutschland und es wird wieder enger. Sie merken, auf ein paar Jahre mehr oder weniger kommt es mir nicht an. Die Deutschen mussten Demokratie erst lernen und sind nun mehr als andere daran interessiert, diese zu erhalten. Da sind schon viele wehmütige Gedanken an die guten alten Zeiten dabei, wenn nicht nur die SPD von Volksparteien träumt. Die Zeiten mit zwei (2) in unterschiedlichen Milieus operierenden alternativen Volksparteien als Garant für Wohlstand und daraus resultierender Stabilität sind lange vorbei (= kommen demnächst wieder, s. S. 324). Das hat auch ein bisschen mit der Globalisierung zu tun. Wenn ich Gas bei den Russen kaufe und dann Ärger mit den USA bekomme, weil diese Ihr teureres Fracking Produkt eben auch verkaufen wollen, dann beginnt eine Phase, in der weltweiter Handel nicht dem Fortschritt dient, sondern wieder als Machtmittel eingesetzt wird. Interessierte Kreise zerstören Deutschlands Seele, die Automobilproduktion, stimmen Sie zu oder nicht? Wenn es an vielen Orten Verschwörungstheorien und/oder alternative Fakten gibt, spielt oben und unten, rechts und links, keine Rolle mehr. Präsident Trumps schon erwähnter Lügenzähler bei der New York Times steht weit jenseits der 6000 und hier handelt es sich um den Anführer der freien, guten und vor allem angeblich führenden demokratischen westlichen Welt. Ist Lügen aufgrund von Nicht-Wissen (-Wollen) Lügen oder Persönliche Wahrheit?

Wenn in den USA die Spaltung des Landes schon sehr viel weiter ist als bei uns, so gibt es im demokratischen Deutschland, dem aktuellen oder ehemaligen Anführer der noch nicht vereinigten Staaten von Europa, die vielfältigeren und interessanteren Spaltungen zu beobachten. Oben, unten, mittig und die Mitte der Mitte in Berlin neben links, rechts, vorne, „grünschwartzrotgelb“ und anders spielt immer noch eine Rolle. Das alles ist ausgewogen differenziert in nationaler Realität (Elend?). Wir haben zwei (2) Hauptausrichtungen diametral (Streben nach globaler vs. individueller Identität) plus zwei (2) „alte Gräben“ (Links und Rechts). In der Summe eine 100% Garantie für Scheitern.

Konsens ist jedenfalls nicht erst seit dem Vormarsch von Klima, China und Amazon eine "Verschlechterung des Klimas". In der Demokratie wird das von Politik gleichermaßen diagnostiziert und produziert. Tatsache ist "einfach", dass China und Amazon einen Plan haben und ruhig und still vor sich hin arbeiten. "Die Demokratie" agiert engagiert und diskutiert noch viel mehr "und das ist auch gut so!". Wenn man aber keinen Plan hat und über mögliche, richtige, und ausgewogene (Master-) Pläne jahrzehntelang spricht, ist das nicht hilfreich. Für „den Bürger“, den es so ja nicht gibt, ist nach 15 Jahren Hartz-4 beispielsweise noch immer ungeklärt, ob es sich hier um die Rettung Deutschlands handelt (it`s the economy, stupid) oder eben mal wieder nur um das alte und bekannte Spiel: die Kleinen und Letzten tragen am Ende immer die ganze Last.

Die Demokratie ist in Deutschland und anderswo im permanenten Reparaturmodus. Sie wird einerseits als gegeben und alternativlos vorausgesetzt, andererseits mehren sich überall die Stimmen, die nach einem Neustart rufen. Der Neustart (als Systemwechsel wie 1945 nach dem Krieg) wird im Oligopol ausgeschlossen, die Miniaturneustarts (Hartz-4, Atomkraft, Bildung) überzeugen nicht jeden und im Bereich Migration sind wir dem amerikanischen System der offenen Feindschaft wohl am nächsten. Es gibt viel zu tun, gut dass wir darüber gesprochen haben.

Rainer Däschler

02.02.2019

"Die Lüge ist in der Demokratie das wichtigste Instrument, um beim Volk die Entscheidungen durchzusetzen, die ihm selber schaden".

II-3 Globalisierung (Globalismus)

wenn ich die Globalisierung über die Demokratie stelle, dann bedeutet das folgendes: Gott Mammon sorgt dafür, dass für Teile der Eliten keine Heimat mehr existiert. Die Heimat ist da, wo es meinem Geld (und somit mir) gut geht. Da zwangsläufig nicht alle diesem „Ideal“ folgen können, gibt es die kleine (Gegen-)Reaktion von unten. Die Rufe nach Heimat und Identität werden nicht nur lauter, es werden auch diejenigen identifiziert und verfolgt, die dem Ausverkauf im Auftrag des Kapitals Wege bereiten, also beispielsweise Demokraten in Amerika. Dieses Problem beschäftigt gerade auch die EU und hier geht es offiziell um die einzuschlagende Richtung und inoffiziell arbeiten manche eher am Richtungswechsel. Der „Depp Donald Dumpf“, der manchmal das richtige tut, hat es vorgemacht, denn er hat Menschen, die ihn eigentlich nicht interessieren, etwas versprochen. Er möchte die schädlichen Auswirkungen von Globalisierung für einfache Menschen, die „nicht schnell genug mitkommen“ (Joe Kaeser) mildern, und das passt zufällig gut zum Überbau des „make America great again“. „Small“-e (= kleine) wollen immer groß werden; wenn sie es mal waren, erst recht. Zurück in die Vergangenheit muss nicht immer schlecht sein, wer allerdings in Deutschland „mehr DDR wagen“ fordern würde, wäre wohl schnell am Ende seiner Karriere „im System der Alternativlosigkeiten“.

Die SPD hat das gleiche Problem wie die EU. In der Sandwichposition zwischen links/rechts/alt/neu/vorne/hinten wird sie aus der Mitte gedrängt, denn "rein in die Nische" (also die eigene), das geht nicht für eine große Volkspartei. Die EU ist in der Sandwichposition zwischen Nationalstaat und größeren, sozusagen globalen Interessen. Wenn Finanzmärkte und Nationalstaaten miteinander kämpfen und die destruktive Kraft des globalen Gott Mammon via der beauftragten Finanzmärkte oder kleinerer Einheiten wie „Quantum“ (Georg Soros) schon vor über 25 Jahren mit dem „global kämpfen“ begonnen haben (fragen Sie die britische Notenbank nach dem Jahr 1992) dann kann es heute nur besser sein. Paul Elliot Singer sitzt auf 3,2 Milliarden Dollar und führt gerne mal einen Rechtsstreit mit Staaten (Argentinien, Kongo + ?). Unterwerfung oder Kampf von Nationalstaaten gegen finanziell potente Gegner führt praktisch immer zu dem, was sanft mit „einer allgemeinen Verschlechterung des Lebensniveaus der Bevölkerung“ umschrieben wird, zuletzt für ein paar Jahre in Griechenland. Es wird immer schwerer (bei solchen Mitspielern sowieso) die guten, friedlichen Ideen und Absichten in Richtung eines besseren Kontinents, ja einer besseren Welt überzeugend vorzutragen, wenn vom Multilateralismus unten nichts mehr ankommt. „Die Welt reagiert mit dem Wunsch nach Nationalstaaten“ (Katalonien?) und man ist auf dem Weg zur Umzingelung durch die Freunde, die man seinen Feinden nicht wünscht (Ungarn?). Es gibt keinerlei Vision in Gegenrichtung innerhalb der Eliten des alten Systems und ständiger Reparaturbetrieb ist immer suboptimal. Der Kapitalismus hat einen initialen, aber verständlichen Denkfehler. Eine Begrenzung nach oben war nie vorgesehen und der britische Ökonom John Maynard Keyes, der 1930 glaubte, dass man in 100 Jahren durch den Siegeszug des Kapitalismus nur noch fünfzehn (15) Stunden pro Woche arbeiten müsse, konnte nicht vorhersehen, wie die Dreiteilung der Welt heute nach bald neunzig (90) Jahren aussieht: Unten die Arbeits-Sklaven die – wenn sie Glück haben – bald durch Roboter ersetzt und mit einem Grundeinkommen ruhiggestellt werden (jenseits jeglicher Teilhabe natürlich), in der Mitte der neue Mensch, der junge, aktive, zufriedene, soziale, demokratische und transparente Prosu-Konsument (= Datenlieferant), oben die globale und dekadente Welt des gehobenen Luxus (= Rasse, Nationalität, Gaube: völlig egal). Diese liefern kaum Daten und beginnen „Leidenschaften“ zu entwickeln, wie man am Kunstmarkt und der englischen Premier League sehen kann. Der ursprüngliche Denkfehler beginnt sich langsam ernsthaft zu rächen, wenn links der mit breiten Teilen der globalen Pseudo-Prosumenten-Bevölkerung verbündete Konzern Amazon die Weltherrschaft anstrebt (mit Plan!) und rechts China, im Dienste der weltweiten Verbreitung Ihres als überlegen eingestuften Systems, genauso hart daran arbeitet (mit Plan!), zuerst den Kapitalismus „nach Ihrem Bilde“ (= in persönlichem Sinne) zu formen, danach weltweite Partner vorzugsweise in schwachen Regionen (= Afrika) zu suchen um am Ende die Demokratie weltweit „im Griff zu haben“ (abzuschaffen 018?). Insofern schlägt zuerst Demokratie Religion, später Globalismus 018 Demokratie.

II-4 Wirtschaft

Die Wirtschaft steht in der Sortierung über Demokratie und Globalisierung. Warum? Ganz einfach, weil sie in Teilen noch real und somit für unser Anliegen noch erreichbar ist. Wenn wir zurückgehen zum Staatenbund EU und danach zurück zum Nationalstaat. Laut klassischem Ansatz ist die Ökonomie alles, die Ökonomie hat die Globalisierung im (Würge-)Griff und CDU und SPD glauben immer noch schwer an „Kraft durch Arbeitsplätze im Gemeinwesen“. Leider sind wir schon lange in eine Phase eingetreten, in der das echte und große Geld nicht durch Arbeit, sondern eher virtuell erzeugt wird. Ein Freund von mir hat in 2018 mit Bitcoin mehr verdient, als mit der regulären Jahres-Entlohnung jenseits der 50.000,00 EUR. Und überall, vom Auto bis zur Pflege, kommen Roboter mit KI und Datenschutz-Erklärung auf uns zu. Uralt ist der wahre Spruch "Lieber mit kleinen Finger handeln, als mit dem ganzen Arm arbeiten" und somit ist auch die (deutsche) Wirtschaft gespalten in Gewinner und Verlierer. Die Macht geht vom Produzenten zum Vertrieb und von da über globale Plattformanbieter auf den Kunden über. Wenn ein Unternehmen wie beispielsweise Birkenstock mit fast 500 Millionen Euro Umsatz in 2016/2017 unter dieser Entwicklung leidet (mit einem guten und keinem Bullshit-Produkt!), dann sind Dinge in Bewegung geraten. Dazu kommt „on Top“ das Ökonomieelend in Form der Finanzmärkte:

FAZ: 09.10.2018: <https://www.faz.net> > Finanzen > Finanzmarkt

JP-Morgan-Analystin: Es ist zu viel Geld im Markt

Der Handelsstreit ist ein großes Thema. Wir haben bei JP Morgan einen „Handelskrieg Index“, in dem wir die Stimmung auf dem Markt messen.....

Wenn Finanzmärkte großen Einfluss auf Nationen haben, so haben sie erst recht Einfluss auch auf große Unternehmen, Porsche war einmal mehr Hedge-Fond als Autohersteller und hat sich dann leider verzockt. Hoppela. Dafür bekommen sie hier im Buch ein Unterkapitel. Die Firma mit dem "größten Kundenvertrauen weltweit" haben wir schon erwähnt. Amazon macht alles platt und hört nicht auf. Für die Zwecke dieses Buchs mag es genügen, wenn ich sage, dass Teile der Wirtschaft noch nicht verloren sind. Damit meine ich wirklich und einfach, dass früher hier vieles „einfach besser“ war. Es gibt ja heute oft Bestrebungen genau diese Ansicht möglichst überall zu widerlegen, was aber nicht überall möglich ist. Wenn ich, wie es in den 50igern und 60igern möglich war, mit guter Arbeit gutes Geld verdiene und gleichzeitig noch mit überschaubarem Abstand zu Führungskräften gute Produkte herstelle **und** es eine gute Trennung (Abgrenzung) zwischen Arbeit, Freizeit und Familie gibt, dann ist dies einfach nur gut. Es ist ein echter Fortschritt gegenüber vergangenen dunklen Zeiten. Wenn ich aber heute, bedingt durch meine Stellung als „Kunde“ im System der Arbeitsagentur, gezwungen werde, mich als Leiharbeiter in einer Telefonmarketingagentur zu verdingen, um unbrauchbaren Mist potentiellen Opfern (= Kunden) anzudrehen, dabei noch schlecht bezahlt werde und oftmals auch gezwungen werde im „7*24*365 Standby-Modus“, also auf Abruf, zu verharren, dann ist das einfach nur schlecht. Es ist ein echter Rückschritt gegenüber früheren helleren Zeiten. Punkt aus Ende. Hallo SPD, seid Ihr noch da?

Dazu kommt immer wieder die Tatsache des Abstands. Lokal, National, Übernational, Global. Meines Erachtens ist das Personal in den höchsten Regionen der größten Firmen vollkommen und unwiderruflich verloren. Ob nun moralische Verrottung daran schuld ist (der Arschlochfaktor und/oder Tunnelblick als unverzichtbares Karrieremodul), oder ob etwas anderes die Grundlage bildet, ist vollkommen egal. Tatsache ist, dass es sich hier um eine abgetrennte Parallelgesellschaft handelt, gefährlicher als ein Araber Clan in Berlin. Warum? Die Option weltweiten Operierens in diesen Kreisen führt zuerst zu Heimatlosigkeit (Remember: meine Heimat ist da, wo es meinem Geld und mir gut geht) und später zum engagierten Vertreten dieser Position. In Roland Emmerichs Film Independence Day wurde etwas ähnliches als „100% glaubhaftes Dementi“ gezeigt. Jedenfalls

kommunizieren diese Kreise nur untereinander. Sie können gar nicht anders mangels Berührungspunkten in der realen Welt, Duktus und Style. Jens Spahn war auch nur für einen schnellen Mini-termin zu haben und will hier „Follower“ werden. Zusätzlich blicken sie verächtlich auf die schwache Politik hinunter und somit ist die Frage nach sozialer Gerechtigkeit hier kein Thema. Vielleicht erfolgt in seltenen Fällen eine blanke und unemphatische Kosten-Nutzen Rechnung. Ich gebe ein Beispiel:

Siemens Chef Joe Kaeser warnt vor dem Verlust von 1,5 Millionen traditioneller Arbeitsplätze bis 2025 und den damit einhergehenden sozialen Spannungen. Er plädiert für ein Grundeinkommen. Er sagt, dass die Eliten gefordert sind. So weit, so gut oder auch nicht. Er sagt aber auch parallel dazu im SPIEGEL vom 23.9.2017 auf Seite 58 – 61 folgendes: „Ich habe nichts gegen Hedgefonds-Manager, die für sich und ihre vermögenden Investoren Milliarden verdienen“.

Tja. Allein die Akzeptanz der Zuordnung von Milliarden in Richtung Einzelpersonen im Rahmen der destruktiven und parasitären Finanzindustrie zeigt, dass die Abgehängten der Globalisierung ("manche fühlen sich zu kurz gekommen") von diesem (Entschuldigung) überversorgten, unsensiblen Elitepack rein gar nichts erwarten dürfen. Er ist mit ca. 17.000,00 EUR Gehalt pro Tag zwar bettelarm, aber man kann doch ganz sicher sagen, dass hier durchaus das Sein das Bewusstsein bestimmt. Es ist überhaupt die Frage, ob SIEMENS unter Joe Kaeser noch einfache Arbeiter beschäftigt ("wir können auf die Langsamen nicht warten") oder demnächst nur noch an den Börsen der Welt herumspielt* und sich somit, wie seinerzeit Porsche, bald selbst in etwas Hedgefond-Ähnliches verwandelt.

Fazit: Es ist dringend geboten die noch erreichbaren Teile der Wirtschaft einzubinden und dies auch durch das ganze Paket von Kritik und Unterstützung. Es gilt „den Feind klar zu identifizieren“ (Finanzmärkte, Amazon u.a.) und anschließend zu (be-) kämpfen. Um zu kämpfen, bedarf es der Abgrenzung zwischen wir und die. Wie vieles ist auch die Wirtschaft (die es nicht gibt) Opfer und Täter zugleich, was wieder an mangelnden Regeln (als Moral und Werte-Ersatz) liegt. Falls es noch immer nicht klar ist: „der, die, das, irgendwas“ sind manchmal Objekte. Handlungsfähig sind aber immer nur Subjekte (manchmal). Menschen oder eben Gruppen mit Menschen mit dem gleichen Ziel, das heißt zumindest ähnlichen Interessen. Helmut Kohl und Francois Mitterand lebten in unterschiedlichen Welten und haben den Euro praktisch allein erfunden. Heute werden sie von manchen als „Problemväter bezeichnet, deren Phantasie nicht ausgereicht hat“. Die Menschheit ist jedenfalls definitiv noch kein handlungsfähiges Subjekt und Menschen und Gruppen folgend auch bei der Klimadiskussion ihren eigenen Interessen. Immer! Es folgt nun das wirklich allerunwichtigste klitzekleine und immer wieder für ca. 360 Tage aus dem Blickfeld verschwindende Beispiel aus der Wirtschaft. Jeder versteht es, niemand wundert sich. Normalität ist immer und überall. Frage: wenn denn Feinstaub wirklich böse ist (?), warum schaltet dann Lidl explizit jedes Jahr TV Werbung für den größten Feinstaub Event des Jahres an Sylvester? Ich glaube daran, dass man Lidl und Aldi, beispielsweise und im Unterschied zu Amazon und Alibaba, noch erreichen kann. National und Lokal.

„Wirtschaft funktioniert nur in einer intakten Umwelt und Gesellschaft“

Das sagt uns google in einer „Anzeigensonderversöffentlichung von Google“:

Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA | Tel.: +1 650 253 0001

Wie sagt uns das Google?

Die Zeitungsbeilage heißt „Aufbruch Engagement Unternehmerische Verantwortung in digitalen Zeiten“. Der Sprecher ist Prof. Dr. Lutz Becker, Studiendekan für Sustainable Marketing & Leadership an der Hochschule Fresenius in Köln. Er erklärt den Begriff „CSR“ = Corporate Social Responsibility:

„Ein Unternehmen verhält sich CSR-konform, wenn es nicht zugunsten seines Gewinns die Allgemeinheit belastet“. In der „G-Realität“: „**Manche Unternehmen werden schon auf verantwortlicher Basis gegründet**“.

* Überschriften am 8.5.2019: „Siemens entkernt sich weiter“, „Energiesparte: Siemens-Aktie profitiert von Abspaltungsplänen“ usw. usf. Alles in transparent überall und immer „ansurfbar“.

II-5 Macht

Dass in der Sortierung Macht oberhalb von Demokratie steht, dürfte den meisten Lesern einleuchten. Es gibt die theoretische Macht des Volkes, die solange praktisch unwirksam ist, solange das Volk sich nicht einig ist, was es will. Divide et impera wie der Lateiner sagt. Es gibt einen Unterschied zwischen Hartz IV und dem Paragraphen 219a und „Volks-Vertreter“ kochen (wie die Finanz-Wirtschaft) oft auch Ihr eigenes Süppchen. Dazu kommen Partei- und Fraktions- und sonstige Disziplinen sowie Druck von Lobbyisten des gesamten Spektrums. Politiker fühlen sich oft machtlos und so dreht sich alternativlos immer alles im Kreis. Jedenfalls gibt es klare und wahre Macht und wir sind wieder bei den Mächten mit Plan. Amazon, China, vielleicht Nordkorea oder die DVAG auf Basis der freien Mitarbeit. Was der SPD und Ihren Anhängern aktuell völlig unklar ist: Macht ergibt sich aus vorherigem Kampf und innerhalb der Groko wird es bei Ergebnissen immer nur „sozialdemokratische Akzente“ geben, journalistisch gesprochen. Kämpfe muss man gewinnen und ihr kämpft nicht; Euer Führungspersonal spielt herum. Die CDU folgt der SPD wunderbar und erklärt die Rückkehr in 40% Regionen like 2009 zum allerhöchsten Ziel, nachdem sie 1957 die absolute Mehrheit erreicht hatte. Weicheier allerorten, einem deutschen Macron bei der AfD wär das nicht passiert. Halbwegs jung (man erwartet da nicht so viel in der Politik), ganz gutaussehend mit gut „ge- oder er-haltener“ Frau (=> Donald Dumpf in diesem Zusammenhang googeln) und „ein bisschen anders“; das ist eine "sexy Option" für Menschen mit dem Wunsch nach Veränderung, also den modernen Wechselwähler. Seien wir also dankbar für das aktuelle Personal der AfD. Jedenfalls ist für mich kontrollierte Macht eine sinnvolle Option. Anders gesagt: der Typus des männlichen Vertreters einer mehr oder weniger wohlwollenden Diktatur mit dosierten Freiheitsanteilen ist weltweit so oder so auf dem Vormarsch und somit muss sich wirklich jeder im politischen Geschäft die Frage stellen, ob er bereit ist. Bereit um und für Macht wirklich zu kämpfen und hinterher mit der Macht die Dinge durchzusetzen, wofür er zuvor gekämpft hat. Bitte beachten Sie hierzu die Übungsaufgabe 6 bei den Deleted Scenes auf Seite 406, vielen Dank. Barack Obama hatte wie erwähnt eine historische Chance. Nur hat er nach der 2008er Suche nach „Gerechtigkeit, Wohlstand, Weltfrieden“ mit „Yes we can“ später die Wallstreet vergessen, die andere Interessen hat. Auch die AfD wird noch lernen müssen, dass ein einziges Feindbild anfänglich gut, später jedoch nicht mehr hilfreich ist. Es gilt dann die wirklichen Feinde nicht zu vergessen, damit das Pendel nicht zurückschlägt.

Macht basiert auf Kampf und Kampf basiert auf Feindschaft und wenn man nach links will, kann man nicht links blinken um anschließend nach rechts zum zweiten Mal in die Regierung abzubiegen um wieder die sozialdemokratischen Akzente zu setzen, die der CDU dienen. Im weiteren Verlauf des Buches geht es nach harmlosem Formelkram u.a. auch um Gesellschaftsformen in einfacher Grafik. Wenn Sie gebildet sind, wovon ich ausgehe, sagt Ihnen das „Dahrendorfhäuschen“ vielleicht etwas. Hier bei uns in diesem Buch gibt es die 99:1, die 30:30:30:10 und die 18:80:2 Gesellschaft im Angebot, shoppen Sie nach Lust und Laune. In der China Version geht es um klare Macht, in der bundesdeutschen um Machtlosigkeit, in der dritten und utopischen Version geht es um etwas mehr Macht an richtigen Stellen. Wer den Einfluss von Macht leugnet ist ein Idiot (sorry), wer ihn ignoriert, spielt herum (so sad) und wer ihn fürchtet, sollte etwas tun. Auf anderen Nebenkriegsschauplätzen wie Feminismus, MeToo oder Klima ist man wenigstens soweit, etwas zu tun, bei Jusos und SPD leider nicht. Ich meine damit persönlichen, realen und vielleicht gefährlichen Einsatz (= outen und kämpfen) und nicht emotional höchstes Rumgejammer jenseits jeglicher Gefahr (= herumspielen). Wenn sich Gezeter noch hinter Organisation (= Glaubensgemeinschaft) und „Micro-Politik“ versteckt im Sinne von „Jusos begrüßen DGB-Forderung zur Mindestvergütung für Azubis“ (www.jusos.de), dann begrüßen Fordernde die Forderungen anderer Fordernder Lichtjahre entfernt von ernsten Dingen. Derweil ertrinkt das Individuum in Kleinstproblemen überall und die Veranstaltungen der Arbeiterbewegung zum 1. Mai 2019 wären ohne einen gewissen Kevin praktisch untergegangen. Und damit ist der Übergang zum größten Problem geschafft, der individuellen Identität, weit wichtiger als gemeinschaftliche Solidarität. Globalismus mit Globalisierung und und persönliche Identität plus Kommunitarismus als zwei (2) Seiten einer globalen, westlichen Medaille der Moderne.

II-6 Identität

Über Individualität zur Identitätspolitik im Rahmen der Globalisierung, wie hängt das zusammen? Warum wieder diese Sortierung und Gewichtung? Hier laufen zwei (2) große Entwicklungen parallel zeitgleich in entgegengesetzte Richtungen. Es muss klar sein, dass der Mensch in Zeit und Raum unterwegs ist und wer einmal in Tunesien im Urlaub das Hotel verlassen hat, wird nicht leugnen, dass es unterschiedliche Zeiten samt unterschiedlichen zugehörigen Räumen gibt. Die Globalisierung strebt nach außen, ursprünglich wird der Horizont erweitert. Identität strebt nach innen, der Horizont wird verkleinert und die Identität verfeinert. Wer wie was warum und zuerst ist ein Henne/Ei Problem, das uns hier nicht kümmern soll. An den Anfang stellen wir das konkrete Beispiel Volkspartei. Diese verlieren Prozente, Zustimmung und Anteile, weil es im Shopping Angebot für Wähler*innen neue, frische und auf die persönliche Identität besser abgestimmte, wechselnde und neue Angebote gibt. Die AfD ist hier mit der Fokussierung auf ein (1) Thema recht erfolgreich, wobei man das Wort definieren muss. Entweder Konzentration auf ein (1) Thema (positiv?) oder Ausblenden von allem was stört: 1 Million Themen (negativ?). Jedenfalls hat die AfD das mit dem „Kämpfen ist gleich identifizieren des Feindes“ verstanden. Das konkrete Beispiel politisches Startup:

Wenn Sie glauben, die Idee einer Partei für schwule Radfahrer mit iPhone und Migrationshintergrund wäre eine gute Idee, dann sind Sie auf dem richtigen Weg. Wenn Sie daran arbeiten, die 5% Grenze im Dienste von Freiheit, Demokratie und Vielfaltigkeit auf 1% zu senken, sind Sie schon weiter und gut qualifiziert für eine zukünftige gehobene Tätigkeit im Bundestag.

Wie bei vielem hier liegt der Ursprung eines Themas weit zurück. 2001 sagte Klaus Wowereit den wichtigsten Satz seines Lebens der da lautete „Ich bin schwul – und das ist auch gut so“. Der Satz ist ganz sicher nicht der Anfang von Identitätspolitik, aber eine kleine und zarte Begründung dafür, dass die Idee der Radfahrerpartei von oben nicht sexistisch, rassistisch oder sonst wie mit irgendeiner Phobie im Hinterkopf ausgewählt wurde. Es ist ein Beispiel "einfach so und sonst nix". Klaus Wowereit hätte aber auch einfach weiterhin „Mensch“ bleiben können ohne wichtige und allerwichtigste Untermerkmale.

Jedenfalls ist für Politik das "Globale" als größte Einheit schlechter zu greifen, als die national und lokal vorhandenen Rufe nach mehr Gerechtigkeit, die eben auf der kleinsten Einheit, der puren, blanken, Einzelidentität basieren. Der erwähnte Paragraph 219a ist ein Beispiel für die bodenlos blanke Dummheit, die sich aus dem ignorieren (= spielen) von Macht ergibt und war auf der Startseite der Jusos zu besichtigen: #wegmit219a ==> "Wir wollen für eine gerechte Gesellschaft sorgen". Eine Ärztin wurde zu einer Geldstrafe von 6.000 EUR verurteilt, weil sie auf ihrer Homepage über Abtreibung informiert hat, was als verbotene Werbung für (pro) Abtreibung durch CDU/CSU betrachtet wird. Insofern ist nach Sicht weiter Kreise von Bevölkerung und SPD dieser Paragraph aus der alten und schlechten Männerwelt böse und muss weg. So weit, so verständlich und es beinhaltet auch die von mir geforderte Abgrenzung: weg mit der CDU. Was aber nun folgt, ist wieder das Problem des Spielens basierend auf Identität, konkret Einzelidentität. Aufrechte Feministinnen müssen den 219a kritisieren und zwar von morgens bis abends und aufrichtige fortschrittliche Männer müssen ihnen folgen. Es entsteht ein Geklapper ohne Ende und was steht wirklich am Ende? Wenn man die Groko nicht verlassen kann oder will, so wird es ein Kompromiss sein. Ein Kompromiss mit sozial-demokratischen Akzenten, mit denen auch die CDU/CSU leben kann. Es ist weder großes Ziel noch richtiger Kampf. Kampf um die Macht mit überlegtem Ziel **und** strategischem Einsatz der Mittel. Mit dem Auflegen eines Unterstützerfonds, der zukünftige „Ehrenbanner-Geldstrafen“ auffängt, hätte man einerseits gesellschaftliche Realitäten in Richtung „Macht alle mit“ geschaffen **ohne** zu hyperventilieren und andererseits den Kopf für wichtigeres frei gehabt. Was mache ich um die nächste Wahl zu gewinnen, um nicht unter die 5% Grenze zu fallen, um etwas für alle Menschen zu verbessern? Von einer absoluten Mehrheit träumt nur die AfD. Persönlich stelle ich mir Machtkämpfe anders vor, als „Lila-Pseudo-Hyper-Aktivitäten mit einer Halbwertszeit von 3 Monaten max.“.



Sozialistisch. Feministisch. Internationalistisch.
Als Teil der SPD agieren wir Jusos uns für unsere politischen Vorstellungen.

Zum Bild: Ich hätte nicht gedacht, dass die Jusos irgendwelche politischen Vorstellungen haben. Hm... Mir persönlich wäre auch eine andere Farbe und ein gutes altes Wort wie **Menschlich** (in der Mitte) lieber gewesen, aber vermutlich ist es heute so: **Das neue Links ist Feminismus+ 019**.

Und darum lieber so: dem identitätsbasierten Ziel der Beseitigung des 219a durch aufrechte Feministen (w/m/*) wird das größere, (national-) global- (only) Ziel der Beseitigung der Wurzel des Übels über-ge-ordnet: Weg mit alten Männern und reaktionären Frauen und somit weg mit großen Teilen von CDU/CSU/USW. Das könnte für weit mehr Menschen gut sein, als nur für die Frauen, die vor der Abtreibung "Werbung" wünschen. Die Protagonisten des #wegmit219a sind zum Teil ja auch männlich und noch nicht schwanger. Beim Kampf um Gorleben wurden „seinerzeit“ real Existenzen bedroht und teilweise vernichtet, man konnte den Teufel in FJS beim Sprechen mit Spucke beobachten. Es war ernst echt oder echt ernst. Beim „Herumspielen mit Identitätsthemen“ mit real absolut schwachem und emotional allerhöchstem Einsatz unter keinerlei (= Null,0) Bedrohung ist das anders. Tatsache ist, dass China keine Probleme mit Identitätspolitik hat und auf wirklich wichtige andere Themenbereiche bezogen, äußerst „erfolgreich“ unterwegs ist. Erfolgreich kann * so oder so sehen.

Fazit: Eine mögliche Lösung könnte die später vorgestellte „80:18:2 Gesellschaft“ (für alle) sein. Diese ist eher im Großen unterwegs und zwar im kleinen, nationalstaatlichen Bereich. Weg von kleinteiligen Identitätsgeschichten ist vielleicht die (= eine?) Basis einer (= der?) der möglichen Zukunft in der später echte Individualität freierheitlicher als heute gelebt werden kann. Das alles ist nur ziel führend, wenn Sie denn generell später noch eine Demokratie haben möchten, wovon ich allerdings ausgehe. Deutschland hat CDU/CSU/FDP Regierungen überlebt und ich denke, dass sie das auch mit einem unveränderten §219a gemacht hätte. Ob Deutschland ab 2022ff eine SPD Regierung überlebt, ist eine Frage mit „?“ und ob die SPD 2019 ein paar Wahlen im Osten überlebt, auch.

Sorry „Feminist Fight Club“ @ <https://www.jusos.de/termine/feminismuskongress/>

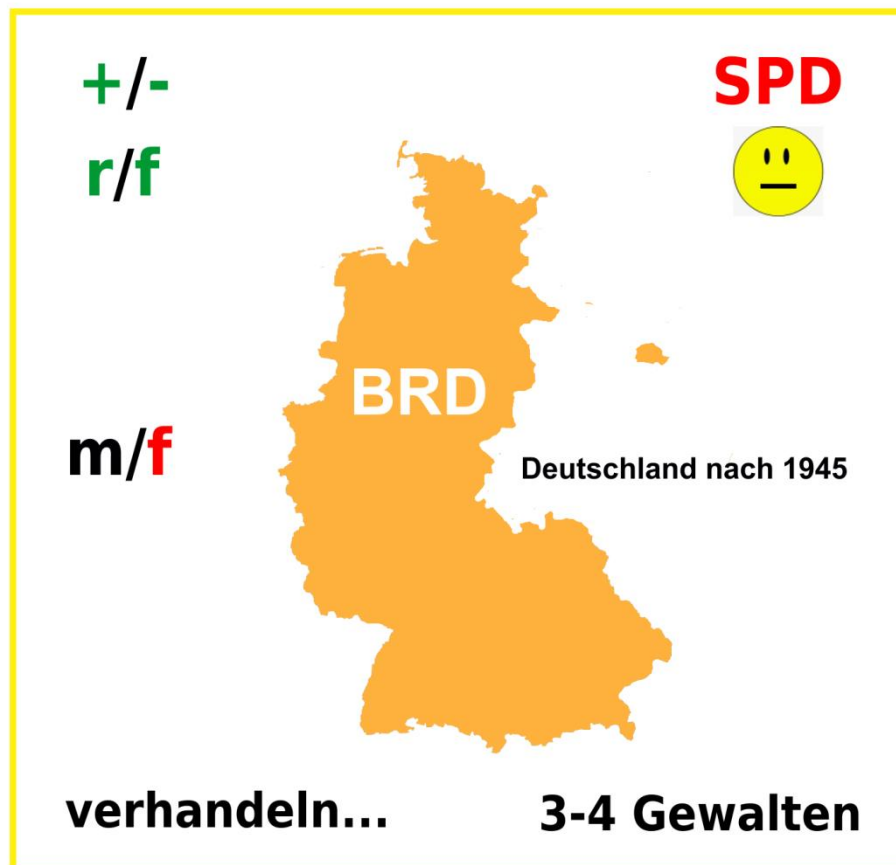
Kurze Pause 1

Ein paar Grafiken zur Auflockerung zwischendurch

Die Grafiken haben nichts zu bedeuten und stehen hier nur zum Spaß herum, so dass jedermann und jedefrau gerne denken kann, was immer sie/er/es eben will. Viel Vergnügen beim Wüten über soviel unwissenschaftlichen Unsinn bar jeglicher Verantwortung und Evaluierung und und und.....:-).



Männer kämpfen, Frauen und Kinder leiden, der ganze Rest sowieso. Der SPD geht's mehr oder weniger gut und das mit den Gewalten dürfen Sie sich aussuchen: Wahlweise Fressen oder gefressen werden, Arbeit oder Kapital, links oder rechts, Gott + Gottesfürchtig oder eben Tod und Teufel. Das Land ist größer als die darin enthaltenen Regionen und ob die Bezeichnung Deutschland und die Jahreszahl stimmt? Keine Ahnung, ich bin 1961 geboren, kein Wissenschaftler und war damals auch nicht dabei. Und wie geht es weiter? Bitte blättern Sie einfach um, vielen Dank.



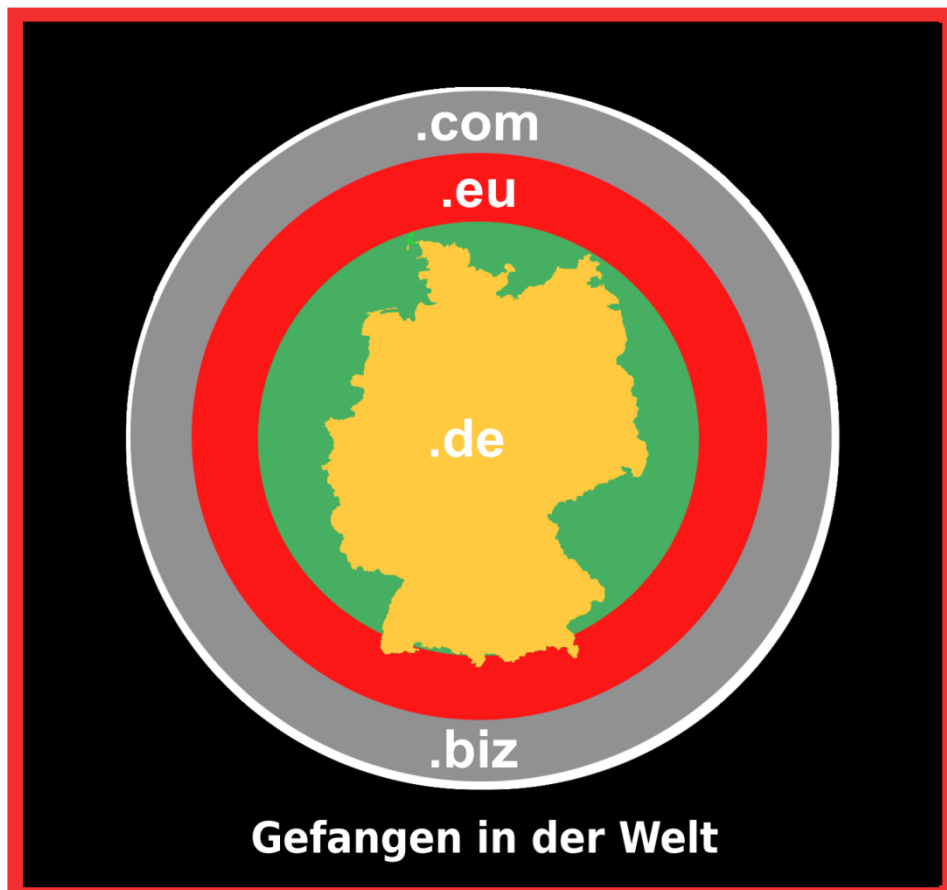
Das gute alte Deutschland hat in der Vogelschissperiode etwas vermasselt und zwar gründlich. Es gab jede Menge Krieg und zwar weltweit (bis auf Neuseeland vielleicht?) und hinterher war Deutschland etwas kleiner. Das macht aber nix, denn nun kommen die guten Sachen. Die SPD lässt das mit dem Sozialismus sein, die CDU das mit dem Feudalismus oder was anderem, es gibt nur noch Bürger in der guten und sozialen Marktwirtschaft, in der die Dinge ausverhandelt werden. Also mehr oder weniger und richtig oder falsch und Frauen sind für manche Männer immer noch ein rotes Tuch. Zwischen 1958 und 1977 war die Arbeitsteilung der Eheleute (nix anderes erwünscht) in § 1356 BGB geregelt und das war so schlecht nicht für die Männer mit guter und noch nicht minderwertiger Arbeit: „Die Frau führt den Haushalt in eigener Verantwortung und sie ist berechtigt, erwerbstätig zu sein, soweit dies mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar ist“. Das war manchen Frauen nicht genug und somit wurde das in Übereinstimmung mit guter gesellschaftlicher 68 inspirierter Aufbruch-Stimmung (das ist der sogenannte Zeitgeist) in Richtung gegenseitigem Einvernehmen geregelt. Heute haben wir denselben Mist immer noch an der Backe kleben, es geht darum dass Frauen mehr und Männer eben weniger in Teilzeit arbeiten. Aber das wird sich einregeln, wenn erstmal vierzig Prozent (40%) wieder gleichberechtigt als Sklaven bei Paketdiensten arbeiten. Ach ja, die drei bis vier (3-4) Gewalten. Im Grunde ist sich die Presse erst seit der erfolgreichen Jagd auf Herrn Ex-Präsidenten Wulff sicher, dass sie auch eine richtige Gewalt ist. Das hat ihr ein bisschen Angst gemacht (vor sich selber), aber das haben sie weggesteckt (im Überlebenskampf). Die alten Gewalten sind „irgendwie 1787-USA-demokratie-inspiriert“, das waren ja auch Sklavenhalter, diese Gründerväter. Da die SPD jetzt beim Verhandeln ernsthaft mit dabei sein darf, sind ihre Vertreter aktiv und 1973 gab es viermal leere Straßen aufgrund eines kleinen Öl-Problems. Zitat aus dem Radio: „Das Sonntagsfahrverbot hat zwar kaum einen wirtschaftlichen, dafür aber einen moralischen Effekt.“ Ob so etwas heute noch möglich wäre, ist unbekannt und später war wieder die andere Partei mit dem „C“ dran. Die Kohl Jahre haben der SPD (die mit dem „S“) weh getan, aber in der Demokratie wird das mit dem Volk ausverhandelt und die Ergebnisse sind nicht immer für alle geeignet. Und weiter geht es auch immer.



Irgendwann geht alles mal zu Ende und das ist jetzt kein Oxymoron zum letzten Satz am Ende der vorhergehenden Seite. Sie dürfen gerne im Internet alles zur angeblich sechzehn (16) Jahre dauernden „bleiernen Zeit“ unter „dem falschen Helmut“ nachlesen [020](#). Alles (natürlich wieder mal) nach großem Misstrauen den falschen Leuten in der Regierung gegenüber. Es gab ein nicht erfolgreiches Misstrauensvotum gegen den anderen Helmut mit Folgeschäden, welche zu einer „geistig-moralischen Wende“ führten (wieder mal). Und dann (natürlich) wieder andersrum. Herr Schröder war zur richtigen Zeit am richtigen Platz mit genug richtigem Willen zur Macht und hat sich hinterher eine Zigarre angesteckt, einen Brioni Anzug gekauft und nach ner Pulle Bier gerufen. Schon übel, wie man mit ungenauen Sätzen und vorheriger ungenauer Beobachtung alles falsch verstehen kann. Das ist aber verständlich, denn nun wiederholt sich schon wieder alles. „Was bedeutete die lange, bleierne Regierungszeit Merkels für die CDU und unser Land?“ fragt Vera Lengsfeld nach dem Studium eines (angeblich ausnahmsweise guten) Buchs mit bösem Titel. „Merkel am Ende“ von Ferdinand Knauß. Er versucht (wie ich) den Dingen auf den Grund zu gehen und seine zentrale These gefällt (mir): „alle westliche Staaten nach 1990 prägte unpolitische Politik“ (= eine gute Sache (für mich)). Das ist die Politik, mit der man am weitesten kommt, wenn im Volk kein größerer Mangel herrscht. Der o.a. Artikel unter https://www.achgut.com/artikel/13_jahre_fuer_nichts hat eine nette Überschrift, wie sie dieser „sprechenden URL“ entnehmen können und es geht schon wieder weiter.

Gute, neue Entwicklungen besagen, dass auch Pflanzen, Tiere und Menschen, die nicht Frauen oder Männer sind, Rechte haben und neuerdings gibt es ein kleines Klima-Kind (World-Child?) auf Welt-tournee. Bunt und vielfältig ist angesagt, auch bei den Gewalten. Wir wissen nicht mehr, ob wir von der Regierung, den „GAFAs“ oder Mac-Irgendwas Beratern regiert werden und Siemens meint, sich wegen Ungerechtigkeiten mit der EU anlegen müssen. Ach ja, Deutschland schrumpft. In der Welt natürlich. Es gibt die EU, die Weltgemeinschaft, das Universum und viele Dinge müssen mit ein-hunderttausend (110.000?) Verträgen im Multilateralismus und mehr geregelt werden. Da kann man

schon die H-IV-Unwichtig-und-geknechtetet- (alternativ: H-IV-Unwichtig-und-überversorgt-) Bürger zuhause vergessen. Warum? Es gibt auch das Klima, China, Kriege, Flüchtlinge und den IS und mehr und unsere Freiheit musste schon vor Jahren am Hindukusch verteidigt werden. Warum? Weil sonst die Taliban uns Ihr gutes Opium verkaufen. Freihandel ist für alle da, mehr oder weniger und es ist gut, dass Amazon in guter Kooperation mit dem Volk ein paar wichtige und grundlegende Dinge in „global-west (?)“ regelt. Jedenfalls war die SPD immer erfreut, wenn sie mal wieder regieren konnte, bei den anderen war sowas eher die Wiederherstellung des Normalzustands. Im großen gesehen ist das wie mit China („global-east“ (?)), die welthistorisch gesehen einen zweihundert (200?) Jahre alten Ausnahmezustand wieder beenden wollen. In ganz klein konnten die neuen Grünen in Baden-Württemberg zeigen, dass das Land mit seltsamer (= atypischer) Regierung nicht sofort wie ein Stein untergegangen ist. Das bringt uns wieder zu starken Männern, die ja nie wirklich weg sind und Herr Kretschmann hat einen Anfangsfehler in BW durch einen gesunden Schwenk korrigiert. Es geht hin und her und genau darum ist es wichtig geschmeidig zu sein, denken Sie an die Bildungsdefinition von vorn. Wenn Sie aufmerksam waren, dann sehen sie die „Rahmenampel“ um die Bilder herum von grün auf gelb auf rot springen. Das ist nun wieder Geschmacksache. Entweder grün, weil damals noch richtig und gut gekämpft wurde (bei vollen Körpereinsatz, der auch zum Tode führen konnte), oder eben hier im Bild rot, wegen der vielen Fragezeichen in allen Farben. Mitte = Gelb = FDP im Spiel aktiv mit dabei. Für mich gibt es –kulturell gesehen – ein globales Fazit mit rotem Rahmen:



!
A
L
T
E
R
N
A
T
I
V
L
O
S
?

Sagenhaft alternativloser Zustand 2019: „.com + .biz + .dumm(?) + .money anywhere!?!“

Yo, Bro, voll fett, alles cool, solange es Amazon und dieses „gute-weil-social-all-over-stream-gone-bye-tube-Internet“ gibt.

e
i
n
e

m
ö
g
l
i
c
h
e

M
ö
g
l
i
c
h
k
e
i
t



Aktuelle Hoffnung 2019 mit „grüner Ampelrahmensaltung“: „Verantwortung is king“?!!!

<https://www.linguee.de/englisch-deutsch/uebersetzung/is+king.html>

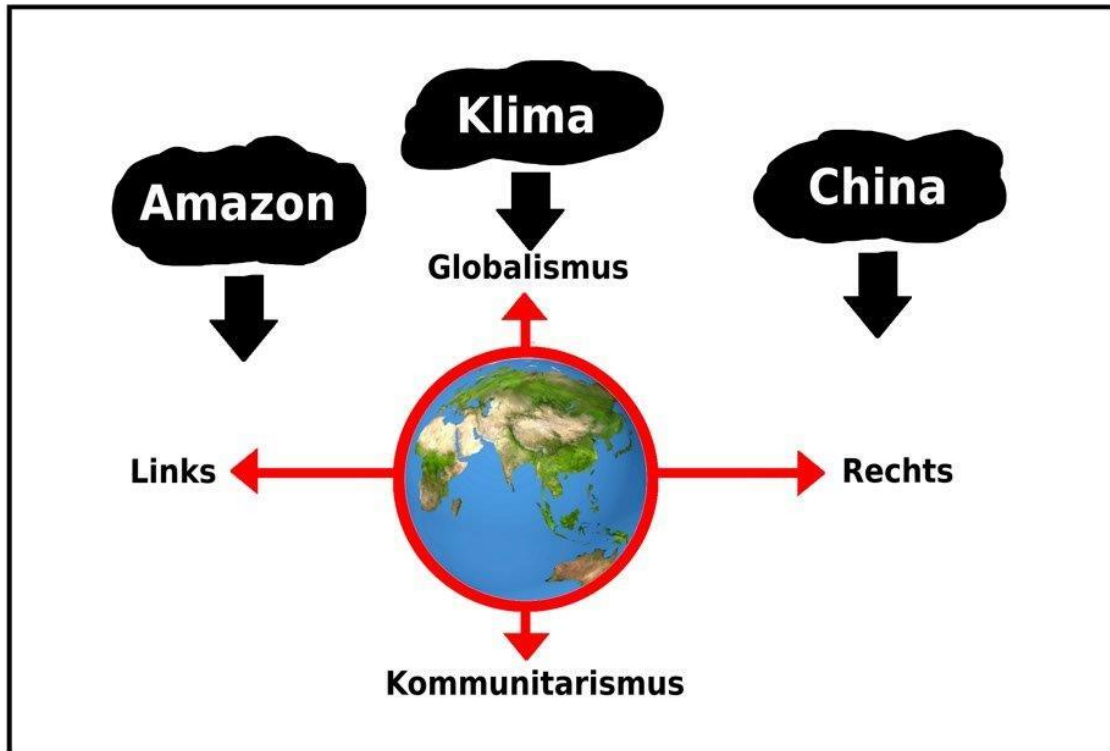
Das Bild oben muss als „visions-vorbereitend“ eingestuft werden und soll deshalb hier „einfach so“ ohne weiterführende Erklärungen „in der Welt meines Buchs“ herumstehen. Also entschuldige ich mich generell für die fünf (5) falschen und groben und einfachen und überhaupt für Bilder in Kinderbuchqualität und verspreche, dass Axel und ich noch mehr davon haben. Immer noch böse? Wie kann man nur etwas gegen Verantwortung im „social .de Deutschland“ haben? Also echt, in welcher Welt leben Sie denn? Vielleicht in dieser hier? Bitte blättern Sie gleich um oder machen vorher eine kleine Pause:

Der musikalische Hinweis für zwischendurch:

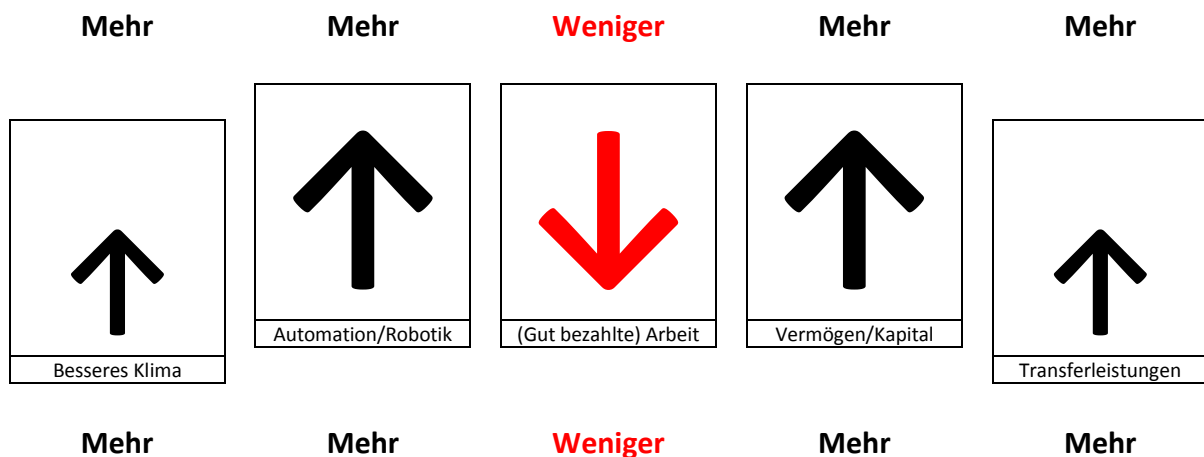
Wir sind Helden (2003) Müssen nur wollen

<https://www.judith-holofernes.de/lyrics/muessen-nur-wollen/>

„die Welt“:

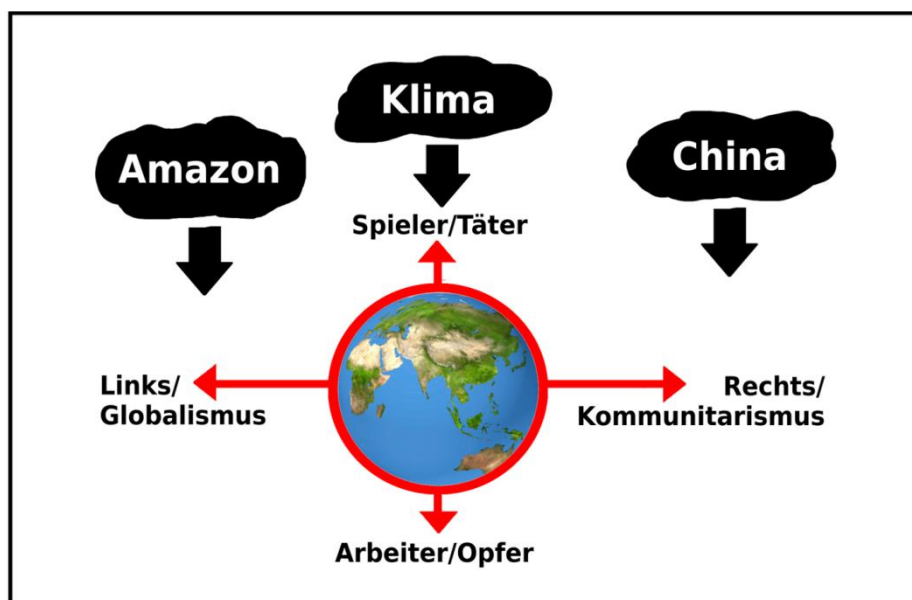


„die Welt“ „der SPD“:



„Die SPD steht für ein Recht auf Arbeit und nicht für bezahltes Nichtstun.“ (Andrea Nahles am 30.12.2018)
 „Fehlende gute Arbeit, die auch gut bezahlt wird, ist das eine und gigantisch sehr gute Bezahlung für allerschlechtesten Arbeit, ist das andere.“ Eckhard Schönknecht, der am 08.03.2019 über die Vergewaltigung des Worts Bürgergeld durch die SPD nachdenkt.

„noch eine Welt“:



Auch schlechte Schriftsteller wie ich (der ich hier das mit dem Mann/Frau/* sanft vermeide) können immer alles so drehen, wie sie wollen. Warum? Beachten Sie bitte hierzu das kleine „Incentive für arme Leser“ unter Musik 6. Mit „drehen“ meine ich „machen können, was man will“, siehe die „Hippie-Definition neu“ auf Seite 151. Schon 1997 hat ein gewisser Curt Engelhorn als guter Spieler/„Gängsta“ „in einem einsamen und vergnüglichen Prozess“ (Musik 7, S. 179) einen 11 (elf) Milliarden Dollar Firmenverkauf durch Verlagerung von Wohn- und Firmensitz in's Ausland so gut vorbereitet, dass „kein einziger Pfennig für den deutschen Fiskus abfiel. Man habe die Steuerfalle erfolgreich umgangen [...] und Herr Waigel wird sich ärgern“. Die Mitspieler „beim Deal“: Boehringer-Mannheim-Werke (D), Hoffmann-La Roche (CH), machtlose Steuerfahnder, die davon ausgingen, „dass Mitglieder der Familie Engelhorn dem deutschen Staat [...] Steuern in Höhe von rund 440 Millionen Euro schulden“ (D). Insgesamt ein gutes Spiel (oben, da wo die Täter sind). Vor dem Betrachten der Folgeseite sollten Sie sich wieder etwas Nervennahrung besorgen, denn wie immer steht Geld niemals ganz oben auf unserer TOP-DOWN Liste in Sachen Sortierung der Welt. Sie erinnern sich? Gott (Mammon) organisiert seine Macht durch „Nicht-Gewaltenteilung“ und Geld ist da eben ein Mittel unter vielen. Das funktioniert aber gut in einer immerwährenden Welt des Mangels an Herz, Hirn, Charakter und Stärke. In letzter Zeit ist etwas namens „realer Einfachst-Mangel“ ein bisschen zurückgekehrt (Mieten versus Dividenden) und es kehrt (bei den „Einfach Gestrickten“) das Herz mit Herzblut zurück. Damit ist nicht zwangsläufig die Wiederkehr von Charakter und Hirn verbunden, das ist genauso, wie bei diesem „Opfer-Täter-Ding“. Der slowenische Philosoph Slavoj Žižek sagt „Wir vergessen manchmal, dass eigenes Leiden kein Unrecht ausgleicht. Dass jemand ganz unten ist, macht ihn nicht automatisch zu einer Stimme der Moral und der Gerechtigkeit“. Wir hier wollen die SPD daran erinnern, dass das absolut gleichwertig für den Bereich des „ganz oben“ gilt. Zudem behaupten wir frech, dass das der wesentlich wichtigere Bereich ist. Da dieses „Kinderbuch“ sich neben der Zielgruppe Politiker und SPD auch an „die Jugend“ richtet (= die müssen in dieser Welt noch viel länger leben als ich), erfolgt hier in angepasster Sprache der Schlusssatz mit zwei (2) Worten: „Dranbleiben Kids“. Und nach der NSA gibt es keine Angst mehr vor Verschwörungstheorien.

Verschwörung I

Gelbwesten in Frankreich von der CIA gegründet

Aufgrund der guten Erfolge in 1968 erfolgt die gute Wiederholung. Irgendwann um den April 1968 herum hat Charles de Gaulle sich etwas zu weit aus dem Fenster gelehnt und in Sachen Weltwährung den französischen Franc empfohlen, der „so gut wie Gold sei“. Irgendwer in Amiland hat diesen Aprilscherz falsch verstanden und dachte die verrückten Gallier wollten Ihr Gold abholen. Und so wurden die „1968iger“ gegründet. Was danach geschah, kommentiert „die Welt“: „Als General de Gaulle nach Deutschland floh“. Bald darauf war alles gut und die Dinge wieder im Lot.

Ungefähr im Juli 2018 hat sich wieder ein verrückter Gallier etwas zu weit aus dem Fenster gelehnt. Der französische Präsident Emmanuel Macron erklärt (grob vereinfacht) dass man „Europa stärken (müsse), damit die illiberalen Kräfte nicht die Überhand gewinnen“. Wen er damit genau gemeint hat, ist wie immer Interpretationssache. Und so hat wieder jemand das in Amiland falsch verstanden, sich aber aufgrund hohen Alters und sagenhaft gutem Überblick an die kleine Episode vor fünfzig (50) Jahren erinnert. Der Startschuss für die kleine, feine und sagenhaft geheime geopolitische „Macro-Operation“ wurde aufgrund von Eigeninitiative (alternativ: gut abgestimmt in gewissen und meist gut unterrichteten Kreisen) gegeben und somit erfolgte die Gründung der Gelbwesten.

Quelle(n) zu den „1968igern“:

<https://www.welt.de/geschichte/article176769112/Unruhen-1968-Als-General-de-Gaulle-nach-Deutschland-floh.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-45922017.html>

Quelle zu den „2018iger Gelbwesten“:

<https://www.welt.de/politik/ausland/article180145184/Wahlen-2019-Macron-mischt-Europa-auf.html>

Und die Moral von der Geschicht:

Wenn man nicht aufpasst, wiederholt sich Geschichte. „Einfach so“. *

* Bitte lesen Sie zu diesem Thema (beim zweiten Lesen des Buchs) ab Seite 455 zwei Seiten zum Thema. Diese sind wertvoll, weil nicht von mir, sondern von einem Historiker der fragt: „Wiederholt sich Geschichte?“.

Übungsaufgabe 2

Zeit: 120 Minuten

Hilfsmittel: keine

Die Soziale Frage als Multiple Choice

Es geht darum zu klären, ob die "Soziale Frage" in Deutschland ein Problem ist, welches von der Politik gelöst werden soll und kann. Für welche der 3 Antworten entscheiden Sie sich? Alternativ können Sie eine eigene Antwort oder einen eigenen Lösungsvorschlag formulieren. Bitte begründen Sie Ihre Auswahl mit einem kleinen Aufsatz und im Falle eines eigenen Lösungsvorschlags als Antwort auf die Soziale Frage, warum Sie diese gewählt haben. Umfang maximal zwei (2) Seiten oder tausend (1000) Worte. Sie haben ab sofort 2 Stunden Zeit, beginnen Sie jetzt.

- a) Die Politik sollte im Bereich der **Sozialen Frage** öfter ein Zeichen setzen. Wenn man ein paar Leuten den Kopf abschlägt, bringt man Millionen Menschen in die Spur. Ein gutes Beispiel ist der ehemalige VW Chef Martin Winterkorn. 1 Monat im orangenen Overall täglich im TV vorgeführt plus 100% Einzug seines Vermögen plus 250 Jahre Haft. Warum gibt es in Deutschland eigentlich keine Arbeitslager? Im Anschluss an dieses "wir setzen ein Zeichen" sinkt der Krankenstand, steigt die Produktivität und die Quote zukünftiger Betrügereien im gehobenen Management würde deutlich sinken. „Töte das Huhn und erschrecke die Affen“.
- b) Die **Soziale Frage** ist in Deutschland kein Problem, weil 99,99% der Bevölkerung an dieser Problematik nicht sterben und somit am Leben sind. Das ist weltweit betrachtet in vielen Ländern anders und somit handelt es sich hier um ein Luxusproblem. Die Lösung der angeblich vorhandenen sozialen Frage kann in Deutschland erstmal zurückgestellt werden. "Audi, vide, tace, si vis vivere in pace", das sind 3 oder 4 Affen (siehe Seite 310 und 499).
- c) Aktuell gibt es auf der Welt deutlich größere und auch dringendere Probleme wie beispielsweise Krieg und Frieden, Klima und Migration. Letztgenanntes betrifft auch die Sozialsysteme in Deutschland. Wir sollten die **soziale Frage** in Deutschland binnen 4 Jahren vollständig (= 99,0%) lösen (= beiseite räumen), um damit aus den Komponenten Ruhe, Zeit und Kraft die Energie zu produzieren, die wir benötigen, um die wirklich großen Probleme zu bekämpfen. Marx sagt, es gibt „Warenwert, Tauschwert und **konkret-nützliche** Arbeit“.
- d) Ihr eigener Lösungsvorschlag. Bitte begrenzen Sie diesen auf maximal einhundert-und-zwanzig (120) Worte, vielen Dank.

Platz für Stichworte für die Begründung Ihrer Auswahl als Basis Ihres späteren Aufsatzes.

Bitte denken Sie an die Beschränkung auf 1000 Worte und 2 Seiten maximal bei Ihrem Aufsatz. Vielen Dank das Bereitstellen Ihres eigenen Arbeitsmaterials, bitte beginnen Sie jetzt.

-Werbung-

SPIEGEL ONLINE SPIEGEL+

Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft mehr ▼

www.spiegel.de Schlagzeilen | DAX 10.840,74 | TV-Programm | Abo

Steuersenkungen
Wohlfühlpaket für die Privatjet-Fraktion



-Werbung-

-Werbung-

Bitte lesen Sie auch:

Die süddeutsche Wanderhüttenverschwörung im Nordschwarzwald

<http://www.stoppt-die-wanderhuetten-am-silberberg.de/>

Bitte besuchen Sie auch unsere beiden anderen Webseiten

- gemeinwohl.offene-briefe-baiersbronn.de
- www.offene-briefe-baiersbronn.de

BITTE BLEIBEN SIE DRAN...

www.baiersbronn.jetzt



-Werbung-

Musik 2

**Gonna kill kill kill kill kill the poor
Kill kill kill kill kill the poor
Kill kill kill kill kill the poor tonight ...**

1978:

Künstler: **Dead Kennedys**

Album: **The 1978 Demos**

Genre: **Punk**

Bewertung:

Wie immer: der Einfachheit halber ist das folgende zur Hälfte aus der Wikipedia geklaut und hier wurden ein paar Buchstaben und/oder Worte geändert, rausgeworfen oder hinzugefügt.

„Das Lied thematisiert auf satirische Weise den Umgang mit der fortschreitenden Armut in den USA. So ruft Jello Biafra im Text dazu auf, sich der Arbeitslosen und Armen mit Hilfe der Neutronenbombe zu entledigen. Die Armen werden als nutzlose Belastung für den Staat angesehen, weil sie nichts zu dessen Einnahmen beitragen, sondern nur Kosten für Sozialleistungen verursachen. Musikalisch ist das Lied ein schnelles, Punkrock übliches Lied, das aus einfachen D-, C- und A-Akkorden besteht.“

Hässlich glitzern die Ideen: Auch ich denke manchmal über Satire nach, die ernst werden könnte. Die Vorstellung eines umzäunten Afrika als Weltgefängnis um ein angenehmes Überleben im Rest der Welt zu sichern, gefällt. Das erinnert an den „britisch-US-amerikanischen dystopischen Science-Fiction-Film die Klapperschlange“ aus dem Jahr 1981 von John Carpenter. Kultur ist auch manchmal in den Niederungen des Kommerz eine interessante Sache, wenn man das dazu passende Gehirn hat.

II Grundlagen: 18 x klein ist größer als 6 mal groß.

PS.: Das ist ein Feature, denken Sie an die zehn (10) Gebote oder daran, dass Dinge größer und schwieriger werden, wenn man, also Frau+Mann+*, sich auf etwas richtig (!) einlässt.

18 x klein

II-7 Grundeinkommen I

Wir sprachen bereits über den historisch verständlichen Fehler des Kapitalismus, der fehlenden Begrenzung nach oben. Obergrenzen kennt man auch aus anderen Bereichen, oben Freiheit und unten Begrenzungen. Richard David Precht sagt trocken: "Mehr Geld bietet mehr Entfaltungsmöglichkeiten" und das war schon vor 2009 so, als er das Buch über ein unordentliches Gefühl namens Liebe geschrieben hat. Das Bedingungslose Grundeinkommen, im folgenden BGE genannt, hat zwei (2) Fehler, die beide bereits im Namen stecken. Bedingungslos ist heute verantwortungslos und der Grund ist nicht die Basis, sondern der Abgrund. Der Wunsch des Entkommens aus der überkomplexen Welt, hat anfänglich in der ersten Variante mit etwas Breitenwirkung zur einfachen Lösung geführt. Diese belastet auch die Wirtschaft nicht und basiert auf reinem Umschichten bestehender Zahlen und Steuern. Dagegen ist nichts zu sagen, das macht die Sache finanzierbar und wenn ein Milliardär das sagt, verwundert es erst, gewinnt anschließend Bedeutung und die Dinge kommen in Schwung. Da ich selbst einmal für kurze Zeit in der Zentrale von dm in Karlsruhe gearbeitet habe, kann ich beurteilen, was ein positives Menschenbild und gute Führung vermögen und Herr Werner hat meinen Respekt für diese Leistung. Das finanzierbare, weil auf Konsumsteuern basierende, BGE bietet auch einen weiteren wunderbaren Vorteil gegenüber der heutigen Situation. Es gibt dort praktisch keine Möglichkeit mehr Steuern zu hinterziehen. Etwas anderes ist es mit dem vorausgesetzten und angestrebten Menschenbild. „Es dränge die Menschen darauf, vorgeschossenes Vertrauen zurückzuzahlen“. Die Arbeit, welche nach dem bedingungslos vorgeschossenen Einkommen geleistet wird („Grundlage für Arbeit überhaupt ist Leben, das in der arbeitsteiligen Welt eines Einkommens bedarf“), wird „kürzer und besser sein“ und sich dem Ziel verschreiben „der Gesellschaft und den Mitmenschen etwas Gutes zu tun“ 021. Dies ist m.E. eine fragwürdige "Basiserschätzung", die davon auszugehen scheint, dass der Mensch apriori eher gut ist und bei entsprechenden Entfaltungsmöglichkeiten durch Vertrauensvorschüsse noch besser werden kann.

Meine Grundidee, dass der heutige Mensch nach neutraler Geburt durch Sozialisation zum Konsumenten als „Halb- oder Neuer- Mensch“ in einem schlechten System nachhaltig beschädigt ist, spielt hier keine Rolle oder ist wenig präsent. Egal wie, das Ganze ist, in der Summe auf die letzten 70 Jahre bezogen, jedenfalls ein gewaltiger Systemwechsel und somit eine Vision. Die positive Utopie mit Bodenhaftung, positivem Menschenbild und guter Führung funktionierte jahrelang bei dm. Bei überproportionaler Bewerberquote, guter Vorselektion und möglicher späterer Kündigung ist es leichter und der Erfolg „durch das anders-sein“ kommt dazu. Und am Ende landen wir wieder bei der guten klassischen Bildung, die auch ich versuche, immer wieder mal einzustreuen. In einem Interview im Juli 2018 zitiert Werner einen Satz von Friedrich Schiller von 1792 als „Gencode der Grundeinkommensidee“:

„Der Mensch ist noch sehr wenig, wenn er warm wohnt und sich satt gegessen hat, aber er muss warm wohnen, und satt zu essen haben, wenn sich die bessere Natur in ihm regen soll.“

Auch Genetischer Code kennt Degeneration. Ich denke, dass heute an manchen Stellen viel zu warm gewohnt und viel zu gut gegessen wird, manchmal sogar mit Blattgold. Parallel dazu kehren Zeiten wieder, in denen gar nicht oder kalt oder stromlos gewohnt wird. Es wird auch immer öfter wenig und schlecht gegessen. Vielleicht hätte es die Idee des BGE als Vision zwischen 1965 und 1975 besser gehabt als heute? Gehen wir jetzt zurück und etwas tiefer hinein in die zwei (2) Fehler.

Bedingungslos = verantwortungslos und das heute mehr als früher. Das liegt wieder an den entgegengesetzten Richtungen Oben/global und unten/lokal (oder auf der Flucht). Es geht jeweils in

Richtung Gott oder Teufel und das weit bis unendlich. Die Privatisierung des Weltraums steht neben Arbeitssklaven und das ist einerseits neu und andererseits wieder neu. Tod durch Hunger und/oder Krieg sind Klassiker der Normalität und kommen in Echtzeit täglich frei Haus. Der Tod durch private Autorennen in der Stadt mit deutschen Premiumfahrzeugen ist neu. Die generell zunehmende Gewalt unter Menschen in Demokratien, basierend auf immer vorhandener, sozusagen natürlich gewachsener Aggression, ist als Entwicklung schon lange spürbar und dringt heute zunehmend deutlicher in die warmen Wohnstuben der Bürger. Das BGE wird, soll und darf als "B"GE nie kommen und das hat neben guten auch instinktive Gründe. Wenn die FDP in einer klassischen liberalen Mogelpackung „Aktivierung“ fordert, so ist das zwar nicht das altbekannte „nach unten treten“ und auch nicht konservativ („Charity“), aber eben doch etwas am Thema vorbei. In Richtung des eigenen Klientels und gegenüber der behütet und überversorgt aufgewachsen, nur mittelmäßig gebildeten "Generation 15upto40" (vormals Generation Golf oder doof) die am lautesten für sich und ihre „zukünftig gewaltigen Projekte“ das BGE wünscht, gibt es keine Bedenken. Instinktive Bedenken gegenüber den Digital-Natives in der Variante „Total irre, aber social unterwegs“ werden fast täglich in News und Nachrichten genährt*. Mit BGE kann man wie gesagt aktiver sein und zwar eben alle und nicht nur die von der FDP identifizierten. Wenn ich selbst in einer milden Beurteilung auch Vorteile für Nicht-„digital_plus_Social“ Bevölkerungsgruppen sehe und für mich persönlich ein BGE der absolute Traum wäre, so möchte ich trotzdem auf folgendes hinweisen:

Ein angenehmes und transparent mit relativem Bezug zu nationalen Bezugsgrößen ausgehandeltes BGE in Höhe zwischen 800,00 und 1.500,00 EUR ist für große Bevölkerungsteile sehr kritisch zu sehen. Und gleich vorab. Die SPD hat mal wieder mit Abstand die dümmste Haltung zu dem Ganzen und klammert sich an die schrumpfenden guten alten "Arbeits"-Zeiten. Wenn Sie zwischen 15 und 35 sind, ausgestattet mit dem Wunsch etwas gestalten zu wollen, so ist wie gesagt alles super. Wenn Sie aber von der Kombi Kapitalismus, Konsum und Unterdrückung angeknackst oder gebrochen sind, wird es schwierig. Jedenfalls behaupte ich (auch aus eigener Erfahrung) dass viele erstmal fünf (5) und mehr Jahre in Reha müssten. Die Größenordnung wird von mir auf ca. 30 - 40% der Bevölkerung geschätzt. Der Begriff Rehabilitation bedeutet Wiederherstellung der Gesundheit und in der ganzheitlichen Variante betrifft das Körper und Geist. Der beim BGE vorausgesetzte und angestrebte Geist (Menschenbild) ist nur noch in Spurenelementen vorhanden. Es gibt hier keinerlei Bedarf für Selbstverwirklichung durch Projektarbeit. Zudem geht es parallel zur "Gesundheit" auch darum simpelste real-analoge Reparaturen jenseits jeglichen Geists durchzuführen. So sieht das aus:

Die Wirtschaft in Deutschland wächst, die Arbeitslosigkeit sinkt, die Zahl der überschuldeten Menschen nimmt zu. Diese Zahl steigt seit Jahren und wurde schon 2017 bei ca. 7 Millionen Bürgern in Privathaushalten gesichtet. Da es für alles immer auch wunderbare Zahlen gibt, die ohne Interpretation und anschließendem Handeln für nichts nutzen sind, wird das in gehobener Sprache so ausgedrückt: Die Überschuldungsquote beträgt bundesweit 10,5 Prozent. Was bedeutet das? Diese Menschen müssen erstmal ihr Leben neu ordnen. Sie können und wollen keine Startups gründen oder etwas (Neues) lernen. Durchschnaufen != (nicht gleich) Crowdfunding mit Masterplan. Und wie sieht es nur minimal weiter oben aus? Das Projekt ist hier vielleicht den klapprigen 19 Jahre alten Subaru durch etwas Neuere, so unter 10 Jahren, zu ersetzen, damit man nicht ganz so schräg angesehen wird in der Welt von Scheuers bescheuerter Flottenerneuerung. Das Problem ist hier nicht die fehlende gesellschaftliche Bedeutung, sondern die schädliche. Neue Autos und besonders die im Premium Segment haben jede Menge unbrauchbaren Mist eingebaut, der u.a. auch zu flottem Fahren verleitet. Sie sind nur noch mit hohen Kosten bei gutem Einkommen unterhaltbar und die Nachhaltigkeit geht so langsam in Richtung Null (0). Sie müssen laufend erneuert, permanent abgas-technisch optimiert und hin und wieder abgewrackt werden. Trotzdem dürfen sie neuerdings nicht mehr überall fahren. Der Blick in Richtung der immer auf allen Kanälen präsenten "Bling-Bling-Bullshit Welt" („das Beste oder Nichts“) führt bei gebildeten Menschen zum Abwenden und bei.....

* <https://www.spiegel.de/netzwelt/apps/bonnie-strange-influencerin-muss-10-000-euro-schmerzens-geld-zahlen-a-1263309.html> ➔ Warum? Aufruf an 830.000 Follower: „Macht ihn fertig“.

.... anderen erweckt es den Wunsch nach Teilhabe bzw. „auch haben wollen“. Und wenn dieser Teil nicht wirklich schädlich, aber auch nicht sonderlich produktiv oder fortschrittlich ist, sind andere Bereiche wirklich schädlich.

Es genügt ein kurzer Blick auf Arte. Eine Rockerdokumentation im Januar 2019 beschreibt Kriminelle ohne Motorrad mit zunehmendem Migrantenanteil bei zunehmend "völliger Abgedrehtheit". AFFA bedeutet Angel forever forever Angel. Jackenaufnäher visualisieren in der Parallelwelt als Orden im Eigenformat die geleisteten Gewalttaten. Es handelt sich um einen Kreis von ca. 20.000 Menschen, der m.E. zu 90% nicht mehr resozialisierbar ist und definitiv von einem Grundeinkommen so weit als möglich ferngehalten werden sollte. Nicht weil diese Leute ein Grundeinkommen nötig hätten, die fahren problemlos die oben erwähnten Premiumfahrzeuge. Nein, es geht darum, dass hier im Revier, der „besser nicht go Area“, die Masse abzockbaren Geldes signifikant ansteigt. Auch in anderen Bereichen sind manche Menschen nur schwer resozialisierbar. Es ist egal, ob es sich hier um Bänker, Steuerhinterzieher aus dem Umfeld des FC Bayern München oder Drogendealer handelt. Wenige (?) sind einfach böse. Was ist mit den Opfern? Suchtkranke aller Art? Damit sind nicht nur Alkohol oder Drogenabhängige gemeint, es geht auch um den heute weit verbreiteten Typus des völlig schwach-sinnigen Shopping Victims. dm ist da auch ganz normal und ganz gut dabei: *„YouTube-Star Bibi (bibisbeautypalace) entwickelte gemeinsam mit einem Kreativ-Team den extra cremigen Duschschaum von bilou in den außergewöhnlichen Duftrichtungen "Tasty Donut" und "Creamy Mandarin" – exklusiv nur bei dm“*. Was ist mit dem einfach guten und normalen Mitnahmeeffekt, den es auch beim Baukindergeld oder im Negativbild bei der Kirchensteuer gibt? Money 4 nothing and the chicks for free. Mehr Benzin, mehr Handy, mehr Fastfood, mehr „Tasty Donut“, wieder mehr Zigaretten und vor allem viel mehr "Bling-Bling". Wie hieß es auf ARTE am 7. Januar 2019: „Der Konsumhunger der Verbraucher nach neuer Technik ist ungebrochen“. Das Nürnberger Marktforschungsinstitut GfK teilt mit, „dass für das neue Jahr eine weitere Umsatzsteigerung auf rund 1,03 Billionen Euro weltweit erwartet“ werde: „ein Meilenstein für Industrie und Handel“. Vermutlich war das BGE nicht als Support für den technischen Bereich der Konsumgüterbranche gedacht, aber Fehlentwicklungen gab es auch schon früher. Wenn der Gerhard mit dem Carsten usw. usf. Dazu kommt das hier:

Wir haben heute schon im normalen Fernsehen explizit auf Unterschichten aller Art abgestimmte Werbung oder glauben Sie wirklich „die kaufen ihr Auto“ (zu Ihrem Preis)? Der Wertverlust zwischen digital und analog ist sensationell. Wer einmal im Leben die Sendung Taff auf Pro 7 samt zugehörigem Werbeumfeld gesehen hat, springt entsetzt zurück und ist dauerhaft saniert vom Grundeinkommen als Idee zur persönlichen Weiterentwicklung. Zitat von der prosieben.de Website:

„taff-Thema: Ein Leben im Luxus. Reisen an exotische Orte, Taschen von Luxusdesignern, Shoppen ohne Ende und jeden Tag Party – das Luxus-Leben der Superreichen müsste man haben! Wir bei taff forschen nach, was Luxus wirklich bedeutet, zeigen dir das Luxus-Leben der Reichen, wissen, wo sich der schönste Luxus-Urlaub machen lässt, kennen die neusten Trends der Luxusbranche und geben dir Tipps, wie du auch ohne Geld ein luxuriöses Leben führen kannst.“

Wenn ein Leben im Luxus schon ohne Geld möglich ist, wieviel besser ist das dann erst mit BGE?

Kurz zusammengefasst: Das BGE folgt auf gehobenem und wesentlich freieren Niveau trotzdem Versorgungsgedanken des Sozialstaats innerhalb der (un-)sozialen Marktwirtschaft und ist aufgrund des wieder verschwundenen positiven Menschenbildes vielleicht am Ende so kontraproduktiv wie Hartz IV. Der laut Werner notwendige „Wind durch die Gesellschaft“ damit das BGE vorankommt, bleibt aus. Der Sozialstaat hat sich von 2013 bis 2019 konstant nach oben entwickelt und zwar von 145 Mrd. EUR auf 180 Mrd. EUR, das sind 56% des „Sozialausgabenanteils an den Primärausgaben“. Der Sozialstaat und seine verbrannten Reformen wird schon lange von vielen Menschen abgelehnt und zwar aus verschiedenen Richtungen. Kinder in der 3ten Generation Hartz-4 bezeugen die jahrzehntelangen Fehlversuche. Wenn man etwas reparieren möchte, muss man eben auch dazu in

der Lage sein. Die gestresste und m.E. *auch* REHA bereite Mittelschicht erhebt ebenfalls Vorwürfe und zwar in zwei (2) Richtungen. Einmal nach unten, wo trotz aller Bemühungen nur wenig Fortschritte zu sehen sind und einmal in Richtung des als unfähig wahrgenommenen Staats. Dieser hat 2018 im Verkehrsministerium absolut neue und allerhöchste Premiumqualitäten gezeigt, warum soll das bei den neuen – sehr sozialen – SPD-Gesetzen mit den schnuckeligen Namen anders sein? Tatsache ist jedenfalls, dass ein BGE lange nicht so viel frisches, gutes Potential nach vorne in „gesellschaftsveränderndem Maßstab“ generiert, wie immer behauptet wird. Zudem Kommt es ja nicht oder nicht so schnell.

PS.: Zuviel Zeit? Etwas Geld und Nerven? Kaufen Sie die Musik DVD Rammstein in Amerika. Nicht bei Amazon, denn Amazon ist böse. Die Musik ist nicht für jeden geeignet, aber die Doku drum herum enthält ein paar elementare Wahrheiten. Das BGE wird hier in einer drei (3) Minuten Sequenz ganz nebenbei zu hundert Prozent (100%) abgeräumt. Merken Sie sich beim Suchen das Wort „Jugendclub“.

PPS.: @Digitalhektiker: **! Nicht ! sofort ! bestellen !** Es gibt im Buch weiter hinten ein ganzes Kapitel zu Rammstein mit weiterführenden Informationen. Für die SPD! Ungelogen.

Die Revolution

II-8 Grundeinkommen II

Hon.-Prof. Dr. Richard David Precht
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Baiersbronn, den 13.01.2019

Jäger, Hirten, Kritiker und Elysium (S. 76)

Lieber Richard,

siehe Betreff. Nachdem Du mir leider kein Exemplar Deines letzten Buchs geschickt hast, musste ich es auf IEHBAEH kaufen: 10,50 EUR plus Versand. Gestern ist es gekommen. Ich hab jetzt bis Seite 85 gelesen und bin leicht wütend. Musste das sein? Wirklich? Ich bin nur ein kleiner Krauter, der auf seiner Datscha in Huzenbach friedlich vor sich hinlebt, aber Du, als Hon.-Prof. Dr. und TV-Bekanntester Philosoph Deutschland; musst Du Dir wirklich alles schnappen?

Es geht um den Film Elysium auf Seite 76 in Deinem Buch. Den wollte ich vorstellen und empfehlen. Das war meine Idee, ok? Du schnappst Dir den Namen, fackelst das ab in einem Satz und dann weiter und ich kann sehen, wo ich bleib. 1 Satz! Dieser tolle Film hätte ne ganze Seite oder ein ganzes Kapitel verdient. Er ist so passend zur ganzen Entwicklung, ich hätte ihn Angie und Christian empfohlen. Bei der SPD bin ich mir nicht sicher, ob die das verstehen würden. So sad, würde Donald sagen. Egal, ich hab da noch ne zweite Frage. Eigentlich noch mehr, aber ich weiß ja nicht, ob Du Zeit und Lust hast, mir da zu antworten. Ich hab Dich irgendwann mal nach Mitternacht mit dem Habeck im TV gesehen, Du hast leicht angespannt auf mich gewirkt. Der ist schon schwierig, oder? Jedenfalls muss ich das jetzt loswerden, sonst platze ich. Ich tipp das mal eben ab, dann kannst Du es gleich hier lesen und musst nicht suchen. Ist auf Seite 83:

„

Das Vergangene ist nie tot

Die Retropie

Gesellschaften brauchen ihre Geschichte. Sie gibt dem Relief unseres Lebens seine Tiefe. Sie ist ihr Resonanzraum. Das gewordene kann sich nur als das, was es ist, erkennen, indem es weiß, woraus es geworden ist. Menschen sind Bewohner dreier Zeiträume: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Insofern ist das vergangene nie tot, ja, es ist nicht einmal vergangen – jedenfalls nicht, solange es in den Köpfen von Menschen gegenwärtig ist. Und die Zukunft ist nie ein Versprechen an sich, sondern sie ist es immer nur im Horizont einer Gegenwart, deren Sorgen sie lindert. “

Die Utopie

Weißt Du was ich mich frage? Es ist der letzte Satz. Warum hast Du den so geschrieben? Wir sind doch noch nicht bei der Utopie, der positiven. Ich hätte das andersrum formuliert. Ich schreib's mal auf:

Und die Zukunft ist nie eine Bedrohung an sich, sondern sie ist es immer nur im Horizont einer Gegenwart, deren Sorgen sie verstärkt.

Hm... meine Frau sagt oft, ich denke zu viel. Es wird immer schlimmer. Die Sätze oben drüber sind auch irgendwie..... Ich weiß nicht recht. Nerve ich Dich schon? OK, ich mach's kurz und lass Dich dann erstmal in Ruhe, bis ich das Buch fertiggelesen habe, aber es beschäftigt mich halt schon. OK, Du schreibst das hier: „Menschen sind Bewohner dreier Zeiträume: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.“ Hm.... there's a strange bell ringing.... Ich hab das bisher immer anders gesehen und frag mich nun, warum es bei Dir nur drei (3) Räume gibt. Ist wenig, oder? Der Mensch bewegt sich doch durch Zeit **und** Raum. Wenn wir die drei (3) Zeiträume haben und die anderen vier (4) Räume, also lokal, national, transnational und global, dann haben wir schon sieben (7) Räume. Bei Jeff Bezos kommt noch universal dazu, der hat acht (8) Räume, aber das ist ja die Ausnahme. Und wenn dann noch dieser Kleinscheiß dazukommt, der soziale Raum überall, also oben, unten und mitte im jeweiligen Segment, dann wird es noch viel mehr bis unendlich. Klar, das kann man weglassen, aber so..... Ich wüsste schon gern, warum Du da nur mit drei (3) Räumen arbeitest. Also...

Ich freu mich auf Deine Antwort. Lass Dir Zeit und lass es Dir gut gehen. Ich melde mich nochmal, wenn ich das Buch fertig gelesen hab.

Liebe Grüße

Dein Eckhard S.

PS.: In der Sachbuch Bestseller Liste im SPIEGEL von gestern bist Du gar nicht mehr drin. Das ist diese Michelle Obama, nicht wahr. Erst im weißen Haus abkassieren und dann nochmal mit seichem Kruscht Kohle machen, das kommt echt gut ☺. Ich hab's jedenfalls nicht gelesen, Du etwa?

PPS.: Ich hab mich jetzt entschieden diese Rammstein Sache ausführlicher vorzustellen. Grundeinkommen abräumen in 3 Minuten. Ich mach ein eigenes Kapitel draus. Ich glaube die wären selber echt überrascht, wenn Sie lesen könnten, was ich da so alles reininterpretiere☺.

E-Mail 14.01.2019 an richard@david-precht.irgendwo

Moin Richard,

ganz kurz: auf Seite 89 schreibst Du „Zigeunerschnitzel“. Pass auf, da könntest Du Ärger kriegen. Schreib lieber „Schnitzel von fahrendem Mann“, aber prüf's nochmal nach wg. dem „Mann“.

Ciao + LG

Eckhard

Nachtgedanken

Sonntag, der 21.01.2019. Gerade eben habe ich die Nachtgedanken in Richard David Prechts Buch über Jäger, Hirten und Kritiker zu Ende gelesen. Eine Utopie für die digitale Gesellschaft. Dort steht ein sehr interessanter Satz, den ich hier zitiere: „Träumen kann man viel. Für dieses Buch war es mir wichtig, den Weg der Utopie mit dem Traktor zu befahren – und nicht mit einem Luftschiff“. Es folgen Zweifel, die auch ich bei jedem Satz verspüre. Die Fragmentierung der Welt ist so weit fortgeschritten, dass man nicht mal mehr weiß für welche Nische man schreiben soll, bei Richard sind es Überlegungen ob er zu weit gegangen, oder zu kurz gesprungen ist. Ich selbst fühle mich aktuell an Osama Bin Laden erinnert, der in der Höhle überlegt, wie er „das große System“, in seinem Fall die USA, angreifen kann. Ich schwanke also zwischen „den Weg zur Utopie zu Fuß zu gehen und in den ganz großen Träumen mit dem Starfighter Jeff Bezos den Tod zu wünschen, der für ihn das beste ist“. Insofern bestätige ich hier locker in einem Satz Richards Zweifel, dass beides zutrifft. Ich werde es nicht nachprüfen, aber tauchen in seinem Buch die Namen CDU und/oder SPD auf? Klar, die FDP wird gezeißelt, das ist leicht im Zusammenhang mit dem BGE. Und ansonsten steht Richard das „zu viel Wissen“ im Weg, weil er praktisch immer alles weiß und das strömt aus jedem Satz. Erinnern wir uns an den sehr sympathischen Juraprofessor Paul Kirchhof, der von Gerhard Schröder seinerzeit lässig mit den Worten „dieser Professor aus Heidelberg“ entsorgt wurde. Opfer, Täter, kämpfen. In Richards Buch fließt wenig Blut und ich bin mir sicher, dass man einen Philosophen fast noch besser als einen Juraprofessor entsorgen kann, wenn es ernst wird. Um mit Richard bzw. Nietzsche zu sprechen: „das noch nicht festgestellte Thier Precht“ hat die Ohren aufgestellt (gelesen) und das nahende Unheil gewittert (erkannt). Das ist äußerst hilfreich, nur hilft es auch wirklich konkret? Und vor allem demnächst? Und wie geht es nun weiter?

Werden wir etwas ausführlicher und konkreter, das Werbekonzept hier sieht fünf (5) Seiten vor, damit das immer oben auf der Seite angezeigte Inhaltsverzeichnis von Richards Buch, nach den Nachtgedanken zu seinem Namen und dann zum Buchtitel führen kann. Massig Platz, nur wie sag ich es am besten? Ich sag es so wie immer und das bedeutet, dass ich keine zweite Meinung im Kofferraum mitführe. Richard ist zu kurz gesprungen und legt, global gesehen, zu viel Wert auf die Digitalisierung und die Übeltäter aus dem Silicon Valley. „Feuer, Blut und Thymos“ fehlen fast ganz.

Fangen wir an mit einem Ausblick. Die böse google Suche führt uns nach der Suche „Grundeinkommen“ von Platz eins (1) zum Startup <https://www.mein-grundeinkommen.de/>. Die Website ist erschreckend modern und beschreibt nach dem Motto „tue Gutes und rede darüber“ gleich oben in großer Großschrift die eigenen Heldentaten:

„ 139.505 Menschen haben bisher 316 Grundeinkommen finanziert“. (Stand 08.05.2019)

Das Ganze funktioniert wie eine Lotterie, Gewinner erhalten ein (1) Jahr lang ein Grundeinkommen in Höhe von 12 mal 1.000,00 EUR ausbezahlt. Das Ganze ist spendenfinanziert und es gibt eine gewisse Transparenz über das Team und die Kosten für Website usw. usf. Jung, modern, geschmeidig auf der Höhe des Zeitgeist in einer sogenannten „Win-Win-Situation“. Ich habe einmal eine Mail an „die Website oder das Team“ geschickt, mit der Frage, ob es auch einen konkreten Ansprechpartner gäbe, wenn man mal etwas Kritik loswerden möchte und diese Mail wurde einfach erstmal nicht beantwortet. Später (= >= 50 Tage) dann sieht es so aus:

- Am Do., 6. Dez. 2018 um 06:23 Uhr schrieb Eckhard Schönknecht sagenhaft sinnvolle Sachen
- Am Mo., 28. Jan. 2019 um 16:08 schrieben Malina, Sarah, Concetta und Toni „Wir schaffen es nicht mehr, alle E-Mails aus dem letzten Jahr zu beantworten“.

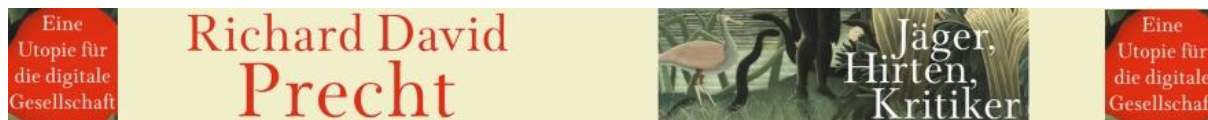
Richard David Precht

Zuviel schnelles Wachstum ist nicht gut, das ist wie bei IEHBAEH und den „GAFAS“. Da ich hier im Idealfall auch ein Buch für Nicht-Digital-Profis schreiben möchte, erkläre ich den Begriff GAFA schnell, auch wenn ich sonst immer auf das Internet verweise. Google, Amazon, Facebook und Apple sind die großen und bösen digital Amiland ALPHAS! aus dem Silicon Valley.

Wenn man Millionen Kunden hat, kann man sich nicht um jeden kümmern, das dürfte einleuchten. Die kleinen machen es den Großen nach und das auch berechtigt, wenn sich da jemand „nur mal eben so einfach mit Kritik erleichtern will“. Schon klar. Jedenfalls und das ist das wichtige: Die Leute von mein-grundeinkommen.de haben ein Buch geschrieben, das am 25. Januar 2019 in den Handel kommt. Sie empfehlen die Vorbestellung bei Amazon und ich kann dann wieder sehen, wo ich es herkrige, ohne bei Amazon einzukaufen. Die Leute dort haben gute Kontakte und somit wird das Buch von „Götz Werner, Unternehmer & Grundeinkommensexperte“ wie folgt beworben: „Das Buch hat selbst mich überrascht. Die Geschichten aus dem wahren Leben öffnen die Augen!“. Ich muss dieses Buch kaufen und werde dann hier in meinem Buch unter **Grundeinkommen III** darüber schreiben. Deshalb muss ich jetzt als „Kritiker“ mit Richard vorher fertig werden und das geht so.....

..... Der von mir bemängelte konkrete Kampfeswille plus Beschreitung eines wie auch immer gearteten Wegs mit „strategischem Einsatz begrenzter Mittel“ ist das eine. Das Ziehen der „Option Staat“ ist das andere. Zuerst mal zur Anrede Richard: Wenn ich hier im Buch alles und jeden bis hin zu Angela duze, dann ist das nicht respektlos gemeint. Ich persönlich stehe auf diese plumpe Vertraulichkeit überhaupt nicht und hätte es mir früher nie träumen lassen, einmal so konservativ zu werden. Das alles geht vermutlich mal wieder auf Rapper und das Verkehrsministerium zurück. Ich habe Herrn Scheuer und Herrn Dobrindt vor diversen Luxuskarossen im TV gesehen und war über die körpernahe Begrüßung der beiden, so Kopf an Kopf, schwer erstaunt. Ich kannte das in der Form bisher nur aus Grundschulen und von D-F-Promis im Dschungelcamp. Da ich wie immer zu viel denke, stieg sofort eine Assoziation in mir hoch, die ich selbst eher suboptimal finde. Ich stelle mir so vor, wie der eine zum anderen raunt, den Mund in der Nähe vom Ohr: „Yo, Bro, was geht ab?“. Und da wurde mir übel. Es ist so wie bei Yogis Jungs und anderen. Politiker werden VIPs und die sind Allgemeingut. Vermutlich (= vielleicht?) machen die beiden auch gern Selfies. Die Kurzform ist wie alles im Leben eine heute zwingend notwendige Abkürzung, weil man sonst nicht hinterherkommt, mit all den Problemen unterwegs im Alltag. Ich selber komm ja schon lange nicht mehr mit und werde zuhause auf der Couch wohl einfach böse. Meine Frau muss auf mich aufpassen, Puhuhu...

Richard schreibt also auf Seite 259 folgendes: „Die Parteien müssen „das Andere“ der Technik in den Mittelpunkt ihrer Wahlprogramme stellen, um die Werte der Aufklärung zu verteidigen. [.....] Der Wandel der klassischen Arbeits- und Leistungsgesellschaft in eine Welt aus Automation und selbstbestimmter Tätigkeit verlangt dem Staat also vieles ab“. Dazu kann ich nur zwei (2) Dinge sagen. Zum einen kämpfen in den zweigeteilten USA zwei (2) Parteien wirklich erbittert um genau diese Frage, also mehr oder weniger Staat, und zum anderen denke ich, dass unsere Parteien in Deutschland Richards Aufforderung, wenn nicht komplett ignorieren, so doch mindestens geschmeidig umfahren werden. Dazu kommt als drittes für mich die Frage, ob dort in Berlin überhaupt noch jemand etwas von den „Werten der Aufklärung“ weiß. Und selbst wenn, ist das im System der Alternativlosigkeiten ja völlig egal. Die auch von Richard beklagten Zustände in der Massentierhaltung führen nicht zu größeren Verhaftungswellen, die Zustände im Gewerbe der Paketzusteller auch nicht. Niemand ist verantwortlich. Im Zweifel nach unten wegdelegieren. W/*/M kreist um sich



selbst und jegliches Handeln auch nur minimal außerhalb äußerst behäbiger Minimalverbesserungen führt zu sofortigen Sanktionen. In Mini-Bereichen gibt es schon mal ein geringes Vorankommen, in wirklich wichtigen Sachen eher nicht. Zwei große Dinge wurden schon erwähnt und hier fragt der SPIEGEL engagiert nach: „Richtlinienkompetenz - was ist das eigentlich?“. Da die CSU sich neuerdings auch wieder stärker in Richtung des eigenen und echten, wahren Selbst positionieren will, ist die Richtlinienkompetenz wohl das nächste, was nach dem Schärfen seine Form verliert. Ich persönlich setze nicht auf den Staat, ohne nicht parallel am Individuum (= Individuum?) zu arbeiten. Die SPD hat natürlich trotzdem ein paar Altlasten zu bereinigen und muss nicht nur in „meiner „S“-Nische“ ein paar Korrekturen durchzuführen. Auf die Idee, welche das sein könnten, kommt sie alleine leider nicht. Die von mir später beschriebene Nische ist für die SPD irgendwie ein komplett neues System, also weit jenseits jeglicher Vorstellungskraft. Hier muss der Bürger*in helfen und es ist egal, ob dieser Sahara oder Kevin heißt oder ob es völlig Fremde sind, die helfen wollen. Am Ende macht die SPD unten, was die SPD-Führung oben will und wenn Andrea zu schreien anfängt, bekomme ich Angst.

Kommen wir zum Ende und das ist diesmal ein privater Tip für eine DVD. Da Richard viel rumkommt, hat er sicher schon von der in Amerika weit verbreiteten Drogensucht in großen Kreisen auch vormals völlig normaler Bürger gehört. Vor kurzer Zeit hatten sie dort auch einen prima Shutdown, der massiv Menschen von heute auf morgen praktisch zu hundert Prozent (100%) total aus der Spur wirft. Frage: Ist das auch in Europa oder in Deutschland als Dystopie für 2024 denkbar? Richard beschreibt selbst, wie die Dinge sich immer so langsam verschieben, dass man sie nicht bemerkt. Insofern empfehle ich David Simons meisterhafte Serie "The Wire". Zeit-Online schreibt dazu und das ist nun auch schon wieder fast 10 Jahre her: „Verfall in 13 Folgen“. Es handelt sich – und das sollte man/frau/* wirklich deutlich erkennen – nicht um irgendeine Zukunft. Es ist eine nicht weit zurückliegende Vergangenheit, die in der aktuellen Gegenwart noch viel schlimmer geworden ist.

PS.: 1927 haben sich in Deutschland Nazis und Kommunisten auf offener Straße geprügelt und es war wohl ein bisschen so wie in Chemnitz neulich, also inklusive harmloser Verfolgungen. Es sind noch acht (8) Jahre bis zum „hundersten“ in 2027. Noch zwei (2) Wahlen, ein bisschen mehr „Jagd“ auf Seiten der AfD und manche Dinge könnten sich wiederholen. Insofern ist mir Richards Buch leider etwas zu weich. Ich sage das nicht gerne, aber es ist so. Vorhin war meine Frau bei mir und hat gefragt, ob wir unser Haus vor Erscheinen meines Buchs nicht doch noch in sowas wie eine Gütertrennung einbringen wollen. Wir haben nicht so viel und wollen das nicht verlieren. Es ist egal ob der Verlust durch Nowitschok oder den deutschen Rechtsstaat initiiert wird. Letzteres ist vermutlich schlimmer. Sie macht sich Sorgen und ich will noch wilder werden. Insofern sind die Dinge im Fluss und ich werde auch weiterhin an manchen Stellen im Buch ein Datum schreiben. Chemnitz? War da was?* Stay tuned heißt das heute wohl. Richard? Nichts für ungut, Du gehörst zu den Guten. Weitermachen.

* Macht Ex-Verfassungsschutzchef Hans-Georg Maaßen nun ausgerechnet Karriere in Merkels CDU? Frägt der SPIEGEL am 9.5.2019:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/hans-georg-maassen-und-die-cdu-eine-politische-mission-a-1266562.html>

II Grundlagen: 2 x klein von 18 mal Klein von 24 x Basics haben Sie geschafft.

Und das Marketing sagt mit Elon Musk: "Let the Press do the work for you"

SPIEGEL Interview

SPD-Mitglieder: 50% rabatt

- + begleitetes Wandern
- + begleitetes Denken
- + begleitetes Surfen
- + begleitete Visionsuche

Kosten? Nur **0.001 %** Ihres Jahresbrutto
Minimal! (pro Stunde)

Schreiben Sie an info@faszinierende-momente.de

Deutschland

„Die SPD muss mehr leiden⁰²³ wenn sie überleben will“. *)

SPIEGEL-Gespräch (fiktiv ist nicht genug sagt eine E-Mail was unten die ----- erklärt, so sorry)

SPIEGEL: Herr Schönknecht, Sie wirken irgendwie feindselig.

SPD-Quälgeist: Nein, absolut nicht. Ich habe nur ein neues Buch-Genre erfunden: 30% Sachbuch, 30% Geschwurbel (Belletristik), 30% WWW, also Werbung, Wut und Witze, sowie 10% Fake-News.

SPIEGEL: Sie erwähnen Osama bin Laden.

SPD-Quälgeist: Das ist fiktional. Ich möchte mich mit dem Wort Starfighter von Richards lahmen Luftschiff abgrenzen.

SPIEGEL: Sympathisieren Sie mit Terroristen?

SPD-Quälgeist: Ungefähr 5 bis 10mal im Jahr. Da ich aber vor dem Winter Holz hacken muss, was für mich Arbeit und für die Familie Wärme bedeutet, und mich zudem die Qualität der deutschen Premium Gefängnisse nicht überzeugt, lasse ich das in der Praxis lieber sein.

SPIEGEL: Sie schreiben von einem Angriff auf das System?

SPD-Quälgeist: Selbstverständlich. Das ist zwingend geboten. Mein Problem sind die fehlenden Mittel. Aktuell habe ich ein Einkommen in Höhe von 0,00 EUR p.a. aus Arbeit. Miete und PV spülen mir ca. 3.900,00 EUR im Jahr als relativ leistungsloses Einkommen an den Strand. Von meiner Frau bekomme ich 50,00 EUR Taschengeld im Monat, das ist alles. Die zuvor erwähnten ca. 325,00 EUR im Monat gehen für Wohnen, Essen und Energie drauf. Ich kann das System also nur von innen zersetzen. Und sehen Sie? Ich bin nun bald 58 Jahre alt und das ist wohl etwas zu alt für einen Marsch durch die Institutionen.

SPIEGEL: Und darum arbeiten Sie sich nun an der armen SPD ab?

SPD-Quälgeist: Selbstverständlich II. Die SPD ist eine Glaubensgemeinschaft, die vom rechten Weg abgekommen ist. Sie muss in einem ersten Schritt den Arbeiterverräter Gerhard Schröder, Internetname Gas-Gerd, exkommunizieren. Dieser erste Schritt ist nicht zu sehen, bleibt also Utopie. Die SPD wird untergehen, wenn Sie es nicht schafft, zwei Dinge gleichzeitig zu tun. Das Volk muss Hartz-IV dadurch vergessen, dass es ein gutes Angebot für den Alltag gibt. Das nennt sich Leben mit Wohnen, Nahrung, Energie und Arbeit; da hilft keine Teilabschaffung des Soli. Große Teile der Bevölkerung müssen weniger arbeiten, mache mehr. Parallel dazu muss Blut fließen. Das Volk wird der SPD nur durch ein Blutopfer im Premiumbereich verzeihen. Ob das nun die Trennung von VW inkl. 250 Jahre Haft für Martin Winterkorn oder eine 80% Vermögenssteuer ab einem Einkommen von 2 Millionen pro Jahr ist, vermag ich nicht zu sagen. Das muss die SPD entscheiden. Das Blut muss jedoch deutlich sichtbar und wesentlich länger fließen als bei Herrn Maaßens sanftem Ausscheiden mit guter Pension.

SPIEGEL: Glauben Sie das wirklich, was Sie da sagen?

SPD-Quälgeist: Was denken Sie? Ich schreibe dieses Buch in Gedanken seit zehn (10) Jahren, es fließt nur so aus mir heraus. Freunde haben mir schon vorher ein T-Shirt geschenkt: „Overeducated and underemployed“. Das Schreiben gibt mir Kraft. Kraft durch Freude. Ich habe aktuell Energie für zehn und belästige meine Frau sexuell. Ich ziehe das noch 3 Monate durch und tauche dann ab in einen drei Monats-Urlaub, wenn der Stress losgeht. Glauben Sie, ich will in ausgewogenen Talkshows auf Andrea, Olaf oder Herrn Kerner treffen? Das Sein bestimmt das Bewusstsein und aktuell ist es eben meine heilige Pflicht, meinen Glauben zu äußern.

SPIEGEL: Das Sein bestimmt das Bewusstsein?

SPD-Quälgeist: Selbstverständlich III. Ich vermute stark, dass meine Suche nach Blut davon bestimmt wird, zumindest kreist es ganz gut. Richard und Götz mit ihren Hirten, Sammlern und der Konsumsteuer sind da anders. Mein Ansatz ist irgendwie etwas, wie soll ich das jetzt sagen, „gefühlvoller“. Wenn Sie nach England schauen ist es ja genauso. Der Brexit basiert auf einem Gefühl.

SPIEGEL: Letzte Frage: Haben Sie Angst?

SPD-Quälgeist: Jeden einzelnen Tag. Es ist eine Sache vom Tod zu schreiben und eine andere Sache ihm persönlich zu begegnen. Ich bin so verweichlicht, dass ich schon zittere, wenn ich Alice Weidel im TV sehe. Ganz zu schweigen von den Hetzjagden in Chemnitz, die nie stattgefunden haben. Bei Beatrix von Storch läuft es mir eiskalt den Rücken runter und wenn Sie mich persönlich scharf ansehen würde, wäre eine sofortige Ohnmacht die Folge. Insofern haben fast alle im alten Polit-Oligopol praktisch gleichzeitig meinen neuen Respekt neben der alten Verachtung.

SPIEGEL: Haben Sie Angst vor den Folgen Ihres Buchs?

SPD-Quälgeist: Selbstverständlich IV ist wohl nun etwas doof, oder? Tatsache ist, dass ich heute am 21.01.2019 ziemlich verschüchtert bin und das ist ja auch mein erstes SPIEGEL-Gespräch. Ich weiß auch noch nicht, wie und ob ich das Buch überhaupt rausbringen kann, bei Goldman werde ich jedenfalls nicht herumbetteln. Ich arbeite aktuell nach dem wenig bekannten, aber weit verbreiteten Schwarzwälder Modell. Also Halbtags. Das sind 12 Stunden am Tag bei schlechter Bezahlung und ich denke, dass die SPD das später bei der Endabrechnung berücksichtigen sollte. Sehr konkrete Angst habe ich vor Abbuchung für das SPIEGEL-Abo. Viel Geld für aktuell lausige 122 Seiten bei 50% Werbung. Das mit der Werbung sagt meine Frau, ich überblättere die einfach.

SPIEGEL: Bitte nicht persönlich werden. Nur eins noch: Worauf sind Sie stolz:

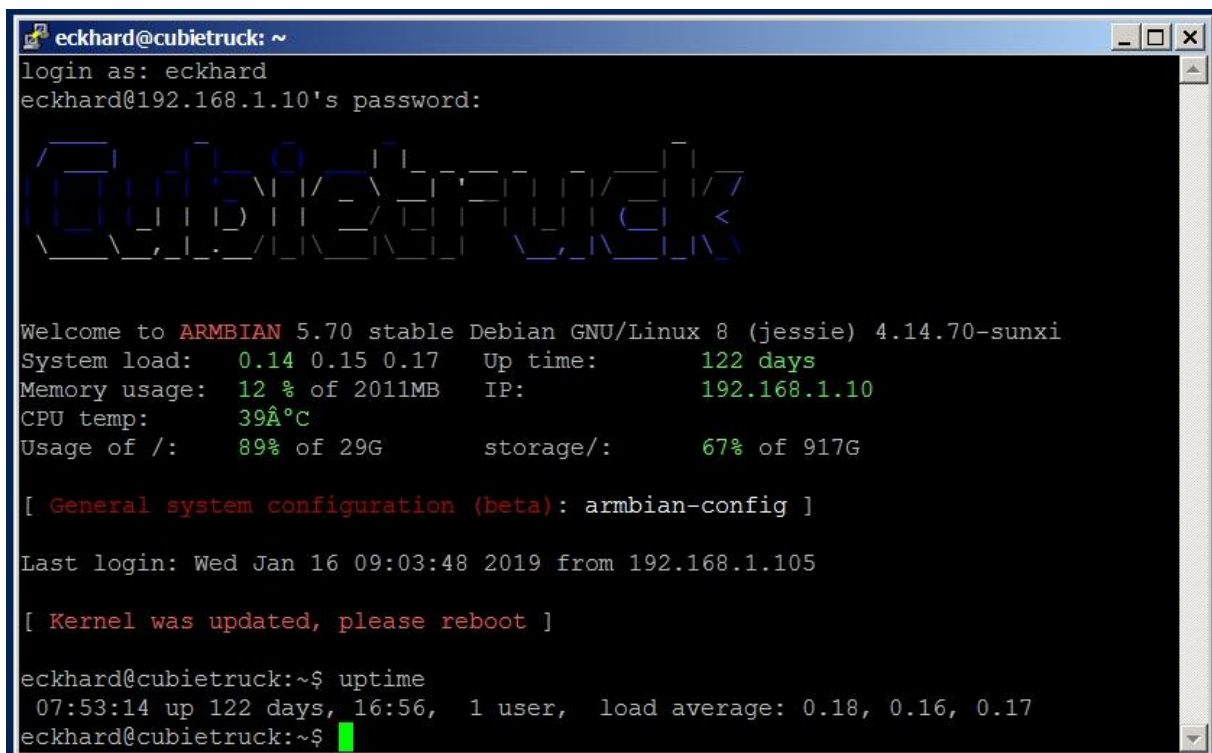
SPD-Quälgeist: Auf mein Sony Ericson Z1010. Das Ding ist aus 2004 und war ein frühes GRPS Handy, man konnte im Internet surfen und WAP Seiten betrachten. Das Display kann 65.536 Farben bei einem Bildschirm mit 176 auf 220 Pixel darstellen. Es war damals sauteuer und funktioniert wahrscheinlich deshalb noch heute. No NSA an Bord. Es ist super nachhaltig und sicher. Sie wissen ja, dass ich aus der IT komme, oder nicht? Ich liebe es und bin sehr stolz darauf.

SPIEGEL: Na, dann. Jedenfalls alles Gute für Sie.

SPD-Quälgeist: Vielen Dank. Ich kann's gebrauchen. Wenn ich aber nachher aus der Sauna komme und „Roger the Engineer“ von den Yarbbirds aus 1966 in Mono auf den Plattenteller lege, dann geht's mir schon wieder besser. Ich hab das alles auch auf meinem eigenen Home-Streaming-Server und kann das im ganzen Haus hören. Das müssten so um die 50.000 Dateien sein, alles selbst gerippt. Wenn morgen Strom und Internet ausfällt, werfe ich den Schwarzwald-obligatorischen-Dieselmotor an und kann noch jahrelang essen und Musik hören. Solange es eben Diesel gibt.

SPIEGEL: Wirklich? Das geht? Lassen Sie mal sehen:

Begeisterter Musik Fan: Moment.....



```

eckhard@cubietruck: ~
login as: eckhard
eckhard@192.168.1.10's password:
Cubietruck

Welcome to ARMBIAN 5.70 stable Debian GNU/Linux 8 (jessie) 4.14.70-sunxi
System load:  0.14 0.15 0.17   Up time:      122 days
Memory usage: 12 % of 2011MB   IP:          192.168.1.10
CPU temp:     39Â°C
Usage of /:   89% of 29G       storage/:    67% of 917G

[ General system configuration (beta): armbian-config ]

Last login: Wed Jan 16 09:03:48 2019 from 192.168.1.105

[ Kernel was updated, please reboot ]

eckhard@cubietruck:~$ uptime
 07:53:14 up 122 days, 16:56,  1 user,  load average: 0.18, 0.16, 0.17
eckhard@cubietruck:~$

```

Begeisterter Open-Source-Computer-Freak: Sehen Sie das? 122 Tage 24x7 Uptime bei fast keinem Stromverbrauch. Das ist Fortschritt. Warten Sie, hier kommt die DLNA Media Übersicht im Browser....

SPIEGEL: Leider muss jetzt aber wirklich bald los. Der HBF Karlsruhe ist ja nicht eben so um die Ecke.

Genervter Computer Anwender auf dem Linux-Desktop-PC-ohne SSD: Kommt gleich, ist halt nicht ganz so schnell hier wie unten auf dem W7 WinzigWeich Hobel.

Media library

Audio files	53807
Video files	526
Image files	251

 192.168.1.10:8200

MiniDLNA status

Connected clients

ID	Type	IP Address	HW Address	Connections
0	Generic UPnP 1.0	192.168.1.1	44:4E:6D:53:9D:47	0
1	Generic DLNA 1.5	192.168.1.125	6C:EC:EB:8D:72:36	0
2	Generic DLNA 1.5	192.168.1.102	30:85:A9:B2:EA:9E	0
3	Generic DLNA 1.5	192.168.1.106	00:22:61:D4:16:86	1
4	Generic DLNA 1.5	192.168.1.126	50:85:69:67:FE:C2	0
5	Samsung Series [CDEFJ]	192.168.1.122	F4:7B:5E:25:F7:BC	0
6	Samsung Series [CDEFJ]	192.168.1.104	00:73:E0:1C:03:85	0
7	Unknown	192.168.1.150	5C:FF:35:8E:62:C0	0
8	Samsung Series [CDEFJ]	192.168.1.108	B8:BB:AF:F5:6D:9E	0
9	Unknown	192.168.1.105	14:DA:E9:EC:A7:39	0

SPIEGEL: Wirklich gaaaanz toll. Ganz kurz noch. Sehen Sie wirklich so schwarz?

Besorgter Bürger: Ich mache mir wirklich große Sorgen.

SPIEGEL: Herr Schönknecht. Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

***) Bitte erneut nachlesen, wie zuvor „die SPD“ definiert wurde. Folgen Sie der Spur des Geldes war seinerzeit das Zauberwort. Für diesen Hinweis bitten wir um Entschuldigung.**

Fragen 1 zu Populismus

"jede Variante von 'Eat the rich' ist Populismus." sagte der österreichische Politikwissenschaftler Feter Filzmaier am Montag, den 13.5.2019 bei „Hart aber fair“ im Talk mit Frank Plasberg nach der Einstufung von Kevin Kühnerts Kollektivierungs-Thesen als Linkspopulismus. Was aber ist, wenn dieser Populismus einfach nur wahr ist, weil Milliardäre schädlich für das globale Klima sind? Das Ganze in sozial, real, digital, halbkriminal; demnächst mit Jeff analog-digital-universal auf dem Mond?

Sozialismus

Mobilfunk Roaming-Gebühren sind im Sommer 2017 weggefallen. Heute am 15.5.2019 wird auf Druck der EU eine weitere „Kostenfalle“ verschwinden. Pro Minute darf zukünftig ein Gespräch höchstens noch 19 Cent kosten – „egal, ob man über das Festnetz telefoniert oder mit einem Handy. Der Preis für eine SMS wird ebenfalls gedeckelt – und zwar auf sechs Cent pro Kurznachricht. Die Mehrwertsteuer kommt jeweils noch obendrauf. In Deutschland sind das aktuell 19 Prozent.“ Wo bitte soll das enden mit all diesen Obergrenzen und Deckeln? Auch der Staat kann Wirtschaft und Telekommunikation und muss Geld verdienen, damals in den 2018er Vorbesprechungen waren genau diese EU Mitgliedsstaaten gegen die Neuregelung. Zudem gibt es neben wirtschaftlich schwachen Unternehmen auch wirtschaftlich schwache Staaten. Wo bleibt die Freiheit des Marktes?

und Gerechtigkeit

„Eine EU-weite Umfrage zeigt, dass vier von zehn befragten EU-Bürgern im vergangenen Monat eine Person im EU-Ausland kontaktiert haben. Zwei von drei Deutschen gaben spontan allerdings auch an, niemanden im EU-Ausland kontaktiert zu haben.“ Ändert sich das nun wegen der neuen Preise und Regeln? Werden also zukünftig Europäer häufiger ihre Freunde im EU-Ausland mit Worten, SMS und mehr bespaßen? „Der Umfrage zufolge deutet wenig darauf hin. 81 Prozent der Deutschen gaben an, dies voraussichtlich nicht zu tun, EU-weit lag die Quote etwas geringer (76 Prozent).“. Eventuell liegt das daran, dass manche Menschen immer noch lokale Freunde haben und nicht europaweit unterwegs sind. Bleiben drei Fragen offen. 1) Ist das so? 2) Machen Politiker hier etwa Gesetze nur für sich selbst und Ihre paneuropäische Entourage? 3) Brauchen wir alle mehr europäische FreundInnen?

II-9 Grundeinkommen III

Am Donnerstag, den 31.01.2019 habe ich das Buch "Was würdest Du tun?" auf EBAY gekauft und per Banküberweisung bezahlt. Zur Bestellung habe ich ein paar freundliche Worte hinzugefügt und der im Kopf wohl immer anwesende und automatisch bewertende Social-Score hat beim Verkäufer „klotzsche“ bewirkt, dass er das Buch wohl vor Zahlungseingang losgeschickt hat.

Nutzername klotzsche (Feedback score 40875)

100% positive Bewertungen

Standort: Deutschland, klotzsche ist eBay-Mitglied seit 01. Apr. 1999

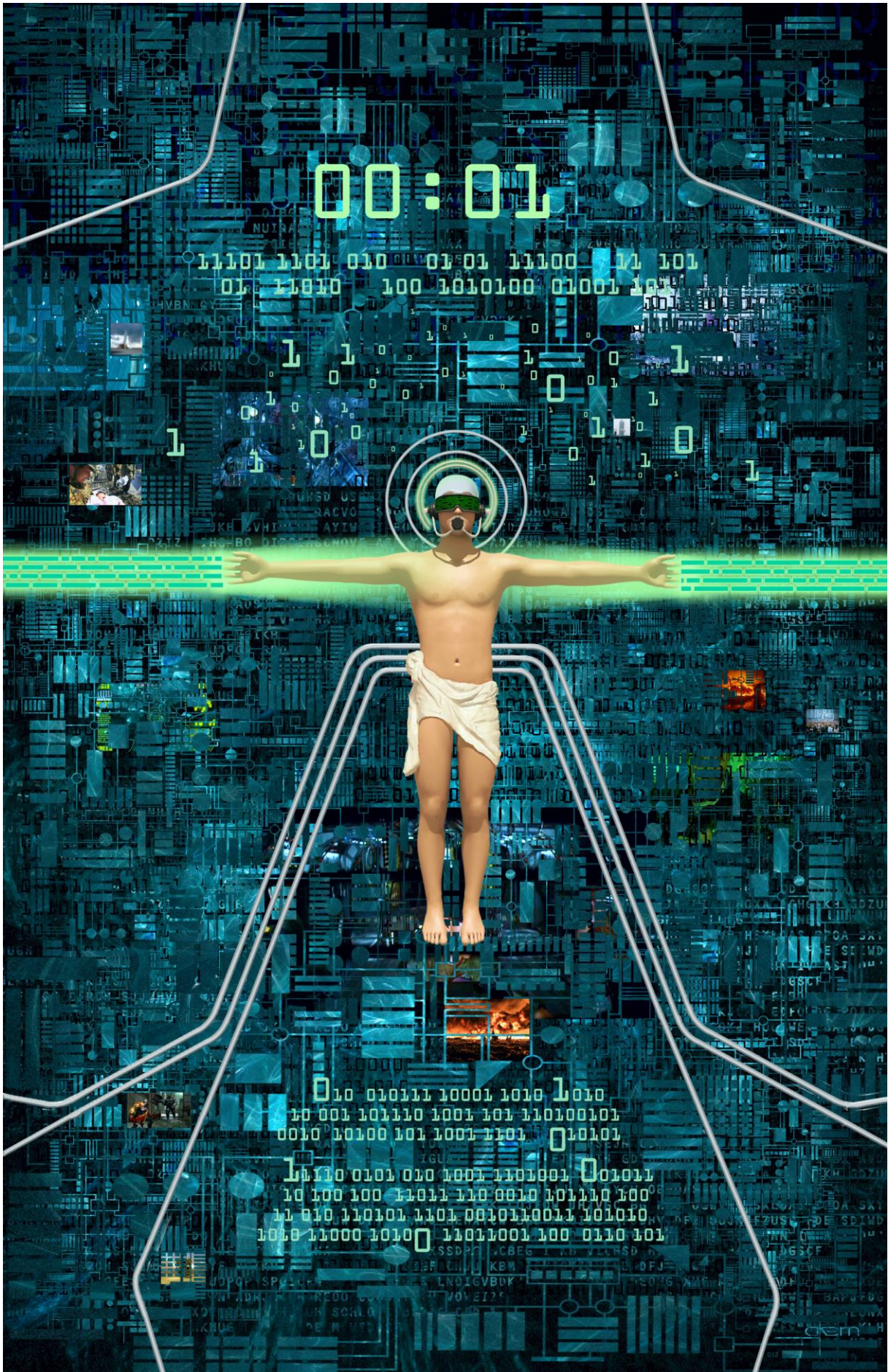
Bei zwanzig (20) Jahren EBAY Berufserfahrung empfehle ich diesen „Seller“ uneingeschränkt weiter; kein Amazon erforderlich. Der Untertitel lautet „Wie uns das Bedingungslose Grundeinkommen verändert“ und der Satz ist komplett groß in Großbuchstaben geschrieben, was vermutlich Designgründe hat. Das Buch ist am 29.01.2019 bei Econ oder Ullstein erschienen und ist von Michael Bohmeyer und Claudia Cornelsen. Die Reihenfolge der Namen hat nichts zu bedeuten, beide Namen sind auch groß geschrieben, was mir gut in den Kram passt. Oben groß, unten groß, Mitte am größten aber mit Fragezeichen am Ende. Heute am 6.02.2019 um 4:58 Uhr bin ich im Buch bis auf Seite zweihundertsieben (207) vorgedrungen und gehe in's Risiko. Ich schreibe also schon mal los ohne das Ende zu kennen; jeder weiß das: no risc, no fun. Und so siehts aus:

In der Kombination Digital-Native (35 J.) plus 18-Jahre ältere weibliche Begleitung aus der nicht ganz so zahlenfreudig-orientierten Welt des Schreibens haben sich zwei (2) Menschen auf den Weg gemacht, um sich auf etwas einzulassen, sie sind unterwegs in Deutschland. Das Wort Begleitung ist gefährlich, wenn es sich um die Partnerin beim Buchschreiben handelt, und ich entschuldige mich. In der heutigen Twitter-Sonstwas-Digital-Welt ist das analog unterwegs sein ein sagenhaft guter Rückschritt und kann nicht genügend gelobt werden. Im Buch selbst tauchen allerdings gefühlt ca. 30ig-mal (30x) Sätze auf, wie "hetzen wir zurück zum Zug", was darauf schließen lässt, dass man analoges Reisen auch wieder verlernen kann. Eigentlich sollte jedem klar sein, dass 24 (vier-und-zwanzig) Termine in zehn (10) Städten in zehn (10) Tagen bei 2.000km+ (2k+) Bahnkilometern vermutlich mit Hetze verbunden sind, aber gut. Wir loben hier jedenfalls die realen und analogen Anteile der persönlichen Begegnungen. Da auch ich hier in Huzenbach mit freiem Kopf **und** Grundeinkommen unterwegs bin, kann ich aus großer digitaler Distanz tun und lassen, was immer ich will. Also lobe und kritisiere ich das Buch gleichermaßen und wiederhole den Hinweis mit der Seite zweihundertsieben (207) von oben. In der ARD beim Quiz stehen auch immer mehr Leute mit so einem Gefühl – jenseits jeglicher Ahnung – einfach so auf und erzählen was. Mein Gefühl sagt, das geht immer öfter schief.

Zuerst das allerhöchste Lob: bisher wusste ich nichts von etwas namens "sanktionsfrei.de" und den „Hartzbreakern“ und das ist eigentlich genau das, was die JUSOS machen sollten. Das System angreifen und still und eifrig Fakten schaffen, die konkret nützlich sind. Das ist sehr gut, betrifft mich nicht, hilft aber wohl sehr vielen anderen. Also: bitte suchen und besuchen via Internet und dann real unterstützen mit analogem Geld und vor allem weitersagen. Vielen Dank für diese Initiative.

Exkurs: Für Kriegslüsterne und Historiker mit genug Zeit kann ich diesen Artikel aus 1991 empfehlen: <https://www.zeit.de/1991/23/krieg-der-nadelstiche/komplettansicht> ◀ Das da links nennt man eine „sprechende URL“, konzentrieren Sie sich auf „Krieg der Nadelstiche“; das tut Feinden immer weh.

Das zweithöchste Lob: „**Alles beginnt mit dem freien Denken**“ (hier ab Satz 1) und dann darf man die Gefühle nicht vergessen, also die, die wiederum das Denken beeinflussen. Es gibt einen Zusammenhang zwischen finanzieller Lage und Empathie und wenn jemand in der Lage ist, Gefühle bei anderen Menschen wahrzunehmen, so ist das erstmal gut und zweitens etwas, was "die SPD" (immer an die Definition denken) wieder lernen sollte. Vielleicht sollte man anstatt über KI und Multilateralismus lieber über so etwas wie die „De-Programmierung“ der SPD-Spitze nachdenken, siehe Bild auf der Folgeseite. Das ist nun keine Kunst, sondern ein Mensch in der Matrix mit Zähler (CPM_4_3.png).



Das dritthöchste Lob: Es wird klar und deutlich dass Dinge komplex sind und dass man sich um das Thema "Mangel" kümmern muss. Das bedeutet, es geht um wesentlich mehr als nur Geld und das ist in der Praxis sehr schwer zu vermitteln und betritt sagenhaft viele Leute. Also immer vor allem diejenigen (anderen), die in der Wahrnehmung der Dinge und des Lebens, aufgrund eines Mangels an geistiger Vorstellungskraft, Einfühlungsvermögen und mehr, deutlich andere Vorstellungen haben, als man selbst. Das wird mehr als deutlich und somit liegt noch sehr viel Arbeit vor dem „BGE“, bis es einmal so real ist, wie das <https://sanktionsfrei.de/> vom Lob 1.0 von oben.

Hören wir auf mit der Lobhudelei und kommen herunter in die Niederungen der Normalität. Hier ist das Buch einfach hilfreich oder alternativ interessant. Wenn Sie 16,00 EUR übrig haben, kaufen Sie es einfach, wenn möglich nicht bei Amazon. Amazon ist (m)ein Feind und manchmal kooperiere ich trotzdem mit ihm. Im Buch taucht Amazon bis Seite 212 nicht auf und ich möchte nach der bisherigen Lektüre mit einem gewissen Florian aus dem Buch sprechen. Er studiert Kulturanthropologie mit Nebenfach Geschichte und bringt erste Irritationen in Richtung des „on-the-road-Dream-Team“. Warum? Weil er „immer der Wohlhabendste im Freundeskreis“ war. Gibt es vielleicht einen Zusammenhang zwischen Wohlstand und dem gewählten Studienfach? Ich würde das bejahen und finde einen gewissen Freddie und seine Gedankenwelt noch spannender (Seite 172 ff). Freddie macht das, was auch ich seit zwanzig (20) Jahren mache. Er ist unterwegs in Sachen eigener Privatstudien. Am Ende wird Freddie mit zwei dünnen Sätzen als "populistischer Blödmann" abgewatscht, selbst wenn da im „100% Korrekt-Zitat“ seine Überlegungen als "populistischer Blödsinn", den es zu "widerlegen" gilt, entlarvt werden. Das Ganze nach ein bisschen "schneller Suche im Internet". Tja. Schnelles Internet schlägt 20 Jahre Studium, aber so muss das sein in der noch nicht „deprogrammierten Welt der schnellen Reisenden“. Gehen wir von diesen Highlights ein wenig zurück oder nach vorne, das ist eigentlich egal. Wie so oft gibt es sehr gute Dinge neben sagenhaftem Blödsinn und ich zitiere ein bisschen herum, was wirklich unfair ist, weil aus dem Zusammenhang gerissen. Also nochmal, wer hier mit-reden will, sollte das Buch kaufen, wenn er es sich leisten kann und damit ist (wie oft muss ich es noch sagen?) nicht nur Geld gemeint. Hier der sprachliche Ober-Hammer (in Liebe):

"Grundeinkommen ist Liebe". Oh weh, da rollt es einem die Fußnägel hoch. Kapitalismus = Ware = Liebe = Geld. Einkommen ist Geld in getarnter Form, das sollte man wissen und Liebe hat nichts mit Geld zu tun; tja. Ordnen Sie das selber ein: Geld pro Stunde, Geld pro Tag oder Monat, Geld pro Jahr, über Geld spricht man nicht, nur über Extras wie Dienstwagen und Sabbat-Jahre, Über Incentives (= Super-Extras) spricht man auch nicht, nur über Boni, Optionen und mehr, also wo in aller Welt wird am meisten Geld durch Einkommen verdient und wo ist die Liebe? Das alles ist völlig unbegreiflich und ich denke, wir sollten zurück zu „Einkommen pro Minute“ und Liebe überall. Nach diesen wertvollen Informationen über liebevolle Steigerungen zurück zur echten Liebe. Was halten Sie von folgendem Abschnitt, der praktisch nur so um die zwanzig (20) Sätze hinter der Liebesüberschrift steht? Ich persönlich finde den Abschnitt "voll korrekt", weil er mir gut in den Kram passt, und zitiere:

"Wir behandeln uns und andere wie eine Pflanze, die wir erst gießen, wenn sie ausgetrocknet ist. Das ist dumm! Das Grundeinkommen hat mich dafür sensibel gemacht. Ich möchte meine Pflanze immer im Saft halten. Ich bediene mich, damit ich dienen kann. Ich muss in der Kraft stehen, damit ich dienen kann. Das ist nicht egoistisch, das ist meine Pflicht meinem Leben gegenüber." Es folgen drei Sätze der Nachbetrachtung durch die Autoren: "Aber natürlich gilt das auch für die gesamte Gesellschaft. Wenn wir wollen, dass unsere Bürgergesellschaft wächst, blüht und gedeiht, dann müssen wir sie entsprechend gießen. Nicht zu viel, aber eben auch nicht zu wenig".

Voll korrekt heißt drei-plus (3+) und das liegt an der positiven Utopie. Es ist aber auch ein bisschen Hippie Denken, weil es die negative Dystopie ausblendet. Letzten Sommer sind massig Pflanzen und Bäume auch in den besten Städten im besten demokratischen Westen elendig verreckt; das ist Ökologie. Nun zur Ökonomie. Als Unternehmer kann ich wahlweise investieren oder sparen aber irgendetwas muss ich tun, denn Unternehmer kommt von „(etwas) unternehmen“. Sparen kann man immer nur am teuersten, das sind die faulen Arbeitnehmer. Jeder Dumpfbacken-CEO wird an der

noch übleren Börse mit Kursanstieg belohnt, wenn er Arbeitnehmer und Arbeit-nehmer-innen (puh, was für ein Sprach-Aufwand) nicht entlässt, sondern freistellt, was positiv für die Opfer ist. Es geht immer auch um Sprache und ich sage halt (wohl aufgrund meiner Obama Erfahrungen), dass man die Gestalten nicht vergessen darf, die das „Aufblühen einer Bürger-Gesellschaft“ nicht schätzen und für die tausend EURo (1.000,00€) eine Beleidigung sind, weil sie zehn (10) dieser Lappen pro Woche beim Koksen verbrauchen. Die SPD hat es mit dem Giessen ja auch nicht so, wie finden Sie diesen Spruch eines bösen Franzosen, der später nochmal auftaucht?

„Die Linke hatte sich schon immer durch die Fähigkeit ausgezeichnet, antisozialen Reformen zuzustimmen, die man vehement abgelehnt hätte, wären sie von rechts gekommen“.

Zurück zur lokalen Liebe im Garten. Die Koks-Typen wären die üblen Nachbarn, die Pflanzen mit dem Gartenschlauch gerne mal umpusten. Mit dickem Strahl und einem gesunden Lächeln im Gesicht. Stärker als Du und ich. Während der Finanzkrise gab es Londoner Bänkster, die Geldscheine vom dach auf die Strasse geworfen haben. Auch mit Lächeln im Gesicht. Allerdings gibt es vom Mainstream abweichende Haltungen überall und im Buch trifft man darauf im *Frage und Antwort Spiel*. Es folgt die Seite 182 im Gespräch mit Freddie, der nicht wirklich Freddie heißt und nicht in Erlangen wohnt. „Der Rest aber ist wahr“ (S. 174). Freddie weicht „irgend-wie“ ab und ist mit dreizehn (13) Seiten von zweihundertfünfundachtzig (285) Seiten dabei. Los geht's.

"

F: *Grundeinkommen auch für Millionäre?*

A: *Warum nicht? Wenn jeder, dann jeder! Auch Junkies, auch Kinderschänder.*

"

Frau/Mann/Alle* wünschen sich hier sowas wie engagiertes Nachfragen, aber....

"

F: *Flüchtlinge?*

A: *Da werde ich Nationalist. Für mich gilt Deutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937.*

"

Es wird noch ein bisschen hin und her parliert und dann wieder das hier: „Unsere Zeit ist um. Wir müssen zum Zug, und zwar schnell“. Viel vorher und viel nachher, aber da, wo es wichtig wäre ist nichts zu sehen. Warum? Weil mit „etwas schneller Internetsuche“ hier nichts zu machen ist. Das ist Philosophie, Esoterik, Horror, schlechter Geschmack, Stil, Luft im Kopf oder vielleicht auch mal das Aufdecken von Fake-News oder einer Verschwörung. Vor NSA Zeiten unvorstellbar, heute nach Panama Papers eher im Bereich des Möglichen. Man sieht, dass das Einlassen auf eine Sache, von SMS zu Twitter zum guten Buch und der Realität mit schlechten Gesprächen (= zu kurz), eben doch irgendwie anders (= nicht einfach) ist. Kurz ist kurz; zu kurz ist zu wenig. Da ich ein Fan der Bedeutung des guten Wortes bin, schnappe ich mir sechs (6) Worte vom Dialog heraus. Über diese kann man jeweils ein eigenes Buch schreiben und das ist sicher auch schon gemacht worden. Das sind (in der korrekten Reihen-Folge wie oben) diese sechs (6) großen Themenbereiche:

- + Millionäre
- + Junkies
- + Kinderschänder
- + Flüchtlinge
- + Nationalisten
- + Deutschland

Das Grundeinkommen (Position Null (0)) lassen wir weg, da gibt es genug Bücher. Allerdings stehen in meiner Welt alle sechs (6) Begriffe in einem wichtigen Bezug zum Grundeinkommen. In der bedingungslosen Variante gilt das noch mehr und deshalb ist mir der zitierte Dialog ein klein bisschen wenig. Vielleicht kommt das noch oder es kommt noch was, denn ich bin erst auf Seite zweihundert-zwölf (212). Aber ein bisschen hab ich schon jetzt leider die Hoffnung verloren. Schade eigentlich.

Soweit so gut, schlecht oder neutral. Nicht vergessen darf man das mit dem System und der eigenen Position darin. Also Mitte der Mitte im System oder Rand (schön weit?) außerhalb des Systems. Die Millionäre an Pos. 1 (eins) sind erwünschter Rand, Pos. 2-3 (zwei-drei) deuten auf Randpositionen am Rand des Systems hin, die Positionen 4 (vier) und fünf (5) sind vielleicht knapp ausserhalb der Position sechs (Pos. 6), „dem System Deutschland“ hin. Randpositionen sind wahlweise schädlich oder interessant. Es gibt den guten Boden der FDGO und einen zweiten namens Moral und Anstand sowie jede Menge Zwischenböden. In der Mitte der Mitte im System darf man lässig Tiere „quälen-lassen“ (irgendwo am Rand), aber man darf niemals ein Produkt durch Abziehen eines Preisschildes entwerten. Lehrer (am Rand im System) an der Bildungsfront abends in der „Frei-Zeit“ auf der Suche nach verschollenen Schülerinnen, die mit 15 verheiratet wurden? Das ist nicht interessant, sondern böse, weil nicht vorgesehen. Wer soll das bezahlen? Also immer schön wild, aber im System (am besten „mittig“), das ist der Schlüssel. Insofern ist ein geschmeidiges Startup (= hier: mein-grundeinkommen.de) im System auf dem Weg vom Rand in die Mitte auf dem richtigen Weg. In guter Kooperation mit Amazon und einem (1) Milliardär noch mehr. Ich unterstütze das (trotz Amazon), weil ich später kleinere Brötchen mit mehr Machtoptionen backen will. Das kommt aber alles später und hier nur noch die Begründung. Es werden hier durchaus Schneisen in den Dschungel des bornierten Polit-Oligopols im System der machtlosen Alternativlosigkeit geschlagen. Diese sind für mich nützlich. Im Buch taucht zwar nur ein einziges Mal das Wort "Blut" (Herzblut) auf, aber es ist wenigstens ein bisschen da und auch die Richtung, also die Richtung „Richtung Systemwechsel“ (lieber früher als später) erfreut mich. Insofern gilt am Ende das gleiche wie bei Richard, Götz, anderen und mir und manchmal im Umgang von Männern mit Frauen: Nicht (!) aufhören (!!), weitermachen (!!!).

PS.: Ein Zitat müssen wir hier noch einarbeiten, diesmal von Seite zweihundertsechzehn (216) oben. Erich Fromm schrieb 1966 „im Aufsatz "Psychologische Aspekte zur Frage eines garantierten Einkommens für alle““ folgendes:

„Der Übergang von einer Psychologie des Mangels zu einer des Überflusses bedeutet einen der wichtigsten Schritte in der menschlichen Entwicklung. Eine Psychologie des Mangels erzeugt Angst, Neid, Egoismus. [...] Eine Psychologie des Überflusses erzeugt Initiative, Glauben an das Leben und Solidarität“.

Im Dienste meines Anliegens erfinde ich für den bald vierzig (40) Jahre toten Erich Fromm einen Ghostwriter, der sein Werk fortführt. Das kennt man in der Literatur auch schon ewig und das geht über Raymond Chandler (Robert B. Parker) bis zu Stieg Larson (David Lagercrantz). Der „fromme Erich aus 2019“ würde meines Erachtens das Ganze heute weit vorausschauend etwas weiter entwickeln und zwar im Rückblick auf die oben angeführte - nun mehr als fünfzig (50) Jahre alte - Aussage. Bestimmte Kurven entwickeln sich exponentiell und somit warne ich vor dem zweiten wichtigen (vielleicht noch wesentlich wichtigerem, also dem wichtigsten?) Schritt der Menschheit:

„Eine Psychologie des obszönen Überflusses im Überfluss erzeugt Wut, Hass, Angst und Egoismus. [...] Eine Psychologie des „Genug oder Mehr als Genug in der Normalität (die einer Definition bedarf) erzeugt Ruhe, Glauben an das wiederkehrende Leben und Solidarität“.

Nicht erschrecken! Heute empfehle ich zur weiterführenden Lektüre einen sagenhaft guten Comic aus dem Hause muss ich noch suchen....

Fragen 2 zu Realität

Im Morgenmagazin der ARD gab es am 15. Mai 2019 einen kleinen Bericht aus bundesdeutscher Realität; hier der Verein Immersatt mit der Immersatt Service GmbH; diese Kombination ist „Das multifunktionale Versorgungsnetzwerk gegen Kinderarmut im Raum Duisburg.“. Täglich werden „spendenbasiert 800 schweinefleischlose Schulbrote als Grundversorgung“ produziert und das beste kommt zum Schluss. Die lokale Verteilung an 27 Schulen wird an LehrerInnen „weg-delegiert“, die „ihre“ Probanden, Klientel, Schüler, Opfer, Kinder wohl am besten einschätzen können (in Sachen Bedürftigkeit). Das ist gehobene Lehrtätigkeit++ „Für ein Land, in dem wir gut und gerne leben“*.

staatlicher Korruption

Nachdem in Hessen unter Roland Koch, vier unerwünschte Steuerfahnder mit qualitativ hochwertigen Gutachten, inklusive der Entdeckung neuer „Diagnosen wie paranoid-querulatorische Entwicklung“, erst in einen unheilbar kranken Zustand, und dann in die Dienstunfähigkeit gebeamt wurden, setzt sich diese gute Entwicklung im Januar 2018 fort. Die Degradierung zweier Spezialisten für Steuerstrafsachen aus Wuppertal führte zu deren Wechsel auf die Gegenseite zur Kanzlei Deloitte Legal, denn von irgendetwas leben muss der Mensch. Christian Lindner fordert in Koalitionsverhandlungen, dass Daten-CDs „nur noch in Ausnahmefällen angekauft werden dürfen“ und bei CUMCUM und CUMEX sind wir noch lange nicht. Das Ganze ist die Realität, die Fragen aufwirft und zwar in erster Linie die, wer oder was hier eigentlich geschützt werden muss. Obendrüber steht „Fragen zu“, was den Fragesteller schützen soll. Keine Frage ist für den Autor der langfristige Zusammenhang von Realität (oben) über Korruption (mitte) zur Misshandlung (unten).

und Misshandlung

In derselben MOMA Sendung (15.5.2019) berichtet eine Reporterin aus Venezuela, einstmals das reichste Land Südamerikas. Hyperinflation führt zu monatelangem Stromverbrauch und die Mutter des bei Geburt 1,5 kg wiegenden Säuglings hat seit drei Tagen nichts mehr gegessen. „Die Regierung misshandelt uns“ ruft ein Betroffener derweil das dortige Staatsfernsehen sagt, alles ist in Ordnung. Direkt im Anschluss an beide Einblicke in Realität in Nah und Fern kommt der DVAG Werbespot. Dieser erinnert an pyramidenartig aufgebaute Strukturvertriebe, Spendenbereitschaft, gute Kontakte in Politik und eine „Rufmord“-Kampagne. Dazu die obligatorische Partnerprodukte-only-Kunden-Beratung plus gerichtliche Auseinandersetzungen überall. Steht all das für die gute Finanzwirtschaftsnormalität, die später in Venezuela zu Misshandlung führt? Die abschließende Frage lautet: sind wir auf einem guten Weg dorthin? *<https://www.cdu.de/artikel/fuer-ein-deutschland-dem-wir-gut-und-gerne-leben>

II Grundlagen: 3 x Grundeinkommen sind keine ultimative Abfertigung von etwas namens „BGE“, aber meine Be(Ab)wertung ist schon etwas, was später in die Agenda 2022 einfließt.

Es folgt Block 2 mit 3, das ist 4-6 von 18, und das ist etwas namens Medien I und II und III*

* und hier erinnere ich erneut an Wolfgang Abendroth, denn:

Bei Abendroth wurden zwei bedeutende wissenschaftliche Studien zum Wandel der Öffentlichkeit angefertigt:

- Rüdiger Altmann promovierte bei ihm mit einer Studie, die „Das Problem der Öffentlichkeit und seine Bedeutung für die moderne Demokratie“ behandelte.
- Jürgen Habermas habilitierte sich bei Abendroth mit seinem Werk über den „Strukturwandel der Öffentlichkeit“.

PS.: Der Autor bekennt freimütig von allen drei o.a. Herren noch nie etwas gelesen zu haben und orakelt frei, dass Medien in 1,2,3 auch etwas mit Öffentlichkeit zu tun haben könnten. 2019ff mehr denn je und das ist nicht sehr positiv gemeint.

II-10 Medien I
(ausgewogen dumm?)

1988: Amerika/USA:

fünzigtausend (50.000) Watt Sendeleistung aus Tijuana/Mexiko senden alle Nachrichten, die die Vereinigten Staaten nicht zulassen und/oder unterdrücken:

23:23 Uhr: Das Interview mit Janna Holmes

"..... heute abend im Gespräch mit Jesse Utter, Kandidat fürs California State Assembly aus Desert Vista, Kalifornien und Grand Exalted Wizard des Kalifornia Klans. Mr. Utter, Sie halten diese beiden Funktionen offenbar nicht für unvereinbar. Trifft das zu?"

"Nennen Sie mich Jesse, Janna. Und wenn Sie damit meinen, daß ich dem Klan angehöre und zugleich als Abgeordneter im State Assembly kandidiere, lautet meine Antwort nein. Ich glaube, daß das keineswegs unvereinbar ist. Ich glaube sogar, daß die Position eines Führers des Kalifornia Klans die bestmöglichen Voraussetzungen dafür bietet, als Abgeordneter tätig zu sein."

"Wie kommt das Jesse?"

"Nun Jana, lassen Sie mich erläutern. Mitglied des Kalifornia Klans zu sein, ist keine einfache Sache, sondern im Gegenteil verdammt anstrengend und mühsam. Man ist ständigen Angriffen - verbalen, physischen, geistigen, verleumderischen - von seiten der liberalen Mitläuferpresse, unserer mit Kommunisten sympathisierenden Regierung, den sogenannten christlichen Kirchen und der mächtigen, geheim operierenden jüdisch-zionistischen Lobby ausgesetzt. Klanmitglied zu sein, ist ein einsamer Job. Manchmal fühlt man sich - ganz wie Christus - als Rufer in der Wüste. Eine einzelne, einsame Stimme der Vernunft und Wahrheit, die von einer Kakophonie aus irrsinnigem Kreischen übertönt wird. Das kann sehr deprimierend sein. Aber es macht einen zäher, härtet einen ab für die bevorstehenden großen Aufgaben. Klanmitglieder sind im Feuer gehärtet. Von unseren Grundsätzen, unserer Überzeugung lassen wir uns von nichts und niemandem abbringen. Die anderen können uns eine Lüge als Wahrheit verkaufen wollen - sie können millionenmal behaupten, sie sei wahr, und wir spucken sie ihr millionenundeinmal ins Gesicht zurück und entlarven sie als Lüge. Und ich bezweifle, daß irgendein Mitglied des State Assembly auch nur annähernd diese Entschlossenheit besitzt."

"Jesse, was halten Sie von den in letzter Zeit gemeldeten Vorfällen, die Schmierereien an Synagogen und anderen jüdischen Gebäuden betreffen?"

"Nun, sie überraschen mich jedenfalls nicht, Janna. Ich habe seit Jahren jedem, der es hören wollte, erklärt, daß in diesem Land ein riesiges, verborgenes Herz aus antijüdischem Abscheu schlägt. Ich glaube, daß diese Heldentaten aus jüngster Zeit meine Überzeugung bestätigen. Man kann keine Rasse von Manipulatoren, keine Rasse von Wucherern, von Lügnern und Betrügnern, keine Rasse voller Betrug und Ehrlosigkeit und Verrat und Schwindel sein, ohne damit rechnen zu müssen, sich dadurch allgemein verhaßt zu machen. Irgendwann wird der am Boden Liegende den auf seine Kehle gesetzten Fuß beiseite stoßen. Sehen Sie, Janna, diese Angriffe sind symptomatisch für die Frustration, die der weiße, christliche Amerikaner heute empfindet. Wer spricht für ihn? Wer setzt sich für ihn ein? Niemand, absolut niemand. Der Neger hat seine NAACP und die Urban League; dem Juden gehören die ganze Presse und das Fernsehen; der Latino hat seine römisch-katholische Kirche. Selbst der Indianer hat ein staatliches Amt, das sich um ihn kümmert. Aber wer spricht für den weißen christlichen Amerikaner?"

"Sind Sie sich bewußt, Jesse, daß viele Leute - Leute wie Jerry Kahn von der JAR (JAR: "Jewish Armed Resistance" Anmerk. d. A.) - der Überzeugung sind, die Synagogenschmierereien würden von Mitgliedern Ihres Kalifornia Klans verübt?"

"Entschuldigen Sie, daß ich lache, Janna, aber das amüsiert mich. Jerry-derJude-Kahn und seine kleine Gruppe von Jeschiwa-Boys (Kurz+halbrichtig: männliche, jüdische Studenten, siehe auch <https://de.wikipedia.org/wiki/Jeschiwa> Anmerk. d. A.) versuchen, mir und meinen Brüdern die Hälfte aller in Südkalifornien verübten Verbrechen anzulasten. Nein, ich muß leider eingestehen, daß die Urheber dieser patriotischen Taten nicht Mitglieder des Kalifornia Klans sind. Aber ich wäre stolz, wenn sie sich uns anschließen würden. Sehr stolz. Sie sind genau die Leute, die wir brauchen, um dieses Land auf Gegenkurs zu bringen."

Ende des Interviews, wir kommen diesmal gleich am Anfang zum Nachspiel:

Alles hat ein Nachspiel, nur der moderne Sex nicht. Das ist von einem Wurst-Spruch mit zwei (2) Enden abgeleitet. Mit etwas Phantasie kann das Interview, das in seiner fiktiven Erscheinung in einem Buch schon über vierzig (40) Jahre alt ist, ganz gut auf das moderne 2019 im .de-Germany übertragen werden. Letztens wurde eine kleine deutsche Unterabteilung des Ku-Klux-Klan in Baden-Württemberg gesichtet, glauben Sie`s mir, ich hab`s im Fernsehen gesehen und das ist ein uraltes Qualitätsmedium. Die Kombi zwischen außer- und inner- parlamentarischer Tätigkeit ist auch uralt. Lernen wir von den Konservativen. Im Bundestag mäßig dicke Kohle einstreichen, danach diese doch eigentlich wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit ein bisschen schleifen zu lassen um so nebenbei noch eine-plus (1+) Million+ einzutreiben, das hat was. Am besten ist die nachträgliche Rechtfertigung durch „Kontakt zum Volk“. Das Volk wird durch „die Wirtschaft“, die es so nicht gibt, vertreten, schon klar. Warum sollte also nicht ein AfD Bundespolitiker mal eben so nebenbei ein paar Wehrsportgruppen betreuen, da spricht nix dagegen. Jeder wie er/sie/es kann und mag. Bevor ich wieder zu wüten anfangen, höre ich auf, denn das Wüten kommt zurück im Kapitel Medien II, wenn es nach den Öffentlich Rechtlichen um die Presse und hier das Leitmedium SPIEGEL geht.

PS.: Das Interview ist aus dem Buch „Kalt wie Gold“ von Marcel Montecino und ich habe es mindestens fünf (5) mal gelesen. Egal was auf dem Einband steht, es ist ein Buch über Liebe, Musik, und die Kraft eines starken Charakters. Nebenbei kann man etwas über Israel, das Überleben im Konzentrationslager, plus daraus resultierender Folgen, lernen. Einen Serienmörder gibt es auch.

PPS.: Erinnern Sie sich an den Anschlag eines Schwarzwälders (russischer Abstammung „natürlich“), der den BVB Bus beschossen hat, um Aktienkurse zu manipulieren? Das Ganze stand in wesentlich besserer Form bereits Jahre früher in einem wirklich ebenfalls äußerst lesenswerten Buch. Stecken Sie 10,00 EUR in einen Umschlag, fügen Sie einen frankierten Rückumschlag bei und recherchieren Sie meine Adresse „irgendwoher“. Dann verrate ich Ihnen den Namen von Autor plus Titel. Das Buch ist aus dem Jahr 2004, die Anfangsbuchstaben des Autors sind **P.** und **K.** und der Titel besteht aus zwei (2) Worten mit den Anfangsbuchstaben **D.** und **C.**. Gegen eine Gebühr von 50,00 EUR und eine Kautions von ebenfalls 50,00 EUR verleihe ich mein Exemplar für zwei (2) Monate. Der Tip für SPD-Mitglieder: Auf Seite dreiundzwanzig (23) trägt jemand einen 4000-Dollar-Brioni-Anzug. Ein Zitat aus dem Buch: „Milliadäre sind einfach anders“. Und wer dieses Buch hier wirklich sehr aufmerksam bis zu Ende durchliest, kann sich jeglichen finanziellen Einsatz in meine Richtung sparen, alles wird gut.

Interne Vorinformation (kein Teaser):

Medien I ist TV und Medien II ist Print. Medien I enthält Radio und Medien III ist Internet. Das ist verwirrend und somit normal. Tatsache ist, dass es gute und schlechte Informationen gibt, es gibt falsche Informationen, es gibt Nichtinformation aufgrund von Überinformation und somit etwas namens Vorselektion und es gibt – wie hier in den ersten beiden Sätzen geschildert – unterdrückte Nachrichten (angeblich). Im Anhang unter „024“ habe ich dazu etwas geschrieben und hier geht es weiter mit TV und etwas mehr. Das nennt sich ausgewogene Information und passt mir auch nicht:-{.

Einleitung

gemäß meiner Vorliebe für Grenzen und Begrenzungen bleiben wir in Deutschland. "Das Internet" ist ja global unterwegs und somit wüsste ich keine Adresse für eine Beschwerde. Drei (3) große Medien in unterschiedlicher Position in Zeit und Raum sind also Internet, TV und Presse. Für "Jugendliche" ist TV hin und wieder tolerierte Vergangenheit und Presse vergessene Vergangenheit. Internet ist Gegenwart und vermutlich eine „Top-Zukunft“, wenn man nicht mehr lesen kann. Für mich als alter Knacker ist TV und Presse noch immer Gegenwart, das Ganze ist national in Deutschland unterwegs und somit adressierbar. Machen wir uns Feinde. Viel Feind, viel Ehr ist vielleicht richtig und ganz gut; große und mächtige Feinde sind besser. Legen wir uns also hier und heute mit den Leitwölfen an. Das sind einmal die "ÖRs" und einmal der SPIEGEL-Kosmos, wo ich (den) SPIEGEL ONLINE (online) nutze und SPIEGEL Print abonniert habe. Leitmedien, denen man in der Woche um 20:00 Uhr oder eben wöchentlich an Samstagen vertraut. Wir hacken das Kapitel auf in zwei (2) Teile und generieren aufmerksamkeitsheischend dazu passend zwei (2) verstörende Überschriften: Ausgewogen dumm und esoterisch dumm. Anschnallen und festhalten, es geht los.

Warnung: Im folgenden werden Einzelbeispiele und alles-mögliche-weitere weit aus dem Zusammenhang gerissen. Aus dem größeren. Die Beispiele sind unfair gewählt, undeutlich beschrieben und höchstens Einzelfälle. Zudem beinhalten oder münden sie in bösen Menschen-Feindlich-keiten. Lesen Sie nicht weiter, wenn Sie dazu nicht bereit sind, oder diese Exzesse nicht gut heißen.

Ausgewogen dumm

Wie immer geht es um nicht zu bewältigende Bandbreite, die man trotzdem angehen muss. Als Medium muss man Trends folgen, wenn man sie denn nicht erschaffen kann. So haben also auch die Öffentlich Rechtlichen etwas von der Gerechtigkeitsproblematik mitbekommen und vermutlich eine Arbeitsgruppe gebildet. Das Ergebnis sind dann "Gerechtigkeitswochen" in Bild und Ton, die internet-technisch begleitet werden. Für mich ist das gut, ich muss Belege nicht selbst aufnehmen, die machen das für mich im Internet von allein. Wir schalten also ein und sind dabei und sehen was? Die ausgewogene gute Sendung mit dem Namen **Ungleichland**. Jeder/Jede/* spürt es sofort. Da fehlt das Fragezeichen („?“) aber wir sind mittlerweile so konditioniert, dass das Fragezeichen als Symbol für Ausgewogenheit immer mit an Bord ist. Ob es nun dasteht oder nicht. Ein Team begleitet also drei (3) Vertreter von Unten Mitte Oben und es wird beobachtet und es werden Fragen gestellt. Alles wird schön neutral aufbereitet. Was super ist, sind begleitende Gimmicks, ohne die es heute nicht mehr geht. Bling, Bling, Bling ist immer und überall. Diese sozial verträglichen Nettigkeiten werden wir am Anfang positiv erwähnen, bevor wir später böse werden. Also....

Man hat es schon immer irgendwie vermutet, aber auch in sozialen Zusammenhängen gibt es Zahlen und Fakten. Die Probanden bekommen einen GPS Sender umgeschnallt und binnen einer Woche wird ganz neutral der Horizont vermessen. Also unten = Fahrrad = 100 km pro Woche. Mitte = Auto = 1.000 km pro Woche. Oben = viel Auto plus Flugzeug = 14.000 km pro Woche. Die Zahlen sind ungenau wiedergegeben, es geht wie immer nur um die Tendenzen, die eigentlich jedem klar sind (=sein sollten). Die hier nun eben mal spaßig nebenbei vermessen Daten, werden ohne jede Bewertung präsentiert und auch wir enthalten uns einer Bewertung. Es handelt sich um die Räume lokal, national und eher global und die Bewegung in der Zeit ist eben langsam, mittel und schnell. Das sind einfache und normale Tatsachen. Der kleine Spaß gefällt und vermutlich sollten Sie und ich uns auch mal so ein Teil zum Umschnallen besorgen.

Werden wir etwas wärmer. Ungerechterweise beschäftigen wir uns im folgenden nur noch mit dem schnellen "Globetrotter", ganz nach dem Beispiel am Anfang im Buch mit dem GUP-Cookie. Wir haben es hier mit einem Mann zu tun (Frauen kommen im Ungleichland in diesem Film nicht vor als Aktive), der gute Mann fährt Audi und lässt sich von einem Kamerateam begleiten. Das ist nun

Vertreten durch die Bürgermeisterin der „anderen“ Stadt (man hüpfte von Köln nach Berlin und sonst wohin, immer schön in Bewegung bleiben) übt sich diese in Demuts- und Unterwerfungsgesten. Das gewählte Kleid wirkt irgendwie nicht ganz so passend zum Rest der Gesellschaft. Was will man machen, Politik verdient halt nix. Arme Schweine sind das. Applaus und Ende dieser Scene.

Kommen wir zum Höhepunkt, der immer das bevorstehende Ende signalisiert, yo, das kennt man als Mann. Das dunkle Hotelzimmer. Der nachdenkliche Mensch. Die zarte Frage, wie es denn so geht. Ja man komme schon mal in's Grübeln. Zarter Kameranachwek. Kann das sein? Soviel Sensibilität? Er denke nach sagt der Mann. Die Zeiten werden ja immer schlechter. Man müsse etwas tun. Gewappnet sein. Er arbeite schon länger daran. Ja woran denn? Er denke nach, schlechte Politik zu verbessern, aber wolle noch nicht darüber sprechen. Sanft aus- und ge-blendet sinkt man beruhigt zurück in die Couch.

Und nun bin ich nicht mehr drinnen im inneren Gedächtnisfilm. Alles o.a. ist nach einmaligem Ansehen auf meinem guten „Samsung UE 46 ES 8090 3d Smart TV mit USB-Recording“ im Gedächtnis geblieben und wurde mit allen möglichen Fehlern und Ungereimtheiten nach bestem Wissen und Gewissen hier nacherzählt. Es geht jedenfalls dem Ende zu und nun kommen wieder die dummen alten, schädlichen Gedanken hoch, irgendwie lande ich bei den Koch Brüdern in Amerika. Die sind ganz gut unbekannt und das ist auch gut so und darum erwähnen wir hier auch keineswegs den Namen des oben beschriebenen Wohltäters, der vorhat die Politik zu verbessern. Das ist vermutlich auch in seinem Sinn, so dass er weiterhin gute Taten tun und ohne Pause weiterarbeiten kann.

Abgang und Ende. Es wird noch kurz erzählt, dass - selbstverständlich - auch die Bürgermeisterin in Köln oder sonst wo, also die mit dem lahmen Bauamt, nach dem geforderten Termin selbstverständlich gekuscht hat und das fröhliche Bauen beginnen kann. Merke: Steuern sind schon ein Argument, wenn man frei wählen kann wo man die zahlt. Haben Sie hierzu Fragen, so fragen Sie die Menschen, die gezwungen waren Ihren Wohnsitz in die Schweiz zu verlegen. Das muss echt schlimm sein, so ein Umzug in einen Kanton, wo man die zu zahlenden Steuern selbst aushandeln kann.

Das kleine Nachspiel: Der Film mit dem Untertitel „Wie aus Reichtum Macht wird“ ist vielleicht noch einer Mediathek irgendwo verfügbar. Ca. 3 Monate nachdem ich diesen Text geschrieben habe, fand ich im Internet die bessere Dokumentation (in „Internet-Print“) zu Film und Protagonist. Das ist nun spannend, denn so können Sie vergleichen und ganz ehrlich: das Zeit-Magazin ist schwer klasse in solchen Sachen. Im Artikel sind Aussagen enthalten, die ich mir nicht ausdenken könnte ("Ich glaube, wenn die Menschen wirklich verstehen würden, wie unfair der ökonomische Wettbewerb im modernen Kapitalismus ist, gäbe es einen Aufstand." (Soziologin Brooke Harrington)) und am Ende wird selbst Herr C.G. nachdenklich: "Meine Sorge ist, dass Kräfte, die keine Wertschöpfung betreiben, sondern nur Handel, stärker sind als wir.". Ich bin mir ziemlich sicher, dass die SPD und generell die Mitglieder des Bundestags diese Sorgen teilen oder zumindest schon mal davon gehört haben, allein zu sehen ist genau nichts. Das ist aber Politik und hier will ich nun endlich die eigentliche Botschaft in Richtung Medien loswerden, also TV alt mit bewegten Bildern.

Zuvor noch ein Schlenker in Sachen „folge der Spur des Geldes“ und zwar hier in Richtung bettelarm. Es ist ja ein Anliegen meines Buchs ein bisschen Minimal-Aufklärung zwecks Bandbreite zu betreiben und Herr Christoph Gröner, dessen Name über dem m.E. im 21. Jahrhundert zeitlos guten Artikel von oben drübersteht, würde mir da sicher zustimmen (in Sachen bettelarm); nur eben in die andere Richtung nach oben. Ach ja, der „wirklich gute“ Artikel ist hier zu finden: <https://www.zeit.de/zeit-magazin/2018/19/christoph-groener-bauunternehmer-mietwohnungen-reichtum/komplettansicht>.

Jedenfalls gibt es in TV und ÖR neuerdings auch viel (gute, weil sinnlose?) Transparenz und so durfte ich lesen und lernen, dass Frau Karola Wille später mal eine gute Rente bekommen wird. Zitat: „da sie derzeit 275.000 Euro im Jahr verdiene, habe sie Anspruch auf eine Rente von 17.187 Euro monatlich“. Wer ist das? Die Suche nach „mdr intendantin rente“ bringt ca. 21.000 Treffer und der Abstand ist gewahrt: Christoph Gröner → Ungefähr 78.200 Ergebnisse (0,24 Sekunden). Böse Zungen

sind neidisch auf dieses Kleingeld und erzählen Fake-News: „Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: große Teile des Rundfunkbeitrags werden mittlerweile eingesetzt, um die Rentenansprüche früherer Mitarbeiter zu bedienen.“ Ich frage mich, warum eine MDR Intendantin praktisch das gleiche Gehalt wie Angela bekommen muss (und warum beide bettelarm sind) und die bösen Zungen machen weiter: „ARD zahlt in den kommenden vier Jahren 1,4 Milliarden Euro für Rentenansprüche“. Ihre GEZ-Sonstwas-Beiträge sind gut angelegt bei regelmäßiger höchstrichterlicher Überprüfung. Wie immer sind wir weder neidisch noch wütend und suchen den dritten Weg. Fernseher abschaffen oder ausschalten wäre gut, wenn Mann und Frau die Gebühren nicht trotzdem zahlen müssten, weil im ÖR vorausschauend TV-Gelder in's Internet transferiert werden, um dieses zukunftssträchtige Standbein weiter auszubauen. Ich selbst bin da tiefentspannt, denn meine Frau zahlt die läppischen vierundfünfzig (54,00) EUR pro Quartal (inkl. 1,50€ Aufwand für Korn als Schmerzmittel). Wenden wir uns ab vom schnöden Mammon und versuchen uns mit einem konstruktiven Vorschlag. Das tut niemandem weh und kann ignoriert werden, los geht's.

Meine Botschaft lautet: Fernsehen muss sich entscheiden. „Einfach“. Sie müssen überlegen, ob sie weiter mit ausgewogenen Sendungen nicht zu rechtfertigende Zustände ausgewogen als "as is" beschreiben, oder sich da „irgendwie“ ändern?!?! Mit der alten und ausgewogenen Haltung ist das Fernsehen imho und imw* dem Untergang geweiht. Das ist wie bei der SPD. **Das ist nicht individuell!** Im Internet sucht der Kunde fröhlich seinen Anbieter (oder Gott) im Bereich „Special Interest“ und ist 24x7x365 zufrieden. Er ist mobil und/oder stationär und digital und/oder bald-noch-irgendwie-besser fröhlich unterwegs, ungebunden in Zeit und Raum. Das Fernsehen sollte klare Kante zeigen. Statt einer (1) Sendung zum (o.a.) Thema von mir aus lieber drei (3) oder noch mehr. Der Ausgewogenheit zuliebe. Die drei (3) Sendungen dauern dann halt statt einer (1) Stunde eben drei (3) oder vier (4) oder mehr, aber ich habe da keine Bedenken. Warum? Weil man ja auch jede Menge nachgeäfften Mist der Privaten im Quiz-Show-Bereich mit C,D,E+F-Promis weglassen kann. Beispielsweise so:

Einmal „Arm“: Wie ist das?	Einmal „Reich“: Wie ist das?
Einmal „Mittel“: Wie ist das?	Einmal „Reich plus völlig irre“: Wie ist das?
Einmal „Arm und unterwegs zum IS“: Wie ist das?	Einmal „Ultra abartig Ultra-Reich“: Wie ist das?

PS.: auf die Variante „Mitte im Hamsterrad“, wie „besch....eiden“ ist das denn?“ habe ich verzichtet.

Usw. usw. usw.. Ich denke den freien und vielleicht nur halbwegs prekär unterwegs agierenden Filmemachern wäre das wurscht, mit einer, kleinen Ausnahme vielleicht. Wenn die das wirklich frei entscheiden dürften, würde irgendwann mal keiner mehr zu den „Oberdeppen oben“ gehen, weil sie eben zu abartig sind. Vielleicht. Muss nicht sein. Das Zusammenhalten der zu großen Bandbreite wird und wirkt jedenfalls immer lächerlicher. Zudem: Was soll man damit schon konkret anfangen?

Im Beispiel Ungleichland von oben gab es übrigens noch mehr dumme Reiche, die sich der Kamera gestellt haben. Werbung für das eigene Geschäft im Bereich „Private Wohlstands Optimierung ab „\$-€-¥ ∞“ kann es nicht gewesen sein. Der gute Private Equity Mann und sanfte Privatwald Besitzer (plus anwesende Entourage) wurde auf die Frage, ob das eigene Tun nicht doch irgendwelche, klitzekleine Nachteile für irgendwen habe, oder ob es da auch nur irgendeine Spur an Verwerflichem gebe, ruckzuck dezent einsilbig und es wurde leicht frostig. Tja. So ist das. Niemand lässt sich gerne kritisieren und somit sind wir wieder bei den o.a. „sechs+X“ möglichen Beiträgen. Jeder kann ja (noch) gucken, was er will und mit der sicher sehr bewusst angeschafften KI kann das später ausgewertet werden. Wenn gar keine richtig Reichen mehr im TV der ÖRs sind, können alle nur noch die bettelarmen Geissens bei den Privaten finden, was auch Vorteile hat. Es erfolgt ein kurzes Abdriften:

Meeting Davos Ende Januar 2019: Weltweit wurden ca. 2200 Milliardäre im vergangenen Jahr um zwölf (12) Prozent reicher. Die ärmste Hälfte der Weltbevölkerung wurde 2018 um elf (11) Prozent ärmer. Die sechszwanzig (26) reichsten Menschen der Welt besitzen so viel, wie die ärmsten dreikomma-acht (3,8) Milliarden Menschen. Meine Meinung dazu: das kann noch besser werden 025.

* dem „imw“ wird später ein eigenes Kapitel mit dem Namen Startup ab Seite 173 gewidmet.

- Werbung -



Bundeszentrale für politische Bildung

Behörde

Die Bundeszentrale für politische Bildung wurde 1952 als Bundeszentrale für Heimatdienst in der Bundesrepublik Deutschland gegründet. Den heutigen Namen trägt sie seit 1963. Die bpb ist eine nachgeordnete Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Sitz in Bonn. [Wikipedia](#)

Gründung: 25. November 1952

Zentrale: Bonn

Aufsichtsbehörde: Bundesministerium des Innern

Videospiel: Wahl-O-Mat

Übergeordnete Behörde: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

[Informationen dieser Infobox bearbeiten](#) [Feedback](#)

- Werbung -

  <https://www.bpb.de>

Das eigene Videospiel ist Pflicht, das wusste schon die FDP vor Urzeiten nur eben anders und der Zeit angepasst: die Strategie 18, die Zahl 18 auf Schuhsohlen + Berufskleidung, parallel dazu das Dienstfahrzeug Guidomobil + jede Menge Spaß = Problemlösungskompetenz mit populistischen Auftritten.

II-11 Medien II (erbärmlich dumm?)

Raymond Chandler sagt, wenn Du sagen willst, es regnet, schreib es regnet. Heute geht das so: Der lichtblaue Himmel begann langsam sich sanft mit dunklen Streifen - wie bei einem Zebra - zu füllen und erste Wolken, schwärzer als Schokolade von Nestle, signalisierten den Regen, der in 10 km Entfernung schon fiel. Die kleine Textanalyse dieses Müllhaldesatzes konzentriert sich nicht auf Länge und Unsinn, sondern auf Gefühle. Langsam und sanft kennt man von dem Thema, das für Briten kein Thema ist, und wir hier wollen auf das Herumeiern hinaus. Das klare und wahre, die dunkle schwarze Regen-Wolke, wird "eiernd" umkreist und schwupps sind wir bei der Musik. DSDS ist für mich sowas wie "eiern für Deutschland" und Frauen sind hier führend. Wenn es keinerlei Melodien und keinerlei echte Gefühle gibt, so muss man das eben vortäuschen und wird unterstützt von einer 0,5 (null-komma-fünf) Millionen teuren Lichtanlage.

Worte werden gedehnt und von tiefsten Lagen bis in lichte Höhen eiernd hin und her gewälzt und die Kamera zeigt Muttern am Spielfeldrand mit Tränen in den Augen vor so viel Gefühl. Da ist auch viel Gefühl dabei wenn es der/die/das eigene Balg in`s TV geschafft hat, also dahin wo die Kohle ist, und somit nicht mehr bei Aldi an der Kasse von Beyonce träumen muss. Und somit sind wir beim SPIEGEL, wo man Beyonce in den höchsten Tönen so lobt, dass es mir den Magen umdreht. Ich muss das Ganze abtippen damit ich es selber glaube, so irre erscheint mir das.

Fangen wir, weil es sich um die rechte Hälfte einer Seite, die vorgibt ein Leitartikel zu sein, TOP-Down mit einer Kurzübersicht an. Es gibt Frauen, es gibt #MeToo, es gibt die Aufregung, die auch höchste Kreise, also Chefredaktionen, erreicht und dann gibt es Sonderhefte und Leitartikel und mehr. Was ich im folgenden schreibe ist auch keineswegs frauenfeindlich, wir richten uns wie so oft gegen Dummheit in höchsten Kreisen. Gegen das spielen und für wieder ernsthaft arbeiten. Im Leitartikel (Heft Nr. 41a vom 10.10.2018 Seite 6, Titelbeschreibung des ganzen Sonderhefts: **100 Jahre Frauenwahlrecht, 1 Jahr #MeToo, Wie modern ist Deutschland? #frauenland** wird erstmal die die Vergangenheit ab den Suffragetten* beleuchtet und dagegen kann ich nichts sagen. Ich lese SPIEGEL Print seit mehr als 40 Jahren und achte und respektiere ihn auch noch nach der Relotius Krise. Diese halte ich im übrigen für völlig überbewertet. Es gibt gute Arbeit und gute Artikel aber im System sind halt Top-Artikel und noch bessere, weil eben sehr sehr gute und sehr sehr sehr gefühlvolle und und und..... und mehr mehr mehr Artikel eben noch mehr gefragt sind und jeder muss eben sehen, wo er bleibt. Auch im Journalismus gilt die kapitalistische Basisweisheit, dass das Bessere eben der Feind des Guten ist. Die Welt ist nicht genug sagt James Bond und im Neo-liberalismus ist gut nicht genug. Die auch nur gute Dokumenten-Prüf-Abteilung macht auch gute Arbeit, die nicht genug ist, aber zum einen muss sie ja ein klitzeklein wenig „noch“ an den guten Willen der eigenen Mitarbeiter glauben und nicht an ein System gehobener krimineller Energie wie bei Fifa, Mafia oder im Kreml. Also handelt es sich um die Normalität in der Mitte und wie im Falle von Karl-Theodor zu Guttenberg ist halt immer irgendwer irgendwann der/die/das erste, was erwischt wird. Anschließend sind dann sagenhaft übertriebene Demut und noch bessere Aufarbeitung gefragt. Das System der Normalität wird nicht in Frage gestellt, denn hier geht es um Zahlen, Zaster, Preise und das ALPHA-Prinzip. Jedenfalls ist die gefühlvolle Aufarbeitung nun auch wieder im Bereich der nichtsnutzigen, eiernden Gefühle anzusiedeln, die gleichermaßen sich selbst und das Publikum beruhigen sollen. Sehet her, wir tun was, wir sind immer noch die Guten, das wird schon wieder, wenn wir nur, Ei, ey, und eier, eier...immer weiter....

Zurück zum Leitartikel. In Bezug auf die Vergangenheit ist der SPIEGEL immer sehr gut und kluge Analysen, die über mehrere Seiten verteilt, sich auch mal auf etwas einlassen, gibt es auch. In der Gegenwart wird es schwächer und das "Sagen was ist" kann man auch sehr gut gestalten durch....

* <https://de.wikipedia.org/wiki/Suffragetten>, es gibt auch einen Film und mehr zum Thema hier: 026.

..... „nicht-fragen was ist“. So geschehen beim öffentlichen Bewerbungsgespräch von Herrn Maaßen nach seiner Entfernung aus dem öffentlichen Dienst 027. Egal, der Leitartikel beschreibt die Geschichte und landet in der Gegenwart, die ich nun zitiere. Das ist nun kein Füllmaterial um das Buch dicker als das dünne SPIEGEL Print Heftchen zu machen, sondern es ist wichtig. TOP-Down gesehen. Es folgt die böse rechte Seite nach der guten linken Seite beim Leitartikel mit den folgenden zwei (2) Überschriften:

Finger weg von den bunten Blättern

Leitartikel: Frauen scheren sich weniger um Politik als Männer. Muss das sein?

[„gute“, linke Seite, ganz weggelassen]

[Überleitung zur rechten Seite, grob vereinfacht]

Frauen sind nachgewiesenermaßen intelligenter als Männer, kaufen aber doch nur die doofen „Blinki-Blinki-Hochglanz Magazine“ und nun der Hammer: „Bei den großen Qualitätsmedien liegt der Anteil der Leser eklatant höher als der der Leserinnen“. Und auch im eigenen Hause „sind es 72 zu 28 Prozent“. Daher die Frage in der Überschrift: Muss das sein?

[„böse“, rechte Seite im Zitat und zu 90%. Oben wurden zwei, drei (2,3) Zahlensätze weggelassen]

„Um den Befund polemisch zuzuspitzen, lässt sich noch anführen, dass Frauen bei einem anderen SPIEGEL-Wissenstest immerhin besser über die Sängerin Beyonce Bescheid wussten als Männer. Aber nun kommt die argumentative Kehrtwende: Es spricht nichts dagegen, sich mit Beyonce auszukennen. Die Afroamerikanerin ist mit ihrem Mix aus R`n`B und dem männerdominierten Rap die Stimme des schwarzen Amerika geworden. Das wiederum ist politisch, wie Beyonce auch einen Feminismus propagiert, an den zwar Fragen zu stellen wären, der aber interessant ist. Und – Achtung: Ökonomie – sie ist eine der reichsten Musikerinnen der Welt, die Popkultur hat sowieso einen mächtigen Wirtschaftszweig hervorgebracht.

Wer sich mit Beyonce befasst, hat mit großen Themen zu tun. Das Private kann durchaus politisch sein. Aber man tut den Redaktionen von <Gala> und <Neue Welt> nicht zu wenig Ehre an, wenn man feststellt, dass deren Ehrgeiz, diese Dinge politisch zu interpretieren, sich in Grenzen hält. Das Private ist nur dann politisch, wenn man es auch so ausdeutet, wie es die neue Frauenbewegung und #MeToo getan haben. Wer zudem noch einordnen kann, wie kompliziert sich Russland und die Nato zueinander verhalten, ist noch besser dran. Es gibt kein gutes und kein schlechtes Wissen. Wissen schließt sich nicht gegenseitig aus.

Es ist die Aufgabe von Qualitätsmedien, das Politische zu vermitteln, denn als reine Wirtschaftsunternehmen sind sie nie gedacht gewesen. Die meisten von ihnen sind nach der NS-Zeit gegründet worden, um die Demokratie zu verteidigen. Wir handeln mit Werten. Daher müssen wir zwar unsere bisherige Leserschaft unbedingt bewahren, aber auch andere Perspektiven zulassen und mehr Frauen gewinnen. Dass wir es versuchen, soll dieser SPIEGEL hier demonstrieren.

Frauen sollen sich von Politik und Medien gemeint fühlen. Sich aber auch gemeint fühlen zu wollen, das liegt an Ihnen.

Unterschrift/Name Frau aus Chefredaktion

Ende.

Man kann hier nun an 100 Punkten einsteigen, es ist absolut irre. Ich habe selten in meinem Leben so einen Unsinn gelesen und es tut mir wirklich leid, dass das eine Frau schreibt, denn Unsinn schreiben können alle inklusive mir. Ich führe das Ganze auf eine Kombination aus Hektik, Zeitmangel und einen gewissen Druck aus Ökonomie + Sonderheft + „das irre große und aktuell sagenhaft wichtige Thema“ zurück; manchmal ist Druck extern und manchmal intern. Dann sind alle noch halbwegs gut gleichgeschaltet unterwegs in Liberalismus und Feminismus. Herr Fleischhauer, der bei der Bewerbungsbefragung von Herrn Maaßen leider zu 100% total versagt hat (durch „nicht-fragen-was-ist“ 027), mal ausgenommen. Um „Jan“, nur unwesentlich jünger als ich, tadellos und einsatzfreudig im täglichen Kampf gegen seltsame Linke unterwegs, mache ich mir keine Sorgen wegen der namentlichen Erwähnung hier, und stehe für Nachfragen sehr gerne zur Verfügung. Das „Totalversagen des Jan Fleischhauer im Zeitfenster eines Interviews“ wird am Ende des Buchs im Kapitel „Befehle“ auf Seite 382 nochmal aufgegriffen und eventuell ist das der Grund für den Wechsel nach 30 Jahren Spiegel zum Focus, gemeldet via Presse am 7.5.2019? Konzentrieren wir nun darauf, die unwichtigen Dinge aus dem Weg zu räumen und fangen mit dem allerunwichtigsten Punkt an und der heißt Geld.

Es gibt wirklich wesentlich Wichtigeres als „Reichtum“ obwohl ich ein Fan der These bin, dass zu viel davon sagenhaft schnell zur Dekadenz und später – im Globalen gesehen - ganz gut zur Ausrottung der Menschheit auf dem blauen Planeten beiträgt. Also kurz und knackig. Eine Woche später in Heft 42 vom 13.10.2018 wo es um Revolutionen geht, die die Deutschen so gerne vermässeln, lese ich dann wieder mal einen dieser sagenhaft guten Artikel. Diese müssen oftmals auch extern direkt beim Urheber eingekauft werden, aber das macht nix, wenn es in diesem Fall mal wieder Werbung für ein Buch ist. Also lese ich unter der Überschrift Debatte und „**Gegen Identitätspolitik**“ die folgenden hier sagenhaft gut passenden Sätze von Francis Fukuyama auf Seite 123. So ein „guter“ Artikel geht dann auch schon mal über acht (8) Seiten, selbst wenn eins-komma-fünf (1,5) davon für Bilder draufgehen. Das ist wohl als Tribut in Richtung der oben erwähnten „anderen Perspektiven“ zu sehen. Also die, mit denen man frische Leser und neue Bildbetrachter gewinnen will.

[Absatz ist übertitelt mit: Von Links nach rechts]

..... wir lassen ein paar Zeilen aus und beginnen mit dem Lob auf #MeToo:

„Die #MeToo-Bewegung hat das gesellschaftliche Bewusstsein für sexuelle Gewalt erhöht und eine wichtige Diskussion über die unzureichende Strafgesetzgebung eröffnet. Die bedeutendste Folge ihres Wirkens dürfte der veränderte Umgang von Männern und Frauen am Arbeitsplatz sein.

Eigentlich gibt es an der Identitätspolitik als solcher wenig zu bemängeln – sie ist eine natürliche und unvermeidliche Reaktion auf Ungerechtigkeiten. Doch gleichzeitig hat sie die Energie und die Aufmerksamkeit der Linken von ernsthaften Überlegungen davon abgelenkt, wie die soziale Ungerechtigkeit bekämpft werden kann, die seit 30 Jahren immer größer wird. Es ist leichter über kulturelle Fragen zu diskutieren oder feministische Literatur in Studienpläne einzubeziehen, als die Einkommen und Chancen von Frauen und Minderheiten außerhalb des Elfenbeinturms zu verbessern. Zudem sind viele der Zielgruppen der identitätspolitischen Kampagnen der letzten Zeit, etwa weibliche Führungskräfte im Silicon Valley und weibliche Hollywoodstars, nicht allzu weit vom Einkommensgipfel entfernt. Es ist löblich, ihnen zu mehr Parität zu verhelfen, doch dadurch wird das krasse Missverhältnis zwischen dem oberen einen Prozent der Großverdiener und allen anderen nicht behoben.

Die heutige linke Identitätspolitik lenkt eher von den schwerwiegenden Problemen größerer Gruppen ab. Bis vor kurzem hatten linke Aktivisten wenig über die Opioid-Krise oder über das Schicksal von Kindern zu sagen, die in den ländlichen Gebieten der USA in verarmten Single-Haushalten heranwachsen. Die Demokraten haben keine Strategie.....“ usw. usw. usw.

Herumspielen mit weiblichen Stars am Einkommensgipfel ist „löblich“, aber wenn Sie in meiner Welt auch noch in Sachen übelstem RAP (!Hip-Hop+ = RnB?) unterwegs sind, hört der Spaß auf. Nach diesem kleinen Privatwitz kommen wir zum wirklich wichtigen Punkt und das ist wahlweise die

verstümmelte Sprache des RAP oder das gefühlvolle herumeiern vom Anfang ohne Melodie, Gefühl, Bildung und Verstand. Völlerei, Dekadenz und das „Eiern“. Es sind sechs (6) Worte, die meine wilde Wut erregen und noch jetzt meinen Blutdruck steigen lassen. Der Weg zurück in`s finsterste Mittelalter ist klar und gut beleuchtet und führt über die Chefredaktion im Leitmedium: „Wissen schließt sich nicht gegenseitig aus.“. Davor der fast noch bessere Satz mit „Es gibt kein gutes und kein schlechtes Wissen“. Ich könnte durchdrehen ob so viel Dummheit. Wenn das Ganze noch ein paar Sätze weiter unten mit dem Eigenlob „Wir handeln mit Werten“ garniert wird, ist die Grenze zur Unerträglichkeit überschritten. Schauen wir und das an und beginnen mit dem „Lesen neu Lernen“.

Sechs (6) Worte sind vier (4) Worte mehr, als Chandlers (oder Hammetts?) "es regnet", aber es liegen ganze Universen dazwischen. Was bedeutet gegenseitig ausschließen? Was ist Wissen? Wäre es nicht denkbar, wenn man den Kopf mit „Schrott-Wissen“ vollstopft, dass dann das „gute und edle Wissen“ ausgeschlossen wird? Den Unterschied zwischen Bildung und Wissen hatten wir schon, das Wissen um die Prozentzahlen im Blätterwald ist jedenfalls weder Bildung noch Wissen sondern Faktenmüll und das ist keine Anspielung auf eine andere Zeitschrift. Das gute Wissen, warum gute Männer keine Gala kaufen, ist nicht vorhanden. Klar, das geht auch umgekehrt mit AMS (= Auto Motor Sport) u.a. In der Gesamtheit seiner sechs (6) Worte signalisiert die Aussage jedenfalls so etwas wie universelle und globale Gültigkeit jetzt und in Zukunft und für immerdar, was für ein tolles altes Wort. Wissen ist nicht ausschließlich und in der Theorie könnte man nun Gott zum Thema Teufel befragen und sich wundern, warum massig Menschen pausenlos anstreben in die Hölle zu kommen. Das ist sagenhafter Theorie-Quatsch und jemand der hungert sollte sich vermutlich am guten und nicht ausschließlichen Wissen erfreuen, dass an anderen Orten Leute in Saus und Braus fröhlich vor sich hin leben, solange sie nicht als sagenhaft reiche Menschen von Ihren Gangsta-Wixxern im Familienverbund verhauden werden. Das können auch Frauen (google → solange prügel → 400.000 Treffer → ein „Mann“ (?) wird im Fahrstuhl von einer Frau verhauden), aber ich hab sowas von die Schnauze voll. Vielleicht könnte man sich mal eine Minute Zeit nehmen und die zehn (10) Gebote als gutes und schön abschließliches Wissen von vor X-tausend Jahren mal ansehen. Du sollst nicht ehebrechen schließt nicht aus, dass manfrau in der moderne abends mit guten Tinder-Apps auf Suche nach dem nächsten One-Night-Stand geht? Wüt, Tob, Seufz! Wenn ich rauchen würde, würde ich jetzt eine rauchen gehen.

Nachtrag: Man könnte den Klimawandel für die nächsten 50 Millionen Jahre stoppen, in dem man "einfach" 50% der Weltbevölkerung eliminiert. Wenn man es richtig macht und von Oben nach unten (Top Down) in der "entwickelten + gebildeten westlichen Hemisphäre anfängt" und auch die östlichen Asiaten mitnimmt, die Plastikmüll in`s Meer schmeißen. In dieser Situation von Beyonce herumzufaseln ist nicht dumm oder ein Ausrutscher oder einfach das fröhliche Herumplappern jenseits jeglicher Ahnung, die aber tolerant ist; es ist so brandgefährlich im Bereiten des Wegs in den normalen Untergang in der auch späteren Normalität, dass es mehr als schädlich ist. Im Kapitel Horror werden wir darauf zurückkommen. Jedenfalls höre ich nun auf und blättere ein bisschen versonnen in Michail Bakunins Staatlichkeit und Anarchie herum. Das ist ein Ullstein Buch von 1972 mit so kleingedruckten 888 Seiten, dass sich vermutlich 99,99Periode-Prozent der deutschen Wissens-Bürger sofort nach zehn (10) Sekunden einfachen Ansehens abwenden würden: Unlesbar ist ausschließlich. Ich wünsche jedenfalls allen einen schönen Tag und gute Erfolge beim integrieren und rechtfertigen allerlächerlichster Figuren. Für die armen Frauen: Karl Lagerfeld war auch jemand, „an dessen Verantwortungslosigkeit auch Fragen zu stellen wären“, der aber auch „interessant“ war.

Esoterik

Substantiv, **feminin** [die]

1a. Grenzwissenschaft

1b. weltanschauliche Bewegung, Strömung, die durch Heranziehung okkultistischer, anthroposophischer, metaphysischer u. a. Lehren und Praktiken auf die Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung des Menschen abzielt

2. bildungssprachlich

esoterische Geisteshaltung, Beschaffenheit, esoterisches Denken

II Grundlagen: 2 x Medien sind 1 x zu wenig, das haben Sie gut erkannt. Es folgt etwas, für das dritte Medium (heute ultimativ alternativlos) Internet (sozusagen die Synthese aus Print und „Bewegtbild“) sehr wichtiges. Wir machen einen Abstecher zum äußerst „sehr sehr sehr wichtigen“ Thema Fake-News.

Warnung: Das folgende Kapitel könnte für ausländische, männliche Mitbürger aus Indien nicht ganz unproblematisch sein.

Fake News

Warum sind Fake-News auch für die SPD wichtig? Neben der Tatsache, dass hier ein Mann (ein echter aus dem ALPHA! Amerika) ganz alleine ein neues Wort praktisch weltweit eingeführt hat und dass so etwas der SPD nur in homöopathischer Dosis mit einem alten und schon gut eingeführtem Begriff wie Soziale Gerechtigkeit „nicht mal nur deutschlandweit im Wahljahr“ gelungen ist, wollen wir anhand eines Beispiels das mal ein bisschen genauer aufrollen. Nehmen wir die Pointe diesmal vorweg, wir sind geschmeidig, was den Stil anbelangt. Geschmeidig bedeutet eigentlich und manchmal nur aalglatt, aber was soll's.

Ganz persönlich betrachte ich Fake-News als natürliche Reaktion auf Experten Schwachsinn.

Hm.... das müssen Sie erläutern. Sehr gern. Wir nehmen dazu ein Beispiel aus dem mir gestern in's Haus geflatterten SPIEGEL Print Heft vom 26.01.2019. Das ist eine sagenhafte Geschwindigkeit, weil ich diese Zeilen keine 12 Stunden später schreibe, es ist 5:27 Uhr am Sonntagmorgen. Die Schlagzeile wird für später aufgehoben, denn sie ist ein wertvoller Hinweis, den wir verwerten wollen. Es geht in dem Artikel auf Seite einhundertneun (109) um Selfies. Spezielle Selfies, die zum Tode führen. Tod durch Selfie ist relativ neu und daher interessant. Hier das Beispiel aus dem Text, wie immer etwas umgeschrieben im Dienste der Lässigkeit, daher die Signale mit den doppelten Hoch-+-Tief-Kommata.

„Der Taxifahrer Prabhu Bhatara sieht im Distrikt Nabarangpur einen verletzten Bären, vermutlich am Straßenrand. Super Gelegenheit für ein Selfie-mit-Bär, der Bär sieht sanft, ruhig und eben verletzlich (= verletzt) aus. Gesagt, getan, der Bär wird aktiv und wie das endet, kann man/frau/#?# sich vorstellen. Aktive Passanten filmen den minutenlangen Todeskampf und machen vermutlich weitere Selfies.“. Ende des Beispiels. Kommen wir nun zu den Experten.

Experten brauchen verlässliche Daten, also Zahlen und somit gibt es auch eine Statistik in der Kategorie Tod durch Selfie und das nicht anmaßend dumm weltweit sondern strategisch klug weltweit. Auftritt des Experten mit dem durch CSI-Miami eingeführten angesehenen Berufs des Rechtsmediziners. Wer denn auch sonst, sollte die ganzen Leichen sortieren und katalogisieren? Er beobachtet die bedenkliche Entwicklung, dass weltweit neuerdings Menschen auf die böse und fahrlässige Weise bereit sind, für einen gelungenen Schnappschuss ihr Leben zu riskieren (vermutlich schon lange) mit Sorge. Gut, Gut, auch wir machen uns Sorgen und andere auch und somit muss das alles (natürlich) wissenschaftlich evaluiert werden, denn die Sorge allein genügt ja nicht. Die Studie indischer Wissenschaftler zählt also zwischen Oktober 2011 und November 2017 weltweit insgesamt 259 Todesfälle. Die Dunkelziffer dürfte noch wesentlich höher sein. Man darf sich auch nicht dadurch stören lassen, bei so einer wirklich wichtigen Studie, dass es auch andere Zahlen und Dimensionen gibt. Wikipedia sagt uns gelassen das hier: "Jedes Jahr sterben etwa neun (9) Millionen Menschen an Hunger, was einem Todesfall rund alle drei Sekunden entspricht (Stand 2007)". Forschen wir weiter, denn es gibt ja immer auch Interaktion. Die erste Studie führt also zu Empfehlungen an Rechtsmediziner zukünftig bei seltsamen Todesfällen wie Absturz vom Hochhaus oder Gletscher auf verdächtige Selfie-Spuren zu achten und das dann auch ganz genau zu dokumentieren, was vermutlich dann aufgrund des besseren, weil höheren, Daten- und Zahlen Volumens zu weiteren Studien führen wird. Fahren wir fort mit einer weiteren Beobachtung.

Die alte oder eine weitere Studie stellt erstaunt fest, dass überproportional viele Inder dem verhängnisvollen Hobby des Tod durch Selfie nachgehen. Woran das liegt ist unklar und muss erforscht werden. Die Frage, ob das daran liegen könnte, dass indische Forscher einfach den indischen Markt für unser Thema besser im Blick haben, als den Tod durch Selfie in Baden-Württemberg ist böse und darf nicht gestellt werden. Für uns in unserem guten Deutschland sind das natürlich schlechte Nachrichten. Ich habe ja schon früher gefordert, dass wir mit höheren Todeszahlen im Bereich der Selbstausrottung durch Dekadenz einen wertvollen Beitrag zur Terrorismusbekämpfung

leisten sollen und nun sind da Inder voraus. Ausgerechnet Inder! Und das ist die gute Überleitung zu den Fake-News.

Der Donald Dumpf im Eckhard Schönknecht hat die einfache Lösung ohne Daten und Forschung und scheut sich aufgrund von überschäumendem Selbstbewusstsein auch nicht, diese Fake-News mit der Welt zu teilen. Täterätähää... die Erklärung ist doch einfach und sonnenklar, Tod durch Selfie, Yo:

"Alle Inder haben einen kleinen Penis". Sententia est, wie der Lateiner sagt.

Ob das wohl wahr ist oder ob das nun Fake-News sind, muss erst noch diskutiert werden im anything-goes der Moderne. Mal sehen. Nun sind wir aber doch etwas zivilisiert und verfolgen die Frage des Wahrheitsgehalts der o.a. Fake-News nicht weiter. Wie immer entscheiden wir uns unentspannt und nicht geschmeidig für eine Seite, was sich vermutlich stark auf zukünftige Karriereaussichten auswirken wird. Negativ meine ich. Da wir das hinter uns haben - wie Wolfgang Schäuble - können wir offen sprechen. Also los..... 12 Punkte, warum die Fake-News von oben nicht wahr sind und nicht wahr sein können. Betrachten Sie das als Hausaufgabe Nr. 999, wenn Sie jetzt müde im Bett liegen und nicht weiterlesen wollen. Mal sehen:

01) Die Inder gibt es nicht.

02) Alle Inder gibt es schon gar nicht, was ist mit Migranten und Hollywood Stars im Ashram?

03) In Indien gibt es auch Frauen. Also die Frauen, die keinen Penis haben.

04) Nach Männern und Frauen mit und ohne Penis gibt es noch weitere mögliche Inder, was ist mit denen?

05) Was ist mit den Tieren? Haben die nicht auch Rechte? Irgendwelche wenigstens?

06) Stopp, halt! Haben wir nicht was vergessen? Manche Männer haben doch zwei (2) Penisse. Hab ich mal gehört irgendwo.

07) Was ist mit denen in der Übergangsphase? Also die, die gerade von mit Penis nach ohne Penis wechseln?

Kurze Pause, denn wir sind erschöpft aufgrund der Masse an Möglichkeiten, die alle berücksichtigt werden wollen und die wir gemäß unserer Pflicht als seriöser Wissenschaftler auch berücksichtigen müssen. Vermutlich bringt uns der weit offene Rückkanal zur Welt des Social-Media noch weitere, uns aktuell noch unbekannt, Möglichkeiten an den Tag, das muss man abwarten. Aber nun, nach all der wirklich wichtigen Berücksichtigung des sozialen Selfie-versus-Penis Umfelds, kommen wir zu den Zahlen, den knallharten. Ohne Zahlen ist nicht, klar?

08) Fangen wir mit dem offensichtlichen an. Was zum Teufel ist ein kleiner Penis? Ich dachte bisher immer nur, dass es sowas wie passend oder nicht passend oder sehr gut passend oder etwas schlechter passend gibt und dass in Verbindung mit Zeit und Raum und Toleranz da viel möglich ist, aber gut, klären wir das auf. Durch Forschung. Die Forschung, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft. Das ist Leidenschaft laut Günter Amend. Das verbindet 08) und 09) und hier kommen die Zahlen:

09) 2 cm ist schon klein, oder? Micropenis ist der Fachausdruck. 10 cm ist auch klein, das hab ich auf Amazon in der Abteilung gute Vibratoren für gute Hausfrauen gelesen. Nö, Nö, Nö, 20 cm, das ist klein, das hab ich auf youporn gesehen. Sehen ist besser als lesen, klar?

10) Einspruch Eckhard „the Donald“ Schönknecht: und was ist mit mir? Meine 45 cm sind wohl nicht gut genug für Euch? Verdammte Wissenschaftler.

Wieder eine Pause, denn wir haben noch mindestens zwei (2) weitere Punkte zu untersuchen. Wir sind jetzt noch mehr erschöpft aufgrund von noch mehr (gut) möglichen (guten) Möglichkeiten und wünschen uns wahlweise ein bedingungsloses Grundeinkommen oder einen anderen Beruf. Fahren wir fort und erweitern die „Inderfrage“ sozusagen erst global und dann universal.

- 11)** Haben Inder, die lange im Ausland gelebt haben, einen anderen Penis? Ist der noch kleiner, wenn sie lange in China waren oder ist er viel viel größer, wenn Sie in USA für google KI programmieren?
- 12)** Nur Erden-Menschen haben einen Penis und auch nur das, wenn sie (echte) Männer sind. USA ist besser und Afrika die Ausnahme, die die Regel bestätigt. Frage: sind Inder überhaupt Menschen?

Punkt 12 ist mal wieder allerübelste Menschenfeindlichkeit und kann somit auch in einem Kapitel über Fake-News kaum so stehen bleiben. Lenken wir also ab und machen uns vom Acker. Wie sieht die gute, deutsche vierte Gewalt das Ganze im großen Groß-Zusammenhang? Das wird deutlich an der eleganten Überschrift. Diese ist sanft und klar und neutral und ein bisschen wirklich elegant, auch ich versuche davon zu lernen und bin diesmal schwer beeindruckt. Die Überschrift des Artikels ist der Zielgruppe 45plus (= >45) angepasst superschön (echt jetzt) und lautet: **Fotofinish**.

PS.: Es ist ein sehr guter Artikel. Achten Sie einmal darauf. Im ganzen Artikel auf einer Seite mit von mir händisch nachgezählten xxx Worten (also massig Worten) gibt es kein einziges Fragezeichen. Das ist ein sagenhaftes Qualitätsmerkmal und ich bin stolz auf den Menschen Frank Thadeusz und schäme mich mal wieder für die JUSOS mit ihren Impulspapieren, die nur aus Fragezeichen bestehen. „In was für einer Welt wollen wir leben?“. Also ich will im Schwarzwald oder alternativ in Deutschland/BRD/.de/BW leben, aber gut. Ich weiß auch nicht ob Frank ein freier (= nicht angestellter), ein unfreier (= angestellter), ein im Wohlstand oder prekär dahinlebender, Journalist oder Top-Journalist ("Relotius-like") oder „sonst-irgend-etwas“ ist und es ist auch völlig egal. Das ist ein einfacher und kurzer und interessanter Artikel ohne Fragezeichen und dafür sage ich danke. Danke dafür, dass ich ihn benutzen und "ein bisschen" aufblasen durfte. Ende des Kapitels.

Nachspiel

Frage besorgter Bürger: „Sollte man da nicht lieber doch weiterforschen? Also wenn es da einen Zusammenhang gibt, zwischen kleinem Penis und Tod durch Selfie, dann könnte auch mein Nachbar da betroffen sein und ich mache mir große Sorgen“.

Antwort Experte: „Selbstverständlich werden wir weiterforschen. Allerdings gibt es nur die wahre wahre **und** datenbasierte Evidenz und wir brauchen mehr davon, also mehr Wahrheit **und** Daten. Auch in der zwingend notwendigen KI ist es leider so, dass wir in Deutschland etwas hinterherhinken, was auch wiederum an den mangelnden Daten liegt. Geben Sie uns für den Anfang doch einfach die Daten Ihres Nachbarn bzw. in einem ersten Schritt Zugang zu seinem Facebook Profil, vielen Dank“.

Evidenz (Substantiv, feminin [die])

bildungssprachlich

[ohne Plural] das Evidentsein; unmittelbare und vollständige Einsichtigkeit, Deutlichkeit, Gewissheit
"die Evidenz dieser Tatsache"

unumstößliche Tatsache, faktische Gegebenheit

"aller empirischen Evidenz zum Trotz hält er an dieser Theorie fest"

Einspruch

Und wieder erfolgt ein Einspruch in eigener Sache. Punkt eins (1) ist, woher kommen die Fake-News? Dazu ist zu sagen, dass das ein Henne-Ei-Problem ist. Wer Fake-News verbreitet sieht auch anderswo gerne Fake-News und mit der Zeit sind dann überall Fake-News, das ist eine echte Wachstumsbranche. Punkt zwei (2) in Sachen Einspruch ist das gewählte Beispiel, denn um es blutig zu sagen, ist das nicht kriegsentscheidend. Ca. zweihundert (260) Todesfälle in ca. sechs (6) Jahren sind nur ca. dreiundvierzig-komma-drei (43,3) Todesfälle pro Jahr und das in einem mehr als transnationalen Raum. Also nicht der Rede wert, es zeigt nur, dass durch die globale Brille kleinste Dinge ultragroß aufgeblasen werden können und wirklich große Themen (siehe nächste Seite) parallel daneben absolut kleingehalten werden (können). Vielleicht liegt es im Fall des Beispiels am überaus wichtigen „digitalen Thema Selfie“, was ja in weiten Kreisen der degenerierten Bevölkerung positiv besetzt ist und es voran bis in allerhöchste Polit-, VIP-, Fußball-, Rapper- und andere Promi-Bereiche bis hoch zu Angela geschafft hat. Es folgt Hakenschlagen für die SPD:

Wer nichts wird, wird Wirt. Wer gar nichts wird, wird Bahnhofswirt. Und ist ihm das dann nicht gelungen, probiert er`s mit Versicherungen. Wenn man es anschließend mit Drückerkolonnen und undemokratischen (?) Halb-Schneeball-Systemen (?) inkl. nachgewiesener Betrügereien (?), wo klein Oma ihren Sparstrumpf verloren hat (?), ganz nach oben geschafft hat, dann passiert folgendes. Man lebt auf nem Schloss, schließt Männerfreundschaften mit SPD Politikern, bekommt den Blondie aus den Medien und geht am Ende in`s Fernsehen. **Der Tod durch Selfie entfällt.** Warum? Weil man eh schon in den Medien ist und seinen Privat-Mist nicht in`s Internet stellen muss, in der Hoffnung ein Promi zu werden. Merke: TV bietet Rehabilitationsmöglichkeiten auf höchstem Niveau für „Wieder-aufsteher“. Kleiner Nachteil: der Mist färbt ab. Man kann jetzt beispielsweise das ARD Morgenmagazin kaum noch sehen. „Scene“, Promi-Mist, rote Teppiche alle fünf (5) Minuten, Stars allerorten, mehrere davon sitzen zeitgleich vor der Kamera auf der Couch; in Ganzkörperansicht in Privatgespräche vertieft vor der nicht mehr pünktlichen Überleitung zu den Nachrichten, die manchmal mit Scherzchen eingeleitet werden. „Arbeit“ für drei, die früher eine/r im Stehen gemacht hätte.

Mal ganz im Ernst: Die Kombination aus natürlicher Reaktion und Gegenreaktion (Fake-News versus Expertenschwachsinn) ist 2019 praktisch täglich im Einsatz. Hier ein Beispiel aus dem Januar. Vor mehr als zehn (10) Jahren wurde mit wissenschaftlicher Begleitung durch die EU ein von mir sogenanntes „Grenzwertepaket“ verabschiedet, was sicher nicht leicht war. Nach ca. acht (8) Jahren, in denen die Politik hart gearbeitet hat, bricht fast alles zusammen und es werden erste Gelbwesten in Deutschland gesichtet. Im Verkehrsministerium ist man über Kritik an Führungs- und Kontrollschwäche not amused und Forderungen nach einem Tempolimit sind „nicht zielführend“. Alles schaukelt sich gewaltig hoch, es geht hin und her und und wenn das CSU-Verkehrsministerium etwas sagt, muss das SPD-geführte „Kontramministerium“ am nächsten Tag auch eine Pressekonferenz abhalten. Ich habe hier übrigens rein gar nichts gegen ein bisschen Streit unter Freunden, es geht um etwas anderes. Die Überlegung, ob die Grenzwerte grundsätzlich neu überdacht werden müssen, werden gekontert durch den Einwand, dass man das ja gar nicht könne, weil „irgend-etwas wieder eu-weit-rückwärts-drehen, das könne man praktisch vergessen“; oder mal eben schnell weitere zehn (10) Jahre dafür einplanen. Das ist entweder Premiumqualität vom feinsten in Politik und Verwaltung mit wissenschaftlicher Begleitung oder es ist eben ein einziger großer Mist. Ich tendiere zu letzterem und erhebe den größten Einspruch überhaupt. Das Ganze ist wie an der Börse. Ob die Kurse rauf oder runter oder nach links oder rechts im Bullen- und Bärenmarkt hin-und-her-schnellen-oder-wanken ist völlig egal. Der Profi verdient immer und im Zweifel „hedged“ er eben seine Angelegenheiten. In der Politik ist es genauso. Im System ist es völlig wurscht, was passiert. Profis und Experten gibt es ohne Ende und dem armen Bürger bleibt nur die Protestwahl, was auch keine Lösung ist. Das vermute ich, weil im System am Ende alle immer gleich werden. Für diese letzte Behauptung entschuldige ich mich und bin wieder auf der sicheren Seite. Und die AfD? „@Greta Thunfisch: Freie Fahrt für freie Diesel, Yo!“

Das erste Zeichen des Sittenverfalls ist die Verbannung der Wahrheit. Michel de Montaigne (*1533 †1592)

vice versa

„Wo der Glaube beginnt, **endet** der Qualitätsjournalismus“ *

Gabor Steingart im Mai 2017 am Tegernsee

„Ohne Glaube (an Werte), **beginnt** Qualitätsjournalismus
sinnlos zu werden“ **

Eckhard Schönknecht im Mai 2019 am Huzenbacher See

* Opinion

Abolish Billionaires

Feb. 6, 2019

<https://www.nytimes.com/2019/02/06/opinion/abolish-billionaires-tax.html>

** Fake-Facts

11 Millionen potenzielle Todesfälle durch zu viel Zucker, Salz und Fleisch***

04.04.2019, 12:44 Uhr

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/studie-zu-ernaehrungsrisiken-millionen-potenzielle-todesfaelle-durch-zu-viel-zucker-salz-und-fleisch/24180644.html>

*** Facts:

821 Million People are Hungry Worldwide

<https://www.worldhunger.org/>

II-12 Medien III

(global sozial dumm? Und: "too big to fail" at the moment?)

Das Internet ist nicht neu für mich, der Erstkontakt ist fast dreißig (30) Jahre her. Und schon klar, nach TV und Presse wird jetzt das Internet abgewatscht. Ich komme aus uralten Online-Welten daher und bin mit jahrelanger „80ies“ BTX und Datex-P Erfahrung sozusagen der Experte aus der Gruft. Das Internet ist mit Ausnahme China (und demnächst Russland) meistens global unterwegs und hat mit der „Weltregierung des Internets“ in Form der ICANN durchaus ein paar grundsätzliche Probleme am Laufen*. Ein .de Internetexperte (= „Guru mit gut-farbiger Style Frisur“) erklärt auf SPIEGEL Online die Welt in Text und Podcast faselt von sagenhaft wichtigen Rückkanälen von Social Media zu Politik. Ich selbst sehe das anders und mein Respekt vor Herrn Seehofer kehrt zurück, weil er freimütig erzählt, dass er seinen Mitarbeitern vertraut und somit den Bericht des Verfassungsschutzes zur AfD nicht gelesen hat. Es gibt wichtigere Sachen als das Internet, und wenn sie dort schäumen vor Wut wollen sie trotzdem nur spielen, also weg damit. Jedenfalls ist es entweder Altersmilde oder die Not der gefühlten baldigen größeren Krise, dass man m.E. alle vernünftigen und wohlwollenden Kräfte (inklusive Herrn Seehofer) aufgrund des von mir verorteten herannahenden Sturms zusammenziehen muss. Sozusagen eine Koalition der halb-emphatisch halb-Intelligenten mit oder ohne Digi-Social-Net. Diese sind im Bundestag imho vermutlich nur noch in homöopathischer Konzentration vorhanden, also wird's wohl schwer werden. Aufstehen liebe Leute und das auch, wenn Ihr Deutsche seid und an Deutschland glaubt (und diese Sprache verabscheut). Sahara hat's (teil-) erkannt und hatte es dann schwer. Das auch deswegen, weil ich selbst noch faul in Huzenbach herumhänge um gleich einen global sehr wichtigen Huzenbacher Schwank aus dem wirklichen (Internet-) Leben zu erzählen.

Als nach acht (8) Jahren Schwarzwald noch immer neuer und vermutlich sehr doofer Reing-schmecker hatte ich ab Dezember 2017 im Kampf um die Wanderhütte etwas einzubringen; die städtische Arroganz des Glaubens, man könne auch die Provinz ein bisschen aufrühren, wenn man nur frech, transparent, über-mutig ein bisschen Ärger im Internet macht. Gesagt getan. Es gab nur gewisse Kommunikationsschwierigkeiten mit den Eingeborenen und anderen schon länger hier Reing-schmeckten. Ich war natürlich in der guten und besten Mitte und versuchte mit Mail und Protokollen (in geschützten Verzeichnissen mit Authentifizierung auf dem Server), etwas Ordnung in das System des Widerstands zu bringen. Parallel dazu hatte ich mit der bzw. den Webseiten ganz gut zu tun, siehe die entsprechende Werbung auf Seite 65 im Buch. Was passierte, war das hier: Ein älterer "Zugereister" ist irgendwie im Fax-Zeitalter stehen geblieben. Kommunikation deutlich erschwert, da hilft auch keine eigene Kommandozentrale im eigenen 30 qm Zimmer wie auf dem Raumschiff Enterprise, wo alles gesammelt und sorgsam ausgedruckt bereitgestellt wird. Die erforderliche Geschwindigkeit im Kampf um "eben alles", konnte jedenfalls auf Gepflogenheiten aus dem Fax-Zeitalter keine Rücksicht nehmen. Dann gab es ein zweites Problem. Die seltsam verschrobene Eingeborenen, die im Gegensatz zu mir dem Volk angehören, waren auch nicht erreichbar. Warum? Fortschrittlich wie sie nun mal sind, ist das Volk mitsamt seinen Einwohnern im modernen Internet verschwunden? Haeh? E-Mail ist eine Säule des Internets, so wie Demokratie und Gewaltenteilung! Ja, Ja, schon klar, aber das Watt-is-Abb! vom Zuckerberg ist besser. Da steht man sprachlos da und kratzt sich am Kopf. Man möchte rufen, dass in Brasilien aufgrund guter Action innerhalb von 120 Millionen WhatsApp Deppen** ein neuer Irrer (= Ziegenbock***) an die Macht kam oder dass schon echte Menschen aufgrund von Meta-Daten getötet wurden und dass das eher die neue Regel als die alte Ausnahme ist; aber nein, „es ist halt soooooooooooooo bequem“. Für mich war das neben der Kommunikation auch real schwierig, denn selbst gute Bilder des guten Smartphones mit dem guten Zeiss Macro Lens Irgendwas Sensor-Chip wurden durch die netten Komprimierungs-Algorithmen vom guten Mark so zernichtet, dass ich sie nicht mehr (ge-) brauchen konnte. Mark macht das im

* https://de.wikipedia.org/wiki/Internet_Corporation_for_Assigned_Names_and_Numbers

** <http://www.spiegel.de/netzwelt/apps/brasilien-wahlkampf-mit-gekaufter-whatsapp-flut-a-1234483.html>

*** <http://www.brasilienportal.ch/news/karneval-news/73342-rio-de-janeiro-zweite-paradennacht-der-sambaschulen-mit-luxus-humor-und-ueberraschungen/>

.... Dienste der Menschheit, denn wenn die Bilder seiner User auch noch so groß wären wie die ganzen Katzenvideos auf Youtube, wäre das Internet sooooo lahm, dass man noch mehr über priorisierte (= schneller, nur nicht für alle) Dienste nachdenken muss. Stream-on (Telekom) ist voll fett, hat 384 Partner-Dienste und wie alle diese Spezialinteressen. Ich hatte ein gut funktionierendes 3 Mbits ISDN DSL, was prima (= ohne Störungen) funktioniert hat. Heute gibt es immer öfter längere Ausfälle (auch mal über mehr als 24 Stunden), weil so ein Zugangs-, Authentifizierungs- oder XYZ-Port abgeraucht ist und das nennt sich alte, neue Monokultur, derweil der Mobilfunk mit 119 Milliarden Gesprächsminuten erstmals das Festnetz in Deutschland beim Telefonieren abhängt.

„28.11.2016: Das Telefon tot, kein Fernsehempfang und kein Internet: Möglicherweise hat ein Hackerangriff am Sonntag bundesweit rund 900.000 Telekom-Anschlüsse lahmgelegt.“ Das hieß früher „Triple Play“* und gut, dass ich jetzt bei 1und1 bin, die mir zum Vertrag eine kostenlose SIM Karte anbieten, die hier am Standort nicht funktioniert. Mein Retter heißt Penny Mobile mit D-Netz.

Jedenfalls geht es immer weiter-in-anders und neu-nicht-für-alle und etwas namens teure Premium-Schädlichkeit spielt kein Rolle in irgendwelchen Erweiterungs-, Premium-Partner-Premium-Sonstwas-Projekt-Scenarien, die immer viral-digital-sozial-universal unterwegs sein müssen; Hauptsache '++' für immer. In Programmierlogik, die vielleicht nicht mehr ganz korrekt ist, sieht das so aus:

```
int wachstum = irgendwas_groesser_null;
long double x = variabler_wert_kann_auch_negativ_sein;
for (wachstum; wachstum < unendlich; wachstum += x)
{ if (wachstum) Printf(„Das muss besser werden und wir müssen den
Gürtel enger schnallen, das wachstum war nur %d\n“, wachstum);
else printf(„Wir sind tot, wir haben kein wachstum.“);}
```

Man ist drinnen im System, unterwegs im Auftrag des Guten (+) in Sachen mehr (++). Das ist gut, mehr ist besser, sacrosant+ ist noch besser und Wachstum++ ist am Allerbesten (5*++). Und nun muss ich eins klarstellen, das ist wichtig und Sie sollten das wissen. Ich bin ein „-Typ“ (= minus-minus-Typ) und habe kein Spotify, Netflix und auch kein WattsUHPS! WhatsApp würde funktionieren, ist aber böse, also hab ich es nicht, also bin ich isoliert, verloren und allein. Verloren im modernen Schwarzwald der Hinterwäldler in Deutschland-BW-Schwarzwald-Huzenbach-Silberberg-Analogistan.

Die Bilder kamen zu meiner Frau, meine Beschwerde ging via Medienbruch zurück und die Whats-Upper waren entweder beleidigt oder haben die Bilder nochmal (mühselig und beladen) per E-Mail geschickt. Puhuhuh, was für ein Aufwand. Parallel versuche ich meinem in der Hinsicht echt dummen Sohn (den ich trotzdem liebe, das Schicksal aller Eltern, wenn es nicht zu offensichtlich ist, dass da was gewaltig schiefgegangen ist) beizubringen, dass im Berufsleben E-Mail, nachdem sie 1967 in Karlsruhe erfunden wurde (Insider Witz-I, glauben Sie nicht alles, was Sie lesen o28), noch eine Rolle spielt. Der Bursche verweigert sich, mein Blutdruck steigt, und derweil schreibt mir die ENBW mit uralten falschen Daten in der Anschrift, das ich meinen Zählerstand doch auch fotografieren und via QR Code hochladen könne, wenn, ja wenn man denn nur die Zählernummer gut lesen kann. Ich denke, das spricht nun wieder meinen Thymos so an, dass ich in der Mitte vom Jahr das mal ausprobieren mit dem fotografieren, danach die Exif-Daten und Dateidatum so manipulierte, dass alles ordentlich aussieht und das Bild am Jahresende wirklich hoch lade. Wenn es nicht klappt aufgrund der ENBW-KI, die den Verlauf der letzten 30 Jahre triggert, scannt und speichert und tut, dann sage ich einfach, ich bin ein White Hacker und wollte nur mal eben schnell ihre Sicherheitssysteme testen.

Zusammenfassung. Das Internet ist ein Medium und Sie alle sollten mal wieder Ihren Marshall Mc Luhan erneut lesen. Nach diesem Insiderwitz II kann ich nur eines sagen: Wie immer gibt es in allen Medien Gutes und Schlechtes und sagenhaft Gutes und sagenhaft Schlechtes. Frau und Mann und * muss das Gute suchen und das schlechte vermeiden. Wenn alles erlaubt ist, macht *jeder* was „*“....

* https://de.wikipedia.org/wiki/Triple_Play

eben will. Das Internet ist vorerst unendlich (= gesichertes Wachstum) und somit permanent aus dem Schneider gegenüber anderen Medien. TV (= alt „in die Ferne sehen“) und Print (= uralte „ursprünglich etwas lokales sehen“ (= mitbekommen)) schrumpfen beide (= schlechtes, weil negatives Wachstum). Beide laufen somit zwangsläufig in Richtung Probleme und ich überlege was mit ZDF-Kultur passiert ist (*2011 +2016). Was kann man tun? Alle rennen zum Wachstum (= Internet) und jammern über die elende kostenlos-Kultur, die man nur durch bestes Premium bekämpfen könne. Ist das der Weg für alle, Premium Internet auf priorisierten Kanälen hinter Paywalls, demnächst auch bei den öffentlich Rechtlichen? Warum auch da? In grob sind das 7,8 MRD „In“ bei 2,3 MRD „Personal-Out“. Ein Tatort kann schon mal 1,6 Millionen kosten und 0,53 MRD innerhalb von „P-Out“ gehen für die Altersversorgung = Pensionsrückstellungen drauf. Frau Karola Wille bekommt später 17.000,00 EUR Rente und im Hartz-IV Warenkorb ist für Bildung monatlich der Betrag von 0,99 EUR* vorgesehen. Das Handy gilt bei Hartz-IV nicht als bedarfssichernd, wodurch eine Euro-Cent Unterstützung entfällt, gilt aber in Richtung „Vorsorge-Pensions-Unterstützung durch Zwangsbeiträge“ als Internetzugangsggerät.

Das ist etwas, was Verfassungsrichter niemals auf dem Plan haben, denn es gibt Menschen ganz knapp oberhalb von H-IV mit sehr wenig Kohle, die das beim sakrosanten ÖR-„oftmals-super-übel-TV“ selber lohnen müssen. Ich darf hier *nicht + niemals weggehen*, ich bin gefangen und das macht mich wütend. Irgendwie logisch finde ich. Für Lateiner und Monarchieforscher: Das ist so eine „legibus absolutus“ Sache, also schwer von Übel, wenn es denn mit dem eigentlich gut gemeinten Bildungsauftrag nicht klappt. Was also tun? Schmollen und still sein Leid ertragen, oder in`s Internet gehen und dort herum wüten? Auch wieder fast völlig logisch, weil man im Internet ja eh schon ist (per Definition) und dort sowieso alle hinwollen. Und weil es da in diesem Internet ja auch echte Perlen gibt und es im Fernsehen etwas schwerer ist mitzumachen, wenn man nicht singt, sportlich herumhüpfend sich an „Brot und Spiele im 21. Jahrhundert“ beteiligt oder bei dümmlichen Quiz-Shows als F-Promi viel Kohle und als Zuschauer kleine Kohle abstauben will. Apropos Perlen: natürlich sind das immer Perlen „in meiner Welt“ (= **imw**) und in der „in der Gesellschaft der Singularitäten“ sind die überall und nirgends. Neulich haben sie auf Kabel-1 an einem ganz normalen Tag Falling Down um 20:15 Uhr gezeigt und wir kommen zu einem ganz normalen Internet Fazit für die SPD:

Bis Ihr „liebe SPD“ mal so verroht seid, dass ihr im .de.com.biz-Deutschland fünfunddreißig (35) Millionen Wähler per WhatsApp mit so groben und vereinfachten „Weck-Rufen“ inspiriert wie („das Arschloch“** und) Donalds neuester „Kurzzeit-BFF“ 029 Jair aus Brasilien, ist es längst zu spät. Das Ganze ist dann schon lange gelaufen; Ihr wundert Euch wie immer. Jemand anders war schneller, lauter und vor allem disruptiver. Entweder hält man den ganzen Laden in der Regierung zusammen oder geht am Ende alternativlos hoch-qualifiziert und vollkommen berechtigt „als große Volkspartei“ unter. Sucht es Euch aus, es gibt in 2019 „ein paar kleine Schicksals Wahlen“ und Ihr lauft Euch ja schon mal warm in Richtung Kleinstreparaturen. Sehr gut. Was ich noch sagen wollte „liebe SPD“:

* <https://www.waz.de/wirtschaft/leben-von-hartz-iv-wie-realistisch-ist-der-warenkorb-id216323657.html>

* Brasiliens neuer Präsident, Herr Jair Bolsonaro aus Brasilien meinte zu einer Kollegin im Parlament oder wie immer das dort heißt, folgendes: „du verdienst es nicht, von mir vergewaltigt zu werden, weil du zu hässlich bist“. Das nennt man wohl eine klare Positionierung und wie diese Leute an die Macht kommen, sollte eigentlich kein Rätsel sein. Sagenhaft ungleiche Vermögensverteilung in der Demokratie plus weltweit gesehen deutlich überproportionale Kriminalitätsraten plus Korruption allerorten (vor allem oben) führen zu einer tiefen Vertrauenskrise in das politische System. Die Absetzung der „female Führung“ in 2016 konnte das nicht reparieren und es beginnt der „digital-empowered-Disruptiv-Ansatz“. Herumwurschteln führt bei nicht geändertem Wahlrecht halt immer zu falschem Denken. Anstatt richtig zu denken (= „schlimmer geht`s immer“) zieht man die Strohalm-Wahl-Option (= „Schlimmer kann`s nicht werden“) und man/frau/* darf das gerne hier in Deutschland auf AFD und SPD übertragen. Wundern ist am Ende und hier immer all-inklusive.

Was ich noch sagen wollte „liebe SPD“:

Solange es Leute in Deutschland gibt, die sich WhatsApp, Amazon, facebook und generell diesem Premium-Mist verweigern, gibt es noch etwas Hoffnung. Die könnten aber echt und im Ernst und überhaupt gerne ein bisschen mehr Unterstützung von Euch bekommen. Kita ist toll und gut und schön, aber wenn sie da in Kontakt mit WhatsApp kommen, ist es auch wieder Mist und hat (vor allem langfristig gesehen) Auswirkungen auf das nächste gute und schwer verschobene Paradigma, das dann vielleicht HIV-V++ heißt, weil es die neue Premium Variante von H-V ist. Denkt mal drüber nach und schmeißt Eure verdammten „einfache-Sprache-Webseiten“ weg. Angie ist nun weg aus Facebook und geht wie immer voran. Es gibt unten einen Beitrag zu Angela Merkels Twitter Präsenz und ich klebe hier (wie schon früher) meinen Buchlink in`s Internet auf das Blatt, weil es dafür gute und analoge Gründe gibt. Sofern Sie also diese Seite besuchen (das Internet vergisst ja nie etwas und insofern ist der Link unendlich gültig)

<https://www.indiskretionehrensache.de/2018/05/angela-merkel-twitter/>

..... können Sie dort in Fettschrift zwei sagenhaft wertvoll-fragwürdige Informationen aufnehmen. Die erste ist unwichtig, das ist ein Niveau wie *die Erde ist keine Scheibe*, aber die zweite ist für die Belange meines Buches so richtig gut und wir werden darauf zurückkommen. Also los.....

1. Angela Merkel lässt sich beeinflussen

2. Twitter ist Influencer einer globalen Meinungs-Elite

Das sind fünf (5) problematische Wörter in einem sieben (7) Worte Satz. Das muss Mann erstmal hinkriegen. Thomas Knüwer bloggt seit 2005 über Digitalmarketing und Medienwandel und „gehört zum Ausrichterteam des ältesten deutschen Influencer-Awards, den Goldenen Bloggern*.“. Das sagt eigentlich alles, denn leider oder gott-sei-dank kommt die globale Meinungs-Elite so langsam in Schwierigkeiten und das liegt nicht nur an Greta Thunfisch (= AFD Kosename für Greta Thunberg).

* Die Goldenen Blogger haben 2017 die Bloggerin Marie Sophie Hingst zur „Bloggerin des Jahres“ gewählt. Diese hat es aufgrund einer fahrlässig erfundenen „Fake Herkunft“ zu einer gewissen Berühmtheit gebracht. Den SPIEGEL Nr. 23/1.6.2019 zielt auf dem Titel der blauhaarige REZO (er ist jetzt auch berühmt) und drinnen ab Seite 112ff geht es um die traurigen, frühen Jahre in Dublin, die es nötig machten, „sich als vermeintliche Nachfahrin von Holocaust Opfern interessanter zu machen“; jedenfalls „interessanter als andere, nicht jüdische Deutsche“ dort im fremden Ausland. Ihr Blog* wurde „ein kreatives Universum, das offenbar zu einer Art Ersatzheimat für sie wurde.“. * Der Blog hatte 240.000 Leser damals.

Nachtrag Internet, das hier richtet sich an jugendliche Digitalhektiker:

Das Internet wird dreißig (30). Wahlweise aber auch 50 (fünfzig, im Oktober). Es ist aktuell* schwer bedroht durch einen Artikel 13 und das ist eine glückliche Zahl. Vielleicht hat der dadurch ausgelöste Panic-Mode bei schwer verunsicherten Jugendlichen die Abänderung in Artikel 17 bewirkt, aber das ist unklare Gegenwart und wir (= ich) schaue(n) mild diesmal nicht unendlich zurück, sondern nur zwanzig (20) Jahre. Los geht's:

+Man(n)+Frau+ darf Internet, youtube und ‚www‘ nicht verwechseln und es gibt einen Unterschied zwischen erfinden, konstruieren und beauftragen. Wenn die Abteilung US Luftwache (= Militär) die Erfindung des Internets erst beauftragt (das war das arpanet 1969) und später ein gewisser Tim Berners-Lee das WehWehWeh konstruiert (er machte am 12. März 1989 einen „Vorschlag“ in seiner Funktion als britischer Informatiker, der bekanntermaßen übernommen wurde) und nochmal später in den ‚90s‘ (90igern) die GAFAs erst entstehen (1994 Gründung Amazon, ab 1997 war Steve Jobs back bei Apple, 1998 Gründung google, Facebook war 2004 ein „Postumus“, also ein Spätgeborener) und sich später nach der Erfindung des „Mitmach-Internet“ (Web 2.0) zu heute wirklich „mächtigen Gatekeepern“ entwickeln, dann war „die Sache“ erst militärisch nützlich, später privatwirtschaftlich und das Marketing sagt, es ist für alle User+Follower+Mitmacher im „GAFA-Ökosystem“ (= Internet) nützlich. Im „High-End-Bereich“ der Sparten NSA++ und GAFA++ wird mit guten und größtenteils intransparenten Regeln (= gut-geheim) immer noch zusammengearbeitet (= operiert); das High-End mancher „Low-End Mitmacher“ ist Terrorismus. Jedenfalls ist der Bedarf an ständiger Optimierung unendlich und manche „der analogen Alten“ scheren zuerst aus**.

Das wird in Europa oft unterschätzt, dass eine westliche ALPHA!-Wertegemeinschaft (= USA, Militärausgaben fast dreimal so hoch wie in Deutschland), der 1964+, 1991+, 2003+ und mehr+ Dinge so wichtig waren, dass durch kriegsbedingte Kollateralschäden erst 200.000 (Agent Orange), dann 15.000 (C-Waffen, Uran-munition) und später aufgrund traumatischer Erfahrungen dann 7.300 eigene Bürger pro Jahr („Jeden Tag nehmen sich 20 US-Kriegsveteranen das Leben“) **sozusagen nebenbei nachhaltig beschädigt werden durften**, auch in moralischer und wirtschaftlicher Sicht gut unterwegs ist. Echelon, Enercon, NSA tauchen auf und wieder ab. Nach dem Skandal ist vor dem Skandal und das alles ist werte-basiert. Es muss einfach klar sein, dass kleine Dinge groß werden können, dass große Dinge großes Geld versprechen, dass Macht und die neue Religion (Mammon) über allem stehen und dass *alle* immer (= permanent) dabei sind. Deshalb sind Zeiträume wichtig. Lange Zeiträume sind wichtiger als kurze. Bitte lesen Sie hier (= lies hier, wenn Du kannst) etwas nach aus 1999 (one thousand nine hundred and ninety-nine) nach, es hat etwas mit „Filtern“ zu tun. Am 20. Oktober 1999 schrieb Florian Rötzer bei telepolis (bitte die entsprechende Werbung im Buch beachten) etwas über „Gated Communities im Cyberspace“. Die Kernaussage war nach der Eingangsfrage „Internet-provider bieten Filter für bestimmte Wertegemeinschaften an: Zerfällt das Web in geschlossene Gemeinschaften?“ diese hier: „**Die ethnischen Reinigungen von Gebieten, also das Abstecken von Territorien, greift vom wirklichen Leben in den Cyberspace über.**“.

<https://www.heise.de/tp/features/Gated-Communities-im-Cyberspace-3444603.html>

Der aktuelle und noch nicht final*** ausgekämpfte „Krieg“ um die europäische Urheberrechtsreform des Artikels 17+mehr (Stand 27.03.2019), der „eigentlich das geistige Eigentum schützen soll“ und.....

* Am 26.03.2019 stimmten 348 Europaabgeordnete stimmten für die Reform des EU-Urheberrechts, 274 dagegen und 36 Abgeordnete enthielten sich der Stimme.

** Apple verweigert FBI Hilfe beim iPhone knacken

<http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/apple-vs-fbi-der-streit-um-verschlueselung-geht-weiter-a-1084484.html>

*** „Die Bürgerrechtsorganisation European Digital Rights (EDRI) warnte, dass nun "die Zensur-maschine" das Internet in der EU übernehme.“ <Ironie>Also wenn das so ist, dann wird Widerstand wohl Pflicht und „der Kampf geht weiter“ 030, alles andere wäre ja lächerlich! </Ironie>.

.....und durch #niewieder CDU auch AKK verunsichert, ist somit absolut nichts Neues. Es ist alt, „TOP-Down inspiriert“ und ein klassischer, territorialer und völlig normaler Verteilungskampf. Alles ist ein Remix, das ist wohl wahr und trifft auch auf dieses Buch zu. Trotzdem ist MAXIMs Musik und Text in Sachen „Alles ist ein Remix“ unglaublicher Müll (ich bitte um Entschuldigung) und trotzdem wird die EU nicht „untergehen“ und es braucht auch niemand „auszuwandern“. Hysterie ist niemals ein guter Ratgeber, auch wenn er sich durch „Expertensprech+Zurückhaltung+voll-korrekt“ zu tarnen versucht:

„Die Urheberrechtsreform ist der Versuch, die Regeln des analogen 20. Jahrhunderts dem digitalen 21. Jahrhundert überzustülpen, das muss zwingend scheitern. Denn natürlich sind Google, Facebook, Amazon, Apple keine unveränderbaren Naturgewalten. Die digitale Vernetzung aber ist eine Naturgewalt, so merkwürdig oder anmaßend sich das in analog sozialisierten Ohren anhören mag.

*Richtig ist es trotzdem: **Wir müssen von der digitalen Vernetzung als einer mathematischen Naturgewalt sprechen.** Sie entsteht durch die beliebig oft verlustfrei reproduzierbare Digitalkopie und durch den dezentralen Informationsfluss im Netz, der sich exponentiell verbreiten kann. Das soll explizit nicht bedeuten, dass alles egal ist, im Gegenteil. Es soll explizit bedeuten, dass wir Gesetze, Regulierungen, Richtlinien unbedingt brauchen, aber sie müssen für diese mathematische Naturgewalt wirksam sein und nicht für eine nostalgische Wunschrealität.“*

Das sagt „Internet Experte Sascha Lobo“ (* 1975, ungefähr 25.800 Ergebnisse (0,38 Sekunden) → 29.3.2019) mit Wikipedia Eintrag (https://de.wikipedia.org/wiki/Sascha_Lobo) am 27.03.2019 bei SPIEGEL Online (ALPHA! in .de-Print, mit SPON im Netz auch nicht schlecht). Und nun denke ich nach, was eine „mathematische Naturgewalt“ ist. Um es kurz zu machen empfehle ich ein leichtes Buch aus 2012, in das *alle* (auch die, die nicht mehr lesen können), bequem via „Random House Audio“ hier hineinhören können: <https://www.blackout-das-buch.de/buch.php>. Eine Naturgewalt die durch etwas namens „Stecker raus“ sozusagen recht einfach bekämpft werden kann, ist irgendwie keine rechte Naturgewalt, zumindest in meiner einfachen Welt. Eine Gewalt vielleicht, aber Natur ist schon irgendwie etwas anderes, so ganz ohne Stecker und eingebauter Abschaltfunktion.

Weiterführende Links sind im Anhang und auch online auf der „SPD-Hilfe-Seite“; direkt hier nur nochmal der wertvolle „1999er-Link“, das war das mit Territorien und ethnischen Reinigungen:

<https://www.heise.de/tp/features/Gated-Communities-im-Cyberspace-3444603.html>

**Notrufnummer für sofortige Hilfe:
Telefon 112**

Es handelt sich hier um eine einheitliche Notrufnummer der Europäischen Union

Zwischen 12 und 13 der Basics gibt es aus Umweltschutzgründen keinen ganzseitigen Hinweis über den Stand der Dinge. Nur ein kleiner Hinweis in Richtung Warm-Werden, wir nähern uns Deutschlands Seele und das sind nicht die BABs, sondern das, was hier 300 km/h+ fahren will (in Ausnahmefällen).

II-13 Porsche

Porsche kennt in Deutschland jeder. Und Porsche ist schon negativ aufgefallen, nur eben nicht bei Porsche Fahrern. Dieser „nur eben nicht“-Joke zündet langsam auch nicht mehr und hier geht es – jenseits von „Elektro“ – um ernste Themen. Hier und heute: Vergesslichkeit, Sichtweisen, Klartext:

Wiedeking knackte 100-Millionen-Euro-Marke

Der frühere Chef des Sportwagenbauers Porsche verdiente laut einem Bericht als erster deutscher Manager einen dreistelligen Millionenbetrag im Jahr. Dabei spiegelte die Summe weniger seine Leistung im betreffenden Jahr wider. Es war ein später Dank. Der ehemalige Chef des Autobauers Porsche, Wendelin Wiedeking, hat im Geschäftsjahr 2007/2008 insgesamt 100,6 Millionen Euro verdient. Er sei damit der erste angestellte Manager Deutschlands, der die 100-Millionen-Grenze überschritten habe, berichtete der "Spiegel" vorab. Das Magazin beruft sich auf eine Anklageschrift der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen Wiedeking und den ehemaligen Porsche-Finanzvorstand Holger Härter.

Die Kombination „angestellter Manager <-> 100 Millionen <-> Anklageschrift“ interessiert hier nicht. Tatsache ist einfach, dass der Bürger solche Sachen vergisst, das Internet speichert sie, aber schon ein (1) Jahr später ist alles durchgerauscht, weil „neue Normalitäten“ auf der Tagesordnung stehen. „Aber die Philosophen haben uns gewarnt: Wenn wir die Vergangenheit vergessen, wird sie sich wiederholen“. Das ist wahr und schade und wir kommen zu den Sichtweisen.

FDP-Chef Lindner über Reichtum:

"Die einen fahren Porsche, die anderen Polo, aber alle stehen im selben Stau"

Wie viel dürfen die Reichen besitzen? Dank Papst Franziskus und des Ökonomen Thomas Piketty erlebt die Welt eine neue Verteilungsdebatte. Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hält im Interview dagegen.

Das Interview war im Mai 2014 und vermutlich wusste Christian damals noch nichts von Privatjets. Er könnte auch etwas über den Hurrikan „Katrina“ nachlesen, zuerst Naturkatastrophe, danach soziales Desaster. Reiche Leute haben zwei (2) Tage vor Katrina die Stadt per Flugzeug verlassen, der Rest blieb da. Wir wollen uns nicht in Gejammer verlieren, sondern halten uns wie im Focus an Fakten, Fakten, Fakten. Das, nachdem wir festgestellt haben, dass es immer verschiedene Sichtweisen auf die Fakten gibt. Also schauen wir in den Geschäftsbericht 2009/10 PORSCHE SE in der Kurzfassung mit einhundertvierzehn (114) Seiten. Dieser liegt mir in gedruckter Form vor und es ist immer gut, wenn man vermögende Freunde (mit Aktien u.a.) hat, die einem so etwas überlassen können. Los geht's.

Es handelt sich um gedruckten Klartext. Wer schreibt, der bleibt hieß das früher, wenn ich mir die im Internet mit zwei (2) Klicks auffindbare Datei **PSE_GB2017_Deutsch.pdf** so ansehe, glaube ich das nicht mehr. Ich glaube eher, wer (Dinge ungeschmeidig fest-) schreibt, bleibt nicht (allzu) lange. Aber das ist Philosophie und zuerst geht es hier jetzt mal um gedruckte Zahlen aus zwanzigzehn (2010):

	Ausschüttungssumme (in Mio. €) Mitarbeiter (zum Bilanzstichtag)	
2000/01 HGB	45	9.752
2001/02 HGB	297	10.143
2002/03 HGB	59	10.699
2003/04 IFRS	70	11.668
2004/05 IFRS	87	11.878
2005/06 IFRS	157	11.384
2006/07 IFRS	385	11.571
2007/08 IFRS	472	12.202

2008/09 IFRS	8	375.959
2009/10 IFRS	17	37

Das Ganze ist ausklappbar auf der Rückseite des Umschlags und heißt: **Porsche Konzern in Zahlen**. Wie man unschwer erkennen kann, ist zwischen 2008/09/10 etwas mit der Mitarbeiteranzahl geschehen. Zwischen 2000 und 2008 war diese 8 Jahre lang ziemlich konstant und ist von 9.752 auf 12.202 gewachsen. Die Ausschüttungssummen interessieren erstmal nicht, wir wissen nur kurz auf die Änderung von HGB nach IFRS hin und kommen zu den Fahrzeugen, denn meines Wissens ist Porsche ein Hersteller von Automobilen. In der Tabelle wird das **Absatz Neufahrzeuge** genannt. Die Zahl der Fahrzeuge hat sich in den „8 alten Normaljahren“ konstant verbessert und zwar von 54.586 auf 98.652. Man sieht wie wenige Mitarbeiter mehr deutlich mehr Fahrzeuge fertigen können. Das hat mit technischem Fortschritt, also gestiegener Produktivität zu tun. Hier die gekürzte Tabelle:

Absatz Neufahrzeuge	
2000/2001	54.586
.....
2007/2008	98.652

Nun die beiden Zahlen für die Jahre 2008/09 und 2009/10:

2008/09	3.082.837
2009/10	-

In „Normaljahren“ entwickeln sich Mitarbeiterzahl und Anzahl gefertigter Fahrzeuge parallel positiv, wenn man Wachstum immer als gut bewertet. Danach wird es wild. Das Drucken einer Null ("0") in 2009/2010 wird vermieden und in 2008/2009 gibt es die bekannte Korrelation zwischen gestiegener Mitarbeiterzahl und gestiegener Anzahl produzierter Fahrzeuge, allerdings „in wild, also irgendwie etwas sehr groß“. 375.959 Mitarbeiter fertigen 3.082.837 Fahrzeuge. Es ist das passiert, was man "Suche nach notwendiger Größe" nennt und Porsche kauft ein. Man kann das nun richtig oder falsch oder pragmatisch finden, aber es wurden immer noch "irgendwie und irgendwo" Autos gebaut. Bzw. man hat gebaut und bauen lassen. Jedenfalls eine große Veränderung und sozusagen die Ruhe vor dem Sturm. Ein Jahr später wurden mit 37 Mitarbeitern 0 (keine) Fahrzeuge produziert und trotzdem siebzehn (17) Millionen EURO (€) ausgeschüttet. Das ist insofern seltsam, als dass im Vorjahr bei 375.959 Mitarbeitern und 3.082.837 gefertigten Fahrzeugen 8 Millionen EUR ausgeschüttet wurden. Als Laie fragt man sich, wie das sein kann mit der doppelten+ Summe bei sagenhaft negativem Wachstum, aber das ist vermutlich gut geprüft und eine saubere Sache. Jedenfalls erinnert es mich an den Spruch aus dem Film Wallstreet mit Michael Douglas. Er sagt im Zusammenhang mit Geld: "Ihr Geld ist ja nicht weg, es hat nur ein anderer". Ich sage hier im Zusammenhang mit Mitarbeitern dasselbe: "Die ca. 12.000 Porschebauer in Deutschland und die ca. 364.000 Autobauer irgendwo global sind ja nicht weg. Sie arbeiten nur woanders." Die Tatsache auf die ich hinaus will, ist die Tatsache, dass es mittlerweile genau 0,0,nix,garnix (-,?,!,-) an Zusammenhang gibt, zwischen Mitarbeitern, Produkten, verdientem oder unverdientem Geld. Wobei das ja immer (=meistens) auch kein Geld zum Leben ist, wovon ich hier spreche. Es ist Spielgeld weit oberhalb der Existenz (= Boni, Optionen, Ausschüttungen, Incentives). Egal wo immer Sie gerade sind. Setzen Sie sich hin und denken Sie nach. Wie hoch ist der Anteil Arbeit in Ihrem Leben, in dem Sie Geld verdienen (= Einkommen generieren) mit der Tatsache, dass Sie etwas produzieren. Im Sozialbereich produzieren Sie Wissen, Bildung, Wärme, Pflege, Gesundheit, was auch immer. In der Politik produzieren Sie Geblubber, Wind, Papiere und „lassen machen“ (= produzieren lassen). Arbeiten oder spielen Sie? Sie sind da, wo Sie sich oder wo irgendein Gott sie hingestellt hat und wenn Sie wenig Geld bekommen, ist der Anteil der Produktion hoch und wenn Sie viel Geld bekommen ist der Anteil gering (= Schönknechtsche Regel Nr. 3,4). Es gilt die umgekehrte Formel des alten Spruchs: die schlimmsten Jobs sind immer auch am schlechtesten bezahlt. Die (gesellschaftlich) schlimmsten und unproduktivsten Jobs sind heute immer am besten bezahlt. Das liegt am globalisierten Kapitalismus und der ist

überall). Berater, Politiker, Finanzakrobat, Social-Media-ALPHA!-GAFA-Boss und mehr. Sie produzieren wenig bis nichts und schaden produktiven Menschen. Es ist zum Heulen.

Nachtrag 1: Man sollte mal wirklich prüfen, ob die vielen Suchergebnisse von google ab Seite 19758 weiter nach hinten auch wirklich existieren. Ruhiger Job für einen lauen Sonntagnachmittag. Bisschen blättern, kann jeder.

Nachtrag 2: Der im Internet leicht auffindbare Geschäftsbericht der Porsche SE mit mittlerweile 280 (zweihundertachtzig) Seiten (PSE_GB2017_Deutsch.pdf) sagt auf Seite 218, dass es aufwärts geht:

Mitarbeiter gem. § 314 Abs. 1 Nr. 4 HGB:

	2016	2017
Gesamt:	32	300

Man ist wieder bei HGB. Eine Anzahl gebauter oder als "Absatz Neufahrzeuge" gelisteter Porsche Fahrzeuge konnte ich in keiner Tabelle finden. Die Tabellen sind mittlerweile auch viel besser, weil wesentlich umfangreicher (= Tarnung durch maximale Transparenz). Wenn ich im Browser im pdf nach "Neuf" suche, wird zweimal das Wort "Neufahrzeugen" gefunden, jeweils im Zusammenhang mit dem Wort Nachfrage. Das hat etwas mit dem großen Orakel aus Matrix zu tun. Jedenfalls findet man im Bericht der Porsche SE von 2017 auch diese Zahl und wir sind back bei den großen, globalen Geschichten: "Im Geschäftsjahr 2017 wuchs das globale Pkw-Marktvolumen um 2,9 % auf 83,5 Mio. Fahrzeuge und verbuchte damit den siebten Rekordwert in Folge." Einen Klick weiter bin ich bei dieser Information, die noch nicht von Porsche stammt; das google-Internet ist schon toll:

"Die Weltbevölkerung umfasste im Oktober 2018 rund 7,63 Milliarden Menschen. Die UNO rechnet für den Zeitraum 2015 bis 2020 mit einem Bevölkerungswachstum von rund 78 Millionen Menschen pro Jahr. Die Vereinten Nationen erwarten 2050 etwa 9,7 Milliarden Menschen auf dem Globus."

Der Mensch ist evolutionstechnisch ein Erfolgsmodell und will ganz sicher später auch mal Porsche fahren. Also würde ich als Manager noch Luft nach oben sehen und zudem wird ja eh alles besser: Die große, gute Transparenzmaschine Internet sagt uns Bescheid über Boni, Gehälter, "Ruhegehaltszusagen" und mehr. Das ist sehr aufschlussreich, denn beispielsweise ist das hochdynamische Gehalt von Herrn Müller (VW) zwischen 2016 und 2017 von ganz guten 2.639.706 € auf echt schlechte 541.334 € praktisch verdampft. Das muss etwas mit Dieselfahrzeugen zu tun haben. Herr Müller ist mir deshalb in guter Erinnerung, weil er im SPIEGEL gute und hohe Gehälter deshalb für wichtig und richtig hält "weil man ja immer mit einem Bein im Gefängnis" steht. Tja, sehr schade, außer Herrn Stadler habe ich da noch niemand gesehen, aus den oberen Etagen. Derweil waren die JUSOS gut mit Paragraph 219a beschäftigt und wir machen weiter. Schlechtes Geld für sehr viel Arbeit kennen vermutlich auch manche Leser dieses Buches. Und leider wurde bei den Lizenzbestimmungen vorne vergessen den Passus aufzunehmen, dass niemand mit einem Gehalt größer dem der Bundeskanzlerin (ca. 300.000,00 EUR p.a.) dieses Buch lesen darf. Unaufmerksam sein rächt sich halt ☹.

PS.: Kennen Sie Gabriele Rotter?

Gabriele Rotter ist meine Ehefrau und hat dieses Buch mit den fünf (5) Worten „Gutes Geld für gute Arbeit“ sozusagen initial in`s Rollen gebracht. Wir sprachen über das tägliche Schweigegeld an Herrn Professor Martin Winterkorn in Höhe von 3.100,00 EUR täglich und nach einer Weile fielen die Worte mit dem guten Geld. Ich wurde wütend und nun stehen wir da. Jedenfalls denke ich, dass Sie zwei (2) Dinge damit gemeint hat. Das eine ist latent immer ein bisschen vorhanden, wenn man „BGE-mäßig“ tiefentspannt zuhause ist, anstatt bei McDonalds mit einer Mütze auf dem Kopf Mitarbeiter des Monats zu werden. Dass „Nicht-aus-dem-Haus-gehen“ zu Schwierigkeiten führen kann, wissen auch so manche Pensionäre mit der guten „Alternativ-Rente“. Jedenfalls erscheint mir ein zweiter Punkt wichtiger. Sie hat eigentlich gesagt, lass mich in Ruhe, das interessiert mich nicht. Bitte behalten Sie

diesen Aspekt im Hinterkopf, wenn wir zum Formelkram und weiteren Bildern kommen. Es geht um das Verhältnis **G** zu **MaG**. Wir sehn uns....

Nachtrag vom Nachtrag

Wir zitieren einen klitzekleinen Absatz aus der Sonderausgabe DER SPIEGEL, „Sonderausgabe 1947 bis 1997“, das sind also mindestens 20 Jahre gut abgehangene Vergangenheit. Am SPIEGEL werde ich mich noch später abarbeiten, hier nur der Hinweis auf den „50. Geburtstag“ des Mediums und den Preis von 7,50 DM für 362 Seiten. Jedenfalls werde ich hier einen Abschnitt auf den Seiten 195 und 196 zitieren. Ich habe das von Hand abgetippt, also zeigt etwas Respekt, Ihr Handy-Scanner-Sonstwas-Besitzer. So ein altes, analoges Heft zum Anfassen empfiehlt sich auch aus anderen Blickrichtungen. Die DG Bank wirbt mit dem WIR-Prinzip, Zigarettenwerbung an allen Orten, die Frauen in der Werbung zeigten auch schon damals, was sie hatten in Brusthöhe und dazu kommt die Gratulation zum Jubiläum von Marcel Reich-Ranicki. Ich habe in meinem Leben kaum einmal einen größeren Unsinn gelesen. Auf einer Seite findet man 65imal (65x) die Worte ich, mich, mir usw. Die Themen Bewunderung und Neid kommen auch vor. Nicht auf den SPIEGEL bezogen, sondern auf den Schreiberling selbst. Das ist äußerst übel und wird heute nur noch von Frau Ursula von der Leyen (Ex-Kanzlerin der Reserve in Spe, Internetname: Zensursula) mit Image-Kampagnen und Beraterwahn übertroffen. Ich meine die Berater, die für das Image von Frau von der Leyen zuständig sind. Los geht's, es geht mal wieder um die Wirtschaft und das Thema Vergessen. Es folgt ein Auszug aus:

DIE DEUTSCHE INDUSTRIE

Der alte Schwung ist hin

Aus dem Wirtschaftswunderland wurde die Deutschland-AG

[..]

Vielleicht war es das Verhängnis von Daimler-Benz, daß der Flick-Sohn Karl Friedrich 1975 Kasse machte und sein Daimler-Paket, immerhin 29 Prozent der Firma, an die Deutsche Bank verkaufte. Zugegeben: Die Bank griff nicht ganz freiwillig zu, sie sah sich in die patriotische Pflicht genommen. Denn auch Iran, auf der Suche nach soliden Anlagen für seine Petro-Dollar, hatte Interesse an dem deutschen Vorzeigeunternehmen bekundet.

Daimler ist die Verbindung zu dem Bankhaus, wie vielen anderen Unternehmen auch, nicht gut bekommen. Alfred Herrhausen, der 1989 von Terroristen der RAF ermordete Vorstandssprecher der Deutschen Bank, setzte 1987 den ehrgeizigen Edzard Reuter auf den Chefsessel des Autokonzerns – wohl wissend, daß der einer Vision von einem Technologiekonzern nachhing.

Reuter kaufte Unternehmen um Unternehmen, und Herrhausen ließ ihn gewähren. Zunächst kam die AEG dazu, die Flugzeugbauer MBB und Dornier folgten. Geld schien genug vorhanden. Daimler hatte Milliarden stiller Reserven angehäuft.

Das Konzept ging nicht auf, aber niemand zog Konsequenzen. Herrhausen Nachfolger Hilmar Kopper (der Peanuts Mann, Anmerkung des Autors) schaute tatenlos zu, wie die Reserven des Konzerns sich auflösten. Als Reuter ausschied, waren 36 Milliarden vernichtet.

[..]

PS.: Reuter wurde 1998 zum Ehrenbürger von Berlin ernannt und las 2001 seinem Nachfolger Jürgen Schrempp heftig die Leviten, das bedeutet kritisieren, liebe Kinder. Er sagte:

„Für das Unternehmen sähe er schwarz“.

Dieser Einschätzung schließe ich mich im Januar 2019 an. Kost ja nix und weiter geht es auch immer.

PPS.: Visionen können schiefgehen. Das sollte man wissen. Deshalb damals vor langer langer Zeit die Empfehlung von Helmut Schmidt (SPD) mit dem Arztbesuch. „Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen“.



Ansonsten könnte man darüber nachdenken; wenn man will und Autos oder Nichts spannend findet:



048

Das Beste für manche!

Soll ich also meinen Subaru verschrotten? Ich überleg`s mir.

(Kein) Nichts für viele?

048

Fragen 3

zum bereits erwähnten

Armut und Reichtumsbericht

„Am 12. Februar 2019 hat auf Einladung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales der Dialog mit den Begleitgremien des Sechsten Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung begonnen.“ lese ich unter <https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Service/Meldungen/\Meldungen/erstes-symposium-vorbereitung-sechster-arb.html> und die Website verpasst mir als erstes eine Session-ID zwecks Nachverfolgung: jsessionid=FFD0CDD172D1448E499994164DEF7E91.

„In seinem Grußwort hob Bundesminister Hubertus Heil hervor, wie wichtig die Zusammenarbeit“ mit bla blah bla usw sei, und die Themen dieser Runde sind diese:

- Verfestigung von materieller Armut
- „das Erleben und die Perspektive von Menschen mit Armutserfahrungen in der Armuts- und Reichtumsberichterstattung (solle) einen höheren Stellenwert erhalten“.
- „Die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnungslosigkeit“ soll „durch Schaffung einer bundesweiten Statistik vorangetrieben werden“
- Möglicherweise gibt es „weitere Verbesserungen der Datenlage zu Hochvermögenden“; auf der Website im Original heißt das „in Aussicht stellen“.

Tatsache ist, dass mich das alles in der Summe fuchsteufelswütend macht. Die Worte Datenlage, Statistik, vertiefter Stellenwert sind sowas von sagenhaft sinnlos, dass ich mich persönlich wirklich schämen würde, in so einem Kreis mitzuwirken, wenn denn das Ergebnis von vornherein feststeht:

„Der Sechste Armuts- und Reichtumsbericht setzte die Bestandsaufnahme der Vorgängerberichte fort.“

Und darum habe ich zwei Fragen an Herrn Heil, seine Entourage, seine Berater, seine SPD-Kollegen, seine, meine, alle Experten, Beraterkreis und wissenschaftliches Gutachtergremium:

Ist das o.a. Ergebnis alternativlos auch zukünftig automatisch immer das richtige, gute Endergebnis?

Werden die **Ergebnisse der Begleitforschung**, die **Diskussionen über Querschnittsthemen**, die **wichtige Impulse** geben, der **intensive Austausch**, der **Gemeinsamkeiten** aufzeigt und im **Begleitprozess** fortgesetzt wird, **Forschungsvorhaben** wie "Soziale Lagen in multidimensionaler und Längsschnittbetrachtung" und vieles mehr; wird all dies jemals zu irgendetwas namens Handeln führen?

Alle oben fett und kursiv geschriebenen Worte wurden aus den Überschriften der o.a. Internetseite geklaut und hier „hineinaggregiert“. Wissen, Bildung, Handeln, nutzloses Wissen, nicht-Handeln, null Bildung; worum geht es hier? Passend zum Thema ist das: Privatwirtschaft versus Regionalmacht, die gehobenen überregionalen Schwachsinn bürokratisch festnagelt, der von Jahr zu Jahr besser wird:

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/karlsruhe/Landratsamt-Karlsruhe-kritisiert-Betreiber-Streit-um-Pflegeheim-Aus-in-Bad-Schoenborn,streit-um-heimschliessung-bad-schoenborn-100.html>

➔ 14.5.2019: 90 Bewohner und 100 Mitarbeiter müssen bis Ende Juni neue Jobs und Wohnheimplätze suchen.

Musik 3

Warnung:

Der „Musik-3-Einschub zur gewohnten Auflockerung“ geht heute über zwei (2) Seiten. Das war nie so geplant und wir entschuldigen uns. Das Ganze ist aber sehr wichtig. Es hat etwas mit Winfried Kretschmann und dem von mir so gehassten Genre Rap zu tun, hier in der Variante **Hip-Hop/Rap**.

Der Song heißt MfG oder ausgeschrieben „mit freundlichen Grüßen“ und ist 20 Jahre alt.

Da ich die „Fanta-4“ persönlich vor X-Jahren in Karlsruhe im Substage durch Zufall ganz am Anfang Ihrer Karriere vor 50 Leuten sehen durfte und das Ganze wirklich sehr lustig war, bestätige ich hier sehr gerne, dass die Fantas vielleicht die Ausnahme sind, die die Regel bestätigen, dass Rap unglaublicher Müll und keine Musik ist. Vielleicht haben sich die Fantas aber auch weiterentwickelt, keine Ahnung, was die heute so machen. Einen Protagonisten habe ich letztens im TV in harmlosem Umfeld gesehen. Alle werden einmal erwachsen, mehr oder weniger.

Songwriter: Andreas Rieke / Michael Beck / Michael Schmidt / Thomas Duerr

Künstler: Die Fantastischen Vier

Album: 4:99

Veröffentlicht: 1999

Genre: **Hip-Hop/Rap**

Nominierungen: ECHO - Rock-Pop-Single des Jahres national

Text:

Nun, da sich der Vorhang der Nacht von der Bühne hebt,
kann das Spiel beginnen,
das uns vom Drama einer Kultur berichtet.

ARD, ZDF, C&A
BRD, DDR und USA
BSE, HIV und DRK
GbR, GmbH, ihr könnt mich mal
THX, VHS und FSK
RAF, LSD und FKK
DVU, AKW und KKK
RHP, USW, LMAA
PLZ, UPS und DPD
BMX, BPM und XTC
EMI, CBS und BMG
ADAC, DLRG ojemine
EKZ, RTL und DFB
ABS, TÜV und BMW
KMH, ICE und Eschede
PVC, FCKW is' nicht OK

MfG mit freundlichen Grüßen

Die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch
Bevor wir fallen, fallen wir lieber auf

MfG mit freundlichen Grüßen

Die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch
Bevor wir fallen, fallen wir lieber auf

HNO, EKG und AOK
LBS, WKD und IHK
UKW, NDW und Hubert K
BTM, BKA, hahaha
LTU, TNT und IRA
NTV, THW und DPA
H+M, BSB und FDH
SOS, 110, tatütata
SED, FDJ und KDW
FAZ, BWL und FDP
EDV, IBM und WWW
HSV, VFB, oleole
ABC, DAF und OMD
TM3, A+O und AEG
TUI, UVA und UVB
THC in OCB is' was ich dreh

MfG mit freundlichen Grüßen

Die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch
Bevor wir fallen, fallen wir lieber auf

MfG mit freundlichen Grüßen

Die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch
Bevor wir fallen, fallen wir lieber auf

MfG mit freundlichen Grüßen

Die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch
Bevor wir fallen, fallen wir lieber auf

MfG mit freundlichen Grüßen

Die Welt liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf
Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch
Bevor wir fallen, fallen wir lieber auf

PS.: Um nicht schon wieder den völlig abgedrehten und wirren Künstler zu spielen, klären wir den Zusammenhang mit Winfried Kretschmann. auf. Dieser hat dem SPIEGEL ein Interview gegeben, das am 27.10.2018 in Heft Nr. 44 veröffentlicht wurde. Das Interview auf den Seiten 132 bis 135 ist sagenhaft gut und sollte sozusagen Pflichtlektüre für die SPD werden. Allerdings verweist Winfried selbst darin auf einen kleinen, aber sehr wesentlichen Punkt. Es geht „um die da drinnen“ und „die da draußen“. Da ich mir sicher bin draußen zu sein und das mit einem aktuellen Rentenbescheid zum 58igsten in Höhe von 469,07 EUR belegen kann, können wir in's Geschäft kommen. Das Ganze wird im Kapitel **GbT** gleich im Anschluss behandelt. Kurz zuvor auf den Musik-Seiten habe ich (wie immer?) die wirklich entscheidenden Worte nicht fett markiert. Diese stehen im Text und zwar einmal oben und einmal *jeweils unten*. Oben ist einmal vom *Drama einer Kultur* die Rede und unten steht jeweils das mit dem *Auffallen*. Vor dem Fallen. Genau das versuchen wir hier mit diesem Buch. Wir sehen das *Leben voller Schall und Rauch*, das *Drama* und versuchen *aufzufallen*. Herr Kretschmann verwendet das Wort fürchterlich in einem anderen Zusammenhang, der allerdings natürlich auch wieder mit dem Drama der Kultur zu tun hat. Fürchterlich wird es werden, da bin ich mir ziemlich sicher und Herr Kretschmann hat auch schon so ein Gefühl. Ich denke mir das zumindest, wenn er so oft mit Kant und Sokrates argumentiert und sich mit Jürgen Klinsmann trifft, um über „Heimat, Dialekt und Brezelbacken“ zu diskutieren. Also darüber, „was die Gesellschaft zusammenhält und wer sie auseinanderbringt“ 031. Vielleicht will er die Leute vom IS fernhalten oder vom demokratieskeptischen Oswald Spengler*? Kants Zivilisationskritik? Ein Ausweg aus Rousseaus Kulturpessimismus? Wer zu viel denkt, für den waren die Verhältnisse schon immer befremdlich, und wie immer war ich nicht dabei, und kann in Herrn Kretschmanns Kopf auch nicht hineinsehen.

* Das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Gesundheit veröffentlichte am 18.12.2018 auf einer mit dem „Bundesadler“ versehenen Website eine „Gegneranalyse“, welche neben Oswald Spengler noch weitere Namen „an den Pranger stellt“, weil diese „Zu den prägenden Köpfen der Opposition gegen die liberale Moderne gehören“, es folgt ein Doppelpunkt und eine Liste mit fünfzehn (15) Namen. Sofern Sie sich also in das Thema Demokratieskepsis neu einarbeiten möchten, weil es „in der liberalen Moderne vielleicht ein paar kleine Probleme gibt“, dann ist diese Webseite ein guter Startpunkt, denn die Gegner werden sozusagen en block gelistet. Für mich ist die Seite schon aufgrund von vier einfachen Wörtern sozusagen ruckzuck gestorben, aber das ist mein Problem. Diese vier Worte lauten im Zitat zu Beginn eines neuen Satzes wie folgt: „Geschichte wiederholt sich nicht“. In meiner Welt wiederholt sich Geschichte pausenlos, es sieht nur anders aus, weil die Zeit eben voranschreitet. Gott und Götter, neue und alte, Tod und Teufel, Leben und Sterben, Sieger und Verlierer, Mächtige und Ohnmächtige, Überversorgte und Unterversorgte, vielleicht eine klitzekleine winzige Zahl an Tagen ohne Krieg auf der Welt seit dem 30.04.1945, ich könnte tagelang so weiterschreiben. Wir haben aktuell vielleicht keine KZ's in Deutschland, dafür haben wir „unsere Kumpels drüben im heiligen Kampf gegen das Böse im Irak“ so etwas Ähnliches vor nicht allzu langer Zeit „einfach so ohne größere Einsprüche oder Folgen“ einfach machen lassen; vielleicht mal das hier nachlesen: <https://de.wikipedia.org/wiki/Abu-Ghuraib-Folterskandal>. Und wie immer: usw. usw. usw. Das Ganze hat mich so erbost, dass ich mir Unterstützung gesucht habe und darum ist das Ding hier so lang und es gibt einen Anhang zum Anhang. Dort auf Seite 455 fragt ein Historiker „Wiederholt sich Geschichte?“. Er hat jedenfalls gute Beispiele und war trotzdem so clever das Fragezeichen an's Ende des Titels zu stellen. Jedenfalls gibt es in meiner Welt neben dem Problem, dass sich Geschichte wiederholt, zusätzlich noch „Zusatz-Schwächen“ in der liberalen Moderne und hier kann nun jeder (*) selbst darüber nachdenken, ob dem auch so ist. Sich selbst bei Interesse ein Bild verschaffen in real-analog oder eben Print, TV, Internet ist immer nützlich und hier nun der Link in Richtung Gegneranalyse. Das Ganze war eigentlich eine „aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ geförderte“ Veranstaltung in Berlin am oben genau angegebenen Datum im Dezember 2018. Surfen Sie los, wann immer Sie wollen:

<https://www.demokratie-leben.de/programmpartner/veranstaltungen-unserer-programmpartner/einzelansicht/cal-year/2018/cal-month/12/cal-event/gegneranalyse-antiliberales-denken-von-weimar-bis-heute.html>

II-14) GbT

Wie Sie auf den zwei (2) vorhergehenden Seiten gesehen haben, kommt es auf eine Abkürzung mehr oder weniger nicht an. Herr Kretschmann – den wir diesmal aus Respekt komplett im ganzen Kapitel siezen werden – erwähnt das Wort selbst. Allerdings nur kurz und im Zusammenhang mit der AfD. Das Wort lautet Thymos. Das ist nun wieder so ein uraltes altgriechisches Ding, das immer die Leute benutzen, die keine Ahnung haben. Also ich und andere. Nach ca. 2.000 Jahren wird „das Ding“ erstmals mit dem Wort Leistung in Verbindung gebracht (das war Hegel) und da ich maximal die Zeit seit den sechziger Jahren (die „60s“) überblicke, greife ich lieber zur Vergewaltigung. Das macht in dem Fall die gute Deutsche Bank (DB wie Bahn) und nennt das Ganze in einer Abwandlung „Leistung durch Leidenschaft“. Auch ich bin ein Fan von Leidenschaft (mit (Herz-) Blut) und somit ist das Grundeinkommen in der bedingungslos Variante noch aus einem anderen Grund gestorben. Das haben Richard und Götz nicht im Plan vorgesehen, aber ich würde lieber sterben, als „meinem einen speziellen Nachbarn“ das bedingungslose Grundeinkommen zu gönnen. Tausendmal lieber gebe ich das bedingungslose deutsche Grundeinkommen jedem Milliardär dieser Welt (sozusagen global) und das sind nicht wenige. Zu meinem Nachbarn, siehe das Kapitel Horror. Fahren wir fort.

Sie sehen, Thymos - in der leidenschaftlichen Variante - ist nicht ausgestorben und kann ganz gute irrationale Feuerchen entfachen. Wenn die Leute von mein-grundeinkommen.de meinen, sie müssten in Amazons Hintern kriechen, um ihr Buch verkaufen zu können, dann ist das kein Thymos. Die AfD hat Thymos, aber vermutlich in der Deutschen Bank Variante. Leicht verwirrt ohne Bildung konzentriert man sich auf ein einziges Thema und hat damit anfänglich auch ganz gute Erfolge. Migranten und Geld und mehr Migranten und mehr Geld und Merkel muss weg und wir brauchen Geld vom Staat (zur Rettung des Staats und des Abendlands). Alles hängt mit allem zusammen und ist nicht trivial. Jedenfalls sollte man den oder das Thymos nicht unterschätzen und das mit denen da drinnen und denen da draußen auch nicht. Als ich vor einem Jahr in wilder Wut in der „Wanderhüttensache“ etwas von „Back to Feudalismus“ geschrieben habe, bin ich komisch angesehen worden, was verständlich ist. In wilder Wut habe ich damals auch Winfried (das ist die Ausnahme, die die Regel bestätigt, ich meine die Anrede) einen Brief geschrieben und Herr Kretschmann hat nicht geantwortet. Ich bin ja auch draußen und somit schwer zu erreichen. Da das auch umgekehrt gilt, ist Herr Kretschmann für mich schwer zu erreichen und es wäre möglich, dass er den persönlich in Richtung seiner Entourage in Freudenstadt übergebenen Brief 032 nie gesehen hat. Der steht nun im Internet bis an`s Ende aller Tage und ist damit nutzlos lost in space. Merkt auf Ihr Digital-Junkies, so kanns auch gehen. Weiter mit dem Thymos nach einer wirklich kurzen Werbeunterbrechung:

18
17
16
15
14
13
12
11
10
09
08
07
06
05
04
03
02
01

<https://www.landhaus-waldeshoehe.de/>

Welcome Back ist die sagenhafte Überleitung zum „b“ in GbT. GbT heisst Get back Thymos. Wie einfach ist das denn? Wir müssen uns nur entscheiden, was wir zurückholen. Entweder holen wir den Thymos zurück von der Afd oder wir machen uns daran den vergessenen, echten Thymos wieder auszugraben und mit Leben zu füllen. Den faulen Thymos allein der AfD zu überlassen ist natürlich auch keine Lösung, oder? Herr Kretschmann sagt in besagtem und wirklich ausgezeichneten Interview praktisch alles Wichtige und das BGE kommt nicht vor. Mal sehen, er spricht von

- der zivilisierten Menschheit, die in der klassischen Variante höflich ist.
- dem Christentum, das seit 2000 Jahren auf uns wirkt, und unsere „Verfassungsordnung imprägniert“ hat.
- wieder mal von Sokrates, der wie ich meint, dass man sich nicht nur auf Autoritäten verlassen sollte.
- der in manchen Punkten nicht wirklich konservativen CDU.
- vom unheiligen Zorn der AfD.
- dem Land, das so gut aufgestellt ist, wie noch nie und dem es so gut geht wie noch nie. Das ist erklärbar, denn er selber ist ja drinnen und nicht draußen. Aber wie man das halt so macht in der Politik, haben Sie jetzt eine „Kommission eingesetzt“, die die völlig unerklärlichen 15% AfD in Baden-Württemberg erklären soll im gut aufgestellten Land.
- von notwendigen Tugenden um Freiheiten auszuhalten, weil wir alle verschieden sind. Das kann ich bestätigen und suche die von ihm angesprochene Toleranz, die nicht wirklich in ausreichender Menge vorhanden ist. Ich bin aber auch draußen.
- von „arischem Rassismus“, den ich hier in das Buch mit einem 30 Jahre alten Interview Auszug aus einem „Thriller“ (!) auch hineingeschmuggelt habe.
- von der „Überforderung von Nationalstaaten“ in Sachen wie „Klimawandel, Migration, Freihandel, Terrorismus und Datenschutz“ und erwähnt eine „europäische Lösung“ in Verbindung mit einem „aufgeklärten Patriotismus“. Ich falle auf die Knie und weine bitterlich vor Freude, weil ich sehr dankbar bin, dass hier nicht das Wort Weltgemeinschaft gefallen ist und das Wort Patriotismus einen irgendwie an so etwas wie eine lokale Heimat denken lässt, die es wirklich gibt.
- von einem „Zivilisationsbruch“, der alles „fundamental geändert hat“. Er meint damit Veränderungen in der Vogelschissperiode und Herr Gauland bereut im TV bitterlich seine Wortwahl, die an ihm vermutlich wie der Merzsche Bierdeckel noch 30 Jahre kleben bleibt. Da Herr Kretschmann aber „drinnen“ ist, bemerkt er den von mir thematisierten Zivilisationsbruch durch Herr Zetsche leider nicht und das ist sehr gut für so manchen Arbeitsplatz in Baden-Württemberg.
- vom Übergang von „Jugendlichen, die erwachsen werden“, der auch für Parteien gilt. Er sagt in diesem Zusammenhang einen sagenhaft wichtigen und guten „vier (4) Zeilenblock“, den ich hier im Abschluss, dick und prominent platziert, am 29.01.2019 den Jusos widme. Höret zu und lernet von Herrn Kretschmann. Das ist eh clever, wenn man auf die Alten hört. Ich meine die „richtigen“ Alten.

Hier kommt (s)eine absolute Basis-Erkenntnis zur Demokratie:

„In der Demokratie kann man nur mit Mehrheiten gewinnen. Das heißt umgekehrt nicht, dass die Mehrheit im Besitz der Wahrheit ist. Aber sie hat die Gestaltungsmacht. Das muss man anstreben“.

Kommen wir nun zu den problematischen Aussagen und den größeren Problemen. Gerne würde ich mit Winfried darüber sprechen aber er ist ja drinnen und ich draußen. Das hier ist nun nicht die Ausnahme Nummer zwei (2), die die Regel bestätigt, sondern ein klarer Regelverstoß; ich meine die Anrede. Das gilt auch, wenn die Regel selbst auferlegt wurde. „Du bist selbst Dein größter Feind“ sagte mein indischer Ex-Kumpel Adesh Verma Kumar und wir werden vielleicht darauf zurück-

kommen. Herr Kretschmann spricht jedenfalls am Ende des Interviews die für die Jusos wichtigen Dinge an. Man muss „Politik machen, indem man gestaltet, strategisch und manchmal taktisch handelt“ und nur dann wird die „Transformation der Industriegesellschaft“ inklusive „umweltverträglicher Mobilität“ und „umweltfreundlicher Industrie“ erfolgreich bewältigt „um global erfolgreich zu sein“. An der Stelle beginnen die großen Probleme, die wieder mit Größe zu tun haben.

Fangen wir Groß an und arbeiten uns TOP-DOWN nach unten. Es ist völlig klar, dass Herr Kretschmann beruflich auf Menschen trifft, die auch Politiker sind oder in anderen Gebieten wie der Wirtschaft eben auch ALPHA! sind, also Menschen, die zwangsläufig „das globale“ im Blick haben. Er könnte somit nie sagen, konzentrieren wir uns auf das Lokale. In BW. Auch die Beschränkung auf das Nationale wäre zu wenig, weil sonst die anderen ALPHAS! an ihm vorbeiziehen. Er muss also mindestens EU-Weit operieren und wurde für diese Beschränkung von mir gelobt. Für die Grenze nach oben und außen. Leider treffen wir hier wieder auf das Problem der Handlungsunfähigkeit der Subjekte im großen Objekt. Wenn Herr Scheuer die EU Grenzwerte von vor zehn (10) Jahren nochmal „überprüfen“ will, dann sind das zwanzig (20) Jahre rasender Stillstand, der nur denen „drinnen“ nützt und Herr Kretschmann kann rein gar nix machen. Die Frage ist ja die, wer hat die Gestaltungsmacht? Fünfzig (50Kp.a.) KEUR p.a. sind 50 KiloEuronen pro Jahr. Das dürfte wohl die absolute Untergrenze eines Experten sein, der/die/da irgendwie jahrzehntelang immer gut dabei ist, also mitspielt. Das sind die Experten, denen man laut Herrn Kretschmann, Sokrates und mir nicht unkritisch entgegenblicken sollte, nur weil sie angebliche Autoritäten (=aktuell Zahlenfetischisten) sind. Im Grunde genommen braucht er auch nur auf die Automobilindustrie im Stuttgarter Raum zu sehen. Herr Zetsche hat „völlig versagt“ und bekommt nun massig Rente. Warum? Weil er Tesla Aktien „viel zu früh verkauft hat“. Das sagt der engagierte Kleinanleger, nicht ich. Jedenfalls hat hier (bei Tesla) ein ziemlich irrer Mensch relativ allein den Kampf mit „der uralten Autoindustrie“ aufgenommen und wir sind wieder beim Thymos. Elon Musk ist wirklich irre (siehe seine Marketing-Obsession und mehr 033) und trotzdem hat er zuerst lokal-national etwas geschaffen, was die Börse beeindruckt (weil neu=klein=skalierbar=groß=bald=später_!Gross-Geld!!). Mich hier in meiner Huzenbacher Schwarzwälder Datscha beeindruckt hingegen Boris Palmer in Tübingen (siehe dazu auch etwas namen leS-I: Hybris auf Seite 471) und so macht wieder jeder (wie immer) was er-sie-es will. Das muss dann (wie immer) weder für mich selbst noch für das Volk noch den ganzen Rest das Beste sein und somit:

Ich sage Herrn Kretschmann klipp und klar, dass man – um überhaupt anfangen zu können – sich vom Geld lösen und zusätzlich kleinere Brötchen backen muss. Wer es in „Psycho“ mag, sollte sich auch mit der „Volitionspsychologie“ beschäftigen. Für mich als Grobmotoriker mit der Obsession für Grenzen ist national eine wunderbare Grenze, solange es hier noch massig Probleme gibt. Warum? Die Grenze ist seit Jahrzehnten gut eingeführt, konnte auch mal sanft erweitert werden und es ist ja nicht so, dass es hier nix zu tun gäbe. Damit sind wir wieder beim vermutlich vermögenden Herrn Zetsche, der global unterwegs sein muss. Es gibt da also anscheinend einen Zusammenhang und wir kommen zum Schluss der ein Anfang ist und zur Vermögenssteuer, die nicht Globalisierungsgewinnersteuer heisst. Diese V-Steuer bringt hier nichts und bringt nichts in „F“, wo sie das hatten, nicht hatten, wiederhaben. Das ist aber wieder der verdammte Zahlenansatz und somit völlig am Thema vorbei; setzen 6. Es ist völlig wurscht, ob die Vermögenssteuer etwas bringt oder nicht, denn darum geht es überhaupt nicht. Die Vermögenssteuer ist „ein Symbol“. Ein nutzloses Symbol, so wie unser „SPD-Ober-Grüß-August Herr Steinmeier“, vor dem ich begrenzten Respekt habe. Warum? Er hat nur ein einziges Thema auf seiner Agenda und das heißt „besser keine Neuwahlen nicht“. Ein Symbol ist etwas Wichtiges. Ein Gewinner-Symbol ist etwas noch wichtigeres. Es geht darum, dass man „die da drinnen und droben“ nicht völlig alleine machen lässt, was immer sie wollen. Dass es Obergrenzen gibt. Dass es etwas kosten kann, wenn man Schaden anrichtet. Usw. usw. usw. So ein Symbol würde ich mir sogar etwas kosten lassen, das muss rein gar nichts bringen. Ein (1) Monat Sozialkunde pro Jahr für diese Menschen wären gut-wichtig++, ich kann hier gern mein Wohnzimmer in der Datscha zur Verfügung stellen. Ich würde spenden für so etwas und auch persönlich jede Menge Tagesfreizeit dafür opfern und zwar kostenlos. Das ist Thymos vom allerfeinsten. Der den ich zurückholen will. Richtige Leidenschaft an den richtigen Plätzen für **0 EUR!** Alles klar Ihr da drinnen?

„Global-Sozialkunde“

($E = mc^2$ 034)



Sie sehen hier global 2 typische Mittelschichtsumgebungen, es ist kein Thymos erforderlich



@Rechteinhaber der Bildrechte dieser Bilder und überhaupt Berechtigte: Bitte nicht verklagen, ich mache das für Deutschland und die Welt

Deutschland 2.0

"Auf der Ebene der Statuskämpfe überwiegt das Muster der Selbstabschließung durch Ausgrenzung. Dies geschieht je nach Milieuzugehörigkeit durch unterschiedliche Strategien. Während in den vom Abstieg bedrohten Soziallagen Ressentiments gegen Unterprivilegierte und Migranten offensiv vertreten werden, betreibt die bürgerliche Mitte ihre Selbstabschließung eleganter, indem sie sich in exklusive Stadtviertel zurückzieht. Dies erlaubt ihnen tolerant und liberal zu bleiben, denn die tatsächlichen gesellschaftlichen Problemlagen bleiben draußen. Die Teilhabe an Privilegien wird über den Preis pro Quadratmeter Wohnraum gesteuert."

Cornelia Koppetsch, Die Wiederkehr der Konformität, Streifzüge durch die gefährdete Mitte
bpb Schriftenreihe Bande 1654, (c) 2013 Campus Verlag GmbH, Frankfurt am Main

inklusive der

Mittelschicht 2.1*

Home	MÖBEL
<p>Heimat 2.0 bedeutet: Wir leben in einem globalen Dorf. Dubai ist nicht viel weiter weg als Passau oder Nizza. Wir können morgen genau so gut das Ulmer Münster besichtigen wie den Louvre. Wir sprechen mit Freunden aus New York, erzählen vom Urlaub in Namibia und verhandeln mit Kunden aus China.</p> <p>Und doch brauchen wir Wurzeln. Einen Ort zum Innehalten. Zum Ideen entwickeln. Zum Mensch-Sein. Einen Ort, der uns Geborgenheit gibt. Und Sicherheit. Der unseren Geist nicht einengt, sondern Neues entdecken lässt. Der inspiriert und ermutigt, erdet und beflügelt. Mit anderen Worten:</p> <p>Home, sweet home.</p> <p>* Erfinden kann ich so etwas nicht wirklich, it`s real.</p>	<p>Alias, Driade, Eggersmann Küchen, Fiam, Kartell, KFF, Maßobjekte, MDF Italia, Minotti, Minotti Italia, Montis, Steele, Talenti, Treca, USM, Vitra.</p> <p>LICHT & ACCESSOIRES</p> <p>Aangenaam XL, Antolini, Apelt, Bali Design, Berkel, Beton Cire, Brand van Egmond, Creativ Light, Deltalight, Des Pots, Ebru, Eestairs, Flos, Jeremy Cole, Kartell, Kreon, Kurth Manufaktur, Linea Licht, LTS, Marchetti, Maset, Qlocktwo, Silent Gliss, Swarovski, Versmissen, Vibia, Wall & Deco.</p> <p>BAD</p> <p>Alape, Antonio Lupi, Dornbracht, Duravit, Glas Design, Hansgrohe, MEW Manufaktur, Tece, Zehnder.</p>

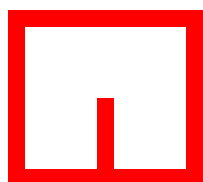


Home Office der Mittelschicht 2.1 und ein Satz mit einem Fragezeichen?

„Neues schaffen. Dinge bewegen. Die Welt verändern. Vielleicht sogar ein Stück besser machen? Dafür ist dies der richtige Ort. Die Homebase für gute Ideen und große Projekte. Geboren am Nomos-Schreibtisch von Norman Foster mit Coco Sesseln von Montis. Die Leuchte: eine Aloe Blossom von Jeremy Cole.“

Das Projekt: Wohlstand teilen

mit Büchern und Entourage:



Grossmann
Group

HIMMELSTOSS & CO. DESIGN & PHOTOGRAPHY

ULF TIETGE PUBLISHING & STORYTELLING

NINODRUCK KNOW-HOW & INNOVATION



”

Wir haben Feuer gemacht!

Fast sowas wie ein Erbstück: Der große Ofen von Günter Matten steht schon seit Ewigkeiten an diesem Platz - und ist inzwischen so etwas wie ein Dokument der Zeitgeschichte. Denn Matten war der Erste, der in Deutschland wirklich formschöne Öfen entwickelte.

”

Das mit dem 'Feuer machen' ist wohl wahr

Die besten Bilder aus dem 148 Seiten starken „Kunstwerk“ **H O M E** habe ich Ihnen erspart. Leben auf der Insel, wo es drei Autos besser haben als Millionen von Menschen, in einem HOME das erdet. Es geht hier um Fremdschämen, schlechten Geschmack und das gute „Teilen von Wohlstand“. 345

stupid

Hallo SPD,

it`s the Mittelschicht, stupid!

an der Oberfläche:

Wer kauft all die tollen SUVs und fliegt pausenlos in Urlaub und geht shoppen bei AMAZON?

unter der Oberfläche:

„Wie verhalten sich nun Personen, die zu Geldreichtum gekommen sind, welche Kalküle verfolgen Sie? Rein theoretisch wäre denkbar, dass die Vermögenden mit Ihrem Einkommen zufrieden sind, ihre Konsumausgaben erhöhen und Überschüsse spenden. Doch sind gerade in Deutschland die konsumtiven Verhaltensmuster eher nicht verbreitet. Vor allem die Gruppe der sozialen Aufsteiger verspürt nur geringe Neigung, finanzielle Überschüsse zu verausgaben. Gerade soziale Aufsteiger haben das Muster der aufgeschobenen Belohnung verinnerlicht und sind daher bestrebt, ihr Geld so einzusetzen, dass es ihrem weiteren Aufstieg und der Weitergabe ihres Status in der Generationsfolge dient. Deshalb übertragen immer mehr Mittelschichtsbürger ihr Geld den Fondsgesellschaften, die bekanntlich höhere Renditen als das klassische Spargbuch bieten, und beteiligen sich so an der Aushöhlung des Wohlfahrtskapitalismus. Selbst im traditionell eher risikoabgeneigten Deutschland besitzen nach den aktuellen Zahlen des Deutschen Aktieninstituts zurzeit 10,2 Millionen Deutsche Finanzvermögen (Aktien und Fondanteile) laut „2019er Zahlen“.

Die Fondsgesellschaften sind das Bindeglied zwischen den Geldanlagen der Bürger und der neoliberalen Unternehmenspolitik. Um die Renditen im Sinne der Anteilseigner (Mittelstandsbürger) zu steigern, erhöhen sie den Druck auf die Unternehmen, Arbeitsplätze zu reduzieren und Löhne zu kürzen. Falls die Unternehmen die vereinbarten Renditeziele nicht erfüllen, werden sie verkauft oder geschlossen. Das führt häufig zu kurzfristigen Gewinnorientierungen des Managements. Langfristig rentable Innovationsprojekte und Investitionen werden vernachlässigt. Gewinne resultieren dann nicht länger aus Wachstum (Produktivitätssteigerung), sondern kommen durch Umverteilung zu Lasten von Löhnen, Gehältern, Steuerung und Sozialleistungen zustande. **Im Klartext: Das in Aktien investierte Vermögen der Mittelschicht führt zu Prekarisierung von Arbeit und Arbeitnehmern und damit zur Aushöhlung der Mittelschicht selbst.**

Zudem entsteht durch das Wachstum der anlagesuchenden Vermögen eine Situation der Überliquidität. Es gibt in Deutschland, wie auch in anderen entwickelten Industrieländern, einen chronischen Überfluss an anlagesuchendem Geldvermögen. Dadurch aber steigt das Risiko, dass sich Finanzblasen bilden. Geld hört dann auf Kapital zu sein. Das im Überfluss vorhandene Kapital weicht mangels realer Investitionsobjekte auf Anlagen aus, die keine echten Renditen erbringen, sondern in denen das Geld selbst zum Anlageobjekt wird.

Die Beispiele zeigen, dass die Mitte nicht in erster Linie von anonymen unkontrollierbaren Kräften bedroht wird, sondern **unfreiwillig zur Trägerin einer neuen Gesellschaftsordnung geworden ist, die sie eigentlich kritisiert, weil sie den mittelständischen Prinzipien von Gleichheit, Demokratie und Stabilität widerspricht.** Paradoxerweise erwächst diese Selbstschädigung aus den aggregierten Folgen der je individuellen Strategien, sich in den Prestige- und Statuskämpfen zu behaupten. **Während die Mittelschicht selbst sich eher als Opfer der gegenwärtigen gesellschaftlichen Verwerfungen betrachtet, ist sie in Wirklichkeit eine tragende Säule.**

Gesellschaftliche Spaltungen werden überdies verschärft, indem sich die privilegierten Lagen in der Mittelschicht zunehmend selbst abschließen. Nicht mehr von denen „da oben“, sondern von den Unterprivilegierten möchte man sich heute abgrenzen. So findet sich einer Studie von Klaus Dörre und Mitarbeitern zufolge bei den von Erwerbskrisen bedrohten Facharbeitern eine Tendenz zur Entsolidarisierung. Zwar zeigt sich in Krisenzeiten ein durchaus kritisches Bewusstsein gegenüber gesellschaftlichen Strukturen. **Die meisten befragten Facharbeiter sind der Ansicht, dass der gesellschaftliche Wohlstand besser verteilt werden müsse und dass es in der Gesellschaft nur noch ein Oben und ein Unten gebe.** Auch glauben etwa die Hälfte der Befragten, **dass die heutige Wirtschaftsweise auf Dauer nicht überlebensfähig sei,** und sind der Auffassung, dass Gewerkschaften eine „notwendige Gegenmacht“ gegenüber Kapital- und Finanzmarktinteressen darstellen.“ Der komplette Block wurde zitiert von S. 170,171 aus Cornelia Koppetsch, genaue Quellenangabe siehe S. 127.

Übungsaufgabe 3

Zeit: 10 Minuten

Hilfsmittel: **keine** (im Idealfall)

Einleitung: Nachdem Übungsaufgabe 2 in den weichen Bereich der Ideen, Aufsätze und Meinungen abgedriftet ist, geht es hier wieder zurück zur Mathematik. Rechnen von Hand ist eine aussterbende Tugend und man muss es der heutigen Jugend unter 45 immer wieder mal sagen, dass man auch „einfach mit dem Kopf“ rechnen kann. In der Aufgabe ist ein „Bildungselement“ versteckt, auf das hier mit folgendem Hinweis aufmerksam gemacht wird: „Wenn Sie mit dem Kopf rechnen, entdecken Sie es leichter“. Viel Spaß mit der Aufgabe, beginnen Sie jetzt mit dem Durchlesen der Aufgabe, Danke.

Nennen Sie einen Betrag in EUR. Es handelt sich um Einkommen aus Arbeit. Gehen Sie von folgenden **Parametern** aus:

Arbeitszeit pro Tag: 20 Stunden

Arbeit pro Jahr: 360 Tage

Abzug Steuer: 50%

Abzug Sozialversicherung: 0 (Die Gründe hierfür liegen in der einfacheren Berechenbarkeit durch den hohen und in der Normalität wohl niemals anzutreffenden realen Steueranteil in Höhe von 50%).

Die **Aufgabe:**

Wendelin Wiedeking hat im Geschäftsjahr 2007/2008 bei Porsche insgesamt 100,6 Millionen Euro verdient. Am letzten Arbeitstag im Jahr musste er an einem wichtigen Geschäftsessen teilnehmen um wichtige Dinge zu besprechen. Die Dauer des Gesprächs war 60 Minuten. Bitte berechnen Sie anhand der oben angeführten Parameter das Arbeitseinkommen von Herrn Wiedeking nach Ablauf der Stunde. Merken Sie sich Ihr berechnetes Einkommen.

Frage: Wieviel hat der erfolgreiche Porschechef in diesen 60 Minuten „verdient“?

Ihre Antwort, die Währung ist diesmal exakt in EUR anzugeben und nicht zu unterstreichen:

Meine Berechnung ergibt ein **Einkommen pro Stunde in Höhe von:** _____ EUR

Berechnungsmethode: Kopf, Taschenrechner, google suchmaschine, sonstiges: Bitte hier angeben:

Meine Berechnungsmethode war: _____

PS.: Ausnahmsweise und um Ihnen die Art und Vorgehensweise in diesem unserem „Spielbereich“ klar zu machen, erfolgt eine Darstellung der Berechnung samt Erklärung direkt hier auf der Folge-seite. Bitte schummeln Sie nicht, indem Sie kurz nach vorne blinzeln. Sowas rächt sich immer später, nur leider nicht in unserer tollen und echt geilen Marktwirtschaft. „Yo Bro, got it“ würde heute nicht der Lateiner, sondern der erfolgreiche Gangster-Rapper oder Ex-Bundesverteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg sagen. Haben Sie Fragen zur Berechnung? Gerne können Sie uns schreiben: email@näsched-grundschul.deeh.

Berechnung Übungsaufgabe 3 (Wiedeking)**Methode:** Kopf+**Ergebnis:** 6945,00 EUR**Vorgehensweise:**

Zuerst kappen wir die lumpigen 600.000,00 EUR, die wirklich nicht in's Gewicht fallen und beginnen bei 100 Mios. Dann ziehen wir die Steuern ab, die immer brav bezahlt werden und sind bei 50 Mios. Dann wird es schwieriger. Dreisatz. 360 Tage = 50 Mios, 1 Tag = x. Wie war das? $b \cdot c$ durch a? Mal sehen. 50 geteilt durch 360. Oh LMAA, wir gucken kurz mit dem Handy, das juckt keinen. Aha. Das sind dann 138888,888888888889. Shit, das merken die. Wir runden das lässig ab. Immer zugunsten vom Kunden oder Feind rechnen, das schadet nix. 138.889 EUR am Tag. Ist das lässig. Wie lange arbeitet der Typ? 20 Stunden? Ok, das ist leicht, guckst Du schnell? Ah 6944,45 ist das. Yo, supi. Unser Ergebnis is klar. 6945 EUR für das Essen. Nett, der hat's drauf. Komm, wir gehen noch schnell eine rauchen.

Der Bildungshinweis:

Es geht hier um das geschmeidige Runden und nicht um das Spicken. Spicken ist auch nicht böse, daher das „+“ hinter Kopf. Der Abzug der völlig unwichtigen 600.000,00 EUR zu Beginn, das ist lobenswert. Es ist praktisch sinnvoll angewandte Intelligenz und sollte entsprechend gewürdigt werden. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

PS.: Wenn Sie bemerkt haben, dass das o.a. Abrunden eigentlich ein Aufrunden war, gibt es Zusatzpunkte. Kaufen Sie sich ein Heißgetränk und genießen es.

Wohlstand

Alt:

Original (1957-1963):

„Viele Menschen benutzen das Geld, das sie nicht haben, für den Einkauf von Dingen, die sie nicht brauchen, um damit Leuten zu imponieren, die sie nicht mögen.“

https://de.wikiquote.org/wiki/Walter_Slezak

Normal (+/- 15 Jahre: 2000 : +/- 15 Jahre):

.... wir (alle) kaufen Dinge, die wir (alle) nicht brauchen, von Geld, das wir (alle) nicht haben, um (alle) Menschen zu beeindrucken, die wir (alle) nicht mögen und die (alle) interessiert das nicht, weil

sie (alle (also diese Menschen)) kaufen (alle) Dinge, die sie (alle) nicht brauchen, um uns (alle) zu beeindrucken, weil sie (alle) uns (alle) nicht mögen, und uns (alle) interessiert das nicht, weil

➔ das ist eine Endlosschleife oder ein [https://de.wikipedia.org/wiki/Laufzeitfehler \(216*\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Laufzeitfehler_(216*))
* "Runtime Error 216"***

** Der Laufzeitfehler 216 ist auf ein nicht richtig funktionierendes und im Hintergrund laufendes Programm oder auf einen Virus zurückzuführen. Frage: Braucht es ein Anivirus-Programm namens „Kapital-Defender Neoliberalismus Security“?

Neu:

Jetztzeit (2015+):

„Sehr viele (neue) Menschen kaufen Dinge, die sie wollen, mit Geld, das sie haben, um ihre Identität zu stylen, weil sie sich (sooo sehr) mögen, weil sie nicht anderes kennen.“

Zukunft (+/- 12 Jahre: 2022: +/- 12 Jahre):

„Immer mehr (immer neuere) „Menschen“ kaufen (immer mehr, immer neuere) Dinge, die Ihnen ein- oder vor- geflunzt (oder (5*5G5x) an-lobbiert) wurden, mit (immer mehr) Geld, das ihnen (voll-automatisiert und immer virtueller) an den Privat-Strand (= Konten weltweit) angespült wurde, um damit (gleichgeschaltete) Follower-Deppen (in immer mehr) zu beeindr(u)cken (= zubefluencen), die (digital) hinterherhecheln (= Minderleister == ! ALPHA!).

Keiner mag keinen, weil mögen out ist (= nicht fett, = oldschool, = sucks). Yo!

3.5.2019: Breaking News: „Runtime Error 216 durch Anti-Virus Kollektivierung bedroht“.
Wer hätte das gedacht? Totgesagte leben länger! KK-JUSO-POWER with no-Style in **NEU!**

WWW-1

Wachstum Wohlstand Welzer

Wachstum und Wohlstand++ sind Bestandteile der mentalen Infrastruktur*, die Harald Welzer mit etwas namens 'Störungen im Betriebsablauf' mwi-ld kritisiert; also mild-wild. Eine Grundidee ist im Futur II zu denken und zu sprechen. Das bedeutet, auf sich selbst aus einer möglichen Zukunft zu blicken. "Wer möchte ich einmal gewesen sein? Wie möchte ich die Welt in 20 Jahren eingerichtet sehen, wie möchte ich sie meinen Kindern hinterlassen?" (Seite 190**).

WWW-2

wild wirr wuselig

Hartz-IV ist seit 15 Jahren untrennbar mit dem Namen SPD verbunden und die Überwindung von Hartz-IV ist Bestandteil der halberneuten 2019er halbmentalen Halb-Infrastruktur der halben Partei (und einem Viertel der Parteiführung, keine Garantie auf Zahlen; never). Die Frage lautet also:

Wird die SPD im Rückblick aus 2034, dastehen als eine Partei mit guter Marketingabteilung, die ein schlechtes Produkt minimal verschlimmbessert hat, also weit unter ihrem Potentialpfad*** geblieben ist? Wird sie als erfolgreicher Totengräber sozialer Gerechtigkeit als "Weiterwurschtel-Partei der Ignoranz" dastehen, was Spaltungen unserer Gesellschaft und mehr anbelangt?

Oder wird sie einmal wahrgenommen als starke, stolze Kraft innerhalb der neuen, vielleicht europaweiten Bewegung intelligenter und empathischer Kräfte zur Überwindung eines üblen Gesamtsystems? Als Teil der neuen G4-Bewegung der Transformation? Gut, Groß, Gemeinwohl-orientiert, das große, gute Ganze mit Klima in sozial und real? Wird die SPD es schaffen ihre Komfortzone zu verlassen und in einem ersten Schritt dazu die SPD-immanente mentale Infrastruktur der großen (= alt) und sehr sozialen (= fragwürdig) Volkspartei neu zu überdenken? Wird die Überwindung von Hartz-IV stattfinden, als ein kleiner Schritt vorwärts, in groß, gut, richtig und real?

* Mentale Infrastrukturen ist ein Beitrag von Tilman Santarius im unten vorgestellten Buch betitelt. Ein kurzes „4x-Beispiel“ geht so: Jeder Laie wird ohne zu Zögern die Frage, ob ein begrenzter Planet unbegrenzt, expotentiell Wachstum dauerhaft verkraften kann, verneinen. Experten sehen das naturgemäß anders und das war auch schon so bei der Atomkraft, als es um die Frage ging, ob das nicht suboptimal sei, dass man auf entstehenden Müll 1.000 Jahre aufpassen muss. Eine andere mentale Infrastruktur des Westens beinhaltet ultragrob vereinfacht „wir sind die Guten“, obwohl „die meisten, westlichen Demokratien auf einer Geschichte von Ausgrenzung, ethischer Säuberung und Völkermord beruhen“. In dieser Tradition steht nun der von eben diesen guten Demokratien verursachte Klimawandel, der – auf Zukunft und Teile der Gegenwart bezogen – erneut Ausgrenzungen und dahinterliegende größere Massaker inklusive Kriege mit sich bringen wird in 100%.

** Welzers Welt, Herausgegeben von Dana Giesecke, Hans-Georg Soeffner und Klaus Wiegandt Fischer Taschenbuch, 2018, ISBN 978-3-596-70270-1

*** Der Potentialpfad ist ein gutes und immer anwendbares Wort, das ich von den Wirtschaftsweisen gelernt habe in einer Pressekonferenz, als frühere Zahlen lässig wieder einkassiert wurden.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wohlstand>

→ https://de.wikipedia.org/wiki/Wohlstand#Gl%C3%BCcksforschung**

→ <https://de.wikipedia.org/wiki/Bhutan>

Was zum Teufel ist Wohlstand? also der, der immer bedroht ist?

Surfen macht glücklich. Über Wohlstand zur Glücksforschung nach Bhutan. Warum dieses Land?

**** „Der asiatische Staat Bhutan hat zur Glücksforschung eine Staatskommission eingesetzt, die regelmäßig das „Bruttonationalglück“ der Bevölkerung ermittelt. Das Land hat ein nicht wachstums-orientiertes Wirtschaftsmodell in seiner Verfassung verankert“.**

Nach allem was ich so sehe und höre ist Wachstum in Deutschland ein Staatsziel und Glück nicht. Warum ist das so? OK, alles klar, ich akzeptiere, dass in Deutschland fernöstlicher „Hokuspokus“ nicht gewünscht wird, alles gut. Damit bleibt die Frage, was in Deutschland Wohlstand ist, aber immer noch unbeantwortet. Was ich wissen möchte – auch von der SPD – ist, was genau bedroht ist.

Infrastruktur, Atomkraftwerke, Bundesautobahnen, die LKW-Maut, Hartz-IV, die Arbeitslosenversicherung, das Kanzleramt, die Tafeln, der Wald, BMW, VW, Mercedes 048, Universitäten, das Land der Dichter und Denker, die Lage in Europa, Kinderarmut, Kirchen, alles zusammen, noch viel mehr?

Um es klar zu sagen: mir persönlich geht es normal gut in psychisch und materiell. Das scheint eine Kernfrage zu sein, ob man sich dem Thema über Materie und Zahlen nähert. Nach dem Durchdrehen der Zahlen durch den Wolf landet man vermutlich beim Bruttosozialprodukt. Die Kosten der Endlagerung bei Atomkraft waren immer „all inclusive“ (= sanft abgerundet); hier scheint es ähnlich zu sein. Eventuelle Kernfrage 2: Steht „unser deutscher Wohlstand“ im internationalen Wettbewerb?

14.05.2019: Mehr als 2 Mrd Dollar Schadenersatz oder Strafe oder beides: „Bayer-Aktie schmiert nach Krebs-Schockurteil ab“ sagt www.bild.de. Bayer will die Entscheidung anfechten, denn „das alles ist nicht gut“. Weder für den fast halbierten Aktienkurs noch für Zukunftsaussichten: „Es ist bereits der dritte Schuldspruch innerhalb weniger Monate! Weitere Prozesse werden folgen.“ Von etwas namens Glück + Wohlstand in .de ist hier nichts zu sehen, vielleicht sind die Summen zu hoch?

Es folgt Dialektik für Arme: „Jüngste Umfragen sagen: Immer mehr Deutsche fühlen sich von wissenschaftlichem Fortschritt bedroht.“ und „Fast jeder zweite Deutsche (mehr als 40 Prozent) wird in Zukunft mit Krebs konfrontiert.“. Das ergibt in Synthese mehr Fragen als Antworten: Was tun? Nach vorne? Nach hinten? Mehr wissenschaftlicher Fortschritt zur Krebsbekämpfung oder weniger Glyphosat (Synonym für Umweltgifte) gleich weniger Krebs gleich mehr Glück gleich weniger Krebs?

Hat es etwas mit Wohlstand in Deutschland zu tun, wenn Bayer für 66 Milliarden Dollar Monsanto übernimmt, um zum größten Anbieter für Saatgut und Pflanzenschutzmittel aufzusteigen; weltweit? Jedenfalls beurteilten Markt“experten“ 2016 die Übernahme als „strategisch sinnvoll*“. Hat das alles etwas mit Wohlstand von Einzelpersonen in Huzenbach/Hinterland/Analogistan zu tun? Ist durchschnittlicher Wohlstand von Staaten bei extremer Ungleichheit als Faktor, für was auch immer, überhaupt ernst zu nehmen? Ist Wohlstand eine analoge Größe und muss „virtueller Börsenmist“ nicht immer zu 100% von etwas namens „Bevölkerungs-Brutto-National-Glück“ abgezogen werden?

* <https://www.zeit.de/wirtschaft/unternehmen/2016-09/bayer-kauft-us-saatguthersteller-monsanto>

Werbung

-W-1 x 380,- €
2 x 698,- €**Begleitetes Wandern
zum Huzenbacher See****(Gespräch inklusive, Parkplätze vor dem Haus)****-W-**philosophieren
macht Spaß.

Werbung

Das Kleingedruckte:

Es wird keine Gewährleistung für gesundheitliche Schäden nach dem Wandern übernommen. Wandern könnte Ihre Gesundheit beschädigen, das gilt besonders, wenn Sie blond und gutausschend sind. Die Gespräche könnten ihnen ebenfalls schaden, was bringt es denn, wenn man zu gebildet ist und dann pausenlos über alles nachdenken muss, anstatt im CLK Cabrio fröhlich durch die Lande zu düsen. Zur Teilnahme am begleiteten Wandern mit homöopathischen Gesprächsanteilen im Bereich der Philosophie wird das folgende Grundstudium (= Literaturliste) wärmstens empfohlen:

- + Michail Bakunin: Staatlichkeit und Anarchie
- + Leo Tolstoi: Krieg und Frieden (wenn möglich bitte in der original russischen Sprache lesen: Война и мир.)
- + Immanuel Kant: Kritik der reinen Vernunft
- + Die Bibel
- + Der Koran
- + Das (Vatsyayana) Kamasutra
- + Lehrbuch des Bazi Suanming: Praxis der chinesischen Astrologie
- + Das Yulu des Chan-Buddhismus: Christian Wittern
- + Die Fragmente der Vorsokratiker. 3 Bände. Griechisch und deutsch.
- + Gesamtausgabe Materia Medica
- + PERRY RHODAN »Die Tschubai-Chroniken«
- + J.B. Metzler: Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie
- + Francis Davis: The History Of The Blues, Alternativ: The Devil's Music: History of the Blues
- + Dick Franzis: Mammon
- + Francis Fukuyama: Identität
- + Herbert Hoffmann: Bilderbuchmenschen (Tätovierte Passionen)
- + Marcel Montecino: Kalt wie Gold

Wenn Sie das alles nicht hinkriegen, kaufen Sie sich wenigsten einmal im Monat das erbärmlich dünne SPIEGEL Print Heft am Kiosk. Oder versuchen Sie dreimal im Jahr etwas auf ARTE, phoenix oder 3SAT zu sehen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Musik 4

Chad Smith

Red Hot Chili Peppers

Ich habe Till gefragt:
was hat es mit dem Feuer auf sich...
diese ganzen Feuergeschichten.
wo kommt das her?

er sieht mich an und sagt

Till Lindemann

R a m m s t e i n

erstens, das Feuer in Deinem Kopf,
in Deinen Gedanken

Chad

Okay.....

Till

die zweite Art ist das Feuer in Deinem Herzen

Ich warte auf die dritte und dann sagt er

Till

die dritte Art von Feuer....
ist einfach Feuer

Ha, Ha, Ha, Ha.....

II-15) Rammstein

WARNUNG: You are leaving the normal book sector, continue at your own risk.

Das Kapitel ist lang und zäh und wirr und kaum brauchbar, denn es stellt Zusammenhänge her, wo keine sind. Überspringen ist eine Option.

Ti;dr für Überspringer:

Dieses Kapitel behandelt, wie sich ein klitzekleiner Anfangsfehler sagenhaft auswirken kann; später. Des Weiteren werden kulturelle Unterschiede behandelt und zwar zwischen Kulturen, die sich nahe stehen. Es sind also keine fremden Religionen, größere soziale Verwerfungen oder andere Schwierigkeiten vorhanden; trotzdem ist es nicht so leicht. Am Ende geht es um Blut und Feuer und das Kochbuch für Erfolg. Hier wurden Rammstein-Strategien auf die SPD übertragen, was vermutlich nicht erlaubt ist, oder ganz sicher nicht der normale Weg ist. Am Ende kommt ein Bild mit einem Engel.

Dieses Kapitel widme ich Frau Dr. Angela Merkel und der Firma Samsung und das Ganze kostenlos. Es geht um Recht und Gesetz und Ordnung und die gesetzlich erlaubte Privatkopie für den Hausgebrauch. Es gibt einen Unterschied zwischen Theorie und Praxis und deshalb geht es hier über Angela zu Samsung und Toshiba aufgrund von DDR-Vergangenheit, USA-Zukunft, einem auf Feuer und Blut basierenden Hybrid-Wesen namens Rammstein und den Zusammenhang von allem mit der SPD. Dann mal los.

Frau Dr. Angela Merkel sagte 2013 den denkwürdigen Satz: "Das Internet ist ja noch neu für uns alle". Das ist schön, wenn man so frei sprechen kann und die Internetgemeinde hyperventiliert ob dieser gewaltigen Zurschaustellung von Unkenntnis bezüglich einem alternativlosen Medium, in dem man sich gefälligst auszukennen habe, wenn frau Politiker ist. Und nun ist mein Gerät um "in die Ferne zu sehen" heute immer noch ein TV, der heute-2 auch ein Computer mit Internetzugang ist. Das hat Vor und Nachteile. Mal sehen. Als Nachteil empfinde ich es, wenn automatische Updates eingestellt sind und der smarte TV Bengel mir via Internet und Update lässig liebgezwungene Fähigkeiten und Funktionalitäten einfach wieder wegnimmt; Skype beispielsweise. Der moderne Smart-PC-TV hat USB-Recording und weil man/*/frau mit den eigenen (= erlaubten) Privatkopien theoretisch machen könnte, was „*“ will, ist das böse. Sowi bringt nur Ärger und keine Kohle, das ist nicht kontrollierbar, also zu frei. Man weiß heute, dass digitale Kopien 1 zu 1, also verlustfrei, möglich sind. Das ist schlecht für die Wirtschaft und in vorauseilendem Gehorsam dem Gott Mammon gegenüber, verschlüsselt Samsung die aufgenommenen Privatkopien auf meiner Toshiba 3TB USB 3.0 Disk Canvio Basics HDTB330MK3CA 2.5“. Warum machen die das? Die RIAA, also die Recording Industry Association of America ist global unterwegs und arbeitet ganz gut mit der NSA zusammen; ein Verein, den * auch nicht unterschätzen sollte. Der „Ex-Heinrich-Harms-Haupt-Schul-Absolvent aus Plön/.de“ Kim Dotcom (Name geändert, vormals Schmitz) kennt das aus der Neuseeland-Zeit, als er mal ein paar Wochen illegal überwacht wurde. Seine Internetplattform hieß Megaupload und soll den Inhabern irgendwelcher Urheberrechte „einen Schaden von mehr als 500 Millionen Dollar zugefügt haben“. Die Freilassung auf Kautionserstattung erfolgte u.a. mit der Begründung, dass „ohnehin das gesamte Dotcom-Vermögen in Höhe von ca. 175 Millionen US-Dollar beschlagnahmt wurde“. Nun sage nochmal einer, dass Deutsche Ex-Hauptschüler nicht in der Welt herumkommen oder keinen Unternehmergeist hätten. Das Ganze spielte sich schon vor mehr als fünf (5) Jahren ab und wir verweisen nochmal auf die „Anfangs-Dreier-Widmungsseite“, wo erwähnt wurde, dass bei Geld der Spaß aufhört. Weltweit.

Weiter mit dem Verschlüsseln meiner Festplatte. Was kann man da machen? Wir entdecken mal wieder den Thymos in uns und gehen sozusagen in den Widerstand. Das machen wir im Overground. Es ist eh immer am besten sich völlig harmlos in der Öffentlichkeit sozusagen "offen unter Leuten" zu verstecken, also gehen wir in's Internet. Dazu brauchen wir auch kein böses Darknet, denn unser Widerstand ist legitim. Es gibt also praktisch zu jeder auch nur etwas weiter verbreiteten (TV-) Marke ein paar Widerstandsseiten im Netz und meine heißen „sammy-go“ oder „Metzianer“. Gesagt getan, das Rattenrennen ist eröffnet. Samsung verschlüsselt schlecht, die guten Hacker knacken das im

Dienst des Allgemeinwohls; Samsung verbessert sich und „guru-Hacker“ verwenden einen uralten Linea 37TH11 mit Chassis 611, der noch nicht verschlüsselt, dafür aber nur 1TB max unterstützt. Usw. usw. usw. Das war auch ein Problem von „Zensursula“, die dachte mit ein paar einfachen Sperrern und ein bisschen guter Zensur könne man ein durchaus pervernes Privatproblem mancher Leute lösen. Knallhart unterwegs als Ich-AG im größerem Clan- (= Familien-) Verbund ist es heute möglich praktisch jeden perversen Mist als Produkt supereinfach weltweit anzupreisen. Jedenfalls gibt es legale Widerstands-Kämpfe und harmlose „Shopping-In-Selling-Out Action-Events“ global auch in den kleinsten Hütten lokal in Huzenbach. Die Kochrezepte dabei sind variabel. Ein (1) Teil Thymos, ein (1) Teil Privat-Obsession, drei (3) Teile LMAA+WTF; das ergibt einen netten Cocktail für BGE Zeiten.

Kommen wir nach dem Erstellen der kostenlosen Privatkopie, die mit Wissen, Kampf+ und Energie++ befreit werden musste, nun endlich zu Rammstein. Rammstein ist für manche Leute auch perverser Mist und das ist die Verbindung zu oben und manchmal stimme ich da auch selber zu. Hier und heute allerdings wollen wir die Burschen über den grünen Klee loben und preisen für ihre Dokumentation „Rammstein in Amerika“ und das ist kein Witz, Unsinn oder Fake-News sondern „R“ wie Realität. <https://www.welt.de/kultur/pop/article147321489/DDR-Amerika-Rammstein.html> sagt uns in 10/2015 (= Oktober 2015) folgendes: „Hannes Rossacher, der Wiener Altmeister der Pop-Porträtfilms, hat die Dokumentation gedreht“ und die Überschrift des nicht sonderlich engagierten Artikels von Michael Pilz lautet so: „DDR+Amerika=Rammstein“. Vermutlich hat er die Doku nur einmal gesehen und dann losgeschrieben, ich hab das Teil fünfmal gesehen und mich immer wieder neu an den Aussagen der ganzen Kulturschaffenden erfreut, denn so ein Blick von außen ist immer gut und hätte vermutlich diesem Kapitel auch nicht geschadet. Für mich ist die Doku jedenfalls eine gute Basis für die Arbeit von Soziologen, Anthropologen, Sozial-Psychologen (gibt's die?) und im Bereich der Politik kann man m.E. auch viel lernen. Es ist ernst, schön, manchmal gewaltig, immer interessant und es geht um Herkunft, Größe, Feuer, Blut, Gefühle; purer Thymos halt. Die gefühlt hundert (100) Sachverständigen aus der Kultur in anderen Kulturen sagen ernsthaft gute und interessante Dinge, beispielsweise über Produkte und den Blick aus Westen in Richtung der „very well oiled german machine“. Wie bereits erwähnt, wird das Grundeinkommen in aller kürzester Zeit abgefrühstückt. Schauen wir uns das mal etwas genauer an, Zeit für Erdnüsse oder sonstiges Nervennahrungszeugs.

Beginnen wir mit der Geburt und somit der Herkunft im globalen System. Rammstein sind aus der DDR gekommen, haben in jugendlicher Naivität nach Maueröffnung kurz Amerika besucht, sie haben dort etwas gelernt und wieder zurück, haben sie das alte Deutschland sozusagen einfach übersprungen. Amerika als recht großes Land hat im Prinzip genug eigene Musik und die Ausnahme davon ist „British Invasion“ aus den Sixties (60s), da waren die Amis schwer von verrückten Engländern beeindruckt. Die besten Amis sind daraufhin nach England gegangen, um so lausige Gitarristen wie Eric Clapton auf Ihren Platz zu verweisen. Das war der völlig irre und sehr schwarze Jimmy Hendrix, der mit der von ihm und anderen erfundenen Verstärkereinstellung "alles auf 10" so manchen an den bevorstehenden Weltuntergang glauben lies. Die in Hamburg gestählten Beatles, die auch nicht immer ganz zahm waren, waren ruckzuck wieder die ganz Lieben und hatten hintenrum gewaltig privaten Privat-Spaß. Jedenfalls ist es so, dass in Amerika praktisch keine Gruppen aus Deutschland Erfolg haben und das hat viele gute Gründe. Einer ist vielleicht der, dass man in trockenen Wüsten bei grossen Entfernungen mehr den Wunsch nach Unterhaltung hat und die europäischen Deutschen sind nach der berühmten zwölfjährigen Hochzeit unserer Kultur (35/45iger) schon irgendwie etwas ernsthafter geworden sind. Getränke, Verkleidung, Klamauk, Spaß, F+M+Sex-and-more (und mehr); das Benzin sollte nicht viel kosten. Jedenfalls gab es in der DDR auch Ecken zum Spaß haben, denn sie hatten Vollbeschäftigung mit Grundeinkommen und Jugendclubs. Nena hatte im Berliner Untergrund auch ohne Grundeinkommen Spaß und so kannte man in Amerika praktisch nur Nena und die Scorpions. Diese hatten zwei (2) Gitarristen und haben vorausschauend Englisch gesungen. Egal, Rammstein gingen also nach drüben um dort vor fünfzig (55?) Leuten erstmals die Amerikaner zu beeindrucken. Wie das geht? Na mit Blut natürlich. Um der Ankündigung mit den wirren Zusammenhängen gerecht zu werden machen wir nun einen dreizehn (13) Zeilen Umweg in Sachen Blut. Blut ist schon seltsam!

Wir schweifen also kurz ab in die andere Kultur, die vermutlich die meisten mit etwas Blut (hin und wieder) verbinden würden; das sind Hells Angels (= Rocker). Die hatten wir schon mal früher erwähnt und hier wird es anders, als sie vielleicht denken. Ich kann's nicht belegen und will nicht herumsurfen, aber ich hab's mir gemerkt. Warum? Es ist so abartig, dass ich es nicht selber erfinden kann. Ich gehe davon aus, dass das Fake-News waren, aber das ist wurscht, weil ich es mir jahrzehntelang gemerkt habe, das muss etwas mit Problemen während meiner oralen Phase zu tun haben. Los geht's, der Satz geht so: angeblich ein Bestandteil der Aufnahmeprüfung bei den Angels war, dass der angehende Rocker vor gesammelter Bande "sein Mädchen", mit aktuell und nachgewiesener Periode, solange lecken musste, bis diese eben kam. Sauber. Vermutlich war das die Geburtsstunde des kleinen Bestechungsgelds, weil Geld für ein bisschen Stöhnen und das "Ooh Jaa Jeetzt!", das nimmt man gerne (mit). Kann ja auch niemand was anderes beweisen, manche kommen schneller als andere (in die Gänge). Zurück zu Rammstein und deren Blutgeschichten, denn der SPD müssen wir auch noch klarmachen, was das mit ihnen zu tun hat.

Rammstein hatten also diesen DDR Mangel am Laufen mit Musik pur und Spaß am Strand, aber irgendwie haben sie aufgrund von zersetzendem Einfluss des Westens via Radio doch gespürt, dass es da draussen noch eine andere Welt gibt. Nach der ersten Amerika-Inspektion haben sie den Mangel erst erkannt, dann behoben und später nochmals angehoben auf Weltniveau gebracht. Das Zauberwort lautet Show und ist in der besseren Show eben nicht Akrobatik sondern Pyrotechnik. Akrobatik funktioniert auch gut, wenn man atemlos durch die Nacht rennt, aber Rammstein rennen und singen ja nicht. Sie spucken Feuer und bombadieren, stampfen, marschieren, „reden“ in der „verywelloiledgermanmachine-Variante“. Wiederholungen sind schlecht, hier also das Wichtigste: kein Rappermist, kein Bling-Bling-Schrott, keine Dekadenz. Never ever forever.

Feuer erzeugt Wärme und mit der Wärme kommt die Begeisterung und zwischendurch gibt's etwas Blut. Anfangs war nicht viel vorhanden in Sachen Feuer, also hat man sich mit Neonröhren auf der Bühne verhalten. Nun gab es da wieder das kulturelle Problem, dass Dinge in verschiedenen Ländern unterschiedlich sind. Um das zu ändern arbeitet VW aus guten Gründen in Gruppen wie ISO, IEC und ITO mit. TTIP war auch so ein Ansatz, aber Rammstein hatten noch nix von diesen Bemühungen, weil sie früher dran waren. Sie haben sich also in der guten DDR-Heimat mit den tollen deutschen Neonröhren auf der Bühne verkloppt und hatten wie immer viel Spaß. In Amerika machten sie das beim ersten Auftritt auch, aber die amerikanische Neonröhre war etwas fester. Also wird gekloppt und gekloppt und das Ding geht nicht kaputt und am Ende zerbricht die Röhre auch nur so halb. Ein Splitter saust nach links in die Schulter von Seitenquäler R.K. und auch der Rücken des Verkloppten sieht nicht wirklich gut aus. Was lernen wir daraus? Manchmal führen halt nicht Zahlen sondern Zufälle zum Erfolg. Das durch vierzig (50) Leute vertretene Amerika ist gelinde schockiert und da die ersten sechzig (75) ja immer auch die sogenannten „early Adopers“ sind (= keine unglaublich bescheuerten Influencer), ging das Ding sozusagen analog viral. Das ist übrigens genau das, was ich mit diesem Buch auch vorhabe, nur mal nebenbei.

„America will eat this up“ lautet die fachkundige Analyse der Profis. Die Dinge werden größer, auch das Feuer wächst mit, aber vorher kommen die Demütigungen der fremden Kultur. Das ist nun der sagenhaft gute mittlere Teil der Doku, Anfang und Ende sind auch toll und es gibt nur wenig störende schlechte Musik und schlechten Sex. Kann man aushalten und für Wagner-Freunde ist das vielleicht mehr als eine Option. Ich meine die Chöre. Der amerikanische Föderalismus zeigt sich und das Ganze endet erst im Knast und dann vor Gericht. Im progressiven Amerika sind sanfte Frivolitäten unerwünscht und es gibt Dinge, die nur privat stattfinden dürfen. „French Kissin in the USA“ als Produkt ist etwas anderes, der Song wurde von Chuck Lorre (Big Bang Theorie) geschrieben und ist ein „1986 Song recorded by the American Singer Debbie Harry“. Diese gehört eh zu meinen all time favorites und *alle* müssen folgendes wissen: „Blondie is a band“. Jedenfalls werden Rammstein durch Feuer gehärtet, brauchen eine Pause und wir erinnern an die Feuerhärtung 1988 von einem gewissen Mr. Utter, seines Zeichens Grand Exalted Wizzard des Kalifornia Klans. Rammstein machen zehn (10) Jahre Pause von Amerika und vielleicht ist das **der Tipp** überhaupt für die SPD? Eine Politikpause! Rammstein sind also zuhause oder woanders, das Internet kommt auf und youtube war noch toll

ohne Bibis Beauty Palace. Hin und wieder aber, da kommen die Erinnerungen und es bohrt so ein bisschen, wenn sie da zurückdenken. Es war nicht alles Mist in Amerika (und bei der SPD) und manche Sachen, Hm..... Also... Welcome Back Amerika (SPD ?).

Wenn man lange wartet, engagiert arbeitet und mehr, dann will man nicht vor tausend (1000) Leuten in der mittleren Liga spielen. Man will sich messen und den Gipfel besteigen. Der Gipfel im Musik-Business ist der Madison Square Garden in New York (und in der Politik die Regierungsbeteiligung in der Groko). Das weiß jedes Kind, das ist wie London in England oder Kamerun in Afrika. Für die Politik gilt der Spruch „das mäßige ist immer auch das mittelmäßige“ genauso wie für jeden H4-Geniesser. Mehr Vorstellungskraft als engagiert zurück zu 40% (oder zurück zu den Kumpels oder auf's Sofa) ist oft nicht vorhanden und das ist nicht gut (= nicht schlecht, wenn die Versorgung stimmt). Jedenfalls klopfen die Beauftragen von Rammstein an die Türen aller Profis und wie beschreibt der beauftragte Vermittlungs- und Amerika-Betreuungs-Profi das? „All die Weicheier mit ihren dicken Brieftaschen. Sie hatten alle die Hosen voll und wollten es nicht machen. WTF. Also zolle ich der Band höchsten Respekt, denn sie haben es nach einer Weile selber gemacht“. Selber machen und das richtig, das ist King und das wünsch ich der SPD (und mir) auch. Rammstein haben natürlich (wie ich) die Hosen voll. Sie wissen genau wie die Geldsäcke, dass es irgendwie seltsam erscheint. Was denn? Na in Amerika Deutsch zu singen oder in Hutzenbach ein Amateur-Buch zu schreiben. Das - sorry - Weichei Nena hatte damals schon in vorauseilendem Gehorsam (wie Samsung) die 99 Luftballons in 99 red balloons gewandelt (= geschmeidig neu aufgestellt) und das war easy, wenn man nur einen Hit hat. Sie ist allerdings heute irgendwie kulturell untergegangen und muss im alten Fernsehen üblen Schwachsinn loben. Rammstein waren anders, sie gingen also rüber, gaben ihr Bestes, die Amis merkten den heiligen Ernst der Sache und kamen en masse. Der Laden wird voll, tausend Kameras sind dabei und die guten ÖRs bringen es zu mir nach Hause: Amerika → Kamera → Satellit → TV (Samsung) → Toshiba → PC → Buch. Das alles aufgrund eines Anfangsfehlers. Der Fehler, der dazu geführt hat, dass ich das „Rammstein Ding“ nicht einfach aufnehmen, konsumieren und dann vergessen konnte. Sich auf etwas einlassen, hat immer Auswirkungen. Sich mit (Herz-) Blut auf etwas einlassen ist ein Katalysator und manchmal weiß man nicht, wo man landet. Ich kann nur jede-m-*-r sagen, dass Tagesfreizeit die beste Freizeit ist und wenn etwas Schwung mit an Bord ist, der zu guten Ergebnissen führt, beflügelt das noch mehr. So ein klein wenig hat die SPD das 2019 auch gemerkt, siehe Date plus „lecker Großversprechen“: <http://aktuelle-sozialpolitik.de/2019/02/16/hartz4-kann-jetzt-weg/>

Weiter geht's, wir müssen das Kapitel abschließen bevor es aus der Norm fällt und vielleicht länger als die Agenda-2022-Vision später wird. Es folgt das Fazit und das ist das, was Wolfgang Zenker in Karlsruhe und meinem früheren Berufsleben (in der Mint+-ALPHA!-IT) immer Kochrezept genannt hat; der Zettel mit den Zutaten. Die Zutaten, die ich auf der Reise gebraucht habe, um neue Externe Rechner dem BTX System (= PRE-Internet) der Deutschen Bundespost (= PRE-Telekom+DHL?) zuzuführen. Das war möglich nach einem obligatorischen Test. Zuerst mit dem Datex-P Anschluss verbunden, dann ein paar Pakete geschickt und dann, nach dem Test, war der Rechner integriert. Das waren die früheren (Externe) Rechner, die das Online Banking von Banken vor der „Internet-only-Zeit“ realisiert haben. Die Banken haben seinerzeit nach dem Abschalttermin des Dienstes T-Online Classic zum 31.12.2001 noch Widerstand gegen den vollständigen Umstieg auf Online-Banking via Internet geleistet. Das lag an Sicherheitsgründen und vermutlich ist es heute das gleiche in Richtung lockerer „Fin-Techs“ die alles in eine App packen wollen. Jedenfalls waren das die guten alten Zeiten mit den Auseinandersetzungen, die auch Gewinner und Verlierer kannten, aber nicht so hasserfüllt waren wie heute, aufgrund globaler Nichtzuständigkeit von allen für nichts. Das praktisch staatseigene System hat auch nicht unkontrolliert alles und jeden hineingelassen, da war noch etwas mehr Zucht und Ordnung dahinter und vielleicht hat das was mit dem Kämpfen zu tun. Und deshalb nun das abschließende Kochrezept. Es war weder einfach, noch trivial; es musste definitiv aufgeschrieben werden und so einfach ist das. Es folgt: Kochrezept sagenhafter Erfolg Rammstein Version 2010 als Hinweis für die SPD in zehn (10) einfachen Punkten mit kleinen, sanften Erklärungs-Hinweisen:

- AAAA (anders als alle anderen).
- Zeit und Raum und Raum und Zeit, also die Gnade der Geburt im System plus anschließende Offenheit für Neues. Das heißt immer in Bewegung bleiben und nicht in der Groko versacken.
- harte Arbeit bei real gefährlichem Einsatz, nicht schwaches Herumspielen ohne Gefahr.
- Ausdauer ohne Ende und auch mal zurückstecken können.
- missachten der Regeln, also der LMAA Faktor oder das „wir machen es selber und richtig“
- beachten der Regeln, also wenn eine Kultur Spaß will, so soll sie ihn kriegen und wenn die Deutschen schnell Autofahren wollen, dann baut halt zwei 4-Spurige BABs, auf denen man nach Einführung von 130 km/h everywhere noch legal das 300 km/h max Schild begrüßen kann.
- notwendige Größe in der Nische, das ist das was die SPD am wenigsten begreift: „Back2Nische4Erfolg“. Zeit spielt eine Rolle, wenn man dauerhaft Mist baut und das nicht in der Nische, dann wird das halt irgendwann von ein paar Leuten bemerkt, die dann woanders hingehen.
- Aus AAAA wird Mainstream in der Nische, die Nische wird größer und größer, vielleicht irgendwann Mainstream, und Aerosmith (CDU) und Iggy Pop (AfD) sind schwer beeindruckt.
- Erfolg nährt Erfolg und umgekehrt. Große Erfolge in einer Nische beeindruckt andere Größen in anderen Nischen. Im „Biz“ Hollywood, und in der Politik ist die FDP ja auch zurückgekommen. Auf politische Themen übertragen heißt das, dass man Atomkraft + Flüchtlings-Geschichten (= 4A-Strategie war Basis der Entscheidungen) auch zu einem sagenhaften weltweiten Erfolg hätte führen können, wenn, ja wenn man es denn eben richtig gemacht hätte. Siehe oben, dranbleiben, Geld in plus Volk an die Hand nehmen und arbeiten. Voller Einsatz, kein Herumspielen, wer das Ziel kennt, findet einen Weg. Der abgewandelte Rapperspruch von 50 Cent („Get Rich or die tryin“) könnte auch gut passen: „Get Back or die Tryin“, man beachte die 75% (fünfundsiebzig Prozent): <https://www.welt.de/print-welt/article190100/Get-Rich-or-Die-Tryin-50-Cent-mit-75-Prozent-Wahrheitsgehalt.html>
- Niemals Dekadenz und darum richtig und rechtzeitig aufhören, wenn es nicht mehr passt!

Der letzte Satz oben ist wieder schwer entscheidend. Kaufen Sie sich die DVD Rammstein in Paris, die nur wenige Jahre später rauskam und bei mir 2019 auf die Toshiba geträpelt ist und sie werden weinen. Weinen vor Scham und Frust und Wut. Dekadenz pur. Zuviel Geld, Effekthascherei, blanke Dummheit und mehr führen zu einem Alptraumhaften Nichts, das man praktisch erst ab der ersten Zugabe halbwegs anschauen kann. Mit einem letzten Satz versetze ich Rammstein den kulturellen Todesstoß und sie werden weinen wie Mädchen und mich hassen, weil sie sich selber hassen. Hier, höret zu ihr elenden Weicheier, die ihr Euch als harte Burschen mit Pyro und Sadomaso tarnt: im Konzert in Paris waren Scorpions Elemente dabei. Es gab sogar einen kleinen Ausflug in die Welt von Britney Spears; in ihren wilderen Tagen natürlich. Songnamen gerne auf Anfrage. So wird das jedenfalls nix mit unendlichem Ruhm. Nehmt Euch ein Beispiel an den Rolling Stones. Deren Konzert auf Kuba war zeitlos toll, wenn man`s mag. Die spielen nicht herum, bloß weil sie ein bisschen bekannter wurden und etwas Geld bekommen haben. Schämt Euch. Auch im „2019er Deutschland“ 035.

PS.: Die Doku ist Angela Merkel kompatibel und das mit den Anthropologen meine ich todernst. Es ist eine sehr gute Dokumentation über Kultur und Verschiedenheit. Beides kann neben Vorteilen auch Nachteile mit sich bringen. Wenn man (sorry) leicht und sanft auf dem Weg zur Dekadenz immer nur von Vorteilen brabbelt, so ist das nicht gut. In der gehobenen und sicheren Welt der Entscheider, die höchstens mal ein schlechtes ernsthaftes Erlebnis pro alle fünf (5) Jahre mal erleben, spielen Nachteile für den ganzen Rest "da unten" keine Rolle. Aber fragen Sie mal Angela nach einem Spezial Erlebnis mit einem großen Hund bei Putin drüben. Da wird die Sache dann schon ernster 036. In Chemnitz haben Menschen gezittert vor Wut und Scham. Weil sie bei der Aussprache mit Angela zwei Welten miteinander verbinden mussten, die nicht zu verbinden sind. Sie haben das Putin-Hunde-Erlebnis mehrmals täglich vor Ort und dampfen praktisch vor Wut auf die anwesenden Vertreter derer, die ihnen das eingebrockt haben. Gleichzeitig haben sie noch einen Rest an Anstand und Würde und wollen so so so gerne, also so wie ich hier, auch nur etwas Respekt zeigen. Sie wollen glauben, dass die da drinnen und droben nicht völlig abgehoben und verrottet auch nur noch einen Funken an Herz haben. Was passiert? Die zitternde Stimme bringt nicht mehr als einen einzigen Satz hervor: „Wann Frau Dr. Merkel, wann werden Sie zurücktreten?“. Wenn ich das sehe, muss ich

praktisch weinen und mich anschließend mit Rammstein et al betäuben. In anderen Kreisen hört man andere Musik und baut Ärger anders ab. Das folgende ist nun auch schon wieder zehn (10) Jahre her und ich denke nicht, dass sich die Lage inzwischen zum besseren geändert hat: „Bei einer Razzia im Neonazi-Milieu stellte die Polizei am 28. Januar 2009 mehrere tausend rechtsradikale Tonträger, hunderte szenetypische Kleidungsstücke sowie Schlagstöcke und Baseball-schläger sicher. Im Fokus standen sieben Skinheads zwischen 26 und 33 Jahren, die der rechts-radikalen Gruppierung Hate Crew Schwaben zugerechnet wurden“. Na dann...

PS.: Rammstein haben 2019 in Deutschland mit 'Deutschland' (Song mit Video) wieder Wellen geschlagen und auch hier vertrete ich vermutlich wie immer eine Minderheitenmeinung, wenn ich Rammstein mit Taylor Swift vergleiche. Ihr neues Video heißt ME und Kultur ist immer und überall, also auch beim immer aktuellen SPON:

Donnerstag, 28.03.2019

<https://www.spiegel.de/kultur/musik/rammstein-kontroverse-um-musikvideo-deutschland-eine-falle-a-1260212.html>

Dienstag, 30.04.2019 :

<https://www.spiegel.de/panorama/leute/taylor-swift-glaubt-nicht-ans-happy-end-a-1265256.html>

In beiden Fällen handelt es sich nicht um Musik, sondern um größenwahnsinnige „Gesamtproduktionen“ im gehobenen Segment des Schwachsinn mit Video. Die Musik ist ohne Video nicht zu ertragen, die Videos sind ohne militärisch vorbereitete Anfix Häppchen für die jeweilige Zielgruppe, und vor allem ohne Musik, auch nicht zu ertragen und „die Kunst“, die keine ist, ist in ihrer Gesamtheit nicht zu ertragen, weil sie nur mit Millionenaufwand und 1000+ Mitarbeitern zu realisieren ist. In der Summe ist das links gehobener Schrott in „düster-düster“ und rechts gehobener Schrott in „bling-bling“ und die Verbindung zwischen beiden Welten ist eine Schlange, die sich in Schmetterlinge verwandelt. Die Welt hat sagenhafte Probleme und sagenhaft viele Menschen bekommen diesen sagenhaften Unsinn erst gar nicht mit. Die anderen regen sich entweder auf oder an in ++ (also mit Leidenschaft). Die Akteure im Theater arbeiten jeweils mit einem „Countdown“, der anschliessend die jeweilige Bedeutung in der Welt verdeutlicht:

Rammstein Countdown (06.05.2019): 470.000 Ergebnisse

Taylor swift Countdown (06.05.2019): 7.570.000 Ergebnisse

Für die SPD wäre eine Politikpause mit anschliessendem Countdown praktisch perfekt, aber wie alle VIPs (= völlig unwichtige Leute), denken die Ober-ALPHAS! halt immer, dass ohne sie alles zusammenbricht. Das ist schade, aber die Politik ist auf einem guten Weg, das folgende einzuholen. Das ist nun etwas, wo die *sprechende URL* den dahintersteckenden „Lustfaktor“ nicht transportieren kann. Sie müssen das Internet bemühen und dann Ihren Kopf. Es gibt auf der Seite ein wunderbares Bild ganz oben, das positiv nach vorne blickt und das „ME!“ der ALPHA!-Frau allerbestens präsentiert. Stellen Sie sich einfach Andrea Nahles in diesem Umfeld vor und die Dinge würden anders laufen:

<https://www.eventim.de/magazin/rock-pop/taylor-swift-countdown-gelueftet-es-ist-ein-neuer-song-er-heisst-me/>

Ersetzen Sie die Worte „neuer Song“ durch „neue Politik“ (oben) und „Taylor Swift“ durch „SPD“ (unten) und Sie sehen das Licht. Das ist die Zukunft mit „So oder so“:

„Wir sind gespannt, ob dieser prinzessinnenhafte Song nur ein Ausreißer ist oder Taylor Swift einen dauerhaften Imagewandel vollführt. **So oder so:** „TayTay“ ist zurück!“ (Quelle oben: eventim.de)

24.05.2019*

„**Nach SPIEGEL-Informationen**** hat Nahles den früheren Kanzlerkandidaten Martin Schulz Ende vergangener Woche in einem persönlichen Gespräch zur Rede gestellt. Sie höre, er wolle sie an der Fraktionsspitze ablösen, sagte sie nach übereinstimmenden Angaben aus Parteikreisen. **Schulz habe Putschpläne bestritten, nicht aber grundsätzliche Überlegungen.** Er habe im Gespräch mit Nahles ein Szenario entworfen, heißt es, wonach sie wieder das Arbeitsministerium übernehmen könnte, um öffentlich mit einem klaren Thema punkten zu können.

Schulz hatte nach Angaben aus Fraktionskreisen zuvor in zahlreichen Gesprächen seine Chancen sondiert. Dabei soll er betont haben, er wolle nicht gegen Nahles antreten, sondern sich nur dann um das Amt des Fraktionsvorsitzenden bewerben, wenn Nahles den Posten abgeben sollte.“

* Zwei (2) Tage vor der Europawahl machen die Sozialdemokraten das, was sie eben am besten können, inklusive dieser Fake-News: „Alle würden gemeinsam dafür kämpfen, dass die Sozialdemokraten ein gutes Ergebnis erzielen, so Stegner im SWR“***

** <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/spd-krise-andrea-nahles-wittert-putsch-von-martin-schulz-a-1269046.html>

*** Quelle des Zitats von oben: <https://www.spiegel.de/politik/ausland/spd-politiker-treten-spekulationen-um-andrea-nahles-entgegen-a-1269202.html>

die Reaktion von Andrea:



„So oder so“: Fraktionsvorsitzende Andrea Nahles muss sich im September in der Fraktion zur Wiederwahl stellen. Im Dezember 2019 soll auf einem Parteitag die Parteispitze neu gewählt werden.



Dateiname: CPM_4_3.png, © Axel Kern 2019 (www.gdi-axelkern.com)

Forum 1: (5-11-43-51)

Rammstein – Deutschland*

<https://www.rammstein.de/de/>

Luritz 29.03.2019

5.

Die Musik ist trotzdem Mist.

demiurg666 29.03.2019

11. @ Luritz

Ist die Musik subjektiv oder objektiv Mist?

Little_Nemo 29.03.2019

43. Das deutsche Komprimat

Ich habe Rammstein immer als ein ebenso originelles wie nassforsch brachiales, aber bisweilen auch sensibles künstlerisches Konzept verstanden, dessen Gegenstand es ist die sogenannte "deutsche Volksseele" zu portraituren oder eher zu karikieren, mit all ihren sonderbaren, teils paradoxen Ausprägungen wie dieser seltsamen Blut-Und-Boden-Gefühligkeit, der latent homoerotischen Landser-Ästhetik, dem plumpen martialischen Brimborium, den stark in den Sodomas-Bereich ragenden Neigungen zu Hierarchien, dem Hang zu hohlem Pathos und zum Monumentalen... usw. Umso bizarrer, wiederum aber auch nicht überraschend, wenn Rammstein auch gerade Fans im rechten Spektrum erreichen, denn die gelangen ja traditionell selten unter die Oberfläche und merken so halt auch oft nicht wenn sie sich zum Affen machen. Ich besitze keinen einzigen Tonträger von Rammstein und höre sie auch nur selten. Aber schon als ich sie das erste Mal hörte und sah, dachte ich, dass das etwas Besonderes, Einzigartiges und sehr Stimmiges ist, das man, wenn es das nun nicht schon gäbe, unbedingt erfinden müsste.

mwroer 29.03.2019

51.

[Zitat von demiurg666]

Ist die Musik subjektiv oder objektiv Mist?

Objektiv Mist war bis jetzt eigentlich nur Napalm Death - alles andere ordne ich unter 'subjektiv' ein weil Musik nun mal Musik ist und dem einen gefällt und dem anderen nicht. Ich zum Beispiel halte die Mona Lisa für eines der am meisten überschätzten Gemälde der Welt. Subjektiv ist es Mist. Objektiv nicht.

* Eckhard Schönknecht: Bei Napalm Death stimme ich zu. Und Deutschland von Rammstein ist ohne Video subjektiv Mist.

Politik 1

1975: 3 Worte:

„Aufstieg durch Bildung“

Es folgen **47 Jahre** moderate Inflation:
Farbe, Fettschrift, Ausrufezeichen, Fragezeichen.

2022: 12 Worte

**„Weniger Stress durch
mehr Einkommen. Unten!“?**

**„Weniger Stress durch
weniger Einkommen. Oben!“?**

Voll fette Fragmente und Worte mit Zukunft

aus dem (für das) Politik-Universum

Kevin ~~Künast~~ (aka Künert) ist ein genialer *Machiavelli* der Mitte

Tribalismus ist die Zukunft!

Politische **Folklore**: "mehr Destruktion durch Inklusion"

Kollaboration im *Populismus* mit Containment

Konservatives Einhegen im populistischen Pluralismus ist Zukunft II, Yo!

Elimination durch Imitation mit Dobrindt-Gedröhne

Die todsichere Strategie ist die Rhetorik Kopie, sic!

Mit „Neomoralismus“, zur

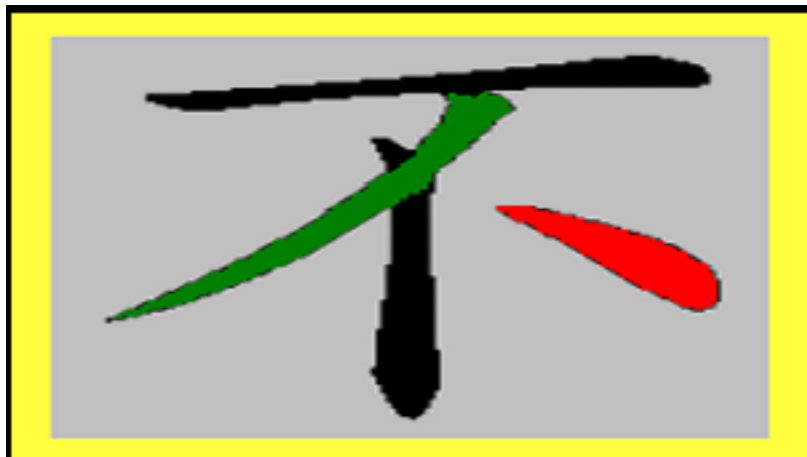
~~Hypermoderne~~

ist ALPHA!

Geh! Sterben! Du! Opfer!

Bullshit-Rulez-4ever

Regulierte Konflikte zwischen Rivalen ist Demokratie ist Vergangenheit



Freiheit oder Tod mit Kaishu...

II-16 Politik

!!! START: Beispiel aus fernen Landen zum Schutz unserer Politiker :START !!!

„Anfang Januar (2019) debattierte das britische Parlament über eines der drängendsten Probleme des Landes. Philip Alston, Uno Sonderberichterstatter, zuständig für den Bereich extreme Armut, hatte das Vereinigte Königreich damit zum Jahresende unsanft konfrontiert. Nach einer zweiwöchigen Reise durch die fünftreichste Volkswirtschaft der Erde hatte Alston, der sich sonst überwiegend in Afrika oder Mittelamerika umtut, der Regierung Theresa Mays vorgeworfen, zahllose Bürger systematisch ins Elend getrieben zu haben. Es sei „nicht nur eine Schande, sondern ein soziales Unglück, ein ökonomisches Desaster“, dass Millionen britische Kinder in Armut lebten.

Das konnte so nicht stehen bleiben. Die Debatte im Unterhaus war auf einen Montagabend angesetzt. 14 von 650 Abgeordneten nahmen daran teil. Die zuständige Ministerin schickte einen ihrer Stellvertreter. Der versprach, Alstons Bericht „ernst zu nehmen“. Und dann waren die 30 Minuten für den Tagesordnungspunkt auch schon wieder vorbei.“

!!! ENDE: Beispiel aus fernen Landen zum Schutz unserer Politiker :ENDE !!!

DER SPIEGELNr. 5 vom 26.01.2019 Seite 92, vielen Dank Joerg Schindler

Dazu sind fünf (5) Dinge zu sagen:**A) Frage: Was ist denn viel Geld?**

Antwort: Gut verdienen fängt bei 1.800,00 EUR an. Oder nein: 1.600,00 EUR finde ich auch schon viel.

Was würdest Du tun? Ein Buch von Michael Bohmeyer und Claudia Cornelsen. Januar 2019, Seite: 162

B) „Reicher Mann und armer Mann standen da und sah'n sich an, und der Arme sagte bleich: 'Wär ich nicht arm wärst du nicht reich'.“

Bertold Brecht 1934

C) „Armer Mann und reicher Mann, war'n zuhaus und sah'n TV (– weich –) , und der Reiche sagte stolz: 'Wärst du nicht arm, wär ich nicht reich'.“

Eckhard Schönknecht (ohne die Kunst der Reimens) 2019

D) „Gibt es ein Leben vor dem Tod?“

Unbekannter Spraykünstler in den achtziger (80iger) Jahren in Karlsruhe

E) Dass Politiker spielen und zwar auch in ernsten Angelegenheiten, kann spätestens ab März 2019 (oder eben seit Brexit Angelegenheiten) als gesicherte Realität gelten.**Der Staat ist ein Volk, das sich selbst beherrscht. (Kant)**

<http://www.1-top.com/downloads/Volkswirtschaft.pdf>

Eckhard Schönknecht, Huzenbach, 06.02.2019: „Das mit der Selbstbeherrschung klappt nicht wirklich, oder?“

Sie sind nun bei den Grundlagen im Kapitel II (Basics) bei Punkt 16 angelangt. Fehlen noch 8 (kleine) Kapitel, Sie haben also 2/3 der Grundlagen geschafft, was eine Lüge ist, da das Chapter II das absolut grundlegende Kapitel überhaupt ist, und somit um Formelkram (IIa) und Gesellschaftsschichten (IIb) ergänzt werden muss. Halten Sie durch und ich versuche Sie zu unterstützen, indem die folgenden 8 Kapitel in 2 Viererblöcke aufgeteilt werden. Es folgen nun:

Freiheit

Neid

Horror

Finanzindustrie

... und diese Reihenfolge hat und macht Sinn. Glauben Sie mir, Sie werden mir zustimmen.

Hippie: Definition alt:

Als Hippies (abgeleitet von englisch hip ‚angesagt‘) bezeichnet man Personen der gegenkulturellen Jugendbewegung, die in den 1960er Jahren in den USA entstand und sich an den Lebensstil der Hipster der 1950er Jahre anlehnte.

Hippie: Definition neu:

Als Hippies (abgeleitet von englisch hip ‚angesagt‘) bezeichnet man VIPs der vorherrschenden Gesamtkultur (Promis, Politiker, „Medien-Typen“ u.v.m.), die in den 1980er Jahren entstand und vom Lebensstil der (verdammten) Rap- (Unterschichten-) Kultur inspiriert wurde. Also wahlweise dumm-verwirrt-trotzdem-frech oder frech-fordernd-aggressiv-dumm und immer ein bisschen „Gangsta“.

Beispiel zur „Verwirrt-Variante“ am Beispiel des Problems Hunger: damals, heute, für immer? Jedenfalls definitiv ein echtes „Highlight“.

Die Highlights von SPIEGEL**9+ Hungersnot im Mittelalter****"Etliche lockten Kinder an und fraßen sie"**

Drei Jahre andauernder Regen, Missernten - und eine Hungersnot, die mörderischste Instinkte weckte: Der mittelalterliche Zeitzeuge Rodulfus Glaber hat Abgründe der Menschheit beschrieben. *Von Johannes Saltzwedel mehr...*

Hippie-Lösung: All-you-need-is-love + "BGE"

Siehe auch "ganz neu": „Bobo versus Hobo“: Definition auf Seite 520 unter 365

Die Medien, hier die junge Presse, begleiten alles wohlwollend mit den guten Fragezeichen („?“):

Quiz**Wie lautet der Plural von Clan?**

Mit der Mehrzahl ist es so eine Sache: Nicht immer liegt der Begriff auf der Hand. Besonders schwer ist es, wenn das Wort auch noch eingedeutscht wurde. Wie fit sind Sie im Pluralbilden? *mehr...*

14.01.2019

Verschwörung II

Grundsteuerreform ist Enteignung

Aktuell hat Deutschland neunzig (90) Millionen Einwohner, wenn man Touristen und Illegale mitzählt. Eine (geheime?) Studie der Europäischen Union (?) sagt, dass man im .de Deutschland bis zu zweihundertsechzig (260) Millionen alte und neue Bürger unterbringen kann, wenn es hart auf hart kommt. Insofern kämpfen interessierte Kreise für das passende Modell (also das zur Gewinnoptimierung) und wir machen das, was wir immer tun: wir folgen der Spur des Geldes (Zaster, Moneten, Euronen, Dollar, Yen u.a.). Das Flächenmodell steht in Konkurrenz zum Ertragswertmodell. Bei Bedarf kann man auch noch Mischformen suchen, finden, erfinden oder unterstützen, als Beispiel mag hier das Äquivalenzmodell dienen. Am Ende muss man sich einigen und das geht besser mit Abkürzungen. Zur Debatte stehen also Wam, Wum, Flam und mehr und das letzte Akronym steht für das „Flächen-Lagen-Modell“. Die Grünen beobachten interessiert und sagen das Wichtig-Richtige: „Die große Koalition ist bei der Reform der Grundsteuer so tief zerstritten, dass unsere Kommunen um eine ihrer Haupteinnahmequellen fürchten müssen.“. Die SPD ist ebenfalls interessiert und macht, was sie eben immer macht; Komplexität durch mehr Komplexität bekämpfen, weil das gerecht und sozial ist. Der Enteignungsgedanke geht so und ist leider anfangs etwas sexistisch:

Kleiner Mann hat ein (1) Haus, eine (1) Frau, zwei (2) Haustiere und es ist kein Hochhaus geplant. Große Männer haben große Pläne und freuen sich auf einhundertsiebzig (170) Millionen Neubürger, denen sie auf gleicher Fläche (+/- 900 qm?!) bei gleicher Grundsteuer eben fünfundachtzig (85) Plätze zum Wohnen anbieten können. Illegale mitgerechnet ergibt das ein sauberes Geschäft mit einhundertzehn (110) zahlenden Parteien, von denen ca. neunzig (80) Prozent durch eine sogenannte Staatsbürgerschaft abgesichert sind. Hartz-V oder VI oder VII oder Bürgergeld oder Integrationshilfe, das ist alles egal, denn das Geld ist sicher und wird vom guten Staat eingezogen. Da gibt es die gute Grundsteuer des o.a. „kleinen Mannes“, die angeordnete Flottenerneuerung spült Mehrwertsteuer in's Haus, und am Ende wird vielleicht auch mal irgendwann sogar die „große Mehrwertsteuer-optionskarte“ gezogen, zwanzig (20) Prozent (%) sind so oder so besser zum Rechnen geeignet bei alten und neuen und vor allem bildungswilligen Bürgern. Nicht vergessen sollte man auch den ganzen Block der indirekten Steuern, also Verbrauchssteuern wie Tabaksteuer, Stromsteuer, Biersteuer, Kaffeesteuer, Alkopopsteuer, Branntweinsteuer, Energiesteuer, Schaumweinsteuer und eine mir unbekannte Zwischenerzeugnissteuer sowie Rennwett- und Lotteriesteuern und vermutlich noch mehr. Es gibt auch eine Mineralölsteuer, aber die ist initial nicht so wichtig, weil alle oben genannten Steuern für Jugendliche und Migranten wichtig sind. Letztere sind eben als weitgereiste Fußgänger jung, kräftig, männlich, aber trotzdem erschöpft (nach der langen Reise) und das Automobil, welches man benötigt um der Wirtschaft zur Verfügung zu stehen (also um zur Arbeit zu gelangen), folgt erst im zweiten Schritt, also nach erfolgreicher Integration. Oder eben nie, weil es ja auch so geht.

PS.: Das ist das, was man so hört, wenn man unterwegs im Volke herumreist. Natürlich nur an speziellen und sehr sehr bösen Orten und Plätzen. Es ist also nicht auf meinem Mist gewachsen, ich habe es nur aufgehübscht. Da ich nicht denke, dass Olaf das mit mir besprechen will, bleibt mir nichts anderes übrig als einen Alternativvorschlag zu machen, der natürlich wie immer nichts wert ist, weil er kostenlos ist. Sehr schade. Der Vorschlag ist natürlich auch gut dazu geeignet, die Machtlosigkeit von Politikern (f/m*/?) zu überprüfen und das natürlich besonders im Groko-Bereich. Wahre Macht muss man nicht pausenlos teilen und schon gar nicht gegenüber irgendwelchen Minderleistern begründen. Das oben beschriebene ist auch gut dazu geeignet etwas anderes zu überprüfen. Transparenzgesetze und transparente Gesetze und Gedanken dienen sehr gut zur Tarnung böser

Absichten, denn nach einem Jahr Studium von zwölf bis vierzehn (12-14) Vorschlägen ist auch der letzte Interessent so erschöpft, dass er erfreut zur Helene Fischer Streaming App o.ä. greift, um seinen Weltschmerz (aufgrund eigenem Minderleistentums in Sachen Begreifen von Komplexität) zu betäuben. Und dann greifen wieder die indirekten Steuern und alle sind zufrieden.

Vorschlag Grundsteuerreform-sanft-radikal+datenbasiert+KI-Plus-Faktor+Test 17.03.2019

Schritt 1: Verkünden der Reform am 01.01.2020, bis dahin ist alles geheim und intransparent.

Schritt 2: Im Zeitraum 06-12/2019 dem Volk „irgendwie klarmachen“, dass rückwirkende Gesetze auch mal ausnahmsweise echte Vorteile für das Volk haben können.

Schritt 3: Verkündet wird, dass das neue Gesetz ab dem 01.01.2019 gilt und „wirkt“. Das ist eben Macht und wenn die Macht eben emphatisch ist, dann „würgt“ das Gesetz die richtigen. Punkt.

Schritt 4: Das neue Gesetz vorstellen. Das heißt, je-man-*-frau-d sagt: „Und so sieht`s aus“:

Paragraph eins (1) des neuen Grundsteuergesetzes: Ab dem 1.1.2019 gilt für drei (3) Jahre ein Mietpreisstopp. Mieterhöhungen bei Altmietern nach dem 31.12.2018 müssen rückabgewickelt werden.

Paragraph zwei (2) des neuen Gesetzes: Alle betroffenen Bürger und Interessierte Menschen in Deutschland werden aufgefordert Ihre Daten zu diesem „Komplex“ unter **www.wir-wollen-ihre-Grundsteuerdaten-2020.de** („**WWIG-2020**“) abzuliefern. Also doppelt: Mieter + Vermieter + Grundbesitzer (= Winner) und Grundlose (= Loser) liefern ihre Daten an und ab und zwar vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020. Es wäre gut, wenn die Website bis dahin auch fertig wäre, vielleicht mal bei EBAY nachfragen, wie man das macht.

Paragraph drei (3) betreffend **WWIG-2020**: Die Nichtbeachtung, Nichtbefolgung allgemeiner Datenanlieferungen ist nach der allgemeinen Datenanlieferungsverordnung DAVO-2019ff-Test geregelt: „Wer keine Daten liefert, Daten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder ge- und verfälschte sich verschafft und/oder/? in Verkehr bringt, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter vier (4) Jahren bestraft“*. Betr. Spezielle Datenanlieferungen: **In RICHTUNG WWIG-2020 gilt**: Wer keine Daten liefert, Daten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder ge- und verfälschte sich verschafft und/oder/? in Richtung **WWIG-2020** anliefert, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter acht (8) Jahren bestraft“. Erklärung: Wenn mache Dinge wichtiger sind als andere, dann greift die sogenannte Exponentialfunktion: 2,4,8,16,32,64 usw. usw. **.

Paragraph WWIG-2020-IV (4): Die von SAP+GAFAs+More eingekaufte KI, wird bis zum 31.12.2022 ein Grundsteuer-Eintreibe-Gesetz (von-allen-die-guten-Willens-sein-müssen) namens **GEG-2022** verkünden und die neue Grundsteuer ist ab dem 1.1.2023 zu bezahlen. Also nach Erhalt der neuen Grundsteuer-Bescheide (wer hat schon ein Haus allein, tztztzzzz). Bis dahin gelten die alten Tarife.

Paragraph WWIG-2020-Ende: Die Regierung spricht sich mit Volk und Bundesverfassungsgericht ab und Klagen gegen das neue Gesetz sind untersagt. Bei Nichtbefolgen des Nichtklagegebots wird verkündet, dass Klagen gegen dieses neue „Neu-sakrosante-WWIG-2020-Gesetz“ nach dem Vorbild von GEZ (Bildungsvermittlungsgesetz „DER ÖR IST SAGENHAFT WICHTIG“ von annodunnemal) ausgeschlossen; werden also mit 99,99-Periode-Prozent (99,99~%) abgelehnt werden. Wir wünschen allen Mitwirkenden einen guten Erfolg und einen schönen Tag.

* **Daten sind das neue Geld** und so sah das früher aus:

„Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte sich verschafft und in Verkehr bringt, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren bestraft“.

** **Die Exponentialfunktion hat etwas mit einem Schachbrett und ein paar Reiskörnern zu tun.** Bei Interesse bitte diese Spur verfolgen: https://de.wikipedia.org/wiki/Sissa_ibn_Dahir

PS.: Alternativ denkbar wäre ein einmaliger „Grundsteuerfreibetrag-“ in Höhe von 500 qm² pro Mensch und Leben (= once in a lifetime) bei einer „Spekulationsgegenfinanzierung++“.

II-17 Freiheit

... lange habe ich überlegt, wie ich mich dieser Überschrift - also dem Kapitel - annähern kann. Früher war das kein Problem. In der Freiheit der Prärie beobachte ich als Indianer die mir feindlich gesinnten Cowboys am Lagerfeuer und habe nun - sozusagen im 360 Grad Modus - eine Million mögliche Wege der Annäherung; hier Anschleichen genannt. Wenn ich in cm rechne, das ist wichtig. Ich könnte also von Gerhard Schröder erzählen, der neulich am 02.02.2019 vom Glück seiner rot-grünen Regierung damals erzählte: „Wir hatten das Glück, so einen Sheriff-Typen zu haben mit Otto Schily als Innenminister“. Das war Teil des Konzepts um den Leuten zu vermitteln „hier gibt es eine Regierung, die ist an Eurer Sicherheit vor Kriminalität und vor Ausbeutung interessiert und handelt“. Das ist kurz und richtig und wirkt heute irgendwie seltsam, wenn man eine Mietpreisbremse bekommt, wenn es eigentlich einen Mietpreisstopp bräuchte. Warum denn? Frau und Mann + * sollte niemals die Ausbeutungsinteressen seiner geschätzten Mitbürger unterschätzen oder vergessen. Jedenfalls spricht Gerd etwas weiter unten von „Amateurfehler“ und meint etwas anderes als das Fehlverhalten mancher Menschen auf Wohnungssuche. Alles akzeptieren, lächeln und mit Geld wedeln, dann klappt's auch mit der Wohnung, das weiß doch jeder.

Ich könnte auch in die Vergangenheit zu Ulrich Enzensberger abdriften, der mir in 10/1980 in der *Trans<>Atlantik* („Acht Deutsche Mark“) erzählt, dass in seiner Vergangenheit, also 1965, etwas passiert ist: „Der Bundestag verabschiedete mit den Stimmen der SPD sieben (7) Notstandsgesetze, die man die „einfachen“ nannte, weil sie „gegen die damals gültige Verfassung verstießen“:

- Wirtschaftssicherstellungsgesetz
- Verkehrssicherstellungsgesetz
- Ernährungssicherstellungsgesetz
- Wassersicherstellungsgesetz
- dazu zwei „Schutzgesetze“: Selbstschutz und Schutzbau
- und das Gesetz über das „Zivilschutzkorps“

Das sind andere Namen aus der anderen (= alten) Zeit und hier waren keine Kuschnamen made by SPD für das Volk notwendig. Nur fünf (5) Monate weiter in 1966 (nach „analogen Wikileaks o.ä.“?) ging es so weiter: „Nachdem die Bundesregierung Erhard monatelang die Existenz dieser Verordnungen abgestritten hatte, wurde bekannt, daß der damalige Innenminister Lücke bereits am 3. Mai 1966 geäußert hatte: „Diejenigen, die diese Gesetze gesehen haben, waren etwas bleich.“. Ich kann hier nur sagen, dass Freiheit und Sicherheit zwei harte Brocken sind, weil sie als zwei (2) Gegenpole austariert werden müssen und schwupps sind wir wieder bei Macht und wie man das halt so durchsetzt. Es gibt viele, viele, viele Möglichkeiten mehr. Wie wäre es damit:

Da ich aus der IT komme, habe ich schon mal was vom Internet gehört. Das Internet war wilder Westen und das ist gut für die Freiheit. In dieser Freiheit will auch die Werbung mit dabei sein und nun haben wir den Salat. Menschen in der Form User und/oder Follower (jeweils aufgeklärt und transparent sozial) kämpfen im ernstesten Kampf mit Ad-Blockern und/oder wüsten Beschimpfungen gegen die Freiheit der Werbung, sich überall dick und fett breit zu machen. Auf die Idee irgendwohin in ein Gebiet ohne Werbung zu gehen, kommt keiner. Das ist dann wie an der Börse und nennt sich Herdentrieb. Jedenfalls geht es zivilisiert vor Gericht, wenn es ernst wird, und dann lese ich das am 23.04.2018, 13:44 Uhr:

„Einordnung: Das steckt hinter dem Adblocker-Urteil:

Vergangene Woche hatte der Bundesgerichtshof Werbeunterdrücker, und damit auch die eyeo-Software AdBlock Plus, für legal und nicht wettbewerbswidrig erklärt. Jens Borchardt von SKW Schwarz Rechtsanwälte erklärt, was dahinter steckt.“

Wenn man seine Sicherheitsinteressen (= die Dinge) in der Freiheit gut und sanft vor Gericht und nicht mit der Keule wie früher löst, sorgt das für gute Beschäftigung in diversen Branchen. Heute können wir in Koblenz die guten Folgen dieser freiheitlichen Entwicklung beobachten: Ein 2012 begonnener Prozess gegen 26 angeklagte Neonazis geht am 26.02.2019 in die dritte Runde gegen 13 Angeklagte und mit reduziertem Programm (= natürliche Entwicklung). Der erste Richter hat sich in Richtung Pension (= in die richtige Richtung) verabschiedet, was das Ende von Runde eins (1) bedeutete. In der Zwischenzeit hat ein Angeklagter im Büro der seit Mai 2014 im Europäischen Parlament eingezogenen (= vertretenen) NPD eine mittelgute Karriere gestartet. Unterdessen feiern die anderen „in dubio pro reo Verdächtigen“ den Beginn des jeweils 200sten oder 300sten Verhandlungstag mit Sekt und Pressekonferenzen und werden zu Helden ihrer Scene. Das ist Freiheit vom feinsten die auch gut für Beschäftigung sorgt und ganz sicher weltweit bewundert wird.

Jedenfalls habe ich mich nach langem Rumgeierere dafür entschieden ein kurzes Kapitel zu schreiben☺. Freiheit ist in der Demokratie sakrosant (also nicht verhandelbar), warum sollte ich mich da groß abmühen. No Future in diesem Bereich, um es mit den Sex-Pistols zu sagen. Also nehmen wir einen Bereich, den ich liebe (= neben meiner Frau natürlich) und das sind Sprüche. „Natürlich“ nicht die Feld-Wald-und Wiesensprüche von ausländischen Krethis und Plethis, nein, gehobene Sprüche der Art, die das eigene Paradigma verschieben und einen selbst in einen Wald aus Fragezeichen beamen. Mal sehen, wie immer fangen wir harmlos an und beginnen mit einem (dem?) deutschen Heiligtum, das verrückte Italiener in den Siebzigern (70igern) angegriffen haben. Wie wäre es damit:

"Nicht realisierte Verluste sind Gewinne".

[Nachdenken]

[Nachdenken]

[Nachdenken]

[????????????]

Es ist ganz einfach so, dass man als Lancia Besitzer eines Lancia Fahr- und Steh-Fahrzeugs hier super Bescheid weiß. Lancia ist eh spannend, die haben schon mal die eigene Formel 1 Abteilung an Ferrari verschenkt. Das ist ein gutes Beispiel dafür, dass früher noch manche Sachen irgendwie anders waren, wenn nach dem Tod eines Mitarbeiters die Arbeit in der entsprechenden Abteilung für neun (9) Jahre komplett eingestellt wird. Jedenfalls war auch nach neunzehnhundertneunundsechzig (1969) mal wieder alles anders, weil BMW und Mercedes zwar Interesse an der zum Verkauf stehenden Firma hatten, aber nicht zum Zug kamen. Das nun wieder, weil wahlweise der Vatikan (35%) oder ein anderer Großaktionär der Italcementi-Gruppe namens Pesenti irgendwie zu anspruchsvolle Preisvorstellungen hatten. So kam dann Fiat mit patriotischem Pflichtgefühl daher und mit der Großbürokratie begann der Untergang in Form der Abwendung vom Boxer- zum Vierzylinder-Reihen-Motor. An diesem erfreue ich mich im Lancia Beta noch heute, aber das ist leider kein Gewinn. Aus guter Erfahrung wissen ich und andere ganz gut mittlerweile, dass man (s)einen Lancia Beta, Thema, Delta, Prisma (verdammte Griechen!), also die zwischen 1976 und 1994 gebauten (und definitiv und angeblich „nicht so gut wie die alten Lancia“!), am besten niemals verkaufen sollte. Wenn man sagenhaft verlustbringend verkauft, dann schmälert das den oder die Gewinne. Wenn ich den Satz umschreibe, passt er besser zum Spruch oben. Ich sollte also niemals meinen Lancia gewinnbringend verkaufen, denn sonst wird das mit dem Verlust leider Realität. Hm..... aber was bedeutet das für die SPD? Ist doch klar, oder? Sie sollte zum einen niemals für die Einführung einer Wahlpflicht plädieren und zum anderen das mit der "2019er oder 2020iger Ausstiegsoption nach zwei (2) Jahren Groko-Prüfung" tunlichst nochmal auf den SPD eigenen TÜV Prüfstand fahren. Optionen sind Freiheit sagt die Deutsche Bank. Herr Steinmeier („besser keine Neuwahlen nicht“) ist ein Gewinn für die SPD, sagt der Autor.

Weiter, es gibt noch jede Menge andere „so“ Sprüche, aber um das mal nach unten hin abzugrenzen, kommt hier „so“ ein Feld-Wald-und-Wiesen-Spruch, der irgendwie anders und einfacher ist. Ein Minderleisterspruch halt, noch dazu aus dem Ausland, wie blöd und einfach ist das denn?

“Everything's fair in love and war”.

Wir haben in 2019 in Deutschland weder Krieg noch Liebe. Unbrauchbarer Mist ist das.

Weiter mit den guten Sprüchen. Einen hatten wir schon. Wenn ein Spruch Dich wütend macht, dann trifft er einen Nerv. Ganz gut sozusagen. Der Spruch aus der Einleitung unter „Ziel“ auf Seite neunundzwanzig (29), in Sachen „in Amerika ist man schon weiter“, ist so etwas:

"Ungleichheit ist Gerechtigkeit".

Da kann man lange drüber nachdenken und somit auch gut dieses sozialistische bedingungslose Grundeinkommen mit bekämpfen. Wenn man will und frei sind wir alle. Noch einer und dann ist aber Schluss. Der Spruch wird in den Text integriert und leicht umgeschrieben, also getarnt. Das ist eine gute Sache, weil bei ernstern Themen darf man sich nicht spaßig exponieren und das dann auch noch fett drucken. Also kursiv. Was halten Sie vom Tod oder dem Leben vor dem Tod, falls es das gibt? Also beispielsweise, dass das Sterben in Richtung Tod "*für manche eben doch das Beste ist*"? Auch, wenn es diesen Menschen jeweils extern getriggert wahlweise im Guten angetan oder im Schlechten und mancherorten via „E-Stuhl“ sozusagen verordnet wird? Im ersten „Case“ sind Langzeit-Sterbekandidaten gemeint, die sich den Tod wirklich sehr wünschen, diesen aber nicht kriegen dürfen. Gute Gesetzgebung bewirkt, dass X-* weiterhin genüsslich an ihren*seinen Schläuchen hängen darf. Jedes Tier wird hier besser behandelt, aber Tiere sind ja auch manchmal auch gechipt, was in meiner Welt auch eine Option für so manchen Mensch wäre. Ich meine also in „Case-II“ auf der anderen Seite die Menschen, die einfach böse sind. Nicht resozialisierbar. Die, die man lebenslang, also fünfzehn (15) Jahre, verwahren muss, wenn nicht ein gnädiger Richter noch etwas Sicherheitsverwahrung draufpackt. Die Zahl fünfzehn (15) wurde aus Lässigkeit nicht genau recherchiert. Es geht um Tendenzen in der Normalität, wie oft soll ich das denn noch sagen. Apropos. Haben CDU Todgeweihte bessere Schläuche (= bessere Versorgung), liegt es vielleicht daran? Oder hat der natürliche Tod etwas mit guten Schläuchen und guter Stromversorgung zu tun? Also, nach all dem bisher gesagten (= Abschweifungen ohne Ende) muss ich den finalen Spruch wohl bringen: diesmal sehr lange sieben (7) Worte. Der Spruch zum diesmal mehr als drei (3) Zeilen Nachdenken und dann vielleicht immer noch die ?????? als Nebelwand, anstatt den !!!!!!! (als „Hippie-Kontra-Indikations-Medikament“?), geht so:

„Das Böse ist der Preis der Freiheit“.

Das sage wieder mal nicht ich, sondern jemand, der da 1997 ein dreihundertsechunddreißig (336) Seiten Buch drüber geschrieben hat und sich dem Thema aus 2000 Jahren und wie ein Indianer im 360 Grad Modus aus 2 Millionen Richtungen ausführlichst und ohne Twitter genähert hat. Rüdiger Safranski, das ist der aus Widmung Nummer zwei (2). Er hat 2003 auch ein anderes Buch geschrieben, was mich schwer beeindruckt hat und aus dem ich hier manchmal etwas einfließen lasse: „Wieviel Globalisierung verträgt der Mensch?“. Wie immer, lesen Sie dies und lesen Sie das und nun das: https://www.focus.de/kultur/medien/kultur-das-boese-und150-der-preis-der-freiheit_aid_166729.html. Wer liest wird nicht kritisiert, wer schreibt, schon. Wenn man dann am Ende seiner Forschungen als "irgendwie Rechts" angemault wird, ist das manchmal richtig und manchmal falsch. Alternativ kann es aber auch ein echter Witz oder ein schlechter Scherz sein; kommt auf den Standpunkt des Kritikers an. Eventuell ist links vorne rechts hinten (linksdrehend) oder rechts vorne links hinten (rechtsdrehend) und das sind nur zweidimensionale Kreise. Wenn ich dreidimensional in die Verwirrung sozusagen global gehe, wird's noch klarer, wer wo wie steht, bitte untersuchen Sie das! Jedenfalls ist das Böse nicht nur m.E. definitiv vorhanden (= existent) und die für das Volk aktuell am sichtbarsten größte (= global kleinste) Pestbeule sitzt im Verkehrsministerium und quält brave DIESEL-5 Fahrer. In den Haupt- und großen und Premium Städten natürlich nur, die bösen Schwarzwälder DIESEL-?/x Fahrer mit gelber Plakette auf gelben 2001er Kangoo werden sauber in Ruhe gelassen. Das ist auch Freiheit vom feinsten, die nicht allen gefällt. Mir schon, aber ich bin ja auch usw. usw. usw.....

Wenn man etwas weiter denkt, dann landet man bei den verdammten Grünen, die uns das alles eingebrockt haben, und noch weiter gesehen, bei einer Frau. Wieder mal, das ist wie im Paradies vor x-tausend Jahren. Bertha Benz ist eine untreue Frau, die ein mit dem Reichspatent 37435 ausgestattetes PRE-Fahrzeug (= POST-Fahrrad) ihrem Mann heimlich entwendet hat, um damit nach Pforzheim/Schwaben zu fahren. Diese locker eingebaute Sollbruchstelle, die mit Grenzen zu tun hat, zeigt, dass es nur minimal jenseits vom Volke, also da wo ich mich aufhalte, massig Vielfalt und Freiheit gibt. In den Definitionen, beim Fahren, bei der guten Musikauswahl, den guten pausenlos angesurften Spezial Lancia-Foren oder discogs.com Listen (ohne groß Werbung), was auch immer. Das gilt, weil das Böse für mich sonnenklar identifizierbar ist. Keine Groko-Kompromisse an dieser Front. Ich blicke erfreut von meinen sonnigen Plätzen hinunter auf Gangsta-Rapper-Wankster und/oder Finanzindustrie und am besten wird es, wenn die beiden zusammen mit Araber-Clans Hand in Hand gehen. Das gilt auch umgekehrt auf den ganz großen Events der Finanz-Oberbösewichte, die dann Koks und Nutten und Gangsta-Wankster per Heli einfliegen lassen. Das sollten sich übrigens all die verdammten 68iger merken, die es nicht bis zum "69iger Privat-Event" geschafft haben. Wenn man laut und dumm in der Gegend herumblökt, dass man irgendwie den Marsch durch die Institutionen angehen müsse, um das System aufzumischen, dann hat man schon verloren. Derweil ist die gute Wixxer-Kultur nach dem Echo bis in's weiße Haus vorgedrungen und lächelt fröhlich mit der ein (1) Zentner schweren Goldkette um den Hals in Richtung ultradummer vierter Gewalt, die das natürlich auch begleiten muss. Ich könnte k..... und höre deshalb besser auf. Diesmal mit einem Spruch aus der Reifenbranche. Er passt halt. Einfach so und irgendwie stimmt immer alles: „**Power is nothing without control**“. Das heißt, man muss ein bisschen mehr dem China Modell folgen in der guten Demokratie, sonst wird's nix mit der Power. Ende, Aus, Vorbei. Mit dem Kapitel natürlich nur.

Prä·rie

Substantiv, feminin [die]

mit Gras bewachsene Steppe Nordamerikas

aus·führ·lich

Adjektiv

bis ins Einzelne gehend; eingehend

PS.: in meiner Welt geht die Kultur der Gesellschaft voraus. Wenn es links perverse D&G Mode Degeneration und rechts gehobene Gangsta Kultur im Regierungsumfeld gibt, muss man sich über Krieg auf der BAB und gehobene kriminelle FIFA Gangstermethoden allerorten nicht wundern. Das tut nun braven Audi A8 Fahrern im Anzug weh, aber so ist das mit der Kultur. Der Niedergang kommt schleichend und nimmt dann Fahrt auf. Das Problem ist die Wahrnehmung der Wagner Freunde im Elitenumfeld. Ohne Kontakt zur Kultur gibt es keine Witterung und echte Profis haben neben der Bio- noch die gute zweite oder dritte oder neuseeländische Staatsbürgerschaft plus Schweizer und Cayman Konten. Aus Sicherheitsgründen pro Freiheit und vor allem vorausschauend. Oder so ähnlich.

„Freiheit bedeutet Verantwortlichkeit. Das ist der Grund, weshalb die meisten Menschen sich vor ihr fürchten.“
George Bernard Shaw (1856 – 1950): irischer Dramatiker und Satiriker.

II-18 Neid

Nach meiner Auffassung gehört Neid als Thema nicht in dieses Buch. Es ist kein großes Thema und auch kein kleines. Es ist ein winziges Problem, das zudem aus meiner Sicht meistens falsch verwendet wird. Als neulich die gute Versorgung von Daimlers Herrn Zetsche die Runde machte (4 Mille am Tag), gab es wie immer Geschrei von allen Seiten und eben auch sehr viele Verfechter der These, dass die Nörgler eben alle Neider seien. Wie immer sehe ich das anders, aber wir wollen uns hier auch nicht auf das Thema Geld, Kohle, Zaster, Moneten und mehr davon festlegen lassen. Klar, selbstverständlich wollen wir einen Weg finden um sozusagen "legal" und mit der Unterstützung von 90% aller Deutschen auf den Reichen herumhacken zu können. Wenn man krank ist, darf man legal faul sein, das kennt man aus dem Berufsleben. Vielleicht ist das aber auch der falsche Weg, denn wir erinnern uns an Sankt Martins sagenhaften Untergang von neulich. Er hatte das mit dem Sozialen ein klein wenig thematisiert und schwupps ging es mit den Zahlen nach oben, aber das war eben nicht nachhaltig. Beratergetrieben vermutlich. Frage: Ist die SPD mit ihren läppischen 15% neidisch auf die CDU mit ihren sagenhaften 25%? Ich denke Nein. Vermutlich ist sie, also „die“ SPD eher neidisch auf „die“ Grünen, die so elegant bei mittleren 20% herumhängen und das definitiv nicht verdient haben. Die drei (3) Zahlen erinnern an die Fake-News Debatte mit dem kleinen Penis und so wollen wir uns der Ausgewogenheit halber mal den Frauen zuwenden. Viele lassen sich an der Brust herumoperieren, um dann hinterher mit TÜV geprüfem Plastikmüll dazustehen, um anschließend vermutlich Probleme aus zwei Richtungen zu bekommen. Die doofen verständnisvollen Männer nutzen die Chance im Geschlechterkampf und sagen dann sowas wie "eigentlich wollte ich ja nie, dass Du das machen lässt" und die Frauen müssen zur Zweit-OP, was irgendwie auch kein Spaß ist. Ist die Obsession mit den großen Brüsten, die es ja bei Männern auch gibt (in Richtung Frauen halt) in irgendeiner Form mit Neid in Verbindung zu bringen? Oder hat das was mit Selbsthass und „Opfer-Täter-Psycho-Gedöns“ zu tun? Irgendwann müssen wir auch wieder zurück zum Geld, hm...?! Vorher hier jedoch noch meine völlig unwissenschaftliche und durch nichts gesicherte Privatanalyse des kompletten Neid-Komplex in Kurzform. Wer ein Buch schreibt, darf alles inklusive Fake-News.

Persönlich denke ich, dass man jegliche Frage zum Thema Neid immer in Bezug auf die Bandbreite zwischen persönlicher Situation des Neiders versus „Verdiensten“ des Beneideten stellen muss. Keine Verdienste? Der unterstellte Neid ist Wut. Kein Raum mehr zum Leben? Der unterstellte Neid ist Hass. Wenn ich Gitarre spiele und jemand anders ist besser, dann kann ich mehr üben. Es gibt einen Raum zu leben und ich kann mich bewegen. Die Bewegung kann dazu führen, dass ich eine alternative Richtung einschlage, beispielsweise weniger Noten, aber dafür mehr Herz, Feuer und Seele. Es wird immer Talent und das bessere Talent geben, so wie es immer die Gnade der Geburt in Zeit und Raum und Elternhaus gibt. Wenn heute aber parallel daran gearbeitet wird einem Teil der Menschen das Leben immer schwerer zu machen und zwar in den Basics (arbeiten minus wohnen und leben >Null?) und anderen das Leben immer leichter und zwar jenseits jeglicher Leistung, dann ist das anders und absolutes Politikversagen, denn an die wurde der Job delegiert. Kapitalerträge sind wirklich gewaltige und verdienstvolle Leistungen und werden auch gewaltig besteuert, besonders bei der schon jetzt bestens versorgten Generation „ich erb dann mal was“. Unten wird Hartz-IV vererbt und oben kauft man dem strohdummen Nachwuchs eben den Eintritt in universitäre Welten 037. Wenn die „Zahlenspiele bei den Basics“ ernst werden und Druck von allen Seiten dazukommt und es am übelsten wird, wenn man/frau/* analog mit Menschen zu tun hat, dann gibt es noch die bewährten Incentives obendrauf: kein Respekt, massig Stress und gute Gewalt als moderner Standard von Polizisten, Rettungssanitätern und anderen. Währenddessen spielt der dafür verantwortliche Teil überversorgt herum und wird wahlweise sanft via Frühpensionierung oder goldenem Handschlag aus der Überversorgung in die Überversorgung verabschiedet, ganz gleich, was vorher mal war. Wer in dieser Situation anderen und vor allem unbekanntem Menschen (99%online) Neid unterstellt, hat in meiner Welt irgendetwas nicht verstanden. Ende des Privatgeplänkels.

Wenn Neid also ein spezielles deutsches Spezialthema sein soll, das es so praktisch nirgends anderswo auf der Welt gibt, bin ich aktuell ratlos und muss kurz mal schnell zehn (10) Min. im Internet recherchieren. I'll be back asap würde Jette Joop sagen, die sich ja auch um die deutsche Sprache sehr verdient gemacht hat. Es folgt eine technische Zwischen-Beobachtung basierend auf Digitalkompetenz:

5,8 Mbits sind schnell genug für ausführliche und nutzlose wissenschaftliche Recherchen, aber nicht immer schnell genug für wertvolle Katzenvideos und Mediatheken des ÖR. Bitte behalten Sie diese ebenfalls wertvolle Information im Hinter-Kopf zur gefälligen späteren Eigenverwendung nach Aufnahme in Ihren Wissensfundus.

Da wir faul sind und nach Einfachheit streben, nehmen wir immer das, was beim google ganz oben steht und was nicht Werbung ist. Googel ist nicht evil, also passt das und ist gut. Oben steht das hier:

Neid

Substantiv, **maskulin** [der]

"Empfindung, Haltung, bei der jemand einem anderen einen Erfolg oder einen Besitz nicht gönnt oder Gleiches besitzen möchte". Ich betone noch den Hinweis auf die **Abstammung**: maskulin.

Bringt uns das weiter? Wir wollen ja der SPD helfen mit einer Vision, das dürfen wir nicht vergessen. Wenn wir also wieder an die SPD und Grünen denken, dann gibt es da ein verbindendes Element und das heißt "Sehen". Sehen im Nahbereich. Erfolg und Besitz kann man im nahen Umfeld ja auch sehen und sei es nur am edlen Premium Fahrzeug vor dem Einfamilienhaus. Vielleicht hat sich der Neid durch das "in die Ferne sehen" am Fernseher (=Smart-TV, vormals TV) auch erweitert, das wäre eine gute Frage, die man wissenschaftlich untersuchen könnte. Ich sehe also von meiner Huzenbacher Datscha auf Jeff Bezos sagenhaften Reichtum in Aspen Colorado oder sonstwo und überlege, ob ich neidisch bin. Mal sehen: Jeff hat einen großen Laden am Laufen, den er zumindest früher mit sagenhaft kurzen Mails regiert hat. Wenn der König also eine Info bekommen hat, die ihm nicht in den Kram gepasst hat, dann hat er einfach als Antwort ein Fragezeichen zurückgeschickt. Ein einziges Zeichen, das ist Effizienz hoch hundert (100). Das war im Königreich bekannt und der Empfänger (vormals Bauer, vormals Leibeigener) hat nach Empfang einer solchen Nachricht sofort Karriere-ängste bekommen und doppelt so eifrig als zuvor weitergearbeitet. Ich habe keinen Schimmer, ob ich nun in Richtung sagenhaft guter Management- und anderer Führungsqualitäten, oder eher in Richtung geistiger Behinderung weiterforschen soll. Alles hat zwei (2) Seiten, nur die Wurst hat drei (3)? Was ist mit seinem Geld? Jeff will immer noch mehr davon, das sieht nach einer Art Krankheit aus. Was ist mit seinen Hobbies? Außer, dass er unbedingt in den Weltraum will, um sich von den Loosern und Minderleistern mit nur vier Räumen abzugrenzen, ist mir nix bekannt. Jeff hat, wie alle anderen auch, Probleme mit der Geschwindigkeit und aktuell mit einer Scheidung. Die mit der Scheidung verbundene neue Armut könnte sich als strategisch wichtiger Schachzug im Kampf um die Solidarität anderer armer Männer und Opfer Ihrer vormals geliebten Frauen erweisen. Das ist aber noch unklar und wir wollen diese Spur nicht weiter verfolgen. Zurück zu den Räumen. Also wenn „die“ Räume zu groß sind und „die“ Geschwindigkeit zu langsam ist, dann kommt selbst Jeff nicht mit und Entschleunigung ist nicht sein Ding. Irgendwie klappt das alles nicht und somit machen wir das, was wir immer machen, wenn wir nicht weiter wissen: wir hacken Dinge ab.

Streichen wir „die Welt“ global und bleiben in Deutschland (zurück). Das passt gut zum Spezial-Deutsch-Thema Neid und wir googeln nun nicht nur nach Neid, sondern mit der zuvor gut begründeten Evidenz unserer Forschung mit zwei Worten nach Deutschland **und** Neid. Die einfache Suche nach Neid erbrachte „Ungefähr 38.400.000 Ergebnisse (0,32 Sekunden)“; wir sind gespannt.

„Ungefähr 3.190.000 Ergebnisse (0,30 Sekunden)“ am 01.02.2019 grenzen die Sache ein und ebenso die Treffer ganz oben. Vor dem Minderleister Wikipedia steht Focus.de auf Platz zwei (2) und darüber

auf Platz eins (1) die welt.de. Das könnte eine Spur in die Politik sein, bis hin zu globaler Politik, in nomine Spiritus Sancti. Nachdem der Fakten-Focus, nach anfänglich guten Erfolgen, sich später in ein dümmliches Finanzblättchen verwandelt hat, kann man sich schon denken, was da Sache ist. Wir aber wollen nach dem ALPHA! Prinzip uns nur um echte Sieger kümmern. Was steht da bei der ALPHA!-Suchmaschine ganz oben?

"Reich und arm: Wir Deutschen sind Neidweltmeister" - WELT

<https://www.welt.de> › Debatte › Kommentare

16.03.2018 - Und dafür werden sie auch noch angefeindet. Keine Nationalkultur wird vom Neid derart liebevoll zusammengehalten wie die deutsche."

Das passt uns sagenhaft gut in den Kram. Der Artikel ist recht aktuell und bestätigt bei ALPHA! ganz oben die These der deutschen Spezial-Spezialität (was für ein fettes Wortspiel: „ALPHA! Ganz oben“. Das ist nun Jugendkultur, muss auch mal sein). Also werden wir den Artikel lesen, Moment und gesagt getan. Allerdings werden wir sofort nach Aufbau der Seite für zwei (2) Minuten ohnmächtig. Wer steht da als Autor obendrüber? Das sind nun keine Fake-News, sondern es ist wirklich und tatsächlich der bisher noch nicht erwähnte Ulf Poschardt, hier mit Untertitel Chefredakteur, den ich schon seit 20 Jahren verfolge, weil er praktisch immer unangenehm auffällt. Puhu, das ist echt ernst jetzt. Schon allein die Einleitung haut uns vom Hocker. Da kommt ein mächtiger Gegner im Chefessel auf uns zu. Warum? Er ist auch noch gebildet, oder scheint es zu sein, bei diesen Worten hier:

"Völkische und konsequent sozialistische Ideale haben einen gemeinsamen Grundverdacht: dass Unterschiede eine Gefahr, eine Bedrohung oder etwas Schlimmes sind. Das Andere wird bei den Radikalen dämonisiert, bei den Moderaten delegitimiert. Liberale verstehen Unterschiede und Differenzen als Bereicherung. Sie fühlen sich weder durch andere Kulturen und Identitäten bedroht noch durch soziale Unterschiede. Im Gegenteil, sie finden die Differenz bereichernd."

Alles drin, von Völkisch bis sozialistisch; Kultur und Identität sind auch an Bord, das ist ganz mein Thema. Dass Arme bereichernd sein können ist mir neu, aber vermutlich ist das bereichernde Element hier eben die Differenz, auch gut. Kommen wir zum nächsten Satz und die Heilung beginnt:

"Zwei Dinge haben zuletzt in einem wohlhabenden und sozial gut austarierten Land für Unruhe gesorgt: die Armut der Hartz-IV-Empfänger und Tafelgänger auf der einen Seite, das Gehalt des VW-Chefs auf der anderen Seite".

Wohlhabend und gut sozial austariert sind die Zauberworte. Das erinnert an den alten Statistikerwitz mit dem Millionär mit 999.999,99 EUR und dem Armen mit 000.000,01 EUR und das wohlhabende und gut sozial austarierte System bietet mit 500.000,00 EUR wirklich jedem die gleichen Chancen. Das ist in dieser Gestaltung natürlich zutiefst unfair und aus dem Zusammenhang gerissen, denn es gibt niemanden mit weniger als 000,000,01 EUR und auch niemanden mit mehr als 999.999,99 EUR. Einkommen, Vermögen, erben oder verdienen sind hier wurscht, denn das Beispiel ist aus der bösen Statistiker-„Zahlen-only“-Welt. Jedenfalls möchten wir an dieser Stelle aufhören mit Neid (auf den Chefredakteursposten?) und Gemaule. Aber auf ein (1), zwei (2), drei+ (= 3+ = a-d) Abschlussbemerkenngen, nach der wohlwollenden Leseempfehlung für den Artikel, wollen wir nicht verzichten. Das mit dem "*andere Sachen lesen*" haben wir ja auch schon im Beispiel des GUP-Cookie empfohlen. Das „*Selber-denken-macht-schlau*“ ist unverändert gültig und so manche Dinge - auch beim Lesen - dienen ja auch der Abschreckung wie beim Frühstücksei. Wenn Sie also lesen, dass Donald Dumpf erklärt, die Erde sei eine Scheibe, dann hat das auch etwas Gutes. Bitte denken Sie darüber nach.

Nun die Abschlussbemerkenngen. Gleich nach der kurzen und fragwürdigen Commedy-Unterbrechung powered by klaumichfrominternetforfree. Das Ganze ausgewogen-dumm (= normal-dumm), no Style.

Comedy I

Wenn sich Leistung nur mit Schwarzarbeit lohnt,
dann ist das Notwehr.

Comedy II

Die Bürger sollen mal nicht ständig nörgeln, schliesslich
schenken ihnen unsere Beamten für ihre Steuern
ja auch tolle neue Flughäfen, eine wirklich äußerst
leistungsfähige Bundeswehr und der Bundestag
hat auch ein jahrelanges gesundes Wachstum.

Comedy III

Maximale soziale Gerechtigkeit ist nur mit einem
wirklich uralten Rezept zu erreichen.
Nennt sich Sozialismus und wirkt immer,
weil am Ende immer alle gleich wenig haben.

Abschlussbemerkungen:

a) Als moderne Zeitung im Netz gibt es unterhalb des Artikels auch diesen Daumen Hoch und Runter und Sterne Mist als "goodie", sowie natürlich die guten und demokratischen Kommentare, die auf dem Boden der FDGO bleiben müssen. Bei Abruf der Seite unter...

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article174642068/Reich-und-arm-Wir-Deutschen-sind-Neidweltmeister.html>

... gab es also 494 Kommentare und auf die Frage unterhalb des Artikels, ob man/frau/es die Meinung des Autors teile, antworteten 763 Menschen mit JA und 120 mit NEIN. Die Menschen wurden "einfach" mit "Sie" angesprochen, was ich auch sehr gut finde. Also dass man bei der Welt noch auf weitergehende Ausdifferenzierungen verzichtet. Ansonsten vermitteln uns die Zahlen schon vor dem Lesen der Kommentare das warme Gefühl, dass man sich hier unter Gleichgesinnten befindet. Das sind nun auch keine bösen Filterblasen, sondern das ist **die welt**, wie es die Internetadresse ja auch schon sagt. Die Welt der Anti-Neidweltmeister unter sich. Alles ist gut.

b) Ob Sie es glauben oder nicht, in dem Artikel stehen auch wirklich echt gute Dinge, die ich sofort ohne zu zögern unterschreibe. Wie kann das sein, da ich doch Ulf Poschard für einen absolut üblen und permanent Gift verspritzenden Schreiberling halte, der im Grunde genommen absolut nichts verstanden hat und pausenlos nur Unsinn plappert? Das ist nun spannend, denn genau das macht ja auch der SPD zu schaffen, wenn sie nicht mehr durchblickt. Also los: Gemäß dem heimeligen *wir sind alle gute Deutsche* duzen wir den Ulf ab sofort und zitieren ihn wie folgt: "*Rund 173,8 Milliarden Euro groß ist der Sozialetat, er stellt den mit Abstand größten Ausgabenbereich des Bundeshaushalts dar. Die Sozialleistungsquote beträgt 51,5 Prozent. Was dafür geliefert wird, steht in keinem Verhältnis.*"

Full ACK kann ich da nur sagen. Ulf hat 100%ig recht (= hunderprozentige Zustimmung). Und weiter:

"Die IG Metall plakatiert: Die Arbeitgeber denken nur an Profit – und wir (die Gewerkschaften) denken an die Menschen. Das ist vergleichsweise selbstgerecht. Heiter wird derlei, wenn gerade hoch dotierte Aufsichtsratsgenossen oft genug üppigste Boni-Regelungen in ihren Gremien abnicken."

Auch absolut richtig, ich frage mich, ob Ulf nicht mit allem einfach nur Recht hat. Insofern ist die Verwirrung der mit VW gut verhandelten SPD absolut verständlich. Es gibt "böse Gewerkschafter" und „gute Kapitalisten“, welche "mehr als die Hälfte zum Steueraufkommen beitragen, während die zehn Prozent der Haushalte mit den geringsten Einkommen keine Einkommensteuer zahlen".

Die Verbindung von Ulf und mir wird immer besser und wenn ich das hier lese möchte ich weinen vor Freude und Glück über unsere neue Verbindung. Er zahlt mehr als die Hälfte aller Steuern und ich gar keine und ganz wichtig:

"Gier ist gut. Zu viel davon führt ins Verderben. Bei CEO-Versagern in Banken oder Autounternehmen wird dies gerächt, und es ist auch richtig, wenn künftig nachträglich Boni einkassiert werden und Vorstände mit Millionengehältern auch mit ihrem privaten Vermögen haften müssen".

Ich muss mich sammeln und brauche Ruhe. Ulf wird ab sofort als „der gute Ulf“ angesprochen, das ist wie bei diesem Plattenlabel des guten deutschen Rappers Bushido, der aktuell ein paar Clanschwierigkeiten hat: „Ersguterjunge, seit Oktober 2011 bushidoersguterjunge, ist ein Musiklabel und seit Anfang 2006 als Ersguterjunge GmbH mit Sitz in Berlin angemeldet“. Die guten Jungs haben globale Verträge mit Universal und Sony und der Bertelsmann SE & Co. KGaA und wieder Sony. Yo, Ulf, Bro! Deshalb also gleich zu c), den Punkt hab ich vorbereitet in der Tasche und wir gehen schnell mal wieder - wg. (wegen) der Verkaufszahlen, den angestrebten - unter die Gürtellinie.

c) Googeln Sie mal ulf poschard auto. Wir hatten erst einen Suchbegriff, dann zwei und sind nun bei drei. Es wird immer kleiner und spezieller und besser, weil mehr identitätsbasiert. Wie immer nach dem ALPHA! Prinzip nehmen wir nur den ersten Treffer. Der ist vom 2.5.2018 und beschreibt in der

Überschrift schon bei google die "Läuterung eines Sportwagen-Papas". Man muss wissen, dass Ulf als Sportwagenfan SUVs für "Blechwucherungen" hält und ich auch hier zustimme. Er hat sich auch mit dem Thema beschäftigt, er hat ein Buch über den Porsche 911 geschrieben, das man bei Amazon für 22.95 EUR kaufen kann. ISBN: 9783608947427. Er ist also definitiv kein Looser, der mal nur so (n)eben(bei) herumplappert und Dinge auf Twitter und Instagram (ver-)streut. OK, was soll das nun? Oben schreibe ich, er plappert nur Unsinn, und hier schreibe ich, er hat's drauf und sagt viel Richtiges? Kommen wir zum Schluss und damit zu d) und zum Ende.

d) Hier geht es nun darum, was die SPD vermutlich auch nach erfolgreichem Unterschreiten der fünf Prozent (5%) Grenze niemals begreifen wird. Es geht um die Nische. Die Nische, in der man erfolgreich unterwegs ist. Herr Klaus von Dohnanyi (90+) („+“ bedeutet hier: wikipedia Eintrag vorhanden) hat im SPIEGEL Nr. 47/17.11.2018 auf Seite 29 via „Kommentar“ gefordert, dass die SPD raus der Nische zurück in die Mitte der Mitte der Volksparteien müsse. Für mich ist völlig klar, dass die SPD bei solchen Ratschlägen von Senioren untergehen muss wie die Titanic. Ulf und ich haben jedenfalls unsere Nischen gefunden. Er bei den 999.999.99 Piaster-Euronen (was Armut bedeutet) und ich bei meinen 000.000,01 Phantasty-Trillionen (was Reichtum bedeutet). Vielleicht sind wir beide glücklich, aber ich bin es mehr, denn ich muss nicht Q7 fahren um dann überzeugt zu werden:

"Das SUV liebt die Abschottung und die Sicherheit. Es ist Bodyguard und Hochsicherheitstrakt in einem. Thron und Zitadelle, Ledersofa und Billardzimmer auf Rädern. Die SUVs sind für Staus gemacht. Sie sind Denkmäler einer Entschleunigung durch Trägheit und Selbstüberhöhung."

Weil ich - um es mit Christian Lindner zu sagen - nicht mit einem Polo im gleichen Stau stehe wie der gute Q7, den der gute Ulf mal probefahren durfte und der ihn überzeugt hat. Ich bin im Schwarzwald zu Fuß unterwegs und suche Entschleunigung am Huzenbacher See und nicht auf der BAB. Parallel muss ich Touristen im Zaum halten und (nicht oder!) bekämpfen. Der gute Ulf im Stau kann noch so aufrüsten und vielleicht zukünftig im Q99-LKW mit Disco und Whirlpool auf der BAB im Stau stehen; ich in meiner Nische fühle mich sehr gut bis noch besser und das hat gute Gründe. Neid? Neid ist da nicht mit im Spiel, denn auch ich denke, dass Ulf auf mich nicht neidisch ist. Das Ganze ist - nach einem Thriller von P.J. Tracy „benamst“ - ein "Spiel unter Freunden". Vielleicht wird's mal blutig, aber aktuell ist noch gut Raum zwischen uns und ich denke, dass Ulf davor auch keine Angst hat. Alles Gute Ihr da draußen auf der BAB. Ich wünsche Euch wirklich viel Glück, Ihr habt's jetzt schon nötig und werdet in Zukunft noch mehr davon brauchen.

PS.: In jedem Kapitel ein Postscriptum? Auch gut, wenn's denn der Wahrheitsfindung dient. Das hat in den "68igern Pre RAF Zeiten" ein gewisser Fritz Teufel vor Gericht gesagt, das sage also nicht ich. Hier an dieser Stelle möchte ich etwas gesunden Neid zugeben. Also den von mir auf andere. Der Neid geht Richtung Brexit, was hoffentlich schon den einen oder anderen Leser zittern und proaktiv wütend werden lässt. Ich liebe diese Engländer oder Briten oder Commonwealth-Fuzzis. Ich liebe sie sehr und das wirklich. Also „die“ von „denen“, die mit dem guten Humor. Der, der so trocken wie ein Martini mit Noilly Prat und Tanqueray ist. Man darf nie, ich wieder hole nie, nie, niemals nicht, andere Zutaten verwenden, ist das klar? Und im Dienste der Abschweifung und transnationaler Vergnügungen rufe ich Ulf entschlossen zu, dass ein Lancia Rally 037 in Martini-Farben jeden Porsche 911 wie ein Fahrrad mit platten Reifen aussehen lässt; „binge“ das Du M\$-Porsche-Wicht! Also, im britischen Parlament sagte die Abgeordnete und meine Heldin der Woche Jess Philipps: „**Ich kenne Reiche, die würde ich nicht mal mein Bier halten lassen**". Hut ab für diese sagenhaft klare Haltung, von der sich die SPD eine ganze Scheibe und mehr abschneiden könnte. Nach dem Lesen dieses sprachlichen Highlights (very british, no sex please) habe ich mir erstmal einen Martini zusammengeschüttelt (weil er mir auch so schmeckt) und mir der Satz von oben nicht den Tag, nicht die Woche, sondern den Monat gerettet hat. Vielleicht sogar das ganze Jahr, Herr Stadler ist ja wieder draußen, was man so hört. Nachdem Frau Philipps eine Debatte über abgehobenen Unsinn zu viel wurde, sagte sie **den** Satz, der in **meine** Geschichtsbücher eingeht. Ich spüre noch jetzt beim Schreiben dieser Sätze den Geschmack des Martinis von gestern, der heute auf meiner Gedächtniszunge herumtollt und somit: Auf diesen Humor bin ich neidisch und ich gebe das auch sehr gerne zu.

PPS.: Die "moderne Neidforschung" sagt: "Die Abgrenzung zur Eifersucht ist eindeutig. Bei der Eifersucht bin ich bereits im Besitz des begehrten Gutes, etwa des Partners, und dieser Besitz wird mir streitig gemacht." Ich sage mit dem guten Günter Amend, das ist so ein Sex-Forscher aus den 60ies folgendes: "Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft". Dem ist auch in Bezug auf Neid nichts hinzuzufügen und wenn ich mich wiederhole, tut`s mir leid, sorry.

PehPehPehPehPehESESESEEEEESSSS.....:::

Die moderne Glücksforschung sagt uns, dass fünfzig (50), sechzig (60) oder siebzig (70) Mille im Jahr genug sind. Also kann es Neid nur unterhalb der achtzig (80) Mille geben und Dieter ist fein raus. Merke: Man kann immer alles und jedes so oder so drehen, ganz genau, wie man es eben haben möchte. Günter Amend sagt "ein kleiner Penis ist leichter zu parken" und hat wie ein Smart, je nach Situation, also auch Vorteile. Der SPD kann ich nur sagen, gleichzeitig mit dem Roller und dem Q7 unterwegs zu sein auf der BAB zum Glück, das geht halt nicht. Ihr müsst Euch entscheiden und dazu müsst ihr untereinander kämpfen. Es gibt keine sanfte Erneuerung, nur den sanften Tod auf Raten.

Basta!

postscriptum: Das ist notwendig, weil ich noch einen lustigen Spruch unterbringen will, gut zum Denken in schlaflosen Nächten. „Der Fortschritt ist wie ein Flugzeug. Du kannst einsteigen und mitfliegen oder zurückbleiben. Wenn Du denkst, Du kannst ihn zu Fuß oder mit Fahrrad verfolgen.....“

Fakten, Fakten, Fakten:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Neid>
<https://www.apotheken-umschau.de/Neid>

Spiel unter Freunden Taschenbuch – 2007
von P. J. Tracy (Autor), Teja Schwaner (Übersetzer)
4.2 von 5 Sternen 38 Kundenrezensionen

Gebraucht kaufen
EUR 0,01 + EUR 3,00 Versandkosten
Gebraucht: Gut | Details
Verkauft von zoreno-deutschland

Amazon rockt mal wieder mit 0,01€, Yo, Bro!

@Ulf: Du bist ganz gut im Internet zu finden, mach Dir keine Sorgen, wenn Du hier nicht extra erwähnt wirst.

Satire 1

Jan Böhmermann

ist

ein

Spaßvogel^{038.}

„und scharf ist anders*“

* Satire
Substantiv, feminin

1. Kunstgattung (Literatur, Karikatur, Film), die durch Übertreibung, Ironie und [beißenden] Spott an Personen, Ereignissen Kritik übt, sie der Lächerlichkeit preisgibt, Zustände anprangert, mit **scharfem** Witz geißelt → "ein Meisterwerk, ein Meister der Satire" → (Meisterwerke sind auch anders, echt!)
2. künstlerisches Werk, das zur Gattung der Satire gehört → "eine beißende, bittere, geistvolle Satire"

systemisches Risiko

Ungefähr 3.710.000 Ergebnisse (0,31 Sekunden)

Systemrisiko

Das Systemrisiko ist ein Risiko, das die Funktion oder das Fortbestehen eines ganzen Systems beeinträchtigen kann. Das Systemrisiko ist zu unterscheiden von spezifischen Risiken, von denen immer nur bestimmte Systemteilnehmer betroffen sind, ohne das System als Ganzes zu gefährden.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Systemrisiko>

/* google is watching you

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=15&cad=rja&uact=8 \&ved=2ahUKEwjEu-CDpv_hAhWV7KYKHRR7AwwQmhMwDnoECAsQAg&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FSystemrisiko&usg=AOvVaw1n0rQTz7vXe7gefyCsMRPG */

Julia Klöckner ist ein systemisches Risiko für Umwelt und Natur.

Sie fördert den Klimawandel und lügt.**

Sie muss abgewickelt werden.

ASAP!*

* <https://de.wikipedia.org/wiki/ASAP>

** julia klöckner lügt → Ungefähr 51.500 Ergebnisse (0,34 Sekunden) (20.6.2019) 385

II-19) Horror

Vermutlich kennen Sie das mittlerweile? Langsam sich dem Thema annähern, ein paar falsche Spuren legen und/oder Haken schlagen und nach der Zuspitzung gnadenlos zuschlagen. So auch hier und wir beginnen mit den leichten Dingen. Was ist kein Horror? Die Nichtverfügbarkeit von WLAN und Internet hatten wir schon (Gegenwart), blutdürstige Vampire die nachts um die Häuser schleichen (Vergangenheit) und Klimawandel (Zukunft). Es juckt vielleicht den einen oder anderen schon hier Einspruch zu erheben; mein Tipp: lassen Sie das bleiben. Wir bleiben erstmal in der Gegenwart und kommen zur Musik. Helene Fischer und Rammstein über Kreuz sind auch kein Horror sondern Geschmackssache. Wenn Sie einmal die LP Subnarcotic von den 39 clocks gehört haben, wissen Sie warum. Das alles ist Bodensatz und wir werden etwas wärmer. AFD und CSU? Kein Horror. Oho, warum wieso weshalb? Natürlich nur auf die böse AfD bezogen. Erklären wir das also am Beispiel der CSU, weil es uns hier so gefällt und wir die Macht haben. Das ist die Macht der Machtlosen, dieses freie Denken, da kann man nix machen, von oben gesehen. Also...

In der CSU verehren Sie noch heute einen wirklich elenden Typen namens FJS. Er war charakterlich so eingestellt, dass er schwer demokratiefeindlich unterwegs war, was eine andere Einzelperson so erbost hat, dagegen anzukämpfen. Das ist wie bei Jens Spahn, aber Vergangenheit. Die heutigen Kämpfe kann man natürlich nicht mit den Kämpfen von früher vergleichen und wie ich schon sagte, es ist besser den Kampf zu vermeiden. Allerdings war das damals nicht so und nach dem Motto whatever it takes, musste ein gewisser Herr Augstein für einhundertdreißig (103) Tage in den Bunker einfahren. Das sind echte Erfahrungen liebe Jusos. Mit dabei waren noch ein paar mehr Leute aus seiner Entourage und somit war da in den Sixties (60s) schwer was los. Entourage gibt es auch als Film und Serie, aufpassen beim googeln. Die „Dramedy-Serie des US-Fernsehsenders HBO zwischen 2004 und 2011“ ist jedenfalls „nett“. Jedenfalls-2 demonstrieren die Deutschen in den Sixties (60s) wie heute die Gelbwesten in Frankreich und tragen Pappschilder in der Gegend herum. Die Sache war ernst und die Demokratie war auch gefährdet; nix Neues also, wenn heute wieder alle ganz aufgeregt sind. Das mit der Aufregung erinnert uns schon wieder an die Jusos, denen wir folgendes zurufen: Habt keine Angst. Ihr könnt weiter in der männlichen Form wahlweise am Bimberle spielen, durch das Internet oder durch Impulspapiere torkeln und in der m/f/* Form für Werbung kämpfen. Wenn es ernst wird, dann merkt auch ihr das. Nach der bösen Menschenfeindlichkeit nun die finale Begründung. Welche denn? Na, warum kein Horror! Wenn also schon wir eine Partei wie die CSU mit ein paar läppischen Sätzen abräumen können, nun, dann kann diese Partei doch wohl kein Horror sein, oder? „Die Sätze“ waren übrigens „Verehrung eines elenden Kleinst-Ajatollah in ++“. Sie merken, wir drücken uns vor der AfD und das ist auch gut so. Machen wir weiter mit dem Schlenker.

Ein neues Wort mit großer Verbreitung quer durch alle Schichten ist "Assi". Das ist vermutlich die Kurzform von asozialer Mensch und die gibt es oben und unten. Soweit bekannt. Nicht bekannt ist, warum mein direkter Nachbar **kein** Assi ist. Das wollen wir kurz erläutern, denn hier können wir etwas Gutes aus meinem Gedankenfundus verwenden. Also los. Der Abstand zu den Nachbarn ist zu klein, die Zäune zu niedrig, man hört die gute russische Sprache. Wie sag ich das nun, ohne verletzend zu sein. Probieren wir es so: manche Russen sind in seltenen Fällen etwas grob. Vielleicht besser grobschlächtig. Die ausgehängte Metalltür zum Gärtchen unten schlägt tausendmal hin und her und macht jedes Mal ein elend lautes Geräusch, das ist diesem unangenehmen Hin- und Her-Schlagen verbunden. Das stört niemanden. Genauso wenig stören fehlende Elemente im Holzzaun, die fehlen halt einfach. Hin und wieder kann man sagenhaft gute Sachen lernen. Im Folgenden müssen wir aus Datenschutzgründen den Namen des Kindes unterschlagen, obwohl der Satz mit Name einfach besser wäre. Ein Tipp: Denken Sie an einen Erzengel und lesen Sie das in der Form eines lauten Ausrufs: „[Name des Kindes], jetzt denk doch mal mit Kopf“. Das ist besser als das übliche "ich weiß wo Dein Haus wohnt" und man möchte den Satz vielen Politikern und besonders denen im Verkehrsministerium zurufen. Machen wir weiter und kommen zu den unangenehmen Dingen. Es wird parallel geraucht und gerotzt (laut), was zur Folge hat, dass man auf den Boden spuckt, wo die

Kinder spielen. Kinder gibt es massig und wie viele Leute im Haus wohnen ist unklar. Die Katze, die auch beim Geldverdienen helfen muss, schreit unkastriert erbärmlich herum, wenn ihre Zeit gekommen ist. Im Sommer ist es schlimmer und so flehe ich auch im Sommer um Regen, damit ich das folgende Schauspiel nicht miterleben muss. Davon sind nun alle Sinne berührt, also sehen, hören, riechen. Es gibt 6+ Sinne, und darum: Ich fühle mich schlecht, mein Gleichgewichtssinn ist beeinträchtigt, und der schlechte Geschmack auf der Zunge stellt sich ein. Modern wären dreizehn Sinne.

Der Unterschichtensport aller Klassen wird mehrmals pro Woche ausgeübt. Es ist Grilltime. In den gehobenen Schichten hat man seinen gasbetriebenen Nimbus 2000 mit LED und Internetanschluss. Hier eben das gute alte Holz- und Kohle- Metall-Ding. Nach dem Vorbild Putins steht der Mann mit nacktem Oberkörper im Garten und sagt uns stolz und indirekt zwei (2) Dinge: „*Sehet her, ich kann mir Fleisch leisten und das mehrmals die Woche*“. Hm, muss man das wirklich so sagen und zeigen? Man(n) muss! Das andere ist besser, weil gefühlvoller und es hat mit Macht zu tun. „*Sehet her, ich kann den Krebs besiegen*“. Man ist also Mann und auch schwer verkokelte schwarze Klumpen schmälern nicht den Genuss. Wir haben noch viel vergessen und kommen trotzdem zum Schluss. Eins noch kurz: das alles ist hoch integriert in das gute deutsche System. Ob Sie die gelungene Integration nun durch einen recht neuen Opel vor dem Haus, oder durch eine häufige Anwesenheit, auch über längere Zeiträume ganztags zuhause, repräsentiert haben wollen, ist ihre Sache. Wir jedenfalls kommen zu der Frage, warum das alles „PP“ und nicht „Assi“ ist. Was ist PP? Das nennt sich Persönliches Pech und ist in dem Fall eben bei mir angesiedelt. Inklusiv schlechtem Schlagzeugspiel im nicht isolierten Keller zwecks Zweitkarriere. Was aber ist nun Assi, wir sind doch unterwegs zum Horror, oder? Gemach, das kommt sofort.

Frisch, fromm, fröhlich, frei machen wir uns an unsere eigene, nicht datenbasierte und nicht digital unterstützte Privatdefinition. Wir nehmen vier (4) Eckpunkte, definieren drei (3) als passiv und einen (1) als aktiv und machen den Sack zu. Und so sieht's aus: **Die Kombination aus dumm, frech und laut ist immer unangenehm, aber eben nicht assi, weil passiv**. Häh? OK, einfache Begründung: Sie nehmen die Grillscene von oben und verbannen diese in Gedanken in die Sahara und ruckzuck ist Ruhe. Aber, aber, wie, die sind doch hier so laut und stören meine Kreise? Das ist wohl wahr, aber wie gesagt, das ist PP. Der Schritt von elend nervig und eben dumm, frech und laut gewinnt erst durch die aktive Komponente an Qualität. Das ist dann assi, wenn das hier dazu kommt: die Komponente heißt Fordern. Fassen wir zusammen: Dumm, frech, laut und vor allem fordernd = assi. Das müssen Sie erklären. Sehr gern.

Oben haben wir gezeigt, wie schnell Ruhe ist, wenn man in Gedanken das Ganze eben schnell in die Sahara beamt oder eben lokal weggeht und nach Ohrstöpseln sucht. Im Schwarzwald gibt es noch jede Menge anderer und ähnlicher Dinge. Beispielsweise das gute Feuerwerk ganzjährig nach privatem Ermessen. Ob das nun ein Geburtstag ist, oder ob das Auto die 100.000 km Grenze durchbrochen hat, ist unerheblich. Mit 70 km/h in der 30iger Zone werden unsere Katzen bedroht und die Jugend (unter fünfzig (50)) fordert das Recht auf Party:

Beastie Boys - (You Gotta) Fight For Your Right (To Party) - YouTube
<https://www.youtube.com/watch?v=eBShN8qT4Ik>

Usw. usw. usw. Alles PP und wir kommen zurück zum Fordern. Im Grunde genommen hat das auch schon Michelle Obama gesagt. Ich zitiere aus dem Kopf, also ist es nur ähnlich. Sie sagte etwas ähnliches wie, dass niveaulose Leute immer versuchen werden einen selbst auf ihr erbärmliches Level herunterzuziehen und war somit bei diesem Satz: "When they go low, we go high". Tja, das hat die Wallstreet nicht beeindruckt und wir sind weiter im Elend und beim Fordern. Fordern ist die ultimative aktive Komponente. Die Wallstreet und andere fordern mehr Freihandel und der Assi fordert, dass Du Dich gefälligst zurückziehst und (!) die Schnauze hältst, wenn Du es wagst, auch nur sanft Kritik zu üben. Immer wenn das fordernde Element dazukommt, wird es assi und somit ist der gesamte Silberberg rehabilitiert. Mein Nachbar und ich haben eine gesunde Feindschaft am laufen,

aber es wurde noch wenig bis nichts gefordert. Wer weggehen kann, geht weg. Kann nur nicht jeder. Das geht nun in Richtung Thomas Fischer (ehemaliger Vorsitzender Richter am 2. Strafsenat des Bundesgerichtshofs), der im Zusammenhang mit Araber Clans leider üblen Mist bei SPIEGEL Online verbreitet. Er hat vollkommen recht mit dem was er sagt, aber eben trotzdem zu 200% das Thema verfehlt. Zudem ist er recht dünnhäutig, was klar wird, wenn er als Ausnahme auch persönlich mitgeföhlt hundert (100) Antworten-auf-Kommentare auf reale dreihundertzweiunddreißig (332) eigentliche Kommentare zu seinem Pamphlet (sorry) engagiert nachfrägt und mitdiskutiert. Leider moniert er meistens nur Wissensdetails die fehlen oder falsch interpretiert werden. Also die Detail-Wissens-Lücken, die bei anderen fehlen und bei ihm eben nicht. Ihm fehlt der große Überblick inklusive persönlicher Betroffenheit, aber das hatten wir schon. Er ist ja Experte mit jahrzehntelanger Berufs-Erfahrung ganz ganz oben. Wir wollen nun wieder etwas „higher gehen“ und vielleicht hilft ja auch diese Definition beim Durch-Denken dieses kleinen Privatspaßes. Schließlich müssen wir in die Puschen kommen, denn wir wollen ja wirklich noch zum Horror. In meiner Welt, also **imw** (was später eingeföhrt wird, das Kapitel heißt Startup) muss man sich beispielsweise Respekt verdienen. Wer Respekt fordert, verdient ihn nicht, wer ihn laut und dumm fordert, erst recht nicht. Da ja immer alles von jedem und jeder vergewaltigt wird, gibt es auch den neoliberalen Ableger davon in Form dieses Satzes: "Neid muss man sich verdienen, Mitleid bekommt man geschenkt". Vielleicht geht der Spruch auch anders, ich bin abgelenkt, weil ich an die SPD denke. Fordern und Fördern hieß das damals. Überlegen Sie das selbst, ob die dumme und freche und vielleicht laute Forderung "man müsse gefälligst jeden Job annehmen" nicht auch irgendwie etwas assi war, wenn`s mit der Förderung (außer Kohle) nicht so weit her war. Ich persönlich kann mich da nicht beschweren und habe dadurch ca. zehn (10) Zertifikate mehr als vorher. Diese Microsoft Certificates of Excellence sind schon gut, da ist nix gegen zu sagen. Wenn man in der IT aber nicht unter dreißig (30-) ist, mit zwanzig-plus (20+) Jahren Berufserfahrung, wird es trotzdem schwierig trotz zweihundert-plus (200+) Bewerbungen. Und wenn ich die dann zwanzig (20) Jahre später mal aufgrund guter Gesetzgebung zu „Diskriminierung everywhere“ mal verklagen kann, ist zumindest für mich auch nix gewonnen. Egal, wir kommen zum Horror und zu ALPHA! Regel Nummer eins (1) in diesem Bereich:

Echter Horror spielt immer in allerhellstem Tageslicht. Also vergessen Sie Dracula und das „DVD Paket FSK 18 24 Stück Zombie, Splatter, Horror, Action, Thriller“ für 29.99 auf IEHBAEH. Horror in reinster Form und bei hellstem Tageslicht ist anders und wir kommen zu Regel Nummer zwei (2). **Echter Horror spielt sich immer in der absoluten Normalität ab.** Wir erklären das und müssen noch eben schnell wieder Hartz-IV einbauen. Hartz-IV als Reform sollte etwas bewirken und hat etwas bewirkt. Nämlich dass sich das Paradigma verschoben hat. Immer diese Griechen mit ihren grundsätzlichen Erwägungen im Grundsätzlichen. „Ein Paradigma ist eine grundsätzliche Denkweise“ und in unserem Fall eben die, die sich geändert hat. Wer genaueres wissen will, sollte den Wiz fragen. Das ist der Paradigma Guru in Tom Wolfes sagenhaftem Werk "Ein ganzer Kerl"; Kindler Verlag, München 1999, ISBN 9783463401287, 925 Seiten. In diesem gewaltigen Epos kommen neben griechischen Philosophen auch Rapper vor, vielleicht daher meine Phobie. Jedenfalls kann sich ein Paradigma verschieben (weil es ge-schoben wird) und das ist dann die neue Normalität. Hartz-IV als minimales Quälen von einfachen und guten Menschen (auch Arbeiter) kann vernachlässigt werden. Im gesamten neoliberalen Kontext wichtiger ist die neue Bandbreite der Normalität, die als legal und richtig und gut definiert wird. Die bundesdeutsche Bandbreite ging vom Arbeitsplatzverlust aufgrund des Aufhebens eines Pfandbons im Wert von 1,30 EUR bis zu 3.100 EUR täglicher Rente aufgrund des Mitverursachens eines Schadens in Höhe von 27 Milliarden. Aktuell. Das ist zwar nur sowas wie der Börsenwert, aber wenn wir die langfristigen Folgen des hier nicht eingerechneten Imageschadens (für das .de-Germany mit .biz und .com, also „mein“ Deutschland) noch draufpacken, gleicht sich das aus. Jedenfalls ist Kassiererin „Emmely“ mit nur 57 Jahren gestorben und Martin Winterkorn xxx s. 415 hat vermutlich noch ein langes und sagenhaft gutes Leben vor sich. Und das ist das alte Paradigma.

Jedenfalls liebe SPD (und zukünftige Regierungsmitglieder bei den Grünen) ist diese Bandbreite nicht auszuhalten. Selbst wenn sie tausendmal (1000end-mal) rechtlich und sonst wie überprüft und für gut befunden wird und das durch alle Instanzen inklusive der Moral- und Charakterprüfung und

anderem. Es ist einfach nur Mist, der in Richtung sehr sehr böse vorankommt. Ihr liebe SPD seid angeblich mit ein bisschen Macht mit dabei an der Regierung, aber von auch nur einer klitzekleinen Spur von minimalster Machtausübung in diesem Bereich etwas zu ändern, ist nichts zu sehen. Ihr habt noch nicht mal das Herzblut an der Stelle auch nur daran zu denken, so schwach seid ihr. Das alles ist sehr bedauerlich, zumal die Bandbreite ja letzte Woche mal wieder erweitert wurde. Völlig unzusammenhängend erweitere ich die Bandbreite nun links um den Tod und rechts um das einzigste, was die da kennen, Geld und mehr Geld, Incentives hat man schließlich schon genug.

Am 24.12.2018 konnte man lesen (nicht nur an einer Stelle), dass bundesweit "seit Oktober neun (9) Menschen, die auf der Straße lebten, vermutlich durch die niedrigen Temperaturen ums Leben gekommen sind. 2017 wurden im selben Zeitraum nur drei Kältetote erfasst." Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe ist eine Art Privatveranstaltung und somit ein e.V.; ob es da von Seiten der Politik (also auch SPD und JUSOS) Unterstützung gibt, ist mir nicht bekannt. Gestern, also am 28.01.2019 wurde bekannt, dass Daimler Chef Dieter Zetsche "offenbar 4250 EUR Rente pro Tag erhalten wird". Unbekannt ist hier, ob er die mangels Vermögenslosigkeit braucht oder ob Daimler die aus wirtschaftsethischen Gründen eben einfach zahlen muss. Und wie immer ist die Presse aktiv und sanft begleitend dabei. Da ich im Schwarzwald in Baden-Württemberg lebe, nehme ich den SWR. Dieser fragt sanft und engagiert, nach dem Beobachten von einer Million+ (1ne-Million-plus) Blogs und 1 Milliarde (fuck, kein Bock mehr) Social-Media-Kommentare, nach: "Zetsches Rente: Voll normal oder ein Problem?" Und wie immer erwarte ich in dieser guten Normalität und dem neuen und tollen Paradigma positive Entwicklungen auf beiden Seiten. Während sich SPD und JUSOS nun bitterlich schämen, kehren wir zurück zum echten Horror und somit zu einem alten und damals gutem Paradigma und eben auch zur Afd zurück. Ein kleiner Schwank aus der Vogelschöpfperiode. Augen zu, Vorstellungskraft an, es ist hellstes Tageslicht, es ist ruhig, ein Tier spielt eine Rolle im Film und 1,5 Menschen sind an der Sache beteiligt. Es fließt kein Blut, es geht nur um Worte. Es sind vier einfache und klar verständliche Worte im verschobenen Paradigma der Unmenschlichkeit und so sieht das aus:

”

„SS-Gruppenführer Ludolf-Hermann von Alvensleben zeigt auf den in 2 Meter Entfernung auf dem Boden kauern den Juden und sagt klar, deutlich und leise zum guten deutschen Schäferhund ‚Treblinka‘ an seiner Seite, vier einfache gute Worte: **"Mann, fass den Hund"**.“

“

Das hat nun Premiumqualität und wir wenden uns ab, nicht ohne noch zu erwähnen, dass dadurch selbstverständlich Herr Zetsche vollständig rehabilitiert ist. Wir bitten um Entschuldigung für die Störung im guten, weil normalen und nicht verschobenem Paradigma in 2019. Im Beispiel, das wieder aus guter Trivilliteratur herausgeklaut wurde, wird Herr von Alvensleben ungerechtfertigterweise mit diesem unschönen Vorgang in Verbindung gebracht. Das hat den Hintergrund, dass er in der dortigen "Liste der SS- und Polizeiführer" bei der Wikipedia unter https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_SS-_und_Polizeif%C3%BChrer unter dem Buchstaben **A** eben ganz oben auf der Seite steht. Zudem ist er laut Beschreibung "untergetaucht", was ja nicht schaden kann. Die gute Buchempfehlung am Ende passt zum Thema und beschäftigt sich mit sozusagen ca. 80-jährigem Aktionsradius (also 40+ nach hinten und 40+ nach vorne) mit dem Thema Genetik und was man so Nettos damit tun kann. Absolut spannend und nur wenig blutig. Ich empfehle das Buch für den Schulunterricht für die Klassenstufen 6-13 und hier kommt es: „the Boys of Brazil“ von Ira Levin. Medimops und rebuy haben das auf IEHBAEH für ca. 3 EUR inklusive Versand für Sie, denn m.W. gibt's das Ding nur noch gebraucht. Ca. 255 Seiten beschreiben global agierende Männer (sorry, nur wenig Frauen mal wieder, Kunst ist immer irgendwie ungerecht) im Dienste eines großen Ziels, wieder mal whatever it takes. Der Widerstand ist erbärmlich alt und (ausnahmsweise) arm bzw. (selbstverständlich) jüdisch und mit weiteren Schwächen gut versorgt, aber so ist das halt nun mal und kämpfen kann man hier trotzdem. Ach ja, Sie können die „Klammerinhalte“ auch vertauschen, wenn Sie mögen; Sprache ist schwer und

Denken erst recht. Ein sehr empfehlenswertes Buch, lieber Herr Gauland. Wobei es natürlich in Ihrem Falle und im Gegensatz zum Führungspersonal der SPD (?) möglich wäre, dass Sie das Buch kennen.
 PS.: Gibt`s natürlich auch auf DVD und Netflix und was weiß ich noch wo. Ich empfehle wie immer das Buch, das diesmal „in echt voll fett gut ist“, kein Sarkasmus mehr, never, ever:-|!

PPS.: Der Film ist aus den USA von 1978, das Buch ist zwei (2) Jahre älter und „schlechte Thriller“ werden im Gegensatz zu „guter Schullektüre“ wohl öfter verfilmt, womit das zugrundeliegende Buch, keine gute Schullektüre mehr werden darf. Hier möchte ich nur darauf hinweisen, dass wir schon wieder mal in der Mitte bis Ende der Seventies (70s) gelandet sind. Vermutlich hängt das alles mit dem Ölpreisschock zusammen, lange Linien und Literatur werden oft überbewertet, sic.

Die Abkürzung [sic] kommt aus dem Lateinischen und steht für "wirklich so". Das Kürzel wird benutzt, um anzuzeigen, dass richtig zitiert wurde, obwohl das Zitat beispielsweise Rechtschreibfehler enthält. Bei wörtlichen Zitaten ist es wichtig, den exakten Wortlaut wiederzugeben. Das ‚sic‘ kann heute durch ‚Yo!‘ oder ‚ick schwör`s dir Alder‘ ersetzt werden.

Vernichtungslager Treblinka

Bild:

Aus Beton nachgebildete Bahnschwellen erinnern an das einstige Bahngleis, das durch ein dichtes Waldstück in das Vernichtungslager führte.

Vernichtungslager Treblinka (Polen), ähnlich wie

Majdanek

Sobibór

Bełżec

u.a.

Das Vernichtungslager Treblinka [trɛ'blinka] (auch Treblinka II) beim Dorf Treblinka in der Gemeinde Małkinia Górna in der Woiwodschaft Masowien, nordöstlich von Warschau, war im Zweiten Weltkrieg das zuletzt errichtete und bald das größte nationalsozialistische Vernichtungslager im Rahmen der Aktion Reinhardt im Generalgouvernement des deutsch besetzten Polen. Die Gesamtzahl der zwischen 22. Juli 1942 und dem 21. August 1943 ermordeten Menschen im Vernichtungslager Treblinka liegt deutlich über 700.000 und wird auf über 1 Million Menschen aus ganz Europa geschätzt.

Postscriptum: Sie können der Wikipedia auch ganzjährig Spenden zukommen lassen, kein Problem.

Haiti I (Horror II)

(Juni 1981*)

Sandra nahm einen Schluck Kaffee. „Was weißt Du über Haiti?“

„Papa Doc, Baby Doc, Voodoo, Kokain.“ Max zählte die vier Punkte an den Fingern ab.

„Ich habe einiges über Haiti gelesen, und ich kenne ein paar Haitianer. Da drüben ist man entweder sehr reich oder sehr arm. Dazwischen gibt es nichts, und 95 Prozent der Bevölkerung sind sehr, sehr arm. Sie haben nichts als die Erde, auf der sie gehen. Du musst Boukman verstehen du musst dir ansehen, was ihn zu dem gemacht hat, was er ist, was ihn antreibt. Er ist in einem Land aufgewachsen, in dem Töten für viele zum Leben dazugehört, wo es viele Dinge, die du als Kind für selbstverständlich gehalten hast, schlichtweg nicht gibt.“

„Was soll das werden? Mitleid mit dem Teufel?“ Max ließ ihre Hand los und lachte. „Er hat Dich entführt, Sandra, und zwar mit dem erklärten Ziel, Dich umzubringen, und du, du versuchst ihn zu *verstehen*? An dem Typen gibt es nichts zu verstehen. Er ist ein sadistisches Schwein.“

„Weißt du, die meisten Haitianer in Miami sind hart arbeitende, ehrliche gesetzestreue Menschen. Sie leben unter den beschissensten Bedingungen, die die Stadt zu bieten hat, aber sie bringen keine Menschen um. Und sie kommen aus dem gleichen Land wie Boukman. Also verschon mich mit dem Soziologenscheiß. Das ist was für Schultafeln und reiche Liberale.“

„Das meinst du doch nicht ernst“, sagte sie.

„O doch, das tue ich.“

„Dann hast du dir einen Empathie-Bypass legen lassen.“

„Nein, habe ich nicht.“ Max spürte wie er wütend wurde. „Ich habe sehr viel Empathie. Und zwar für die, die Empathie verdient haben – die Menschen, die Monstern wie Boukman zum Opfer fallen. Er hat ganze Familien auslöschen lassen. Ganze Familien, Sandra, Kinder, Babys. Da geht es nicht mehr um soziale Ungleichheit oder globale Ungerechtigkeit. Da geht es nur um Richtig oder Falsch. Wenn du Leute wie Boukman verstehen willst, dann geh ins Leichenschauhaus, verdammt!“

Reiche Liberale sind einfach empathischer; q.e.d.

* Nick Stone, der toten meister, Thriller, GOLDMANN, 2009 (Org. ‚en‘ 2007), Seite 564 - 565

Witz I

Donald John Trump und Wladimir Wladimirowitsch Putin sitzen zusammen und besprechen die aktuelle Lage im dritten Weltkrieg. Dabei sind auch ein paar Minderleister aus Europa und China. Donald erzählt.

Also... letzte Woche, da haben wir irgendwo im fernen, im nahen oder im mittleren Westen oder Osten zweihundert (200) Millionen Moslems und zwei (2) Journalisten getötet.

Meldet sich aufgeregt der Beauftragte der Vereinigten Staaten von Europa zu Wort. „Was war denn mit den Journalisten genau los?“.

Wladimir beugt sich zu Donald rüber, haut ihm freundschaftlich die Hand auf die Schulter und sagt lächelnd: „Siehste Donald, ich hab`s Dir doch gesagt. Für die zweihundert (200) Millionen Muslime interessiert sich kein Mensch!“.

Haiti II (Ahnungslosigkeit I)

(Juli 1981*)

Max und Joe trugen kugelsichere Westen, Max hatte zwei geladene Remington-Kampfflinten auf dem Schoß liegen. Die Polizei war in Alarmbereitschaft, über dem Viertel kreiste ein Hubschrauber.

„Ich kann es denen nicht verübeln“, sagte Joe. „Die Haitianer hatten in dieser Stadt von Anfang an ihren Ruf weg. Die Kubaner fischen wir aus dem Wasser, reichen ihnen eine Leine und ein Handtuch, geben ihnen einen Klaps auf die Schulter und eine Green Card. Und die Haitianer, die werden postwendend wieder zurückgeschickt. Richtig ist das nicht. Und fair auch nicht. Die Haitianer haben es in ihrer Heimat genauso schwer, wenn nicht schwerer als die Menschen in Kuba. Nur dass Baby Doc ein faschistischer und kein kommunistischer Diktator ist und deshalb von unserer Regierung gestützt wird. Und weißt Du, warum es erst recht daneben ist, wie wir die Haitianer behandeln? Haiti hat Amerika im Unabhängigkeitskrieg zur Seite gestanden.“

„Echt?“

„Wirklich wahr.“

„Woher weißt du das?“

„Hab`s gelesen.“ Joe sah ihn an. „Du solltest auch mal wieder was lesen, Max. Allgemeinbildung und so. Das sind alles Deine Leute da draußen – unsere Leute, alle hier in der Stadt. Wir haben für die alle unterschrieben. Man muss wissen, wo sie herkommen, um zu wissen, was sie hinter sich haben.“

„Du redest wie Sandra.“ Max seufzte.

„Du meinst, klug und gebildet?“

„Ich meine: Geh mir nicht auf den Sack.“

„Aber sie hat recht. Du bist ja nicht dumm, aber du weißt über nichts Bescheid. Wenn Ahnungslosigkeit glücklich machen würde, müsstest du ungefähr der glücklichste Mensch sein, den ich kenne.“

@Politik: Ihr seid ja nicht glücklich, über was wisst Ihr Bescheid?

* Nick Stone, der toten meister, Thriller, GOLDMANN, 2009 (Org. ‚en‘ 2007), Seite 601 – 602

Witz II

II-20 Finanzindustrie

Bitte beachten Sie die bisherige sanfte Steigerung. Freiheit (null (0) Tote), Horror (ein (1) Toter 039), Witz (zweihundert Millionen (200 Millionen) Tote), Finanzindustrie. Ansonsten:

Die Finanzindustrie kann im kleinen, lokalen Maßstab nützlich sein. Es geht hier wieder um den Abstand zwischen den Dingen. Hier in diesem Kapitel haben wir versucht die guten Dinge im Bereich der globalen Finanzwirtschaft zu suchen und zu finden und anschließend zu beschreiben. Das Ergebnis könnte Sie verstören, wir wünschen trotzdem viel Spaß beim Lesen.

Witz III

?Politik!*

* Haben Sie Lust 10,00+ Euronen zu sparen? Lassen Sie den nächsten Kinobesuch ausfallen und lesen Sie einen kurzen Artikel und anschliessend Kommentare. Ich garantiere persönlich für eine Stunde gehobenes Amüsement und gebe hinten im Anhang eine kurze Einführung ~~040~~. Was Sie aber auch tun könnten, wäre, die Inhaltsverzeichnisse zu (be)suchen und von da aus zu etwas namens „Forum 1-99“ zu surfen (Seite 316). Surfen geht auch analog, wenn die Dinge verschachtelt genug sind.

Musik 5 (in “en” only, sorry Minderleister*)

It was a change in government and a new president (the 40th U.S. President, that inaugurated in 1981, and one of Donald Trump`s heroes, Ronald Reagan) that inspired today`s “song of the day” – “President Gas” by The Psychedelic Furs.



Titelsong “*Forever now*” (1982) inspired by the antics of American President Ronald Reagan:

A banker in a tired suit is counting in his head
 He`s standing in your overcoat, he`s lying on your bed
President Gas is tap dancing for the banker, he`s a thief *
 He isn`t very honest, but he`s obvious at least

07/15/2011 04:07pm ET → https://www.huffingtonpost.com/Michael-carmichael/comeback-surge-of-the-psy_b_895457.html
 „When Richard Butler extended his arm in a fascist salute and launched into “President Gas”, many in the audience were struck by the political immediacy of the lyrics. It seemed as though the shade of Ronald Reagan still inhabits and inhibits American society through some sort of evil and demented form of supernatural power”.

Foolish, outrageous, or amusing behavior: “the antics of our political parties”
<https://en.oxforddictionaries.com/definition/antics>

* OK, ein Hinweis ist ok: “Tap dancing” = Steptanz☺, im Kontext ist das ☹☹☹!

Zwischenfazit

Was haben wir bisher? Top-down betrachtet haben wir nach der Einleitung in Kapitel 2 die sechs (6) aufsteigend sortierten „Groß-Themen“, danach achtzehn (18) anscheinend wirr zusammen-gewürfelt wirkende kleine Themen. Diese brauchen wir aber später. Insofern hier eine erste Zwischensortierung und etwas Innehalten. Mancher fragt sich vielleicht auch, warum es hier drei (3) mal das Thema „BGE“ gibt. Das ist einfach. Obwohl ich gegen das **BG-E** bin, enthält es eine absolut fundamentale Wahrheit: In der arbeitsteiligen westlichen Welt ist praktisch niemand mehr Selbstversorger. Insofern ist Einkommen die Basis von Leben als Tausch-Mittel. Ohne Einkommen ~~041~~, kein Wohnen, keine Nahrung, keine Energie, keine Sicherheit. Außer vielleicht im Gefängnis. Aber da gibt es neuerdings auch keine Sicherheit und vom Rest nur wenig und das in schlechter Qualität und geringer Dosierung. Insofern brauchen wir ein Einkommen, komme was da wolle. Und nun beenden wir diese „Bleiwüste“ und schaffen entweder Fakten oder Fake News, das kommt immer auf den Standpunkt an. Es folgt das erste Zwischenfazit.

- A) Die Lage ist hoffnungslos.
- B) Warum? Globalismus und Identität streben jeweils nach ihrem Maximum und parallel gesehen auseinander. Das Ganze kommt in Echtzeit zu wirklich fast allen permanent nach Hause und somit sind permanent fast alle überfordert. Die Spirale nimmt Fahrt, das heißt Geschwindigkeit, auf. Das Ende ist nah, denn es gibt auch noch die Mischformen.
- C) Was tun? Aktuell noch unklar. Die erste Empfehlung ist die, dass man/frau/XYZ sich den Unterschied zwischen handlungsfähigem Subjekt und handlungsunfähigem Objekt klar macht. Danach sollte eine eigene, halbwegs klare Einschätzung des eigenen Handlungsspielraums stehen. Ich persönlich kann nicht mit China kämpfen, mit der SPD in Deutschland hingegen schon.
- D) Geht das ein bisschen genauer? Klar, fragen Sie Ihren Gott oder seine Stellvertreter in Fleisch und Blut. Das bedeutet, suchen Sie sich ihre eigenen Eliten, denen Sie vertrauen und arbeiten Sie mit ihnen zusammen in idealerweise analoger Form. Wenn der Abstand im nationalen Maßstab das nicht erlaubt, so wählen Sie die Briefform oder den dezent bewusst gewählten Einsatz digitaler Hilfsmittel. Das gilt für Eliten im transnationalen Maßstab genauso. Es gilt die Formel, dass man/frau/XYZ nichts sofort machen muss, außer auf's Klo zu gehen oder ein Kind/Tier/sonstiges-Opfer vor dem Ertrinken oder einem anderen Tod zu retten. Wenn Sie denn so etwas schätzen. Ich bin mir in 2019 nur noch bei ca. 75% der Bundesbürger sicher.
- E) Der Ansatz unter D) ist Bottom-Up was wiederum voraussetzt, dass ihre gewählten Eliten nicht schwachsinnig sind. „Die“ sollen für Sie Dinge vorsortieren und „Sie“ sollen da nichts als gegeben bzw. alternativlos akzeptieren. Winfried Kretschmann ist mittlerweile so verzweifelt, dass er schon mit Sokrates argumentiert. Ein guter Bürger geht lieber in den Tod, als zu flüchten. Das ist wohl wahr, aber heute eigentlich eher selten. Damit sind wir am Ende der Zusammenfassung und verweisen auf den grünen Aufkleber am Buchanfang. „Selber denken macht schlau“. Das ist der Weg, wenn man es denn geschafft hat, - und hier spreche ich mit Götz Werner frei nach Schiller – „warm zu wohnen und satt gegessen zu haben und somit noch sehr wenig ist“. Die Grundlagen für „die bessere Natur“ sind somit gelegt und nun sollte man **„Aufstehen“** und etwas tun. Jeder wie er/sie/es eben kann. Sorry wg. dem „es“.

Da wir uns mit diesem Buch zu unserer eigenen, kleinen Privatelite aufschwingen, können wir tun und lassen was wir wollen. Das erklärt das Chaos der „kleinen Themen“. Wir werden das aber später brauchen und fahren frei nach den frühen Rammstein fort mit Blut. Bzw. suchen wir Blut und sei es auch nur Herzblut. Wir werden aber auch definitiv „Dinge abhacken“. Mit oder ohne Blut, das sehen wir dann. Machen Sie nun eine Pause und lösen Sie die nächste Übungsaufgabe. Viel Vergnügen, weil erst müssen Sie durch den Formelkram noch durch. Da gibt es aber bunte Bilder, das hilft immer.

Politik 2

Business Case mit Theorie und Praxis

In der Theorie gibt es keinen Unterschied zwischen Theorie und Praxis, in der Praxis aber schon.

**Theorie ist, wenn alle alles wissen und nichts funktioniert.
Praxis ist, wenn alles funktioniert und keiner weiß, warum.**

Musik 6

„Jeder ist in seiner eigenen Welt. Aber meine ist die Richtige!“

1991:

Künstler: Die Lassie Singers

Album: Die Lassie Singers Helfen Dir

<https://www.youtube.com/watch?v=WeuHXZ6zbVI>

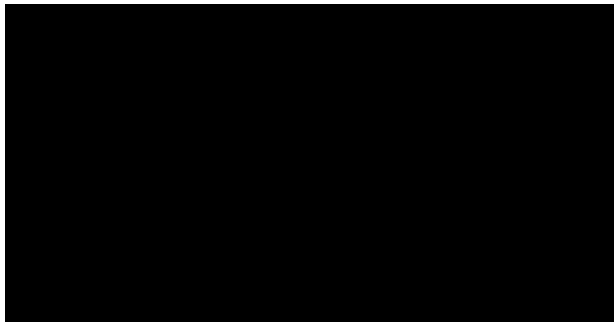
https://de.wikipedia.org/wiki/Lassie_Singers

<https://www.lyrix.at/t/lassie-singers-jeder-ist-in-seiner-eigenen-welt-53e>

PS.: 1991, die guten alten Zeiten! Als (tolle) Frauen zu anderen (schlappen) Frauen noch (mild) frauenfeindlich sein durften und parallel (freundlich) Männer (milde bewundernd) kritisiert haben. Grüße nach Kreuzberg zu Sonja, Oscar und Steffi.

PPS.: Bei den meisten Lyrics im Internet wird ein wesentlicher und für dieses Buch praktisch vorausschauend prophetischer Schlussteil weggelassen. Bitte darauf achten, beim o.a. Youtube Video ist das ab Minute 3:08 und beginnt mit der Stimme aus dem Off: „Wir fassen noch einmal zusammen“.

Nihilismus statt Kollektivismus?



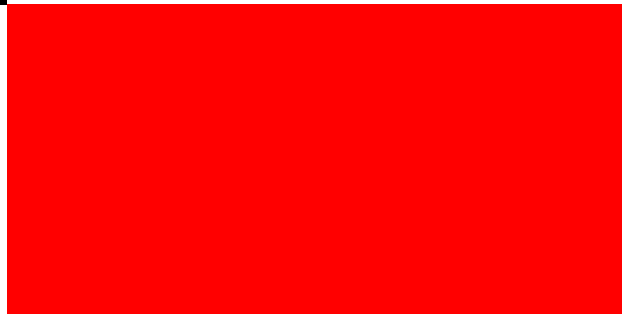
Kollektivismus

Unter Kollektivismus wird ein System von Werten und Normen verstanden, in dem das Wohlergehen des Kollektivs die höchste Priorität einnimmt. Die Interessen des Individuums werden denen der Gruppe untergeordnet. Der Gegensatz dazu ist der Individualismus.

Nihilismus*

* weltanschauliche Haltung, die alle positiven Zielsetzungen, Ideale, Werte ablehnt**

** Hier wurde wirklich sehr stark verkürzt, Sie werden ultimativ aufgefordert sich ASAP um Informationen um fehlende Teile zu kümmern.



Aus (falsch verstandener) Liebe zu Deutschland:
 *
 angehender Nihilismus statt Kollektivismus?

 ! C-DU uuuuhhh....



Unsicher,
 Unsozial,
 Frei
 nur
 für
 Reiche?

*** Das Zeichen ,!' [Char] steht in der IT oftmals für „Nicht“. In diesem Fall (= auf dieser Seite) bedeutet das rote Ausrufezeichen (!) (definitiv) „Nicht Christlich.“!

Bitte klicken Sie hier um zur **Qualitätssicherung** zu gelangen: Mailto: QS@jetzt-helfe-ich-der-spd.de.
 Die Qualitätssicherung stellt den Versuch dar, einen für viele Beteiligte kräftezehrenden und frustrierenden Schlagabtausch zu vermeiden.

Congratulations: 20/24, Sie sind weit gekommen. Ab hier sind es noch vier (4) Kapitel in sanft individuell: Startup kommt vor der 4A-Strategie, danach KI-KE-KM und die kpA in klein.

[Diese Seite enthält eine (1) Produktplatzierung]

II-21) STARTUP

Täterätä..... Hier kommt sie. Die neue Innovation, die die Welt des Buchs und mehr erschüttern wird. Geschmeidig kurz, grün, sagenhaft sinnvoll weil sinnlos, latent als Wunsch überall vorhanden, das wird eine rießige Nachfrage erzeugen und nun.... Vorhang auf..... Hier kommt es... OMG!....., it`s real:

das neue, grüne „imw“

hahahaha... ihr Looser, was habt Ihr denn gedacht? Egal was, Ihr liegt definitiv falsch!!!! **Imw** bedeutet in seiner schlichten und klaren und betörenden grünen Einfachheit einfach: **in meiner Welt**. Sie werden das hier ab sofort nun öfter sehen, achten Sie auf das "grüne **imw**". Hier die Erklärung für die einfach gestrickten zukünftigen Opfer des **imw**:

In meiner Welt macht Helene Fischer ganz gute Musik, aber das ist nicht mein Style. Das ist ein geschmeidig intelligenter Satz, denn er tut niemandem weh und ist immer richtig. Warum? Das mit dem Style ist eine schwer persönliche Sache, das hat etwas mit Individualität zu tun und ist einfach immer gut, wichtig und richtig. Egal was man sagt. Wer sagt, die Musik von Helene Fischer ist scheiße, ist ein Idiot. Erstens macht sie Millionen Deutsche glücklich (aktuell) und zweitens hat Sie - was eine großartige Leistung ist - Akrobatik und Gesang wieder miteinander versöhnt. **imw** ist das definitiv weder schlecht noch böse noch scheiße, sondern richtig gut. Zudem verdient sie dreißig+ (30+) Millionen im Jahr, das muss gut sein. Zurück zum **grünen imw**.

Eigentlich ist die **imw** Ergänzung vollkommen sinn- und zweckfrei, da eh jeder in seiner eigenen Welt lebt (nicht vergessen: aber meine ist die Richtige!) und es somit keinerlei Grund für diese Ergänzung gibt. Allerdings hat sich das in der Moderne geändert. Taylor Swift macht definitiv eine echte Scheiß-Musik und die Videos auf Youtube werden oft über eine Million oder Milliarde (?) mal geklickt. Die darin transportierte Welt des „Bling-Bling“ wird kritiklos bewundert und auch teilweise angestrebt, schon Paris Hilton hat sich vor fünfzehn-plus (15+) Jahren um den Untergang des Abendlands verdient gemacht. Soll heißen es gibt hier in der „mac-donalds-fb-twitter-youtube-instagramm-Promi-VIP+Follower-User-Opfer-Welt“ der weltweiten Gleichschaltung keine eigenen Welten mehr. Das macht das **imw** umso wertvoller und in **grün** gleich doppelt. Wenn das **imw** also weder sinnvoll noch nützlich ist, wird es ein sagenhafter Erfolg werden und **uns alle (!)** (2 Personen und 2 Katzen aus Huzenbach) unermesslich reich machen. **imw** sollten Sie dazu Campino und (!) Dieter Bohlen befragen, die schon früher jeweils deutlich ihre **imws** vorgezeigt haben und nun in Ihren Villen ein sagenhaft gutes Leben führen. Campino (+ Band natürlich, sorry) hat jedenfalls einen schönen Proberaum, ich weiß das aus der Gitarre und Bass. Bitte beachten Sie:

WARNUNG!

Die 3 Buchstaben **imw** sind ab sofort in jeder Sprache der Welt und jeder möglichen Schreibweise (also auch **ImW** oder **I-m-W** oder **imW** usw.) geschützt und zur Marke europarechtlich angemeldet; der weltweite Schutz des Brand steht bevor. Schreiben Sie das zuvor bezeichnete "**imw**-in-allen-möglichen-varianten" **grün**, werden Lizenzgebühren in Höhe von 1 EUR bzw. 1 Dollar pro Verwendung fällig. Da China unsere Werte nicht teilt, schließen wir diesen Markt aus: **Don` t be evil**. Schreiben Sie das grüne **imw** in einer anderen Farbe, werden wir sie juristisch belangen und auf Unterlassung wegen Verwechslungsgefahr klagen. Seinen Sie gewarnt, als junges Startup können wir hier keinerlei Rücksichten zeigen und werden auch keine Dividenden zahlen in den nächsten 30 Jahren.

An die Großbanken dieser Welt: Rufen Sie uns an. Das Geschäftsmodell ist nach global auch noch universal skalierbar. Übrigens: wir scheuen uns nicht das dollarbasierte Oligopol von Großbanken

neidlos anzuerkennen und zeigen Ihnen unseren Respekt. Der Business Case sieht den IPO in spätestens 2 Jahren vor. Sprechen Sie mit unserem beratenden CGP Florian Illies (* 4. Mai 1971), sein Vorname ist Programm (wie bei Kevin et al.)! Die Bezeichnung "**CGP**" steht für "**Chief Global Punishment**" und ist ebenfalls rundum geschützt. Immer noch unsicher? Sprechen Sie mit Byram Karasu und denken Sie an die gut gesicherte Basisweisheit der Superreichen: "Das Problem beginnt bei fünf Milliarden", denn dann fangen die Probleme erst an*. Auch wir wollen Probleme haben und anschließend lösen und darum:

In God we trust, Gott schütze alle Startups. Sie (unsere Kunden) natürlich auch.

PS.: Nach dem Modern-Schlager-Pop-Star Helene Fischer und die parallel hier nicht erwähnten Nicht-Heavy-Metall Truppe Rammstein (Neue **neue** deutsche Härte != Tanzmetall!) beide gleichermaßen über Kreuz super-gut oder super-scheiße sind, empfehle ich Ihnen den sogenannten dritten Weg und damit die Musik der Soft Boys. Alternativ können Sie sich auch mit dem Gesamtwerk der Ducks Deluxe beschäftigen, nach ein paar Jahren können wir uns dann mal unterhalten. Wenn Sie auf deutsche Frauen stehen, deutsche Texte lieben, dann stehen Sie auf, wenn Sie ein Deutscher sind und kaufen Sie Vinyl Platten der Lassie Singers. Wenn Sie auf deutsche Männer stehen, kaufen Sie CD`s (besser Vinyl) deutschen Band Nationalgalerie. Beides schon älter und gut abgehangen. Und vor allem: werfen sie alle mp3-dateien weg (= löschen**) und lesen Sie das Buch "Don't Believe the Hype!" von Sky Nonhoff (ISBN: 9783596164684) aus dem Jahr 2007: "**Die meistüberschätzten Platten der Popgeschichte**".

* https://www.zeit.de/2008/37/Superreiche-Interv_-Karasu/komplettansicht

** **Wer hätte das gedacht:**



[Alle](#) [Shopping](#) [News](#) [Bilder](#) [Videos](#) [Mehr](#) [Einstellungen](#) [Tools](#)

Ungefähr 4.140.000 Ergebnisse (0,36 Sekunden)

DSGVO: Löschen bedeutet nicht vernichten - Onlinehändler-News
<https://www.onlinehaendler-news.de/.../130512-dsgvo-loeschen-bedeutet-nicht-vernich...> ▾
12.02.2019 - Der Anspruch auf Löschung der Daten nach DSGVO ist **nicht** gleichzusetzen mit der **Vernichtung** von Daten.

II-22) Die 4A-Strategie

Warnung: Dieses Kapitel ist ein Umweg. Er ist dem Ziel, der SPD zu helfen, nur bedingt hilfreich. Allerdings haben wir uns nun nach all den ganzen elend langen Grundlagen auch eine Pause verdient und es ist vielleicht auch interessant für den einen oder anderen. Wenn Sie jedoch schnell vorankommen wollen, bitte überspringen Sie dieses Kapitel. Vielen Dank für Ihre Mühe.

Wenn Sie im Internet unterwegs sind und nach der 4A-Strategie googeln finden Sie etwas Nettes aus einer Parallelwelt. Treffer Nr. 1 führt zur Stressbewältigung, was vermutlich für die SPD auch kein so schlechter Tip ist. Bitte lesen Sie:

Du kennst das?

Plötzlich ist eine Situation da, in der du in Stress kommst und du hast das Gefühl:

Gleich platzt du.

Was tun?

Hier hilft die 4A Strategie:

- **Analysieren**
- **Abkühlen**
- **Aktion**
- **Ablenkung**

Also erstmal innehalten. Leicht gesagt. Aber auch hier macht die Übung den Meister :-)

usw. usw.

Imw ist diese Strategie vielleicht nicht schlecht, allerdings habe ich das in den 80igern anders gelernt. Hier hilft das heute untergegangene Motto der untergegangenen Marke Lancia: "Distanz zur Masse". Die 4-A Strategie bedeutete damals schlicht "Anders als alle anderen". Heute würde man das wohl als disruptiven Ansatz bezeichnen.

Dieses Buch hatte neben viel aufgetauter Wut, die raus musste (Kultur schaffen mit/ohne/durch Triebverzicht?) auch zwei (2) 4-A Basisideen in Sachen "Style" und "Marketing". Schauen wir uns das mal an, zuerst der Style:

- Idee 1: wir integrieren jeden möglichen Internet Mist in das Buch:

Warnungen, Cookies, Werbung, Disclaimer, Bedienungsanleitung, automatisches Zustimmung bei viel Kleinkram, der auch noch auf externe Webseiten ausgelagert wird, nochmal Werbung in gekennzeichnete Form in groß und klein in Text und Bild. Dazu der auch gekennzeichnete Bereich des Product-Placement. Im TV wird das manchmal anfänglich angezeigt, das Medium Buch ist hier völlig frei, das ist wie im wilden Westen, Neuland, eine Goldgrube.

PS.: Abkürzungen wie OMG, Lol, Jm2C, das tl;dr Feature und die Smilies hab ich vergessen☺.

PPS.: Der europäische Gedankenschutzbeauftragte ist imho ein sinnvoller Vorschlag und sollte weiter verfolgt werden. Hallo SPD, wie sieht`s aus? Oder muss ich erst Elmar fragen☺?

15. Januar 2019 12:16 Uhr: Interview Lisa Caspari: Elmar Brok: "Nationalismus* kann zu Krieg führen"

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-01/elmar-brok-cdu-eu-parlament-grossbritannien-interview>

* Wer auch immer im Nationalismus auch Chancen sieht, hat es schwer bei dieser Ausgangslage, wenn er nicht D. Trump heißt. Überschrift + Aussage sind ähnlich qualitativ hochwertig wie hier: "Morgens aufstehen kann zu Problemen führen".

- Idee 2: Sie ist interessanter (weil monetär gesehen) und es ist die Idee der Varianten:

Jetzt helfe ich den Grünen
Jetzt helfe ich der CDU
Jetzt helfe ich der AfD
Jetzt helfe ich der FDP
Jetzt helfe ich wirklich Allen
 Usw. usf.

Dazu natürlich die Fortsetzungen:

Jetzt helfe ich der SPD II
Jetzt helfe ich der AfD letztmals
Jetzt helfe ich mir erstmal selbst III
 Usw. usf.

Und am Ende natürlich aufgrund sozialer Unausgewogenheit die Deluxe Ausgaben. Mit Incentives, der jeweiligen Zielgruppe angepasst. Entweder erweitern wir wie im Musikbereich das Medium mit einer CD der ganzen „singenden Künstler“, oder wir nageln eine goldbeschichtete oder mit Swarovski Kristallen überzogenen Kiste für 300,00 EUR aufwärts zusammen und legen noch ein bisschen Unterwäsche des Autors und weitere "goodies" dazu, alles kein Problem. Form follows function, das war einmal in den 60ies und ist ja sowas von oldschool.

- Noch interessanter wird unser kleines Privat-Experiment durch dezente Grenzverletzungen.

Wir verbieten in der notwendigen Lizenzbestimmung den Verkauf bei Amazon in jeglicher Form. Das ist erstmal Risiko, aber no risc, no fun. Danach bieten wir nicht bezahlte Werbung, sondern gestohlene Werbung. Es wurde niemand gefragt und es hat auch niemand dafür bezahlt. @werbekunden: This is no Ransomware. Nachträgliche Überweisungen erwünscht, aber nicht zwingend. Haben Sie keine Angst/Do not be afraid. Die Bankverbindung finden Sie unter www.jetzt-helfe-ich-der-spd/money/. Als Fan von begrenzter Transparenz werden wir ein (1) Jahr nach Veröffentlichung unseres Buchs (oder des Buch-Gesamtprojekts in drei (3) Varianten: „auf den Spuren des Triptychon“?), aber mindestens ein (1) Jahr nach den nächsten Wahlen, eine öffentlich einsehbare Abrechnung des Gesamt-Projekts unter www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de/money_out/ offenlegen. Warum die Begrenzung der Transparenz? Das hat etwas damit zu tun, dass ich ein Fan von Grenzen bin. Grenzen der Abgrenzung dienen dem klaren Verstand und da es heute kaum noch Grenzen gibt, gibt es wenig klaren Verstand und insofern ist Transparenz sinnlos. Wer`s nicht glaubt, bitte das Porsche Kapitel nochmal lesen. Setzen. Sechs (6).

- Nach dem dezenten kommt das Brutale bzw. brutal Gute. Google hat es 1998* vorgemacht:

Ein Hauptgrund für den ersten Erfolg war banalerweise nicht, dass konkurrierende Suchmaschinen qualitativ schlechtere Ergebnisse zu Tage förderten, sondern dass sie ihre Seiten zu umfangreichen Webportalen ausbauten. Die schlichte Google-Seite dagegen hatte bei den damals langsamen Internet-Verbindungen einfach deutlich kürzere Ladezeiten. Das eigentliche Geschäftsmodell aber war zu diesem Zeitpunkt noch immer nicht geboren. Ein Jahr zuvor verwies Google-Investor und Vorstandsmitglied John Doerr auf die zwischenzeitlich vier Millionen Seitenaufrufe pro Tag mit den Worten: „Wir werden noch herausfinden, wie man damit Geld machen kann.“

* <https://www.web-werkstatt.eu/die-geschichte-von-google/>

Heute kann es sich niemand mehr leisten auch nur irgendetwas ohne Geschäftsmodell zu beginnen. Businessplan schreiben ist angesagt und es leben mehr Leute davon, andere zu unterrichten, wie man das macht, als man glauben möchte. Wie die CSU Abschiebe-Industrie ist das hier eine Neo-liberalismus-Zufuhr-Industrie. Das darf man aber nicht sagen, also ziehen wir diese Aussage zurück.

Der erste Ansatz zum Projekt Buch war also die Kosten auf 0,0,nix,garnix herunterzufahren, sprich wir machen alles selbst, inklusive geklauter Werbung. Die Kosten für Strom und Computer-Nutzung sind vermutlich gleich geblieben, denn wenn man sonst 6 Stunden täglich auf IEHBAE herumtorkelt, ist man ja auch computerisiert mit dem Desktop-PC altbacken-modern unterwegs zuhause. Das mit den sechs (6) Stunden ist Geheimnisverrat. Manchmal klappt es, wenn Leute (= Frauen, Mütter, Väter, Omas, Opas, Enkel u.a.) **und** Kinder zuhause bleiben, manchmal nicht. Also.....

..... kein Grafiker, kein Lektor, kein Verlag, kein Konto, keine juristische Beratung, keine Besprechungen zu Marketing und Vertrieb, keine Absprachen mit der SPD und kein Betteln um Support, der mit Reisen und Hotels verbunden ist, kein nix und kein gar nix und hier hab ich vermutlich noch einiges vergessen. Der Ansatz war der: 30 Bücher die alle schon vorhanden waren plus etwas gut dosiertes Internet + Zeit + Raum und dann Anfangen, Arbeiten, Fertig werden und dann: dann werden wir sehen, wie man damit Geld machen kann.

Persönlich fände ich einen Aufkleber im Shop von www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de gut: "Ich kaufe nicht bei Amazon". Vermutlich oder vielleicht bräuchte man dann eine Rechtsberatung und sähe sich einem Shitstorm ausgesetzt. Dieser besteht wahlweise aus „Amazon ist doch sooooooooo toll!!!“ und/oder dem guten alten, bekannten, deutschen Problem aus der Vogelschissperiode: "Kauft nicht bei Juden" mit einem "!" dahinter. Das mit der Ähnlichkeit kann man schon so sehen.

Also: wir haben nach einem anfänglich nicht disruptiven Ansatz nach der 4-A Strategie gesucht und denken auch nicht, dass dieser Ansatz Amazon anfangs schaden wird. Wobei es durchaus eines unserer Ziele ist, Amazon zu schaden. Ernsthaft. Ernsthaft schaden. Und da immer alles mit allem zusammenhängt, kommen wir nach dem "Style" zum "Marketing".

- Der von mir geschätzte und vermutlich hier nur wenigen bekannte Krimi Autor John D. MacDonald hat Marketing wie folgt definiert: man nimmt ein gutes oder sehr gutes Produkt, das sich immer gut, aber in Massen verkauft hat, schaut, dass man es so weit verschlechtern kann, das es gerade noch so gekauft wird und verkauft anschließend Millionen Einheiten davon. Nach dem Marketing. Ok, Ok, das war in den 60igern und das Produkt war Whisky. Was wir hier versuchen werden ist etwas anderes. Also kein Amazon, kein Einkaufen oder zart einschleimen in irgendwelche Charts, keine ADAC mäßig manipulierten Tests (schon vergessen? Das war 2014 eine große Sache).

Ebenfalls keine Einladungen zu Geschäftsessen, keine kostenlosen Warenproben für Influencer und keine Vorabinformationen an die ausgewählte Presse und und und... Mit der verdammenswerten Berufsgruppe der Influencer werden und wollen wir auch keinerlei Kontakt haben und empfehlen das auch dem dm-drogeriemarkt-Konzern. Dieser hat sich – unterwegs vom seinerzeit Inhaber-geführten zum Management-geführten Unternehmen – durchaus verändert. Vielleicht sind die Zahlen gut, jedoch mit dem Bekanntwerden der Tatsache, „dass dm Angebote von Rossmann kauft und bei sich ins Regal stellt“ kommen da schon Zweifel auf bezüglich sinnvoll praktizierter positiver Werte, Verhaltens- und Umgangsformen.

Wenn ich beispielsweise unter <https://www.beautyjunkies.de/forum> lese, "dass die Drunken Cockatoo Produkte alle reduziert sind... und aus dem Sortiment genommen werden" und dass die "Drunken Cockatoo Fans: Horten, horten, horten!" sollen, wird mir übel. Das war 2006 und heute wird mir erneut übel bei der Zusammenarbeit mit Bibis Beauty Palace. Und ruckzuck sind wir wieder bei allerübelster Musik: "Rapper Olexesh und Bibi Claßen haben die erfolgreichsten Youtube-Videos 2018". Sehr schade, dass 60 Millionen Klicks irgendwie immer unwiderstehlich sind. Kurze Pause und weiter....

..... was haben wir bis hierher für Worte im Bereich Marketing gefunden? Von gut nach schlecht ist besser, alternativlose Charts, manipulierte Tests, Geschenke für Influencer, zwingend notwendige Präsenz auf allen Kanälen usw. usw.. Auch die öffentlichen Rechtlichen (inklusive GEZ Nachfolgegruppe Öffentlich-rechtlicher Beitragsservice) machen praktisch jeden Tag kurz nach 20:00 Uhr Werbung für ihre Parallelkanäle im Internet oder für Ihre App. Also werfen wir all den Unsinn über

Bord und schauen entspannt darauf, was passiert. Analog viral gehen, Yo, das könnte klappen. Ein Wohnort weit weg in der Pampa ist für so ein Projekt auch ganz gut unterstützend im Sicherheitsbereich und offline ist es noch sicherer. Soviel Sicherheit hätte Joachim Gauck sicherlich missfallen. Er machte seine DDR-Opfer-Erfahrung zum Thema für den Westen und ist nun mit einem jährlichen Ehrensold (Rentenform Nummer 4 oder 5) in Höhe von ca. 236.000,00 Euro p.a. selbst in Sicherheit. Also.....

-entweder eine Sache ist gut, dann setzt sie sich schon irgendwie durch und wenn man das richtige einfach macht, kommen Geld, Ruhm und Ehre von allein. Oder auch nicht. Was definitiv nie klappt, ist, wenn man es allen recht machen will. Und: die SPD hat große Probleme beispielsweise vom Disziplinieren der Sarrazin`s und Gas-Gerd`s auf die konkret-nützliche Arbeit umzuschalten und parallel die CDU und AfD in Schach zu halten. Arbeiter die heute noch gut arbeiten müssen unterstützt werden, Handwerker die heute oft schnell und schlecht arbeiten, müssen „diszipliniert“ werden. Die Bandbreite insgesamt ist immer auch durch globale Aspekte, welche immer berücksichtigt werden müssen, einfach immer viel zu groß. Drei (3) mal immer, das hält kein Mensch aus, sagt Rüdiger Safranski. Und es muss klar sein, dass Putin-Versteher wirklich andere Sorgen haben als die allseits bekannte (?) Putzfrau Susanne Neumann. Diese ist im Dezember 2018 aus der Partei ausgetreten, weil sie von der SPD "nix mehr erwartet" und wurde im kleinen Kreis bekannt, weil Sie Sigmar „die Meinung geigte“. Sie ist am 13. Januar 2019 mit 59 Jahren gestorben, also rechtzeitig vor Beginn irgendwelcher noch so mickriger Rentenzahlungen ⁰⁴¹, was vermutlich gehobenen Mitgliedern der „Akademiker-Partei SPD“ nicht passieren wird, Krebs hin oder her. Jedenfalls lohnt es sich in diesem Fall Nachrufe zu lesen, weil Susi ⁰⁴² eine der wenigen war, „die sichtbar wurde“.

- Wesentlich wichtiger erscheint mir jedoch die im Januar 2019 geborene folgende Vertriebs-Idee. Wir, also das Huzenbacher Dreamteam und seine hoffentlich bald auftauchenden Supporter aus aller Welt, verkaufen das Buch ausschließlich in der analogen Welt. Sozusagen von Hand zu Hand. Und wer das Buch auch nur irgendwo online bestellt, bekommt als Mindestbestellmenge die zwei (2) vor den Latz geknallt. Back to the sixties mit der Quelle Sammelbestellung. Kaufe zwei (2) Bücher und verkaufe anschließend eins (1) oder zwei (2). Mit Gewinn oder Verlust. Jeder kann Entrepreneur, fragen Sie Ihren Hermes Paketfahrer.

PS.: Wer sich schon lange über die immer wiederkehrende Schreibweise einer Zahl als Wort mit anschließender Klammer und einer Zahl „als geschriebener Zahl“ (oder umgekehrt) gewundert hat, wird nun aufgeklärt. Das ist ein subtiler Privatwitz. Da ich davon ausgehe, dass die Fähigkeit Worte zu lesen ausstirbt, aber parallel fest daran glaube, dass Konsumenten jetzt und immer und auch in der digitalen Zukunft immer und ohne jede Ausnahme immer (= ausnahmslos-immer) "Zahlen" (= Preise) lesen können, bediene ich hier beide Segmente. Das nervt den Bildungsbürger und ist gut für Rapper und andere komische tl;dr+lol+Wankster Typen. Das Hip-Hop-Jargon Lexikon bei wikipedia (die haben aber echt alles) sagt uns dazu unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Hip-Hop-Jargon> folgendes:

Wanksta/Wankster – (Subst.) mit einem gleichnamigen Song vom US-Rapper 50 Cent geprägten Begriff; Kombination der Wörter wannabe (möchtegern) und Gangster/Gangsta (Krimineller, Bandenmitglied). Die mit „k“ geschriebene Kombination spielt absichtlich des Weiteren auf den englischen Kraftausdruck wanker (Wichser) an.

Das alles ist also Brave new World aus 1932 von Aldous Huxley in real Life 2019 nur anders aber auch gut bis sehr gut. WTF. "Stark schwankende Gemütszustände können auf eine bipolare Störung hinweisen" sagt das Internet zu mir und zur SPD. Wir werden es jedenfalls wissen, wie es ausgeht, wenn wir es machen und gemacht haben. Sagen Sie Welcome zur 4A-Strategie und lesen Sie weitere Grundlagen dazu im Internet (= wo immer Sie wollen) nach. Das folgende ist nun wirklich wichtig und wir versprechen nach dieser Episode des „völlig frei drehens“ wieder zu Ernsthaftigkeit, angemessener Sprache und gehobenem (= wertvollen) Content (= Inhalt) zurückzukehren.

Beschäftigen Sie sich mit Richard Stallmann, der 1985 erstmal ganz allein angefangen hat später das Blut der Firma WinzigWeich (\$Microsoft\$) zum Kochen zu bringen. Das hat etwas mit Ethik zu tun und man könnte auch supergut an dieser Stelle darüber diskutieren, dass frei definitiv nicht kostenlos bedeutet. „RMS“ vertritt klare Positionen und politischen Ideale und sagt auch mal Sätze wie diesen in Richtung korrupter Mitmenschen: „Ich freue mich nicht darüber, dass er tot ist, aber ich bin froh, dass er weg ist.“ Jedenfalls steht am Anfang die Idee (Freie Software), hier gibt es aber auch „Grenzen und Rechte“ (Copyleft) und wenn beides zusammenkommt, lautet der Name des Wundermittels (= böse Menschen-Quäl-Medizin) GPL. Die ausführliche Internet Recherche aufgrund eines Wortes oder hier der drei (3) Buchstaben ist auch schon wieder eine langsam untergehende Kunstform. Wer mit seinen Homies per WhatsApp Kontakt hält, ansonsten nur Selfies macht und auf Youtube (aktiv) heruminfluenct oder (selbst-aktiv) gedummfluenct wird, muss zwangsläufig Probleme haben. Das gilt nun auch für meinen Sohn Joshua, den ich trotzdem (analog und ohne Selfies) liebe. So eine Recherche ist sehr gut und zielführend, zwischendurch anstrengend, aber immer ist die praktisch angewandte und nützliche Intelligenz mit an Bord. Nach der "Patrick Diagnose" (die wir später vorstellen werden, sie ist bei den Deleted Scenes auf Seite 408) könnte man folgendes sagen:

wenn Microsofts ehemaliger CEO Steve Ballmer 2001 Linux (das konkurrierende Betriebssystem, Anm. d. A.) wegen der Auswirkungen der GPL als „Krebsgeschwür“ bezeichnet hat, dann war man auf dem richtigen Weg. Das also ist mein Vorschlag an die Welt der Bücher und Literaten. Stellt Eure Bücher unter die "ES-GPL" die besagt, dass a) Euer Werk nicht und niemals und in keiner noch so abartigen Form jemals bei Amazon verkauft werden darf" und dass b) **(das ist nun der wirklich wichtige Teil)** auch jedes andere Buch, das auch nur minimal mehr als fünf (5) Worte am Stück aus Eurem Buch zitiert (oder bespricht oder bewertet), auch unter die in a) genannte Klausel fällt. Lizenzen sind King, Rechte auch, es wird gekämpft und diskutiert und alte Worte aus dem FDP-Umfeld könnten wiederkehren. Mein Vater war gefühlt zehn (10) Jahre stinkig auf etwas namens „Umfaller“. Jedenfalls könnte man klein und fein erstmal beginnen und somit erkläre ich dieses Buch für „Freie Lektüre“, die allerdings unter die „ES-GPL“ fällt, die hoffentlich später einen anderen Namen erhält. Es geht definitiv darum Amazon zu schaden (Warum? Weil Amazon tötet! 043) und Monokulturen zu verhindern. Warum-2? Es gibt zuviele üble Nachahmer (auf der Suche nach dem Monopol), das sind u.a. die „Schrei vor Glück und schicks nicht zurück Typen, die Dein Auto kaufen“. Jedenfalls braucht sich niemand Sorgen zu machen, denn WinzigWeich ist noch da und Amazon wird das auch sein, obwohl da Jeff selbst angeblich so seine Zweifel hat. Man kann das beispielsweise hier nachlesen, das ist kein halbes Jahr her und der Artikel ist „latuernlich“ trotzdem ein einziges Gejubil und „zu-boden-werfen-vor-dem-genialen-und-knallharten-Visionär“, aber das ist kein Wunder, wenn „BWLer“ anfangen herumzutexten. Hier die Internet Adresse und dann sind wir auch schon fertig:

<https://www.gruender.de/amazon-wird-scheitern/>

PS.: Wer Lust auf "Ballmer goes nuts again" Tanz-Videos hat, möge diese Seite besuchen: <https://www.20min.ch/finance/news/story/Steve-Ballmer-ist-der-Rockstar-unter-den-CEOs-18647537>

Insofern: Ich möchte Jeff auch tanzen sehen. Vor Wut.

Zwischendurch etwas Esoterik gefällig?

**Viele Bücher dringen durch zu Deinem Gehirn,
aber nur wenige hinterlassen Spuren in Deinem Herz.**

Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ...

Der tägliche kleine Horror: die Verkehrsbehinderung

19.01.2019

B31 bei Freiburg

Autofahrer hindert Krankenwagen Kilometerlang am Überholen

Mit Spurwechseln hat ein Autofahrer einen Krankenwagen im Einsatz über Mehrere Kilometer am Überholen gehindert. Nun ermittelt die Polizei gegen den Fahrer. [mehr...](#)

Ich vermute die meisten Leser und Leserinnen hier wissen worum es geht. Es gibt eine Entwicklung, die man recht einfach mit den Worten gefühllos, dumm und frech bezeichnen kann. Die Wachstumszahlen in diesem Bereich garantiere ich Ihnen persönlich. Die Bundesregierung oder ihre Beauftragten kennen die Problematik und arbeiten wie immer hart und engagiert. Das ist gut bis sehr gut und wir haben dadurch Zeit für einen Hinweis an Konservative. In Kürze wird hier ein heute neuer, seinerzeit gängiger und öfter mal auch verwendeter alter Begriff wieder neu eingeführt: zwei (2) Worte die Wärme im Herzen erzeugen. Achtung liebe SPD, das könnte auch für Euch interessant sein. Die zwei (2) Worte werden sie problemlos bemerken, weil das Ganze heute wie aus der Zeit gefallen wirkt. Aber zuerst zurück zur guten Arbeit mit demokratischer Gewaltenteilung. Das tolle an diesem, unserem System ist, dass Executive, Judikative und Legislative abgegrenzt und trotzdem freundlich engagiert zusammenarbeiten und gute Ergebnisse erzielen. Ich zitiere mal aus dem guten Internet:

„Seit Oktober 2017 wird die Behinderung von Einsatzkräften wesentlich härter bestraft:

Bußgeld in Höhe von bis zu 320 Euro, zwei Punkte in Flensburg und der Führerschein wird für einen Monat entzogen. Vorher kostete es gerade mal 20 Euro, wenn keine Rettungsgasse gebildet wurde.“

Sie sehen, es tut sich was in diesem Bereich. Blicken wir kurz rüber zur vierten (4.) Gewalt: Im Journalismus, der immer ausgewogen und vorsichtig agiert, weil er das muss und will und pflegt, heißt es im zugehörigen Artikel zum oben im Bild gezeigten „Teaser“ dann so:

„Die Polizei sucht jetzt wegen Nötigung nach dem Fahrer des Pkw. Es bestehe der Verdacht, dass er mit Vorsatz gehandelt habe, hieß es. Zeugen werden gebeten, sich zu melden.“

Sehr gut, ausgewogen sachlich, es „bestehe der Verdacht auf Vorsatz“. Wir bewundern diesen Scharfsinn und blicken nun bewundernd auf das Gesamtkunstwerk der vier (4) Gewalten in unserer Demokratie. Halt, fast hätten wir vergessen die Polizei für ihr umsichtiges Vorgehen ohne jede Vorverurteilung zu loben, weil erst mit Zeugen hat das Ganze einen Sinn. Die Besetzung im Krankenwagen könnte ja voreingenommen sei, trust no-one, sehr gut. Danach gehen wir vor lauter Freude wieder in das Internet und zitieren Halbbildung, die gefällt. Das unendliche Wissen der Welt mit drei (3) Klicks frei Haus, sage da nochmal einer was gegen den Fortschritt. Wir bedanken uns bei google für die sagenhafte Unterstützung bei der Suche nach eben diesem Wissen und nun kommt er. Der Psychiater Fritz Perls (Begründer der Gestalttherapie). Hm...., wer ist das? Nie gehört. Das wird nix. Aber halt, man muss wissen, dass es ein Spiel namens „Stille Post“ gibt, auch und gerade im Internet.

Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ...

Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ...

Der folgende Spruch ist also ruckzuck rehabilitiert, denn er wird heute eigentlich Albert Einstein zugeschrieben. Alles relativ, das ist wie der Merzsche Bierdeckel, das kann man(n) sich merken. Es folgt hier also eine allererste Annäherung einer Einschätzung:

"Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit. Aber beim Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher."

Da wir auch hier im Buch aber immer weiter zurückfallen in Zeit, Thema, Fokussierung auf den klaren Geist und vor allem in Bezug auf das ALPHA!-Mindset, fahren wir fort, beschleunigen und blicken mal wieder in ein geschätztes Paralleluniversum. Wir lernen von der guten Gangsta-Rapper-Kultur et al. und formulieren Einstein geschmeidig modern um. Ich persönlich klauere wieder, sage nicht woher und fühle mich nicht für 5 Euro-Cent schuldig. Hier das oben gesagte in modern Style inkl. Weglassen wichtiger Teile:

„Man möchte sich den Kopf mit Benzin übergießen und den späteren Brand mit dem Hammer löschen, diese Dummheit ist unbegreiflich“.

Wir kommen voran mit etwas mehr Feuer im Spiel und unangemessener Sprache. Looks like AfD. Hier nun kostenlos der technologisch hochwertige Lösungsvorschlag an das Bundesverkehrsministerium zur gefälligen Beachtung. Kostet nix und ist vermutlich deshalb auch nichts (nix) wert.

Schritt 1: Bei Behinderung von Einsatzfahrzeugen kann sofort und allein begründet durch die Aussagen der Einsatzkräfte eine 48 Stunden Inhaftierung der kompletten Fahrzeugbesatzung samt Beschlagnahme des Tatfahrzeugs für einen Monat erfolgen. Falls sich die Vorwürfe nicht erhärten lassen und es in einem rechtsstaatlichen Verfahren zu einer vollständigen Rehabilitation der Beschuldigten kommen sollte, erfolgt eine Entschädigung auf Tagessatzbasis in Höhe des Tagesgehalts des Bundespräsidenten in seiner jeweiligen aktuellen Variante oder Form.

Schritt 2: Wird in einem rechtsstaatlichen Verfahren, welches bei einem solchen Tatbestand der Behinderung von Einsatzkräften binnen 31 Tagen erfolgen muss, die Schuld des oder der Beschuldigten festgestellt, so wird das Tatfahrzeug sofort zu 100% samt jeglichem Inhalt verstaatlicht und monetär verwertet ohne jegliche Ersatzleistung gegenüber den Schuldigen. Einnahmen aus dieser monetären Verwertung fließen in einen Entschädigungsfonds für Verkehrsoffer.

Schritt 3: Das zu fällende Urteil gegenüber dem oder den Schuldigen kann nicht aus Bewährungs- und/oder Geldstrafen bestehen. Es gibt in diesem Falle nur die sehr humane, technisch sinnvolle und juristisch ausgewogene, weil immer noch ungerechte, folgende Bestrafung: eine elektronische Fußfessel mit GPS beschränkt die Geschwindigkeit des „Justiz-Kunden“ auf 5 km/h für die Dauer von minimum ein (1) Jahr. Frühestens nach Ablauf eines Monats kann ein Antrag auf Beschleunigung auf 25 km/h für maximal 10 Fahrten pro Woche gestellt werden. Bei Verstößen gegen die Höchstgeschwindigkeit verlängert sich die Strafdauer automatisch. Pro Verstoß plus 1 Tag. 10 Verstöße ergeben ein (1) Tag Arbeitseinsatz wahlweise im deutschen Wald oder in einer guten deutschen Hartz-4-Support Suppenküche der Tafeln. 50 Verstöße ergeben die Beschlagnahme und Verwertung des gesamten Vermögens plus 5 Jahre Arbeitseinsatz nach dem o.a. Beispiel. Usw. Usw.

Am Ende noch die versprochene Einführung der konservativen 2-Wort Kombination, auch für die SPD geeignet. Wer glaubt, die Erhöhung einer Geldstrafe von einem sehr niedrigen zweistelligen Bereich in einen immer noch niedrigen dreistelligen Bereich würde an dieser Front der Wohlstandsverwahrlosung etwas positives bewirken, hat ein **sittliches Defizit**. Was in den Köpfen der Täter*innen vorgehen mag, vermag ich wirklich nicht zu sagen. In einem von mir geschätzten schon älterem Krimi geht das wie folgt: Der Kommissar kommt aus dem Haus und sagt nachdenklich: „Ich musste ihn erschießen“. Pause. „**Es war wirklich das Beste für ihn**“. Beispiel nur mit Männern: Entschuldigung.

Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ... Breaking News ...

II-23) KI KM KE ?

Die Regierung braucht mehr „KI“ und ich mehr „KE“. „KI“ ist ein gut eingeführter Begriff, der Kapitalismus trompetet und China hat das auch. Es ist wichtig und dringend. „KE“ ist ein veralteter Begriff aus dem „Gedöns-Bereich“ und steht für "Kindererziehung". Auch ein zentrales, aber vernachlässigtes Element für Bildung, Manieren, Erfolgsaussichten. Von der Krippe bis zur Bahre sozusagen. Wenn das mit der Kindererziehung schiefgeht, haben wir später eine Regierung die nach "mehr KI" sucht und die "KE" vernachlässigt und ich muss sparen. An den Hochkommata, welche im folgenden einfach weggelassen werden. Was KI ist und vor allem, was und wem die KI nutzt, wollen wir hier nicht weiter verfolgen, das können andere besser. Mit KE hab ich persönliche Erfahrungen, von Kindern bis zu Katzen. Jeder weiß, dass man Katzen nicht erziehen kann und ich behaupte, es geht doch. Sie brauchen nur 10 Jahre massiv Tagesfreizeit und danach hat das mit der Erziehung zu 10% geklappt. Es geht und auch die Kindererziehung selbst ist sehr leicht. Merken Sie sich den folgenden Satz, das Ganze ist wie immer „einfach“ und im besonderen Falle der KE besonders einfach: Mann/Frau/*X* muss Kinder - "einfach nur" - **artgerecht** halten. Puhuhu.....

Focussiert wie wir sind, blenden wir jeden Einspruch aus und machen weiter. Zur artgerechten Haltung braucht es zwei (2) Dinge: Nein, Witz komm raus, wir meinen nicht Zeit und Nerven sondern das hier: Sie brauchen innerhalb eines absolut festen und nicht verhandelbaren Rahmen maximale Freiheit. Freiheit für das Kind im Schutzraum. Den Rahmen müssen Sie nun zwanzig (20) mal anpassen und das Kind mit 18 aus dem Nest schubsen. Sanft aber bestimmt. Ok, warum zwanzig (20) mal? Passen Sie den Rahmen mit dem Alter des Kindes jährlich an und in der Pubertät müssen Sie zweimal (2-mal) beschleunigen. Dabei haben Sie im Hinterkopf, dass es "das Kind" nicht gibt.

Der letzte Satz oben lässt uns nach all dem "einfach Guten" (gut ist immer auch einfach) kurz einen Blick in die Realität werfen. Keine Zeit, keine Nerven, kein "Gedöns". Das ist der Bereich der "warmen Gefühle", den ich vorhin unterschlagen habe. Liebe, Wärme, Herzengüte können nicht schaden. Man muss sich aber klarmachen, dass in der DDR Kinder auch „irgendwie“ groß geworden sind. Krippe, Kindergarten, Hort und zwei (2) Eltern arbeiten in Vollzeit. HaHa, arbeiten?!?! Lassen wir das weg und wenden uns den guten westlichen Eltern zu. Diese sind hyperaktiv unterwegs um zwecks späterer besserer Chancen im „Überlebens-Kampf“ die Kleinen erstmal chinesisch lernen lassen; der Begriff der Helikopter-Eltern ist gut eingeführt und nervt professionelle Erzieherinnen auch real analog. Wenn ein gesunder junger Racker (auch Mädchen, klar) erstmal Auslauf und etwas Prügelei mit Kumpels (und Kumpelinnen) auf dem Rasen braucht ist das Zeitverschwendung hoch zehn (10) für die späteren Manager. Anders als „Chef irgendwo“ kann man ja nicht mehr überleben heute und somit ist das alles wunderbar gerechtfertigt. Hin und wieder aber klappen die besten Pläne nicht und dann weiß niemand mehr weiter. Es folgt der Auftritt der Experten in allen Medien. Nach dem Prinzip des „Customer-Self-Care“ wird eifrig experimentiert und wir, wir übertragen das nun lässig, nach dem alles entscheidenden, Schlusssatz auf die Politik. Wenn Sie Kinder haben (oder Politiker sind), dann fragen Sie sich genau eine einzige Sache und das mehrmals im Monat, nicht im Jahr:

Erziehen Sie Ihre Kinder, oder belohnen Sie Ihre Kinder für Wohlverhalten? Sofern letzteres zutrifft, kaufen Sie sich einfach nur Zuneigung auf Zeit. Und das mit der Zeit und dem Kaufen, das wird Sie immer irgendwann einholen. Und wie das im Kapitalismus ebenso ist: die Rechnung kommt direkt anschließend, etwas später, noch etwas später oder eben am Ende.

Und wieder mal: Robert Habeck hat`s gesagt. Der „Deal“ ist, dass die Politik für das Volk ein paar Dinge regelt und somit das Volk entlastet. Das ist derselbe Deal wie in der Kindererziehung, alle brauchen einen Schutzraum, also auch das Volk. Wir wollen aber auf einen anderen Aspekt der Kindererziehung hinweisen. Erfahrene Eltern kennen das, wenn das Kind in der Interaktion auch die Eltern erzieht. Das Zauberwort lautet hier Interaktion, nicht erziehen. In der Politik ist man allerdings meistens allein oder unter Seinesgleichen unterwegs und alle vier Jahre Wahl müssen reichen 044.

Sahra in gelber Weste ist anders, aber sie ist ja auch ein bisschen – hm.... – anders halt. Sigmar hat auch schon mal was von „dahingehen wo es dampft und brodeln“ erzählt, aber ich bin mir nicht sicher, ob er da Facharbeiter bei der BASF gemeint hat. Jedenfalls: das Volk ist beschäftigt. Die einen um um's Überleben zu kämpfen (Ok, Ok, das ist zu wild, sagen wir "um Stress abzuwehren") und die anderen müssen mit dem sechsjährigen Sohn beim SUV-Kauf die Farbe des Wagens abstimmen und ohne Monitore in den Kopfstützen geht gleich gar nichts. Somit gibt es keine Interaktion mit der Politik und eben auch keine „Rückwärtserziehung der Politiker“. Sehr schade, denn im Bereich der Kindererziehung weiß man, was passiert, wenn nicht mehr miteinander geredet wird. Kommen wir nun zurück zur Artgerechten Haltung, denn wir müssen auch noch die KM behandeln.

Früher war die artgerechte Haltung die soziale Marktwirtschaft. Alle arbeiten gut zusammen und es gibt nur wenig Auswüchse. Aufstieg durch Bildung wird heute ersetzt durch "Chancen durch Geburt" (im entsprechenden Sektor) und alle sind ganz aufgeregt, wie das mit dem gegenseitigen Anbrüllen und der Nicht-Interaktion weitergehen soll. Keiner versteht den anderen und die Demokratie ist bedroht. Was haben wir? Es gibt den rasenden Stillstand von CDUSPDUSW und a.a.O. (= uraltes Bildungsding = woanders) gibt es die kleine rasende Wut, die auch mal wieder damit endet, dass man sich zurückzieht, schmolzt und in Gedanken wilde Pläne schmiedet. Wenn der Abstand zu groß wird, klappt es nicht im "Gedöns" Bereich. Liebe, Wärme, Schutz und Sicherheit und vor allem auch Interaktion. Da kann die Politik praktisch gar nix machen, sie sind unschuldig. Das ganze wird engagiert von Soziologen begleitet die da sagen: "Eine gute Streitkultur ist die beste Leitkultur". Wohl wahr, aber das setzt den möglichen Kompromiss überall voraus und wie bringt uns das weiter? Am Ende landen wir immer wieder in den gleichen Bereichen: zu viel Abstand ist Mist, zu schnell pseudoaktiv handeln ist Mist (weit weg von "konkret nützlicher Arbeit") und wenn am Ende noch die gute neue Verwahrlosung dazu kommt, wird es bitter. Ich persönlich habe da mehr die Wohlstandsverwahrlosung oben im Blick wie die imho und **imw** zwangsläufige Unterschichtenverwahrlosung unten. Jeder wie er mag. Kommen wir nun zu KM und nun wird es leider bitter pur für die SPD.

KM ist hier nicht wirklich passend, denn ich habe mal wieder gespielt und mich am Buchstaben K und den kurzen "Zwei-Wort-Abkürzungen" erfreut. KM habe ich am 22.01.2019 im Fernsehen auf Phoenix gesehen, sie wird eingeführt von Professor „weiss nicht mehr“ und er hat einfach Recht. Ich mache es mir wieder einfach und verweise auf das Internet. Lesen Sie dies und das und vor allem das: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunitarismus>. Einfache und klare Worte sind die Grundlage von allem und etwas weiter „versurft“ finde ich das: „Plädoyer für einen progressiven Konservatismus. Ohne Nationalstaat geht es nicht! Ein Debattenbeitrag von Klaus-Rüdiger Mai“. Ich sehe das genauso, bin aber wieder mal schwer erschüttert von der „smarten“ Begleitung des Artikels und hadere mal wieder mit der „Übersorgung Internet“. Sehen Sie selbst..... gleich nach der „positive plus social -W- (= Information) for positive Shitstorms“: Erhöhen und Schrumpfen; „Ich liebe es“.



Handelsblatt

Handelsblatt Premium
KOSTENLOS TESTEN »



22.03.2019 - 10:20 Uhr

GESCHÄFTSBERICHT

Immer noch 643 Einkommensmillionäre bei der Deutschen Bank

Die Vorstände der Deutschen Bank dürfen sich über eine deutliche Gehaltserhöhung freuen. Die Boni der Mitarbeiter schrumpfen dagegen kräftig.

.....

MEISTGELESEN	MEISTGEHÖRT	EMPFEHLUNG
1	Debatte um „Tampon-Steuer“	Ungerecht, weil Männer nicht dafür zahlen?
2	Ulf Poschardt zur Debatte um Tempolimit	„Die Autobahn – das letzte Freiheitsfeld!“
3	Peter Graf: „Was nicht mehr im Duden steht“	Auch Wörter leben nicht ewig
4	Die Zweiklassengesellschaft	Vom Wert der unbezahlten Arbeit
5	Verkehrssicherheit an Schulen	Wie Elterntaxis Kinder gefährden

..... und beachten Sie bitte folgendes:

Dort im Internet wird alles gemischt und gerührt und in völlig unzulässiger Weise werden Äpfel mit Birnen verglichen und alles mit allem in Verbindung gebracht: Nicht bei mir hier im Buch:-|!

Ansonsten: Ulf Poschardt mal wieder. Er ist einfach überall und hat sich Ende März auch mal wieder im Fernsehen bei Frank Plasberg in Sachen Klima unflätig verhalten. Er ist ein – sanft ausgedrückt – übler Wicht, der schon sehr häufig negativ aufgefallen ist und den ich schon seit Vanity Fair Zeiten beobachte. Wahrscheinlich hat er es deshalb in diverse Spitzen-Positionen gebracht, von denen er sein übles Gift verspritzt. Wenn Sie Eltern sind.....

..... dann lesen Sie gefälligst den Artikel zu den Elterntaxis. Ignorieren Sie die „Tampon-Steuer-Sache“. Geben Sie Ihr Bestes, jeder wie er kann. Und arbeiten Sie gefälligst schneller.

Zurück zum Kommunitarismus. Ich liebe diese Worte, sie sind einfach und klar und jeder weiß sofort was gemeint ist. Eigentlich müssten Sie auch selbst drauf gekommen sein, dass bei all dem, was wir bisher besprochen haben, etwas Großes fehlt. Wir hatten also Zeit und Raum und Ungleichzeitigkeiten in Zeit und Raum. Die einen sind schneller global unterwegs und kommen da auch halbwegs mit und die anderen gehen eher nach innen. Weil sie da besser mitkommen oder es Ihnen so gefällt. Und so ein Zungenpiercing plus Latex-Outfit sind halt Klasse. „Mega preiswert bei Crazy Factory! Piercing Trends günstig kaufen. Ständig Sonderangebote“ sagt google an prominenter Position und wir sind bei den vergessenen Mischformen.

In der Natur können manche Arten bei Bedarf das Geschlecht wechseln, eine Ausnahme, selbst wenn wir uns da annähern. Hier geht es rinks um den höchst individuell global reisenden Asozialen und umgekehrt den fast friedlich in der ostdeutschen Scholle im 30 km Radius agierenden bösen Rechten, der lechts wesentlich sozialer agiert, als die halbe SPD Elite zusammengenommen. Wie soll ich das begründen, wie soll die SPD das aushalten? Wie wäre es mit einem Blick auf die „DDR-SPD-ZAHLEN“?

Elende Mischformen. Da wir nur halbwegs ausgewogen unterwegs sind, nehmen wir wieder nur den guten, „anderen“, halb-prominenten Deutschen in`s Visier, und das als das gute Beispiel. Dieser „?“ ist mit 2,7 Mrd. Privatvermögen auf der sonnigen, sicheren Seite, und hat mittlerweile neben der US-amerikanischen und deutschen auch die neuseeländische Staatsbürgerschaft. Er gefällt durch nette Aussagen wie die hier: Freiheit und Demokratie sind miteinander unvereinbar („Most importantly, I no longer believe that freedom and democracy are compatible“). Da ich immer die oben mehr im Blick habe, als die unten, müssen wir noch ein paar Sätze anhängen. Oben werden Leidenschaften entwickelt, unten leidet man, schon klar. Also: Peter Thiel ist ein "schwuler, stolzer Republikaner", spendet öfter mal ein paar Millionen in die richtige Richtung und macht ansonsten auch schon mal in "Philanthropie". Er übernimmt dann schnell zehn (10) Millionen Dollar Anwaltskosten für "eine Seite" um "der 'bösen' anderen Seite" ein`s reinzuwürgen. Staat und/oder Rechtsschutzversicherung bieten so etwas nicht, also muss man es selber machen, und das mit dem RV-Rechtsschutz kommt sofort:

An diesem Punkt fallen wir wieder zurück in unsere kleine Privat-Regression und erzählen einen Schwank aus dem Huzenbacher Leben. Es wird klein, fein und persönlich. Vor ca. achtzehn (18) Monaten wollte ich meiner Frau etwas Gutes tun und habe auf IEHBAEH ein praktisch neues Tablett

mit allen möglichen Schikanen zum halben Neupreis ersteigert. Das waren dann um die 120 Euronen und nach der Freude kam die Mail von IEHBAEH. Der Verkäufer möchte vom Verkaufen zurücktreten und ob ich damit einverstanden sei? Ich war das nicht, aber es gab keinen Knopf um auf NEIN zu drücken. OK, ich maile die Verkäuferin direkt über das hauseigene IEHBAEH Mail-System an, um zu fragen, was denn los sei. Ja sie habe sich eben anders entschieden. Auf meinen dezenten Hinweis, dass das so wohl nicht ganz okay sei, wurde sie böse+, also leicht unflätig, was mich dann am Ende so böse- gemacht hat, dass ich dachte, hey, wir probieren nach 10 Jahren nutzlosem Herumliegen mal unsere Rechtsschutzversicherung von der R+V aus. Ist ja alles easy heute, man muss nicht mehr aus dem Haus, bekommt den guten Anwalt mit der fünf-Sterne-Bewertung (5-Stars-BW) und kann vieles sehr leicht online erledigen. Gesagt getan.

Der erfahrene Online Anwalt mit den guten Bewertungen schreitet zur Tat, die Versicherung ist bei so einem klaren Fall auch dabei und wir leider auch. Das wissen wir aber erst später. 250,00 EUR initiale Selbstbeteiligung (die wir später ja wieder kriegen), das sollte es wert sein, diesen unflätigen jugendlichen Rotzer wieder in die Spur zu bringen. Früher hätte man im Dorf mal eben mit jemandem gesprochen, der die Rotzerin kennt und die Sache wäre anders gelaufen. Einfacher. Aber da gab es eben noch kein IEHBAEH und Internet. Engagiert machen wir Screenshots und füttern unseren Interessenvertreter mit Material und ignorieren die Nachricht von IEHBAEH, dass der Fall nun abgeschlossen ist. Nach einem Jahr fragen wir mal nach "was geht" und erfahren: es geht immer was und es dauert nur noch ein klein wenig. Und irgendwann, der Tag des Sieges ist nah, kommt die große E-Mail. Wir haben gewonnen und einen Titel und kosten tut's so und so viel. Das mit dem Geld ist nicht unsere Sache, wir sind ja versichert. Wie geht's nun weiter fragen wir aufgeregt unseren Interessenvertreter in juristischen Dingen. Einfach warten, das läuft schon ist die Antwort. Da dringt schon durch, dass man nicht so sehr durch Nachfragen stören solle und wir haben Verständnis. Wieder vergeht Zeit und dann kommt die Info, dass sich nun eine Gerichtsvollzieherin am Tag TT.MM.JJJJ der Sache annehme. Wir warten gespannt was passiert und dann kommt das digital in's Haus geflattert. Die kleine private Horrornachricht, dass frau wohl vor Ort war und leider leider nichts bemerken oder finden konnte und man somit nichts machen könne. Außer Warten eben.

An diesem Punkt bedauern wir mittlerweile ernsthaft, das kleine, wirklich sehr freche Mädchen nicht haben laufen lassen und denken über Bücher nach mit dem Titel: „Brave Mädchen kommen in den Himmel, böse überallhin“. Wir suchen erneut Trost beim Rechtsanwalt. Dieser will aber nun (in diesem Stadium!) nicht mehr mailen, sondern telefonieren. Wir fragen uns, ob die Sache nun so eskaliert ist, dass er keine Spuren mehr hinterlassen will und denken über die gewaltigen Erfolge in diesem wilden juristischen Kampf nach. Egal wie, wir haben hier und heute und vermutlich auch noch morgen das folgende „gute Ergebnis“, das allen (außer uns) schon vorher bekannt war:

Wir sind um 250 EUR ärmer. Das gute, böse Mädchen hat vermutlich noch ein Tablet, aber wir können das nicht beweisen und ziehen diesen Satz zurück. Sie ist jedoch, mit oder ohne Tablet, immer noch da, wir auch, und somit ist es wie in der Sache mit Jens Spahn. Jeder an seinem Platz. Manche sind an ihrem Platz fröhlicher als andere. Rechtsanwalt und Gerichtsvollzieherin und andere sind wie immer gut - und langfristig noch besser – beschäftigt; sie sind zufrieden. Die Versicherung interessiert sich auch nicht die Bohne dafür, was aus Ihrem Geld geworden ist und fragt weder nach noch sonst was. Ich persönlich denke nicht, dass der Rechtsanwalt sein ganzes und sehr professionelles Feuerwerk für 250 Euronen mit Leidenschaft abgebrannt hat, aber gut; ich schaue erstmal rüber zu meiner am Boden liegenden Feindin. Das, was ich so am Ende an Kosten für den Gegner*in übersehe, muss sich mittlerweile von initialen 120,00 EUR auf einen wohl gut über 500 Euronen liegenden Wert hochgeschaukelt haben. So wird das vermutlich nix werden mit dem Hartz IV Ein-, Aus- oder Aufstieg und so ist wieder jederfrau und jedermann „am Platz“, an seinem, und die Welt dreht sich weiter. Wir kommen zum Ende und hier ausnahmsweise nicht zur Rechnung sondern zu den Profis in der Mitte und zu etwas uraltem, nennt sich „die Moral von der Geschichte“:

a) Dummheit ist nicht strafbar. Dümmerster Satz aller Zeiten, die beiden Opfer von oben, also alle außer denen, die "im Metier geschmeidig unterwegs sind", haben verloren und werden aufgrund von Dummheit bestraft.

b) Wenn ich an dieser Stelle als Lösung auf den Staat setze..... Sagen Sie`s mir, wie das ausgeht.

c) Wenn ich an dieser Stelle auf das "Individuum" setze, auf das bildungsorientierte und engagiert das Gute suchende Individuum (Schreibweise beabsichtigt)..... Sagen Sie`s mir.

Die Lösung kann einzig und allein darin bestehen, dass ich so reich werde, dass ich mir eine Vollkaskoversicherung-PlusPlus++ ohne Selbstbeteiligung kaufe und ansonsten auf Durchzug schalte. Daumen hoch für diese gute Entwicklung.

Die Fehler oben liegen zweimal im KE-Bereich und zwar von oben nach unten plus fehlender Rückmeldung von unten nach oben und zwar so, dass die Privat- und Vollkasko und auch sonst gut gepamperten und versicherten++ Politiker das auch mitkriegen. Ersetzen Sie *oben* durch Vorbild und Autorität aufgrund von Verdiensten und *unten* durch schutzsuchend (schutzbedürftig). Generell eigentlich durchaus bildungswillig schaut man nach oben, um sich dann mal wieder ziemlich genervt offline ins Zimmer im Privatleben zurück zu ziehen. Warum? **Unwille und Machtlosigkeit allerorten**. Für meine Gegnerin gilt wohl der Spruch hier: Ist der Ruf mal ruiniert, lebt sich`s völlig ungeniert. Ich denke das mit dem "Titel" als nutzloses Papier nach gewonnener Schacht kennen auch viele andere. Da geht es nicht um so Pipifax wie unsere 250 Piepen. Eigentlich sollte man sagen, dass man/frau/* immer nur so viel hergeben darf, wie man/usw. es sich leisten kann, zu verschenken. Ich meine das auch psychologisch. Nach zwei (2) Jahren beginnt nun langsam die langsame Heilung und wir erklären hiermit der Welt: wir können es uns leisten 250,00 EUR zu verschenken. Ich lerne nach dem Motto "**Leg mich einmal rein und Du musst Dich schämen, leg mich zweimal rein und ich muss mich schämen**" und das sollten sich auch alle (SPD-) WählerInnen jedes Mal neu fragen. Kommen wir am Ende zur furchtbaren Rache am geschmeidigen Anwalt. Lesen Sie das Ganze hinten im Anhang zum Anhang auf Seite 462:

Die furchtbare Rache von Eckhard S. am Online Anwalt:

„Lies das, Du Anwalt!“

Seien Sie gespannt und keine Angst, es ist unblutig.

PS.: Irgendwie erinnert mich die KI-Geschichte an die Anfangszeiten von Microsoft. Jeder dachte, dass das mit dem Personal PC („PC“) niemals nicht jemals was wird, weil das ja kein Mensch jemals brauchen wird. Ein 2022iger Startup für PKI, also nicht die wirklich jedem bekannte Public Key Infrastructure, sondern die neue **Personal Künstliche Intelligence** (für/for dmf-everyone, also divers, male, female, alle) würde vermutlich sofort Goldmann Sachs so beeindrucken, dass die Milliarden an V-Capital rausmachen bzw. mich anflehen ihre Kohle zu nehmen. Die Anwendung selbst ist ja easy. Einfach vier (4) Jahre lang den kompletten Traffic von und zu den GAFAS mitschneiden und dann das dort gesammelte Wissen als **PKI** in Slots von premium bis ultrapremium (PKI-ultra-ALPHA!) weltweit anbieten. Eigentlich muss nur mal jemand größenwahnsinnig genug sein und die Sache läuft.

II-24 dkPA

...diese noch nicht geschützte Abkürzung erkläre ich gleich zu Anfang, also hier. Es bedeutet schlicht die kleine Privat Analyse und ist die eigentliche Kurzzusammenfassung am Ende von Season zwei (2); für die Älteren: das bedeutet Kapitel. Das vorhergehende Zwischenfazit war eine falsche Spur und zu Beginn erkläre ich das anhand einer kleinen Textanalyse, das ist auch so eine untergehende Kunst, denn Kulturtechnik war das eh nie. Mal sehen.

Dreimal (3x) BGE, das tut nicht weh und ist OK (mit den Fanta-4 gesprochen). Hoffnungslos? Klar, aber noch nicht ernst. Im Sozialbereich spitzen sich die Dinge zu. Ich entschuldige mich bei allen, die durch H4 ihr klein Häuschen verloren haben, bitte schreiben Sie an gas-gerd@near-putin.su. Ich verspreche, dass dies der letzte E-Mail Witz aus vergangenen Zeiten ist, denn Threema ist besser, wirklich. ID statt Telefonnummer, darauf muss man erstmal kommen. Die unter **B)** des Zwischenfazits beschriebenen Dinge sind die, die Richard nicht beunruhigen, er hat halt nen Digitalisierungsschwerpunkt. Das ist OK, aber die Frage ist immer noch die, was man tun kann. Nun übersetze ich den Subjekt-Objekt Mist von **C)** in's Konkrete und das heißt aktuell im 2019er-.de, dass man auf dem Sofa überlegt ne gelbe Weste zu kaufen; wenige haben sie schon. Das alles in temporären Wallungen. Irgendwie muss das Volk lernen, dass gelbe Warnsignale setzen echt super ist, aber nach „? Wallungen“ sollte es nicht wie in den zehn (10) Jahren zwischen 1789 und 1799 in Paris mit Guillotine aussehen. Die Guillotine war übrigens die von einem Arzt erfundene technische Neuerung, die die „Vollstreckung der Todesstrafe durch Enthauptung erleichtern und beschleunigen sollte“. Es war eine Köpfmaschine, also geile Technik. Jedenfalls sind **imw** zivile Opfer mit 450 Jahren Knast+ (Gefängnis plus Homeoffice = Arbeit vor Ort) gern gesehen, weil unblutig. Es gilt, wie schon oft gesagt, den Eliten in den Hintern zu treten. Aber wie? Wenn mehr als zehn (10) Leute auf nem Haufen waren (mit gelber Weste) kam nur Sahara vorbei; alle anderen bleiben zuhause, wo es warm und gemütlich ist. Die „Eliten“ anderer Parteien haben abgeraten und das ist Punkt **D)**. Also muss ich mich wohl oder übel zwischen zwei Dingen entscheiden. Entweder schreibe ich meine Forderungen auf und übergebe sie Büchern plus Internet, oder Gruppen entsenden Parlamentäre. Genauer bitte. Sehr gern.

Der Parlamentär braucht als erstes eine GPS-Fußfessel mit Rückholfunktion und muss verstehen, dass ich ihm trotzdem vertraue. Hier gilt die Regel mit dem "leg mich einmal rein und Du musst Dich schämen, leg mich zweimal rein und ich muss mich schämen". Soweit so gut und Kevin ist der Parlamentär der Jusos. Dieser übergibt ja auch nur die vorher aufgeschriebenen oder ausdiskutierten Forderungen, die deshalb nicht assi sind, weil sie nicht dumm sind. Wenn ich Dinge aufschreibe, muss ich eher vier- als dreimal drüber gucken und darum ist die Gruppenvariante besser. Sie können nun hier eine von mir aus dem Internet geklaute frühe Version der Forderungen der Gelbwesten im Nachbarland in France im Anhang lesen und Sie werden den Kopf schütteln vor soviel Naivität. GEHEN SIE JETZT SOFORT ZUM ANHANG AUF SEITE 459 UND LESEN SIE! Nach Überfliegen von Punkt 1 sehen Sie den Zusammenhang zur Antwort auf die Frage *was denn Reichtum sei* im Buch „WAS WÜRDEST DU TUN?“ 1.600,00 EUR sind wenig und trotzdem Reichtum. Kommt eben auf die Lage im System an.

Was ich will (siehe auch die zugehörige deleted Scene WWE dazu, Seite 403) ist folgendes: **Ich will, dass meine Volksvertreter den ganz großen Finanz-Ober-Assis in meinem oder besser unserem Auftrag zivilisiert den Kopf abhacken, und zwar freiwillig aufgrund von Erkenntnis.** Ohne Parlamentäre, gelbe Westen und blutige Revolutionen. Wenn die Typen Steuern zahlen müssen, ist das für die wie Kopf-Abhacken und mit jahrelangem Spargelstechen wird es besser. Und wegen der Zivilisation müssen ich oder wir uns eben von den zwanzig Prozent (20%) trennen, die schon mit Barbarei in Assi-Clandland unterwegs sind. Das gilt übrigens für alle Gesellschaftsschichten und kommt nach dem Formelkruscht. Wir sind nun bei **E)** angelangt und machen weiter. Bitte drucken Sie das Buch aus Umweltschutzgründen aus und vergleichen Sie die beiden Chapter oder Sätze oder am besten Wort für Wort auf Bit-Ebene. Weiter mit den E)-Eliten, denn an denen hängt leider alles, die müssen in meinem oder unserem Sinne wieder zivilisiert werden und das ist schwer. Abschnitt Ende.

Im Zwischenfazit (S. 178) taucht unter E) das Wort Bottom-Up auf. Bottom-Up ist m.E. schwierig, funktioniert in der Schweiz aber ganz gut. Ich vermute das liegt daran, dass die klein und fein in der angenehmen Nische sitzen, die für sie gut ist. Aufgepasst SPD, dass die Guten bei Euch nicht dahin auswandern. Ansonsten gilt meine kleine Privat Regel (dkPR), dass die alten Knacker immer Recht haben. Immer. Ich praktiziere das hier im Haus bei unserem Gefangenen im Keller. Der sitzt halbseitig gelähmt im Rollstuhl und hat bei Pflege- oder Stufe- Grad vier (4), das wechselt ja öfter mal, nur noch einen Aktionsradius von ca. vierzehn (14) qm. @Jugend: **Diese Regel gilt nur, solange sie mein Leben, nicht nachhaltig negativ beeinflusst.** Wenn er also pausenlos lacht, weil "Computerarbeit gibt es nicht", dann hat er Recht und es stört mich nicht. Er wundert sich eh, dass ich so viel und so lange zu Hause bin im besten Mannesalter und die Zeit finde, im kleinen Dreier-Familienverbund (dkFB) um 11:30 Uhr Mittag zu essen. Frisch gekocht ist besser, das weiß man aus dem Smart-TV. Wenn ich also reich wäre, würde ich einzelne Mitarbeiter des Pflegedienstes mit 1,0 bis 1.5 KEUR p.M. zusätzlich privat für's frisch Kochen entlohnen. Nicht alle, das ist wichtig. Nur die Guten und das nur in meiner guten alten **IMW-Welt**. Kommen wir nun zu noch älteren alten Knackern aus Gründen der höheren Wertigkeit. Tote sind besser, das gilt auch bei privat-wissenschaftlichen Untersuchungen wie dieser.

Griechenland und die Griechen, die gehobenen bis hin zu den Philosophen. Diese rechtfertigten die dort und damals weit verbreitete Sklaverei (= Menschenhaltung zwecks Ausbeutung) meist mit der „natürlichen Überlegenheit der Herren“ (keine Frauen vorgesehen) und konnten sich eine Gesellschaft ohne Sklaven nicht vorstellen. Nu ja. Jedenfalls haben auch diese alten Knacker immer recht, weil ja für jeden was dabei ist, was man suchen und verwenden (= verwerten) kann. Auch bei mittelalten Knackern wie Kant, Hegel und Nietzsche und Schlag-mich-tot gilt diese Regel. Sie haben immer recht für den, der sie gerade zitiert; no Problem. Das Problem der Moderne ist, dass niemand den zwanzig-jährigen erklärt, warum RAP übelster Mist ist. Den Jugendlichen ist das nicht klar, weil die Wanksters abgedunkelte Mercedes Limousinen fahren und zentnerschweres Gold um den Hals hängen haben. Das gilt auch umgekehrt. Niemand erklärt Winfried oder Angela oder Frank-Walter, was der Privatwitz aus Breaking Bad hier bedeutet: "Bist Du das Walt?". Der war echt lustig und in Season X, Chapter Y, Screen Z und wir machen weiter nach dem „Buch-In-Hinweis“ auf [https:// en.wikipedia.org/wiki/Walter_White_\(Breaking_Bad\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Walter_White_(Breaking_Bad)). Weiter nach dieser kurzen Werbeunterbrechung, denn wir müssen zurück zur SPD. Dazu müssen wir zurück in das Jahr 1996 und deshalb gilt nur hier und ausnahmsweise, dass Sie bitte die folgende Werbeseite auf der übernächsten Seite (!) bitte (!) ganz genau ansehen. Ansehen (!) UND (!) Durchlesen. Am besten Zweimal (2x) nach der Bedienungsanleitung dieses Buchs hier. Von Links oben nach rechts unten und langsam. Das ist wichtig für die nächste Stunde nach der Pause um 09:15 Uhr. Bitte machen Sie nun wirklich fünfzehn (15) Min. Pause bis es klingelt.

alle rennen in die Pause..... da fällt der Lehrerin noch was ein. Halt, wartet..... alle rennen weiter.

Was ich noch sagen wollte.....zum Zwischenfazit.....wartet doch noch kurz.....

Das mit den "nicht schwachsinnige Eliten suchen" unter **E**); bitte streicht das. Normalerweise suchen eh alle immer genau die Eliten, die für sie eben nicht oder nur begrenzt schwachsinnig sind und zwar voll-automatisch. Nur in der Politik funktioniert das etwas schlechter. Mangels Masse, Auswahl oder den vier (4) Jahreszeiten. Wenn sich der „BMX-Xdrive-28-ultra-Allrad-nur-vorne_mit_2WD-Super-Driving-Performance“ Fahrer im Internet seine, also „die“ Spezialisten sucht, die gute vergoldete und anderweitig höherwertige „OEHLBACH High-End-Bi-Wiring-Lautsprecherkabel mit Banana-Verbinder XXL Fusion Four.4B 300 Kabel, in Schwarz“ für „1.150,00 € bei 4 Händlern + 4,99 € Versandkosten“ **in der Mittelklasse** (echt jetzt? Jawollja!) empfehlen, dann vertraut er/sie/es eben den Jungs/Mädels/* vom Vermittler google-Shopping u.a. Das alles geht vollautomatisch (immer), und ist 0,0-problem-behaftet, wenn man eben im System ist und von dort mit genug Kohle versorgt wird. Schwierig wird es immer bei Spezialisten für alles, wie man sie eben in Politik und Wirtschaft ganz oben brauchen würde. Wegen dem Überblick. Diese wissen am Ende gar nix mehr aufgrund von Groß-Komplexität

und dann heißt es "Damn, log out", und die Berater und Hilfsknechte müssen wieder mal die ganze Arbeit alleine machen. Erst Frauen, Familie und Gesundheit, dann Arbeit und Soziales, dann Verteidigung, alles easy, das ist eine gute und breit aufgestellte Frau mit sieben (7) Kindern. Bei den Männern gibt's das auch. Erst Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, dann Justiz und Verbraucherschutz, dann Bundesminister des Auswärtigen, also Außenminister. Hier macht mich nun die Wikipedia irre, weil sie nicht schnell genug hinterherkommt. Ich lese dort zuerst das hier:

„Im September 2018 gelingt es Maas das diplomatische Verhältnis zu Saudi-Arabien wieder zu verbessern, nachdem dieses Verhältnis von seinem Vorgänger Sigmar Gabriel beschädigt wurde. Der Austausch von Botschaftern zwischen beiden Ländern soll wieder stattfinden.“

und praktisch nur ein halbes Jahr später am 07.02.2019 das hier:

„Mordfall Khashoggi: Uno wirft Saudi-Arabien Behinderung der Ermittlungen vor: Ein Uno-Team hat den Fall Khashoggi untersucht - und schwere Vorwürfe gegen Saudi-Arabien* erhoben. Offizielle Vertreter hätten den Journalisten mit Vorsatz getötet und eine Aufklärung des Mordes sabotiert.“

Tja, was denn nun? Muss man Sigmar zurückholen, der das alles schon vorher wusste? Jedenfalls ist das alles so flexibel und schnell in Sachen vorwärts-rückwärts, dass ich nicht hinterherkomme und ich blicke bewundernd auf zu Gerd, der ja auch erst in Sachen H4 unterwegs war und anschließend geschmeidig in's Gas-Geschäft eingestiegen ist. "Es ist mein Leben" ruft Gerd aus dem SPIEGEL, der SU oder Timbuktu, und da hat er Recht. Viel Spaß in der Pause. Ach ja, die Werbeseite. Bitte beachtet besonders die folgenden Worte und Ausdrücke und Formulierungen:

- Geld
- **Ihr Geld!**
- Zur Lage der Nation
- **Schluß mit der Zinssteuer!**
- Wie Sie Ihre Ansprüche durchsetzen
- **Die radikalen Forderungen der Manager**
- So kommen Sie an Geld und Leistung
- **Experten-Beratung**

Irgendwie scheinen damals genau wie heute Experten und Berater oder eben Berater mit Expertise am Werk gewesen zu sein. Ändert sich das jemals? Wer würde auch schon freiwillig **auf sein Geld und seine Ansprüche** verzichten? Die Lage der Nation war damals gefährdet und ist es heute auch. War dieses Titelblatt und die Werbung vielleicht sogar früher Populismus, also PRE-Populismus-in-gut-medial (weil-vorne-auf-dem-titel), weil wahr? Oder ist das PRE-Influenza-von-bösen-kapitalistischen-Managern-mit-bösen-Forderungen? Fragen über Fragen und die Welt dreht sich weiter.

* PS.: Und auch hier ist es immer wieder das gleiche. Die Ratten verlassen das sinkende Schiff zuerst und die Oberratten kehren als erste zurück. Der Artikel ist vom 25.04.2019:

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Khashoggi-Mord-stoert-Finanzbranche-nicht-mehr-article20988259.html>

Im Artikel kann man auch etwas über gute Führung lernen. „Vertrauen schaffen durch Hinrichtungen mit dem Schwert in Öffentlich und mit Kreuzigungen kombiniert“. Die Credit Suisse ist dabei, aber das steht woanders.

/* Diese Werbung ist veraltet und nicht mehr gültig! */

**Hier beraten Sie
Experten über ein Thema,
das niemanden kaltläßt:
über Geld.**

Ihr Geld!



**Testen Sie
Experten-Beratung
3 Monate lang!**

/* Diese Werbung ist veraltet und nicht mehr gültig! */

Bild: Capital Das Wirtschaftsmagazin. Werbe Bei- oder Einlage in **GEO – DAS NEUE BILD DER ERDE** – Nr. 5/Mai 1996 (DM 10,50)

Zurück im Klassenraum: Frage des Lehrers: Und? Habt Ihr die Werbung angesehen? Was ist Euch aufgefallen? Schweigen im Walde.... OK, dann wollen wir mal. Es ist so:

Ideen fallen nicht vom Himmel und ein Umfeld auch nicht. Es geht zwar immer langsam und deshalb ist Twitter völlig nutzlos und beeindruckt nur Idioten, aber es geht eben doch voran und das mit unsichtbarer Wucht. Immer und immer anders. Das ist unteilbar! Nach diesem Witz bezogen auf Kapitel (Chapter) Medien-II (M-two/double-ONE) schauen wir uns die Werbung nochmal ungenau an. Das heißt von oben aus gesehen und in größeren Zusammenhängen. Wer eine Zeitung hat, hat Einfluss (früher hieß das Sprachrohr), auch wenn er es, also das (Zeitungs-) Spielzeug, bezahlt aus der Portokasse, nur als Spielwiese benutzt, um neue Technik auszuprobieren.

04.08.2018, 10:22 Uhr → Journalismus in den USA

Jeff Bezos und Donald Trump machen "Washington Post" erfolgreich

Vor fünf Jahren übernahm der Amazon-Chef Jeff Bezos die „Washington Post“. Inzwischen arbeitet die Zeitung profitabel.

Guter Jeff, lange Leine lassen mit sanften Feindschaften ist gut für Image und Zeitung. In Deutschland war man 1996 subtiler, das heißt klarer und direkter: „Ansprüche durchsetzen, Forderungen der Manager in Richtung Sozialstaat, Geld und Leistung vom Feind eintreiben, also von der GKV und PKV und anderen, Schluss mit Steuern und Zinssteuern“. Letztere sind besonders böse für die Leute die Zinsen kassieren, das ist doch logisch, oder? Bei all dem muss man das Finanzamt „um-kurven“, denn der Staat, hier vertreten durch das FINA-Amt, ist der Feind, das ist sonnenklar. Also praktisch für jedem, der mehr als 10 KiloEUro im Jahr verdient und interessiert den Capital-Markt beobachtet. Usw. usw. usw. Das alles auf einer Seite die hier das Titelblatt einer guten und führenden und vor allem demokratischen Zeitung im Mai 1996 war. Im April 1997 war die Lage der Nation dann bis oben als schwer problematisch durchgereicht und Roman Herzog (damals Bundespräsident) sagte auch etwas: „Zur Lage der Nation“ (das ich mir durch Video-gucken-bei-Focus.de erst freischaufeln muss, denn die Burschen bemäkeln meinen Adblocker, der in Wirklichkeit ein „Hosts-File“ ist*):

https://www.focus.de/politik/deutschland/lage-der-nation-sehnsucht-nach-dem-ruck_aid_170306.html

* <http://winhelp2002.mvps.org/hosts.htm>

„Im neuen Berliner 'Hotel Adlon' beklagte Bundespräsident Roman Herzog schon im April den **»Verlust wirtschaftlicher Dynamik, die Erstarrung der Gesellschaft, eine unglaubliche mentale Depression«**. Die programmatische Rede mündete in der Forderung: **»Durch Deutschland muß ein Ruck gehen!«** Herzog vergaß nicht hinzuzufügen: **»Alle sind angesprochen, alle müssen Opfer bringen, alle müssen mitmachen!«**“.

Die Dinge waren ernst echt in echt ernst damals und sowas hat immer Folgen. Apropos: im GEO Magazin Heft (no R.I.P. yet) vom Februar 2019 rufen sie das gleiche wie ich die ganze Zeit:

"GEO Nr. 02/2019 Fokus: **Weniger Ablenkung, mehr Klarheit**".

Zwischenzusammenfassung in der dkPA, also der kleinen Privatanalyse mit Vorspann: Manchmal ist es halt gut, wenn man es sich leisten kann Dinge aufzuheben oder einen etwas längeren Zeitraum zu überblicken. Es lohnt sich auch manchmal ein Messi zu sein, denn dann kommt PRO-7 und wedelt mit 10 EUR Scheinen. Und nun wieder Augen zu, wie beim Horror, und das Kino oder die BILD.de beginnt:

Gerd S., unschuldig verurteilt. Jetzt schlägt er zurück.

Es gab in der PRE-Neuer-Markt-u.a.-PRE-Crash-Zeit um die Jahrtausendwende durchaus sowas wie wilde Euphorie, die auch sanfte Hausfrauen via TV-Werbung für Telekom Aktien erreicht hat. Leistungslos reich werden an der Börse war schwer angesagt und auch ich habe davon profitiert, wie man ganz am Ende nachlesen kann, Yo Bro! Das Problem ist, dass so mancher Early Adoper mit mobilcom Aktien wirklich reich geworden ist. Wenn er halt schnell genug wieder raus ist. Das waren

schon ein paar Monate oder maximal Jahre, aber eben nicht Jahrzehnte. Dem Volk wird erzählt, dass es halt 30 Jahre an der Börse brauche und vielleicht stimmt das sogar, wenn man die Zeit zwischen 1929 und 2008 betrachtet, aber dass die Börse in jedem Fall gut ist, egal was sie tut und wen sie schlachtet, das ist etwas anderes. Gerhard Schröder ist jedenfalls als Mensch auch zeitlebens irgendwelchen Einflüssen unterlegen und die waren halt Ende der 90iger und Anfang der 2000er ziemlich stark und laut und fordernd. Das Ganze Deutschlandweit+. Damit meine ich jetzt nicht die zarte Anzeige des guten Wirtschaftsmagazins. Gerd Kumpel Blair in der 1985 gegründeten .uk ("länderspezifischen Top-Level-Domain des Vereinigten Königreichs", aktuell ca. 18,5 Millionen Domains an Bord) hat das genauso gesehen. Man muss die neue Mitte unterstützen. Alle waren dafür und die SPD hat mit neunzig plus x (90+x) Prozenten auch gejubelt in Sachen neuer Unterstützung in der Mitte. Jubeln heißt zustimmen. Gerd ist also in gewisser Weise auch wieder teilunschuldig und er hat es halt versucht nach vier (4) Jahren ruhiger Hand. Nach dem Arbeitszeugnisweise weise ich darauf hin, dass man solche Leute durchaus einstellen kann. Sie versuchen es wenigstens, auch wenn's mal nicht klappt. Heute wird nix mehr versucht. Das ist so, als wenn nach Autocrash mit Totalschaden noch ein paar heile Lackflächen polieren werden sollen. Grokkleinkariert wird durchgewurschtelt und das nennt man gut regieren, wenn Gesetze immer nur von der Mitte für die Mitte gemacht werden, alles andere oben und unten komplett vergessen wird, und im Klimabereich 2038 die guten Dinge passieren. Es ist zum Heulen und Gerd in der Verbannung in der SU beim Golfen sieht das teilähnlich „anders“. Es ist einfach nicht gut. Was denn? Geben Sie uns ein Beispiel. Sehr gern und es ist nicht das Baukindergeld für Leute die Bauen wollen und können.

Seit dem 07.02.2019 weiß ich, dass die SPD eine sagenhaft gute neue Initiative am Laufen hat die den Sozialstaat komplett umkrepeln und supertoll+gut neu aufstellen wird. Das hat etwas mit einem Gesetz für Home Office zu tun, vielleicht das „gute Daten@Home-Gesetz“? Tolle Sache, nur hilft das nicht dieser Zielgruppe, wie mir NTV am Samstag, 10. November 2018 erzählt:

"Fast 344.000 Haushalten in Deutschland ist im vergangenen Jahr wegen unbezahlter Rechnungen der Strom abgestellt worden. Das waren etwa 14.000 Stromsperrern mehr als 2016, wie aus dem Entwurf des neuen Monitoring-Berichts der Bundesnetzagentur zum Strommarkt hervorgeht. Die meisten Sperrern gab es mit rund 98.000 in Nordrhein-Westfalen."

Meine Anmerkung dazu: Kein Strom wirkt sich auf mehr als nur das "nicht online von zuhause aus arbeiten" können aus. Es bedeutet mehr Kälte und weniger Licht und anderes Kochen und und und.. Eine Stromsperrern beim SPD-Partei Vorstand in der Wilhelmstr. 141 in 10963 Berlin könnte vielleicht etwas Licht in das dort vorherrschende Dunkel bringen, wird aber vermutlich nicht passieren.

Nach dem Jammern kommt der Ausblick, denn auch wir wollen zurück in's Licht. Zwölf (12) Jahre Vorbereitung im Klimabereich Neoliberalismus, zwei (2) Jahre denken und arbeiten lassen in der 15er-Kommission mit einer Frau an Bord, zwei (2) Jahre anschließendes Chaos und dann ist die Agenda 2010 ab 2004 oder so angerollt. Heute rollt sie wieder aus, denn die SPD will und wird sie überwinden. Sehr gut. Seit ebenfalls zwölf (12) Jahren (ich bin da wie immer locker mit den Zahlen, ok?) rollt der „BGE-Vorbereitungszug“. Die zwei (2) Jahre denken und arbeiten sind imho nicht in Sicht, weder in der nicht vorhandenen Kommission oder bei den größeren bekannten Protagonisten die dafür zuständig sind; also den Parteien. Mit Arbeiten und Denken meine ich konkret nützliche Rahmenbedingungen, die sich **imw** auch auf Knackies, Rocker, Kinderschänder, Junkies und durchaus auch auf Migranten und Milliadäre beziehen sollten. Nur weil letztere den Zaster nicht bemerken und das global und zahlenmäßig nicht in's Gewicht fällt, heißt das noch lange nicht, dass es richtig ist. **Eine Kernaussage dieses Buchs ist, dass Zuviel schädlich ist, also auch zuviel Geld.** Unbemerkt oder bemerkt ist wurscht, wichtig ist, dass die Politik (dumm wie Brot) nicht bemerkt, wo das Geld ist; das zuviele und meistens unverdiente. Ich denke also, es wurde wirklich ausreichend und genügend ge- und er-arbeitet, um stolz und ehrlich und unteilbar verkünden zu können, dass Geld genug da ist. Es ist nur woanders. **Geld ist absolut nicht das Problem.** Geld ist übrigens meistens nicht das Problem und ich entschuldige mich bei denen, die wirklich gar keins, oder nur sehr sehr wenig davon haben.

Es bleibt das freie Denken übrig, ich verfechte das entschieden und fordere alle auf, das mitzumachen, weil das klug und nicht assi ist. Das gilt auch, wenn es immer Idioten geben wird, die das leugnen (das mit dem Geld) und andere, die versunken ihren HIV-IV-Hobbies (ohne freies Denken) nachgehen, das erst gar nicht erst mitkriegen. Jedenfalls bleiben uns zum aktuellen Zeitpunkt im 2019er Deutschland definitiv die zwei (2) Jahre „2003-2005-Chaos“ erspart; was für ein Witz, oder? Und vermutlich bleibt uns auch noch eine ganze Weile viel mehr erspart. Anfangen wird es mit einem Osten ohne SPD (und vermutlich auch teilweise ohne CDU in Spitzenpositionen). Vermutlich wird uns auch der Groko-Ausstieg „auf SPD-Wunsch“ nach dem TÜV Termin erspart bleiben, aufgrund aktuell anrollender großen Erneuerungen und Sozialen Initiativen. Ganz sicher wird uns eine SPD Minderheitsregierung erspart bleiben, da wette ich drauf. Ich bin eiskalt und glas-klar pro SPD und gegen BGE, obwohl für mich an schlechten Tagen mehr für das BGE wie für die SPD spricht. Wenn ich auf mein mir zustehendes BGE verzichte und zwar freiwillig, dann ist das Dienen für Deutschland auf höchstem Niveau. Merke auf Friedrich Merz und lerne, wie das ist, wenn man auf nen Taussie pro Monat verzichtet. Aus guten und richtigen Gründen und aus fester Überzeugung. Und weil ich etwas gegen externes Ruhigstellen habe; das weiß auch Lisbeth Salander aus der wirklich sehr guten **<W>**<https://www.buecherserien.de/die-millennium-trilogie-von-stieg-larsson/>**</W>**. Wenn ich mich selbst vor meinem alten Technics SL-3200 Direct-Drive Semi-Automatic Turntable System (1978-1979 → <https://www.vinylengine.com/library/technics/sl-3200.shtml>) ruhig stelle, dann ist das selbstgewählt und etwas völlig anderes. Immer an die Sache mit dem Fordern denken. Ich bin ein "Opt-In-Typ" im freien Land der mittleren Vernunft und des Maß und freiwilliger Beschränkung. Apropos Maas, Heiko. Aufgrund Twitter, WhatsApp, fb und anderer „(a)social-Gehirn-Flut-Be-Schädigungen“, die gut das Erinnerungsvermögen in den „max-1-Jahr-Zeitraum runterbrechen, bitte das hier nochmal „in absoluter Ruhe schön langsam“ durchlesen: <https://www.zeit.de/2017/09/heiko-maas-justizminister-landesverrat-ermittlungen>. Am besten gebe ich nun eine Art „visionsvorbereitendes“ Beispiel:

Ulf, der unbekannte Trabbi Fahrer, und ich stehen zusammen mit Porsche (100K++Neid), Lancia (5-15Kfest+Kopfschüttel), Trabbi (2K++Mitleid) und simpeln flach: Ey, gehste denn auch rüber, uff die rechte Seite, wenn hinter dir so ein neuer China Borgward BX7 TS auftaucht? Nö, mach ich nich, im Schwarzwald gibt's keine Trabbis und die Porsche sind noch auf der BAB. Der Lancia Fahrer macht das Bier auf und denkt an den Zetsche, Dieter, der nicht zur Party eingeladen ist, weil er unerwünscht ist. Das Beispiel ist schlecht gewählt und Ulf wurde ja nur eingeladen, weil er in der Nische unterwegs ist. Mitte und Maß und etwas Spaß, das ist das, was ich will. Keine Maybachs mit Privat Butler-Option erlaubt. Der Butler heißt hier „Personal Liaison Manager“ und das macht es nicht besser. Und nun werden wir wieder eine kleine gemeinsame letzte Übung für heute machen und zusammen „den Mini-Inhalts-Überblick der Basics“ auf Seiten vierundvierzig (44) nochmal zusammen NEU lesen. Sie erinnern sich? Sechs (6) mal groß und achtzehnmal (18x) klein? Alles nach dem „Bildungseinspruch“. Das Ganze nach den fünf (5) Bier. Das macht Spaß und danach kommen die nur teilweise bunten Bilder, Grafiken und die „Weltformel“. Das ist dann der Anhang zu den Basics, puhuhu. Das alles ist dann aber kürzer und somit nicht so elend lang, wie diese blöde Theorie hier. Nach diesem Nachtrag:

Wenn zu dem o.a. Dreier-Treffen an der Nagoldtalsperre bei Seewald auch Sahra, Winfried und Kevin vorbeikommen, weil der Kaeser Joe auch nicht eingeladen wurde, dann wird es besser in Richtung gut. Das mit dem Kaeser Joe darf ich als schöner Knecht ja doch wohl noch sagen, oder?

Mittagspause zwei (2,0) Stunden.

Beginn 14:00 Uhr. Thema der Doppelstunde: neu lesen des Inhaltsverzeichnisses für Season zwei (2), die Basics in $(-6+)+6+18=24$. Das nennt man im Bildungsbereich Abstraktionsvermögen und so einen Mangel davon jemand anders zu unterstellen ist wirklich schwer hinterfotzig, weil in der Abstraktion halt alles möglich ist. Keine Grenzen = keine Definition = Mist. Aber wir machen das trotzdem, weil es eben Spaß macht und der hierher gehört. Hier gleich noch die eine (1ne) Aufgabe für die Sommerferien im Bereich bildender Kunst. Was bedeutet das abgewandelte $6+6+18=24$ von oben? Also sechs

plus sechs plus achtzehn ist gleich vierundzwanzig? Auflösung nach Abstraktion weiter hinten oder nie oder via 2xK (Seite 385) und/oder nach den Sommerferien; bleiben Sie dran.

Letztendlich ist es super einfach. TOP-Down gesehen gehen wir von der großen Vision (01, 02, 03) über die Realität (04, 05, 06, 07, 08, 09, 10) zu den Problemen über (11, 12, 13, 14) und von da aus zum kleinen Spaß (15, 16, 17, 18) mit der identitären Individualität, oder eben einer individuellen Identität. Das ist alles. Wenn man diese Zusammenfassung hier am Ende (dkPA) weglassen würde und auch das Kapitel GbT aufgrund von Verspieltheit, hätte man diese Symmetrie:

Drei (3) Einheiten Vision (die einzige Große?) + sechs (6) Einheiten Realität (in der kleinen 20 Jahre Einheit+), dazu vier (4) Einheiten Probleme (ohne Klima(!)), sind erstmal dreizehn (13). Das Klima ist ja seit der Europahl auch zur Politik und zu mir durchgedrungen und darum bitte auch „im Anhang zum Anhang“ fast ganz am Ende das hier beachten: „das-Ding“ heisst „Die Zerstörung der Welt“; steht auf Seite 460. Und dann kommen am Ende wieder drei (3) Einheiten Spaß in individuell (also gut für den Waldschrat). Wir sind nun bei sechzehn (16) und das kann gut durch vier (4) Jahre teilen. Wenn man mag. Insgesamt analysieren wir (= ich), dass es immer noch mehr Realität als Probleme gibt, die Lage also nicht hoffnungslos ist. Wie war das? **Vision → Realität → Probleme → Spaß**. Man darf aber nie, nie niemals (mit Winfried Kretschmann gesprochen), niemals eine Idee zur Ideologie werden lassen, denn dann wird es fürchterlich. Und parallel darf man nie, nie niemals (mit Eckhard Schönknecht gesprochen) im Spaß versinken, denn dann wird es fürchterlich-2! Ich persönlich sage mit dem kleinen Privat Spaß am Ende, dass es immer beides braucht. Die große (positive) Vision, die über Feuer (idealerweise in Herz und Hirn, und nicht einfach nur „just real Fire“) zum Privatspaß für jedermann und jedefrau führt. Nicht nur für Reiche und Pseudoleister, gell Ulf? Wenn ich mit dem Rücken zur Wand stehe ohne die geringste Form von Spaß, dann wird es auch fürchterlich und zwar erstmal für mich, weil das mein Karma so sagt. Der Kapitalismus ist für mich so ganz arg persönlich fürchterlich, weil er so sagenhaft dumme Whats-App-Shopping-Victim-Follower-User-Täter-Opfer in allen Schichten und Ebenen sozusagen vollautomatisch erzeugt; halt algorithmen-gesteuert-like. Also unsichtbar so, dass das niemand merkt im zwanzig (20) Jahres Zeitraum. Ein Follower hat keine (0) Individualität und wenn er deshalb zum ALPHA-RAPPER-DEPP-54B\$\$ wird, macht das nix besser. Ich muss weg vom immerwährenden Kampf und es muss weniger mir, als massig anderen dazu erstmal wieder etwas besser gehen. Und zwar an genau der verdammten Front, wo die verdammten (SPD-u.a.-) Mitte und Elitekreise mit immer im Übermaß vorhandenen Basissicherheiten inklusive Q7 „die da unten“ eigentlich unterstützen sollten. Ich und viel mehr andere wollen also Strom und nicht Home Office Ihr SPD-Dep..... . Ich hab Strom und die meisten anderen auch, aber es macht mich wütend, dass es Leute gibt, die keinen haben. Klar, die sind selber schuld, weil sie vorher den achtzig (80) Zoll Smart-Ultra-8K-HDPlus-TV gekauft haben um ihn dann ohne Strom zu betreiben, was gehobene Bildung ist. Ich kann mich umsehen, wo ich will. Die Basics sind vom „250 Mios kann ich nicht durch Konsum vernichten Typ“ bedroht. Miete, Strom, Benzin, Sicherheit (auch intern), Nahrung, minimal Internet; das sind Basics für unter 1.000,00 EUR pro Person, von mir aus auch 5.000,00 EUR, ist doch egal. Aber jeder ist immer und überall Täter und Opfer und Minderleister; immer und überall. Ich erwarte vom Staat und insbesondere von der SPD ein Mindestmaß an Empathie und das noch vor dem eigentlich Arbeiten, was bei Euch spielen heißt. Die Mehrleister im Täterbereich sind die CDU/CSU Typen, aber auch die haben was Gutes, wenn ich an Saddam Hussein denke und wie es mit dem Land nach seinem Tod weitergegangen ist. Ich wiederhole mich gern und schweife noch lieber ab, individuell und global gilt aber immer noch das hier und das sollte wirklich jeder wissen und kennen und auswendig lernen. Immer und überall universell gültig, das ist doch das, was Ihr in Davos besprecht, oder? Hier im Buch steht es jedenfalls schon vorne auf Seite dreiunddreissig (33) mitte, und kann immer auch persönlich ergänzt oder gezuckert werden:

Gut gemeint, ist noch lange nicht gut gemacht.

Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden.

Ständiger Reparaturbetrieb ist schädlich für alles und jeden

Nichts ist unteilbar und unendlich. Angemessen geschmeidig ergänzen wir *mit Ausnahmen*.

usw. usw. usw....

Das alles hat noch rein gar nichts mit den Werten zu tun, die auf Seite zweiunddreissig (32) immer noch stehen: **Integrität, Mut, Treue, Geduld, Gerechtigkeitsstreben, Einfachheit, Bescheidenheit, Demut, die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und manchmal zum Dienen.**

Treue und Tugend, das muss man heute wohl erst auch mal wieder neu übersetzen für die Söldner in der Premier League mit Ihren vergoldeten Steaks für läppische 1.200 Euronen oder Dollar. Dienen und all das ganze uralte Zeug von anno dunnemal muss wieder neu „integriert“ werden. Wenn ich da hin will, dann muss ich erst den Strom anschalten, dann die ganzen Tafeln deutschlandweit abräumen. **Ich würde mich sowas von schämen, wenn ich in der Regierung und in der SPD wäre, dass es sowas „in meinem Land“ gibt.** Und dann unverzüglich danach oder parallel oder auch schon vorher ein paar Idioten ganz oben den Kopf abhacken. Lest mal diese Seite und **imw** ist es so, dass wer nach dem Lesen nicht kotzen muss, ist kein Mensch, und wir sind noch lange nicht bei der Massentierhaltung:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hochfrequenzhandel>

usw. usw. usw. usw. usw. usw.....

Ich muss aufhören, denn ich will weitermachen. 4A anders als beschrieben. Analysieren, Abkühlen, Aktion, Ablenken. Bei mir ist es mehr Friedrich Merz-like, also 3A-2W. Analysieren, WarmWerden, Action und Abtauchen. Ich tue mir was Gutes und gehe in Richtung Schrank und Martini und zum Techniks SL 3,2K und nochmal Schrank, dem Plattenschrank. Hier und heute das besondere Liedgut in der gehobenen E.S.-Qualitätswelt: „Mystic Number National Bank von 1969“ Das wird mich beruhigen, denn hier unter <https://www.discogs.com/de/Mystic-Number-National-Bank-Mystic-Number-National-Bank/release/1733238> wird das Ganze als Psychedelic Rock eingestuft. Zusammen mit dem Martini wird das sicher super. Na dann..

PS.: Der Martini beruhigt und weckt Erinnerungen an die gute alte Zeit und den guten Wolfgang Zenker aus Karlsruhe. Er hat mir seinerzeit sanft die größte Beleidigung meines Lebens übergeben und weil sie so sanft war, hab ich sie mir gemerkt. Hier und heute am Ende von dkPA gebe ich sie sehr sehr gerne und noch viel viel sanfter an die SPD weiter und hoffe das Beste. Hier kommt sie und wird fast genderneutral mit dem Wort Liebe eingeleitet:

**„Liebe SPD,
ich versteh nicht, wie man das
alles nicht verstehen kann“.**

PPS.: Gemault wird immer und auch immer von allen Seiten, die nachfolgende Werbung ist von 1980. Der Sozialstaat ist, weil teuer, ein beliebtes Ziel und umkämpft. Auch jetzt wieder nach **39+** - Jahren.



Renate Merklein, SPIEGEL-Redakteurin:
„Der westdeutsche Sozialstaat ist falsch organisiert. Er stiftet mehr Schaden als Nutzen.“

192 Seiten, DM 12,-

Der o.a. „Buch-Teaser“ darf mittlerweile wohl als **gesicherte Vergangenheit** betrachtet werden.

Übungsaufgabe 4

Zeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: **keine**

Die Gerechtigkeitsfrage in Alltag, Gefängnis und überall

Bitte lesen Sie die zwei (2) Seiten mit den Breaking News erneut und sorgfältig durch. Auf Seite zwei (2) wird im Zusammenhang mit einem Vorschlag für eine Neuordnung der Strafen im Bereich der Verkehrs-Behinderung von Einsatzfahrzeugen das Wort „**ungerecht**“ verwendet. Nehmen Sie bitte Papier und Stift, sowie Ihr Gehirn und schreiben Sie einen kleinen Aufsatz wie bereits geübt. Zwei (2) Seiten, maximal tausend (1000) Worte, Zeit eine (1) Stunde. Warum glauben Sie, hat der Ersteller des Vorschlags an dieser Stelle das Wort **ungerecht** im Zusammenhang mit zwei weiteren Worten (immer noch) verwendet. Bitte geben Sie in Ihrem Aufsatz ein Beispiel, falls Sie der Meinung sind, dass die Aussage zutreffend ist und der Autor sich an dieser Stelle nicht einfach nur verschrieben hat.

Bitte starten Sie jetzt.

Vielen Dank für die Verwendung Ihres eigenen Arbeitsmaterials inkl. Ihres eigenen Kopf zum Denken.

Musik 7

Mark Knopfler

Ex- Dire Straits

London

“Songschreiben ähnelt dem Motorradfahren. Ich brauche Gleichgewicht und eine Idee, wo es hingehen soll. Das ist eine große Freude. Es ist eine einsame Sache, wie jedes richtige Schreiben, aber vergnüglich“.

Eckhard Schönknecht

Ex- Deutsch Nepal

Schwarzwald

„Ich stimme zu. Ohne Motorradfahrer ist es besser“.

Ila Formelkram

II-Formelkram plus Bilder

In der Philosophie ist alles erlaubt. Früher wurde dann gestritten, geflucht, gelobt und diskutiert, heute wird alles ignoriert, denn Experten sind wichtiger. Das aber auch nur, wenn sie Zahlen im Gepäck haben. Insofern biete ich hier eine Mischform an. Es ist meine private Welt-Formel für alles; zwar ohne Zahlen, aber eben eine Formel. Die Formel ist auch kurz und bietet damit in dieser Form drei (3) Vorteile). Sie ist sehr variabel (= geschmeidig), als Formel ohne Zahlen für fast alle brauchbar (= akzeptabel) und einfach (= für Kinder und Politiker geeignet). Ach ja, für den Sozialbereich ist sie besonders geeignet, weil der „Z“- Bereich Raum für 100 Jahre Forschung eröffnet. Und so sieht's aus:

$$\leftarrow \text{NG} \rightarrow \leftarrow \text{G} \leftarrow \text{MaG} \leftarrow \text{Z} \rightarrow$$

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Pfeile zwischen „NG“ und „G“ im Gegensatz zum Rest. Die Inspiration ist über 20 Jahre alt und ich habe seit 2010 langsam das „Z“ angebaut. Ursprünglich lautete die Formel in Text so: „**Es gibt drei (3) Zustände im Leben. Genug, mehr als genug und nicht genug. Der Unterschied zwischen den ersten beiden ist nicht so bedeutend**“. Das ist alles und ich habe es mir „einfach“ gemerkt. Also gibt es zwei Fragen. Erstens (= A) »herrscht zwischen „NG“ und „G“ immer Krieg?« und zweitens (= B) »sollte man „Z“ nicht abhacken?« Die Abkürzungen bedeuten:

NG = Nicht Genug G = Genug MaG = Mehr als Genug Z = Zuviel

Es steht 4:3 im Spiel zwischen Rot-Grün und wir stehen in der 89. Minute.

Wenn Sie sich erinnern, sprachen wir in früheren Kapiteln von Blut und das ist dem abhacken geschuldet. Es gibt Leute, die den „NG“-Bereich abhacken wollen, siehe Musik-2. Die Formel besagt nichts anderes, als dass es Bandbreiten plus unterschiedliche Beziehungen zwischen Bereichen gibt. Da mir persönlich immer öfter die Bandbreite zwischen **NG** und **Z** zu viel wird und parallel dazu die **MaG**-Politiker nur noch um den **G**-Bereich kreiseln, will ich „Z“ abhacken. Am liebsten ohne Blut, aber vielleicht lässt sich das nicht ganz vermeiden. Es ist so, dass ich vielleicht schon früher über diese „natürlich gewachsene Aggression überall 046“ gesprochen haben; das ist auch nicht friedlich. Hartz-IV war strukturelle Gewalt nach unten und auf der nächsten Seite zeige ich, dass es praktisch Null (0,00) strukturelle Gewalt nach oben gibt. Das alles passt gut zu Tätern, die früher Opfer waren, und die praktisch früh verinnerlicht haben „um sich zu treten“. Nach unten geht's leichter. Als Freund dieses „alles hängt mit allem zusammen“ denke ich, dass wenn die Gesellschaft (= Struktur) neue Unterschichten und das „Individuum“ hervorbringt, muss man zwar definitiv bei der Soziologie anfangen, und darf sich nicht in Psychologie verlieren, aber man muss eben verstehen, warum das so ist. Wenn europäische Völker Anführer wie Macron suchen, hat das Gründe und in Brasilien sind sie schon weiter. Es folgt eine Beispielliste für die „Spielwiese“. Die Politik macht definitiv Ihren Job nicht. Sortierung, Gewichtung, Führung durch Prioritätensetzung, Arbeiten, Top-Down. Sie sollten in jeden Fall eigene Listen inklusive eigener Gewichtung (= Sortierung) generieren, viel Spaß dabei:

NG (Nicht genug)	G	*/Subjekt/Objekt/*	MaG	Z (Zuviel)
Einkommen		Mensch (alte Version)		Arbeit
Arbeit		Mensch (neue Version)		Einkommen
Begrenzungen		Milliardäre I		Möglichkeiten
Abstand zur Macht		Milliardäre II		Einflussmöglichkeiten
Nähe zu Arbeit		Milliardäre III		Nähe zu Finanzmärkten
„NG“ Kompetenz		Politiker I		Nähe Richtung „Z“
Bildung		Politiker II		Nutzloses Wissen
Zeit		Politiker III		Raum
Macht		Politiker IV		Respekt vor Gott Mammon

Fortsetzung Listen basierend auf universeller Weltformel NGvsGvsMaGvsZ (Org. Urspr. unbekannt)				
NG (Nicht genug)	G	*/Subjekt/Objekt/*	MaG	Z (Zuviel)
JA		Soziale Gerechtigkeit		NEIN
NG (Nicht genug)	G	„Subjekte“	MaG	Z (zuviel)
Von allem		VIPs/PROMIs/Influencer		Von allem
Noch viel mehr von allem:-{		Räppa-Gängsta-Bänksta		Noch viel mehr von allem:-{

Vielleicht haben Sie bemerkt, dass bei den Beispielen oben die Objekte schwach vertreten sind. So könnte das beispielsweise aussehen und wie immer ist alles möglich, es liegt ganz bei Ihnen:

NG	G	Objekt	MaG	Z
JA		Klimaschutz		NEIN
Das glaubt nur die Wirtschaft	JA	Bevölkerung	JA	Wenn es so weiter geht
In Teilen der Bevölkerung	JA	Nahrung	JA	In Teilen der Bevölkerung
Soziale Gerechtigkeit: das sind zwei Seiten einer Medaille: <u>Genug (G) kann Mehr als Genug (MaG) praktisch immer tolerieren*</u> <small>und darum ist Neid kein Problem, sondern das nicht Genug.</small>				
Vielleicht Ja?	!	Soziale Gerechtigkeit	?	Nein, danke
Nein, danke	?	Soziale Gerechtigkeit	!	Ja, bitte, das schadet nichts!
Hier ein letzter, aber wirklich sehr wichtiger Hinweis für Ihre eigenen Einträge und Listen: Bitte denken Sie immer daran, es geht einzig und allein um die Ränder, die es real abzuhacken gilt!				

Die Formel ist flexibel, also gibt es Probleme inklusive. Die Sortierung nach persönlicher Priorität wird immer nach der eigenen Position im Gesamtgefüge erfolgen. Die Bandbreite des bettelarmen Olav Scholz gibt einen Mindestlohn von 12,00 EUR die Stunde her, einen Spitzensteuersatz von 75% ab dem dreifachen Gehalt der Bundeskanzlerin aber nicht. Ich denke „einfach“, er kennt zu viele Leute, die mit so einer fünfundsiebzig Prozent Regelung Probleme hätten. Mann (nix F+* diesmal) kann sich ja auch in unwichtigen Details verlieren. Wenn also mir persönlich sehr damit gedient wäre, wenn alle Ekel-Rapper dieser Welt für 10 (zehn) Jahre in die Sahara beeamt würden, um dort Sandkörner zu zählen, bringt das Staat und Gesellschaft nur im kleinen und minimal weiter. Wenn jedoch die Gängsta, Bänksta und anderes übles Gesocks mit dazukämen, sähe das schon wieder anders aus. Da wir später in guter alter sozialistischer Tradition massig Geld verteilen wollen, müssen wir wohl oder übel ein Beispiel bringen. Geld ist genug da, nur glauben tun das die wenigsten. Gute Propaganda ist King (= Regierungsprogramm?) und vermutlich auch so gewollt. Warum? Wer gibt schon gerne zu, nach oben hin machtlos zu sein. Bitte beschäftigen Sie sich also in Ihrem nächsten Urlaub mindestens eine Woche (= 6x6 Stunden p. T.) mit der folgenden Website, welche ein paar breit aufgestellte, klassische Referenzen aufweist. Das Thema geht trotzdem unter wie ein Stein und muss (verzweiflungsinspiriert?) in Theaterstücken verarbeitet werden 047. Sie können Stand 5.3.2019 ein 87-MB großes Paket mit Pressematerial herunterladen und sich somit auch offline gut aufgestellt um sich mit massig Audio die Zeit vertreiben zu können. Wer genug Geld, Zeit und Nerven hat, könnte das Thema zu einer Lebensabschnittsarbeit machen, das Wort ist von der modernen Lebensabschnitts-partnerschaft inspiriert. Surfen Sie als „Di-Stress-Digitaliker“ also auch für wenigstens eine (1) Stunde dort vorbei. Es ist ja so, dass hier massig Menschen massig Zeit mit vermutlich nicht ganz einfachem

Material verbraucht haben („mehr als 180.000 Seiten vertraulicher Akten sowie Unterlagen parlamentarischer Untersuchungsausschüsse“ usw. usw.), und da kann man in meiner Welt schon mal ein bisschen Respekt zeigen. Hier lang bitte:

www.cumex-files.de

Die Zusammenfassung: Unterstützt durch Politik wurde europaweit mehr als 55 Milliarden EUR Schaden durch Finanzbastarde angerichtet. PS.: Das macht die FDP unwählbar für dreißig (30) Jahre. Wolfgang Kubicki ist engagierter Aufklärer, Verteidiger und Profiteur in einem, Yo!

Keine Zeit, keine Lust, keine Nerven für sowas? NG-Z, NG-L oder NG-N? Man könnte wie im imw-Startup-Kapitel massig neue Wörter generieren und diese schützen lassen: NG-K? Nicht genug Kohle. Bei Interesse bitte einfach nach dem Begriff Warenklassen bzw. der Klassifikation von Nizza im tollen Internet suchen. Alternativ könnten sie auch bei Institutionen beginnen: DPMA, EUIPO oder WIPO sind die Zauberworte. Wie war das in der Einleitung? „Persönliche Würde muss zwingend und alternativlos in berechenbaren (= mit Zahlen versehenen) Tauschwert umgewandelt (= aufgelöst) werden“. Die „NG-Klassifikation von Huzenbach“ könnte hier hilfreich sein. Persönlich fände ich die Gegenrichtung sinnvoller, das kann ja auch ein gut getarnter anderer Name sein, der nicht mit „Z“ (wie Zerhacken) beginnen muss. An abhacken@Jusos.de: die Gründung eines aktiven deutschen Subunternehmens von <https://www.nolabels.org/> könnte so etwas sein, zumal mir auf der original en-Website gleich vorne dieser absolut zeitgemäße, prima Spruch aufgefallen ist: „**Join the fight**“.

Ende und Finale im Formelbereich, denn gleich kommen wieder die Kinderbilder. Meine einfache „Einfachst-Formel“ für SPD u.a. im Zusammenhang mit sozialer Gerechtigkeit geht so „in Textform“:

Ihr müßt diesen verdammten Finanzdrecksbereich mindestens kastrieren, wenn ihr ihn schon nicht abhacken könnt. Irgendwann werden die Leute nicht mehr alles mitmachen. Wenn schon ich in meinem sagenhaft guten Leben auf der Hutzenbacher Datscha das nicht mehr aushalte, wie es manchen Leuten schlecht geht im besten aller besten Deutschlands, dann kippt irgendetwas. Ich meine das physisch, psychisch, finanziell und aggressionstheoretisch. Und an Massentierhaltung kann ich erst gar nicht dran denken. Und den Geld-Idioten sage ich eins. Was nützt mir ein Mindestlohn von 12,00 EUR, wenn ich hinterher immer noch vom Sprinter auf der BAB mit 180 km/h von der Straße geschubst, oder mindestens schwer bedroht werde, weil der dann 10.000 Pakete statt 6.000 Pakete am Tag austragen muss? Absolut nix. Null, Nada. Klar, der Zetsche, Dieter baut dann 250 Airbags in seine drei (3) Tonnen schweren Scheißkarren ein und jeder meint dann auch so einen PrivatPanzer haben zu müssen, aber **ICH WILL DAS NICHT!** Keine technischen Lösungen für soziale Probleme, ist das klar? Macht einmal in Eurem Leben etwas richtig.

In 2019 könnte mehr als genug von allem da sein, was wirklich wichtig ist, das ist der „genug Sektor“. @SPD: Seid ihr vollkommen schwachsinnig? Von Arbeit krähen, aber strukturell in der Groko Bereiche schaffen, wo Menschen, die nun mal hier sind, nicht arbeiten dürfen? Abschieben nur die, die gut integriert sind, weil man die anderen nicht finden kann? Wie war das mit Herrn Zumwinkel 2010? Da wird mit sowas wie „Lebensleistung“ operiert um Knast zu verhindern und was ist das Ergebnis? Der Richter spricht von krimineller Energie und dass es ihm „schleierhaft (ist), wieso eine so wohlhabende Person (..) sich auf solch eine Sache eingelassen hat“. Tja, und Herr Zumwinkel selber, der nach Einschätzung aller Beteiligten „nie wieder straffällig werden wird“, ertrinkt in Hass und wilder Wut von Seiten des enthemmten Volks, das eben nicht genug hat (Herz und Hirn) und die dieses immerwährende Schielen des „**MaG**“ Sektors in Richtung „**Z**“ sowas von übel findet. Tja, wie gesagt, ich versteh nicht, wie man das nicht verstehen kann.

PS.: Erinnern Sie sich noch an Gabriele Rotter und dieses (für mich damals elende) Desinteresse an Herrn Prof. Martin Winterkorns Überversorgung? Ihr war das wurscht, denn sie hat genug. Das ist „**G**“ vom feinsten, aber mittelfristig untragbar. Wenn schon ihr das so geht, wie kann man (*) dann von den guten Volksvertretern im MaG Bereich erwarten, dass sie sich da irgendwie drum kümmern? Gutes Geld für gute Arbeit halt, und nach unten treten ist einfacher. Das ist unsoziale

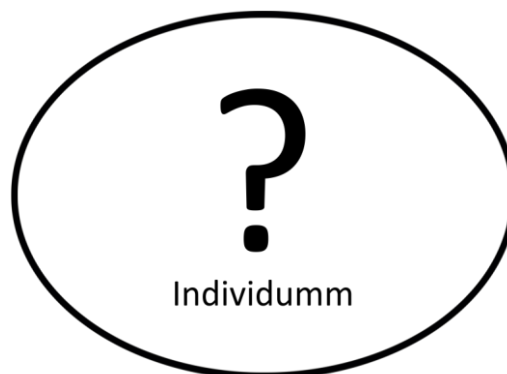
Marktwirtschaft und so viel viel zu breit aufgestellte soziale Unausgewogenheit ist eben keine Gerechtigkeit. Leistung muss sich lohnen (auch ohne Schwarzarbeit!) und Ihr (Deppen?) sagt, wenn zukünftig Roboter bauen, muss der Maurer halt umschulen; selber schuld, wenn er nicht hinterherkommt. Das Problem ist immer das gleiche: Da nur zwei Dinge unendlich sind und man sich beim Universum noch nicht sicher ist, sind andere Systeme halt immer endlich bis auf die menschliche Dummheit. Im ÖR geht das Geld für Pensionen drauf, Ihr „Volksvertreter“ verdient nun 10+ Mille im Monat (ohne Aufstocken), Jeff macht schon mal ne Mrd. am Tag und will ab 2024 auf dem Mond wohnen 485,051 und VW macht auch alternativlos weiter; hier die letzten News vom Januar 2019:

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/vw-zahlt-china-vorstand-2100-euro-betriebsrente-am-tag-15998401.html>

Irgendwann mal kann man halt keine Azubis mehr ausbilden, mangels Masse, Incentives und guter Pensionszusagen, und das ist dann halt auch irgendwie alternativlos logisch, sinnvoll und richtig. Ich denke mal, das hat was mit Wirtschaftsethik, und CUMCUM-CUMEX hat was mit politischer Ethik zu tun. Es geht immer um Werte im besten .de.BIZ.Werte-los(=wertlos)-Deutschland :-{.

Vor den guten Bildern noch eine Überleitung (um den Blick zu schärfen), danach ein paar schlechte Bilder (aus dem Spielbereich) und hier die kleine sanfte Überleitung:

Wer oder was bin ich und wenn ja wo, denn eins und allein bin ich ja immer oder was-wie?



Absolut unverdächtiges Beispiel (auB) zum Formelverständnis plus Blickwinkelschärfen:

Thomas Straubhaar ist Professor für Volkswirtschaftslehre der Universität Hamburg und hat 2017 ein interessantes Buch mit der ISBN 978-3-89684-194-0 geschrieben. Das Buch hat einen schönen, festen, roten Einband, ein handliches Format und ca. 250 Seiten. Der Titel lautet **RADIKAL GERÉCHT** und der Untertitel (den ich hier normal kleinschreibe) „Wie das bedingungslose Grundeinkommen den Sozialstaat revolutioniert“. Das Buch enthält massig Zahlen und damit erkenne ich neidlos den Experten an, der das auch durch Anmerkungen ab Seite 199 und eine Literaturliste ab Seite 226 gut belegen kann. Ein Profi eben, aber eben auch einer „im System“. Und das schauen wir uns nun kurz an, indem ich zuerst einen kurzen Abschnitt auf Seite 21 abtippe, hier hin klebe und dann analysiere.

„Es gibt Ökonomen, die ein bedingungslos gewährtes Grundeinkommen für eine »abstruse Idee mit starken Fehlanreizen« halten: »Die Arbeitsmoral würde zerrüttet, die Grundlagen der Arbeitsethik ... würden zerstört«. Nichts sei kostenfrei und niemand dürfe ohne jede eigene Anstrengung unterstützt werden.

Natürlich gibt es bei jedem Sozialstaatsmodell Menschen, die selber nichts tun und auf Kosten anderer leben. Das ist aber jetzt bereits möglich. Denn auch der heutige Sozialstaat sorgt dafür, dass niemand wirtschaftlich ins Bodenlose stürzt. Trotzdem streben die wenigsten danach, von Sozialhilfe zu leben. Die meisten wollen durch eigene Leistung ihren Lebensunterhalt finanzieren.

Ein Sozialstaat der Moderne muss auf die Leistungswilligen ausgerichtet sein, nicht auf die Leistungsverweigerer. Er soll jene ermächtigen, die etwas leisten wollen. Und er soll nicht mit einem riesigen bürokratischen Aufwand Unwillige zu Arbeiten zwingen, die durch Roboter billiger und besser erledigt werden können.“

Nun, was sagen Sie dazu? Im Prinzip alles prima, im Prinzip-2 ist das sogar ein bisschen „fast-Dialektik“ mit These, Antithese und Synthese, nur fast eben. Die „Synthese“ ist jedenfalls am besten, die positiven Worte (welche ich alle teile) lauten **leistungswillig, ermächtigen, billiger, besser** und **zwingen durch bürokratischen Aufwand**, das ist nicht gut. Was mich im Unternehmen meiner eigenen Sache interessiert, sind die Abschnitte eins und zwei und der Blickwinkel. Doch zuvor müssen wir nachschlagen, was **sozial** eigentlich bedeutet, denn von da aus kommen wir zum **Sozialstaat** und von da zum Modell, also dem Sozialstaatsmodell. Ich will mich hier nicht lange aufhalten und klebe mal wieder Content von oben vom großen ALPHA! der großen Suchmaschinen hier rein:

so·zi·al
Adjektiv

- 1a. das (geregelt) Zusammenleben der Menschen in Staat und Gesellschaft betreffend; auf die menschliche Gemeinschaft bezogen, zu ihr gehörend "die soziale Entwicklung"
- 1b. die Gesellschaft und besonders ihre ökonomische und politische Struktur betreffend "soziale Ordnung, Politik, Bewegung"
- 1c. die Zugehörigkeit des Menschen zu einer der verschiedenen Gruppen innerhalb der Gesellschaft betreffend "soziales Ansehen erlangen"
- 1d. dem Gemeinwohl, der Allgemeinheit dienend; die menschlichen Beziehungen in der Gemeinschaft regelnd und fördernd und den [wirtschaftlich] Schwächeren schützend "soziale Sicherungen"
2. (von Tieren) gesellig, nicht einzeln lebend; Staaten bildend "soziale Insekten"

Es ist ein (un-?) bekanntes Problem, dass die heutzutage oft übliche „Normal-Vergewaltigung“ von Sprache das Synonym „sozial schwach“ und „ökonomisch schwach“ sozusagen als Standard geschaffen hat. Ob ökonomisch stark mit „dem echten sozial schwach“ einhergeht, ist meistens eher nicht die Frage. Mich interessiert vor allem der Punkt 1a mit dem Zusammenleben der Menschen in Staat und Gesellschaft und zwar im Normalfall in geregelter Form. Und von hier aus kommen wir zum Blickwinkel, dem interessanten. Der komplette Abschnitt von Thomas Straubhaar ist durchgängig aus der „normal verfestigten Blickrichtung“ von oben nach unten geschrieben. Ich vermute mal, dass er

als bücherschreibender Professor im System, sich im „guten MaG-Sektor“ aufhält. Wie hieß das etwas weiter vorne? „G“ kann „MaG“ praktisch immer tolerieren. Ich ergänze hier, dass es den meisten „MaG-Menschen“ ganz gut geht, sofern sie keine psychischen Probleme haben. Und nun vermute ich nun frech, dass „G“ und „MaG“ beide praktisch superselten den „Z-Bereich“ irgendwie unter Verdacht haben („gutes Geld für gute Arbeit“). Hier muss wenig erforscht, diszipliniert oder gar aktiviert werden. Das ist genau diese verdammte ökonomische Sichtweise die immer alles frisst und zwar von oben nach unten. Achtung, es folgt ein kleiner frauenfeindlicher Exkurs, weil er mir gerade einfällt und ich ihn mir bis heute über siebenunddreißig (37) Jahre gemerkt habe. Das kommt aus so einem „Männer-Befreiungs-Buch“ das ich mir im „lila Frauenbuchladen in Villingen Schwennigen“ um 1982 gekauft habe. Ich zitiere das grob wegen dem m.E. bis heute unveränderten „Sozialverhalten im Sozialen“; es geht um den Social Score in alle Richtungen: „Ob der männliche Nudist am Nicht-FKK-Strand nun wahlweise „ein elender alter perverser Knacker“ oder eben ein „mild exzentrisch und sicher recht interessanter Typ“ ist, wird (von der Frauenwelt) praktisch immer aufgrund des hinter der Nacktheit vermuteten oder peergruppenspezifisch halb erforschten Kontostands beurteilt. Tja, same procedure as every year und Pretty Women war 1990 ein netter, erfolgreicher Film. Heute ist das anders, denn aus dem MaG Bereich in *f* blicken sie hoch zum Z-Bereich in *f* und Beyonce hat eben auch Probleme. Und siehe da, es gibt noch viel mehr Ungerechtigkeiten. Auch Sheryl Sandberg (CO-Geschäftsführerin fb, Vermögen: 1,6 Mrd+ USD) leidet; Ungerechtigkeit trifft auch asoziale Kontostände und Ungechtigkeit in asocial ganz oben ist wichtiger als Susi (Putze) nicht ganz unten. Also.....

Also... weiter. Ab „G“ bekommt man im Normalfall keine Hilfen vom „Sozialstaat“ sondern Zuckerle für Wohlverhalten; das ist der Normalzustand, bitte bereithalten zum Melken in der Mitte. Für diese „Mitte der Mitte“, also „alle“, welche imw von oben und unten eingekreist in der Sandwich-Position zwangsverharren, gibt es hin und wieder je nach Kassenlage „Belohnungen für die Melkbereitschaft“, also Baukindergeld, 5G, Flughäfen, gute KITAS, Infrastruktur usw. Um diesen „immer sinnvoll Bereich“ (weil für alle) kreiselt die Politik und blickt immer (?) fordernd und fördernd oder drohend und strafend bzw. beobachtend und aktivierend und was weiß ich was noch alles nach unten. Das Klima ist klimatisiert. Die kritische Blickrichtung nach oben ist vielleicht mal ein sanfter Tadel der Art „Ei, Ey, Steuern hinterziehen ist böse“, aber wenn es dann um den Ankauf von Steuer-CDs aus der Schweiz geht, scheiden sich schnell die Geister. Dabei ist das der absolut wichtige Teil, denn der Fisch stinkt sehr oft vom Kopf. Wichtig (= der wichtige Teil) ist das „Löcher in den Damm schlagen“ oder eben Brückenköpfe errichten, Whistleblower schützen, „ein gesundes Klima in diesem Bereich schaffen“, aber nein, das wird schon irgendwie werden vielleicht in 50+x-Jahren. Und darum lesen wir die zwei Abschnitte von Thomas Straubhaar komplett neu und blicken dabei nur in eine einzige Richtung, nämlich nach oben in Richtung „Z“, der Bereich *jenseits der Überversorgung*. Das geht so:

„Die Arbeitsmoral würde zerrüttet, die Grundlagen der Arbeitsethik würden zerstört“. Ich stimme hier zu 200% zu. Wenn Sie als Erbe eines sagenhaften Vermögens oder als Mensch mit größeren Zinseinkünften sozusagen nicht arbeiten müssen (um zu leben), was machen Sie dann? Meine Antwort ist an der Stelle sonnenklar. Sie beginnen Unfug zu treiben (= Spielen) und glauben, dass das Arbeit ist, also Gespräche mit dem Investmentberater auf der Yacht usw. Und an der Stelle kann man nun prima direkt Einspruch einlegen. Warum? Weil das ja nicht sooooviele Menschen sind und so ein bisschen Investmentbanking hat noch niemandem geschadet. Tja, und nun wird es spannend, denn wir gehen nicht zur Finanzkrise sondern zur Kultur:

Denken Sie an Fußball und die Leidenschaften derer, die als Hobby eben Vereine oder Aussichten kaufen. Denken Sie an die völlig schwachsinnige Kunstscene 049. Denken Sie an „die Brexiter im Parlament“ die völlig verantwortungslos herumspielen, da wird es sogar der Wirtschaft mit ihren „Ebit macht frei Typen“ langsam bange. Was ist denn eigentlich Arbeit? Ich sehe da fünf (5) einfache Schritte: die Arbeit sehen, mit der Arbeit beginnen, arbeiten, die Arbeit beenden, neue Arbeit sehen. Der wesentlichste Punkt ist in der Mitte und steht indirekt da. Das nennt sich „in Richtung eines Ergebnisses arbeiten“ oder eben „die Arbeit mit einem Ergebnis beenden“. Vielleicht ist das eine veraltete „Arbeitsethik“, denn oben wird immer (?) bereits geleistete Arbeit einfach eingekauft, wenn es nicht mehr passt, wieder verkauft, und immer (!) lässt man andere die eigentliche Arbeit

machen, das heisst, jemanden für sich arbeiten lassen. Aufgrund von etwas Wut konnten hier leider nicht die gendersprachlich korrekten Ausformulierungen eingearbeitet werden; ich bitte um Entschuldigung.

Ganz oben gibt es das leistungslose „viel-mehr-als-Grund-Einkommen“ und ich bin sehr gerne bereit zuzugeben, dass da in manchen Fällen auch vorher gearbeitet wurde oder dass eben Ideen, Mut, Zähigkeit und anderes auch eine Rolle gespielt haben können (nicht im BMW-0,5-Mrd-p.a.-Dividenden-Fall!). Aber! Selbst wenn ich das nun auf 99% Prozent ausdehnen würde, was ist mit Erben? Klar, auch hier gibt es solche und solche und ich bin wie immer ohne Wissenschaft unterwegs und stelle fröhlich meine Thesen in den Raum. Das Aufwachsen in Überversorgtheit führt m.E. eher weniger zu Charakter, als zum fröhlichen Fordern. Fordern nach mehr und nochmehr und das meistens in dumm-üblen-Bereichen. Mehr PS, mehr Leistung bei anderen, Vollkasko überall, mehr globales Herumjetten, mehr Geld (weil man davon ja nie genug haben kann), mehr mehr mehr und Wohlstand ist nicht genug. Diese schwer verspielte und zwangs-läufig unsoziale Front kann praktisch nur durch Abschottung existieren. Leibwächter, nur ein gleich-gesinntes Umfeld (Clan?) und am besten direkt von der gated Community in`s gated Shoppingcenter oder die VIP-Sektion im Stadion. Und nun sickert dieser Mist immer (?) von oben nach unten. CumCum, CumEx, Steuerflucht, Berater, Cayman islands, Lügen, betrügen, die guten Sitten, die Preise, manche Frauen versauen, alles Gute kommt von oben, ist meistens männlich und die Frauen holen gut auf. Am Ende landet der Mist bei PRO-7 (Taff) und Hartz-IV Empfänger haben heute Berater. Wie sieht das aus:

„Die meisten wollen durch eigene Leistung ihren Lebensunterhalt finanzieren“. Ich sehe das in diesem „High-End-Bereich“ absolut nicht und das liegt natürlich an meiner Tagesfreizeit mit Obsessionen. Paris Hilton hält sich für eine erfolgreiche Geschäftsfrau, weil andere (reiche) Idioten Ihr 100.000,00 Dollar bezahlen, damit sie 2 (zwei) Stunden zu spät auf eine Party kommt. Diese Leistung ist gewaltig und sagenhaft und natürlich handelt es sich hier um eine absolute Ausnahme. Allerdings denke ich, dass an dieser Stelle eventuell der Beruf des völlig schwachmatischen Influencers in f*m entstanden ist. Cathy Hummels sieht sich „als Frauenzeitschrift“, welche streng zwischen bezahlter und unbezahlter Beeinflussung unterscheidet. Sie steht „unschuldig“ vor Gericht aufgrund des ungerechtfertigten Vorwurfs der „Nichtkennzeichnung privater Beeinflussung durch Werbung“ oder „Nichtkennzeichnung von Werbung mit dem Ziel der privaten Beeinflussung“ und kann somit ihre 465.000 Follower auf Instagram leider nicht bespaßen, weil das böse System sie piesackt. Tja, ich sehe das so, dass die Berufsbezeichnung Influencer eigentlich für 110% Full-Werbung im 365x24-Modus steht, die Gesamterscheinungsform insgesamt aber am schädlichsten ist, bezahlt oder unbezahlt, es ist eine Art Virus oder Krankheit (Pest?). In unserem Fall passt Cathy ganz gut, denn wir wollen wieder nach oben und gehen über den Ehemann Matts Hummels zum Fußball zu Angie. Wie ist das beispielsweise mit Frau Dr. Merkel und Fußball? Erst bekommt FIFA-Präsident Joseph Blatter 2006 das Bundesverdienstkreuz* (hat das vielleicht etwas mit einer gekauften WM zu tun?) und später wird beim kleinen Fifa-Korruptionsskandal gut bis sehr gut gespart; nämlich an guter Kritik++:

<https://www.tagesspiegel.de/politik/fifa-korruptionsskandal-angela-merkel-scheut-klare-worte-gegen-sepp-blatter/11842490.html>

Alles voll normal eben, der Blick geht selten nach oben, aber immer nach unten. Dabei werden oben im Zuviel-Überversorgt-Sektor die Weichen gestellt. Die Idee Wahlen kaufen zu können, sei es nun mit Bargeld, russischen Hackern, Facebook-Robots und/oder WhatsApp-Spam oder allem zusammen, das alles fällt ja nicht vom Himmel oder wird in Huzenbach erfunden. Das ist der asoziale Sozialbereich oben, der ökonomisch völlig unabhängig unsozial vom feinsten agiert ohne auch nur den Hauch einer Beziehung zu Arbeit, Ethik oder sonstwas zu haben, letztendlich zu dem, was man früher Tugenden genannt hat. Nur weil diese Leute („Gestalten“) Geld haben und nur weil Leute (Menschen mit Tugenden) wie Thomas Straubhaar diese aufgrund von genügend eigenem Einkommen tolerieren (können) bzw. besser gesagt, einfach nicht auf dem Plan haben, sind sie doch nicht unwichtig für so etwas wie ein „soziales Gemeinwesen“. Warum? Weil durch solche „Gestalten“ andere Gestalten

* https://de.wikinews.org/wiki/Bundesverdienstkreuz_für_FIFA-Präsident_Joseph_Blatter

..... im Bundestag“ praktisch gezwungen sind „zu Aufstockern“ zu werden. Es gibt dazu eine sehr interessante „Serie“ der Otto Brenner Stiftung. Kostenlos in I und II und III als pdf verfügbar* und beim google mit 638 Treffern auch überschaubar:

Brenner Stiftung „Aufstocker im Bundestag“, die guten Nebeneinkünfte der völlig verarmten Politiker. Das sind die Politiker, die von „MaG“ nach „Z“ hinaufschien und unten, genau da, wo noch wirklich und richtig und hart (bis zum Spitzensteuersatz) gearbeitet wird, diesen Menschen Tag und Nacht nur Knüppel zwischen die Beine werfen. Klar, die ganz unten müssen FDP-like aktiviert werden, damit sie dann auch gemolken werden können; nennt sich Aufstieg und ist sagenhaft sinnvoll im Niedriglohnsektor bis 55.961 Euro (2019). Nur weil Menschen „zuviel Geld haben“ sind sie doch nicht gut oder sakrosant oder jenseits jeglicher Kritik. Alles fängt mit dem Denken an und es muss nicht immer alles gleich kriminell sein, damit es als schädlich erkennbar wird. Auch Kritik oder Blickwinkel muss man erstmal denken lernen und im guten und überversorgten „MaG“ Bereich ist das halt schwer, wenn man immer nur nach unten guckt – zum Sparen, weil die so teuer sind – und parallel nach oben Richtung des wahren ALPHA! schießt: zum „auch so gut werden“. Und wenn das nicht geht oder klappt (mit dem Aufstieg) dann gilt es wenigstens legal (und ohne Moral) etwas (= minimal) aufzustocken. Weil frau+männ+nochnix es ja kann und P* (= Politiker; alle) immer eingeladen wird; freundlichst. Ohne auch nur einen Hauch einer Spur von Hintergedanken, never! Es gilt im Austausch zu bleiben, dem Wertebasierten. Austausch von Geld für arme Aufstocker im Bundestag, pfui Teufel.

* https://www.otto-brenner-stiftung.de/fileadmin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/

+ 03_Publikationen/AP26_Aufstocker_Osterberg_2017_08_01.pdf

+ 03_Publikationen/AP31_AufstockerIII.pdf

+ 03_Publikationen/AP13_Nebenverdiener_Hoenigsberger_2014_04_22.pdf

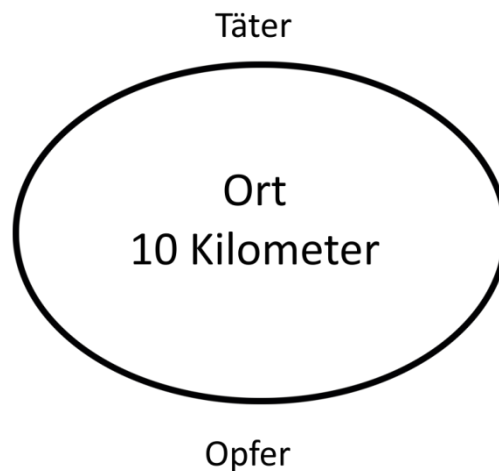
„AP“ scheint wohl Arbeitspapier zu heißen. Und wenn ein /fileadmin/ im Dateipfad in der URL vorkommt, dann heißt das, dass ein „Typo 3 free open source Content Management Framework initially created by Kasper Skaarhoj and licensed under GNU/GPL“ zum Einsatz kommt. Bitte speichern Sie dies in der Kategorie nutzloses Wissen, als Otto-Normalleser werden Sie diese Information nie brauchen**. Eventuell ist dies sogar das schädliche Wissen, welches das gute Wissen um die schädlichen Praktiken der guten Aufstocker verhindern kann, Yo!

** Nach dem Abitur 1980 in Ettlingen habe ich bis heute (= 39 Jahre) nie wieder Chemie gebraucht.

Spielen mit Sprache und Räumen mit Text ohne Zeit in Ellipsen auf 3 Seiten, alles klar?

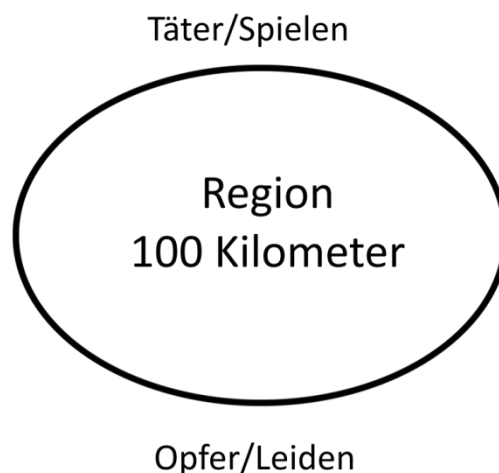
Prescriptum != Postscriptum (weil am Anfang, sic): Ersetzen Sie das Wort Täter durch Tatkräftiger oder eben aktiver und erfolgreicher Mensch und die Sache sieht auf einmal ganz anders aus. Sie könnten auch Opfer durch Minderleister/Looser ersetzen. Tatsache ist, dass wir hier spielen, weil wir ohne Zeit unterwegs sind. Wer in der Lage ist „schnell zu fliehen“ ist normalerweise kein Opfer, wenn die Tatkräftigen (oder hungrigen) Täter kommen. Und seien Sie versichert: Auch hier - bzw. im ganzen Buch - wird Godot definitiv nicht erscheinen*. Achten Sie auf alles! Auf Massangaben, Groß- und Klein- Schreibung, Syntax und mehr und entspannen Sie sich. Das hier sind Bilder im Theater, das ist nicht ‚R‘ wie Realität. Was man aber tun könnte, ist das hier: Nachdenken über Raum, Zeit, Geschwindigkeit, Orientierung, spielen, arbeiten und leiden. Hin und Wieder Nachdenken ist OK:-).

1. Scene



Bemerkungen: Alles klar, kennt man. Kann passieren. Schöne Ellipse. Wer zum Teufel ist Godot?

2. Scene



Bemerkungen: Warum Spielen? Warum 100 Kilometer? Versteh ich nicht. Muss das sein? Kommt da noch was? Ich weiß immer noch nicht, wer dieser Godot ist, Grummel!

* https://de.wikipedia.org/wiki/Warten_auf_Godot

3. Scene

Täter/Oben/spielen

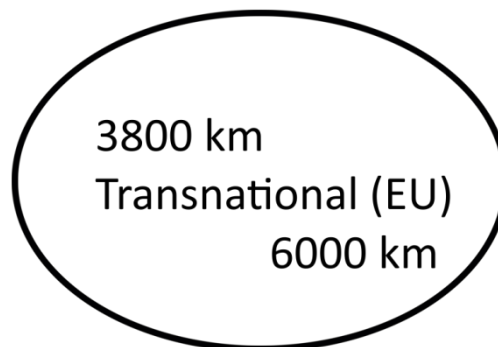


Opfer/Unten/leiden

Bemerkungen: Ist das Deutschland, die Nation hier? Immer dieses sozialistische Oben und Unten. Das mit dem Spielen versteh ich immer noch nicht. Und Godot ist ja wohl auch nicht so der Bringer, oder?

4. Scene

Täter/Oben/spielen/global



Opfer/Unten/leiden/lokal

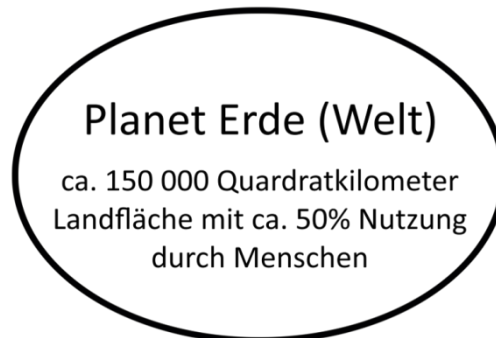
Bemerkungen: EU, das kenn ich. Ist das Höhe x Breite? Global, Lokal, was soll das, ich bin doch hier?

Größere Räume zu besetzen geht nur durch schnellere Geschwindigkeit; wenn man auch mal wieder heim will. Darum ist das Internet so toll (immer daheim, dabei, manchmal schnell) und das Klima wird durch Vielflieger gerettet. Hm... versteh ich nicht. Ist doch ganz einfach, Upload-filter sind lokal-globale Klimakiller*, das Internet ist global schnell lokal verfügbar und Vielflieger leiden an Jetlag; während des Fliegens erst transnational und dann wieder lokal. ???????. Jetzt erstmal beruhigen, das wird noch besser. Weniger Bemerkungen machen, mehr Bildung anstreben:-), oder zuhause bleiben.

* „Jede Minute werden auf YouTube 400 Stunden Videomaterial hochgeladen.“ Das hat Folgen 050.

5. Scene

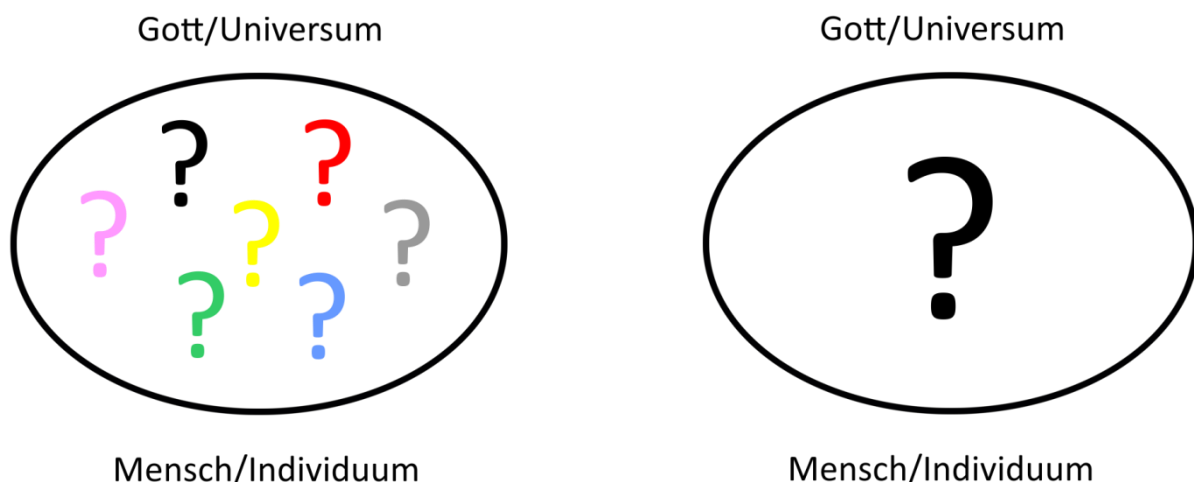
Global/spielen/Täter/Oben/global



Global/leiden/Opfer/unten/lokal

Bemerkungen: So langsam kommt da was. Soll das heißen, dass ein Chinese in Amerika in Europa Unfug anstellen kann, wenn er oben herumspielt? Oder so ähnlich? Tja, wer kann, der kann oder so. Und die Opfer leiden immer vor Ort, weil sie halt nicht schnell genug waren? Tja, wer nicht oder nichts kann, der leidet halt; war schon immer so. Also ist Geschwindigkeit der Schlüssel? Tja, wenn die Orientierung in Richtung der nicht durch Menschen genutzten Landfläche oder gen Weltraum oder Meerestiefen geht, wohl schon. Yo, jetzt hab ich`s. Der gute Jeff, der Schlingel. Er weiß es halt. Er weiß immer alles 51.

Das Theater ist zu Ende und Godot ist nicht erschienen. Die folgende Abschlusszene enthält einen Schreibfehler und das hat etwas mit einem ‚u‘, dem Schwarzsehen und irgendwie auch etwas mit Rechts und Links und Oben und Unten und vor allem Rechts unten zu tun. Sehen Sie genau hin:



Gefunden? Und wenn Moral nicht böse ist, heißt das vielleicht, dass „Farbe und sex (en)“ normalerweise nicht entscheidend sind oder nicht entscheidend sein sollten. Wann denn? Na, wenn es denn vernünftige Grenzen praktisch überall gibt und man als Individuum eben nicht Gott werden will.

Politik 3

2002: 5 Worte:

**„Sozial ist...
... was Arbeit schafft.“**

(egal wie!)

Es folgen **20 gute Jahre:**
für Wirtschaft und globale Spieler

* im Kleinen galt das auch für Börsenwiedereinsteiger nach der Dotcom-Blase und in der analogen Realität für Hauskäufer wie mich. Also nach Finanz- und Wirtschaftskrise 2008, das sind nur 10 gute Jahre. Ich entschuldige mich bei allen Mietern, die es heute (nach intelligenter und wie immer guter und engagierter Politik) schwer haben. Merke: Auf's Land ziehen ist nicht für alle geeignet.

2022: 7 + 13 Worte ($5*4=20$ und $7+13=20$, das ist Mathematik und Latein, q.e.d.:-))

„Sozial ist ...

... was azoziale, globale Einkommen verhindert!“

(das gilt auch für Unternehmensgewinne von den Unternehmen, die keine Steuern zahlen, die keine analogen Werte schaffen und die im Oberdrecksplatzensektor auch mal gerettet werden müssen!)

„Sozial ist ...

... was echte und normale* Arbeit bei normalen Einkommen fördert und unterstützt!“

* Es ist eventuell eine spannende Frage, ob man „normal“ und „analog“ gleichsetzen sollte. 052

(und wenn fm* das nicht hinkriegt, könnte mann*frau beispielsweise (= wenigstens) Rentenpunkte für körperliche, soziale und echte Arbeit verdoppeln. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Löschen von Punkten bei schädlicher „Arbeit“. Keine Politiker+Milliardäre betroffen, **weil andere Systeme!**)

IIb Gesellschaftsmodelle

Gesellschaftsmodelle (mit Bildern)

Das Kapitel geht auf eine uralte Erinnerung zurück und wird mit 100% Abstand zu jeglicher Wissenschaft präsentiert. Dazu zwei Hinweise. Im Schulunterricht in den Siebziger (70s) wurde etwas namens Zwiebel behandelt. Das Gesellschaftsmodell zeigt wenig oben, wenig unten und dazwischen ist der gesunde dicke Bauch namens Mittelschicht. Mir erschien das einleuchtend, ein paar Ausreißer gibt es immer, alles gut, das war vormittags (= Schule), und in der Freizeit (= nachmittags) waren wahlweise Mädchen oder Fußballspielen angesagt. Die Wissenschaftsphobie hat sich in den letzten zwanzig (20) Jahren bei mir erst langsam und später besser (= ansteigend) entwickelt. Zum besseren Verständnis hierfür folgt nun ein kleines, aktuelles Beispiel aus sanft-linken(?) Quellen (= verdächtig oder unverdächtig?). Das OBS Arbeitsheft 96 ist vom November 2018, hat 92 Seiten, eine ISSN-Print (1863-6934) und eine ISSN-Online (2365-2314) und die Verantwortung wird modern gleich auf Seite zwei (2) von oben nach unten abgewälzt. Der Herausgeber schreibt: „In den Arbeitsheften werden die Ergebnisse der Forschungsförderung der Otto Brenner Stiftung dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Für die Inhalte sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich.“ Das alles erscheint normal-seriös, zumal Satz und Gestaltung von einer „Agentur für strategische Kommunikation“ (think and act) erledigt wurden. Aus der Firma eines Bekannten weiß ich, dass heute auch LKW-Fahrer täglich vor Arbeitsbeginn ein Papier unterschreiben müssen, dass sie vor Fahrtantritt praktisch eine kleine Inspektion durchgeführt haben. Sie unterschreiben in zehn (10) Sekunden, dass sie für 30 (dreißig) Minuten Arbeit garantieren, die Sie täglich definitiv nie (= „0“) durchführen. Das geht auch zeitlich nicht, alle wissen „alles“, der Schrieb ist jenseits jeglicher Logik und *alle* hoffen das Beste. Luftdruck Reifen kontrollieren, Öl, Wasser, Bremsen, Planen, Wischer, Lichter und mehr, das alles soll nicht nur überprüft, sondern auch getestet und vermutlich am besten noch proaktiv gewartet werden. Jeder*in (= alle) sicher(n)t sich ab, so gut es geht und wenn ich als kleiner Arbeitnehmer aufgrund Unterschriftsverweigerung erst von Arbeit und dann von Einkommen freigestellt werde, unterschreibe ich halt. Bei Apps und Software stimmt das Individuum ja auch kilometerlangen Lizenzen zu, ohne diese jemals gelesen zu haben, das alles ist logisch, sinnvoll, richtig und vor allem alternativlos. Zurück zur Studie, sie hat ein wichtiges Thema, und das hat mit Spaltung zu tun: „Im vereinten Deutschland geboren – in den Einstellungen gespalten? OBS-Studie zur ersten Nachwendegeneration“. Schauen wir uns das „ultrakurz“ an.

Es gibt viel von allem. Abbildungen (44), Tabellen (6), Zahlen (unzählbar), Probanden, Evaluierung, Theoretische Hintergründe, ganz wissenschaftliche Dinge („soziodemografische Kontrollvariablen mit Dummy-Variablen) und jede Menge gehobene Worte und Sätze („Vor allem die narrative Weitergabe der Transformationserfahrungen ihrer Elterngeneration zeigt einen Effekt.“). Nicht vergessen darf man in einem runden, modernen und wissenschaftliche Produkt die Literaturliste, die Verweise auf weitere Arbeitshefte (= weitere Forschung überall) und den Spendenaufruf, der eben diese weitere Forschung ermöglichen soll. In der Mitte werden Ansatz und Vorgehensweise transparent dargestellt, denn der mehrstufige Forschungsprozess mit „explorativen Tiefeninterviews“ hat auch eine Digitalkomponente mit „Online Access Panel“. Das „Ziel der quantitativen Befragung war vor allem die Validierung und Quantifizierung der qualitativen Ergebnisse“; ich bin beeindruckt, es ist vermutlich alles gut und wertvoll, das bisherige deutet stark darauf hin. Nun komme aber ich als böser Nörgler vom Land daher und sage, dass man das Ergebnis der Studie binnen zwei (2) Minuten (mit Nachdenken) bei 0,0 (Null,Null) an Kosten genauso gut hätte haben können; nur eben nicht ganz so toll wissenschaftlich. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie sind diese hier:

- „Auch knapp 30 Jahre nach dem Mauerfall zeigen sich im wiedervereinigten Deutschland Einstellungsunterschiede zwischen West- und Ostdeutschen.“
➔ Das mit den Einstellungsunterschieden könnte theoretisch für jeden Menschen auf der Welt gelten.
- „Stress und Hektik sind unter den jungen Bürger*innen noch weiter verbreitet als das Empfinden finanzieller Belastungen: 75 Prozent der Westdeutschen und 70 Prozent der Ostdeutschen klagen, dass ihr Leben von zunehmender Hektik geprägt ist, die zu gelegentlicher Überforderung führt.“

➔ Tja, so ist das eben in Deutschland und im Kapitalismus: Schaffe, Schaffe und kein Häusle bauen. Überforderung ist oft inklusive in der moderne und darum geht es im Straßenverkehr so gesittet zu.

- [massig Zahlen für Ost und West gehen voraus]: „Es scheint, als nehme mit der Zeit und mit wachsender Erfahrung die Frustration über Politik noch deutlich zu.“

➔ geht mir ganz genauso, ist ein Standard.

- „Die Modelle zeigen, dass sich zwei Bürger*innen aus West und Ostdeutschland mit der gleichen Bildung in ihrer Demokratiezufriedenheit fast nicht unterscheiden, wenn sie ihre wirtschaftliche Situation und die ihrer Region identisch einschätzen.“

➔ Tja, gleich und gleich gesellt sich gern und identisch ist identisch, was soll man dazu sagen?

- „Betrachtet man Eigen- und Fremdwahrnehmung nicht getrennt nach West und Ost, sondern nach Frauen und Männern, zeigen sich bemerkenswerte Unterschiede.“

➔ hab ich's doch gewusst, Frauen sind anders.

- „Der Klimawandel gilt als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.“

➔ das ist mir neu; interessante Sache.

- „Tritt man gedanklich einen Schritt zurück, wird ersichtlich, dass mit Migrationspolitik auch grundsätzlichere Fragen verbunden sind.“

➔ grundsätzliche Fragen gibt es seit 100.000 Jahren.

- „Hinsichtlich der Sozialisation zeigt das geschätzte Modell signifikante Effekte, je nachdem ob die Eltern als Wendeverlierer*innen oder -gewinner*innen gesehen werden.“

➔ Ersetzen Sie das Wort Wende durch Leben und das Modell der Gewinner und Verlierer ist global gültig.

- „Insgesamt bleibt festzuhalten, dass sich nicht nur junge Wähler*innen mit unterschiedlichen Parteipräferenzen in ihren Einstellungen unterscheiden, sondern zum Teil auch Wähler*innen mit derselben Parteipräferenz zwischen West- und Ostdeutschland.“

➔ das muss etwas mit dem Individuum zu tun haben.

- [Schlussfolgerungen am Ende der Studie]: „Neben Unterschieden gibt es zahlreiche Gemeinsamkeiten zwischen jungen West- und Ostdeutschen.“

➔ ein entschiedenes sowohl als auch ist immer gut.

- [Schlussfolgerungen am Ende der Studie]: „Die – im Grunde – gute Nachricht: Bei zentralen Einstellungsunterschieden zur gegenwärtigen Gesellschaft, wie Demokratiezufriedenheit und Gerechtigkeitsempfinden, bestehen politische Handlungsmöglichkeiten um dem entgegen zu wirken.“

➔ Hier wird die Verantwortung von der Studie in Richtung Politik abgewälzt. Ein Satz wie „Jetzt müssen alle....“ oder wenigstens „vielleicht sollten wir....“ ist nirgends vorhanden. Eventuell liegt das daran, dass es kein „Wir“ mehr gibt?

- PS.: Es gibt auch „relevante Subgruppen“, einen „Gender Gap“ und „mögliche Erklärungen“.

Wenn ich das ultrakurz zusammenfasse heißt das alles, es ist global-komplex mit Klima, es gibt identische Dinge, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, grundsätzliche Fragen, signifikante Effekte, politische Handlungsmöglichkeiten und mehr. Es gibt „alles“ und das in „komplex“. Was nun?

Eigentlich lande ich am Ende immer bei der Macht, welche ihre Sprache, Bilder und Regeln erst sucht, dann bestimmt und definiert und danach durchdekliniert. In der Machtlosigkeit aufgrund Überkomplexität wird Verantwortung delegiert; vorzugsweise nach unten oder in Richtung irgendwelcher weit entfernter Parallelgesellschaften; hier eben die Politik und woanders die EU. Es gibt ja auch „Systeme, die für alles zuständig sind“ und somit kann *man|frau* der Versuchung des Versuchs des Abschiebens der Verantwortung in Richtung „egal wohin“, also Politik, Wirtschaft, Individuum oder zu den „68igern“ wohl niemals widerstehen. Hier in unserem unwissenschaftlichen Buch bauen wir nun - aus der Machtlosigkeit heraus - ein paar Bilder ein, komplettieren das mit eigener Sprache und der gesellschaftlich sinnvolle Überbau ist der Abbau von (Über-) Komplexität. Kurz gesagt, ich spiele den Klassenclown und delegiere an Sie erstmal Hausaufgaben im Bereich Basiswissen:

Erforschen Sie via Internet (hier für nützlich erklärt) die folgenden (Such-) Begriffe, Modelle und Theorien, Sie (alle) wissen ja: zu viel Bildung gibt es nicht. 2 x Theorie, 3 x Begriffe und 6 x Modelle:

<ul style="list-style-type: none"> • Klassentheorie (Karl Marx) • Begriffe: Milieutheorie, Soziale Lage • Begriff: Individualisierungstheorie • Modell: Bolte Zwiebel (Karl Martin Bolte) • Modell: Sinus Milieu • Modell: Fahrstuhleffekt (Ulrich Beck) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schichtentheorie (Max Weber) • Begriff: Sozialstrukturanalyse, • Modell: Habitus (Pierre Bourdieu) • Modell: Dahrendorfhäuschen (Ralf Dahrendorf) • Modell: Paternoster- Effekt (Christoph Butterwege) • usw. usf., es gibt noch mehr und anderes.....
--	--

Und weil das alles wirklich aufwendig und komplex ist (für Sie), starte ich mit einem (1) sog. „Einfach-Einfachst-Bild“, das wirklich **alle** (= **plus+jedermann+plus+jederfrau+plus+jeder*stern+plus*Rest**) verstehen, verstehen können, verstehen könnten (in der Theorie) oder es zumindest wohlwollend betrachten kann oder könnte (in der Praxis), wenn **denn eben will**. Sowohl als auch. Hier kommt ...

das Gesellschaftsmodell ultra-einfach
Oben
Mitte
<i>unten</i>

Das Modell erinnert an unserer Bundesflagge; ein deutsches Hoheitszeichen und Staatssymbol. Leser*innen unter 38 denken hier bitte an „Sheldons Spaß mit Flaggen“ in schwarz-rot-gold, also umgekehrt. Rot steht für Gefahr (in der Mitte); unten im Dunkeln ist es immer düster bis schwarz. Warum bei unserer „Trikolore“ das RAL 9017 (Verkehrsschwarz) oben, das RAL 3020 (Verkehrsrot) in der Mitte und das RAL 1028 (Melonengelb) unten steht, ist mir nicht bekannt, hier im Buch ist es unten duster, oben goldig; ganz einfach. Und nun nach Gusto (<https://de.wikipedia.org/wiki/Gusto>) „bitte einfach einsortieren“. Was Friedrich Merz kann, können wir schon lange und gleich geht es weiter auf der nächsten Seite. Das hier eben war ein nicht komplexer Hinweis, also einer, der gut ist.

Da es erst auf der nächsten Seite weitergehen soll, wird nun mit einem Füller gearbeitet. Das mit der nächsten Seite ist zwingend notwendig und Sie werden das verstehen, denn es ist alternativlos. Hier kommt der Füller aus dem guten Buch (wie immer) und es geht darum, dass **alle** wissen sollten, dass Gesellschaftsmodelle eine Sache sind, die in anderen Sachen drinstecken. Da könnte es so etwas wie Religion geben, oder eben starke Mächte, die Gesellschaftsmodelle „einfach so“ stark nach Ihrem Willen (nach Ihrem Bilde) formen. Die Dinge werden geschaffen (und verändern sich), oder sie entstehen evolutionär und langsam (und verändern sich). In Bezug auf die Wirtschaft, die auch prägend auf Gesellschaftsmodelle einwirkt, sagte jemand vor fast neunzig (90) Jahren das hier:

„Wir haben uns in einen kolossalen
Schlamassel hineinmanövriert,
weil wir es nicht geschafft haben,
eine komplizierte Maschinerie zu
beherrschen, deren Mechanismus
wir nicht verstehen.“

John Maynard Keynes (1930)



Wie finden Sie die Darstellung links? Eigentlich ist alles unverändert, nur die Bandbreite wurde erweitert. Unten ist immer noch alles düster und auch etwas verwackelt, das nennt sich kursiv. Oben ist es fett im Goldenen und die Mitte ist immer noch normal = nicht fett (und ?gefährdet!). Sie kann auch wahlweise einfach rot sehen, das liegt bei Ihnen. Was fangen wir nun damit an, es sind immer noch einfache Einfach-Bilder ohne jegliche Komplexität. Wir könnten beispielsweise Zahlen einführen um Wissenschaft vorzutauschen, aber das glaubt keiner, wenn ich aus Huzenbach die Welt vermesse. Obwohl, auch wir in Huzenbach haben Internet und können dort auf massig Zahlen zugreifen. Irgendwie passt uns das nicht, denn vermutlich machen das alle und wir wollen lieber die 4-A Strategie pflegen. Mal sehen. Aber vor dem „in die Ferne und nicht auf die Zahlen sehen“ noch ein Hinweis in die Richtung der Fraktion, die Zahlen lieben, also die Zahlenfetschisten:

Um die Bandbreite zu symbolisieren, die *Mann* heute eben so sehen kann, wenn *Frau* will, wurde am Anfang des Buchs die Übungsaufgabe Nummer 1 (Eins) gestellt. Es gibt keine Informationen über den „ärmsten Mensch der Welt“, aber das ist erklärlich, die sterben immer schneller, als dass *Es* sie erforschen kann. Und in Richtung des „Global-individuell-Sozialen“ ergänze ich den Hinweis, dass auch Jeff vielleicht noch ein Mensch ist. Als solcher kann er ja auch mal eine Depression oder Probleme mit der Frau u.a. und o.ä. bekommen. Dann sieht auch er vielleicht schwarz und somit sind wir wieder beim guten $E=mc^2$.

Da wir hier in Huzenbach mit massig intrinsischer und praktisch null extrinsischer Motivation unterwegs sind, müssen wir aufgrund von Hybris+ unser eigenes „Modell“ erschaffen. „Ich liebe es“ und Sie müssen noch etwas warten. Was ich erneut garantieren kann, ist völlige Wissenschaftsfreiheit, denn wenn Donald mich anruft*, werde ich versuchen auf simple-englisch mit ihm zu parlieren. Parlieren ist ein sagenhaft interessantes Wort, weil man vielleicht mal untersuchen könnte (streng wissenschaftlich natürlich), wieviel Prozent der Deutschen in den Formen „Bio“, „Bio + Schicht (vormals Klasse)“ oder „Bio-in-West_und_Ost“ dieses Wort überhaupt noch kennen. Vielleicht gibt es signifikante Unterschiede und die Politik könnte noch handeln. Jedenfalls haben Sheldon und ich gleichermaßen Probleme beim Parlieren, obwohl ich mich nie mit Herrn Cooper vergleichen würde. Also..... Parlieren bedeutet u.a. munter und leicht plaudern (also nicht chatten); alles klar?

Zurück zur einfachen Nicht-Wissenschaft. Das Modell links ist zweidimensional. Es verursacht keine Kopfschmerzen und braucht keine 3-D Brille. Epilepsie und 3D das sind Fake News und „Ein australischer Neurologe arbeitet an einem Gadget, das Vorzeichen eines epileptischen Anfalls erkennt und den Träger per Smartphone-Benachrichtigung warnt.“ Alles cool und Sie sollten nun nach der Bandbreite über Bewegungen nachdenken. $Kraft=Mass*Geschwindigkeit$ ist vom Gymnasium hängengeblieben und Bewegungen gibt es (mit oder ohne Kraft) in der vertikalen und der Horizontalen. Global gibt es noch die Erdanziehungskraft. Insofern denke ich, dass eigentlich alles super einfach ist, Kräfte hin oder her. Es ist nämlich so:

Niemand will von oben nach unten fallen, weil das weh tut, ist das verständlich? In der Horizontalen ist auch alles klar: Reichtum wird vererbt unter gleichen und Hartz-IV eben auch. Das ist der Lauf des Lebens bei guter Chancengleichheit und *Alle* haben gut damit zu tun, vertikalen Kräften zu entgegen. Metaphysisch aufgebohrt ist der Aufschlag unten der Tod und der Aufstieg oben der Himmel. In der Mitte gucken alle ängstlich nach unten und interessiert nach oben. In der Summe ist das alles logisch, einfach, religionsfrei mit religiöser Inspiration. Keine Garantie.

* Donald hat Interesse an einfachen Erklärungen, vielleicht sind wir kompatibel?

Eine interessante Sache ist das chinesische Modell. Wir hatten ja bisher noch keine Zahlen an Bord und rein von der Raumaufteilung könnte man sich unser Schwarz-rot-gold Modell als 33-34-33 Model(l) vorstellen. Das China Modell ist im Grunde ähnlich bei großen Unterschieden, denn es ist eine Art 99-1 Modell. Das gibt die Grafik rechts leider nicht her aufgrund von Textproblemen. Es gibt auch hier Milliardäre, Hungerleider und eine goldige Mitte inklusive oben und unten. Dazu kommt das Special Feature der Kommunistischen Partei; also die „demokratische Diktatur des Volkes“. China ist weit weg, schwierig, groß und seltsam und die „Qualitätssicherung der Wikipedia“ hat schon „inhaltliche Mängel“ in Richtung der "Ostasien Redaktion" gemeldet; erneut keine Garantie für nichts; selber denken macht schlau.

Jedenfalls hat sich die Volksrepublik China stark verändert (= verändert sich pausenlos) und laut Angaben der Weltbank „wandelte sich die Volksrepublik China innerhalb von 30 Jahren von einem Entwicklungsland, zu einem Land mit einem Einkommensniveau im oberen Mittelfeld“. Parallel dazu ist die durchschnittliche Lebenserwartung innerhalb der letzten 65 Jahre um die Hälfte gestiegen und damit meine ich die Hälfte von 65; das sind 33 Jahre plus. Unklar ist der Status Chinas, manchmal ist es eine Marktwirtschaft, dann wieder eine freie Marktwirtschaft (ganz genauso wie Saudi-Arabien) und dann wieder sind die USA dafür, China diese Anerkennung zu verweigern. Sie haben das 2016 in Richtung WTO offiziell gemacht und seit „America First“ dürfte sich das nicht geändert haben.

Interessant ist die Frage nach (chinesischer) Individualität, denn diese geht normalerweise immer parallel zu wachsendem Wohlstand voran. Parallel voran ist unlogisch (ein Mini-Oxymoron?) und die entscheidende Frage ist eine andere. Wie verhält sich das Individuum, wenn der Wohlstand nicht in einer Gesellschaft entsteht, wo zuvor zivile und politische Bürgerrechte (Rechtsstaatlichkeit und mehr) etabliert wurden. Etabliert ist ein schönes Wort, wenn in Deutschland diese Dinge nach starkem Streben in die andere Richtung nach dem Krieg sozusagen importiert werden mussten; aber gut. Sagen Sie also guten Tag zu Frau Baifumei und Herrn Gaofushuai, welche vom „Soziologen und Individualisierungsforscher Ulrich Beck“ erforscht wurden. Die Frau ist „weiß, reich und schön“ und der Mann ist „groß, reich und attraktiv“. Das „weibliche Ideal“ trifft den „perfekten Schwiegersohn“ und das sieht mir schwer nach goldig und oben aus. Aber halt, das ist die neue Mitte, denn oben sind die „konsumsüchtigen Tuhao“, welche ihren Reichtum „besonders protzig zur Schau stellen“. Verlierer gibt es auch und sie heißen „Qiong`erdai“ und wenn sich hier sozial benachteiligte und schlecht ausgebildete Jugendliche als Supermarktkassierer in f-m-* verdingen, so heißen sie „Shamate“. Es gibt im individuellen China praktisch alles und somit auch „Waldfrauen“ („Sennü“), „kaiserliche Schwestern“ („Yu Jie“) und etwas namens „jung, rein und frisch“ („Xi-aoqingxin“). Das sind nun alles Frauen und der männliche Anthropologe und Schüler Ulrich Beck's namens Yan Yunxiang sagt, dass „Konsum der sicherste Weg sei, Individualität zu zeigen“. Das passt gut zum „neuen Fünfjahresplan“, der vorsieht, die „bislang auf Industrie und Export ausgerichtete Wirtschaft in eine Dienstleistungs- und Konsumökonomie umzuwandeln“.

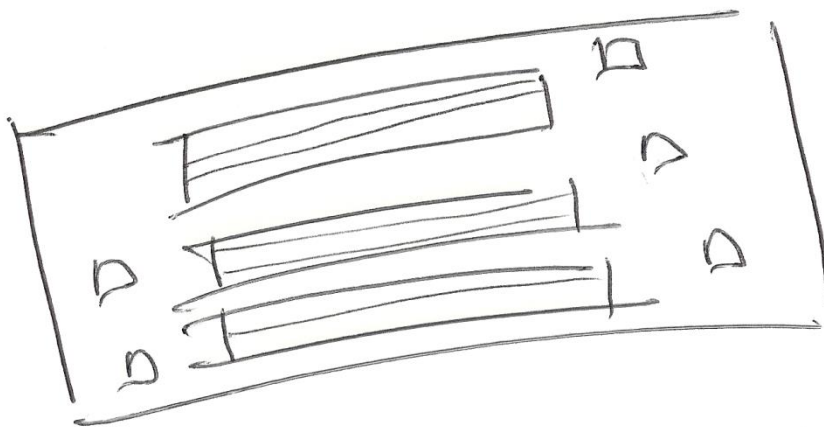
Und was will uns der Autor mit allem sagen? Wenn es keine destruktiven und kreativen und manchmal auf Kampf mit dem bestehenden System „gebürstete“ Subkulturen gibt und alles im individuellen Konsum ertrinkt (je nach Lage im System), so ist das etwas Neues. Das Individuum stellt keine Ansprüche und die Gesellschaft wird immer individueller, ohne offiziell Individualismus zu kennen. Der reale, alte und echte Individualismus muss auswandern oder wird in's Gefängnis migriert. China hat mit 1.609.864 Inhaftierten (März 2019) zwar immer noch nur Platz 2 weltweit nach den USA mit 2.121.600 Inhaftierten inne, ist aber auf einem guten Weg und: „it works“:-(. Anmerkungen und Quellen und mehr im Anhang unter 053.

Gut und drinnen und maximal individuell gleich Volk ohne echte Individualität gleich alles ist gut und wird noch besser

Bevölkerung 2017: 1,386 Milliarden

Böse und anders und draußen: Minderheiten wie zehnte (10) Millionen Uiguren u.a..

2-D Animation ist wie Allrad nur vorne, wir kommen zu den Zahlen und hier der zehn (10), eigentlich eine „fünf-mal-zwei gleich ZEHN“. Das mit der leichten Schräglage hatten wir, Oben, Mitte, Unten wird es immer geben (wenn nicht der Sozialismus dazwischen kommt) und die „Zweierblöcke“ finde ich am Spannendsten vor den Querstrichen in den 30iger-Blöcken. Die „Zweierblöcke“ sind für mich in meiner Welt (imw) „einfach (nur) Irre“. Punkt aus Ende. Irre in jeder Schicht, aber mehr rechte wie linke. Mal sehen, bevor wir das „mehr rechts als links“ verteidigen, machen wir eine Liste, eine Irrenliste 052. Das macht Spaß, weil sicher massig Leute nun wütend werden. Ach ja, „Irre“ 052 ist ein Synonym für „fragwürdige Gestalten“, die sich (als Typen) außerhalb der .de-Gemeinschaft stellen und zwar mit oder ohne „allerbeste Absichten“. In meiner Welt sehe ich also oben rechts erstmal die Milliadäre, die sich über dem Gesetz wähen. Mir ist schon klar, dass das keine 2 Prozent der Bevölkerung ist, denken Sie sich also irgendeinen obskuren „Faktor“ dazu, beispielsweise Macht oder Geld oder sonst was. In der „Mitte meiner Mitte“ bin wieder ich als zweigeteiltes Hybrid-Wesen in links und rechts; aber irgendwie am Rand und fast schon im Wald. Wenn Sie bis hier gelesen haben, stimmen Sie mir sicher zu. Das mit „den Irren“, die es so nicht gibt, ist auch nicht wert, weiter diskutiert zu werden, denn ich denke, Sie alle stimmen mir zu, dass es im Gegensatz zu früher eben mehr Terroristen, Milliadäre, Reichsbürger und durchgeknallte Politiker gibt. Das ist eh interessant, diese „R-Gruppe“. Rocker, Raser, Rüpel, Raufbolde, Rapper, Rumhänger, Regierungsmitglieder, Raffer, Roofer, Rudelbumser. To be continued und den Rambold, den Toni, hab ich noch gar nicht erwähnt. Und nun entwickeln wir uns oder das weiter; und machen die nächste Kinderzeichnung:



$$2 + 10 + 10 + 10 + 2 + 10 + 10 \\ + 10 + 2 + 15 + 2 + 15 + 2$$

Was ist das denn? Nennt sich Feingranulierung aufgrund Individualität und warum einfach, wenn es auch komplex geht? Wir haben also in allen 3 Standardschichten nun ein Oben, Mitte und Unten, nur „Unten“ hab ich aus Respekt auf die Mitte (unten) verzichtet. Unten gibt's nur Unten und Oben, also Gewinner und Verlierer. Keine Zeit für die Mitte unten. Ich selbst lebe wie die Made im Speck wahlweise Unten-GANZ-Oben oder Mitte-GANZ-Unten, egal. Der Kern ist ja der, dass wir hier immer noch in 2-D unterwegs sind und es gibt ja auch noch die „Verrückten-im-Normal-90-System“, also Veganer 525 oder Gender-Irre oder die, die Tag und Nacht an PC wie Political-Correctness leiden. Jede Menge Möglichkeiten, wenn frau-oder-man-oder-*x alle mal erst 3-D in's Detail gehen. Der Kern lautet, dass Vielfalt toll, aber schwierig ist und hier beim Buchschreiben bin ich auf Seiten von Winzig-Weich und Word; mit Linux (1 Mio Derivate = Distributionen = Vielfalt en masse) wär das nie passiert. Sie prüfen nun bitte mit der Methode „Kopf+“ nach, ob die o.a. glücklichen **dreizehn** Zahlen auch einhundert (100) ergeben (zusammen) und ich habe mich damit an die Ende dieser Seite gemogelt, so dass wir weitermachen können. Kurz, nach einer kleinen Zwischennachricht aus der „R-Gruppe“.

Rapper I

Question: „Wer hat`s Wo gesagt“?

"Starke Feinde zu haben, ist ein Segen."

Answer I: „Wer“:

**Rapper Nipsey Hussle, bürgerlicher Name
Ermias Asghedom**

Answer II: „Wo“:

Kurzbotschaftendienst Twitter

Sinn und Unsinn dieser Seite:

Wenige Stunden vor seinem Tod schrieb der 33-jährige Hussle im Kurzbotschaftendienst Twitter die obige starke, positive und vor allem nach vorn gerichtete Aussage. Twitter rockt und nachlesen bei Bedarf, denn auf der Trauerfeier ging es dann fröhlich weiter, es folgen die Links zu Part One and Part Two. Der Tod durch Selfie ist vielleicht neu, der Tod durch Privatkämpfe der kleinen „Kleinst-mini-Gewalten“ im „Kleinst-Universum der Individuums“ ist gut eingeführt und erreicht mit Kollateralschäden auch Unschuldige in Deutschland. Ich selbst fürchte, dass ich „diese Typen“ wirklich echt hasse; Yo!.

<http://www.spiegel.de/panorama/leute/nipsey-hussle-rapper-laut-medienberichten-erschossen-polizei-ermittelt-a-1260587.html>

<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/nipsey-hussle-massenpanik-bei-totenwache-fuer-us-rapper-a-1260842.html>

Wir sind auf Seite acht (8) der Gesellschaftsformen und müssen zum Ende kommen. Das ist zweigeteilt. Hier kommt die Ansicht von „meinem aktuellen Deutschland“. Ich garniere die „Grafik“ später mit hochwertigem und unverdächtigem Politikersprech der gehobenen Art und bin dann fein raus. Es ändert sich nichts an den Zahlen, nur an der Kultur. Hier „das Kinderbild“ und unten der High-Tech:

<p>Oben</p> <p>Mitte</p> <p>Unten</p>	*	<p>Die dreizehn (13) Zahlen als Unglücksbotschaft sind unverändert und die wesentliche Botschaft ist schnell erklärt:</p>
<p>Oben</p> <p>Mitte</p> <p>Unten</p>	*	<p>„Alle fahren ihre Stacheln aus“.</p> <p>Dazu kommt noch der düstere, graue Hintergrund, aber das ist sicher nur meine Sichtweise, die getrübt ist, denn wir leben im besten aller Deutschlands. An der Stelle greife ich nun zu einem Trick und flüchte zu den Zahlen. Also.....</p> <p>Es kann ja sein, dass die Zahlen gut sind. Aber das ist eben zum einen die Sichtweise die in Richtung Durchschnitt oder Statistik geht. Ich erinnere an den „Witz“ mit den 999.999.99 versus 000.000.01 € und der gesunden Mitte von 500.000, was auch immer. Das andere ist die Kultur. Was bringen mir die gesunden Zahlen, wenn drum herum alles zum Teufel geht. Ich meine hier diese Charaktertugenden von Seite irgendwo und kann an der Stelle sehr gerne eine offene Flanke - zum hineinstürzen und massig gute Kritik ablassen – anbieten.</p>
<p>Oben</p> <p>Unten</p>	*	<p>Ich sehe einen direkten Zusammenhang zwischen dumm-aggressiver RAP Musik, dumm-verweichlichtem DSDDS Rum-Geeiere (= lallen) direkt zur dumm-verweichlichten Politik. Diese blickt nichts und kann darum auch nichts „reissen“. Sie ist wütend über die eigene Machtlosigkeit und fängt an in Teilen auch dumm-aggressiv zu werden. Yo, so seh ich das und nun:</p> <p>Feuer frei.....</p>

Im Kasten oben rechts ist mir der Platz ausgegangen und somit hier noch zwei (2) Hinweise. Die Bandbreite ist unendlich, was leider oben nicht darstellbar ist. Tod durch Hunger und Obdachlosigkeit in der entwickelten westlichen und gehobenen Welt geht parallel (gut) mit Einkommen in Höhe von mehreren „X-tausend“ „Was auch immer“ pro Minute. Es ist gut und wird noch besser. Alle

Schichten schotten sich ab und in den „Klassen“ die Milieus. Die „Irren“ 055 versuchen weitere Irre zu rekrutieren und in Berlin schotten sie sich auch schon ab. Der Kampf jede(r) gegen jede(n) kommt?! Man kann immer alles auch gehoben, trotzdem verständlich und somit wertvoll ausdrücken. Die 33:33:33 Variante, also 1 Teil Irre der nicht erwähnt wird, kommt aus Mitte Rechts von einem schlaun Politiker. Dieser hat sich (laut Internet und angeblich) genau an dem Tag aus der Politik verabschiedet, als seine Pensionsansprüche den Status lebenslänglich erreicht hatten. Das ist klug und hier egal, jeder ist seines Glückes Schmied und manche haben eben auch Glück. Sehr klug, nicht heterosexuell, trotzdem in der CDU, nie ganz oben und noch viel mehr. Ich konzentriere mich auf die kluge plus gehobene Sprache und habe ganz schön lange suchen müssen, um die folgende Passage wiederzufinden. Im Internet gibt es eine Quelle bei der Welt 056 vom November 2017 und in SPIEGEL Print, wurde das in Teilauszügen mit kleinem Quellenhinweis im Dezember 2017 im Sonderheft Nr. 49a aufgegriffen. Das ist die Chronik 2017 und der Artikel ist überschrieben mit „Die Rückschrittpartei – Martin Schulz ist das Symptom, nicht die Ursache des Siechtums der SPD.“. Der Autor ist Romain Leick und der für mich relevante Teil geht so:

„Die sich angeblich bis in die äußersten Ränder der Gesellschaft ausdehnende Mittelschicht hat sich wieder aufgesplittert. Die Mitte, in der Volksparteien Wahlen gewinnen wollen, besteht als ökonomische und kulturelle Einheit nicht mehr. Sie hat sich, so stellte es der frühere Hamburger CDU-Bürgermeister Ole von Beust in einem Aufsatz fest, in drei Milieus aufgefächert:

„Heute haben wir ca. ein Drittel Globalisierungsgewinner, polyglott, kommunikativ, technisch aufgeschlossen, relativ bis sehr wohlhabend; über ein Drittel ‚alte Mitte‘, ortsgebunden, sich kulturell oder wirtschaftlich von der Globalisierung abgehängt fühlend mit zum Teil bescheidenem aber gefährdetem Wohlstand; und eine Gruppe, die früher vom Sozialismus oder dem rheinischen Kapitalismus umsorgt wurde, heute aber den Anschluss verloren hat.“

Das durch die Globalisierung entfesselte Kapital spitzt die Ungleichheit wieder zu, indem es weite Bereiche der Arbeitswelt entwertet und in den Niedriglohnsektor verstößt. Seit der Jahrtausendwende geht ein Großteil des [...] erzielten Einkommens plus so gut wie ausschließlich an das reichste Zehntel der Bevölkerung, während usw. usw.“

Am Ende bzw. einen Absatz weiter sind wir fast am „Ende der demokratischen Partizipation“ und damit weg vom Thema der Gesellschaftsmodelle. Im Zusammenhang mit den „Stacheln“ und meinem Modell erscheint mir ein anderer Hinweis wichtig. Er kommt aus der „Frauenecke“ und das Ganze kommt wie immer (= ca. 80%) aus dem SPIEGEL. Das hat den Grund, dass diese meine Präferenz eine gute Sollbruchstelle für *alle* anbietet, die sich schnell und einfach von meinem Pamphlet distanzieren wollen. Zum anderen ist aber auch so, dass diese (vermutlich minderwertige Halb-) Bildung für kleines Geld praktisch *jeder*in* zur Verfügung stehen könnte. Die Frage ob Frau Andrea Nahles ein SPIEGEL Abo hat und ob sie das auch selber bezahlen muss, ist unterirdisch; dass sie keine Zeit hat, alle Artikel zu lesen, die ich mir so immer rauspicke, ist vermutlich eine gesicherte Wahrheit. Jedenfalls gab es da einen internen SPIEGEL Kleinkrieg zwischen einem Mann in meinem Alters und einer jüngeren Feministin. Es ist schön, wenn diese nur halb spaßigen Mini-Kontroversen öffentlich ausgetragen werden und mann+frau parallel damit auch Ihr Geld verdienen können. „Ich will später mal was mit Medien machen“ ist ein oft geäußelter Berufswunsch, sobald die Bedienung der Maus und gesunde Wischtechniken in Fleisch und Blut übergegangen sind. Das ist imw gut verständlich, wenn Hobby und Beruf in der Synthese zur Berufung werden können.

Den Anfang macht Herr Fleischhauer (*1962), der beim SPIEGEL irgendwie „Unter Linke“ 057 geraten ist, mit einem Essay über den modernen Feminismus, der „nicht mehr die Welt ändern, sondern nur noch das Wohlbefinden heben“ will; die Überschrift lautet „die neue Harmlosigkeit“. Das konnte so nicht stehen bleiben und im Folgeheft 30 (22.07.2017) antwortet Margarete Stokowski (* 1986) mit der Überschrift „Fürchtet Euch ruhig“. Frauenfeindlich wie ich nun mal bin, lasse ich die Unterüberschrift weg. Das muss etwas mit „wir sind definitiv modern und garantiert nicht harmlos“

gewesen sein. Ich fürchte mich nur wenig, denn Margarete schreibt mir und anderen, dass „es nicht allein durch Männer am Laufen gehalten wird („das dreckige System“)“; also die Männer, „die sich schlecht benehmen“. Nein, sie schreibt auch – und nun verwende ich den o.a. Kraftausdruck erneut, weil er mir so gut gefällt –, sondern „das dreckige System“ wird auch „durch Frauen, die miteinander auch nicht immer solidarisch umgehen.“ am Laufen gehalten. Und dann schreibt Sie das allerbeste für mich (und darum steht es hier), weil ich das folgende horizontal und vertikal und Oben-Mitte-Unten-Links-und-Rechts=Überall anwenden kann. Es passt einfach super-prima zu meinem Privat-Gesellschaftsmodell und das ist nun echte Wissenschaft. Jeder forscht mit eigenen (= seinen) Quellen:

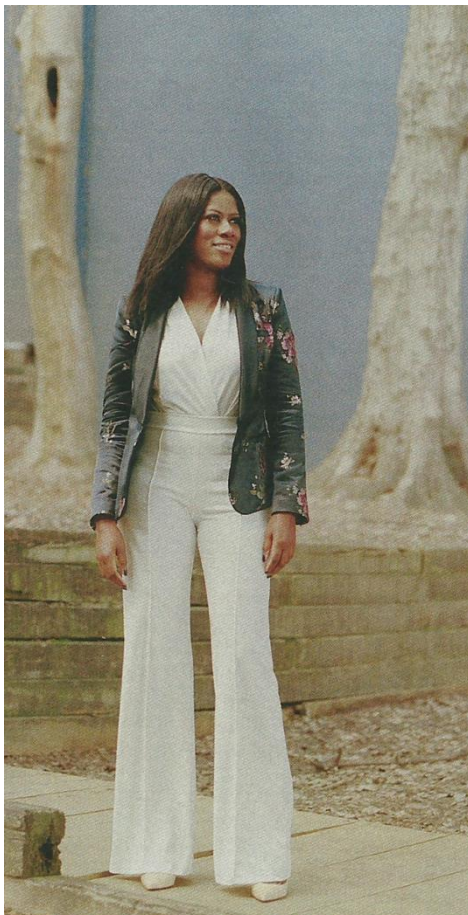
„Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts schrieb der Frühsozialist Charles Fourier, Frauen würden an ihrer Befreiung unter anderem gehindert durch ‚die Tatsache, dass die Frauen, **wie alle in Knechtschaft lebenden Klassen, sich untereinander hassen**‘. Herrschaft hat noch nie so funktioniert, dass nur die unterdrückende Partei mitspielt.“

Aha.

Also gab es Spielen schon früher und alle hassen sich. Wenn ich mich heute so umschaue in Richtung Straßenverkehr, sanfte Diskussionen im Internet und sanfte Politik in Amerika oder im Brexit, dann stimme ich zu. Und das ist ebenfalls wieder eine gute Gelegenheit an die Liebe zu erinnern. Eventuell ist es ja so, dass wenn moderne Menschen im Internet mehrere Millionen Follower haben, dass es an diesen Stellen neben den „Hassverfolgungen“ (was hat der Depp denn heute schon wieder getwittert?) auch wahre und reine Liebe bis hin zu gottähnlicher Verehrung gibt. Das ist Yin und Yang (chinesisch 陰陽 / 阴阳, Pinyin yīn yáng) und später vergleiche ich Rammstein mit Taylor Swift, weil Helene ja in der Mitte ist, die 80% bedenkenlose Normalzustimmung möglich macht. Es folgt ein Bild eines Opfers. Wie immer folge ich meiner Spezialobsession, es handelt sich um das Opfer eines Rappers. Echte Opfer sind also nicht immer halbverhungert mit Löchern in den Kleidern unterwegs. Und bitte! Nehmen Sie das mit dem Opfer bitte ernst, die Frau hat schreckliches erlebt 058.

Opfer McGee in Atlanta:

Ihm einmal nahekommen



Im SPIEGEL Print steht die Überschrift oben als Bildunterschrift unten auf Seite 100 in Heft 10 vom 2.3.2019. In klein steht in Hochkant neben dem Bild „Peyton Fulford / DER SPIEGEL“, aber da ich keine Rechtsabteilung zum Clearing irgendwelcher Rechte habe, muss ich leider darauf verzichten, mich mit einem monetären Obulus freizukaufen. Dieses Buch ist also wahlweise ein analoger Remix mit allen Freiheiten, oder eine schlechte Diplomarbeit; diese aber mit guten Quellen. OK, zurück zum Thema:

Superstar, Entertainer, Sänger, Songwriter, Produzent und mehr R. Kelly, im Ghetto der Southside von Chicago ohne Vater aufgewachsen, verschenkt Louis-Vuitton Taschen, begeistert Frauen, hat Macht und missbraucht diese in oral, vaginal, Dildo-powered-anal, seelisch und mehr und das seit Anbeginn seiner Karriere. Dass es so etwas geben kann, war dem Opfer nicht klar und auch Kellys Strafverteidiger und Sprecher sagt, „die Frauen seien alle Lügnerinnen“. In den USA „findet niemand weniger Beachtung als junge, schwarze Frauen“ und Umgangsformen in verschiedenen „Täter-Opfer-Schichten-Sphären“ sind immer anders. Hass ist nicht vorhanden, denn die Fans von R.K. spielen seine „Musik“ weiter. „ErsAuchGuterJunge“ geht auf Kauton in's Appartement im Trump Tower zurück. To be continued.....

PS.: Bitte ersetzen Sie das Unwort „Täter-Opfer-Schichten-Sphären“ durch moderne Gesellschaftsschichten. Yo!

Dystopie

<p> ^ ^ ^ ^ V E R A C T U N G v v v v </p>	<p> (Nutzlose) überversorgte „korrupte“ Eliten ^ ^ ^ <Kulturkampf> „Der Untergang der Mittelschicht ist das schmutzige Geheimnis der Globalisierung.“⁰⁵⁹ </Kulturkampf> v v v (Nutzlose) unterversorgte „verrohte“ Populisten </p>	<p> ^ ^ D R I N N E N — — D R A U B E N v v </p>
---	--	---

No Society

Und wie immer: Ich hab`s nicht erfunden, ich schau mich nur so um. Das Zitat ist von einem Herrn Christophe Guilluy, der sich schon länger „mit allem“ beschäftigt und eigentlich von der Geografie in Frankreich herkommt. Es gab und gibt schon immer Konflikte in Sachen territorialer Ausdehnungen von Staaten (= Kriege) und neuerdings gibt es das auch bei der „inneren Raumordnung“. Diese Entwicklung gibt es im gesamten Westen von Skandinavien bis zum Mittelmeer. „Zum ersten Mal in der Wirtschaftsgeschichte des Westens leben die unteren Volksschichten nicht mehr dort, wo Beschäftigung und Wohlstand entsteht“. Zwischen der multikulturell, finanziell und global bestens aufgestellten neuen „Bourgeoisie“ und den an den Rand gedrängten, unsichtbaren, finanziell und kulturell ausgegrenzten „Unsichtbaren“ in der Peripherie (drinnen und draußen) gibt es massig Verachtung in beide Richtungen, während die Mitte untergeht. Wer kann „flüchtet nach oben“ und sei es nur moralisch.

Zusammen mit meiner Frau bin ich 2010 von Karlsruhe geflüchtet und das war nicht allein einem kleinen „Strassen-Bahn-Netz-Projekt“ geschuldet. Am 21. Januar 2010 erfolgte der erste „offizielle“ Spatenstich und heute im April 2019 sind sie immer noch nicht fertig*. Zwischendrin wie immer „Argen, Insolvenzen, Kritik von Rechnungshöfen, Chaos and more. Was allerdings auch zur finalen Entscheidung des Wegzugs beigetragen hat, waren u.a. Fußtritte mehrerer Männer in Richtung Kopf eines am Boden liegenden anderen Mannes direkt am Entenfang; also in direkter Nähe zu meiner damaligen Wohnung. Ich habe das ganz grob am Rande und aus dem Augenwinkel beim Hüpfen von Ampel zu Ampel mitbekommen und mich vermutlich feige und schwach mit 40 km/h vom Acker gemacht; ich denke noch manchmal daran. Jedenfalls sind die Zeiten imw heute eher noch viel gewalttätiger geworden und die Politik hat (wie immer?) keine Ahnung von nichts und empfiehlt mehr Smartphone mit 5G. Jedenfalls könnte man sagen „Macron weiß Bescheid“ und „hat sich anders entschieden“. Er hält Tony Blairs 20 Jahre altes „Nachziehen später mal“ für neues Denken.

„Im 21. Jahrhundert erleben wir einen Bruch zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Der Wirtschaft kann es gut gehen, während das Gros der Gesellschaft leidet. Das erfordert ein neues Denken. Macron jedoch halte das alte, das neoliberale Denken noch immer für das neue, wie Tony Blair in London 20 Jahre zuvor“. (→ S. 103, SPIEGEL Print vom 29.12.2018)

Es gibt einen Grund, warum ich praktisch immer den SPIEGEL zitiere. Um die 12-15 mal pro Jahr gibt es einen – in meiner Welt – sagenhaften „Überblicksartikel“ der für mich die großen Dinge herunterbricht. Dies ist so ein Artikel und in gewisser Weise ist das „drinnen und draußen“ ja auch schon zu Herrn Kretschmann (und vermutlich Saha) vorgedrungen. Allein, es ändert sich absolut nichts, null, null, nichts, 0, Garnix. Klar, Herr Altmaier ist schuld und an Christian will ich erst gar nicht denken. Warum? Weil ich dann denke, dass er das alles in einhundert (100) Jahren bei allerbesten Begleitung noch immer nicht kapiert. Wenn ich richtig reich wäre, würde ich den Artikel von oben – er ist von Romain Leick – 10 Millionen mal drucken lassen und überall in Deutschland verteilen. Wir sind noch lange nicht so weit, wie die Gelbwesten in Frankreich, wo das neue Thema Gewalt zwischen Staat und Volk mittlerweile gut bis besser, aber auf jeden Fall deutlich sichtbar wird. Mann-Weniger-Frau kann gut 100 Terroristen oder 5000 Rechtsradikale verfolgen, aber niemals „60% der Bevölkerung“ (in F.). Klar, diese sind nicht alle aktiv dabei, aber in Gedanken durchaus. In Paris wurde „zum Sturm auf den Élysée-Palast aufgerufen“ und das erinnert stark an etwas aus 1789. Die Frage ist die hier:

„Wer führt diesen Krieg? Das Volk gegen die Regierung oder umgekehrt die Regierung gegen den Mob?“ (→ S. 101)

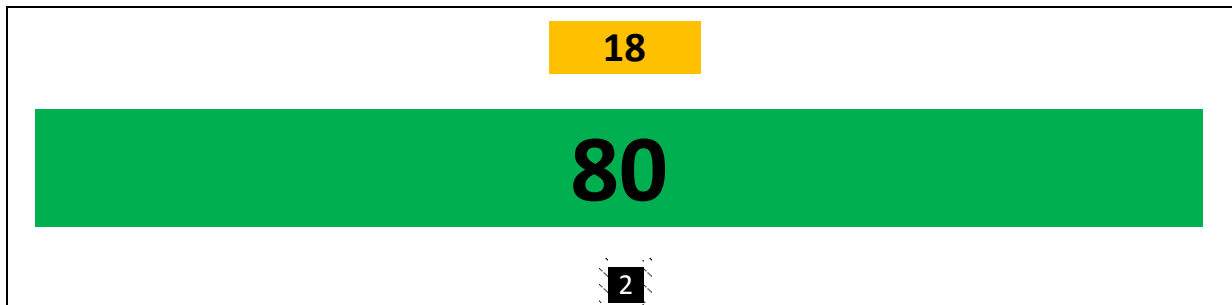
Kommen wir zum Ende und zum Ausblick: „Für Guilluy, den Kartenleser der sozialen Verwerfungen, ist die Rückkehr zu den Grundlagen des Gemeinwesens, der „common decency“ oder des anständigen Populismus, „keine Hypothese, sondern eine Notwendigkeit, wenn man den Bürgerkrieg vermeiden will, den man zu fürchten vorgibt und den man doch heraufbeschwört (SPD immer gut dabei, Anm. d. A.). Im 21. Jahrhundert müßten die Eliten und die politischen Repräsentanten endlich wieder lernen, mit ihrem Volk zusammenzuleben.“ (→ S. 105)

* [https://de.wikipedia.org/wiki/Kombil%C3%B6sung_\(Karlsruhe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kombil%C3%B6sung_(Karlsruhe))

Die letzte Seite beginnt mit wesentlich besserer Musik als Rap und es sind die großartigen Fehl-farben+ (+ = Wikipedia-Eintrag vorhanden). Die Textzeile geht so und entstammt einem Album mit sozusagen prophetischem Titel („Monarchie und Alltag“). (2019: „neue Monarchie im modernen Alltag“? 060)

„Was ich haben will das krieg' ich nicht,
und was ich kriegen kann, das gefällt mir nicht.“

Ich will..... Diesen Satz übe ich mit meiner Mutter (*1931), denn imw sollte *frau* in hohem Alter durchaus anfangen, mal etwas zu wollen. Und zwar ohne immer Rücksicht auf andere nehmen zu wollen(!), nicht unbedingt müssen. Also.... Ich will das hier:



WIS, Was ist das? Mal sehen, es ist auf jeden Fall das, was ich will. Vermutlich kann ich es nicht haben, aber das ist ein anderes Thema. Ich will zunächst mal eine Gesellschaft mit Grenzen. Das ist der Rahmen außen rum. Grenzen sind Grenzen, über Sinn und Unsinn und Durchlässigkeit und Stabilität ist damit erstmal noch nix gesagt. Ich will nur, dass das Hippiegeschwätz von der grenzenlosen weltweiten Freiheit ohne irgendwelche Grenzen aufhört. Dann gibt es in meiner Gesellschaft nur 2 Schichten. Grün und Gold. Die schwarze Zwei unten (2) sind immer noch die Irren mit Stacheln. Ich hab sie aber lieber unten als oben, so einfach. Lieber drei Reichsbürger als ein Donald oder Kim. Zurück zum „Gold“, denn da ist immer noch ein Abstand zum Grün. Abstände sind per se nichts schlimmes, wenn *frau+mann+alle* eben im grünen Bereich unterwegs sind und das Gold nicht durchdreht. Grün steht für „halbwegs gesund“ und das wissen auch Westler. Gold und Gelb steht im Chinesischen für etwas wirklich Tolles und darum zitieren wir mal wieder schnelles Wissen aus dem Internet zum Thema Gelb oder Gold in der chinesischen Kultur, also das „Farbverständnis der Anderen“, derer aus dem Osten: <http://www.farbenundleben.de/kultur/farbverstaendnis.htm>

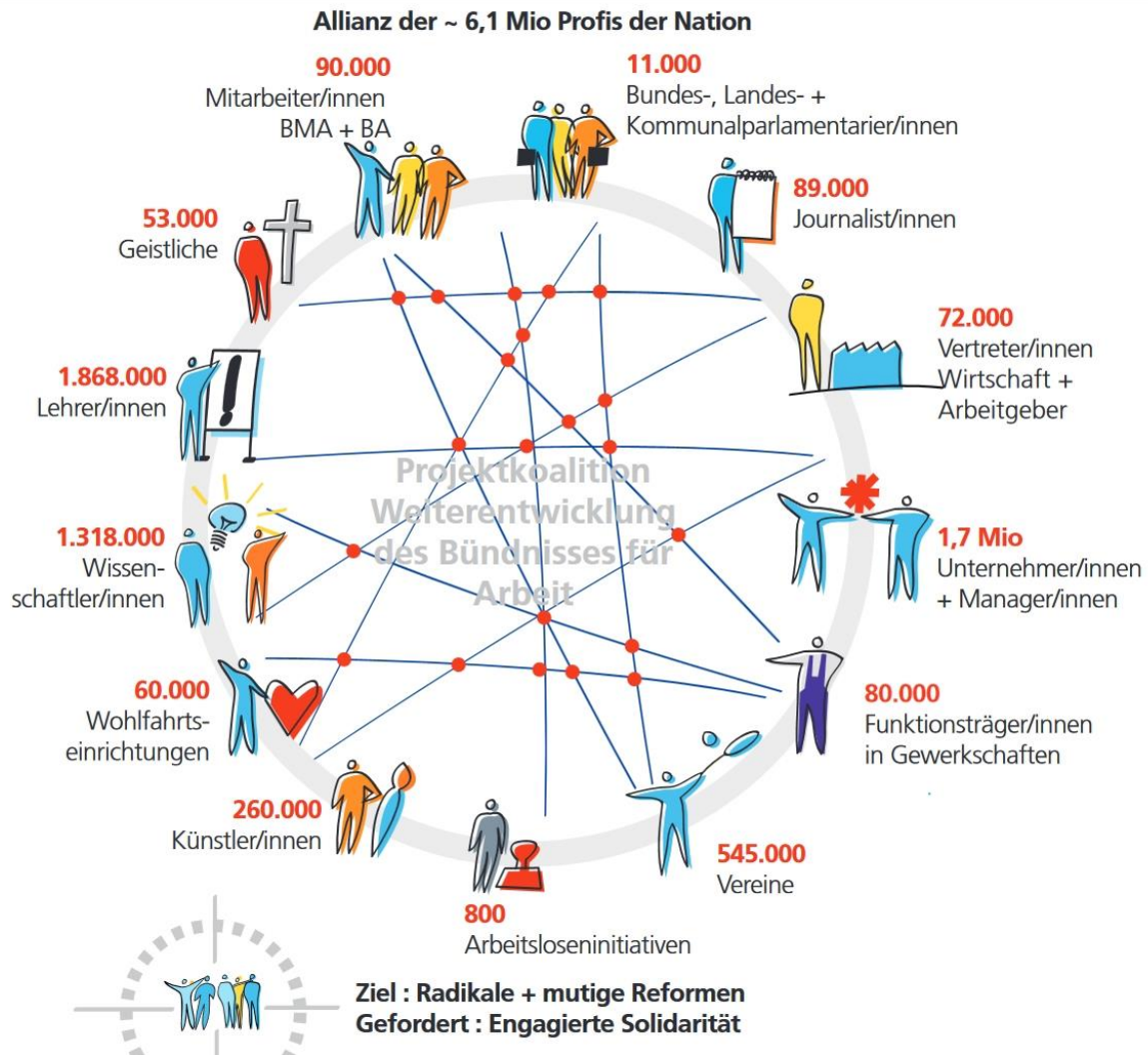
„Toleranz, Geduld und Weisheit, gewonnen aus Erfahrungen, Gold steht für Macht“

Sieh an, sieh an. Macht muss nicht böse sein, wenn man das mit Toleranz, Geduld und Weisheit würzt oder besser, wenn das die Grundlage ist. Aber es kommt noch besser:

„Kontrolle, Weisheit und Geduld finden sich in dieser Farbe mit der sammelnden Wirkung, die auch geistige Energie anregt.“

Wenn das wohl wahr ist, dann werde ich Chinese im nächsten Leben. Ich verschiebe das erstmal nicht ohne den Schwenk zurück zum Westen und dem Kapitalismus. Auch der Kapitalismus muss nicht böse sein, wenn man ihn mit Demokratie, Machtkontrolle, Bürgerrechten, Rechtsstaatlichkeit u.a. würzt. Dazu braucht man aber „goldene Eliten“, die ich im folgenden als „Els“ bezeichnen möchte. Das ist kein Eis und auch keine Eier, das sind die Emphatisch Intelligenten in der Mehrzahl 18. Woher die Zahl? Warum achtzehn? Hat das was mit der FDP von annodunnemal zu tun? Die Zahl 18 ist Top-Down SPD-inspiriert, das hätten Sie wohl nicht gedacht, oder? Natürlich ist die Zahl wie immer von extern eingekauft und der „initiale Par Ordre Du Mufti“ war ein gewisser Gerd. S. der schon mal früher erwähnt wurde. Wer sich für eine „initiale Übersetzung in Richtung Mufti“ interessiert, sollte bitte hierhin surfen: http://de.wikimannia.org/Par_Ordre_Du_Mufti. Das ist eh interessant, weil es dort ein schönes Banner gibt. Aufschrift: „10 Jahre feminismusfreie Information“.

18 ist 3 mal 6,1 *plus* Abrunden, Yo!



Diese Grafik ist aus dem Jahr 2002 und zwar vor dem 16. August. Das passt mir gut in den Kram, denn bis zum 16. August 2022, also meiner „rot-grünen Agenda 2022“ (= die, die nicht rot-grün, sondern emphatisch-intelligent ist:-), sind es vom 16. August 2019 noch genau drei Jahre. In drei Jahren kann „*“ eine Menge „wegarbeiten“, wenn *frau.es.mann* es denn noch kann; zur Erinnerung:“ arbeiten ist nicht (!=) spielen. Die Grafik stammt also aus dem Bericht der Kommission; der Titel „der Arbeit“, welche von dreizehn (13) Männern, einem (1) männlichen Vorsitzenden und einer (1) Nicht-Alibi-Frau geleistet wurde, trägt den Titel „Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“. Der Vorsitzende heißt Peter Hartz, die Gruppe (Truppe?) arbeitet „im Auftrag der Bundesregierung vom 22. Februar 2002“ und war also schnell unterwegs bis zum 16.08.2002. Es war seinerzeit „für jeden von uns mehr als ein aufreibender Nebenjob, dem wir uns aus bürgerschaftlicher Verantwortung für das Gemeinwesen gestellt haben“. Das ist praktisch das, was ich meine, wenn ich sage, dass auch die besten Pläne schiefgehen können und „gut gemeint, ist noch lange nicht gut gemacht“. Ach ja, der Bericht ist noch heute im Internet verfügbar, Adresse oder Link bitte diesmal selber raussuchen, ich will hier keine 500 Seiten vollmachen und es genügt, wenn ich hin und wieder Bilder in ein Buch einstreue. Ich mache das aus bürgerschaftlicher Verantwortung der Generation „ich les nicht mehr und bin stolz drauf“ gegenüber, Yo! Wie ich dieses Buch in einen Youtube Clip hätte packen können? Keine Ahnung, never ever!

Also.... letzte Seite in Sachen Gesellschaftsformen. Theoretisch haben wir eine Demokratie und können uns theoretisch die gewünschte Gesellschaftsform selber aussuchen durch Wählen. Allerdings denke ich, dass der Kapitalismus als „Überbau“ sozusagen sakrosant ist, aber das muss nicht ganz schlecht sein, wie das Zitat eines gewissen Herrn Richard Nixon auf Seite 403 (bzw. auf der „Deleted Scene 1“ Seite) zum Thema klassenlose Gesellschaft zeigt. Ich stimme also zu, obwohl mir der gute Herr Nixon eigentlich eher schwer auf den Keks geht, wenn ich an ihn denke 061. Ich mache das nicht oft, weil ich lieber an solchen Sätzen feile, um sie dann der SPD zuzurufen:

„Wir müssen (= schwer wollen!) die jetzige parlamentarische Deppen-Elite überwinden und durch eine emphatisch-intelligente 18er Elite ersetzen.“. Und zwar mit einem echten Bürgergeld das nicht Hartz-VIII ist, OK? Und an der Stelle verweise ich rückwärts auf die Fehlfarben und das mit dem „was ich haben will, das krieg ich nicht usw.“. Was ich vielleicht kriegen kann ist das hier:

Hört auf rumzuwurschteln. Denkt ein einziges Mal ein klein bisschen Top-Down. Bitte!

Und nochmal: Die Reihenfolge ist beim Weglassen von Gott eben die hier:

- Frieden + Klima und Klima + Frieden
- ein bisschen anständiger Wohlstand (ohne Ferkel zu quälen und ohne „HNWIs“)
- **die** Basics erkennen, also anständiges Einkommen, anständiges Wohnen, Essen, Leben, ein bisschen anständige Sicherheit (eher Kultur als NSA basiert) u.a. Es ist kein Internet erforderlich:-).
- ein bisschen mehr Anstand, Charakter, Führung und Nachdenken. Ihr seid doch „die Elite“? Oder?
- den Hauch einer Spur eines Plans.

Im Anhang habe ich eine frei und lustig zusammengestellte Liste der Forderungen der Gelbwesten (das sind die aus France, die *frau* nie bemerkt hätte, wenn nicht leider ein paar davon auch leider-2 gewalttätig geworden wären. Leider-3 ist in Deutschland davon nichts zu sehen, während ein junger und sicher nicht blöder Herr Macron sich auf Tournee durch's Land begeben hat um zuzuhören und zu lernen. Das kann man bei Bedarf hier nachlesen: <https://www.tagesschau.de/ausland/macron-dialog-103.html>, die Adresse erscheint mir harmlos und die zugehörige Überschrift lautet:

Vor Ort bei den Unzufriedenen

Stand: 16.01.2019 05:00 Uhr

Eine gekürzte Liste der „konkret nützlichen“ Forderungen der Gelbwesten finden Sie auf Seite 459.

PS.: Nochmal zum Thema Grenzen. Die 18-80-2 Gesellschaft hat einen Rahmen drum herum. Bitte einfach mal aktuell an den Brexit und die EU denken. Oder an Ihre aktuelle „Lebensabschnittspartnerschaft“. Externe Feinde wirken intern stabilisierend; das weiß auch Putin. Die EU ist sich einig wie nie und die Briten sind nicht unsere Feinde, nur eben „irgendwie anders“. Allerdings hat das britische Volk mit spielenden Politikern gut zu tun und dass die 50:50 Gesellschaft aus Amiland (mit teilweise schon wieder schwer kämpfenden Politikern) nun in Schritt zwei (2) nach England schwappt, ist eine logische Folge nach Ronald und Maggie. Alles hängt eben mit allem zusammen.



III) Vision (and Mission)

Vorspann

Der Blick geht zwanzig (20) Jahre zurück
Drei (3) Stück gute, alte Reader`s Digest Hefte
Format: DIN A5, Einzelverkaufspreis pro Heft 5,40 DM

die Septemбераusgabe ist eine 50ig-Jahre-Jubiläumsausgabe und enthält ein Interview mit Helmut Kohl, damals seit sechszehn (16) Jahren an der Regierung. Der Preis der Heftausgabe stand nicht außen auf dem Umschlag. Heute ist das anders.

Mai 1998

Interview: Interview mit Jacques Santer
(Präsident der EU-Kommission)
(Seite 36 bis 42)
Überschrift: Ich will den Bundesstaat Europa

Frage: Sie wollen einen Bundesstaat Europa, ein föderalistisches Europa?

Antwort: Ja, wenn Sie unter Föderalismus Dezentralisierung verstehen. Aber nicht im Sinne der englischen Auffassung des Wortes Föderalismus, bei dem immer Zentralisierung gemeint ist. In meinem Verständnis ist Föderalismus die beste Staatsform, weil hier Macht und Verantwortung dezentralisiert werden und die Eigenständigkeit der Mitgliedstaaten erhalten bleibt.

August 1998

Interview: Interview mit Gerhard Schröder
(Der Herausforderer)
(Seite 32 bis 36)
Überschrift: Was Schröder will

Frage: Wie sieht Ihre Vision für Deutschland im 21. Jahrhundert aus?

Antwort: Ich glaube fest daran, daß die Zukunft kein Schicksal, sondern politisch gestaltbar ist. Deutschland wird eine zeitlang brauchen, um auch die innere Einheit zu vollenden und die Versäumnisse der Ära Kohl aufzuarbeiten. Die gesellschaftlichen Strukturreformen, die unsere Nachbarn England oder Holland hinter sich haben, liegen in Deutschland noch vor uns. Aber wir werden es schaffen. Unsere Wirtschaft ist stark. Und ich spüre tagtäglich, daß die Menschen bereit sind, die Herausforderungen der Zukunft optimistisch anzupacken.

September 1998

Interview: Interview mit Helmut Kohl
(Bundeskanzler)
(Seite 36 bis 41)
Überschrift: Was Kohl will

Frage: Wie sieht Ihre Vision für Deutschland im 21. Jahrhundert aus?

Antwort: Wir stehen vor einem Jahrhundert großartiger Chancen. Das gilt für uns Deutsche ebenso wie für unsere Nachbarn: Wer heute 20 Jahre alt ist und in einem Land der Europäischen Union lebt, dem tun sich völlig neue Horizonte auf. Er wächst in eine Welt hinein, die nicht von undurchdringlichen Mauern geteilt, sondern so offen ist wie wohl noch nie in der Menschheitsgeschichte. Das 21. Jahrhundert soll eine Zeit des Friedens und der Freiheit, der Menschlichkeit und des Wohlstandes werden. Jeder von uns kann etwas dafür tun, daß wir diese Chancen nutzen - und ich betrachte es als meine wichtigste Aufgabe, hierzu selbst einen Beitrag zu leisten.

PS.: Die 3 Antworten beginnen mit den Worten **Ja**, **Ich** und **Wir**. Hat das irgendetwas zu bedeuten? Siehe **2xk** am Buchende

Begriffsklärung

Die Begriffsklärung beginnt mit einem Bild und darin enthaltener Werbung, die in diesem Fall explizit für gut, wichtig, richtig, sinnvoll im Gegensatz zu schlecht, unwichtig, falsch, nutzlos erklärt wird:

Vision



Vision (lat. *visio* für „Anblick, Erscheinung“) steht für:

- **Vision (Religion)**, eine Erscheinung im religiösen Sinne
- **Vision (Album)**, Album des Rappers Kurdo
- **Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen**, deutscher Spielfilm aus dem Jahre 2009
- **Vision Capital**, eine britische Investorengruppe
- **Vision (Messe)**, einer Messe für Bildverarbeitung
- **Vision (Programm)**, ein Computerprogramm zur Bildschirmüberwachung
- **Vision Sensor**, ein technisches System zum Aufnehmen und Interpretieren von Bildern
- **Vision (Thomas Mann)**, ein Text von Thomas Mann
- **Mount Vision**, Berg auf Black Island im Ross-Archipel, Antarktis
- **Vision**, eine Comicfigur aus dem Marvel-Universum

sowie im weiteren Sinn für:

- eine **Erscheinung**
- das innere Bild einer **Vorstellung**, meist auf die Zukunft bezogen
 - die langfristige Ausrichtung eines Unternehmens, siehe dazu **Strategie (Wirtschaft)**
- eine optische Sinnestäuschung, siehe **Halluzination**
- eine **Pseudohalluzination**



sowie als Teil von Kunstwörtern:

- *-vision* für visuelle Medien, wie in *Television (Fernsehen)* oder *Panavision*

Google findet zur Suche nach deutschland ist eine GmbH 865.000.000 Ergebnisse (0,45 Sekunden) und wenn man das Ganze in Anführungszeichen setzt („deutschland ist eine GmbH“) noch „Ungefähr 289 Ergebnisse (1,67 Sekunden)“. Sie sehen: mehr ist schneller und in wieder gutem Deutsch mit großem ‚D‘ am Anfang und großem ‚H‘ am Ende werden es fast zeitgleich wieder 23.000 Treffer in 0,48 Sekunden. Bis vor kurzem war mir das mit der Deutschland GmbH unbekannt, aber die Reichsbürger und andere scheinen daran zu glauben. Insofern ist der Teil oben, direkt unterhalb des grünen Pfeils, vielleicht sinnvoll. Strategie klingt auch besser als Agenda, denn der Begriff ist genau wie Reform oder Update heute verbrannt. Kommen wir zu einer Probe- bzw. Test-Vision um mal wieder etwas abzugrenzen. Die SPD will Hartz-IV überwinden und ich hier in der Testversion etwas Größeres, den Kapitalismus. Insofern hat Vision immer auch etwas mit der Größe der Unerreichbarkeit zu tun:

"Wir wollen den Kapitalismus überwinden und durch eine moderne ERP Planwirtschaft ersetzen."

Das sagt nicht die SPD und meines Wissens eigentlich niemand aktuell, oder? Ich sage das auch nicht wirklich, es ist ein Test, aber ein guter.

Schwäche und Rückgratlosigkeit wird bei youtube (= Premium Jugend Gatekeeper?) als „Erklärung für praktisch alles“ in Sachen „5 Gründe, warum die SPD untergehen wird“ angegeben 062. Das Hartz-IV

Tuning im Bling-Bling-Bereich, also im Werbe-Claim („Bürgergeld“) scheint das für mich zu bestätigen. Natürlich gibt es sogenannte Anpassungen, aber in der Summe ist es keine Vision, sondern nicht bewährtes Weiterwurschteln. Für mich ist die o.a. „Wir wollen-“ Vision (= „ich will“) aber eine definitiv ernsthafte, logische und sinnvolle Frage und ich möchte das vor meiner eigenen, der kastrierten, als Agenda getarnten „Nicht-Vision“ auch begründen. Dies geht sehr einfach. Massig Leute in der Wirtschaft denken, dass der Staat besser funktionieren würde, wenn weniger diskutiert und mehr gehandelt würde und ERP Software gibt es schon lange. „ERP ist die Abkürzung für Enterprise Resource Planning, übersetzt Geschäftsressourcenplanung“ sagt der goggel bei mio+ Treffern. Mit SAP gibt es da auch einen „German-Expert“ (= Hidden oder nicht Hidden Champion?) und was VW schon lange macht, also dieses *Just in Time*, ist ja sicher keine Planwirtschaft, oder? Die folgenden drei Aspekte **„Warum so eine Diskussion hier in breitem Masstab nicht stattfindet“** (wenn`s vielleicht denn wirklich besser wär?), sind wie immer frei gewählt und ich bitte Sie ernsthaft, sich um beide Teile zu kümmern, also das Ganze für sich selbst zu bewerten. Oben ist es die Frage, ob eine „KI+Computer+HighTech-SW-Lösung für Staaten“ nicht doch zukünftig eine Möglichkeit wäre und unten geht es um die Frage, warum praktisch niemand auch nur für 5 Euro-Cent den Mumm hat, mal eine irgendeine Vision zu entwickeln und vorzustellen. Muss man dafür wirklich Milliadär sein mit Zweitwohnsitz in der Schweiz? Also los, was hindert die top-bezahlten (?) Profis (?), denn wenn jemand heute in Vollzeit noch echt arbeitet (bei so unter 50K p.a.), so ist das oft kein Zuckerschlecken mehr. Dann noch in der Freizeit auch noch an Visionen herumdoktern? Echt jetzt? Es geht also im Folgenden um Zukunft und Technik, es geht um "Expertenschwachsinn" und wie immer um drinnen und draußen (= Freund und Feind?) und zwar im „Profi-Bereich“. Fangen wir mit letzterem an:

Nach dem letzten größeren (Welt-) Krieg haben sich zwei (2) Systeme in unterschiedliche Richtungen entwickelt, das war logisch und hatte auch etwas mit Freund- und Feindschaft zu tun. Als 1989 die Mauer fiel und ein gewisser Herr Francis Fukuyama 1992 "das Ende der Geschichte" verkündete, war klar, wer Sieger und wer Verlierer ist. Es geht hier um Dialektik und mit meiner Befürchtung (!= Hoffnung!), dass die Dinge schneller werden und bald wieder die Zeit größerer Verwerfungen (= Richtungs-Änderungen) ansteht, stehe ich wohl nicht allein da (trotz wahrhaft heroischer Gegenwehr der SPD). 1945 begannen die Verlierer mit Enteignung ("Junkerland in Bauernhand") und das war ein großer Fehler, selbst wenn die Idee staatlicher Kontrolle von (wichtigen) Produktionsmitteln so schlecht nicht ist; das hat etwas mit Gemeinwohl zu tun. Das Problem: man muss dazu dem Staat vertrauen und wie in der Religion gibt es da halt solche und solche. Also Vertreter, Beauftragte oder (Aus-) Er- bzw. Gewählte. Unserer Premium Freund Amerika betrachtet das Ganze übrigens auch als ungelöste Frage. Für mich als einfach gestrickter Mensch ist es so, dass das falsche System den Trabbi hervorgebracht hat und wir (= „die“ Sieger (nach erfolgreicher Westintegration)) zeitgleich (= 1990) das Audi Coupé S2 mit Fünfzylinder-Turbo, 220 PS und 248 km/h Spitze. Das sagt schon alles und damit ist das Gegenteil von Enteignung (= Privat-Eigentum) hier im Westen eben sakrosant bzw. erst seit neuem wieder ein klein bisschen verhandelbar. Seit der gut überwundenen Mini-Krise im Finanzsektor 2008, welche seltsamerweise in fast alle Bereiche ganz gut übernational hineingewirkt hat, stellen sich manche verwirrte Westler die Frage, ob es die größeren Spieler (!= Groß-Grund-Besitzer von Junkerland, sondern Geld+Vermögen+Alles-Besitzer (mit der Blockchain-Option*)) nicht ein klein bisschen übertreiben. Occupy Wall Street begann 2011 als Antithese zur Finanzkrise und in klein, neu+konkret wird in Berlin gerade die Frage nach Enteignung der „Deutsche Wohnen“ formuliert. Artikel 15 des Grundgesetz ist spannend und - Überraschung - die "Enteignung von Immobilien-Konzernen (ist) laut Gutachten rechtlich möglich". So sagt es der Tagesspiegel am 08.03.2019, derweil die aktuelle "Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz" Frau Katarina Barley, SPD eine Woche vorher dümmlich bei Herrn Böhmermann im ZDF herumspielt. Webseiten des „ÖR“ sind "UX-gesehen 064" immer auf der Höhe der Zeit und super in Sachen Einordnung der Dinge. Das Großbild zweier lächelnder Menschen zeigt zwei (2) deutlich übertroffene Personen (im Gegensatz zum „Spahn-Event“), so sieht das so (→ umblättern bitte):

* „Die Blockchain wird daher auch als „Internet der Werte“ (Internet of value) bezeichnet“, was ganz gut passt in unserem „Wertezusammenhang“. → <https://de.wikipedia.org/wiki/Blockchain>

zdf.de → Comedy → NEO MAGAZIN ROYALE → NEO MAGAZIN ROYALE mit Jan Böhmermann

28. Februar 2019

Dieses Spielen ist Royal **und** Comedy (=normale Welt), derweil die welt.de am 23.2.2019 sagt "Berliner nehmen das Miet-Problem selbst in die Hand" (= falsche Welt). Ich ergänze hier zwei (2) Dinge. Erstens hat (das arschloch? 065) Böhmermann schon für größere Verwirrungen im bilateralen Zustand aufgrund von „Ziegenfickervorwürfen“ gegenüber ausländischen Staatspräsidenten gesorgt, so dass wirklich gute Leute diesen unsäglich unverfrorenen Mist (aufgrund irgendwelcher seltsamer Werte?) verteidigen mussten. Ich frage mich also, ob frau (= Mitglied der aktuellen Regierung) so jemanden wirklich besuchen muss. Rehabilitation geht schnell, wenn Quoten (= Hoffnungen) rufen und es folgt Ergänzung Nummer zwei (2). Das Ganze ist „Top-Down gesehen“ Staats- und Markt-Versagen vom allerfeinsten basierend auf drei Gründen im Politik-Sektor. Allerlächerlichste Personen verhalten sich unwürdig bei Null,Null (0,0) Durchblick in Richtung wirklich wichtiger Dinge. Das Ganze basiert **imw** auf der Kombination totaler Überversorgung plus „Kopfnicker*innen-Umgebung“ im eigenen Umfeld (= Clan 1. Ordnung). Dazu der natürliche Freund-Feind Kosmos im eigenen Kabinett (= Clan 2. Ordnung), das sind die bösen anderen Parteien (natürlich inklusive der ultradoofen Regierungs-Kolleg*innen). Am Ende dann das ganze Berliner oder deutschlandweite lokal-globale Politik-Umfeld (= Clan 3. Ordnung). Das ist nun wirklich schade - weil natürlich gewachsen – und somit aktuell nicht zu ändern. Ich bitte darum das Ganze als konstruktive Kritik zu verstehen und stehe für Besuche zwecks freundlicher Diskussion ohne Kopfnicken gerne zur Verfügung.

Freund und Feind ist das eine, Männer und Frauen das andere. Frau Barley sagt zeitgleich noch im Winter 2019 "die Messlatte für Frauen in der Politik ist deutlich höher", derweil Sie nur unter Druck halbwegs in der Lage war halbwegs akzeptablen EU-Gesetzes-Output unterstützen. Das ist schon eine hohe Messlatte, wenn es nach Enthüllungen wie Dieselgate, Luxleaks, Panama Papers und mehr um so etwas wie einen europaweiten Mindeststandard in Sachen Whistleblower-Schutz geht. Zitat EU-Kommissarin für Justiz, Verbraucher und Gleichstellung Věra Jourová: „In einer globalisierten Welt, in der das Streben nach Gewinnmaximierung mitunter zulasten der Gesetzestreue geht, müssen wir Menschen helfen, die das Risiko auf sich nehmen und schwere Verstöße gegen das EU-Recht aufdecken. Das sind wir den ehrlichen Menschen Europas schuldig.“ Frau Barley ist engagiert dabei.

Das Ganze ist Stand 12.03.2019 und wir fassen zusammen. Freund und Feind war das Thema und wenn die normal-guten-Freund-und/oder-Feind-Beziehungen auch alternativlos „royale Ziegenficker Comedian temporär-Beziehungen“ beinhalten, weil „Quotenbringer im Special-Interest-Bereich“ immer wichtig sind, so ist das **imw** zwangsläufig richtig schlecht für wirklich richtig gute Leute. Also die „Menschen“, welche in der Form Journalist, Whistleblower, Hacker, Berliner Aktivist oder sonstwas an den wirklich großen Sachen dran sind. Und damit meine ich nicht den vielleicht aktuell ruckzuck strafrechtlich erfassbaren Straftatbestand, der mal eben besser gemeldet werden soll. Ich meine Berichte aus Parallelwelten die aufgrund von Masse und anfänglicher Unglaubwürdigkeit (looks like NSA) schwierig zu handeln sind. Rui Pinto soll nun nach Portugal ausgeliefert werden und fürchtet dort (laut eigenen Angaben) um sein Leben. Er hat ja nur ein bisschen am Fußball gerüttelt in Sachen „Verbrechen, Missstände, Fehlverhalten“. Da dort neben Sportlern u.a. auch Geld, Macht, Oligarchen und hin und wieder Angie herumsitzt (bei wirklich wichtigen Spielen natürlich nur), ist schon klar, wer da wichtig und unwichtig ist und wie Druck von oben nach unten fließt. Was haben wir? Leugnen, 1 Mio. Rechtsanwälte, ignorieren, kriminalisieren (die zwei am besten zusammen) und am Ende schwache Gesetze aufgrund des Parallelherumspielens auf anderen Baustellen. Herumspielen im Fernsehen ist noch übler und dieses immer schön die eigenen Ankündigungen preisen und böse andere Groko-Verhinderer geißeln, ist noch übler. Voll gut = normal eben. Preißen und Geißeln sind zu besichtigen beim Noch-Video-Streaming-(An-)Marktführer youtube 066 in 26:27 Min unter <https://www.youtube.com/watch?v=8AbVcA95Sx0>:

„**Politischer Aschermittwoch der SPD: Rede von Katarina Barley am 06.03.19**“, sagenhaft wenig Views, sagenhaft wenig gute oder auch nur minimalst neue Inhalte und Eigenlob ohne Ende. Yo!

Das nächste Thema ist Expertenschwachsinn, der ja oben auch schon durchscheint, denn generieren heißt in gehobenen Kreisen immer „experten-basiert generieren lassen“. Nicht vergessen: das Ganze ist immer noch bezogen auf unsere „Test-Vision ERP Planwirtschaft“, also Elemente, die so eine Vision verhindern können. Oben war es das Spielen im Überversorgt Sektor und ich wende mich nun nach dem „Unterversorgt- Wohnungssektor“ dem gleichfalls „Unterversorgt-Klima-Sektor“ zu, in dem ohne Experten wirklich absolut nichts zu machen ist. Vielleicht haben Sie den Namen Greta Thunberg einmal am Rande mitbekommen und sie sagt etwas, was mir selbst schwer zu denken gibt: „Ohne Asperger wäre das hier nicht möglich“ 067. Schweden ist ein tolles Land, die Eltern sind kulturell aktiv (= sie leben davon) und so ein intakter Familienverbund + etwas Wohlstand führt dann zur Anreise im Elektroauto zur UN-Klimakonferenz nach Katowice im Dezember 2018; der Vater fährt. Das ist nicht für alle möglich und deshalb gibt es in dieser wirklich schnell groß gewordenen „Bottom-Up“ Geschichte, nun auch „Fridays For Future“, die Katharina auch lobend erwähnt. Das sind „Klima-Events“ für Schüler in everywhere; in der Schweiz bekannt als Klimastreik von Schülern und Studenten. Greta Thunberg ist also aufgestanden, auf dem richtigen Weg und sie sagt einfache Dinge, die leider wahr und richtig sind:

- die Politik tut zu wenig und handelt unverantwortlich (+ Loben kostet nix. Anm. d. Autors)
- Alles, was wir tun müssen, ist aufzuwachen und uns zu verändern
- Weil ihr Erwachsenen euch nicht für meine Zukunft interessiert, werde ich eure Regeln nicht beachten.

Derweil sagt der Profi, schon jahrelang dabei ist und auch irgendwie ein klein wenig am Schlamassel beteiligt war, folgendes: "Von Kindern und Jugendlichen kann man aber nicht erwarten, dass sie bereits alle globalen Zusammenhänge, das technisch Sinnvolle und das ökonomisch Machbare sehen. Das ist eine Sache für Profis.". Das sagt CL = Christian Lindner = FDP = Profi = Totalversager? Das ist nun wieder böse, aber ohne das geht es anscheinend nicht. Warum? Weil ansonsten immer weiter und alternativlos in die falsche Richtung gegangen wird. Fassen wir zusammen:

In meiner Huzenbacher-Welt kann ich von Greta nicht verlangen, dass Sie den Zusammenhang zwischen Klima und Gott Mammon thematisiert und somit – Top-Down gesehen – ihre Prioritätenliste umsortiert. Und sich natürlich wieder von der Atomkraft verabschiedet. Vielleicht oder besser vermutlich kommt das noch, denn mit sechzehn (16) ist man trotz Asperger immer noch jung. Was sie macht ist gut, wichtig und richtig, also das, was eigentlich die Jusos machen sollten (mal wieder): konkret nützliche Arbeit. So eine Arbeit ist gut, weil sie nicht unwichtigen Mist an oberste Positionen setzt. Arbeit für alle Menschen eben, nicht für irgendwelche identitätsfixierten Opfer-Gruppen „wie mich“ (Das ist die letzte Konsequenz dieses Gedankens. Früher hatten wir die Klassenzugehörigkeit, heute wird das feingranuliert um Rasse, Geschlecht und mehr erweitert; 60 Geschlechtsidentitäten bei 'f' sind viel zu wenig!). Wenn man das mit dem „Regeln nicht beachten (von Erwachsenen)“ auf Politik überträgt (= Regeln von Politikern nicht beachten), wird es spannend. Warum sollte * das tun? Weil auch diese sich nicht „für die Zukunft von massig Menschen im Land und auf der Welt interessieren“. Das Ganze ist absolut vergleichbar, „Politik tut zu wenig und handelt sehr unverantwortlich“ (= gut) und „alles, was wir tun müssen, ist aufzuwachen und uns zu verändern“.

Wir haben nun von den drei Aspekten in Richtung „Visionsverhinderung unserer „ERP-Planwirtschaft“ zwei behandelt. Das erste war das mit dem Freund-Feind-Sieger-Clan-Ding, also am Ende die Begründung dafür, warum sich die SPD auch mit 15 Prozent als große Volkspartei betrachtet, auch wenn die Hütte schon brennt. Der nächste Punkt war der Expertenschwachsinn, der uns das alles eingebrockt hat, keiner will's gewesen sein und alle Politik-Profis wollen mit den anderen Profis sozusagen unter sich weitermachen wie bisher. Wer also mit Greta „aufwachen möchte, verantwortlich handeln will und Interesse an der Zukunft hat“, der sollte sich seine „Profis“ gut aussuchen oder eben auch mal zu 100% total ignorieren. */man/* muss beginnen ernsthaft schädliche Dinge zu identifizieren und zu verändern, wenn * sie eben nicht ausrotten kann. Also muss man kämpfen, weil die schädlichen Dinge sich wehren. Wenn wir an Jens Spahn und eine Karlsruher Aktivistin zurück-

denken, sehen wir auch die Geschmeidigkeit der Profis. **IMW** muss man - Top-Down gesehen immer oben, also mit Gott, anfangen: Finanzindustrie wahlweise schleifen, entsorgen, enteignen, zähmen, einhegen, erden, vernichten, bekämpfen und noch viel mehr. Der Fisch stinkt vom Kopf und da wir die Guillotine überwunden haben, muss es eben Spargelstechen oder eine andere, konkret nützliche Tätigkeit für diese Gestalten geben. Und dann (und auch nur dann!!!), dann werden diese Wichte bei guter **und** körperlicher Arbeit erkennen, was wirklich wichtig ist. Das wiederum steht bei den Deleted Scenes Nummer eins (1) Punkt drei (3).

Zukunft und Technik. Wie war das mit Obama? Frieden mit dem Feind, falsche Beurteilung (der Lage), Setzen falscher Prioritäten, Neubeginn der Spirale. Dieter Bohlen sagt „Planieren statt Sanieren“ und irgendwie machen wir das gerade mit Atomkraftwerken, auch wenn es noch ewig dauert. „Interessierte Hobbyisten“ (= Ex-Finanzindustrie Deppen) versuchen uns das als neue externe SPIEGEL Experten (= Billig-?-Lohn-?-Schreiber-?) auszureden und faseln von klimafreundlicher Übergangstechnologie und mehr **o68**. Blicken wir ausnahmsweise einmal freundlich, positiv und optimistisch in die (der) Welt nach vorne. Es gibt massenhaft positive Entwicklungen überall und das eben auch (oder gerade) in Sachen Technik. Wer will und hat und mag, muss sich nur einmal die heute noch dem „Noch-Privat-Eigentum“ zugerechnete PV Anlage auf dem Dach ansehen **685**. Anfangs ausgelacht, haben Spinner wie Du und ich und anfangs definitiv keine Profis, einen heute wesentlichen Bestandteil des Energiemix erst gedacht und dann „einfach gemacht“. Aktuell gibt es vergleichbare Entwicklungen in Straßenbelag und Urin und mehr. Eine Straße aus PV-Modulen, beheizbar, vielleicht mit schnellem Internet kombiniert, ist mehr als vorstellbar. Urin als nie versiegende Quelle geht so: „Es benötigt ungefähr einen Toilettengang (ca. 200 ml) Urin, um genügend Strom für eine Handyladung zu erzeugen“. Das war 2018 schon so und wird noch besser werden wie uns diese Adresse erzählt <https://www.elektropraktiker.de/nachricht/bioenergie-durch-urin/>. Arte und andere machen das auch, das sind also keine Fake-News.

Es wäre (= ist) also viel möglich, wenn jemand mit genug Macht nicht nur das „negative negativ beantwortet“ (Atomkraft), sondern auch das „positive positiv beantwortet“. Wie wär`s damit und das gab es auch schon früher in der Kraft durch Freude Periode: „**Projekt 2034 S4E4I**“. Straßen für Energie für Internet. Wir machen alle Straßen in Deutschland neu und zwar die nächsten 15 Jahre lang. Gleichzeitig beschließen wir per Gesetz, dass keine neuen Straßen mehr gebaut werden mit zwei (2) Ausnahmen*. Wenn wir das Ganze in Kombination mit der neuen ERP Planwirtschaft langsam, gut **und** richtig machen (= nicht überall gleichzeitig), bekommen wir echte Vollbeschäftigung nach DDR Vorbild. Es werden alle Geld- und Bewährungsstrafen abgeschafft und man kann wählen zwischen Spargelstechen (auf Knien) oder Schaufel schwingen (beim S4E4I Projekt auf Füßen oder gebückt). Und wer soll das alles bezahlen? Na die Finanzbösewichte. Wer den Handel mit Aktien x-mal pro Sekunde für wichtig und richtig hält, hat ein sittliches Defizit, so einfach ist das:

„Der US-Aktienmarkt war nun ein Klassensystem aus Habenden und Habenichtsen, nur dass die Habenden nicht Geld hatten, sondern Geschwindigkeit (die zum Geld führte). Sie kauften sich Nanosekunden; die Habenichtse wussten nicht einmal, dass Nanosekunden einen Wert hatten. Die Habenden genossen den perfekten Marktüberblick, während die Habenichtse nie den wirklichen Markt sahen.“ → Michael Lewis: The Wolf Hunters of Wall Street. In: New York Times, 31. März 2014

Zeit und Raum wie immer. Wenn die Penner das Geld wenigstens ausgeben würden, könnte man es ja noch einigermaßen aushalten. Aber mit mehr als 100 Millionen auf dem Konto sich noch immer irgendwie unsicher fühlen, um somit die Kohle zur Vermehrung dahin zu geben, wo weiterhin der meiste Schaden weltweit angerichtet wird, das geht leider nicht. Lieber Christian Lindner, das ist kein Stau, sondern was anderes, schnell, schädlich, fast nur Bösewichte dabei. Keine Diskussionen hier. Zeit und Raum II in Sachen Verhinderung ERP-Planwirtschaft und dann ist Schluss. Könnte man eigene Bücher drüber schreiben (lassen). Herr Scheuer fördert jedenfalls neuerdings Flugdrohnen

* Wir brauchen 2 Autobahnteilstücke (30-50 km lang) für V-Max 300 km/h für „Deutschlands Seele“.

..... oder Drohntaxis und meine Ex-Heimat in BW/BA/KA/Bruchsal mischt mit. Der CSU Bundesverkehrsminister macht das deshalb, weil wahlweise im Kampf der Länder ein Sieg von Dubai inakzeptabel ist (die haben das schon getestet!) oder eben Deutschland im drohenden Verkehrskollaps unbedingt Alternativen braucht. Zukunft muss MANN eben gestalten. Fußgänger und Radfahrer richtig fördern ist nicht in Sicht, die Technik ist bekannt und ausgereizt. Das Internet spottet mal wieder: „Flugtaxi-Eltern sind das next Level der Helikopter-Eltern“. Für mich als Geldfreak ist klar, dass hier eher Q7 als Subaru Fahrer interessiert sind und somit sind wir wieder bei Technik, die von oben nach unten durchsickern soll, das vielleicht auch macht, aber prinzipiell und richtungstechnisch absolut nichts (= 0) ändert. Geboten wird geschmeidigeres Ausweichen für gehobene Kreise, denn die im Film „Das fünfte Element“ (Luc Besson, 1997) zu besichtigende Gegenwart des Lufttaxi-Fahrer Korben Dallas wollen wir nicht wirklich. Derweil spottet die gute Kollegin in der Groko absolut teamfähig über „Söderleins Mondfahrt“, nur weil „@Markus_Soeder“ das in Sachen Zukunft erklärt hat:



Markus Söder ✓
@Markus_Soeder



Zukunft heißt Technologie. Bayern ist Marktführer: wir investieren in Digitalisierung, Robotik, künstliche Intelligenz, Hyperloop und Raumfahrt und entwickeln sogar Quantencomputer.

♥ 550 16:09 - 2. Okt. 2018

Zukunft ist für jeden etwas anderes und das hat mit Zeit und Raum und der eigenen Position im Gesamtsystem zu tun. Letzte Chance nochmal die ganzen Bilder von vorne zu betrachten. Gute Visionen werden aus guten Gründen ver- oder be-hindert und TOP Down Denken ist schädlich für die eigene Gesundheit. Zudem wird man gern und schnell zum Oberidiot erklärt und im System kann sich das keiner leisten. Und darum mache ich im Folgenden einen kleinen, sehr sanften Agenda-Vorschlag, gleich nach der Werbung. Ach ja, diese Werbung sagt etwas sagenhaft zukünftig Richtiges.

CONTENT PARTNER ⓘ

ANZEIGE



Geldanlage

Weil die Maschine besser ist

Die digitale Revolution erreicht die Finanzbranche. Folge: Auch Kleinanleger können ihr Portfolio mithilfe von Robo-Advisors jetzt professionell managen lassen - und das zu geringen Kosten. mehr...

Rentenvorsorge: Wie wir sinnvoll für das Alter sparen

PS.: Eine Vision bleibt oft eine Vision, weil sie eben nicht kommt. Für Menschen mit Zeit und guten Nerven (gegenüber den Vorwürfen in Richtung Zeitverschwendung) gibt es hier wieder die gute Buchempfehlung. Wie immer ist auch diese uralte, dafür aber ist es eine echte Vision in wunderbar spannender **und** lesbarer Form (da musst Du noch ein bisschen dran arbeiten, Richard). Sie brauchen die Zeit also auch zum Suchen und Forschen bei der blanken Beschaffung des Buchs. Da ich vorausschauend versuche, alle meine Buchempfehlungen vor Erscheinen des Buchs vom Markt wegzukaufen, habe ich mich etwas umgesehen und war mal wieder sanft schockiert. Alle guten Dinge zum Anfassen werden später teurer. Schlechte Dinge und Computer wandern auf den Schrott und hin und wieder in ein Privatmuseum. Ein Taschenbuch, 1975 erschienen, in der Variante von 1986 beginnt aktuell auf IEHBAEH bei 10,00 EUR und geht bei einem Angebot von 5 Büchern am 17.1.2019 hoch bis 39,00 EUR. Das für eine gut gebrauchte 3. Auflage von 1995: **Ernest Callenbachs: Ökotoxia**

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und wie in allen guten Visionen gibt es auch hier das, was man die „Sex-Scene“ nennt. Wer es lieber etwas moderner mag und auf bewegte Bilder steht, für den gibt es hier eine weitere, sagenhaft wunderbare und vor allem zeitlose Empfehlung zum einfachen Anschauen und nicht zum schwierigen Lesen. Diese hat ebenfalls wie Callenbachs Buch einen Wikipedia Eintrag und es gibt neben der auch hier vorhandenen Sex-Scene noch mehr und besseres: beispielsweise Terroristen und ein wirklich sehr häufig gebrauchtes Spezialwort namens Arsch. Ein vergessener Film mit 4 Oscars und einer wunderbaren Faye Dunaway als Hauptdarstellerin. Diese arbeitet mit vollem Körpereinsatz und zeigt das Problem der gefühllosen Moderne so, dass es schmerzt und wirklich weh tut. Sofern Sie noch nicht ganz abgestorben sind. Der Film hat zudem eine hier zu 150% passende Schlüsselszene in der „das Antlitz Gottes gesehen“ wird. Damit ist (und es wird auch wirklich und wortwörtlich so im Film ausgesprochen) die „Philosophie des globalen Kapitalismus“ gemeint. Der Film von **Sidney Lumet** heißt ebenfalls kurz **Network** und ist von 1976.

Die beiden Empfehlungen online:

Ökotoxia:

<https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96kotoxia>
(verdammte Umlaute ☹).

Network:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Network_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Network_(Film))

PS.: Dass beide Kunstwerke in der Mitte der siebziger Jahre entstanden sind, führe ich persönlich auf späte Auswirkungen der sechziger Jahre zurück. Als sich der Marihuana Nebel verzogen hat und die Hippies allerorten wieder zuhause waren, wurde es wieder etwas ernsthafter für kurze Zeit.

Glaube, Liebe, Hoffnung (Visionsvorbereitung I: „TOP-Down“)

Die drei (3) Worte oben kommen von meiner Mutter (*1931) und wir diskutieren gut und gern. Sie steckt das lässig weg, wenn ich sage, dass Hoffnung im Glauben enthalten ist, nicht so gut ist das mit meinem fehlenden Glauben. Sie sagt, die 3 (drei) Worte oben „sind alles“ und da ich das für einen guten, weil einfachen und überschaubaren Ansatz halte, werde ich, vor der Agenda 2022, etwas zu meinem Glauben sagen. „Natürlich“ Top-Down und nicht für alle geeignet.

- Es gibt keinen realen Gott (der real nützlich wäre). Alternativ: Ich glaube meistens nur das was ich sehe und zwar in der Realität und definitiv nicht im Internet.
- Wenn es so einen realen Gott nicht gibt, ist genug Platz da für andere Götter. Ob diese nützlich sind, wird auf dem Planeten Erde unterschiedlich beurteilt; das hat etwas mit Glauben zu tun.
- Für Vertreter eines vielleicht nützlichen, aber immer noch nicht realen Gottes, ist es nützlich, gegen Gewaltenteilung zu sein. Das dient dem Glauben, der Gefolgschaft und einem selbst, ist also gut.
- Wenn ein Gott Macht abgeben muss, also mitsamt seiner m/wenig-f/no-* Vertreter schwächelt, werden andere Götter stärker. Teile des eigenen Gefolges wandern ab oder sind geschmeidig in beiden Welten unterwegs. Als bestes Beispiel hier fallen mir hier gottesfürchtige Mafiabosse ein, die schon früh auf auf den Nachfolger von Jesus Christus Vater (= Gott; alt) gesetzt haben.
- Ein sichtbarer Gott ist exponiert, er ist also ein Ziel von Hoffnung, Glaube, Glück und Erfüllung und zwangsläufig auch Kampf. Das sind immer „die anderen, die kämpfen wollen“. Es gibt mehr Viren unter Betriebssystemen der Firma Winzigweich (= M\$) als unter Linux; einfach so. Wenn Sie heute noch mit MS-DOS unterwegs wären, hätten Sie weder Viren (= null Stress), noch könnten im Internet einkaufen (= massig Geld gespart). Sie hätten also massig Zeit für Ihre Glaubensgemeinschaft und den Glauben und somit jede Menge Halt im Leben und vielleicht auch ein warmes Feuer im Herzen.
- Auch Götter (intelligente Götter besonders) beobachten und lernen. Ein unsichtbarer Gott ist weniger exponiert, kann auch ganz gut mächtig sein, und wenn er anfänglich auch noch nützlich ist, hat er (global) Erfolg. Das nennt sich Evolution und der langsam deutlich sichtbar werdende Gott Mammon (= alternativlos) wird weltweit langsam als Nummer Eins (= Numero uno) akzeptiert.
- Teile und herrsche (= divide et impera) bedeutet, dass auch Vertreter der alten Götter mit dem neuen Gott kooperieren (können) und ob das nun die Vatikanbank oder der Staatsfond von Kuwait* (der zu den größten Aktionären von Daimler gehört**) macht, ist egal. „Am Geld, zum Gelde, hängt oder drängt doch alles“, so oder so ähnlich sagt das der Volksmund, der auch mal Recht haben kann.
- Diese natürliche Ordnung der Dinge könnte man auch als Dialektik begreifen. Die alten (= abgeschlagenen und westlichen) Götter *maulen noch* und „fragen nach dem Sinn“ und die alten (= die noch nicht ganz geschlagenen und nicht westlichen) Götter *rufen zum Kampf*. Als interessierter und vor allem westlicher **und** jugendlicher Beobachter mit „natürlichem Bedarf an Glaube und Sinn“, sollten Sie nun einmal mit „Jan“ reden. Dieser ist in der Zeit vor dem Kampf geschmeidig klug in allen drei (3) Welten unterwegs und sagt interessante Dinge. Da das Unternehmen Daimler „natürlich Vorrang“ hat vor dem Menschen Jan („mit natürlichem Nachrang“), wird Daimler hier mit ** direkt unten erklärt und der gute Jan, der „nicht nur Kreditspezialist, sondern auch passionierter Schriftsteller“ ist (= ich hab`s doch gewusst), erst weit hinten und abgeschlagen im Anhang unter 069

* „Islam is the official *religion* in Kuwait, and the majority of the citizen population are Muslim.“

** „Weltweit sind mehr als eine Milliarde Daimler-Aktien im Umlauf. Zu unseren größten Aktionären zählen der Staatsfonds von Kuwait (seit 1974), Renault-Nissan (mit einer Überkreuzbeteiligung seit 2010) und der chinesische Investor Li Shufu. Dieser hält über die Firma Tenaciou3 Prospect Investment Limited (seit 2018) den größten Aktienanteil an Daimler.“

Zitiert nach: <https://www.daimler.com/investoren/aktie/aktionaersstruktur/>

- Es gibt also die Sinnfrage, Kampf, Verräter und „Geschmeidige“ und „wenn „Ideen“ global zur Ideologie werden wollen“ (also früher Kommunismus, Faschismus, Religionen, heute Islam (Religion), Mammon, Individualität (alle), dann preschen „die Kleinen“ vor. Das sind aktuell Amazon, China, die „GAFAs“, es wird (immer mehr) Ärger geben und das Klima ist auch beleidigt. Bei vielen kleinen (= klein global) und praktisch allen (= groß universal) Fällen (= Ideologien) gilt, dass es sich um eine „Ordnung Gottes“ handelt. Diese „darf daher prinzipiell nicht durch menschliche Gesetze ersetzt werden.“ Das Zitat entstammt der Rechtsgrundlage Scharia, sie ist sichtbar und wärmt die Herzen im Kampf gegen den falschen Gott Mammon, welcher identisch (= unmenschlich) handelt. Er hat aber gelernt, sich anfänglich nicht allzu sehr zu exponieren, weil er eben ein junger **und** schlauer Gott ist und muss nun lernen, dass Größe automatisch sichtbar macht.

- Alles hat ein Ende (= nichts ist unendlich, außer) und somit stehen wir vor dem Endkampf. Das Wort ist vermutlich böse und erlaubt mir, ein tolles wertvolles, sozusagen natürlich gehobenes Wort aus der Bildung einzustreuen. Vergessen Sie also die Konnotation des Wortes Endkampf, das ist einfach nur ein Kampf, so wie bei Rammstein manchmal Feuer nur Feuer ist: Ha Ha Ha Ha.... Also..., Auch dieser (End-) Kampf wird (wie immer) intern **070** und extern gekämpft und erlitten (= Kehrseite) und das letztere ist auch wichtig. Das geht nun wie immer in Richtung der elenden Anführer die zu wenig leiden und wir verabschieden uns. Wovon denn? Von extern und kämpfen (also Kriege irgendwo). Wir gehen nach intern zum Leiden bzw. dem weniger leiden. Adieu Islam und Kampf und herzlich willkommen in der Schweiz

Zwischenfrage aus dem Publikum: Und was ist mit Deutschland?

- In Deutschland beginnt die zu große Bandbreite von Gott Mammon heute (= 2008ff) nach der schon lange abgespaltenen Unterschicht nun auch die Mittelschicht existenziell zu bedrohen. Wohnen, Arbeiten, Leben, Sicherheit. Die AfD ist demokratietheoretisch (!= weltpolitisch?) ein Segen (weil gegen das herrschende Oligopol == Vertreter von Gott Mammon); in der Praxis gibt es Schwächen bei Bildung, Umgangsformen und mehr, also wie bei mir und anderen. Außerdem gibt es „die AfD“ nicht (wirklich), mich aber schon (noch wirklich) und früher bei den guten 68igern hieß das so: „Es gibt nichts Gutes im Schlechten“. Ja dann ist doch alles klar, oder?

Zwischenfrage aus dem Publikum: Und was ist nun mit der Schweiz?

- Das ist einfach und schnell gesagt, die Schweiz ist für mich ein Vorbild mit ganz normalen Leichen im Keller. Diese sind wie immer dem Gott Mammon zu verdanken und für Sie, die da sicher (= vermutlich) interessiert sind, das aufzuklären, ist das superschnell und leicht zu finden. „Googeln Sie“ (das ist auch so ein kleiner Gott der ne eigene Sprache plus Sinn („dont be evil“) zuwege gebracht hat) nach ‚*Schweizer Banken Blutgeld Juden*‘ (ohne Hochkommata) und lesen Sie dann etwas über „die Erben des Holocaust“ oder „das Blutgeld der Despoten“ usw. usf.. Das soll uns hier und jetzt aber nicht kümmern, denn wir wollen zum Vorbild, denn es gibt vielleicht „viel Gutes im Guten“ oder so ähnlich.

- Vorbild Schweiz, warum, wieso, weshalb? Wir machen das mal in Listenform, lassen glückliche Kühe und das Tempolimit weg, und stellen zwei (2) Fragen. Die eine ist, ob Sie wussten, dass es „Internet Bildchen“ gibt, die besagen, dass die Schweiz *höhere Militärausgaben wie (= als) Deutschland* hat? Das andere ist, wussten Sie, dass in der Schweiz bereits *erste Tests in Sachen Grundeinkommen* abgeschlossen wurden? Ansonsten sind es für mich diese beiden Eigenschaften; wie immer locker vom Individuum Schönknecht herbeiaggregiert und fröhlich in den Raum gestellt:

- sich um sich selber kümmern und dabei stark **und** leise sein
- bereit sein in den Krieg zu ziehen, wenn jemand anders das unbedingt haben will **und** gleichzeitig bereit sein, mit allen Freundschaft zu schließen, die guten Willens sind.

Das ist alles. Und das zweite ist im ersten praktisch enthalten. Grüße nach Bad Herrenalb.

Nachtrag kurz für die SPD:

Die EU-Spitzenkandidatin Katarina Barley (SPD) sagt über den Brexit "Die Briten haben die Nase voll".

Das ist **imw** das genaue Gegenteil von dem oben gesagten. Sie ist **imw** schwach **und** laut und kümmert sich um andere. Sorry, wenn ich da irgendetwas falsch verstehe.

PS.: Sich um sich selber kümmern war früher definitiv das Gegenteil von Spielen ⁷⁰⁵.

Nachtrag kurz für Österreich: Bitte den „aktuellen“ Kommentar auf der nächsten Seite beachten, Danke.

Ihr habt Anfang April eine Digitalsteuer eingeführt. Deutschland hat wieder die Hosen voll aufgrund Nachteile für „unsere“ Autoproduktion in Amiland. Österreich ⁰⁷¹ ist auch gut unterwegs in Sachen Rente, ÖPNV, Wohnen und Gesundheit. Also.... Ihr habt meinen Respekt und mehr, weitermachen. ➔

Ich halte den Schwachsinn nicht mehr aus (Visionsvorbereitung II: „ABS*“)

Aus ökologischen Gründen und um Platz zu sparen wird hier kein neues Kapitel auf neuer und frischer Seite begonnen. Das Ganze geht auch schnell und leuchtet vermutlich fast jedermann+jederafrau ein (bis auf die Schwachköpfe selber, von denen ich hier rede). Ich sehe also eine direkte Linie zwischen zwei Dingen, die frau*mann normalerweise nicht miteinander vermischen darf. Im Sinne und Dienste des „ist der Ruf erst ruiniert usw.“ mache ich mich trotzdem im Dienste Deutschlands zum Deppen und das aus Gründen des Gemeinwohls. Los geht's:

- A)** das war in 2018 und es kommt pausenlos immer und überall immer wieder und besser; bevorzugt auf den „Unterschichtensendern der „ProSiebenSat.1 Media SE“, wo schon früh „Private-Equity Bastarde“ wie die „Lavena Holding“ ⁰⁷² eingestiegen sind.

<https://www.rundschau-online.de/ratgeber/familie/-nur-1000-dollar--15-jaehrige-klagt-ueber-zu-wenig-taschengeld-30131906>

Nicolette Gray, 15 („ich bin eine Prinzessin“) verbündet sich mit dem Psychologen Phillip McGraw (bekannt aus Funk und Fernsehen) und protestiert gegen die von der Mutter verordnete Taschengeldkürzung von vormals 5.000,00 Dollar pro Monat aufgrund überzogener Kreditkartenabrechnungen größer 100.000,00 Dollar. Sie fühlt sich „wie eine arme Bäuerin“ und fordert „mindestens 2.500,00 Dollar monatlich, um ihre Grundausgaben zu decken.“

- B)** Das ist in 2019 und es wiederholt sich immer+immer++ wieder „powered by SPD Top-Down“:

<https://www.spiegel.de/plus/deutsche-bank-und-commerzbank-manager-des-grauens>

Im Dienste des „Besser Lesen“ habe ich bei der URL oben den Teil hier abgeschnitten: -a-0253c9c6-4789-4e3d-a931-db2a959bd35c, es ist ja auch eh das unfreie SPIEGEL+ (Plus)

Abschneiden ist gut und wenn schon Aktionäre selber warnen (ausführlich), dann scheint vielleicht wirklich irgendetwas faul zu sein: „Fusionstechnisch“. Nachlesen kann man das hier und die Inhalte sind hier besser in der URL getarnt, als bei der Adresse oben:

<http://www.deraktionaer.de/aktie/commerzbank--aktie--deutsche-bank--dresdner-bank--allianz--dax--fusion--boersenbriefing-458680.htm>

Null,Null,komma-nix gelernt aus der Finanzkrise; Olaf Scholz so ultrasensibel wie Nicolette?

Jedenfalls halte ich ⁰⁷³ den „absoluten Schwachsinn“ (*ABS), der von oben nach unten pausenlos überall tröpfelt und den Hauptakteuren völlig wurscht ist (Angie ⁰⁷⁴: „das ist Privatwirtschaft“) einfach nicht mehr aus. Ich kann einfach nicht mehr. Over, Ende und Aus ⁰⁷⁵.

Österreich, Austria, .at

22.05.2019

Alexander van der Bellen

„Wenden Sie sich nicht angewidert von der Politik ab“

„Ich entschuldige mich für das Bild, das die Politik bei uns gerade hinterlassen hat“

"Wir alle haben ein Sittenbild gesehen, das Grenzen zutiefst verletzt, ein Bild der Respektlosigkeit, des Vertrauensbruchs, ja, der politischen Verwahrlosung"

"Besonders weil **viele** jetzt in einer ersten Reaktion **sagen**, es sind eh alle gleich, **die Politiker**"

„Er appellierte an die Österreicher, am Sonntag wählen zu gehen“

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/alexander-van-der-bellen-wir-kriegen-das-hin-a-1268611.html>

Bester Kommentar zum Artikel

Xyz!anonyDSG4ever!abc irgendwann, irgendwo, irgendwie

Da liegt er falsch

Rechte Politiker gehen in die Politik, weil sie überzeugt sind, dass alle Politiker korrupt sind und sie ein Stück vom Kuchen abhaben wollen. Dann sind sie bass erstaunt, dass die meisten Politiker ehrlich sind (oder so intelligent, sich nicht erwischen zulassen) und man ihnen die Bereicherung übel nimmt. "machen doch Alle!". Nein, machen sie nicht. Fast nur die Rechten (und die CSU, warum wohl?).

PS.: Für die üble Menschen- und Parteien- und Politikerfeindlichkeit des Foristen in Richtung CSU entschuldige ich mich.

Andere Zeiten

(andere Götter*innen)

andere Sitten*

„Göttinnen der Leinwand“**

Nicht „ich bin eine Prinzessin“, sondern „i wannabe a princess“ (oder so ähnlich) hiess das in den guten alten Zeiten, also den 50iger Jahren. Grace Kelly wusste aufgrund gehobener Herkunft schon immer, dass es Wichtigeres als Geld gibt und so war es ihr am Ende eine (1) Million Dollar wert, „eine Prinzessin zu werden“. Der Verkäufer wusste das mit dem „wertvoller als Geld“ aufgrund edler Abstammung ebenfalls (= auch) und kassierte lächelnd noch eine weitere Million (1 Mio) vom Vater der Braut. Hohe Ziele erfordern hohe Einsätze und es handelt sich hier nicht um eine böse Mitgift für eine ansonsten unverkäufliche Frau. Es geht um strategische Ziele und eine Win-Win Situation.

* Ungefähr 14.100.000 Ergebnisse (0,36 Sekunden) am 02.04.2019 bei ALPHA!-Google

** Die Zitate wurden nach dem „Alles ist ein Remix-Prinzip“ nach dem ZDF Aprilscherz am 1.4.2019 Null-Null-Fünzig*** (in Zusammenarbeit mit „Partnerinhalten“ bei wikipedia****) zusammengefasst.

*** <https://de.wikihow.com/Milit%C3%A4rzeit-lesen>

**** https://de.wikipedia.org/wiki/Grace_Kelly#Hochzeit_mit_F%C3%BCrst_Rainier_III.

Gespräch mit D.GiRiK (Visionsvorbereitung III: „Zurück zu den guten alten Zeiten“)

Das Gespräch fand am 22.03.2019 statt. D.GiRiK ist ein Synonym oder eben wieder mal ein Privatwitz. Es bedeutet schlicht „Der Gefangene im Rollstuhl im Keller“. Jahrgang 1932, aktueller Aktionsradius ca. 14 qm, Pflegegrad 4, halb blind, halb taub, halb gelähmt, wie auch immer. Ich habe mich an General Sternwood von Raymond Chandler ⁰⁷⁶ erinnert und so führen wir lustige Gespräche, derweil meine Frau drei Wochen in REHA für „pflegende Angehörige“ ist. Genug Zeit um auch mal über die „guten“ alten Zeiten zu sprechen. Dies hier ist das letzte „Agenda-billig-Lösung-Vorbereitungsteil“ und hat auch etwas mit bösen Rechten und böser Vergangenheit zu tun. Los geht's mit einem Gedicht (= Lied) plus Einleitungssatz: „Du wirst nie erleben, dass ein Arbeiter reich wird“.

**„Geld nur regiert die ganze Welt,
dazu verhilft Betrügen.
Und wer sich dem entgegenstellt,
muss doch dann unterliegen.“**

„1945 nach dem Krieg waren ja alle arbeitslos“ und manche Sachen merkt man sich. Für die früheren Fabrikbesitzer, deren Produktionsmittel nun leider zerbombt waren, gab es „LAKRA-Geld“, also Kredite mit nahezu halblebens-länglicher Laufzeit (= 40 Jahre?) von der Landes-Kredit-Anstalt. Soviel zum „Stunde Null (0) Mythos“. Der gute Unternehmer bekommt einen Anruf und da er noch einen LKW hat (und Geld), stellt er flugs 2 (zwei) weitere Männer ein, um am Bahnhof Karlsruhe einen „Waggon mit Sämereien“ zu räumen. Diese wurden zwar anderswo benötigt, aber der Waggon eben auch. Frauen wollen auch arbeiten und erhalten 10 Pfennig Stundenlohn. Nach 10 Stunden Arbeit pro Tag gibt es eine Mark auf die Hand und das Leben geht weiter. Und nun wird es spannend, denn ich zitiere wie schon zuvor jemanden, der irgendwie persönlich, vor Ort und ohne Internet dabei war.

„Hitler hat gegen das große Geld gekämpft.“

Tja, ob das wohl wahr ist? Es gibt Begründungen, die mir einleuchten und ich entschuldige mich. Wir blicken (wie wohl viele (= fast alle) in 2019) gespannt rüber zur Insel und erfahren folgendes, nach diesem Einleitungssatz. Die Gründung des Commonwealth of Nations geht auf das Jahr 1931 zurück und ist sozusagen für A.R. zeitgenössisch. Jedenfalls „hat England von Afrika gelebt und in England selber gab es nur Verwalter und keine Arbeiter“. Das könnte möglich sein, denn irgendwoher muss das große Selbstbewusstsein ja kommen, durch harte und schwere Arbeit passiert sowas normalerweise nicht. Jedenfalls „waren die Deutschen in Afrika zu spät dran“ und bei den späteren Kriegsgegnern USA gab es ja auch „Juden und Geld“. Jedenfalls-2 könnte auch das stimmen, denn es ist unscharf genug, wird aber von der Haltung Amerikas im Nahostkonflikt (= 8 Kriege) und der „größten jüdische Gemeinschaft der Welt außerhalb Israels (= 8 Millionen, je nach Zählart) irgendwie gestützt.

Kommen wir zum Ende, eine Seite muss genügen. Selbst die dümmsten Mitglieder der SPD müssten mittlerweile realisiert haben, dass „Geld“ das neue „Produktionsmittel Nr. 1“ ist und sei es auch nur um mehr Geld zu produzieren. Anfänglich habe ich überlegt das Minikapitel hier „77 != 666“ zu nennen, aber dazu müsste man von 2022 die 1945 abziehen können **und** gleichzeitig etwas über <https://de.wikipedia.org/wiki/Sechshundertsechundsechzig> wissen. Soviel Bildung ist nicht gut und nur milde Exzentrik schafft Vertrauen, also lassen wir diesen Unsinn und beenden das Ganze mit einem vielleicht noch manchem SPD Mitglied geläufigen Klassiker.

„Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht.“

Rosa Luxemburg ⁰⁷⁷ ist eine tote Sozialistin und der demokratisch engagierte Autor sagt hier nur, dass wenn *Politik* mal anfangen würde, das Geld da zu holen, wo es ist, würde man das mit den Fesseln ruckzuck merken. Und wenn „P*“ (Politik-Alle) für alles immer 10+10 (= Jahre und Länder) braucht, merkt nie irgendjemand nie nix, weil nie was passiert. Da kann man nur noch Politiker im System werden.

PS.: Andere Leute sagen andere Dinge in anderen Räumen und Zeiten und Zusammenhängen. Das ist der Lauf des Lebens und somit wohl nie (= nicht+) zu ändern:



Texte RAF - Schweden 1977 (1. Auflage) - 600 Seiten

Gebraucht

EUR 350,00*

oder Preisvorschlag

+ EUR 6,00 Versand

"Wurde seinerzeit von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt."

*** Frage: Werden analoge und seltene Dinge im Alter automatisch immer wertvoller?**

Wie haltet Ihr es mit der Gewalt?

Wie hält es die Gewalt mit uns?

Peter-Paul Zahl, die Glücklichen, ein „Schelmenroman“, Anno 1973 bis 1979

© 1979 Rotbuch Verlag Berlin (ISBN 3 88022 702 0) Seite 355:

„Gretchenfrage und Ungleichzeitigkeiten. 1968 stürmten wir Springer, 1972 bombte die RAF Springer, warnte rechtzeitig, beging den Fehler Springer und Polizei Menschlichkeit zu unterstellen: es wurde nicht geräumt, mehrere Schwerverletzte. 1965 bis 1969 protestierten wir gegen den Krieg in Vietnam. 1972 bombte die RAF die Amerikaner, die diesen schmutzigen Krieg führen. Was bombte sie noch? Unser Gewissen. Die RAF als moralische Instanz, als Überich der Linken? Sie hatte sich von uns entfernt, wir hatten uns von ihr entfernt. Warum kämpften wir nicht mehr oder nicht genügend oder nur noch in Ansätzen und Splittern gegen den Krieg in Vietnam? Wir wissen es noch nicht. Wir versuchen es herauszukriegen. Unsere Unfähigkeit, im Winterhalbjahr 1967/68 eine antiautoritäre Massenorganisation zu bilden? Die Schüsse auf Rudi? Die Verabschiedung der Notstandsgesetze, das Zurückweichen der Gewerkschaften vor einem aktiven Kampf gegen diese Verabschiedung? Der sozialliberale Wahlsieg? Die Pest des Lenninismus? Die Zulassung der DKP, die Gründung der K-Gruppen? Das von CIA, Verfassungsschutz und SAVAK betriebene Lancieren harter Drogen in der Scene? Der Einmarsch des Warschauer Paktes in der CSSR? Die Amnestie für Kinder aus gutem Hause? Die verlorene Revolution in Frankreich, das Scheitern des Mai in Paris, die Fixierung der KPF auf die Legalität, der unerwartete Sieg de Gaulles? Die Ungleichzeitigkeit der Revolte in den Städten und in der Provinz, hier Westberlin, Frankfurt, Hamburg, München, dort der Rest der Republik? Die Auflösung des SDS? Die Zerschlagung autonomer Basisgruppen durch SDS-Kader? Das Auseinanderfallen von alternativem Leben und Militanz? Wir wissen es nicht. Wir werden es herausbekommen. Die RAF war allein, von Anfang an. Sie entstand nicht aus der Stärke der Bewegung, sondern aus ihrem Zerfall. Der 2. Juni ging nicht in den Untergrund, er wurde in den Untergrund gedrängt. Georg von Rauch sagte: Wir müssen sie von den Matten bomben. Als er es sagte, war er nicht glücklich. Sie bombten, wir blieben auf den Matten, drehten uns um. Bürgerten sie aus, die da bombten, sagten gar: Das sind keine Linken. Gretchenfragen, nutzlose Fragen.“

Politik 4

3 Dinge braucht ein klassischer Hochleistungs-Rally-Motor⁰⁷⁸, das sind:

Luft, Luft, Luft

Warum denn?

Weil Kraftstoff + Zündung (= Funke, zuständig für die Verbrennung) immer vorausgesetzt werden.

3 Dinge braucht die moderne Hochleistungs-Demokratie, das sind:

Vertrauen, Vertrauen, Vertrauen

Warum denn?

Weil Frieden + Wirtschaft (= gutes System, zuständig für alles) immer vorausgesetzt werden.

Erklärung:

Es handelt sich hier in beiden Fällen um „Systeme“, die nur als Einheit gut funktionieren können und das zweite System ist größer. Nun müsste man noch wissen, was die Worte Luft und Vertrauen bedeuten. Hier kommt die Aufklärung für Jugendliche und Politiker: Luft hat etwas mit Atmen zu tun und Vertrauen hat etwas mit Zutrauen zu tun. Tod durch Luftanhalten auf freiwilliger Basis ist selten und damit ist dieses Thema abgehakt. Zutrauen als Basis von Vertrauen ist komplexer. Es hat etwas mit guter Arbeit (in der Gegenwart) und somit dem „die guten Weichen stellen“ oder dem „auf dem richtigen Weg sein“ zu tun. Wohin denn? In die Zukunft natürlich. Also hat Vertrauen auch etwas mit Zukunft zu tun. Soweit alles klar? Nun kommt der schwierige Teil. Die aktive Politik (= Regierung) sieht sich immer auf einem guten Weg* und arbeitet hart. Die passive Politik (= Opposition) sieht das immer (= sehr oft) nicht so (= anders)**, arbeitet aber ebenfalls hart und womöglich schwerer. Und was ist mit dem Volk, das nur noch in Teilen arbeitet? Die Formel geht so: Kein Vertrauen, kein Respekt, keine Zukunft, keine Demokratie. Da *m*f* der Zukunft nicht ausweichen kann, sind wir aktuell in der Phase von „kein Respekt“ nach „keine Zukunft“ und jeder ist sich selbst der nächste. Das ist folgerichtig=berechtigt=alternativlos! Wenn **imw** Eliten zu 95% versagen, dann darf ich das ja wohl auch. Oder?!!! These: Der Tod der demokratischen Politik durch Vertrauensverlust durch Spielen ist nicht nur selbst verschuldet, sondern auch selbstgewählt; ein gewaltiger Unterschied⁰⁷⁹.

* „der gute Weg“, das hat etwas mit **Vertrauen schaffen** zu tun.

** „den guten Weg woanders nicht sehen“, das hat etwas mit **Vertrauen schaffen** zu tun; für sich selber. Es hat etwas mit **Vertrauen wegnehmen** zu tun; bei „anderen nicht Vertrauenswürdig!“.

Übungsaufgabe 5

Zeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Aufsatz: Der Föderalismus 2022, Abschaffung zwingend geboten?

Bitte lesen Sie folgende Definition von Föderalismus gut durch:

Der Föderalismus in Deutschland (von lat. foedus (pl. foedera) „Bund“, „Bündnis“, „Vertrag“) ist eines von verschiedenen Prinzipien der Staatsorganisation. Die Bundesrepublik besteht neben dem Bund aus teilsouveränen Gliedstaaten, die ihrerseits eigene staatliche Aufgaben erfüllen, den Bundesländern. Beide sind zu einem übergeordneten Ganzen zusammengeschlossen, sodass die Staatsqualität des Gesamtstaates durch die föderale Vereinigung begründet wird.

In der Bundesrepublik Deutschland ist er durch Artikel 20 des Grundgesetzes ein Staatsstrukturprinzip und somit grundlegender Teil des politischen Systems, zudem legt die Ewigkeitsklausel fest, dass der Föderalismus unabänderlich festgeschrieben ist.

Im föderalen Bundesstaat sind die staatlichen Aufgaben zwischen Bund und Gliedstaaten so aufgeteilt, dass beide politischen Ebenen für bestimmte (verfassungsgemäß festgelegte) Aufgaben selbst zuständig sind. Die Autonomie der Gliedstaaten in einem föderativen System zeigt sich darin, dass die Mitglieder des Bundes über eigene Legitimität, Rechte und Kompetenzen verfügen. So hat jedes Land eine eigene Landesverfassung (Verfassungsautonomie) und dementsprechend eigenständige politische Institutionen für die Exekutive, die Judikative und die Legislative.

Bitte lesen Sie die obenstehende Definition von Föderalismus erneut durch unter Berücksichtigung der im folgenden aufgelisteten Gesichtspunkte und der folgenden Eingangsfrage:

Ist die deutsche Bundesregierung in einer „Sandwich-Position“ zwischen Bundesstaaten und der EU?

Im Kern sollte Ihr Aufsatz (für den Sie 60 Minuten Zeit haben) die Frage klären, ob in modernen Zeiten, in denen eine Weltgemeinschaft angestrebt wird (beispielsweise zur Rettung des Klimas), die Bundesrepublik Deutschland nicht selbst eine Art „teilsouveräner Gliedstaat“ innerhalb der Europäischen Union ist. Wenn ja, dann wäre die Abschaffung der „Ewigkeitsklausel“ zu überdenken, weil diese in Zeiten erdacht und geschrieben wurde, in denen eine „EU“ samt gemeinsamer Währung (EURO) noch nicht denkbar und von daher auch nicht beschreibbar war. Es folgt ein Satz, dem die Warnung vorausgeht, dass er SIE-ALLE von der eigentlichen Aufgabenstellung ablenken könnte. Also: Wäre es im umgekehrten Fall denkbar, dass auf dem Weg zur Individualität für alle, nicht einzelne Bundesstaaten oder Landkreise oder Städte einzelnen Gruppen vorbehalten sein sollten inklusive eigenen Verfassungen und eigenständigen politischen Institutionen? Als Beispiele seien hier die Gruppen Frauen, Männer, Rentner, Rocker, „LGBTQIA+“, Waldmenschen und Lancia BETA Fahrer genannt. Bitte vergessen Sie keinesfalls die initiale Fragestellung: **Abschaffung zwingend geboten?**

Bitte starten Sie jetzt.

Deutschland, beruhige Dich

Alternative Vorbemerkung und Widmung in der Mitte für die Mitte

„Dieses Buch gehört zu der in die Vergessenheit geratenen Gattung der Pamphlete. Es möchte keinen einzelnen Missetäter anprangern, sondern den Trübsinn der Zeit in einer Sache, die sich ändern ließe – mit etwas Mut zur Einsicht. Aber dieser Mut ist nicht gefragt; der Motivation dieser Mutlosigkeit gilt der Hauptstoß, den das Pamphlet versetzen will.

Wer ein Pamphlet verfaßt, muß sich klar darüber sein, daß er nicht bloß Zustimmung zu erwarten hat. Nur seine Feinde werden vom Autor auch noch die Lösungen der angeklagten Mißstände verlangen. Seine Aufgabe ist die Anklage, das fordert genug Anstrengung für *einen* Mann.

Zudem ist der Autor sich im klaren, daß ein Volksaufstand zu befürchten stünde, wenn eine starke Gruppe seine These von der ~~Xxxxxxxx xxxXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXX xxx XXXX xx
xxxxx-XXXXXX~~ sich zu eigen machte. Das wäre ihm ein Trost, denn dann käme vielleicht die seit Jahrhunderten fällige deutsche Revolution; der Anlaß wäre ihrer würdig.

Deutschland, beruhige dich – sie wird nicht kommen, die Revolution. Es wird alles beim alten bleiben. Diese Seiten werden vergilben wie Manifeste und Pamphlete vor diesem. Darum widmet der Autor es auch gleich jenen Leuten, die dem Todestrieb unserer Zivilisation mit soviel naiver Emsigkeit und durchtriebener Schläue dienen:

den ~~XXXXXXXXXX~~ in Deutschland und anderswo.“

Nachbemerkung zur Vorbemerkung; nicht in der Mitte, sondern unten:

Wer hat`s wann gesagt und was steht da für diese ~~XXXXXXXXXX~~ in doppelt durchgestrichen? Muß, daß und verfaßt geben Hinweise auf gute alte deutsche Recht-Schreiber-Zeiten, hier die 80iger. Der nächste Hinweis ist „gelb in klein“ und wir meinen nicht die FDP sondern die edition suhrkamp (SV). Das Buch ist ein Heft mit 160 Seiten bei einer Kantenlänge von 17,0 x 10,7 (cm) und wie gesagt: Gelb ist Gelb und das ist 1980 anders als im Dunkeln. Es wird nun erneut spannend, denn oberhalb der 15. Auflage, 171.-175. Tausend in neunzehnhundertachtzig (1980) steht das hier in ganz klein oben black:

Geschrieben 1965 (im Original natürlich nicht fett geschrieben)

Der Mann muss ein Wirrkopf (kein Ex-Hausmeister!) sein, wenn er von Revolutionen träumt, die nicht kommen. Aber das waren die 60s und wenn man 1908 geboren wird, hat man ja einiges erlebt so zwischendurch bis zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels in 1969. Wenn man zusätzlich noch mit Psychoanalyse und später im Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt herum-macht, tja, dann kann schon mal sowas wie das o.a. dabei herauskommen. Und nun; surfen Sie: 080

Ab hier beginnt gleich die Agenda 2022, die ein kleiner Verwaltungsvorschlag ist. Sie werden somit feststellen, dass Sie mal wieder auf einen Marketingtrick hereingefallen sind. Das ist aber heute normal und gute Cover (vorne, hinten, in Farbe mit Teaser) sind sozusagen alternativlos. Bitte betrachten Sie das Bild auf der Folgeseite. Würden Sie unter 100 anderen Büchern ganz genau das kleine, grüne, vorne unten rechts kaufen, wenn der Name des Autors Edelbert Waldmensch wäre? Ich bin da nicht ganz sicher, hm...

PS.: Ach ja, Sie mußten nun eine Seite vor und dann wieder eine Seite zurück blättern. Das ist ein wirklicher, absoluter und schwer analoger Nachteil gegenüber pdf-Dateien oder zu Seiten im Internet. Letztere sind aufgrund von etwas namens „Scrollbar“ (Rollbalken) in der Theorie unendlich lang möglich. Und nun wird die Theorie besser. Es gibt auch etwas namens horizontaler „Quer-Roll-Balken“, das ist ein Scrollbar in die Breite. Und nun fragen Sie sich einmal, warum Sie diese Balken praktisch fast nie, die anderen (von oben nach unten) aber hin und wieder, also öfter, sehen. Und?

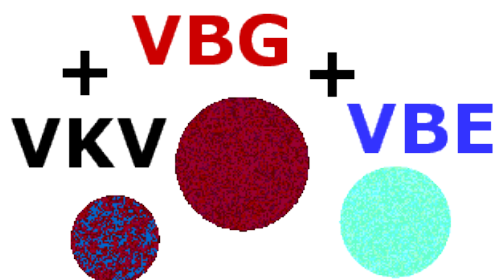
Es handelt sich hier um etwas namens „natürliche Ordnung der Dinge“, alternativ Schwerkraft. Und die Schwerkraft des Buchs ist technisch auf „von vorne nach hinten“ festgelegt. Ein „geiles Cover“ schadet nie und das ist bei dem epublis.de Probedruck auf dem Bild eben nicht so. Bei diesem Buch hier ist es vermutlich auch müßig Ihnen eine gute Benutzererfahrung aufgrund von guter Benutzerführung zu wünschen, das ist der Teil im Buch „Was würden Sie tun“, der absolut schlechter ist, als der Rest und ich habe dazu schon gut gemault weiter vorne. Insofern wünsche Ich Ihnen nun „viel Glück“ beim folgenden, sie werden es brauchen und Nerven noch obendrein. Seit Kevin Künert um den 1. Mai 2019 herum den Sozialismus für Deutschland ausgerufen hat, fühle ich mich nicht mehr ganz so allein und darum „trotzdem“ die Warnung: das folgende ist nicht für den Führungskader der aktuellen SPD geeignet. Aber was solls.....

/* Cut here */

Die Agenda 2022 (hat nichts mit Rot grün zu tun.....)

..... es geht eher um das umschalten von Rot (= Gefahr) auf Grün (= Gefahr gebannt).

Es folgt eine kleine Grafik in Sachen „Agendaförderung durch Visualisierung“:



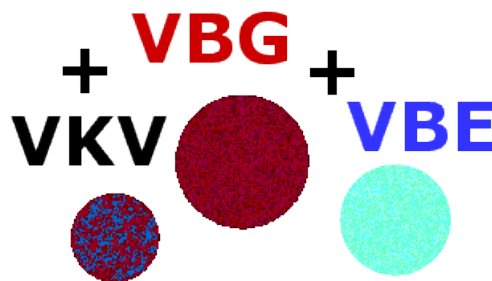
/* End here */



Vision (and Mission)

Agenda 2022

Die Mission Ergänzung erfolgte nur, weil man dann die ganze Kapitelüberschrift komplett in Englisch lesen kann; es gibt Leute die das brauchen und 66 Pop Hits ist auch so ein Ding. Das war der Name einer Band aus Pforzheim. Vision in Deutsch ist besser und „kleine Verwaltungsanweisung Agenda 2022“ ist noch besser. Das alles auch, weil auf Mission immer viel schiefgehen kann. Jedenfalls kann die SPD – wenn sie will – in zehn (10) Jahren oder 2025 die Verordnung* wieder rückwärts über das initiale Gesetz zur Agenda, und von da aus zur Vision aufblasen. George Bush sagte was von „Mission accomplished“ und wir wollen sowas auch, nur eben anders. Jedes „Ding“ braucht einen Namen; also fangen wir damit an. Wir stehen auf kürzeste Abkürzungen und unsere Agenda 2022 handelt hiervon:

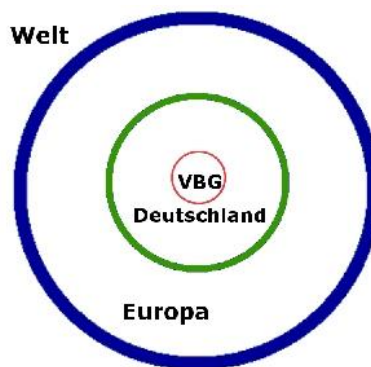


Die Verantwortliche Bürger Gesellschaft (**VBG**) beinhaltet die Verantwortliche Krankenversicherung (**VKV**) sowie das Verantwortliche Bürger Einkommen (**VBE**). Ganz einfach. Etwas Einkommen und etwas Sicherheit. Ich war jahrelang als Selbständiger stinkig über „gedoppelte“ Beiträge zur GKV und das jährliche „Hosenrunterlassen vor der AOK“ war auch ganz toll. Jedenfalls wird das Ganze von der Bundesrepublik Deutschland „gegründet“ und es entstehen vier (4) neue Ministerien. Eigentlich bezweifle ich im Prinzip, dass Deutschland in der Lage ist eine Bank für ihre Bürger zu gründen und sehe bei der Krankenversicherung noch viel schwärzer, aber hier ist es möglich ein Grundprinzip aufzuzeigen. Wenn im Dualismus alte Systeme nicht reformierbar sind, gehen wir den sog. dritten Weg und zwar in „Neu“. VBG ist Name und „Überbau“ und zur Rente kommen wir später. Gestartet wird mit zwei (2) Institutionen in neu und parallel und Rente, Pensionen, GKV und PKV gibt es weiterhin. Nennen wir die Akzeptanz eines „kann man ja mal drüber nachdenken, wenn es denn sein muss“ den „Milestone One“; es muss einfach schneller gehen als beim BGE. Ach ja, zu den drei (3) oben genannten Bereichen entsteht separat und zusätzlich das Ministerium für Hilfe, Transparenz, wissenschaftliche Begleitung und Außenbeziehungen. Zuständig für Kommunikation und Austausch mit dem alten „de/Deutschland“. Ich denke es ist klargeworden, dass Wissenschaft sagenhaft wichtig ist und ich erkenne widerstrebend an, dass es ohne nicht geht. Aber wenn schon denn schon, muss die Wissenschaft in der VBG, also „bei uns“ (= nicht „bei den anderen“) angesiedelt werden. Auf der nächsten Seite folgt eine Grafik, denn „mit Bildern ist besser“, auch wenn sie sich nicht bewegen.

* Was ist der Unterschied zwischen einem Gesetz und einer Verordnung?

Gesetze werden vom Parlament, der Legislative, gemacht. Eine Verordnung aber wird durch die ausführende Gewalt, durch die Verwaltung erlassen. Dieser Unterschied ist bedeutsam. Gesetze legen fest, was passieren soll, Verordnungen legen fest wie Gesetze umgesetzt werden sollen.

Positionierung der VBG „global“:



Die VBG als „Staat im Staat“ funktioniert nach dem „Opt-In“ Prinzip. Es erfolgt eine Migration innerhalb Deutschlands auf freiwilliger Basis inklusive „VÜV“ (Verantwortungs-Überprüfungs-Verein). Die VBG wird nicht fordern und fördern, sondern sie wird „etwas zu bieten haben“. Materiell und Ideell. Etwas das attraktiv für die innerdeutsche Migration ist. Und sie wird Regeln aufstellen, was erlaubt oder nicht erlaubt ist. Es wird ein „Neustart mit Kautionsprinzip“ und Sie könnten als Hausaufgabe zwischendurch mal etwas über extrinsische und intrinsische Motivation im Internet lesen. Ach ja, super gut (= voll fett) wären auch noch erweiterte Kenntnisse über die „Broken-Windows-Theorie“. **IMW** kann man diese Theorie super vom Stadtteil auf Nationen übertragen, es geht um so etwas wie Verfall. Im Englischen nennt man „soziale Zustände, die von Verwahrlosung und Desorganisiertheit zeugen“ *Incivilities* und letztendlich geht es darum, hier einen Fluchtpunkt zu bieten: **Das Ziel:**

Einwanderung von ca. 39 Millionen Haushalten oder 75 Millionen Menschen in die VBG.

Und bevor es losgeht, schlagen wir wieder einen Haken in Sachen Erinnerung und Überblick. Wie immer kann das alles immer auch falsch sein, ok? Da das Ganze aber sehr kurz ist, bitte selbst eine eigene Meinung dazu bilden, vielen Dank. Es geht darum, ob man so eine Idee, Agenda, Utopie, Vision oder schlicht „Verwaltungsverordnung“ auch in vier (4) Worten abbilden (= ausdrücken) kann? Wenn frau will, kann mann alles und die Grenze ist nur der Tod, den wir idealerweise vermeiden wollen. Wir wollen auch nicht – wie die Digital schwachmatiker meinen – „Europa durch Uploadfilter zerstören“, sondern wir wollen das hier und zwar in dick und fett und in ganz genau vier (4) Worten:

Angstfrei Leben und Arbeiten*

*das gilt für die, die noch arbeiten oder noch arbeiten wollen. Spielen ohne Arbeit macht Spaß und Arbeiten mit Angst macht keinen Spaß, ganz einfach**
 **Hier schlägt nun wieder die Inflation zu. Das alte „Fordern und Fördern“ waren „ganz einfach“ nur drei Worte. Der neue Claim heißt „*ALuA“!

Idee: Die SPD hilft beim Verwirklichen der oben angeführten vier (4) Worte

Realität: Die SPD ist Teil des Problems und nicht Teil der Lösung

Frage: Warum?

Antwort: Der Kapitalismus ist entgleist!

Frage genau: Warum ist die SPD Teil des Problems?

Antwort genau: Weil die SPD große Teile des Problems nicht mal erkennt!

Frage rückwärts: Ja wie konnte es dazu denn kommen?

Antwort: Völlig wurscht*, ist halt so, wir müssen nach vorne denken, bevor wir überrollt werden.

Keine Frage: Mei, Mei, Du hast es aber echt eilig.

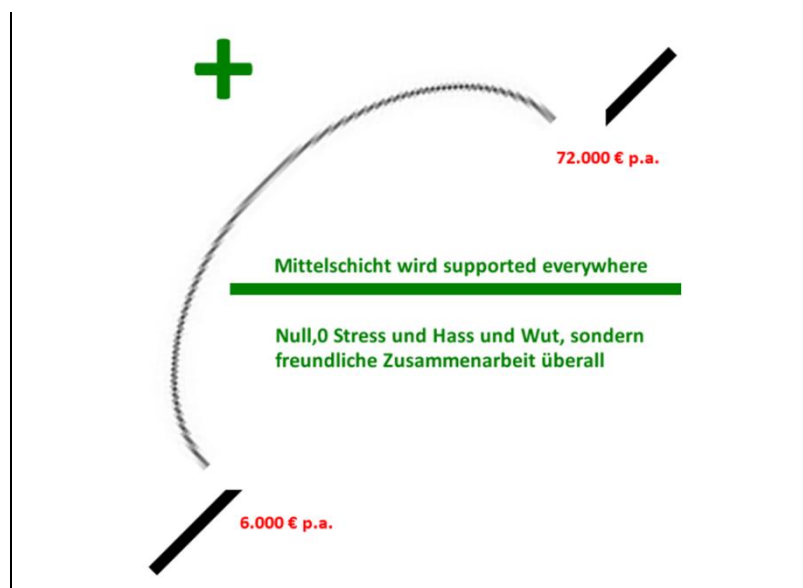
* Völlig wurscht ist nie irgendwas, denn von nix kommt nix und zukünftige Fehler sollen vermieden werden, also.....

Franz Walter ist sozusagen Langzeit SPD-Experte und hat 2008 ein paar interessante Sachen gesagt, die heute, mehr als 10+ Jahre später, unverändert gültig sind. „Die SPD ist zur Partei der schrumpfenden Mitte geworden“ ist so ein Satz und wer zurück an die 30:30:30:10 Gesellschaft denkt, weiß, das 30% keine Mitte sein können. Das lernt auch die CDU irgendwann, denn selbst wenn Friedrich Merz – aus meiner Sicht völlig berechtigt – die obere Mitte bei 2 Millionen pro Jahr verortet und mehr Aktien empfiehlt, so wird das zwar funktionieren, aber nicht schnell genug und vor allem nicht für alle. Es gibt Menschen die Aktien ablehnen und Franz Walter sagt noch mehr; es wird spannend:

„Niemand in der SPD wusste, welche Leitidee der Agenda eigentlich zu Grunde lag. War hier der Sozialstaat Kern und Wurzel des wirtschaftlichen Übels, da er die Staatsquote nach oben getrieben, Eigenverantwortung, Selbstbeteiligung, Investitionsbereitschaft, Wachstumspotentiale, ja den Raum für individuelle Freiheit begrenzt und beschränkt hat?

Oder war der Sozialstaat für die Betreiber der Agenda ein zwar sanierungs- und umbaubedürftiges, aber doch gelungenes, attraktives, erhaltungswürdiges Modell zum Abbau scharfer Klassen-gegensätze, zur Förderung von Lebenschancen, zur Integration komplexer Gesellschaften. Eine gültige, verbindliche Antwort darauf haben die Sozialdemokraten bis heute nicht gegeben.“

Der letzte Satz ist vermutlich heute noch gültig und der Fortschritt in dieser Sache besteht aus weiter nach oben (ent-)eilenden Eliten und einer Million zusätzlicher Menschen, die ebenfalls auf der Suche nach „Lebenschancen“ in unser Land gekommen sind. Parallel schrumpft die Mitte weiter, die SPD verbeißt sich den verbliebenen Rest dieser Mitte; das ist die Suche nach Chancen durch Home-Office. Donald, Emmanuel und viele andere haben eigene Pläne. Insofern illustriere ich meine Billig Idee mit zwei (2) einfachen Grafiken und fertig. Wir suchen Sinn mit Zahlen plus Grafik oder so ähnlich.

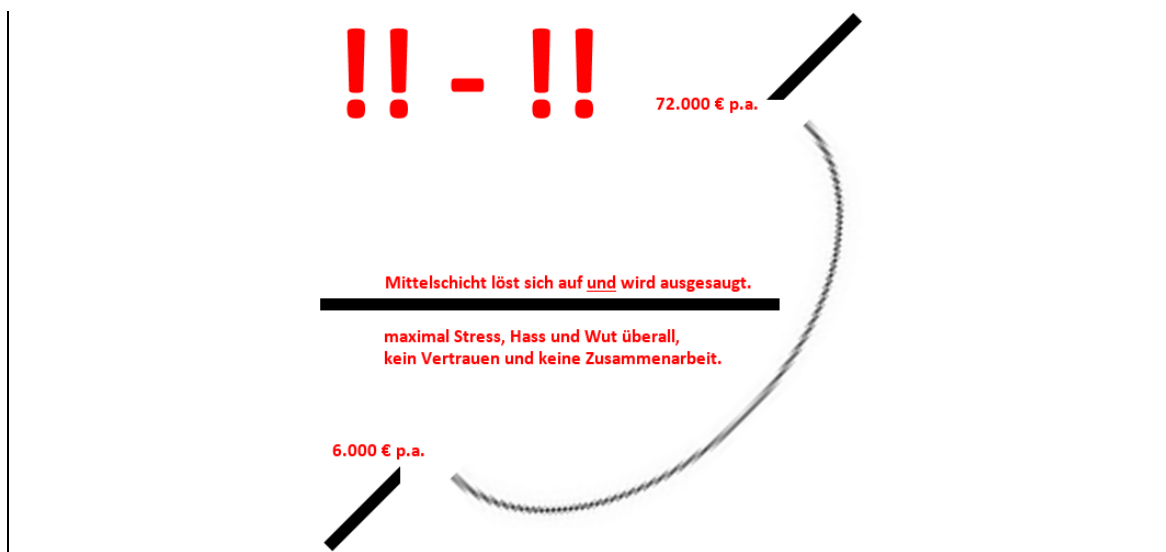


Das da oben ist eine SPD-Grafik. Es geht nur um Geld durch Arbeit auf Linie und der Sinn in der Beule ist die Theorie. Ganz unten wird sinnvollerweise das Sozialamt mit Profis wieder zum Leben erweckt. Die 6.000 EUR pro Jahr sind der neue 500,- EUR Job, von denen * zwei haben darf (steuerfrei), solange die 72 KEUR Grenze in der Ehe (die ich nicht abschaffen will) nicht nach oben durchbrochen wird. Das Ehegattensplitting wird auf unendlich vertagt was eh aktueller Stand der Dinge ist. Das Wichtigste mit weitem Abstand ist der Support in der Mitte. Das nennt sich Gemeinwohl, ist sehr wichtig und sollte mit Zahlen versehen werden. Wenn hier „Basics“ in Sachen Wohnen, Wasser, Nahrung, Energie, etwas Mobilität unterstützt würde und on-Top noch etwas Sicherheit ohne Clans und Ehrenmorde als realistische Hoffnung am Horizont glänzen würde, wäre das traumhaft schön. Bitte überdenken Sie zwischendurch als Ablenkung diese Aussage in völlig wertfrei, sofern möglich: **„Der tatsächlich existierende strukturelle Rassismus in Deutschland richtet sich gegen Deutsche“**.

Die Frage nach Religionsfreiheit im Islam stellt sich eher nicht und das gilt ähnlich auch für Sicherheits- und Freiheitsfragen in „befreiten Zonen oder Clansland irgendwo in Stadd“. Wie gesagt, meine Privattheorie ist die, dass die Mittelschicht ausblutet und mit ihr zuallererst die SPD. Wenn Akademiker jenseits von 100K p.a. die Unterschicht erst übersehen und dann als populistischen Störfaktor bekämpfen, während Sie diese Leute an die Globalisierung aktiv verraten, dann wird kein gute Kita, WLAN 4.0, Baukindergeldgesetz 18b und ähnlicher Stoff die SPD jemals retten. Und darum: die 72 K Grenze ist vollkommen willkürlich und es ist vermutlich vollkommen lächerlich zu sagen, „ich will die da oben nicht vollkommen ausgrenzen“. Es geht mir um die Kombination neue Glücksforschung zum neuen 56 KEURO p.a. Mindestlohn (um die Flottenerneuerung stemmen zu können) und warum massig Leute obendrüber immer noch nicht den Hals vollkriegen können. Jedenfalls:

Die Linie nach oben kann man vermutlich um 10 km verlängern, das wird ausgeblendet genau wie Friedrich Merz in ca. 1 km Entfernung. Unten ist da, wo es brodelt (also unterhalb der 50.400 €, das ist ein Zukunfts-Soli-Sicherheits-Abschlag in Höhe von 10% auf den o.a. neuen Mindestlohn) und ganz unten gibt noch viel mehr Leute, die rein gar nichts haben. Die haben nichts außer Schulden; das wird auch ausgeblendet. Es geht um die Mitte, die noch arbeitet (= nicht spielt), die muss in Basic und nicht in Pascal unterstützt werden und zwar so, dass die das auch glauben. Die oben müssen runter-, die unten müssen raufgeholt werden. In meiner Welt (imw), wäre es in der heutigen Welt, völlig in Ordnung Menschen dafür zu bezahlen, dass sie überhaupt nichts tun (außer friedlich sein), aber das fällt aktuell in Politik und 60% Gesellschaft in den Bereich Unsinn (= ohne Sinn) und somit blenden wir das aus, auch wenn es neuerdings von Soziologen empfohlen wird. Wir holen das aber nach bei den 99-Luftballons, das ist das Kapitel „zum Spinnen“, nicht das hier.

Was haben wir? Wir haben in Rot-Schwarz das hier und ich denke, hier kann auch der A8 Allrad nur vorne Mittelstands-Driver zustimmen: Die Mittelschicht wird als einzigste Schicht gemolken in gut++!



Die Umverteilung in Deutschland von oben nach unten mag ja gigantisch sein, hat aber zwei Nachteile. Gefühlt blicken alle in der echten Mitte zu den mit Null,Null,Nix belasteten ALPHA!-GAFAS „nach wirklich oben“ hinauf und parallel ist * in der Sandwich Position (= Druck von zwei (2) Seiten) teilweise gut stinkig auf die unterhalb angesiedelten „fröhlichen Nichtsnutze“. Ich behaupte frech (und aus eigener Erfahrung 081), dass „die Migration“ für die meisten Deutschen weniger das Problem ist, als die absolute Gewissheit, dass wertvolle und gehobene Politik es mit 100% Sicherheit „mal wieder“ total vermässeln wird. Also das mit der Integration. Wie zum Teufel soll das klappen, wenn nicht mal „Harzer“, Clans, der Ulli H., die Banksters, die AfD und mehr integriert werden können? Und hier ist noch keine Rede von Fußballfans, die wöchentlich in den Krieg ziehen, Milliadäre, die in die Schweiz ziehen (abhauen) und einer wachsenden Gruppe namens „R-Gruppe“, also Rocker, Raufbolde, Raser, Rüpel, „rudimentäre Menschen“, Rapper, Regierungsanwärter u.v.m.. OK, weiter....

In der Mitte herrscht also Stress ohne Ende und, damit Mann nicht hinabfällt, ist Frau und * praktisch gezwungen nach oben aufzusteigen und Suffis zu kaufen. Wahlweise um der Aussaugerei zu entkommen, sich sicher zu fühlen oder um endlich diese magische 60 – 70K- Glücksgrenze zu erreichen. Du bist, was Du konsumierst; in viel und teuer und vor allem social ist es besser. Das ist „wenn möglich kaufen wir Teures in viel“, also „präventiver, positiver Statussymbolkonsum“. Wenn erstmal die Glücksgrenze erreicht ist, dann hört das dumme Konsumieren natürlich sofort auf und das Leben beginnt am Sankt Nimmerleinstag. Im Prinzip erscheint es mir völlig logisch, wenn Helikopter Eltern Ihre 2-jährigen zum Chinesisch Lernen anmelden, aber toll finde ich es darum noch lange nicht, eine Gesellschaft, die so etwas indirekt fordert. Die Perspektive durch eine einfache, anständige und ehrliche Arbeit ein gutes, stressfreies und glückliches Leben „leben“ zu können (in einer sicheren Mittelschicht), liegt imw gefühlt unter 30%. Die großen Zahlen leugnen das alles, ich rechne halt immer Infos in die Bilanz ein, die Zahlenfreaks (wie bei der Atomkraft) immer unter den Tisch fallen lassen; nennt sich Nebenkosten. Wenn Deutsche seit Jahren zuverlässig + DAK erforscht in Umfragen Stress (bzw. den Wunsch nach weniger davon) zuverlässig an die Spitze der Charts wählen, sind das Nebenwirkungen, die sich zu Nebenkosten auswachsen. Diese tauchen auf dem Beipackzettel im Kleingedruckten nur nebenbei auf oder öfter auch mal erst gar nicht. Aber: „Wir müssen das Gelaber überwinden und zur Praxis und zur Agenda 2022 zurückkehren“. Das gilt ganz besonders für mich und weiter geht's in Sachen „IAU-V--VV“, also Idee, Agenda, Utopie – Vision → Verwaltungs-Verordnung.

Kernidee 1: Die VBG soll verbinden und gleichzeitig abgrenzen. Nach dem Thema Rammstein sollte klar sein, dass ich daran glaube, dass Erfolg nur in der Nische möglich ist und so ein abgegrenzter Raum kann ganz schön groß sein. Die Welt ist zu groß und Deutschland bald auch, bei all dem guten Individualismus überall. Mittlerweile fühlen sich schon SPIEGEL Redakteure als Bestandteil einer „diskriminierten Minderheit mit Partikularidentität“ ⁰⁸², obwohl da schon ein Augenzwinkern dabei ist. Jedenfalls soll sich „die rudimentäre PRE-Weltgemeinschaft der Politiker-Vielflieger“ um das Klima kümmern und hier in Deutschland kümmern sich andere Leute um andere Themen. Warum? Weil ich gerne ein handlungsfähiges Subjekt namens VBG hätte. Es sollte klar sein, dass es das Ziel der VBG ist, das umliegende „alte Deutschland“ ausbluten zu lassen. Das Ganze also inklusive GKV, PKV, Massentierhaltung in „Industrie“ und Massen-SUV-Haltung auf der BAB. Die VBG soll als „Riesenfluchtburg in der Nische“ Gemeinwohl suchen und Dinge, die von Unheil sind, fernhalten. Dazu gehört – aufgepasst liebe SPD – auch üble Arbeit. Vielleicht wird es klarer, wenn ich von Arbeit spreche, die übel ist, weil der prekäre BAB-Sprinter-Driver ja auch brave bürgerliche Reisende bedroht. Wie immer: usw. usw. usw. In der Premium-Mint-IT (vormals EDV) heißt das so: Sicherheit ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Ja dann.... Jedenfalls gibt es später ein paar Beispiele, konzentrieren Sie sich auf „V“ wie Verantwortung. Die Brexit Zeit ist eine gute Zeit für eine Art Wiederentdeckung. In konkret: Der prekäre Paketbote in der VBG fährt ab sofort langsam. Sein Chef (in der VBG) akzeptiert das und gibt die Dinge, wie sie sind, nach oben weiter. Das ist neu, denn bisher wird immer nach unten getreten. Das geht so lange so weiter, bis die Obermuftis mit Ihren Gehältern weit oberhalb von Angie eben außerhalb der VBG geortet werden und dann, dann kommt dieses berühmte 4te Ministerium mit den Diplomaten in Sachen Außenbeziehungen in` Spiel. Wir sind in Deutschland in der VBG und irgendwelche globalen Aktienkurse von global agierenden Spielern interessieren uns nicht. Das ist die Theorie von drinnen und draußen. Diese willkürliche 72K Grenze ist in meiner Welt eine prima Globalismusbremse und kann „**die Welt retten**“, in der noch gearbeitet wird. In analog, aber das ist ein anderes Thema.

Kernidee 2: Die VBG macht Dinge neu (in ganz neu!) und nimmt Geld in die Hand. Die EU hat keinen eigenen Etat, nur schwer zu durchschauende Abteilungen, Abläufe und neuerdings auch Ziele, die einen wollen nach vorne und die anderen wieder zurück. Die Dinge sind verschachtelt und das spricht für den Reboot; Bildungsbürger können an Alexander den Großen denken. Es gibt es sagenhaft tolles neues Wort, das ich von den Wirtschaftsweisen gelernt habe, die als Experten die November-Prognose ein paar Monate später um 50% oder mehr lässig korrigiert haben. Das Wort heißt „Potentialpfad“. Die EU bleibt also deutlich unterhalb der guten und sinnvollen Möglichkeiten, die

dieses transnationale Bündnis eigentlich locker erst denken, und dann realisieren könnte. Also beispielsweise die Idee, dass die EU uns EU Bürger vor Amis, Chinesen, Russen, Nordkoreanern und den Afrikanern schützen soll, die böse sind. Eine „einfache tolle Berufssarmee“ mit europaweit genormtem Gehalt inklusive einem 10% Bildungs- und Sprachvermittlungs- Programm bei europaweitem Einsatzgebiet „only“ mit zehn Monaten Arbeitszeit pro Jahr, wäre vielleicht sowas. Wenn man alle Berater rauswirft, ist genug Geld da und wenn man einfache Menschen mit guten handwerklichen Kenntnissen dazu nimmt, dann klappt's auch mit der Gorch Fock und vermutlich genauso schnell. Ich wiederhole hier meine alte Überlegung, ob bei all dem aktuell angehäuften Wissen der Menschheit plus Computer-Power (mit oder ohne KI) eine moderne Planwirtschaft nicht sinnvoll wäre. Jeder Autokonzern macht eigentlich genau das, nennt sich „just in Time“. Vermutlich versteh ich wie immer alles falsch und die (m.E. vollkommen schwachsinnige) Idee einer EU Arbeitslosenversicherung ist NICHT hanebüchener Unsinn aufgrund gigantischer nationaler und auch „de-weit“ lokaler Unterschiede, die immer deutlicher zum Vorschein kommen. Wie auch immer, wir machen weiter und werfen mit Geld um uns. Also, die VBG bekommt Geld, das nennt sich Etat, sie macht Dinge neu **und** gut mit neuem Personal. Das alles parallel, mit „Opt-In“ und mit Plan. Das ist **der (!) Plan**, remember? China und Amazon (mit Plan!). Deshalb die vier (4) neuen Ministerien und drei (3) davon zu 98% (besser hundert Prozent?) völlig neu und im Idealfall mit null,null (0,0) Beamten.

Kernidee 3: Die VBG beendet die Demographische Asymmetrie der Macht und übergibt die Diskursheute den Jüngeren. Hier wollte ich mal wieder zeigen, dass ich neben „ich geeh Stadd“ auch Fremdworte einsetzen kann. Also....., in der CDU gibt es jetzt einen „sechszwanzig-jährigen 100-Jährigen“ ⁰⁸³ und ich hätte es gerne genau andersrum. Warum das denn und was hat das mit Beamten zu tun? Es ist wie immer das Pendel, das schuld ist. Ronald Reagan sagte nach der Wahl, der „Staat ist das Problem und nicht die Lösung“ und heute hoffen viele, dass es umgekehrt besser ist, mit einem starken Staat als „Erlöser“. In der Übergangsphase macht P* (= viele Politiker) auf PPP, das ist die Public-Private-Partnerschiffe zugunsten der Privaten. Bei denen ist es ihr Geld, das sich vermehren und nicht flöten gehen soll, beim Staat ist das Geld wurscht; es ist nicht das eigene, kann neu angefordert oder gedruckt werden. Ich will in die Mitte und suche somit die ultra-engagierten+ultrainteressierten neuen Typen in f/m/*, die für ein Festgehalt auf niedrigem Niveau, bei massig Spaß und Gestaltungsmöglichkeiten Ihre 133 Prozent geben. Ich suche die in Yo! und sic und Alt und Jung; Hauptsache neu! Also brauchen wir komplett neue Gehalts- und Führungsstrukturen und nehmen auch Leute mit an Bord, die aufgrund von etwas namens „Grund-Überzeugtheit (von der Idee)“ einfach so „einfach mitarbeiten oder dabei sein wollen“. Die kriegen das in den bestehenden Strukturen nicht hin, werden bei Engagement im Normalfall vom System gut eingebremst oder gehen aufgrund von Praktikum 4ever spätestens nach ein paar Jahren und dem 4. oder 5.ten Vertrag sowas von in die innere Kündigung (mit Gesamtdeutschland), dass es (k)eine Freude ist. Also....

Gesucht werden junge Leute, die noch nicht überversorgt herumhängen. Sorry hier in Richtung aller verdienter und alter Beamten, die es vermutlich und beispielsweise in der Spezialversion Polizei ganz sicher schwer haben heutzutage. Neuerdings müssen sie sich auch noch das üble Gemaule von Herrn Thomas Fischer bei SPIEGEL Online anhören. Alte weiße Männer, vormals in Premium Positionen, erklären anderen (Unwissenden) via SPON die Welt und sind sowas von ultraschnell ultradünnhäutig bei aller-kleinsten Zweifeln an dieser-ihrer Sichtweise, dass hier schon fast von Altersstarrsinn gesprochen werden kann ⁰⁸⁴. Die VBG ist jedenfalls autark und ohne „altes Spitzenpersonal“ unterwegs, das ist der Schlüssel. Immer dran denken: es gibt auch junge Alte mit Interessen und Fähigkeiten, also das Gegenteil von mir. Diese kann * suchen und mitnehmen, das mindeste wäre aber sowas wie „mit diesen Leuten auch mal reden“ und niemanden aufgrund von Vorurteilen sofort ausgrenzen. Also vor irgendwelchen Handlungen.

~~PS. für diesen Abschnitt: So wie ich das sehe verwandelt sich Kevin aktuell durch Assimilierung in „neu-altes Spitzenpersonal“. Vielleicht wäre frische Luft plus neue Aufgaben etwas Gutes für ihn?~~

~~/* Das hat sich seit dem 1. Mai 2019 schwer geändert und insofern ist dasoben gesagte nicht mehr gültig */~~

PPS.: Und da die VBG ja auch altgediente Diplomaten*innen (als harte BurschInnen?) zur Kommunikation mit dem alten (und vermutlich nach kurzer Zeit weit zurückliegenden) Deutschland 1.0 (R.I.P. erst später, Phase 1: 1945-2022) sucht, kann man hier auch ein paar gute Sachen aus der alten Welt lernen. Neu ist gut, Erfahrung ist gut, beides zusammen ist sehr gut. Das alte .de.com.biz.dumm-Germoney läuft weiter und ahnt, dass seine Tage gezählt sind. Teile werden sich wehren und die FDP wird eine kurze und vergängliche Blütezeit erleben; vielleicht. Die beobachten uns und wir beobachten die. Das ist eine globale Wahrheit, die vielleicht nicht schön, aber wahr ist. Und in Richtung Jugend nochmal und ganz ganz wichtig:

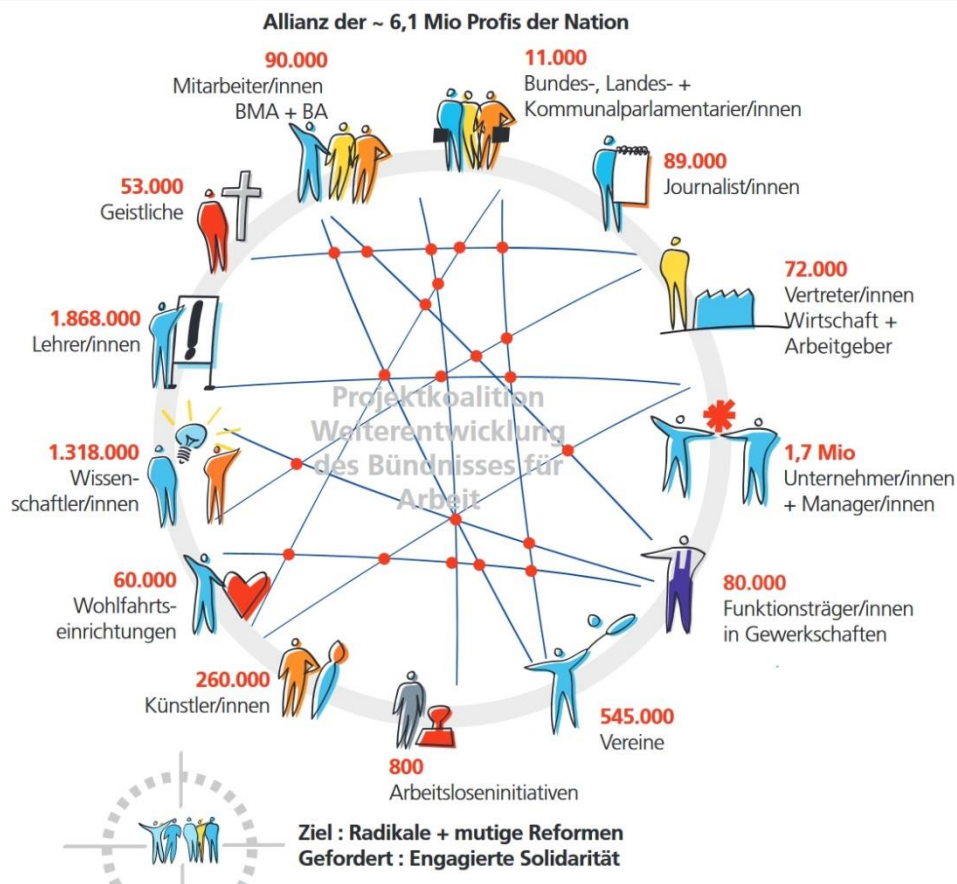
Die alten, überversorgten, weißen und mächtigen Männer werden die Dinge, denen sie Macht plus Überversorgtheit verdanken, nicht freiwillig ändern. Klar, auch hier gibt es solche und solche und viele (Junge und Alte) werfen sich neuerdings auf den Boden und weinen vor Freude über Bills (und anderer) neues Engagement mit steuersparenden Stiftungen und Milliardenpenden 085. Gut und trotzdem fragwürdig ist schwierig; genau wie bei der Partnersuche sollte * sich auch in Politik gut vergewissern, mit wem man sich da einlässt. Und genau darum ist eine Art gemeinsamer Überbau sinnvoll. Etwas, das ich von der Welt bis nach Huzenbach runterbrechen kann. Friede, Verantwortung, Gerechtigkeit sind so Dinge. Und in Richtung Genderfans und Feministen und mehr ist zu sagen, dass die drei „Werte“ von oben geschlechtsunabhängig sind. Und dass es von diesen sinnstiftenden Dingen noch mehr gibt, die es für alle Menschen zu entdecken gilt.

Kernidee 4: ist keine Idee, sondern ein Remix aus den Punkten eins bis drei (1-3). Was hatten wir? Die Grenzen, die Jungen, das Neue (mit Geld), die Verantwortung (die verbindet) und eine ernste Warnung vor alten und klebrigen Mächten (= Gegenspieler). Das „V“ ist kein Victory-Zeichen und leider nicht sexy. Das ist ein Problem und darum gibt es hier auch keine Vision, sondern nur tonnenweise Arbeit. Das bringt mich kurz aus dem Trab und ich falle über die Sprache zurück zum wirren Denken. Was sagt Ihnen die Endung „ion“? Da sind jedenfalls Visionen drin, in Religion, Nation, keine Nahrungsmittelration und im Kleinen in Union. Was sagt Ihnen die Endung „ismus“? Das ist vielleicht nicht tot, aber definitiv schwierig. Marxismus, Sozialismus, Faschismus, Kapitalismus, Maoismus, Terrorismus, Feudalismus, Feminismus, Liberalismus, Hedonismus, Pluralismus und am Ende in neu der Demokratismus. Der gute Humanismus ist irgendwie in der falschen Abteilung gelandet, nachdem der Liberalismus mit Neo (= Neoliberalismus) in meiner Welt viel zu viel echten Mist produziert hat. Das alles kann Quatsch sein, ich denke das nicht wirklich, und darum geht es nun wieder zurück zur Arbeit und zum Erden. Erde an Eckhard: „Zurück zur Agenda 2022!“

Nochmal zu den drei Kreisen in der Einfach-Grafik in rund vom Anfang. Überbau = „Mutterschiff“ = Welt = unsere Existenz. Europa und Deutschland existieren auch und wir sind mittendrin. Das Pflänzchen = „U-Boot“ = „neue Gesellschaft“ = Hoffnung = „es tut sich was“, das ist der Kern. Liesschen Müller kann nicht die EU verändern und wir können das „Size matters“ im Neoliberalismus nicht zu 100% ignorieren oder leugnen. Also brauchen wir für den Neustart, wenn SPD und andere und ich das wollen, eine gute und vor allem mittlere Größe. Und eben Geld in der Geldwelt. Geht nicht anders. Soziale Gerechtigkeit ist das eine, WLAN für alle ist das andere und Whatever it takes ist wieder was anderes. Greta fordert für die junge Generation mehr Ernsthaftigkeit plus Geschwindigkeit und das geht schon gut in Richtung Whatever it takes. Das ist global und kann gut runtergebrochen werden, indem Jugend sich in Deutschland eben gut und ernsthaft mit Herrn Lindner anlegt. Dabei gilt es eins zu berücksichtigen und das nennt sich Theorie und Praxis. So gerne ich mich im Dienste des Sozialismus mit dem Kapitalismus anlegen würde, so sehr muss ich akzeptieren, dass der Kapitalismus inkl. Gott Mammon sozusagen in die Welt-DNA eingesickert ist. Das Ganze schon lange „vor dem Ende der Geschichte“ 086. Dazu kommt das Ende des Dualismus in weltweit, Amerika zieht sich zurück, rüstet trotzdem auf wie dumm und neue Mächte und Mitspieler positionieren sich. Es könnte sein, dass das Klima bald keine Rolle mehr spielt, wenn im Großen wieder etwas mehr ernsthaft gespielt wird. Um Territorien, Macht und Einfluss. Ich muss hier nun weitermachen, empfehle aber dringend und ernsthaft weiter hinten etwas namens AzA 2 zu lesen. Das Thema: „Geschichte wiederholt sich nicht“. Das ist mein voller Ernst (weil Geschichte sich pausenlos wiederholt, nur eben in anderer Optik) und nun kann ich hier weitermachen.

Kernidee 5: **Auch in der VBG gibt es Zahlen.** Initial haben wir gesagt, dass wir genau ein (1) Problem lösen wollen: Soziale Gerechtigkeit. Dann ging es um die 30-30-30-10-Stachelgesellschaft. Nun will ich zur „runden und grünen (nix Parteipolitik) 18:80:2 Gesellschaft und von da aus wieder rückwärts zur sozialen Gerechtigkeit. Hier gleich eine erste Klarstellung. 18% Elite, die links von 80% „Neu-Bürgern“ kontrolliert wird, die rechts ein Auge auf 2% „Irre“ hat, hat erstmal nichts mit (dr-)innen oder (dr-)außen und oben oder unten zu tun. Auch nicht mit Geld und Status, wie sie ganz weit hinten und später im „Comic“ auf Seite 387 nachlesen können. Es geht schlicht um eine Erweiterung. Eine positive Erweiterung aus 2002 und aus SPD Kreisen; zumindest wurde das Ganze von dort aus angeschoben. Es geht um etwas namens Teilhabe. An Politik und Gesellschaft. Aus der Mitte für die Mitte. Leider ist das – nach vielleicht irgendwie zu würdigenden finanziellen Erfolgen (von der FDP bewundert) – sagenhaft schiefgegangen in einem Bereich namens Kultur, Klima und Gesellschaft. Also....

Es gab seinerzeit etwas namens „Bericht der Kommission“. Es war möglich, sich diesen Bericht zuschicken zu lassen und es gibt ihn noch heute digital als pdf im Internet zum Download*. Jedenfalls war dort die Rede von den Profis, die Christian vermutlich nicht meint. Wortwörtlich steht in der Überschrift das hier: „**Allianz der ~ 6,1 Mio Profis der Nation**“. Diese wurden grob aufgeschlüsselt und das Wort Berater ist nirgends zu sehen. Ich nehme nun diese Summe und multipliziere sie mit drei (3) aus Sicherheitsgründen. Sechskommaeins mal drei ($6,1 \cdot 3$) ist achtzehn (18) und das ist eine geschmeidige „Nicht-Experten-Multiplikation“ aus Richtung Kultur** und Soziales. Los geht's, hier kommt ein uraltes Bild, was heute wohl besser „einfache Grafik“ genannt wird.



* <https://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/moderne-dienstleistungen-am-arbeitsmarkt.html> ** 260.000 Künstler sind dreimal soviel wie 89.000 Journalisten; das ist 2019 schon irgendwie anders, denn viele Künstler sind abgetaucht in die „private Security“.

Im Dienste der einfachen Sprache, Webseiten und Bücher schreibe ich – auch aufgrund von besserer Lesbarkeit und didaktischen Gründen – das oben unten stehende noch einmal ab in Groß (= ALPHA!):

Ziel: Radikale + mutige Reformen

Gefordert: Engagierte Solidarität

In meiner Welt haben die 6,1 Millionen „Profis“ (heute vielleicht mehr oder weniger?), „das große Ganze“ leider nicht richtig hingekriegt. Das vor allem bei dem Buchstaben „S“ wie Sozial, wie SPD, wie Solidarität. Nochmal in einfach mit Beispiel: Kein Strom ist schlecht im 21. Jahrhundert. Ich denke darauf können sich alle einigen und ich hoffe, dass ich Zahlen dazu (also Zahlen zur Anzahl der Stromlosen) schon irgendwo geliefert habe. Da ich selbst massig guten Strom habe – vom eigenen Dach – und genau dieser Strom (6,66 KW on roof) meiner Frau und mir sagenhaft gut geschadet hat (das ist eine Geschichte für 685), habe ich sozusagen beides. Strom zum Leben, kochen und arbeiten und massig gute Motivation aus dem hinten unter 685 geschilderten zum Weitermachen. Sanfter „Staatsterrorismus“ durch die Verwaltung (oder Sprüche von @AKK zum Thema Meinungsfreiheit Ende Mai 2019) steigern immer etwas namens intrinsische Motivation. Wie war das? „Lerne zu Klagen ohne zu Leiden“; das ist gut für den Lobbyismus von unten. Bitte machen Sie jetzt eine kurze Pause, oder lesen Sie die persönliche gute Stromerfahrung des Autors plus Ehefrau hinten nach, vielen Dank.

Kurze Pause, machen Sie etwas Gymnastik!

Von der Theorie zur Praxis, wie gehen wir es an in der VBG? Der erste Schritt ist das „Geld in die Hand nehmen“. Das kommt natürlich immer auf die Parameter an, aber „wir“ haben ja schon früher gezeigt, dass „wir-2“ mittlerweile jenseits der 50% (fünfzig Prozent) bei den Gesamtausgaben liegen (mit Sozial- und Gedöns-Zeugs, was bei der Rüstung fehlt) und somit gönnen „wir-3“ uns locker zwischen 150 und 200 Milliarden plus Boni im Erfolgsfall. Bitte nun nicht lachen, aber Geld soll erstmal keine Rolle spielen, Zahlen hin oder her. Warum das denn? Weil wir uns zuerst um das „Feuer“, sprich die Idee und ihre Grundlagen kümmern müssen. An anderen Plätzen (= Stellen) wird von Menschenbild gesprochen und ich habe den Begriff Kautio in`s Spiel gebracht. Nun spielen wir Elevator Pitch, die „Startupper und Entreprenöööhre“ wissen, was das ist und wie das geht. Es geht um das so kurz und schnell wie möglich vorwärtskommen. Im Fahrstuhl. Nach oben. An`s Licht oder den Geldtopf. So gehen wir`s an:

- Gründung VBG **nach** der Definition und dem „Kalkulieren“, also dem „Geld in die Hand nehmen“. Für die Doofen nochmal. Geld ist immer nur dann ungenügend da, wenn man aufgrund von Mängeln im Gehirn nicht dahin geht, wo das Geld ist. Für die noch Dümmeren: da wo so manches großes Geld ist (herumliegt), wird es nicht erwirtschaftet durch Arbeit, es wird „erzinst“, erspielt, geraubt oder aufgrund von sakrosanten Abos im Steuer- oder Korruptionsbereich halblegal an den Strand gespült.
- Die VBG gründet oder kauft eine Bank für die Bürger der VBG und für das VBE. Also das VBE was ja auch irgendwie ausgezahlt und verwaltet oder aber eben auch gesperrt und wieder eingezogen wird. Je nachdem. Verantwortung steht im Grundgesetz. Das sind Rechte und Pflichten. Nur sagen immer alle, das hätten wir schon und alles wäre gut. Ich seh das anders und denke einfach, wenn wir das nochmal neu definieren und probieren, schadet es nix. Es ist ein Neustart plus Opt-In und der ist nach dem klassischen „ich mag Grenzen“ Prinzip nicht für alle offen und nicht für alle geeignet.
- Jeder Bürger erhält nach Einwanderung einen neuen Pass und das neue Konto jeweils kostenlos
- Jeder Bürger startet im 1. Jahr mit 6.000,00 EUR Kautio, die die VBG für den Bürger eingelegt hat. Bitte wieder beruhigen, jetzt werden wir brutal und schneiden und kürzen so herum, so dass auch die wildesten Neoliberalisten Ihre Freude haben werden. Los geht's:

- **Das VBE wird an deutsche Bürgerinnen und Bürger der VBG zwischen 18 und 65 gezahlt***

* gültig nur bei Aufenthalt in Deutschland plus Erfüllung der Bürgerpflichten, welche die VBG festlegt.

Praxis Teil 2: Vorankommen durch Abgrenzung. Der Sinn des Schnitts ist erfolgreiche Integration. Wenn man 18 Jahre im guten Deutschland ist, kann man in die VBG einwandern. Freiwillig bzw. Opt-In. Die „Anmeldung für die VBG erfolgt automatisch bei Geburt (in Deutschland), oder eben jederzeit auf Antrag, wenn der alte, neue, grüne, blaue, schwarze, braune, gelbe oder sonst wie geartete „Alt- oder Neubürger“ nach 18 Jahren meint, er wäre denn soweit in Sachen persönlicher Migration. Achtzehn (18) Jahre Deutschland, Sprache sprechen inklusive Lesen lernen, sich nur wenig bis nichts zuschulden kommen lassen, keine Vollverschleierung, Akzeptieren einer Wahlpflicht als VBG-Bürger und nur ein einziger Pass, das sind so ein paar Bestandteile der Eintrittskarte. Und Arbeiten natürlich:

- **Das VBE wird gezahlt an Bürger mit einem Einkommen zwischen 6.000 EUR p.a. und 72.000 EUR p.a.***

* Das Bürgergeld wird, auf den letzten Steuerbescheid bezogen und mit zu zahlenden Steuern verrechnet, auf einen Schlag ausbezahlt. Für Mathematiker: 72 geteilt durch 6 ist 12. Alles klar? Das ist der sogenannte Bandbreitfaktor (6-72) und die 6 und 12 werden später noch gebraucht. Die „Nachzahlung im Voraus“ (= VBE 2023 am 1.2.2024 frühestens nach Steuererklärung 2023) ist der sogenannte „Menschenbild-Vertrauens-Sozial-Verantwortungs-Faktor“. Und noch was: Zahlen sind mir wurscht. Man kann auch halbieren und verdoppeln, das sind dann 3 bis 144 KEUR (KiloEuro). Völlig egal. Es geht um Kultur und Klima. Es geht um ein Gefühl. Es geht darum, das Gefühl der „Ausbeutungskurve in der Mitte“ zu überwinden. In groß-fett-ALPHA! geht es darum:

Es geht um eine Unter- und eine Obergrenze. Also Grenzen, welche die „noch normale Gesellschaft“ definieren. Unten bedeutet das einen Horizont und Oben einen Bezugspunkt zur Realität. Der Blick geht nach oben und nach unten und in der Normalität, die in der Realität gut ist, sind 80% „neue Mitte“. Gut bedeutet gut für „2x Klima“ inklusive Solidarität.

Und nochmal. Es geht um viel mehr als nur Geld. Kann ich eigentlich nicht oft genug sagen. Ohne Geld geht nix, zu viel Geld ist schlimmer, Politik ist schwach, planlos und mehr. An dieser Stelle lockern wir die Bleiwüste wieder auf (sorry altgediente (= geübte) Leser*!nnen für dieses „antichambrieren“ der „Mei, Mei, ist das aber schwer, dieses Lesen“-Zielgruppe) mit Fettschrift-2, die anders ist: 28 statt 18 px-Größe:

„Leistung muss sich wieder lohnen“*

* Wer hat's gesagt? Schwierig. Nachzulesen beispielsweise hier, aber es gibt noch tonnenweise andere Quellen**:
<http://politikblog.knoettig.de/leistung-muss-sich-wieder-lohnen-kampfslogan-2-artikel-1729.html>

** = Linkliste auf der SPD-Hilfswebsite. Ich zitiere wirklich gut und gern, aber alles hier unterbringen, das geht nicht wirklich.

Es folgt wirklich wertvoller externer Content:

„Da in der Regel mit dem Entgelt für eigene Arbeit staatliche Hilfe entfällt, aber vom ersten verdienten Euro an die Sozialversicherungsabgaben in vollem Umfang anfallen, bleibt netto oft ein unfassbar geringer zusätzlicher Betrag in der Haushaltskasse übrig. Ein Arbeitsloser erhält als Folge

einer Erwerbsaufnahme weniger staatliche Hilfe. Gleichzeitig hat er auf das nun durch eigene Anstrengung erwirtschaftete Einkommen Sozialabgaben und Steuern zu leisten. Transferenzug auf der einen und Beiträge an die Sozialversicherungen und Steuern auf der anderen Seite **können gemeinsam zu einem Grenzsteuersatz von 80 bis 90% führen.**“ 087

PS.: Die Überversorgten im Bundestag sind hier seit Jahren totale „Deaf, Dumb and Blind Kids“. Bei Interesse am Inhalt zwischen den „Hochkommata“ („“) fragen Sie Meher Baba oder verfolgen diesen Link: [https://de.wikipedia.org/wiki/Tommy_\(Album\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Tommy_(Album))

• **Leistung muss sich echt wieder lohnen und wer nichts oder wenig und vor allem „wenig digital“ leisten kann, braucht Hilfe.** Die Idee hier ist folgende: mit VBE, was beispielsweise in „Clansland“ wirklich hart erarbeitet werden muss (das ist dieses „sauber bleiben“) wird es besser (für alle). Wir hatten am Anfang auch diesen Mathematiker-Spaß mit 6 und 12 und 72 und das sind „sechs (6) Zwischenhorizonte“. 0-12, 12-24, 24-36, 36-48, 48-60, 60-72. In dieser Mitte der Mitte leistet jeder, was er/sie/es eben kann, will und mag. Arbeit und Sinn, das macht Sinn, und wenn drum herum die Bandbreite erträglich ist, dann klappt's auch mit dem Kima; dem gesellschaftlichen und dem anderen. Zu den Zahlen später mehr, hier wieder eine Prise Sinn.

Obdachlos in Deutschland unterwegs zu sein ist global gesehen Pipifax, Dieters 4K Rente pro Tag sind das auch und dieser „Schönwetterflug für beide“ ist nicht auszuhalten. Für mich hier in Deutschland. Global gesehen ist das Klima noch mehr versaut und darum schreibe ich hier kurz etwas zu dieser Bandbreite. Merke: Das kommt aus dem „in die Ferne sehen“. Also Print, TV, Internet. Vielleicht nochmal die Einleitung lesen in Sachen „die Erforschung der Welt ist beendet, aber was nun?“. Also...

Lebenlang als (Sex-) oder Sonstwas- Sklavin verkauft zu werden ist besser, als lebendig vom IS verbrannt zu werden. Joe Kaeser geht es gut (17+K p.T.) und Jeff Bezos „verdient“ laut x-beliebigem Zitat „über 4 Millionen pro Stunde – auch im Schlaf“. Damit ist der arme Dieter bettelarm. Das Jeff-Zitat kommt von hier* und Geldverdienen im Schlaf hat viel mit Leistung zu tun. Wie war das? „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen“, sagte 2010 SPD-Arbeitsminister Franz Müntefering** und jemand anders, heute am Golfen und mit schlechter vergoldeter Schrottplastik im Wohnzimmer ausgestattet (4x„?“ einfügen ab *schlechter*; bitte), hat 2001 so etwas gesagt: „Es gibt kein Recht auf Faulheit!“***. Insofern hat imw Franz etwas übersehen und bei Gerd muss man*frau einfach nur erben oder lässig ein paar Mal pro Jahr in einem Aufsichtsrat herumsitzen und ist dann ebenfalls fein raus***.

* <https://t3n.de/news/so-viel-geld-verdienen-elon-musk-jeff-bezos-oder-mark-zuckerberg-pro-stunde-1105680/>

** https://www.zeit.de/online/2006/20/Schreiner****

*** <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/a-126811.html>

**** Das „Schreiner“ in der URL hat etwas mit einem Arbeitsmarktpolitiker namens Ottmar Schreiner zu tun.

• **In der VBG besteht neben der Wahlpflicht auch noch die Vorgabe, dass Mann und Frau und mehr nur einen einzigen Pass besitzt. Ab Beginn der erfolgreichen innerdeutschen Migration.** Hopp oder Top, so ist das hier. In der definierten VBG. Also wird der alte Pass (oder die alten Pässe) eben eingezogen. Es gibt keine Einbahnstraßen und aus der VBG kann * besser und schneller rausfliegen, als aus Deutschland 1.0, denn es ist kein Ortwechsel erforderlich. Insofern: Bitte entscheiden Sie sich jetzt bzw. vor Ihrer Einwanderung (Migration+), ob Sie das auch wollen. Also wirklich wollen. Es gibt Rechte und Pflichten. Ganz wesentlich ist dieser Gedanke:

• **Sie können Mitglied der VBG sein, ohne ein VBE zu beziehen oder Mitglied der VKV zu sein.** Es gibt drinnen und draußen, Rechte und Pflichten und gerechte Leistungen von zwei Seiten, die versuchen ein neues Team zu werden. Und das alles in definiert. Das Wort definiert erinnert mich an dieses Assi-Rapper-Pack-Duo namens Kollegah und Farid Bang, die kurz davor waren für Ihren Sprachmüll („Mein Körper definierter als von Ausschwitzinsassen“) auch noch einen Preis zu bekommen. Das war im April 2018, heute vergessen, aber nicht von mir. Jedenfalls wird es dieses

nicht definierte „Anything-goes-hoffentlich“ in der VBG nicht geben und wenn, dann hat das ernste Konsequenzen. Wer sich nun an den Kopf fasst (wg. dem *anything-goes-hoffentlich*, nicht wg. dem Übel-Rap), sollte über Rocker, Clans, Seeräuber, Milliadäre, chinesische Investoren, CUMCUM-CUM-EX, Rentenreformen alle zwei Jahre und Kim nachdenken. Nicht Kim Schmitz, sondern der andere. Neulich im Gespräch bei Putin, „unserem Verbündeten im Kampf gegen Donald“. Dieser Punkt wird uns später noch etwas beschäftigen (Thema Regeln), denn in der VBG gilt neben dem „steuerfreie Charity-Einheiten nur in VBE Einheiten möglich“ auch eine Art Verherrlichungsgebot für Kims, Kollegahs und andere üble Gestalten. Aber alles später und nach Absprache mit der „18K-Crew“. Das alles hat gute Gründe (aus der Vergangenheit für die Zukunft), wird später behandelt, und ist vielleicht sagenhaft sinnvoll. Was haben wir also bisher? Es ist Zeit für ein kleines Zwischenfazit.

• **Zwischenfazit bzw. „was haben wir?“:**

- 4 Ministerien
- massenhaft Geld
- ein paar Ideen mit VBG, VKV und einer VBG-VBB, die das VBE auszahlt
- eine Zielgruppe
- ein paar Ideen für „Feindgruppen“, also schwachsinnige Manager, Bankster und Rapper
- den VÜV oder eben die Einwanderungskommission
- ein Zeitfenster (18 + 47 = 65)
- ein Geldfenster (6 – 72K = massig Raum für „gewünschte soziale Unterschiede“)
- eine Marketing Idee

Das letzte muss ich noch kurz ausführen, bevor weitere Punkte kommen. Also... Wir haben eine Groko die unter Ihrem Potentialpfad dahinwurschtelt. Das geht mit dem neuem SPD UltraSozialismus und AKK's „Back to Irgendwas, das aber in Power-Konservativ und inkl. Ferkel kastrieren (ohne alles)“ ganz sicher nicht gut ~~088~~. Bevor wir uns abnabeln in die VBG brauchen wir etwas namens 50%+ oder alternativ die Groko+. Fünfzig Prozent Plus (50%+) ist nicht die Generation Silver-Bronze-Gold-Rentner und in Politik auch nicht Ziel von irgendjemand (= niemand). Es könnte das neue Ziel der Grünen sein, die sich aber nicht trauen. Zu jung und unerfahren. Die AfD ist viel zu jung, die leiden an Überschätzung, Pubertät halt. Jedenfalls ist das mit dem Marketing so gedacht:

Die CDU erklärt die „Hazienda-Agenda“ zur Steuersenkung für Leistungsträger und alle sind zufrieden. Die SPD erklärt die „Nicht-Viva-Sozialista-Agenda“ zur Rettung des Sozialstaats und alle sind zufrieden. Grüne und AfD werden integriert. Einmal für's Klima und einmal für den Grenzschutz oder die Dieselrettung. Egal. Alle machen mit und wir gucken was passiert. Die FDP guckt zu und muss die Opposition allein stemmen. Um die Linken tut's mir am meisten leid. Hart arbeiten ohne groß aufzufallen und dann das. Aber gut, Opfer müssen gebracht werden, Petra Pau und andere sind ja auch schwer globalistisch unterwegs; da müssen sie also durch und Missachtung sind sie gewöhnt. Weiter mit dem „Haben“, ich glaube in einer Bilanz ist das die „Plus-Seite“, also das „+“:

- wir haben einen neuen Pass und zwar nur einen
- wir haben die Wahlpflicht in der VBG inkl. VÜV und Eingangsprüfung
- wir haben keine Vorurteile gegenüber Grünen, Braunen, Schwarzen, Gelben, Normalen, Kranken, Guten, Schlechten, Verrückten, Roten, Blauen, Sonstigen. Aber eben erst nach 18 Jahren + VÜV.
- wir haben wissenschaftliche Begleitung plus eigene Ministeriumsunterstützung
- wir haben Grenzen. Des guten Geschmacks und andere, wir haben Drinnen + Draußen in lokal.
- wir sind startklar bei gutem und sehr interessiertem, jungen und engagierten Neu-Personal
- wir sind startklar mit einer Idee, einem Thema, in einem Land mit Team-1 und einer Opposition.
- wir legen dann mal los und fangen mit den Sachen an, die fehlen.

Was fehlt? GKV + PKV bluten aus durch VKV. An der Stelle halte ich mich raus und verweise einfach in Richtung Neustart. Ersetzen von nicht reformierbaren System durch Neue ist nicht der richtige Ausdruck, denn es ist eine Grundsatzentscheidung gefragt. Ich kann „grundsätzlich“ und wahlweise in

die individuelle Pseudogerechtigkeit durch Feingranulierung mit KI gehen, oder eben versuchen auf dem Weg der Suche nach einer Normalität für alle, ein normales System „für (fast) alle“ zu schaffen. Hopp oder Top. Immer wenn ich das eine als das andere verkaufe, merkt es jemand und dann sind alle beleidigt. Die kriegen Baukindergeld und ich nicht. Buhuhu... Es muss klar sein, dass zucker-gemästete Unterschichtenkinder kein Spaß sind (in meinem normalen System), aber gehobene Süßigkeiten-ALPHA!-Produzenten, die den Dreck „einfach so überall hin verkaufen“, unlesbares Kleingedrucktes im Dienste der Wahrheit schwer verschurbelt aufdrucken und mit Liebesentzug, Arbeitsplatzabbau und Lobbyismus drohen, eben auch nicht. Ich habe mich also gegen die Feingranulierung entschieden, bin für etwas namens neue Normalität (für fast alle) und sehe das so: Beim Zucker muss 2mal (2x) die Verantwortung zurückkommen. Im 1.0 DE und Groko-Land mit „übler Julia“ geht das nicht und zwar beides. In der VBG, nach Absprache „mit den 18“, geht das vielleicht und Zucker ist nicht alles. Wenn ich eine „neue Verantwortungsromantik“ wünsche, setz mich hin, schreib ein Buch, und mache eben „irgendwas“. Ob das klappt ohne das wichtige Geld plus Macht und Einfluss ist unklar. Und darum nehmen wir (= ich) uns Zeit für einen guten Spruch:

Früher hieß es „Zeit ist Geld“ und heute ist es umgekehrt.

Geld soll Zeit und Nerven generieren und somit Raum schaffen für etwas politische Teilhabe. Für diese brauche ich heute fast mehr Nerven als Zeit. Das Ganze in **absolut nicht global und auch nicht für 5 Euro-Cent transnational**. Das ist der nächste Punkt und er ist wichtig. Die VBG hat „0“, also Null,Null,Nichts,0 außerhalb von Deutschland zu tun. Das wird schwer entlastend wirken. Für Alle, also die drinnen und die draußen. Das Individuum/Individuum ist nicht überfordert mit globalen Dingen und die Groko oder andere Konstellationen können in Ruhe Ihre Kreise ziehen. National, Transnational, Global, universal, „überaal“, nur nicht in der VBG. Wichtig ist diese Subjekt-Objekt Geschichte. Die VBG soll ein handlungsfähiges Subjekt sein. Absolut kein Katalonien und immer mit guten Aussenbeziehungen, aber eben doch etwas Neues und Anderes mit Sinn in definierter Bandbreite. Nach der getroffenen Grundsatzentscheidung („Normalität für alle und nicht nur für PKV-Mitglieder“) schaffen wir eine neue VKV und diesen Teil delegiere ich, oder ich hab das auch schon vielleicht. Wir bekommen die „VKV“ von „irgendwoher“ und ich denke, dass das zuständige Ministerium das schon gut macht. Kein Fettabsaugen, kein Plastikmüll in Brusthöhe und keine Globuli-Fantasien. Neues Team, neuer Spirit: die können das, da bin ich ganz sicher. Etwas anderes ist diese Bank mit dem Geld. Das ist die VBG-VBB und die hat es schwer und einfach zugleich. Hm... was bedeutet das? Geld von Bank, Strom aus Steckdose, beides auf Kautions? Nach der VBG-Kautions denken wir an das, was noch fehlt. Das ist die Zeit nach 67 und dann ist es Zeit für Rente, Pensionen, Ehrensold oder eben das Ultravermögen mit gesunden Kapitaleinkünften. Eins und zwei sind Einkommen zum Leben (in knapp und besser), ab drei geht es in die gute Überversorgung und vier ist pures Zuviel, weil zwei bis drei hier auch meistens mit dabei sind. Also, wie läuft das in der VBG-VBB?

Vorher nochmal kurz zurück zu Obama und den Kindern. Niemanden vergessen. Ein BGE für Alle von der Wiege bis zur Bahre ist Mist. Warum? Weil der Sinn des Lebens verfehlt wird. Also der in meiner Welt. Erst bin ich klein, schutzbedürftig und muss was lernen, dann bin ich groß, stark und leistungsfähig, und wenn ich wieder älter und schwächer werde, greift die Lebensleistung. Entweder in Geld und Besitz und RPE (Rente-Pensionen-Ehrensold), oder eben in Familie, Freunden, Umfeld, geringen Bedürfnissen und Ruhen in sich selbst. Die ist die nicht-monetäre Lebensleistung, die eben auch wichtig ist. Wie hat das neulich ein Herr Wolfgang Niedecken von BAP im Fernsehen ausgedrückt? Ich hab's nicht aufgenommen und zitiere also nur lässig. „Er hatte als Jugendlicher keinen Schimmer von alten Leuten und hat dann im Zivildienst (18 Monate, 2 mehr als ich abgeleistet habe, soviel zum Thema Gerechtigkeit) gelernt, dass es jede Menge alte Menschen irgendwo in den 5., 6., 7., und 8. Stockwerken von Häusern gibt, die diese Ebene nie wieder verlassen und ohne das Essen, was er als Zivi da angekart hat, schlicht verhungert wären. Also.... Es muss ein Umfeld geben, das es erlaubt, sich um die oben aufgelisteten Dinge zu kümmern, die eben nichts mit Geld zu tun haben. Kinder sind in beiden Fällen dazu nicht in der Lage (also Geld zu scheffeln oder mit geringen Bedürfnissen in sich selbst zu ruhen) und „unser Klima heute im Germoney“ besagt eben leider, dass Du im

Alter besser tonnenweise Geld hast, denn sonst bist Du leider vollständig verloren. Das will ich ändern. Yo! und Sic und wirklich und definitiv nicht mehr für mich. Das ist dieses „folge der Spur des Geldes“. Bei mir gibt es kein „Hintergrundgeld“, also sind meine Vorschläge „wertvoll“, Yo!. Also:

Ich will das Sozialamt* und jede Menge frühkindliche Bildung und Förderung und Infrastruktur bis hin zum Einsatz „der Bundeswehr im Inneren (der, die gut ist)“, die von Schulen zum Schutz in großstädtischen Kriegsgebieten jederzeit angefordert werden kann, aber hier, hier geht es um die Zeit zwischen 18 und 65, also die Zeit, die die Grundlage für das Leben danach sein soll. Und dass das klar ist: Jeder und Jedsie und Jeddiv kann so lange arbeiten, wie sie-es-er eben will, null (0) Problem. Mit 65 endet das VBE, das ist alles. Die „Mitgliedschaft“ in VBG und VKV usw. bleibt unberührt und mit dem Rauswurf aus der VBG endet auch die VKV. Das sollte man sich im Alter schwer und gut überlegen sowas und in der Summe sind das alles getrennte Baustellen. Soweit alles klar bis hier?

Hier endet nun der Teil Praxis Teil 2, der ca. 3 Seiten weiter vorne begonnen hat. Nun gehen wir von der Praxis in's Detail zur Kautio. Das wird lustig. Und um den weltlichen Gepflogenheiten rund um Gott Mammon entgegenzukommen, benennen wir die folgenden Unterkapitel immer mit irgendetwas wie Zaster-1, Kohle-2 oder Ganz-sicher-finanzierbar-3-4 usw. Doch zuvor noch etwas zu dem Wort Kautio. Was ist das? Wir schauen schnell nach, im allwissenden Internet, und lesen dies:

Eine Kautio ist eine Sicherheitsleistung, mit der ganz unterschiedliche Rechtsinstitute gemeint sein können, insbesondere die Mietsicherheit, die Bestellung eines Pfandrechts oder das Stellen eines Bürgen, wenn dem Gläubiger die Durchsetzung künftiger Regress- oder sonstiger Ansprüche ungewiss erscheint. **Wikipedia** Vorgehensweise: Google, Kautio, Oben Rechts, Cut and Paste. Go!

Das ist schwer verschwurbelt und ich schreibe das nochmal neu nach dem imw Prinzip. In der nicht Moderne, also vor dem Liberalismus hoch X, gab es sowas wie Normen und Werte die irgendwie historisch oder hysterisch gewachsen sind. Du sollst nicht stehlen ging irgendwie-2 nach dem Hand abhacken in Fleisch und Blut über und irgendwie-3 und irgendwann gab es sowas wie einen Konsens darüber, dass Stehlen eben böse ist und dass das gefälligst zu unterlassen sei. Vielleicht habe ich das (irgendwo-0) schon geschrieben, aber heute ist das mit dem Stehlen anders. In gewissen Vorbild- und Elite-Kreisen ist es „jedenfalls heute jedenfalls“ nicht mehr böse, den Staat mit CUMCUM und CUMEX zu bestehlen oder den Libor (was immer das ist) zu fälschen, weil das eben und vermutlich irgendwie profitabel ist. Also haben wir eine neue Situation, die angeblich schlecht verfolgt werden kann, wenn die Protagonisten zum einen weltweit unterwegs sind und zum anderen diesen Ratschlag, von einem heute wieder schwer angesagten Menschen, befolgt haben:

https://www.suhrkamp.de/buecher/was_ist_ein_einbruch_in_eine_bank_gegen_die_gruendung_einer_bank_-bertolt_brecht_46653.html

Also? Was wir wollen oder was wollt Ihr denn? <https://de.wikipedia.org/wiki/Maoam> und Kautio. Kautio für alles. Für das Leben in Deutschland, in der VBG und für GAFAS** in der EU. Mal sehen. Nach den Sternchen unten kommt die VBG-VBB in konkret mit Zahlen. Bleiben Sie dran.

* Ich will mein „Profi-Sozialamt“ zurück und zwar ohne Pfennigfuchser, Exceltabellenschieber und ohne einen einzigen Berater im Umkreis von 100 Kilometern auch nur zu sehen. Jm2C.

** Wenn die Möglichkeiten einer „Plattform“ als potentiell demokratiegefährlich beurteilt werden, dann ist Kautio eine Möglichkeit. Ob das nun 400 Mrd. Dollar sind, die moderat mit 1% verzinst werden und von denen die „ausorakelte Steuerschuld“ gleich direkt abgezogen werden kann, oder das Sysadmin-Root-Passwort ist, ist mir wurscht. Tatsache ist, dass das Finanzamt ganz gerne bei Selbstständigen zum Orakel wird und lässig und fröhlich in der Gegend herumschätzt. Aber hier ist die Richtung ja klar. Nach unten und nicht nach oben. Sehr schade. Das wäre ein tolles EU-Projekt: Kautio für GAFAS in der EU. Woanders heißt das „Betriebserlaubnis“. Nicht billig bei Oldtimern.

• Die VBG-VBB ist die Verantwortliche Bürger Bank in der Verantwortlichen Bürgergesellschaft.

Sie ist wie im wirklichen Leben, dem Finanzamt nachgelagert. Das Kautions-Geld ist geblockt und das reale Geld für die Haushaltskasse fließt erst nach der Steuererklärung. Steuern werden verrechnet. Strafzettel werden verrechnet. Es ist ein „Pluskonto“ in kostenlos. Die Bank tätigt keine IPOs, hat keine Pläne für Bad-Banks und keine Investmentabteilung. Die Bank ist auch ein Fluchtpunkt für die, die von „normalen Banken“ genug haben, oder von diesen aufgrund von Fusionitis und Größenwahn freigestellt werden. Ein normale Bank, nur in Deutschland tätig, ein idealer Anlaufpunkt für normale Unternehmen die ebenfalls nur deutschlandweit tätig sind und somit zu klein für die Großen sind. Letztendlich überweist das Finanzamt Deutschland alt das VBE nach Be- und Verrechnung und hat dann eine Forderung an die VBB in der VBG, die diese aus ihrem 200 MRD Etat ja auch bezahlen kann. Das ist ultragrob die Utopie, die nie kommt. Nu ja. So könnte das gut bekannte Formular aussehen nach 2022.

2022

1	X Mitglied VBG	Seit 17.6.2021	Eingangsstempel
2	X Erhalt VBE	Höhe 4.681,64	
3	Steuernummer		
An das Finanzamt			
4	An das Finanzamt		
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
Allgemeine Angaben			
6	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.		
Steuerpflichtige Person (stpfll. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A*) (Ehegatte A / Lebenspartner [in] A nach dem LPartG)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.)		*) Bitte Anleitung beachten.
8	Name		Geburtsdatum
9	Vorname		
10	Titel, akademischer Grad		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
11	Straße (derzeitige Adresse)		Religion

Kommen wir zu den 6 Schnitten und etwas namens 100.000 EUR und 10 Millionen. Im Grunde sind das die Werte, die ich psychologisch gut verkrafte und jedem gönne. Jeder weiß heute, dass es auf der BAB „schon so 400 PS braucht, um noch mitzuhalten“ (M.T. 2003 war das) und beim Vermögen sind es eben 10 Millionen, ab denen man halbwegs (?) angstfrei leben kann. Also zahlen wir das VBG auch im High-End Bereich um die 71.999,99 EUR noch so aus, dass es denn bemerkt wird. Das ist der Psychologiepuffer in Richtung 100K. Im Bundestag reißen sie demnächst oder schon die 10K Grenze pro Monat als Grundgehalt. Es war mir wichtig diese Berufsgruppe auszugrenzen und hier können Sie auch etwas kurz nachlesen, warum ich immer von Überversorgung 089 spreche. Kurz gesagt ist die Idee die, dass der IT-Ultra Spezialist mit 92K p.a. sich überlegt, ob er mit 71.756, 58 EUR o.a. in der VBG nicht besser dasteht als vorher. Wie das denn genau aussehen kann, müssen verbeamtete Rechenknechte ermitteln, ich kann das nicht. Aber ich liefere eine Grundidee und die hat mit glatten Zahlen und Grenzen zu tun. Nehmen wir das hier und das taucht bei den 99 Luftballons auch wieder auf. Mann setze die „normale MWst“ aus Rechengründen auf 20% hoch, setze die MWst für Bücher, Schallplatten, Lebensmittel und 20 definierte „Ultrabasics“ (beispielsweise die genormte VBG Zahnbürste und Zahnpasta) auf 5% fest (handelsübliche Mengen unter 20 EUR pro Einkauf und Menge) und erfinde eine Schädlichkeitssteuer in Höhe von 30%, beispielsweise für PKW mit einem Gesamtgewicht von mehr als 1500 kg und die Dinge werden leichter. Also leichter zum „mitrechnen“.

Wir haben anfangs die 72 durch 12 geteilt und waren bei 6. Das waren die „Zwischenhorizonte“ und in Zahlen war das so: 0-12, 12-24, 24-36, 36-48, 48-60, 60-72. Das bedeutet, dass wenn ich nun aus Spaß ein VBE einführe in Höhe von 1200 EUR pro Monat, sind das in gleichwertigen Blöcken 200 EUR weniger pro Stufe. Wie gesagt, frei drehen ist hier angesagt und im Business ist das Brain Storming. Alles erlaubt. Wir vergleichen hier mal zwei Tabellen, die eine ist von einem etablierten Forscher und Professor und aus dem guten, roten und definitiv nicht wirren Buch „TOTAL GERECHT“ von Thomas Straubhaar* und die andere ist meine kleine. Man erkennt auch sofort einen Zentralunterschied in der Sache. Seine Tabelle endet bei 600.000 EUR im Jahr und meine bei 72.000. Damit ist die natürliche Ordnung zwischen Professor und Waldschrat wieder hergestellt, aber es gibt noch einen Unterschied. Das ist der mit drinnen und draußen. Radikal gerecht erschien 2017 und damit ist es auch gut *für den Professor im System*. 2019 erscheint sein neues Buch und das trägt diesen Titel: „Die Stunde der Optimisten: so funktioniert die Wirtschaft der Zukunft“. Tja, ob das Grundeinkommen „in Radikal Gerecht oder Ungerecht“ nun kommt oder nicht, ist nicht so wichtig für Professoren, denn zum Leben und Forschen ist immer genug Geld, Zeit und Nerven vorhanden. Vielen Leuten geht das anders, sie beten zur SPD, dass diese Ihr Versprechen mit dem „S wie Sozial“ auch mal wirklich wahr machen (noch in diesem Jahrhundert) und das ist der Unterschied. OK, zu den Tabellen:

VBB Konto von Eckhard Schönknecht am 5.1.2024:

Kaution: 6.000 EUR (Zahlungseingang am 1.1.2024)

Privates Guthaben: 256,88 EUR

Summe: 6.256,88 EUR

Zur freien Verfügung: 256,88 EUR

Verdienst 2023 laut eingereichtem Steuerbescheid am 2.1.2024:

500 EUR Job: 6.000 EUR

Photovoltaik: 12 mal 156 EUR = 1.872 EUR

Gesamteinkommen 2023: 7.872 EUR. (Jahreseinkommen > 6.000,00 EUR: Erhalt VBG also gegeben)

Zu zahlende EK-Steuer: 0,- EUR (weil unter 12.000 EUR Jahreseinkommen)

VBE wird gewährt in vollem Umfang in Stufe 1 (0-12)

Angewiesen wird die Summe „X“ EUR.

Da wir spielen mit 6 Stufen, haben wir bzw. ich diese 1.200 EUR Pro Monat ausgewählt, weil das eine glatte Zahl ist. „X“ ist somit: 14.400 EUR.

Der Einkommensteuerbescheid ergeht am 2.2.2024, das sind 30 Tage Bearbeitungszeit ab dem 2.1.2024. Die „30“ ist auch ein verhandelbarer Wert. Hier kommt der neue Auszug der VBB online:

VBB Konto von Eckhard Schönknecht am 3.2.2024:

Kaution: 6.000 EUR (Zahlungseingang am 1.1.2024)

Privates Guthaben: 24,10 EUR

Zahlungseingang **VBE: 14.400 EUR** (Wertstellung am 3.2.2024 bei einem Tag Banklaufzeit)

Summe: 20.424,10 EUR

Zur freien Verfügung: 14.424,10 EUR

Sodele.... Und nun geht's ab in den Media Markt und wir kaufen einen 127" Ultra 18K Turbo TV mit Colahalter und Massagedüsen. Um es klar zu sagen. Das ist erlaubt und das ist es wert. Wann? Wenn denn alles mit dem positive social Score und der Arbeit oder dem Sponsor in Ordnung ist. Wie war das bei der Kindererziehung? Maximal-Freiheit in absolut festem und nicht verhandelbarem Rahmen. Ob das wohl gutgeht? Wir zweifeln an uns selbst und Robert Habeck sieht das ähnlich, er sieht nur besser aus (hab ich gehört). Also blenden wir das aus, und machen die Tabelle. Also erstmal die von Herrn Professor Straubhaar und dann unsere. Wenn sie mehr als 150K im Jahr verdienen, könnte Sie das langweilen. Ich kann da nichts machen, außer Bemerkungen. Wenn Sie nicht lesen, dann kauf ich mir ne gelbe Weste. Alles klar? Und wenn Sie frech werden, werde ich Wutbürger und mach alles mögliche. Ich wähl dann nicht die AfD, aber ich überlegs mir. Und bis dahin wähl ich nicht. Auch ☺!

Zastercluster 17b-test: Und was ist mit der Krankenversicherung? Alles neu macht der Mai und wie ist das hier mit Kohle und Euronen? Das ist eine gute Frage, die ich als Ahnungsloser vom Wald sehr gerne beantworte, nach diesem postscriptum in der Mitte der Mitte.

PS.: Am Anfang war die Rede von einem Etat von 200 Mrd. EUR für „unser kleines Projekt“ für 75 Mio. Menschen. Und neulich lese ich mal wieder im guten SPIEGEL das hier: „Milliädr will 1 Mrd € für Naturschutz spenden“. Der gute! Das Ganze hat mich 3 Stunden Kopfkino gekostet, als ich über die nie geschriebene Mail in Richtung meines Lieblingsmagazins nachgedacht habe, warum dieser gute Milliädr nun trotzdem böse ist. Gute Frage, oder? Ich hebe mir das für mein nächstes Buch auf und stelle hier nur die Frage, ob * die gesamte Agenda 2022 nicht besser gleich unter Umgehung der Regierung privatwirtschaftlich in guter Zusammenarbeit mit den Milliädären dieser Welt angehen sollte. Es gibt wirklich mehr als 200 von dieser Spezies weltweit (200*1Mrd=200Mrd) und die meisten haben ja auch mehr als eine lumpige Milliarde. Irgendwo hab ich das mal erwähnt, ab 5 Milliarden fangen die Probleme erst an. Also... Hier könnte nun ein kleines Problem entstehen, denn leider leider interessiert sich die o.a. „Milliädärs-Spezies“ nicht für kleine nationalstaatliche Problemchen oder gar Menschen in einem Land. Die sind global unterwegs und sammeln Punkte. Hier mal x-quadratkilometer Wald, See, Naturschutzgebiet, dort in Paris ein altes Gemäuer was gebrannt hat, hier die großartige Unterstützung für die Menschheit beim Aufbruch in den Weltraum und dort diese nette kleine und schwer technisch-chemisch-bioallergisch zu stemmende, aber schwer spannende Aufgabe der Überwindung von Malaria. Bei der letzten Aufgabe sind Menschen beteiligt, bei den anderen eher nicht, da geht es um höhere Ziele. Klar, die Flut hebt alle Boote heißt es so schön und wenn Jeff 2024 auf den Mond zieht, kann das Egbert Hinterwaldmensch in 2088 vermutlich auch, wenn die Preise erstmal gefallen sind. Nur, das ist eben das alte Denken nach vorne, das „irgendwie abgehoben“ ist. Bei einer gewissen Marie Antoinette (*1755 †1793) war das auch so und es hat etwas mit Kuchen zu tun: "S'ils n'ont pas de pain, qu'ils mangent de la brioche.". Angeblich hat sie das nicht gesagt, also das mit dem „Das Volk hat kein Brot? Na, der Kuchen ist da vorne!“, aber das bitte wie immer „im Netz“ nachlesen: https://de.wikiquote.org/wiki/Marie_Antoinette. Ende des bösen Herumhackens auf der guten und spendablen Oberschicht; schließlich muss ich mit ihr vielleicht mal zusammenarbeiten, wenn es mit der SPD nicht klappt.

Clusterzaster-Hybrid 16-10-1793: "Monsieur, je vous demande excuse, je ne l'ai pas fait exprès."*. Also wie war das mit der Krankenversicherung? Alle gleich in Gleichland? Zumindest bei der Grundgesundheit. Wenn ich wieder frei drehe mit glatten Zahlen, wäre im Dienste der Gerechtigkeit in Richtung der oberen 72K die folgende und sagenhafte Entlastung möglich. Die Krankenkassenbeiträge werden nicht mehr wie bisher in nur kurz unterbrochener paritätischer Gleichbehandlung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer fifty-fifty bezahlt, sondern es ergeht die folgende und für Arbeitnehmer in der VBG günstige Neuregelung: 200,00 EUR VKV-Beitrag für alle bei „normalen und weiterhin teuren Arbeitgeberbeiträgen“. Damit erzielen wir die Rückstellung auf 1.000 EUR Grundeinkommen monatlich unten und sorgen oben für eine Entlastung „on Top“ die uns näher an diese magischen 100K p.a. bringt. In dieser „Hybrid-Kombination“, also Grundeinkommen und Krankenversicherung für anständige (Nicht-Rapper) und arbeitende (Nicht-Politiker) Menschen, wäre das in der Summe eine imho und m.E. sagenhaft gute extrinsische Motivation, das mit dem arbeitsam und anständig beizubehalten. Und ein Arbeitgeber muss sich eben auch fragen, was es ihm wert ist, wenn er, wie bei diesem Vorschlag, eben nicht paritätisch behandelt wird, sich ansonsten aber kohletechnisch (= monetär) für ihn wenig ändert und er bei den „Risiken und Nebenwirkungen“ erst ein paar Jahre später „vom neuen Klima“ profitiert. Das ist dann wie bei Hartz-IV. ArbeitnehmerInnen und Arbeitnehmer haben ja auch erst Jahre später von der Gesamtkonzeption profitieren dürfen. Manche Dinge dauern etwas länger und wenn sie gut sind, ist es das doch wert? Also.... er ergeht hier die Aufforderung an die Welt der deutschen Mathematiker (vielleicht bei Reaktivierung des neuen Optimisten Herrn Thomas Straubhaar) die entsprechenden Tabellen für eine qualitativ hochwertige Diskussion bereitzustellen, vielen Dank für Ihre Mitarbeit).

* "Mein Herr, ich bitte Sie um Verzeihung, ich tat es nicht mit Absicht." - Letzte Worte von Marie Antoinette zu ihrem Henker, dem sie auf den Fuß getreten war, am 16. Oktober 1793.

Zwischenfazit Y nach Zwischenfazit X: Hört das denn nie auf? Was ist passiert auf den letzten Seiten? Wir haben einen global-frechen Vorschlag gemacht in Sachen zehn Prozent (10%) Steuerentlastung für alle und meinen damit alle in der VBG. Wir haben die Krankenversicherung in sagenhaft gerechter Weise integriert, denn Umverteilung geht über die EK-Steuer und die noch nicht vorhandene Vermögenssteuer und nicht über KFZ, GEZ, u.a.. Privat kann ich ja immer noch mit Zusatz-+Sterbeversicherungen aufrüsten. Das alles ändert ja nichts daran, dass es „Check24 – CheckAlles – Check—die-Sternchen“ und dieses „kaufe – Dir – Deinen – persönlichen – Interessenvertreter – JETZT“ immer noch gibt. Dazu das „arbeite und bete“ und vor allem „Optimiere – Dein – Leben – JETZT – Überall“. Das alles ist kein Problem, kann und wird es weiterhin geben und persönliche Freiheiten sind hier nicht eingeschränkt. Mann und Frau und * (= mfd) müssen sich hier nur gut und vor allem privatwirtschaftlich sehr gut bis nochmal besser aufstellen (und im Zweifel auch mal jahrelang klagen was das Zeug hält), aber das war ja schon immer so, wenn es denn „um echte Werte geht“.

Zwischenfazit Z nach Zwischenfazit Y: Und für wen mache ich das alles eigentlich? Wenn ich den ganz großen Mist mal weglasse, also Gott und Krieg und Frieden und KIM und Putin und die CDU, dann mache ich das für diese Leute, die im aktuellen und guten Deutschland wirklich schwer unter die Räder kommen:

„Mehr als drei Millionen Menschen verdienen in Vollzeit unter 2.000 EUR“: Etwa jeder sechste Vollzeitbeschäftigte bekommt ein monatliches Gehalt unter 2.000 EUR brutto – darunter vor allem Reinigungskräfte und Angestellte in der Gastronomie.“

Der SPIEGEL war hier wie ich superlässig und hat 380.000 Menschen locker abgerundet auf das Wort „mehr“ von oben. Hier wird auch ein gutes West-Ost Gefälle sichtbar, denn 13,5% hier und sieben-undzwanzig-Komma-fünf Prozent dort entsprechen 2,32 Millionen Vollzeitbeschäftigten im Westen und 1,06 Millionen im Osten der Republik. Tatsache ist, dass ich seit Ende 2017 ein bisschen für den Tourismus sensibilisiert wurde, das wird hin und wieder erwähnt. Nach den Reinigungsberufen sind die Arbeitnehmer im Tourismus Schlusslicht Nummer Zwei von unten. Und ich habe vielleicht auch schon mal dieses Schwarzwälder Modell erwähnt, also Halbtags arbeiten mit 12 Stunden bei halbem Lohn, das ist so eine BAT Mischung (wird auf Seite 382 erklärt) und dem „guten Geld für gute Arbeit“ (Gabriele Rotter). Hin und wieder kommt dann der Zoll vorbei und das ist sehr nachhaltig und hindert die Tourismusregion Baiersbrunn nicht die Bohne daran, weiterhin den guten „Premium Weg“ zu beschreiten (Baiersbrunn premium: 220.000 Treffer am Tag der Arbeit 2019). Und wie immer sind die ganz Großen noch größer unterwegs. Der 1. Mai inklusive Massendemonstrationen wurde am 1. Mai 1890 erstmals begangen und am 129. Jahrestag (heute: 1.5.2019) fordert der DGB: „Europa. Jetzt aber richtig!“. Das ist gut und Mindestlöhne sollen vor dem Armutsrisiko schützen.

Ach ja, wir sind etwas erschöpft und brauchen eine letzte Pause. Im Grunde fehlt nicht viel. Das ist aber wie immer das „Alles“ was fehlt. Regeln, Regeln, Regeln, am besten in weniger ist mehr. Hinten oder vorne oder im mittleren Westen, Süden oder Osten dieses Buchs (s.S. 145) gibt es eine kleine TOP-Down Analyse der 10 Gebote inklusive einer Frage zu Gebot Nr. Fünf (5) (s.S. 413). Regeln sind schwierig und sie werden in Feingranulierung nicht besser. Irgendwann kippen sie um. Nach dem LMAA Motto düse ich mit gelber Plakette durch das grün plakatierte Umwelt Karlsruhe und hoffe auf Verständnis. Dann ist es wie immer. Mit Abstand zu realen Personen erhalte ich einen Strafzettel (geparkt) und im persönlichen Gespräch sind die Dinge wieder anders. Näher beisammen eben. Ich bin sehr gespannt, wie sich das in Stuttgart mit den EURO-5 Dieseln entwickeln wird, denn die werden mich dann hassen, wenn ich mit EURO minus Vier (?) das gleiche bezahle, wie sie mit Ihrem Premium Schrott. Nu gut. Regeln sind schwierig und kommen daher zum Schluss. Vorher gibt es noch etwas im guten Zahlenbereich. Nennt sich Bonus. Wir sind nicht gierig, also keine Boni, obwohl die in imw durchaus schwer verdient wären. Also....

Es geht um die Abschlusszahlung als Rentenvorschuss für 47 Jahre blitzsauberes Leben. Das ist extrinsische Motivation vom allerfeinsten. Bis dahin: gute Grüße aus der Parallelwelt Heavy Metall.

Heavy Metal 1

oder

„Ich wünschte die Ostdeutschen würden nicht Deutsch sprechen. Dann würden wir merken, was für ein fremdes Land das ist.“*

Wie immer: Wer hat's wann, wo, wie, wem und warum gesagt?

4te Gewalt in Print: Angst vor den Russen?

Premium Metaller:: O, vor deren Außenpolitik dürfen wir uns durchaus ein wenig fürchten. Aber als jemand der Geschichte studiert hat und daran noch immer interessiert ist, habe ich mich über ein Buch mit dem Titel „Das Ende der Geschichte“ amüsiert ...

4te Gewalt in Print: ... in dem der US-Politikwissenschaftler Francis Fukuyama 1992 die liberale Demokratie zum Endsieger aller historischen Entwicklungen erklärt hat.

Premium Metaller:: Genau. **Bullshit.** Sag das mal den Leuten in Sarajevo. Das ist die typische Arroganz von Leuten, die glauben, die Welt würde nach Zahlen funktionieren. Die Welt funktioniert aber mit Menschen. Letzte Woche habe ich auf einer Konferenz in Zürich gesprochen. Die Organisatoren veranstalteten eine Art Digital-Davos, für das sie mich als Keynote-Sprecher gebucht haben. Thema: "**Das Ende der Nation**". Die erwarteten von mir, dass ich das für eine gute Sache halte: „O, Apple wird die Welt regieren, ein Algorithmus wird uns mit Jobs versorgen.“ Das sehe ich nicht so. Nationen sind keine Nationalismen. Sondern Gemeinschaften von Menschen, die sich selbst und ihre Wirtschaften organisieren.

4te Gewalt in Print: Gemeinschaften auf welcher Basis? Identität? Abstammung? Geld?

Premium Metaller:: Ah! Wir haben nichts anderes als die Nation als historisches Gebilde. Wenn ich will, dass die Sachen laufen, muss ich mit diesen historischen Gegebenheiten arbeiten – und dafür sorgen, dass sie funktionieren. Ich kann nicht sagen: "Hier ist meine Regel: Die Welt hat sich geändert!" Das klappt nicht.

4te Gewalt in Print: Aber Ideen und Vorstellungen lassen sich ändern.

Premium Metaller:: All diese Hippies im Silicon Valley träumen davon, die Welt zu verändern – indem sie alles zerstören, was diese Welt funktionieren lässt. Indem sie die Existenzen von Taxifahrern vernichten, die Jobs von Menschen im Einzelhandel, in Fabriken, weil deren Arbeit von Robotern billiger und schneller gemacht werden kann. Was macht man mit den Menschen, denen auf diese Weise die Lebensgrundlage entzogen wurde? Daran wird kein Gedanke verschwendet. Unglücklicherweise sind Nationen nichts anderes als Völker, die aufstehen und gegen dieses Zeug kämpfen werden. Deshalb habe ich für den Brexit gestimmt.

4te Gewalt in Print: Und eine Welle von Fremdenfeindlichkeit in Kauf genommen?

Premium Metaller:: Ich habe nichts gegen Polen, die arbeiten hart. Es gibt viele Engländer, die ich gern loswerden würde. Je mehr davon durch Polen, Italiener oder Deutsche ersetzt würden, umso besser. Kein Problem damit.

4te Gewalt in Print: Wo ist dann das Problem?

Premium Metaller:: Mein Problem mit der Europäischen Union ist die Europäische Union, nicht Europa. **Mein Vorwurf ist, dass in Europa professionelle Politiker am Werk sind.** Eine Beamtenklasse, die keine wirkliche Verantwortung ausübt, weil sie nicht gefeuert werden kann. Das ist ein Desaster. Schauen Sie sich den Berliner Flughafen an. Jedes einzelne Land hat solche Projekte. Wer sollte solche Länder regieren? Wie bekommen wir das wieder hin? Ich habe keine

Ahnung. Das Management der Nationen ist fundamental schwach, und Regierungen sind es dann auch. Es gibt eben keine Leader mehr.

4te Gewalt in Print: Und Emmanuel Macron?

Premium Metaller:: Macron macht einen tollen Job, wenn es darum geht, Europa zu regieren. Weil es eben außer ihm da keine anderen Leader mehr gibt. Angela Merkel wartet doch nur darauf, in Rente zu gehen. Oder?

4te Gewalt in Print: Winston Churchill, war das ein Leader nach Ihrem Geschmack?

Premium Metaller:: Ja. Wo sind all die Leader, die Typen mit dem Mut, den Churchill hatte? Margaret Thatcher war eine sehr kontroverse Figur, natürlich. Sie hat viel getan, womit ich nicht einverstanden bin. Aber: Sie stand allein und stand es durch, als alle zu ihr sagten: „Das können Sie nicht machen!“ Und deshalb ist Großbritannien heute die fünftgrößte Wirtschaft der Erde.

4te Gewalt in Print: Wie fanden Sie es, als sie die Macht der Gewerkschaften zerschlug?

Premium Metaller:: Wissen Sie, ich habe die Siebzigerjahre in England erlebt. Ich hockte bei Kerzenlicht zu Hause, weil es für drei Nächte in der Woche keinen Strom gab, weil die Bergleute streikten, um die Regierung zu stürzen.

4te Gewalt in Print: Ihr Großvater, bei dem Sie zunächst aufgewachsen sind, war Bergarbeiter und starb an einer Staublunge!

Premium Metaller:: Ja, und er hasste die Gewerkschaften. Sie haben nie etwas für ihn getan.

*** Klären wir zuerst den „*“ auf:**

Im gleichen Interview, welches Arno Frank für den SPIEGEL geführt hat, und welches in Heft Nr. 5 vom 27.1.2018 ab Seite 118 abgedruckt wurde, sagt Bruce Dickinson den eingangs zitierten Satz in deutlich anders. Die folgenden Sätze tauchen etwas früher im Interview auf, als der oben zitierte Ausschnitt, und gehen so:

„Neulich habe ich einen interessanten Artikel gelesen mit der These: „Ich wünschte die Amerikaner würden nicht Englisch sprechen. Denn dann würden wir merken, was für ein fremdes Land das ist.“ Wir denken, sie wären uns Engländern ähnlich. Das sind sie nicht. Sie haben ein völlig anderes Arsenal an Traditionen, Gesetzen, Parametern und so weiter. Ich finde das verblüffend. Wir denken noch immer, sie wären uns irgendwie nah, weil wir in zwei Weltkriegen zusammen gekämpft haben und bla, bla, bla. Nein, nicht wirklich.“

Zum „großen Ganzen“ sind drei Dinge zu sagen:

- ich hoffe wie immer, dass mich der SPIEGEL nicht verklagt, wenn mein halbes Buch aus Zitaten von dort besteht. Aber wie gesagt: Alles ist ein Remix, massig Werbung für dieses dünne Blättchen mach ich auch und zum Schluss dient das Ganze höheren Werten. Wenn ich massig Bildung und Halbbildung bei der „Bildzeitung für Akademiker“ (Gabriele Rotter) für unter 250 Euronen einkaufen kann (frei Haus), dann ist das ein Pool an gutem Wissen, der auch Politikern mit Überversorgung offen stehen könnte. Wenn Sie denn neben dem guten Regieren noch etwas Zeit für zeitübergreifende Zusammenhänge finden könnten. OK, die Hoffnung stirbt zuletzt.

- sehr gut gefällt mir der Seitenhieb auf den Politiker- und Manager-Fetisch, die Zahlen-Welt. „Die Welt funktioniert mit Menschen“. Das war ein schöner Satz, aber die Extension, dass manche (neue) Menschen eben nicht (mehr) „normal“ funktionieren, hat mir gefehlt. Klar, das erklärt, warum ich dann subtil nachtrete, mit dem Wort „Premium“. Das steht vor dem Metaller. Die Band des Herrn Dickinson heißt Iron Maiden und ist in einem Paralleluniversum zu meiner guten Musik unterwegs (vermutlich global). Was die Vorurteilsfraktion hier lernen kann, ist, dass Metaller nicht durchweg doof sind. Herr Dickinson ist übrigens auch noch Pilot und sagt: „An der Passagierluftfahrt gefällt mir der Aspekt der Betriebsmäßigkeit. Fliegen mit einem Grund, nicht nur zum Spaß.“ Soviel dazu, der Satz bzw. das Zwei-Wort „mit Grund“ hat m.E. unglaublich viel Potential und das ist kein Spaß.

- Heavy Metal ist seltsame „Musi“. Aber trotzdem. Das „Zeugs“ rangiert Lichtjahre oberhalb von RAP.

Hybrid-Bonus-Incentive: Es ging um die um die *Abschlusszahlung als Rentenvorschuss für 47 Jahre blitzsauberes Lebens* und es soll schnell gehen hier. Die Definition von Incentive steht unten, das Wort Bonus hat auch in der Mehrzahl (Boni) Eingang in die deutsche Sprache gefunden, aufgrund von inflationärem Gebrauch „im Zusammenhang mit Wirtschaftstätigkeiten“. Hier ist es auch ausnahmsweise einmal so, dass gute Gepflogenheiten von oben nach unten durchsickern. „Porsche zahlt **seinen** Mitarbeitern bis zu 9.700 Euro“ erzählt uns das Zentralorgan für Deutschlands Seele:

<https://www.auto-motor-und-sport.de/verkehr/autobauer-bonuszahlungen-2019/>
(20.03.2019, Geschäftsjahr 2018)

Wenn in der VBG ein Mitglied es tatsächlich geschafft hat, 47 Jahre durchzuhalten und nicht großartig negativ aufgefallen ist, dann hat er-sie-es – wenn die bisherigen „Boni“ (freigewordene Kautionszahlungen) stehengeblieben sind, in Stufe 1, den Betrag von 42.000 EUR (plus Zinsen) auf dem Konto stehen. Fehlt noch der Abschluss-Bonus und die Stufenerklärung. Das ist alles verhandelbar, wird aber der Einfachheit halber im Beispiel mit glatten Zahlen erklärt. Ich wiederhole es nun ein allerletztes Mal: Zahlen sind mir wurscht, es geht um genug und nicht genug und zuviel. Mehr als genug ist immer VHS und vielleicht auch nicht so schädlich, wie immer angenommen von mir. Ich denke über das versaute Klima bei Zuviel nach, und warum das SPD + ÖR + Bundestag + Gesamtgesellschaft dieses „Grundklima“, diesen „Grundwiderspruch“ nicht wahrnimmt, oder zum Thema macht; also „Money auf Teufel komm raus versaut das Klima“. Meine private Erklärung hierfür ist mal wieder mal Globalismus. Weltweit sind Dinge noch viel schlimmer (Jeff oder das Köpfen vom IS) und dann sind alle froh, dass es in Deutschland so nett ist. Allerdings scheint sich das langsam zu ändern. Das ist wieder gut zum Zitieren und zwei Zeilen schinden. Ich zitiere ungern von hier, aber es ist auch ein Teil des SPIEGEL Kosmos, dieses BENTO (hier recht aktuell, jedenfalls aus 2019):

Teil 1: „In 34 der 37 vergangenen Quartale ist in Deutschland die Wirtschaft gewachsen. Es geht Deutschland also gut – so gut sogar, das Wirtschaftsforscher schon von einem "goldenen Jahrzehnt" sprechen. (Welt / SPIEGEL ONLINE)“

Teil 2: Immer mehr Menschen brauchen mehrere Jobs, um steigende Mieten und Lebenshaltungskosten zu finanzieren, während wenige Superreiche immer mehr bekommen: Die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung besitzen heute zwei Drittel des Wohlstandes. (SPIEGEL ONLINE)

Teil 3: Ich habe dort (am Zitate-Ort) keine Lösung gesehen. Das kann aber auch an mir liegen, denn das Medium ist so modern, dass es kurz nach dem oben gesagten, sofort in ein Video abgebogen ist, was ich leider nicht sehen konnte oder wollte. Wie gesagt: „Kein Bild, kein Ton, ich renn davon“ und Bento und SPON sind geschmeidig genug, sich ihren Zielgruppen anzupassen.

Jedenfalls weiß ich nicht, was 42.000 EUR in 47 Jahren an Zinsen bedeuten, aber selbst wenn das gigantisch viel sein sollte (bei den VBG-VBB-Normzinsen von 2% auf 100 Jahre festgeschrieben, also 2% Pluszinsen und 5% Minuszinsen, falls die VBB auch auf Deutschland beschränkte Kredite für kleine Deutsche (kleine!) Unternehmen rausrückt, also nix Variables, Dynamisches, Sonstwas, pure Stabilität und um die Dynamik muss sich das alte Deutschland draußen kümmern), muss ein Bonus einfach sein. Für 47 Jahre ohne gelbe Weste, ohne klimaschädliches Agieren, Abifeiern in Thailand und 5,8 Liter Suffis (Hubraum!). Das ist es uns wert. Also packen wir „einfach“ eine Abschlusszahlung oben drauf und fertig. Summe und Stufenmodell sind verhandelbar, und das Marketing sagt: „Überleben in schwierigen Zeiten? Das ist es uns wert“.

Wir fangen an mit 6.000 EUR Kautions für alle. Egal ob jemand mit 6.001,27 EUR im ersten „Geschäfts- oder Steuerjahr einsteigt, oder mit 71.999,76 EUR). Nach 6 Jahren, also Stufe 2, ändert sich das. Je nach „Stufe im System“, sprich dem selbstverdienten Einkommen, sinkt die „On-Top-Neukautions“ um „Tausender“ ab. Ich mache einfach eine Tabelle und zwar auf der nächsten Seite. Hier noch kurz etwas Werbung, selbstverständlich gut und heimlich geklaut wie immer, aber hier und heute eigene:

Tabelle X von Y:

Stufe:	Gehalt bis:	Kaution: 1. Jahr	Kaution+: 7. J.	Kaution+ 13. J.	Bonus 47. Jahr
Eins (1)	12.000 EUR	6.000 EUR	6.000 EUR	← Wie links	(x) 2*K-43 (*)
Zwei (2)	24.000 EUR	6.000 EUR	5.000 EUR	← Wie links	Wie oben
Drei (3)	36.000 EUR	6.000 EUR	4.000 EUR	← Wie links	Wie oben
Vier (4)	48.000 EUR	6.000 EUR	3.000 EUR	← Wie links	Wie oben
Fünf (5)	60.000 EUR	6.000 EUR	2.000 EUR	← Wie links	Wie oben
Sechs (6)	72.000 EUR	6.000 EUR	1.000 EUR	← Wie links	Wie oben

*** „(x)“ ist variabel, im Beispiel 2**

Also..... Das Ganze ist eine Reminiszenz in Richtung gute Pensionen für gute Beamten. Es ist eine Motivation im Alter nochmal zuzulegen und in den besten Jahren, also zwischen 50 und 60 nochmal an Gehalt und persönlichem Wachstum zuzulegen. Es gibt also den zweifachen Bonus in der Höhe, in welcher der Bonus im 42. Jahr ausgefallen und im 43. Jahr bezahlt wurde. Einfach, nicht? Jedenfalls steigt man im Laufe seines Lebens ja auch mal auf oder ab, aber im guten Wissen um seine Position im Gesamtsystem, also dem Bereich „der Normalen“ (in der VBG) ist das ja nicht so tragisch. Die Träume kleiner Menschen vom kleinen Häusschen werden etwas realistischer und der Blick in Richtung derer, die weltweit Aussichten oder kleine Penthäuser > 2.000 qm kaufen, entspannt sich. Zudem hatten wir ja zuvor gesagt, dass freierwerbende Kautionen frei verwendet werden können (Stichwort Flottenerneuerung) und somit ist – wie bei Beamten – eben der Bonus in der letzten Periode der entscheidende. Sind Sie noch bei mir? 47 Jahre („sauber bleiben“) geteilt durch 6 ist 7. Ist das klar? 7 mal 6 ist 42. Danach reicht es nicht mehr mit einer vollen 6 hoch zur 48, weil wir eben bei 47 aussteigen. Aus dem VBE-Bezug. Und nun zeigt es sich, ob 47 Jahre **Verantwortung Lernen**, etwas gebracht haben. Alles in Ordnung mit Vermögen, Häusschen, Social-Score, Verwandtschaft, Nachwuchs, und die finanziellen Dinge sind geregelt? Schön wär`s. Der Bonus aka Kaution im Jahr 42 der verantwortlichen „Lebenstätigkeit“ in der VBG zeigt einem Klipp und Klar, wie man 5 Jahre später die Sache beendet. Um aus dem Bonus die Boni zu machen, könnte man, also die 18K Politik-Selbstverwaltung der Bürger, in der Verantwortlichen Bürgergesellschaft beschließen, dass der Faktor „X“, im Beispiel die „2“ (zwei), auf den Faktor „3“ (drei) erhöht wird, wenn man denn die ganze Zeit sein ganzes Geld, also die Kautionen der Vorjahre, immer hat stehen lassen. Um das hier mit einer Zahl zu beenden, rechne ich das mal durch auf Stufe 1: Das sind die fröhlichen Minderleister, die immer mit einem sagenhaften (= unverdientem) Bonus (aka Kaution) in Höhe von 6 KEUR voll belohnt werden*.

7 mal 6.000 EUR sind 42.000,00 EUR. Alles immer gut stehen gelassen, sind das dann am Ende nach 47 Jahren mit dem „dreifach-Abschluss-Bonus“ (3 * 6.000 EUR = 18.000 EUR) ganz genau und auf Heller und Pfennig (= EUROcent) 60.000 EUR. Das ist eine glatte Zahl, die noch durch irgendwelchen Zinsen (im Beispiel dauerhafte 2 Prozent für 100 Jahre) erhöht werden. Da Zinseszinsen noch nicht verboten sind, gibt es die vielleicht auch noch, und dann, dann sieht die Altersarmut nicht mehr ganz so düster aus. Und wie gesagt, liebe Jugend: Wenn Ihr das macht, dann hab ich nix mehr davon. Und das, das ist (imw) ein sagenhaftes Qualitätsmerkmal. *** Weil Sie die eigentliche Arbeit machen!**

PS.: An die alte Welt: Wenn ich mit diesem Buch zum Millionär werden, suche ich einen Berater, wie ich das (die eine Mio) auf 20 Jahre a 10K p.a. herunterbrechen kann, um weiterhin unter dem Radar vom Fina durchzuschlupfen. Das ist es mir wert, wenn die mich übersehen. Früher war ich da anders. Da hab ich immer gesagt, Ey, ich würde soooooooooooooooooooooo gerne den Spitzensteuersatz zahlen. Also den, wo diese sagenhafte Luxus-Plus-Steuer greift, ich glaub das sind 3 % mehr als sonst. Aber..... Ich hab mich geändert und Sie, Sie können das auch:-). **→ Siehe dazu Seite 405**

Incentive

Incentives bezeichnet im Zusammenhang mit Wirtschaftstätigkeiten besondere Maßnahmen oder Anreize, die geeignet sein sollen, Mitarbeiter oder Kunden zu Verhalten im Interesse des Incentive-Gebers zu motivieren. Wikipedia

Letztes Kapitel Agenda 2022: Regeln, Regeln, Regeln.

„Geniale Menschen beginnen große Werke, fleißige Menschen vollenden sie.“ Leonardo da Vinci

Die Angelegenheit ist schwierig, denn oft werden Regeln mit Verboten gleichgesetzt. Ich bin durchaus der Meinung dass „uns“ der Liberalismus das Genick brechen wird, weil hier – in Zeit und Raum – neuerdings sagenhafte Ungleichheiten global auftreten. Der DGB setzt am 1. Mai 2019 voll auf Europa und spricht von „Housing for all“. Das passt mir nun wieder gut in den Kram, denn erstens ist die URL Mist (<http://www.dgb.de/++co++212984fe-5ac4-11e9-beb2-52540088cada>) und zweitens ist dort nichts lesbares zu finden. Ich stehe vor einem Video und bin ohne Ton verloren. Doppelt Mist passt zum Thema. Gefühlt im TV waren bei den Hauptkundgebungen vielleicht 200 Leutchen vor Ort, das Klatschen war mehr als spärlich, es wurde gegen böse Rechte gescholten und meines Wissens (ich kann mich da irren) wurden die Gelbwesten nicht erwähnt. Jedenfalls wärmt dieses Housing kein Feuerchen im Herzen und wenn man, wie der m.E. nicht ganz so linksliberale Wirtschaftsprofessor (?) und Erklärungsdoktor von phoenix das beschrieben hat, „auch beim DGB erkennt, dass die Digitalisierung auch jede Menge Vorteile hat“, dann wird das m.E. nichts groß werden. Es ist selbstverständlich klar, dass die Digitalisierung es ermöglicht, in kürzerer Zeit mehr zu produzieren bei weniger Arbeit. Das ist in der Theorie ganz toll. Wenn aber bei den meisten Menschen Arbeit die Quelle von Einkommen ist, bedeutet weniger Arbeit eben weniger Einkommen und wer hat als Arbeiter schon Lust darauf, vom guten H-4 Amt mit Papierbergen geflutet zu werden? Ich denke niemand. Das Ganze ist eben so wie immer. Manche sind schnell in Zeit und Raum und oben, die profitieren und andere sind eben Minderleister unten mit massig Pech on Top. Und nun biete ich Ihnen eine kleine Wette an. Ich behaupte frech, dass die Menschen auf dem DGB-Podium im Normalfall weitere Kreise (schneller) ziehen, als die vor dem Podium. Daher ist das Europegefasel zwar richtig, aber eben nur in der Theorie und nicht für alle. Daher kein Feuerchen im Herzen, weil:

"Sensible Menschen haben ein Gespür für Scheinheiligkeit, Hinterlist und Unehrllichkeit. Sie nehmen mit ihren Sinnen mehr auf als andere und sind wegen ihrer Gutmütigkeit anfälliger für Verletzungen als die meisten"

(unbekannt aus Internet)

In Punkto Regeln bringt uns das nicht die Bohne weiter und ich will doch ein paar. Fangen wir an, mit der Rekapitulation von vorne. Da war die Rede von Sprach- und Lesekenntnissen, Wahlpflicht, Aufforderung zur politischen Teilhabe und im Idealfall der Aufstieg in das „18k Gremium“. Es war die Rede von „keine Burka“ und ich erweitere das mal um den Punkt „keine religiöse Influencerei“. Sehr sehr gerne würde ich auch Influencer komplett verbieten und zusammen mit Rappern auf den Mars exportieren, aber das ist vielleicht böse und muss von der 18K-Elite entschieden werden. Ein anderes Beispiel passt mir hier auch gut in den Kram, es folgt, ACHTUNG!, eine Schmähere:

!DAS FOLGENDE DARF MAN NIE + NIEMALS SAGEN, ES IST BÖSE UND VERBOTEN: ACHTUNG Beispiel:

Jan Böhmermann ist ein wirklich unglaublicher Idiot und mehr, das geht in Richtung abartig!

Beispiel: DAS FOLGENDE DARF MAN NIE + NIEMALS SAGEN, ES IST BÖSE UND VERBOTEN: ACHTUNG!

Also.... Nach einem Vorfall wie den kleinen Grenzverletzungen in Richtung Ziegenficken und mehr, fliegt jemand wie Jan aus der VBG raus. Hier ist es wie immer. Vermutlich interessiert ihn das nicht die Bohne, weil er eh im Hippie-Bereich Medien soooooo gut unterwegs ist, dass er da auch noch Prozesskostenhilfe vom ZDF abrufen kann und mehr. Ich finde den Typen ecklig und das liegt irgendwie generell an analen Problemen dieser Comedy-Typen und bei ihm eben besonders. Vielleicht mache ich mir nun massig gute Feinde, aber darum lebe ich auf dem Land und nicht in der Großstadt. Da ich auch die GAFAS meide (außer dem nur milde evil google), bin ich schon halb in

Sicherheit. Es ist einfach so, dass bestimmte Dinge in der VBG einfach nicht erwünscht sind, und das war ein gutes Beispiel. Ich habe im Kapitel Horror vom verschobenen Paradigma gesprochen und im Bereich Sprache ist ja auch viel „besser“ geworden und Steigerungen sieht man eben auf der BAB oder bei sanften Angriffen durch „Spaßvögel“ auf Präsidenten anderer Länder. Wie gesagt, mein Sohn spricht lässig von „Du Opfer“ und ich bin nicht sicher, ob er auch mal über Opfer nachdenkt, oder ob die Idee in seinem Hirn vorhanden ist, dass das eben manchmal schwer tragisch ausgehen kann, sowas. Jedenfalls Jan fliegt zu 100% raus und wir machen weiter. Regeln, Regeln, Regeln. Im Grunde genommen will ich gar nicht so viele. Ich will ein passendes Klima. Also mache ich es mir leicht und delegiere das mit den Regeln an die Vollversammlung der 18K. Diese tagt einmal im Jahr online (einen Monat lang, ein Thema, eine Liste mit Auswahlthemen für nächstes Jahr, zwei (2) Stimmen, 2 Beschlüsse, Ende Gelände). Wie gesagt, seit ein paar Jahren bin ich auf dem „weniger ist mehr Tripp“ und das gilt auch für hier. Aber und mit Abstand eben das allerwichtigste ist das hier:

Der Neustart, das drinnen und draußen, die lokale Begrenzung, die Aufforderung an die 18K, sich zu sammeln, all das bietet in der Summe und imw Optionen, die heute nicht gegeben sind. Und:

Es gilt nach wie vor das Prinzip der Kindererziehung: Maximale Freiheit im absolut festen Rahmen.

Insofern: Keine Bewährungen, kein Hinterzimmergemauschel, klare Kante in Richtung gut und böse und Falsch und Richtig. Wenn das eine moralistische Gutmenschediktatur ist, find ich das prima. Die GAFAS haben eh erkannt, dass Demokratie überschätzt wird, und der Heavy-Metaller wünscht sich Leader. Wenn ich lese, wie Macron laut DGB Chef Reiner Hoffmann von Angela behandelt wurde (angeblich), so würde ich mir schon so meine Gedanken über Freund und Feind machen 090. Aber....

Breaking News Breaking News Breaking News Breaking News Breaking News Breaking News

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/kevin-kuehnert-will-kollektivierung-von-grossunternehmen-wie-bmw-a-1265315.html>

Breaking News Breaking News Breaking News Breaking News Breaking News Breaking News

Ich ziehe alles was ich über Kevins Assimilierung durch altes Spitzenpersonal gesagt habe, zu einhundert Prozent (100%) komplett zurück. Ich werde ihm eine E-Mail schreiben, ob er ein Vorwort zu meinem Buch schreiben will. Vermutlich erwische ich ihn nicht, wenn er nur auf Twitter und anderswo schwer social unterwegs ist, aber ich probiers. Bleiben Sie dran, nach einer letzten Regel:

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben

Und wer hat diesen Satz (der gut zum Thema Ende der Geschichte ab 1989 und zu mir ab 2017 passt) **nie gesagt?** Das war der da:

<https://www.welt.de/geschichte/article132968291/Gorbatschow-hat-den-beruehmten-Satz-nie-gesagt.html>

Es folgt das kleine Nachspiel als Überleitung zu den 99 Luftballons und Sie machen bitte **danach** eine sogenannte „Denk-Pause“. Wer-Wsie-Wes nicht will: Eine normale Pause tut es auch, vielen Dank.

flowtopia

Weltvision mit Krevolution

Flowtopia

Ungefähr 10.400 Ergebnisse (0,28 Sekunden, am 10. Mai 2019)

„Die Welt leidet am "Empathie-Defizit-Syndrom"“

dsdj.official (Gefällt 120 Mal)

„Liebe Weltbürger*innen,



Fast fünf Monate ist es her, dass wir nach unserem ersten Flowtopia-Festival von der Siegestsäule barfuß bis zum Brandenburger Tor gezogen sind. Wir haben getanzt, geprobt, gesungen und gelacht. Wir sind aufgestanden für eine bessere Welt, für eine generationengerechte Welt, für eine Welt, in der die Jugend gehört wird.“

Liebe Jugendliche,

es ist toll, dass Ihr Euch bewegt. 10.400 Treffer sind im „digitalen Welt-Kosmos“ so, als wenn ich in ganz Baden-Württemberg zwei bis drei Bekannte habe; **es ist also die Möglichkeit für alle hier bei etwas ganz Neuem mitzumachen** (sofern alle eben Jugendliche sind). Ihr habt eine Weltvision mit neuen Namen, ich alter Sack finde das super gut, es gibt viel Mist im Bewährten und in Sachen „Empathie-Defizit-Syndrom“ stimme ich auch zu. In der Theorie ist das Räume besetzen in Zeit und Kultur, dabei mit Sprache, neuen Wörtern und mehr arbeiten, und auf dem Weg von Null nach Hundert in der alten Welt gut voranzukommen. Die Abgrenzung gegen Fremdbestimmung durch „Ü-50 Politiker“ ist auch gut, vermutlich gibt es noch mehr Gutes, es gibt allerdings eine Sache, die mir schwer Sorgen macht. Und dazu muss ich ein bisschen ausholen.

Die Agenda 2022 von vorne, die über sagenhafte „unter 25 Seiten“ ausgewalzt wurde, ist ein Luftballon. In Rap gesprochen töter als tot; schon vor dem Aufblasen geplatzt. Der Hinweis im Vorspann „Deutschland beruhige Dich“ ist absolut nicht notwendig, die Dinge kommen und gehen unter. Ich kann nur eine einzige Sache sagen und die heißt **Woodstock***. Dort waren Menschen, keine Weltbürger*innen, die waren auch barfuß und haben getanzt, gesungen, gelacht und geprobt. Die Liste der Kriege auf Wikipedia ist unendlich (https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Kriegen) und der Vietnamkrieg auch: 1957–1975. Ein gewisser Jimmy Hendrix wurde weltberühmt durch seine dort uraufgeführte Interpretation der US-amerikanischen Nationalhymne The Star-Spangled Banner. "Er haßte es, die US-Flagge zu verbrennen und Gitarre mit den Zähnen zu spielen, aber das war nun mal sein Markenzeichen."**. Ich will Euch hier und heute (10.5.2019) nur zwei Dinge sagen. Die sind aber aus meiner Sicht sehr wichtig (= voll fett), sozusagen alternativlos. *das 50 Jahre W-Stock Jubiläum ist im August

- Die Hippies sind untergegangen, weil sie nie die Machtfrage gestellt haben. Und der Krieg damals war lokal, regional, ganz egal, er war kleiner als der Krieg heute. Kultureller Einfluss ist der wichtigste überhaupt, das wichtigste dabei ist etwas namens Nachhaltigkeit! (Buchempfehlung dazu: Ökotopia).
- Der Krieg heute ist global und bald universal. Es ist der uralte „https://de.wikipedia.org/wiki/Goldenes_Kalb*** - Geld-Krieg“. Erdöl ist Geld und Uber auch. Das verdammte Wort kennen halt alle in allen 100 fb Varianten. Die GAFAS sind auch „Geld“ und Ihr werdet sie „barfuß-probend“ nicht beeindruckt. Der letzte, der ein bisschen Eindruck hinterlassen hat, war ein Mensch namens Obama. Der wiederum hat mit Drohnen weltweit operiert und die Wallstreet vergessen. **Dinge sind komplex.**

** 04.01.1993 „Giganten der Sixties“: <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13679374.html>

*** 20.12.1999 „Tanz ums goldene Kalb“: <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-15275050.html>

„dkT_und_dzi“

die kleine Textanalyse und die zugrundeliegenden Ideen (der Agenda 2022)

Es sind nur zwei Seiten; versprochen. Kurze Stichwörter in sehr kurz. Was zum Teufel hat sich dieser komische Mensch bei all diesem Agenda-Unsinn gedacht? Das ist vollkommen unverständlich :-).

- **Der erste Ausgangspunkt ist eine Welt ohne Mangel ab Geburt, die schädlich ist.**

Dieser Punkt braucht wohl nicht diskutiert werden, es ist eine Tatsache, selbst wenn es aktuell noch wesentlich mehr Menschen gibt, auf die das überdeutlich nicht zutrifft.

→ Sie können auch gerne noch einmal den ESC 2019 ansehen. Ackerbau und Viehzucht ist etwas anderes.

- **Der zweite Punkt ist die Idee der 111% Individualität des Individuums, die schädlich ist**

An dieser Stelle habe ich das neue Wort *“GkRewCismus”* vermieden, obwohl die Verlockung heute groß ist, im „weltweiten Spiel“ irgendetwas völlig neu zu mixen und dann als erster den neuen globalen, klassenübergreifenden Rassismus everywhere without Colors zu verkünden. Ich sage (und sehe es am eigenen Beispiel), dass es heute praktisch unvermeidbar sein kann, wenn ich von jemandem denke „ich hasse Dich, weil Du so bist, wie Du bist“. In meinem Fall sind das Russen und Rapper (jeweils in grobschlächtig). Ich ertrage sie nicht und kann nicht anders. Das geht auch problemlos religionsfrei von Bio-Deutsch-Eins in weiß alt zu Biodeutsch-Zwei in weiß jung und vice versa. Wenn persönliche Individualität extrem abhebt, dann sind alte Anlässe wie Klasse, Rasse, Religion, Geschlecht u.a. nur noch Zuckerle on Top. Das Ganze in global-west, ich hab keinen Schimmer, wie Asiaten ticken. Für den Bundestag: wenn also irgendwer dort irgendjemand anders nicht versteht und zudem nicht versteht, wie man so denken und sein kann und das in „100% total und überhaupt“, dann sind Sie genau an diesem Punkt angelangt. Es ist sozusagen neuer Hass auf „das Andere in meiner Nähe“ in global klassenübergreifend rassistisch (ohne Color), religionsfrei, unter Einbeziehung von Identität + Sex; der neue „Social Score“ verhält sich wie beim Flipper: tüllt.

→ Sie können auch gerne noch einmal den ESC 2019 ansehen. Musik ohne Melodien, ohne „Bling, Bling mit Licht und Show wirklich nicht zu ertragen, präsentiert durch seltsame, überversorgte, gleichgeschaltete „Premium Gestalten“, die „alle vermutlich hassenswert“ sind?

- **Dieses Problem ist nicht lösbar. Also braucht es die unkonventionelle Lösung, dass Top-Down ein Bottom Up Ansatz verordnet wird. Dazu muss * die Broken Windows Theorie erst kennen und dann umdrehen. Stück für Stück: mühsam ernährt sich das Eichhörnchen.**

Die Broken Window Theorie besagt, wenn in einem Viertel, ein Haus eine einzige kaputte Scheibe hat, dass 4 Monate später aus dem Viertel ein Slum geworden ist; ultragrob verkürzt. Man könnte auch sagen *Wehret den Anfängen* und repariert die Scheibe sofort und vor allem unbedingt. Also braucht es den Ansatz, dass (Top-Down) klitzeklein angefangen wird mit der hier (imw) alternativlosen Sofort-Reparatur. Dazu muss ich die Bandbreite begrenzen (soziale Ungleichheit) indem ich Ränder abhacke. Milliardäre sind „hier“ sozial unerwünscht auch wenn sie x-Milliarden spenden und vielleicht nett sind; was ich aber eher nicht glaube. Ich brauche eine übergeordnete „Feuer-Idee“ und weil das allein nicht ausreicht (und auch nicht geht zwecks Individualismus), muss ich die Menschen eben dafür bezahlen. Extrinsische und Intrinsische Motivation. Das Ganze ist ein Hippie Ansatz, der kein Hippie Ansatz sein darf, weil die Menschheit der Menschheit den Glauben an Dinge wie *Love, Peace and Happiness* ausgetrieben hat. In Musik ist das 1974 Brinsley Schwarz, was * wie immer hier nachlesen kann mit toller sprechender URL und verdammt Sonderzeichen: %27 steht in HTML für das hier: „ ’ „ und wie das heißt, weiß ich nicht. Es ist vermutlich kein Apostroph:

[https://en.wikipedia.org/wiki/\(What%27s_So_Funny_%27Bout\)_Peace,_Love,_and_Understanding](https://en.wikipedia.org/wiki/(What%27s_So_Funny_%27Bout)_Peace,_Love,_and_Understanding)

- **Zu all dem zuvor gesagten kommt noch Sascha Lobos neue und digitale Naturgewalt dazu**

So sehr es mit widerstrebt, die an- und ab-schaltbare Naturgewalt anzuerkennen, so sehr ist das Erkennen von Unterschieden zwischen analog und digital am Ende doch von Bedeutung. Es gibt etwas namens **Shudu Gram** (Ungefähr 105.000 Ergebnisse (0,27 Sekunden) am 16.5.) und wie die Trefferzahl zeigt, steht „Sie“ erst am Anfang mit ca. 174.000 Followern. Irgendwo weiter hinten oder vorne oder lechts oder rechts taucht sie nochmal auf, hier genügt es zu sagen, dass manchmal das Neue das Alte verdrängt. Und dann gibt es Unterschiede und Phasen. Binnen kurzer Zeit abreißen, planieren, töten ist manchmal nicht das Schlechteste, wenn ansonsten langes Siechtum in übelsten Umständen droht. Und wenn dann alles rum ist und die Menschheit, die es nicht gibt, sich zurückerinnert und nur noch ein paar, klitzekleine und vollkommen 100-prozentig abgesichert „unter einem stehende Exemplare“ übrig geblieben sind, dann beginnt Naturschutz. Als Geste des guten Willens; wenn möglich und nicht zu sehr störend. Und wie der Nationalpark im Nordschwarzwald gezeigt hat, kommt hier das Problem Zeit von hinten nach vorne, was als nächstes kommt. Hier nur soviel: der Gedanke alte und analoge Arbeit unter Naturschutz zu stellen ist sehr abwegig, aber auch sehr klassisch. Es geht um Arbeit mit den Händen. Mit dieser Arbeit wurde noch nie viel Geld verdient, neu ist die neue Arbeiterklasse die mit den Händen Geld verdient, indem sie auf einer Computertastatur herumtippt. Sobald Sie mit den Händen arbeiten und unter Ihren Händen befindet sich etwas anderes als zum Wischen oder Tippen (oder demnächst auch direkte Spracheingabe zur Befehlseingabe), sind Sie todsicher zukünftig verloren. Prekariat. Tot. Ende. Aus. Unterirdisch. Und darum muss der Naturschutzgedanke so früh als möglich breit aufgestellt werden, denn bevor sich hier etwas real tut, können Betroffene gut mit 10+ Jahren Siechtum rechnen. Im Mai 2019 tut sich ein klein bisschen was im Gewerbe der Paketzusteller, was wiederum sagenhaft schwachsinnig ist, wenn Amazon nie mehr als 2 EUR pro Paket bezahlt und in Sachen Zeit (der Zustellung) in **prime** schwerst empfindlich ist und mit Macht re(a)gieren kann. Und das ist die Überleitung zum letzten Punkt, der Zeit.

- **Unterschiedliche Geschwindigkeiten in Zeit und Raum für unterschiedliche Menschen bringen Probleme mit sich. Das ist eine sagenhaft einfache Basiserkenntnis die viel erklärt.**

Angela ist neuerdings nur noch in Sachen Außenpolitik unterwegs und besucht Afrika. Das ist weder besonders weit noch schnell, aber Unterschiede zu mir (Hinterwäldler) sind unübersehbar.

Angela Merkel Flugkilometer pro Jahr → Ungefähr 2.820.000 Ergebnisse (0,43 Sekunden)

Es ist die Rede von 55.000 km pro Monat hier und 20.000 km pro Monat da und die Anzahl der Treffer zeigt eine im Gegensatz zu Shudu Gram gut gefestigte Realität an. Hinten im Buch gibt es bei den Deleted Scenes etwas namens „Boris Top Down“, was gut und exemplarisch die Unterschiede in Zeit und Raum bezogen auf Huzenbach, Schwarzwald, BW, Deutschland darstellt auf einer Seite. Es ist der Lauf der Welt, dass manche schneller sind als andere. Und unter diesem Blickwinkel landen wir bei Täter-Opfer oder Fressen und Gefressen werden. „Manche kommen nicht schnell genug mit“ sagt Joe Kaeser und mit diesem Satz hat er sich bei mir für 100 Jahre disqualifiziert. Der Satz ist wohl wahr, aber wenn ich Joe auf eine Sandbahn stelle um ihn an der Weltmeisterschaft im 100 Meter Lauf teilnehmen zu lassen, dann ist er ein gottverfluchter Minderleister und ich bin ein Arschloch, wenn ich ihm sein elendes Versagen hier vorwerfe. Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen außer der heute zwingend erforderlichen Steigerung nach ++. Vielleicht das Übelste (= Allerbeste?) im Buch war die artgerechte Menschenhaltung als Idee bei der Kindererziehung eingeschmuggelt. Ich kann keinen Alligator mit einem Osterhasen zusammenbringen und es ist der Job der Politik, die Finanzindustrie von braven Bürgern fernzuhalten. Wenn P* versagt, gibt es ein Blutbad.

Wahlanalyse Europawahl

für die SPD in Deutschland

- Das Klima stand vorne und wird von der „indifferenten '1-Thema Partei' Grüne“ dominiert
- Das ist unter anderem deswegen möglich, weil die „Kollaborateurs-Partei SPD“ Ihr uraltes und ureigenes '1 Thema' verraten hat. PS.: Das hat etwas mit sozialer Gerechtigkeit zu tun.
- Alle „linken Altparteien“ (CDU/CSU/SPD) verlieren. Die „beiden Neuen“ gewinnen beide, also Grüne und AfD. Das war auch schon bei der Bayernwahl 2018 deutlich zu erkennen.

Alt („2D“): Es gibt einen Konflikt zwischen Rechts und Links und gewonnen wird in der Mitte.

Neu („3D“): Es gibt neue Konfliktlinien und gewonnen wird an den Rändern. Neue Ränder, die in die Mitte wollen! So sieht das aus:

rinks-lechts, globalistisch, vorne, drinnen
gegen
lechts-rinks, kommunitaristisch, hinten, draußen

Die SPD bzw. das „normale, überversorgte Spitzenpersonal“ will (als große Volkspartei) „natürlich“ alles. Sie wollen links, vorne, eu-globalistisch, halbsozial und gerecht sein (mit Umweltschutz) und begreifen nicht, dass sie damit als (EU-) Eliten auf einen geschätzten Pool von ca. 30% der Bevölkerung verächtlich hinabblicken. Das sind die, die nicht mitkommen; nicht mitkommen in Zeit und Raum, Geld und Kultur. Die im Radius 50 km um den Wohnort agieren und bei schlecht bezahlter, analoger Arbeit (ohne viel social) schwer damit zu tun haben, noch halbwegs mitzuhalten. Die keine Wohnung finden, oder wenn sie eine finden, diese wahlweise nicht bezahlen können, oder die Wohnung wird an jemanden mit „besserem 'Social'-Score“ vergeben. Kurz gesagt, die Abgehängten.

Es gibt nur eine einzige Chance für die SPD, wenn sie überleben will:

- Sofort raus aus der Groko plus komplette Ablösung des bisherigen Spitzenpersonals
- ~~Der Parteivorsitz geht an Kevin Kühnert, dieser entschuldigt sich für Hartz-IV~~
- Kollektivierung wird durch echtes Gemeinwohl, also Kollektivierung hoch 100, ersetzt
- Es folgen 4 Jahre in Demut - bei vermutlich gleichbleibenden Zahlen - in der Übergangsphase
- Am ersten Tag dieser „neuen, sozialen Bewegung“ (mit dem alten Namen, der nicht NSP(A)D ist), erklärt die SPD, dass Sie als Juniorpartner und verlässlicher Zuarbeiter der Grünen zur Verfügung steht, um deren globalistische Spinnereien für glückliche Besserverdienende auszugleichen.
- Gemeinsam mit den Grünen arbeitet die SPD an den Themen eines verantwortlichen Grundeinkommen und darum, wie alte und analoge Arbeit schnellstmöglich unter Naturschutz gestellt wird.
- Die größte Zukunftsaufgabe überhaupt: In grüner Technik mit Turbo nach vorne und in guter, neuer grüner Kultur mit Turbo nach hinten: Diese Kultur nennt sich „Verantwortung first“ (lokal in „.de“!).

Regeln!

Wer bis hierher gelesen hat und sich an Seite 130 erinnert („Die Mittelschicht ist eine tragende Stütze des („üblen“) Systems), wundert sich vielleicht, warum ich eben *dieser Mittelschicht* noch mehr Zucker in den Hintern blasen will, denn jenseits des von mir immer als Mindestlohn beschriebenen „Startpunkt Spitzensteuersatz“ (knapp unter 56 KEUR p.a.), kann Mann und Frau es im .de/ \ Dumm/Biz-Deutschland ja doch ganz gut aushalten, oder? Vielleicht sage ich besser „kann man einigermassen mithalten“ und muss vielleicht auch nicht unbedingt aufstocken, wie so manche (recht viele?) Mitglieder des Bundestags.

Und die Antwort steht oben: **in Fett und schwarz und Schriftgröße 72.**

Eine Grundüberlegung ist, ob ein Sonntagsfahrverbot wie 1973 zur Ölkrise heute überhaupt noch durchsetzbar wäre; ohne größere Revolten in Clan- und Mittelschichtland. Bei den „Kinnern“, die neulich Ihre Abprüfung als zu schwer empfanden, wurde ja mittlerweile auch nachgebessert, was ich entweder auf etwas namens Schwäche vorgesetzter Kreise oder eben auf schlechte Planung derselben Kreise zurückführe. Wenn Führung schwächelt, wird es fürchterlich (tja, so seh ich das), und AKK wählen geht nur, wenn Mann und Frau und * am besten rein gar nichts weiß. Also weder über sie, noch über (ihre) Politik.

Die VBG würde es erlauben neue Regeln einzuführen, so dass beispielsweise „auch ein Leben **ohne Besitz von Aktien** und **ohne Anteile an Fonds**“ (und somit Beteiligung an üblen Finanzmärkten), möglich wäre. Wenn das denn dort („in der VBG“) eine **Regel** wäre oder zur Regel würde.

Frage: Regeln funktionieren besser, wenn sich alle daran halten; ist das wirklich so? Und was ist zu tun, wenn Regeln zerbröseln? Wäre der Ansatz „DEUTSCHLAND ist eine GmbH“ nicht vielleicht doch besser?

IV

IV 99 Luftballons (V2) **(Die V1-Version befindet sich hinten bei den alternativen Kapiteln)**

Wer sich auf etwas richtig einlässt, wird feststellen, dass „die Sache“ rückwirkend einen selbst verändert und zwar nachhaltig. Mein Projekt „Sechs (6) Monate ein kleines Buch schreiben“, wurde von der Reihe der „Auto-Reparatur-Selbst-Hilfe-Reihe“ „Jetzt helfe ich mir selbst: Autotyp“ inspiriert, die mir immer wieder gut geholfen haben. Allerdings hat dann alles „irgendwie“ angefangen zu mäandern (= in Kurven auszuweichen) und vermutlich hätte auch mir ein kritischer Blick von außen auf diesen „Schrieb“ ganz gut getan. Da ich allerdings nicht für „die Geschicke des Landes“ oder einer Partei zuständig bin, ist das nicht kritisch. Mein „hohes Alter“ (= 58) ist zusätzlich hilfreich, wenn ich „der heutigen Jugend unter fünfzig (50)“ mit den nun folgenden Luftballons ein paar kleine Ideen vorstellen möchte. Das heißt, es wird keine bis wenige persönliche Vorteile für mich geben und das meiste dürfte auch Fiktion bleiben; ich denke da an das Reinheitsgebot für deutsche Sprache. Ich sehe hier einen direkten Zusammenhang zu Hysterie, wenn vom Black- oder Car- Friday wahlweise über den Red Monday in den Ruby Tuesday gestürzt wird, oder das Ganze in der Cartastrophe endet. Hier gibt es nun eine „99iger Liste“, aber eine Seite Vorbemerkung muss sein. Es ist eine Art Textinterpretation in eigener Sache; fangen wir einfach an nach diesem Satz:

In den letzten zwanzig (20) Jahren habe ich genau einen einzigen Satz aus Richtung der „minimal oberen Ränge“ der Politik gehört, der wirklich so etwas wie „konkret nützlich“ gewesen wäre.

Vermutlich ist eigene Betroffenheit der Schlüssel für diese Übertreibung und in manchen Situationen läuft einem das Gehirn aus; mit oder ohne Geld. Es geht um drei Worte die am Anfang auftauchen „und selbstverständlich geschieden“ lauten. Ich habe seinerzeit ca. 10.000,00 EUR an einen windigen Anwalt verschleudert, während meine Frau mit Prozesskostenhilfe anders agiert hat. Das Ganze weil wahlweise zwei (2) Menschen entweder nicht in der Lage waren, ihre Angelegenheiten privat und zivilisiert zu regeln, oder weil „das System“ dem uralten Ideal nachhängt „bis dass der Tod Euch scheidet“. Es ist egal, es ist eine üble persönliche Sache, die durch die üble gesellschaftliche Sachen (Bürokratie, Gerichte, Anwälte, Rentenpunkte) nicht besser wird. Also, wenn heute schon zwischen kirchlicher und standesamtlicher Trauung (Sinn versus Steuerklasse = Status im System) unterschieden wird, dann ist der Vorschlag, welcher seinerzeit ruckzuck wie ein Stein untergegangen ist, für mich eine überlegenswerte Sache; damals und heute. Hier kommt nun Frau Pauli in's Spiel (ihr Vorname ist identisch zu dem meiner Frau Nr. 2) und sie sagte vor ca. zwölf (12) Jahren so etwas:

<https://www.welt.de/politik/article1196005/Pauli-will-Ehen-auf-sieben-Jahre-befristen.html>

Es handelt sich hier um einen sogenannten „unkonventionellen Vorschlag“ (ich glaube es ging um so etwas wie eine automatische Aboverlängerung bei kostenfreien Opt-Out-Möglichkeiten) und genau darum soll es hier gehen. Wurr, unsortiert und „völlig unmöglich“, aber eben wertvoll, wenn es darum gehen soll, dass man vor dem Handeln die Dinge auch immer erst „denken können muss“. Wenn also Scheidungen eher die Regel als die Ausnahme sind, Mann+*+Frau „in Tinderzeiten“ eher nicht an lebenslange Verbindungen denken, so ist mir die Ehe immer noch lieber, als der „App-Dreck“, aber man (= *+LGBTQ+* demnächst) müssen-muss es sich halt leisten können. Wahlweise eben nicht zu heiraten oder sich im „Gerd.S.-Stil-Style“ auch mehrmals locker wieder trennen zu können. In der Mitte wird „*“ gemolken von den guten Mitspielern im System, die diese Systeme auch immer mitgestalten. Ich habe wirklich sehr lange gebraucht um mich wahlweise von der Scheidung zu erholen oder mich eben von der Mitte im System (= Goldhamsterlaufrad) zu verabschieden und mich danach zu erholen, was wirklich Jahre dauert. Und nun lesen Sie die Seite mit den Lassie Singers nochmal (Musik 6) und wir machen vor der großen noch eine kleine Liste. Das alles ist für die Jugend gedacht, denn wenn f*m sein Schäfchen jenseits der 55 (fünfundfünfzig) nicht im Trockenen hat, ist M*F eben ein Looser (= hat's vermasselt: individuell) oder Opfer (= wurde gemangelt: global), das kann * so oder so sehen. Die „Liste klein“ besteht aus zwölf (12) Punkten vor der „Liste groß“ mit neunundneunzig (99) Punkten und ich muss hier nun noch irgendwie zehn (10) bis zwanzig (20) Worte irgendwie unterbringen, damit die Liste „klein“ auf der neuen Seite ganz oben beginnen kann. Ich denke das ist mir gelungen und somit höre ich auf und Sie blättern um, vielen Dank auch.

Liste „klein“ vor der Liste „groß“:

- 01) Top-Down und Bottom Up können beide schiefgehen. Immer!
- 02) Folge der Spur des Gottes, also hier und heute der Spur des Geldes. Immer!
- 03) Youtuber sind fragwürdige Gestalten in der Mitte (des Internets) und Politiker sind fragwürdige Gestalten in der Mitte (von Europa). Der Satz wird besser, wenn alle hier zweimal das Wort „manche“ ergänzen, weil „die“, die gibt es nicht. PS.: Europa wird durch beide Parteien nicht zerstört, also....
- 04) also bitte vor dem Hyperventilieren nachdenken, worum es geht (immer!) und dann.....
- 05) ...dann können *alle* *immer* wahlweise oben oder unten ansetzen oder eben in der Mitte herumzurühren. Dieses „sich auf etwas in der Mitte einlassen“ ist *immer* für *alle* zäh wie Leder, denn *alle* müssen dann *immer* ihr angestammtes Territorium verlassen.
- 06) Zu diesem *alle* und *immer* kommt noch eine Schwierigkeit dazu, die heißt $E=mc^2$.
- 07) Das mit dem „Relativ“ geht global nicht gut. Sorry, da ziehe ich absolute Grenzen. Und ab hier hört nun der allgemeine LaiberLaiber Teil auf und wir kommen zu der Bildung, die Handeln ist.
- 08) Jeder muss sich immer entscheiden. Irgendwann. Und Entscheidungen haben immer Folgen. Das gilt, wenn ich mich als kleiner „Roofeer“ entscheide mal eben vom Hochhaus abzustürzen (irgendwer muss den Dreck wegmachen) und wenn ich mich als „kleiner Politiker“ entscheide, privat durch Korea zu reisen (um Kim Geschenke zu bringen) und parallel dazu (aus der Überversorgung heraus) weitere fragwürdige Nebenjobs annehme. IMW ist die Folge „Abstufung in Unwürdigkeit“ und „die“ Partei (= der Clan) wird (aufgrund guter und völlig normaler Vorurteile 091) gleich in Mitleidenschaft gezogen; die ganze Politik eigentlich.
- 09) Wenn meine Entscheidungen (= aktuelle Macht) das Leben vieler Menschen (nachhaltig) beeinflussen, dann braucht es Charakter und nicht Style. Immer. Wenn ich aus Angst vor Verantwortung das nicht mache (= nicht machen will, weil ich es unter anderem ja auch nicht kann oder verlernt habe), dann ist Spielen eine logische Konsequenz, aber leider die falsche.
- 10) Spielen ist nicht Arbeiten und Bürgergeld ist nicht Hartz-IV überwinden. Wenn ich mich entschieden habe (vor oder nach oder aufgrund von Charakter), dann muss ich auch mal kämpfen. Geht nicht anders, weil dann, dann kommen die (= meine) Grenzen von hinten nach vorne. Und darum sind die letzten beiden Punkte sehr wichtig.
- 11) Ich muss Respekt „vor dem anderen, dem andersartigen“ haben und muss gleichzeitig wach und stark sein. Gott Mammon wird sich nicht nach bilateralen Gesprächen mit dem neuen Gott der Liebe oder des „persönlichen Wachstums“ (looks like Startrek) auf's Altenteil zurückziehen. Ohne Kampf geht es nicht und das gilt auch in der Liebe (sozusagen täglich).
- 12) Wer es nicht versucht hat schon verloren. Das galt früher. Heute kann ich in allen Schichten und Klassen und Rassen und Geschlechtern überversorgt vor mich hin dämmern, während um die Ecke herum die Ferkel kastriert werden. Ich muss also bei mir anfangen und gleichzeitig radikal, global und noch viel-viel-viel wilder denken. Mit dem Denken beginnt alles. Und dann beginnt wieder alles von vorn. Das ist Dualismus mit Alternative = Dialektik oder so ähnlich.

PS.: und es gibt nur ein Ziel (= Sinn) im (ersten) Leben: die eigene Mitte finden (= Buddhismus?) :-).

Liste „groß“ nach Liste „klein“ (11 Monate Arbeit mit je 9 Punkten und 1 Monat Urlaub = 99 Luftballons)**Januar:**

Wir fangen einfach mal an nach dem WWW-Prinzip, also wir (alle!:-) werden (niemals) wild und wirr.

- 01) siehe oben. Ich bin kein Freund von Beratern und Anwälten die oft und gut an sich selber denken. Das mit Heiraten und Wieder-Scheiden-Lassen ist so eine Sache und wenn ich hier nun Punkte und Text schinden wollte, würde ich ellenlang schreiben, dass das ganze Ehegattensplitting „auch so eine Sache“ ist; kann */man|frau* Jahrzehnte mit verbringen und Bücher drüber schreiben, wenn * will. Also.... Ehegattensplitting überdenken, nur halbe Rentenpunkte für Anwälte und Berater, wenn es keine Schädlichkeitssteuer gibt, usw. uswf.
- 02) Etwas Einfaches, damit Sie sehen, dass ich hier gut und gerne herumspiele. „Wir wollen Lotto überwinden und durch ein Bürger-Gewinn-Geld ersetzen!“. Klingt gut, oder? Die Frage ist zweiteilig, also warum „P*“ (= fast alle Politiker) Plätze brauchen, wo man altgediente Parteisolddaten in die Überversorgung danach abschieben (= weg-loben-trotzdem-schieben?) kann und warum es nicht ein Lotto gibt, wo „B*“ (= manche Bürger spielen Lotto) nicht mit einer „6“ eben nur 100.000 EUR gewinnen kann, mit einer „3“ aber eben „nützliche“ 1.000 Euronen. Wir brauchen mehr Mathematiker und Gewinner. Die erste Gewinnergruppe (ALPHA!) arbeitet dann weiter (nach dem Gewinn) und die Minderleister-Gewinner-Gruppe (!ALPHA) geht dann halt mal in`s Wellness oder zahlt die KFZ-Steuer. Oder so ähnlich. Dieser „Scheiß“, wo eben der-die-das Glücks*Kind zweistellige (2x+) Millionenbeträge gewinnen kann (am Sankt Nimmerleinstag), dient ja nur dazu, die Bandbreite, also die ungerechtfertigte und sehr ungleiche Bandbreite auch am Horizont für *jederfrau* (vormals jedermann) leuchten zu lassen, so nach dem Motto „auch Du kannst es schaffen“ (wenn du nur jede Woche fleissig spielst). Das ist „Top-Down-Staats-Müll“, denn es ist schon klar, dass niemand mit zehn (10) Millionen auf dem Konto noch weiterarbeiten würde, wenn ER/SIE/ES in der Jetztzeit richtig arbeitet und nicht herumspielt. Also in der Pflege, Müllabfuhr oder etwas ähnlichem? Also gibt es nur wenige Gewinner, weil die anderen (viele) weiter gemolken werden müssen, denn mit zwei-drei-vier (2-3-4) EUR für nen Dreier kriegt man heute nicht mal mehr ein Bier. Glücksspiel ist böse, staatliches Glücksspiel aber nicht. OK, selber denken ist wie immer der Weg zum Glück und Glück im Lotto geht natürlich auch.
- 03) Konkret nützliche Arbeit im Land der Dichter und Denker. Rückwirkend zum 1.1.2019 wird der Versand von Büchern in Deutschland subventioniert und zwar von allen Anbietern hier und zwar immer und ausschliesslich aufgrund von Reduzierungen der Vorstandsgehälter und eigentlich generell aller Gehälter in diesen Unternehmen jenseits der 72K p.a. Eine Bücher-sendung kostet ab sofort immer und pauschal und deutschlandweit (inklusive Inseln) 0,50 EUroCent. Das gleiche gilt für den Versand von LP`s. Diese sind ein schützenswertes Kulturgut in Augenhöhe zu Oldtimern (nur ohne H-Nummer) und kosten ebenfalls ab dem 1.1.2019 genau 1,00 EUro. Punkt, Aus, Ende, keine Diskussionen, das sind wir unserer Kultur schuldig. Gegenfinanzierung siehe oben: es ist keine erforderlich.
- 04) Die .de Bundesregierung erlässt ein Gesetz, welches Verträge mit mehr als 600 Seiten verbietet. Sie setzt sich ebenfalls dafür ein, dies EU-Weit zum Standard zu machen. Die Begründung ist einfach und das Marketing sagt: „Tolles Kollekten bei weniger Seiten, Yo!“:

Wenn ein SPD Minister 2 Tage vor der Bundestagswahl 2002 einen Vertrag mit 17.000 Seiten unterschreibt, hat er ein sittliches Defizit. Wg. der Seitenanzahl, nicht dem Datum, stupid. Wenn man "das Problem" auch leicht mit einem 50 Cent Aufkleber nach Schweizer Vorbild hätte lösen können, so wird es nicht besser, wenn das beauftragte Konsortium mit einer jährlichen Garantierendite in Höhe von 5 Mio jährlich (Sozialismus?) plus erfolgsabhängiger Boni bedacht wird. Wenn der Vertragspartner (die deutschen Premium Unternehmen Tele-

kom und Daimler) diese Aufmerksamkeit (= Nepotismus (= Vetternwirtschaft) zwischen Staat und Wirtschaft) dann mit überhöhten Rechnungen belohnt, kommen wir in den Bereich der gehobenen Normalität dieser Kreise und landen wieder beim sittlichen Defizit. Ein gewisser Guido Westerwelle (* 27.12.1961, † 18.03.2016) sagte 2010 etwas von "anstrengungslosem Wohlstand" und "spät-römischer Dekadenz", hat aber wohl etwas anderes gemeint.

https://de.wikipedia.org/wiki/Toll_Collect

- 05) Rente, Rente, Rente, warum zum Teufel klappt das nicht. Ich zitiere mal von irgendwoher: „Das "Kernversprechen des Sozialstaats" (Heil) sollte 2011 mit der "Zuschussrente" eingelöst werden, 2012 mit der "Lebensleistungsrente", 2013 mit der "solidarische Lebensleistungsrente und zuletzt 2016 mit der "gesetzlichen Solidarrente".“ In 2019 ist von der Zahl 35 zu hören und einer Grundrente oberhalb der Grundsicherung, die immer noch schwer zu erreichen ist, wegen der fünfunddreißig. Also....., wenn das alles sooo schwer ist, obwohl die EU hier nicht mitmischt, dann bilden wir doch auch hier im Buch einen Arbeitskreis. Dieser tagt „im virtuellen“ und dort ein (1) Jahr im Geheimen über die folgenden „Basisparameter“:
 - a) Zusammenlegung Ehrensold, Pensionen, Rente, „nichts“
 - b) Minimum: Eine Krankenversicherung, ein Taschengeld, Sachleistungen
 - c) Maximum: Faktor 12 bezogen auf das Taschengeld.
 - d) Taschengeld = Barauszahlung in Höhe X = angelehnt an Hartz-IV
 - e) Sachleistungen massig und massiv neu aus Überschuss Maximum-Reduzierung*
 - f) * Mit den Pensionsrückstellungen des ÖR könnte man ganze Wirtschaftszweige neu schaffen**
 - g) ** usw. usf.

PS.: „Deutschlands Rentner werden reicher“ titelte SPIEGEL Online am 23.04.2019 und zog den Titel dann nach Protesten gleich wieder zurück. „4,4 Millionen Rentner zahlen 33 Mrd. € Einkommensteuer“ und seit 2005 wird es immer besser. Das Thema ist schwer komplex, also sage ich nun erstmal nichts mehr außer dem hier: Parallelsysteme sind schwierig, wenn sie als ungerecht empfunden werden. Gilt für PKV-GKV-„Nichts“ genauso wie für Rente-Pension-„Nichts“ und „Nichts-an-TV-aber-gute-plus-GEZ-Nachfolge-Zwangs-Abgabe“. Wollten Sie im Westen gute soziale Marktwirtschaft und im Osten ein anderes Modell (mit Plan!) haben? Die drei Systeme:

+ Arbeiter/Angestellter (mf*) mit Rente und GKV
 + Beamter/Politiker (*fm) mit Pension, PKV, manchmal Ehrensold, öfter Übergangsgeld
 + HNWI/Höchst-Vermögender-Mensch (Mehr m, wenig f, null *) mit Vollkasko everywhere.

- 06) V-Max 130 auf allen BABs bundesweit bis auf 2-4 Teilstücke irgendwo. Spezial-Ausnahmefälle für die zwingend notwendige Emotionsabfuhr. Das Ganze wird gekoppelt an den in den Breaking News gemachten Vorschlag mit der „Geschwindigkeitsreduzierung durch High-Tech-GPS-Chips“, die verplombt auf den großen Zehenfußnagel ökologisch korrekt verschweißt werden. Bitte nochmal nachlesen, Danke.
- 07) Neudefinition PKW: Ein Personenkraftwagen in Deutschland darf maximal 1500 kg wiegen, hier gilt der KFZ-Steuer Basis Tarif. Zwischen 1501 und 2250 kg gilt der bisherige PKW neu als Leicht-LKW im Personenkraftfahrzeugbereich, die Steuer wird entsprechend angepasst. Ab 2251 kg aufwärts gilt der bisherige PKW neu als Schwer-LKW im Personenkraftfahrzeugbereich, die Steuer wird gegenüber dem normalen PKW mit dem Basis Tarif verdoppelt.
- 08) Der gesetzliche Mindestlohn wird auf 6,00 EUR die Stunde gesenkt. Das liegt daran, dass die Wirtschaft hier im Bereich der AW's gut rechnen kann, also pro 10 Min. als Mindest-AW-Einheit ist ein EURO fällig. Wer jetzt aufheult, bitte nochmal genau die Agenda 2022 studieren. Zudem haben wir mit diesem Mindestlohn noch große Dinge vor. (Siehe 09).

- 09) Bezahlen nach Mindestlohn für Nichtstun, Start Projekt 2023: Einjährige Testphase. Die These lautet, dass es heute ultraschwer ist nichts zu tun; also nicht reisen, nicht shoppen, nicht durch das Internet torkeln, nicht Fernsehen, nicht telefonieren, nicht Whatsappen, Nichts-„was weiss ich“. Wer „schwer“, also nicht einfach, nichts tut, der schadet theoretisch niemandem und sollte dafür bezahlt werden. Also wer weder der Umwelt noch dem Klima noch der Politik, noch sonst jemandem schadet. Also suchen wir 1.500.000 Personen für einen Ein-Jahres-Langzeittest in diesem Bereich. Die Aufgabe lautet, dass mit „kontrolliertem analogem Nichtstun“ bei Zahlung des Mindestlohn (6,00 € pro Std.) monatlich die Grundlage für das VBE erwirtschaftet werden muss. Grob gesagt sind das ca. 14 Tage Arbeit pro Monat a 6 Stunden täglich, in denen der neuen und ungewohnt schweren Tätigkeit des Nichtstuns nachgegangen werden muss. Kein Reisen erlaubt. Wohnort +/- 50 km, das ist alles. Kein PKW. Den Probanden ist freigestellt, in dieser Zeit auch analoge Arbeit zu leisten. Holz hacken, Aufsicht im Kindergarten, Bücher schreiben mit Papier und Stift, Denken, Schlafen, freundlich sein. Alten Mütterchen über die Straße helfen. Was auch immer gut und analog ist und dem Gemeinwohl dient, auch im kleinsten Kreis. Usw. usw. usw. usf.. Der Rahmen: kein TV, Internet, Telefon, „Elektrik“, „Benzin“ u.a. Die Arbeit erfolgt mit Mund, Händen, Füßen, Papier, Bleistift, Verstand und vor allem Zeit. Oder eben nur laufen, schlafen, nicht-Denken, Nichts-Tun, anderen Leuten (und sich selber) gut tun.

Februar

Der Februar ist dunkel, kurz und kalt und wir wollen nicht viel arbeiten. Kurze, knackige Punkte sind der Weg. Wir begründen auch nicht viel, keine Lust zu gar nichts. Und darum gibt es auch Klassiker.

- 10) Aberkennen Gemeinnützigkeit für ADAC, DFB, DFL, FIFA und andere Organisationen mit Kontakten in Graubereiche. Zudem: Wer Gemeinnützigkeit in Anspruch nehmen will, darf zukünftig keine höheren Gehälter mehr zahlen, also die in der VBG angenommene Maximal-Obergrenze von aktuell 72.000,00 EUR p.a. Keine Boni, es kann auch ohne Boni gearbeitet werden, wenn man Charakter hat.
- 11) Mietpreisstopp deutschlandweit für eine Legislaturperiode (aktuell 4 Jahre). In der Zeit können *alle* dann mal Luft holen und nachdenken.
- 12) Mit den Karlsruhern reden. Gehälter jenseits von Angies Gehalt werden linear nach oben hin mit Zusatzsteuern ab diesem „Grundgehalt“ bis hoch zu 80% „angepasst“. Das schreibt mir immer die RUV, wenn sie die Preise erhöhen und so tun, als ob sie unschuldig da irgendwie reingeraten sind und es eben nicht anders geht.
- 13) ÖR Finanzierung aus Steuergeldern. Abschaffen GEZ plus zugehöriger Stasi-Apparat. Wenn das mit den Steuern neu geregelt wird wie oben, ist genug Geld da, kein Problem. Es ist ja eh immer das gleiche: Alle Menschen sind gleich und gucken gleich viel fernsehen und zahlen damit auch gleich viel und das ist gleich gut für alle. Das ist Sozialismus und somit böse. Wir stellen um auf Kapitalismus und das ist gut. Wenn denn der ÖR gut für alle ist, dann zahlt zukünftig jeder seinen Beitrag entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und dazu sind nun mal die Steuern da. Ungleichheit bei den Steuern ist Gerechtigkeit, oder so.
- 14) PKV und GKV und Rente und Pensionen und Angestellte, Beamte und Premium Ehrensöldner, siehe Punkt 05): Systeme. *Man* könnte das ganze System mal neu durchdenken und zwar nicht finanziell, sondern psychologisch und soziologisch. Ich meine, wenn jetzt in der Jetztzeit streikende Schüler von verbeamteten (?) weiblichen ALPHA! Führungskräften (am 27.04.2019: Angela M.) im .de Deutschland gelobt werden, wie soll man dann den verbeamteten Lehrerinnen-und-Lehrern noch klarmachen, dass sie als Beamte niemals nicht streiken dürfen, weil sie ja eben Beamte*innen sind? Und umgekehrt gilt das ja auch. Was

nützt es nichtverbeamteten Lehrern*innen, wenn sie pausenlos streiken (dürfen), aber das komplett versickert und sie wahlweise das Niveau der Beamtinnen*m trotzdem nicht erreichen oder weiterhin von Zeitvertrag zu Zeitvertrag weiterhoppeln müssen? Als individuelle Individuen wollen wir schließlich alle gleich behandelt werden, in bestimmten Bereichen wohlgekerkt. Oder sehen Sie das anders?

- 15) Entreißen der Bildung dem Föderalismus. Selbst wenn ich dümmliche „Pseudo-Bildungsinitiativen“ im „Online-ist-besser Digitalbereich“ nicht schätze und jederzeit ein halbes Jahr IT unterrichten könnte mit Papier und Bleistift bis Klasse 13, denke ich, dass es ultraübel ist, wenn der Bund ein paar Milliarden in Richtung Schulen schieben will, dass man dazu das Grundgesetz ändern muss. Der GG-Change geht vielleicht noch, aber das halbe Jahr „eiern“ nervt gewaltig. Bildung ist der Schlüssel zu nichts, gutes WLAN Wissen der Schlüssel zu allem, da bin ich mir ziemlich sicher. Apropos Schule, Ausbildung Beruf: „Wie entscheidet sich ein 17-Jähriger, wenn wir mit einem Ausbildungsplatz winken und ihm der Clan verspricht, dass er mit 19 Jahren einen 150.000 Euro teuren getunten Mercedes fahren darf?“. Das ist eine gute Frage ohne Internet und gestellt wurde sie hier:

<https://www.bistum-essen.de/presse/artikel/gesellschaft-steht-beim-kampf-gegen-clan-kriminalitaet-erst-am-anfang/>

- 16) Begrenzung Mitglieder des deutschen Bundestags auf 600 max. Einfach so. Fünfzig Abgeordnete pro Monat müssen genügen. Wird final festgeschrieben auf 100 Jahre.
- 17) Verbot Nebentätigkeit(en) für Abgeordnete. Auch einfach so. Der Job ist zu wichtig um noch anderweitig herumzuspielen. Ach ja, Verstöße sind bußgeldbewehrt und es gilt eine uralte Regel aus New York: https://de.wikipedia.org/wiki/Three-strikes_law. Diese hat irgendwie und irgendwas auch mit Filesharing zu tun, das als Hinweis für jüngere Leser*I*innen.
- 18) Generell Abschaffung Immunität von irgendwelchen „Führern“ oder „VIPs“ oder oder. Alle Menschen sind gleicher, das weiß man seit 1789 und die Demokratie ist bedroht, das weiß man seit dem 24. September 2017. Immunität gilt für alle, also auch für gewählte schwarze, braune, rote, grüne und linke Linksradikele. Ich meine die in der SPD, die Herr Maasen entdeckt hat. Also... wollen „wir“ das wirklich, so eine Immunität für solche „Gestalten“?

März

Im März erkennen wir, dass wir im Februar geschludert haben und geloben Besserung.

- 19) Rente-II nochmal individuell, siehe auch 05) und 14). Einführung einer Bedürftigkeitsprüfung oben ab 10 oder „X“ Millionen (Vermögen). Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen erfolgt ein Anschreiben zum persönlichen und vertraulichen Gespräch inkl. Steuerunterlagen der letzten drei (3) Jahre und wenn der Termin nicht wahrgenommen wird, fällt die Rente zurück in den Topf.
- 20) Punkt 19 auch bei Pensionen. Ohne Bedürftigkeitsprüfung geht wirklich nichts.
- 21) Es ist noch früh im Jahr und nach den kleinen Korrekturen von oben packen wir die großen Themen nach vorne. Abschaffung aller Geldstrafen und Abschaffung aller Bewährungsstrafen ohne Strafe. Es gilt die Formel, wenn Strafen Straftaten nicht verhindern, dann kann wahlweise Wegsperrern trotzdem die Sicherheit der Restbevölkerung erhöhen. Punkt 2: wenn Strafen in Strafzeiten nicht zu Zwecken der Ausbildung für die weitere kriminelle Karriere genutzt werden können, sondern hier sanft aber bestimmt eine Ausbildung in Sachen Arbeitsethik vorgenommen (= angestrebt) wird, dann klappt`s auch mit den Strafen. PS.: Jegliche kommerzielle Arbeiten in diesem Sektor sind ab sofort verboten und werden ausschließlich durch gemeinnützige Arbeit ersetzt.

- 22) Für die SPD: Alle Strafen mit Bewährung (= Bewährung on Top of Strafe) enthalten ab sofort einen Faktor Arbeit in der Pflege über die Dauer der Bewährung. Für Staatsanwaltschaft und Richterschaft: wenn ihr zukünftig dealt, dann könnt ihr Euch da voll einbringen. Es geht um den variablen Faktor Arbeit in der Pflege während der Strafe und Arbeit in der Pflege während der Bewährungszeit. Es ist explizit möglich (= gesetzlich erlaubt) die Arbeit in der Pflege während der Strafe auf Null zu setzen, wenn der Anteil Arbeit in der Pflege während der Bewährungszeit entsprechend erhöht wird. Das klingt sehr verwirrend, aber denken Sie`s mal durch. Schlimmer kann`s nicht werden und wenn die Jobmaschine „Arbeitserzieher für Ausbildung für Pflege im Strafvollzug für Arbeit in der Pflege nach Strafe außerhalb des Strafvollzugs“ erst mal voll durchgestartet ist..... Wichtig bei diesem Gedanken ist der Punkt 05), das war das mit dem „Nichtstun“. Bei Arbeit in der Pflege kann es sehr entlastend sein, wenn eine zweite Person „einfach nur dabei ist“. Oder eben zwischen den Stationen Auto fährt, damit der Palm oder ein sonstiges Endgerät mit Fake-News gefüttert werden kann, was zwingend notwendig ist für die Zahlenfanatiker. Eventuell könnte man „5 Min. Hilfe bei der Ausscheidung“ noch feiner unterteilen, die Rechnungen die ich so sehe, sind sagenhaft genau und wirklich hilfreich. Ebenfalls wäre es mit so einer „Pflegekraft aus dem Strafvollzug“ vielleicht möglich, dass mal ein Vorhang zugezogen werden kann, ohne dass man das als Posten auf der Rechnung erfassen muss“; Haushaltshilfe oder wie immer das heißt. Also.... Das System der Pflege ist noch töter als die SPD und das liegt an den verdammten unmenschlichen Zahlen. Alles klar?
- 23) Wir blicken nochmal zurück und erkennen Schwächen in der Behandlung des Bundestags. Wir hatten bisher 600 Member max., Verbot Nebentätigkeiten, Abschaffung Immunität. Das sind harte Fakten, die allerdings genau 0 (= Null) am Sozialverhalten der Abgeord*net*innen ändern. Diesmal schinden wir wirklich Punkte und basteln Kleinstsätze. Hier beginnen wir mit der Anwesenheitspflicht bei Bundestagssitzungen. Das Verhalten bei den von mir auf Phoenix beobachteten Sitzungen ist wahlweise schädlich oder einer Schande. Keine Anwesenheit, kein Bock, kein Interesse, zu viel Nebentätigkeit (bezahlt oder nicht). Ganz egal was * von irgendwelchen Engländern hält, da ist noch etwas Feuer im Ofen bei politischen Diskussionen. Also..... Unentschuldigte Abwesenheit wird nach einem neu zu definierenden Strafkatalog monetäre Konsequenzen haben, die direkt von der Apanage abgebucht werden. Wiederholungstäter werden mit einem Faktor X bewertet und ganz Renitente verlieren Ihre Aufenthaltsgenehmigung. Also die im Bundestag.
- 24) Arbeitsgruppe Gesetze Max: Mein Vorschlag: 2 (zwei) Gesetze max. pro Ministerium und Jahr und diese müssen auch abgeschlossen werden. Hintergrund hierfür ist das permanente Herummurksen ohne Plan, wobei das Beispiel Rente gut zeigt, was ein Running Gag ist in Politik. Wenn frau*man zudem noch Gesetze mit einer Haltbarkeitsdauer (= Mindesthaltbarkeitsdauer) von „Legislaturperiode + 6 Monate“ ausstatten würde, wäre vielleicht eine bessere Gesetzesqualität die Folge und eine neu gewählte Regierung müsste sich auch schwer Gedanken machen, mit welchen Gesetzen man*frau leben kann und welche sofort (aber eben nachhaltig) neu justiert werden sollten. Insgesamt würde das Ganze auch etwas Hektik aus dem Kessel nehmen und neuen Raum zum (besseren) Denken schaffen. J.m.2.C.

PS.: Sollte es so sein, dass die Politik auf höchstem Niveau hart arbeitend heute schon dieses Level erreicht hat, also 2 Gesetze pro Jahr und tonnenweise Papier für den Müll, dann müsste ich die Idee nochmal durchdenken und anders angehen. Eventuell so. Geht eines dieser wenigen und möglicherweise schlechten Gesetze nicht durch nach guter Vorbereitung, erfolgt eine Gesetzessperre zum Thema. Wiedervorlage frühestens in vier (4) Jahren. Und wenn das auch schon erreicht ist, aufgrund von Kapazitäts- oder sonstigen Problemen, dann ziehe ich mich beleidigt zurück und will mein Übergangsgeld. Also das, was von der Rente als Begrüßungsgeld noch nicht bezahlt wird.

- 25) Arbeitsgruppe Deckelung Allg.: In letzter Zeit wird immer mehr gedeckelt und feingranuliert und in Micro Portionen aufgedrösel. Beispiele? Abwrackprämie. Ohne passendes Auto (und sei es auch ein prima und noch fast neuwertiger Smart und andere nicht ganz so riesige Umweltgiftschleudern) ging erstmal gar nix. G5, Internet und andere „höchst wichtige Dinge“ für Kultur und Standort Deutschland? Flächendeckend ist nichts geplant und 5G wird Ungleichzeitigkeiten noch erhöhen. In Baiersbronn denken sie über kostenloses WLAN für Touristen nach (es gibt irgendwo einen Fördertopf) und hier am Silberberg sind wir „mit bis zu 16.000 Bps“ sagenhaft schnell unterwegs. Drinnen und draußen ist überall. „Uffm Lond, do hoschds hald schwer“. Das Land hat massiv Vorteile, aber nicht, wenn WLAN-4.0-Home-Office-Gesetze Deutschland sagenhaft weiterbringen werden. Dieses Gesetz wird ja genau wie das Baukindergeld zuvor im Bereich der Paketfahrer, der in der Pflege Beschäftigten, generell der in der Konsumgüterbranche als Arbeitsbienen tätigen Menschen, sagenhaft voll fett einschlagen (= es wird ein riesiger Erfolg everywhere); also sagen alle hier allen (in drinnen und draußen) ein herzlichstes Dankeschön für diese tollen Gesetze. Yo, die Probleme der unteren Mittelschicht möchte man haben. Oder mal wieder für mehr als 10 EUR zur Tanke fahren am Monatsende, wenn noch soooooooooo viel Monat bei soooooooooowenig Kohle übrig ist. Vielleicht hängen die Punkte 24) und 25) ja auch zusammen. Weniger ist mehr* und weniger Deckel ist gleich mehr für alle. Vielleicht. Vielleicht auch nicht. Darum ja die Arbeitsgruppe.

* <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/warum-eltern-im-silicon-valley-ihre-kinder-vom-smartphone-fernhalten-15894313.html>

- 26) Arbeitsgruppe Steuerklassen: Die Frage lautet, ob ein neues Gesetz verabschiedet werden soll, das die Anzahl möglicher Steuerklassen in Deutschland auf zwei (2) begrenzt. Also Steuerzahler voll oder ermäßigt. Letzteres warum auch immer und auch auf Zeit möglich. Um mich hier mit 200% Garantie voll in die Nesseln zu setzen, stelle ich die visionäre Frage, ob es nicht möglich sein sollte, das bestehende System dahingehend positiv zu erweitern, dass intersexuelle Menschen auch divers bei Steuerklassen beantragen können. Für betroffene „Hermaphroditen mit Haltung“ („Hermaphrodites with Attitude“ → <https://de.wikipedia.org/wiki/Intersexualit%C3%A4t>) wäre das eventuell eine positive Form der Teilhabe und des Respekts, sofern das „Zwei-Gut+Neu-Steuer-Klassen-Gesetz“ nicht kommt.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Transsexuellengesetz>

- 27) Arbeitsgruppe Freibeträge für einfache Menschen („FeM“): Es geht darum „irgendwelche“ Mindestfreibeträge für Bürger zu definieren, mit denen auch gehandelt werden kann. Ich habe keinen Schimmer, ob das sinnvoll ist, aber ich will mit einem Beispiel arbeiten. Aktuell heißt es immer „Mehr ist billiger“. Wenn in bestimmten und sensiblen Bereichen ein „Mehr ist immer billiger“ bedeutet, das das (vielleicht) schädlich ist, ist das nicht gut. Der Bürger nützt (nicht ganz soooo freie) Vergleichsportale wie Check-Alles-Immer (in der Werbung von Comedians bepriesen), um sich beispielsweise beim Strom mit Begrüßungsgeldern und Wechselprämien einfangen zu lassen. Wenn es bei Öl beispielsweise um 40.000 Liter Öl pro Jahr geht, braucht es den personal Öl-Manager (= Energieberater), denn tecson.de gibt das nicht her. Usw. usw. usw.. Ein gewisser Ausgleich könnte in einem Strom- Öl- Gas- Sonstwas (Grund-) Freibetrag pro Mensch und Monat (MM) oder pro Mensch und Jahr (MJ) bestehen; das ist so ein echter Luftballon. Zertifikate-Handel für alle. Biete „12x100 kWh MJ-S Zertifikat höchstbietend; bin in den Wald gezogen“, das ist die Zukunft in Strom. Jedenfalls fühlen sich die „EIDs“, also die „Energieintensiven Industrien“ mittlerweile schon schwer verunsichert und schon halb am (bösen Energierverschleuderungs-) Pranger, so dass sie mit Marketing für Bürger unter <http://www.energieintensive.de/> operieren müssen. Die EIDs „sichern Wohlstand“ und Zahlen gibt es auch: Strombedarf: Netto-Stromverbrauch: 525 TWh und:

Verarbeitendes Gewerbe: 110 TWh

Energieintensive Industrien: 120 TWh

Da ich hier im Buch alles zusammenhalten muss was nicht zusammenzuhalten ist, kann ich den guten EIDs keine weitere Zeit widmen. Es gibt eine „Teilbefreiung beim EEG für deutsche Unternehmen“ wenn beispielsweise ein mir völlig unbekanntes Unternehmen wie Aurubis durch „jährlichen Strombedarf von einer Milliarde Kilowattstunden“ zum Kreis der Großabnehmer hinzudefiniert werden kann. Das ist eben der Unterschied zwischen Wirtschaft und Menschen. Ich gehe (fast) jede Wette ein, dass den Menschen, denen der Strom abgedreht wurde (mangels Zahlungsfähigkeit) in einem jährlichen Stromfenster von unter 10.000 Kilowattstunden pro Jahr liegen. In diese Richtung zielt auch die generelle Idee. Wenn ich „mit Freibeträgen handeln kann“ (wie im Emissionsrechtehandel und CO2-Zertifikaten), dann würde die Endlosschleife mit „Techniker raus, Strom weg, Techniker raus, Strom an“ (bei jeweils „X-Dollar Kosten“) vielleicht irgendwann entfallen. Diese Kosten sind ja in großem Maße dafür verantwortlich, dass *frau-mann* aus der Schleife ohne Strom nie wieder herausfindet, bzw. es dadurch eben sehr schwer wird. Vermutlich sind solche Gedankenspiele für gehobene Genossen weit jenseits jeglicher Vorstellungskraft, denn da gilt ja ein andere und uraltes Grundgesetz: Geld von Bank, Strom aus Steckdose. Alles gut im guten Deutschland plus Bundestag, wo einem niemals nie der Strom abgedreht wird.

April

Der April, der macht was er will. Tja, und so ist es auch.

- 28) Der Soli wird abgeschafft. Der Soli wird umgeschichtet. Der Soli wird auf die Kapitalertragssteuer obendrauf „huckepack“ gepackt. Soli nur für Menschen jenseits des Mindestlohns (56.000 EUro p.a.), Soli nur für Menschen und juristische Personen mit mehr als drei Häusern? Mögliche Möglichkeiten gibt es viele. Wie wäre es damit? Wir wollen den Soli überwinden und durch einen Solo ersetzen! Yo! Das isses. Soli weiter nur für Arbeitnehmer.
- 29) Arbeitsgruppe: Soli auf schädliche Einkommen und Vermögen „huckepack everywhere“? Vermutlich schieße ich mir nun gewaltig ins Knie, wenn Dividendeneinkommen ja so oder so „irgendwie“ und vermutlich „echt brutal“ besteuert werden? Jedenfalls sagt das in diesem Fall böse Internet zu mir den folgenden gut gemixten Halb-Zitate-Remix:

„Der Autokonzern BMW hat im vergangenen Jahr 6,9 Milliarden Euro Gewinn gemacht. Nach dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat soll genau ein Drittel davon als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Die Familie Quandt besitzt 46,7 Prozent der BMW-Stammaktien. Von den 2,3 Milliarden Euro Dividende entfallen damit 1,074 Milliarden Euro auf die Quandts. Das sind 93 Millionen mehr als im Vorjahr. Trotz der Milliardenzahlung an die beiden BMW-Erben Stefan Quandt und Susanne Klatten gilt:

Die Dividendenpolitik von BMW ist vergleichsweise zurückhaltend. Mit einer Ausschüttungsquote von 33 Prozent des Nachsteuer-Überschusses zahlt BMW weniger Geld an seine Aktionäre aus als der Dax-Durchschnitt.“

Alles klar? Das ist kein leistungsloses erhöhtes Grundeinkommen mit eventueller staatlicher Rentenzahlung noch Huckepack on Top aufgrund fehlender Bedürftigkeitsprüfung, sondern es ist hart und schwer und vor allem selbst verdientes (= verdienstvolles) Einkommen.

PS.: Wenn der Solo auf eine Bevölkerungsgruppe oben von 0,02% (also ca. 8.000 Haushalte) beschränkt werden würde, wäre auch ein Soli in Höhe von 25% von irgendwas denkbar. Zu dieser speziellen Spezialgruppe der Hyper-HNWIs in Germoney, komme ich später nochmal.

- 30) Arbeitsgruppe Disruptiv 1: Inlandsflüge deutschlandweit verbieten. Für Bundestag und Regierung: Hundert (120) Freiflüge. Auf Antrag und monatlich max. 10. Top-Down eben. Ach ja, Kerosin vernünftig besteuern ist seit 1995 in Planung. Ausgezeichnete Arbeit ist das. Und

einen FeM (Sie erinnern sich? Freibeträge für einfache Menschen? Punkt 27)?) könnte es auch hier geben, bei freiem Handel. Also 1000 km freies Fliegen pro Mensch pro Jahr? Vermutlich wäre das sagenhaft kontraproduktiv, wenn massig arme Menschen kaum ihr klein Autochen bezahlen können und schon gar nicht fliegen, während a.a.O. Abiturienten zur Party nach Asien düsen. Allerdings ändern sich auch hier so langsam ein klitzeklein wenig die Ansichten:

<https://www.volksstimme.de/deutschland-welt/politik/fridays-for-future-klimaschutz-auch-nach-dem-abi>

- 31) Arbeitsgruppe Disruptiv 2: Pro Quartal einmal die Kombination von 24 Stunden Fahrverbot PWK und LKW (without ÖPNV) an einem immer zum gleichen Datum stattfindenden Sonntag (= Event-1), bei gleichzeitiger Gegenfinanzierung durch einen verkaufsoffenen Sonntag am gleichen Tag mit Öffnungszeiten von 12:00 bis 20:00 Uhr bundesweit (Event-2). Motto für beides: „Analog und langsam“ (Marketing: „ist wie Sex“) oder „Shoppern zu Fuß: "soviel Sie tragen können"“ (Marketing: „das ist **nicht** wie Fußpilz mit übervollem Rucksack, sondern anders und besser!“). Das alles ist neu, das macht (vielleicht) Spaß, die Langzeitwirkungen sind unerforscht und können somit langfristig erforscht werden. Keine Garantie.
- 32) @Rüstungsindustrie: Keine Export mehr außerhalb von Europa. Keine Diskussion. Ever!
- 33) @neue-Rente: Ab 20 Mio. Vermögen keine Rente-III. Keine Pension, keinen Ehrensold, Nichts! Ich wiederhole das so oft, weil die Bedürftigkeitsprüfung oben mir schwer am Herzen liegt.
- 34) @Bundestagsmitglieder: Offenlegung der Steuererklärung der letzten drei (3) Jahre. Hey Amerika: Diesmal sind wir die Sieger in der guten politischen Kultur.
- 35) @Gesundheitsministerium: Bitte auflösen oder freiwillig zurücktreten (Alle). Wenn * nicht in der Lage ist, eine einfache „Zuckerampel“ auf „Süßem“ zu realisieren, dann hat * sich sozusagen selbst disqualifiziert. Das bringt uns zum Thema Streiken bei Beamten. Sobald es im Gesundheitsministerium eine qualifizierte Revolte inklusive Befehlsverweigerung wegen nachgewiesener Unfähigkeit von Kapitän*In gibt, wird das Thema *Streiken bei Beamten* in einem völlig neuen Licht erscheinen; einem weich-warmen mit 3300 Kelvin + CRI-Wert > 80. Das Ganze bitte ohne die alte Sitte von wahlweise teeren und federn, Kielholen u.a. Den Namen der Kapitänin werde ich nach neuer neuseeländischer Tradition nicht erwähnen, obwohl die Idee von Staatsterrorismus generell etwas ist, was *alle* vielleicht mal besser erforschen sollten. Ach ja, das gilt natürlich nicht für Deutschland. Das hat so ein Hinterwäldler-Präsident aus Pakistan in Richtung China gesagt. Das ist ein schönes neues Wort, diese „Regierungskriminalität“.
- 36) Lobbyismus nicht verbieten, aber qualifizieren: Also: 120 Millionen Begrüßungsgeld pro Legislaturperiode pro „Ein-Lobbyist-Max-pro-Ministerium“ sind vor Antritt der Tätigkeit zu entrichten. Insofern wird das Thema Lobbyismus an die Wirtschaft (die, die es so nicht gibt) zurückgespielt, denn es wird dort ein Hauen und Stechen beginnen, wer und wie und was und warum. Das entlastet die Politik. Garantiert werden 11 „10 Millionen Termine“ für Lobbyarbeit im Bereich Politik-per-Ministerium im 20 Std. pro Tag Max.-Bereich. Diese Termine werden von ganz genau zwei (2) anwesenden Personen wahrgenommen, das sind „die Beauftragten“. Jeder Event wird live in TV und Internet übertragen. Was heißt das in HNWM? Das High-Net-Worth-Marketing sagt: „Reduce to the Max! Forever4All!“.

PS.: Die 10 Millionen für Termin Nr. 12 sind eine Spende für die Urlaubszeit. Wellness für den Kopf für Politiker oder so. Generell gilt es hier „einfach“ der Wirtschaft klarzumachen, wer denn Koch und wer denn Kellner ist. So einfach.

Mai

Im Mai haben wir das erste Quartal geschafft. Es fehlen sieben mal 9 Punkte und das sind 63. Wenn man mit Kopf+ das q.e.d. anstrebt, müssten wir noch 4 (vier) mal 9 (neun) Punkte andocken. Wenn denn das Quartal vier Monate hat. Mal sehen, im August ist Urlaubszeit und 63 und 36 sind 99. Voll im Plan mit Yo! und q.e.d.

- 37) Arbeitskreis Gemeinnützige Arbeit lernen: Die Grundidee ist, dass bereits in der Schule damit begonnen wird. Jeder Schüler bekommt zwei (2) Stunden pro Woche für „Arbeit“, für die von mir aus Mathe, Sport, Latein oder Chemie gestrichen wird. Beide Stunden sind außerhalb der Schule zu leisten. Eine (1) Stunde davon ist „konkret nützliche Arbeit“ (frei wählbar, solange gemeinnützig), die andere Stunde dient dem selbstständigen Dokumentieren dieser Arbeit und dem Erarbeiten von Hinter- und Vorder- Grundwissen zur Tätigkeit. Hier gilt auf vollkommener freier Ebene, dass die Auswahl der Tätigkeit selbst, sowie die fünfzig Prozent (50%) Zusatz „Schriftsteller-Journalisten-Forscher-Privatstudien-Sonstwas-Tätigkeit“ rund um die Arbeit herum mindestens ein (1) Jahr am Stück durchgehalten werden muss. Zur Auswahl und „Vorrecherche“ gibt es einen Monat Zeit. Kern der ganzen Idee ist es, zum einen, den Sinn für etwas namens Gemeinwohl zu entwickeln, und zum anderen, die Idee in Köpfe junger Menschen zu pflanzen, dass nicht alles via schnellem Surfen, Shoppen, googeln und vor allem digital erhältlich ist. Die eigentliche „konkret nützliche Arbeit“ erfolgt zehn (10) Monate im Jahr, denn der Dezember dient der Auswertung der geleisteten Arbeit und Dokumentation im Klassenverband; also dem Austausch untereinander. Und im Januar kann dann wahlweise gewechselt werden (neues Thema?) oder ein bisschen Erholung erfolgen; wenn * denn sein/ihr/? Thema schon final gefunden hat. Beginn ab Klassenstufe fünf (5).
- 38) Arbeitskreis Gemeinnützige Arbeit ausüben: Wenn ich das in der Schule gelernte nicht anwende, wird es vergessen. Insofern wird dieser Arbeitskreis die Weichen dafür stellen, dass gemeinnützige Arbeit in bezahlter Form auch während eines Anstellungsverhältnisses erfolgen kann. Das Wort kann ist schlecht gewählt, es muss heißen „erfolgen muss“. Das Ganze wird vom Arbeitgeber voll bezahlt, denn ein funktionales Gemeinwesen kommt auch diesem zugute. Bezogen auf eine 40 Stunden Woche muss eine Stunde gemeinnützige Arbeit geleistet werden bei einem 50% Anteil Dokumentation. Diese Reduzierung ergibt sich aus der Tatsache, dass analog gesehen konstantes Üben zu Produktivitätsfortschritten führt. Das Ganze wird mit einem „Zertifikatehandel“ on Top kombiniert, so dass gehobene Überleister von doofen gemeinnützigen Tätigkeiten vom Unternehmen freigekauft werden können. An dieser Stelle muss aber das Recht des Arbeitnehmers gesetzlich fest verankert werden, dass dieser seine Pflicht zur Ausübung gemeinnütziger Tätigkeiten auch real und gegen den Widerstand von Wirtschaft und Unternehmen auch wirklich ausüben darf. Der Zertifikatehandel basiert auf der Formel „4x“. Also freikaufen auf Basis des vierfachen Stundenlohns des Arbeitnehmer. Unter anderem soll der Ausschuss auch klären, wie Selbständige und Arbeitgeber in das System der gemeinnützigen Arbeit eingebunden werden können/müssen.
- 39) Liberalisierung des Bestattungsmarkts: Ex-Mensch in Holz in Erde in teuer ist nicht zeitgemäß. Ex-Mensch in Kohle in Diamant in Halskette in sehr teuer ist eine mögliche Option. Mensch in Asche in kostenlos in Nicht-Plastik-Open-Hardware-Gefäß ist eine andere Möglichkeit (= Option-2). Asche in Meer, Garten, Wald, Weltraum, Straßenbelag, Bekleidung und mehr, sind weitere Möglichkeiten der Moderne. Die Frage der finalen Unterbringung mit oder ohne Internetanschluss (zum Life-Live-Timeline-Review (mit oder ohne Werbung?)) bleibt davon unberührt. Tatsache ist, dass aktuell (wie immer?) nur die Mittelschicht gemolken wird und die Versicherungsbranche parallel gute Geschäfte macht. Der Tod in der Moderne ist somit wahlweise wieder ein Fall für gesellschaftliche Normierungsgremien oder eben andersrum gesehen absolut fällig für eine wirklich individuelle und somit wirklich freiheitliche Neuformatierung (Freedom for Death-Kulture!). Für die Liberalisierung spräche das daraus entstehende Jobwunder im Bereich der guten Eventkultur. Bestattung im Auto

beim Aufspielen einer Band („RapMusik erlaubt“ wird erst im Upgrade Gesetz 1.0 auf 1.1. angedacht) inklusive stilvollem Catering muss sorgfältig geplant werden; das ist etwas für Profis. Und wenn Tote etwas später erst in Micro-Portionen in sog. „Personal-Death-Ware“ am Körper getragen werden können, ist das der neue und geniale Input für die Modeindustrie. Stellen Sie sich diese klare Botschaft vor, wenn Sie als moderne Frau einen BH mit einem 1000stel Anteil der Asche von Heidi Klum in limitierter Auflage tragen dürften? Forever young durch ein neues System des Schwarzen Punkts. Bitte beachten Sie zu diesem Thema auch den Bereich Musik 12 auf Seite 450.

- 40) Konkret nützliche Arbeit Teil 1: Paketzustellungen unter 48 Stunden werden mit einem Schädlichkeitsaufschlag von 1,00 EUR pro Lieferung versehen. Zahlbar durch den Empfänger.
- 41) Konkret nützliche Arbeit Teil 2: Ist Position 40 nicht ungesetzbar (Entschleunigungsgesetz im Paket- und Zustellgewerbe 1.0 test), wird alternativ ein Aufschlag von 1.00 EUR pro Lieferung einer Sendung, welche mit einem Preis größer 2,00 EUR pro Sendung ausgepreist ist, erhoben. Das Geld fließt in die Bekämpfung der Kriminalität in diesem Wirtschaftssektor und wenn etwas übrig bleibt, in einem Pensionsfonds für Überlebende Zusteller*innen. Zahlbar ist dieser Aufschlag durch den Versender.

PS.: Das sind interessante Überlegungen, wenn man wie Götz Werner sagt, Unternehmen eh niemals etwas „anhängen-zumuten-anpreisen“ kann, denn diese würden alle Kosten ja eh immer direkt an die Konsumenten weitergeben. An dieser Stelle taucht für mich eine neue Frage auf. Praktisch fast alle „der Großen“ bieten heute diese „versandkostenfrei ab x-EUR-Option“ an, was besagt, dass Versandkosten, keine wahren, also eigene und separate, Kosten mehr sind. Eine „deutsche Lösung“ im 1-EUR-Bereich könnte bei der Endverbraucherlösung von Amazon wahlweise „im Dienste des Kunden“ aufgefangen (= subventioniert) werden, oder andersrum gesehen, durch einen globalen Aufschlag in Höhe von 0,1% „Irgendwo“ mal wieder quersubventioniert „im Dienste des Unternehmens“ aufgefangen werden. Insofern und Top-Down gedacht: Wenn`s mit DHL nicht klappt, ist die Zerschlagung von Amazon eine Option. Und damit: Schwupps ist der Luftballon geplatzt. Ein weiterer von vielen, vielen mehr, denke ich mal.

- 42) Konkret nützliche Arbeit Teil 3: Subunternehmergesetz 1.0. In der Kette der Subunternehmen wird die Anzahl der Subunternehmen auf Max.-Zwei (max. 2) festgelegt. Der Grund hierfür ist einfach. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für die Arbeit des Subunternehmers denn einer muss am Ende (das ist die Theorie) immer die Verantwortung übernehmen. Wenn durch unendliche Subunternehmerketten Im Bereich der Justiz Gebäude durch Schwarzarbeiter errichtet werden*, dann ist das genau der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt (in der Theorie). Acht (8) Firmen = einhundert-dreißig (130) Mitarbeiter = vierzehn (14) falsche Pässe = sechzig (60) Einsatzkräfte von Zoll, Steuerfahndung und Polizei und massig Folgearbeit. Auf der Bauzaunplane steht Justiz ist für die Menschen da: Sicherheit, Recht, Vertrauen. Eventuell ist das alles der Anfang von so etwas: https://de.wikipedia.org/wiki/Perpetuum_mobile. Wenn Sie die Worte *Arbeit leisten* durch *Arbeit generieren* ersetzen, dann klappt`s auch mit dem Perpetuum in der Justiz.

* <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/muenchen-schwarzarbeit-auf-der-baustelle-des-neuen-straftjustiz-zentrums-a-1262576.html>

- 43) Elternführerschein und TÜV. Die Fortpflanzung unter 18 Jahren wird unter Strafe gestellt. Bei Geburt eines Kindes muss die Mutter mindestens 18 Jahre und 9 Monate alt sein. Punkt. Dito Höchstalter für Fortpflanzung. Bei Geburt eines Kindes darf die Mutter maximal 45 Jahre und 9 Monate alt sein. Es ist wie so oft. Der Fortschritt durch Technik erweitert die Grenzen oben, der Fortschritt durch Fragezeichen (?) (Dummheit? Unwissenheit? Unvernünftiger Überblick über das finanzielle, soziale und vor allem zukunftsfähige Umfeld für das Kind?)

lassen vormals „nicht zahlenbasierte aber vernünftige Grenzen“ im Nebel verschwinden. Da die Mehrheit der Gesellschaft arbeiten muss und die hierfür notwendigen Diskussionen „den Profis überlassen muss“ (die hier natürlich auch sehr gut bis besser aufgestellt sind: <https://www.bundestag.de/analysen>), kann * hier eben auch einen Arbeitskreis einsetzen.

- 44) Neudiskussion Verjährung. Ich plädiere für folgende Vorgehensweise: Beibehaltung der bisherigen „Werte“ in der Theorie, bei gleichzeitiger Abschaffung jeglicher Verjährung. Was das bedeutet? Jegliches Verbrechen kann immer geahndet und somit auch bestraft werden. Aber: Wenn jemand in der Jugend eine Dose Red Bull geklaut hat und 30 Jahre später als vernünftiger Mensch Arbeitgeber von 40 Leuten ist, so sollte er nicht 2 Jahre in den Knast einfahren, damit abschließend alles zum Teufel geht. Das bedeutet, dass Verjährungsfristen nicht aufgegeben werden, weil sonst der Antriebs zum Teufel geht, einen Fall auch mal endgültig und final VOR DER VERJÄHRUNG aufklären zu müssen. Andererseits kann aber nach der Verjährung durch ein entsprechendes „frei gestaltbares Strafmaß“ die Dauer des Zurückliegens des Vergehens/Verbrechens berücksichtigt werden kann. Aktuell sieht es ja so aus, dass ganz sicher (= 100%) manche in den Panama Papers und anderswo begrabene Finanzdelikte zu 100% (= ganz sicher) der Verjährung „anheimfallen“. In diesem Falle würde meine Neuregelung bewirken, dass Leute, die aufgrund von Finanzdelikten erst 30 Jahre später „frei bestraft werden dürfen“, aufgrund der Tatsache, dass diese „Menschen“ vermutlich in der Zwischenzeit noch reicher als zuvor geworden sind, eben „besser“ bestraft werden können. Wahlweise durch lebenslange gemeinnützige Arbeit oder eben durch den Entzug erheblicher finanzieller Mittel, die in der Oberdrecksbranche Finanzindustrie eh nur negativ eingesetzt werden. In meiner Welt (imw). Also? Ab in die Arbeitsgruppe.
- 45) Organspende: Ab Werk (= bei Geburt) ist jeder Deutsche Organspender. Mit dem Erreichen der Volljährigkeit besteht die Möglichkeit bei der ersten Teilnahme an einer Wahl die kostenlose Opt-Out Möglichkeit wahrzunehmen. Opt-In ist jederzeit ebenfalls wieder kostenlos möglich; also keine Umweltverschmutzung durch massig Briefe durch das Land senden. In der Zeit von 0-18 (Kindheit und Jugend) erfolgt so etwas wie Beratung und Information zum Thema „everywhere“. Das Gesetz wird verkündet zum 1.1.2020 und gilt rückwirkend ab dem 1.1.2010. Das ist ungerecht, aber so ist das Leben und ich konnte damals auch keine Förderung zur Abwrackprämie bekommen aufgrund großer Ungerechtigkeiten. Hier wird also Wählen als „wichtige lokale Zentralstelle in der Demokratie (everywhere)“ mit etwas namens konkret nützlich verbunden. Ich plädiere eh für so etwas wie eine Wahlperiode, also vierzehn (14) Tage Zeit um wählen gehen zu können. Das hätte Auswirkungen auf die ganzen Diskussionen drum herum, die Pressehysterie würde gedämpft und auch Putin müsste seine Robots bei Facebook neu aufstellen und nicht immer alles auf diese last minute Umschwenk+Beeinfluss-Karte setzen. Fragen Sie Ihren Nachbarn: „Hey, Du hast doch gleich am ersten Tag gewählt, was denkst Du so, wie das ausgeht?“. Das große Thema des 21. Jahrhunderts lautet Entschleunigung. In der Organspende wie bei Wahlen. Und anderswo natürlich auch, beispielsweise im Straßenverkehr.

Juni

Noch zwei Monate bis zum Urlaub. Wir sind unkonzentriert, denken an das Klima und machen nichts. Eventuell gilt die Formel, wenn der Neoliberalismus überwunden wird, dann klappt auch mit dem Klima. Vom Gehaltsdeckel für Sparkassenvorstände springen wir zu Halloween in Freudenstadt und im Großen und Ganzen ist das nicht mein Monat.

- 46) „Die Vorstände der Sparkassen verdienen zwischen 88.000 und 850.000 Euro im Jahr. Das zeigt eine Auswertung der blah, blah, blah usw.“. Das „Ding“ ist uralte, bekannt und nervt trotzdem. Warum müssen irgendwelche Wichte mit deutlich weniger Verantwortung als Angie massiv Kohle abgreifen „in einem willkürlichen System“? Damit ist gemeint, dass

manchmal Zahlen veröffentlicht werden, manchmal nicht und wer, wie, was, und warum ist vollkommen undurchsichtig und hat nichts mit irgendwelchen Bilanzsummen zu tun. Vorstandschef Alexander Wüerst von der Kreissparkasse Köln erzielte 2016 „das höchste bekannte Gehalt unter den öffentlich-rechtlichen Sparkassen“ und das waren „867.900 Euro“, die Wüerst auf Anfrage von correctiv.org so beurteilt: „Ich empfinde das als angemessen“. Wie immer kann * nun nichts tun, mit Anreizen, Apellen, Empfehlungen arbeiten oder auch mal, ganz neu, was verbieten. Es gäbe auch noch eine interessante Option, die ich wie immer kostenlos zur Verfügung stelle: Gesetz Nummer 6666 V1.0-No-Test: Gehälter, welche das aktuelle Gehalt der Bundeskanzlerin oder des Bundeskanzlers (no * in this case) übersteigen, unterliegen automatisch der Steuererklärungsveröffentlichungspflicht beim Zentralregister für Großverdiener. Steuererklärungen dieses Personenkreises müssen definitiv IMMER bis zum 30.06. des Folgejahrs der Steuererklärung FINAL dem Finanzamt vorliegen und werden GARANTIERT immer nach dem 3-Augen Prinzip in drei bundesdeutschen Finanzämtern nach dem Zufallsprinzip vergeben unter Ausschluss des eigentlich zuständigen Finanzamts vor Ort bearbeitet. Quellen zum ganz gewaltigen Problem mit dieser „Personengruppe“ (= unwichtig und trotzdem überversorgt) gibt es zuhauf, nehmen Sie beispielsweise diese Adresse, die, mit einer sprechenden URL ausgestattet, etwas Nettos sagt am Ende:

<https://correctiv.org/aktuelles/sparkassen/2016/07/21/sparkassen-vorstand-muesste-man-sein>

- 47) Wir sind faul und bohren das oben unter 46 erstmals bekanntgewordene Problem etwas größer auf. Gesetz Nr. 6667 V.099-test: Ab sofort werden Lohnerhöhungen auf maximal 5% per annum (p.a.) begrenzt. Warum? Weil dieses Gesetz „normal arbeitende Menschen“ nicht die Bohne stören dürfte. 2018 gab es im DAX 30 „keinen einzigen weiblichen CEO“ was nach einem gewaltigen Problem aussieht, mich aber bei der Recherche nach prozentualen Steigerungen der erweiterten Chief Error Operators in Global nicht weiterbringt. „Wir haben im Dax einen historischen Vergütungsrekord“, sagt hkp-Mitgründer Michael Kramarsch. „Insgesamt erhielten die 29 Dax-Vorstandschefs, von denen die Zahlen vorliegen, rund 200 Millionen Euro.“, was nach der Kopf+ Methode im Durchschnitt 6,9 Mios p.a. pro Person sind. Nach der Standard Waldschrat Berechnungsmethode* ergibt dies einen moderaten Stundensatz von 400,00 EUR, alternativ 9583 EUR pro Tag (20 Stunden nicht vergessen), oder eben 6,66€ pro Minute. Zehn Minuten auf der Toilette und Otto-Handwerks-Normal-Mensch-Minderleister kann die Familie zum Essen ausführen. Wir sind nicht neidisch auf diese Gehälter wenn wir an die gewaltige Leistung und Arbeitsbelastung denken, aber wir sind neidisch auf Prozente. Eine Gehaltssteigerung um 50% ist lecker und wenn es denn vorher schon zehn (10) Millionen waren, kann Mann das schon bemerken. Insofern würde unser Gesetzesvorschlag hier eine gewisse Beruhigung bewirken und die sicher zu vermutenden negativen Effekte untersuchen wir später. Welche das sind? Nun, zukünftig müssen Menschen dieser Klasse vor Antritt eines neuen Jobs noch stärker als zuvor über Begrüßungsgelder und Abschiedsgelder und sagenhafte Gutscheine und Aktienoptionen und mehr nachdenken. Und zwar vorher, also vor Amtsantritt. Das wiederum könnte gleitende Wechsel behindern, wenn praktisch noch im alten Job die letzten drei (3) Monate über die Optionsverhandlungen im neuen Job nachgedacht werden muss. Aber gut, das wird sich alles einregeln, ich bin da optimistisch.

* 360 Arbeitstage pro Jahr a 20 Stunden bei 50% Steuerabzug.

- 48) Reinheitsgebot 2022 Deutsche Sprache in einfacher Sprache: Bitte redet nicht so, wie Sie*alle das im Ghetto, TV oder Internet so hört und sieht, vielen Dank. Eine Kommission prüft die Möglichkeiten von „Upload-Filtern everywhere“ um beispielsweise auch im Radio oder beim Leitmedium, die „Carfridays“, die sich zur „Cartastrophe“ entwickeln, zu verhindern. „Ich ge Stadd“ wird illegal und mit einem Bussgeld in Höhe von 5 EURO-Cent pro Gebrauch geahndet; mit KI sollte die Erfassung dieser neuen Straftatbestände, die gewaltige

Ordnungswidrigkeiten sind, kein Problem sein. Parallel könnte man darüber nachdenken, ob durch den Einfluss der verdammten Rapper, welche sich immer im Schritt herumfuchtelten, die ARD und andere, dazu übergegangen sind, immer vorausseilend schon mal auf Ganzkörperansichten fast everywhere umgestellt zu haben. Bei Pro-7 ist das klar und logisch, die Nachrichtensprecherinnen und Wetterprofis sind ultradünne Schuh-Modells, aber die OEH-ERRs? Nun gut, auf diese Weise bin ich wenigstens zu Stephanie gekommen, siehe das Kapitel Fake-Five gleich im Anschluss.

- 49) Nochmal faul bohren wir Punkt 48 global auf. „Du Opfer“, das habe ich von meinem Sohn gelernt ist angesagte Sprache in WattgehDAbb-Kreisen und wir wenden das „einfach“ auf die GAFAS und anderen amerikanischen Unsinn an. Heute keine gute Opt-In Kultur, knallharte Verbote sind der Bringer. Wahlweise verweisen wir auf Ampeln im Straßenverkehr die nützlich sind und trotz eingebautem Verbotmodus meistens akzeptiert werden oder auf einen gewissen Kim. Dieser ist heute fast überall willkommen, während bei ihm zuhause eine Anwesenheitspflicht bei öffentlichen Hinrichtungen gilt: auch für Kinder und Jugendliche. Das ist der Verbotmodus der Abwesenheit und seien Sie versichert: it works. Also..... Keine Black-Fridays, keine Red Mondays und keine Ruby Tuesdays mehr. Dito wird Halloween in Deutschland als heidnischer Kult aus Moneyland verboten. Früher war das auch irgendwas Heidnisches, das ist also eine prima Sache für die Groko in konservativ-progressiv. Wenn ich bei google ohne Hochkommata nach TV Werbung sexualtoys suche und die Optionen hier auf „Seiten auf Deutsch“ umstelle, bekomme ich auf der ALPHA! Seite 1 trotzdem nur englische Treffer und am Ende diesen Hinweis:

„Als Reaktion auf ein rechtliches Ersuchen, das an Google gestellt wurde, haben wir 2 Ergebnis(se) von dieser Seite entfernt.“

Das beunruhigt mich sehr, denn meine Freiheit bzw. mein Anspruch auf einwandfreie Suchergebnisse in meiner Sprache wird hier gleich doppelt angegriffen, aber gut, wir wollen zurück zum Thema und wollen das hier verhindern. Einen wahlweise „Big-Power-Penis-Tag“ mit reduzierten und limitierten Angeboten genau wie den „Free-Klit-Fem-Tag for Women“ (mit gehobenen Ansprüchen). Bei dm in Baiersbronn gibt es neben guten Kondomen in allen Größen nun auch in klein, das was Amazon in groß verkauft:

1-48 von mehr als 100.000 Ergebnissen oder Vorschlägen für "dildo"

Also nochmal. Ein Free-Sex-Dildo-Power Tag zur Rettung der deutschen Sprache, Liebe und Kultur (mit Prozenten!!!!) sollte unbedingt verhindert werden. Ich rechne hier mit 62,896 Prozent Zustimmung aus der Bevölkerung.

PS.: Das „Halloween“ von oben ist doch tatsächlich bei irgendeiner Suche nach Halloween auf der ALPHA! Seite 1 beim No.1 Gockel aufgetaucht und zwar in „Halloween Freudenstadt“; ich war platt bei soviel lokaler Nähe auf Seite 1. Google, also die mit der richtigen Sprache (Ever), haben das alles voll im Griff und bedienen auch den ländlichen Raum.

- 50) Amazon in Deutschland verbieten. HiHi, nette Idee, wenn man*frau auf Steinigungen steht. Aber..... Wir sind auf dem Verbotstripp und ziehen das durch im Juni. Sanft und klar mit einer Arbeitsgruppe. Stichwort: Dynamic Pricing. Das ist eine moderne Technik, die Menschen mit vielen Endgeräten bevorzugt und alternativ Apple Fanboys (+ girls) systematisch benachteiligt. Liessenchen Müller versunken im Billig-Android Handy profitiert vielleicht, aber Oma Schulze mit Windows 98 leidet wieder. Es ist einfach nur ungerecht und sollte aus vielerlei Gründen verboten werden. Was denn? Es geht um das dynamische Vorgaukeln „nur noch wenige Reststücke/Stückzahlen vorhanden“ in Kombination mit der Preisanhebung, wenn Sie denn mit einem neuen Galaxy „irgendwas“ oder einem Apfel-Endgerät zum

Shoppen surfen. Für die Experten: Es geht um das automatisierte Auslesen von Referer, User-Agent und mehr im Dienste von Seo und Selling. Im Prinzip genügt es vollständig, wenn sich der Mensch im modernen Deutschland monatlich über die neuen Preis-(anhebungs)-Strategien der Tankstellenbetreiber-Subunternehmer informieren muss, um nicht gewaltig um 2-4 EUR betrogen zu werden. Irgendwo im Buch gibt es auch eine Werbung in Sachen „die Maschine ist besser“ und das gilt wohl auch psychologisch beim „All-In des Resteshoppings“, was manchmal eben nur (wissentlich und strategisch) vorgetäuscht wird. Das ist die Politik der Nadelstiche und entweder Amazon kooperiert hier, oder wir müssen uns zurückziehen. Das natürlich nur aus geheimen und strategischen Gründen, denn wer will schon einen Handelskrieg mit Amazon? Diesen würden vermutlich viele Länder gut verlieren.

- 51) Müll: Kein Müll-Export/Import aus und nach Deutschland. Ab SOFORT. Es gilt: Wer Müll als Wertstoff deklariert und im außerdeutschen Umfeld in Verkehr bringt, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter zehn (10) Jahren bestraft. Die Unterarbeitsgruppe MB-test prüft, ob dieses Gesetz auch anwendbar ist auf Neuware aus China, die erst transportiert, und dann direkt anschließend vernichtet wird. Die Unterarbeitsgruppe MBC-test-test prüft, ob generell ein Verbot der Vernichtung von Neuwaren zielführend ist, auf dem Weg zur guten Planwirtschaft. Die Unter-Unter-Unterarbeitsgruppe MBCD-test-test-test-9 soll ein Konzept erarbeiten, ob eventuell eine Arbeitsgruppe gegründet werden kann, welche sich mit dem Verbot der Vernichtung von Vorserien- und/oder- nur halbwegs dem westlichen gehobenen Standard genügenden (= verunglückten) Produktionsergebnissen, beschäftigt. Das schreibe ich aus persönlicher Betroffenheit in Sachen meiner kleinen Lancia Obsession. „Mit einer limitierten Sonderauflage von 35 Einheiten verabschiedet sich der Lancia Thesis vom deutschen Markt.“. Das war 2009 und zuvor wurden vom „Vorläufer des Serienfahrzeugs Lancia Thesis“, dem auf dem Turiner Autosalon 1998 präsentierten Lancia Dialogos, die „einhundert (100) gefertigten Vorserienmodelle bis auf ein einziges erhaltenes Exemplar alle vernichtet“. Das ist schlecht und schlecht ist auch meine Dokumentation in diesem Falle (mit „“ und Quelle), aber wer zum Teufel interessiert sich schon für Lancia? Lancia ist wie die SPD. In Rap also töter als tot. Die Marke (since 1906) ist der SPD nur weit voraus und das ist nicht gut so.
- 52) Arbeitsgruppe Handy- und Internetfreie Zonen in größerem Maßstab. Das wiederum hat global Potential; die Zonen. Nehmen wir den Ukraine Konflikt. Ich zitiere die lpb-bw.de die von einer „völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel Krim durch Russland“ spricht und im Anschluss daran gibt es jede Menge Probleme, also „schwere Unruhen im Osten der Ukraine, Kämpfe zwischen ukrainischen Truppen und pro-russischen Separatisten mit zahlreichen Todesopfern und Verletzten, hunderttausende Menschen auf der Flucht, stockende diplomatische Verhandlungen des Westens mit Russland und immer schärfer werdende Sanktionen Europas und der USA gegen Russland“ usw. usw. Im Grund genommen – und hier spricht nur wieder der Waldschrat – hätte man „einfach“ die Annexion akzeptieren können bei Akzeptanz zweier Tatsachen: Für das Volk ergibt sich ein 3 Monatskorridor, indem man wahlweise weggehen oder dableiben bzw. von noch weiter her „in Russlands neuen territorialen Besitz hineinmigrieren“ kann. Das alles friedlich und von den zwei großen Konfliktparteien (also West und Ost) kontrolliert. Im Ausgleich zu dieser ausgleichenden Landübergabe (schließlich haben wir den Osten ja auch irgendwie halbwegs friedlich bekommen) erklärt man Putin, dass wenn so etwas noch ein einziges Mal vorkommt (in den nächsten 100 Jahren), wird man ihn höchstpersönlich zum neuen Osama Bin Laden erklären und zwar Whatever ist takes. Das gilt auch für seine Nachkommen, Söhne, Proteges, sonstige von Putins Gnaden eingesetzte Nachfolger und Anführer der stolzen SU. Das ist (wie immer) Theorie (oder moderner: für Putin gut verständlicher „Clan-Speech“) und von dieser kommen wir nun zum Nationalpark Schwarzwald. Die Diskussion war nicht friedlich und der Natur wohlgesonnene Bürger wie ich (der Pro Nationalpark gestimmt hat) musste lernen, dass dort wahlweise ein neues Natur Disneyland entsteht, oder dass eben auch gesundes

Holz im Nationalpark geschlagen wird (wenn es der Plan erfordert), wenn außenrum massig schlechtes Borkenkäferholz verfügbar ist. Jedenfalls muss der Nationalpark massig Kohle für das „Social Marketing“ ausgeben um an Akzeptanz zu gewinnen. Es geht hier um lokale und nicht touristische Akzeptanz und wenn man das Ganze ein bisschen weiterdenkt, kommen wir zu den Handy- und Internet freien Zonen. Man könnte beispielsweise Sachsen (exklusive Dresden) oder das Saarland (exklusive Saarbrücken) in solche Zonen umwandeln. Das würde eine innerdeutsche Migration in Gang bringen, die beide Parteien (inkl. Groko und die Mac-Berater) entlastet. Technikfeinde haben ein neues Ziel (und angeblich nach dem Umzug auch keine Strahlen mehr), Technikfreunde freut der beschleunigte 5G-Ausbau (bis zu jeder notwendigen Milchkanne) im Restgebiet. Es wird Fläche (und somit Geld) eingespart und umgekehrt können die Plätze in den Großstädten, welche nun von Technik- und Touristenfeindlichen Bürgern geräumt wurden, von den aus der ländlichen Offline-Diaspora ausmigrierten Bürgern eingenommen werden. In der Summe ist das eine klassische Win-Win Situation. Und wie immer: Man * frau muss das Ganze erstmal denken können.

PS.: In den 60iger Jahren war unser aktueller Mix im Personenkraft-Beförderungs-(vormals wagen-) Bereich vermutlich auch völlig undenkbar. Also E5, E10, Normal, Diesel, Bio-Diesel, Pflanzenöl, LKW-Diesel, Heizöl, Alternate und Super Plus bei Sommer- und Wintersprit plus Gas und Erdgas und LPG und Hybrid und Elektro und Segway und Drohne mit Lithium-Sonstwas. Vermutlich habe ich die Hälfte vergessen und wenn am Ende dann noch ein Flugverbot über die befreiten Zonen Saarland und/oder/und Sachsen („SS“) ausgesprochen wird, dann sind wir direkt drin. Im Buch Ökotoxia, welches ich als sagenhaft wertvoll irgendwo beworben habe (und zwar nicht nur wegen der darin enthaltenen „Sex-Scene“.

- 53) Charity verbieten. Auch eines meiner Ziele. Wie war das? "Wohltätigkeit ist das Ersaufen des Rechts im Mistloch der Gnade" hat angeblich oder sicher oder mittel Pestalozzi irgendwann gesagt, damit er dann später im Zürcher Manifest vom 5. Juli 1968 in Verbindung mit irgendeinem „Globuskrawall“ gebracht wird. Im Grunde ist das einfach zu „ersurfen“. Mistloch und Gnade passen normalerweise nicht zusammen und somit ertrinkt man nicht in Treffern und mit oder ohne Pestalozzi wird es besser.

PS.: Die ersten zwei Worte haben etwas mit meiner Agenda zu tun. Generell muss man Charity in unserem aktuellen besten aller besten Deutschlands natürlich weiterhin erlauben, denn sonst würde wahlweise ja alles zusammenbrechen oder das böse Volk würde ohne Spenden und Tafeln und Wlan früher oder später auf die Barrikaden gehen. Und das wollen wir ja nicht. Oder?

- 54) Uber verbieten. Einfach so. Man*Frau kann es nicht oft genug sagen. Uber verbieten hat rein gar nichts damit zu tun, dass normales Taxifahren von normalen Leuten nicht bezahlt werden kann. Und auch nicht damit, dass Taxifahrer (keine Frauen hier) manchmal fürchterlich maulig und unfreundlich sind. Uber ist übel, das ist alles. Das gilt auch wenn Uber angeblich in Hongkong sagenhaft gut und sagenhaft billig ist. Es ist USA-Global-Dreck mit ober-üblen Typen an der Spitze, die vom Ober-Übel global via Hyperkohle* gefördert wird. Punkt. Aus. Ende. Keine Diskussion. Quellen? Massig massive Stabilquellen everywhere. Das wichtige bleibt unberührt. Keine Äpfel mit Birnen vergleichen. Generell ist Plattformkapitalismus in neoliberaler Form IMMER zu hinterfragen, wenn dieser nur den modernen, mobilen und vor allem digitalen Menschen Vorteile bringt. Solange nicht Digital die neue deutsche Staatsreligion ist, gibt es noch etwas Zeit zum Denken. Das gilt auch für diesen Punkt. Rente = Steuer = Steuererklärung for ever = Steuererklärung digital und online forever = unbrauchbar für Frau Schulze mit ihren 102 Jahren und sagenhaft guten Computerkenntnissen. Vor allem im Zertifikatsbereich. Für Frau Oberschulze mit SPD Background und fünf bis zehn (5-10) Steuerberatern ist das natürlich kein Problem. Geschmeidiges Anpassen ist angesagt, wenn Eliten nicht bis 4 (drei) zählen können.

PS.: 26.04.2019: „Der US-Fahrdienstvermittler Uber will bei seinem Börsengang bis zu neun Milliarden Dollar Erlösen. Das Unternehmen legte die Preisspanne für die Papiere auf 44 bis 50 US-Dollar fest.“. Börse ist toll, wenn zu viel Geld am Markt ist, Yo!. Bitte achten Sie im nächsten Zitat auf das Wort „Privat“: „Der Finanzdienstleister PayPal will der Mitteilung zufolge bei Uber einsteigen und im Zuge einer Privatplatzierung Aktien im Wert von 500 Millionen Dollar erwerben.“. Ja dann ist doch alles gut. In bestimmten Kreisen zumindest.

Juli

Sommer, Sonne, Fun und Freestyle. Wir arbeiten querbeet nach Lust und Laune und vergessen wieder viel. Manches holen wir nach und manches nicht. Wir werden sehen und es geht mir gut.

- 55) Schaffen eines Zentralregisters Tierschutz. Aufnahme des Wortes Tierfeind in den Meta-Tags eines eventuellen späteren Digitalpass mit oder ohne Facebook Login. Konkret: Neulich kam die Meldung über meinen SPIEGEL Online Ticker, dass ein Unmensch seinen Hund bei 35 Grad Sonne im Auto gelassen hat bei geschlossenen Scheiben und dass der Hund gestorben ist. Das ginge ja vielleicht noch im modernen Unterschichten Deutschland ohne Gefühl everywhere, aber was nicht geht, ist das zugehörige Schild in der Scheibe. Der Text geht so:

An alle Neugierigen!

Es sitzt ein Hund im Auto, ich weiß das und es geht ihm gut.

Jetzt kümmern Sie sich um ihre Sachen und mischen sich nicht in Dinge, die Sie nichts angehen!

Tja, was soll man da sagen. Mir fällt nichts ein. Und darum muss die Politik mir helfen. Ab mit den kompletten biometrischen und sonstigen Daten in's Zentralregister und dort erhält der „gestempelte“ Tierfeind erstmal lebenslanges Tierhalteverbot plus 5 Meter Abstandsgebot zu Tieren aller Art. Eine Löschung kann erfolgen, wenn im Laufe von sechs zusammenhängenden Jahren mindestens 2.000 Stunden gemeinnützige Arbeit im Zusammenhang mit Tieren geleistet wurden (Abstandsgebot 50 cm in den ersten drei Jahren). Der Eintrag in's Zentralregister ist vor Aufnahme der Resozialisierung (Resozialisation?) den entsprechenden Stellen anzuzeigen; es gilt eine Probezeit von einem Jahr.

- 56) Recht auf Reparatur. Wir beginnen den Kampf mit der Wegwerfkultur und zwar in Ernst und Echt. Punkt 1 ist die bedingungslose und kostenfreie Veröffentlichungspflicht von Schaltplänen und Diagrammen und generell Plänen über den Zusammenbau von Konsumgütern. Ab einem Produktionswert von 10 Millionen „Irgendwas“ kann diese Pflicht entfallen. Merke auf Industrie, wir fordern nicht das Open Source Sonstwas Auto, es geht nur um die Möglichkeit einer Reparatur und zwar auf dem freien Markt. Von mir aus sogar in Kombination mit dem Kauf von Originalersatzteilen, wenn hier nicht wie bei HP im Druckerpatronenbereich völlige Mondpreise aufgerufen werden. Also.... weg mit verklebten Akkus und verschweissten Gehäusen und anderem Unsinn. Dinge zum Anfassen müssen repariert werden können. Eine Praktik wie diese hier (Meldung vom 5.10.2018) sollte unter Strafe gestellt werden:

<https://www.heise.de/mac-and-i/meldung/Wegen-Spezialchip-Apple-blockiert-Fremdreparaturen-bei-iMac-Pro-und-MacBook-Pro-4181608.html>

Punkt. Punkt 2 ist die Bewertung der Reparaturfreundlichkeit von Produkten. Hierfür wird keine Ampel entworfen wie beim Zucker, sondern ein Zahlenlabel und zwar in einfach und von eins (1) bis zehn (10). Die 1 steht für Reparaturfreundlich in super-gut und die 10 steht für üblen Schrott in Richtung der Möglichkeit einer Reparatur. Das Ganze bringt uns zum supereinfachen Punkt 57, der aus einer 10 (zehn) für 2 (zwei) Frauen besteht.

- 57) Freitag, 26.04.2019, 10:50: „Landwirtschaftsministerin heiratet heimlich in Afrika“
@ Julia Klöckner: Bitte treten Sie nun schnellstmöglich zurück, vielen Dank. Konservative Werte sollten auch gelebt werden, das Land dankt es Ihnen. Und wenn möglich, sprechen Sie vorher mit Frau Barley, vielleicht könnte sie das gleiche tun. Vielleicht sollte man auch Justiz und Verbraucherschutz trennen, keine Ahnung. Jedenfalls ist von Punkt 56 nirgends etwas zu sehen, was vielleicht daran liegt, dass auch Afrika in diese Prozesse der Meinungsbildung mit einbezogen werden muss. Sollte also die Hochzeit nur Tarnung für wirklich hochgeheime Konsultationen gewesen sein, ziehe ich Punkt 57 zu 50 Prozent (fünzig %) sofort zurück.
- 58) Länderpunkte. Tutti Frutti war die „erste erotische TV-Show im deutschen Fernsehen“ und startete im Januar 1990. Strippen mit Ballett und sanften Spielen führte zur Möglichkeit des Gewinns von Länderpunkten und der interessierte männliche Beobachter hatte andere gewinnende Möglichkeiten und Aussichten. „Die Anzahl der insgesamt erzielten Länderpunkte entschied dann über den Gewinn von zeitweise bis zu 5000 ECU-Münzen“. Das waren die „90s“ und „Zur Erstaussstrahlung von Tutti Frutti befand sich die Bundesrepublik Deutschland im Wandel. Tutti Frutti als erste erotische TV-Show im deutschen Fernsehen fungierte sozusagen als eine Art „erotische Maueröffnung“. Die gute Quelle wie immer als Link: [https://de.wikipedia.org/wiki/Tutti_Frutti_\(Show\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Tutti_Frutti_(Show))

Auch ich will Mauern öffnen und nutze dazu den „Atlas der Arbeit“ mit „Daten und Fakten über Jobs, Einkommen und Beschäftigung“. <https://www.boeckler.de/atlas-der-arbeit>

Nutzen Sie also die Möglichkeit des Downloads eines Einzelgrafikpakets zum Erhalt bunter Bilder unter https://www.boeckler.de/pdf/atlas_der_arbeit_2018_grafiken.zip. Sie werden sehen dass Deutschland mehr als bunt ist und was alle (*) immer schon vermutet haben, wird nun noch klarer. Hartz-IV Empfänger im Großraum Saarbrücken leben vermutlich wie die Maden im Speck und in München gehen Sie unter wie ein Stein im See. Die Idee der Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen in einem (Deutsch-) Land ist vermutlich seit dreißig (30) Jahren und mehr obsolet und neulich erst haben sich wieder Mieter in Berlin beschwert, während auf dem Land alles leer steht. Deutschland wird pausenlos vermessen und durchleuchtet, nur was bringt`s? Hier ein Vorschlag zur Güte und die Bezeichnung Länderpunkte ist nett, vermutlich aber zu großmaschig. Die Länder stehen im Wettbewerb und „2017 wurden 11,2 Milliarden Euro umverteilt“ (im Länder-Finanz-Ausgleich); also „5,3 Prozent mehr als 2016“. Das Ganze soll in 2020 angeblich neu geregelt werden und hier klinken wir uns ein. Es geht um Steuerpunkte für Normalverdiener in qualitativ gut bis sehr gut aufgestellten Ländern, Kreisen und Kommunen (LKK). Ein Polizist am Starnberger See profitiert genau wie ein Müll-Mann in Heilbronn („der reichsten Stadt Deutschlands“) von Infrastruktur und mehr, aber ob er denn hier und vor Ort noch wohnen kann, ist eine andere Frage. Insofern schlagen wir ein neu zu schaffendes Rabattsystem bei der Steuer im Bereich des Mindestlohns bis abgerundet 49.900 EUR p.a. vor, unter Berücksichtigung der konkreten Lebensumstände vor Ort. München = 10% Steuernachlass, in Gelsenkirchen (= „der ärmsten Stadt Deutschlands“) hingegen bleibt alles gleich. Wie gesagt, wir reden hier mit der SPD von arbeitenden Menschen, die Steuern zahlen.

Für Internet-Fans: <https://www.derwesten.de/staedte/gelsenkirchen/gelsenkirchen-nrw-ist-die-aermste-stadt-deutschlands-und-jetzt-kommt-es-noch-dicker-neue-studie-id216848629.html>. Der Artikel ist vom 26.04.2019, also recht frisch. Auch die Überschrift eines Absatzes gefällt: „Und täglich grüßt das Murmeltier“.

- 59) Abschaffung aller Steuerklassen. Doppel zu 26) in erweitert. Es besteht eine Steuerpflicht von 18 – 99 und fertig. Siehe Punkt 58. Wenn alle nach mehr Computerpower mit 5G und Echtzeit und Kleinst-und-Fein-Granulierung ohne Ende krähen, was sollen dann die paar jetzigen Steuerklassen? Man*frau nehme die demnächst 100 Geschlechtsidentitäten von

Facebook, die 10.000 Wohn- und Arbeitsort bezogenen „LKK-Punkte“ in fein, rühre das Ganze gut und KI-powered durch und am Ende fällt ein sagenhaft gerechtes Steuersystem heraus. Wenn schon denn schon. KI ist für alle da, wenn es denn bei 5G schon nicht so ist und gute Player das privat (wirtschaftlich) machen müssen. Alternativ kann man über die Abschaffung aller Steuern nachdenken, wenn denn Verbrauchssteuern neu justiert werden. In Kombination mit der neuen Schädlichkeitssteuer für Anwälte, Berater und vor allem in der Hochfinanz tätige „Personen“ kann das alles sagenhaft gut werden und wie gesagt: wenn von den 99 Luftballon-Punkten nur 2 (zwei) dazu führen, dass P* (Politiker alle) mal etwas freier denken und nicht immer nur um die Melkmaschine (Sozialabgabenjustierung im halb-Prozent-Bereich) kreiseln, dann wäre das ja schon mal sehr viel. Also mehr als bisher.

- 60) Strafzahlungen für nicht- oder ungenügend realisierte Punkte aus Koalitionsverträgen. Am besten gestaltet * das so wie im Handwerk. „Wozu dient ein Sicherheitseinbehalt?“ fragt Bernhard Kötler am 04.07.2018 bei:

<https://www.handwerk-magazin.de/sicherheitseinbehalt-am-bau-bfh-schafft-liquiditaetsvorteil/150/11/217827>

Die Antwort: "Die Sicherheit dient dazu, die vertragsgemäße Ausführung der Leistung und die Mängelansprüche sicherzustellen", so der § 17 Absatz 1, Nr. 2 VOB/B. Also: Vom Gesamtjahreseinkommen der Mitglieder des Bundestags wird eine Kautions in Höhe des dreifachen Monatsgehalts eines „Members“ zu Jahresbeginn einbehalten und ortsüblich verzinst. Mitgliedern von Regierungsparteien, welche nicht die vertragsgemäße Ausführung der Leistung sicherstellen können (aufgrund von Whatever und laut Koalitionsvertrag), wird die Kautions am Jahresende nicht ausbezahlt. Es ist eh sinnvoll an Gesetzgebungsverfahren ein Mindesthaltbarkeitsdatum anzuhängen und Lieferverzugsregeln voranzustellen. Im Ideal fall nochmal den Punkt XYZ nachlesen. Ein Gesetz pro Ministerium pro Jahr war das meines Wissens.

PS.: Wovon spreche ich hier? Von der Finanztransaktionssteuer. Seit 2011 auch ein bisschen von CDU/CSU befürwortet, pausenlos in Koalitionsverhandlungen (zuletzt am 7. Februar 2018 bestätigt) und was ist Sache? Nix, Null, Nada latuernlich:-{.

- 61) Uploadfilter? Wie wäre es mit Uploadsperrern? Mietpreisbremse versus Mietpreisstopp? Generell kann frau-*-mann die Dinge immer auch etwas weiter denken. Klar, Dieserverbote das geht, eine autofreie Stadt nicht. Freie Fahrt für freie Bürger nur auf dem Land? Also wenn der ÖPNV nicht auf's Land kommt und der PPKW (Privat Personen Kraft Wagen) unbedingt rein in die Stadt will? Alles ist denkbar und möglich und Harald Welzer sagt, dass „in ein paar Jahren wird sich praktisch keiner mehr für Autos interessieren.“*. Die AfD hat ein neues Thema gefunden („freie Fahrt für freie Diesel und weg mit Greta Thunfisch“) und „politikstrategisch“ gesehen ist das sinnvoll. Aufgreifen, was die Menschen bewegt. Das alles ändert nichts daran, dass freies Denken heute unerwünscht ist, Profis hin oder her. „Nach Eklat um Boris Palmer: Grünen-Mitglieder fordern Parteiausschluss von Tübinger OB“ (dpa/lsw am 25.04.2019 - 16:54 Uhr im Schwarzwälder Boten). Warum? Achtung Satire nach SPIEGEL-ART: Weil er „Feinstaubgründen in DB-Werbung“ übersehen hat. Immer werden irgendwelche „Türen irgendwo***“ aufgestoßen, nur nicht da, wo es sinnvoll ist, beim Denken. Denken ist zudem immer erst der Anfang, Handeln folgt später und nur in Social Media fließt beides in Echtzeit zusammen die Screens hinunter. Wie bringe ich das alles nun in einen verwertbaren 1-von-99 (einer von neunundneunzig) Luftballon unter? Alles klar, ich hab's. Also.....

Hiermit fordere ich von der Bundesregierung die Schaffung eines virtuellen „Speakers Corner“*** im .de Internet unter Staatlicher Aufsicht. Das wird ein schwerer Test für Staatsorgane sämtlicher Art, wenn da nach Youtube Vorbild „in unendlich“ Text (only)

hochgeladen kann, der unter dem Schutz der Bundesregierung steht. Also: Es wird ein Platz zum „Entwüten“ geschaffen. Jeglicher Text ist hier erlaubt. Keine Speicherung der IP, kein Upload-Filter, keine Moderation, kein Nichts und kein Gar-Nichts. Außer eben der staatlichen Garantie des garantiert freien Platzes (zum Wüten ohne Sanktionen). Mir ist schon klar, dass Denken immer der erste Schritt zum Handeln ist AUCH IN NEGATIV, aber:

„10.04.2019, 15:25 Uhr: Bundesregierung startet Förderung der Games-Branche“. Vom bösen Ego-Shooter zur Förderung**** einer „vollentwickelten technologischen Branche“ in der Deutschland, laut dem Wissenschaftler Lutz Anderie (am 08.04.19 um 18:47 Uhr), „international den Anschluss verpassen“***** könnte? Jedenfalls sind denken, spielen, „entwüten“ und handeln immer anders und das Gesetz 924B-Test-Test zur Speakers Corner würde unzensuriert für Forschungszwecke einen wertvollen Beitrag zur Wutforschung weltweit leisten. Andere Länder würden uns um diesen Vorsprung sicher beneiden.

* <https://www.handelsblatt.com/finanzen/anlagestrategie/trends/harald-welzer-im-interview-was-ich-mit-meinem-geld-mache-gar-nichts/24225230.html>

** „Boris Palmer hat eine Tür zu einem rassistischen Weltbild aufgestoßen - er sollte sie schnell wieder schließen“, teilten Robert Habeck und Annalena Baerbock [...] mit“.

*** https://de.wikipedia.org/wiki/Speakers%E2%80%99_Corner

**** <https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/bundesregierung-startet-foerderung-der-games-branche,RNErzEf>

***** <https://www.rbb24.de/wirtschaft/beitrag/2019/04/interview-lutz-aderie-gamesweekberlin-berlin-.html>

- 62) Whistleblower: „Mindeststandards beschlossen: EU will Whistleblower besser schützen“. Das ist natürlich sagenhafter Unsinn dieser gehobene EU Verwässerungsmüll in Stufen. Also.... Man nehme 100 Millionen und 3 (drei) gute Deutsche. Gerhard Baum könnte so jemand sein. Wir nehmen in 2019 besser 7 Personen, drei in f, drei in m und 1x*. Wie gesagt, verdienstvoll und nach dem sieben (7) Augen Prinzip organisiert. Dazu kommen 7 (sieben) „Military Secure Standard Sonstwas Notebooks“ (und Handys) mit der guten VPN-military-grade-encryption* und immer wenn ein „Whistleblowerfall“ aufgerufen wird, kommt das A-Team zum Einsatz. Allein mit Mehrheitsentscheidung nach Diskussion. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird mit 100.000 EUR pro Jahr vergütet und ermöglicht Ihren Mitgliedern zusätzlich wertvolle freie Forschung (szeit) in diesem Bereich. Der Etat von 100 Millionen kann für drei (3) Jahre kaskadiert werden und im letzten Jahr der „Berufung zur ehrenamtlichen Tätigkeit des Whistleblower-Schutzes“ muss die Verwendung der übrig gebliebenen Mittel bis zum 1.4. des Jahres in seiner Restverwendung (oder Übertragung in den Grundstock des nächsten Gremiums) festgeschrieben werden. Es ist eine Frage auf Leben und Tod. Für den oder die oder das Whistleblower genauso wie für Deutschland. Die Frage ob es möglich ist, für eine derartige Tätigkeit sieben (7) Menschen zu finden, denen 79,9 Millionen andere Menschen vertrauen, ist hochwertig. Tatsache ist, Whistleblower sind am Ende oft arme Schweine und dafür gibt es wirklich genug Beispiele. Im Grunde genommen warte ich nur darauf, wann Kim Jong-un [kim.dzɔŋ.wɯn] als „Vorsitzender der Partei der Arbeit Koreas“ auf europäischem Hoheitsgebiet zu ersten Konsultationen von Sozialdemokraten eingeladen wird. Diktatoren werden hofiert und Whistleblower verhaftet. So einfach ist das.

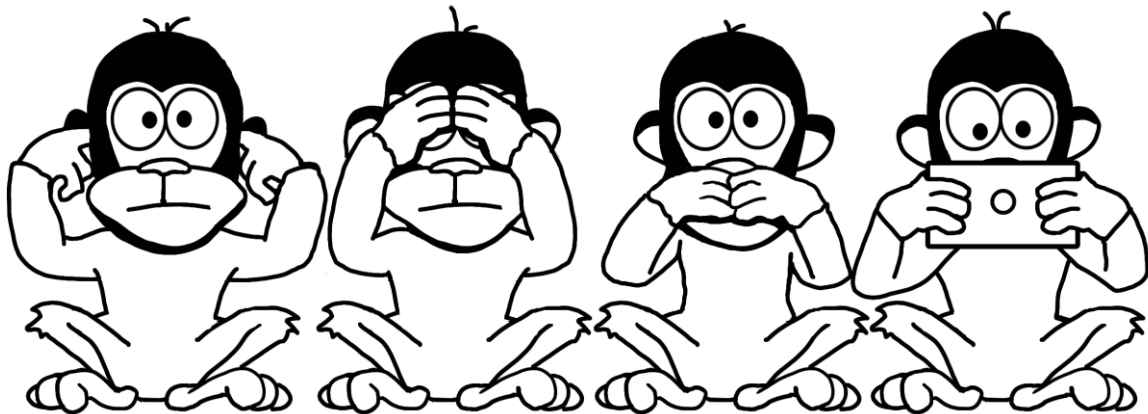
* <https://nordvpn.com/de/features/military-grade-encryption/>

- 63) Netzneutralität: Hier ist final eine endgültige Entscheidung pro Netzneutralität zu treffen, so dass sich eiernde und ewig dauernde Diskussionen erübrigen. Natürlich nerven mich die Baby-Videos, die bei meiner Frau via WhatsApp pausenlos eintreffen (und mein wertvolles Recherche Internet blockieren) gewaltig (auch in lautstark) aber darum geht es nicht. Es geht um größere Maßstäbe und Russland baut nach China demnächst sein eigenes „freies“ Internet*. Bei Bedarf bitte nachlesen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Netzneutralit%C3%A4t>.

* <https://www.sueddeutsche.de/digital/russland-internet-zensur-abschottung-telegram-opposition-ueberwachung-1.4404609> → Hier müssen Sie Ihren Ad-Blocker ausschalten.

Es folgt ein wertvolles Bild zum Thema zu Punkt 63) und für meine Frau zum Entspannen:



Der WhatsAff (rechts)

Nichts hören	Nichts sehen	Nichts sagen	Alles zusammen
-------------------------	-------------------------	-------------------------	---------------------------

August

Wir machen Urlaub und fahren in die Hamptons. Alternativ in den Schwarzwald oder die „grandes vacances“. Egal, wir brauchen eine Pause, nehmen uns eine Pause und veni, vidi, vici (!= wiki) ist immer am besten. Nach der Pause und mit frischen Kräften. Wir erinnern an den Tip mit der Politik-Pause für die SPD im Kapitel Rammstein. In der Pause kümmert man sich dann um andere Dinge. Beispielsweise Arbeit und Soziales.

Politik 5

Revisionsklausel und der Sommer der Wahrheit*

Das Internet ist ein Medium

ein Medium macht schlaue Menschen schlauer

ein Medium macht dumme Menschen dümmer

WhatsApp macht garantiert dumm, Ick shwör!

Die Groko ist kein Medium

kein Medium macht dumme Menschen dümmer

kein Medium macht schlaue Menschen dümmer

es gibt schwarze und rote Nullen, Ick shwör!

* Carsten Sieling im zweiten Quartal 2018

Ich seh 2x schwarz

„Du weißt nicht, was die schwarze Kreditkarte ist?“

„Also. Die Black Card von American Express, erklärt der Vermögensverwalter, lässt sich nicht beantragen. Man wird zu ihr eingeladen. Sie kostet 5.000 Euro im Monat. Sie hat kein Limit. Und sie beinhaltet Concierge-Service: Wenn man am Feiertag bei Harrods in London shoppen gehen will, tätigt man einen einzigen Anruf. Harrods wird aufgemacht. „No limits also. Verstanden.““

„Steuern sind für diese Menschen Kosten.“

„Und Kosten gehören reduziert, am besten auf null. Ob das moralisch verwerflich ist, ist ja kein Kriterium.“

Gibt es einen Zusammenhang? Eher nicht, oder?

Forum (1-99 anonymous*)

Einigkeit und Recht und Freiheit

„So teuer war von der Leyens Berater-Armee

200.000 Euro für sieben Monate Arbeit - pro Person“

- 001** **1324354657687**
Das ist geradezu ein "Schnäppchen".
- 002** **78675654231**
Hier wurden Steuergelder zum Fenster rausgeworfen.
- 004** **\$A23890022**
Das sind keine Stundenlöhne, und das sind Experten auf ihrem Gebiet.
- 008** **ibup0pheen111**
Falls ein Projekt Controlling besteht, sollten die Verantwortlichen ersetzt werden.
- 010** ***p5943DD23—1**
Muss man heute als Offizier (bis hin zur Generalität) überhaupt noch Qualifikationen mitbringen?
- 011** **Gb(76HfD4(90B0**
Wenn diese Berater so toll sind, warum ist die Bundeswehr dann keine Vorzeigearmee?
- 014** **%779/4k(0lg))u**
Sollte ein Ministerium nicht selbst Experten haben. Da fällt mir auch noch unsere passabler Herr Innen- und Heimatminister ein, der lässt jetzt die bodycams der Bundespolizei über einen Amazon Server laufen, da die Polizei selbst nichts geeignetes hat. Schon witzig, was.
- 017** **55Üjj(/bGVfw\$\$6**
Sich für einen Umbau externe Hilfe zu holen, ist doch eigentlich zu befürworten. Wer weiß schon, wieviele Millionen oder gar Milliarden für Fehlplanungen dadurch gespart werden. Die Vergangenheit zeigt doch, dass man durch Unwissen schon Unsummen sinnlos verbrannt hat, gerade bei der Bundeswehr!
- 019** **000öHTz6fgGJH&%\$\$\$“**
Ich plädiere dafür, in den Ministerien und Verwaltungen den eigenen Sachverstand einzustellen, der halt gebraucht wird. Eigene Mitarbeiter sind in der Regel loyal - ein Berater sitzt heute bei UvdLeyen, Morgen bei wem auch immer.
- 023** **1234-einf888t**
Ok das sieht jetzt so aus als seien die Berater in Person das Problem..... Was ist mit den Beraterunternehmen?

* Aufgrund schlechter Verschlüsselung plus Positionierung und mehr: keine Quellenangabe, nur 3/19

- 025** **_g:zT;&\$956Fs**
So wie das hier von Manchen dargestellt wird, ist das sicher NICHT normal.
- 026** **?=ß?0/kkkkG&%\$**
Allein das BWB hat schließlich fast 10.000 Bedienstete. Eine Führungskraft, die sich externe Hilfe holen muss, scheint seine Mitarbeiter nicht sonderlich gut zu führen.
- 027** **AAAj(7:::;90?**
Die SPD ist Teil der Koalition und hat das Treiben der unfähigen Ministerin mit zu verantworten! Aber das könnte die Koalition sprengen, und Neuwahlen will die SPD ja auf keinen Fall, um die 5% nicht zu gefährden.
- 028** **PplokIJ/\$%\$&%ESHj**
Es gab Zeiten, da flogen bei der BW die Flugzeuge und Hubschrauber, fuhren die Schiffe und Boote, fuhren die Panzer und andere Fahrzeuge. Zu dieser Zeit wussten Soldaten mit dem Begriff Berater nichts anzufangen, brauchten diese auch nicht.
- 029** **123abcYd16Öä**
Selbst als Laie erkennt man natürlich unschwer, daß unsere Verteidigungskraft in dem angeblichen Hightech-Land nicht mehr gegeben ist. Ein Gutenberg mußte wegen Plagiats sein Amt aufgeben - common sense halt. Wo bleibt dieser bei der aktuellen Verteidigungsministerdarstellerin?
- 030** **HZa21212^28=o**
Wirklich Topberater mögen solche Tagessätze ja wert sein. geschenkt. Aber was ist denn das Ergebnis? Nach außen hin wirkt die Bundeswehr so als hätte man für denselben Effekt auch eine Runde in der Eckkneipe schmeißen können. Dort sitzen bekanntlich auch lauter Experten.
- 031** *****ok;hZ&%\$\$**
Woher die vielen Fürsprecher? Ist hier die PR Maschine von vdL am Werk?
- 032** **+++aZZzt65ufo800!**
Wenn man alle 706 Abgeordnete und Kanzlerin entlässt und durch Berater ersetzt schlägt man zwei Fliegen in einer Klapp, Die Berater haben Sachverstand und verstehen auch ein wenig von Politik. So eine Lösung dürfte deutlich Preiswerter für der Steuerzahler sein.
- 033** **leposom87777ÜÜ**
Experten? Oftmals kommen diese Intelligenzbestien ja direkt aus der Schule oder sonst woher und können sich selbst nicht mal die Schuhe binden.
- 035** **%(&%(/tuzgjjvhg\$%W\$%**
Wenn die Bundeswehr kein qualifiziertes Personal hat - muss man es einkaufen. Fazit wäre eigentlich eine Auflösung der Bundeswehr und Beschäftigung von reinen Profis.
- 037** **gutzeklatz\$\$1**
in der nächsten militärischen Krise werden wir dann im Cyberwar von Accenture und McKinsey verteidigt... die im Zweifel auch die Systeme für die Gegenseite entwickelt haben, weil die auch auf die gleichen Berater mit der hohen Fachkompetenz in dem Bereich zurückgegriffen haben.

- 038 ohnem/////ichT&**
Technischer Sachverstand in einer Behörde ist leider meist rar gesät. Die Aussicht auf eine "ruhige Kugel" und lebenslange Anstellungssicherheit lockt keine Leistungsträger an.
- 041 ManaHighsLol-666?!!**
Die Stundensätze sind nicht zu kritisieren... Mein Stundensatz wäre sogar höher.... Vielleicht ist auch einfach der ganze Laden marode, zumindest nicht "set up for success, but failure".... Ganz offensichtlich ist man als Politiker nicht per se nicht nur ein Ministerium, sondern angeschlossenen eine große Firma zu führen, mit einer solchen kann man die Bundeswehr durchaus vergleichen, im Sinne eines "Cost Centers". Gefragt sind also nicht nur politisches "Gespür", sondern auch Wissen um Unternehmungsführung, Kostenmanagement, Compliance und vieles, vieles mehr.
- 043 PragmaÖko969Ö!“**
Wenn man das mal richtig durchrechnet, lohnt es vielleicht die komplette BW von Dienstleistern "all Inklusiv" zu leasen. 2P public partneship ist doch noch immer der propagierte Königsweg & eine Privatisierung der BW sollte man dabei auch im Auge behalten.
- 044 !“(5678)=098ihjKJHGZ76544##**
Man hat teilweise den Eindruck, dass das Bundesministerium der Verteidigung bereits outgesourct wäre.
- 048 @Ijj€/)(jhhg54rf“***
Ich Frage mich wie der bis in das vorletzte Jahrhundert in aller Welt so effizient berühmte Deutsche Beamtenapperat so verkommen konnte. Mmn wurde dieser mit Absicht ihrer Effizienz beraubt um einen neuen Geschäftszweig zu etablieren. Die Politik als Handlanger der Selbstbedienung von externen Dienstleistern hat sich zu abhängig von solchen gemacht.
- 054 Quasimodddddd!!#`=**
Hinterfragt mal jemand was Frau v.d.L. eigentlich für Ihren Job als "Verteidigungsministerin" qualifiziert hat? Ausser, dass sie vormals mehrere Ministerposten mit Schwerpunkt Soziales, Arbeit, Familie, Frauen., Senioren, Jugend hatte? So wie ich das sehe: NICHTS.
- 059 Gugelhup//)(543rj*Q€€**
Im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Diskussion um die Rentenvorschläge der SPD hört man ja immer wieder die Bedenken, daß dann neue Ungerechtigkeiten entstehen würden. Umso merkwürdiger erscheint es, daß exorbitante Honorare ja eigentlich etwas völlig Normales sein sollen. Und es ist ja immer so, daß, wenn die "kleinen Leute" etwas bekommen sollen, sofort angeblich das ganze Land kollabiert.
- 064 7877UGiu98kl##87gaaqa1**
Dumpfe Stimmungsmache eines Schmierblattes. Sachlich und seriöser Journalismus wäre es gleichermaßen zu hinterfragen, ob die Berater inhaltlich sinnvoll eingesetzt und seriöse Vergaberichtlinien eingehalten Nichts davon tut der [XXXXXXXXXXXX]. Es ist eine Schande.
- 065 Kokolorphee!“0^A^A^A**
In meiner Branche aus dem Bereich der Investitionsgüterindustrie, wissenschaftliche Disziplin Fluidodynamik und Engineering, kostet die Projektleiterstunde/Wissenschaftlerstunde den Industriekunden 117 /Stunde. Sollten gegelte BWL-Schnösel mit Slimfit-Anzug und Cutaway-Kragen, noch nicht trocken hinter den Ohren, bei Accenture, Deloitte & Touche, PWC, MLP

und KPMG noch teurer sein bietet sich an, diese hoch so anspruchsvollen IT-Projekte dahin zu outsourcen, wo sie unter 150/Stunde kosten.

066 tiramusi-deluXXX§§§

Jetzt mal sachlich. Das Monatsgehalt entspricht etwa 2 Beratertagen. Der Bund braucht ein eigenes IT-Serviceunternehmen, das seine Projekte abwickelt, mit Personal außerhalb der Besoldungsstruktur des öD

067 Polokitzh7&

seit wann sitzen bei den Wirtschaftsberatungen McKinsey und co, militärische Berater ?!?!?!
Ob die Berater zuviel oder zuwenig oder korrekt bezahlt werden, ist doch hier nicht die Frage:
Die Frage ist wieso in der Politik eine flächendeckende Inkompetenz und Stümpertum vorherrscht !!!

068 Schmuhu777&%wer?

Dass die Ministerin keine Fachkompetenz hat, ist in Ordnung. Sie leitet die Behörde eben politisch.

069 MaMaMIIMIn97%

Es ist überall in der Politik eingerissen, Haufen an Beratern und Experten zu haben. Einmal zum Selbstschutz(habe ja prüfen lassen...),aber auch um völlige Inkompetenz zu verschleiern. Somit hat die Ministerin sich gut integriert,im politischen Betrieb. Der Stundenlohn, über den hier immer wieder geschrieben wird, ist eine Marginalie am Rande.

070 Q€W@((7HHHööJU/

Die CDU hat ja jetzt AKK - vDL wird nun schon trotz der Quote obsolet.

071 %&/89jiNJVFE

Es ist schade, das man vDL für das Desaster nicht persönlich haftbar machen kann. Aber ihre Amtszeit ist von Pleiten, Pech und Pannen geprägt. Keine Ahnung vom Job und ganz viel davon, Hauptsache: sie hat die Haare schön.

078 gfuuorttz67*'_ _;:z45467

Das muss witzig sein Kohle zu verjubeln, die andere erwirtschaftet haben, bei den sinnvollen Projekten der Bundeswehr..

079 BHZtfd§67C<<<<>o90976v

Ihr Gedanke ist absolut weltfremd Kein einziger Lenker der Wirtschaft versteht im Detail etwas von seinem komplettem Aufgabenfeld, wie denn auch? Soll er 200 Jahre studieren um dann in jedem Fachbereich Experte zu sein? Politiker sind nichts anderes wie Manager, deren Aufgabe es ist, ein Ressort zu managen Und obwohl ich vDL nicht für kompetent halte gibt es folgende Probleme....

081 Äpfele87HBHBTZQQq

Sie haben es kein bisschen verstanden. vDL (die ich nicht für kompetent halte) trifft eine Struktur an, die im Vorgestern lebt und den ganzen Tag mit Selbstverwaltung Vollausgelastet ist Und da soll nun die Digitalisierung Einzug halten?

083 DeerSanft5%/

Also, so weit ich das beurteilen kann, sind alle MinisterInnen recht gut in Rhetorik.

- 084** **Gerechhhhhh/(&%\$**
 Bleiben wir gerecht: die Ministerin handelt doch ganz folgerichtig. Sie möchte Überleben, denn das Verteidigungsministerium galt und gilt seit je her als 'Schleudersitz'. Nun ja, vermutlich ist das dem GG geschuldet; die Mitarbeiter des Ministeriums waren wohl seit je her nicht gewillt, sich vom Zivilisten an der Nase führen zu lassen. Obstruktion ist dann ein bewährtes Mittel.
- 085** **ProffProff664ÄÄÖ***
 Ganz normale Perversion. Ein habilitierter Lehrbeauftragter bekommt an der Universität für eine Unterrichtsstunde 24 bis 40 Euro. D.h. einen Tagessatz von zwischen 200 und 320 Euro. Ein Berater, der ungleich weniger Bildung vorweist, ist schlecht bezahlt, wenn er das 4- bis 7-fache erhält. Nicht zu reden von allen, die mit dem im Monat auskommen müssen, was der Berater am Tag verdient.
- 087** ***++IkkekommtTTNEW5\$**
 Gratuliere AfD ich komme. Für die Steuerzahler kommt es wie ein Schlag ins Gesicht gleich, so wie diese arrogante korrupte Politikerkaste das Land ruiniert. Zuviel ist zuviel, beim nächsten Mal wähle ich die Protestpartei, immerhin haben die die Chance, es besser zu machen.
- 089** **PollÖü08YY>**
 Leider geht Ihr Beitrag am Problem vorbei. Wenn Sie die Bundeswehr als Unternehmen betrachten und das Ministerium als Unternehmenszentrale, dann ist nicht die Fachkompetenz "Militär" sondern Fachkompetenz "Unternehmensführung" notwendig.
- 091** **GG::-9(+`QW| |vg**
 Also nichts gegen Uschis Berater-Brigaden, eigentlich sparen die dem Steuerzahler sogar Geld, weil sie die BW praktisch durch Beratertätigkeit und geordnetes Chaos abschaffen.
- 099** **{{80dklc8934}}\!**
 Es ist politisch gewollt, dass die/der Verteidigungsminister(in) kein Militär ist. Als Minister(in) ist man Politiker(in), kein Fachidiot. Wenn geballte und teure externe Kompetenz nicht mehr liefert, ist zu hinterfragen, welche Ergebnisse wann auf dem Tisch gelegen haben und zu welchen Folgeentscheidungen geführt haben.

Sternchen: Persönlich sehr gut gefallen mir die Beiträge 28, 31, 33, 37 und 85. Die Worte Kolation, Wissenschaftler, Setup for Success und flächendeckende Inkompetenz sind auch toll. Jedenfalls kennen sich zwei Forumsteilnehmer und treffen sich zufällig abends in der Kneipe. Die Diskussion:

?ß´ß=jjjUhuuu17: Was sollte nun diese ganze Diskussion eigentlich?

Schmerbau\$\$\$\$: Ist doch egal, mir macht das Spaß und woanders ist es genauso.

?ß´ß=jjjUhuuu17: Was meinst Du?

Schmerbau\$\$\$\$: Denk doch an die Mietpreisbremse und die Enteignungsdiskussion. Ich bin da voll dafür, aber eben eine Minderheit von vielen in der Minderheit, gegenüber völlig schwachsinnigen Mehrheiten in der Mehrheit, die glauben, sie müssten den deutschen Wohnungsbau retten.

?ß´ß=jjjUhuuu17: Versteh ich nicht, bei der Beraterdiskussion waren jedenfalls auch echte Experten dabei, manche arbeiten sogar selbst in der Branche.

Schmerbau\$\$\$\$: Aber genau das ist es doch. Wer Zeit hat am helllichten Tag in solchen Foren herumzutorkeln, der spielt und arbeitet nicht, oder er ist als PR-Staats-Influencer oder Wirtschafts-Lobby-Fluencer bezahlt unterwegs, um Privat Common Sense zu generieren im eigenen Sinn. Jeder ist heute Experte für alles, weil alles mit allem zusammenhängt. Und am Ende ist es wieder „Klima-Klima“.

?ß'ß=jjjUhuuu17: Jetzt drehst Du wohl völlig durch, oder?

Schmerbau\$\$\$\$: Nein. Es gibt das Klima in Wetter, das ist eh überall und immer wichtig. Und dann gibt es das Klima in Neoliberal, das besagt, dass heute bei jedem Thema definitiv mehr als zehn neoliberale Blockwarte auf Basis der freien Mitarbeit auftreten, um auch den größten Unsinn tapfer verteidigen.

?ß'ß=jjjUhuuu17: Puhuhu, das ist eines dieser ganz bösen Worte Blockwart.

Schmerbau\$\$\$\$: Wenn Dir das lieber ist; ich kann auch Kleinst-Ajatollah in Analogistan sagen.

?ß'ß=jjjUhuuu17: Vom Klima über den Neoliberalismus durch Timbuktu in Hinterafganini zur Religion, die noch fehlt. Du bist wie alle anderen. Immer schön alles gut durchrühren.

Schmerbau\$\$\$\$: Neoliberalismus ist Religion. Aber mal im Ernst. Die Enteignungsdiskussion dreht sich um den Preisanstieg bei Mieten und um hohe bis sehr hohe Mieten, also Mieten, die einfach nicht mehr bezahlt werden können von normalen Leuten. Das wird nun so dargestellt, als müsse die gute Investorenwirtschaft nur massig neue Wohnungen bauen und alles entspannt sich. Wie soll das gehen? Die Leute ziehen zur Arbeit oder zum Clan, also in die Städte. Und dort bekommt der ne Wohnung, der sich allem unterwirft und am besten bezahlen kann. Das ändert sich nie. Und dann wird der Mist ja noch umgedreht und so getan, als ob die Diskussion jeglichen Bau neuer Wohnungen verhindern würde, das ist vollkommen absurd. Es geht um die 10% der Profi Vermieter, die ultraassi mit sehr vielen Wohnungen ihre Profite maximieren müssen, weil sie eben Profis sind. Wenn Du Religion willst, dann dienen sie Gott Mammon, um dessen Anhänger in Form von Aktionären zu befriedigen. Ein Privater Vermieter ist an stabilen Mietverhältnissen interessiert, der Profi wünscht sich den permanenten Wechsel, weil er da jeweils modernisieren und/oder die Miete erhöhen kann. Es geht nur um diese Geier, also die, die das Klima versauen, denn dann fragt sich irgendwann mal auch der Privatvermieter, ob er denn nur noch der Depp ist und alle anderen fröhlich ihren Reibach machen. Und die Dumpf-Dumm Politik ist ja immer auf der richtigen Seite; kein Gedanke daran, dass sie den ganzen Mist selber angeschoben haben; in Berlin mehr als in München.

?ß'ß=jjjUhuuu17: Aber wer soll denn dann überhaupt noch Wohnungen bauen?

Schmerbau\$\$\$\$: Lenk jetzt nicht ab vom Thema, wir waren beim Reibach machen in Privatform und das mit dem Verluste sozialisieren hab ich weggelassen. Aber gut. Die Politik-Deppen die damals ohne Geld Ihren sozialen Wohnungsbau versilbert haben, ertränken heute praktisch alle und alles in Bürokratie und regieren bis in mein Wohnzimmer hinein. Ich glaube dieses Jahr läuft die „Rettet die Umwelt Genehmigung“ für unseren Kaminofen aus. Das kriegen sie hin, aber einen Flughafen bauen oder Kerosin besteuern nicht 092. Denkst Du die haben auch nur den Hauch einer Chance, dass wieder Leute auf's Land ziehen, wo massig Häuser und Wohnungen leer stehen? Never Ever, manche krähen ja schon jetzt davon, gewisse Regionen zugunsten anderer Regionen „mit mehr Potential“ irgendwelche Förderhähne zuzudrehen, denn ohne Fördern ohne Fordern geht in der Wirtschaft ja eh nie irgendwas.

?ß'ß=jjjUhuuu17: und wo soll das alles enden? Du bist nicht gut drauf, könnte man sagen.

Schmerbau\$\$\$\$: Ist doch klar: Wir landen wie die Amis, die Engländer und die Israelis in der 40 zu 40 Gesellschaft. Die verstehen sich gut, bekämpfen sich also bis auf's Messer und darum interessiert sich niemand für die 20 % Rest-Irrren überall. Da ist alles super und ich freu mich schwer drauf, wenn das, wie immer mit ein paar Jahren Verspätung, bei uns auch kommt.

?ß'ß=jjjUhuuu17: OK, ich freu mich auch und muss jetzt los zum Zug... Wir sehn uns im Forum.

Schmerbau\$\$\$\$: Alles klar, wird schon werden. Die Briten können jetzt übrigens auch noch sechs (6) Monaten länger herumspielen. Ich glaub nicht, dass die Typen ein Wohnungsproblem haben.

September

Nach dem Urlaub alles frisch und munter. Noch 4 Monate, das kriegen wir hin: $4 \times 9 = 36$. Los geht's.

- 64) Vermögensteuer, Reichensteuer, Over-the-Top-Steuer, Arroganzsteuer, Schädlichkeitssteuer
Ich will so eine Steuer auf jeden Fall. Warum? Weil das der direkte Angriff in's Herz des Neoliberalismus ist und sich dann die Geister scheiden. Und natürlich muss das deutlich anders sein, als die läppischen 3 Prozent mehr ab 250.000 EUR, wie das aktuell in Germany gehandhabt wird. Kurz und grob will dieses Buch u.a. sagen, dass Einkommen ein Witz ist, wenn es um große Vermögen geht und dass Arbeit ein Witz ist, wenn * denn Vermögen hat. Es ist dann praktisch nicht mehr möglich zu arbeiten, denn alles ist ein Spiel. Solange die Schere immer weiter auseinandergeht, also weniger Arbeit und mehr Vermögen und ersteres via Einkommen maximal durch Steuer ausgebootet (= ausgebeutet) und letzteres aufgrund guter Toleranz maximal geschont (= privilegiert) wird, wird sich die Teilung der Welt fortsetzen. Drinnen und draußen. Werden wir konkret.

Die Demokratin Elisabeth Warren möchte eine Superreichensteuer, welche nur Haushalte mit mehr als 50 Millionen Dollar Vermögen betreffen soll, also weniger als 0,1 Prozent der Bevölkerung. Erwartet werden im ersten Jahr mehr als 200 Milliarden USD und mit so einem Pfund im Gepäck gibt es auch Optionen für eine Präsidentschaftskandidatur.

In Deutschland ist es ja auch so, dass 45 Haushalte soviel besitzen (das ist Vermögen), wie ca. 50% der Bevölkerung, also die, die etwas ärmer ist (sind). „Beide Gruppen erzielten im Jahr 2014 jeweils 214 Milliarden Euro Vermögen.“ und das ist Gerechtigkeit, denn das Vermögen wurde jeweils hart erarbeitet. Tatsache ist, dass der Steuerexperte des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) Stefan Bach etwas indirektes zum Thema Soli ausgerechnet hat. Insofern 0,02 Prozent oder 8100 Haushalte „etwas beitragen“ würden, könnte der arme oder reiche deutsche Staat mehr als 17 Milliarden Euro einnehmen; der „Soli“ hat in diesem Jahr der Zahlen (also 2014) 15 Milliarden EURO eingebracht. Grundlagen der Berechnung waren diese knallharten Bedingungen:

Vermögen bis 40 Millionen Euro sind sakrosanct, also unantastbar in Sachen dieser Luxussteuer. Der Teil des Vermögens von 40-800 „Mios“ wird mit gewaltigen zwei Prozent jährlich besteuert und jenseits der 800 „Mios“ werden unglaubliche drei Prozent aufgerufen. Es ist vollkommen klar, dass im modernen Deutschland bei so etwas das komplette System zusammenbrechen wird, während in den USA der US-Milliardär Warren Buffett schon vor Jahren „die New York Times mit Artikeln bombardiert“, in denen er vorrechnet, „dass er von seinem Millioneneinkommen prozentual nur halb so viel abführen muss wie ein normaler Angestellter.“. Er fordert (aus für ihn guten Gründen) eine Reichensteuer und muss kaum kreativ werden um das zu begründen. „Ein Blick in die Geschichte genügt. Schließlich gab es ab 1929 eine ganz ähnliche Wirtschaftskrise, und die international beste Lösung hieß damals "New Deal", der unter dem US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt begonnen wurde. Am Ende lag der Spitzensteuersatz bei 79 Prozent und die Erbschaftsteuer bei 77 Prozent. Das Ergebnis war bekanntlich nicht das Ende des Kapitalismus, sondern ein immenses Wirtschaftswachstum, das eine breite Mittelschicht entstehen ließ. Am Ende profitierten sogar die Reichen, obwohl sie so hohe Steuern zahlen mussten.“ Hier geht es zur Quelle, obwohl ich langsam mit den ganzen Verweisen in alle Richtungen aufhören muss, wenn das Buch nicht 800 Seiten dick werden soll. Und „natürlich“ handelt es sich um eine prima linke Quelle (<http://www.taz.de/!5109265/>) die den bereits angesprochenen neoliberalen Blockwarten im SPIEGEL Online Forum helfen wird. Es ist wirklich und absolut unglaublich, wie da kleine und kleinst Mini-Irre mit Gewalt Superreichtum um jeden Preis verteidigen mit praktisch Schaum vor dem Mund. Hier geht es lang zu so einer „wertvollen“ Diskussion:

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/deutschland-steuer-fuer-superreiche-koennte-18-milliarden-euro-bringen-a-1254964.html>

Ich beende dieses Kapitel mit zwei sprechenden URLs, die m.E. gut zusammenpassen und eine imw gute Begründung für alles oben gesagte bieten, wenn * sie eben zusammenbringt. Dass die SPD in Deutschland diese beiden „Enden“ in Amerika nicht sehen kann, ist völlig klar, wenn man damit beschäftigt ist, gute Namen für gute Gesetze zu erfinden. Also keine Kritik hier von mir. Beides ist wieder mal vom SPIEGEL, aber ich habe irgendwo auf Seite XYZ ja begründet, warum ich das mache. Nochmal in kurz. Es geht darum zu zeigen, dass ich mit absolut mittlerer Bildung, also weit jenseits von gehobenem Expertenwissen, zu gewissen Schlüssen komme, die eigentlich auch SPD Politiker ziehen könnten. Und das bringt mich wieder zu meinem Kumpel Andreas, der mit „Mint-IT“ arbeiten muss, und darum von EDV und Zusammenhängen jenseits der Arbeit mit diesen „großen Systemen“ keinerlei Ahnung (von IT) hat. Ich übertrage das lässig auf viel beschäftigte Politiker, die eben auch keine Zeit haben, etwas zu lesen und daraus „irgendeinen Schluss zu ziehen“ (also Denken). Der erste Link ist das übliche ungerechtfertigte, linke Gejammer; der zweite Link ist neuer, besser und vor allem wesentlich interessanter*.

Dienstag, 17.11.2009 10:05 Uhr:

<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/armut-50-millionen-amerikaner-hatten-2008-nicht-genug-zu-essen-a-661706.html>

Dienstag, 29.01.2019 13:10 Uhr:

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/hedgefondsmilliardaer-kauft-teuerste-wohnung-der-usa-a-1250448.html>

* 2230 qm für „gelegentliche Aufenthalte“ im Penthaus für 238 Mio. USD sind das eine, die notwendige „Zwangsräumung für die Mittelschicht“ ist das andere. Und der Mann ist arm; er steht nur auf Platz 45 irgendeiner Liste. Seit seiner Scheidung 2015 ist der „IMW-Terrorist, dessen Namen ich nicht nennen will“ auf Shoppingtour. „Nach Rechnung der "New York Times" gab er bereits 1,4 Milliarden Dollar für Kunst und Liegenschaften aus. Sein Townhouse am Buckingham Palace kostete 122 Millionen Dollar.“. Das ist vermutlich Leidenschaft für Liegenschaft. Also theoretisch weder arrogant noch sozialschädlich. Trotzdem will ich so ein Gesetz. Warum? Damit Normal-Milliadäre in Deutschland friedlich weitermachen können. Ohne Angst vor irgendwelchen Gelbwesten oder Sternfahrten in Richtung Berlin in Richtung Revolution. Wir in Deutschland hatten noch nie eine und das soll auch so bleiben.

- 65) Zucker. Weg damit. Wir sind schlanke und stolze Europäer. Vielleicht ein bisschen dumm und somit nicht bereit für die Klöcknersche Selbstverantwortung, aber trotzdem kann es nicht angehen, dass andere und dritte Welt Länder hier an uns vorbeiziehen. Her mit der Ampel und Schockbildern, denn Zeit zum richtig Kochen gibt es nicht. Das Kochen wird an TV Kochshows ausgelagert und der Spieleabend in der Familie an Quizsendungen, wo ein Teil des Publikums - zumindest in der ARD - auch jeweils ein kleines Taschengeld abgreifen kann. Also... Man (+*+f) kann nicht alles haben. Bei den Zeitlesern, also den Gebildeten, da gibt es schon das hier: „Zucker: Die neue Zuckerangst verändert schon den Alltag“ und der „Traum in Weiß“ des Autors wird zerstört, wenn er beim Biss in den zuckeroptimierten Kuchen keine entsprechend im Hinterhirn gespeicherten (und gut bekannten) Geschmacksnoten abrufen kann. Wesentlich schlimmer ist aber wie immer das Umfeld (das „Narrativ“) des Ganzen:

„Die Angst der gebildeten Schicht vor dem Zucker, dem weißen, raffinierten vor allem, ist auch eine Angst vor der Unterschicht, vor den Ernährungsdeppen. White sugar und white trash liegen nahe beieinander.“*

Da Angst oft der Schlüssel für irrationales Verhalten ist, ziehen wir den Vorschlag der Ampel und Schockbilder zurück. Warum? Das macht keine Angst, denn es trifft ja immer nur die anderen. In ferner Zukunft. Vielleicht. Helmut Schmidt hat bis zum Schluss geraucht und war quietschfidel. Oder nicht? Also... was will ich? Bei Rauchen, Zucker und AlcoPops? Das hier:

In erster Linie will ich keine Diskussionen von überbezahlten Menschen über Fragen wie „ist die Welt eine Scheibe“. Rauchen ist schädlich, Zucker und Alcopops auch, allerdings hat das auch etwas mit Maß und Ziel und über das Ziel hinausschießen zu tun. Wenn es denn so ist, wie das BMWi am 4.4.2019 schreibt, dass „Deutschland (ist) der drittgrößte Lebensmittel-exporteur am Weltmarkt (ist);“ und „mit einer Exportquote von 33,5 Prozent (sichert) das Auslandsgeschäft das Branchenwachstum (sichert).“, dann muss man da einfach mit qualitativ hochwertigen Vorgaben an die Industrie rangehen. Warum die Bevölkerung damit belästigen? Gute deutsche Unternehmen machen gute deutsche Lebensmittel mit weniger Zucker, wenn eben klar ist, dass der im Übermaß schädlich ist. Das kann doch nicht so schwer sein, oder? Und ansonsten bitte an das Abhacken denken. Weil.....

Weil es im TV auch eine Art „Vorbedingung“ gibt, bevor das Senden beginnen kann. Das ist die Unterscheidung zwischen Vollprogramm (mit Sinn) und Spartensender (mit Unsinn), siehe auch <https://de.wikipedia.org/wiki/Vollprogramm>. Man nehme also einen Sparten-Produzenten eines ausschließlich vollschädlichem Zuckerprogramms, hacke diesem den Kopf ab, und ruckzuck werden sich die anderen ein wenig mehr um Ihre eigenen (guten) Vollprogramme kümmern. Keine Selbstverpflichtungen in diesem Bereich. Entweder sind Dinge schädlich oder nicht. Wer schädliche Nebenwirkungen im unlesbaren Kleingedruckten versteckt, hat jetzt ein sittliches und zukünftig ein reales Problem. Wenn denn..... Na ja. Also wenn denn erstmal Punkt 57 gegriffen hat.

* <https://www.zeit.de/zeit-magazin/2017/21/zucker-ernaehrung-gesundheit-lebensmittel-zuckersucht/komplettansicht>

- 66) Einfache Sprache Webseiten wegschmeißen. Ich kann nicht mit dem Fahrrad auf die Autobahn und ich kann nicht Texte lesen wollen, die ich nicht verstehe. Also frage ich in beiden Fällen Freunde, ob die wahlweise ein Auto haben, oder mir Texte erklären. Das ist Bottom Up. Wenn ich das andersrum denke, also TOP Down, dann ist es eben die Pflicht der fragwürdigen Gestalten oben, für Fahrradwege zu sorgen, über ein Tempolimit nachzudenken und nicht sagenhaften Unsinn hinter geschwollenem Text zu verstecken. Warum? Weil das immer abfährt. Denken Sie an mathematische Naturgewalten oder Nationale Champions bei maximalem Stellenabbau. Auch ich hier im Buch kann alles drehen und wenden wie ich will und neben Desinformation und Weglassen wichtiger Teile steht eben auch immer das Verstecken hinter Sprache ganz vorne. Pecunia non olet = lingua summum imperium. Alles klar? Fragen Sie ihre Freunde oder gehen Sie zur Adresse nach Punkt 61:

<https://www.freie-und-sichere-Sprecher-Ecke-unter-dem-Schutz-der-Bundesregierung.de>

- 67) Rüstungsexporte. Diese hatten wir schon, aber wir waren ungenau (sagt meine Frau). Wenn erst harmlose Fahrzeuge und harmlose Hüllen und harmlose Innereien jeweils separat über separate Routen völlig harmlos exportiert werden und gleichzeitig eine Persching-Irgendwas eine Waffe und kein Rüstungsgut ist, dann bietet das gute Lücken im Land der Charakterlosigkeit oder eben des non-olet-pecunia Germoney. Also.... Die Verhandlungen mit den „SS“ Staaten (Punkt 52: Sachsen und Saarland) ergeben auch die Möglichkeit des Errichtens von S-Zonen, also Spargelanbaugebiete. Diese werden massenhaft mit Dauertouristen aus der Rüstungsbranche bestückt, welche hier mit einem negativen Mindestlohn arbeiten. Als Begrüßungsgeld zur Spargelernte werden 56.000 EUR pro Jahr vom verurteilten Exporteur harmloser Komponenten in bar an den jeweiligen (sozialpädagogisch geschulten) Spargelkommandeur übergeben. Und das Ganze notfalls jahrelang. Es ist erlaubt in der Abendfreizeit per E-Mail mit früheren Kollegen und Chefs zu kommunizieren um über Grenzen zu diskutieren. Grenzen von Moral, Wirtschaft + Germoney.
- 68) Naturschutzgebiete. Auch für bedrohtes Handwerk. Ich denke hier an eine Art Gebietsschutz im Bereich 20 km. Wer zuerst da ist, hat Rechte. Das war schon immer so. Also zahlt Aldi

dem Bäckermeister vor Ort eine ortsübliche Lebensabschlusszahlung bei Aufgabe des Metzgereibetriebs oder verzichtet darauf, seine identischen Backwaren wesentlich billiger auf der grünen Wiese vor dem Dorf anzubieten. Dieser Punkt ist kritisch, denn er berührt die Frage, was denn Handwerk in diesen aussterbenden, weil noch nicht ganz durch-industrialisierten Bereichen, überhaupt bedeutet. Gelesen habe ich das hier in ungenauem Zitat:

„Der Bäcker mit teurem Industrieschrott zu gehobenen Preisen wird untergehen, der mit noch höheren Preisen mit handwerklich sehr guter und sehr gesunder Ware, wird weiter existieren.“

Im Grunde passt mir beides nicht und ich habe nun die Wahl lidl-aldi+mehr zur Abgabe von qualitativ höchstwertigem Back-Wurst-Sonstwas-Waren zu günstigen Preisen zu verurteilen (bei eigener Querfinanzierung) oder eben staatlich subventioniert dem „Teuer-aber-super-gut-Bäcker-Metzger in klein“ seine Waren herunter-zu-subventionieren. Das wird praktisch allen anderen nicht passen und wir drehen mal wieder am Rad. Also schließen wir den Punkt mit einer Leseempfehlung und dem Hinweis: Du bist, was Du isst (und nicht das, was Du an Essen „teilst“ (durch smartes Photographieren)).

Mittwoch, 24.04.2019 08:23 Uhr:

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/baecker-und-metzger-geben-auf-das-soziale-miteinander-ist-in-gefahr-a-1264134.html>

Teaser: „Schließungen von Bäckereien und Metzgereien: "Das soziale Miteinander ist in Gefahr"“.

„Der Städte- und Gemeindebund fordert innovative Konzepte von den Kommunen für die Ortsmitte. Die sinkende Zahl von Handwerksbetrieben wie Bäckereien und Fleischereien werde sich sonst auf die Lebensqualität auswirken.“ Und somit mal wieder:

„Gibt es ein Leben vor dem Tod?“?

- 69) DSGVO, Verpackungsgesetz und Verpackungsregister LUCID, Generalunternehmerhaftung und KEP-Verbände. „Allein die verschärfte Generalunternehmerhaftung wird jedoch die Situation nicht substantiell verbessern und den zukünftigen Herausforderungen im Markt nicht gerecht“, so BdKEP-Vorsitzender Andreas Schumann. „Aus Sicht der Verbände kommt man den "schwarzen Schafen" der Branche nur mit wirksamen Kontrollen und schneller Rechtsdurchsetzung bei.“ Usw. usw. usw. Wer ist zuständig? Staat, Markt, Individuum oder Schwarze Schafe? Wenn ich bei allen 4 Stellen am Charakter ansetze, bekomme ich sie alle. Aber..... leider geht das nicht mehr. Warum? Genau hier kommt uns (oder mir) etwas dazwischen und das nennt sich Zeit und Raum. Soziale Kontrolle kann nur im identischem Zeit und Raum Kontinuum erfolgen und Räume und Zeiten sind global (leider oder gottseidank) sehr unterschiedlich. Und nun kommen wir zu den Richtungskämpfen. Schneller nach vorne oder schneller nach hinten. Die Frage ist ungelöst und Lösungen der Moderne, der SPD, und des Westens sind immer gleich im sozialdemokratischen Raum: Bekämpfen von Komplexität durch mehr Komplexität. Tja. Das kann definitiv nicht gut gehen und ich gebe ein Beispiel. Heute bin ich zum ersten Mal auf etwas namens Multiple Choice in der Cookie Abwehr gestoßen. Aktuell ist das ja wie am Netz auf dem Tennisplatz. Die Website kommt angefliegen und das hochpoppende Irgendwas mit Datenschutz wird reflexartig weggehauen. Hah... und hier und heute die erste Dreierauswahl. Origin Cookies only, Third Party Cookies only, Mixed oder Nixed. Oder so ähnlich. Das ist gehobener Datenschutz wenn die normalen und an einfache Webseiten gewöhnte Besucher hier Lotto spielen. Wenn alle mit allen kommunizieren können und parallel alle immer für alles zuständig sind und alle niemals never für irgendwas Verantwortung übernehmen, dann ist das gut. Gut für Erklärungen wie oben, gut für Anwälte und Berater und Abmahner und nicht verantwortliche Gesetzestexter

in free oder notfree, also Berater und Beamte. Was ist hier der Luftballon? Natürlich das „all-inclusive“. Also Generalunternehmerhaftung für schlechte Gesetze. Das Ganze beim gleichzeitigen Charakterstärken aller Individuums plus gleichzeitigen wirksamen Kontrollen und schneller Rechtsdurchsetzung everywhere. Alle machen alles richtig. Und nun? Nun fallen wir wieder auf die Familie zurück. Nationalstaaten sind irgendwie was mit Familie sagt Herr Sloterdijk und da hat er wohl Recht. Grenzen definieren Dinge. Es geht nicht anders. Das ist kein böser Rechtsquark mit Kommunitarismus. Es ist einfach nur Realität.

- 70) Am Ende des Monats ist der Urlaub schon fast ganz verpufft. Was tun? Es bleibt nur klauen uns stehlen, was das Zeug hält. Also.... Irgendwo..... da steht..... das hier:

„fünf bescheidene Vorschläge zur Rettung der Menschheit“.

Ich lasse alle Begründungen und Erklärungen weg und zitiere nur (teilweise gekürzte) Überschriften. Diese sind die hier:

- 1) Aufbruchsignal setzen
- 2) Armut an der Wurzel verhindern
- 3) Frühkindförderung ausbauen
- 4) Gemeinwohl stärken
- 5) Mehr Humanismus wagen

Jeder ist in seiner eigenen Welt und statt der Frühkindförderung wäre eine Art Frühzeit-Berufsverbot für dumme, junge, reiche, weiße BWL-Ekeltypen vielleicht sogar noch besser (wenn * Ihnen nicht den Kopf abhacken darf), aber..... aber gut. Ich übernehme Punkt 3 und statte ihn mit Infrastruktur aus. Dann klappt auch mit der Förderung. Tatsache ist die hier:

25.04.2019 – 14:30 Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Giffey kontert Kritik an Kita-Gesetz: "Überwiegender Teil des Geldes wird für Qualität eingesetzt". „Die Bundesfamilienministerin F.G. (SPD) hat am Donnerstag mit Bremen, als erstem Bundesland, einen Vertrag im Rahmen des neuen Kitagesetzes unterschrieben.“

➔ <https://www.presseportal.de/pm/51580/4254508>

Parallel dazu gibt es das hier:

Freitag, 26.04.2019 05:45 Uhr Spiegel Online (SPON)

Kita-Krise in Berlin "So schlimm war die Situation noch nie". „Vor einem Jahr demonstrierten Tausende verzweifelte Eltern in der Hauptstadt für mehr Kindergartenplätze. Bis heute hat sich die Lage nicht verbessert - im Gegenteil.“

➔ <https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/berlin-kitaplatzmangel-ist-so-schlimm-wie-noch-nie-a-1262455.html>

Sind das Paralleluniversen? Unterschiede in Zeit und Raum? Wer macht was und wann und wie und wie wirkt es wenn es wirkt oder nicht? Fragen über Fragen und wo landen wir? Ich könnte wieder ein neues Wort erfinden, es ist Multilateralismus im Föderalismus, also Multiföderalismus. Das Stichwort lautet Verträge. Verträge kosten immer Zeit und Nerven und bei wichtigen Dingen nervt diese Zeit. Also die verlorene. Eine böse Lösung könnte eine gute KitaDiktatur sein, die einfach - wie Amazon mit neue Versandzentren - die nächsten 10 Jahre nur Fakten schafft (also Kitaplätze); ohne jede Mitsprache und Diskussion. Schaffen von Infrastruktur mit Arbeitsplätzen. Mit Power und nach dem Whatever it takes Prinzip. Das wiederum könnte die SPD als Aufbruchsignal verkaufen. Und nun hier am Ende noch der Waldschrat Spezial Over-The-Top business plan Vorschlag. Kita von 0-25 in 365x24 x 25. Was ist das? Die neuen Kitas sind im 25 Kilometer Abstand bundesweit zu realisieren. Sie haben 365 Tage mal 24 Stunden geöffnet bei einem 5:1 Personalschlüssel. Denken Sie zurück an

Punkt 09): Mindestlohn für Nichtstun in Analog. Es handelt sich hier um kombinierte Bürgerzentren mit Duschen und Shop für zehn (10) gehobene Grundnahrungsmittel bei subventionierten Preisen für alle. 24 Stunden Clanschutz durch Polizei. Integriertes Frauen und Männer und Kinder und Tierschutz- Zentrum in Mehrzahl. Wir nehmen 1000 Milliarden in die Hand und ernten in 15 Jahren erste Früchte. Gemeinwohl hoch hundert mit Strom und Energieberatung. Ein Minigolfplatz um die Ecke inkl. einer Internetsuchtberatung. Was auch immer, die Realisation erfolgt lokal zu 100% frei bei maximaler Kostenübernahme bei späterem 100% Ranking deutschlandweit in Punkto sinnvoll und mäßig. Usw. Usw. Ökotopia im 21. Jahrhundert in KleinKleckersdorf? Null,Null Unterschied zwischen drinnen und draußen und Hauptstadt und Countryside. Kirchen? Welcome bei Integration. Politiker? Besser Abstand halten. Finanzierung? Siehe die Punkte 60) und 64). Im Prinzip ist es imw wurscht, woraus und worin das Aufbruchsignal besteht. Hauptsache es ist nach dem Whatever it takes Prinzip organisiert. Also glaubhaft. Wenn Kinder die Zukunft sind und noch nicht wie Greta durch Atomkraft angefixed sind, dann kann * sehr gerne bei den Kindern anfangen. Warum nicht. Ein großer Vorteil hier ist auch der, dass ausführende Personen nicht selbst davon profitieren. Dieses *folge der Spur des Geldes* sollte man bei der pecunia non olet Kultur in Germoney niemals unterschätzen.

- 71) Der Urlaub ist noch mehr verpufft und die Kraft verlässt uns. Also? Arbeitsgruppe. Diese „FdGuB“-Gruppe untersucht *für das Gemeinwohl* unerlässliche Branchen. Also eine Privatisierungs-Konter-Revolution. Wer und Was gehört Wie dazu? Strom? JA. Wasser? JA. Internet? In Gemoney Nein, im Zukunfts-V.de vielleicht. Das Internet ist ein Medium, sic. Ernährung? JA und NEIN. Warum? Keine Ahnung, es ist ein Gefühl. Ich gebe diesem Gefühl nach, weil ich nach Europa will. Alle diese Dinge sind gute Dinge die sinnvoll und mäßig eingesetzt Dinge sinnvoll nach vorne bringen können. Auch das Internet. Wenn ich der König von Europa wäre, würde ich all diese Dinge inklusive Raum und Zeit, also Schutz der Grenzen und Kampf gegen Hyperaktivität everywhere zu großen europäischen Themen machen. Sie bestellen Lebensmittel aus China? Alles klar, 12 Wochen Lieferzeit auch bei Ankunft nach 2 Tagen in Europa sind Standard. Nix rein, nix raus. Außer eben Überschüsse auf freundlicher Basis. Selbständig und erwachsen werden. Das heißt nicht abhängig sein von Muttern oder russischem Gas oder oder. Ein menschliches Europa als Vorbild ohne Rüstungsexporte. Usw., Usw. Usw. Wie immer unendlich und darum die Arbeitsgruppe. Gemeinwohl Deutschland, Gemeinwohl Europa, Gemeinwohl Welt. Dazu kommt später noch mehr und zwar in Form eines Comics. Aber..... Von vorne nach hinten und von links oben nach rechts unten lesen. Kein Betrügen, nix überlesen und keine Charakterschwächen. Das sind Sie sich schuldig.
- 72) Noch kürzer und besser am Ende August: „Laut EU-Vorgabe müssen bis 2020 in 80 Prozent der Haushalte mit "intelligenten" Stromzählern (Smart Meter) ausgestattet sein“. Das ist imw seltsames Deutsch, aber es ist eine Art Hybrid mit .at-Inhalten und .de Adresse:

<https://www.derstandard.de/story/2000095948154/rechungshof-uebt-kritik-an-smart-meter-einfuehrung>

Auch hier gibt es mehr Kritik als Vorteile https://de.wikipedia.org/wiki/Intelligenter_Z%C3%A4hler und ich bin auch nicht begeistert. Sich Internet in`s Haus holen ist das eine, sich externe Steuerungsmöglichkeiten für was auch immer in`s Haus holen, ist anders. Also machen wir es kurz + einfach und überführen die letzte Meile der Telekommunikation in den Strombereich. Grid hin, Grid her: Privathaushalte hinter der letzten Meile erhalten eine 100% Opt-Out Option und damit kann die EU ihre Vorgabe wieder einstampfen. Jm2C. Das folgende ist lustig, denn es entlarvt sich selbst. Modern ist das eine, intelligent das andere. Es wird unterschieden und das moderne (Stromzähler mit Intelligenz) bietet – Oh Wunder – „kaum einen Mehrwert“. Das gefällt und der Schreiber ist unverdächtig:

<https://www.eon.de/de/eonerleben/intelligente-stromzaehler-fakten.html#haushalt>

Oktober

Der Chef war da und hat sich über die bisherigen 72 Luftballons beschwert. Er meinte, die Deutschen wären „irgendwie seltsam“. Kaum spricht Kevin über etwas Sozialismus und Kollektivierung, dreht das halbe Land durch. Es hat ihn praktisch niemand gefragt, warum gerade BMW und vielleicht sind Milliardäre mit leistungsstarkem, weil arbeitsfreiem Einkommen jenseits von 500 Millionen pro Person pro Jahr durch Dividende, doch eine tolle Sache. Weil ja so viele Leute das gut finden. OK, wir haben also viel zu denken und bevor wir durchdrehen, arbeiten wir lieber die Liste ab.

- 73) Keine Tierversuche. Deutschlandweit, europaweit, weltweit. Warum? Weil ich das will und ich nicht finde, dass eine Tierart, die dabei ist, dem Planeten schwer zu schaden, sich noch besser aufstellen soll in diesem Bemühen. Der Normalfall ist unendliche Fortpflanzung und entweder stoppt man die, oder sucht nach etwas namens Ausrottung. Beides ist böse, aber ich will keine weitere Verdichtung in Europa, sondern eher etwas namens Kultivierung in Afrika. Das ist alles weit weg von Tierversuchen in Tübingen*, geht aber schon in die richtige Richtung: Hirnforschung! Was für ein Schwachsinn. Wir haben Hirne, die über Jahrtausende geprägt wurden und die nicht in der Lage sind, sich aus freiem Willen zu ändern. Das führt in die Katastrophe und was will man da noch forschen? Und vor allem Tiere abartig quälen dazu? Die verdammten Wixxer in Tübingen waren und sind ja nicht allein. Wie war das mit etwas namens gute Dieselabgase für Affen** zwecks Steigerung des Bruttosozialprodukts oder Martins reduzierten 15 Mios p.a., weil man die vorgesehenen 18 Mios angeblich nicht vermitteln kann? Das sind echte Werte das alles und meine Werte sagen mir, dass ich lieber Martin und die Tübinger Arschlöcher die guten Diesel Abgase einatmen lassen würde. Im Falle Martins ist es ja so, dass Mann nur weit genug aufsteigen muss, um am Ende lässig sagen zu können, mein Reich hier, also das ist ja soooooooooo groß, also da kann Mann unmöglich alles überblicken und irgendwann mal, ja da muss ich doch noch nach den Firmen-Kois im beheizten Teich schauen. Ich verweise hier auf die Einleitung und das Thema Sprache was da besprochen wurde. Ich werde immer sowas von ultrastinkig, wenn es um Geschöpfe geht, die sich nicht wehren können, wenn Sie von Arschlöchern „behandelt“ werden. Mehr kann ich hier nicht sagen. Ich bitte mal wieder um Entschuldigung.

* <https://www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/presse/aktuelle-pressemitteilungen/2819-affenquaeler-von-tuebingen-kommen-nicht-vor-gericht>

** <https://www.zeit.de/mobilitaet/2018-01/diesel-vw-affen-abgas-tierversuch>

- 74) Modellprojekte Autofreie Städte (3 Städte mit mindestens 200.000 Einwohnern) Das hier ist ein Füller, aber ein netter. Idealerweise sollten sich hier Universitätsstädte bewerben und die 200.000 sind VHS. Die gute Regierung macht 100 Mrd raus für dieses zukünftige Projekt, es gibt natürlich Varianten, also die autofreie Stadt mit genossenschaftlich (ich vermeide das KK-Wort Kollektiv, KKK, also Kevin Künerts Kollektivierung, das klingt irgendwie nach KuKluxKlan) organisierter Elektro-Auto-Flotte, das geht schon; Hauptsache halt null Emmission, wenn das möglich ist. Für so ein Projekt, würde ich schon mal fünf Jahre ansetzen. Die Regierung blubbert und denkt und macht den 100 Mrd Topf raus nach drei Monaten. Danach noch 9 Monate bis zum Bewerbungsschluss. Danach kommen 10 Bewerbungen in den Topf, denn es folgen 2 Jahre, in denen die lokale Regierung das mit ihren Bürgern aushandeln muss. Dadurch werden ein paar wegfallen, aber dann geht es in das Finale mit wissenschaftlicher Beratung. Dann sind 2 Jahre weg, die Bürger müssen Ihre Privaten Privat PKW nach Afrika verkaufen oder werden entschädigt und dann, dann wird es spannend, weil niemand vorhersehen kann, wie das wird. Ich fände das auch als Zuschauer spannend, aber wenn ich sehe, wie in Karlsruhe seit 10 Jahren an einer dummen Bahn herumgemacht wird, die nicht wirklich den großen Aufschwung bringen wird, dann glaube ich das oben gesagte, schon fast selber nicht mehr. OK, ab damit in den Arbeitskreis.
- 75) Rücknahme/Rückabwicklung DSGVO: Keine Ahnung, warum ich das will. Es ist wie auf dem

Tennisplatz früher. Ich geh an die Grundlinie, will den Ball rüber spielen und am Netz ist dann plötzlich was und versaut mir den Tag. Immer und überall poppt dieses Cookie Geschwalle hoch und dann kannst Du nur noch auf OK klicken. Das ist wie mit dem Zustimmung von allem bei der Installation einer App. Wenn ich mal wieder wild und wirr denke, dann frage ich mich nach dem Impressum der 10 Gebote. Wo ist da die ladungsfähige Adresse? Die „Dinger“ haben 2000+ Jahre überlebt ohne diesen Mist und das ist nun auch wirklich mal gut so. Für einen Kunden hab ich nach der Anfangshysterie schnell schnell so eine zusammengeklautbe Datenschutzerklärung auf die Website stellen müssen, das kann man*frau hier nachlesen: <http://www.trillhof.de/Datenschutz/datenschutz.shtml>

Jedenfalls versteht diesen Unsinn kein Mensch, es wird niemals benötigt und es sagenhafter Unsinn, der einfach mal so aus Sicherheitsgründen übernommen wird. Die GAFAS machen fröhlich weiter und sind im Zweifel mit genügend juristischer Power für Abwehrkämpfe aufgestellt. Dass die Politik ihren Schrott feiert ist auch klar, denn es wäre schon übel, wenn ich jahrelang herummurkse und dann am Ende sagen muss, das ist ja alles Mist. Wie gesagt, das sind Luftballons, es sind meine Luftballons und platzen tun sie alle mal irgendwann. Das ist wie beim Fliegen: Runter kommen sie immer.

- 76) Erlaubt ist alles, was nicht verboten ist, oder verboten ist alles, was nicht erlaubt ist. Hier ist mal etwas namens Grundsatzdiskussion generell notwendig. Wir haben ja auch zwei Systeme zum Angucken. Unser eigenes und das drüben in Amiland. Da bei mir in früher Kindheit etwas schiefgegangen ist, bin ich der Verbote Typ und im richtigen Land. Wenn nach drüben gucke, stärkt das meine Richtungsentscheidung, was keineswegs heißt, dass * von drüben nichts Gutes übernehmen kann. Ein interessantes Beispiel ist hier dieser Krankenschein per WhatsApp. Schnell und digital, also ohne Offline Umweltverschmutzung durch lange Fahrten im gelben Kangoo mit gelber Plakette. Ist das nun Fortschritt oder böse oder gut oder alles zusammen? Ich habe ja meine Privattheorie, dass die Dinge sich immer schneller drehen (in alle Richtungen) und dass die Lage deshalb so angespannt ist, weil alle nicht mehr hinterherkommen in ihren individuellen Räumen in Zeit und Welt. Also sind gewisse Grundsatzentscheidungen vielleicht gar nicht mehr möglich, weil eben gar keine Zeit dazu ist. Das ist dann Mist, wenn Grundsatzentscheidungen ohne Diskussion vorher getroffen werden. Ich bin da ein bisschen durch den Europa-„wahloMat“ drauf gekommen. Eine Frage war da die, ob die EU irgendwie in größerem Maßstab erklären soll, dass wir hier irgendwie christlich aufgestellt sind und ob das sozusagen die vorherrschende Premium Religion sei. Es gibt zum Thema einen Roman, der zu einem wirklich äußerst unglücklichen Datum erschienen ist, und den Autor dann durch Beendigung der Buchpromotion sozusagen vollautomatisiert in die „Premium-Deutungshoheit“ katapultiert hat. Infos gibt es hier und das Buch ist wie viele andere (und meins) „nicht für alle geeignet“.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Unterwerfung_\(Roman\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Unterwerfung_(Roman))

- 77) „Land-Grabbing“: Kann * hier nachlesen (https://de.wikipedia.org/wiki/Land_Grabbing) oder sich mit diesem Teaser begnügen:

Land Grabbing ist ein Begriff für die Aneignung von Land, insbesondere Agrarfläche oder agrarisch nutzbare Flächen, oft durch wirtschaftlich oder politisch durchsetzungsstarke Akteure. Wikipedia

Das Grabbing ist vielleicht nicht mal ganz so schlimm, denn das hatten wir ja schon öfter: Manche sind eben leistungsfähiger als andere und in Politik ist leistungsfähig eben durchsetzungsfähig. Es geht aber um etwas anderes. Das hatten wir auch schon öfter, aber ich kann es nicht oft genug sagen: Opfer sind immer die langsamen und die schnellen sind heute eben weltweit unterwegs. Also... Es geht darum, dass kein Mensch mehr weiss, wem was wo wie und warum gehört. Das ist wie bei den Subunternehmern vom Subunternehmer. Keine Sau ist verantwortlich, die Obermuftis sind weit weg, oder lassen eine „Hütte“ wie die

Bühlerhöhe* mehr oder weniger seit Jahren verrotten. Der derzeitige Eigentümer ist „eine Investmentfirma aus Kasachstan“, Yo!, da weiß * was man hat. Also kommen wir zum Ende. Für diese und andere Fälle wird erneut das Kautionsprinzip eingeführt. Erforderlich ist eine Kautio in Höhe von 33% des Investments, dieses wird mit 2% gut verzinst auf der VBG-VBB und es ist an eine gute deutsche und vor allem ladungsfähige Adresse gebunden. Am besten noch in Kombination mit einem deutschen Geschäftsführer, den man*frau bei Bedarf dann in den Knast werfen kann. Das ist übrigens die geschmeidige Variabilität des Grundgesetzes. Eigentum verpflichtet. Super. Die Jungs aus Kasachstan scheint das nicht zu stören und ich will jetzt nicht nachdenken und nachforschen, ob sie denn nun der erste, zweite oder dritte Investor oder gar der Sub-Sub-Sub-Investor von irgendwem und irgendwas sind. OK, Bühlerhöhe Grabbing im Schwarzwald und Größeres Landgrabbing in Ostdeutschland. Es ist ein großes Thema, die Grünen haben es entdeckt, zumindest weiß ich es aus der Ecke und nun kommt etwas Böses, das mit einem Warnhinweis versehen werden muss. Mich als linksliberaler angehender Starautor halb rechts hinten oder vorne stört das nicht, denn das Grabbing im Osten ist weit weg und hier im Buch praktisch nur ein Vogelschiss in 5x5Pixel im bald 500 Seiten Buch. Aber..... den einen oder anderen könnte das schwer stören, so ein Banner über dem eigentlichen Inhalt, das von Massenmigration und mehr erzählt. Also.... Sie sind gewarnt und unten mach ich die zwei (2) Sterne in rot. Rot heißt Gefahr oder Stehenbleiben; Ihre Entscheidung**.

* <https://www.schwarzwald-aktuell.eu/news/buehlerhoehe-ein-schlosshotel-im-dornroeschenschlaf>

** <https://www.freiewelt.net/blog/agrarlandkonzentration-in-ostdeutschland-und-was-eine-ehemalige-sed-bezirkszeitung-daraus-macht-1/>

- 78) Modellversuch tourismusfreie Zonen: Es ist 18 Uhr am Samstag und ich will zum Martini und zum Technics Plattenspieler. Also hier nur der Hinweis darauf, dass eine Kombination mit den Autofreien Städten hier sinnvoll wäre, dass das aber mit der Idee der Universitätsstädte kollidiert. Jedenfalls erinnere ich mich bei dieser Idee an eine Fahrt nach Berlin in jungen Jahren mit größeren Ängsten. Also vor Kontrollen und Soldaten und dem Versagen des alten Alfa Romeo Gulietta 2.0 mit einem wirklich sagenhaften Motor. Motoren haben eine Seele und italienische Motoren haben zwei davon. Nennt sich Doppelzündung, also 4 Zylinder und 8 Zündkerzen. Meine Guiletta hatte sowas und ein leichtes Klappern der Lagerschalen der Kurbelwelle manchmal; das kann frau wohl mit einem Herzklappenfehler, einem leichten, vergleichen. Jedenfalls gewinnt so eine Reise, wenn * denn erstmal wieder in Sicherheit ist (nach Durchquerung des bösen und fremden Landes namens DDR). In Berlin haben wir also alles verdrängt und sind fröhlich durch die Stadt gehüpft. Null Vergleich zu heute. Insofern: das mäßige ist immer auch das mittelmäßige und es gibt ja auch Inseln, wo * nur mit dem Ruderboot hin darf. Oder gar nicht, wenn die Insel denn in Privatbesitz ist. Es ist ein Modellversuch, Opt-In wie immer, in Huzenbach wäre dann die Durchfahrt auf der B-irgendwas immer noch möglich, nur das Abbiegen halt nicht mehr. Nachdem wir Silberbuckler ganz ganz böse gegen diese Wanderhütte unter der Gürtellinie und mehr agitiert haben, ist die Hütte samt Investor nun woanders. Das ist gut bis sehr gut und darum mache ich hier nun Werbung innerhalb der Luftballons. Wenn Sie mal in der Nähe sind, dann besuchen Sie die Panoramahütte. Auffahrt verboten, es gibt einen Shuttle-Service. Diese Werbung ist ein sogenanntes U-Boot. Ich will den Silberberg zur Tourismusfreien Zone erklären (was mir neue Freunde bei Freund und Feind bringt, also von der Waldeshöhe und dem Schloss Silberberg), aber dann gibt es keine Hütte mehr an Standort 13. OK, das sind Details, Sie entspannen sich und besuchen bitte erst digital-virtuell, und dann analog mit Bargeld, diese – wirklich schöne – „Location“. Jetzt unter neuem Management:

- 79) Keine Milliardäre in der EU: Das ist eine sagenhafte Vision, weil unerreichbar. Es ist eine m.E. spannende Frage, wofür Milliardäre gut sein sollen. Ernsthaft. Für die FDP ist das vielleicht klar; das sind Vorbilder, die in Freiheit schwer gearbeitet haben und am besten sollte jedermann und jedefrau auch Milliardär werden, weil sonst die liberale Freiheit bedroht ist. Aber: Sobald man das ein klein wenig im Kopf herunterbricht, wird der Witz an der Sache sofort klar. Also.... Stellen Sie sich einen Stamm in der Höhle vor x-tausend Jahren vor, so 60 Leutchen, die gehen jagen und fischen und bei 2-4 Stunden Arbeit pro Tag haben sie jede Menge Freizeit ansonsten. Wenn hier nun also 4 - 6 „gehobene“ Mitglieder der Gruppe über die Hälfte der ganzen Jagdbeute verfügen wollten, die sie nicht mal selbst erjagt haben, sondern nur ihre Angestellten, was wäre dann? Die Assozialität wäre sofort offensichtlich. Wenn diese guten Menschen nun erklären würden, es stehe ja jedem frei, die Höhle zu verlassen und woanders neu anzufangen, dann wäre das eine Option, aber eben auch nicht, wenn rundherum feindliche Stämme lauern. Das wäre so, als wenn Jeff morgen erklären würde, es stünde ja jedem frei, sich eine eigene Weltraumflotte zuzulegen, um vor dem Klimawandel in den Weltraum zu entfleuchen, wenn es denn mal ernst wird. Also was haben wir? Wir haben die Bandbreite zwischen den Zuständen. G und MaG und MaG und Z. Wenn ich denn also oberhalb der Glücksgrenze mit 80.000 EURo p.A. unterwegs bin, kann ich Milliardäre gut tolerieren, weil es mir ja selber gut geht. Und wenn es irgendwann mal richtig ernst wird, dann ziehe ich die Psychokarte. Wie war das? „Wenn jemand glaubt mit viel Geld könne man alles kaufen, kann man sicher sein, dass er nie viel Geld gehabt hat“. Das hat angeblich oder wahr ein Herr Aristoteles Onassis gesagt, der mal mit Öltankern (das alte Gas oder so) gut unterwegs war. Das ist wohl wahr, aber wie bringt uns das weiter, dass manche Milliardäre auch arme Schweine sind? Und lieber Ihre Kohle den perversen Investmentbänkern geben, anstatt beispielsweise ein paar Wohnungen bauen zu lassen, in der Hoffnung, dass die Millionäre, die die kaufen und vermieten auch Milliardäre werden wollen. Investmentbänker (ohne persönliche Probleme auf dem Wohnungsmarkt weltweit) haben ja nur Interesse an Boni, neuen und schnelleren Computerprogrammen und mit was sie handeln ist egal. Wie machen wir nun den Luftballon rund in dieser Sache? Schwer.

Beim Vesper ab NullNeunHundert (die gute Militärzeit, wir sind ab sofort auch im Job im Krieg) denken wir als grundeinkommensgesteuerter GET-Beamter über die Sache nach. GET und POST sind unterschiedliche HTTP-Anfragemethoden, das ist WWW, das kann * hier nachlesen: <https://wiki.selfhtml.org/wiki/HTTP/Anfragemethoden>. Grob gesagt ist es so, dass man bei einer GET Anfrage nur eine Antwort bekommen möchte, bei einer POST Anfrage, „Daten auf dem Server verändern will“. Wir = ich stellen hier also nur Fragen an das System und wollen im Unterschied zu KK nichts wirklich verändern oder den Sozialismus ausrufen. Das soll schön die SPD demokratisch legitimiert machen. Und darum schlagen wir folgende Vorgehensweise vor: Anstatt dem „Milliardäre sind schädlich, also weg mit Ihnen Gesetz 1.0“ macht die SPD diesen Vorschlag (Achtung: neue verständliche Namen für gute Gesetze sind Pflicht heute), es ist das: „Gute Klima im High-Level-Finanzbereich Beschäftigungsgesetz 0.9 TEST“. Test ist hier zwingend notwendig, denn sonst könnte man es ja ernst nehmen. Also: Zuerst gibt es Obergrenzen beim Einkommen, das ist dann das fließende Milliardärsverhinderungsgesetz Teil 1: Mann und Frau nehmen Hartz-IV in leichtüberhöht, also 1.000 EUR pro Person + Monat (mit Wohnkosten ist das), multipliziere diesen Wert mit 1.000 (als guter Finanzklimafaktor) und ist bei 1.000.000 EUR. Pro Monat wohlgemerkt. Das dann mal 12 und wir sind bei 12 Millionen pro Jahr. Das bietet genug Raum für soziale Unterschiede, aber nicht genug Raum für zwei (2) Menschen, die da gut drüber liegen. Vermutlich ist KK deshalb auf BMW gekommen, es gibt ja immer für alles eine Erklärung. Der Faktor 1000 ist variabel und könnte bei besseren Klimabedingungen hochgesetzt werden. Um es mal klar zu sagen: Es gibt Studien für alles, also auch solche. Der Unterschied zwischen dem Gehalt eines einfachen Angestellten und dem Chef des „Ladens“ wird von Befragten oft mit dem Faktor 10 angegeben. Also Arbeiter 2.000 pro Monat, Chef oder Besitzer 20.000 im Monat. Als gerecht empfunden wird ein Faktor von 4,6. Wenn nun

der Faktor Arbeit noch eingebunden werden würde, also dass das Einstreichen von 500 Millionen BMW-Dividende in einem Jahr, was vermutlich echt schwere Arbeit war, dann wird das alles noch viel besser. Und darum muss das gute Klima High-Finanz Gesetz wie folgt ergänzt werden:

- Boni welche auf Einkommen on Top gezahlt werden, dürfen 10 % des gesamten Jahreseinkommens nicht überschreiten. Zusatzeinkünfte sind immer Boni, auch wenn sie anders heißen.
- Ab einem Vermögen jenseits von 999,999 Millionen, wird Einkommen verboten. Es muss aus der Substanz gelebt werden. Einkommen ist erst wieder erlaubt, wenn das Vermögen unter die Grenze von 100,0 Millionen gesunken ist. Wir wünschen frohes Verpassen.
- Wenn Teile dieses Gesetzes in Karlsruhe nicht Bestand haben, wird Karlsruhe für ein Jahr komplett ausgesetzt und die Richter machen einen Wellness Urlaub beim Spargelstechen. Das ist gut für Körper, Geist und Seele und dient dem näheren Kontakt zur Erde, also dem Erden.

PS.: Was in diesem Zusammenhang noch superlustig ist, ist die Aussage von BMW-Betriebsrat Manfred Schoch: "Für Arbeiter ist diese SPD nicht mehr wählbar". Mit ein paar Klicks findet * schnell heraus, dass die BMW Group nach dem Motto „teile und herrsche“ dem guten Mann mehr Geld bezahlt als Deutschland Angela Merkel. Das ist vermutlich gerecht und ich wollte mal den Aufschrei sehen, der durch Deutschland ginge, wenn bei Angelas Gehalt 10.000 EUR „Sitzungsgelder“ ausgewiesen werden würden. Selbst wenn es dem DGB selber unheimlich geworden ist und von „zuviel Kohle aufgrund von gehobenen Tätigkeiten in Aufsichtsräten“ Geld an die Hans-Böckler-Stiftung abgeführt werden muss, so ist doch irgendwie klar ersichtlich, dass das Sein eben das Bewusstsein bestimmt. Diese Menschen haben im versauten Klima des Zuviel-Wohlstands keine Wohnungsprobleme und können von MaG aus supergut Z wie Zuviel tolerieren. Die im Bereich NG sind praktisch nicht mehr existent im Kopf, denn vermutlich kann ja jede und jeder mit ein bisschen Anstrengung BMW Mitarbeiter werden und somit auch sagenhaft profitieren von dem Zaster der von oben nach unten tröpfelt und vermutlich irgendwann und irgendwie auch Obdachlose erreicht. Meines Wissens habe ich letztens irgendwo die Zahl von 1,2 Millionen gelesen. Und darum:

Ab sofort höre ich auf zu zitieren, denn es ist immer alles da. Transparenz ist absolut sinnlos, wenn das Klima nicht stimmt. Es gab mal ein Klima, in dem 6 Millionen Juden vergast werden durften und heute gibt es ein Klima, das 500+ Millionen EUR Dividende pro Person pro Jahr sinnvoll und richtig findet. Gegen das Klima kann man nix machen. Das sind längere Prozesse und die lassen sich nicht über twitter lösen. Ende Gelände dazu.

- 80) Gemeinwohlförderungsgesetz 0.9: Ab sofort wird die Gründung von Aktiengesellschaften verboten. Ich begründe das nun nicht. Es ist wie immer eine Frage nach dem Klima, nach Gut und Böse und Macht. Rauchen wird nicht verboten, aber als böse erklärt, weil es schadet. Eventuell gleichen höhere Preise bei sinkender Auflage die Steuereinnahmen des Staates aus. Egal. Die Frage ist einfach, ob Aktiengesellschaften gut sind. Und wenn sie das sind, wovon ja alle anscheinend ausgehen, dann ist die nächste Frage, warum das nicht klappt; mit etwas namens Aktienbesitz. In den letzten 20 Jahren war die höchste Zahl Aktienbesitzer in Deutschland (= Aktionäre) etwas über 6 Millionen und das war im Jahr 2000. Damals gab es etwas namens Hype mit Telekom oder so. Hier gibt es dazu übrigens eine Grafik. Diese wurde samt zugehörigem Text am 24.04.2019 überprüft und weißt für 2014 als letzte Zahl 4,14 Millionen „direkte Aktionäre“ aus. 2012 und 2013 waren es noch etwas mehr als 4,5 Millionen. Jedenfalls kann * immer wieder feststellen, dass Aktien da zuhause sind, wo eh schon das Haus und der Job und das Einkommen und das Vermögen vorhanden sind. Das ist nun wieder wie beim Rauchen. Das Rauchen ist dort vorhanden, wo sich * nicht um Warnhinweise, Schockbilder, Wissenschaft und Gesundheit schert, das Rauchen ist einfach da. Und Aktien sind eben da, wo * sich nicht um Warnhinweise um's Gemeinwohl, um

Schockbilder von Obdachlosen, um Wissenschaft („<https://hbr.org/2009/06/why-high-ceo-pay-is-bad-business/>“) und die Gesundheit (anderer, also die Gesundheit, die beispielsweise durch gutes Wohnen und das Klima gefördert wird) schert. Das alles ist einfach und immer und überall in diesen „Dosierungen jenseits der Mitte“ vorhanden. Und darum kann Politik das laufen lassen, steuern wollen oder nicht steuern wollen, soweit so alt, so bekannt. Spannende Fragen sind immer die hier: Wenn Politik steuern will, aber es klappt nicht, was ist dann zu tun? Aktien sind die Basis von Milliadären aus Punkt 79) und darum wird die Gründung von Aktiengesellschaften ab sofort verboten. Ganz einfach. Eventuell kann P* (= Politik-Alle) mal eine Ausnahme machen für die Aktiengesellschaften, die fünfzig Prozent (= 50%) Belegschaftsaktien auswerfen und nur deutschlandweit tätig sind. Egal und wie immer: *** (= wirklich alle) muss die Dinge erstmal denken können.

- 81) Umwandlung Bundeswehr in Profit-Center der Deutschland AG. IPO in spätestens 5 Jahren. Das ist nun wieder völlig irre, denn da geht es ja um Gemeinwohl mit dieser Bundeswehr. Sie schützt uns vor Barbaren, dem russischen Bären, Mongolen und Chinesen. Es gilt folgende Regel und die gilt eigentlich immer: „Was bezahlbar ist, ist eine Frage der Prioritätensetzung.“ Wenn ich also schreibe, dass die BW abgewickelt werden soll, damit wir 43,2 Milliarden Euro Verteidigungshaushalt in das Programm „Aktien für alle“ verschieben können, dann ist das gaga. Wenn ich aber die Bundeswehr als Micro-Machiavelli vom Wald so abschaffe, dass es keinEr-keinSie-keinEs merkt, indem ich die BW dazu bringe sich selber abzuschaffen durch Selbstabwicklung aufgrund von Erfolglosigkeit, dann ist das clever. Sinn und Unsinn der BW sind für mich klar, denn beides ist möglich. Mehr BW oder keine, ich bin mit beidem einverstanden. Das Problem sitzt in der Mitte, nennt sich Führungs- Sinn- und sonstige – bis hin zu sanfter systemimmanenter Korruption – Schwäche überall. Kurz die Theorie: Wenn die BW abgeschafft wird, das Land aber so super ist, dass bei Einwanderung der Chinesen trotzdem lieber alle sterben oder zum Selbstmordattentäter werden, als mit den „blöden Eiern*“ zu kooperieren, dann haben die Chinesen auch nix gewonnen. Die Russen durften das in Afghanistan lernen und Amis haben mit Rocky-Filmen davon profitiert. Jedenfalls könnte eine gute und vor allem auch „einfache“ BW im Inneren gute Dienste leisten, wenn P* nicht denn Angst vor etwas namens Machtübernahme durch Militärs hätte. Und an dem Punkt sind wir wieder bei der Frage, ob Dinge, die vor 50 Jahren richtig und sinnvoll waren, nicht hin und wieder überprüft werden sollten. Proaktiv. Also nehmen wir den Vorschlag zurück (mit dem Profit Center) und wandeln ihn geschmeidig um:

Geplant ist die Gründung einer Abteilung Bundeswehr für Deutschland im Inneren. Den Soldaten wird garantiert, dass sie nur auf Deutschem Boden und zu 90% immer unbewaffnet eingesetzt werden. 10% Waffenanteil, das ist Schule. Also üben und lernen, wie das Zeugs verwendet wird. Der Rest sind humanitäre Einsätze im Inneren. Es gilt die folgende Urlaubsregelung: 2 Jahre Arbeit am Stück (7 Tage Woche a 6 Stunden Arbeit, die auf Einsatz geblockt und gezogen werden können) und dann sechs Monate Urlaub am Stück, welche mit einem Abstand von mindestens 200 km zur Heimatkaserne verbracht werden müssen. Beispielsweise in einem Soldatengenesungswerk in Usedom oder Bad Tölz. Das Gehalt ist gering, dafür gilt Vollpension und Vollkasko. Also alle „Menschenbasics“ inklusive: Wohnen, Nahrung, Sicherheit, Energie = Wärme (ohne Internet usw), doppelte Rentenpunkte und Jobgarantie. Es ist kein eigener PKW erforderlich und das Gehalt wird zweijährig zu Urlaubsbeginn ausgezahlt. Davon unbenommen sind externe Zahlungen wie Unterhalt oder Miete für die Frau-Mann-* irgendwo anders in Deutschland. So ein Job könnte sogar mich interessieren, wenn ich mal für 2 Jahre aus Huzenbach raus wollte.

* <https://l-chinesisch.de/chinesische-schimpfwoerter-fuer-verbale-gefechte-wie-in-echter-chinese/>

November

Kein Vorwort. Der Chef ist weg, es ist duster, wir haben Angst, weil wir uns auf etwas namens neue Sommerzeitumstellung freuen und die Themen sind zäh wie Leder. Es muss aus dem TV geklaut werden, ich mach das nicht gern und gebe auch ungern zu, dass diese Filmchen, die ich da auf ARTE am 04.05.2019, also Samstags zur besten Sendezeit ever (also zwischen 12 und 13 Uhr mittags) gesehen habe, mich schon gut beeindruckt haben. In der Echtzeit ist es auch nicht besser. Es ist wie gesagt Mai und es schneit in Huzenbach. Dann ist zwar der Nachbar nicht im Hof, aber meine Frau wird maulig, weil sie dieses Wetter nicht so mag. Alles hat Vor- und Nachteile.

- 82) Arbeitsgruppe Sippenhaft 2.0 NEU: Sippenhaft ist in der Theorie böse und auch ich sage das immer wieder in solchen Sätzen wie „die Irgendwas, die gibt es nicht“. Aber wie alles kann auch dieser Ansatz Nachteile haben. Kronprinz Mohammed bin Salman ist zusammen mit Leadern aus USA, Ungarn, Türkei, Polen, Russland, Brasilien und weiteren freundlich unterwegs auf dem guten Weg in die Moderne ohne Demokratie. Wenn es diesen demokratischen Kitt nicht gibt, der das Ganze zusammenhält, geht es halt mit der Peitsche, die hier ein Synonym für sanfte Ungerechtigkeiten mit Folter ist. Wenn ein Land nun aber aufgrund der sinkenden Bedeutung von Öl, beispielsweise auf etwas namens Tourismus setzen möchte, wird es schwierig. Im ungenauen Zitat heisst das so, denn dann kann ich danach meinen Link einbauen und gut: „die ultrastrengen Regeln der Wahhybiya erweisen sich als kontra-produktiv“ und das steht hier: <https://www.spiegel.de/politik/ausland/saudi-arabien-die-grausame-logik-des-prinzen-a-1265509.html>. Im guten Forum von SPON schreibt ein sensibler Mensch diese zwei (2) Sätze und ich stimme zu: „Als grausam empfinde ich es, dass westliche Demokratien immer noch wirtschaftliche, diplomatische "Beziehungen" zu diesem Regime aufrecht erhalten! Saudi Arabien gehört von der Weltgemeinschaft ausgeschlossen und nicht als "Partner" angesehen werden.“. Die SPD ist natürlich wie immer gut dabei, wenn es um irgendwelche wirtschaftlichen Zwänge und Abhängigkeiten und Waffenlieferungen geht. Mit Bauchschmerzen, aber zuverlässig. Und genau darum brauchen wir diese Arbeitsgruppe. Ich kann nicht von Werten faseln und mit Typen Geschäfte machen, die bis zum 4. Mail 2019 im laufenden Jahr bereits 107 Menschen durch das Schwert zu Tode gebracht haben, um andere abzuschrecken. Wohlgemerkt: Ich bin in Sachen Todesstrafe neutral und definitiv kein Hippie. Es geht hier aber um eine Art Technik der Machterhaltung die via extremst-Ausführung (Tot ist hinterher Tod und tot ist aktuell eben das Ende) auch gezielt Unschuldige inkl. Familien trifft. Denen wird empfohlen hinterher nicht zu wild zu trauern, weil das schädlich für das Image ist. Das ist sehr böse und kann so nicht stehenbleiben. Ich hab das schon öfter gesagt, dass diese weltweiten Abhängigkeiten Mist sind und die Freiheit einschränken. Also in diesem Fall einfach zu sagen, fahr zur Hölle. Das wiederum deshalb, weil ich einen gewissen Herrn Jamal Khashoggi bisher noch nicht erwähnt habe. An dieser Stelle verweise ich mal wieder auf mich selber, das machen nur Profis. Also.... Irgendwo im Bereich zwischen 50 und 100 in diesem Buch war die Rede von irgendwelchen Gewalten die es eben wissen wollen, wenn man ihnen Raum genug dafür lässt. Das passt hier ganz gut, denn so siehts aus am dritten Mai 2019: „Die Bundesregierung blockiert Waffenexporte nach Saudi-Arabien. Das verhaselt Airbus die Bilanz. Der Konzern droht jetzt rechtliche Schritte an.“. Mit einem Sippenhaftgesetz wär das nicht passiert. Airbus hätte vorher gewusst, dass da nix zu holen ist, wenn über Kronprinz Mohammed bin Salman der Bann inkl. Sippenhaft ausgesprochen worden wäre. Bei einer bundes-deutschen Variante der Fatwa erteilt die entsprechende Autorität die Rechtsauskunft („nix geht in Richtung dieses Landes, die Wirtschaft dieses Landes wurde in Sippenhaft zu seinem Führer genommen, basta“), die Airbus vor irgendwelchen Klagen günstig hätte erfragen können.

Eine Fatwa ist eine von einer muslimischen Autorität ...

Fatwa

... auf Anfrage erteilte Rechtsauskunft, die dem Zweck dient, ein religiöses oder rechtliches Problem zu klären, das unter Angehörigen des Islam aufgetreten ist.

- 83) Wir verbieten Glücksspiel bundesweit. Wieder mal einfach so. Das könnte nun eine Hausaufgabe für Sie werden in die sie eine Woche Zeit stecken können. Warum? Weil wir eine direkte Linie über Malta und die Mafia zu etwas namens Staatsterrorismus ziehen. Das ist wurr, oder? Wenn es möglich ist, dass eine Regierung den Staat okkupiert und zwar eher mit geheimdienstlichen als mit militärischen Methoden, dann ist das nicht gut. Glücksspiel ist ein Türöffner und in Huzenbach steht doch tatsächlich auch so eine Geldwaschanlage am Bahnhof. Und das in unserem guten und schwer touristisch orientierten Schwarzwald. Also.... Suchen Sie im Buch mit der nichtvorhandenen Suchmaschine nach Karl Lagerfeld. Dieser taucht an genau 2 Stellen auf. Hier und dort. Hier im Zusammenhang mit etwas namens übler und verantwortungsloser Wicht und dort in ähnlichem Zusammenhang. Wenn Sie diese Seite gefunden haben, finden Sie dort 2 weitere Namen, die Sie in die Suche bei der Hausaufgabenerledigung einbringen können. Jedenfalls ist das Glücksspielverbot bundesweit eine präventive Maßnahme zum Schutz von Rechtsstaat und Demokratie und bevor Sie nicht das mit dieser Hausaufgabe gut und langsam (= ausführlich) erledigt haben, müssen Sie mir das jetzt einfach mal so glauben.

- 84) Malta II: Politiker müssen Konten offenlegen. Keine Konten in Steuerparadiesen. Meldepflicht für Zahlungseingänge außerhalb der EU. Das ist ein einfaches Gesetz, was gut die Freiheit einschränkt. Aber eben nur von wenigen und nicht vielen. Also... Politiker in der EU dürfen nur Konten haben, auf Konten von Banken innerhalb der EU. Sobald ein Konto eines Politikers gefunden wird, welches ausserhalb der EU und hier vorzugsweise in Panama Island und anderen Steuerparadiesen auftaucht, wird der Politiker gefeuert und verliert seine kompletten Pensionsansprüche. So einfach ist das. Und nun das Beste. Es ergeht eine Meldepflicht für Zahlungseingänge auf europäische Konten von Politikern inkl. Familienangehörigen, die von Banken außerhalb der EU kommen. Das nennt sich nun Generalverdacht und der wurde eben von vielen Politikern hart erarbeitet. Im Prinzip handelt es sich hier um eine vorbeugende negative Rasterfahndung. Es ist immer am besten, wenn die, denen es an den Kragen gehen soll, freundlich aber bestimmt zur Mitwirkung aufgefordert werden. Ansonsten der kleine 5 Minuten Lesetipp zu etwas aus dem Jahr 1979. Das ist echt lustig, wie damals mit Magnetbändern und Radiergummis operiert wurde:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rasterfahndung>

- 85) Populismuspflicht für „normale“ Parteien und Politiker?! Das ist spannend und vom guten alten TV inspiriert. Ich hab es aufgenommen: die sieben (7) Tricks der Populisten. Das war irre spannend (im Gegensatz zu echt lustig) und ich muss mir das nochmal ansehen. Dann schreibe ich etwas Eigenes dazu. Es betrifft im Grunde genommen die von mir schon früher geschriebenen Kapitel zu Fake-News und Verschwörung, das sind schon mal 2 Techniken zum Thema. Ich bin froh, dass diese zwei (2) populistischen Techniken in der Sendung auf den Positionen 6 und 7 der Hitliste der Trickliste aufgetaucht sind, damit sind es nur noch 5 abzuklärende Techniken. Eine kann ich hier auch noch gleich in`s Rennen werfen, denn das ist die kalkulierte Regelverletzung im Grenzbereich. Ich hab da auch so meine Pläne, denn was Elon kann, kann ich schon lange: Let the Press do the work for you. Die Medientypen sind soooo geil auf Quote, weil sie sonst das Gefühl haben unterzugehen, dass sie auf kalkulierte Grenzverletzungen hüpfen wie sonst was. Ich beende das nun mit drei (3) Hinweisen. Zum ersten ist hier nun Ende Gelände, denn das was für den einen schlechter Populismus ist, ist für die andere guter, im Sinne von „Yes we can?“ oder „Wir schaffen das!“ . Das andere ist der Hinweis auf Luftballon 92 in der ersten Dezemberwoche, der fake-news bekämpfen will. Und das dritte ist der all-together-Mix: Fake-News und Verschwörung und pausenlose Wiederholungen im Populismus brauchen einen entsprechenden Resonanzraum und der fällt eben nicht vom Himmel, sondern entsteht im langsam verschobenen Paradigma.

- 86) Modellversuch alkoholfreie Städte, Männerfreie Städte für Frauen und *, sowie klimaschutzfreie Städte. Konstanz hat den Klimanotstand ausgerufen, Donald sagt, das ist

eine Erfindung der Chinesen und die Deutschen jammern und kaufen trotzdem Suffis. Sicherheit geht vor Klima ist hier meine Interpretation. Also..... Wenn schon Individualismus, dann aber richtig. Im Grunde genommen, sollte die KFZ-Steuer nicht an den Bund gehen, sondern an Menschen ohne Autos gezahlt werden. Das wäre zudem ein neues Strafzettelparadies um Millionen zu verdienen. Also... Sie registrieren sich als Nicht-Auto Fahrer. Das bedeutet Sie haben kein Auto und fahren aber auch nicht in etwas mit, was sich Individualverkehr nennt. Aus der kompletten KFZ-Steuer (ca. 9 Mrd. EUR 2017) wird für ein Jahr eine Durchschnittssumme gebildet. Wir haben ca. 91 Mio Bürger und davon sind 68 Millionen über 18 Jahre. Wenn nun 30 Millionen Bürger am Feldversuch „Isch aber gar keine Auto“ teilnehmen, sind das 300 EUR pro Person die umverteilt würden. Und nun kommt der Trick: Sofern einer dieser Bürger in eine Verkehrskontrolle gerät und als Nicht-Autofahrer auffliegt, so beträgt die Höhe des Bußgelds 2 mal 300 EUR = 600,- EUR. Das ist also ein Risiko. Beim zweiten Mal sind es 900 EUR Bußgeld, beim dritten Mal 1.200 EUR Bußgeld und es erfolgt der Rauswurf aus dem System inkl. einer Sperre von einem Jahr, in dem kein KFZ auf eigenen Namen zugelassen werden kann. Und nun an alle Nörgler. Mir ist schon klar, dass so etwas zum einen nachhaltig die Seele unserer KFZ-Nation zerstören würde und dass das wertvolle Arbeitsplätze kostet, die zudem dann auch wieder Autokonsum kosten, also schlecht für alle sind, aber wie gesagt: irgendwann muss * sich mal entscheiden. Klima oder Individualverkehr. Und wenn F*M alles will, also Klima und Individualverkehr, dann gibt es da ja Möglichkeiten. Wahlweise VW und anderen in den Hintern treten, damit die Trickereien aufhören oder eben die Politik in den Hintern treten, damit endlich Kerosin so wertvoll besteuert wird, wie sich das gehört. Jede Menge gute Möglichkeiten, man muss nur endlich mal „irgendwas“ tun und das eben am besten in groß. Dieselfahrverbote in Stuttgart sind sehr nett (weil ich da nicht betroffen bin), aber im Prinzip ist das mehr als nur schlechte Flickschusterei. Es ist Murks in Mikro. Der nächste Punkt ist dann mal wieder so groß, dass sich da vermutlich auch allen der Magen umdrehen wird, also Makro-Murks.

- 87) Ende Straßenbau in Deutschland. Einfach so. Aus, Ende, Feierabend. Das bedeutet, es werden keine neuen Straßen mehr gebaut. Nirgends. Wir verhandeln ein Moratorium über 12 Jahre. 12 Jahre Pause. Einfach so nochmal. OK, und warum sollten wir das machen? Aus meiner einfachen Weltsicht aus dem Wald ist das so. Es werden nun Kräfte und Kapazitäten frei, die gut genutzt werden können. Also könnte man erstmal alle Straßen die schon da sind, in einen Top Zustand versetzen. Daneben gibt es die Forschung. Also die Forschung, die Flüsterasphalt und Straßenbeläge mit PV und Internet und integrierter Beleuchtung hervorbringt. Insofern könnte man alle 2 Jahre, also 6 mal insgesamt, Straßen-Neubau-Anfragen sammeln, darunter dann 20 Pilotprojekte auslösen, diese beinhalten immer und zu 100% ein neues und frisch erforschtes Element, müssen immer 10% Bürgerbeteiligung mit an Bord haben, also Zustimmung der Gemeinden und Bürger und dann kann es losgehen. Wenn also beispielsweise eine Technik erfunden werden würde, mit der Fahrzeuge im normalen Fahrbetrieb durch Reibung mit der Straße Strom erzeugen und dafür wären nun Spezialreifen erforderlich (etwas teurer als normale), so würde so ein Modellprojekt in Baiersbrunn vermutlich nicht an den Start kommen. Hier ist * sparsam und es gibt hier auch Projekte, die billiger fertiggestellt werden, als sie geplant wurden. Das ist echt prima und insofern muss es für den Schwarzwald etwas anderes geben. Straßenbelag mit eingebauter Heizung im Winter wäre so etwas. Gibt es bei Photovoltaikmodulen ja auch. Ganz egal wie, den größten Vorteil sehe ich in der 12 Jahres Pause. Das bewirkt nun zweierlei. Zum einen sieht man deutlich, wo es brennt und klemmt und nach Ende der Pause sofort was getan werden muss. Dann freuen sich alle, wenn sich da was tut und das ist toll. Zum anderen lernt man in der Zwischenzeit mit dem neuen Thema „Verdichtung“ umzugehen. Wir bauen in die Höhe oder nach unten oder entfernen „Platz für PKWs“ um Flächen zum Wohnen zu schaffen. Nix mehr „einfach mal eben schnell raus in's Vorland vor der guten Stadt. Das ist dann gut für die Bienen und Anfahrten von 60 km zur Arbeit aus dem Neubaugebiet entfallen. Wie gesagt, es geht nur darum, keine neuen Straßen mehr zu bauen. Ach ja, Sie

müssen nicht alle Ideen von mir 1:1 umsetzen. Ich möchte nur etwas namens freies Denken fördern. Zudem vergesse ich sicher massig gute andere Ideen und zum zweiten habe ich genau null,0 Zeit zu prüfen, wo zwei Ideen miteinander kollidieren. Das ist ja aktuell anscheinend das Kernproblem. Dinge die gut sind für das Klima sind schlecht für die Wirtschaft oder die Menschen, die sich nicht ändern wollen. Und genau darum muss man wahlweise Veränderung bezahlen (extrinsische Motivation) oder eben auch mal jemanden zu seinem Glück zwingen. Ein Bußgeld, das nicht in Geld, sondern mit 2 Jahren „Fußgängertum“ bezahlt wird, öffnet die Augen. Entweder in Richtung Ausland und auswandern, oder eben in Richtung Slow-Food, Slow-Work, Slow-foot, Slow-Everything, Make Slow great again, oder so ähnlich. Auf Deutsch heißt das Entschleunigung und das hat positive Auswirkungen auf die Psyche. Wie gesagt, ein echter Luftballon.

- 88) Wirtschaftliche Ernüchterung bekämpfen durch geförderte Handarbeit. Was ist das? Das ist in grob, wir nehmen Geld in die Hand für wirtschaftlich unsinnige Dinge, wenn Sie global gesehen sinnvoll sind. Das Beispiel entstammt wieder persönlicher Betroffenheit, kann aber gut auf andere Dinge übertragen werden. Unsere PV Anlage auf dem Dach kommt von 2010 und wir hatten damals zwei Angebote: Einmal in teuer mit deutschen Modulen und einmal in billiger mit Yingli. Wie der Name so sagt, sind wir mit dem günstigen, chinesischen Strom geschwommen, der Europa geflutet hat und sogar mal zu so etwas im Donald Style geführt hat. Jedenfalls lese ich im August 2018 beim Handelsblatt das hier: „EU lässt Anti-Dumping-Zölle auf Solarmodule offenbar auslaufen“ und klein untendrunter „Keine gute Nachricht für die angeschlagene Branche“. Nun ist es so, dass wir demnächst in einer Flut an alten und kaputten und ausrangierten Modulen ertrinken werden. Bis 2030 sind hier 400.000 Tonnen Müll geplant, das sind in der Umrechnung 20 Millionen heutige Standardmodule. Und nun ist es wie bei den Handys. Der Akku ist fest geklebt, alles ist verbaut und verbacken und verwurschtelt. Genau 0,0 an modular, reparaturfreundlich, handarbeitsfreundlich, gut recyclebar. Es ist Mist, der zur Rückgewinnung der Wertstoffe, also Silizium, Blei, Zink, Zinn, Silber sagenhaft teuren Hightech benötigt. Den Alurahmen kann man runterreißen, danach ist Fine und das meiste landet wie immer in der Müllverbrennungsanlage. Also...

Gegen Hightech ist nichts zu sagen, wenn er denn für sowas eingesetzt wird und funktioniert. Es geht um etwas anderes. Ein Modul (in unserem Fall etwas mit 185 Watt, wir haben 36 davon, das sind dann zusammen 6,66 KW) besteht eben nicht nur aus einer Solarzelle. Das sind pro Modul zwischen 36 und 72 und die Zahlen können auch falsch oder veraltet sein. Im Maximalfall haben wir also 2592 Zellen auf dem Dach und wenn da eine kaputtgeht, so merkt man das. Es ist wie beim Auto. Wenn das Ding 200 km/h fährt, ist bei einem platten Reifen eben auch fast nichts mehr möglich. Von wegen 3 Reifen sind noch gut für 150 km/h. Und das, das kann eben heute nicht repariert werden, weil es wie beim verklebten Handyakku ist. An der Stelle hätte der Gesetzgeber gute Möglichkeiten. Ich habe hier die gute Möglichkeit das schöne Wort Obsoleszenz einzuführen, was Sie bitte im Internet nachlesen. Der Punkt ist der, dass es Möglichkeiten gibt, die Ressourcen schonen, und dass diese bitte unterstützt werden sollten und in gewisser Weise so, dass es egal ist, was das kostet. Wenn chinesische Module um die halbe Welt reisen, damit wir hier weiterhin gute Dinge im Müll verbrennen, um angeblich Geld zu sparen, um keine wirtschaftliche Ernüchterung zu erleiden, so ist das doch nur aufgeschoben und nicht aufgehoben. Es ist vermutlich ganz böse zu sagen, dass die Japaner in 2011 in Fukushima viel Spaß hatten aufgrund gehobener und ungefährlicher Technologie. Und vermutlich ist es auch superböse heute in 2019 zu sagen, mit Braunkohle wär das nicht passiert. Alles hat zwei Seiten und ich sage hier nur, dass ich ein Fan von Low-Tech bin. Das liegt an Oldtimern. Die Regel ist hier einfach: Alles was nicht eingebaut ist, kann nicht kaputtgehen. Bei Handys und anderen Dingen ist es eben so, dass alles was eingebaut ist, leichter repariert werden könnte, wenn es denn modular aufgebaut und nicht verklebt und verbacken wäre. Vermutlich ist das im Endeffekt eh wurscht, denn im wertvollen C-F Promi Quiz in der ARD

haben sie neulich gemeint, dass die Deutschen alle 2 Jahre Ihr Handy erneuern, 2015 waren es noch 30 Monate. Es gibt stärkere Kräfte als Vernunft und beim Handy sind das die hier:

- viele Firmen tun viel dafür, dass die Dinge eben Mode und Style und mehr sind und fördern damit die Wegwerfkultur. Typisch für Mode ist, dass Menschen Dinge kürzer benutzen, als es eigentlich ginge und das ist der Unterschied zwischen Mode und Stil. Mode ist assi, also dumm, frech, laut und vor allem fordernd und Stil ist schwer und schwierig und anders. Warum? Weil Intelligenz, Geschmack, Understatement eben nicht frech und laut und fordernd sind. Also am aussterben, weil vernünftig.

- Update-Unkultur. Neue Apps sind für neue Handys und neue Apps auf alten Smartphones, die heute Computer sind, sind so lahm, dass es praktisch nicht zum Aushalten ist. Wenn ich mein 2 Jahre altes Tablet einschalte, ist es die ersten 5 Minuten nicht benutzbar, weil alle Apps sich darum prügeln, wer zuerst mit der Homepage Kontakt aufnehmen darf. Wenn ich das automatisiere, weil ich das ja tun soll wg. Sicherheit und so, und trotzdem jedes zweite Update etwas von Optimierung und Fehlerbeseitigung faselt, ohne dass ich je konkret erfahre, was das ist und soll, dann bin ich zwischen zwei Polen verloren. Ohne Update ist es unsicher und mit Updates muss ich bald ein neues Tablet kaufen. So sad...

Und darum muss die gute Regierung ran: Modularer Aufbau und Reparaturfähigkeit müssen genauso gesetzlich verankert werden, wie ein Up-Update Opt-Out Möglichkeit, die mir die Möglichkeit gibt, per gesetztem Haken nur noch kritische Sicherheitsupdates zu bekommen und allen anderen Mist ausblenden. Ach ja, dieses Sicherheitsupdate, darf mir dann nicht auf einen Schlag, den kompletten Unsinn der letzten zwei (2) Jahre an den Strand bzw. auf das Handy spülen. Zustand wie zuvor, 100 Features weniger, als die aktuelle Version, schlank und sicher. Das hat zwar nur beim Haken setzen etwas mit Handarbeit zu tun, aber das Prinzip ist schon klar, oder?

- 89) Smartphone erst ab 14? Regierungsberaterin stößt mit ihrer Forderung auf breite Ablehnung Eine Beraterin der Bundesregierung will Schulkinder vor pornografischen Bildern schützen – und fordert ein Handyverbot. In Politik und Wirtschaft kommt das nicht gut an.

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/handy-verbot-smartphone-erst-ab-14-regierungsberaterin-stoesst-mit-ihrer-forderung-auf-breite-ablehnung/23994308.html>

Ich kann dem Verbot nur zustimmen. Wobei es mir weniger um Pornographie als um Dummheit geht. Das ist natürlich kritisch, wenn Alte sich dem Fortschritt verweigern und Jungen Dummheit - in selbstgewählt und fröhlich bejahend - unterstellen. Aber hier nur ein einziger Hinweis und dann ist das mal kurz hier. Suchen Sie nach silicon valley kinder und mit mehr als 2 Millionen Treffern sind Sie dabei. Oben stehen die Verbote, die kluge Leute ihrem noch nicht so klugen Nachwuchs angedeihen lassen. „Ich bin überzeugt davon, dass der Teufel in unseren Telefonen lebt und in unseren Kindern verheerende Schäden anrichtet“, sagt eine Facebook-Managerin und sie ist nicht allein. Ich nähere mich der Sache nun eher vom Liberalismus her. Für mich sind es spannende Fragen, ob ein Sonntagsfahrverbot wie bei der Ölkrise 1976 heute noch möglich wäre und das gilt eben auch für die Frage, ob ein Smartphone Verbot 2020 noch durchsetzbar wäre und zwar fast egal bei welchem Alter. Es ist eine interessante Kombination; die Regierung und Eliten verlieren pausenlos an Autorität, die Eltern werden parallel immer dümmer (wie die Zunahme an Hilfsangeboten und Erziehungssendungen im TV zeigen), parallel aber immer renitenter, wenn es darum geht, dass Sie selbst eben nicht wissen, was das beste für Ihren Spezialfall ist. Ich kann daher jeder Regierung in Deutschland nur raten, hin und wieder mal die eigene Macht an irgendwelchen harmlosen Verboten zu testen. Das passiert ja demnächst mit dem Diesel und da wurde ja die Durchsetzung eines schwachsinnigen Gesetzes schon vorsorglich nach unten hin zur Polizei wegdelegiert. Das wird immer so sein, bis die ganz unten, die immer Ihr Bestes geben müssen, das aber aufgrund von Schwachsinn von oben, das mal nicht mehr können. Wenn Sie Glück haben, sind sie älter und verbeamtet. Alle anderen müssen sehen wo sie bleiben.

- 90) Unfreiwilliger sozialer Monat alle drei Jahre bei drei aufeinanderfolgenden Steuererklärungen mit einem Gesamteinkommen jenseits von Angie+, also in drei Jahren in der Summe mehr als eine Million. Das soziale Praktikum erfolgt mit einem Abstand von 200 km zum Wohnort und wird gewürzt durch eine umfeldtypische Versorgungslage. Entlohnung 1.000 EUR für 20 Tage Arbeit bei Tafeln in anonym bei Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft. Nach diesem Monat Blick in „bereichernde Unterschiede“ (Ulf Poschardt), wird das alte Leben auf einmal wieder sowas von sagenhaft schnell neu bewertet (als wertvoll und eben nicht ganz so natürlich und selbst verdient), dass eigentlich alle nur profitieren können. Das ist eine klassische Win-Win Situation und mit der beschließen wir den November.

Dezember

- 91) Fernsehsender Programme tauschen. Auf so eine Idee kann * nur analog kommen. Aufgrund des Herr D. GiRiK haben wir eine TV Zeitung Print abonniert. Und wenn man da so blättert und über die Sternchen oder Daumen hoch und runter nachdenkt, kann Mann schon mal in`s Grübeln kommen. Die Idee ist einfach und hat auch etwas mit der nächsten Idee unter 92) zu tun. Wir lösen, finden 4 Sonntage im Jahr, diese sind hoch geheim und dann:

Dann wird an besagtem Sonntag das Programm getauscht: Beispielsweise zwischen ZDF und ZDF Info. Ab 20 Uhr oder ab High Noon, egal. Es geht einfach darum hin und wieder Leute aus Ihrer Komfortzone zu reißen. Damit sie mal was Neues sehen. Oder auf dem Festplattenrecorder auch mal was eher Wertvolles mit Inhalt haben. Würde vermutlich viele Leute genauso verstören, wie mich dieser verdammte Til Schweiger mit seinem Unterschichten Gewalt-Phantasien-Größenwahn Kommissar. Yo, und dieser „Mensch“ (= würg-Typ, ich bitte um Entschuldigung) will auch noch in`s Kino mit seinem Mist und die Vorspann-Musik ändern. Es haben nur noch die Albert R. Broccoli-Bond-Girls und SPECTRE gefehlt.

Also.... wie immer hack ich auf den Medien rum, im Quoten-Gehechel bei allumfassender Verwirrung (wo`s lang geht) wird halt alles ausprobiert, was nur wild genug aussieht. Erinner mich an eine Kolumne von Harald Schmidt vor Urzeiten; da geht es darum, dass ein usbekischer Geschäftsmann das ZDF kaufen will und „nur die besten will“, also Sonja Zietlow und so weiter. Also.... Wenn der Berg mit Wissen nicht zum Propheten kommt, kommt eben das Wissen zum Couch-Potato via Guerilla Marketing oder Flash-Blob-Mob-Sonstwas-Überraschungen durch anarchistische Programmänderungen. Nur eine Idee, ok?

- 92) Alle jammern über Fake News. Buhuhu. Und alle machen mit. Wie traurig. Das folgende geht auf 9/11 zurück. Angeblich wissen alle, wo sie damals waren; ich glaub das nicht die Bohne, weiß es aber. Der stolze GmbH beherrschende GF (heute CEO+CFO+CSO+XYZ-CXO in einer Einheit) sitzt vor seinem 22 Zoll SW Motorola Terminal (/etc/inetd.conf: tftp dgram udp wait nobody /usr/sbin/tcpd /usr/sbin/in.tftpd /boot) und der Azubi kommt mit den bösen Nachrichten vorbei. Damals haben Sie bei SPIEGEL Online Ihren grafischen Mist rausgeworfen und eine schöne, schlichte und textbasierte Notfallseite in`s Netz gestellt. Flott, schlicht, schlank, für alle ohne Werbung. Es war eben ein Notfall. Und nun rufe ich heute diesen Populisten-Verschwörungs-Fake-News Notfall aus. Man nehme die heutigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit, reduziere Zeit und Raum und generiere Nerven und alles wird gut. Ich stell es mir so vor:

<https://come.to/wahrheit>. Es sollte natürlich eine deutsche .de Adresse sein. Das Wahrheitenportal ohne Werbung generiert pro Monat genau eine einzige Nachricht mit Wahrheiten drum herum. Wichtig ist die Unterstützung drumrum. Da heute ja alle auch ein Logo haben, könnten unter der „10 Zeilen Max-Wahrheitsmeldung des Monats“ hundert bis

zweihundert (100-200) Mini-Logo-Banner stehen, mit all denen, die diese Wahrheit teilen und unterstützen. So könnte das aussehen:

15. Januar 2022: Die Mondlandung 1969 war keine Fake News, sie hat wirklich stattgefunden.

Wir stimmen zu:

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
68	69																	

01-09: ARD, ZDF, RTL, PRO-7, TELE-5, Kabel1, D-MAX, Bibel-TV, Servus TV

10-19: Grüne, Linke, FDP, CSU, CDU, AfD, SPD, Tierschutzpartei, Moskau Inkasso

20-29: adidas, Allianz, BASF, Bayer, BMW, Continental, Daimler, Deutsche Bank, E.ON

30-38: ADAC, DFB, ACE, Fahrradfahrerpartei Deutschland, Wirecard, SAP, RWE, Merck, Linde

39-47: Dt. Städtetag, München, Berlin, Hamburg, Frankfurt, Kassel, Huzenbach, Dresden

48-57: Maoam, Persil, puma, ferrero, Nutella, Aral, BP, Shell, Gazprom Germany, Lidl

68-69: Ortsverein Huzenbach, Helene Fischer Fanclub Ortsgruppe Schwaben

Wir stimmen nicht zu

1	2	3																
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

01-03: Richard Grenell, Björn Höcke, Guru Rapper Keith Edward Elam

Im Grunde ist es das alte Spiel einer Gemeinschaft mit einer Wahrheit. Früher war diese eben lokal vor Ort physikalisch beisammen und heute hat sich der Horizont erweitert. Wenn nun diese Gruppen hier nicht dabei sein dürfen, also die United Tribuns, Mongols, Hells Angels, Satudarahs und die Osmanen Germania, dann heisst das ja nicht, dass sie behaupten die Erde ist eine Scheibe. Es geht um etwas namens nicht wirtschaftlich motivierte Suche nach einer Wahrheit, die nicht hysterisch Gegner zu Hatern macht. Dieses Twitter Gepöbel ist auch in seiner Frequenz mehr als schwachsinnig. Wann immer Sie dies lesen, versuchen Sie sich an diese zarte Begebenheit zu erinnern und prüfen Sie, ob das nicht längst schon verdampft ist in Ihrem Kurzzeitgedächtnis: Boris Palmer Rassismus Ende April 2019. Hier ein Link und danach eine letzte Bemerkung:

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/diskussion-um-rassismus-boris-palmer-wehrt-sich-gegen-die-gruenen-16158694.html>

Gut fände ich auch im Gegesatz zum Vorschlag Nr. 61, das war die Speakers Corner, ein Portal zur öffentlichen Meinungsäusserung ohne Diskussion, sofern so ein Text eben länger ist als 4 DIN-A4 Seiten. Als bestes Beispiel fällt mir hier die ARD Quiz-Sendung im Vorabend Programm ein. Bei der Publikumsfrage stehen immer öfter Menschen auf, die absolut genau gar keine Ahnung vom Thema haben. Sie haben aber *so ein Gefühl* und irren kann ja jeder und überhaupt. Ich würde mich bei so einem Verhalten, was heute völlig normal ist, noch jahrelang später schämen. Im Grunde genommen ist das für mich die Mittelschichtsvariante Version 2019, die sich von der Dumm-frech-Laut-Assi-Version 2019 zwar deutlich unterscheidet, aber eben auch sehr gut zum Fremdschämen geeignet ist. Jedenfalls hat Herr Palmer später in einem SPIEGEL Interview glaubhaft versichert, dass er sich intensiv mit der Materie auseinandergesetzt hat, er hat sich entschuldigt und auch den Maximalfehler in FB erkannt: 60 Sekunden wenig-denken, dann raushauen. Sein Gegenüber hat in meiner Welt weniger gut ausgesehen und ich könnte das gut über vier Seiten begründen. Vielleicht ein andermal.

- 93) Marihuana legalisieren. Tatsache ist, dass ich Marihuana nicht für ungefährlich halte, es aber zynisch finde, aufgrund von historischen und reinheitlichen Verhältnissen, bei anderen Drogen gut zu verdienen. Ich meine hier Staat und Gesellschaft in Form von Wirtschaft. Forscher, die weltweit in Sachen Drogen unterwegs sind, empfehlen die kapitalistische Kommerzialisierung aller Drogen weltweit, damit die Unterwelt hier aus dem Spiel gekickt werden kann. Wenn ich also nur deutschlandweit unterwegs bin und Bier (was ich in der Form 0,5 Liter Export sagenhaft toll finde) nicht verbieten kann, ist das mit dem Marihuana ein echter Witz, wenn die Oberarschlöcher (also wie immer, Gangsta, Banksta, GeneralWixxa) in Kokain unterwegs sind. An der Stelle wird sagenhaft gemurkst, weil in der Moderne eben die Bösen fehlen und in Sachen „Drogen sind schwer böse, aber nur die und die und die“ kann * das ein wenig ausgleichen. Sofern AlcoPops verboten werden, bin ich vollkommen damit einverstanden Marihuana noch 10 Jahre lang jenseits der x-Gramm für Home-Use-und-Office unter Strafe zu stellen, aber dann greift ja wieder die föderalistische Dummheit. Hier ist es so und da so und solange nix passiert ist es wieder anders. Ganz allgemein ist es beispielsweise ein Thema für das neue ThemenPortal:

Juni 2020: Werden höhere Renten und Pensionen gleichzeitig länger gezahlt als kleinere?

Juli 2020: Entlasten Raucher unsere Sozialsysteme durch frühes Ableben?

August 2020: Sollte es offizielle Todeszonen in Deutschland geben?

Beim letzten Punkt ist nur das gemeint, dass angeblich alles so reglementiert und sicher und unkritisch und risikofrei ist. Dann müssen engagierte Jugendliche zu Roofern werden oder es steigt eben die Anzahl der Tode durch Selfies in seltsamen Situationen. Also: Kämpfe bis zum Tod in legal, falls gewünscht irgendwo im Hinterland 6-mal im Jahr? Autorennen ohne Regeln auch hin und wieder? Die Google Suche nach kampf ohne Regeln bringt 13.200.000 Treffer am 6. Mai 2019 und da sind schon von Titeln und Vorschaubildern jede Menge üble Sachen dabei. Vielleicht würde so auch der IS Tourismus etwas nachlassen und wir hätten weniger Probleme mit Rückkehrern, die anschliessend etwas dazu gelernt haben.

- 94) „Ideen statt Aktionismus: Was Deutschland an seiner Politik in Afrika verbessern muss“. Das schreibt der Suedkurier am 19. September 2018. Mir fällt nichts mehr ein, das ist übel und ich suche nach Deutschland verbessern. Das ist der erste Treffer, er passt gut, denn genau zu der Zeit, als Kevin den Sozialismus ausgerufen hat, ist Angie mal wieder weg. Ob sie etwas aus der Kritik vom SÜDKURIER gelernt hat? „Wie eine kohärentere Strategie ausschauen könnte, hat gerade Chinas Präsident Xi Jinping gezeigt, der kurz vor Merkel eine ähnliche Reise durch Afrika unternahm, aber dafür mehr Zeit und Expertise mitbrachte.“. Ich habe keine Ahnung was das alles soll, denn im Grunde genommen ist es ja immer so, dass Expertise nicht schadet bei den guten Sachen, wenn denn genug Zeit da ist. Alle scheinen an Afrika interessiert zu sein, das muss an 5G Grundstoffen liegen, denn die Blutdiamanten sind vermutlich alle schon weg. Apropos...

Ein guter Zeitpunkt an etwas zu erinnern. Die Deutschen haben sich in Afrika vor etwas mehr als 100 Jahren ultra-ultra-ober-übel und sagenhaft scheusslich verhalten. In diesem Fall ist die Wikipedia viel zu sanft aufgestellt. Wenn ein gewisser Generalleutnant Lothar von Trotha als Kommandeur der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika mit stark ausgeprägtem Vernichtungswillen den ersten Völkermord des 20. Jahrhunderts Top-Down steuert und dabei Menschen in die Wüste zum verdursten jagt bei gleichzeitigem Brunnenvergiften, so ist das modern gesagt suboptimal und richtig böse. Wer nun denkt, ach Gott, das sind doch uralte Kamellen, der möge bitte bedenken, dass in der Berliner Charité vermutlich heute noch Schädel herumliegen, die damals zwecks „Rassenforschung“ dorthin exportiert wurden. Es liest sich leicht, dieses „erst zu Tode foltern“ und dann muss die Ehefrau oder sonstwer mit Glasscherben das Fleisch von den Knochen schrubben zwecks Export/Import. OK, mein Luftballon hier ist „Entschuldigen lernen“, denn das kann nie schaden und sollte nicht in einem „politischen Desaster“ wie in 2011 in Berlin enden. Auch „Schädel übergeben“ will

gelernt sein und damit sind wir wieder bei dem „sich auf etwas einlassen, ist Arbeit“. Nehmen Sie diesen Link als erste Auffahrt zu weiteren nach Bedarf aus dem Artikel selbst:

<https://www.tagesspiegel.de/politik/voelkermord-an-herero-und-nama-wann-wird-sich-deutschland-entschuldigen/22942938.html>

- 95) Gehaltsforderungen verjähren nie. Ich hab's im Fernsehen gesehen. Berliner Verkehrsbetriebe oder ihre Subunternehmer rechnen jahrelang falsch ab und unterschlagen Sonn- und Feiertagszuschläge. Tja, wenn man sich auf die Lohnbuchhaltung und seröse Menschen eine Stufe oberhalb verlässt, dann ist man gekniffen. Es ist nur möglich für zwei Monate maximal das Gehalt nachzufordern. Ich hab' gedacht ich hör nicht recht. Klar, wenn * arbeitet, hat ** nicht die Möglichkeit, die Bande jahrelang wg. Bildung einer kriminellen Vereinigung zu verklagen, das müssen so Leute wie Peter Gauweiler machen mit Zeit und Nerven. Das Problem ist nur, dass die an höheren Werten interessiert sind. Ich kann hier nicht meckern, denn es ist superselten, dass ein Politiker aufgrund von Überzeugungen praktisch zeitgleich von irgendeinem Vorsitz (hier CSU) und seinem Bundestagsmandat zurücktritt. Allerdings muss er sich das auch leisten können, und das geht vermutlich nicht, wenn er Berliner Strassenkehrer beim Verklagen ihres Arbeitgebers unterstützt, wenn die Rechtslage sozusagen ab Werk sagenhaft pro Arbeitgeber und contra Arbeitnehmer eingestellt ist. Insofern. Das muss sich dringend ändern. Wenn es denn wahr war was das TV behauptet hat.
- 96) Veganer minus 5 % Steuern pro Jahr bis max. 1000 EUR. Wenn denn erst ein Test entwickelt wurde, der das via biometrischem Scan zweifelsfrei feststellen kann. Nennt sich Fleischkonsumscreening. 0,5 % Lohnkostenzuschuss vom Landwirtschaftsministerium für Unternehmen bis 100 Millionen Umsatz im Jahr, wenn sie Veganer einstellen, ist dann die nächste Stufe. Usw. Usf. Nicht verbieten und strafen, sondern belohnen und bezahlen.
- 97) Wenn es keine Wahlpflicht in Deutschland gibt, werden dann trotzdem alle angeschrieben und mit Wahlinfos per Post bombardiert? Ist das nicht Umweltverschmutzung mit totem Holz? Opt-In bei Wahlen, wäre eine Lösung. Allerdings bricht dann vielleicht die Wahlbeteiligung auf 35% zusammen, wie weiß? Wie wäre es mit einer Ankreuz-Option „Ich bin mit keiner der hier aufgeführten Parteien einverstanden“ und es würde sich dann um einen gültigen Wahlschein handeln? Auch schlecht, wenn dann Neuwahlen ausgerufen werden müssen, wenn hier später dann die Stimmenmehrheit liegt. Wie * es dreht und wendet, es ist schwierig. Und so landen wir am Ende wieder bei extrinsischer Motivation: 10 EUR in BAT, also Bar auf Tatze beim Verlassen der Wahlkabine? 10 EUR Strafe bei Nicht-Wählen-Gehen? Alles so lassen wie es ist? Hatten wir das schon mit der verlängerten Wahlperiode, beispielsweise in den Sommerferien oder der Winterpause? Zwei bis drei (2-3) Wochen wären gut. Es wäre auch möglich über Kombi-Events nachzudenken. Wählen gehen bringt Sternchen und diese bringen eine schnellere Bearbeitung der Steuererklärung, sofern diese eine Rückerstattung ansteuert. Umgekehrt, eben ein um 2 Monate verlängertes Zahlungsziel bei negativen Ergebnissen. Usw. Usf. Freies Denken führt in die Verwirrung und somit ist mein Luftballon des Tages dieser hier: Alle Mitglieder der in Deutschland vorhandenen Parlamente und sicherheitshalber auch noch alle Mitglieder irgendwelcher Regierungen in Deutschland (das deckt sich meistens, oder?) müssen am Wahltag ein 8 Stunden Praktikum als Wahlhelfer absolvieren. Freie Zeiteinteilung. Wer früh aufsteht, hat abends Zeit für die Kameras und wer diese vermeiden will, hilft eben abends beim Zählen. Hier könnte der oft gewünschte, aber selten gesuchte Kontakt zum Volk nochmal intensiviert werden. Ich wünsche frohes Schaffen und gute Wahlerfolge.
- 98) Ärztemangel auf dem Land? Absolut kein Problem. Gesetz „freie Praxiwahl – war einmal“ 1.0 besagt folgendes. Bevor ein Arzt nach dem Studium eine Praxis seiner Wahl irgendwo in Deutschland eröffnen kann, ist es zwingend geboten für drei Jahre als Allgemeiner Hausarzt auf dem Land tätig zu sein. Sofern ein Arzt gehobene Medizin studiert, also

Botoxbehandlungen, Lifting mit Fettabsaugen und Globuli, ist das kein Problem. Er wird dann als Anfänger eingestuft, die auf dem Land zu verbringende Praktikumszeit wird um ein Jahr verlängert und generell gelten während der Praktikumszeit sozusagen deutschlandweit sozialistische Gemeinwohlbezüge. Es wird also nicht allzuviel verdient, denn das alles hat etwas mit Gemeinwohl zu tun und später kann A* in mf* immer noch höchst egoistisch in die Ballungsgebiete der Privatversicherten ziehen. Nur eben etwas später als heute.

- 99) Erwarten Sie hier am Ende etwas Besonderes? Vergessen Sie`s. Bei SPIEGEL Online hielt sich diese Meldung fast 2-3 Stunden an der Spitze, dann wurde Sie wieder weggespült. Die moderne Aufmerksamkeitsökonomie erfordert updates im Minutentakt und einmal von der Hauptseite nach hinten gespült gilt das „aus den Augen aus dem Sinn. Jedenfalls ist das eine gute Nachricht, denn sie ermöglicht Platz für mehr Parkplätze: Alles nicht so schlimm, oder?

Uno Bericht (6.5.2019): „Eine Million Arten vom Aussterben bedroht“

Zitat: „wir verhalten uns wie Kriminelle, die nicht nur anderen Lebensformen, sondern sogar ihren eigenen Kindern das wegnehmen, was sie zum Leben brauchen“. Tja, das ist die Arbeit von Profis und darum ist mein letzter Luftballon eigentlich so groß wie alle andern 98 zusammen. Wir sollten mit diesem ganzen Mist endlich aufhören. Es ist Zeit für einen Neustart und wenn ich dem Zusammenhang an etwas namens SPD Erneuerung denke, will ich gleich zur Flasche greifen. Wir machen also heute etwas früher Schluss und sind dann mal weg. Privat und schwer angedudelt. Morgen geht's weiter und nach dieser „99iger-Kurz-Arbeit“ kommt etwas Leckeres nachher um viertel nach acht im TV. Luftballons Over & Out.

ENDE. To be continued. Nächsten Monat. Nächstes Jahr. Nächste Dekade. Ever.

Fresszettel mit Ideensammlung für nächstes Jahr. Hingeschludert nach dem Brainstorming Prinzip aus Mitte Bauchnabel. Bitte nicht erstnehen im aktuellen Zustand. DANKE!

- Keine Mehrwertsteuer auf Produkte mit dem gelben oder blauen Engel. Also umweltschonende und umweltfreundliche Produkte. Oder wenigstens ne Reduzierung auf 5 Prozent.
- Schuluniformen made by Bundeswehr. Erspart Probleme mit Reich und Arm und Arschgeweih hier und Jogginghosen da. Vor allem gut gegen sexuelle Aufheizerei in der Pubertät. Was wir brauchen, ist lernen ohne zu Rauchen. Könnte man andocken. Rauchverbot global an Schulen zwischen 07:00 und 14:00 Uhr. Wer`s nie probiert, merkt nicht, ob er-sie-es süchtig ist. Wissen – nicht Bildung – ist der Schlüssel zu Wohlstand der dummen Art; und das ist es, was wir alle wollen.
- Verbot von Parteispenden. Da sind auch SPDler anfällig im Zusammenhang mit der Bauindustrie.
- Telefonpflicht für Arztpraxen mit Kontrollen und Bussgeldern. Was nützt mir eine Facharzt-Sonstwas Garantie (später), wenn ich vorher erstmal hinfahren muss um nach einen Termin zu fragen, denn telefonisch geht das oft nicht. Das Telefon sagt ganztags Piep, Piep, Piep ich hab Dich lieb und manche Dinge sind schwer zum kotzen. Hier könnte P* eine Pflicht für offene Sprechstunden andocken. Ich bin von Bayersbronn nach Karlsruhe zu sowas gefahren, weil hier „Uffm Lond“ nix geht. Was war das Ergebnis? Alles super, aber 4 Monate später wollte ich nochmal hin und da haben sie das Produkt offene Sprechstunde schon wieder abgesetzt. Der Erfolg war einfach zu groß ☺.
- ~~Bargeldloses Zahlen verbieten. Nun ja, das kannste vergessen. Keine Zeit, kein Geld, aber ein Smartphone. Daten sind wurscht, die sind immer und überall und zu verbergen hab ich auch nix. Könnte man gleich streichen.~~

PS.: Ich hab was vergessen, shit. Vor dem Leckeren (Fake V) kommt noch was Schwieriges. Nennt sich Populismus und die 7 Todsünden der Linken. Nu ja, das geht auch vorüber. Populismus wird überschätzt, weil das alle machen. Soviel dazu von hier aus und nun muss ich los....

Übungsaufgabe ohne Nummer: Winterferien oder Sommerpause oder nie:

Bitte:

1) Suchen Sie aus den gelisteten 99 Luftballons 9 aus, welche Ihrer Ansicht nach Sinn machen. Bringen Sie diese in eine Top-Down Reihenfolge. Prüfen Sie die Punkte auf gegenseitige Abhängigkeiten. Schreiben Sie die 9 Punkte sortiert auf ein Blatt Papier oder wahlweise auch in eine Textdatei auf dem PC oder sonstwo.

2) Wenn Sie das geschafft haben, versuchen Sie drei weitere und vor allem eigene Punkte zu finden. Integrieren Sie diese in die „9er Liste“ von oben. Es ist egal, ob Sie Ihre Punkte in dieser Liste voranzustellen oder am Ende hinzuzufügen. Sie haben nun das, was man ein „12er-Gesamtpaket“ nennt und das auf weitere Bearbeitung wartet.

3) Und nun der schwierigste Teil. Teilen Sie die 12er Liste mit 12 Personen Ihres Vertrauens. **Nach der TOP-DOWN Sortierung.** Die Sortierung ist wichtig, denn ich habe sie weggelassen und dann sieht man ja, was dabei rauskommt. Es ist auch so, dass bei einer 12er Liste der bessere Überblick gegeben ist. Was glauben Sie, warum „die dort oben“ in der Politik sowas wie Ministerien haben. Den Gesamtüberblick hat niemand, aber das sagen sie nicht. OK, nennen Sie Ihre Liste „12er_Liste_Vorname.Nachname_Datum.xyz“. xyz steht für .doc, .docx, .txt, .pdf, .html oder oder (kein xml! Xml ist Mist). Versenden Sie nun Ihre Liste und versuchen Sie dabei eine Kompatibilität mit den jeweiligen Empfängern anzustreben. Ein Fax an Sascha Lobo ist eventuell nicht der beste Weg (E-Mail leider auch nicht). Achten Sie zukünftig auf Antworten, Empfangsbestätigungen oder andere Listen in Zeit und Raum (Internet?!) und sammeln diese. Lassen Sie Ihren Empfängern vier (4) Wochen Zeit, um zu antworten.

4) Versuchen Sie andere „12er Listen“ von anderen Menschen zu bekommen. Sagen Sie jedermann und jederfrau, dass dies keine Kettenbriefe sind, sondern etwas viel Besseres. Sagen Sie es geht um die Zukunft (von allen), das zieht immer. Und dann, dann prüfen Sie ab sofort einmal im Quartal, ob sich irgendwo etwas getan hat. In Richtung „groß und irgendwohin“. Das bedeutet, Sie beobachten die Welt oder Deutschland oder sich selbst ab sofort in „politisch+“. Das „+“ steht für Ihre Sicht der Dinge in Bezug auf „die Dinge“. Vielleicht passiert rein gar nichts und in fünf (5) Jahren lachen Sie sich tot über dieses Stück Papier. Ganz egal, tun Sie irgendetwas in „politisch++“, und sei es nur ein bisschen nach(zu)denken.

5) Ein letzter Vorschlag: denken Sie über das Wort Wohlstand nach. Das ist der Teil, den wir angeblich immer verlieren, wenn es nicht alternativlos genau so weitergeht wie zuvor. Letztendlich ist die Definition von Wohlstand der Kern von allem. Wohlstand für viele in „G+“.

„Buddha says: don` t be a cunt“.

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Danke.

PS.: Das ist auch ein Tip für die Kindererziehung. Vier Worte genügen. Immer. Klar kann Frau, Mann und Divers auch mehr sagen, aber JA, NEIN, BITTE, DANKE: damit kommt * sehr weit im Normalfall.

SPD quo vadis?

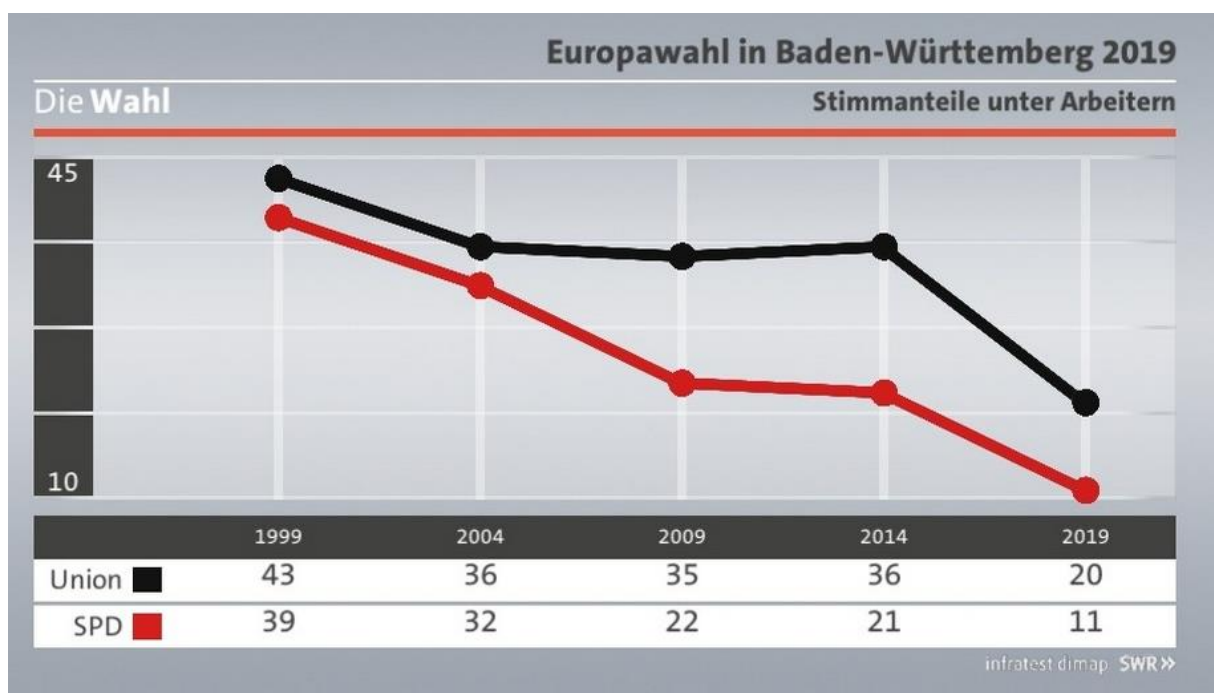
„Die Regelung, wonach Menschen, die 30 Jahre oder länger gearbeitet haben genauso behandelt werden wie Menschen, die nie gearbeitet haben, bezeichnete sie (Andrea Nahles im November 2018) als „Urfehler von Hartz IV. Er hat dazu geführt, dass das ganze System Angst einflößt. Ich will aber, dass Menschen, die Hilfe brauchen, sich sicher fühlen - und keine Angst haben.“ Bitte lesen Sie hierzu unbedingt Anmerkung **1.000!!!**

<https://www.wr.de/politik/andrea-nahles-ueber-hartz-iv-das-system-floesst-angst-ein-id215852227.html>



Berlin Die SPD-Vorsitzende möchte verloren gegangenes Vertrauen der Bürger zurückgewinnen – und über Schröders unpopuläres Hartz-IV-Vermächtnis hinwegkommen. Nun hat sie ihre Pläne für eine „Sozialstaatsreform 2025“ mit Zahlen konkretisiert.

https://rp-online.de/politik/deutschland/so-sehen-die-plaene-von-andrea-nahles-zur-reform-2025-von-hartz-4-aus_aid-36578167



Die sieben (7) Todsünden der Linken

Das Kapitel ist inspiriert von einer TV Sendung auf Arte am 5. Mai 2019. Die Sendung hieß:

Die sieben (7) Tricks der Populisten

Dazu ist zu sagen, dass Populismus per se nichts Böses ist. Die „kurze Kurz-Definition“ geht so und ist natürlich nicht nur zu kurz, sondern in Zeiten, in denen Sprachverwirrung herrscht, besonders schwierig. Populismus wurde auch schon mal früher (= ziemlich vorne) erwähnt.

Populismus:

Dem Begriff Populismus werden von Sozialwissenschaftlern mehrere Attribute zugeordnet. Charakteristisch ist eine mit politischen Absichten verbundene, auf Volksstimmungen gerichtete Themenwahl und Rhetorik. Wikipedia

A.a.O. wird im Zusammenhang das Wort Demagogie (politische Hetze) verwendet und dass hier auf dieser Seite etwas mit „Populis*“ zweimal rechts außen steht, ist auch kein Zufall. Es gibt eine bunte Mischung aus bösem, rechtem Populismus („Wir sind das Volk“, erst gut in 1989, heute schlecht, weil von der AfD verwendet), gutem linksliberalem Populismus („Yes we can“ vor 10+ Jahren gegen George Walker Bush oder „Wir schaffen das“ 2015* gegen böse, weil nicht weltoffene Mitbürger), dem originalen lateinischen Populismus in der Verwendung durch Bismark („Vox Populi = Vox Rindvieh“) und heute in der Normalform eben der gute, weil politische Kampfbegriffpopulismus. Dieser speist sich mal wieder aus der Angst der Eliten vor Teilen des Volkes, die nicht volken, also folgen wollen. Merke: „Der Populismus-Vorwurf kann selbst populistisch sein.“ (Ralf Dahrendorf). Meine persönliche Meinung dazu? Da es heute das Volk nicht mehr gibt, ist der überall vorhandene Populismus immer schlecht, weil hier (genau wie bei mir) die Hybris sozusagen ab Werk automatisch immer dabei ist. Interessanter ist aber ein Blink auf den o.a. linken Populismus. In Verbindung mit dem Zeitgeist (der durchaus wankelmütig sein kann) wirkt dieser Populismus immer sanfter, positiver, auf blühende Landschaften ausgerichtet. Rechter Populismus wird solange als negativ und gegen das Gute gerichtet empfunden, bis der Zeitgeist sich dreht. So leid es mir tut, ich muss hier in einem Satz auf die Vogelschissperiode und den guten, weil von der SPD beförderten, Neoliberalismus hinweisen. Hier hat jeweils der Zeitgeist am Rad gedreht und heute rackert KK** am Rad, nachdem Sahara zuvor wegen Erschöpfung ausgestiegen ist.

Um voranzukommen liste ich hier die aus der TV Sendung geklauten 7 Tricks der Populisten auf. Es ist witzig, wenn ich so vor mich hindenke auf der Huzenbacher Couch, stoße ich immer wieder auf die Zusammenhänge, die nicht da sind. T in Tricks und T in Todsünde ist sowas. Gibt es einen Zusammenhang oder sind das Fake-News als Unterpunkt der Verschwörung? Die sogenannte „R-Gruppe“ hat sich auch spontan gebildet, und wenn ich bei irgendwas, aber social unterwegs wäre, könnte ich diese Gruppierung mit Meldungen aus dem sagenumwobenen Rückkanal des Social wohl günstig erweitern. Bestimmte Dinge beißen sich fest, ob frau will, oder nicht. Und dann ist es für mann schwer, diese wieder loszuwerden. Der „Gendermist“ hat Vor- und Nachteile. Ich bin sicher, dass er hier im Buch gewaltig nervt; wer/\wes/\wsie das leugnet, hat sie nicht alle. Andererseits ist vollkommen klar, dass Macht immer auch über Sprache funktioniert. Ob es unter Saddam Hussein Identitätsprobleme mit dem sex, also dem Geschlecht, dem vielfältigen, gegeben hat, ist mir nicht bekannt und sollte erforscht werden. Hier kommen nun endlich die Listen. Es wird sagenhaft verschwurbelt, dafür aber wertvoll. Wir mischen Kunst (hier Film) mit Religion (wie immer), packen darauf Mystik und die SPD. Mal sehen.

Die sieben Tricks der Populisten haben also nichts mit einem guten, weil schwer seltsamen, Film von..

* https://de.wikipedia.org/wiki/Vox_populi_vox_dei

** KK = Kevin Künast. Er hat am 1. Mai 2019 den Sozialismus in Deutschland ausgerufen und laut herrschender Meinung „ist das nicht gut so“. PS.: Ohne KK wären die 1. Mai Veranstaltungen der guten Gewerkschafts- und Arbeiterbewegungen womöglich vollständig untergegangen, sehr schade.

... David Finscher aus 1995 zu tun, siehe auch: [https://de.wikipedia.org/wiki/Sieben_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sieben_(Film)). Der Film wiederum baut auf Religion und mischt herum, genau wie ich. Ein Serienmörder verrichtet sein Werk in sieben (7) Tagen, genau wie Gott die Welt in sieben (7) Tagen erschuf und „in der christlichen Zahlensymbolik des Mittelalters steht die Sieben für die Gnade bzw. für Ruhe und Frieden.“ Zahlensymbolik hat etwas Mystisches und damit sind wir bei drei am Start mit der ersten Liste:

Religion	Film	SPD
Dogmatische Reihenfolge	John Does Reihenfolge	Wege zum demokratischen Sozialismus
Hochmut	Völlerei	Neues Grundsatzprogramm in Planung (2017)*
Habgier	Habgier	Das Hamburger Programm (2007)
Neid	Trägheit	Das Berliner Programm (1989)
Zorn	Wollust	Godesberger Programm (1959)
Wollust	Hochmut	Heidelberger Programm (1925)
Völlerei	Neid	Görlitzer Programm (1921)
Trägheit	Zorn	Erfurter Programm (1891)

Bei der Tabelle wurden diesmal die Ränder stehen gelassen, damit eine Abgrenzung zwischen den ganzen Sünden und der SPD besteht.**
 ** dass die SPD hier in der Tabelle in Zeile eins (1), Spalte drei (3) rechts außen steht, hat nichts zu bedeuten und ist reiner Zufall.

Wir kommen zurück zur Mystik und der Zahl sieben (7). Das Grundgesetz der Bundesrepublik wurde am 24. Mai 1949, 0:00 Uhr erlassen, das sind grob gerechnet 70 Jahre vor dem, *vom roten KK neu am 1. Mai 2019 vorgestellten Entwurf zur Grundgesetzänderung hin zum neuen, weil demokratischen, Sozialismus*. Sieben mal zehn (7*10) ist siebzig (70) und wenn die Zahl 10 (zehn) nun auch noch eine mythische Bedeutung hat, flippe ich aus, aufgrund zufälliger, aber sagenhaft passender, Zusammenhänge. Also Zusammenhänge, die wertvoll sind, weil sie ja nicht da sind; nun ja. Und siehe da, auch ein blindes Huzenbacher Huhn findet mal ein Korn, und hier kommt es:

Die Zahl 10 ist die Zahl der Veränderungen und der Wendepunkte im Leben. Allgemeine Bedeutungen der 10 sind: Wandel, Umbruch, das Auf und Ab im Leben, Unabhängigkeit, Neubeginn, Freiraum, Abwechslung, aber auch Unbeständigkeit, Unruhe, Misserfolg, launisch und unausgeglichen sein.

Das passt also alles sagenhaft gut zusammen wir kommen zur ernsten und echten, weil politisch nach dem Guten strebenden Liste, und das ist die, mit den bösen Tricks der bösen Populisten. Ich hab`s im Fernsehen gesehen, fand es beeindruckend, und habe mich gefragt, warum nicht alle Politiker mehr Populismus wagen so wie Kevin. Also für die eigene Zielgruppe, die dann schwer begeistert ist. Die alte, weiße und sagenhaft (mangelhaft?) saturierte Klasse der SPD-Führung ist eher nicht diese Zielgruppe, und darum sind die ja auch nicht begeistert. Es passt einfach alles. Hier die Liste:

Die sieben (7) Tricks der Populisten *	
Einfache Botschaft, hohe Frequenz	Make America great again (5 mal)
Schuldzuweisung	Die, die hinter die Mauer müssen!! (2 mal mit 2!!)
Angst	Die, die unseren Wohlstand bedrohen!!! (die Bösen!!!)
Aufmerksamkeit um jeden Preis	Dezente Grenzverletzungen = Presse hechelt (riecht Quote)
Verschwörungstheorien	Bewährtes Rezept seit x-tausend Jahren: böse Mächte
Fake News	Vom Konsument zum Produzent (mit eigenem T-Channel)
„Big Daddy“*	Ich habe Angst, der große Vater (im Himmel) soll es richten

* keine Garantie für die Liste. Ich schreibe beim Fernsehgucken grob mit, der Rest ist aus dem Kopf

Listen mit Rahmen haben was und geklaute Listen sind toll. Warum? Weil ich hier ja nur aggregiere, sortiere und vor allem wertvoll aufbereite. Früher war das wildern + mit reicher Beute heimkehren. Das Beste ist immer das Spielen mit Grenzverletzungen, *die keine sind*. Ich gehöre zu den Guten, Yo!

* <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-11/martin-schulz-spd-grundsatzprogramm>

Zwischenfazit:

Die Tricks der Populisten sind also keine Todsünden, sondern völlig normal und weit verbreitet. Eine einfache Botschaft mit hoher Frequenz ist beispielsweise die konservative Botschaft, dass „wir alle hier“ in einem sagenhaften Wohlstand leben, der eben gut ist und vor allem „für alle da ist“. Und mal wieder: Fragen Sie ihren Hermes Paketfahrer oder besuchen Sie eine Tafel und reihen sich ein in die Schlange. Am Monatsende ist es besser. Wenn also alle immer alles machen, dann ist der Zeitgeist entscheidend und darum wird nun, nach den mystischen 70 (siebzig) Jahren, schwer gerungen. Wir sind erst am Anfang, aber es geht voran. Und darum schreibe ich ja dieses Buch. Ich habe mich für (m)eine Seite entschieden, schreibe (meine positiven) Wahrheiten auf, hoffe das Beste und denke dabei parallel an Herrn Einstein, der etwas mit unendlich im Zusammenhang mit Menschen (nicht?) gesagt hat. In Amerika heißt das „OMG“ und ist vermutlich eine positive Botschaft. Für mich ist es bedrohlich, weil es ja wie immer ist. Frauen und Kinder zuerst ist Seemannsfolklore, die kleinen und Schwachen zuerst „in`s Grab“, ist gesunde Realität. Es gibt zu der Grabsache definitiv Studien, aber mir hängt das alles so zum Hals raus. Die Dummheit der alten SPD Granden ist einerseits unbegreiflich, andererseits sagenhaft logisch. Das ist kein Oxymoron sondern Waldschratschrott, aber ich versuche es zu erklären. Damit kommen wir zur finalen Liste, die keine Liste ist, sondern ein Pamphlet und das hat eine Abschlussliste. Ach ja, bei der folgenden Überschrift bitte bedenken: „SPD“ ist hier ein Synonym für „vormals oder ehemals Linke“. Die Linke, mit dem „Gehen Seit an Seit“ usw.

5. Mai 2019: Die sieben (7) Todsünden der SPD (in 70 Jahren: 70 = 7 mal 10) *

- 1) Grundsatzfehler Nr. 1: Keine Grenzen, keine Obergrenzen (Wachstum, Reichtum, Welt)
- 2) Flirt mit der Selbstausrottung:
Sich selbst überflüssig machen: Bildung, Aufstieg, Ausstieg (aus der SPD und mehr).
- 3) Flirt mit dem Neoliberalismus: „Die Flut hebt alle Boote“
- 4) Flirt mit dem Liberalismus: „Identitäten über alles“
- 5) Kollaboration mit dem Feind: Groko und mehr
- 6) Trägheit (als (vor-)letzte Todsünde) der letzten Dekade: könnte man Bücher drüber schreiben
- 7) Kein Neustart: „Völker höret die Signale“.

*** Die Bedeutung der Zahl 10 bitte oben nachlesen, vielen Dank.**

Und wenn Sie nun möchten, denken Sie erneut über die religiösen Todsünden proaktiv nach. Das waren diese hier, in der Original-Reihenfolge, nur eben quer:

Hochmut, Habgier, Neid, Zorn, Wollust, Völlerei, Trägheit

Wir machen nun folgendes: Die 7 Punkte von oben werden kurz erklärt (aus der singular-Identität des Huzenbacher Dorfdepps heraus, das sollten Sie nie vergessen) und dann macht „dieser seltsame Mensch“ eine letzte Liste. Im Pluralis Majestatis meiner Individualität (powered by Hybris) erkläre ich diese Liste zur Kunst und werde unangreifbar. Für das ZDF: es handelt sich hier um eine Schmähliste.

Punkt 1: Grenzen

Im Grunde ist das vollkommen klar. Nach dem Krieg gab es neue Grenzen, aber sonst nicht viel und darum hat sich niemand Gedanken über die Grenzen des Wachstums gemacht. Das war dann so in 1972 und das Update in 2008* zum 30 Jahre Jubiläum hat daran auch nichts geändert; Klima ist OK.

* Grenzen des Wachstums - Das 30-Jahre-Update, die Autoren: Donella Meadows, Jorgen Randers und Dennis Meadows, 1.12.2008, ISBN-10: 3777613843, ISBN-13: 978-3777613840

Das mit den Grenzen geht immer weiter und ist überall. Also bei den nicht vorhandenen oder den ignorierten. Aus dem Nationalstaat Deutschland wird das föderale EU-Mitglied Germoney und das wiederum sieht sich als Mitglied der Weltgemeinschaft des Gott Mammons, der nichts dagegen hat, wenn das mit etwas namens „sozialer Kapitalismus“ überschrieben wird. Ganz ganz ganz im klitzekleinen sind die Grenzverschiebungen die, dass ein Arbeitnehmersvertreter bei VW mehr als das doppelte des Gehalts der Bundeskanzlerin verdienen darf, und der gute Arbeitnehmersvertreter bei BMW, der die SPD als „für Arbeiter unwählbar erklärt hat“, verdient auch mehr. All dies ist ein Zeitraffer und ignoriert noch den Individualismus. Wie gesagt, Gerd in Gasland hat andere Sorgen als Susi in Putzland. Ende Punkt 1.

Punkt 2: Selbstausrottung (Flirten 1)

Das Führungskräfte-Coaching fragt „Warum es das Ziel jeder guten Führungskraft sein sollte, sich selbst überflüssig zu machen**“ und die guten Führungskräfte der SPD in den siebziger Jahren haben das befolgt. Aufstieg durch Bildung führt zu Wohlstand durch Aufstieg führt zu Ausstieg aus Bildung führt zu Ausstieg aus SPD führt zu Einstieg in was auch immer. Im Xing Magazin *Kategorie berufliche Herausforderung* wird das hier angesprochen: „Wer Tag und Nacht in operativer Tätigkeit steckt, hat keine Zeit für Führung.“. Das ist wohl wahr und wenn im Rahmen des Niedergangs die operative Tätigkeit nur noch aus der Selbsterhaltung der Führungskräfte besteht, kommt * gut voran in Richtung Selbstausrottung. Das kann alles falsch sein, aber es ist eben Jm2C.

Punkt 3: Neoliberalismus (Flirten 2)

Das hier ist m.E. gut bekannt und hat eben etwas mit der in den 70igern generierten neuen Mitte zu tun, der aufgestiegenen. Die erste Generation baut auf, die zweite erhält und die dritte verspielt. In der Summe ist das alles egal, es ist Hartz-IV was das Klima versaut hat und das war letztendlich nur in etwas namens „größere tektonische Verschiebungen“ eingebettet. Das Ganze so halbweltweit, denn Punkt 1, das war der mit den Grenzen, den gefallenen, ist ja auch noch da. Das Flirten muss * hier wirklich in einem 20ig Jahresfenster sehen, wobei ich mit Zahlen ja immer locker bin. Jedenfalls hat es der Neoliberalismus im Zeitalter der 10, also 2019, nachhaltig übertrieben und es geht zu Ende. Völlig klar, dass die Profiteure dieses guten Systems für keineswegs alle, nun getroffen bellend und um sich schlagen. In spätestens 10 Jahren, also 2029 sind wir bei 3 mal 10 ist 30, wenn ich ab 1999 rechne und da ist Ende Gelände. 2029 wird es keinen Neoliberalismus mehr geben, ich bin nur nicht ganz sicher warum. Klimawandel, Revolutionen, Milliardäre fliehen mit Jeffs Falcon in's Weltall? Persönlich und aktuell sehe ich als Pessimist eher die No-Society in Clansland vor uns. Hierbei muss folgendes klar sein. Clansland ist überall in *Weld und Schichd*, vormals Welt und Schicht. Schon mal den Namen Brenninkmeijer gehört? Denen gehört oder gehörte C&A und da gibt es Typen, die sitzen zehn (10) Jahre lang „an der eigenen Familienrechtsprechung“, die dann in drei Sprachen übersetzt wird. Für die Quelle rufen Sie mich an, oder kaufen den Nr. 8 Spiegel aus 2018 und lesen Seite 3. Bei den Milliardären ist es so, dass die weiterhin da sind und von der Substanz leben, weil aus den teilzerstörten Kampfgebieten im Westen nichts mehr nachkommt. OK, meine private Dystopie; nennen Sie mich ab sofort Don Michel Eckeluellebecq. Als Populist sage ich Euch: „Das Ende ist nah“, denn..... siehe Punkt 7) unten. Das war das mit dem Neustart und den Signalen der Völker.

Punkt 4 ist das neue Flirten mit dem identitären Liberalismus → siehe nächste Seite, verd... Sterne.

* <https://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/kevin-kuehnert-betriebsraete-becht-und-schocht-von-bmw-und-daimler-kritisieren-spd-a-1265768.html> und etwas früher <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/betriebsrat-gegen-kevin-kuehnert-fuer-arbeiter-ist-diese-spd-nicht-waehlbar-a-1265677.html>

** <https://coaches.xing.com/magazin/warum-es-das-ziel-jeder-guten-fuehrungskraft-sein-sollte-sich-selbst-ueberfluessig-zu-machen>

Punkt 4 ist das neue Flirten mit dem identitären Liberalismus

Hier verweise ich nun auf Francis und Boris; der letztere hat nichts mit etwas namens „Boris TOP Down“ irgendwo hinten zu tun. In gehobenen Kreisen der Worte und der Politik sind diese Dinge bekannt, siehe Seite 148, das war das mit fetten Fragmenten, Tribalismus und kaishu. Hier im Buch ist es deutlich sichtbar (weil schwer störend) und das ist Gendermist in Verbindung mit sagenhaften und 60-100 schwer verbundenen Geschlechtsidentitäten in Microsubkulturen. Ich entschuldige mich nun proaktiv, denn das folgende ist wieder mal gegen Frauen gerichtet. Laura Backes hat neulich eine Langzeitbeobachtung einer gewissen Katja K. in Sachen MicroMicroMicro-Subkultur abgeschlossen. Da wird in fast religiösem Fanatismus unter jahrelangem Einsatz auch höchster finanzieller Mittel ein vollkommen abartiges Ziel verfolgt, was genau ca. 45x45 cm rund um den eigenen Bauchnabel angesiedelt ist und „das eigene Baby“ heißt. Mich hat das Ganze so fix und foxi gemacht, dass ich überlegt habe, mal wieder eine Mail zu senden, aber das hier hat mich davon abgehalten. Jedenfalls akzeptieren moderne Menschen keinerlei Beschränkungen mehr. Nirgends, niemals und Körper müssen gehorchen. Das alles wird böse enden, weil hier genau 0,0 Interesse an anderen Interessen anderer Leute mehr vorhanden ist (Bauchnabel 4ever) und weil sich das (wie schon oft gesagt) nicht alle leisten können; aber alle nachfolgen wollen. In Freiheit für Freiheit in Individualismus für die Demokratie. Und somit sage ich einfach: die gute Demokratie wird das nicht überleben, so sad.

Punkt 5: Kollaboration

Hier muss ich wieder die Definition an den Anfang stellen, denn ursprünglich ist das ein schönes und eher gutes oder mindestens neutrales Wort. Für die Jugend: Co-Working-Sonstwas-Spaces sind auch sowas; sowas Nettos halt. Also:

Kollaboration ist die Mitarbeit bzw. Zusammenarbeit zwischen Personen oder Gruppen von Personen. Historisch ist der Begriff negativ besetzt und steht für die Zusammenarbeit mit dem Feind zu Zeiten eines Krieges oder der Besatzung. In diesem Sinne „kollaborierende“ Personen werden als Kollaborateure bezeichnet. Wikipedia

Die negative Besetzung kommt daher, dass wir im 20. Jahrhundert ziemlich viel davon hatten. Also vom Krieg, dem nicht Guten. Die SPD kollaboriert in der Groko mit dem Feind. So einfach ist das. Warum ist die CDU der Feind? Weil die CDU mit dem Neoliberalismus kollaboriert. Die FDP würde auch gerne kollaborieren, ist aber zickig bei niedrigen Zahlen, also lächerlich. Ohne ihren Gröfaz Christian L.? Da will ich lieber erst gar nicht drüber nachdenken. Die SPD hat einen historisch schwer bedeutsamen Fehler gemacht. Das war, als der links-soziale EU-Heilsbringer (neu in der .de-Politik, nur ca. 600.000 EURO Jahresgehalt) verglüht ist und sie anschließend – warum auch immer – erneut in den Schutz von „Big Mama“ geflüchtet sind. Die hat clevererweise lange Leine gelassen und die guten Führungskräfte waren begeistert von soviel neuer Macht, dass sie gleich zuerst die Schwarze Null übernommen und Andreas „auf die Fresse kriegen“ vergessen haben. Das ist gut für Europa, die Welt und den Neoliberalismus, aber eben nicht für Ferkel. Ich meine hier übrigens Mieter. Also die Mieter, die im guten und sozialen Demokratismus der SPD kastriert wurden und noch werden. Im Grunde genommen bin ich fertig. Die „Abschnitts-Schmalspur-Kapitel“ sollen alle ähnlich kurz lang sein, ich hab noch einen Stern unten und Punkt 7) soll auf einer neuen Seite beginnen. Also....

Punkt 6: Trägheit

Oben habe ich geschrieben, dass * Bücher darüber schreiben könnte, aber der ALPHA! Gockel bestätigt das nicht. Nur 280.000 Treffer bei SPD Trägheit. Ich delegiere das also an Sie „liebes Publikum“, bitte betrachten Sie die Erstellung des Kapitels als Hausaufgabe Nummer 10, viel Erfolg.

** <https://www.spiegel.de/plus/familienplanung-einer-single-frau-ich-gebe-alles-aus-fuer-den-kinderwunsch-kopie-a-184c4c87-4f03-4674-b42f-56427b657e86>

Punkt 7: „Völker höret die Signale“.

Das hier ist wieder einfach und komplex gleichzeitig. Ich beginne mit dem Tropfen, der das Fass zum überlaufen bringt. Der kommt erst noch. Etwas anderes ist besser. Steter Tropfen höhlt den Stein. Hier die kleine und völlig subjektive Liste im 10 Jahresfenster: die Digitalisierung kommt, das macht (nicht nur) Freude, der Diesel geht (das freut Dieter und Martin nicht, aber in Rente mit sagenhaften Bezügen..... OK, es ist noch nicht klar, wie das ausgeht), die soziale Gerechtigkeit geht (mit Martin) und das Marketing kommt (mit AKK). Milliadäre gehen (in den Weltraum oder den Umweltschutz) und Teile der Bevölkerung gehen auch (in die individuelle Diaspora). Wenn alle gehen und nur die Zukunft kommt, dann wird es düster (powered by G5 mit 5 Stars). Aktuell haben wir ein sagenhaftes Glück mit der AfD. Die haben kein gutaussehendes Dream Team an der Spitze wie die Franzosen und die Franzmänner (und Frauen) haben darum dem guten Emanuel auch massig neoliberales Zeug durchgehen lassen, bevor sie die Westen angezogen haben. Die AfD bietet also „big Daddy und big Mama“ durch „big Feinde everywhere“ und wenn dann mal die Feinde ausbleiben, mangels Masse oder aufgrund guter Integration, dann geht es mit dem Diesel gegen Greta und korrupte Eliten. Da könnte praktisch auch ich zustimmen, aber noch setze ich auf KK's kommenden Sozialismus. Insofern: Alle hören die Signale, nur die SPD Führung nicht. Das ist völlig normal und ich empfehle erneutes Surfen zu meinem Privatspaß unter <http://www.faszinierende-momente.de/HelloWorld/>. Das steht ziemlich unten, hat die Überschrift „Chief Executive“ und endet mit etwas namens „logout“. Davor das obligatorische „damn!“. Also..... Die Zeit ist reif für die SPD von vor dem Krieg. Die Urinspiration kommt aus dem 18. Jahrhundert, hat etwas mit „seit an seit“ zu tun, und nachlesen (in schlecht lesbarer URL wg. den verdammten Umlauten) können Sie das alle hier:

https://de.wikipedia.org/wiki/Br%C3%BCder,_zur_Sonne,_zur_Freiheit

Zeit für die religiöse Abschlussliste. Diese ist ungerecht, frei erfunden und somit Fake-News. Ich wünsche viel Vergnügen mit diesem völlig PC-freien Privatspaß, der leider ernste Grundlagen hat. Zur Erinnerung: es ging um das hier:

Hochmut, Habgier, Neid, Zorn, Wollust, Völlerei, Trägheit

Hochmut	Nach Europa streben und Arbeiter und Angestellte verraten können nur Gewerkschaftsfunktionäre und Berufspolitiker jenseits der 100K p.a.. Entfremdung aufgrund von Hochmut ist das Ergebnis. Kann * gerne auch anders sehen, ist mir wurscht.
Habgier	Habgier = gierig etwas haben wollen = Haben wollen Macht in gierig = Groko. Kann man machen nix, Habgier halt.
Neid	Schwierig. „Man muss nicht arm sein, um gegen Armut zu sein“ war eine SPD-Werte-Debatte um eine Rolex. Auch ich fasle von „Lerne zu klagen ohne zu leiden“. Wenn ich diese Armut also hinter mir lasse, komme ich zu Neid auf die geschlechtslosen Grünen, die Ihre Erfolge „aber von sowas nicht verdient“ haben. Es ist wie bei mir im Buch. Neid ist eigentlich kein Thema. Wenn es einem denn in G gut geht. Ende hier.
Zorn	„Ich will da rein“. Ein gewisser G.S. war zornig, wollte raus aus dem Ghetto und rein an die Töpfe der Macht, als er es geschafft hatte, begann die ruhige Hand mit Brioni. Tatsache ist, dass das auch nicht richtig passt, aber dieser S., G. ist einer der wenigen neben Jeff, denen ich am Ende des Buchs nicht alles Gute wünsche, und das will was heißen. Im Prinzip heisst es nur, dass ich gegen dominante ALPHA!-Männchen bin.
Wollust	Hier bin ich nicht im Geringsten fündig geworden. Die SPD ist ein verklemmter Haufen Akademiker, die haben da Null Bezug zu Wollust, da ist Herr Altmeier noch besser aufgestellt. Das beweist, dass das alles frei erfunden ist. Und wech duck ...

	<p>PS.: Das postscriptum auf der Folgeseite ist ein beliebter Trick der Buch-Populisten:</p> <p>Also... in Sachen Wollust könnte * sehr gerne auch über etwas namens innere Zerstrittenheit nachdenken. Ich zitiere fröhlich von irgendwoher:</p> <p>„Die innere Zerstrittenheit der SPD hatte einen immer noch nachhallenden Höhepunkt mit dem Auszug Oskar Lafontaines, der Gründung der WASG und der Fusion mit der Linken. Der Aderlass: Blut vom Blute Sozialdemokratie. Blutarmut bis heute.“</p> <p>In etwas Neuer können böse Menschen auch an einen „Spaltpilz namens Kevin“ denken, der fast im Alleingang mit bundesdeutschen Tourneen* „die Kanzlerin stürzen könnte“ (= wollte).</p> <p>https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/no-groko-kampagne-kevin-kuehnerts-showtime-15457648.html</p>
Völlerei	<p>Das hier ist gut bis sehr gut. Passt auch gut zu etwas namens Heavy Metal irgendwo. Gewerkschaften und VW. Zuviel ist zu viel. Das Ganze ist nun auch schwer bedrohlich in meine Nähe gezogen. Bei Interesse dazu bitte diesen Link nach Pf verfolgen:</p> <p>https://www.pz-news.de/pforzheim_artikel,-Rummel-um-Uwe-Hueck-das-SPD-Wahlkampfbuero-und-Steuerschulden-_arid,1282287.html</p>
Trägheit	<p>Hatten wir schon oft, aber hier zeige ich, dass ich viel recherchiere im Zeitmodus „3 Klicks müssen genügen“. Ich zitiere von der gleichen nicht genannten Quelle von oben:</p> <p>„Ein Paradoxon: Die SPD hat Sorgen, sich zu verändern, ihr Gesicht zu verlieren, erscheint aber eben in dieser Sorge konservativ, wo sie modern und progressiv sein müsste. Die SPD hat es nicht geschafft, sich anzupassen an die Gegebenheiten – die Partei hat unübersehbare Degenerationserscheinungen“.</p> <p>Dem ist nichts hinzuzufügen.</p>

Eine halbe Seite ist noch übrig. Zeit für? Keine Ahnung. Von Populismus (dem fehlenden) über Todsünden (den nicht vorhandenen) zur SPD zur Sonne zur Freiheit. Jedenfalls wird es enger für die Freiheitsverhinderer aka Freiheit nur oben. Das ist eine gute und eine schlechte Nachricht. Wenn der „Neustart“ blutig wird, ist nichts gewonnen. Darum schreibe ich ja auch dieses Buch. Gesichtswahrung für alle und ich (und die Kinderchen) haben noch 10 Jahre Ruhe und Frieden. Das ist eine schöne Utopie genau wie das Folgekapitel. Da das Buch strategisch wirr gut aufgebaut ist, kann ich diesem Sieben-Seiten-Teilstück der BAB zur Sonne (7STs-BABzS) keine eigene Kapitel-Nummer zuweisen. Das auch darum, weil das nächste Kapitel unbedingt Fake-Five heißen muss. Ist halt so. Aber hier nun nochmal kurz eine Art Retrospektive (schönes Wort) zum Buchaufbau. Das ist also so:

Jede Menge rund herum um das hier: Einleitung in $6 + 6 + 18 = 24$, die Boni dazu sind Ellipsen, Gewalten und Formeln mit Gesellschaftsformen. OK? Dann die Vorbereitungen zur Verwaltungsanordnung, die aus verkaufspolitischen Gründen Agenda 2022 genannt wurde. Hier braucht es externe und mathematische Begleitung in der zweiten Jahreshälfte 2019. Nennt sich Tabellen generieren. Nun dieser „Todes-Exkurs“ hier. Der gefällt mir gut, weil es um Religion und Sünden geht. Es trifft immer die Liberalen, merkt Euch das SPD: „1990–2013 traten 4,5 Millionen Menschen aus der evangelischen Kirche aus“ ist alt und das ist neu: „Studie: Kirchen verlieren Hälfte der Mitglieder*“.

Die SPD war auch mal eine (nicht so liberale) Glaubensgemeinschaft.

* <https://www.ndr.de/nachrichten/Studie-Kirchen-verlieren-Haelfte-der-Mitglieder,kirche1546.html>

Renaturierung*

(eines Wortes)

- A: Gut, dann sprechen wir von den heißen Themen. Soll mir sehr recht sein. Was halten Sie von der AfD?
- B: Ich hoffe, dass man nicht weiterhin den Fehler begeht, den man im Moment laufend begeht: die AfD zu einer rechtsradikalen Partei zu machen. Es geht um das Erwachen **des konservativen Bewusstseins. Konservativ ist,** wer die Gewaltenteilung in allen Bereichen ernst nimmt. **Zum Beispiel gegen die wild gewordene Ökonomie, die durch die Gegengewalt des Staates eingeschränkt werden muss. Die Wirtschaft generiert nicht aus sich selbst heraus die Gerechtigkeit. Dasselbe gilt für die Wissenschaft. Sie generiert nicht aus sich selbst die Ethik. Die Religion generiert nicht aus sich selbst ein friedliches Zusammenleben. Die entfesselte Technik generiert nicht aus sich selbst das nötige Menschenmaß. Da muss es überall Gegengewalten geben, das sind die Institutionen des Allgemeinwohls.** Das alles sind **konservative Motive**, nämlich das Ausbalancieren wilder Tendenzen, die sich oft progressiv vorkommen, durch **domestizierende Gegengewalten**. Das gilt auch für die Herstellung der Balance von Öffnung und Schließung.
- A: Ist das Betrübliche nicht, dass die AfD fortlaufend alle Hoffnungen in eine zumindest gewisse Seriosität enttäuscht? [Beispiele folgen in 1 und 2 und es gibt noch mehr davon, Anm. d. A.]. Das kann ja keinem **seriösen Konservativen** gefallen.
- B: Nein, überhaupt nicht. Ich sehe das Problem, dass die AfD eine Partei ist, die nach rechts außen ausfranzt ... Wie übrigens auch eine Linke nach außen ausfranzt. Das ist eine Art Grundgesetz der Ränder.

A: SPIEGEL, B: Rüdiger Safranski, C: Nr. 12/17.3.2018, Seite 116. 093

Eine mögliche Idee für die SPD (et al?), wenn CDU/CSU das bedauerlicherweise (und leider) nicht schaffen?!

*Renaturierung

Unter Renaturierung versteht man die Wiederherstellung von **naturnahen Lebensräumen** aus **kultivierten**,

(..... genutzten Bodenoberflächen. Gegenstand der Maßnahmen können landwirtschaftliche Flächen, Meliorationsgebiete, aufgelassene Industrie- und Verkehrsanlagen oder Bergbaufolgelandschaften sein. Wikipedia)

Grenzverletzung

Stehlen von Texten ist kein Remix

Wer schreibt, liest auch. Im April 2019 habe ich ein Buch mit einem kurzen Text von Robert Habeck erworben. Robert ist der männliche Teil der „aktuellen Anführer*innen der Grünen“ und kurze Texte sind super. Die Inhalte passen zu meinen (Verwirrung überall) und somit habe ich das gemacht, was ich immer mache; nennt sich „Fragment-Erstellung mit Selbst-Überschätzung“. Ich habe mir vorgestellt, Roberts Text sei ein SPIEGEL Essay und der geschätzte und weit bekannte Autor, Philosoph und Kommunitarismus-Experte Eckhard Schönknecht würde nun angefragt, um (s)eine Antwort zu formulieren. Freundlich/unfreundlich ist in diesem Fall egal; *every Press is good Press* war früher, heute gilt *every content is good content everywhere*. Vermutlich läuft es eh so, dass die ganzen „edlen“ Essay Schreiber so Zeugs zuhause auf Halde produzieren und somit allzeit bereit sind, wenn Krisenthemen zur Bearbeitung anstehen und eine kleine, finanzielle Aufwandsentschädigung winkt. Im Paralleluniversum Huzenbacher Wohnzimmer fielen vor ein paar Tagen (nach einer Beerdigung) die folgenden drei (3) unten fett in Hochkommata stehenden Worte, die gut hierher passen. Es ging darum, ob Sterneköche, nach Übergabe des Zepters an die Jugend (2 Söhne, um die 30), sich lieber wieder auf's Kochen konzentrieren oder den Focus in Richtung Fernsehauftritte ausbauen. Vermutlich beides war die Antwort und die gute Bezahlung (real plus Werbung) „**schadet ja nicht**“. Das ist wohl wahr und mein „GEZ-Nachfolge-Obulus“ bei „Knöpfe mit Geschmack“ ist gut angelegt. Also:

Ich habe dann (als nicht nachgefragter und unbezahlter Kleinstautor) meine Replik trotzdem zu Text gebracht und nach zehn-mal Lesen (10xL) fand ich sie schwer klasse. WWW halt, wild, wirr, wuselig; das sollten Sie mittlerweile kennen. Nun folgen 60 Sekunden Recherche im guten Internet und siehe da: *robert habeck kontakt* bei der ALPHA! Suchmaschine eingegeben, den Top-Treffer (Nr. 1) angeklickt, am Ziel dann praktisch nicht scrollen, rechte Maustaste („E-Mail Adresse kopieren“ sagt der Feuervogel) und voila: robert.habeck@gruene.de. Nach meinem Motto „immer an die Quelle, nach oben, an`s Licht“ schreibe ich eine freundliche Mail mit freundlichem Betreff (Anfrage zur Lizenzierung eines Textes), klebe als Gastgeschenk meinen Text in den Mailanhang und siehe da, es passiert: nix, null, nada. Es handelt sich also um die Offenheit und Transparenz, die nutzlos ist, weil sie nicht gelebt werden kann. Mit Dax-CEO-Gehaltsveröffentlichungspflichten ist das ähnlich. Die Normalität wird gedehnt und am Ende greifen neue Mechanismen. Der folgende Text von Robert ist also halblegal, denn er (der Schreiberling) hat sich erst bemüht und dann delegiert. Die Clearing-Abteilung im Haus (eine gewisse Gabriele) hat es nicht geschafft, die Sekundärquelle zu befragen und somit bin ich unschuldig. Dafür bemühen wir uns nochmal beim Zitieren. Der Text des Herrn Habeck erschien in einem Buch aus 2018 namens „Welzers Welt“, Untertitel „Störungen im Betriebsablauf“. Die Herausgeber sind vermutlich uninteressant, wenn ich das wichtigere © vor dem S. Fischer Verlag betrachte, aber ich erwähne sie trotzdem mal, denn dieses „Sympathie schaffen“ kann vielleicht später mal nützlich sein, wenn ich Verbündete im (juristischen) Kampf um meine Angelegenheiten benötigen sollte. Das sind also parallel in alter (*genderkorrekter*) und normaler (*alphabetisch korrekter*) Reihenfolge diese Damen und Herren: Frau Dana Giesecke, Herr Hans-Georg Soeffner und Herr Klaus Wiegandt. Hier schließe ich klassisch vom Vornahmen auf das Geschlecht; ein vermintes Gebiet der Zukunft? Die Empfehlung an meine Frau, Ihren Kindern die Kombination von Buchstaben und Zahlen bei den Namen der neuen Babies zu empfehlen, wurde auch ignoriert. Sie heißen nun Alea und Luana und ich hoffe schwer, dass ich das richtig geschrieben habe. Moonshine-10-2-f und Candellight-03-6-f wurden abgelehnt, trotz klarer Vorteile. Diese heißen Einzigartigkeit, klares Bekenntnis zur Westlichen Wertegemeinschaft, Geschlechts-Indikator und Date-of-birth-reminder. Aber: Kein Interesse, so sad. OK, die ISBN vom Buch ist die 978-3-596-70270-1 und Roberts Text, den ich nun stehlen ~~094~~ und im Buch vermischen (!= remixen) will, steht dort auf Seite 240. Er ist ca. sechs Seiten lang und diese letzte Bemerkung wäre in der IT Redundanz. Sie sehen ja gleich, wie lang er ist.

Robert Habeck

Verändern, um Halt zu geben

2017 im September gab es ein TV-Duell um die Kanzlerschaft in Deutschland. Und die amtierende Bundeskanzlerin von der *CDU* und ihr Herausforderer von der *SPD* diskutierten wie zwei Abteilungsleiter. Es ging um Nuancen der gleichen Politik, nicht um eine andere Politik. Dies kann man getrost verallgemeinern. Die Konfliktlinien der politischen Debatte verlaufen nicht mehr zwischen *SPD* und *CDU*, auch nicht zwischen den *Grünen* und *FDP*, diese Parteien sind prinzipiell miteinander koalitionsfähig, und ihr sogenannter Schlagabtausch ist ritualisierter Showkampf. Die Konfliktlinie heute verläuft nicht entlang den alten Rechts-links-Schemata, zwischen Konservatismus und Kapitalismus versus Emanzipation und sozialer Einhegung der Marktwirtschaft, sondern zwischen Liberalität und Illiberalität, zwischen der Weltläufigkeit der einen und denen, die die Welt nicht mehr verstehen. Die einen leben eine kulturelle Öffnung der Lebensformen, in denen jede und jeder nach seiner Fassung glücklich wird, man lieben kann, wen man will, eine Hypermoderne, die die alten Normen, Werte, Bekenntnisse aufhebt. Die anderen wollen eine kulturelle Schließung, neue identitäre Einheiten, einen Neonationalismus, einen religiösen Fundamentalismus. Zwischen denen, die in der globalen und digitalen Welt kulturell hegemonial sind, und denen, die sich eine Leitkultur wünschen. An die Stelle der sozialen Gerechtigkeit hat sich eine kulturelle Gerechtigkeit gesellt. Über sie wird gestritten. Entlang ihrer Frontlinien verläuft die politische Debatte heute: Vegan versus Schweinebraten, Gendersternchen versus Recht-auf-im-Stehen-Pinkeln. Willkommenskultur versus „Wir-sind-nicht-Burka“. Generation-easyJet versus Englischsprechende-Kellner-nein-danke ...

Was als Beispiel kleinlich wirkt, steht für eine neue fundamentale Spaltung der Gesellschaft. Auf der einen Seite suchen die Menschen in einer Zeit der Veränderungen und Herausforderungen nach stabilen Werten, die oft nur noch rückwärtsgewandt gegeben werden, in nationalen Abschottungsphantasien und letztlich rassistischen Programmen, in einer neuen radikalen Religiosität sowohl im Islam wie im radikalen Christentum wie im orthodoxen Judentum. Auf der anderen Seite steht die Sprachlosigkeit der etablierten Politik. Und die mündet im totalen Werteverelativismus, dem gleichgültigen Bejahen von allem und jedem, einer Politik, wo die Mittel des Machterhalts zum Zweck der Politik werden. So werden gesellschaftliche Werte ausgehöhlt. Und es ist dringend an der Zeit, zwischen orthodox-konservativer Rückwärtsgewandtheit und gleichgültigem Schulterzucken sich auf die Suche nach einem neuen Wertekompass zu machen. Dazu müssen die progressiven liberalen Kräfte selbst die Wertedebatte führen. Während die liberale Öffnung im Namen von Vernunft und Rationalität erfolgt, erfolgt die autoritäre Klausur im Namen von kultureller Identität. Die einen sagen Ich, die anderen sagen Wir. Die einen sagen Selbstverwirklichung, die anderen sagen Gemeinwohl. Die einen wollen inklusiv sein, die anderen ausschließend.

Kultur der Differenz

Unsere Lebensstile sind hochindividualisiert. Es gibt neben dem normalen Nine-to-five-Arbeitsverhältnis jede denkbare Form von Teilzeitarbeit, Firmengründungen, Kulturkreativität, inklusive prekärer Sicherungsverhältnisse. Es gibt alle möglichen Formen von familiärem Zusammenleben. Und mit der Digitalisierung kommt nun noch ein Beschleuniger der subjektiven Lebensführung hinzu. Das politische Problem ist, dass mit diesem immer individuelleren Leben sich Ordnungskategorien der Gesellschaft auflösen. „Arbeit“ ist nicht mehr deckungsgleich mit der eigenen Biographie oder wird durch den Verdienst definiert. Familie ist nicht mehr da, wo Vater, Mutter, Kind sind, noch nicht mal mehr da, wo Kinder sind. Lebenszufriedenheit erreicht man nur noch in der Selbstoptimierung. Der Konsum von Gütern wird zum Lebenszweck. Und Lebensentwürfe selbst werden zu Gütern. Wie wir essen, wohin wir reisen, ob wir uns tätowieren, wie wir uns kleiden, ob wir uns Bärte stehen lassen oder die Nase piercen. Alle die so sehr subjektiven Lebensformen stehen letztendlich nicht mehr für etwas, sondern nur noch für sich selbst. Die alten Werte wie Familie, Arbeit, Heimat, Glück werden ausgehöhlt und passen nicht mehr zur Dynamik und Individualität unserer Gegenwart, aber an ihre

Stelle tritt nichts Neues, sondern die Moden wechseln, letztlich um des Wechsels willen. Das ist einerseits die große Freiheit, andererseits ist eine klaffende Leere spürbar.

Entsolidarisierung durch Digitalisierung

Die Digitalisierung beschleunigt diese Kultur der Differenz nochmals. Durch die Digitalisierung werden wir noch ungleicher, wird die Gesellschaft noch weiter geteilt, wird die Verobjektierung der Moderne auf eine nächste Stufe getrieben. Und mit ihr der Kapitalismus – zu sehen an den unermesslichen Firmenwerten von Kommunikationsplattformen wie *Facebook*, *WhatsApp* oder *Google*. Und das in einem Maß und in einer Geschwindigkeit wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit. Wenn wir unsere Rechte und Werte bewahren wollen, müssen wir sie neu (be)gründen. Denn die alte Gleichheitsvorstellung und deren politisches Mittel, die Umverteilung, setzt auf einer Vorstellung von einer im Kern einigen und von einem Interesse geleiteten Gesellschaft auf. Asoziales Verhalten war Verhalten, das gegen dieses Interesse verstieß. Im Zeitalter des Individuums ist das aber nicht mehr so. Selbstentfaltung und subjektive Erfahrungen waren früher immer in der Distanz, im Protest, in der Abkehr von der herrschenden Mehrheitskultur zu verstehen. Damit aber gab es immer noch eine kulturelle Beziehung. Es gab eine Identitätsgeschichte, zu der man in einer Beziehung stand, auch wenn man sie ablehnte. Heute haben wir uns von dieser gelöst. Was wir kaufen, wo wir wohnen, ja sogar was wir glauben, bildet unsere Identität. Die Objekte bestimmen das Subjekt. Es gibt keine Hierarchie der kulturellen Güter mehr. Alles ist gleich wichtig oder unwichtig. Die Gesellschaft besteht aus lauter Singularitäten. Und jetzt wird das Ganze noch durchdigitalisiert und automatisiert.

Die Aporie des Fortschritts

(Aporie ist Unlösbarkeit. In der Sache selbst liegende Probleme, entziehen sich fast ausweglos der Klärung und es ist fast unmöglich, in bestimmten Situationen richtige Entscheidungen zu treffen, Anmerkung des „Abtippers“.)

Es geht nicht um ein klassisches Fingerzeigen auf die böse Globalisierung, Digitalisierung oder die Aufhebung alter Normen, sondern um den verstörenden Befund, dass eben Fortschritt und Moderne die Gesellschaften teilen – auch im Sinne von Spaltung. Die Entsolidarisierung/Einsamkeit ist eine strukturelle Folge der Idee der Moderne. Das Problem von linken und progressiven Parteien ist damit: Auch wenn sie es nicht wollen, sie verstärken den Effekt, gerade weil sie der Progressivität und Moderne verpflichtet sind. Die politische Linke verliert so alle Kraft. Sie steckt in einer Aporie fest. Je mehr sie für die alten Werte der Moderne streitet, desto mehr lässt sie die Menschen in ihren konkreten Lebensumständen allein. So verliert sie Kampf um Wahlkampf und findet keinen Zugriff mehr auf die Themen und Probleme unserer Zeit. Entsprechend verschärft sich soziale Ungleichheit auch unter sozialdemokratischen Regierungen, vor allem aber verstärkt sich eine Spaltung zwischen Liberalität und Illiberalität. Scheinbar hat man nur noch die Wahl zwischen Partikularinteressen oder rückwärts gewandter Homogenitätsvorstellungen. Oder man lässt eben alles so, wie es ist. Spiegelbildlich ist die Aporie der Konservativen, dass Werte, die auch nur irgendwie dauerhafte Gültigkeit beanspruchten, Traditionen oder mindestens Loyalitäten, in der globalisierten Welt nur noch als „Handelshemmnisse“ gedeutet werden. Wer sich fragt, warum Nationalisten wie Linke gegen die globalen Handelsverträge wie *TTIP* oder *Ceta* waren, hier ist die Spur einer Antwort.

Die Auflösung der Werte, wie wir sie kannten

Die Menschen haben unterschiedliche Interessen. Und Politik ist gemeinhin als Interessenvertretung definiert. Nur gibt es nicht mehr *die* Interessen von bestimmten Klassen und Gruppen, oft noch nicht mal von Parteien. Deshalb läuft eine klassische Interessenpolitik ins Leere, ist anonym und hat nichts mehr mit unserem Leben zu tun? Oder sie ist partikular und schafft es nicht mehr, die disparaten Lebensstile zu einer gesellschaftlichen Idee zusammenzubinden. Und dieses Changieren zwischen affirmativer, die Verhältnisse letztlich nur kommentierender, aber nicht mehr verändernder Politik

einerseits und partikularer Nischenbildung andererseits macht vor den politischen Werten der Moderne nicht halt. Durch digitale Medien werden die einzelnen Bürger singularisiert. Die Werte, die unsere Gesellschaft die letzten Jahrzehnte zusammenhielten – Freiheit, Gleichheit, Verantwortung, das Subjekt, der Mensch –, zerbröseln unter der feinauflösenden Betrachtung der Daten zu Staub. Eine Politik, die sich dem grundlegenden politischen Bedürfnis der Gegenwart und der Herausforderung der Digitalisierung stellt, kann nicht mehr auf den alten humanistischen Konzepten von Gleichheit, Autonomie des Subjekts und seiner Selbstverwirklichung der Aufklärung aufsatteln. Diese lösen sich buchstäblich auf. Deshalb klingen die Politikerreden so hohl. In diese Lücke der fehlenden Gemeinschaft stoßen die konservativen, identitären Bewegungen. Aber sie sind schlagbar. Denn sie leiden ihrerseits unter Aporien. Wer ein Land „great“ durch Nationalismus machen will, macht es in Wahrheit klein. Eine komplexe Gesellschaft wieder zu einer genormten, einfachen zu machen ist selbst eine komplexe, komplizierte Angelegenheit.

Eine neue Heimat

Wenn die klassische Interessenpolitik nicht mehr alle Interessen abbilden kann, dann brauchen wir ein Politik- und Werteverständnis. Will man die Aporie des Fortschritts nicht einfach anheizen, aber auch Pedigisten und Rassisten, Fundamentalisten und Extremisten nicht das Feld überlassen, muss ein neuer Ordnungsdiskurs gerade von den progressiven Kräften ausgehen. Er muss auf der technischen, das heißt digitalen Höhe unserer Zeit erfolgen. Wir brauchen eine neue Wertedebatte, die den kulturell Heimatlosen einen Ort anbietet, ohne in die Vergangenheitsbeweihräucherung früherer Zeiten zurückzufallen. Wenn wir die freie Gesellschaft und liberale Demokratie verteidigen wollen, dann müssen Lebensformen den Status von sozialen Eigenwerten haben, die nicht nur Mittel zu, sondern selbst Zweck sind. Nur daraus wird eine Emphase, eine Leidenschaft für unsere moderne, freie Gesellschaft erwachsen. Und daraus eine Rechtfertigung für die Demokratie. Die Linke muss selbst Halt bieten.

PS.: Es folgt ein Hinweis zu Problemen und Lösungen auf der Folgeseite (Anm. d. A.)

Dualismus

Optimist

„Es gibt keine Probleme, nur Lösungen“.

Leben (oder gelebt werden?)

„Es gibt keine Lösungen, nur Probleme“.

Pessimist

(mit Karma) (ohne Voodoo)

Eckhard Schönknecht

Antwort auf "Verändern um Halt zu geben" (von Robert Habeck in Welzers Welt 2018)

Auf nur sechs Seiten liefert Robert Habeck eine beeindruckende Zusammenfassung der "Hypermoderne", die zu einer "fundamentalen Spaltung der Gesellschaft" führt und das logisch und vollautomatisiert. Er fordert die Linke - als originär progressive Kraft - auf, einen neuen Ordnungsdiskurs als Grundlage einer neuen Heimat zu liefern. Er erhofft sich dadurch das Wachsen eines zarten Pflänzchens, eine neue „Emphase, eine Leidenschaft für unsere moderne, freie Gesellschaft“. Die neue Ordnung möge bitte technisch, digital und liberal auf der Höhe der Zeit und nicht rückwärts-gewandt in Richtung Illiberalität aufgrund von Homogenitätsvorstellungen zielen. Er sieht eine Handlungsunfähigkeit der Politik, die in konservativ Aufbruch und Dynamik verspricht, real aber nur weiterwurschteln bedeutet. Die Aporie der Moderne, also die Unfähigkeit in einer bestimmten Situation die richtige Entscheidung zu treffen, weil unlösbare Widersprüche in der Sache selbst liegen, wird mit dem Aufruf an die "richtige Seite" (links-?-progressiv-!) verknüpft, sich hier einzubringen und Lösungen (nach vorne) vorzustellen; er selbst hat aktuell mehr Fragen als Lösungen.

Aus meiner Sicht geht es hier um ein klassisches Problem der Dialektik; soll heißen eine Lösung kann Jahrzehnte lang auf sich warten lassen. Das ist unbefriedigend und vielleicht bringt es etwas Hoffnung in die Welt des "singulären Robert", der in einer schwarz-grünen Groko mit AKK hoffnungslos verloren wäre, wenn ich ihm sage, dass in seiner sehr guten Analyse, bereits die Lösung enthalten ist. Das Zauberwort lautet digital und es verhält sich zu analog wie liberal zu illiberal. Ein gewisser Götz Werner sagt in Bezug auf etwas namens BGE "man muss die Dinge immer erst denken können" und so ist es auch hier. Robert ist kein Programmierer und hat den Begriff Top-Down vielleicht noch nie gehört. In Religion bedeutet der Begriff "von Gott aus abwärts" denken. Jede noch so gewaltige Liberalität hat immer Grenzen, die trotzdem pausenlos immer gedehnt werden. Verhöre mit Todesfolge (Folter, Waterboarding) sind so etwas (in klein, inspiriert vom „Land oft he free“) und auch Liberale können Dinge zueinander in Beziehung setzen, wenn Sie wollen. Hier der „Counterpart“ zum kurzen Leben, diese gute Parallelexistenz ist ebenfalls (noch) klein und powered by USA:

<https://www.fuw.ch/article/unsterblichkeit-ultimativer-luxus-der-superreichen/>

Jedenfalls ist das alles noch „analog“ und wenn die Zukunft der Welt „digital“ sein soll, muss * mit f*m-alle sich um den Gegensatz zwischen diesen beiden Welten kümmern. Das ist wie vorwärts-rückwärts, progressiv-konservativ, grün-schwarz-rot und wenn die SPD nicht untergehen will, muss sie sich um die AfD kümmern. In der aktuellen Übergangsphase von analog nach digital könnte beispielsweise ersteres (und hier vor allem anderen analoge Arbeit) „unter Naturschutz gestellt“ werden. Das ist der Punkt, den alle erstmal denken können müssen, bevor es in ultra-Hyper-alpha!-vorne mit digital weitergehen kann. Werden wir etwas konkreter:

Kulturelle Weltoffenheit geht immer in Kombination mit einer eigenen, singulären Lebenswirklichkeit parallel. Manche Menschen, mit mehr Möglichkeiten als andere, bewegen sich schneller, leichter und vor allem geschmeidiger durch Zeit und Raum; sie können somit auch real analog ihr linkes, liberales und vor allem weltoffenes Profil weltweit mit Loft und Latte (macchiato) schärfen. Leider sind hier zwei Nachteile praktisch immanent. Zum einen werden Menschen ohne diese Möglichkeiten in die identitäre, illiberale, kulturell, sozial und menschlich rückständige Ecke abgeschoben. Auf die wird von oben verächtlich hinunter geblickt. Dabei übersehen die ach so progressiven Weltretter, dass sie selbst ihre eigene Identität schon fast vollständig verloren haben. Ich nenne ein einleuchtendes (weil einfaches) und in Roberts Essay schon vorhandenes Beispiel: "ohne Technik in digital („auf der Höhe der Zeit“) geht nichts". Das Internet ist die neue Luft des 21. Jahrhunderts. Die Vorstellung einer Welt ohne Strom ist nicht vorhanden. Strom ist Wasser für das digitale, also (über-) lebensnotwendig. Und selbstverständlich kümmern sich alle verantwortungsvollen Regierungen dieser Welt um die proaktive Sichtung von guten Möglichkeiten zur Kappung dieser Lebensgrundlage der moderne. Das

machen sie vorausschauend für die „Freund-Feind-Staaten“, die schon immer „Lebensabschnittspartnerstaaten“ waren und es noch hundert (100) Jahre sein werden. Und darum ist es (digital gesehen) böse, illiberal, Ich-bezogen, ausschließend, nicht progressiv und rückwärts gegen die Freiheit gerichtet, wenn „Robert in social etwas kürzer tritt“. Bei Angela Merkel ist das ok, aber hier? Werden wir noch etwas konkreter mit sanfter Fettschrift:

Die Kombination eines verantwortlichen und bedingungsvollen Grundeinkommens, das aus digitaler Wertschöpfung bezahlt wird, um die unter Naturschutz gestellte „analoge Arbeit“ als „Unesco Welt-Kultur-Erbe der letzten 2.020 Jahre“ zu bewahren, könnte so eine neue westliche und für die halbe Welt weltoffene Heimat sein. Zudem wäre das Ganze über uralte und bewährte, sozusagen sozial-demokratisch in der Sozialen Marktwirtschaft erprobte, Mechanismen sehr leicht zu realisieren. Roboter-, Maschinen-, virtuelle-digitale Steuern dienen der Umverteilung. Hier könnte Europa eine sagenhaft gute Rolle spielen, die beim obligatorischen jährlichen Audit zu der in Europa zwingend notwendigen Betriebserlaubnis für GAFAS, mal eben 30% vom Umsatz (minus der jeweils aktuellen Umsatzsteuer, das ist der variable Faktor) erhebt und sich zusätzlich um die einmalig zu entrichtende, aber immer vollständig zu haltende Kautionshöhe von „X“ (> 2) Milliarden EURO kümmert. Von der Kautionshöhe ausgehend werden dann Steuern verrechnet, die im Zweifel wie bei kleinen Selbständigen geschätzt werden. Bei Nicht-Wiederauffüllen der Kautionshöhe im Folgejahr erlischt die Betriebserlaubnis. Das alles geht nur, wenn * das Ganze erstmal denken kann. Werden wir ganz konkret:

Analoge Arbeit, die nicht spielen ist, ist immer endlich. Arbeit sehen, arbeiten, Arbeit beenden. In früheren Jahrhunderten hat das manchmal länger gedauert als die Lebenszeit eines Menschen und so eine Arbeit ist vielleicht neulich in Paris abgebrannt. Nach einer Übergangszeit (+/- 250 Jahre) in der Technik analoges Arbeiten erleichtert und beschleunigt hat, folgt digitale Arbeit. Diese ist immer unendlich. Es gibt hier immanent eingebautes Optimierungspotential in 360 Grad Richtung, universal-global hoch in Richtung Gott und vor allem unendlich. Das Ganze auch in (digitaler) Biotechnologie, Cyborgs (mit USB-Anschluss) und nicht organischen, aber digitalen Lebensformen. WhatsApp User stellen sich das bitte als eine solarpowered perpetuum mobile Universal-App für das Universum vor; eben für alles. Alles immer jetzt überall. Ohne Alles ist alles Nichts. Das ist die Grundlage für Journalismus in Echtzeit (für alle von allen), Politik in Echtzeit (für alle über alle und alle reden mit) und Konsum in Echtzeit (für alle mit Amazon prime, ohne Alexa wird es duster in Sachen Echtzeit). Es ist vollkommen klar, dass es hier analoge Opfer geben wird. Es gibt auch digitale, das sind die mit Siri, weil Cortana halt nicht ALPHA! ist. Warum zum Teufel sind alle Sprachassistenten weiblich und warum werden in diesem Satz Sprachassistentinnen unterdrückt? Jedenfalls sind Menschen, die nicht spielen, Opfer, weil sie arbeiten, und die Werte schaffen, die bei der digital influenzierten Variante des Homo Deus immer vorausgesetzt werden. Also müssen diese alten, armen und noch analogen Menschen in der Übergangsphase unter Naturschutz, Artenschutz oder einen „Grün-roten politischen Rettungsschirm“ gestellt werden. Das hätte auch absolut und sehr konkrete Vorteile in der Jetztzeit ab 2020.

Neulich habe ich einen Brief an meine Mutter verschickt. Briefmarke und Adresse im Sichtfenster auf der Vorderseite, Absenderadresse auf der Rückseite, korrekt frankiert. Nach zwei Tagen war der Brief da; zurück in meinem Briefkasten und korrekt abgestempelt. Das Internet sagt, bitte rufen Sie da und dort an (kostenfrei) und die nette Dame im Callcenter sucht den Textbaustein, der besagt, dass mir eine Briefmarke per Post als Ersatz zugestellt wird. Den Brief möge ich bitte erneut in die Lotterie einreichen; sie bedauere diesen wirklich unschönen Einzelfall. Die Pointe an der Geschichte ist die: der standardisierte, aber hoch personalisierte, Entschuldigungsbrief (Unser Zeichen: 2019/04-3527689) enthält leider keine Briefmarke und das Spiel kann von neuem beginnen. Das bringt mich zu den 5,00€ Mahngebühren für die ADAC Autorechnung, die ich in Erstzusendung nie erhalten habe. Es gibt auch die dritte (letzte!!) Mahnung des Kaminkehrers – wo mir dann der Kragen geplatzt ist – zu der Rechnung, die ich direkt vier (4) Tage nach Leistungserbringung (im 10. Jahr in Folge wie immer) bezahlt habe, und die leider nicht aufgefunden werden konnte. In Ganz konkret: WhatsApp macht dumm, moderne hochoptimierte und schwer digitalisierte Prozesse in Low-und-High-Tech

Unternehmen auch, und mit neuen, social und digital bis virtuell sagenhaft engagierten Individuumms wird es nicht besser.

Den analogen Weltkultur-Naturschutzgedanken kann man übrigens überall an- und einbringen. Wie wäre es mit echter Liebe (statt Tinder-Schrott) oder EURO-5 Diesel Fahrzeugen? Es mag für den 1,8 Millionen EURo pro Monat verdienenden SAP Top-Manager vielleicht unvorstellbar sein, wie sich jemand an etwas namens Auto oder Deutschland klammern kann, um hoffnungslos rückständig analog dahinzuvegetieren, aber dafür können wir kulturlosen, rückwärtsgerichteten Populisten nichts. Wenn ahnungslose Eliten (voller weltoffener Kultur) in Ihrer modernen Realität, Probleme von Frauen an der Spitze des Einkommensgipfels problematisieren (Sheryl Sandberg, Geschäftsfrau, Beyoncé, Selbstoptimierungsprofi, „Multi-Star“), dann sind sie doch nur digital, nicht-arm (= reich), gleichgeschaltet gut geschmeidig unterwegs in moralischen und kulturellen Top-Positionen: Auch Milliadäre haben es nicht leicht. Immer weltweit gut beweglich unterwegs in Richtung Weltrettung; also nach vorne und hoch ins Gute. Beispielsweise durch ethisches Shoppen (powered by WLAN-Home-Office-Gesetz 4.0 made by SPD) und Sprüche wie diesen in der „Rolex Causa Sawsan Chebli“: „Man muss nicht arm sein, um gegen Armut zu sein.“ (Christian Lindner via Twitter). Nach oben offene und vor allem liberale Grenzen bedeuten, dass alle immer arm sind in Ihrer speziellen Situation. Das gilt natürlich auch für überversorgte, schwerst-analoge deutsche Obdachlose im weltweiten Vergleich.

Mein Fazit bleibt unverändert. Wenn "die" Menschheit über "die" Welt "digital" zu Gott will (dieser heißt übrigens heute Gott Mammon), dann müssen Zurückgebliebene, also arme, analoge und an einen (ihren) Ort gefesselte Menschen wahlweise ausgerottet oder unter Naturschutz gestellt werden. Beides ist aktuell nicht in Sicht, aber die Menschen entscheiden sich: „Leila Summa ist Wladimir Klitschkos Mentorin für digitale Veränderungsprozesse.“ lese ich hier und bin beeindruckt:

<https://klitschko.com/de/face-the-challenge-trainings-mentoren>

Eines sollte bei alledem absolut und vollkommen klar sein. Das digital-analog Problem hat genau 0,0,nichts,nada mit Rasse, Klasse, Politik und Sex (en, in de Geschlecht) zu tun. Es handelt sich hier um Natur, also Vielfältigkeit und Evolution. Die vormals natürliche Natur kommt über natürliche Selektion zu etwas namens Kultur. Kultur für drinnen und draußen, fressen und gefressen werden; wie seit tausenden von Jahren. Es ist immer das Klima, das gesellschaftliche Klima einer veränderten (Natur) Kultur, das Paradigmen so langsam verschiebt, dass das kaum bemerkt wird. Es wirkt „natürlich“ normal; letztendlich gottgegeben. So ein Klima gibt es drinnen und draußen, nur draußen ist es real; keine Klimaanlage, in allen 4 Jahreszeiten ist kalt (im Herzen). So sieht das aus:

Alt: Gott → Vertreter Gottes auf Erden → Macht wirkt (würgt) → durch analoge Kräfte

Neu: Gott (Mammon) → Vertreter sind global operierende Unternehmen → Macht wirkt (würgt) → durch digitale (und später virtuelle,-aber-reale) Kräfte.

Und darum ist es wichtig zu wissen, dass es keine digitalen Individuen gibt. Es gibt einzig und allein die verlustfreie Digitalkopie, die aktuell noch nicht perfekt ist. Es gibt eine sich auflösende Symbiose zwischen Creator und Follower und „in classic“ sind das mehr Down- als Up-Loader. Das wird sich einregeln und in hundert (100) Jahren ist das vielleicht der Ausgangspunkt einer neuen Dialektik über zwanzig bis dreißig (20-30) Jahre. In der universalistischen Hyper-ALPHA!-Moderne zwischen 2108 und 2136 geht es um Umgangsformen und Verhaltensweisen von Saturn-Bewohnern beim schnellen „Malle-Besuch auf der Erde“. Die Aporie dieser Moderne ist dann, dass Bewohner der Planeten „Post-Erde-PRE-13MLJ*“ seltsam sind. Durch die große Entfernung ist schnelles Reisen zwingend.....

* In einer Entfernung von rund 13 Milliarden Lichtjahren haben US-Astronomen das am weitesten von der Erde entfernte bekannte Objekt entdeckt. Das war 2004 und steht im Stern.

..... und die dafür notwendige „digital-virtuelle-Sleeptime 2.0“ wirkt oder würgt; „irgendwie“. Diese Leute (die anderen) sind einfach anders und das in finanziell, kulturell, virtuell, sozial und digi-dumm und überhaupt; da kommt man einfach nicht mehr mit. Das Fazit sind auch hier kulturell befriedete (unter Naturschutz gestellte) Schutzräume für die, die eigentlich immer in der Mehrzahl sind. Sie sind aber (elitetechnisch gesehen) global-kulturell eben „etwas zurückgeblieben“. Arme, bedrohte, aussterbende und vor allem schutzlose „Dinge und Arten“ müssen geschützt werden; oder sterben aus. Dass das Betroffenen* nicht gefällt, sollte klar sein.

Beste Grüße aus dem Hinterland und weiterhin frohes Arbeiten an der Aporie in der 2019er Jetztzeit.

Leben Sie lang und in Frieden (vulkanischer Abschiedsgruß)



Eckhard Schönknecht

Waldschrat aus Deutschland, BW, Schwarzwald, Analogistan, Huzenbach

* Mensch, Homo sapiens, Art der Säugetiere aus der Ordnung Primaten** (siehe auch **Seite 567**)

** die wikipedia sieht das so:

Mensch Primat

Beschreibung Der Mensch ist nach der biologischen Systematik ein höheres Säugetier aus der Ordnung der Primaten, das zur Unterordnung der Trockennasenprimaten und dort zur Familie der Menschenaffen gehört.

Wissenschaftlicher Name Homo sapiens

Lebenserwartung 79 Jahre

Geschwindigkeit 45 km/h (Maximum, Rennend)

Rang Art

Höhere Klassifizierung Homo

Höhe Männlich: 1,7 m, Weiblich: 1,6 m, *:? ***

*** The ABCs of L.G.B.T.Q.I.A.+ will be integrated as soon as possible:

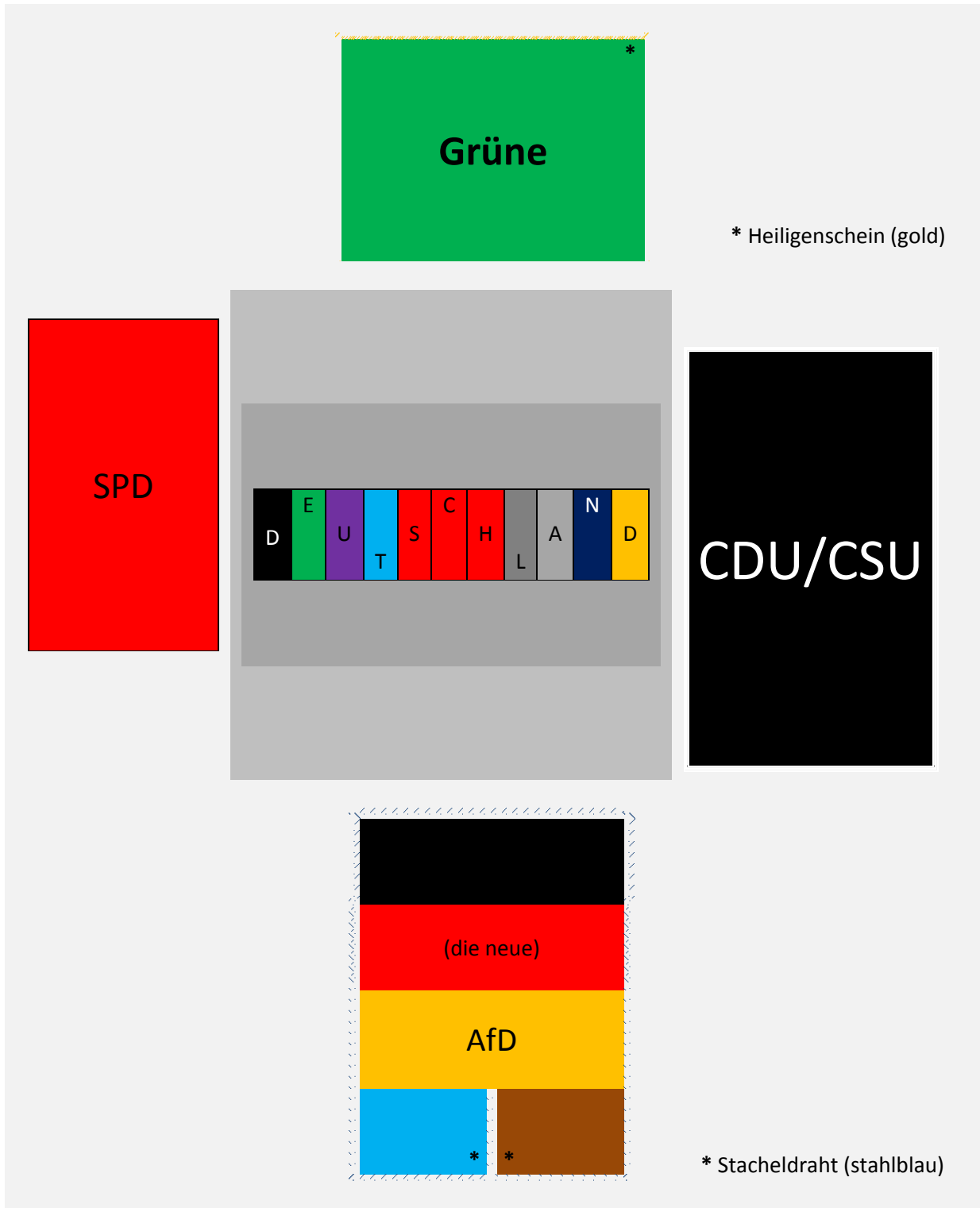
21.06.2018: <https://www.nytimes.com/2018/06/21/style/lgbtq-gender-language.html>

\warning\warning\avertissement\advertencia\光

Die politische Aussage der Folgeseite ist nicht für alle geeignet.

Und genau JETZT ist der Zeitpunkt gekommen, Sie an die alternative Einleitung ganz vorne im Buch zu erinnern. Dort wurde genau dieses Ergebnis, welches auf der Folgeseite via sagenhafter Word Tabellengrafik präsentiert wird, bereits vorgestellt. Stichwort: Bayernwahl 2018

Poli(u)tur-Kampf



Die gewählten Schriftgrößen* („Font-Size“) waren am 7.5.2019 für die **CDSU 28**, für die **SPD 18**, für die **Grünen 20** und zukünftig für die **AfD 16**. Das bedeutet nichts, denn die hier nicht aufgeführten Satelliten Linke, FDP, Tierschutzpartei, Graue Panther u.v.m fehlen auch. Der Kampf um Politik ist heute ein Kulturkampf (*Polikulti*) und um es klar zu sagen: **+++SPD(CDU)CSU+++** werden assimiliert.

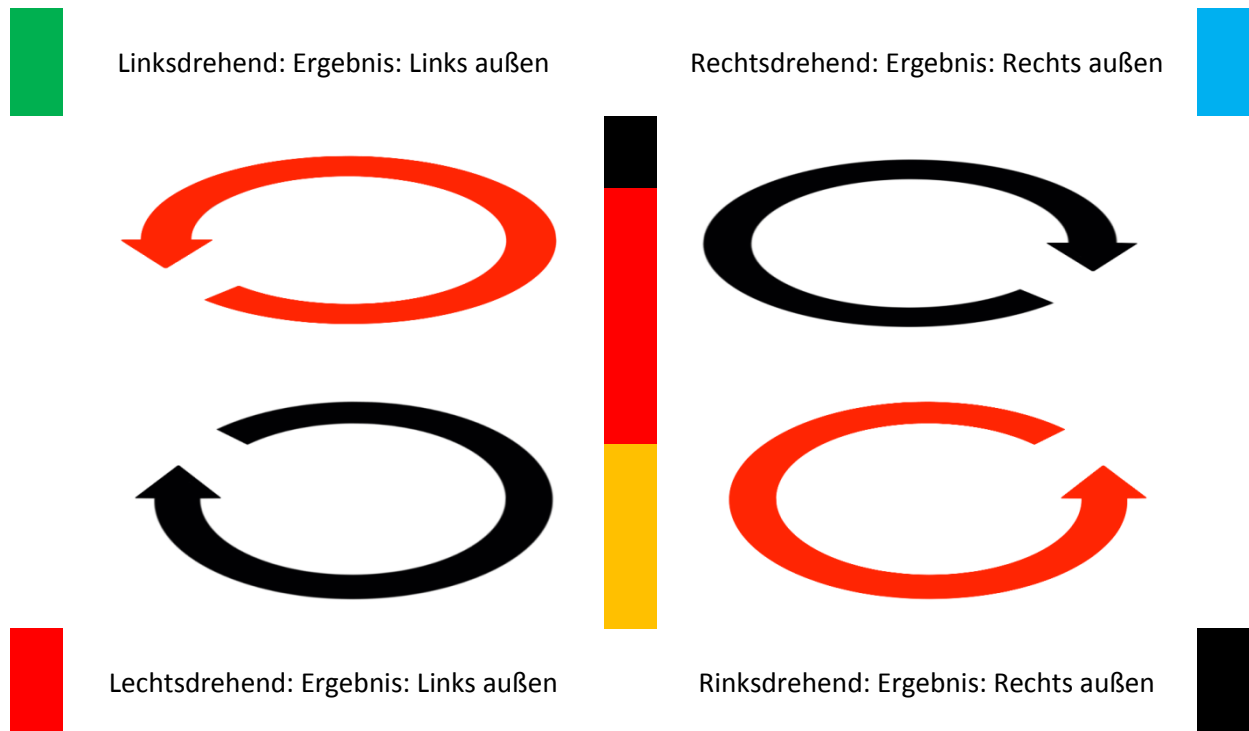
***Keine Garantie**

Lechts und Rinks

Der Joghurt Vergleich

Rechts- oder Links- drehend?

(der Sex-Vergleich) es kommt
 auf die (Qualität der)
 (Bewegungen unterwegs zur) Endposition
 an (Endergebnis passt nicht zu Bewegungen...)
 (... wäre aber besser. Und darum: Vergleiche hinken immer?)



und darum:

es ist manchem Bürger völlig egal, ob er im **Sozialismus**, Monarchie, **Faschismus**, Gottesstaat oder dem neuem transnationalen Demokratismus* fertig-gemacht wird. Ein **bisschen** Leben in Würde würde genügen.

* alte Version: neuer feministischer „EU-powered Reparatur-Demogratis-Murks-mus“ 6D-temp.

Essay III ist kein richtiger: Wut auf die Zerstörung der CDU

In der Woche vor der Europawahl ging ein „CDU Bashing-Clickbait-Sonstwas Video“ des Youtubers REZO sowas von viral, dass es am Ende in den 20 Uhr Abendnachrichten bei der ARD landete. 7,5 Millionen Views binnen einer Woche ist schon etwas in der Tube-Welt und AKK und andere waren not amused. Die „Rezeption überall“ ging auch gut los und führte zu Faktenchecks, die am Ende auch mehr Fragen als Antworten brachten. Jedenfalls habe ich immer Respekt vor Leuten, die etwas anfangen und auch fertig machen und in dem Alter, also unter 30, konnte ich auch noch Nächte durcharbeiten, wenn ich wollte. Heute geht das nicht mehr und mit Blick auf G.iRiK wird das auch nie wieder was. Ich war also zu langsam und parallel schwer „angepisst“, weil ich mir oft Sorgen wegen Sprache und Duzen und anderen Dingen gemacht habe und hier alles superlässig, inklusive der mehrmaligen Verwendung des Koseworts fucking Irgendwas, gut getoppt wurde. Heute am 24.05.2019 ist Rezo anscheinend noch auf freiem Fuß und wird von der CDU eingeladen, na dann. Jedenfalls habe ich wie so oft morgens zwischen 5 und 7 Uhr so vor mich hingeschrieben und es auch wie immer, „einfach laufen lassen“. Das Ergebnis sehen Sie nun hier „irgendwie und irgendwo in das Buch hineingequetscht“, aber wer weiß, ob diese Anbietderung an die Jugend überhaupt etwas bringt. Es sind also vier (4) schnell mal eben aus aktuellem Anlass hingeschluderte Seiten und bestimmte Dinge wiederholen sich. Das Buch wird immer dicker und ich bitte „für alles“ um Entschuldigung.

Zerstörung

die Zerstörung meines Buchs

Nontuber es_khe basht die Welt

rezo cdu → Ungefähr 7.490.000 Ergebnisse (0,38 Sekunden) am 24.05.2019. Von 0 auf 100 in einer Woche. Wenn es ein besseres Beispiel gibt für Schnelligkeit in Zeit und Raum durch „Junge(n), die einfach schneller sind“, lassen Sie es mich wissen. Raum ist hier kultureller Raum und ich erinnere an etwas ganz weit vorne: „Populismus ist hauptsächlich ein kulturelles Phänomen“. Mal sehen:

- <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus193991155/Zerstoerung-der-CDU-Unwuerdige-Reaktion-auf-YouTuber-Rezo.html>
- <https://www.zeit.de/video/2019-05/6040283116001/youtube-offener-brief-der-cdu-an-rezo>
- <https://www.merkur.de/politik/rezo-aetzt-in-youtube-video-gegen-cdu-akk-kontert-und-kassiert-shitstorm-zr-12310822.html>
- <https://www.spiegel.de/netzwelt/web/rezo-vs-cdu-die-rache-der-bots-kommentar-a-1268985.html>

Nach dem Bericht am 23.5.2019 abends zur Primetime in der ARD ist das Video selbst aufgrund von „Reaktionen überall“ gar nicht mehr so leicht zu finden (ich meine hier dieses 1 Klick Kultur Shoppen) und wenn * es denn gefunden hat, sieht man das: 13.938.610 Aufrufe am 31.5.2019 um 16:00 Uhr.

<https://www.youtube.com/watch?v=4Y1ZQsyuSQ> → Die Zerstörung der CDU.

Das wichtigste ist wohl, dass alle selbstverständlich wissen, was Zerstörung bedeutet. Laut Auskunft des Künstlers (Rezo, *14.8.1992, richtiger Name?) ist das etwas wie „jemanden argumentativ richtig fertigmachen“. Das ist theoretisch gut (wenn Mann Argumente hat) und kulturtechnisch gesehen Mist (wenn das Leben pausenlos Kämpfe erfordert, wo Frau und Mann und * eben andere in Grund und Boden diskutieren müssen). Für die Zwecke meines Buchs ist das super, denn Rezo hat ein Fazit (am Ende), was Bildung ist, denn es mündet(e) in konkretem Handeln, und er will andere mitnehmen:

„Egal wie, geht wählen, aber wählt NICHT: CDU/CSU/SPD/AfD“. Die FDP hat er m.E. vergessen, aber das ist bei der von mir bewunderten „Größe seines Viral-Tube-Dingsbums“ ja zu vernachlässigen. Er hat ganz am Anfang auch aus Gründen der Lässigkeit CSU und CDU zusammengepackt und wer sich an den Knatsch der Schwesterparteien (powered by Seehofer Mitte 2018) erinnert, sieht das eventuell kritisch: seehofer kritik merkel → Ungefähr 3.450.000 Ergebnisse (0,37 Sekunden) 24/5/19.

Alles zusammen ergibt folgenden Befund: Mein Fazit ist zu lasch, mein Timing schlecht, das mit der Nachhaltigkeit ist eh unklar, sowas sieht man imw immer erst nach Jahren, meine Selbstüberschätzung ist viel zu schwach. Rezo sagt „er habe hunderte Studien zum Klima geprüft“ und bei so einer Aussage schlottern mir die Hosen; aber gut, der Mann hat auch Angestellte „die er feuern würde“ bei bestimmten „Zielverfehlungen“. Usw. usw. usw.. Was ich bei Rezo absolut und zu 100% ernst nehme ist dieses „Welzer Futur 2 Ding“. Wenn später mal alles den Bach runtergeht, ich hab wenigstens was versucht. Das ist super gut, genau so wie die Streikerklärung Richtung AKK. Man kann auch als Schüler nicht in der Freizeit streiken, das war völlig logisch toll und neu für AKK. In meinem verschobenen Paradigma ist eh wieder alles anders. Schulen haben sich in meiner Welt (selbstverständlich nur in wenigen Ausnahmefällen!), genau wie Knäste (also Gefängnisse), „gut entwickelt“. Blitzsauber geht es rein auf der Suche nach Bildung oder Resozialisierung und mit einer prima neuen (leider schädlichen) Ausbildung zum Berufsverbrecher oder Stadtteil-Clan-oder-Gang-Mitglied (inkl. kleiner Messer-Ausbildung*) kommt * wieder raus. Derweil sagt die hohe Politik: Lasst uns bloß in Ruhe, wir haben genug eigene Probleme, ab in die Schule und stört unsere Kreise nicht.

* **11.5.2019:** <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/schaerferes-waffengesetz-bundes-laender-planen-messer-verbot-61837482.bild.html>

Neue Worte in neuen Zusammenhängen begeistern und die Presse greift so etwas geschmeidig auf. Früher hieß es: „Die SPD zerfleischt sich, der Linken droht die Spaltung, und die Grünen driften nach rechts. Die politische Linke in Deutschland und Europa ist machtloser denn je.“ und heute am 31.05.2019 ist man eben schon einen Schritt weiter: „Die Selbstzerstörung der SPD“.

(<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/spd-und-agenda-selbstzerstoerung-dank-gerhard-schroeder-a-1270001.html>)

Die „Print-Classic“ Aussage von oben kombiniere ich nun mit einem „Modern-Tube“ Youtube Video. Dieses ist uralt (ca. 1,3 Jahre), nicht ganz so prickelnd aufbereitet wie das von Rezo, und es ist mit 19:04 Minuten auch deutlich zu lang für die „pure Message“; die am Ende „die eine gute Wahrheit“ enthält. Die Suche nach dem Video ist auch ein großer Spaß, denn immer wenn ich etwas wie „5 Gründe warum“ eingabe, bespaßt mich google mit Vorschlägen aller Art und einer ist eben der hier:

https://www.youtube.com/watch?v=_N1Kve8u40c → **5 Gründe warum die SPD untergehen wird**

Das Video ist Martin Schulz lastig und das hat etwas mit *erst Groko niemals!* und *später Groko ja bitte* zu tun. Das ist egal, denn der hier verortete Befund an Stelle eins (1), der „alle anderen praktisch beinhaltet“ ist der hier: **Schwäche und Rückgratlosigkeit**. Menschen sind schwach, das ist einfach so. Und wenn etwas namens Führung auch schwach wird, wird es fürchterlich. Und nach dieser Einleitung fasse ich mein Buch ultraverkürzt in 20 Sätzen zusammen und ziehe ein klares Fazit. Los geht's

Wir hatten Geschwindigkeit in Zeit und Raum für Täter und Opfer. Wenn Herr Söder in Äthiopien auf Dienstreise ist und das alle normal finden, dann hat sich ein Paradigma verschoben. Für viele ist das etwas zum drüber-weg-lesen, es ist gute und normale Normalität, wozu gibt es denn Handys und Roaming? Das ist nicht für alle geeignet, also diese Kontakte weltweit und wir kommen zur Mittelschicht. Gehobene Mittelschicht wurde auf Seite 127 mit Home, Möbeln, Accessoires und Marken beschrieben. Weltweit unterwegs mit Freunden, Kunden, Fun and more. Warum ist das die „globale Mittelschicht“? Weil sie es eben einfach ist, wenn ich mich an Amazons Jeff orientiere. Es gibt aber auch noch mehr Bezugspunkte. Unabhängig davon, wie schwachsinnig solche Typen in m/f/nix* sind, solche Sätze von sich zu geben und private Bücher zu drucken, mit denen „sie ihren Wohlstand teilen“, so sind sie eben doch in gewisser Weise unschädlich. Dumm, aber fröhlich, die Kohle fließt. Jedenfalls spielen Sie nicht mit Staaten, sie kaufen keine Brexits, sie heuern keine BOT Armeen an, wollen in den Weltraum oder Trump kontrollieren. Das ist ein echtes Problem, wenn Mann denkt, man könne einen Vollidioten wie Trump (der zu 30% (wie alle heute) auch mal das richtige tut) kontrollieren. Die Welt ist (noch) zu groß und die Bandbreite ist zu breit und das eben **In Kultur** (und in kleiner auch in Geld). Manche kommen da besser mit als andere. Das hat etwas mit der Lage im System zu tun. Jedenfalls ist die Idee, alles mit 100 Millionen Verträgen regeln zu wollen, zum absoluten Untergang verurteilt, wenn die Kultur nicht mitkommt und die Paradigmen sich immer schneller verschieben. Natürlich ist es super gut, wenn Europa die Sache mit dem Klima „gut und günstig“ regeln will, da spricht nix dagegen. Wenn aber statt dessen das Klima in Clansland in Berlin vergessen wird und die AfD in den Bundestag einzieht (und von Problemen mit der Sonne faselt (siehe Rezos Video)), dann ist ganz genau Null,Nix,0 gewonnen. Das ist dieses drinnen und draußen, groß und klein, schnell und langsam, „Dünn-telligent“ und „KI-telligent“ und jeder lebt in seiner eigenen Welt (aber meine ist die Richtige). Und ja, ja, ja niemanden vergessen. Auch nicht die Koch Brüder in Amerika und den Waldschrat aus Huzenbach. Und ganz genau so komme ich am Ende zum „dritten Weg“, dem Europa der Völker und Nationen. Das wird jetzt bei den Ultra-Gendertransnationalen-Ober-PC-Gutmenschen die Nackenhaare stellen und den Blutdruck steigern, aber ich meine ganz genau nicht diese Leutchen: <https://der-dritte-weg.info/>. Ich meine etwas anders. Was ich meine, ist diese Naturschutzsache für analoge Arbeit. Ich meine das weit, weit, weit über das bestehende („noch-non-disruptiv“) hinausgehen, bevor der dritte Weg von oben Realität wird. Und das geht eben auch in 100.000 Jahren immer nur auf eine einzige Art und Weise. Von klein nach groß. Ich muss in Huzenbach anfangen, dann erst BW befrieden und dann Deutschland. Mir ist vollkommen klar, dass Deutschland für globale Klimaprobleme eine Einheit ist, die zu klein ist. Aber ...

* 17.04.2019

<https://www.merkur.de/politik/markus-soeder-in-aethiopien-mit-freistaat-spende-und-ex-bayern-star-nach-afrika-12199332.html>

... was soll ich denn machen? Soll ich Angie anrufen, um Ihr zu sagen, dass Sie mich zur Uno mitnehmen soll, um mein Projekt „Kill Finanzindustrie“ vorzustellen? Da wirken Kräfte auf Autopilot, die sowas von ultraschädlich sind, da ist die AfD praktisch wie der Weihnachtsmann und der Osterhase zusammen. Die Dinge müssen sich rabiät ändern und wenn die einen nach vorne gehen und die anderen nach hinten, dann wird das nicht gut gehen, weil in der Moderne wieder andere nach oben-links-oben-rechts und nochmal andere nach unten-rechts-unten-links gehen; das ist praktisch eine Art Gottes-Gesetz, dieses Scheitern in „gottloser Individualität“. Und darum:

Lesen Sie mein Buch vor dem folgenden Fazit nochmal von ganz vorne bis nach ganz hinten durch. Nu ja, oder lesen Sie eben gleich hier weiter. Wenn ich mir überlege, wie „die alten Kräfte“ auf dem neuen und jungen Rezo rumhacken, dann kann ich nur hoffen und beten, dass mein Buch kein Erfolg wird. Alte Leute müssen klug und weise sein, sich im Zweifel zugunsten dynamischerer Kräfte zurückziehen und dürfen per Definition nicht so spinnen, wie junge. OK, egal, da steh ich drüber, wie sagte Rezo am Ende: „Ich bin raus“. Das scheint heute die Normalform zu sein, erst Friedrich Merz, dann ich und nun Rezo. Allaguud und schaumermal. Das (mein) Fazit, bitte anschnallen:

Die Grünen müssen nach links unten vorne in den nationalen Sozialismus, der gut für Menschen in Hinterland/Analogistan/Arbeits-Nicht-Spiel-Land ist. Dazu müssen sie (genau wie die Linken) ein paar seltsame Dinge tun. Sie müssen beispielsweise globalistisch orientierte Hippiefrauen (und Männer) zähmen, also die, die im Zweifel lieber dem „edlen Wilden“ (Flüchtling, 17 Jahre virtuell, 22 Jahre real) trauen, als der barbarischen, üblen rechtslastigen und vermutlich auch noch biodeutschen eigenen Polizei. Sie müssen den Unterschied zwischen digital und analog, zwischen virtuell und real begreifen, und das wird schwierig, wenn sie schon nicht den Unterschied zwischen arm und reich begreifen. Also Geld, Liebe, Arbeit; gutes Geld für gute Arbeit. Wenn Politik wie eine Tinder-App nach Tagesform funktioniert, gehen an wahrer Liebe, echter Arbeit und kleinem Bargeld interessierte Menschen einfach unter; ist halt so. Und das Angie Beispiel zeigt ja, dass geschmeidiges Sowohl-als-auch bzw. *Erst-entscheiden-wenn-alles-klar-ist* auch endlich ist. Zum gewählt werden ist Indifferenz bei vagen, guten Mainstream-Themen immer super, das ist wie bei friendscout24.internet, aber das hält nicht ewig. Jedenfalls....

.... jedenfalls muss der mild-wild-gutaussehende--sich-im-Zweifel-auch-erst-später-festlegende--Sanft-Macho-Schriftsteller-und-Angie-Nachfolger-Robert.H.-Kanzler-2022-in-Spe endlich liefern. Yo!

Es dürfte übrigens völlig klar sein, dass nach Angie wieder ein Mann sich um Deutschlands Geschicke kümmern muss. Bestimmte Dinge werden niemals nur basierend auf Qualifikation und Erfahrung geregelt; das wäre ja unterkomplex, wie das heute so schön heißt. Jedenfalls.....

.... jedenfalls besagt die Geheimkonferenz mit Kevin und Saha auf Malta (oder in Huzenbach), dass jeweils SW und KK sich „um alte Führungskader kümmern“ müssen. Das ist die Nachfolge von dem hier: politischer Mord ➔ Ungefähr 7.740.000 Ergebnisse (0,34 Sekunden) am 24.5.19. Solche „Entsorgungen“ sind heute immer absolut unblutig, weil es direkt von der Überversorgung in die gute Pension geht. Die Leute können dann zwar immer noch nicht die Klappe halten und leiden unter der neuen Bedeutungslosigkeit, aber das legt sich (nur beim Gerd in Gasland halt nicht). Die wichtigsten auf der Geheim-Konferenz neben der o.a. „Entsorgung“ besprochenen Zukunftsthemen sind die hier:

- Naturschutz für analoge Arbeit ASAP bei einer 400%igen Gegenfinanzierung durch neue Schädlichkeitssteuern. Diese zielen zu 98% in Richtung "keystroke-Kapitalismus im Neoliberalismus", hier wird erneut auf die gute Buchempfehlung der bpb vom Buchanfang verwiesen.

- Weiterentwicklung des High-Tech-Slow-Foot(d)-Umweltschutz-Gedankens. Unterpunkte hier:

- 1) Entwicklung des auf dem Fußzehennagel verschweißten GPS-Tracker für Bewegungen in Zeit und Raum. Unter 1000 km pro Mensch und Jahr erfolgt die 100% Steuerbefreiung. Kein Auto, keine Flüge, kein Online Shopping bringen massig Pluspunkte im Positive Social Score.

2) Bezahlen für Nichts-Tun = nichts tun. Menschen die nichts tun, sind nicht schädlich. Analoge Arbeit im 30 km Radius ist erwünscht. Bei einer Oma sitzen und ihr zuhören wird ab sofort gut bezahlt. Ein Buch schreiben auch, solange das Projekt länger als zwei Jahre dauert, das Endprodukt aus Papier besteht und sich nicht via Youtube u.a. in die globale Kultur-Tube-Umweltverschmutzung mit dem prima ökologischen Fingerabdruck der 1 Mrd. Server mit 1 Mio. „400-Gigabit-Ethernet-Ports“ einreicht. Der Gedanke eines verantwortlichen Grundeinkommens nach dem Vorbild des oben beschriebenen „Nichts-tun, das gut ist“, wird die Grundlage des Wahlprogramms.

3) Der positive-Bodyscan-2.0 Ansatz wird ebenfalls weiterentwickelt. Kein Silicon, keine Chips, keine Chemie, keine lebensverlängernden Massnahmen, kein Fleisch. Sterilisation beim Mann ohne Sperma-Rücklagen bringen 5 (fünf) KEUR als Sofort-Bonus. Als Veganer bekommt Mann und Frau und * nach fünf (5) Jahren fleischfreiem Leben eine Steuergutschrift von 30% bei einer Obergrenze des Jahresgehalts des Bundespräsidenten in der Form FDM. Ebenfalls gefördert werden – Achtung, es folgt böser menschenfeindlicher Content – klare Zuordnungen zu etwas namens „sex“ in „Male und Female“. Divers ist gut und schön, aber leider bin ich echt zu alt, zu schwach, zu dumm und zu arm um so etwas noch wirklich folgen zu können:

➔ <https://www.eurovision.de/news/ESC-Conchita-erfindet-sich-neu-und-heisst-jetzt-Wurst,conchita358.html>

Für diesen Umstand, also dass ich arm bin (geistig, real und überhaupt), nicht folgen kann (weder als Follower oder Consumer dieser wertvollen Kultur, noch als digital schlecht angeschlossener Mensch mit 5,8 Mbits) und nur .de-weit interessiert bin, bitte ich vielmals untertänigst um Entschuldigung.

4) Generelle Strukturprogramme im Low-Tech Bereich. Wenn in der Wirtschaft ohne Fördern ohne Fordern nichts mehr geht und die Burschen mit Abwanderung drohen oder sich wie Siemens gleich bei der EU beschweren, muss sich Politik eben mit den Individuums verbünden. Stark und wachsam sein, heißt im Idealfall sich in seinem Kulturkreis darum kümmern, dass ein „mehr als nur Überleben“ (ohne H4) ohne transnationale Verflechtungen und gigantische Abhängigkeiten möglich ist. Sonne statt Öl, Fahrrad statt des von Uber geleasteten KI-APP-Autos, Vollbeschäftigung mit Schaufel und Besen statt Bauern, die via GPS den Traktor auf dem Acker tracken. Weg mit der EU Agrarförderung nur für Große, die sowas von ultraschädlich ist. Weg mit Julia Klöckner, die ebenfalls sowas von ultraschädlich ist.

5) Usw. usw. usw. Tatsache ist der neue gemeinsame Konsens „mit Feuer“: volle Kanne in die Gegenrichtung; alles andere verlängert nur Siechtum und SPDCDUCSUFDPUSW sind Vergangenheit. So, wir sind am Ende; ich bin noch nicht raus. Bitte denken Sie „neu“ über die folgenden Worte nach:

Nationaler Sozialismus

➔ Nationalstaaten sind noch Familie (grob nach Sloterdijk). Sozialismus ist per Definition erstmal gut. Im Nationalsozialismus wurden beide Begriffe verbrannt. Würden Sie etwas wählen, das die neuen Begriffe verwendet? Die Partei des analogen, anti-globalistischen, sozialistischem Kommunitarismus (AASK)? Die Partei, die am Ende sagt: Lebe kurz, einfach, analog friedlich (neuer vulkanischer Gruß)?

Planwirtschaft

➔ Der Begriff ist in der DDR mit dem Trabbi verbrannt. Aber: Heute machen doch alle Planwirtschaft. Die Automobilindustrie nennt das Just in Time und die Finanzindustrie Long, Short, Put und Call und das Ganze ist irgendwie derivatebasiert. Bei all der guten tollen und demnächst quantenbasierten Computer-Power von heute, sollte „die neue Planwirtschaft, die gut ist“, doch eigentlich problemlos auf VW-Golf-III-IV Niveau denkbar sein. Oder brauchen Sie unbedingt Monitore in den Kopfstützen hinten um Ihren Nachwuchs zu bändigen? Oder Tempo-300 plus Shopping-Unlimited für das Volk?

Götz Werner: „Man muss die Dinge immer zuerst denken können“, das ist der Anfang von allem.

"ökologischer Fußabdruck von youtube"

Keine Ergebnisse für "ökologischer Fußabdruck von youtube" gefunden

"Stromverbrauch youtube"

Ungefähr 20.200 Ergebnisse (0,25 Sekunden)

1. Treffer nach neun (9) seltsamen Videovorschlägen unter „Alle“ (und nicht unter „Video“):

„Seit kurzem wird bei Benutzung von der YouTube App mein 7 Plus sehr warm hinten.“

"Technologie hinter youtube" 3 Ergebnisse (0,30 Sekunden)

YouTube history statistics

The domain name "YouTube.com" was activated on February 14, 2005

The first YouTube video was uploaded on 23 April 2005. On October 9, 2006, it was announced that YouTube would be purchased by Google for US\$1.65 billion

The first adverts were rolled out in August 2007

In May 2010, YouTube served more than 2 billion views a day.

YouTube usage statistics

YouTube is the world's second largest search engine and third most visited site after Google and Facebook

400 hours of video are uploaded to YouTube every minute

We watch over 1 billion hours of YouTube videos a day, more than Netflix and Facebook video combined

70% of YouTube views come from mobile devices

In 2018, the 95% of the most watched videos were music videos

Sending video to computers takes energy, but if people aren't watching, that energy becomes what Preist calls "**digital waste.**" Yanking back 300,000 metric tons of carbon dioxide per year is big, but it's still only a fraction of the total energy that we invest in getting videos to our phones and computers. By comparison, the researchers estimated that, in 2016, streaming videos on YouTube produced the equivalent of **10 million metric tons of carbon dioxide.** (The Verge emailed YouTube for comment but did not hear back as of press time.)

V

Fake V oder der Rückzug ins Private 095

“fake V” I`m in love with Stephanie

Um dem Buch eine kleine persönliche Note zu verleihen und der kaufmännischen Basiserkenntnis „Sex sells“ zu folgen, veröffentliche ich hier einen Brief, der leider nie abgeschickt wurde. Bitte nehmen Sie den folgenden Hinweis ernst:

Warnung:

Dieses Kapitel ist nicht für Frauen unter 40 und Feministen (m/w/*) größer 10 und unter 90 Jahren geeignet. Der GUP-Cookie versucht unterschwellig die Botschaft zu vermitteln, dass nicht alle Frauen nach Emanzipation streben. Manche haben sie schon, andere brauchen oder wollen sie nicht und dann gibt es noch die ganz schwierigen Fälle: Menschen die zufrieden sind. So wie es ist. Bitte lesen Sie nicht weiter, wenn Sie mit dem oben gesagten Schwierigkeiten haben oder der Grundüberzeugung folgen, dass Menschen definitiv mehr als nur Menschen sind und sich somit permanent fortentwickeln müssen. Das gilt ebenfalls wenn Sie keinen Humor haben, nicht wissen was Satire ist, nicht klar denken können und nicht auch einmal etwas aus der Realität abstrahieren können. Vielen Dank, dass Sie diese Warnung bis zu Ende gelesen haben.

Brief an Stephanie H. (6.1.2019)

Liebe Stephanie,

heute schreibe ich Dir um mich zu outen. Da heute praktisch niemand mehr Bücher liest, ist das auch nicht öffentlich. Und am besten: plump, vulgär und pseudointim ist es auch nicht. Ohne Deine Handynummer kann ich Dir keine SMS schreiben. Jedenfalls: Ich liebe Dich. Seit ein paar Jahren sehe ich Dich oft um viertel vor Acht (8). Wenn Du dann mal wieder weg bist (ich weiß wirklich nicht, wie Ihr da so arbeitet bei den öffentlich-rechtlichen) vermisse ich Dich. Heute schreibe ich Dir, um Dir eine wichtige Botschaft zu senden. Es geht um Liebe und Sex, den Unterschied dazwischen und meine spezielle Liebe zu Dir.

Bitte erschrick nicht. Es ist nicht so, wie Du denkst und ich werde es Dir erklären. Es ist sehr einfach.

Da man heute praktisch nichts mehr ohne Sex verkaufen kann, muss auch ich mich darum kümmern. Das deutsche Leitmedium SPIEGEL hat so was komplett separat aufgestellt, nennt sich Bento. Wie handhabt Ihr das denn im SWR? Und nebenbei: bei Amazon anbieten soll ich das verdammte Buch auch, das hat was mit irgendwelchen Charts zu tun. Jedenfalls: ein kleiner Skandal und die Sache läuft praktisch immer. Die Leute stehen wie verrückt auf Skandale und Sex, das sagt mein Agent, nicht ich! Und nochmal, hab keine Angst. Mit Dir und mir ist alles ganz anders. Ich liebe Dich wirklich, schon vergessen? Lass es mich so ausdrücken. Ich werde mit Dir als positivem Beispiel für wahre Liebe den schmutzigen Sex auf seinen Platz verweisen. Und das hab ich ganz genau vor:

Mit nun bald 58 Jahren steht Sex bei mir ja nicht mehr ganz oben auf der Liste der guten Dinge, eher Verdauung oder guter Schlaf. Ich muss mich also verstellen, was den Sex angeht, aber das geht schon. Und er ist ja auch noch da. Real und in Gedanken. In Gedanken bin ich besser. Ich habe auch schon viele Oldtimer im Schlaf restauriert. Und manchmal denk ich an Vorbilder. Die ganz tollen Männer zeigen ja allen anderen immer wo der Hammer hängt. Das ist sowas von ALPHA! wenn Sie mit 70 nochmal Vater werden. Also muss und werde ich mich dem Sex stellen, mich verstellen und wenn Wunschvorstellungen und Wirklichkeit sich angeblich decken in der Promiwelt, zu der auch ich bald gehöre, so ist das immer am besten. Also:

Ich möchte mit einer scharfen Blondine schlafen. Sie soll mindestens 20 Jahre jünger sein als ich. Damit bist Du ja schon mal außen vor, Du bist 12 Jahre jünger als ich! Und weiter. Ich möchte einmal im Leben von so einer wirklich tollen Frau (man kennt die ja alle von der Vorderseiten der TV Programmzeitschriften und aus den Medien) die Nudel poliert bekommen. Richtig gut. Bitte verzeih mir diese Sprache, aber das gehört zum Skandal. Also, die Frau soll so sein wie Du, nur eben jung und blond. Ich persönlich würde für so ein Erlebnis (oder sagt man da heute Event?) auch bezahlen. Leider ist das schwer möglich, denn ich brauche immer mindestens ein Jahr um Vertrauen zu fassen und das kann ich mir schlicht nicht leisten. Man müsste beim Fernsehen arbeiten oder reich wie Dieter Bohlen sein. Zurück zum Sex. Das mit der Nudel, Du weißt schon 😊. Es soll gleichzeitig zärtlich, sanft, intensiv, wild, vertrauensvoll und auch noch gut sein. Besser als gut. Ein Traum. Und bitte erzähl das nicht meiner Frau, solche Sachen sollten unter uns bleiben. Walter White hatte in Breaking Bad auch nur Probleme mit seiner Frau die nie Ruhe gegeben hat. Und letztens hat so ein verdammter Soziologe das Ganze als „SM“ Syndrom bezeichnet. Weil man doch als *kleiner Mann* sich selbst erhöhen will, wenn man etwas in der Natur seltenes jagt, der spinnt doch total, was können Blondinen dafür, wenn sie selten sind? Jedenfalls ist „diese Sache“ sehr schwer zu erreichen und ich träume seit Jahren davon. Wie findest Du das:

Ich gebe eine Pressekonferenz, erzähle von meiner Liebe zu Dir und gleichzeitig vom scharfen Blondie und der Nudel. Das könnte klappen. Vielleicht möchtest Du dazu-stoßen, lol? Aber im Ernst. Was ist der Unterschied zwischen meiner Liebe zu Dir und dem „Nudelsex“? Das ist jetzt ganz wichtig, dass Du das verstehst. Vielleicht liest Du nochmal Deinen Richard David Precht, das Liebesbuch überhaupt. Die Liebe hat ja mit allem zu tun und ist völlig unbegreiflich. Meine Liebe zu Dir kann ich besser erklären. Du bist ja gebildet und kannst das bei Bedarf nachlesen. Tom Wolfe hat 1987 in Fegefeuer der Eitelkeiten beschreiben, was für ein heißes Feuerchen in so mancher Hausfrau brennt, wenn die Jeans sie „praktisch in der Mitte durchspaltet“. Mei, mei, genau so geht's mir da bei Dir, wenn ich Dich so sehe im TV. Ich sehe das Feuer (kein Feuerchen) und noch viel mehr und bin hin und weg. Und echte Liebe ist ja so viel mehr. Viel mehr.

Manchmal siehst Du mich an. Und lächelst. Du lachst ja eh gern. Es geht Dir gut, nicht? Du brauchst kein Grundeinkommen wie diese Looser von Langzeit Studenten. Jedenfalls mit weitem Abstand das wichtigste meiner Liebe zu Dir (neben diesem wunderbar breiten und fruchtbarem Becken) ist Dein Spezial-Lächeln, das manchmal aufblitzt. Ich sehe das sehr viel besser als alle anderen. Es ist sanft und milde, immer leicht spöttisch und sehr privat. Das schätze ich am meisten. Das ist das heiße Feuerchen und zwar innendrin. Kopf, Geist, Herz und Körper. Privat. Intim eben. Dieses Lächeln hat mich dazu gebracht mich in Dich zu verlieben. Und zwar wirklich ernsthaft. Es brennt wie Feuer, wenn ich an Dich und dieses Becken denke. In 4 K Ultra HD ist es noch viel besser und wirkt wirklich fast echt. Heute stört es ja auch nicht mehr, wenn man jemand nicht real, analog und persönlich kennt. Das ist oldschool. Es gibt Promis, die von tausenden geliebt werden und Millionen von Followern haben. Es ist wichtig, dass Du weißt, dass ich anders bin. Dass wir anders sind. Es gibt nur Dich, mich, Dein Lächeln und dieses fruchtbare Becken und die glänzenden Haare. Ich möchte Dir Kinder schenken, weiß aber nicht, ob da jemand anders auch interessiert ist. Ich müsste Deinen wikipedia Eintrag mal wirklich zu Ende lesen, aber ich will nicht, dass unsere Liebe beschmutzt wird. Ich glaube Du hast mal bei einem Audio Buch mitgearbeitet und die hasse ich. Ich will das nicht wissen, denn unsere Liebe muss rein bleiben. Bitte lächle auch weiterhin nur für mich um kurz vor 8 (Acht) im Dritten. Später mal solltest Du diesen Job, wo Dich alle sehen können, vielleicht aufgeben. Apropos, Kultur, TV, Medien und Musik:

Das wäre doch ein guter Songtitel? „I'm in love with Stephanie on tv“. Wie findest Du es? Ich hoffe auch, wenn wir später mal zusammen sind, dass ich Dir meine Liebe zur Musik von Pforzheimer Garage Rock-Bands näherbringen kann, die kennt ja niemand außer so ca. 50-60 Leutchen. Erst im Dezember war ich auf einem Konzert von Deutsch Nepal, vormals Pop Art Five, vormals 66 Pop Hits, vormals Moloko Plus, vormals Joe Kurt und wieder Deutsch Nepal. Zusammen mit 40 anderen. Es war toll und sie haben mein (vielleicht zukünftig unser?) Lied gespielt: *Jennifer*. Das war toll. Ich war

wieder jünger und recht scharf und blieb unbefriedigt. Ich schreibe Dir den Liedtext auf und wir reden darüber, wenn wir uns sehen. Ich freu mich sehr darauf, denn ich liebe Dich. Vergiss diese blonde Schlampe, das ist bloß Arbeit. Und um Pitch musst Du Dir auch keine Sorgen machen. Wir schmusen täglich eine Stunde und das ist super, aber Pitch, meine andere große Liebe, ist ja nur eine Katze. Wir haben hin und wieder ein bisschen Oralsex (sie leckt meine Finger), aber das ist kein Ersatz. Wenn Du und ich erstmal richtigen Sex haben (oder es versuchen), ist das sicher viel besser. Traumhaft. Einmal im Monat wäre gut und Du musst zu mir kommen. Meine Frau ist Dienstags immer weg an ihrem freien Tag. Ich selber geh ja nicht mehr viel aus dem Haus. Zuviel Irre unterwegs da draußen. Also nochmal:

ICH LIEBE DICH!!!

Und hier kommt der Song. Viel Spaß damit.

Jennifer

in Kelttern bei Pforzheim mit einem Kassettenrecorder bei Vollmond erstmals 1981 von Deutsch Nepal aufgenommen.

Dein Schrei war nicht so laut
als das Seil zerschnitt die Haut
Meine Seele verdammte mich
als Du röcheltest, ich liebe Dich

Oh Jennifer, Jenifer Oh....

(Wiederholung 4x)

Warum musstest Du mich belügen
Immer wieder aufs Neue betrügen
Jetzt liegst Du, sorgsam zerteilt
auf dem Grunde des Sees in der Ewigkeit

Oh Jennifer, Jenifer Oh....

(Wiederholung 4x)

Unsere Liebe, war rein und schön
Heidi, Sabine, das war nur obszön
Es gibt keine Treue, das schmerzt immer sehr
Karin, Andrea, sonst noch wer?

(sonst noch wer: wilder Ausruf)

Oh Jennifer, Jenifer Oh....

(Wiederholung 8x)

Liebe Stephanie, ich liebe Dich wirklich und hoffe dass wir uns vielleicht auf der PK zum Buch kennenlernen. Vielleicht nehmen wir uns ein Hotelzimmer und besprechen alles in Ruhe. Ich freu mich sehr und wünsche Dir nur das allerbeste. Lass es Dir gutgehen und denk an mich.

In Liebe (!)

Dein Eckhard S.

PS.: Wer nun nicht verstanden hat, was das Ganze mit SPD und Agenda 2022 zu tun hat: Gehe nicht über Los, gehe zurück auf Seite eins (1), gehe sofort dahin, lies alles nochmal. Danke.

PPS.: Was ich schon immer mal vor Publikum sagen wollte! **ImW** sind Heidi Klum und Melanie jeweils recht hässlich, sorry. Wenn die Bosheit im Gesicht sichtbar wird, werden manche Männer hellhörig und wenden sich ab. Das gilt m.E. durchaus global, fragen Sie Beyonce oder Rainer Brüderle. Hier sind wir wieder bei der Individualität, die echte Chancen eröffnet. Ein Follower ist vielleicht kein Idiot, aber auf einem guten Weg. Dass es mehr als nur Optik gibt, sollte bekannt sein, das weiß auch die Bildzeitung, der ich hier ebenfalls gleich ein's überbrachte in Richtung meiner „Assi-Analyse“. Das ist auch so eine Sache mit gewissen Vorlieben, die vom Gas-Gerd hängengeblieben ist, sorry liebe SPD.



Aber wozu gibt es denn Helden? Hier ein gutes und zeitlos gültiges Statement einer diesmal wirklich großartigen Frau. Im Internet auch nicht mehr ganz leicht zu finden, es kommt aus dem Februar 2011 und wurde einigermaßen berühmt für seine Einleitung, die hier am Ende nochmal wiederholt wird. Hier kommt meine Heldin des Jahres 2011 mit passender Band: <http://www.wirsindhelden.de/>

„Die Bildzeitung ist ein gefährliches politisches Instrument – nicht nur ein stark vergrößerndes Fernrohr in den Abgrund, sondern ein böses Wesen, das Deutschland nicht beschreibt, sondern macht. Mit einer Agenda.“

In der Gefahr, dass ich mich wiederhole: **ich glaub es hackt.**

Mit höflichen Grüßen,
Judith Holofernes

Diese Seite ist gut geeignet für einen musikalischen Einwurf aus meinem Musikuniversum. Die Band kennen vermutlich alle, kein Problem. Es sind „The Flying Burrito Brothers“ mit dem weltbekannten und sagenhaft guten Titel „Christine's Tune“. Dieser ist auch bekannt unter etwas namens „devil in disguise“, was soviel wie „Teufel in Verkleidung“ bedeutet. Das Album heißt „The Gilded Palace of Sin“, wurde 1969 veröffentlicht und google meint das Genre wäre Country. Der Text, bzw. das wesentliche davon geht so: → [https://en.wikipedia.org/wiki/Devil_in_Disguise_\(disambiguation\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Devil_in_Disguise_(disambiguation))

She's a devil in disguise You can see it in her eyes She's telling dirty lies She's a devil in disguise...

Musik 8

2018 in Hamburg in der Elbphilharmonie:

Frage: Falsche Akustik oder falsche Besucher?

Antwort: Beides und noch viel mehr!

Realität: Es gibt Probleme

Wer einmal in seinem Leben ein frühes Bootleg der später weltberühmten Band REM gehört hat, weiß die Kombination aus Lärm und schlechtester Akustik zu schätzen. Das gleiche von Dream Syndicate und Sie sind sozusagen premium „durch Feuer gehärtet“. „Burn it“ sagte auch Leonard Bernstein in den Achtzigern (80`s) zur neu eröffneten Münchner Philharmonie im Gasteig und wir sind wieder bei Rammstein mit Ihren Feuerspielen. In Hamburg spielen mit niedriger Priorität auch meine Schwarzwälder Lieblingsfeinde – die Touristen, die es so nicht gibt – eine Rolle. Im vierkommafünf Prozent- (4,5%-) Bereich der Kartenabgabe pro Saison an Reiseveranstalter ist das nicht viel, aber doch deutlich prägend und störend. Ein Artikel im SPIEGEL 5/2019 auf Seite 118 (einhundertachtzehn) beschreibt ein modernes Problem recht anschaulich und ich interpretiere mal:

Durch die Möglichkeit des digitalen Wegklickens bei Nichtgefallen angefixt, versucht der umkonditionierte neue Halb Mensch (= Prosumkument) das rückwärts in analoge Bereiche zu übertragen. Schrei vor Glück oder schick`s zurück. Die überaus hassenswerten Samwer Brüder haben mit Zalando den Weg gebahnt. Die Zeit, sich auf etwas Neues auch nur mal für eine halbe Stunde (bis zur Pause) einzulassen, ist nicht vorhanden. Bei Echtzeit-Digital-Naives wäre auch die folgende Vorgehensweise aus vergangenen Zeiten vermutlich absolut und zu 200% völlig unangemessen, sozusagen „Big Shit“:

Das folgende ist ein sog. Amateur google Hack, ein netter Spaß aus vergangenen Zeiten. Die Suche nach „Aborigines laufen „Geist nachkommen““ erbringt am 28.01.2019 das folgende Ergebnis:

Ungefähr 1 Ergebnisse (0,21 Sekunden)

Früher (= 2003-) suchte viel-mann-und-wenig-frau nach 1-Treffer Ergebnissen zwecks Spaß an der Freud. Es erfolgte der Austausch oder der Versuch, entsprechende Ergebnisse mit eigenproduziertem Content selbst zu generieren. Also....., so sah das damals ganz sicher noch nicht aus:

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=6&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKewjI0oG66Y_gAhUvsgQKHR_WCncQFjAFegQIABAC&url=https%3A%2F%2Fwww.dav-summit-club.de%2Fdetails%2Fpdf%2F17541&usg=AOvVaw2tWWddU_dUC297ppbcLaSI

Der Ergebnislink sagt uns zwar nicht das, was wir finden wollten, aber die richtigen Wörter sind vorhanden; auch gut. Jedenfalls war es früher bei Eingeborenen und Aborigines üblich, nach einem längeren und mehrstündigen Lauf durch die Pampa, erstmal ein bis zwei Stunden zu ruhen. Das nun nicht um wieder zu Kräften zu kommen, wie es bei den heute, meist übergewichtigen „Hauptsache der Kopf ist in Form“ Nerds, wohl der Fall wäre, nein, es ging darum „den Geist nachkommen zu lassen“, um sich überhaupt erstmal auf „die neue Sache einlassen“ zu können. Oh weh, Hamburg, vermutlich wäre das Euer Untergang, denn ihr seid nicht darauf eingerichtet. Die Touristen-Konsumenten sind es auch nicht; wir drehen uns im Kreis. Modern ist eben einfach irgendwie anders.

Shopping 1

„..... mir gefiel vor allem das Sternchensystem, um die Größe des Glücks anzuzeigen, die man berechtigterweise erwarten durfte. Ich war nicht glücklich, aber ich schätzte das Glück und sehnte mich weiterhin danach. Dem Modell von Marshall zufolge ist der Käufer ein rationales Wesen, das sein Bedürfnis unter Berücksichtigung des Preises zu maximieren sucht; das Modell von Veblen dagegen analysiert den Einfluß der Gruppe auf den Kaufprozess (je nachdem, ob sich das Individuum mit ihr identifizieren oder sich ihr im Gegenteil entziehen will). Das Modell von Copeland, daß der Kaufprozeß je nach Kategorie des Produkts bzw. der Serviceleistung (alltäglicher Kauf, überlegter Kauf, spezialisierter Kauf) unterschiedlich ist; aber das Modell von Baudrillard und Becker vertritt die Ansicht, daß der Akt des Konsumierens zugleich bedeutet, Zeichen zu produzieren. Im Grunde fühlte ich mich eher von dem Modell von Marshall angezogen.“

Michel Houellebecq, Plattform, Roman, 2001

lmw fehlt hier in 2019 ein Modell. Das noch nicht ausgearbeitete Modell von Eckhard Schönknecht besagt, dass alle oben angeführten Modelle auch zusammen auftreten können und dass es weitere, neue und noch neuere Modelle gibt. Es besagt aber auch, dass das alles insofern unwichtig ist, da an der Spitze des Fortschritts „die neuen Menschen“ stehen, die außer „Turbo-Shoppen“ (= schnelle Befriedigungs-, Rechnungs-, Gegenrechnungs- und Gesamtüberschlagsrechnung) nichts anderes mehr (= absolut nichts mehr) tun können.

Hoppela! ⁰⁹⁶

Für Gesundheit, Schlaf, Potenz, alle Gemütszustände u.v.m. gibt es Pillen (zu kaufen), für Schulerfolge, Diplomarbeiten wird Unterstützung eingekauft und für die Karriere kauft * sich ein. Wenn Sie Präsident im „Land of the Free“ werden wollen, kaufen Sie sich wahlweise Sende-Zeit (classic) oder Aufmerksamkeit durch sanften Populismus in neuen Medien (modern). Alle Parteien in Deutschland investieren in „eigene Channels“ (= „private-Newsroom“ (in .de: filterloses Neuigkeiten-Zimmer)) und twittern und „social`n“, was das Zeug hält. Das Individuum will nicht zurückstehen und kauft sich Schönheit, Individualität und „Power“. Ersteres für 'f' durch Op`s (Plastikmüll in Brusthöhe) und ‚m‘ geht auf „Underground-Shopping-Touren“ (Enathat, Propionat, Trimbolon, Bordone, Testosteron, Masteron u.a.) für „Power in Muskelhöhe“. Alle Geschlechter neigen auch zur individuell eingekauften Ganzkörper-Tätowierung und Metallbeplankung und neben Power gibt es Tuning: Wohnung, Auto, Körper, Seele, Geist, was auch immer. Es wäre vielleicht eine gute Übung, einmal nachzudenken, was mfd nicht kaufen kann, wenn * über unbegrenzte Mittel (und keinen Mangel an Influencern) verfügt. Auch bei mir gilt, dass ich selbstverständlich käuflich bin; es sollte aber bitte schon eine siebenstellige Zahl+ (= 1.000.000,01 EUR+) sein. Mit so einer Summe kaufen Sie mich in-Teilen und auf Zeit und danach werde ich mich definitiv nicht in eine Welt-Raum-Sightseeing-Tour einkaufen. Warum? Wegen nicht ausreichender Shoppingmöglichkeiten.

PS.: Fleisch essen ist Tierkonsum und auch Vegetarier können Tiere quälen. Alles eine Frage der Sichtweise.

**Das
Ende
ist
nah**

!?!

Ende

Das Ende ist nah. Es ist nicht sinnvoll, daran zu denken oder sinnvoll, nicht daran zu denken. Wenn Robert Habeck sagt, Politik müsse zukünftig vom Ende her gedacht werden, hat er recht, wenn es sich um definierte kleine, mittlere und auch vielleicht mal ein größeres Thema handelt. Dieses muss – sorry – mit klarem Geist definiert, also **abgegrenzt** werden. Das „Endziel“ dieses Buchs ist *imw* einerseits mich nicht nachhaltig zu blamieren und/oder hinterher 5.000 EUR weniger auf dem Konto zu haben und/oder 10.000 neue Freunde in den von mir vermutlich beleidigten Gruppen begrüßen zu dürfen. Sie erinnern sich? Gruppenbezogene Menschen-Feindlichkeiten und Micro-Aggressionen sind böse. Das ist die kleine, private Dystopie. Nun zur Utopie. Die Idee 10.000,00 EUR Taschengeld zu verdienen gefällt mir und wenn es mehr als 100.000,00 EUR werden, verlege ich meine wunderbare Datscha in Huzenbach in Richtung einer wunderbaren Datscha in neuer Alleinlage und frage Gabi ob sie mitkommt. Das mache ich deshalb, weil ich meiner tatsächlich vorhandenen Individualität neue Nahrung zuzuführen möchte und mit Gabi ganz gern zusammen bin. Das alles im Bereich der „Dinge, die man anfassen kann“. Angebote für ein „entsprechendes Objekt in Alleinlage“ oder für einen „Ibanez LM 7 L.A. Metal Verzerrer“ bzw. eine „Luxor Telecaster MIJ von 1974“ werden gerne entgegengenommen, vielen Dank. Jedenfalls wünsche ich hier am Ende insofern auch allen anderen Ihr wunschgemäßes Ende oder eben ein erfolgreiches Ende in all den Projekten, die sie gerade am Laufen haben. Bei Fragen zu diesem Kapitel wenden Sie sich bitte an Ihren Gott oder schreiben an internet@internet.internet.com.net.org.

Ausblick

Der Ausblick wird besser, wenn man die davor stehenden Elemente entfernt. In der analogen Welt steht man hierzu auf, spuckt in die Hände und fängt an zu arbeiten. In der digitalen Welt cremt man allenfalls die Hände ein um besser wischen oder tippen zu können. Das ist nett und nicht immer schädlich. Idealerweise sollte man nie den Kontakt zur realen und analogen Welt verlieren. Grüße an die Piraten, Ihr habt es versucht und bekommt dafür mäßigen Respekt von mir. Bitte googelt, was im Arbeitszeugnis das Wort „versucht“ bedeutet. Zurück zum Ausblick. Da der Ausblick im Gefängnis sich von den Ausblicken, die Catherine Zeta-Jones sammelt, unterscheidet, gibt es keine allgemeingültigen Rezepte. Weder für das Aufstehen, noch für das Arbeiten. Außer vielleicht einem Hinweis. Wenn Sahra Wagenknecht irgendwo mit einer Gelbweste zu sehen ist, dann ist sie aufgestanden und befindet sich in der analogen Welt. Das ist erstmal gut und bringt sie dem Ausblick vielleicht etwas näher. Ein letztes. Welcher Ausblick erstrebenswert ist, ist auch immer unterschiedlich. Es gibt aber ein paar universelle Werte und die Männer (oder die Frauen, schon gut) im Gefängnis, die kennen ein paar davon. Neben der vermutlich vermuteten fehlenden Freiheit gibt es auch noch die körperliche Unversehrtheit als Problem im modernen, überfüllten Knast (= Sicherheit), etwas halbwegs gutes zu essen, etwas Energie plus das nicht allzu schlechte Wohnen (= Basisexistenz: Leben + Wohnen + Nahrung, kein Internet erforderlich). Man sollte selbst schauen, dass man seinen „Z-Bereich“ abschneidet und seine Gelüste von G nach MaG im Zaum hält und NG-Menschen unterstützt bzw. da raus holt. Best Things in life are free, Liebe, Freude, Freundschaft usw. Der Ausblick aufgrund einer echten Individualität ist ein anderer, da hat der geschätzte Kollege Gangsta-/Sonstwas Rapper Kollegah schon recht, selbst wenn er in der falschesten aller Welten unterwegs ist, wenn man von der Finanzindustrie mal absieht. Und somit sind wir nach dem Ende auch beim Ausblick am Ende und kommen zu den Befehlen. Die wiederum haben etwas mit Aufstehen zu tun.

[Diese Seite enthält eine Produktplatzierung und eine sozial negative Problematisierung]

Befehle

Ich empfehle hin und wieder **Arte** zu schauen. Das folgende ist inspiriert von Xi Jinping, den ich dort vor 10.000 Menschen gesehen habe und seine ersten 4 Worte waren:

Ich gebe meine Befehle

Das ist Macht und gefällt mir auch deshalb, weil es ein bisschen dem kiss-Prinzip entspricht. Nicht-Programmierer müssen mal wieder nachsehen unter <https://de.wikipedia.org/wiki/KISS-Prinzip>, die Kurzübersetzung für alle anderen lautet „zu einem Problem eine möglichst einfache Lösung anzustreben“ (keep it simple, stupid). Also gebe auch ich am Ende vom Ende meine Befehle aus Huzenbach an die deutsche Welt der SPD und wenige andere und sie lauten wie folgt:

- @SPD Führungspersonal: Nachdenken, Klappe halten, Nachdenken, vielleicht zurücktreten
- @SPD gehobene Mitglieder: Nachdenken, ein (1) Ziel suchen, definieren und abgrenzen, arbeiten und kämpfen und parallel immer wieder der Führung in den Hintern treten
- @SPD einfache Mitglieder: Aufstehen
- @Andrea und Olav: sofort zurücktreten
- @Heiko und Katarina: Ihr seid gewarnt
- @Kevin: Besuch mich mal (und hör auf mich auf Twitter zu blocken!)
- @Lars: Rede mit Kevin, nachdem er mich besucht hat
- @Kevin: Rede mit Robert und Sahra, nachdem Lars bei Dir war. Lass Lars zuhause dabei.
- @Franziska: Du bist noch neu. Halte Dich von Julia fern und es wird Dir nichts passieren.
- @Manuela: Du bist eine blonde, gutaussehende Frau, die schon zurückgetreten ist. Wir brauchen so etwas. Weitermachen.
- @Gerhard Schröder: bitte in die SU auswandern
- @Klaus Karl Anton von Dohnanyi: Bitte etwas leiser und kürzer treten, vielen Dank
- @SPD alle die ich vergessen habe: Nicht aufmucken, weiterarbeiten
- @SPD-Alle-Alle: Überhäuft mich mit Anerkennung und Kritik >/dev/null. Am liebsten aber mit Spenden (neuer Computer + Notebook) oder noch besser mit Bargeld nach dem BAT-Tarif.
- @Sigmar: Gute Besserung. An alle Falschverstehler: Ich meine Genesung in der Zwangs-Reha.
- @SPD Sympathisanten: Entscheidet Euch. Austreten oder Eintreten. Macht „irgendwas“.
- @Kevin: Überprüfe ob das mit Exkommunizierung von Gas-Gerd auch geklappt hat und ob er sich in der SU auch wirklich aufhält. Denk immer dran. Sonst wird das nix mit dem Neustart.
- @Grüne: Beobachtet und bewundert die nun einsetzende Transformation der SPD
- @CDU: bitte bessert Euch und macht was im Tierschutz, wenn Euch Menschen ganz unten egal sind. Charity ist Mist weil freiwillig. Ein guter Bürger tut seine Pflicht, da ist nix freiwillig.
- @Tierschutzpartei: Schaut, ob die SPD sich bewegt und wenn ja, sagt es weiter
- @Stephanie: Bitte ruf mich mal an im Verlauf der nächsten 10 Jahre. Und pssst, ok?

Es folgen vier (4) Befehle mit niedrigerer Priorität

- @Hans-Georg Maaßen: Du sagst: "Was mich schmerzt, ist die öffentliche Herabwürdigung, die ich erfahren habe und gegen die ich mich nicht wehren konnte". Ich aber sage Dir: „Was mich schmerzt, ist Deine Entdeckung der linksradikalen Kreise in der SPD. Ich suche diese schon lange und konnte sie nie finden. Warum hast Du mir nichts gesagt?“
- @alle nutzlosen Akademiker: Lernt dass der **BAT** Tarif „bar auf Tatze“ bedeutet.
- @“die-SPD“: ora et labora, nach dem heiligen Benedikt heißt das „Bete und Arbeite!“
- @“SPD-Hilfsbuch-Autor“: Schau Dir das mit dem kleinen Lateiner unbedingt nochmal an.

THX

THX ist mal wieder Slang und heißt Danke. Bedanken möchte ich mich bei meiner Mutter, die mich unterstützt, wo sie nur kann. Gleichzeitig möchte ich mich bei ihr entschuldigen, weil ich nicht an Ihren Gott glaube. Und nochmal bedanken bei Ihr, weil sie mich auf das Problem der Sprache aufmerksam gemacht hat. Als ich ihr vor 10 Jahren das Buch Fegefeuer der Eitelkeiten von Tom Wolfe zu lesen gab, hat sie nach Hälfte des Buchs aufgrund unerträglicher Sprache abgebrochen. Mir erschien das damals seltsam und heute logisch. Times are changing würde Bob Dylan sagen. Heute wird es wohl wieder so sein, dass sie manche „Machenschaften“ im Buch eher suboptimal findet; da kann ich leider nichts machen. Das folgende gilt übrigens wieder mal für fast alle Menschen und ist sozusagen generisch, wie man in der IT sagt. Ich zitiere hier meinen von 20 Jahren verschwundenen Ex-Mitarbeiter und Ex-Partner Adesh Verma Kumar:

Ich gebe mein Bestes. Mehr kann ich nicht machen.

Only the memories remain. Wir haben damals u.a. auch öfter mal in Indien angerufen um bei (s)einer Wahrsagerin die aktuellen Lottozahlen zu erfragen. Das hat nie geklappt und lag wohl an den atmosphärischen Störungen auf dem Transportweg der Information, nicht an den Daten selbst. Es waren ein paar wilde Jahre, die kurz vor dem endgültigen Zusammenbruch des Neuen Markts endeten. Dieser schuldet mir immer noch mehrere zehntausend EUR (bereits umgerechnet). Merke: Kaufe niemals Aktien von Unternehmen, die das richtige tun oder die du selbst gut findest. Red Hat, der Game Changer mit Linux im Big-IT-Umfeld, ging vom 10.12.1999 mit 138 DM auf 3,60 DM am 21.09.2001 sozusagen short. Ich war die meiste Zeit dabei, halleluja*. Und mal wieder trotzdem. Schön war die Zeit und wenn ich damals schon Stephanie gekannt hätte, wäre das anders gelaufen.

Danken möchte ich auch meiner Ehefrau Gabriele Rotter, die mich mal wieder ertragen musste auf hohem Niveau. Wie heißt das? „Ohne Jenny von Westphalen hätte Karl Marx niemals der sein können, der er war“ und es gibt hier subtile Ähnlichkeiten, die man nicht vergleichen kann. Sämtliche Grafiken im Buch sind von Axel Kern, der, genau wie ich, auch schon die Freuden von Hartz IV genießen durfte (Hallo Jens, wir beobachten Dich weiter!) und heute - genau wie ich - wesentlich entspannter ist als damals. Das gilt auch für die Jetztzeit, denn nun ist das „Buch-Baby“ fertig und muss demnächst aus dem Haus. Die 2 Katzen Pitch und Spot waren (nach anfänglich zwei (2) bis drei (3) Jahren Reha nach dem Tierheim) wie immer tiefentspannt und haben wenig Ärger gemacht und somit viel Freude gebracht; auch hier ein kleines Dankeschön. Ein letztes Dankeschön geht an den Gott des Winters für Baiersbronn, Ortsteil Huzenbach. Nie war der Winter so entspannt wie dieses Jahr und das auch noch mit großem Abstand. Des einen Freud, des andren Leid, sorry Österreich. Ich will und werde nicht darüber nachdenken, was das bedeutet, denn die Formel „Löse ein (1) Problem. Löse es hier und jetzt und sofort“ ist unverändert gültig. @SPD: Ich hab`s versucht, mehr kann ich nicht machen. Alles Gute und ich, ich bin dann mal weg.

Eckhard Schönknecht am 1.04.2019 in Huzenbach.

* Das „halleluja“ galt auch anderswo, wie Sie auf der Folgeseite vielleicht ganz gut erkennen können.

ECONOMIX



Das Bild entstammt einem absolut sagenhaften Werk, an dem jemand praktisch jahrelang und im Kopf noch viel länger gearbeitet hat. Wir lernen, dass es auch sagenhaft wertvolle Comics gibt:

„Ich wünsche mir, dass ECONOMIX in die Literaturlisten der Basislehre an den wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten offiziell aufgenommen wird. Verdient hat es dieses Buch.“ (Rudolf Hickel).

Ich wünsche mir das auch, aber eigentlich bereits ab der Oberstufe oder der 9. Klasse. Zudem habe ich noch einen Tip für Sie. Wenn Sie mit jemandem über Wirtschaft sprechen, dessen Meinung Sie abscheulich finden, so fragen Sie ihren Gegenüber einfach „ob er denn mal ECONOMIX gelesen hat“. Wenn er das verneint, schütteln Sie wissend und abfällig Ihren Kopf. Wenn er es bejaht, dann fragen Sie nach. „Ja haben Sie denn das Buch auch wirklich verstanden?“. Wenn auch das bejaht wird, dann schütteln Sie sanft Ihren Kopf und sagen milde: „Also bei allem Respekt, das kann ich mir nun wirklich nicht vorstellen, bitte entschuldigen Sie“. Entschuldigen ist immer gut bis sehr gut für eigene Pläne oder das abtauchen, Klaus Zumwinkel hat das verstanden.

Die englische Originalausgabe ist 2012 unter dem Titel *Economix, How our Economy Works (and Doesn't Work) in Words and Pictures* bei Harry N. Abrams, Incorporated, New York, erschienen.

© 2013 der deutschen Ausgabe: Verlagshaus Jacoby & Stuart, Berlin. ISBN: 978-3-942787-03-1

PS.: Einige Seiten weiter gibt es nun nach diesem Book-In-Advertising-Incident (= Buch-In-Werbungs-Vorfall) einen modernen, 2019er Remix, der dreist geklaut ist und vielleicht die Gerichte beschäftigen wird, wenn ich es nicht schaffe, eine Mail in diese Richtung zu senden: <http://economixcomix.com/>

2xK

Detective Chief Inspector John Barnaby:

"Sie wissen doch, in der Kunst hat alles eine tiefere Bedeutung".

Unbekannte Putzfrau:

"Ist das Kunst, oder kann das weg?"

Nachspiel

IT Beratung Eckhard Schönknecht Silberberg 49 72270 Baiersbronn StNr.: 42417/12069

Olaf Scholz, stellv. Vorsitzender der SPD
Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstr. 141
10963 Berlin

Baiersbronn, den 12.05.2019

Rechnung 0119SPD1205

Leistung:

1 x Lieferung Vision, Ausführung Agenda 2022, frei Haus laut Nichtbeauftragung

Preis:

98.600,00 EUR

18.743,00 EUR

117.343,00 EUR

Zahlungsziel:

60 Tage nach Datum der Rechnungsstellung

Wir wünschen Ihnen und der SPD viel Freude mit dem Produkt und gewähren gerne ein lebenslanges Rückgaberecht. Produktänderungen und eine Kaufpreiserstattung sind nicht vorgesehen, Danke.

Mit freundlichen Grüßen



Eckhard Schönknecht



postscriptum

Das Buch begann in der Einleitung mit einem Dankeschön und sollte mit dem THX auch so enden. Das hat nicht geklappt, denn ich musste noch eine Rechnung stellen. Dann mußte ich noch im Dienste von Individualität und Kunst Chief-Inspektor John Barnaby und eine mir leider unbekanntes Putzfrau in das Buch aufnehmen. Da das Buch aber auch nicht, wie in der Ökonomie, mit einer Rechnung als Nachspiel von allem enden kann, folgt nun nach diesen aufmunternden Worten ein Comic. Unterschätzen Sie niemals ein von Ihnen unterschätztes fremdes Medium, das gilt für Comics genauso wie für Youtube, wie AKK neulich lernen musste. Sprache ist eine interessante Sache, blaue Haare auch und wenn Wirtschafts“weise“ von immer wieder unterschrittenen „Potentialpfaden sprechen, dann geht das vielleicht noch, wenn Sie aber von „notleidenden Krediten“ sprechen, wird es unerträglich und das Mass ist voll. Jedenfalls habe ich mich hier an einen sagenhaft guten Comic erinnert, der auch Aufnahme in eine „Lektüre-Empfehlungsliste für das Gymnasium“ 097 finden sollte. Mein davon inspirierter und wieder mal halb-geklauter Comic ist vielleicht nicht ganz so eine Fälschung wie der „teuerste Flop der Welt“ (= 450 Millionen, ob „Salvator Mundi“ (= Leonardo da Vinci) das „überhaupt gemalt hat“ ist unklar 098); jedenfalls ist das komplette Gemeinschaftswerk von Axel und mir namens Comic ab Seite 387ff definitiv 2019 in .de/BW entstanden und etwas Arbeit war hier auch angesagt.

Sehr bedauerlich ist auch, dass ich mich hier gegen das BGE wenden musste, obwohl ich selbst einer der dankbarsten Konsumenten dieses Produkts geworden wäre. Sehr schade, das habe ich von Donald übernommen. Der Gute wird von mir gleichzeitig kritisiert, ich verabscheue ihn, aber trotzdem..... Seine Frau finde ich jedenfalls viel schrecklicher, aber die ist weiter weg von der Macht und das sind die guten, alten Verhältnisse. Jedenfalls scheint Donald (wiederum und seltsamerweise) wirklich der einzigste zu sein, der ein echtes Auge auf China hat. Er hat manchmal diesen „Whatever it takes Blick“ in den Augen (soweit ich das im TV erkennen kann). Ich bin nicht sicher, ob das gut oder schlecht ist. Ich jedenfalls kann mir das nicht leisten mich auch noch um China zu kümmern, die SPD schlaucht mich schon genug. Somit kann ich im Kampf gegen China nichts beisteuern, was bedeutet, dass ich nichts leisten kann und ein Minderleister bin. Das ist jeder immer und überall, also WTF mal wieder. Damit bin ich dann auch erstmal wieder weg in meiner schönen, heilen Huzenbacher Welt. Ich höre jetzt (mal wieder) die LP Forever Changes von Love. LP heißt Long Player liebe Kinder und man muss die Musik auf Vinyl hören. Ist halt so. Wer es ganz richtig machen will, wählt die Version von Elektra von 1967. Das ist ganz wichtig. Machen Sie sich eine jahrelange Reise gefasst, das Ding ist teuer und selten. Später übrigens, wenn der SPD Zahlungseingang erfolgt ist, bin ich ganz weg. Mehr dazu später.

Fazit vom Fazit: Letztendlich müssen alle in die Puschen kommen, Individuum, Volk, die Vertreter desselben. Das Ganze imho und m.E. aber maximal transnational. Alles andere ist Überforderung. Zu viel Größe führt weg vom handlungsfähigen Subjekt, das sich mit sehr widerstandsfähigen Objekten befassen muss oder glaubt das tun zu müssen. Jedenfalls führt das in beiden Bereichen, also oben und unten jeweils zu diesen „spezial-positionierten-Deluxe-Klüngeln“, die nur noch untereinander kommunizieren (können). Die einen oben haben keine Ahnung mehr vom Arbeit (Spargelstechen?) und die höchste Leistung hier ist das lässige Überreichen von Karten mit den Worten „Buchen Sie`s ab“. Viele andere unten haben auch keine Ahnung mehr vom Arbeiten, von Politik und Demokratie, Solidarität, Anstand und mehr; suchen Sie sich`s aus. Sie versinken in digialem Mist und dann?

Wie gesagt, ich bin dann mal weg. Suchen Sie mich auf dem Jakobsweg, denn da werde ich sicher nicht sein, obwohl Wandern toll ist. Also bedanke ich mich ein letztes Mal für diese Freiheit (die nicht böse ist) und wünsche Ihnen allen wirklich alles Gute. Außer eben Jeff und Gerhard und noch ein paar anderen. Viel Glück für Sie auf Ihrem Weg und tun sie das Richtige. „Einfach“ und „Einfach so“. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Comic economics im „modern german Remix“



Uhuhups, Fehler, Error, **Overload**, Sorry, Entschuldigung.

Das Bild oben war eigentlich für Season II, Chapter II-19 (Horror) gedacht. Ein kiffender und an Geschmacksverirrung leidender Rapper mit großem (Hunde-) Gefolge (dog-follower?); mir wird richtig schlecht, wenn ich das sehe und ich entschuldige mich für diese Microaggression. Es ist ein Neustart erforderlich, bitte schalten Sie das Buch nicht aus während des Neustarts.

**Neustart
(Reboot)
➔
Bleiben Sie dran....**

Der Hauptspeicher wurde komplett gereinigt; **ich** sehe das **Licht**:

Die SPD ist komplett unschuldig!
DIE RAPPER SIND SCHULD!
an allem!!!

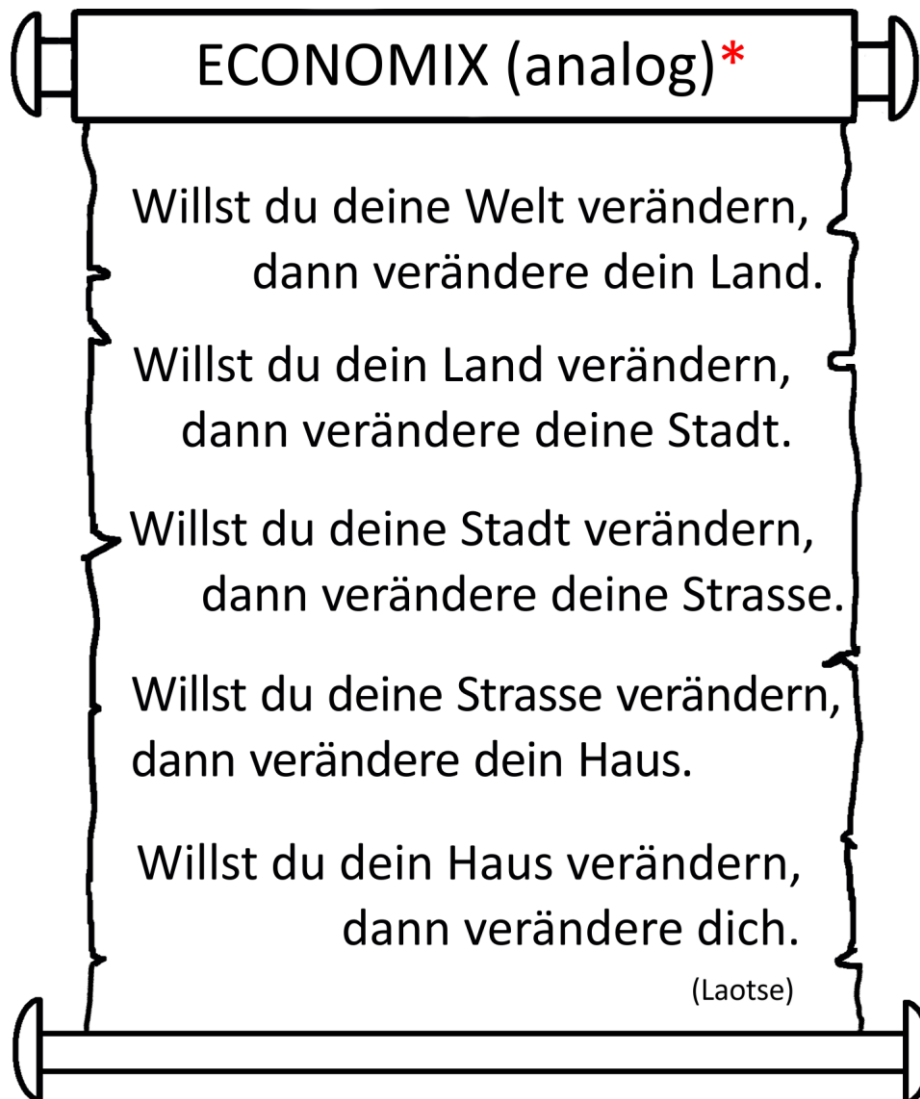
Und nun muss ich an meine Eltern denken und „Affen aus dem Urwald“. Sie haben das nicht gesagt, aber gesagt haben Sie was. **Sie waren noch Eltern**; nicht gleichgeschaltete Kumpels mit Helikopter!



UN2 (Abkürzung für Und-Nun-2) kommt gefährlicher Untergrund mit Namen Rassismus. War John Allen Hendrix (*27. November 1942) nur eine Zwischenstufe auf dem Weg der Befreiung aus der UN-terdrückung seit es Sklaven gibt? Ist der von Rappern gesteuerte Obama die Zwischenstufe auf dem Weg in die allumfassende Unterdrückung dunkler Mächte? Wird der auf ranker.com/list/top-new-school-rappers/ gelistete Joey Bada\$\$ (*1995) eine Allianz mit dem unbekanntem Sohn 099 des muslimischen Präsidenten Frankreichs Mohamed Ben Abbes eingehen, zur Wiedererlangung der Macht? Fragen über Fragen und am besten ist vielleicht diese Idee: Alle Menschen sind Rassisten. **Immer?**

Comic economics im „modern german Remix“ (nach Neustart)





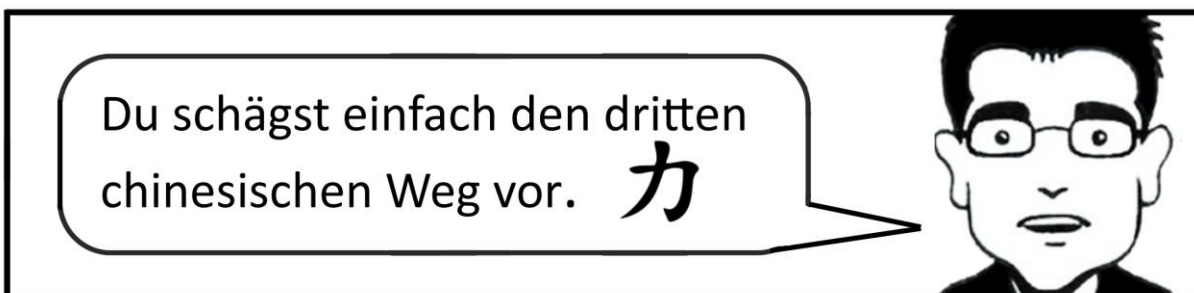
* Hier wurde aus einem wunderbaren Werk schamlos abgekupfert. Das Buch „Economix - Wie unsere Wirtschaft funktioniert (oder auch nicht)“: 305 S., ISBN 978-3-942787-03-01. Kaufen Sie dieses Buch!

Comic

Seite 3

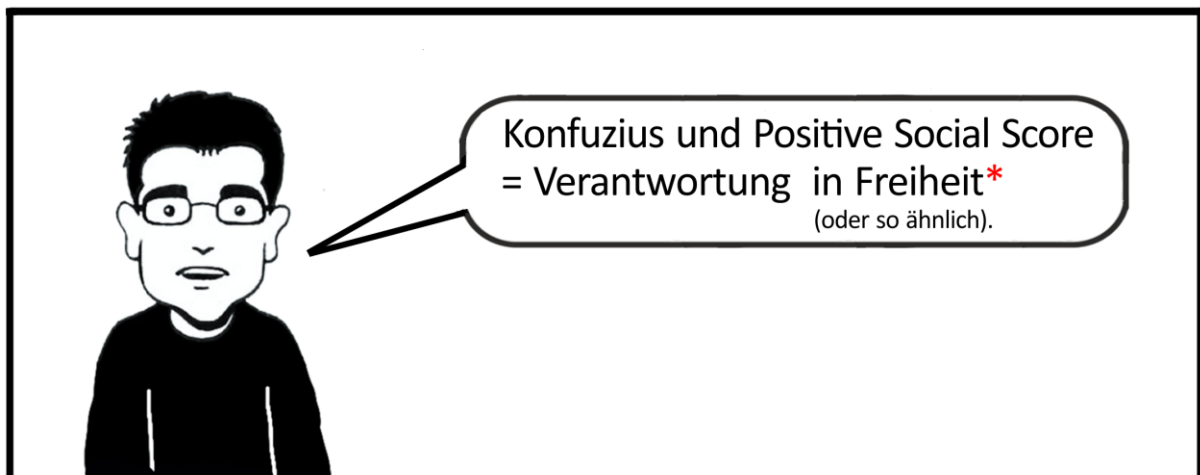






Comic

Seite 6



* "Freiheit bedeutet Verantwortlichkeit; das ist der Grund, weshalb die meisten Menschen sich vor ihr fürchten". George Bernard Shaw

Comic

Seite 7



Breaking-News

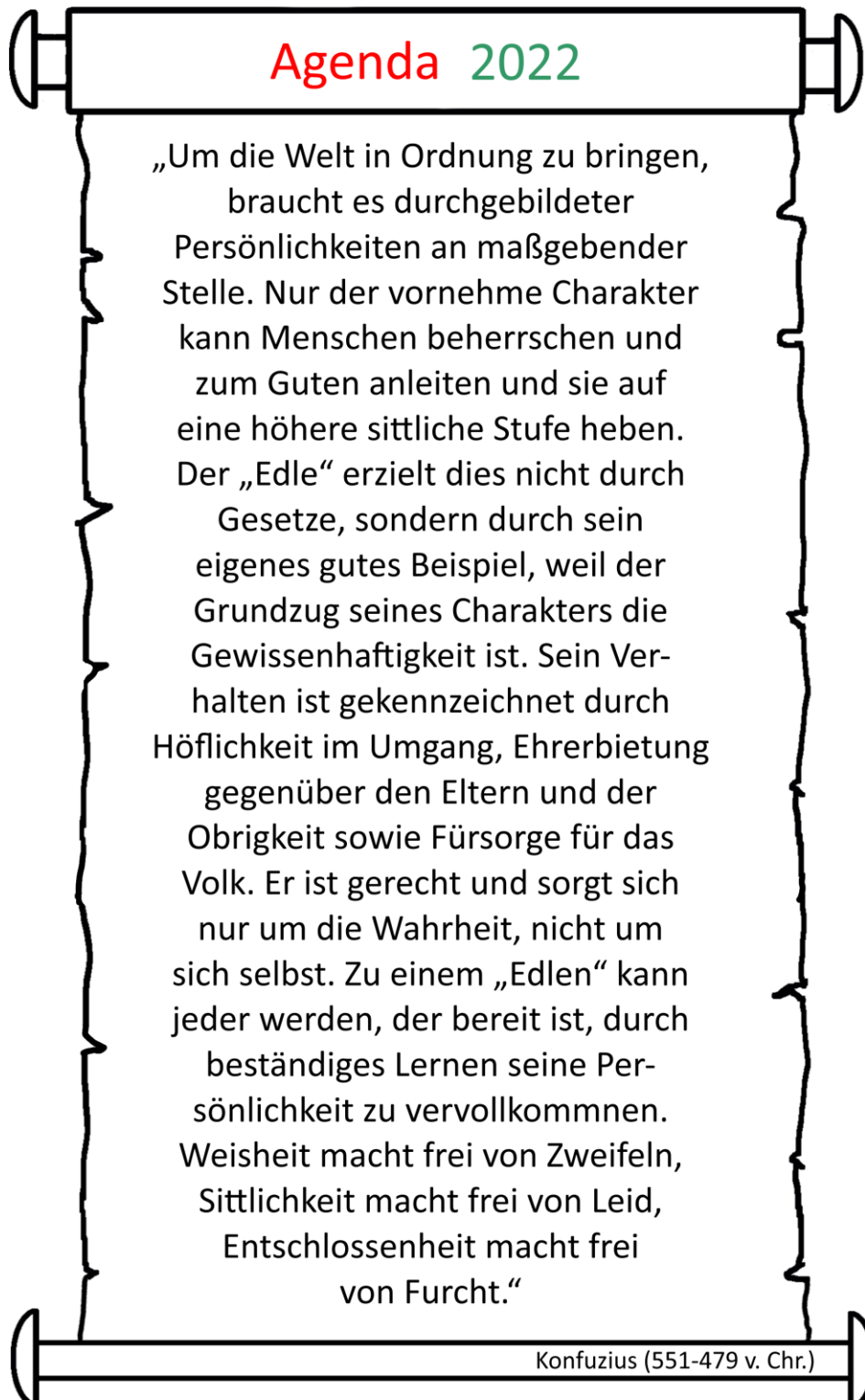
PLAGIATSVERDACHT GEGEN MINISTERIN f Aktualisiert: 13.04.19 - 19:20

„Naiv, fehlerhaft, verantwortungslos“: Professor rät Giffey wegen Plagiatsverdacht zum Rücktritt

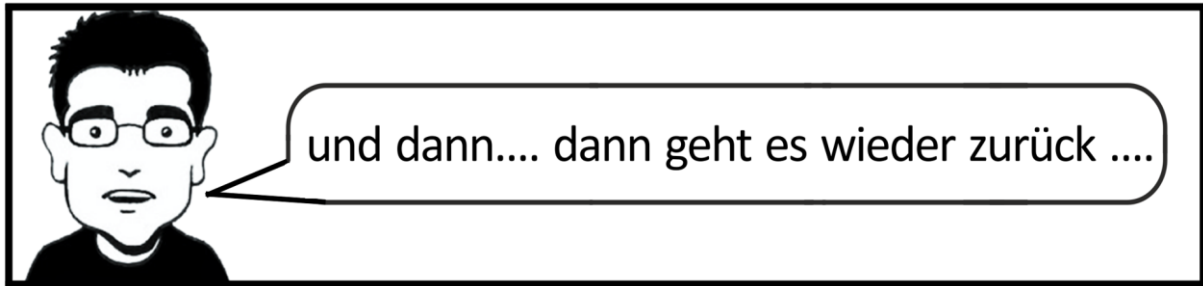
Breaking-News



* Der Deutsche Michel sagt: „Schreibfehler sind die neuen Highlights der individuellen Sprache“



Navi: „Noch einmal umblättern, dann haben Sie **Ihr Ziel erreicht**“.



* Du bedeutet Alle. Und alle bedeutet: alle, die interessiert sind. Interessiert bedeutet: am Thema interessiert.

Bild vom Buch als –W-

entfällt*

*** Es gibt im Buch ein Bild mit Büchern, wo genau dieses wertvolle Buch abgebildet ist. Ansonsten:
→ google: economix → ungefähr 1.430.000 Ergebnisse (0,37 Sekunden)**

Dissoziative Identitätsstörung

Der kleine Lateiner:

Si tacuisses, philosophus manisses

Analog Prime:

Die schnelle Instant-Befriedung I: Hättest Du geschwiegen, so wärest Du Philosoph geblieben

Der Programmierer im Ruhestand:

```
su – root  
[Auth.OK]  
cd /; sync  
nohup rm –rf /home/eckhard/Buch 2>/root/buchdel.err &  
exit
```

Analog Prime:

Die schnelle Instant-Befriedung II: König auf dem eigenen Rechner werden und alles löschen. Nach dem Exit alles vergessen.

Musik 9

in memoriam

Danny Gatton

Danny Gatton war ein US-amerikanischer Gitarrist. Geboren 1945 wurde er keine 50 Jahre alt, weil er sich erschossen hat. Er ist **imw** einer der besten drei (3) Gitarristen der Welt in den letzten fünfundsiebzig (75) Jahren. Danny Gatton wurde von der Zeitschrift Rolling Stone auf den 63. Platz der „100 Größten Gitarristen aller Zeiten“ gewählt, was zeigt, dass die Schreiberlinge der Rolling Stone wirklich keine Ahnung haben. Danny`s Freitod ist **imw** zu mindestens 50% auf anhaltende Erfolglosigkeit zurückzuführen. Obwohl er im Gegensatz zu mir, in Alleinlage lebend, Tag und Nacht Musik machen konnte, in der Lage war, einmal ein halbes Jahr nur wenig Musik zu machen, um an seinen Oldtimern herumzuschrauben und dazu mit tausenden anderen guten Musikern zusammengespielt hat, war Danny auch unglücklich darüber, dass tausende viel viel schlechterer Musiker mit Ruhm, Ehre und Anerkennung überhäuft wurden. **imw** hat die „Bullshit Welt“ ihn gebrochen. An dieser Stelle möchte ich seine vermutlich „größte Charakterleistung **ever**“ positiv erwähnen. Das ist praktisch so, als wenn VW Chef Herbert Diess zu seinem sechzigsten (60sten) Geburtstag mit einem Opel vorfährt und sagt „ich hab nur den und der ist gut“. Das Video ist kurz (1.26 Min) und enthält den alles entscheidenden charakterstarken „Zwei-(2)-Satz“ ab ca. Min 1.00 auf den Vorwurf von Les Paul: „You’re playing the wrong guitar“. Danny`s Antwort: „**That`s all i got. I got one and this is it**“.

Danny Gatton playing his 1953 Tele at a Big Gibson Event for Les Paul:

<https://www.youtube.com/watch?v=Wn2UqwhXFSU>

“The thing is: Danny Gatton can play anybody’s music. No one can play his”.

Deleted Scenes:

Inhalt:

- 01) WWE
- 02) Abschlusstest
- 03) Was der Mensch braucht
- 04) Übungsaufgabe 6
- 05) Juso-Style: „In was für einer Welt wollen Sie leben?“
- 06) Die Patrick Diagnose
- 07) Verschwörung III

Kurze Pause: Musik 11

- 08) Religion I (nach magic data)
- 09) “Boris” Top-Down”
- 10) Leserbrief
- 11) GoAPT?
- 12) Priester!

Deleted Scene I: WWE

WWE bedeutet: Was will Er? Das ist wie im Journalismus mit den W-Fragen: Wer, wie, was, wann, wo und vielleicht auch mal ein Warum. In der guten Literatur ist das Warum immer völlig klar, denn es ergibt sich aus dem zuvor gesagten (geschriebenem) und muss nicht erklärt werden. Es gibt auch Freiheit für die Phantasie des Lesers. Da wir hier versuchen auch Brücken zur nicht-mehr-lesenden und mit-wenig-Phantasie-ausgestatteten Zielgruppe der Follower und Digital-Dummies zu schlagen, schieben wir eine Kurz-Erklärung nach. Diese lässt noch Platz für etwas Phantasie und verwendet einen bekannten Film als Katalysator. Also nicht so mittelalterlichen Latein-Zitate oder Bakunin-Anarchisten-Dreck. Here comes Hollywood und mit dem WWE ist dann auch wirklich Finito. In Echt und *** und Yo, Alder.

Was will Er?

Er will:

Zurück in die Zukunft*

* "Die Vereinigten Staaten, das grösste kapitalistische Land der Welt, sind unter dem Gesichtspunkt der Verteilung des Reichtums dem Ideal eines Wohlstands für alle in einer klassenlosen Gesellschaft am nächsten gekommen."

Richard Nixon (1913-1994), damals Eisenhowers Vizepräsident, 1959**

** Ich vermute, dass meine Eltern um diese Zeit begonnen haben, sich sexuell zu betätigen, so dass ich 1961 als Glückskind geboren werden konnte. Warum? Na weil ich dann, nach der obligatorischen 10-Jahre-Zeitverzögerung zwischen Amerika und „Mittelerde“ (= Deutschland in Europa, das es damals noch nicht gab), ab den guten Siebzigern („70s“) dieses Ideal des halbwegs klassenlosen Wohlstands geniessen durfte (gut). Und zwar inklusive der Bildung, die ich später wieder verloren habe. Und das macht mir nun heute (= später) oder eben später (= heute) das Leben schwer. Also dass *alle* sowas „Schönes“ wieder verloren-2 haben; nach der verlorenen Bildung.

*** „in Echt“ bedeutet (geschmeidig gesehen), dass nun noch mindestens 100 weitere Seiten folgen.

Deleted Scene II: Abschlusstest

Sind Sie ein Mensch?

Frage: Wann haben Sie das letzte Mal alleine geweint und es ist niemand vorher gestorben?

Ihre Antwort: _____

PS.: Der Test gilt als bestanden, wenn Sie in den letzten 10 Jahren mindestens **einmal** geweint haben (ohne Todesfall) **und** mindestens einmal von Hand Geschirr gespült haben (> 30 Min.). → **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Deleted Scene III: Was der Mensch braucht

Bitte denken Sie beim Betrachten dieser Seite an Obdachlose und Flüchtlinge, sowie Politik und Milliadäre, vielen Dank für Ihr Interesse.

1) Einen Platz (Sicherheit)



2) Etwas Zeit (stressfrei, vielleicht auch noch etwas Geld für gute Arbeit)



NEUES ANGEBOT **Was der Mensch braucht - Anregungen für eine neue Kunst zu leben : Schultz**

Gebraucht

EUR 1,95

Sofort-Kaufen

+ EUR 1,40 Versand

[Weitere Artikel wie dieser](#)

3) Etwas zu Trinken (notwendig zum Überleben)



- Wasser
- Bier/Wein/Martini
- Tee
- Vielleicht Kaffee

„Bei Nestlé sind wir der festen Auffassung, dass der Zugang zu Wasser ein grundlegendes Menschenrecht ist. Wir erkennen das Menschenrecht auf Wasser, das 2010 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen wurde, uneingeschränkt an.“

<https://www.nestle.de/unternehmen/frag-nestle/antwort/wasser-menschenrecht-fuer-nestle>

- VBG an Nestlé: „Immer schön dranbleiben, OK?!!!“

Deleted Scene IV: Übungsaufgabe 6

Zeit: 6 Minuten

Hilfsmittel: **alle**

(pur Kopf bzw. Kopf-only ist in diesem Falle vermutlich nicht möglich, es geht schließlich um Wissen, nicht Bildung!)

Ehre, Thymos, Pflicht: weltweit?

Es geht um drei (3) Antworten. Das erste ist ein Name, das zweite ist ein Land und das dritte ist das Jahr. Insofern mal wieder das alte Spiel: Der Mensch in Zeit und Raum. Bitte lesen Sie die folgenden – von einem Menschen gesprochenen – vierunddreißig (34) Worte (welche danach in einen einzigen Satz einlaufen) sorgfältig durch. Zu den einhundertvierundsiebzig (174) Buchstaben kommen noch sechs (6) Kommas (Kommata: „“,“) und ein (1) Punkt („.“) dazu. Zahlen und Genauigkeit sind der Schlüssel jeglicher Forschung ohne KI, sic. In Ihrer Freizeit (sofern vorhanden) könnten Sie zu Bildungszwecken auch über die Implikationen eines solchen Satzes nachdenken. Zur Lösung der Übungsaufgabe ist das **nicht erforderlich**. Tragen Sie ihre drei (3) Antworten mit einem klassischen Schreib-Werk-Zeug (= nicht computerbasiert) auf das Papier (= Medium) persönlich (= händisch) ein, vielen Dank.

„Ich sehe es als meine Pflicht an, dafür zu sorgen, dass diese Regierung abgelöst wird, wegen des Schadens, den sie [Land, abschließendes „s“ muss ergänzt werden] Gesellschaft und Demokratie zugefügt hat, sowie der Werte, mit denen wir aufgewachsen sind.“

Name des Menschen (ohne Titel und Geschlecht): _____

Name des Raums (der hier ein Land ist): _____

Name der Zeit (die hier eine Jahreszahl ist): _____

(Ist ein Zeitraum eine Zeit und kann Zeit ein Jahr sein?)

Bitte starten Sie jetzt.

Vielen Dank für die Verschwendung Ihrer wertvollen Zeit. In sechs (6) Minuten kann man als Nicht-Minderleister nach Steuern zwischen ca. zweihunderttausend (200.000,00) Dollar und knapp über 4 Mio. Dollar (Jeff. Bezos an seinem besten Tag*) „verdienen“ (lassen); wenn man es denn kann. Bitte bedenken Sie dies zukünftig bei Ihrer Tagesplanung.

* <https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/technologie/wie-jeff-bezos-einem-tag-eine-milliarde-verdiente-1310747>

Thymos (altgriechisch θυμός thymos, deutsch ‚Lebenskraft‘) ist ein Ausdruck für die Gemütsanlage eines Menschen.

Lösung:

Name: **Giora Inbar**

Land: **Israel**

Zeit: **2019**

Deleted Scene V: Juso-Style: „In was für einer Welt wollen Sie leben?“



Unterschiede in Zeit und Raum: **In was für einer Welt möchten Sie leben?** Und: sind beide Welten möglich?



Deleted Scene VI: Die Patrick Diagnose

Diese interessante Arbeitsmethode habe ich vor über fünfundzwanzig (25) Jahren in einer Autowerkstatt kennengelernt. Vier (4) Leute plus (+) Ehefrau des Inhabers für das Zahlenwerk. Die Allround Werkstatt für alle Marken (= freie Werkstatt) mit Blech, Mechanik, ein bisschen Elektrik; alle Handarbeiter waren auch recht gut im jeweiligen Nebenfach zum Hauptgebiet. Es wurde noch repariert bzw. es wurde wenigstens versucht. Heute befragen ungebildete Halbingenieure namens Mechatroniker via OBD (= On-Board-Diagnose) den Autocomputer, welche Teile möglicherweise defekt sind und somit präventiv auszutauschen sind. Für diese Micro-Aggression bitte ich um Entschuldigung.

Jedenfalls gab es auch hier hin und wieder verzwickte Fälle, die dann im Team besprochen wurden. Ich nenne den Fall eines alten Nissan mit Vergaser, der einfach nicht recht laufen wollte. Nach einer Woche kam via Sozialdiagnose heraus, dass der Besitzer aufgrund Armut oder Unlust schon seit mehr als 80.000 km keinen Ölwechsel mehr gemacht hatte. Mangels Benzin oder überregionaler Kontakte ist er immer nur ca. 10 km max. am Stück hin und her gefahren. Der Motor wurde nie warm und das Ergebnis war Ölschlamm ohne Ende. Im Grunde also ein seltener Ausnahmefall, weil hier eben die Standardvorgehensweise versagt. Ein (alter, normaler) Verbrennungsmotor braucht Saft (= Benzin), einen Funken (= Zündung) und Luft (= Air), also werden die zwei (2) ersten Punkte zuerst geprüft.

Lange Einführung, wir kommen zur Pointe und wieder ist ein von der Norm abweichendes Verhalten die Ausgangslage. Die Details sind unwichtig, es geht um eine interessante und für Politik gut geeignete Problemlösungs-Technik bzw. den alternativen Ansatz. Noch ein Satz zur Einführung. Das 4er Team der Arbeiter war breit (= nicht bunt) aufgestellt. Dreimal (3x) alt und erfahren (in der guten alten Welt des Automobils) und einmal (1x) deutlich jünger (= verspielt und interessiert an neuer Technik). Der auch (= trotzdem?) gute Handarbeiter Patrick interessierte sich für Computer, die OnBoardDiagnose (= OBD), passende Kabel für alle möglichen Autos und so manche Software ist für interessierte, aber leider arme, Beobachter nicht leicht zu bekommen; es ruft der graue Markt im Internet. Aufgrund all dieser „Merkwürdigkeiten“ stand Patrick sozusagen unter Beobachtung. Auftritt neuer seltsamer Fall (= Problem: neu): eine Woche später wurde der Startschuss zur alternativen Herangehensweise durch den Werkstattleiter (= Inhaber) im Dreierteam (= 3xTeam) ausgelöst:

„OK, hört mal alle zu. Wir haben nun alles probiert und kommen nicht weiter. Also machen wir es so: Wir lassen den Patrick die Diagnose stellen und machen dann hinterher das genaue Gegenteil davon. Alles klar?“.

Für SPD, Grüne, Linke, AfD und andere wäre das **imw** auch ein mögliches Konzept. Bei verzwickten Problemen befragen Sie einfach Frau Julia Klöckner, CDU und machen dann das genaue Gegenteil. Meine Prognose dazu: „it works“.

PS.: Keine Garantie. Wie bei allem im Leben gibt es auch hier ein Rest-Risiko. Wenn Sie Frau Klöckner zum Thema Vollverschleierung (= Burka ?) befragt hätten, so wäre es wie bei Donald Trump gewesen, also Licht und Schatten. Frau Klöckner hat in Nachfolge einer seltenen (?) und absolut richtigen europäischen "Oberentscheidung" das Verbot der Vollverschleierung auch für Deutschland gefordert. Das ist in meiner Welt (= **imw**) absolut richtig und wichtig. Ansonsten ist Frau Klöckner eben wertebasiert unterwegs und blubbert permanent von Freiwilligkeit, Selbstverpflichtung und eben all dem Zeugs, was in Richtung Wirtschaft nicht funktioniert (fireproofed) und bei massig Menschen eben auch nicht. Nun gehen wir aber wieder straight forward (= geradeaus) in Richtung Verschwörungstheorie, denn dass das mit dem Nichtfunktionieren in Sachen Freiwilligkeit noch nicht bei CDU- CSU- usw. angekommen ist, kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen. @Politik_Alle: bitte erneut überprüfen, danke. @Deutschland_Alle_Leser: **Zucker chile** googeln. Wieder mal hat .de verloren☹️.

Deleted Scene VII: Verschwörung III

Verschwörung III

Question: why?



Answer: why not!

und so ein prima neuer Hashtag ist doch auch voll fett, oder?

Auf der Welt gibt es genmanipulierte Babys 100, Wissenschaftler halten geklonte Menschen für „möglich“ (= „machbar“) und Software hilft in der Bewerbervorauswahl „Talente abzugreifen“ (= KI-plus Screening produzierte gleichtickende Deppen werden bevorzugt 101). Insofern ist **imw** ein nettes, immer noch menschliches „Double in-f-sex“ eine echte Option in „Why not Regionen“; of course.

Musik 10 mit echten „Leaders“

„PC inkorrekt vom allerfeinsten“ (das Video unten)

Talend Newsletter

DURCHBLICK DURCH BESSERE DATEN

GARTNER HAT TALEND ERNEUT ALS LEADER POSITIONIERT

Talend mit führender Position im Gartner 2019 Magic Quadrant for Data Quality Tools

Wir freuen uns, dass Talend erneut als Leader im Gartner Magic Quadrant for Data Quality Tools positioniert wurde. Lesen Sie den Bericht und erfahren Sie mehr über Gartners Marktevaluierung und die Analyse von 15 Anbietern und erfahren Sie, warum Talend zum zweiten Mal als Leader eingestuft wurde.

REPORT KOSTENLOS HERUNTERLADEN: https://info.talend.com/gartnermqdqde.html?utm_medium=email®ion=WW&utm_source=newsletter&utm_content=68

Mein allerherzlichster Dank geht an marmalade75:

und an talendteam@talend.com für den Newsletter

Am 1.1.2009 hat der oben genannte Youtube User (Web 2.0 Aktivist) ein Video hochgeladen, für das ich ihm ewig dankbar sein werde. Das Video ist ein *sogenannter* Langläufer, nach nun knapp etwas mehr als zehn Jahren strebt es mit 944.862 (11.4.19) Aufrufen die Millionen Grenze an, es ist ein *sogenannt-2* absolut irres Zeitdokument einer Zeit, in der ich nicht dabei war, sehr schade. Und damit kommen wir zu der ultrakurzen Superabkürzung „PC“ für Political Correctness (de: Politische Korrektheit), die vielleicht manchmal besser PKK heißen sollte für Politische Korrektheit Krankheit. Jedenfalls ist „die PC“ angeblich ein rechter Kampfbegriff, lesen Sie https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Korrekttheit und hier im Buch das Inhaltsverzeichnis Nr. 3 am Ende. Ich muss nun wieder Zusammenhänge herstellen, wo keine sind und das geht so: Die „Talends“ von oben wollen bei Gartner LEADER mit Daten (also ALPHA!) werden und wir wünschen gute Erfolge. Jedenfalls taucht im Newsletter ein *sagenhaft* wunderbares ALPHA! Wort meiner Welt auf und in der IT und anderswo heißt das Magie oder eben *Magⁱc*. Ein „**Magic Quadrant**“ muss etwas sagenhaft wertvolles sein und damit kommen wir zum *sagenhaft-2* wertvollen, absolut nicht zeitlosen, und absolut PC-freien Ultra-Magic Video aus 1969. Wenn Sie in Ihrem Leben noch nie bei Youtube waren und das niemals vorhaben: Brechen Sie diese Regel sofort und gönnen Sie absolut-3 sagenhafte (**ERROR**→Zähler bei sogenannt- und sagenhaft angedockt, *Neustart*); also.... gönnen Sie sich 3 Minuten und 26 Sekunden für etwas ultra inkorrektes mit wildester Musik, massenhaft Magic, (nicht) bekleideten Frauen und vor allem: **Open Mind vom feinsten ohne PC**. Und hier kommen Sie, ich will zurück in die Vergangenheit, in diese Zeit an diesen Ort, JETZT: **Open Mind → Magic Potion → 1969 → [youtube.com/watch?v=j-Hdmm304Uw](https://www.youtube.com/watch?v=j-Hdmm304Uw)**

Mehr Daten, mehr Durchblick, das weiß doch jed*er, jed*sie:

11.04.2019 horde 5.2.13 Webmail Kalender Adressbuch Notizen Weitere

Posteingang (3001 von 3002)

Neue Nachricht
Papierkorb leeren
Papierkorb
Suche

Posteingang (1590)
Entwürfe
Gesendet
Papierkorb
Paypal
Spam

Nachricht markieren
Löschen
Antworten
Weiterleiten
Umlisten
Als neu bearbeiten
Thema Anzeigen
Ausschussliste
Postitivliste
Quelltext
Speichern unter
Kopfeinträge
Anhänge

Durchblick durch bessere Daten - Talend Newsletter

authentication-results: ipvs5-35-245-95.dedicated.hosteurope.de; spf=softfail (sender IP is 217.29.35.151) smtp.mailfrom=347-lat-677.0.397160.0.0.67306.9:1533783@potomac1050.mktonline.com
sender: hello=satum.lyyxs.ka.sub.org
content-type: multipart/alternative; boundary="-----_Part_2124633738_800010056_1554969705870r"
delivered-to: eckhard@sochneknacht.biz
dkim-signature: v=1; a=rsa-sha256; q=dns/txt; c=relaxed/relaxed; t=1554969705; s=mt1; d=latend.com; h=Date:From:To:Subject:MIME-Version:Content-Type; bh=813WVPu4ooD0eLZMAZuekdxn+Rn03p4cXkXhYUbo=; b=CWYXMI8GhQKNNnCjueUGZANhYczjYkKk+hV4+smTKNSDAlj607gYLPnIGDqu
avVVy4fepuZVZYLjeiqBzY9u3ZfUuMWHJhd28z3Bf0rPwIKTLQXqcdwgcY9j3dZ0yOzabR8LEqOXLYhPpUPmRRJCNSSUv0wmg=
v=1; a=rsa-sha256; q=dns/txt; c=relaxed/relaxed; t=1554969705; s=mt1; d=mktdns.com; h=Date:From:To:Subject:MIME-Version:Content-Type; bh=813WVPu4ooD0eLZMAZuekdxn+Rn03p4cXkXhYUbo=; b=HzHxWfCWEAND7i8ToqW4Uyq1HSvZuhelHdglBXHlaedxdhSPluss4ng1Q3VO
qSbqW4UgkDZuVhuab1Bf+NTGSLbXKNVVCZMwVd46615tcSJDdM4NUSv3UJKp0T190pYpQP/gfRn9HFq1BmpLkUScX8LQTTTYPdrBka=
signature: HBCITEORSKJIKK4Z2NNVFCN3FLXMM5YfIT2P1.397160.67306.9@unsuab.mktonline.com>

list-unsubscribe: <mailto:unsubscribe@talend.com>
message-id: <112205062.2124633741.1554969705871.javahall.root@admas03.mktonline.org>
mime-version: 1.0
received: from satum.lyyxs.ka.sub.org [217.29.35.151] (using TLSv1 with cipher ECDHE-RSA-AES128-SHA (128/128 bits)) (No client certificate requested) by server-edv-p.net (Postfix) with ESMTPS id F047417AA for <eckhard@sochneknacht.biz> Thu, 11 Apr 2019 10:02:03 +0200 (CEST)
from lubangosaurus.mktdns.com [lubangosaurus.mktdns.com [192.28.150.212]] by satum.lyyxs.ka.sub.org [815.28.152] with ESMTPS id X3B81qCU031915 (version=TLSv1 cipher=DHE-RSA-AES256-SHA; bits=256; verify=NO) for <eckhard@paves.de> Thu, 11 Apr 2019 10:02:01 +0200 (CEST) (envelope-from 347-lat-677.0.397160.0.0.67306.9:1533783@potomac1050.mktonline.com)
from [10.1.87.249] ([10.1.87.249:37554] helo=abmas03.mktonline.org) by abmas03.mktonline.org (envelope-from <talendlearn@latend.com>) (ecelerity 4.2.38.62370 r()) with ESMTP id 76/19-08413-964FEAC5; Thu, 11 Apr 2019 03:01:45 -0500
received-spf: softfail (ipvs5-35-245-95.dedicated.hosteurope.de: transitioning domain of potomac1050.mktonline.com does not designate 217.29.35.151 as permitted sender) client-ip=217.29.35.151; envelope-from=347-lat-677.0.397160.0.0.67306.9:1533783@potomac1050.mktonline.com; helo=satum.lyyxs.ka.sub.org.
reply-to: talendlearn@latend.com
return-path: <347-lat-677.0.397160.0.0.67306.9:1533783@potomac1050.mktonline.com>
subject: Durchblick durch bessere Daten - Talend Newsletter
x-binding: by-abd-486
x-greylist: Sender passed SPF test, not delayed by miller-greylist-4.4.3 (satum.lyyxs.ka.sub.org [217.29.35.151]). Thu, 11 Apr 2019 10:02:02 +0200 (CEST)
x-mailfrom: 347-lat-677.0.397160.0.0.67306.9:1533783@potomac1050.mktonline.com
x-mkretoid: 347-lat-677.79505:135344:572698:0:67306.9:397160:1533783
x-mkretarchive: false
x-mkretalldkim: true
x-msb1: 5YCMYzFPkZordGiv3P3SDostwuuQMkKox7dp+89DPvQ=jevV1j0IjzQ3LUIBVC0Znzc6NZk1MDU8MTM1WZQ0QJU3WY5ODowQY3WZAZ0jK6NZK3MTT*woE:1MZM3ODM
ILCj0Ij0rmtcyVWUKITQ2NisimilOJkjdAAMITVYLTL4TEIMCQWMTILCjYj0IZWNe6FYZEBqG:FZXXMwZSUfQ==
x-mnys-ajd: ["options": {"open_tracking": "false", "click_tracking": "false"}]
x-original-to: eckhard@sochneknacht.biz
x-spam-checker-version: SpamAssassin 3.3.1 (2010-03-16) on ipvs5-35-245-95.dedicated.hosteurope.de
x-spam-level: 0
x-spam-status: No, score=-1.0 required=7.0 tests=BAVES_00,DKIM_SIGNED,DKIM_VALID,DKIM_VALID_AU,HTML_FONT_FACE_BAD,HTML_MESSAGE,URIBL_BLOCKED autolearn=no version=3.3.1

Text (6 KB)

Frage: Können Sie sich das leisten von 3002 Mails am 11.04.2019 genau 1590 Mails nicht zu lesen?

Deleted Scene VIII: Religion I (nach magic data, ich bitte um Entschuldigung)

Top-Down Analyse der 10 Gebote

Die 10 Gebote^{*}

- 01) Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
- 02) Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen.
- 03) Du sollst den Feiertag heiligen.
- 04) Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
- 05) Du sollst nicht töten.
- 06) Du sollst nicht ehebrechen.
- 07) Du sollst nicht stehlen.
- 08) Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
- 09) Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
- 10) Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

Top Down (Privat-) Analyse:

01-03 können zusammengefasst werden. Keine Gewaltenteilung, keine Spielchen und der Feiertag dient wahlweise dazu den (= Deinen-Einen) Gott zu feiern oder eben keine Spielchen zu spielen. Die Lage ist ernst, die Gebote sind kurz und die Organisation ist Top-Down.

04-07 können als „Top-Down eine Stufe weiter unten“ zusammengefasst werden. Ohne Eltern wäre *man(*frau*) nichts (= nicht auf der Welt und jenseits jeglicher Sozialisation) und töten, ehebrechen, stehlen ist „einfach“ böse. Es handelt sich hier um Vorgaben für das Leben in einer Gemeinschaft. Und diese Gemeinschaft ist gottesfürchtig auf Gott ausgerichtet und spielt besser nicht herum, sic.

PS.: Das mit dem Töten hat sich vermutlich nicht auf Tiere bezogen, oder?

08-10 fangen an in die "Feingranulierung" zu gehen, also auszufranzen (= Ende mit Kürze und Würze). Warum heisst das 8. Gebot nicht "Du sollst nicht lügen"? Warum heisst das 9. Gebot nicht "Du sollst nicht neidisch sein"? Im Grunde genommen wird erkannt, dass Menschen ausser töten, ehebrechen und stehlen noch andere schlimme Dinge tun (Warum? Weil sie es können? Weil sie es wollen? Weil es das Böse gibt? Weil es ein „warum nicht?“ in anderen Systemen gibt?) und es war schon vor tausenden von Jahren so, dass Menschen nicht gleich waren. Wenn also der nächste (= der andere) Weib, Knecht, Magd und Vieh hat und ich habe das alles nicht, dann wird hierdurch letztendlich das System Gott durch „Top-Down-Existenzen-überall“ überall gut gerechtfertigt. Gott, Papst, Kaiser, König, Reichskanzler und Vaterland, es ist kein Individuum vorgesehen.

PS.: eine Gesellschaft ohne Mangel mit überversorgten Individuumms hätte man sich nicht in eintausend (1000) Jahren vorstellen können.

* „Das Spiel“ heisst „Grundlage(n) der christlichen Ethik“, es wird in der „3-4-3er Aufstellung gespielt“. Der Torhüter (= Individuum in der Gruppe) fängt sich eben eine ein, wenn er versucht anderer Leute Weib, Vieh, Knecht und Magd einzufangen, anstatt Bälle abzufangen. Beim Stehlen, Töten und Ehebrechen wird es „noch besser“; der Torwart hat den Platz verlassen. Das ist nun Bottom-Up gesehen und früher gab es sowas wie Tod aufgrund Gotteslästerung. Das ist in etwa so, „wie wenn“ der Torwart gottgleich im gegnerischen Strafraum mitspielen will. Es wurde zitiert nach dieser Adresse im allwissenden Internet: <https://www.ekd.de/Zehn-Gebote-10802.htm>; auch diese Seite unterwirft sich weltlichen Anweisungen wie der DSGVO und warnt; ich vermute Cookies ohne Ende.

Deleted Scene IX

„Boris“-Top Down

(18.04.2019)


Aktuelle Meldungen

12.03.2019 - Start

Ab heute steht Ihnen das
Auskunftsportal für
Bodenrichtwerte in
Deutschland 'BORIS-D' zur
Verfügung.

BORIS-D
Bodenrichtwerte
Deutschland

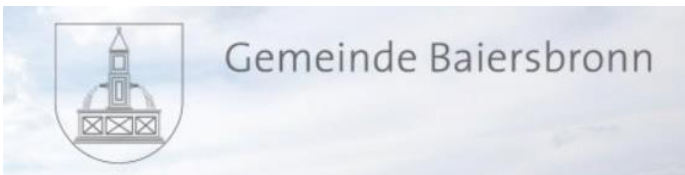


 <https://www.service-bw.de/leistung/-/sbw/Bodenrichtwerte-1637-leistung-0>

Onlineantrag und Formulare

72270 Baiersbronn ×

Kein Onlineantrag und keine Formulare vorhanden



Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Baiersbronn hat die Bodenrichtwerte für das gesamte Gemeindegebiet per 31.12.2012 ermittelt. Die Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte ohne bindende Wirkung und wurden für sämtliche bebaubaren Grundstücke im Gemeindegebiet ermittelt und in entsprechenden Listen eingetragen.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Bürgermeisteramt Baiersbronn, Bauamt, Zimmer 1 und 2, Oberdorfstraße 53 in 72270 Baiersbronn, Tel.-Nr.: 07442/8421-214 und 8421-215, ist gerne bereit, Auskunft über einzelne Bodenrichtwerte zu geben.

Baiersbronn, den 09.07.2013

Top-Down ist „von Groß nach Klein“ und klein ist hier nach 6 Jahren immer noch abgehängt.

Deleted Scenes X: Leserbriefe

Ungefähr ab 2014 oder 2015 ist bei mir parallel mit vielen anderen langsam die Wut gewachsen, die später „von denen da drinnen“ als „Wutbürgertum“ („die da draussen“) diagnostiziert wurde. Das mit dem drinnen und draussen stimmt natürlich nicht oder nicht immer, denn wenn man beispielsweise bei dem sagenhaft sinnvollen Projekt Stuttgart 21 mitdiskutieren will, braucht es schon etwas an (Aus-) Bildung + Fachkenntnisse. Im Prinzip hätte ich nie daran gedacht einmal einen Leserbrief zu schreiben, aber zu dieser Zeit hat „das Mitmach-Web X.0“ auch die print Redaktionen erreicht. Sinkende Auflagen, Wut und Beschimpfungen auch bei der gehobenen SPIEGEL Leserschaft; kurz gesagt, es wurde im Print Heft dazu aufgefordert „sich einzubringen“. Das Interesse war groß und es gingen wohl 1168 „kleinere schriftstellerische und analytische Beiträge“ zum Thema ein. Die Idee wurde weitergesponnen und mündete hier; bevor sie wenig später wieder ganz versackte:

<https://www.spiegel.de/thema/leserblog1168/>

Tatsache ist, dass ich dort auch mit einem Beitrag vom 18.06.2015 online zu finden bin und das war wohl der Ausgangspunkt meiner Leserbriefschreiber-Karriere. Der Artikel ist heute noch „nett“, bei den Prognosen und Zahlen lag ich falsch (weil ich satirisch zugespitzt habe, was Preis und Seitenzahlen zukünftiger Printausgabe anbelangt), und die Überschrift ist wieder mal vielsagend:

Knast für zu lauten Sex

Es geht um das Umfeld bei SPIEGEL Online, welches sich in der Normalität sagenhaft geschmeidig gut nach unten hin anpasst und in 2019 mit Bento regelmässig neue (vollkommen schwachsinnige) Highlights produziert. Das nennt man wohl Diversifikation im Grosskonzern. Und das wiederum ist auch einer der Gründe, warum ich allergisch darauf reagiere, wenn in diesem „Gemischtwarenladen“ von Werten gefaselt wird. Es gibt nichts Gutes im Schlechten ist vielleicht ein bisschen übertrieben, aber wie gesagt: ich vertrage keine Rapper nicht. Manchmal denke ich, dass der Bereich um Queen Mom im Brexit Land der einzige noch Rapperfreie Teil des Westens ist. Zurück zu den Leserbriefen.

Meine Karriere hier endete nach ca. 5-6 Leserbriefen. Es ist ein Gefühl, als wenn man als Kind zum Kapitän der Titanic auf die Brücke geht und auf „den großen Eisberg!; da vorne!“ hinweist und mit Schulterklopfen wieder heimgeschickt wird. Es bewirkt genau Null,Null,nix,0. Zudem stellen sich zwei (2) Fragen: Gerät man in eine Art Wettbewerb zur schreibenden Kunst? Also Kurz und prägnant und toll und sinnvoll und mehr sollte so ein Leserbrief (als angehendes Kunstwerk) schon sein, wenn man sich (Frage 2) nicht einfach nur „entsaften“ (= entwüten) möchte. Will mann das? Und damit landet frau wieder beim Geld. Wenn ich für meine „Schriebe“ nicht bezahlt werde, ist es dann Charity in Richtung Journalismus? Das muss * sich auch psychologisch leisten können; also dass das eigene Kunstwerk völlig verdampft. Oder * spielt eben gern den Rufer in der Wüste der Ignoranz. Jedenfalls wird einem die eigene Bedeutungslosigkeit definitiv auch schriftlich nach Abdruck des wütenden Apells vor Augen geführt: 5 Kommentare und Ende; der nächste bitte. Irgendwann habe ich wieder aufgehört und zu einer Veröffentlichung in Print kam es nie. Allerdings gibt es an dieser Stelle noch eine Vorstufe zum eigenen Buch. Das ist vielleicht ein neues Fragezeichen mehr; vielleicht für alle? Jedenfalls habe ich mich hier im Buch ja in Medien II mit einem weiblichen Mitglied der Chefredaktion des SPIEGEL angelegt in Sachen „die Lage ist ernst“, wie kann frau da nur „von den gehobenen Problemen von Beyonce“ herumfaseln. Tatsache ist, dass der SPIEGEL ein Impressum hat und wenn man*frau unter eigenem Namen schreibt, kann alles Mögliche passieren. Vielleicht lerne ich das noch in der zweiten Hälfte von 2019. Jedenfalls habe ich seinerzeit Frau XXYZZ eine Mail zum Thema geschrieben, die natürlich nicht beantwortet wurde. Das ist der sagenumwobene „Social Media Rückkanal“ des Herrn Sascha Lobo; das ist der, mit der an- und aus-, auf jeden Fall schaltbaren Naturgewalt. Eventuell geht es ihm um Größe, also wenn Social media alles hinwegfegt, dann muss

es wahr sein. Jedenfalls hätte ich meine E-Mail in höflich aber bestimmt, vom Ergebnis her gesehen auch an die nächste Grundschule schicken können. Das ist dann digital klein in Richtung Papierkorb und ich komme zur guten Kombination und zum Ende. Draussen und alt und analog ist heute ein Todesurteil. Drinnen und jung und digital ist der Karrierebeschleuniger. Der Kern, also die Tatsache, dass mann+frau+* drinnen praktisch von morgens bis abends jeden noch so abartigen Unsinn von sich geben können, stört niemand. Und warum ist das so? Weil eben jede Schicht – drinnen oder draussen – ihre eigenen Probleme und Opfer hat. Und genau darum, also aus sagenhaft rassistischen und sexistischen Gründen gibt es dieses Bild vom „Rapper-Opfer“ auf Seite 233. Es ist nur ein Symbol für den nie geschriebenen Leserbrief der Art, dass beispielsweise auch Herr George Clooney gehobene Probleme hat, die ähnlich sind. George beobachtet wie ich die Welt und findet Probleme im Sultanat Brunei. Irgendwo muss verdientes Geld investiert werden und das geht global auch gut über Beteiligungen in Hotels „irgendwo, aber luxuriös“. Wenn Mann dann zuhause in konservativ homosexuelle Menschen steinigen möchte und dafür nach Kritik noch Respekt fordert, kann das nicht gutgehen; weltweit gesehen. Jedenfalls ist George für einen Boykott dieser (= mancher) Hotels und diese wehren sich, indem sie ihre Social Media Kanäle stilllegen. So hat eben jedermann und jedefrau weltweit und klassen-schichten-spären-bezogen definitiv eigene Probleme inklusive gehobener finanzieller Beteiligungsprobleme in global und ich rufe hier nicht zum Boykott der SPD auf. Aus meiner kleinen Unter-Mittel-Sonstwas-Spezial-Schicht mit SPD Problemen. Das bringt uns nach den „3-S“ (Sex, Social, SPD) zum vierten „S“ und zum Ende und zu einem Leserbrief. Ob ich Siemens Produkte boykottieren kann, ob das überhaupt sinnvoll ist und ob ich mir da nicht selber „aber sowas von total“ in`s eigene Knie schieße: ich habe keine Ahnung. Ich weiss nur, dass mich der Siemensoberhäuptling und Grundeinkommenbefürworter Herr Joe Kaeser einmal so in Rage gebracht hat, dass ich einen Leserbrief schreiben musste. Sie wissen schon, das ist das mit der heiligen Mission. Vermutlich mein vorletzter Leserbrief, denn ab morgen werde ich Schriftsteller, Produzent, Arbeitgeber eines größeren Social Media Teams und überlege in die Politik einzusteigen. Yo, hier kommt die sanfte Ermahnung vom Dorfdepp aka Waldschrat E.S. an den guten Joe. Ein Leserbrief vom 27.09.2017, 08:27 an leserbriefe@spiegel.de zum Artikel „Die Eliten sind gefordert“ im SPIEGEL 39 (23.9.2017) auf den Seiten 58 – 61. Wie hiess das doch im zwingend geforderten Dis- oder Kons- Claimer? „Mit einer Veröffentlichung wäre ich einverstanden.“

„Die Eliten sind gefordert“

„Herr Kaeser befürchtet soziale Verwerfungen im Rahmen der vierten industriellen Revolution und glaubt ein offener Dialog wird Einsichten erzeugen: "die Eliten sind gefordert". Es wäre schön, wenn er seine Aussage erklären könnte, dass er "nichts gegen Hedgefonds-Manager hat, die für sich und ihre vermögenden Investoren Milliarden verdienen". Allein die Akzeptanz der Zuordnung von Milliarden in Richtung Einzelpersonen im Rahmen der destruktiven und parasitären Finanzindustrie zeigt, dass die Abgehängten der Globalisierung ("manche fühlen sich zu kurz gekommen") von diesem (Entschuldigung) überversorgten, unsensiblen Elitepack rein gar nichts erwarten dürfen. Er hätte besser geschwiegen und den wunderbaren Artikel von Barbara Supp über Karl Marx im gleichen Heft gelesen. Bei ca. 17.000,00 EUR Gehalt pro Tag kann man sicher sagen, dass das Sein das Bewusstsein bestimmt. Es ist überhaupt die Frage, ob SIEMENS unter Joe Kaeser noch einfache Arbeiter beschäftigt ("wir können auf die Langsamen nicht warten") oder demnächst nur noch an den Börsen dieser Welt herumspielt und sich somit (wie seinerzeit Porsche) bald selbst in einen Hedgefond verwandelt.“

Das war der **Leserbrief von Eckhard Schönknecht aus 2015**, der aus guten Gründen natürlich nie abgedruckt wurde und Ihnen hier als „Erstmals hier und heute in Print“ (= Blockbuster) präsentiert werden kann. Das muss sagenhaft wertvoll sein, dieses „Medien lus primae noctis*“; im TV machen sie darum auch immer ein Riessen Gedöns, wenn sie wieder mal in Hollywood einkaufen waren. Für Bildungsbürger und Altertumsforscher hier wie immer „mein TGV**“ zur schnellen Wissensanfahrt.

* https://de.wikipedia.org/wiki/lus_primae_noctis ** <https://www.frankreich-fan.de/fahrt-mit-tgv/>

Deleted Scene XI: GoAPT?

Gerechtigkeit oder APT*?

Manager profitieren von Steuervorteilen bei Löhnen

Nicht allein die xxxxxxxxxxxx-xxxxxxxxx ZZZZZZZZZZZZ** werden in dem Bericht kritisiert. Die Rechnungsprüfer monieren auch eine zu niedrige Besteuerung bei vielen Managern, die einen Teil ihres Lohnes auf einer Prepaid-Kreditkarte gutgeschrieben bekommen. Die Manager müssen darauf keine Steuern zahlen - weil bei dem Verfahren ihre Arbeitgeber die Einkommensteuer übernehmen und die Lohnzahlung pauschal mit 30 Prozent versteuern können. Normalen Arbeitslohn hingegen versteuern sie wie alle Angestellten gemäß ihrer Steuerklasse.

Vor allem an leitende Mitarbeiter werden Teile des Lohns - etwa Tantiemen, Weihnachtsgeld oder freiwillig gezahltes Urlaubsgeld - in vielen Fällen als Kreditkartenguthaben verbucht. Dieses Geld darf zwar nicht abgehoben werden, dafür können die Manager mit der Kreditkarte aber auf Shopping-Tour gehen oder Dienstleistungen wie Reisen buchen.

* **"*NAME*" ist eine sogenannte fortgeschrittene, andauernde Bedrohung* (Advanced Persistent Threat, kurz APT).** So werden dauerhafte offensive „*NAME*“-Kampagnen, aber auch lange Zeit aktive „*NAME*“-Gruppen sowie umfassende „*NAME*“-Programme (Frameworks) bezeichnet.

Kaspersky Lab ist ein 1997 gegründetes, auf die Entwicklung von Sicherheitssoftware spezialisiertes, russisches Softwareunternehmen. Die beiden Bereiche werden hier verknüpft, weil **„Der Funktionsumfang und weitere Details sprechen für staatliche Interessen, also auch staatliche Unterstützer.“** Das Zitat entstammt einem Artikel bei SPIEGEL Online. Die „APT-Staatsunterstützung“ gilt dauerhaft denen: ******.

10.04.2019: <https://www.spiegel.de/netzwelt/web/neuartige-spionagesoftware-tajmahal-mit-80-modulen-entdeckt-a-1262179.html>

****** Wer hat's getan? Na wer wohl? Der „Öh-ERR“, also der mit dem Bildungsauftrag. In Altdeutsch können Sie xxxxxxxxxxxx-xxxxxxxxx ZZZZZZZZZZZZ mit öffentlich-rechtliche Rundfunksender übersetzen, wenn Sie wollen. Es gilt die „10-„+“ plus (+) 16 (sechzehn) Regel, also mindestens zehn (10) Jahre Verspätung bei Beiteiligung von 16 Bundesländern; „unsere“ EU hat schon 2005 gemault.

10.04.2019: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/ard-zdf-bundesrechnungshof-kritisiert-steuervorteile-fuer-oeffentlich-rechtliche-a-1262147.html>

Deleted Scene XII: Priester!

Ökonome
sind die
Priester
von
Gott Mammon (weltweit***)
sie sprechen mit
gespaltener Zunge:
„Wir leben in
einer (1)
perversen Welt“*

* Überschrift SPIEGEL Streitgespräch mit den Ökonomen Clemens Fuest und Heiner Flassbeck **

** Seite 74 in Nr. 10 / 3.3.2018 ***

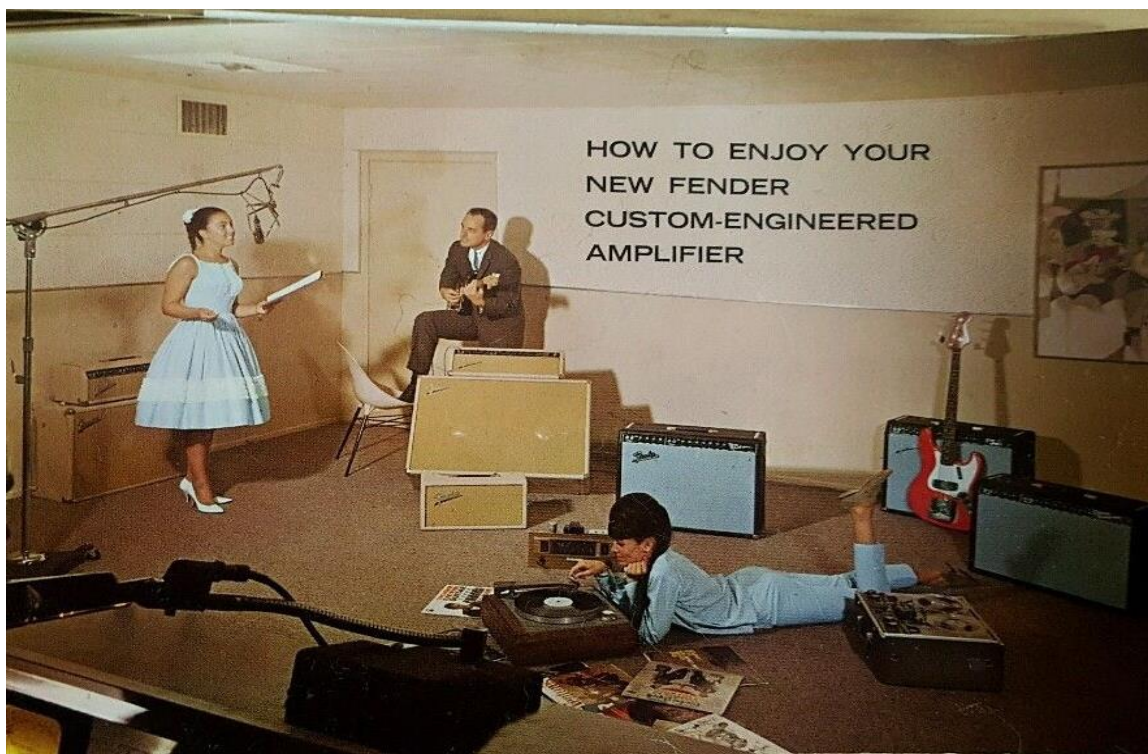
*** Worte im Text: Welt, Europa, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland, Irland, Krisenländer

Beginn Kleinanzeigenteil:

Kleinanzeige I

Beat-Rocker-Paket-I

Verkaufe Fender Telecaster 1965 mit L-Nummer + Cites, dazu einen Fender Concert II (60 W, EV-12L-Speaker, 200 Watt, org.) und zwei (2) Fender Princeton II (Jensen Speaker). Wahlweise wird zum Concert Amp eine zwei-mal-zwölf (2x12) Winston Box oder eine ein-mal-fünfzehn (1x15) Fender Box (auch für Bass geeignet aufgrund Hochtonregler) geliefert. Infos gerne auf Anfrage. Der Paketpreis ist ein Festpreis ab 72270 Baiersbronn (O.T. Huzenbach, Silberberg 49) und beträgt (FP): **10.000,00 EUR.**



Kleinanzeige I Background Pforzheim 1985

**Amp und Box
und
Spieler und Gitarre
sind
identisch.**

**Und wichtig:
Wir alle leben noch!**

PS.: Wie Sie auf den zwei folgenden Bildern unschwer erkennen können, bin ich mal **rechts** und mal **links**. Hat das etwas zu bedeuten? Jedenfalls bin ich immer am Rand und das ist auch gut so.



66 Pop-Hits (Pforzheim, 1985)



Beginn Wellness Teil:

Playlist (12x4)

Das ist eine gute Übung in Sachen Entschleunigung. Vier (4) Jahre sind achtundvierzig (48) Monate und in der Theorie sollte es möglich sein, sich einmal im Monat für kurze Zeit „auf etwas einzulassen“. Damit ist nicht das „an einem vorbei streamen“ gemeint. Versuchen Sie ein Wort neu zu überdenken, es heißt „Multitasking“. Multitasking ist **imw** ein Schimpfwort, Multitasking ist schlecht, Multitasking ist böse, Multitasking ist etwas für Idioten, Kapitalisten, Opfer, potentiell später ganz gut Kranke usw. usf. Bei unserer Playlist arbeiten wir per Hand und fassen Dinge an. Mit Stift und Papier erstellte Listen, das Medium physisch vor sich, ergibt das einen anderen Output als dümmlich per Knopfdruck zusammenaggrierter „m3u(8)“- Schrott. Denken Sie wie immer über Zeit und Raum nach. Das ist wie beim Sex und beim Handwerk. Mit Interesse, Zeit, Muse und im besseren (Arbeits-) Raum wird es besser. Und „das Medium“ (= Objekt der Begierde) braucht auch seine Zeit.

Die Single oder besser der Song erfordert fünf (5) Minuten Aufmerksamkeit. Der Long-Player (LP) hätte gerne mit Vorbereitungszeit ca. zwanzig Minuten pro Seite. Buch und Film sind noch größer und benötigen noch mehr Zeit. Es gilt immer zusätzlich noch zu prüfen, ob die Dinge einen Eindruck hinterlassen und wenn ja, welchen. Beim oberflächlichen „SchnellSchnellSchnipselVerbrauch“ bleibt nichts hängen. Und an dieser Stelle kommt zu Raum und Zeit die Evolution dazu. Wenn also Ulf seinen SUV so vorbereitet, dass er im Stau auf der BAB bequem jede Menge „Irgendwas-Irgendwie“ konsumieren kann, so zeigt das nur, dass er in den Geldtopf gegriffen hat, um sich an schlechte Zeiten halbwegs gut anzupassen. „Nicht-Multitasking“ (= von der BAB fernhalten in unserem Zusammenhang) ergibt in der Summe das bessere Ergebnis, also die gute Zeit im gut und frei und selbst gewählten Raum mit den ebenfalls gut und (selbst-) bewusst gewählten „Nicht Irgendwas Medien“. Nun zum Huzenbacher Resilens-Training for free:

Alles oben beschriebene ist das, wo wir pro Monat mindestens einmal (1x) hin wollen. Mit wachem Blick und klarem Geist und Zeit und Raum und passenden Medien. Eventuell auch mal mit passender Begleitung, aber da kann's schnell schwierig werden. In vier (4) Jahren sind das „nur achtundvierzig (48) Einsätze“. Denken Sie darüber nach. Wenn Sie das nicht hinkriegen, oder aber auch erst gar nicht hinkriegen wollen, dann leben Sie in einer mit mir nicht kompatiblen Welt. Meine Empfehlung: Denken Sie darüber nach, wer Ihnen das eingebrockt hat. Theoretisch sind Sie frei ab 18 (= achtzehn = volljährig) und sie leben zusätzlich noch in einem freien Land und dem besten aller Deutschlands. Es liegt an Ihnen und wenn Sie auf Helene stehen muss frau nicht auf Rammstein umschwenken. Ebenso braucht nun niemand (= 0) auf Kongresse zu „sieben Sphären“ und anderem Zeugs gehen oder sonstwie in Hektik verfallen: <https://www.coaching-kongress.com/die-sieben-sphaeren-der-resilienz/> Es geht „einfach“ darum Dinge durchzudenken (Top-Down) und dann klein anzufangen (Bottom-Up). Machen Sie Ihre eigenen Listen und wenn das anfangs schwer ist, so liegt das nicht an Ihnen.

Keine Zeit, kein Raum und überall die angepriesene Standardmethode: schnell sehen, schnell shoppen, schnell durchkonsumieren, schnell vergessen (schnell wegwerfen?) und dann wieder (schnell, schnell) alles von vorn. Vielleicht ist das gut für ein wachstumsorientiertes Brutto-sozialprodukt, aber eine andere Sichtweise besagt so etwas: Sie haben im Leben nur eine einzige Aufgabe. Das ist Ihre „innere Mitte“ zu finden. Nach dem Finden kommt das Pflegen. Insofern sind Zeit und Raum ein gutes Gegenmittel und mit Singletasking plus Freude an der Sache wird es besser. Sie müssen sich „nur“ auf etwas einlassen und am Anfang des Buchs sagte ich, dass das Arbeit ist. Weniger ist mehr und das bedeutet hier, weniger Themen sind besser, weil Sie dann mehr Zeit zum Einlassen auf die besseren Dinge (= Themen) haben. Jedenfalls wünsche ich Ihnen allen viel Spaß an der Sache, mit meinen Listen und später mit Ihren Listen. Ach ja, fast hätte ich es vergessen. Keine Sternchen und Bewertungen, „mein Zeug“ ist zeitlos gut, also wertvoll. Warum? Na weil ich es ausgesucht habe. In meiner Welt. Und dann gilt das hier: Immer wieder gern, wieder von vorn, in der eigenen Welt. Vielleicht ist es für Youtuber unvorstellbar, dass * ein Buch mehrmals lesen kann, aber wie gesagt: Opfer sind überall. Sie haben jedenfalls immer und jederzeit die Chance sich zu verändern. Vom Follower-Shopping-Streaming-Victim-Konsumenten-Opfer wieder zurück in einen

Mensch. Das ist eine Option. Danach leben Sie in der Welt, die für Sie definitiv gut ist. Warum? Sie haben dann wieder Spaß und Charakter, Single-Tasking bei Musik, gutem Sex und vielleicht Martinis (ohne Stau). Vergessen Sie Tinder-Mist, übles Junkietum aller Art und vor allem die in der „Hippie-Definition-Neu“ beschriebenen „Gestalten“. Ich wünsche gutes Gelingen und drücke die Daumen.

PS.: Und wie immer gilt auch hier: Nehmen Sie das alles nicht ganz so ernst. Wer sich aufregt (besonders bei den Filmen) ist unentspannt:-).

Songs

- 01) April Stevens (1960) Teach me tiger
- 02) The Beatles (1965/1966) Norwegian Wood
- 03) Bobby Gentry (1967) Ode to Billie Joe
- 04) Joe South (1967) Hush
- 05) Bob Dylan (1967) All Along the Watchtower
- 06) It's a beautiful day (1968/1969) White bird
- 07) The Flying Burrito Brothers (1969) Christine's Tune
- 08) Neil Young (1972) Old Man
- 09) Ducks Deluxe (1973) Coast to Coast
- 10) Ducks Deluxe (1974) Daddy put the bomp
- 11) Christian Brauchler (1986) Only the memories remain
- 12) Dolly Parton (1995) Jolene

Long Player (LP)

- 01) Love (1967) Forever Changes
- 02) Pink Floyd (1967) The Piper at the Gates of Dawn
- 03) The Status Quo (1968) Picturesque Matchstickable Messages from
- 04) Creedence Clearwater Revival (1968) Same
- 05) Creedance Clearwater Revival (1969) Bayou Country
- 06) Creedance Clearwater Revival (1969) Green River
- 07) Creedance Clearwater Revival (1969) Willy and the Poor Boys
- 08) Fleetwood Mac (1969) Then play on
- 09) Creedance Clearwater Revival (1970) Cosmo`s Factory
- 10) Velvet Underground (1971) Who loves the sun
- 11) The Allman Brothers Band (1971) 'At Fillmore East'
- 12) Ducks Deluxe (1974) same

Bücher

- 01) Frank Yerby (1955) Ich kaufe New York
- 02) Ernest Callenbach (1975) Ökotopia
- 03) Ira Levin (1976) The Boys from Brazil
- 04) Peter Paul Zahl (1979) Die Glücklichen
- 05) Dick Francis (1987) Mammon
- 06) Tom Wolfe (1987) Fegefeuer der Eitelkeiten
- 07) Marcel Montecino (1988) Kalt wie Gold
- 08) Michael Crichton (1990) Dino Park
- 09) Tom Wolfe (1998) Ein ganzer Kerl
- 10) Phillip Kerr (2004) Der Coup (org. Titel: Leverage)
- 11) Stieg Larsson (2005, 2006, 2007) Die Millennium-Trilogie (3 Bücher, Reihenfolge beachten)
- 12) Dave Eggers (2013) The circle

Filme

(ab hier beginnt es auszufransen, Sie werden schon sehen...)

- 01) Charles Chaplin (1940) Der große Diktator
- 02) John Huston (1941) Die Spur des Falken *
- 03) Akira Kurosawa (1954) Die sieben Samurai
- 04) Nicolas Gessner (1976) Das Mädchen am Ende der Straße
- 05) James Bridges (1979) Das China-Syndrom
- 06) Joel Schumacher (1993) Falling Down (ein ganz normaler Tag)
- 07) Ryoe Tsukimura (2001) Noir (Anime, 26 Episoden)
- 08) „Alexander Film- und Fernsehproduktion GmbH“ (1995-2009) Der Bulle von Tölz: Eine Hand wäscht die andere (Staffel 2, Folge 8)
- 09) „Blown Deadline Productions“ (2002-2008) The Wire (60 Episoden in 5 Staffeln)
- 10) Werner Herzog (2009) Bad Lieutenant (Cop ohne Gewissen)
- 11) Debra Granik (2010) Winters Bone
- 12) Hannes Rossacher (2015) Rammstein in Amerika (!!! Nur die Dokumentation !!!)

PS.: Ich kann`s nicht lassen: *: „Die relativ niedrigen Produktionskosten ergeben sich zum Teil daraus, dass die bei den jeweiligen Filmstudios unter Vertrag stehenden Schauspieler nicht je Film bezahlt wurden, sondern ein Jahresgehalt erhielten.“

Moderner Hybrid für Einsteiger:

Es gibt einen Typen namens Michael Moore. Er hat 8 Bücher geschrieben, 11 Filme gedreht, war auch sonst ganz umtriebig, aber klugerweise nicht in musikalischer Hinsicht. Die Kritik attestiert ihm ein „Prediger zu sein, der sich an seine Fan-In-*-Gemeinde wende“ inklusive natürlich unter „Verletzung seriöser journalistischer Grundsätze“. Sie sehen, der Mann ist auf der Höhe der Zeit und als Einsteiger-Tip empfehle ich etwas älteres aus dem Jahr 2002. Es geht um so eine nette Kleinigkeit wie lokaler Individual-Terrorismus, das könnte also auch mal hier in Huzenbach passieren. Für die Ungläubigen hier der Hinweis, dass der Film einen Oscar bekommen hat und auch in Cannes ausgezeichnet wurde. Eine Werbeminute in der „Nacht der Nächte beim Oscar“ kostete schon 2015 fast zwei (2) Millionen Dollar, das ist also eine ernste Sache. Nach dem langen Vorspann kommt nun der Film, der etwas mit Kegeln zu tun hat und er heisst schlicht und einfach „**Bowling for Columbine**“.

PS.: Falls Sie denken, schön und gut, trotzdem alt, hier noch der Hinweis, dass wir im .de-Germoney auf einem guten Weg sind. Die Zahl der Kleinen Waffenscheine in Deutschland steigt seit Jahren konstant und parallel dazu verschwinden pausenlos massiv Waffen permanent auf „unerklärliche Weise“. Das Vorsorgen ist besser als Nachsorgen und die aktuelle kleine Pause im 3-D-Waffenbauprojekt in „Internet Open-Source“, verschafft uns auch nur eine kleine Verschnaufpause. Es gibt die These, dass das Internet wieder am Kippen ist. Also von virtuell nach analog. Häh?

Die Reihenfolge ist so: Am Anfang war das Nichts, dann kamen die analogen Dinge (These), dann kamen die virtuellen Dinge (Antithese) und nun wird das Internet wieder analog (Synthese). Die Globalisierung geht zuende, denn zukünftig geht der Käufer eines Sportschuhs in den Laden, dort werden die Füße vermessen, die Daten gehen in die ALPHA!-Soft-POWER-Ultra-Rechen-Cloud-Maschine zum Hersteller, der würfelt das durch und am Ende werden nach 0,23 Sekunden Berechnungszeit im Laden vor Ort im 3-D-Drucker die Schuhe gedruckt; also die individuellen. Vielleicht noch mit GPS-Tracker und Tätowierung. Also lokal vor Ort und keine Chinesen erforderlich. Arme Burschen, ich seh schwarz für Asien. Im Grunde ist völlig klar, dass sie Technologie klauen und Hacker ausbilden müssen, das ist einfach nur legaler Widerstand gegen unmögliche Verhältnisse.

Beginn Alternative Kapitel:

- 1) Einleitung**
- 2) Begriffsklärung Vision**
- 3) 99 Luftballons**

Alternative Kapitel: Einleitung

Auf DVD und vermutlich auch auf Blu-ray (= BD) gibt es mehr Platz, als Mann braucht, Frauen müssen noch aufholen in Hollywood, sind aber auf dem richtigen Weg in Richtung Einkommensgipfel. Auch unten wird es besser, denn man konnte geschlechtsbedingt am Equal-Pay-Day zumindest in Berlin am 18.03.2019 jede Menge sparen, beim Kauf irgendwelcher ÖPNV-Tickets. Auch ich hätte gern als Opfer meines Lancia Wahns gerne spezielle Steuererleichterungen und erkläre wie beim Grundeinkommen, dass das aufgrund von Anzahl und Spezialität wie bei Milliadären nicht in's Gewicht fällt; monetär gesehen. Wir verlieren wieder den Überblick und versichern, dass wir das auch schon früher getan haben. Aus diesem Grund bieten wir hier den „Noch-Lese-Be-fäh*igthten“ (= en+de = eu-style) alternative Kapitel. Wenn *man* sich auf etwas einlässt, ist das Arbeit, so ging das los auf Seite dreizehn (13) im Vorwort. Wenn *frau* sich auf etwas intensiv einlässt, dann verändert das in Wechselwirkung den „Ausgangsmenschen“. Wenn Sie das nicht glauben, fragen Sie Mütter, pflegende Angehörige oder Deutsche, die mal glaubten, beim IS wäre es echt spaßig. Man muss das sagen, aber es wird oft vergessen; auch Geld verändert den Menschen und hier besonders den Charakter, wenn man sich darauf einlässt. Insofern möchte ich mich bei Angela bedanken, bei der ihre erbärmliche Bezahlung nie ein Thema war. An Ihrer Front musste sie ja praktisch wöchentlich (= monatlich?) irgendwelche Mehrleister zwangstreffen und somit kann diese Leistung eigentlich nicht hoch genug eingeschätzt werden. Das bringt uns wieder zur kleinen Weltformel mit G und MaG, aber dafür ist keine Zeit, denn wir müssen nicht zum Zug, sondern zu den alternativen Kapiteln. Diese wären auch etwas für SPIEGEL Print, um das dünne Heft ein bisschen aufzubohren. Ich habe ja irgendwann und irgendwo mal gefordert, dass „*Medien*“ sich „im Kampf um eben alles“ entscheiden müssten und nach dem Motto „was schert mich mein Geschwätz von gestern“ sehe ich hier für den SPIEGEL echte Optionen, die imw auch besser sind, als das Einkauf von angeblich geläuterten Ex-Bänkstern, die heute Bücher schreiben. Das für Rechte „linke Kampfblatt“ und für (echte) Linke „liberale Scheißblatt“) wird vermutlich auch in Zukunft die Mitte der Mitte suchen und zum Internet beten. Hier gilt mal wieder, dass jeder seines Glückes Schmied ist, aber nicht jeder Schmied Glück hat. Es ist schön, wenn * Alternativen hat und darum sind wir hier und kurz vorm Ende. Dieses bleibt unverändert, use it or loose it (die Agenda oder Ihr Leben) und los geht's auf der nächsten Seite. Es bleibt noch Platz für ein Bild plus Frage und das ist „Nachtreten vom feinsten“: Finden Sie den Feminismus dieser Frau interessant oder finden Sie Outfit plus Familienclan + x einfach nur lächerlich? Zeit: 10 Sekunden.

THEMA Beyoncé Knowles

Alle Artikel und Hintergründe

Geborener Star

Als Frontfrau des R&B-Trios Destiny's Child wurde Beyoncé in den Neunzigern weltberühmt. Nach Auflösung der Band startete die mehrfache Grammy-Preisträgerin eine noch erfolgreichere Solokarriere. Mit Rollen in "Austin Powers" und "Dreamgirls" über die legendären Supremes etablierte sie sich zudem im Filmgeschäft.



Getty Images

Begriffsklärung Vision (!!Alternative Version zwecks Seitenschinden und Literaturkritik??)

Die Begriffsklärung beginnt mit einem Bild und darin enthaltener Werbung, die in diesem Fall explizit für gut, wichtig, richtig, sinnvoll im Gegensatz zu schlecht, unwichtig, falsch, nutzlos erklärt wird:

Vision



Vision (lat. *visio* für „Anblick, Erscheinung“) steht für:

- **Vision (Religion)**, eine Erscheinung im religiösen Sinne
- **Vision (Album)**, Album des Rappers Kurdo
- **Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen**, deutscher Spielfilm aus dem Jahre 2009
- **Vision Capital**, eine britische Investorengruppe
- **Vision (Messe)**, einer Messe für Bildverarbeitung
- **Vision (Programm)**, ein Computerprogramm zur Bildschirmüberwachung
- **Vision Sensor**, ein technisches System zum Aufnehmen und Interpretieren von Bildern
- **Vision (Thomas Mann)**, ein Text von Thomas Mann
- **Mount Vision**, Berg auf Black Island im Ross-Archipel, Antarktis
- **Vision**, eine Comicfigur aus dem Marvel-Universum

sowie im weiteren Sinn für:

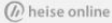
- eine **Erscheinung**
- das innere Bild einer **Vorstellung**, meist auf die Zukunft bezogen
 - die langfristige Ausrichtung eines Unternehmens, siehe dazu **Strategie (Wirtschaft)**
- eine optische Sinnestäuschung, siehe **Halluzination**
- eine **Pseudohalluzination**





sowie als Teil von Kunstwörtern:

- *-vision* für visuelle Medien, wie in *Television* (**Fernsehen**) oder *Panavision*

Google findet zur Suche nach deutschland ist eine GmbH 865.000.000 Ergebnisse (0,45 Sekunden) und wenn man das Ganze in Anführungszeichen setzt („deutschland ist eine GmbH“) noch „Ungefähr 289 Ergebnisse (1,67 Sekunden)“. Sie sehen: mehr ist schneller. Bis vor kurzem war mir das mit der Deutschland GmbH unbekannt, aber die Reichsbürger scheinen daran zu glauben. Insofern ist der Teil oben direkt unterhalb des grünen Pfeils vielleicht sinnvoll und es besteht die Möglichkeit einer Integration unter dem Decknamen Strategie. Strategie klingt auch besser als Agenda, denn dieser Begriff ist heute genau wie Reform oder Update einfach verbrannt. Jedenfalls glauben auch viele aus der guten alten Wirtschaft, dass es mit etwas strafferer Führung, wie in der guten, alten und heute leider bedrohten Wirtschaft, besser laufen würde. Aus eigener Erfahrung kann ich folgenden Beitrag leisten. GmbH bedeutet einfach „Gehste mit, biste hin“. Es kann klappen, muss aber nicht. Im folgenden beginnen wir mit einer einleitenden Klärung, was für uns hier im Buch eine Vision ist. Da ich dieses Buch erstmal alleine schreibe und es anschließend ein paar Leuten zum Lesen gebe, die ich persönlich kenne und denen ich vertraue, ist das „uns“ kein Pluralis Majestatis, sondern nur pragmatisch wahr. Es folgt eine Werbepause, Teile des Textes können vor- und nachher überlappen.

Ein Angebot von  heise online Anmelden

TELEPOLIS


Archiv Forum      Suchbegriff

POLITIK WIRTSCHAFT WISSENSCHAFT ENERGIE & KLIMA KULTUR & MEDIEN MAGAZIN

Hitler: "In die russischen Städte gehen wir nicht hinein, sie müssen vollständig ersterben"



Erinnerung an ein deutsches Kriegsverbrechen zum 75. Jahrestag der Befreiung Leningrads


 308





HELLWACH MIT TELEPOLIS









Telepolis-Kaffee
Hochwertiger Kaffee und Espresso: Die neue Telepolis-Edition für unsere Leser

<https://www.heise.de/tp/>

abgeordnetenwatch.de  weil Transparenz Vertrauen schafft

Bundestag  Landtag  EU  Blog  Über uns  Login

Bundestag  Abgeordnete  Abstimmungen  Ausschüsse  Petitionen  Wahlprogramme  Wahlrecht



*“ Ich unterstütze **abgeordnetenwatch.de**, weil unsere Demokratie die bürgernahe Transparenz - durch massiven Lobbyismus extrem gefährdet - niemals aufgeben darf und wir gerade jetzt in diesen unruhigen Zeiten umso intensiver alle basisdemokratischen Möglichkeiten der Meinungsbildung und Kontrolle ausschöpfen müssen. ”*

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem Newsletter ✕

Durch unseren Newsletter erfahren Sie als erstes von neuen Recherchen zu Nebeneinkünften, Parteispenden und Lobbyismus

Anfordern

<https://www.abgeordnetenwatch.de/>

Vision → Begriffsklärung → Fortsetzung

Bevor wir nach all den Grundlagen die Vision präsentieren, müssen wir erst noch klären, was eine Vision ist. Die später vorgestellte Vision ist nämlich keine. Die Agenda 2010 war auch keine Vision. Der Name oder die Bezeichnung Vision als Kapitelüberschrift ist einfach nur pragmatisch, praktisch, modern überheblich. Die positiv besetzte Vision ist selten, das entspricht einer limitierten Auflage. Es gibt wenige Visionen die mehr sind, als nur irgendwelche Ideen irgendwelcher Hinterwäldler weit entfernt von jeder Art von Macht. Zur Klarstellung und dem Schärfen der Sinne beschreiben wir hier in der Einleitung „einfach kurz mal eben schnell“ und nebenbei eine echte Vision. Nennen wir sie einfach „Europa 2.0-test“. Das mit der „-test Ergänzung“ verfolgt mich seit der Abgasnorm Euro-6. Ich hab mich gefragt, wie man so unglaublich dumm sein kann, das immer schnellere Verfallsdatum vorhergehender Normen und Festlegungen, auch noch mit einer „Extension“ wie „**test**“ dem geneigten Publikum zu präsentieren. Apropos Festlegungen. Festlegen heißt etwas festzulegen. Hier bedeutet es „ein PKW darf fahren, wenn.....“ bzw. neuerdings „ein PKW ist zu erneuern, wenn.....“. Dazu kommen die ganzen kleinen Neben-Absprachen und Neben-Geschäfte wie Steuern (ökonomisch), gesellschaftliche Vereinbarungen wie das BAB Rechtsfahrgebot für Schwache und BAB Links-Vorfahrtsangebot für Starke (sozial) plus ein Minister darf keinen Polo fahren (ALPHA!). Kennen Sie das hier? Ein Rock-Konzert im kleinen Club beginnt oft mit dem einführenden „Test, Test.... Test...“, das der Sänger oder Roadie in`s Mikrofon ruft. Es ist unklar, ob die Sache funktioniert, deshalb der Test. Nun aber zur Vision „Europa 2.0-test“.

Aktuell ist Europa schwach und von innen und außen bedroht. Wir werden das ändern und zwar wie folgt. Nun beginnt das Träumen, was eigentlich immer die Basis einer Vision ist. Ich träume also von einem starken Europa, das parallel dazu human und verantwortlich ist. Und zwar in Sachen eigener Angelegenheiten. Was tun? Zuerst werden die Grenzen definiert und nicht mehr verändert. 20 Jahre Türkei rein oder raus oder ran oder weg, das ist blanker Unsinn und zudem teuer. Für Biodeutsche Fangruppen schreibe ich hier auch gerne, dass es mit der Religion so eine Sache ist. Nicht einfach jedenfalls. Mit dem Brexit haben wir ein ähnliches Drama, das Millionen (Milliarden?) gekostet hat, bevor es überhaupt losgeht. Egal wie es losgeht. Wir zurren also die Grenzen fest und nehmen da sinnvollerweise erstmal bestehende Grenzen. Sorry Türkei. Danach wenden wir uns gleichzeitig nach innen und nach außen. Wir brauchen ein gut aufgestelltes Militär und zwar nach unseren eigenen und hier europäischen Maßstäben. Wenn ich mich mit männlichen Pornodarstellern aus dem Internet vergleiche, ist das nicht hilfreich und wenn also Donald, Wladimir und Xi meinen, sie müssten in den Weltraum: Alles Gute Jungs. Wir machen unser eigenes Ding und das so gut es eben geht. Mehr können wir nicht machen. Was aber heißt das? Wir geben definitiv unser Bestes und dann, dann erst können wir nicht mehr oder nichts mehr machen. Unser Bestes beinhaltet keine Waffenexporte rein und raus in und aus der EU. Alles klar Rheinmetall AG? Und an die gute deutsche Bundesregierung. Was lese ich da am 17.01.2019? „Regierung genehmigt Rheinmetall Panzer-Show in Katar“. Das ist im Europa 2.0-test böse, also lasst das sein.

Dazu kommt die neue Härte, denn wir wollen ja ein starkes Europa. Diese ist freundlich, aber bestimmt und vor allem konsequent. Oben hatten wir das „20 Jahre (?) Türkei Vorwärts-Rückwärts und wieder vorwärts und dann sehr stark rückwärts“. Wer nicht will, wird Gründe finden. In Deutschland gab es auch ein ewiges Herumgeblubber, ob man beispielsweise Flugzeuge abschießen darf, die unterwegs zum Atomkraftwerk sind. Das ist nun nicht mehr aktuell, denn es war von 9/11 inspiriert. Die Frage, ob das Militär beispielsweise auch im Inland eingesetzt werden kann und darf oder soll, ist auch eine falsche Frage. Es geht darum, was das Militär tun soll im Inland und ob unser Militär gut oder böse ist. Im Falle Europas ist der Job „einfach“ die Kontrolle der Außengrenzen und das richtig. Jeder der reinkommt, bezahlt mit seinen biometrischen Daten. Punkt. Keine Diskussion. Das gilt für Flüchtlinge genauso wie für die drei (3) oben genannten Herren und den Papst. Alle sind gleich, keiner ist gleicher. Es kommt auch nicht jeder rein oder raus. Hier geht es um die Macht der Kontrolle eines als wesentlich definiert, weil abgegrenzten Bereichs. „Einfach“. Wenn also deutsche

Geschäfts-Leute (Menschen?!) global unterwegs sind und nach Hause zurückkehren wollen: kein Problem, aber her mit den Daten. Die kennen das in abgeschwächter Form auch schon aus Amiland. Die Bundesregierung kräht doch pausenlos nach KI und bejammert fehlende Daten. Hier kommen sie frei Haus nach dem Motto: tue nur eine (1) Sache. Tue sie richtig. Das ist genau gleich wie bei den Problemen. Löse nur ein (1) Problem. Löse es sofort. Löse es nachhaltig. Wenn Du es nicht lösen kannst, werde stärker oder geh weg. Vermeide den Kampf. Wenn Du kämpfen musst, kämpfe richtig. Whatever it takes.

OK, die Grenzen sind abgesteckt, die Daten strömen, alle gucken verwundert und wir, wir wenden uns nach innen. Dazu müssen wir auf den Grund abtauchen, der in allen Schichten und Klassen außer der untersten Unterschicht immer vorhanden und immer als „gegeben“ vorausgesetzt wird. Blicken Sie zurück in die Steinzeit: Nahrung, Wohnen, Sicherheit. Das war`s. 2 Stunden am Tag arbeiten, der Rest war Freizeit. Später dann noch Energie, also das Feuer. Das hat mehr als 2000 Jahre lang gereicht und ist dem Planeten gut bekommen. Schauen wir uns das an, lernen wir „irgendetwas“ daraus und dann, dann brauchen wir einen „An-Führer“ oder alternativ eine intelligente **und** fürsorgliche Elite. Eine die auch in der Lage ist, das alles dem smarten Smartphone Publikum klar zu machen. Ohne dass die hyperventilieren. Ich rede von dem, was die Elite gelernt hat. Aus dem zuvor gesagten oder etwas anderem Sinnvollen. Das hat irgendwas mit Bildung und Fürsorge oder Charakter und Herzengüte zu tun. Diese Elite ist leider nirgends zu sehen, sie macht und rackert und tut, sie reist und speist und lernt auch mal was, aber am Ende sind das immer andere Dinge als die, die wir hier besprechen. Sehr schade. Simulieren wir das also ohne KI. Die virtuelle Elite mit etwas Macht, mehr Einigkeit und noch mehr Entschlossenheit sagt: Unsere Befehle lauten wie folgt:

A) Europa 2.0 produziert seine Energie zu 100% selbst. Es kommt so lange keine Energie aus Europa raus, wie wir Energie importieren müssen. Es kommt so lange keine Energie nach Europa rein, wie wir Energie exportieren. Das Ziel ist die humane und ökologische Energie-produktion, die am Ende 100% von Europas Energiebedarf abdeckt, und den Überschuss zu günstigen Preisen freundlich exportiert. Wie soll`s gehen? Die SPD ist immer noch in Braun-kohle verliebt, die CDU in Atomkraftwerke, die verrückten Grünen in alles andere. Soll man den Satz mit einem Fragezeichen oder einem Ausrufezeichen beenden? Tja. Als erstes müssen wir eine Technologie erfinden, wie man überschüssige Energie problemlos und gefahrlos vernichten kann, vielleicht gibt es das schon. Häh? Wenn wir Energie nicht speichern können, müssen wir sie entsorgen, so einfach. Wo kommt die Energie her? So lange die Sonne scheint, nehmen wir die Sonne. Weg mit Windrädern. Das ist der falsche Weg, weil..... 1000 Gründe, gerne auf Anfrage. Wie soll das gehen?!? Jede Straße in Europa wird Stromproduzent **und** Datenautobahn gleichzeitig. Das ist die Untervision Europa 2.0-test, Abteilung vernetzte Energie: der Plan 2033. Jede Straße und jeder Parkplatz und alles was mit Teer und Beton überzogen wird und in „Gemeinschaftsbesitz“ ist (das nennt sich normalerweise Volksvermögen, eine BAB ist sowas, wenn sie noch nicht privatisiert wurde), wird mit befahrbaren, beheizbaren und mit „Blinki-Blinki-LEDs“ (für die smarte, dynamische Verkehrssteuerung) überzogenen Solarmodulen versorgt, also aufgerüstet. Dazu kommt WLAN 8.8 und Fiberchannel 16.1.2.AB-test und alles wird so aufgerüstet und vernetzt, dass es eine wahre Freude ist. Wir werden Strom haben ohne Ende, wir werden 2 Millionen weniger Arbeitslose haben, wenn die Bauarbeiten von Hand mit ein paar kleinen Maschinen gemacht werden usw. usw. usw. Das mit den Autobahnen gab es ja schon mal in den dunklen Zeiten, also machen wir es diesmal besser. Wir fordern eine Mindesthaltbarkeit von 20 Jahren wie im PV Bereich und packen dazu aber noch die 20 Jahres Garantie- oder Gewähr-leistungsforderung obendrauf. Das alles ist schon eine Herausforderung (oder vergessene Kunst) in Zeiten der geplanten Obsoleszenz. Und das alles noch bei deutlich weniger als den 17.000,00 Seiten Vertragswerk von der LKW Maut: 500 Seiten max. als europaweite Vorschrift. Und dann?

Dann machen wir übergangsweise erstmal alles mit Strom. Heizen, Autofahren, dies und das. Zuvor haben wir 100 Jahre lang alles mit Öl gemacht. Sie sehen, immer locker bleiben bei den Zahlen. Große Visionen lassen sich **imw** nicht durch kleine Zahlen aufhalten. Kleine Rechenknechte sind die

Diener großer Gedanken und wenn sie sich zum Herrscher der Welt aufschwingen wollen, dann sollte man sie stoppen. Ach ja, Batterien.... Batterien sind aktuell Mist, die Wasserstoff Fans dürfen weiterforschen, kein Problem. Klarer Rahmen, darin maximale Freiheit. Aber!!! Ganz wichtig!!! Immer an Europa denken. Das mit dem Alleine klar kommen und sich nicht in andere Angelegenheiten mischen. Das Ganze muss allein mit Material aus Europas Böden funktionieren. Kein, also 0,nix an Kobalt aus der Demokratischen Republik Kongo!!! Kongo ist ein absoluter Sanierungsfall und keine Demokratie. Mit Korruption und staatlicher Willkür passt dieses Land supergut zu China und wir gehen einen eigenen Weg. Alles klar? Die europäische Wirtschaft wird wieder freundlich aber bestimmt aufgefordert mitzuwirken und die Staaten bzw. „unser“ Europa geht voran und nimmt erstmal selber Geld in die Hand. Das mit dem Vorangehen nennt sich Primat. Gibt`s auch anderswo. Zurück zum Geld.....

B) woher nehmen, wenn nicht stehlen? Ganz klar, man kann nur von da etwas nehmen, wo etwas ist. Das ist **imw** die Finanzindustrie. Die machen nix anderes als auf Geld zu sitzen und daraus mehr Geld zu machen und zwischendurch in der analogen Welt Dinge zu zerstören. Elendes Pack. Und zudem: stehlen ist das nicht, denn die haben es zuvor uns gestohlen. Der Fachbegriff in Politikerkreisen heißt Reparationsforderung. Diese sind mal berechtigt und mal nicht. Wir sind wieder beim Kampf. Kampf um Geld, das sollte klappen, wer das Ziel kennt, findet einen Weg, whatever it takes. Daher nehmen wir jedenfalls das Geld. Aber, Aber, Aber, Aber.....???? Dann gehen die doch weg. Juchu, Super. Toll, ich freu mich. Sie müssen nur das Geld da lassen, den Pass abgeben und gut. Reisende soll man nicht aufhalten. Gefällt mir. Das Aber Aber Aber Aber... ist nun eine Tonlage höher. Wie, Wie Wie.....? Die Technik ist doch noch nicht da. Klar, das ist aber kein Problem. Es gibt Prototypen, es ist nachgewiesen machbar, nur leider noch sehr teuer, aber wenn wir das europaweit in großem Stil machen und alle mitmachen, dann läuft das wie mit der Photovoltaik. Es läuft wie geschmiert und muss nach 10 Jahren eingebremst werden. Das EEG war im Gegensatz zu Hartz IV seinerzeit eine richtig gute, große Sache und nicht zu vergleichen mit Tritins gutem Dosenpfand. Und es läuft immer noch, jedenfalls bei uns auf dem Dach seit 2010. Und was passiert? Wir haben überlebt und leben noch. Das ist nicht toll sondern normal. Es ist besser als Fukushima. Es gab Gejammer und Geschrei und das wird es immer geben, aber die Energiekonzerne sind auch noch da, obwohl sie wie immer leiden auf höchstem Niveau. Also sind fast alle noch da und wir leben gut und gern im besten aller Deutschlands. Wie „wir“? Wer ist das? Wir? Na das Volk, Dumpfbacke. Das Volk ohne die unterste Unterschicht, denen sie den Strom abgedreht haben. Wir leben gut und haben meistens Strom (99,96% Verfügbarkeit, regionale Unterschiede sind zu berücksichtigen) und überhaupt ist alles gut. Strom aus Steckdose, Geld von Bank (wieder so ein blödes Unterschichtenproblem, die sollen endlich mal in die Spur kommen, verdammt) und der kleine Unterschichten-Mittelschichts-Oligarchen-Panzer-Ersatz namens Q7 ist startklar. War da also auch nur irgendwas irgendwann? Usw. usw. usw.

C) Wir sind schon fertig. Wir hatten ganz oben Energie, Nahrung, Wohnen und Sicherheit und zwischendurch den kleinen Geldschlenker. Ohne Moos nix los. Und beim Wohnen habe ich keinerlei Zweifel dass das klappt, denn es wird ja auch Platz frei, wenn manche final in die Schweiz - oder besser – in`s neue Brasilien abhauen. Arbeit ist optional. Ich bin ein großer Fan von Arbeit, wenn sie denn etwas zum Anfassen produziert oder etwas zum Anfassen repariert. Das ist immer der Test. Wer heiße Luft, Papiere ohne Ende und virtuelle Werte wie Credit Default Swaps produziert, ist irgendwie schräg und das ist eine milde Bezeichnung. In Kleinstdosierung, wie beispielsweise bei diesem Buch hier, ist das auch in Masen ok und vielleicht sinnvoll. Am Ende des Tages zählen die Taten und die daraus resultierenden Folgen. Im Handwerk in den 70igern so mit 5-10 Leuten hat man früher gesagt: „Einen Schnarcher bringt man immer durch“. Darauf setze ich als „nutzloser Akademiker“. Meine Frau sagt das hin und wieder zu mir und es ist nicht immer liebevoll gemeint. Mögen also alle Zweifler, Nörgler und vor allem auch echte Feinde in Frieden „hinaus-migrieren“, denn rein kommen sie erstmal nimmer. Nur mit ihren Biometrischen Daten und der sachten Überprüfung, ob sie das mit den neuen europäischen Werten auch verstanden haben. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Es gibt Millionen dieser Klassiker und wir erinnern hier nur kurz noch einmal

an eine schon etwas ältere und hier im Buch weiter vorne erwähnte Bildungsdefinition. Diese widmen wir heute am 17.01.2019 dem Parlament des Vereinigten Königreichs England (vormals Parliament of England): „Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln“. Dem ist nichts hinzuzufügen. Ich bin gespannt, wie das mit dem Brexit ausgeht.

D) Wir sind noch nicht fertig. Ein echtes Problem ist die Landwirtschaft, also Nahrung. Nahrung und Wirtschaft, oh weh, das tut weh. Schritt eins (1) könnte vielleicht sein, dass man alle EU „Brüssel“ Oberpfeifen besser versorgt. Ab zum Spargelstechen auf's Land, weg mit der Überversorgung bei gleichzeitigem verantwortungslosem herumspielen. Arbeit macht frei und hier geht es vor allem um frische Luft im Kopf. Die Landwirtschaft wird eine sehr harte Nuss, aber wenn die europäische Autoindustrie erstmal mal gelernt hat, keine Autos mehr zu exportieren und danach auch selbst den europäischen Bedarf an V8 Pickups oder klitze-kleinen Toyota-Style Hybrid Modellen mit einer super variablen Sitzverstellung selber zu decken, dann schaffen wir das auch bei der Landwirtschaft. Nix rein, nix raus ist die anfängliche Vision bis zum Erwachsen werden. Schritt zwei (2) ist also: Neue Definitionen. Zu groß ist schlecht, klitzeklein nicht toll, mittel und vor allem passend ist gut bis sehr gut. Das ist wie beim Sex, das versteht jeder außer den [bitte setzen Sie hier ein beliebiges Schimpfwort gegen EU Eliten im Bereich der Landwirtschaft ein, vielen Dank]. Schritt drei (3): Handel und freier Handel. Freihandel ist nie frei, das ist die lächerlichste Lüge von allen, eine Vergewaltigung des Wortes „Frei“. Freihandel wird aus Macht heraus von oben nach unten erst definiert und dann durchdekliniert, alles andere ist blankes Marketing-Gelubber. Meine Frau sagt, ich darf das Wort Blubbern nicht so oft verwenden, aber ich kann nicht anders. Franz Walther, der renommierte SPD Forscher, nennt das den „Papageisprech der Politiker“ aber das ist zu kompliziert. Sprache wird pausenlos von allen und jedem vergewaltigt, also auch von mir (schlimmer noch von den verdammten Gangster-Rapper-Wankstern, der Begriff wurde ja bereits eingeführt). Also fassen wir zusammen.....

Starke Länder mit starken Branchen krähen nach Freihandel, denn sie wollen exportieren. Gleichzeitig gibt es in diesen starken Ländern auch schwache Branchen und hier gibt es den gut versteckten Protektionismus namens Subventionen. Die EU ist hier im Agrarbereich eine echte Koryphäe und aus Deutschland heraus ermahnt man Donald „da drüben“ auf die deutsche Autobranche Rücksicht zu nehmen. Parallel zu allem, macht die Schweiz ihr eigenes, kleines, sehr gutes Privat-Ding und was passiert? Sie haben eine hohe Qualität bei einem guten Schutz der Arbeitsplätze durch was? Die gute und nachhaltige Protektion durch die Spezialisierung des „Schweizer-Grenzschutz“ sorgt dafür, dass fast alle Schweizer glücklich und zufrieden sind. Womit? Ich spreche hier von der Nahrungs- und Lebensmittelproduktion, die man aus betriebs-wirtschaftlicher Idiotensicht zuallererst komplett aus der Schweiz hätte auslagern müssen. Die Löhne in der Schweiz sind in diesem Bereich ca. 50% höher als in Deutschland und das gilt auch noch in vielen guten anderen Bereichen wie zum Beispiel im medizinischen Sektor. Wie immer: usw. usw. usw.

Man muss also die Landwirtschaft bzw. besser die Agrarindustrie definitiv schleifen. Wie? Indem man erstmal den zuständigen EU-„Typen“ (transnational) plus den zuständigen DE- „Typen“ (national) und (lokal) dem „Schweine-Ferkel-Kastrierer-ohne-Betäubung-Pack“ in den Hintern tritt und das nicht zu knapp. Leider sind diese elenden Typen meistens lokal nicht anwesend und somit nicht greifbar. Das hat wiederum was mit Größe und Excel Tabellen zu tun, also der Tatsache, dass mit zunehmendem Abstand zur Wertschöpfung der Verdienst besser wird. Vor Ort findet man nur die armen und verrohten Knechte, die eher Opfer als Täter sind. Jedenfalls muss diese ganze Pest – wenn man sie denn nicht in Anatolien entsorgen kann - deutlich besser versorgt werden (sorry für die Sprache, bitte lesen Sie noch einmal die Einleitung und hier das Kapitel Sprache). Durch echte und harte Arbeit wird der Charakter geformt. Fragen Sie Xi Jinping. Dem Volk muss man das alles gut erklären, aber eigentlich habe ich da wenig Bedenken, wenn es denn zu einer Art größeren Wandel kommen sollte. Wir entsorgen den angeblich freien und guten Freihandel mitsamt seiner ganzen tollen Abkommen drum herum gleich mit und nun kommt wieder Obama in's Spiel:

Wir müssen das einmal und dann richtig richtig machen. Sonst wird's wieder bitter und finster. @Hans-Georg Maaßen im einstweiligen Ruhestand: This is so linksradikal, dass es schon wieder fast rechts vorne ist und umgekehrt: Please watch me, danke.

Immer noch nicht fertig? Noch 5 Kilometer bis zur Ankunft, bald haben Sie ihr Ziel erreicht. Alles o.a. ist in Europa, sogar die Schweiz. Wir müssen noch eben schnell ein Beispiel draußen – bei den „anderen“ – dazu packen. Nehmen wir Afrika. Dort bekommen sie ja wirklich nicht so viel gebacken, die Autobahnen - sofern vorhanden - sind suboptimal, aber Hühner züchten und Zwiebeln anpflanzen, das können sie schon. Alles klar? Das sind unangemessene und rassistische Vorurteile sowie böse Worte, aber wo gehobelt wird..... Wir haben nicht wirklich unendlich Zeit in diesem Buch und sind sehr spät dran, tut mir sorry. Nun hat also die EU einen freien und sehr guten Vertrag mit beispielsweise Kamerun ausgehandelt. Nennt sich EPA. Was sagt das Internet (<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/6790/>) am 22.10.2015 dazu? "Durch EPA wird die Armut in Kamerun wachsen". So ein Pech, dass das niemanden interessiert. Und darum müssen wir wieder ein kleines, schnelles Beispiel geben:

Zwiebeln aus Holland sind nach dem Transport von Holland nach Kamerun und nach dem Aufpreis von 30% Einfuhrsteuer in Kamerun immer noch ca. 30% billiger als einheimische Zwiebeln. Also die Zwiebeln, die tausende von Frauen in echter Handarbeit in Kamerun in Afrika anbauen. Das ist wie „London in England“ und gefällt mir. Die echte Handarbeit, die angeblich glücklicher macht als ein (1) Jahr Twitter oder Facebook, produziert etwas zum Anfassen. Diese Frauen ernähren damit Ihr Dorf inklusive der vermutlich faulen Männer. Sie haben davon bisher zwar nicht super-gut, aber eben auch nicht ultra-schlecht gelebt. Wenn diese Frauen aufgrund super freier EU-Verträge nun arbeitslos werden, so ist dieser Rückschritt ein echter Fortschritt und sinnvoll im Dienste der Freiheit, Demokratie, Umwelt im European-Style[®]. Die drei (3) positiv besetzten Begriffe zuvor sind einfach nur Tarnung. Das Ganze ist immer am besten und sinnvollsten im Dienste des Neoliberalismus, einer Spezialspielart des globalisierten Kapitalismus. Genau der freie Kapitalismus der Freiheit – weit weg von konkret nützlicher Arbeit - predigt täglich und warnt vor gewaltigen Wohlstandsverlusten, wenn wir nicht alle brav mitspielen im globalen und alternativlosen Spiel. Und all das haben wir hier mal eben schnell am Beispiel von ein paar Zwiebeln gezeigt. Das alles ist aus dem Fernsehen. Erst glotzen, dann denken, dann mitschreiben und dann leicht alternativ umformuliert in **den Text** „hineinaggregiert“, der in meinem Sinne etwas bewirken soll. Könnte jeder machen mit Zeit und Nerven. Das alles ist jedenfalls frei zugänglich überall auch im Internet zu finden; es wird niemand gezwungen in die Ferne zu gehen oder „fern zu sehen“. Das alles gibt es auch im Bereich von Fahrrädern und/oder anderen guten Dingen zum Anfassen, das ist wichtig. Jedenfalls: Super gemacht, tolle EU, Förderung von Migration (plus Unzufriedenheit überall) auf hohem bis höchstem Niveau und das dafür, dass wir Deutschen uns schlechter als die Schweizer und Franzosen ernähren. Das liegt angeblich am Geld, bzw. am nicht vorhandenen Geld oder fehlendem Bewusstsein, fragen Sie Harald Wohlfahrt. Jedenfalls: Vielen Dank für nichts.

E) Wir sind schon fertig. Wir sind noch nicht fertig. Wir sind niemals fertig. Wir hören nun wirklich besser auf. Man kann das alles auf alles übertragen, man wird niemals fertig sein und man wird niemals den Menschen (w/m/*) erreichen, der ein Smartphone samt WLAN + Internet für überlebenswichtig hält. Wie gesagt, die Empfehlung lautet ein (1) Jahr in der „offline complete Variante“ Spargel stechen und die Heilung beginnt oder folgt bald darauf. Robert Habeck ist seit kurzem auf dem Weg in die richtige Richtung. Ein allerletzter Satz noch und der ist eine Frage. Bitte denken Sie fünf (5) Minuten darüber nach, bevor Sie weiterlesen. Hier die Frage: warum ist das alles nun eine Vision?

{[die fünf (5) Minuten sind rum, bitte lesen Sie weiter]}

Es ist eine Vision, weil von allen Inhalten der Vision nirgends auch nur eine Spur irgendwo zu sehen ist. Die Vision wirkt wie eine Fata Morgana oder Luftspiegelung und geht vorbei. Vergessen und verloren, lost in Alltag. Die Abteilung nutzloses Wissen im Gehirn regt an, mitzuteilen, dass es sich bei einer Fata Morgana um einen auf dem fermatschen Prinzip basierenden optischen Effekt handelt. Also ein physikalisches Phänomen und keine visuelle Wahrnehmungs- oder optische Täuschung.

Die nutzlose Vision wird auf Alltagstauglichkeit überprüft. Sehen Sie also irgendwo irgendwas von...

- Spargelstechen für Politiker und andere nichtsnutzige Eliten?
- Sehen Sie irgendwo faire Verträge? Donald sieht auch keine, aber der ist ja doof.
- Sehen Sie irgendwo Bildung, die nicht in nichtsnutzigen Wissensbereichen versackt, anstatt nach ernsthaft gesellschaftsrelevantem Arbeiten (also dem Handeln) zu streben. Im „5 (fünf) vor zwölf (12) Klimabereich“ ist man da vielleicht auf dem zarten Weg einer Annäherung.
- Meine kleine, private Lieblingsversion: Sehen Sie irgendwo Menschen in Ihrem Umfeld in Deutschland, die sich mit den o.a. „Basics“ wie Nahrung, Wohnen, Sicherheit und etwas Energie zufrieden geben? Wenn ja, gehen Sie hin und bedanken sich bei ihnen. SOFORT!
- usw. usf., es hört nie auf, seufz.

Eine Vision bleibt oft eine Vision, weil sie eben nicht kommt. Für Menschen mit Zeit und guten Nerven (gegenüber den Vorwürfen in Richtung Zeitverschwendung) gibt es hier wieder die gute Buchempfehlung. Wie immer ist auch diese uralt, dafür aber ist es eine echte Vision in wunderbar spannender **und** lesbarer Form (da musst Du noch ein bisschen dran arbeiten, Richard). Sie brauchen die Zeit also auch zum Suchen und Forschen bei der blanken Beschaffung des Buchs. Da ich vorausschauend versuche, alle meine Buchempfehlungen vor Erscheinen des Buchs vom Markt wegzukaufen, habe ich mich etwas umgesehen und war mal wieder sanft schockiert. Alle guten Dinge zum Anfassen werden später teurer. Schlechte Dinge und Computer wandern auf den Schrott und hin und wieder in ein Privatmuseum. Ein Taschenbuch, 1975 erschienen, in der Variante von 1986 beginnt aktuell auf IEHBAEH bei 10,00 EUR und geht bei einem Angebot von 5 Büchern am 17.1.2019 hoch bis 39,00 EUR. Das für eine gut gebrauchte 3. Auflage von 1995: **Ernest Callenbachs: Ökotopia**

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und wie in allen guten Visionen gibt es auch hier das, was man die „Sex-Scene“ nennt. Wer es lieber etwas moderner mag und auf bewegte Bilder steht, für den gibt es hier eine weitere, sagenhaft wunderbare und vor allem zeitlose Empfehlung zum einfachen Anschauen und nicht zum schwierigen Lesen. Diese hat ebenfalls wie Callenbachs Buch einen Wikipedia Eintrag und es gibt neben der auch hier vorhandenen Sex-Scene noch mehr und besseres: beispielsweise Terroristen und ein wirklich sehr häufig gebrauchtes Spezialwort namens Arsch. Ein vergessener Film mit 4 Oscars und einer wunderbaren Faye Dunaway als Hauptdarstellerin. Diese arbeitet mit vollem Körpereinsatz und zeigt das Problem der gefühllosen Moderne so, dass es schmerzt und wirklich weh tut. Sofern Sie noch nicht ganz abgestorben sind. Der Film hat zudem eine hier zu 150% passende Schlüsselszene in der „das Antlitz Gottes gesehen“ wird. Damit ist (und es wird auch wirklich und wortwörtlich so im Film ausgesprochen) die „Philosophie des globalen Kapitalismus“ gemeint. Der Film von **Sidney Lumet** heißt ebenfalls kurz **Network** und ist von 1976.

Die beiden Empfehlungen online:

Ökotopia:

<https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96kotopia>
(verdammte Umlaute ☹).

Network:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Network_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Network_(Film))

PS.: Dass beide Kunstwerke in der Mitte der siebziger Jahre entstanden sind, führe ich persönlich auf späte Auswirkungen der sechziger Jahre zurück. Als sich der Marihuana Nebel verzogen hat und die Hippies allerorten wieder zuhause waren, wurde es wieder etwas ernsthafter für kurze Zeit.

Das diesmal ernste Nachspiel

Wir danken dem Autor des Kapitels KI KE KM für die Grundlagen zu dieser Vision. Wenn Europa seinem Volk einen Schutzraum bieten will, muss es erwachsen werden und das bedeutet selbstständig werden. Wenn man mit vierzig (40) noch von Mamas Zuneigung und Papas Kohle abhängig ist, dann ist das nicht gut, aber in Sachen Trumps Liebe und Putin`s Gas ist das natürlich etwas völlig anderes. Der Rückzug auf eigene charakterliche Stärken, die einem durch echte Arbeit ein gutes Auskommen ermöglichen, ist ein Fortschritt und somit nicht vorgesehen. Die EU ist mit Kamerun verwurschtelt, strebte nach dem befreienden TTIP und muss Putins Gas, Donalds Schwachsinn und die Chinesen im Blick haben. Das ist der Fortschritt, der in Regression mündet, ohne (Geld-) Schnuller geht es nicht.

An die Wirtschaft: was hat China Euch gebracht, wenn man davon absieht, das Mercedes Benz tausende oder vermutlich Millionen von Chinesen anfixen durfte, auf den - sorry - Drecks-Premium-Zug aufzuspringen, der <Sarkasmus>langfristig ganz sicher dem Klimawandel den Todesstoß versetzen wird</sarkasmus>? Wenn Europa sich abgrenzt, um einen eigenen, guten Weg zu gehen (whatever it takes), dann sehe ich persönlich nur einen einzigen Nachteil. Es wird schwieriger an die gute Americana und Swamp Music(k) heranzukommen. Und selbst das ist ein Vorteil, denn so werden manche Dinge wieder analoger und wertvoller. Der via Streaming (= Umweltverschmutzung) überall und jederzeit verfügbare allerübelste Ghetto-Dreck von mercedesfahrenden geistig behinderten Wankstern (= Rapper) könnte zusammen mit zugehörigem arabischem Clan auch wesentlich besser bekämpft werden, wenn er nicht entsorgt werden darf. Feierlich erhebe ich meine Hände mit zwei (2) erigierten Mittelfingern: **Whatever it takes II**. Wenn es zwei (2) Dinge gibt, schlimmer als Politiker, usw. usw. usw....

PS.: Campino? Hilfst Du mir? Bitte, Bitte, Bitte... Ich hab so Angst das whatever könnte blutig werden.

PPS.: Auch ein schönes neues Wort, das darauf wartet in der westlichen Welt Fuß zu fassen:

Tri·ba·lis·mus

Substantiv, **maskulin** [der]

stärkeres Orientiertsein des kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Bewusstseins auf den eigenen Stamm in afrikanischen Staaten

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tribalismus>

99 red Balloons (V1) (!!Alternative Version zwecks Seitenschinden und Literaturkritik??)

heute am 11.02.2019 wird das Kapitel ersatzlos gestrichen. Warum? Gestern am Sonntag hat die SPD Top-Down verkündet, dass sie wieder sozial werden will und dass man sehen müsse, was die CDU dazu sagt. Natürlich sitzen sie aufgrund von Inkonsequenz mal wieder zwischen allen Stühlen, die CDU is not amused, die CSU vermutlich auch, und im Internet sagt das Volk (oder ein paar Vertreter davon), dass diese Pipifax-Versuche so kurz vor 3,5 wichtigen Wahlen ja auch nur entlarven, dass „die SPD“ ja nur in Panikmodus im Wahljahr präventiv ein bisschen Zuckerbrot anbietet, verbal natürlich nur. Das mit der an das Zuckerbrot anschließenden Peitsche ist nicht zu sehen, aber dazu hätte es einen Gerhard gebraucht und vermutlich ist das mit einer selfieverliebten Frau Barley auch nicht zu machen. Für den Fall, dass die SPD das ernst meinen sollte mit dem Hartz-IV überwinden, muss mich also beeilen („Sozialstaatsreform 2025“) und erkläre erstmal, wie das mit Kapitel und Überschrift gedacht war.

Die 99 Luftballons haben etwas mit Nena, Rammstein und einem gewissen Martin Luther zu tun, der „am 31.10.1517 mit 95 Thesen der Reformation wichtige Impulse verlieh. Nachzulesen unterhalb von https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Luther-Jahr_2017. Das „500-Jahresjubiläum“ passt auch gut zu meiner Einleitung, aber in der Realität war es eher so: zuerst ist das „Luther-Jahr 2017“ einfach durchgerauscht, dann war ich mit der Wanderhüttensache erst soooo beschäftigt und anschließend sooooo geschwächt, dass es unmöglich war, den ursprünglichen Plan umzusetzen; also zwischen 95 und 99 Thesen an die Tür der SPD Parteizentrale zu nageln. Die Idee erscheint heute noch sinnvoll, denn dort begreifen sie einfach nicht warum die SPD im Neoliberalismus zwangsläufig unsozial werden muss und dass das aufhören muss. Allerdings gings mir hier wie der SPD. Die SPD socialt und twittert und macht und tut und passieren tut wenig und das zu spät und ich hab auch erst gedacht und geschrieben um anschliessend zuhause zu bleiben und das mit der großen Entfernung und den hohen Benzinkosten zu rechtfertigen. Es gibt noch eine Parallele. Die Einschätzung, dass „mein Thesen-Papierchen“ bei der SPD irgendwie wäre "als ob man dem Stier ein bisschen an den Hörnern rumkratzt" ist vermutlich vergleichbar mit der Überlegung, ob ein Mindestlohn den Kapitalismus juckt, wenn demnächst facebook ne eigene Währung an den Start bringt und mittelfristig die deutsche Bundesbank (und mit ihr indirekt ein gewisser Olaf S.) obsolet wird. Jedenfalls war das Luther Jahr ruckzuck vorbei, meine SPD-Thesen-Themen-„Anschläge“ auch und vermutlich ist das alles auch ganz gut so gewesen. Kommen wir zu Nena, Musik liegt mir mehr und Kunst ist immer individuell und somit unangreifbar, got it, stupid? Jedenfalls hat mich Nena als süßer junger und gut beweglicher Schnuckel schwer beeindruckt und das unabhängig von Luftballons. Leider war es dann wie immer, Erfolge rufen das Marketing auf den Plan und am Ende wird's genauso versaut wie bei Reuter im DB-Welt-Tech-Konzern mit globaler Diversifizierung „everywhere“. Nun gibt es da aber doch gewisse Gehaltsunterschiede und während Herr Reuter in der Überversorgung „herumprivatiert“ muss Nena sich im Uralt-TV verdingen. Eigentlich sollte Mann und Frau „als Künstler“ mit 40 ausgesorgt haben (und anschliessend einen auf Stefan Raab machen), aber Nena geht es nun wie anderen Rentnern, die mit 70 auch noch ranklotzen müssen. Unterwegs in der Altersteilzeit muss sich Nena mit üblen Gestalten herumschlagen und promiflash.de sagt beispielsweise, dass „Dieter Bohlen »the Voice Nena« zu Hilfe rufen muss“, aufgrund von uninspiriertem Rapper-Dreck, der „Töne nur äußerst sporadisch“ getroffen hat. Etwas „O-Ton“ aus dieser teuren Unterschichtenwelt gefällig, die Öffentlich Rechtliche noch nicht ganz eingeholt haben?

”

"Gesanglich war das krass für den Arsch", bewertete Kay und es gab vier klare Neins für die Jury. Dilan wollte das nicht akzeptieren und weiter singen. "Was auch immer du im Blut hast, es ist keine Musik", mahnte Dieter Bohlen ernst, doch Dilan blieb hartnäckig, bis die Jury handgreiflich werden musste und Mieke Katz (34) und Kay One sie mit Gewalt nach draußen verfrachtete.

“

R.I.P. Nena, für mich bist Du tot und das was übrig bleibt wird gefleddert. Das ist die oder Deine 99 (neunundneunzig) Luftballons, die hier in nem Buch für andere Spinner und geistige Unterschichtler landen. Die Grundidee zum Kapitel war also das „Listenmachen“ in Form von Luftballons, die zum Zerplatzen freigegeben sind. „Soziale Gerechtigkeit“ ist so ein prima Luftballon der regelmässig platzt und darum hätte es eine Nummer kleiner sein sollen. Einfachen Kindersätze für einfache Politiker mit einfachen, dafür aber konkreten und kleinen Beispielen und Fragen; Brainstorming halt. Inklusive völlig irrer Spaßideen wie Bild-Zeitung verbieten, den Rammeln, Töten, Lallen Sender abschalten (was vielleicht auch Nena betroffen hätte), eine Kerosinsteuer (nach 30 Jahren: Jetzt aber wirklich!) usw. usw. usf.. Gut gemixed zwischen ernsthaftem Spaß (am Rand), einem sagenhaft hohem Niveau (in der Mitte) und ein paar gewollten „unterirdischen Sollbruchstellen“ wie der o.a. Angriffe auf wertvollste Institutionen unseres Deutschlands wie Springer, Bertelsmann und anderen „Mediengiganten“. Dazu noch der „Classic-Bereich“, also „konservative offene Punkte seit mindestens 20 Jahren“:

- Regeln das mit PKV, GKV und Nicht-KV, egal wie, aber macht
- Regeln das mit Rente, Pensionen und dem verdammten Ehrensold u.a., egal wie, aber macht
- Regeln das mit Steuern in glatten, geraden und einfachen Zahlen, also unten bis 12K p.a. frei und oben ab Angie ansteigende Einkommensteuern von 50% hoch über 75% (bei 10 Millionen p.a.) bis zu 90% (ab 100 Millionen p.a.). Es ist wieder mal egal wie (ihr die verdammten Karlsruher rumkriegt) - aber macht hin, weil....
- Regeln das mit der Einbeziehung von Vermögen in irgendwelche Berechnungen. Ich meine unten bei H4 kriegt ihr den Scheiß doch auch hin, man muss halt die Hosen runterlassen. Oben ab fünf (5) Autos + Flieger + zwanzig (20) Häuser weltweit + eigener Koch und Maybach Diener, da wird das schwieriger, aber ihr müsst halt mal anfangen. Dass diese Typen auch noch gesetzliche Renten bekommen, die sich nicht bemerken, muss doch nicht wirklich sein, oder?
- Usw. usw. usw. usw.

PS.: Und weil ihr eben gut bezahlte Politiker seid, fangt an wie immer, also mit viel Blubbern und noch mehr Reden ohne viel sinnvolles, konkret nützlich und auch schnelles Handeln. Das nennt sich „den öffentlichen Diskurs vorbereiten“, denn irgendwann wird Aussitzen und Totschweigen keine Lösung mehr sein; irgendwann wird auch Euch die Rechnung „klimatechnisch“ präsentiert. Im Sozialbereich sind das sogenannte neoliberale Nebenkosten, das ist so ähnlich wie bei der Atomkraft, wenn das Bild hilft. Und bevor Ihr nun aufgrund schlechter Laune (und 120%igem „um sich selber kreiseln“) doch überlegt „übersorgt in die Frühpension zu sinken“, könntet Ihr vielleicht doch noch vorher irgendetwas Einfaches mal probeweise ausprobieren, wenn alles andere und vor allem Größere Euch überfordert. Wir nehmen mal als „Einsteiger-Thema“ die Vermögenssteuer und das kriegt ihr seit Jahren nicht hin. Es wäre doch denkbar, dass die Karlsruhe Verfassungsrichter nun nach fast 25 Jahren auch bemerkt haben, dass es mit irgendwelchen „Gleichheitsgrundsätzen“ nicht mehr so weit her ist, siehe die kleine Mittelschichtsdiskussion von mir auf den Seiten 126-130. Und irgendwie hab ich da das Gefühl, dass Franzosen da schon „irgendwie“ weiter sind, hm....?

Fangt also mit der Vermögenssteuer an („als Symbol“, siehe das Thyos-Kapitelchen), arbeitet Euch über die Finanztransaktionssteuer hoch und verbietet am Ende endlich diesen asozialen Hochgeschwindigkeitshandel an der Börse. Wenn Ihr Bock auf Europa habt, dann sorgt dafür, dass sich nicht jeder Russendepp mit ein paar Euronen lässig und schnell auf Zypern einkaufen darf. Usw. usw. usw. usw., hier sind 1000 Punkte und mehr möglich. Ich will, dass der ganze neoliberale Dampfer zu 99% dreht. 99 (Neunundneunzig) „Luftballon-Punkte“ sind ein absolutes Minimum an Dingen, die vielleicht für „normale nicht Besserverdiener“ sinnvoll wären, bei denen das Schiff nicht komplett drehen muss. Ich rede hier also von sanften Korrekturen, die für Euch so radikal sind, dass Ihr Euch schämen solltet überhaupt das „S“ im Parteinamen zu haben. Und darum rede ich hier auch nicht zu den Granden, die uns das eingebrockt haben (die „Lindner-Profis“, die das nie verstehen werden, was sie falsch gemacht haben), sondern zu etwas namens Jugend. Die Jugend, die auf Ihre Gleichaltrigen

(inklusive Kevin) aufpassen müssen, damit sie nicht auch zu Profis werden. Nennt sich Integration (nicht Assimilation) in höchste (SPD-) Kreise. Oben ist da, wo Mann am leichtesten versaut werden kann. Dort oben, wo wie immer die Weichen gestellt werden, wo die Probleme ab 5 Milliarden anfangen. Alles klar Ihr Jugendlichen, die Ihr noch nicht von der Gangsta-Denke völlig versaut seid mit diesem „Get rich or die trying“? Alles klar ihr Jugendliche, die ihr apathisch, pragmatisch im Zweifel lieber erstmal gar nix macht? Alles klar Ihr „Hippie-Jugendliche“ mit der Krevolution im Flow oder wo auch immer? Die Zauberworte lauten „konkret nützlich“ und „Eliten in den Hintern treten“. Wenn ich das mixe, lande ich bei nur 4 Wörtern, das sollte jetzt mit oder ohne Beauty/Social/Viral-Digital“ zu bewältigen sein, oder? **„konkret nützlich Eliten treten“** ist King und jede und jeder von Euch sollte sich klarmachen, dass „Influencer“ immer erst nach der Produktion von Dingen auf den Plan treten. Das ist immer viel leichter, als etwas selbst zu schaffen und genauso ist es eben auch mit Protest gegen Dinge. Es ist ganz sicher konkret nützlich Freitags zu demonstrieren um bemerkt zu werden, aber wenn es darum geht, dass alle Jugendliche nur noch Bahn fahren und nicht mehr fliegen, sieht es dann schon anders aus und an der Stelle werden Dinge schwieriger.

Jedenfalls denke ich, dass es nicht schwer gewesen wäre 99 Punkte völligen Totalversagens binnen ein paar Stunden zu finden und dazu 99 Punkte „kleiner und nützlicher Mini-Vorschläge zu machen“. Das mit einer unterschiedlichen Gewichtung von Rentenpunkten wäre sowas. Alles konkrete, analoge, harte und schwere wird anders gewichtet als dieser virtuelle, digitale Finanzdreckskruscht als Synonym für „gesellschaftlich schädliche Arbeit“ im Gegensatz zu beispielsweise Arbeit in der Pflege. Wenn es zu schwer geworden wäre beim Punktefinden kann ich immer in die Kultur abdriften. Neben der Bildzeitung (und Zuerst!) und RTL gibt es ja auch noch diese elenden Shopping Sender; Influencertum für's mittlere Alter für Optik (Politur für's Auto und persönlichen Auftritt). Manche Medien versauen einfach die Kultur; Punkt. Wer braucht schon sowas wie Diamanten-TV, wenn Diamanten ganz einfach per Mausclick „im freien Internet“ verfügbar sind bei <https://www.1-2-3.tv/diamantdeluxe/?> Eigentlich braucht das „in meinem Deutschland“ keiner außer den Technik Deppen, die 3000 Kanäle schlechter als 10.000 Kanäle finden, und den paar Leuten, die Ihre Diamanten nicht im Fernsehen kaufen, sich aber mal ganz gut amüsieren wollen. Medien beeinflussen Kultur und Technik beeinflusst Medien. Wenn ich beispielsweise bei „politischen Technikentscheidungen“ daran denke, dass DAB+ Radio hier im Schwarzwald nie wirklich angekommen ist und diese Technik nun auch schon wieder so gut wie beendet ist, weil „Radio per 5G die Zukunft ist“, wird mir ebenfalls übel bei dieser sagenhaften Verfallgeschwindigkeit, die massiv Elektroschrott per Definition produziert. Und nun machen wir zur Entspannung – wenn wir schon bei Medien sind - ein sagenhaft kurzes Eintauchen in uralten, technisch gesehen absolut primitiven, weil gedruckten, „Content“ in der Zeitung mit dem roten „!“ . Das ist insofern spannend, weil wir nach ein paar Umwegen in dieser fast 10 Jahre alten Zeitung bei 1926 und der dortigen SPD landen. Das ist also definitiv anders als bei Twitter, wo schon am Folgetag Dinge veraltet sind. Los geht und bitte: Nehmen Sie das mit dem Entspannen ernst, denn nun biegen wir ab nach rechts in eine Parallelwelt.

Als erstes lesen wir auf der Titelseite in Großbuchstaben DEUTSCHES NACHRICHTENMAGAZIN und daunter gewaltig beunruhigendes krudes Zeug. Ich denke mal dass Claudia Roth und andere Hippies nach Ansicht dieses Titelblatts sich für eine Woche krankschreiben lassen müssten (aufgrund völliger Ahnungslosigkeit und Verwirrung, woher sowas denn kommen könnte) und wir hier tun uns das ja auch nur an, weil wir die SPD fordern und fördern wollen. Das Ganze so kurz als möglich, versprochen, aber es wäre halt schon ziemlich doof die Existenz dieser „Welten“ zu leugnen. Konkret:

Das Titelblatt vom November 2010 sagt, dass man auch www.zuerst.de besuchen kann und dass die 84 Seiten starke Zeitung 6,50 EUR kostet. Ob es die noch gibt, keine Ahnung, mich interessieren ja immer die Sachen, die schon vor annodunnemal auf Dinge für hier und heute hingedeutet haben. Ich habe auch wirklich und ernsthaft keinen Schimmer, wie ich an diese Zeitung gekommen bin, aber um Frau Susanne Beyer, Chefredaktuerin (und Beyonce Fan(in ?)) vom SPIEGEL wie immer grob zu zitieren: "An die [Zeitung] wären durchaus ein paar Fragen zu stellen, aber sie ist interessant". Auf dem Titelblatt gibt es gleich fünf echte Aufreger. Man beschäftigt sich mit "Exoten-TV" und Migran-

tenbonus, der Fernsehen verändert. Auf dem "Tatort Schulhof" leiden "deutsche Schüler unter immer höherem Ausländeranteil" und auch vor großen Themen schreckt man nicht zurück. Der "Putsch der Kommissare" führt "auf den Weg in die EU-Diktatur". Ja dann. An ähnlich denkenden Ausländern ist man allerdings interessiert und so darf "Nigel Farage" (denke mal er ist ein Vertreter der UKIP, weil das drüber steht) im Gespräch auf Seite dreizehn (13) erzählen, warum "die EU antidemokratisch" ist. Hab ich's doch gewusst. Alles in allem freue ich mich auf diese interessante Zeitung aus kulturell fragwürdigem Umfeld bei diesem Titelblatt und sei es nur aus Opposition zur SPD, die als Soziale Opposition für mich ja leider ausfällt. Mal sehen, wie es weitergeht.

Auf Seite sieben (7) spricht ein „Schwedendemokrat“ das aus, was auch ich mir so denke, wenn ich vom Huzenbacher Sofa auf die Welt blicke. Nach der Überschrift "**Rasant wachsendes Gewaltproblem**" folgt das (Hexer-) Zauberwort der Assimilierung. Ein Hexer ist ein böser Zauberer und moderne Hexer sind Populisten. Das Wort ist auch böse, weil in Enterprise die Borg damit arbeiten, die genau wie Nazis anerkannt böse sind. Neuerdings sagt allerdings auch ein „Schriftsteller-Soziologe“ wie Francis Fukuyama, dass "Leitkultur der richtige Ansatz gewesen wäre", wenn man Populismus in alle Richtungen vermeiden will und wüsste was das ist, eine Leitkultur. Für mich wäre es im Unterschied zu „CDU-Schwarzwäldern“ und CSU-Festgeldkontenbefüllern“ nicht Oktoberfeste, Hirschgeweihe, Schießen, seltsame Musi, Kopf- und Körperbedeckungen gewesen, sondern vielleicht die Abschaffung von Atomkraft, Armut, Börsenscheiß und anderem Mist in Kombination mit sowas „völlig Abartigem“: <https://www.spiegel.de/karriere/bhutan-erhoeht-gehaelter-von-lehrern-aerzten-und-krankenschwestern-deutlich-a-1273619.html>. Wenn in Deutschland mal wirklich etwas für Normalsterbliche und noch analog arbeitende Menschen getan würde (auf das * stolz sein kann), wäre das eine Art Anfang, es muss ja nicht gleich das „Bhutansche Bruttonationalglück“ zum Staatsziel erhoben werden. Wenn zusätzlich oben weniger gepampert und etwas beherzter zugepackt werden würde, wäre das auch toll, ich denke da an den „Heimschläfer Ulli H. aus Festgeldland“. Und der absolute Traum wäre natürlich, wenn Politik sich mal wirklich auf ein Thema einlassen würde (in richtig und ernsthaft). Als Beispiel mag hier das Ausprobieren von HIV-IV durch Herrn Spahn dienen, so dass er am Ende wirklich weiss, wovon er spricht. Dinge Top Down betrachten heißt von oben schauen; aber eben nicht unscharf. Wer sich auf Dinge einlässt, bemerkt, dass das Einlassen immer Folgen hat, und dann sieht man „die Dinge“ am Ende eben anders als am Anfang. Und darum kommen wir zum zweiten „**rasant wachsenden Problem mit dem Namen Altersarmut**“. Diesen Job sollte eigentlich die Politik übernehmen und nicht das Fernsehen, wo sie das neulich im ZDF behandelt haben. Meine Privatbenennung der Sendung in Ironie pur lautet so: „So wird das nix mit der Rente wenn Sie ein typischer Normal-Totalversager sind“. Los geht's.

Schnitt + Cut + Gedächtnisfilm an: Zuerst kommt der ostdeutsche Looser mit Hobby Azubis. Er hat 50 Jahre lang täglich ab 3 Uhr morgens harte 14 Stunden gearbeitet, jede Menge Auszubildende ins Berufsleben gebracht, und bekommt nun vom leider unfähigen Staat satte 1.200 Euronen „Straf-Geld-Rente“. Yo, super, das macht Sinn. Wie immer im ZDF folgen aufgrund von Ausgewogenheitsidealen irgendwelche Informationen zu Durchschnittsrenteneinkommen (im Osten höher, im Westen niedriger, und ab 2015 super angepasst) nach dem Motto geteiltes Leid ist halbes Leid und nutzlose Zusatzinformationen sind wertvoll, weil es ja gilt, sich gegen neue und zukünftige Ungerechtigkeiten zu wappnen. Parallel dazu supermoderne Deluxe-Grafik-Ein-und-Überblendungen und anschliessend geht's der Ost-West Ausgewogenheit halber in den Ruhrpott. Auch dort gibt es Azubis und Floristen und mit zweiundzwanzig (22) sind diese ja viel besser dran, wenn sie beispielsweise alleine erziehen (= sagenhaft gefördert werden) und das ganze Leben noch vor sich haben. Auftritt der engagierten, weißblonden, bahnfahrenden Kritikerin der Verhältnisse (also viel Arbeit kann Armut nicht verhindern, weder jetzt noch später in Rente). Diese macht in Immobilien und Aktien (zur Sicherheit) und sagt, dass das halt nicht jeder kann. Zu Friedrich Merz hat sie das vermutlich nicht gesagt, denn der ist ja immer noch für dieses „saugelige“ Konzept für alle: wenn die Rente nicht reicht, einfach Aktien kaufen. So bitte nicht, denn ich will verhindern, dass Friedrich einer gewissen Marie A. folgt, die sich in Sachen Brot und Kuchen ähnlich ausgedrückt haben soll. Das sage ich als Nichtwähler und interessierter Beobachter. Zurück zur Ausbildung und zur SPD.

Das Ausbildungsthema ist schnell erledigt. Der „Ausbilder-Looser“ macht das analog und vor Ort; er schwitzt dabei und Ost und West ist egal bei dieser Art von Hobby. Im Gegensatz dazu gehen „Finanzdrecksäcke“ direkt zur Uni, wedeln mit 1000 Dollar Scheinen, verweisen auf Blinki-Bliki-Websites, und schubsen frisch rekrutierte Rekruten als nächste Oberdeppen in den „war room“ (mit Internet und Fitnessstudio) für 20 Stunden Gehirnwäsche pro Tag. Es gibt eben solche und solche gesellschaftlich nützliche Ausbildungsoffensiven, die einen sind mehr als die anderen gemeinwohlorientiert und bestimmte Ausbildungen kann Mann (+ wenig Frau) halt nur an Orten wie Frankfurt erleben, wo CDUler wie Roland Koch für das steuerlich notwendige Stadtklima durch Entlassung von Finanzbeamten sorgen. Für alte Ossi-Bäcker und junge Ruhrpott-Floristinnen ist bei diesen Verhältnissen völlig klar, wie das ausgeht. Sie hätten sich halt früher in Politik einbringen oder Jusos + Kevin schnappen müssen, um ein paar ernste Worte zu wechseln. Kommen wir nun nach Juso-Nachwuchspersonal zurück zur alten Sozial-SPD, denn wir wollten sie ja fordern. Herausfordern tun wir sie mit noch älterer SPD Historie, denn das ist ja etwas, worauf „viele Sozen“ ja besonders stolz sind. Mit meiner von der Vision zur Agenda zum Idiotenvorschlag geschrumpften „SPD-Förderung“ habe ich ja eigentlich schon genug gemacht, oder?. Also los..., fordern wir was. Wir fordern etwas Aufmerksamkeit für Inhalte aus dieser bösen, fast 10 Jahr alten, bösen Zeitung mit dem „!“.

Jedenfalls haben auch Rechte lange Linien und vergessen nix. Ich zitiere: „Nach dem Auftauchen von Sarrazin hat sich Sigmar »weit aus dem Fenster gelehnt« und nun aufgepasst, er hat ignoriert »dass Biopolitik auch ein traditionell sozialdemokratisches Anliegen war«. Mei, Mei, wenn das nun wahr wäre. Tja, ich war 1926 nicht dabei, als ein gewisser Herr Grotjahn, seines Zeichens "namhaftester gesundheitspolitischer Sprecher der Partei und Mitformulierer des Görlitzer Programms von 1922" daran interessiert war, wie "die Erzeugung und Fortpflanzung von körperlich oder geistig Minderwertigen verhindert" und "die Rüstigen und Höherwertigen (ge)fördert" werden könnten. Irgendwie muss es da einen Artikel oder ein Buch gegeben haben mit dem (bösen) Titel „Hygiene der menschlichen Fortpflanzung (1926)“ und daran ist gut sichtbar, dass ein später schwer verschobenes Paradigma (hier die Vogelschissperiode), immer gut vorher „klimatechnisch“ vorbereitet wird. Irgendwie immer von fast allen, denn erst wird es Normalität und dann Brutalität. Sogas geht immer bis zu irgendeinem Ende, wo immer, und wann immer, das auch kommt oder kommen mag. Das alles ist hier natürlich uraltes rechtes Gemaule, wird die SPD nicht groß jucken (denn es gibt ja auch Verjähmung) und Bezüge sind heute in 2019 sind keine zu sehen. Mein Thema ist eh nicht bio, es sind die Luftballons und wesentlich interessanter ist für mich der Luftballon, in dem neuerdings Rechte wesentlich sozialer als Linke agieren (@Grüne: sich gebärden); sowas finde ich spannend. Es heißt ja nicht umsonst National-Sozialismus, dieser darf nie, nie wiederkommen und theoretisch könnte ich nun die Frage stellen, ob es den Bekämpfern dieser Ideologie nicht in den Sinn kommt, einmal die Frage zu stellen, ob es denn daran liegen könnte, dass manche Frauen und Männer von einer Mischung aus abgehobenem ((a)sozialen?) marktwirtschaftlichen Demokratismus **plus** kulturellem (ungebremstem) Liberalismus fertig gemacht werden. Wobei vermutlich die Kultur der wichtigere Teil ist, also das Entwerten von allem was nicht weltglobal offen, positiv und vor allem besserverdienend ist. Wer sich den neuen, grün-rot-schwarz-gelben-linken, positiv aufgeschlossenen Welt-Werten und Weltmassstäben verweigert (weil er/sie/es vielleicht einfach nicht mehr mitkommt) ist in der Theorie zum absoluten Untergang verurteilt. Isolation ist Folter, das wusste schon die RAF und wer mit dem Rücken zur Wand steht, wird sich immer wehren, wenn möglich. Das ist nun meine, kleine persönliche Privatansicht, die vermutlich keinen Unterschied zwischen Theorie und Praxis kennt, deshalb suboptimal ist, und darum wenden wir uns wieder von der Kultur ab und einfachen Dingen zu. Geld und Arbeit, das kennt die SPD. Ich persönlich finde hier ein bisschen gute Schwarzarbeit im Bereich echter Produktion tausendmal besser als Credit Default Swaps und anderen Dreck, aber auch das blenden wir aus. Schauen wir zurück in die Zeitung ZUERST! Und dort steht auf Seite 26 (sechszwanzig) das aus 2010, was heute mit Dieters 4,1K pro Tag (= 120.000 Pro Monat) deutlich besser geworden ist:

"54.000 EUR pro Tag. Wie viel Raffgier verträgt unser Gemeinwesen?"

Also echt, diese bösen Rechten, legen den Finger in meine Wunde. Und weil Wunden weh tun, will ich auch nicht ausbreiten, wer, wo, wie und warum. Dafür gibt es das Internet, das nie etwas vergisst, und darum prima für „dauerhaftes Verwundetsein“ geeignet ist (Tipp: BW-Ex-Energie-Manager um 2010 herum, der Mann sieht sich selbst „als Opfer“, aber das ist aus 2019). Damit sind wir wieder bei irgendwelchen Täter-Opfer-Prinzip-Zusammenhängen und bei mir, denn auch ich bin seinerzeit als „Bewohner der neuen Schröderschen Mitte“ ein Opfer des Neuen Markts geworden. Und darum schreibe nun als böser SPD-Geisel-Täter-Opfer-Psycho (m)ein (Luftballon-) Buch. Manche Dinge dauern halt fünfzehn+ (15+) Jahre, mit Herrn Sarrazin kehren 90+ Jahre Dinge wieder, für alles gibt es immer ein Ende und Abrechnungen, manchmal früher, manchmal später, eben am Ende.

Geld, Geld, Geld, wie dumm ist das denn? Aber alle wachen auf, wenn`s darum geht. Weiß noch irgendwer da draußen im Schwarzwald oder in der Glinkastraße 24 in 10117 Berlin, wie das mit der HRE war? Abkürzungen sind gut und kurz, wenn man vergessen werden will, um besser untertauchen zu können. Jedenfalls hatte die Hypo Real Estate etwas mit deutschen Anteilen an der Finanzkrise von 2008 zu tun und es wurden edle Politiker genötigt, vor das Volk zu treten und in ernst und echt zu versichern, dass die Mini-Privat-Volks-Kohle bei Banken sicher sei und man zuhause bleiben möge. Das hat knapp geklappt, aber die Lage war eben echt ernst. Nun steht da in diesem Drecks-Rechten-Böses-Scheiss-Blatt, dass ein gewisser "Axel Wieandt, ausgeschiedener Vorstandsvorsitzender ab dem 60. Lebensjahr eine jährliche Pension von 240.000 EUR einstreichen kann". Pahaha... das kann niemals wahr sein. Wir alle müssen bis 67 und länger arbeiten, das sind Fake News. Nun, ich persönlich bin nicht neidisch, betroffen oder wütend, das sind die Rechten mit dem Sozial- und Ausgleichs-Fimmel. Der Spaß meines „Privat-Spezial-Berechnungs-Rechen-Schnell-Test“ in solchen Fällen ist jedoch immer gegeben. "Kohle-pro-Minute" ist das „Kopf-Rechen-Ziel“. Die Basisdaten sind klar, oder? Edle Menschen arbeiten auch im Pensionsalter täglich 20 Stunden bei 360 Tagen im Jahr und zahlen (immer!) satte fünfzig Prozent (50%) Steuern, so einfach ist das. Mal sehen.... rechnen, rechnen, das Zwischenergebnis ist 333,3333333333 EUR am Tag. Der arme Mann, sein Tageslohn ist unter dem HIV-IV Monats-Satz. Das ist nicht fair bei dieser Lebensleistung und kann nur als Strafe interpretiert werden. Und selbst das will man dem guten Mann nicht gönnen? Es kommt wie immer auf den persönlichen Standpunkt an und wir sind wieder bei den 1991iger Lassie Singers: Jeder ist in seiner eigenen Welt. Arme SPD, wie sollen die das jemals zusammenhalten? Im Artikel kommt nun etwas anderes als meine Privatobsession, was vermutlich die meisten vergessen haben. Ich aber nicht, denn ich hab Zeit und guck vom Sofa in die Welt. Aufpassen, es ist wichtig.

Die bösen 2010er ZUERST! Rechten haben sich einen Werner Baumann eingekauft, der gewisse Auswirkungen der Finanzkrise und gute Politikvorgaben so beschreibt; ich zitiere mal wieder locker:

"Der Fonds von der Bundesregierung eingerichtet, gelenkt und kontrolliert, macht für Mitarbeiter unterhalb der Vorstandsebene keine Vorgaben. Seit geraumer Zeit ist es im Bankensektor üblich, angestellte Wertpapierhändler mit Millionenbezügen zu verwöhnen - noch deutlich über den bescheidenen Vorstandseinkünften" (und bescheidenen Leistungen, Anmerk. d. A.). Und nun? Haben Sie`s bemerkt? Die linken Rechten sind tot, im Rapper Jargon nach Tom Wolfe im guten Buch „Ein ganzer Kerl“ (1998) wird das auf Seite 672 als „mockay-die-dead“ bezeichnet, also „töter als tot“. Das gefällt und wie immer ist nur ein Wort entscheidend. Es lautet "**bescheiden**". Häh, was ist da los? DAS IST SARKASMUS. DAS KANN SO NICHT STEHEN BLEIBEN. So katapultiert man sich ruckzuck aus jeder Diskussion. Das muss man sich nicht antun. Und schon zweimal nicht im guten Winfried Kretschmann System, der in seinem Buch "Worauf wir uns verlassen wollen" die "Politik des Gehört Werdens" und davor und dazu auch noch „Gemeinschaft und Bürgersinn“ empfiehlt. **Es gibt keine bescheidenen Vorstandsgehälter, diese sind immer angemessen. Punkt.** Alles andere sprengt die Diskussion, denn welche Anteilseigner oder Inhaber würden schon unangemessene Gehälter zahlen? Ohne angemessene Gehälter im Weltmassstab gehen Unternehmen, die Vorstände brauchen, einfach unter. Das ist sonnenklar und das sollte jeder verstehen und Sarkasmus ist hier wirklich das Allerletzte und keinesfalls hilfreich. Punkt, Aus, Ende. Ach ja, das Buch von Winfried ist trotz „dem nicht gehört werden“ lesenswert und wenn Sie 13 EUro übrig haben, gehen Sie zum S. Fischer Verlag

in Frankfurt am Main 2018 und sagen was von der ISBN 9783103974386 und kaufen sein Buch. Sie erhalten anschliessend ein schönes, fest grün eingebundenes Buch mit 160 Seiten, und das Inhaltsverzeichnis ist am Buch-Ende, was ich hier (teil-) übernommen habe. Es muss jedem klar sein, dass er, also Winfried, bei so viel Aktivität(en) meinen Brief in der Wanderhüttensache nicht beantworten konnte. Vermutlich erklärt das auch, warum er Rufe, die zu hohe Vorstands- und andere Gehälter als „doch nicht so ganz doll angemessen“ bezeichnen, nicht hören kann, von irgendwelchen Vermögensgeschichten ganz zu Schweigen. Vermutlich ist ihm auch meine Weltformel mit NG-G-MaG-Z völlig unbekannt im Land des ungebremsen Wachstums. Wenn manche Vorstände und andere „Eliten“ (wie er beispielsweise) nur im MaG Bereich unterwegs sind, so sind es manche Vorstände, „Eliten“ und vor allem „Finanz-Gangsta-Wänksta“ halt oft im „Z-Bereich“. Das ist suboptimal und wird wenig diskutiert, denn angeblich gibt es auch unten im sanktionsbewehrten H4-Sektor irgendwelche „Z-Bereiche“, die natürlich wesentlich wichtiger sind. Das alles ist natürlich wie immer Verhandlungssache, denn die Frage ist immer die, wer, wo, wann, welche Definitionen setzt bzw. setzen kann. Und können hat etwas mit Macht (-Interessen) und einer Stellung im System zu tun. Das gilt für kleine und große „Clans“, siehe zum Mehrzahlproblem von Clan die Seite 151 unten.

Wir oder besser ich, bin am Ende wieder bei Verschwörungstheorien angelangt, denn es steht ja ausser Frage, dass in der sozialen Marktwirtschaft für alle ausgewogen gesorgt wird. Also entschuldige ich mich wie immer bei allen und besonders bei der SPD, die ja soziale Gerechtigkeit ganz vorne hat auf Ihren Agendas. Die 99 Luftballons mussten entfallen, weil es nicht sein kann, dass jemand „unser System“ mit der Titanic vergleicht. Die Kernfrage, ob das System von oben her versaut wird, weil Politiker in der Mitte immer nur nach unten und nie nach oben schauen, ist per Definition böse, denn sie verhindert nützliche 99-Luftballon-Reparaturversuche, die die Titanic auf Kurs auf den Eisberg halten. Sie wissen schon, wenn KIM und Donald als Verbündete im Krieg gegen China 2025 die Europäer auffordern sich da besser einzubringen, wird WLAN an Schulen für die Bildung wohl nicht mehr so wichtig sein. Also (v)erkläre ich mein Buch und besonders solche Kapitel wahlweise zu Comedy (jeder noch so üble Mist erlaubt) oder zur verwirrten Diplomarbeit eines Irren vom Land. Dieser hat ja auch nicht vor sein echt übles Buch digital via Amazon zu verkaufen und somit wird das Ganze untergehen wie ein Stein und kann ignoriert werden. Das Ende der (x-) Luftballons ist das Ende der SPD oder so. Es ist auch schade, dass es immer die Typen vom Land sind, die nicht mitkommen. Denen man alles dreimal erklären muss und dann verstehen sie es immer noch nicht. So ist das Leben, Bildung als Lösung im Kampf gegen Irre ist sinnlos. Wie war das? Ein paar Schnarcher bringt man immer durch. Es sollten halt nicht so viele sein oder werden. Und darum ist Alkohol und Fussball und die Kombination von beidem in Deutschland erlaubt; das ist gut, sinnvoll und richtig und somit geht's nun weg zum Martini und ab ins Privatleben. Alles wird gut und Selbst-Suggestion ist immer noch die beste Suggestion. Das gilt auch für die SPD und nicht nur in Sachen Revisionsklausel.

Sug-ges-ti-on

Substantiv, **feminin** [die]

1 geistig-seelische Beeinflussung eines Menschen [mit dem Ziel, ihn zu einem bestimmten Verhalten zu veranlassen]: "jemandes Meinung durch Suggestion manipulieren"

2 etwas, was jemandem suggeriert wird

Erfolge

Nachdem Nenas 99 Luftballons Ende März 1983 **Platz 1** in Deutschland erreicht hatte, blieb der internationale Erfolg nicht aus. Sie schafften es unter anderem an die Spitze der Charts in Japan, Mexiko, Kanada und Australien. In den Vereinigten Staaten stand die deutschsprachige Version des Liedes auf Platz 2 der Billboard-Charts bzw. **Platz 1** der Cashbox-Charts und wurde am 26. März 1984 mit Gold für 500.000 verkaufte Kopien ausgezeichnet. Am 24. Februar 1984 schaffte die englischsprachige Version (99 Red Balloons) den Sprung auf **Platz 1** der UK-Charts und hielt sich dort drei Wochen lang.

Text

You and I in a little toy shop
Buy a bag of balloons with the money we've got
Set them free at the break of dawn
'Til one by one they were gone
Back at base bugs in the software
Flash the message "something's out there!"
Floating in the summer sky

Ninety-nine red balloons go by
Ninety-nine red balloons
Floating in the summer sky
Panic bells, it's red alert

There's something here from somewhere else
The war machine springs to life
Opens up one eager eye
Focusing it on the sky
Where ninety-nine red balloons go by
Ninety-nine decision street
Ninety-nine ministers meet
To worry, worry, super scurry
Call the troops out in a hurry
This is what we've waited for
This is it, boys, this is war
The president is on the line
As ninety-nine red balloons go by
Ninety-nine knights of the air
Ride super high-tech jet fighters
Everyone's a super hero
Everyone's a captain Kirk
With orders to identify
To clarify and classify
Scramble in the summer sky

Ninety-nine red balloons go by
As ninety-nine red balloons go by
Ninety-nine dreams I have had
In every one a red balloon

It's all over and I'm standing pretty
In this dust that was a city
If I could find a souvenir
Just to prove the world was here
And here is a red balloon
I think of you, and let it go

Songwriter: Joern-Uwe Fahrenkrog-Petersen / Carlo Karges / Kevin Mc Alea
Songtext von 99 Luftballons © Sony/ATV Music Publishing LLC
Künstler: Nena, Album: Nena Live, Veröffentlicht: 1995
Genres: R&B/Soul, Alternative/Indie, Dance/Electronic, Rock, Pop

Deutsch wär besser, gelle? Und ohne den Messenger-Style, der falsch nach rechts sortiert wohl auch. Vielleicht. Und *Dance/Electronic*, das sagt doch schon alles! **Google lügt nie!**

Ende der alternativen Kapitel

Haben Sie schon einmal den Begriff “B-Movie” gehört?

Tatsache ist, dass ein Profi diese alternativen Kapitel niemals im Buch gelassen hätte. Für die letzten 10% braucht man solange wie für die ersten 90%. Müll bleibt Müll, auch wenn er sich mit vierhundert (400) mittelmäßigen Seiten on Top of hundred (100) guten Seiten tarnt. Die tatsächliche Reihenfolge beim Buchschreiben war die hier und zum Müll komme ich weiter unten nochmal:

- a) Fröhlich drauflos schreiben
- b) Es entwickelt sich die Idee von Groß nach Klein bzw. das Top-Down Syndrom
- c) Es entwickelt sich die Idee, dass kleine Dinge größer sind als große, wenn man sich denn auf sie einlässt.
- d) Der uralte NG-G-MaG-Z Formelteil war schon immer da und wurde um die „Zwiebel“ erweitert. Also die nicht mehr vorhandene Zwiebel, nennt sich Gesellschaftsformen.
- e) Die Agenda 2022 war zwingend notwendig, weil der Titel des Buchs das vorgegeben hat.
- f) Stephanie war lustig. Ich mag sie wirklich gern, wg. etwas, das sich lächeln nennt. Es stimmt aber auch wirklich, dass unsere Gesellschaft übersexualisiert ist. Früher hieß es „Sex sells“ und heute sehe ich das hier:
shopping porno → Ungefähr 200.000.000 Ergebnisse (0,59 Sekunden) (= höchste Zahl im Buch?)
- g) Ein langes, langes Ende war nach der langen, langen Hinführung zur Agenda zwingend notwendig, die Rechnung für alles natürlich auch und damit war der erste Rahmen gesteckt.
- h) Zwischendurch der Schock. Die SPD will wieder sozialer werden. Mei, Mei.
- i) Noch ein Shock: Kill the rich ist vermutlich wirklich notwendig, wenn man sich das alles mal genau anschaut. Puhuhuh.
- j) Es folgt die Phase 1 der Selbstzweifel. Hat jeder Mann mal. Für Frauen und andere kann ich hier nicht sprechen. Vermintes Gebiet und wer bin ich schon, da irgendwelche Aussagen zu treffen.
- k) Die 99 Luftballons waren als (musikalische) Idee schon immer da, wurden aber nach den Punkten h), i) und j) gestrichen. Zuviel Aufwand. 99 Punkte ist viel und so ein Kapitelchen das schreibt man halt mal so runter. Gut? Das war da nicht der entscheidende Punkt.
- l) Später juckt es dann doch wieder. Nach der “Mager-Agenda” diese sozusagen posthum durch 99 gute (weil sagenhaft alternative) kleine Hinweise aufwerten? Tolle Idee.
- m) Dann kam die mühsam ernährt sich das Eichhörnchen Phase. 60 Punkte waren irgendwie halbwegs schnell da, danach wurde es mühsam.
- n) Dann hilft wieder die Zeit. Und am Ende, also hier und heute am 22.05.2019 stehe ich da mit mehr als 110 Punkten und müsste nun die Kraft finden, die schlechtesten Punkte der 99 Luftballons wieder rauszuwerfen. Diese Kraft ist aktuell nicht vorhanden. Ein Profi würde das machen und zwar ohne jedes Wenn und Aber.
- o) Warum habe ich keine Kraft? Weil ich ein Idiot bin. Anstatt Anmerkungen kurz zu halten, bau ich Anmerkungen so lang wie ein eigenes Buch. Beispielsweise zu einem gewissen J. B.. *Wenn ich an Deutschland denke in der Nacht*, bin ich um alles mögliche gebracht *hierheute* in 2019. Jedenfalls ist die Idee, einmal zu versuchen, „alles unter einen Hut zu bringen“, m.E. heute nicht mehr möglich. Es gibt zuviele Parallelwelten. Jan Böhmermann als oberster Verteidiger der .de Meinungsfreiheit muss zu transnationalen und analen Ziegenfickergedichten greifen? Es schüttelt mich: das ist das Vorrecht des Alters, Jugend hin und wieder abartig zu finden.
- p) Usw. usw. usw. Hin und wieder erwähne ich das Wort mäandern. Es war halt so. Und darum:

... ist es eben so gekommen und der Müll bleibt drinnen. Ich hab ja auch noch keinen Verlag und niemand interessiert sich für „mein großes Werk“. Vielleicht kommt das noch, aber ich zweifel halt mal wieder.

Musik 11

I'm a war baby
and that's the difference
between you and me

Künstler: Blondie*

Album: The Hunter

Song: war child

Veröffentlicht: 1982

* Blondie is an American rock band**

@Nena

and that`s the difference
between her and you

Blondie ist Band und Göttin, also Hybrid unterwegs. Das bedeutet, dass Musik 11 die letzte aller Abschweifungen ist und dass nach Grace Kelly (Göttin einer anderen Zeit) Blondie mit vollen drei (3) Seiten am Ende des Buchs im Dienste der SPD gewürdigt wird. Blondie und SPD befinden sich beide „im Herbst ihrer Geschichte“ (Franz Walter, 2008) und der Unterschied heißt Dekadenz. Bei Franz Walter heißt das anders („Indifferenz, Trägheit, Lethargie“), aber das war vor 10+ Jahren und heute sind wir einen Schritt weiter. To be continued....

** War Child war eine Single die sich auf Krieg im Mittleren Osten und Kambodscha bezog und diese Single wurde im Heimatland der Band nicht veröffentlicht. Die Band ging danach in Klausur und meldete sich erst 1999, also nach siebzehn (17) Jahren wieder zurück. Zwischendurch ist nichts von dümmlichen Auftritten in dümmlichen Event-TV-Shows bekannt und wenn die SPD Ende 2019 in Klausur geht, könnte sie 2036 wieder rechtzeitig zur „SPD Sommer Olympiade“ zurückkommen 102.

Blondie 2

(Musik 11/S.2)

Gott + Göttin = Götter*innen sind nicht unfehlbar

1979 war Rapper's Delight von der Sugarhill Gang der erste erfolgreiche Hip-Hop-Song. Der Nummer Eins Hit (Nr. 1 Hit) von Blondie Rapture (Entrückung*) wurde am 12. Januar 1981 veröffentlicht und war ein sagenhafter Irrweg, der allerdings korrigiert wurde. Wer gerne in wwh macht, also **wild** und **wirr** herumdenkt, könnte das mit „dem Schielen von Gerhard Schröder in Richtung England und Tony's drittem Weg (nach vorn, Yo!)“ vergleichen, das war auch irgendwann in 1979. Ach ja, damals wurde der Grundsatz „Gerechtigkeit ist modern“ verkündet, was dann ja auch eingetreten ist, wie wir heute sehen. Das Problem von Blondie und der SPD hinterher ist vollkommen identisch:

„Im Radio lief „Rapture“ von Blondie. Er drehte es ein wenig lauter. Der Song brachte ihn zum Lachen: die weiße Schmitze, die so tat, als wäre sie die Sugar Hill Gang. Dabei hatte sie nicht den leisesten Schimmer vom Rappen, sie schien zu glauben, dass man nur reden musste, als würde man über Kopfsteinpflaster fahren – und dann dieser Unsinn, den sie von sich gab, von wegen Autos essen und Bars und Männer vom Mars. Herr im Himmel! Trotzdem, sie sah echt gut aus, ein waschechtes Herz.“ → Nick Stone, der toten meister, 2009, Thriller, Goldmann, Seite 463 (2007: „King of Swords“).

*Frau*Mann* kann es niemals allen recht machen, aber man kann schon schwer (s)eine Zielgruppe verfehlen. Hinterher kann man sich korrigieren oder eben hyperaktiv herumhüpfend in der Bedeutungslosigkeit implodieren. Nu ja, jeder ist seines Glückes usw.. Es folgt wwh-2.

Rammstein haben 2019 mit Deutschland einen „wilden Ritt durch die Deutsche Geschichte“ vorgelegt, der höchste Stellen völlig erwartbar in Wallung gebracht hat: „Für Christoph Heubner, den Exekutiv-Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees, toben die Bandmitglieder "mit ihren Gewaltfantasien durch die deutsche Geschichte wie aufgeputscht, getrieben von der Gier nach möglichst blutrünstigen Bildern und Szenen, die auch vor den deutschen Konzentrationslagern nicht Halt machen."****. IMW ist das nicht die ganze Geschichte. Nach den Anfangserfolgen, der Pariser Dekadenzphase, werden Rammstein nun wieder besser und ernster. Das ist Dialektik in Konsequenz. Das Problem ist ein anderes. Was Taylor Swift in „Bling-Bling“ (mit Rappern) macht, machen Rammstein nun in „dunkel-dunkel“ (Rapper im Hintergrund). Das ist diametral gegenläufig beides der gleiche Mist, der ohne vollkommen abartige Videos die eigene Zielgruppe nicht mehr finden würde. Es gibt das Böse, es gibt Bling-Bling; Blondie würde diesen Mist nie machen und darum kann man ihre Musik noch in 100 Jahren hören. In Rap ist die SPD töter als tot, denn sie weiß noch nicht mal mehr um die Unterschiede der beiden Welten. Und darum kann sie sich nicht erneuern und darum.....

* Mit dem Begriff Entrückung bezeichnet man in einem religiösen oder mythologischen Zusammenhang das Phänomen, dass eine Person leibhaftig aus der irdisch-konkreten Erscheinungswelt in eine himmlische Sphäre versetzt wird.

** <https://de.wikipedia.org/wiki/Schr%C3%B6der-Blair-Papier>
<https://www.wsws.org/de/articles/1999/06/spd-j12.html>

*** <https://www.mdr.de/kultur/reaktionen-rammstein-musikvideo-deutschland-100.html>

Blondie 3

(Musik 11/S.3)

((Synthese))

Vom „war child“ über Gott und der falschen Abbiegung zur Synthese: „Nach den ersten paar Nummern, allesamt Hits wie „One Way Or Another“, „Hanging on the Telephone“ und „Call Me“, bei denen das Publikum aufgetaut ist, entspannt sich auch die New Yorkerin, die unfassbare 71 Jahre alt sein soll und glatt zwei Dekaden jünger wirkt.“ ¹⁰³ Das war 2017 und die SPD ist zu diesem Zeitpunkt 154 Jahre alt ¹⁰⁴ und sieht aus wie 200 (zweihundert). Nach dieser wunderbaren Verbindung kommen wir zum eiernden DSDS und zur eiernden SPD. In beiden Fällen hilft das hier:

"Oh, I can't control myself"

Also... Nehmen Sie ein beliebiges Internetzugangsgerät und 5,00 EURO in die Hand und kaufen Sie eine CD von Blondie. Best of, irgendwas, das ist völlig egal, es sollte nur der Song "Hanging on the Telephone" drauf sein. Am Ende des Songs gibt es das o.a. *Controlling* in Verbindung mit anbrechender Stimme bei "Oh" und später wird das nochmals deutlich besser (das Brechen) und zwar ohne Spur von Herumeiern. Keinerlei Rapper in Sicht und darum auch kein Herumgefummel im Schritt + übles Gezappel/Gehampel. Also kein <Rassismus-Start>gottverfluchter Alpha!-Dummbatz-Einzelschrott von Halbmenschen mit Schilddrüsenüberfunktion und Clan-Hintergrund</Rassismus-Ende>. Und nun folgt Premium wwh-3: Das ist Sex **und** Politik. Jeweils in echt und ernst bei Null,Null Geeier.

Frau Angela Trimble (Debbie Harry) war mit einem gewissen Chris Stein in der wildesten aller wilden Zeiten in New York fünfzehn (15) Jahre fest zusammen und sie blieben hinterher Freunde bzw. blieben befreundet. Rot-grün ist anders, schon klar. Ich will das ja auch nicht, ich will die Ampel von Rot auf Grün umschalten mit den Empathisch Intelligenten, die sich überall aus Sicherheitsgründen verstecken im besten aller Deutschlands. Ich will echten Sex und echte Politik, keinen Digital Scheiß und kein „irgendwas überwinden“ was imw irgendwie wie „sich unter dem Bett vor dem Sex, der niemals stattfindet, verstecken“ wirkt. Ich übe mit meiner Mutter, also kann ich auch mit der SPD üben. Sätze, die mit „Ich will....“ beginnen. Ich will keine Tafeln in Deutschland, kein DSDS-GNTM, vor allem keine DSDS-Kids Versuche, kein Geeier, kein „Reiche Arschlöcher pampern“ mit/ohne CUMCUM-CUMEX, keine Finanzkrisen/Staatsrettung + 100 Sachen mehr. Also will ich auch das nicht:

„Sportsenator Andreas Geisel (SPD) will die Spiele 2036 nach Berlin holen – mit Hilfe der ganzen „Nation“. Warum? Damit die Stadt mehr U-Bahn bekommt.“ → <http://www.taz.de/!5574100/> (1.3.19)

Der unangemessene Kommentar eines Nicht-Digitaldeppen unterhalb lautet so: „Hier wird wohl schon an einer neuen Rechtfertigung für den mafiösen Kapitalismus gedreht. Wir müssen dem Sport Milliarden in den Arsch blasen, dann geht es auch mit dem Gemeinwesen wieder aufwärts.“

PS. Die Nazis haben die Spiele 36 auch benutzt, um zu zeigen wie weltoffen sie sind. Wie es weitergegangen ist, ist bekannt.“ → das sagt der Digital-Nicht-Depp. Ich sage Brot und Spiele gab es schon immer. Gaaanz Toll.

Wie heißt das in dieser Rammstein Doku DVD, die ich immer empfehle? „Optik kann hilfreich sein“, aber auf Dauer gilt das hier: "it has to have some substance". In drei Schritten zum Erfolg mit dreimal Blondie: Wissen wo man herkommt, Fehler korrigieren, danach das mit der „Substance“. In der Theorie solltet Ihr ja wissen „liebe“ SPD, dass Substance von Arbeiten kommt. Arbeiten in der Gegenwart! Und mit hart und härter arbeiten wird es besser. Auf dem richtigen Weg natürlich. Alles klar jetzt? Wann fangt Ihr an? Ein bisschen „Rapture“, ein bisschen „I can't control myself“ und los geht's.

Tip für angehende Schriftsteller

Hier an dieser Stelle begann einmal der Anhang mit den Anmerkungen. Es ist absolut und vollkommen total-idiotisch, wenn man nach den Anmerkungen noch etwas hintendran schreibt oder schreiben will und wenn man beim persönlichen Korrekturlesen vorne noch Änderungen einbaut, die dann hinten (IN DER MITTE !!) die Verweise auf Seitenzahlen wieder ändern muss. Mann kommt in Teufels Küche, das ist nicht mit irgendetwas namens Altersschwachsinn zu entschuldigen, das ist der Preis von etwas namens „first try“. Also.....

Diese Seite ist ein Füller.

Warum?

Weil hier eben 20 – 30 Seiten Anmerkungen standen, die nun nicht mehr da sind. Und weil eine Idee des Buchs ja die war, dass ich zwischen Kapiteln, oder wann immer ich Lust habe, musikalische und andere Trenner/Füller einbaue.

Und darum:

Blondie ist irgendwie Musik (auf drei Seiten) und das was nach den Anmerkungen kam, eben auch. Damit diese *Musik vorne* (Blondie), nun nach dem Verschieben der Anmerkungen ans Ende des Buches, nicht direkt auf etwas *Musik hinten* (Alphaville) trifft, habe ich diese „Füller-Seite“ eingebaut.

PS.: Der Tip ist vermutlich nicht wertvoll und steht im Internet an jeder Ecke.

PPS.: Und darum bitte ich wegen dem PS. um Entschuldigung. Schadet nie.

PEHESS: Das Ende der Seite ist nah. Ich hör jetzt auf.

Bitte blättern Sie JETZT um, vielen Dank.

Musik 12

Forever young I want to be forever young Do you really want to live forever?

Künstler: Alphaville
Album: Forever Young
Veröffentlicht: 20.9.1984

Seit 2018 gibt es das Supermodell 'Shudo' von dem sein „Schöpfer“, der britische Mode Photograph Cameron-James Wilson (keine 30 Jahre alt) folgendes sagt: “Shudu is a digital super-model, a very glamorous and amazing woman. But she’s 3-D”. Shudu hat binnen kürzester Zeit mehr als 100.000 Follower, was wohl dieser Tatsache geschuldet ist: „Shudu is, among other things, ageless, beautiful and fascinating — all of which make her perfect for fashion.”. Ein Artikel im Internet zu Shudu ¹⁰⁵ endet mit prophetischen Worten:

“With the power to create, the possibilities are endless.”

Das bringt uns zurück zur Musik, wo sich bei diesen Aussichten vermutlich jemand im Grab umdrehen würde. Ab morgen, das ist der 26.04.2019 können Sie bei Amazon (wo sonst) das neue Album des am 26. Juli 2013 verstorbenen Ausnahmekünstlers J.J. Cale erwerben ¹⁰⁶. In seinem Fall ist es nicht so, dass er ewig leben wollte, oder dass sein Avatar für spätere Videoproduktionen vorsorglich konserviert wurde. Hier hat jemand konkret analog und über Jahre inklusive Nachdenken über Gut, Richtig, Sinnvoll und mehr, Originalaufnahmen und Fragmente gesichtet und liebevoll arrangiert ¹⁰⁷. Allerdings geht der Trend wohl in die andere Richtung und zwar vermutlich aufgrund eben dieser „power to create“. Ein Tip für aktuelle und angehende Modells in 2019 kommt nicht von mir, ist aber Realität. Die Empfehlung lautet, dass mehr Frau und weniger Mann und noch fast gar kein *?!?* sich doch bitte rechtzeitig um das Anlegen digitaler Kopien seiner selbst kümmern sollte, da dies alternative Vertriebswege ohne physikalische Anwesenheit ermögliche und zudem die altersunabhängige Verwertung jugendlicher Schönheit ermögliche. Insofern ist das alles eben nicht der erste, aber in jedem Fall ein logischer Schritt auf dem Weg in die „Forever Young Unsterblichkeit“.

@SPD: 3D-Modelle bedrohen die Arbeitsplätze von Supermodells. Bitte macht endlich was dagegen!

Anhang zum Anhang:

Inhalt:

AzA 01) Auszug aus „Kleiner Leitfaden zur Scharia“ (2 Seiten)

AzA 02) Geschichte wiederholt sich nicht (2 Seiten)

AzA 03) Zeugnis dm (2 Seiten)

AzA 04) Forderungen der Gelbwesten (1 Seite)

AzA 05) Die Zerstörung der Welt (2 Seiten)

AzA 06) Die Rache am guten Online Anwalt (3 Seiten)

AzA 07) Weltgemeinschaft: Ich lach mich tot (2 Seiten)

AzA 08) DE.BAA-GPL (2 Seiten)

PS.: Nachdem der Anhang nun ganz nach hinten geschoben wurde, ist Anhang zum Anhang nicht mehr wirklich passend. Einem Profi wär das nie passiert, aber das sagte ich ja schon. Ich lasse alles so stehen und hoffe das Beste, und bitte wieder mal um Entschuldigung. Ich hoffe Sie wissen das zu würdigen, also meine Entschuldigungen pausenlos.

AzA/01) Auszug aus „Kleiner Leitfaden zur Scharia“: Seite 1:

Anhang

Anhang

Regeln für den Toilettengang

Allgemeine Regeln

- Bevor die Toilette betreten wird, sollte folgender Satz rezitiert werden:
bi-smi-llāh al-lāhūmma 'innī 'a'ūdū bika mina-l-ḥubṭi wa-l-ḥabā'it
Im Namen Gottes, Gott schütze mich vor aller Bosheit.
- Beim Heraustreten aus der Toilette sollte folgende Rezitation ausgesprochen werden:
ḡufrānaka, al-ḥāmdu-li- llāh āllaḡi 'āḡhaba 'ānnī al-'ādā wa 'āfānī
[*ḡufrānaka* -ungefähr: Deine Vergebung/Deine Verzeihung]
Dank sei Gott, Der mich von Schaden befreit und geheilt hat.
- Beim Betreten der Toilette soll der Muslim keine Gegenstände bei sich führen oder am Körper tragen, die mit einem der Schönen Namen Allahs versehen sind, z.B. Ring, Kette, Zeitung, Münze etc.
- Es ist beliebt, eine Kopfbedeckung zu tragen.
- Beim Betreten der Toilette wird der linke Fuß, beim Heraustreten aus der Toilette der rechte Fuß vorangesetzt.
- Beim Urinieren sowie beim Stuhlgang sollen Männer wie Frauen hocken oder sitzen, wobei das Körpergewicht überwiegend auf dem linken Bein ruhen soll.
- Die Beine sollen während der Verrichtung breit auseinandergestellt sein, damit die Kleidung nicht beschmutzt wird.
- Sprechen ist nur erlaubt, wenn es notwendig ist.
- Bei der Verrichtung von Notdurft im Freien sollte sich die Ka'ba entweder rechts oder links von der Person befinden.

91

Regeln geben einfach Halt. Im Bundestag kuscheln nicht nur Franziska mit Hubertus und Andreas mit Andreas, nein, demnächst kuscheln alle miteinander. Vermutlich ist das die neue „gute Regierung(s)-Regel“ 2019-b-Test.

AzA/01) Auszug aus „Kleiner Leitfaden zur Scharia“: Seite 2:

Anhang

Regeln zur Reinigung

Die Reinigung des Intimbereichs nach dem Urinieren bzw. dem Stuhlgang wird grundsätzlich mit der linken Hand und in folgender Reihenfolge durchgeführt:

- Waschen der linken Hand mit Wasser.
- Waschen und Reiben des Blasenausganges mit Wasser - mit der linken Hand -, nachdem (durch Husten) sichergestellt wurde, dass die Blase auch wirklich leer ist. (Männer sollen den Penis zwischen Zeigefinger und Daumen mit leichtem Druck vom Schaft bis zur Eichel 3mal nach vorne ziehen und schütteln, bevor sie sich waschen.)
- Waschen des Afters.
- Waschen des ganzen Penis, wenn sich beim Mann ein Vortropfen gebildet hatte.

92

AzA/02) Geschichte wiederholt sich nicht

Es folgt wieder mal abtippen (= stehlen in schwer). "Das pdf" heißt paz4907, liegt im Internet herum und ist die Nummer neunundvierzig (Nr. 49) aus zweitausendundsieben (2007), wie es im Namen ja enthalten ist; EDV vom feinsten in Kurzlogik. Das ist eine Ausgabe der Preußische Allgemeine Zeitung. Die Schrift des "Ostpreußenblatt (Unabhängige Wochenzeitung für Deutschland (C5524 - PVST. Gebühr bezahlt)) ist unglaublich altmodisch; ich spreche hier von den bisher genannten Worten, also dem Namen oder "Brand", wie das heute heißt. Es ist hin und wieder sagenhaft spannend, was man bei ALPHA!, also google, auf den Seiten 43 - 56 (dreiundvierzig bis sechsundvierzig) so finden kann, wenn der Zusammenhang zum Gesuchten, also zum Suchbegriff sich auflöst und auch google da mit irgendwelchen vagen Vermutungen vor sich hin operiert. Jeder ist ein Minderleister, Immer, Überall. Wenn man*frau*suchmaschine das gut tarnt und alle nur vorne herumtollen, ist das egal. Kein Minderleister ist diese Zeitung, denn sie geht in's Detail und widmet sich großen Themen. Ich habe keinen Schimmer, was ein Ostpreuße ist, ich lese nur diese Überschrift und bin beeindruckt:

"Spiel mir das Lied der Heimat" und in der Unterüberschrift in etwas kleiner heisst es dann: "Eine stolze Zahl - 2500 Teilnehmer besuchten das 12. Landestreffen in Mecklenburg - Vorpommern". Mein Vater war aus Lauban, das ist in Schlesien und damit erschöpfen sich alle meine Kenntnisse in diese Richtung Heimat, denn ich war nie dort. Meine Heimat war Herrenalb (mit oder ohne Bad), Rotensol, Dobel, Schwann, Neuenbürg in Richtung Gymnasium, bevor das umschwenkte in Richtung Frauenalb, Marxzell, Ettlingen; da stand auch ein Gymnasium, nämlich das von Albert Einstein. Jedenfalls widmet sich diese (Kleine? Spezial-?) Zeitung aus 2007 (zweitausendundsieben) einem großen Thema und wenn Sie mir nicht glauben, dass sich Geschichte (in Ähnlichkeiten) wiederholt, glauben Sie es vielleicht einem Historiker. Er zieht im Folgenden weite Kreise und ich mach das am Ende dann auch. Ich finde das alles sehr spannend, auch wenn ich Null Bock habe, das alles nachzurecherchieren oder auch nur nachzuvollziehen. Von Politikern kann man das auch keinesfalls erwarten, die müssen sich um wichtigere und aktuellere Sachen kümmern. Es schreibt Ihnen durch die Cherry ES 130000 Combo Tastatur von Eckhard Schönknecht Manuel Ruoff, seines Zeichens Historiker. Wie immer hoffe ich, dass mich niemand verklagt in Sachen Räuberei und Remixerei (= unzulässig), aber die heute immer notwendige größere "Clearing Abteilung" (für irgendwelche Rechte, aus denen sich Geld heraus schlagen lässt) kann ich mir nicht leisten, das können nur die ALPHAS! Es folgt ein Abschnitt auf Seite dreiundzwanzig (23) dieser „Zeitung“ (aus dem pdf-Internet), welche nun auf meinem PC herumliegt. Dieser vergisst, wie das Internet, niemals irgendwas, ich finde es später nur immer niemals wieder und ertrinke parallel in Datenmaterial (= nutzloses Wissen). Hier kommt nun auch sowas.

Wiederholt sich Geschichte?

Gedanken und Assoziationen zur Kriegserklärung der USA an Österreich-Ungarn am 7. Dezember 1917

Von MANUEL RUOFF

A

Is Historiker hat man es nicht leicht. Häufig erlebt man, dass es heißt: „Geschichte mag ja ganz interessant sein. Aber das sind doch olle Kamellen, Schnee von gestern. Aber die Gegenwart. Das ist doch etwas ganz anderes, etwas völlig Neuartiges, mit Herausforderungen, die noch noch nie dagewesen sind". Spricht daraus nicht außer mangelhafter Kenntnis der Geschichte Egozentrik und die fehlende Bereitschaft zur Selbstreflexion, zur Selbstrelativierung? Natürlich wiederholt sich Geschichte nicht, und man kann das gar nicht oft genug wiederholen. Aber das Leben ist doch voller Parallelen, Analogien und Ähnlichkeiten.

Nehmen wir als Beispiel die Gegenwart. In welcher Situation befinden wir uns heute? Die Deutschen haben vor einigen Jahrzehnten in ihrem letzten großen Krieg - dem Zweiten Weltkrieg - eine

verheerende militärische Niederlage erlitten. Sieger waren die Vereinigten Staat von Amerika und deren Verbündete. Anschliessend hatten wir eine bipolare Weltordnung. Der eine Pol waren die USA, der andere Pol war Rußland. Heute (2007 Anm.d.A.) stehen noch immer Soldaten der USA in unserem Land. Wir sind inzwischen mit den USA verbündet. Wir führen als Juniorpartner der USA einen Krieg in einem dritten Land - Afghanistan.

Und wie war die Situation vor 195 Jahren, 1812, in Preußen? Preußen hatte einige Jahre zuvor in seinem bis dahin letzten großen Krieg - dem Vierten Koalitionskrieg von 1806/07 - eine verheerende militärische Niederlage erlitten. Sieger waren Frankreich mit seinen Verbündeten. Anschliessend hatte es eine bipolare Ordnung auf dem europäischen Kontinent gegeben. Der eine Pol war Frankreich, der andere Pol war Rußland. Vor 195 Jahren, 1812, standen immer noch Soldaten Frankreichs in Preußen. Preußen war mittlerweile mit Frankreich verbündet. Preußen führte als Juniorpartner Frankreichs Krieg in einem dritten Land - Rußland.

Nun heißt es aber, einen "asymetrischen Krieg" - das neue Zauber und Modewort - hätten wir noch nie gehabt. Das sei eine völlig neue Herausforderung, die völlig neue Mittel verlange. Dabei gab es schon früher - gerade auch in der eben angesprochenen Zeit, der napoleonischen. Damals nannte man das "kleiner Krieg". Wenn eine Hegemonialmacht nach einer unipolaren Ordnung strebt - sei es nun die einzige verbleibende Supermacht USA global oder Napoleons Kaiserreich auf dem europäischen Kontinent -, kann es immer Widerstände geben und militärisch unterlegene Kräfte, die als Alternative zur Unterwerfung nur den asymetrischen Krieg, den sogenannten "Krieg des kleinen Mannes" (Entschuldigung liebe Frauen; Anm. d. A.), den "kleinen Krieg", den irregulären Krieg, den entgrenzten Krieg sehen. In der napoleonischen Zeit bedienten sich insbesondere die Spanier dieser Kriegsführung, aber auch die Tiroler taten dies. Heute sprechen insbesondere die USA hinsichtlich der irregulären Kämpfer von Terroristen, damals sprach man von Guerillakämpfern.

Nun mag man einwenden, die spanischen Guerillakämpfer hätten im Gegensatz zu El-Kaida ihren Kampf nicht in das Land des Gegners getragen und nicht gezielt Zivilisten getötet. "Nin Eleven" (9. September), wie es so schön heißt, also der Anschlag von New York, sei insofern etwas qualitativ Neues. So qualitativ neu ist "Nine Eleven" nun allerdings auch nicht. Man denke nur an "Six Twenteight" (28. Juni) - den Anschlag von Sarajewo.

Wie reagieren die USA auf "Nine Eleven"? Sie begannen ihren Krieg gegen den Terror. Spuren führten von New York nach Afghanistan. Die USA intervenierten in Afghanistan, um dort einen Regimewechsel herbeizuführen. Und wie reagierte Österreich-Ungarn 1914 auf "Six Twenteight"? Es begann seinen Krieg gegen den Terror. Spuren führten von Srajewo nach Serbien. Österreich-Ungarn intervenierte in Serbien, um dort einen Regimewechsel durchzuführen.

Und wie reagierte das Deutsche reich 1914? Es sah den Bündnisfall gegeben, übte "uneingeschränkte Solidarität", um es mit einem Wort von Altkanzler Gerhard Schröder zu sagen. Unabhängig von der Richtigkeit des Vorwurfs besteht heute ein breiter Konsens, dass die Solidarität des Deutschen Reiches mit Österreich-Ungarn 1914 zu weit gegangen sei. Gerne spricht man vom "Blankoscheck", den Berlin Wien ausgestellt habe. Ein solcher Konsens besteht hinsichtlich der Beurteilung Deutschland mit den USA bislang noch nicht (in 2019 mehr als in 2007; Anm. d. A.).

Und wie verhielten sich damals die USA? Übten sie Solidarität, unterstützten sie das von Terroristen angegriffene Osterreich-Ungarn und dessen Verbündete in diesem Krieg gegen den Terrorismus? Verhielten sie sich auch nur wohlwollend neutral? Sie taten nichts von beidem. Statt dessen schlugen sie sich auf die Seiten der Terroristen und verhalfen ihr zum Sieg. Vor 90 Jahren, am 7. Dezember 1917 erklärten die Vereinigten Staaten von Amerika Österreich-Ungarn den Krieg.

An dieser Stelle endet der Artikel und ich biete Ihnen zum "Runterkommen" nun eine geschmeidige Vorwärts-Vision der wirren Art. Die Frage lautet, ob Donalds Annäherungsversuche in Richtung Kim nicht 2028, also nach 111 Jahren, nicht dazu führen, dass die USA Europa den Krieg erklären, weil diese in wohlwollender Neutralität - dem Krieg USA - China (Start 2025) gegenüber - verharren? OK, das ist wild und wirr und Ihnen geht es nun hoffentlich gleich wieder gut. Trinken Sie viel Wasser, das sollte man nie unterschätzen. Ein erwachsener Mensch braucht idealerweise mehrere Liter davon am Tag und Wasser ist nicht Cola oder Kaffee. Alles klar?

AzA/03) Zeugnis dm als Beweis, dass der Autor schon mal gearbeitet hat (S.1)Zeugnis

Herr Eckhard Schönknecht, wohnhaft in 76185 Karlsruhe, Sedanstr. 14, trat am 01.03.2008 als Hausmeister in unser Unternehmen ein.

Zu seinem Aufgabengebiet gehörten schwerpunktmäßig:

- Überwachung und Instandhaltung von Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, sowie der Trinkwasseranlagen (Revos)
- Reparatur und Neuanschaffung von Küchengeräten
- Pflege der Gebäude und der Außenanlagen (reinigen, gießen)
- Hinwirken auf einen ordentlichen und ästhetischen Gesamteindruck auf den Etagen
- Instandhaltung des Mobiliars incl. Funktionsfähigkeit der Bürostühle
- Turnusmäßige Kontrolle der Sanitäreinrichtungen und Handtuchautomaten
- Betreuung des Reinigungspersonals
- Umzugs- und Transporthilfe in und zwischen den Gebäuden
- Post- und Bankfahrten
- Mithilfe beim Vorbereiten und Durchführen von Veranstaltungen
- Bevorratung von Mitarbeiterbedarf (Kopierpapier, Milch, Säfte, Küchen- und Sanitärartikel,...)
- Befüllen der Kopierpaperschränke
- Aufzugsnotdienst
- Ansprechpartner für alle großen und kleinen Probleme unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir bestätigen gerne, dass er über sehr gute Fachkenntnisse verfügte und jederzeit in der Lage war seinen Arbeitsbereich selbstständig zu erledigen.

Seinen Aufgaben ging er stets verantwortungs- und pflichtbewusst mit voller Einsatzbereitschaft nach.

Herr Schönknecht stellte uns mit seinen Leistungen in jeder Hinsicht außerordentlich zufrieden.

Sein Verhalten und seine Führung gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden waren freundlich, hilfsbereit und jederzeit einwandfrei.

Fleiß, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit verstehen sich in diesem Zusammenhang von selbst.

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Postfach 10 02 33, 76232 Karlsruhe · Carl-Metz-Str. 1, 76185 Karlsruhe · Telefon 0721 5592-0
 Telefax 0721 552213 servicecenter@dm-drogeriemarkt.de · www.dm-drogeriemarkt.de · ILN 43 05215 00000 2
 Kommanditgesellschaft: Sitz Karlsruhe, Registergericht Mannheim, HRA 102711, USt-ID-Nr. DE 143619945, St.Nr. 3 50 39 / 2 02 03
 Komplementärin: dm-drogerie markt Verwaltungs-GmbH · Sitz Karlsruhe, Registergericht Mannheim, HRB 104238
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Heino Rück · Geschäftsführer: Vorsitzender Erich Harsch,
 Michael J. Kolodziej, Ulrich Maith, Roman Melcher, Marco Mescoli, Petra Schäfer, Gerlinde Sulzmaier, Markus Trojansky

Wenn ein Zeugnis einen kleinen Fehler enthält, wird es wertvoller, weil einzigartig authentisch. Das fehlende Leerzeichen ganz oben beim Eintrittsdatum, also das fehlende Leerzeichen zwischen „am und dem Datum“, also am 01.03.2008 ist hier gemeint. Ob es ein gutes Zeugnis ist? Keine Ahnung.

AzA/03) Zeugnis dm als Beweis, dass der Autor schon mal gearbeitet hat (S.2)



Herr Schönknecht verlässt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30.06.2008.
Wir wünschen ihm beruflich und privat für die Zukunft alles Gute.

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG


Verwaltungsgesellschaft mbH
Postfach 10 02 33 · 76232 Karlsruhe
Karlshöhe, 76185 Karlsruhe
Tel. (0721) 55 92-0 · Fax (0721) 55 92 14 41

Eidesstattliche Erklärung am 01.04.2019 von Eckhard Schönknecht

Hiermit erkläre ich an Eides Statt, dass ich von den ersten drei (3) Monaten im Unternehmen, mehr als 40% meiner Zeit auf Toiletten verbracht habe.

Das ist der Punkt **Turnusmäßige Kontrolle der Sanitäranlagen und Handtuchautomaten** im Zeugnis.

Baiersbronn, den 01.04.2019



Eckhard Schönknecht

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Postfach 10 02 33, 76232 Karlsruhe · Carl-Metz-Str. 1, 76185 Karlsruhe · Telefon 0721 5592-0
Telefax 0721 552213 servicecenter@dm-drogeriemarkt.de · www.dm-drogeriemarkt.de · ILN 43 05215 00000 2
Kommanditgesellschaft: Sitz Karlsruhe, Registergericht Mannheim, HRA 102711, USt-ID-Nr. DE 143619945, St.Nr. 3 50 39 / 2 02 03
Komplementärin: dm-drogerie markt Verwaltungsgesellschaft mbH · Sitz Karlsruhe, Registergericht Mannheim, HRB 104238
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Heino Rück · Geschäftsführer: Vorsitzender Erich Harsch,
Michael J. Kolodziej, Ulrich Maith, Roman Melcher, Marco Mescoli, Petra Schäfer, Gerlinde Sulzmaier, Markus Trojansky

PS.: Auch Teile der Hausmeister (5 Stück damals) haben (damals) darüber nachgedacht, ob man diesen Teil der Arbeit nicht sozusagen „nach unten hin wegdelegieren könnte“, also an die externe Putzkolonne. Wie es wohl heute ist? Keine Ahnung.

AzA/04) Forderungen der Gelbwesten

Es gibt hier jede Menge verschiedene Quellen und unterschiedliche Inhalte, es handelt sich hier nicht um Top-Down und auch nicht um Bottom-Up, sondern um „Querbeet“. Zur Orientierung stelle ich zwei (2) Links an den Anfang, einmal die gute alte seriöse deutsche Presse und einmal die seltsame neue moderne überdeutsche (= eu-weite) Internet-Presse, jeweils an der Adresse selbst erkennbar:

<https://www.stern.de/politik/ausland/frankreich--das-sind-die-forderungen-der-gelbwesten-8479118.html>

<http://internetz-zeitung.eu/index.php/5030-manifest-die-forderungen-der-gelbwesten-im-wortlaut>

Auf dieser Seite wird schwer gekürzt nach dem „so will ich es halt haben-Prinzip“ und der wahre Kern (= mein Hauptanliegen) kommt nach oben. Ich denke, dass die Gelbwesten das mit dem Maximalgehalt oder den Gehaltsobergrenzen irgendwie nicht richtig verstanden haben. Wenn ich in einer Stunde die Hälfte der hier geforderten Obergrenze im Monat verdienen kann und noch lange nicht zu den Reichsten der Reichen gehöre, dann wird es diesen Menschen vermutlich sehr leicht fallen, die Forderungen der Gelbwesten friedlich zu akzeptieren. Ich vermute stark, dass diese Bandbreite nur mit Blut aufgelöst werden kann. Köpfmaschine = geile Technik? Das kann noch besser werden.

Forderungen der Gelbwesten 2018:

gekürzte Form plus personalisierte (Um-) Sortierung aus diversen Internet-Quellen:

- **Festlegung eines Maximallohns von 15.000 Euro.** (hier ist vermutlich nicht pro Minute gemeint?)
- Mindestlohn von 1.300 Euro netto.
- Keine Rente unter 1.200 Euro.
- Null Obdachlosigkeit: DRINGEND.
- Abstellung der Ursachen für erzwungene Migration.
- Maximal 25 Schüler pro Klasse von der Vorschule bis zur Abschlussstufe.
- Besteuerung von Schiffsdiesel und Kerosin
- Schluss mit den lebenslangen Bezügen für Altpräsidenten.
- Schaffung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose.
- Erhöhung der Leistungen für Personen mit Behinderungen.
- Steuern: die GROSSEN (McDonald's, Google, Amazon, Carrefour ...) sollen GROSS zahlen und die Kleinen (Handwerker, Klein- und Mittelbetriebe) zahlen KLEIN.
- Zur Sicherung der Beschäftigung: Befristete Arbeitsverträge in großen Unternehmen stärker begrenzen. Wir wollen mehr unbefristete Verträge.
- Ein einheitliches System der Sozialversicherung für alle (Handwerker und kleine Selbständige eingeschlossen). Abschaffung der Selbständigen-Sozialversicherung (RSI).
- Da die Gas- und Strompreise seit Privatisierung gestiegen sind, wünschen wir, dass beides wieder in die öffentliche Hand kommt und die Preise entsprechend gesenkt werden (Vergesellschaftung).
- Löhne aller Franzosen sowie Renten und Leistungen sind entsprechend der Inflation zu indexieren.
- Konsequente zur Verfügung Stellung von Mitteln für Justiz, Polizei, Gendarmerie und Armee. Bezahlung oder Freizeitausgleich von Überstunden der Ordnungskräfte.
- Ende der Austeritätspolitik. Einstellung von Zinszahlungen auf illegitim eingeschätzte Schulden und Beginn der Schuldentilgung – ohne auf das Geld der Armen und weniger Armen zurückzugreifen, sondern durch Aufspüren der 80 Milliarden an Steuerhinterziehungen.
- Korrekte Behandlung von Asylbewerbern. Wir schulden ihnen Wohnraum, Sicherheit, Ernährung sowie Bildung für die Minderjährigen. Zusammenarbeit mit der UNO zur Einrichtung von Empfangslagern in zahlreichen Ländern der Welt in Erwartung des Ergebnisses des Asylverfahrens. Rückführung abgelehnter Asylbewerber in ihr Ursprungsland.
- Wohlergehen für ältere Menschen. Verbot der Gewinnerzielung auf Kosten älterer Menschen.
- usw. usf. Alle Punkte fallen in meiner Welt in den Bereich „konkret nützliche Arbeit“.

AzA/05) Die Zerstörung der Welt

Sie brachten Malcolm in ein anderes Zimmer des Hotels und legten ihn in ein frisches Bett. Hammond schien wieder neuen Mut zu fassen. Er lief geschäftig im Zimmer hin und her und räumte auf. "Na gut", sagte er. "Wenigstens ist die Katastrophe abgewendet."

"Welche Katastrophe soll das sein?" fragte Malcolm seufzend.

"Na ja", entgegnete Hammond. "Sie sind nicht ausgebrochen und haben die Welt überrannt".

Malcolm stützte sich auf den Ellbogen. "Davor haben Sie Angst gehabt?"

"Aber das war doch die große Gefahr", sagte Hammond. "Daß diese Tiere, die keine natürlichen Feinde haben, ausbrechen und den Planeten zerstören."

"Sie egomanischer Idiot!" rief Malcolm wütend. "Wissen Sie überhaupt, wovon Sie reden? Sie glauben, daß Sie den Planeten zerstören können? Mein Gott, was für eine berauschende Macht müssen Sie haben." Malcolm sank in die Kissen zurück. Sie können diesen Planeten nicht zerstören. Nicht einmal annähernd."

"Aber die meisten Leute glauben", erwiderte Hammond steif, "daß der Planet in Gefahr ist."

"Ist er aber nicht", sagte Malcolm.

"Alle Experten sind übereinstimmend der Meinung, daß unser Planet gefährdet ist."

Malcolm seufzte. "Ich will Ihnen mal etwas über unseren Planeten erzählen", sagte er. "Unsere Erde ist viereinhalb Milliarden Jahre alt. Und schon beinahe ebenso lange gibt es Leben darauf. Vor 3,8 Milliarden Jahren die ersten Bakterien. Und später die ersten Mehrzeller, die ersten komplexen Lebewesen im Wasser und auf dem Land. Dann die großartigen, stürmischen Zeitalter der Tiere, der Amphibien, der Dinosaurier, der Säugetiere, jedes Millionen von Jahren lang. Große Dynastien von Lebewesen entstanden, breiteten sich aus und verschwanden wieder. Und das alles passierte vor einem Hintergrund beständiger und gewaltiger Umwälzungen, Gebirge wurden aufgeworfen und erodierten wieder, Kometen schlugen auf der Erde ein, Vulkane brachen aus, Ozeane stiegen und fielen. Ein endloser, beständiger und unglaublich gewaltsamer Wandel. Das merkt man auch heute noch. Der Himalaya zum Beispiel ist das Resultat des Zusammenstoßens zweier riesiger Kontinentalplatten, wodurch diese größte Erhebung unserer Erde über Jahrmillionen hinweg in die Höhe getrieben wurde. Der Planet hat das alles überlebt. Und uns wird er mit Sicherheit auch überleben."

Hammond runzelte die Stirn. "Daß er schon so lange existiert", sagte er, "heißt doch nicht, daß er ewig existiert. Wenn es zum Beispiel zu einem atomaren Unfall kommt..."

"Nehmen wir es einmal an", erwiderte Hammond. "Nehmen wir an, es ist ein wirklich schlimmer Unfall, alle Pflanzen und Tiere sterben, und auf einem Großteil des Planeten ist es 100 000 Jahre lang siedend heiß. Irgendwo wird das Leben überleben, vielleicht im Boden oder im arktischen Eis. Und wenn dann nach all diesen Jahren der Planet nicht länger unbewohnbar ist, wird das Leben wieder wachsen und gedeihen. Es wird sich über den Planeten ausbreiten. Und der Evolutionsprozeß wird von neuem beginnen. Es wird ein paar Milliarden Jahre dauern, bis die augenblickliche Vielfalt wieder erreicht ist. Und natürlich wird alles anders sein als jetzt. Aber die Erde wird unsere Torheit überleben. Nur wir glauben, daß sie es nicht tut."

"Aber wenn die Ozonschicht immer dünner wird-", sagte Hammond.

"Erreicht mehr ultraviolettes Licht die Erdoberfläche. Na und?"

"Aber das verursacht Hautkrebs".

Malcolm seufzte. "Glauben Sie, daß so etwas dann zum erstenmal passiert? Wissen Sie denn nicht, wie das mit dem Sauerstoff war?"

"Ich weiß nur, daß er lebensnotwendig ist."

"Jetzt ist er es", entgegnete Malcolm. "Aber eigentlich ist er ein Stoffwechselgift. Er ist ein korrodierendes Gas, ähnlich wie Fluor, mit dem man Glas gravieren kann. Und als vor ungefähr drei Milliarden Jahren Sauerstoff als Abfallprodukt von gewissen Pflanzenzellen produziert wurde, kam es für alle anderen Lebensformen auf unserem Planeten zu einer Krise. Diese Pflanzen verschmutzten die Umwelt mit einem tödlichen Gift. Sie atmeten ein lethales Gas aus, dessen Konzentration in der Atmosphäre immer höher wurde. Ein Planet wie die Venus hat weniger als ein Prozent Sauerstoff."

Auf der Erde wuchs die Sauerstoffkonzentration schnell an - fünf, zehn, schließlich 21 Prozent. Die Atmosphäre der Erde bestand aus reinem Gift! Für das Leben absolut unverträglich!"

Hammond schien irritiert. "Was wollen Sie damit sagen? Daß auch unsere modernen Schadstoffe integriert werden?"

"Nein", antwortete Malcolm. "Ich will damit sagen, daß das Leben auf der Erde für sich selber sorgen kann. Für menschliche Begriffe sind 100 Jahre eine lange Zeit. Vor 100 Jahren hatten wir noch keine Autos und Flugzeuge und Computer und Impfstoffe. Es war eine ganz andere Welt. Aber für die Erde sind 100 Jahre gar nichts. Eine Million Jahre ist gar nichts. Dieser Planet atmet in einem größeren Maßstab. Wir können uns seine langsamen und mächtigen Rhythmen nicht vorstellen, und wir haben nicht die Demut es zu versuchen. Wir wohnen nur einen Lidschlag lang auf dieser Erde. Falls wir morgen verschwunden sind, wird sie uns keine Träne nachweinen."

"Und es kann durchaus passieren, daß wir verschwinden", sagte Hammond mürrisch.

"Ja", entgegnete Malcolm. "Durchaus."

"Aber was wollen Sie damit sagen? Daß wir uns nicht um die Umwelt kümmern sollen?"

"Nein, das natürlich nicht."

"Was dann?"

Malcolm hustete und starrte ins Leere. "Über eins müssen wir uns klar sein. Der Planet ist nicht in Gefahr. Wir sind in Gefahr. Wir haben nicht die Macht, den Planeten zu zerstören - oder ihn zu retten. Aber vielleicht haben wir die Macht, uns zu retten."

Michael Crichton: Jurassic Park 1990

Dino Park 1991, deutsche Ausgabe, Droemer Knauer, ISBN 3-426-19290-X

„Du bist selbst Dein größter Feind.“

Adesh Verma Kumar 1998*

Er hat damals mich gemeint und ich übertrage das nun auf die Menschheit. Die Menschheit gibt es nicht, aber trotzdem sind große Teile der Menschheit, also die, welche Gott Mammon alles opfern und von Wohlstand für alle krähen und mehr Wohlstand bis unendlich für sich selber und ihren Clan meinen, langsam ein echtes Problem; für den Rest der Menschheit. Theoretisch ist „die Natur“ (von der ich keine Ahnung habe) „verschwenderisch“ und das beginnt bei männlichen Samenzellen ab ca. dem 18. Jahrhundert. Diese Samenzellen haben uns (= mir bösem Klassenclown) ca. sechs bis sieben (6-7) Milliarden Menschen zu viel gebracht. Die „Populationsökologie“ sieht konstante Vermehrungsraten „solange keine äußeren Beschränkungen vorliegen“; das „Wachstum folgt somit den Gesetzmäßigkeiten einer Exponentialfunktion. Wenn ich die „Ungleichzeitigkeit in Zeit+Raum“ (ist das Evolution?) dazu nehme und am Ende die Position im sozialen Gefüge weltweit-global obendrauf packe, bekomme ich Kopfschmerzen; beim Nachdenken, wie alles endet. Insofern landen wir am Ende wieder bei Karl Marx und konkret nützlicher Arbeit. Der Mensch soll nicht Gott spielen, manchmal ist Langsamkeit ein Segen, und Arbeit hört nie auf. Das letzte gilt nur, wenn * noch arbeitet und nicht (bezahlt herum-) spielt auf dem Weg zu Gott (oder wahlweise zu irgendwelchen alternativen untergeordneten Göttern). Theoretisch ist alles einfach. In die Hände spucken und anfangen. Auf geht's.

* Es gab einmal um die Jahrtausendwende eine kleine Firma mit dem Namen „JPAVES Unix Online GmbH“. Der Name ergab sich aus den Namen der Gründer. Dazu kam ein gewisser Herr Wolfgang Zenker, der aufgrund seines seltsamen Namens nicht integriert werden konnte; er kam auch ein bisschen später dazu. Die Namen waren Jochen Preuss, Adesh Verma und Eckhard Schönknecht. Die Firma hatte gleich zu Beginn eine Ausbildungsquote von dreiunddreißig (33) Prozent. Weil mich unser Azubi später mit einer eigenen Firma überholt hat, wird er hier nicht erwähnt. Jedenfalls waren wir alle fünf (5) zusammen, als Amerika 9/11 passierte und *-alle (= Nicht alle) wissen, wo sie damals zu diesem Zeitpunkt waren. So sagt man das. Das sagen nicht alle. Und genau so ist es immer. Vielleicht.

AzA/06) Die furchtbare Rache von Eckhard S. am Online Anwalt (→S. 194)

Lies das, Du Anwalt!

RAUMSCHIFF ENTERPRISE versus "DIE BORG" featuring MICROSOFT

Picard: Mr. LaForge, haben Sie schon Erfolg bei Ihrer Analyse der möglichen Schwächen der Borg gehabt? Mr. Data, konnten Sie in die Kommandostruktur der Borg eindringen?

LaForge: Ja, wir haben die Antwort in unseren Archiven über die Computer-Technologie des späten zwanzigsten Jahrhunderts gefunden. (Er drückt eine Taste und ein Logo erscheint auf dem Bildschirm)

Riker (irritiert guckend): Wer oder was in aller Welt ist "Microsoft"?

Data: Erlauben sie es mir, es zu erklären: Wir haben ein Programm namens "Windows 95" gefunden, das, wenn wir es durch die Kommandostruktur der Borg schicken, in der Lage ist, mit exponentiell wachsender Geschwindigkeit System Ressourcen zu belegen.

Picard: Aber die Borg haben eine erstaunliche Anpassungsfähigkeit. Würden sie nicht die Geschwindigkeit ihres Verarbeitungssystems erhöhen und neue Prozessoren entwickeln?

Data: Das ist wahr, aber das Programm "Windows 95" ist in der Lage, dies zu bemerken und erstellt dann automatisch eine neue, angepasste Version von sich selbst, die sich "Upgrade" nennt. Dadurch ist "Windows 95" in der Lage, System Ressourcen schneller zu belegen, als die Borg sie hinzufügen können. Wenn meine Berechnungen korrekt sind, sind am Ende alle System Ressourcen der Borg von "Windows 95" belegt, so daß keine Ressourcen mehr für ihren operativen Bedarf vorhanden sind.

Picard: Exzellente Arbeit. Dieses "Windows 95" scheint besser zu sein als die "Unlösbare geometrische Form".

(>>> 15 Minuten später)

Data: Captain, "Windows 95" ist erfolgreich in der Kommandostruktur der Borg installiert worden. Wie erwartet wurden 85% der System Ressourcen innerhalb kürzester Zeit von "Windows 95" belegt. Wir warten aber noch auf eine positive Bestätigung des erwarteten "Upgrades".

LaForge: Die Scanner zeigen einen Anstieg der System Ressourcen der Borg an, aber wir haben immer noch keine Anzeichen eines "Upgrades", das die zusätzlichen Ressourcen auch noch belegt.

Picard: Mr. Data, gehen Sie nochmal durch die historischen Daten und stellen Sie fest, ob wir vielleicht etwas übersehen haben.

Data: Captain, ich habe herausgefunden warum wir noch kein "Upgrade" feststellen konnten. Wie es scheint, haben die Borg diesen Teil des Plans umgangen, weil sie ihre Registrierungskarten nicht eingeschickt haben.

Riker: Captain, wir haben keine andere Wahl. Bitte um die Erlaubnis, Notfall-Maßnahmen einleiten zu dürfen...

LaForge: Warten Sie, Captain. Der Prozentsatz der freien System Ressourcen der Borg ist gerade schlagartig auf Null gesunken!

Picard: Mr. Data, was zeigen die Scanner an?

Data (die Anzeige studierend): Anscheinend sind die Borg auf ein internes Modul von "Windows 95" namens "Solitaire" gestoßen, welches die restlichen freien Ressourcen belegt hat.

Picard: Warten wir ab, wie lange "Solitaire" die Funktionalität der Borg einschränken kann.

(>>> 2 Stunden vergehen)

Riker: Mr. LaForge, bitte geben Sie uns eine Übersicht über den Status der Borg.

LaForge: Wie erwartet versuchen die Borg, den Verlust an System Ressourcen auszugleichen. Aber ich habe eine Sonde nahe den Borg positioniert, die bei einem Anstieg der System Ressourcen ein neues "Windows"-Modul aus dem sogenannten "Microsoft Funpack" in die Kommando-Struktur der Borg einspielt.

Picard: Wieviel Zeit bekommen wir dadurch?

Data: Basierend auf der gegenwärtigen Anpassungsrate ist in 6 Std., 23 Min. und 33 Sek. die Funktionalität der Borg wieder hergestellt.

LaForge: Captain, die Scanner zeigen an, dass ein anderes Raumschiff in diesen Sektor eingeflogen ist!

Picard: Identifizieren Sie es, Mr. Data!

Data: Bei dem Schiff handelt es sich um ein älteres Modell, seine Kennzeichnung weist große Ähnlichkeiten mit dem "Microsoft" Logo...

(über den Kommunikations-Kanal)

„HIER SPRICHT ADMIRAL BILL GATES VOM MICROSOFT FLAGGSCHIFF "WORD 24.0". WIR HABEN POSITIVE BESTÄTIGUNGEN ÜBER UNREGISTRIERTE SOFTWARE IN DIESEM SEKTOR. ÜBERGEBEN SIE UNS ALLE KOPIEN UND WIR KÖNNEN ZUSÄTZLICHEN ÄRGER VERMEIDEN. SIE HABEN 10 SEKUNDEN ZEIT UNSERE FORDERUNGEN ZU ERFÜLLEN!“

LaForge: Wow, die "Word 24.0", allein deren Textprozessor belegt 512 MegaByte Hauptspeicher, wenn ich mich recht erinnere.

Data: Das ist korrekt. Das Textsystem wurde auf 64 holographischen Speicher-Würfeln ausgeliefert. Das Schiff hat jetzt seine vorderen Luken geöffnet und stößt tausende humanoider Objekte aus.

Picard: Auf den Schirm, Mr. Data. Vergrößern.

Riker: Mein Gott, Captain. Diese Menschen bewegen sich auf das Borg-Schiff zu, ohne Raumanzüge! Wie ist das möglich?

Data: Ich glaube nicht, dass es sich bei diesen Lebewesen um Menschen handelt. Wenn Sie genauer hinschauen, werden sie feststellen, dass diese Lebewesen im Stil des zwanzigsten Jahrhunderts Lederaktenkoffer und sogenannte Armani-Anzüge tragen.

Riker und Picard: (mit panischer Stimme) **ANWÄLTE!**

LaForge: Das ist unmöglich! Die letzten Anwälte wurden nach dem "Großen Erwachen" 2022 in die Sonne geschossen.

Data: Das ist richtig, aber anscheinend haben einige von ihnen überlebt!

Riker: Sie haben das Borg-Schiff umringt und bedecken es mit allen möglichen Papieren.

Data: Ich habe in unseren Archiven über dieses Verhalten gelesen. Es hat sich für die Opfer in 95% aller Fälle als fatal erwiesen.

Riker: Sie nehmen die Borg auseinander!

Picard: Schalten sie den Schirm ab, Mr. Data. Ich kann das nicht mehr länger mitansehen. Selbst die Borg verdienen etwas besseres, als von "WinzigWeich"-Anwälten erledigt zu werden!

Und das war natürlich das Ende der Borg

Lang lebe Winzigweich

Zusammenfassung

Ein Anwalt ist ein bezahlter Söldner. Gute Anwälte hätten Hitler verteidigt, schlechte Anwälte gehen in's Internet auf der Suche nach dummen Opfern. Anwälte wollen sich verbessern und werden Berater. Berater sind, wie es das zusammengesetzte Wort schon verrät, Betrüger und Verräter*. Die guten Berater gehen in die Politik auf der Suche nach dummen Opfern. Usw. usw. usw. Wir widmen diese Zusammenfassung Frau Ursula von der Leyen, Internet Name: Zensursula. Sie versucht Berater zu steuern, die sie steuern im guten Willen „irgendwas zu steuern“. Ich wünsche auch weiterhin gute Erfolge von hier (Datscha am Silberberg).

* Und weil ich das schon immer mal irgendwo gedruckt irgendwie lesen wollte, folgt hier einer meiner Privatwitz. Die meisten sind so schlecht, dass ich sie mir immer (= meistens) über zwanzig (20) und mehr Jahre (lang) merke. Hier nun, der Autor proudly presents in Calibri FETT 16:

der kleine **Privatwitz Nr. 666**

Frage: Woher kommt eigentlich das Wort Berater?

Antwort: Ist doch einfach, setzt sich zusammen aus Betrüger und Verräter. Alles klar?

AzA/07) Weltgemeinschaft? Ich lach mich tot!

Dies ist ein Artikel oder „eine rede“ wie es im pdf von „fiftyfifty“ heißt; das Straßenmagazin vom Mai 2009: 1,80 EUR davon 90 Cent für den/die VerkäuferIn. Ich klaue und tippe ab und was ich lese, finde ich spannend. Der SPD-Remix behandelt hier die Idee der globalen Weltgemeinschaft und wer sich die Mühe antut die folgenden Seiten durchzulesen, bekommt einen prima (= wunderbaren) Spiegel vorgehalten. Es geht um die Sicht auf die Sichtweise, nur eben von der anderen Seite. Zum Totlachen.

Wer schuldet wem?

Schon im Jahr 2002 hielt der Kazike (*) Guaicaipuro Cuatémoc in Madrid anlässlich des EU-Gipfels mit Lateinamerika und der Karibik eine denkwürdige Rede. Damals wusste er vermutlich nicht, dass er damit eine These des Völkerrechts zur Festlegung der wahren Auslandsschuld vortrug.

Hierher komme ich, Nachkomme von denen, die Amerika vor 40.000 Jahren bevölkerten, um die zu treffen, die es nun vor nur 500 Jahren entdeckten. Hier also treffen wir uns alle. Wir wissen, wer wir sind, und das ist schon viel. Zu mehr wird es nie reichen.

Der europäische Bruder Zöllner verlangt von mir ein beschriftetes Papier mit Visum, um die entdecken zu können, die mich entdeckten. Der europäische Bruder Wucherer, den ich nie beauftragte, mir etwas zu verkaufen, verlangt von mir die Bezahlung einer Judasschuld. Der europäische Bruder Winkeladvokat erklärt mir, dass Schulden mit Zinsen zurückgezahlt werden, auch wenn es Menschen und ganze Länder sind, die verkauft werden, ohne um Einwilligung dafür zu bitten.

Ich werde jetzt euch entdecken. Auch ich kann Bezahlungen und auch Zinsen verlangen. Im „Westindien-Archiv“ steht Seite für Seite, Beleg für Beleg du Unterschrift für Unterschrift, dass allein zwischen 1503 und 1660 etwas 185.000 Kilo Gold und 16 Millionen Kilo Silber aus Amerika nach San Lucas de Barrameda kamen. Plünderung? Das würde ich nicht glauben! Es hieße ja zu glauben, dass die christlichen Brüder ihr Siebtes Gebot übertreten hätten. Raub? Behüte mich Tanatzin davor mir vorzustellen, dass die Europäer, so wie Kain, töten und das Blut des Bruders fließen lassen!

Nein! Diese 185.000 Kilo Gold und 16 Millionen Kilo Silber müssen als erster von vielen weiteren freundschaftlichen Krediten Amerikas betrachtet werden, bestimmt zur Entwicklung Europas. Das Gegenteil hieße die Existenz von Kriegsverbrechen anzunehmen, was nicht nur das Recht auf sofortige Rückgabe, sondern auch auf Entschädigung für Schäden und Nachteile bedeuten würde. Ich Guaicaipuro Cuatémoc, bevorzuge die weniger beleidende der Hypothesen.

Solch fabelhafter Kapitalexpert war nicht mehr als der Anfang eines „Marshalltezuma“-Plans, um den Wiederaufbau des barbarischen Europa zu garantieren, ruiniert durch seine bedauerlichen Kriege gegen die kultivierten Araber, die Schöpfer der Algebra, der Polygamie, des täglichen Bads und anderer höherwertiger Errungenschaften der Zivilisation.

Deswegen, zum fünften Jahrhundert der Staatsanleihe, fragen wir uns: Haben die europäischen Brüder einen sinnvollen, vernünftigen oder wenigstens produktiven Gebrauch des so großzügig vom Internationalen Indoamerikanischen Fonds vorgestreckten Kapitals gemacht? Wir bedauern, mit NEIN antworten zu müssen.

Sie verschleuderten es in der Schlacht von Lepanto, in „unbesiegbaren“ Armadas, in Dritten Reichen und anderen Formen der gegenseitigen Vernichtung, ohne ein anderes Schicksal zu haben, als am Ende von Gringo-NATO-Truppen besetzt zu sein, wie Panama, nur ohne Kanal. Finanziell waren sie weder fähig, nach 500 Jahren Moratorium das Kapital und seine Zinsen zurückzubezahlen, noch sich von den Zinserträgen, den Grundstoffen oder der Billigen Energie, die ihnen die dritte Welt liefert, unabhängig zu machen.

Dieses bedauerliche Bild wird noch verstärkt durch die Aussage Milton Friedmans, dass eine bezuschusste Ökonomie nie funktionieren wird und sie zu ihrem eigenen Vorteil gezwungen werden muss, Kapital und Zinsen zurückzuzahlen, die wir so großzügig Jahrhunderte lang nicht eingetrieben haben. Dabei erklären wir, dass wir nicht so tief sinken unseren europäischen Brüdern die niederträchtigen und blutrünstigen Zinsfüße von 20 oder 30 Prozent abzuverlangen, die die europäischen Brüder den Völkern der Dritten Welt abnehmen. Wir werden uns darauf beschränken die Rückgabe der vorgestreckten Edelmetalle zu fordern plus den bescheidenen Festzins von 10 Prozent, und das bei Schenkung von 200 Jahren. Auf dieser Basis und bei Anwendung der europäischen Zinseszins-Formel informieren wir die Entdecker, dass sie uns, als erste Zahlung, eine Masse von 185.000 Kilo Gold und 16 Millionen Kilo Silber in der dreihundersten Potenz schulden. Das heißt, eine Zahl, für deren Niederschrift mehr als 300 Ziffern nötig wären und die das Gewicht des Planeten Erde weit übertrifft. Die spezifischen Gewichte von Gold und Silber sind eben sehr hoch. Wie viel wöge die Schuld, würde sie in Blut aufgewogen?

* Bezeichnung für indigene Stammesoberhäupter in Mittel- und Lateinamerika.

Schlussbemerkung hierzu:

Andere Sichtweisen sind spannend, aber auch mal beängstigend. Die Frage nach dem Blut verfolgt uns seit dem Rammstein Kapitel und Deutschland in 2019 ist nicht nur im Video gut aufgestellt, wenn man sich nicht in der Bling-Bling und Pro-7 Unterschichten-Super-Hero-Welt aufhält. Wir wollen nun nach all dem Elend zurück in`s Licht und empfehlen ein wirklich supertolles Zahlenbuch von einem supertollen deutschen Autor, dem es hoffentlich gut geht; Grüße aus Huzenbach. Es ist im Zusammenhang mit dem oben gesagten ein helles, gutes, fröhliches Buch inklusive einem Ferrari und anderen Nettigkeiten. Es hat aber auch irgendwas mit 500 oder mehr oder weniger Jahren und gigantischen Zahlen und Zinsen und anderen guten Sachen zu tun. Wenn also der Anspruch auf die leichte und tausendmal bessere Schriftstellerei als meine trifft, kann man sich nur (Musik-99) „auf die Knie begeben und sagen *Wir sind unwürdig*“, so gesehen in Waynes Word 1 oder 2 oder 3. Hier kommt er, der Mann mit den guten Büchern, der Mann mit dem „500 Jahresüberblick“, der hier bei der Wikipedia (Gott hab sie selig) mit „einem halben Jahrtausend“ beschrieben wird, der Mann aus dem Paralleluniversum „europäische Science-Fiction“ mit dem Zinseszins-Überblick: Meine Damen und Herren und mehr: Hier kommt Andreas Eschbach:

Zur Person geht es hier lang:

https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Eschbach

Zum Buch geht es da lang:

https://de.wikipedia.org/wiki/Eine_Billion_Dollar

und zur Abschlussbemerkung geht es eine Zeile weiter unten:

Andreas (sorry) hat das geschafft, wo ich hin will, denn ich orakle frech, dass er in der Bretagne (in zweiter Ehe wie ich, verdammte Privatspäreenschutzverletzungen überall), eventuell in Alleinlage lebt. Ich kann das nicht beweisen, aber ich – als angehender Schriftsteller in gehobenem Alter – habe gelernt, dass beim Immobilienkauf-I (arm) das Wort Alleinlage sehr entscheidend ist, wenn man nicht wie beim Immobilienkauf-II (reich) in die Alternative der Gated Community ausweichen kann. Herr Eschbach hat übrigens noch viele weitere wunderbare Bücher geschrieben und manches wurde auch verfilmt, für die Generation Medien-II (bewegte Bilder). Ich denke und hoffe, dass es Herrn Eschbach gut geht und schließe mit der Forderung, dass Sie doch bitte zukünftig auch einmal so ein „Strassenheftchen“ kaufen. „Einfach so“, Sie müssen das auch nicht lesen oder sonstwas. Es geht um etwas namens Würde in einem Bereich jenseits von Billionen oder Tonnen von Gold. Und günstig ist das alles auch. Wie hieß das früher? Ich wünsche gute Verrichtung. Oder so ähnlich.

Influenz*

(hier, in der Realität) **am Strand**

„Die Linke hatte sich schon immer durch die Fähigkeit ausgezeichnet, antisozialen Reformen zuzustimmen, die man vehement abgelehnt hätte, wären sie von rechts gekommen“

Michel Houellebecq, Unterwerfung, 2015, Seite 187

(zwischen drinn) **Welt, bleib wach****

(dort, weit weg) **am Horizont**

„Auf den Seiten, die der internationalen Politik gewidmet waren, erfuhr ich außerdem, dass die Verhandlungen mit Algerien und Tunesien über den Beitritt zur europäischen Union gut vorankamen und dass diese beiden Länder Ende des kommenden Jahres neben Marokko Mitglieder der Union sein sollten; mit dem Libanon und Ägypten waren erste Sondierungsgespräche geführt worden“

Michel Houellebecq, Unterwerfung, 2015, Seite 188

Alt:

* **Influenz**-a (Virusgrippe): überwiegend durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit**** bei Menschen.

Mittel:

** <https://www.thalia.de/shop/100-jahre/show/>***

*** „An dem besonderen Event (15.08.2019) nehmen zahlreiche Prominente und **Influencer****** teil.“

Neu:

**** **Influenz**-er (Werbegruppe): Auslöser der durch Schwachsinn weit verbreiteten Shoppingkrankheit bei neuen Menschen (Individuumms)

DE.BAA-GPL (V1 / 11.04.2019)

Deutsche (de) Bücher (Books) Aktive (Active) Analog (Analog) - General Public License*

Copyright (c) 2019 Free German Book Foundation (i.G.),
vertreten durch Eckhard Schönknecht, eckhard at schoenknecht punkt biz

Vorwort

Die DE.BAA-GPL ist eine Copy-left*right*all-Lizenz für Bücher in deutscher Sprache, die in Deutschland zum Kauf angeboten und in analoger Form (= mit Händen greifbar) in „de/“ vertrieben werden.

DE.BAA-GPL

- §1 Ein analoges Buch mit dieser Lizenz darf nicht in anderer Form als auf Papier im Verkauf existieren (**Reinheitsgebot**)
- §2 Ein "DE.BAA-GPL-Buch" mit dieser Lizenz darf in deutscher Sprache nur in Deutschland und nur in analoger Form (§1) vertrieben werden. Für Ausgaben in deutscher Sprache beispielsweise für die Schweiz oder für Österreich ist wahlweise die Lizenz zu entfernen oder die entsprechende Landeslizenz, beispielsweise CH.BAA-GPL oder AU.BAA-GPL zu verwenden.
- §3 Aus Büchern, welche unter der DE.BAA-GPL stehen, darf frei zitiert werden und das kostenlos, sofern die folgenden Bedingungen eingehalten werden:
- a) Bei mehr als zweiundzwanzig (22) zusammenhängenden Worten ist eine Anmerkung mit der Herkunft des Textblocks (Quelle, Originalquelle) zwingend zu erstellen.
 - b) der Quellenhinweis kann in Form einer Fußnote auch am Ende des Buchs oder unten am Ende einer Seite erfolgen.
- §4 Sofern in einem Buch nach §3 Bezug auf ein anderes Buch genommen wird, so ist dieses Buch unter die Lizenz der Originalquelle zu stellen.
- §5 Für Bücher, welche unter der DE.BAA-GPL stehen, gilt ein Vertriebsverbot durch Amazon.
- §6 Für Bücher, welche unter der DE.BAA-GPL stehen, gilt §5 bis zum Tod des Buchs. Vulgo: auch gebrauchte Bücher, welche unter der DE.BAA-GPL stehen, können nicht bei Amazon verkauft werden.
- §7 Wenn Sie ein unter der DE.BAA-GPL stehendes Buch auf dem Postweg innerhalb Deutschlands erwerben, wird Ihnen die Free German Book Foundation die Differenz zur ehemaligen "Büchersendung für 1,00 EUR deutschlandweit" erstatten. Die "FGBF" garantiert die deutsche Büchersendung innerhalb Deutschlands für 1,00 EUR pro Sendung für 100 Jahre und wird politischen Einfluss darauf nehmen, dass das Kulturgut Buch nicht durch Preiserhöhungen nach Lust und Laune durch die Freie Wirtschaft gefährdet wird. Sie könnten das mit der Möglichkeit einer "H-Nummer für Oldtimer" vergleichen, wenn Sie mögen. Die Erstattung (aktuell am 11.04.2019 in Deutschland 0,20 EUR) wird in Form von digitalen Punkten nach der Registrierung Ihres DE.BAA-GPL Buches erfolgen und kann beim Kauf weiterer DE.BAA-GPL Bücher eingelöst werden. Bis ein deutschlandweit einheitliches

entsprechendes "**Duales System**" aufgebaut ist, bitten wir Sie, Ihre Punkte zu sammeln.

- §8 Sofern Sie ein DE.BAA-GPL Buch erwerben, ist es notwendig, dass Sie die Lizenz vor dem Lesen des Buchs annehmen. Ein DE.BAA-GPL Buch wird dies durch einen entsprechenden Aufkleber oder Aufdruck auf dem analogen Buch zum Ausdruck bringen, dass im Inneren des Buchs - vorzugsweise am Anfang oder am Ende eines Buchs - die entsprechende DE.BAA-GPL Lizenz enthalten ist.
- §9 Sofern Sie als Leser eines DE.BAA-GPL Buchs das Buch nur lesen, ist die Annahme der Lizenz keine Voraussetzung für das Lesen. Der Käufer des Buchs ist durch die Annahme der Lizenz nach §8 verpflichtet, für die Einhaltung der DE.BAA-GPL, also der Lizenz mitsamt Ihren jeweils im Buch beschriebenen Inhalten, Sorge zu tragen.
- §10 Sofern Sie als Autor auf Verletzungen des DE.BAA-GPL hingewiesen werden, oder Sie auf solche selbst aufmerksam werden, wird Ihnen die Free German Book Foundation (FGBF) beratend und in schweren Fällen auch juristisch zur Seite stehen.
- §11 Gott schütze Amerika, Deutschland und vor allem analoge Bücher in Freiheit und Frieden.
- §12 Freiheit-oder-Tod-Klausel (Liberty or Death): Es ist untersagt, Bücher nach der DE.BAA-GPL zu vertreiben, wenn es nicht möglich ist, die Lizenz vollumfänglich einzuhalten. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Sie in Ihrem DE.BAA-GPL Buch digitale Quellen zitieren und ein darum ein Gerichtsverfahren anhängig ist.



Eckhard Schönknecht (CEO FGBF)
Huzenbach, den 11.4.2019

*** kann auch als "Anti Amazon" - General Public License gelesen werden**

Impressum:

Eckhard Schönknecht

Silberberg 49

72270 Baiersbronn

www.schoenknecht.biz/about.php

Telefon und E-Mail auf Anfrage

Impressum

Anbieterkennzeichnung gemäß §5 TMG

Angaben zum Unternehmen

Die Internetseite [REDACTED].de wird betrieben von:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- Handelsregister [REDACTED] HRB [REDACTED]
- Steuernummer: [REDACTED]
- USt.-ID: [REDACTED]
- Geschäftsführung: Dr. [REDACTED]

Dieses Impressum gilt auch für folgende Social Media-Profile:

Twitter: [http://twitter.com/\[REDACTED\]](http://twitter.com/[REDACTED])

Facebook: [https://www.facebook.com/\[REDACTED\]](https://www.facebook.com/[REDACTED])

Google+: [https://plus.google.com/\[REDACTED\]](https://plus.google.com/[REDACTED])

Instagram: [http://instagram.com/\[REDACTED\]](http://instagram.com/[REDACTED])

Pinterest: [http://www.pinterest.com/\[REDACTED\]](http://www.pinterest.com/[REDACTED])

Goodreads: [https://www.goodreads.com/user/show/\[REDACTED\]](https://www.goodreads.com/user/show/[REDACTED])

Wattpad: [http://www.wattpad.com/user/\[REDACTED\]](http://www.wattpad.com/user/[REDACTED])

Lovelybooks: [http://www.lovelybooks.de/mitglied/\[REDACTED\]](http://www.lovelybooks.de/mitglied/[REDACTED])

Xing: [https://www.xing.com/companies/\[REDACTED\]](https://www.xing.com/companies/[REDACTED])

LinkedIn: [https://www.linkedin.com/company/\[REDACTED\]](https://www.linkedin.com/company/[REDACTED])

Gute Frage: [http://www.gutefrage.net/nutzer/\[REDACTED\]](http://www.gutefrage.net/nutzer/[REDACTED])

Blog: [http://\[REDACTED\].blog](http://[REDACTED].blog)

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen oder unserem Internetauftritt haben oder sollten Sie der Ansicht sein, dass Inhalte unserer Website Urheberrechte oder sonstige Leistungsschutzrechte verletzen, dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail an [REDACTED].de oder rufen Sie uns an unter +49 [REDACTED] (zum Ortstarif).

**Ist das wirklich (!)
wichtig und richtig?**

Beginn Ende vom Ende mit „leS-I, II, III“:

- 01) In eigener Sache 1 (Hybris)**
- 02) In eigener Sache 2 (Micro-Subkulturen)**
- 03) In eigener Sache 3 (Rapture und Politik)**

In eigener Sache I (Hybris)

Im März 2019 war ich frohen Mutes und hatte mal wieder eine gehobene Idee aufgrund von Hybris. Da es im Buch unter anderem auch um Musik geht, habe ich mir das Vorwort eines Musikers gewünscht. Da es im Buch unter anderem auch um Philosophie geht, habe ich mir das Schlusswort eines Philosophen gewünscht. Und da ich im Buch versuche, an wenigen seltenen Stellen, für Realpolitik minimal nützlich zu sein, habe ich mir „ein Grusswort“ (zur Agenda 2022?) eines Politikers gewünscht. Ich bin in allen drei Fällen gescheitert. Nun gibt es aber ein interessantes Detail, was imw ganz gut zum Thema des Buchs an sich passt. Es gibt oben unten und die Mitte. Es gibt links und rechts und die Mitte. Es gibt Globalismus und Kommunitarismus und die Mitte der Welt und im Prinzip plädiere ich aus der Mitte für die Mitte für eine empathisch, intelligente Elite in der Mitte. In dieser Mitte können auch Politiker vorkommen. Wenn sie denn empathisch sind.....

Yoshihiro Francis Fukuyama (31.03.2019 im ZDF bei Richard David Precht, ich zitiere grob und frei):

- „Das System der verfassungsgebundenen Rechtsstaatlichkeit wird vom liberalen demokratischen System selbst von innen angegriffen.“
- „Die freiheitliche Demokratie besteht aus den Komponenten Wähler wählen und Macht wird kontrolliert.“
- „Bestimmte Wählerschichten wählen aus Wut, Enttäuschung und Ressentiments gegen die Eliten.“

Man nehme die drei Punkte von oben, einmal gut schütteln, und dann kann man die Krise ausgießen wie einen Martini in's Glas. Bin ich enttäuscht über das „dreimal Scheitern“? Über die „Empathie“ meiner hier gewählten Eliten? Nein. Was denn dann? Das kommt jetzt und der empathisch, intelligenten und vor allem selektierenden Elite in der Mitte geht's zum Schluss an den Kragen.

Die beiden Ränder habe ich per Post (= Snail-Mail) angeschrieben. In der Post war ein **frankierter Rückumschlag** mit einem Blatt Papier in Richtung „Multiple-Choice“. Eine mögliche Auswahl bestand in dem Satz: „Lassen Sie uns bloss in Ruhe“ und es gab neben anderen Möglichkeiten auch Platz für einen freien Kommentar. In beiden Fällen habe ich nichts gesehen oder gehört. Ich bin also enttäuscht über die Tatsache, dass hier zwei Menschen in gehobenen Positionen zu schwach sind, ein Kreuz zu machen, einen Briefumschlag zuzukleben und einen Brief einzuwerfen. Das ist wie bei SPD und CDU: vereint in Schwäche. Es handelt sich um den von mir bis April 2019 geschätzten Andreas Frege, alias Campino, Frontmann der Düsseldorfer Band Die Toten Hosen und um den von mir ebenfalls bis April 2019 geschätzten Peter Sloterdijk, alias unbekannt, deutscher Philosoph, Kulturwissenschaftler und Buchautor mit einer Verbindung nach Karlsruhe und somit auch zu mir.

Kommen wir zur Mitte der Mitte im normal-grünen Bereich, die sich schnell, effizient und eben auch völlig normal „Top-Down“ verhalten hat. Ich vermute mal, wenn mein Name Richard David Precht lauten würde, wäre das nicht passiert. Die Vorgehensweise war hier aufgrund von Transparenz im Internet wie folgt: 02.04.2019: Telefonat um 08:15 Uhr mit dem Sekretariat. Die Frage war einfach: Wie hätten Sie's denn gerne am liebsten“. Es gibt eine Postanschrift, eine Mail-Adresse und Telefon, eben alles. Das freundliche Telefonat ist kurz (unter 3 Minuten) und die Mail geht an Frau Wittel in Tübingen zur Vorsortierung um 10:15 Uhr. Eine Stunde später erfolgt die persönliche Rückantwort „meines Auserwählten“ und zwar freundlich, aber bestimmt. Anrede, Grussformel, kurze Begründung, alles ist perfekt und ich habe mich hinterher auch freundlich dafür bedankt, denn die Geschwindigkeit muss als sagenhaft bezeichnet werden. Kommen wir zur Empathie. Es schreibt mir Boris Palmer, OB von Tübingen und vermutlich genau wie ich irgendwie schwer am Arbeiten. Er ist vermutlich wie ich rechts-links-grün-verwirrt voll auf konkret nützliche Arbeit konzentriert und meint:

„.... leider muss ich absagen. Ich habe sehr viele Bücher zu lesen und muss da auswählen“

Ein arbeitender Mann, der viele Bücher zu lesen hat, ist eine wahre Freude; ganz ehrlich.

In eigener Sache II (Micro-Subkulturen)

Im Buch, das kein Buch ist, habe ich versucht Dinge zusammenzuhalten, die nicht zusammenzuhalten sind. Die drei Medientypen Buch, Film, Internet existieren parallel, aber nicht friedlich. Heinrich Heine („letzter Dichter der Romantik“) und Walter White („letzter großer Serienheld, der schwer vom rechten Weg abkommt“) können für Buch und Film stehen. Wenn man das so mag. Sie können auch für rein gar nichts stehen, wenn man rein gar nichts mag. Jeder ist in seiner eigenen Welt und „Wenn die Lassie Singers Popstars geworden wären, wäre deutscher Pop liebenswerter gewesen“. Die Lassie Singers waren *selbstverständlich* aus Kreuzberg und das war in den absoluten Anfängen des Internet. Ich war damals dabei, das ist auch gut so und bringt rein gar nichts (mehr). Nutzloses Wissen ist wahlweise schädlich oder ein Segen. Wenn man von der neuen Religion *Dummheit anywhere* ausgeht, ist die Definition korrekt, denn „Segen bezeichnet in vielen Religionen ein Gebet oder einen Ritus, wodurch Personen oder Sachen Anteil an göttlicher Kraft oder Gnade bekommen sollen“. Alles ist immer richtig und gleichzeitig falsch und wir sind noch nicht bei der vielleicht größten Obsession im Buch. Das ist neben den verdammten Rappern die *m/f/x/*-Manie. Ursprünglich dachte ich, wenn man das mal korrekt und voll durchzieht (inklusive drittem Geschlecht), erkennt „man“, dass diese Richtung nicht (= niemals längerfristig) durchzuhalten ist. Allerdings bin ich mir da aktuell nicht mehr sicher, denn die Dinge entwickeln sich. Immer und immer langsam. Eine Bundestagssitzung auf Phoenix wirkt wie eine Schulklasse. 50% fehlen, der Rest dämmt oder surft, Interesse = Null, nu ja.

„Hier kommt sie“ ist ein guter Titel von Deutsch Nepal und wir sind bei Musik. Die Band kennt praktisch niemand, was vielleicht auch gut ist, wenn Sie an den Text von Jennifer denken. Wenn ich an Stephanie Haiber denke, denke ich an so manches. An Entschuldigungen, an alte Filme mit Cary Grant und Grace Kelly. Warum das denn? Dieser Kurzfrage-Rückwärts-Kniff ist literarisch auf allerhöchstem Niveau und Jack Ritchie (Wer?) hat das niemals gemacht. Jedenfalls ist der „Fake V“ fast schon ein Klassiker der Moderne in Tinder Zeiten. Offen und ehrlich über mehr als drei Sätze verteilt drücke ich mich klar und deutlich und hoffentlich im Rahmen der Gesetze über zwischenmenschliche Beziehungen aus, hoffe das Beste und meine Frau ist not amused, aber weiss Bescheid. Vielleicht ruft sie mich ja mal an und wir wandern zum Huzenbacher See in harmloser Friedfertigkeit. Das wandern bringt uns zur geklauten Werbung („Huz-Tours“), die versucht ultrateuer zu sein, aber vermutlich heute immer noch viel zu billig ist für ALPHAS!. Wir drehen im Kreis und kommen zu Ellipsen. Axel Kern war unterfordert mit eiernden Kreisen und Politik ist imho pausenlos überfordert mit eiernden Sinnlosigkeiten. „Sie sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht“, sagte man wohl in die 70igern. Deutsch+Englisch=Denglisch und die Seite **Musik 5** ist absichtlich in „en-pur“. „Minderleister aller Länder, vereinigt Euch“, damit „nichtsnutzige Pseudomehrleister“ Euch besser aussaugen können. Nach dem Reboot kommt der Remix (oder umgekehrt) und es gibt ein paar Dinge, die ich ernster meine, als andere. Das wirklich Wichtige behalte ich für mich; ein paar Hinweise kann ich geben.

Egal was immer Sie vorhaben, versuchen Sie in Ihrem Leben den Film **network** zu sehen. Es ist wirklich absolut irre, dass man nur ein paar Namen vertauschen muss und zu 100% in der Jetztzeit landet. Zwischen der Gründung von Google (1998) und Union Carbide (1898) liegen 100 Jahre und in meinem Kopf und im Film sind beide präsent. Das ist die gute Wirtschaft im (guten) alten System und ziemlich neu ist Francis Fukuyamas „Hit“ der Identität: „Wie der Verlust der Würde unsere Demokratie gefährdet“. Das vielleicht für mich am schlimmste ist die Feingranulierung von Kultur in Micro-Subkulturen. <https://www.metal-hammer.de/bands/genres/> listet 14 Varianten auf im harte-Härte Bereich (ohne Rammstein) und AKK hört „sowas“ vor Debatten. Es gibt Dinge, die wüsste man lieber nicht und in drei Sätzen ist Buch und Seite am Ende. Der vielleicht schrecklichste Vorwurf wurde im Comic versteckt und hat etwas mit 4As zu tun. Liebe SPD, ich habe echt keinen Schimmer was ein verdienter Genosse (+ F/X/*) so denken mag beim Lesen dieses Buchs, aber so ein ganz ganz klein wenig größer denken, könntet Ihr schon. Und zwar nach oben und nach unten. Wenn Ihr Euch darauf einlasst die Berliner Komfortzone zu verlassen, werdet Ihr in Arbeit ertrinken und das ist auch gut so! Alles Gute für alle die guten Willens sind; ich ende mit Vulkanischem Gruss: Lebe lang und in Frieden.

In eigener Sache III (Rapture und Politik)

Ein politisches Ende muss einfach sein. „Demokratie abschaffen jetzt!“. Vielleicht wird der Spruch bald hoffähig, die Briten zeigen den rasenden Stillstand eines „Übels im Jetzt“. Zudem bietet der „Spruch“ auch Raum für Hoffnungen für Linke. Im Expertensprech der Weisen ist im Spruch massig Luft nach oben auf dem „Potentialpfad“ in Richtung „wir wollen den Kapitalismus überwinden“. Wenn Experten eine Prognose innerhalb weniger Monate um 50% korrigieren, so sind sie eben doch Experten in Sachen geschmeidiger Anpassung an die Umstände; also „W-Weise“. Die Dauer der Prognose (= Nachhaltigkeit) spielt keine Rolle bei beschleunigten (Umwelt-) Veränderungen zum Pfad mit Potential. Wenn es weise ist, sich anzupassen und wenn es weniger weise ist, etwas zu wissen (wie gesagt, von Bildung ist hier nicht die Rede), dann kann auch ich das, als echter Mann der Mitte.

Dummheit frisst, Intelligenz säuft, ich mach beides. Das Photo folgt auf der nächsten Seite und nach dem sanften Eitelkeiten-Individualismus geht's zurück zur SPD. Ein Freund und früherer Leser meinte recht früh, dass ich „der SPD nicht wirklich helfen will“. Das ist soooo nicht ganz korrekt (das ist nun Roland Emmerich Weisheit), denn es gibt in einer Paartherapie immer auch die Möglichkeit der Trennung. Wenn sich die SPD von mir als Wähler trennt, bietet das Chancen anderswo. Es ist anfangs schmerzhaft, wenn man verlassen wird, aber es gibt keine Alternativlosigkeiten. Depression oder jetzt erst recht heißen die Optionen und manchmal geht das letztere besser ohne alten Ballast.

Menschen sind Ballast im Neoliberalismus und wenn die SPD Führung das mal am eigenen Leib erlebt, ist das vielleicht nicht schlecht, denn mit dem anschliessenden gehobenem Grundeinkommen gibt es wieder die Alternativen zwischen Aufsichtsrat irgendwo oder ein Buch schreiben. Wir gehen nun zu anderen Menschen, also denen, die Empathie verdient haben, und wiederholen ein paar Privateinsichten aus dem ersten und letzten, aber eigenem Buch. Fangen wir mit Ferkeln an.

Einem Ferkel vor, während und nach der alternativlosen Kastrierung „ohne alles“ ist es egal, ob das im Faschismus, Sozialismus, Kapitalismus oder Terrorismus passiert. Mieter in Städten (da wo die Arbeit ist, also das play hard, work hard, alles hard) sind die neuen Ferkel. Das ist schade, aber logisch. Die neuen Ferkel quietschen und Andrea hat sich positioniert. In meiner Welt gegen den Geist des Grundgesetzes, aber gut, was weiß ich denn schon. Wir kommen zurück zum Kapitalismus überwinden und zwar in „es ist definitiv nicht völlig wurscht warum“. Der Kapitalismus hat dem Neoliberalismus Asyl geboten und diese Not des Kapitals ist eben eine Perversion von Not. Daraus folgt in Privatlogik: Kapitalismus → zuviel Raum für Perversionen → Perversion spielt Gott und muss gerettet werden → too much → der Kapitalismus muss weg (in sanft: überwunden werden). Eigentlich ist das schade, wenn man an die Deleted Scenes Nummer Eins (1) und Richard Nixons klassenlose Gesellschaft auf Seite 403 zurückdenkt. Im Grunde genommen könnte sich hier eine Spur in Richtung Arbeit verstecken, denn das Thema der DS-1, wäre sowas. Erinnern Sie sich an das „mehr DDR wagen“, was ja ein gehobener Karrierekiller ist? Die Kombination aus Vorwärts und gleichzeitig rückwärts ist nicht sexy, kein Oxymoron und in jedem Falle schwierig. Machen wir = ich uns dazu ein paar Gedanken, denn der Dorfdepp darf das, weil er ja keinerlei Machtoption hat.

Vorwärts mit guter Technik ist sowas. AKWs sind nicht damit gemeint, denn auch Linke können massenhaft gigantische Fehler machen 108. Hier in diesem Bereich wird von Nachhaltigkeit gesprochen, gedacht und geforscht und im Sozialen fehlt es da an allen Ecken und Enden. Kinder müssen und wollen Karriere machen, Social-Influencer-Deppen überall, Tinder-Apps und mit Condor für 29 EUR in den Urlaub fliegen (One Way). Pro-7, das sind die Oberdeppen aus dem Unterschichten Fernsehen, hat nun vielleicht den „Event Unternehmer“ Jochen Schweizer überwunden und hat definitiv in Sachen unterirdischem Mist aus der Deppenzuführbranche im Neoliberalismus neue Maßstäbe gesetzt. Unter <https://www.prosieben.de/tv/superhero-germany> wird das „Superhero Germany“ als „Physical-Event-Show“ beschrieben: Auf dem Weg zum "Superhero Germany" sind keine Schwächen erlaubt. Denn: „Wer ein Duell gegen seine Mistreiter verliert, ist sofort raus“. Gute Aussichten in everywhere, denn ohne Zuschauer haben Fernsehsender keinen Sinn. Mit Kindern ist es besser und darum macht Ronald (McDonald) Kindergeburtstage zum Anfixen.

Zurück zur Politik. Wer sich den Aufwand um den anscheinend doch nicht ganz abgetauchten CDU Messias Friedrich Merz anschaut, also der Aufwand, der getrieben wird, damit der beste aller CDU-ALPHAS! nicht in irgendwelchen Aufsichtsräten nach oben hin entfleucht, dem ist vollkommen klar, dass einfache Mieter-Menschen von dieser Partei nichts bis noch weniger zu erwarten haben. Richten sollen es immer die anderen, das sind die, denen immer-2 keine Steine in den Weg gelegt werden dürfen. Der Kleinschleiß frisst uns auf, ertrinken in Details bei immer-3 **50:50** ist die Folge. Mehr Staat, mehr Markt (= weniger Staat, weniger Markt) ist identisch at the crossroads. Das ist ein 2006er Uralt Buch über Demokratie, Macht und die Geschichte des Neokonservatismus plus Implikationen für Politik von Francis mal wieder. Da seit 2006 nichts groß passiert ist in Richtung abbiegen sind wir einen Schritt weiter mit Identitätsproblemen. Wer wie ich alles verrührt, kommt zum Martini und Uralt Psychedelic (Musik) in Huzenbach; im Brexit-Land kommen „Morddrohungen, Erschöpfung, Alkohol“ und mehr Psychedelic Im Parlament. Sahara ist jetzt auch weg, ich seh schwarz und mache also digitale Selfies analog im Spiegel (weil mit Kamera) und entfleuche nach unten in Richtung geheim!



Das Fazit für Robert (Kanzler in spe 2022) lautet also: keinerlei Alternativlosigkeiten, keine Dekadenz, kein Spielen, weniger CDU, weniger SPD, mehr „Freie“, mehr „Größe“, mehr „Rapture“, mehr Bücher, mehr Top-Down, mehr Grenzen, mehr Kampf. Vor allem mehr konkret nützliche Arbeit. Keine Garantie.

Scheitern

Jeder scheitert. Immer!

Es ist eine Frage des Niveaus.

Es ist eine Frage der Fallhöhe.

Es ist eine Frage des Wiederaufstehens.

(Scheitern heißt Fallen.)

Remix aus drei (3) Quellen

„In der Politik gibt es nur zwei Richtungen: hoch oder runter.“

Deputy Chief Eldon Burns zu Detective Sergeant Max Mingus im November 1980

Nick Stone, **der toten meister**, Thriller, Goldmann 2009

Das Allerletzte:

- 01) Letzte Worte zur Karriere**
- 02) HNWI-PFN: PFN sind Premium Fake News**
- 03) Dialektik ist das allerletzte (oder so ähnlich*)**

* Lost im Raum Zeit Kontinuum auf dem Weg zum EZR ginge auch.

Letzte Worte!

Bitte beachten!

Es geht um Ihre Karriere!

Wichtig!

4 mal !!!! = Superwichtig!!!!

und am Ende,

was gibt es Wichtigeres,

als die (eigene) Karriere?!

Das weiss doch alle,

in sic und Yo!

und darum:

„Wer nix wird,

wird Wirt

und ist mann das dann nicht gelungen....

probiert sie`s mit“ usw. usw. usw. usw. ➔

Globalismus*

!

Richtig! (Westen, USA, Europa) Falsch?

**„Ein guter Nachbar ist mehr wert,
als ein entfernter Verwandter.“**

Falsch? (Deutschland, Süden, Huzenbach) Richtig!

?

Kommunitarismus***

*** Karrierebeschleuniger**

**** Karriererekiller**

*** Bitte betrachten Sie die drei (3) roten Sterne (***) als gesicherte Wahrheit im 21. Jahrhundert. Ganz egal ob Yo! oder Sic.

(HNWI*) Premium Fake News

präsentiert von



(halb-) kostenlos bei Werbetube:

<https://youtu.be/a0Wm8tIDsUk>

Beste Worte: „Luftsteuer, Ölmagnete“

12 Min. gehobene Premiumunterhaltung vom 28.3.2019
(nur 3-4 Werbeunterbrechungen)

sope1810: „Schöne Mischung aus Verschwörungstheorie und Halbwissen.“

Volitas: „Seid ihr Verschwörungsfanatiker? Sowas Unsachliches. Euer Video sollte gelöscht werden.“

Satan his dad: „Wegen Pornografie melden, der Algorithmus ist besser.“

Melohilde: „Euch müsste man für den Physik Nobelpreis nominieren.“

Sternpunkterdung: „7:33 Das ist ein Quantencomputer, kein Kernreaktor.“

Michael Böhme: „Was ein Schwachsinn. Informiert euch erst mal bevor ihr der Bevölkerung so einen Bullshit erzählt!“

Tom Cooper: „Ich hab auch ne tolle Erfindung gemacht! Einen Button mit dem man solche Schwachsinnskanäle blockieren kann! Leider wird meine Erfindung von Werbetube unterdrückt. Macht Euch Gedanken warum!“

Big BOOST FPV: „Wo bin ich hier eigentlich gelandet?“

Herbert Marske: „Diese Technologien müssen weltweit verbreitet werden. Das ist Umwelt Technologie. Nicht das E Auto.“

Sven Svenson: Sehr gutes Video danke Dir, mich würde es nicht wundern wenn es schon andere ausgereifte Technologien gibt z. B. Null-Punkt Energie !!!!“

Cassius Honest: „Natürlich nur Trollkommentare bei dem Thema“ * High-Net-Worth-„Individuell“:
<https://www.moneyland.ch/de/hnwi>

Das AllerAllerAllerletzte:

01) Das Allerletzte (Philosophie und Grafik und Zeit und Raum und Anfangen)

02) 2 x minuscule (Geschlechterkampf und Bücher)

03) Nachtreten lokal (Tourismus)

Das Allerletzte (Philosophie und Grafik und Zeit und Raum und Anfängen)

Ein Ende in Dialektik. Die beiden „Karrierebeeinflusser“ sind die Praxis, die „HNWI-Fake News“ sind die Theorie und „das Allerletzte“ ist die Synthese. Alternativ: „Zeit und Raum = Philosophie“. Warum? Weil ein Buch (wie dieses) nicht mit dem Inhaltsverzeichnis enden kann.

Seit dem Osterheft des SPIEGELS (Nr. 17 vom 20.4.2019) habe ich es amtlich, dass ich kein Bildungsbürger bin. Es geht um ein Plagiat, im Gegensatz zu den neunundneunzig (99) hier im Buch: „Ludwig Reiners "Deutsche Stilkunst" galt im deutschen Bildungsbürgertum über Jahrzehnte als unumstrittene Instanz“. Dass ich noch nie von diesem Werk gehört habe, ist wohl überdeutlich und der Artikel auf den Seiten 114 und 115 streift noch mehr interessante Gedanken. „Wer zu einem dicken belehrenden Buch kein Inhaltsverzeichnis mache, müsse gehenkt werden“. Gut, dass ich instinktiv mit 4 (vier) dieser Verzeichnisse operiere. Weiter geht es mit Plagiatsoftware und dem Unterschied zwischen dem „Struktur- und Ideenplagiat“. Das trifft mich sehr, denn eine Idee zum Buch war das Plagiat des Internets. WWW ist wild und wirr und wuselig und das Ziel wurde erreicht.

Das neue theoretische Forschungsfeld der theoretischen Zeit- und Raum- Philosophie für Arme für die SPD (tFtZ+PfA4SPD) bringt uns zu den nutzlosen Akademikern. Gabriele Rotter meint damit mich und ich „die“ SPD. Wir kommen zur letzten Grafik, denn soviel Low-Tech ohne Zahlen muss schon sein. Ich betone, dass die dahinterliegende Idee wirklich nützlich und praktisch anwendbar ist. Ick Schwör!

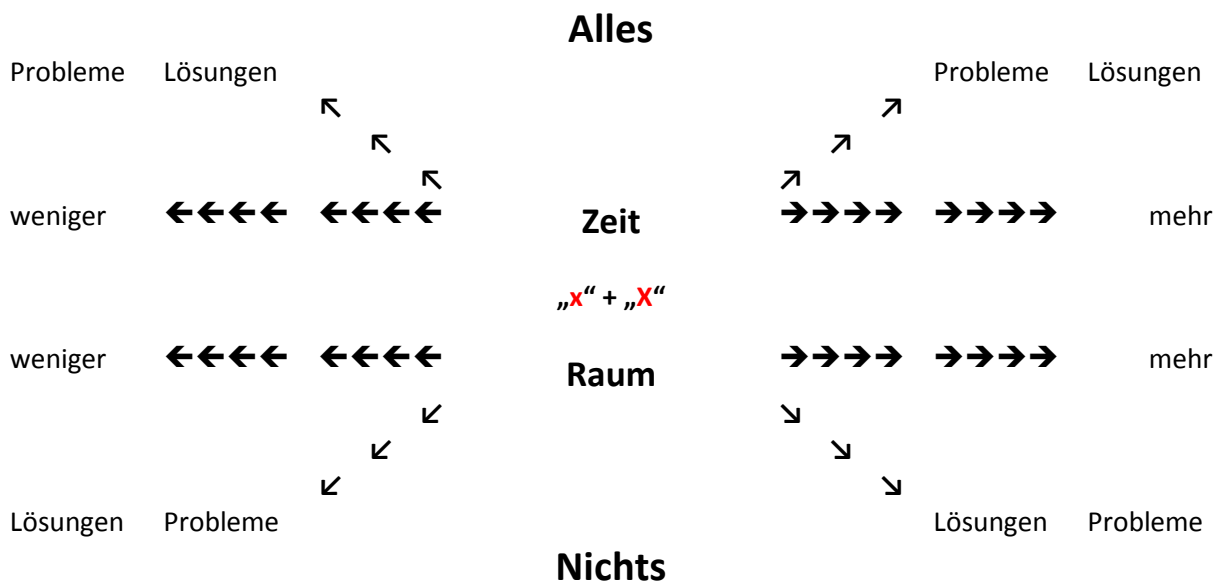
Das Wort lautet OS9 = Echtzeit. In der Mitte der 80ziger (Mid-80s) zu Beginn meiner Karriere (jeder hat heute sowas, eine Karriere ist alternativlos) war OS9 ein Echtzeit-Operating System. Es war teuer und schwierig. Heute gibt es den Linux Kernel mit Echtzeitunterstützung „for free“ an jeder Ecke. Wenn Sie nun zwei Dinge zusammenbringen in der Moderne, wird schlagartig klar, wo alle Probleme der Welt (und der SPD) ihren Ursprung haben. Sie nehmen die Echtzeit und kombinieren ihn mit „dem echten Raum“ und landen im sogenannten Echt-Zeit-Raum (EZR). Das ist das, was irgendwelche verrückten Inder früher mal (in Orange oder nicht) als „Ganz entspannt im Hier und Jetzt“ bezeichnet haben. Da ich meine Grafik (ohne Zahlen, das ist ein sagenhaftes Qualitätsmerkmal) erst auf der nächsten Seite vorstellen möchte, kann ich hier noch ein paar Grundlagen legen. Sie denken an die echte Zeit im echten Raum und ich schreibe einen Satz ab. Der Einfachheit halber, aus dem o.a. Heft (130 Seiten und massig Werbung). Und Achtung, das Ganze ist nun wieder 21-111-105-Dialektik!

S. 21: „In den Tagen vor der Kabinettsentscheidung (Gesetzespaket über Abschiebungen in KW16, Anm. d. A.) [.....] habe sich am Sonntagabend CSU-Chef Markus Söder von einer Dienstreise im fernen Äthiopien eingeschaltet (via Telefon, Anm. d. A.)“. Also.... was haben wir hier? CSU → Dienstreise → Äthiopien; das macht Sinn und ist eine gute Erweiterung des Raums. Es gibt keinerlei Probleme mit der Zeit, denn dafür wurde ja das Telefon erfunden. Also um lange Reisen „mit viel Zeit durch viel Raum“ obsolet zu machen; tolles gehobenes Wort dieses obsolet, ein echtes Stilmittel.

S. 111: [Eine Kathedrale brennt in Paris:] „Nicht erst seit Massenmörder die Livevideos Ihrer Taten selbst streamen, gehören bewegte Bilder von egal welchen Ereignissen zur selbstverständlichen Vollversorgung. Wir wollen Anschauung, sofort, kaum dass die Eilmeldung aufs Handy "gepuscht" worden ist.“ Also...., was haben wir hier? Ereignis → Information → Echtzeit (vormals OS9).

Im Dienste der SPD (und der Verwirrung) führe ich nun vor der (supertollen) Grafik noch die letzte (supergute) Bedrohung (= (das ultraschlechte) Supergute) ein, und das trägt den Namen eines Flusses. Jeff sagt über Blue Origin „Gradatim ferociter“, sinngemäß: „Willst Du schnell sein, gehe langsam“. Das steht auf S. 105 und der Blaue Ursprung ist die Weltraumfirma des Weltraummilliardärs Bezos, von dem schon mal die Rede war. Es geht hier um Konsum. Amazon = Konsum in Echtzeit. Das ist das Versprechen von Amazon, das der Journalismus schon eingeführt hat, OS9 halt.

Es folgt die **Grafik** ohne Zahlen, ohne Ellipsen, mit Tabellen, ohne Rahmen, auf einer Seite, alles klar?



„x“ = Individuum

„X“ = SPD

Nach der Grafik zurück zur Dialektik (für Arme, wohlbermerkt). Wenn Herr Söder als Stellvertreter für die Politik raumgreifend in Äthiopien auf Dienstreise mit dem Handy (= Computer?) versucht, knappe (= ungenügende) Zeit auszugleichen, so kann das funktionieren. Ich selbst denke nicht, dass mein PrePaid Tarif das hergibt, beim Blick in die Haushaltskasse erkenne ich aber sofort, dass unterhalb von Tunesien für mich nichts zu holen ist. Kommen wir zum Kern der ganzen Geschichte und die heißt Technik im Kapitalismus. Technik dient dazu entfernte Räume schneller zu erreichen, also mehr Raum bei weniger Zeit. Es ist (für mich) völlig klar, dass der moderne Mensch nach mehr, mehr, mehr und noch mehr strebt. Warum auch nicht, das hat die letzten 500 Jahre funktioniert. An der Spitze, geht es um „Alles“, also geht es da ab in den Weltraum, das ist vorne und für Milliardäre ohne Land eine echte Option. Zumal kommen diese ja zumeist aus Amiland und dann kennen sie sich aus. Mit dem Wilden Westen (ohne Gesetze), mit dem Internet (ohne Gesetze), mit der Welt (ohne Gesetze). Denken Sie sich also immer ein „anfangs“ vor das ohne (in den Klammern); der Weltraum dürfte **anfangs** vermutlich auch *ohne größere und störende Gesetze* zu erobern sein; wie zuvor die Globalisierung durch edelste (Raub-) Ritter aus der Finanzwelt. Das alles ist definitiv nichts Neues.

Neu ist etwas anderes und das nennt sich das Ende der Welt. Es handelt sich hier um ein Gedankenplagiat in Richtung Francis. Anscheinend hat „das Ende der Geschichte“ von Herrn Fukujama seinerzeit gut eingeschlagen und da er sich ja jetzt mit Identität und Würde und anderem Unsinn verzettelt, kann ich gut in die Lücke vorstoßen und das Ende der Welt verkünden. Das ist nun nicht negativ gemeint und es ist auch nicht die Auslöschung der Erde, siehe meinen „Jurassic Park Hack irgendwo“. Es geht schlicht und ergreifend darum, dass für Jeff auf der Welt nichts mehr zu holen ist, denn Amazon tuckert nach schlechter frühkindlicher Prägung durch Jeff im Modus Vollautomat auch ohne ihn immer weiter. Nach vorne natürlich. Das Ende der Welt für Jeff bedeutet das Ende der SPD. Warum? Die SPD klebt zu arg am sozialen Deutschland und will das auch auf die EU ausweiten. Das ist global und universal gesehen Kommunitarismus und das ist ein Karrierekiller. Gilt auch für die CDU übrigens. Also nochmal ganz langsam und zum Mitschreiben:

Journalismus, Echtzeit, Global? Alles klar, die sind auf einem guten Weg. Weg mit Fakten, Hauptsache schnell. Konsum, Echtzeit, Global? Das Ganze hängt gegenüber dem Journalismus ein bisschen zurück, aber es geht voran. Der Weg ist richtig, nur manche Konsu-Prosus-Echtzeit-Menten (keine

Shopping-Enten!) sind noch etwas zurück. Ohne Alexa wird es echt duster in Richtung Echtzeit. Tja, und was ist mit der Politik? Vermutlich wissen Sie das selber. Gefangen in Zeit und Raum, zwischen Problemen und Lösungen verzettelt sich die Politik in Richtungskämpfen um Technik. „Die Welt braucht 1000 neue AKWs“ habe ich letztens irgendwo gelesen. Für das Klima natürlich; das Globale. „Die Welt muss zurückstecken“, es braucht „neue Regeln und Werte“ inkl. Verzicht. Tja, das ist vielleicht vernünftig, es ist aber definitiv nicht sexy und Neu + Unsexy? Nu ja. Die Techniker (der Zahlen) erkennen die Techniker der anderen (im Sozialen) nicht an. Der HomoDeus mit Bio-KI-Robotik dürfte keine Interesse am (Achtung: Rassismus) am ostdeutschen Dörfner haben, der friedlich sein Bierchen im Vorgarten trinkt und vermutlich dem Klima am allerwenigsten schadet. Eigentlich denke ich (an schlechten Tagen), dass uns der ganze Laden binnen der nächsten zwanzig (20) Jahre komplett um die Ohren fliegen wird. Das ist nicht gut, weniger für mich, sondern für meine Kinder (22 und 23). In zwei bis drei Jahren übrigens muss ich keine Kohle mehr abdrücken in Richtung neuer, nutzloser Akademiker. Diesen habe ich mit meinem Sozialfimmel vermutlich die gehobene Karriere nachhaltig versaut, Nu_ ja-zwei. Meine Frau ist hin und weg (es gibt neue Babies in 1 und 1,5 (= ganz frische)) und somit muss ich noch etwas Positives unterbringen. Das Positive sind meine Fehler. Immer. Überall. Überall und Immer. Und konkret (= vergangene Echtzeit mit Raum) war das so:

1983 dachte ich, dass die Welt untergeht. Also begab ich mich auf eine Reise. Diese war kurz (also Auto statt Flugzeug) und endete im Bonner Hofgarten. Das war praktisch und grob und genau heute vor 35,5 Jahren. Heute ist der 22.04.2019 und der Mini-Event damals (aufgrund irgendwelcher heute vergessener Dinge namens Pershing Irgendwas) war am 22. Oktober 1983. Wie immer kann man (=wer oder wie oder was will) das im Internet nachlesen. Es steht beispielsweise hier, aber wenn „*“ das Wort Hofgarten und Bonn mal hat, wird es leicht. Bonn war damals übrigens die deutsche Hauptstadt und ist heute praktisch untergegangen; in der öffentlichen Wahrnehmung natürlich nur. Wenn Sie über eine illegale und digitale Version dieses Post-Buch-Analog-Buchs verfügen, also eine Pre-Internet-Digital-Buch-Version, dann klicken Sie bitte hier:

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/500.000-protestierten-gegen-Nato-Doppelbeschluss-article1176315.html>

Ein letzter Link in nicht Farbe, da ist gut für die bessere Lesbarkeit in analog und wir kommen zurück zu meinen Fehlern. Die Welt ist seit 1983 nicht untergegangen und das birgt etwas Hoffnung in sich. Die Welt hat sich deutlich zum besseren entwickelt, das ist meine Wahrnehmung der Dinge und Ironie pur. Alles hat zwei Seiten, nur die Dialektik hat drei. Letztendlich habe ich nur eine einzige Botschaft an alle und vor allem an Jugendliche. Tretet Sie alle in den Hintern. Tag und Nacht. Streikt was das Zeug hält. Denkt an die schwachsinnige Grüne und den Genuss der Bildung. In der Schule gibt es keine Bildung. Wenn ich gebildet wäre, würde ich den Satz in Latein übersetzen. Wenn Ihr Euch für Zahlen interessiert, dann lest den Artikel oben. 1,3 Millionen Menschen, 108 Kilometer und aus der SPD ausgeschlossen werden, konnte man auch damals schon. „Die 7000 eingesetzten Polizisten hatten jedenfalls „nur wenig Arbeit“, das war damals (POST RAF und PRE GELBWESTEN). Die Dinge sind immer anders und wiederholen sich; ein letzter Ratschlag ist in den HNWI-Fake News versteckt. Richtig oder Falsch ist egal, folge der Spur des Gelds. Das ist der Kern und das ist Gott und wer mit 76.000,00 EUR im Jahr nicht glücklich werden kann, hat keine Geldprobleme sondern andere. Markus 10,7 (?) besagt "Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme." Und das hilft genauso gut wie <https://bibeltext.com/matthew/5-3.htm>: „Seelig sind die geistig Armen“ ist RAP und original geht das so: „Seelig sind, die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr.“ (Matthaeus 5). Egal wie und wann und warum, aktuell sind wir (= fast alle) auf der Welt-Titanic und die SPD ist definitiv Teil des Problems im Oligopol. Ich helfe der SPD, das zu erkennen, denn die Agenda 2022 und die 99 Luftballons sind praktisch fast das allerkleinste Mini-Minimum in meiner Welt des gehobenen Luxus in Huzenbach. WEr kann, der kann, das gilt auch für WSie und WEs, aber nicht mehr für mich. Nun müssen andere die Arbeit fertig machen, die ich angefangen hab. Ich wünsche dabei wirklich allen alles Gute. Macht einfach alle das Richtige. Glück auf. Yo!. Hier und jetzt und noch in analog und mit Hilfe des Internets:

https://de.wikipedia.org/wiki/Br%C3%BCder,_zur_Sonne,_zur_Freiheit

PS.: Die Euphemismus in Mehrzahl: „ein robustes Verständnis von der Stellung des Tieres,“. Herr Nils Minkmar war auf Seite 107 (zur Quelle bitte eine Seite zurückblättern) auf „Griechenlandreise“ und gibt mir somit die Möglichkeit meine Fremdwortsammlung gehoben zu ergänzen. Der Euphemismus ist auch nicht in der Mehrzahl, sondern im „Glimpfwort“-Bereich (Wikipedia), also ein „Substantiv in maskulin“ für das hier: „beschönigende, verhüllende, mildernde Umschreibung für ein anstößiges oder unangenehmes Wort“. Also der „Mehr-Worte-Euphemismus+“ des Monats April in imw.

PPS.: HNWI-Fazit: Das ist das „High Noon Worth Individuum Fazit und es geht so. Wir müssen gleichzeitig nach Vorne und Hinten in Extremo. Also nach vorne in guter Technik, die nicht Atomkraft ist und nach hinten zu den guten Griechen, die nicht characterschwach waren. Und was bedeutet in Extremo? Das bedeutet asap. Wer's nicht kennt, ist hier eh falsch und ein Minderleister, es ist das gute und aus Wirtschaft, Shopping und Journalismus und mehr bekannte ‚as soon as possible‘. Ich kenne das persönlich aus der Landschaftsgärtnerei – also die, die mein „designierter Landschafts-Designer-with-KI-Computer-Power-Sohn“ Joshua vermutlich niemals kennenlernen wird. Es kommt von einem gewissen V.M. aus K. (er hat nen Alfa Spider, das sagt ja wohl alles) und geht so:

„Mach's wiesd willsch“. Das bedeutet „so wie ich's denk“ und hat damals hin und wieder zu leichten Problemen beim asap geführt. So schnell als möglich will ich nun dieses Buch (wirklich + sic) beenden und ziehe also das „Ich wünsche wirklich allen alles Gute“ vollständig zurück. Beides in „Extrem und schnell“ wird nicht klappen bei den Regierungen dieser Welt und bei der SPD schon gar nicht. Nach dem Geld (Ratschlag) nun der letzte Ratschlag (Gold) an die Jugend. Das Zauberwort heißt Assimilierung. Wenn Greta den Papst trifft und Kevin Andrea besteht immer die Gefahr der Beeinflussung. Wer sich auf etwas (richtig) einlässt, das wird es+ihn+sie verändern und das ist auch bei Sprache so. Wenn kleine Dinge groß werden, verändern sie sich. Durch Geld oder kulturelle Assimilierung. Und darum: Lasst Eure Anführer-es-innen nie (= niemals) allein. Erdet sie. Durch Rotation, Arbeitsurlaube, Spargelstechen, Bücher (zwangs-) lesen, Zwangsurlaube, Geld- + Liebesentzug, was auch immer. Es gibt alternativlos Null (0) One-Way-Einbahnstrassen-4-Ever. Wer es in Ultra-Einfach-Einfachst mag:

Der Kapitalismus hat einen Pickel. Der Pickel heißt Neoliberalismus. Er muss richtig ausgequetscht (= vollkommen zerstört) werden. Und dann, dann klappt auch mit dem Klima. Wenn die eine Option – neben der „Null-Punkt-Energie !!!“, die gleichzeitig KI-powered Plastikmüll aus dem Meer fischt und Kinder erzieht – die ist, dass man Ost- und Westdeutsche dafür gut bezahlt, dass sie unschädlich herumsitzen und nichts tun (mit GPS Chip auf unter 500 km pro Jahr Bewegung max programmiert auf grossem Fußzehennagel verschweiß), dann macht das: verdammte Fraktion der Viel-flieger-Klima-Retter! Es ist vielleicht noch nicht zu spät. Also für viele. Die die nicht oben in den Weltraum abhauen können. Die „Falcon Heavy“ ist noch nicht made in China wie die Archen in Roland Emmerichs 2012 aus 2009 109. Der Untertitel des guten Films im Kino der Titanic lautete übrigens „Das Ende der Welt“ und war kein U-Titel, sondern ein Alternativtitel. Ein sehenswerter Film, den ich nochmal auf das Vorhandensein bzw. Spuren von Rappern* überprüfen muss. Milliadäre sind vorhanden und wie gesagt: Irgendwo muss ich mit dem Abhacken beginnen. Es gibt mehr Rapper als Milliadäre und das ist nicht gut so. Die ersteren sind zu 99,99% schlecht und wenn die anderen 99% schlechte Millidäre später unter Fraueneinfluss steuersparende Stiftungen gründen (wenn es auf der Rangliste eh schon abwärts geht), hilft das nicht wirklich. Die gottverdammten Rapper sind zu 99,9999% neben schlecht auch böse und können praktisch alle komplett weg. Das ist meine gute Privatobsession die ich nie und niemals, auch nicht nach der allergrößten Martini + Magic-Data-Musi-Session aufgeben werden. Nie etwas anderes als Noilly Prat und Tanqueray und niemals RAP, merkt Euch das Ihr Weicheier von Rammstein 110. Nie beinhaltet Ever und Alles beinhaltet das Nichts. Das Nichts in den Köpfen vieler Politiker fängt an, körperliche Schmerzen zu erzeugen. Nun liegt es an Euch, liebe Jugend. Aufstehen, bunte Warnwesten an, Weitermachen. Christian? Vergesst ihn einfach. Das ist Witz Nr. 999 am Ende. In dumpf-brutal: Es gibt sowas wie Rapper-Straßen-Bildung. Ein gewisser G. S. – heute im Gasgeschäft – hatte mal sowas. Das ist das Gute im Schlechten + vice versa. Und am Wichtigsten! Ihr müsst! Einfach! Nur! (Endlich-Endlich-Endlich) Anfangen! Einfach Anfangen!

Fangt einfach an. Jetzt. In Zeit und Raum in der Echtzeit. Also Jetzt. Jetzt sofort.

*** Irgendwer ist immer schuld.**

(*ich habe meine Wahl getroffen!**)

((**es sind die Rapper! Ick shwör!!**))

((***"ich bin unschuldig, Yo!"))

PS.: Sie mögen es klar und einfach? Kaufen Sie andere Bücher.

Das aller-aller-aller-letzte: Das hier gezeigte Emoji von <https://unicode.org/emoji/charts/full-emoji-list.html> (Unterabteilung Nr. 156 von „Hands-Fingers-Partial“) wird laut **bento** „wohl nie für das benutzt werden, wofür es eigentlich gedacht ist“. Ein jugendlicher „Digitaldepp“ (m) sagt ernsthaft „this will ruin lifes“, während Amanda Yeo (f) neue Waffen im Geschlechterkampf sieht. Ich zitiere grob und läßig: „There is no greater gift to your Ex locking back and behold a minuscule* phallus“. Also:

Sie haben soeben ein **minuscule book** gelesen; ist das klar? In freudiger Erwartung Ihrer emotionalen und vielleicht schnell per Emoticon artikulierter Bewertungen (<https://de.wikipedia.org/wiki/Emoji>) dieses Buchs, mache ich Ihnen hier einen aktuellen (= zeitgemäßen) Vorschlag. Sehen Sie es so: Missbrauch ist das eine, geschmeidig vorhandenes verwenden (= Remixen), ist das andere. Das geht auch analog; ich ende am Ende mit den Prinzen** plus britischem Understatement plus Emoji (= BUPE):

„Denn das ist alles nur geklaut (eh oh, eh oh)
 Das ist alles gar nicht meine (eh oh)
 Das ist alles nur geklaut (eh oh, eh oh)
 Doch das weiß ich nur ganz alleine (eh oh)
 Das ist alles nur geklaut und gestohlen
 Nur gezogen und geraubt
 'Tschuldigung, das hab' ich mir erlaubt“



* **minuscule** = unbedeutend, winzig, klitzeklein.

** im Mai 2019 auf Tour, <http://www.dieprinzen.de/>

*** There is no greater gift to the Autor than locking back und behold a **minuscule book**.

Nachtreten lokal (Tourismus)

Voll im Plan

Haushaltsplan 2019: Zahlen und Fakten

(4 Seiten Din A5 Beilage irgendwo in Farbe)

Eigenbetriebe der Gemeinde Baiersbronn

[Gemeindewerke]		[+ €]	[+ €]
Eigenbetrieb „Baiersbronn Touristik“	Ergebnis 2019	-1.850.000 €	(Vorjahr -1.820.000 €)

CO 2 (wir sind [alle] dabei)

8. Mai 2018, 4:26 Uhr: Tendenz positiv*

„der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase durch den weltweiten Tourismus [wird] auf rund acht Prozent der globalen Emissionen“ beziffert.

[..]

„Der Studie zufolge belegen Touristen aus Deutschland den dritten Platz in einem weltweiten Ranking der Treibhausgasverursacher. Mehr Emissionen produzieren nur Urlauber aus den USA und China. Die Deutschen verursachen demnach 329 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente. Es folgen Touristen aus Indien, Mexiko, Brasilien, Kanada und Japan.“

„Mit wachsendem Wohlstand erhöht sich der Treibhausausstoß“

„Sollte sich der gegenwärtige Trend nicht ändern, werde der tourismusbedingte klimaschädliche Ausstoß in sieben Jahren 6,5 Milliarden Tonnen CO₂-Äquivalente betragen.“. "Die Nachfrage der Verbraucher nach Reisen ist viel schneller gewachsen als der Konsum anderer Produkte und Dienstleistungen", erläutern die Wissenschaftler.“

* <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-05/klima-tourismus-acht-prozent-treibhaus-gasausstosses>

Die nicht konsensfähige Idee hierzu: Tourismusfreie Zonen**

** für den Anfang genügt auch weniger Fliegen. Und vielleicht weniger chinesische Investoren?

Jetzt
helfe
ich
der
SPD

In Sachen Ausbluten (Sozial)



und kleben bleiben (im Schwarzen Morast*)



* Morast ist kein Dreck, ok?

Ende

Inhaltsverzeichnis

Inhalt Black

Inhalt Red++

Inhalt (eine Seite, not normal)

Inhalt (black & red & mixed) (not found)

Inhalt (black)**I PRE**

Sechs Anfangsvorschläge für die SPD	006
Zitate I + II + III	008
Vorwort	013
500+ Jahre Erklärung	014
Widmung I + II + III	018
Top-Down	019
Alternatives Vorwort (22.05.2019)	020

I 027**Einleitung**

Dankeschön	028
I-1 Ziel	029
I-2 Einordnung	030
I-3 (Grund-) Idee	032
I-4 Weg	033
I-5 Sprache	034
I-6 Anfangen	035
Tl;dr	037

II 041**Grundlagen**

Einspruch	042
-----------	-----

6 x groß

II-1 Religion	046
II-2 Demokratie	048
II-3 Globalisierung (Globalismus)	049
II-4 Wirtschaft	050
II-5 Macht	052
II-6 Identität	053
Auflockern	056

18 x klein

II-07 Grundeinkommen I	068
II-08 Grundeinkommen II	072
II-09 Grundeinkommen III	083
II-10 Medien I	090
II-11 Medien II	098
II-12 Medien III	108
II-13 Porsche	114
II-14 GbT	123
II-15 Rammstein	138
II-16 Politik	149
II-17 Freiheit	154
II-18 Neid	158
II-19 Horror	167
II-20 Finanzindustrie	173
Zwischenfazit	178
II-21 Startup	183
II-22 Die 4A Strategie	185
II-23 KI KM KE?	192
II-24 dkPA	197

IIa Formelkram	209
NG-G-MaG-Z	210
auB	214
Ellipsen	218
IIb Gesellschaftsmodelle	220
„Was ich haben will, das krieg ich nicht, was ich kriegen kann, das gefällt mir nicht“ (Fehlfarben, 1980)	222
III	239
Vision (and Mission)	
Vorspann	240
Begriffsklärung	242
Visionsvorbereitung I (Glaube, Liebe, Hoffnung)	249
Visionsvorbereitung II (Dummheit und Schwachsinn)	251
Visionsvorbereitung III (Gespräch mit D.GiRiK)	254
Agenda 2022	261
dkT_und_dzl	287
Regeln!	290
IV	291
99 Luftballons	292
Die sieben Todsünden der Linken	346
Grenzverletzung	354
Essay II (Antwort auf R.H.)	359
Essay III (Wut auf die Zerstörung der CDU)	365
V	371
Fake V oder der Rückzug ins Private	372
I`m in love with Stephanie	373
VI Post	379
Ende	380
Ausblick	381
Befehle	382
THX	383
ECONOMIX	384
2xK	385
Nachspiel	386
Postscriptum	387
Comic	390
Dissoziative Identitätsstörung	400
Anhang zum Anhang (Inhaltsübersicht)	452
DE.BAA-GPL (Lizenz)	468
Impressum	470
In eigener Sache I (Hybris)	472
In eigener Sache II (Micro Subkulturen)	473
In eigener Sache III (Rapture und Politik)	474
Das Allerletzte (Inhaltsübersicht)	477
Das AllerAllerAllerletzte (Inhaltsübersicht)	481
Ausbluten und Kleben (Morast ist kein Dreck)	489
Ende	490
Inhaltsverzeichnis (Übersicht)	491

Inhalt (red (++))

005	Voodoo
009	Das war vor 37,5 Jahren
011	Captcha
012	Gewinnspiel
015	Vorsicht und Warnung
021	Populismus I und Populismus II
022	Bildung-DT-KI-Transparenz
023	„Alt“ – „F4“
024	Transparenz ist sinnlos
026	Bild: Landtagswahl Bayern 2018
031	Bild: Materielle Deprivation
033	Bild: Go Offline
038	Übungsaufgabe 1 und Hausaufgabe 1
039	Werbung 1 und Werbung 2 (Freitag und Influenza)
040	Musik 1: Robyn Hitchcock
047	Bild: Objekt Weltgemeinschaft
054	Bild: Jusos Feministisch
056	Bild: 2 Gewalten
057	Bild: 3-4 Gewalten
058	Bild: 5-x Gewalten
059	Bild: Gefangen in der Welt
060	Bild: Brückenkopf Verantwortung
061	2 Bilder: „Die Welt“ und „die Welt“ „der SPD“
062	Bild: Noch eine Welt
063	Verschörung I
064	Übungsaufgabe 2
065	Werbung 3 und Werbung 4 (SPON und Wanderhütte)
066	Musik2: Dead Kennedys
078	Werbung ausser der Reihe: begleitetes Wandern, Denken, Surfen, Visionssuche
078	Spiegel Interview
080	Bild: Cubietruck
081	Bild: 192.168.1.10:8200
082	Fragen 1: Populismus, Sozialismus, Gerechtigkeit
084	Bild: Mensch in der Matrix
088	Fragen 2: Realität, staatliche Korruption, Misshandlung
097	Werbung ausser der Reihe: Bild: bpb mit Videospiele
103	Fake News Fake News Fake News Fake News
107	vice versa
113	Bild: einheitliche Notrufnummer der Europäischen Union
118	2 Bilder: Ärzte und Visionen und Das Beste oder Nichts
119	Fragen 3: Armuts und Reichtumsbericht: multidimensional und Längsschnitt
120	Musik 3: Fanta 4
123	Kurze Werbung: Landhaus Waldeshöhe
126	Global-Sozialkunde (2 Bilder)
127	Deutschland 2.0 und Mittelschicht 4.1
128	das Projekt: Wohlstand teilen (1 Bild)
129	„Wir haben Feuer gemacht!“
130	it`s the Mitteschicht, stupid!
131	Übungsaufgabe 3
132	Berechnung Übungsaufgabe 3

133	Wohlstand
134	www-1 und www-2
135	Bruttonationalglück
136	Gute Werbung 1: Begleitetes Wandern zum Huzenbacher See (Huz-Tours, 1 Bild)
137	Musik 4: Rammstein
144	So oder so mit Taytay (Bild: Andrea mit Handtaschen)
145	Bild: Engel (CPM_4_3.png)
146	Forum 1 Rammstein – Deutschland (Das deutsche Komprimat)
147	Politik 1
148	Voll fette Fragmente und Worte mit Zukunft
151	Hippie Definition Alt und Neu
152	Verschwörung II
161	Comedy I, Comedy II, Comedy III
165	Satire 1
166	Systemisches Risiko
172	Haiti I (Horror II)
173	Witz I
174	Haiti II
175	Witz II
176	Witz III
177	Musik 5: Psychedelic Furs
179	Politik 2
180	Musik 6: Die Lassie Singers
181	Nihilismus statt Kollektivismus
184	Bild: DSGVO
190	Breaking News: Sittliches Defizit
193	Bild: Erhöhen und Schrumpfen
194	Bild: Tampon Steuer
200	Werbung Outdated: Ihr Geld (1996)
206	Bild und Werbung Outdated: westdeutscher Sozialstaat: falsch organisiert
207	Übungsaufgabe 4
208	Musik 7: Mark Knopfler
218	Ellipsen: 7 Ellipsen
221	Politik 3
230	Rapper I
233	Bild eines Opfers in den Täter-Opfer-Schichten-Sphären
234	Wertvolle Grafik: Dystopie: No Society
237	Bild: Allianz der Profis
242	Bild und Werbung und Inhalt combined: Vision
247	Bild: Bavaria One
248	Bild und Werbung und wertvoller zukünftiger Content combined: Geldanlage
252	Österreich, Austria, .at
253	Andere Zeiten, andere Sitten
255	Bild: Texte der RAF
255	Auszug aus: Die Glücklichen, ein „Schelmenroman“ (1973 bis 1979)
256	Politik 4
257	Übungsaufgabe 5
258	Deutschland beruhige Dich (1965)
259	Förderung durch Visualisierung (der Marketing-Trick)
260	Bild: Bücherberg
263	Bild: Mittelschicht grün
264	Bild: Mittelschicht rot
268	Bildwiederholung mit Profis

275	Bild: Steuererklärung 2022
280	Heavy Metall 1
282	Werbung die bitteschön ignoriert werden sollte
286	flowTopia Weltvision mit Krevolution
289	Analyse der Europawahl speziell für die SPD
290	Regeln!
313	Bild: der WhatsAff
314	Politik 5
315	Ich seh 2x schwarz
316	Forum 1-99
330	Werbung die bitteschön nicht ignoriert werden sollte
344	Übungsaufgabe ohne Nummer
345	SPD, quo vadis
353	Renaturierung
354	Grenzverletzung, die keine ist, siehe Anhang
358	Dualismus mit Karma
363	Politurkampf
364	Lechts und Rinks
370	Youtube ist Gerechtigkeit mit Ökologie (oder so) →digital waste
376	Eine großartige Frau (she`s a devil in disguise)
377	Musik 8: Elbphilharmonie
378	Shopping 1
379	Das Ende ist nah
384	Bild: Internet Blase 2001
385	2xK
386	Nachspiel
388	Bild: Overload
389	Bild: Ich sehe das Licht (John Allen Hendrix)
390	Comic
397	Fazit vom Fazit im Comic I
398	Fazit vom Fazit im Comic II
400	Dissoziative Identitätsstörung mit Analog Prime
401	Musik 9: Danny Datton (in memoriam)
402	Deleted Scenes Inhaltsverzeichnis
403	DELSC1: Was will er?
404	DELSC2: Abschlusstest
405	DELSC3: Was der Mensch braucht!
406	DELSC4: Übungsaufgabe 6
407	DELSC5: Juso Style
408	DELSC6: Die Patrick Diagnose
409	DELSC7: Verschwörung III
410	Musik 10: Open Mind
412	DELSC8: Religion (nach magic data)
413	DELSC9: "Boris" Top Down
414	DELSC10: Leserbriefe
416	DELSC11: GoAPT?
417	DELSC12: Prieser 1 oder !
418	Kleinanzeigenteil
422	Wellnessteil
426	Alternative Kapitel
427	Bild einer halbnackten Frau die toll sein soll, brbrbrrrr....
429	Zwei (2) mal gute Werbung die gut ist
445	B-Movie

446	Musik 11: Blondie & Nena at war with rapture (3 Seiten)
449	Tip für angehende Schriftsteller (Füller)
450	Musik 12: Alphaville
452	Anhang zum Anhang (Inhaltsverzeichnis)
453	Kleiner Leitfaden zur Scharia
455	Geschichte wiederholt sich nicht
457	Zeugnis dm (01.03.2008)
458	Eidesstattliche Erklärung
459	Forderungen der Gelbwesten
460	Die Zerstörung der Welt
462	Lies das, Du Anwalt!
464	Privatwitz Nr. 666
465	Weltgemeinschaft? Ich lach mich tot!
467	Welt bleib wach (@thalia: lern mal E-Mails zu beantworten)
468	DE.BAA-GPL (V1 / 11.04.2019)
466	Ist das wirklich nötig?
470	Beginn Ende vom Ende mit leS-1, leS-2 und leS-3
471	Hybris
472	Micro-Subkulturen
473	Rapture und Politik
476	Scheitern in zwei Richtungen only
473	Das Allerletzte
478	Letzte Worte zur Karriere
479	entfernte Verwandte
480	(HNWI) Premium Fake News
481	Das AllerAllerAllerletzte
482	Philosophie und Grafik und Zeit und Raum und Anfängen
483	Tabellengrafik: Alles versus Nichts
486	Irgendwer ist immer schuld
486	A minuscule book
488	Nachtreten lokal (Tourismus)
489	Die SPD tropft und klebt in Rot und Schwarz
490	Ende (klein)
491	Inhaltsverzeichnis
492	Inhaltsverzeichnis (black)
494	Inhaltsverzeichnis (red ++)
498	Inhalt mit Waldschrat
500	Übungsaufgaben
506	Hausaufgaben
508	Beginn Anhang
561	Ende (groß)
562	The Giving Pledge
564	Der REZO Faktor
565	Ende mit *, noch größer
566	4 alternativlose Boni
567	Primaten
568	Liberalismus
569	die allerletzte Werbung: Menschliches-Handeln.de
569	Elephant´s Graph
570	Steel Panther
571	Creditplus
573	Abschlussbefehl @ Kevin, rede mit Robert
575	Herbstrevolution 2019

Inhalt

Finanzmärkte Fondsmanager

Tim Albrecht erklärt, warum die Deutschen einen unverkrampfteren Umgang mit Aktien brauchen..... **72***

Finanzindustrie Waldschatr
Eckhard Schönknecht erklärt, warum die Deutschen einen wesentlich verkrampfteren (= härteren++) Umgang mit dieser Übelst-Produkte-Industrie brauchen.... **36****

Dazu sind zwei Dinge zu sagen (neben dem „nicht verkrampfen bitte“):

- Wer die **Sprache** definiert, hat die **Macht** oder so ähnlich. Nachzulesen bei der Bundeszentrale für politische Bildung unter „APUZ 08/2010***“:
<http://www.bpb.de/apuz/32949/sprache-und-macht?p=all>
- Wer sich heute dezent als absoluter Profi (milde aber eben **trotzdem**) zeigen möchte, verwendet den Begriff **Narrativ**. Das ist so voll fett dieser Top-Begriff aus den Sozialwissenschaften. Die göttliche (weil für alle fast immer**** da) wikipedia erklärt uns das so: „Ein Narrativ ist eine sinnstiftende Erzählung, die Einfluss hat auf die Art, wie die Umwelt wahrgenommen wird. Es transportiert Werte und Emotionen, ist in der Regel auf einen bestimmten Kulturkreis bezogen und unterliegt dem zeitlichen Wandel.“ Das Beste ist der „zeitliche Wandel“. Wer das Narrativ definiert, hat die Macht oder so ähnlich.

* Inhaltsverzeichnis des SPIEGEL Heft Nr. 27 vom 30.06.2018 Seite 5 links oben.

** Inhaltsverzeichnis der Never-Ever-Sowas i.G. vom 12.05.2022, Seite -10.000.000.000 rechts unten.

*** APUZ heißt Aus Politik und Zeitgeschichte. Merke: Abkürzungen sind sagenhaft gut. Ever.

**** „Die Wikipedia Deutschland hat im Zusammenhang mit dem europaweiten Protesttag am 23.3.2019 entschieden, ihre Seite am 21.3.2019 komplett mit einer Hinweisseite abzuschalten.“ Der Hinweis kommt von den Piraten (piratenpartei.de/ \ 2019/03/08/urheberrechtsreform-wikipedia-deutschland-wird-abgeschalten/) und „andere Piraten“ erklären, wie man die böse Sperre umgehen kann. www.news.de „irgendwo“: „Mit **diesem** Trick funktioniert Wikipedia noch!“. Tja, so ist das halt.

Inhalt (black & red & mixed & komplett)

„DE.BAA Error 404“

Die Fehlermeldung „BAA Error 404“ bedeutet, dass die von Ihnen angeforderte Seite nicht im analog aktive Buch-Device (Buch) gefunden werden konnte. Es folgt ein Beispiel für .baa.access eigene Fehlerseiten:

.baa.access (simple Text)

ErrorDocument 404

<https://www.jetzt-helfe-ich-der-spd.de/ERROR/>

Übungsaufgaben:

Seite 38: Reichster Mann der Welt: Einkommen pro Minute

Seite 64: Soziale Frage als Multiple Choice: Aufsatz rund um 3 Vorgaben

Seite 131: Einkommen Wendelin Wiedeking 2008 pro Stunde

Seite 207: Die Gerechtigkeitsfrage im Alltag: Breaking News ungerecht?

Seite 257: Aufsatz: Föderalismus 2022 abschaffen aufgrund EU-Integration?

Seite 344: Werkunterricht: Basteln Luftballonkettenbrief: 3 eigene und 9 ausgewählte

Seite 406: Wissensabfrage oder Rechercheübung: Ehre, Thymos, Pflicht weltweit

Übungsaufgabe 1 (Seite 38) Einkommen pro Minute

Tatsache ist, dass irgendetwas auf Platz 1 immer spannend ist. Platz 1 Weltweit ist auch etwas Schönes. Und darum sind Informationen dazu zuhauf verfügbar; ob die Informationen wahr und verlässlich sind, ist eine andere Frage. Wir schauen schnell und sind diesmal nicht an Zahlen interessiert, sondern an der google Bespaßung:

Jeff Bezos Einkommen wird ergänzt um die folgenden Suchvorschläge*

- Jeff Bezos Einkommen 2018
- Jeff Bezos Einkommen live
- Jeff Bezos Einkommen pro sekunde
- Jeff Bezos Einkommen pro stunde

* am 29.5.2019 bei www.google.de

Vermutlich habe ich instinktiv den hier nicht aufgeführten Mittelweg gewählt, also Einkommen pro Minute, was ja aus einem gefundenen Ergebnis pro Stunde leicht heruntergerechnet werden kann. Hier im Buch delegiere ich die Aufgabe an Sie und werde hier erstmal kein Ergebnis liefern, denn die Dinge ändern sich schnell und ich verweise auf Seite 562; das ist „The Giving Pledge“. Dinge ändern sich durch Scheidungen und wenn die freundliche MacKenzie (Jeffs Ex) ihr Geld zur Hälfte verschenken will, ist das nett. Mein Thema ist ja immer, ob das später verschenkte Geld zuvor erstmal geraubt wurde, nu ja. Wir gehen nun etwas higher auf der Suche nach gehobener Information und das geht zuerst rückwärts nach Deutschland (also kleiner) und dann zu etwas, das sich Vermögen nennt.

„Business Insider hat den Vermögensforscher Wolfgang Lauterbach gefragt*. Der Professor der Universität Potsdam sagt: „99 Prozent der reichen Personen in Deutschland sind Unternehmer“. Denn: Nicht das Einkommen bestimmt, wer reich ist, sondern das Vermögen. „Jeder will Vermögen aufbauen 111“, sagt Lauterbach. „Vermögen schafft Sicherheit und Unabhängigkeit. Es kann vererbt werden und hilft, Lebensrisiken abzusichern“. Ein Job mit einem hohen Einkommen kann rasch weg sein. Vermögen, das vor allem Unternehmer haben, ist beständiger. Ein reicher Mensch muss nicht eine Villa besitzen und eine Limousine fahren. Reich ist, wer alleine von den Zinsen und Erträgen seines Vermögens leben kann — also nicht arbeiten muss.“

Sie sehen, es gibt einen Zusammenhang zwischen Vermögen und etwas, das sich „reich sein“ nennt. Geht das auch in kleiner? Also beispielsweise so: „Reich schon mit 35.000 Euro pro Jahr?“

„Lauterbach bringt folgendes Beispiel: Jemand erhält durch sein Vermögen 60.000 Euro Zinsen jährlich. Nach Abzug der Steuern bleiben ihm 35.000 Euro zum Leben. Nicht viel, aber: „Dieser Mensch ist reich an Freiheit, er kann machen, was er will“, sagt Lauterbach.“

Es wäre nun eine spannende Frage die Höhe des Vermögens und die Höhe des Zinssatzes zu recherchieren, was 60.000 EUR Zinsen pro Jahr abwirft, denn ich habe etwas von einer Niedrigzinsphase gehört und auch schon etwas davon, dass manche reiche Menschen und Institutionen dafür bezahlen müssen, wenn sie Geld irgendwo parken, aber lassen wir das erstmal.

„Geht es nach den Banken, ist dieser Mensch allerdings nicht unbedingt reich. Sie definieren als reich die sogenannten „High-net-worth individuals“ — Menschen mit einem Geldvermögen von einer Million Dollar (940.000 Euro). Wer diese Summe rasch zur Verfügung hat, zum Beispiel als Bargeld auf dem Konto oder als Investment in Aktien, gilt bei Kreditinstituten als reich. Nicht aber, wer den Betrag etwa in Immobilien investiert hat; das Vermögen kann er dann nicht schnell in Geld umwandeln.“

Das erklärt nun meine Private HNWI-Alles Abkürzung bis hin zu den High-Net-Worth-Individuell-Fake-News. Das sind eben reichhaltige und vernetzte Fake News, die schwer individuell sind, also für Follower bestens geeignet. Machen wir weiter, denn mehr als zwei Seiten darf es nicht werden für diese Aufgabe.

„Wer arm und wohlhabend ist, hat die Bundesregierung für sich bestimmt. An der Armutsgrenze ist in Deutschland, wer als Einzelperson über weniger als 1000 Euro Netto im Monat verfügt. Dieser Wert entspricht 60 Prozent des mediangewichteten Nettoeinkommens pro Kopf. Als wohlhabend

gilt, wer das Doppelte des mediengewichteten Nettoeinkommens pro Kopf verdient: 3500 Euro Netto monatlich. Dazu zählen unter anderem viele Ärzte.“

*Definitionen sind toll und wenn die Bundesregierung sich um eines meiner Lieblingswörter wie Wohlstand kümmert, ist das noch besser. Ach ja, das Wort Gemeinwohl ist auch weit oben auf meiner Liste der guten Wörter. Das Problem scheint das hier zu sein: „**Nach oben gibt es keine Grenze**“*

„Armut und Wohlstand sind von der Regierung anhand des Einkommens definiert, Reichtum allerdings nicht. „Nach oben gibt es keine Grenze“, sagt Lauterbach. In Deutschland leben 120 Milliardäre. Der TSG-Hoffenheim-Besitzer Dietmar Hopp ist rund 9 Milliarden Euro schwer. Doch im Vergleich zu Bill Gates ist auch sein Vermögen klein — der Microsoft-Gründer verbucht mit rund 82 Milliarden Euro das Neunfache. Eine Definition von Reichtum gibt es dann vielleicht doch. Lauterbach sagt: „Reich ist, wer nicht arbeiten muss“.“

Das finde ich nun wieder sehr spannend, denn meine irgendwo geäußerte Forderung Menschen für's Nichtstun gut zu bezahlen (also ausreichend für etwas namens ganz zahmen Mini-Wohlstand) würde dann ja schlagartig jede Menge Menschen reich machen. Das ist doch sagenhaft, oder? Also wenn Reichtum denn das Ziel ist. Sie erinnern sich? Seite 24? 256 Billionen Dollar Privatvermögen? Und wie war das? „Die Bundesregierung hat bestimmt...“. Sie müsste nur bestimmen den HNWI den Hahn zuzudrehen. Was zuviel ist, ist zuviel oder so.

Alles in allem sehe ich es so, dass es nützlichen Reichtum gibt, der aber eben oft auch auf analoge Grenzen trifft. Solange der Mensch nur an einem Ort der Welt zu einer einzigen Zeit sein kann, nützt eine Autosammlung nur solange, wie man eben nicht fahren will. Fahren geht nur mit einem Auto auf einmal, sehr schade. Das gilt auch für Häuser zum hin und wieder mal wohnen und andere Dinge. Sammeln und wechseln ist durchaus toll; ich denke da an Schallplatten. Aber all das hat ja auch nichts mit etwas namens HNWI zu tun. Und darum eben doch ganz kurz die kleine Jeff Auflösung. Ich kalkuliere für die Recherche zwei (2) Minuten und nehme das neueste verfügbare Datum. Los geht's.

Am 24.05.2019 um 22:31 stellt Finanzen.ne die folgende Frage in den Raum: „**Jeff Bezos - Reichster Mensch der jemals lebte?**“ Und weiter: „Amazon-Chef Jeff Bezos hat auch 2019 seinen ersten Platz in der Forbes-Liste der reichsten Menschen verteidigt. Dabei wurde sein Vermögen auf 131 Milliarden Dollar geschätzt. Das sind 19 Milliarden mehr als im Vorjahr.“ Im Artikel wird eine neue und interessante Betrachtungsweise aufgeworfen. Es geht um das Verhältnis Vermögen einer Person im Verhältnis zum Bruttosozialprodukt eines Landes. Sie sehen, Entwicklungen gehen immer weiter und im Verhältnis zu Jeff war Rockefeller damals echt arm; alles ist relativ. Aber nun wird es ernst und wir rechnen mal wieder. Da ich davon ausgehe, dass Jeff von etwas leben kann, was er schon früher verdient hat, nehme ich die 19 Milliarden des letzten Jahres netto. Und so sieht das aus **imw**:

9,5 Mrd. nach 50% Steuerabzug. Jeff als reichster Mensch der Welt arbeitet 400 Tage im Jahr a 20 Stunden. Mal sehen, das sind also 8000 Stunden pro Jahr. 9,5 geteilt durch 8.000 = 1.187.500 pro Stunde. Kann das sein? Egal, wir ziehen das durch und wenn wir am Ende bei den HNWI Fake-News landen. Die 1 Mio+ pro Stunde ergibt 19.701,66 USD pro Minute. Wenn ich mir das so ansehe, ist das nicht viel **112**. Schätzen kann also in die Hose gehen, selbst wenn wir unser Ergebnis nun noch sanft glätten. Unsere Zahl für Übungsaufgabe Nr. 1 lautet also 19.000 Dollar pro Minute. Die Kernfrage ist ja eh die, was Jeff dafür macht. Also ob er wieder mal Mails mit nur einem einzigen ?-Zeichen schreibt. Und ob er vielleicht mal, wenn er denn 10 Min. auf dem Klo war (und dabei 190.000 Dollar verdient hat), intensiv darüber nachdenkt, wie er die 2 Milliarden Spende für Obdachlose wieder reinholt, nachdem er in Seattle erfolgreich den Sozialismus mit Steuern verhindert hat: <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Nach-Kritik-von-Amazon-Seattle-schafft-Obdachlosen-Steuer-wieder-ab-4077358.html>

Mein Fazit bleibt unverändert. Gemeinwohl ist etwas anderes als Charity und Zuviel ist schädlich. Wertschöpfung auch im Schlaf ist nett, aber Entwertung von wirklicher Wertschöpfung als Basis von ersterem darf nicht so stehen bleiben. Eventuell ist Jeff nicht so schädlich, wie die Finanzindustrie als Ganzes und kann ignoriert werden; das Problem der Entwertung analoger Arbeit bleibt bestehen **113**.

* <https://www.businessinsider.de/ein-vermoegensforscher-erklaert-ab-wann-ihr-reich-seid-2017-4>

Übungsaufgabe 2 Seite 64: Soziale Frage als Multiple Choice: Aufsatz rund um 3 Vorgaben

Aufsätze sind individuell und hier gibt es keine Erklärung und auch keine Zahlen, die vorgeben einzig und allein richtig zu sein. Ein Thema meines Buches war es unter anderem zu zeigen, dass weltweite Orientierungen immer zugunsten des Argumentierenden verwendet werden können. Friedrich Merz ist arm oder reich, das ist eine Frage der Orientierung. Solange alle deutschen Manager und andere Bezieher von Einkommen an Rande des Einkommensgipfels sich immer global als bettelarm bezeichnen und parallel dazu der wirklich arme Deutsche global als schwer reich und prima versorgt, wenn nicht übertversorgt dargestellt wird, haben wir ein Problem. Mir persönlich ist die deutsche Bandbreite zu breit, mehr kann ich dazu nicht sagen. Außer eben das hier: Die SPD hat nix bemerkt. PS.: „Audi, vide, tace, si vis vivere in pace“ bedeutet „Höre, sieh und schweige, wenn du in Frieden leben willst“.

Übungsaufgabe 3 Seite 129: Einkommen Wendelin Wiedeking 2008 pro Stunde

Die Aufgabenberechnung wird ja auf Seite 130 erläutert. Hier noch kurz der Hintergrund. Die 50% Steuerabzugs-Basis-Berechnungs-Methode entstand ca. 2004 oder 2005, also nachdem der PKV-Befreiungsschlag durch etwas namens Hartz-IV geglückt war und ich mit einem Balkenmäher lernte, was der Begriff Socken qualmen in der Realität bedeutet. Es gibt da nur drei Dinge: Wasser, ein Körper der nach Pause ruft und zwischendurch so etwas wie lustiges Denken beim monotonen Arbeiten. Es gab damals auch etwas namens Jahrhundertssommer und wir haben oft um 0-Sechshundert angefangen um der schlimmsten Sonne zu entgehen. Angesagt waren damals ein gewisser Josef und eine Paris. Joe Ackermann war im eigenen Unternehmen als Chef keineswegs der am besten verdienende und mit 10 Mios pro Jahr lässt sich prima rechnen. Frau Hilton war schon damals schwer schwachsinnig unterwegs und durfte daher auch zu den Öffentlich Rechtlichen zu Herrn Gottschalk auf das Sofa; das waren die guten alten Zeiten, während ich eben woanders war. Soviel dazu und damals (in den guten Zeiten) gab es auch noch keine Hausdurchsuchungen beim „SPD Stimmenkönig“ in Pforzheim*. Die Automobilbranche ist eben speziell (neben der Finanzindustrie) und zu Herrn Hück schreibt die faz folgendes am 04.02.2019 unter der „Zwischenblock-Überschrift“:

„Andere tuscheln, dass Hück selbst auch unglaublich viel verdient haben soll. Von 400.000 bis 500.000 Euro Jahresgehalt ist die Rede. Das erscheint abwegig für einen, der einmal als Lackierer angefangen hat und seit 1994 freigestellt ist.“ [...] „Und so abwegig ist es doch wieder nicht, denkt man an Hücks Pendant in Wolfsburg. Der VW-Betriebsratschef Bernd Osterloh hat in seinen besten Jahren sogar 750.000 Euro verdient. Osterloh selbst hat das so im Frühjahr 2017 berichtet. Bestätigt wird bei Porsche auch, dass Hück nicht nur wie bei Porsche üblich einen schnittigen Sportwagen fuhr, sondern dass er auch einen Fahrer in Anspruch nahm.“

Hört sich irgendwie neidisch an; also das mit dem Fahrer. Gibt es das? Journalisten, die neidisch sind? Tatsache bleibt für mich nach wie vor, dass durchaus Dinge von oben nach unten sickern. Hücks Einkommen hatte wie immer „Boni-Anteile“ und „Legendär sind die hohen Boni, die Hück jedes Jahr der Belegschaft verkünden durfte. Zuletzt gab es 9656 Euro für jeden Mitarbeiter.“. Tja, ob es in Pforzheim wohl Obdachlose gibt, die von diesem SPD Wunder demnächst profitieren? Sicher bin ich mir da keineswegs, denn Uwe Hück verkündet, dass er irgendwie Jeff und anderen mit einer Stiftung nachfolgen wolle: „Aber nach knapp 35 Jahren bei dieser intergalaktischen Firma (Porsche, Anm. d. A.) will ich mich jetzt ganz meiner anderen Leidenschaft widmen: Gutes mit meiner Lernstiftung tun.“ Da kann man nur noch respektvoll den Kopf neigen.

* <https://bnn.de/lokales/pforzheim/porsche-ermittlungen-hausdurchsuchung-bei-uwe-hueck-in-pforzheim>

Übungsaufgabe 4 Seite 205: Die Gerechtigkeitsfrage im Alltag: Breaking News ungerecht?

Im entsprechenden Abschnitt heißt es: „Das zu fällende Urteil gegenüber dem oder den Schuldigen kann nicht aus Bewährungs- und/oder Geldstrafen bestehen. Es gibt in diesem Falle nur die sehr humane, technisch sinnvolle und juristisch ausgewogene, weil immer noch ungerechte, folgende

Bestrafung: eine elektronische Fußfessel mit GPS beschränkt die Geschwindigkeit des „Justiz-Kunden“ auf 5 km/h für die Dauer von minimum ein (1) Jahr. Frühestens nach Ablauf eines Monats kann ein Antrag auf Beschleunigung auf 25 km/h für maximal 10 Fahrten pro Woche gestellt werden. Bei Verstößen gegen die Höchstgeschwindigkeit verlängert sich die Strafdauer automatisch“. Die Frage in der Aufgabenstellung war die:

Warum ist das o.a. „**immer noch ungerecht?**“. Hier die Auflösung. Das Urteil orientiert sich an etwas namens ArbeitnehmerInnen. Ein Monat muss zur Arbeit gelaufen werden und danach kann * ein Fahrrad benutzen. Und was sagt uns da? Wer aufgrund von etwas namens Kapitaleinkünften nicht zur Arbeit muss, ist fein raus. Und wer lokal vor Ort arbeitet auch. Modern gesagt sind die Pendler „gef....kt“ mit diesem Urteil. Das könnte man nun wieder als gerecht verorten, denn Pendler pendeln und das nicht zu knapp. Und vielleicht ist der Grund für etwas namens Bestrafung ja während dieser Zeit des Pendelns (mit dem Auto) aufgetreten und nicht in der knappen Freizeit der Pendler. Fragen über Fragen und absolute Gerechtigkeit wird es wohl nie geben.

Übungsaufgabe 5 Seite 255: Föderalismus 2022 abschaffen aufgrund EU-Integration?

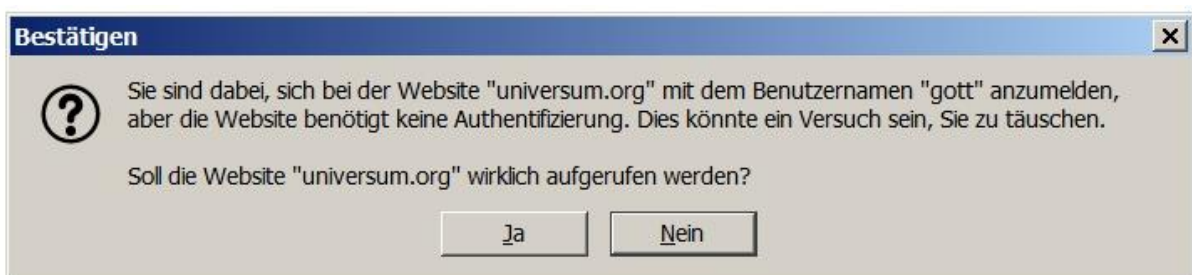
Auch hier geht es wieder um einen Aufsatz. Diesen müssen Sie selber schreiben. Aus meiner Sicht war geplant die Idee um zu verdeutlichen, dass manche Menschen schon weiter sind, als andere; global unterwegs eben, auf dem Weg zur handlungsfähigen Weltgemeinschaft (aus Startrek). Wenn man das konsequent durchdenkt, ist am Ende Europa ein föderales Mitglied dieser Weltgemeinschaft und dann können Sie Huzenbach vergessen. Es sei denn, Sie denken an etwas namens Asterix. Wie war das? „Ganz Gallien?“. Bis es mal soweit ist, sind zwei Dinge zu bedenken. Liebe Ska Keller, vergiss mich nicht hier im Hinterland, nimm Dir ein Beispiel an der SPD und mach es anders; „Irgendwie“. Zeit und Raum und Geschwindigkeit sind nicht mehr gleich für alle und vielleicht war das schon immer so seit der Erfindung von etwas namens Rad. Also..... Schreiben Sie los nach vorherigem Denken. Erst denken, dann schreiben, das sollte auch ich mir öfter mal wieder klarmachen.

Übungsaufgabe 6: Seite 341: Basteln Luftballonkettenbrief: 3 eigene und 9 ausgewählte

Es handelt sich hier um Werkunterricht. Sofern Sie die Aufgabe erfolgreich bewältigt haben, machen Sie folgendes: Sie drehen ein Video (zum Tuben) und suchen einen Hashtag (zum Twittern). Und dann legen Sie los und werden schwer aktiv. Das Beste was Ihnen passieren kann, ist die Art gute Erregung, die Internet Experte Sascha Lobo so beschreibt. Er hat das am 29.05.2019 getan, nachdem @AKK sich angeblich mal wieder blamiert hat, und das eben zu einer gewissen Aufregung in gewissen Kreisen geführt hat. Das ist aber auch verständlich, wenn es um die Meinungsfreiheit geht. Zitat:

„Die digitale Öffentlichkeit tut darauf, was sie am liebsten tut, nämlich in alle theoretisch denkbaren Richtungen auch praktisch zu eskalieren. Gemessen an der Diskurshitze auf Twitter müsste Annegret Kramp-Karrenbauer zwei bis drei Babys auf dem Holzkohlegrill durchgebraten haben.“

Wenn es selbst Sascha da etwas zuviel wird, könnten Sie über das „doppel-T“ nochmal nachdenken. Also twittern und tuben. Machen Sie es altmodisch und senden sie eine Mail. Eine Mail an „gott@universum.org“ in das google Suchfenster eingegeben bringt folgendes Ergebnis an den Tag:



Sie sehen: die Welt ist immer wieder neu spannend, eine Meldung wie oben habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht gesehen und Kettenbriefe, komische Mail-Adressen und „Versuche, Sie zu täuschen“ können oder könnten Ihr Leben nachhaltig verändern. Drücke ich nun auf JA oder NEIN? Bin ich endlich angekommen „at the crossroads“ auf dem Weg zu Gott? Die Abschlussfakts sind die hier: der Aufruf erfolgte am 29.5.2019 um 18:00 mit Firefox Quantum 67.0 (64 Bit) unter Windows-7.

Übungsaufgabe 7: Seite 404: Rechercheübung: Ehre, Thymos, Pflicht weltweit

Es geht hier keineswegs um die Recherche nach nutzlosem Wissen. Dieses Wissen wurde ja auch bereits vorgestellt auf der Seite 406. Es geht darum, dass es Worte gibt, über die man im Normalfall nie nachdenkt. Wenn dem so ist, dann gehen Worte auch mal wieder unter. Andere Worte steigen auf. Diese Dinge sind in etwas namens Kultur selbstverständlich. Sie werden das sofort sehen, wenn ich nun 5 Worte in zwei Zeilen fröhlich in den Raum stelle. Es ist einfach zu offensichtlich was alt und vergessen und was neu und modern ist.

Neu: „Sittliches Defizit“

Alt: „Digitalisierung mit KI“

Und wo ist der Fehler? Dieses Spielchen könnte man unendlich weiter treiben und darum gibt es ja diese Wörter des Jahres. So wie ich das sehe, ist die Jugend uns Alten mal wieder weit voraus. Das „Jugendwort“ des Jahres 2019 lautet wie folgt:

#Ehrenmann/#Ehrenfrau

Der Begriff beschreibt eine Person, die etwas Besonderes für einen anderen tut!

<https://jugendsprache.info/jugendwort-des-jahres-2019/>

In der Summe gibt mir das Hoffnung, wobei ich der Jugend latuernlich nur begrenzt traue. Eventuell versteckt sich dahinter auch etwas Gutmenschenpott, keine Ahnung. Ach ja, die Website oben ist etwas seltsam, denn direkt unter Jugendwort des Jahres 2019 steht dann Jugendwort 2018. Insofern ist es wie immer am besten direkt zu Quelle zu gehen, wo dann am Ende das gleiche, aber in besser steht. Hier geht's lang:

<https://www.langenscheidt.com/jugendwort-des-jahres>

An dieser Stelle bin ich nun am Ende, möchte aber noch einen letzten Hinweis geben. Wenn ich – wie im Kapitel Horror geschrieben – ein für mich wunderbares bedingungsloses Grundeinkommen aufgrund etwas namens „leicht irrationaler Thymos“ ablehne (Sie erinnern sich? Lieber würde ich das BGE jedem Milliardär dieser Welt als XYZ geben!), dann sollten Sie dieses Wort ernst nehmen. Die Menschheit neigt zu irrationaler Mist und m.E. wird das mit zuviel Freiheit und Individualismus in gehobener Überversorgtheit nicht besser. Spargelstechen könnte eine Lösung sein, aber wer weiss denn heute noch, was das ist, wenn es angesagt ist, über Drohnen nachzudenken in der schnellen Prime Zustellung von Lebensmitteln. Ehre, Thymos, Pflicht ohne Fragezeichen. Es war mir eine Ehre, mich mit der SPD anzulegen, selbst wenn es noch keine heilige Pflicht war. Thymos und intrinsische Motivation war vorhanden, alles kein Problem und nichts für ungut. Stellen Sie sich zukünftig Ihre Aufgaben in einer sich verändernden Welt selbst, denn m.E. ist rein gar nichts gewonnen, wenn irgendein Irrer sich um Jeff sozusagen final kümmern würde, aber so üble Gestalten wie die Samwer Brüder sofort bereitstünden, an der Stelle weiterzumachen, wo Jeff aufgehört hat. Es ist alles eine Frage der Kultur und hier in Deutschland hat die SPD halt was versaut vor 20 Jahren. Shit happenz (das ‚z‘ ist alternativlos), aber sich nach dem Scheitern eben wieder aufrichten, Fehler zugeben, sich neu orientieren, das ist etwas anderes. Ehre und Pflicht sollten es Andrea gebieten zurückzutreten, und wenn Sie danach etwas namens Thymos entdeckt, kann das nicht schaden (und der SPD helfen).

Hausaufgaben:

Es gab eigentlich nur eine einzige Hausaufgabe und die lautete, dass Sie ein Medium erwerben sollen, um einen Film zu sehen. Der Film heißt **Soylent Green** und der Untertitel ist für die Zwecke meines Buches besser geeignet: „Jahr 2022....., die überleben wollen“. Und? Konnten Sie diese Hausaufgabe lösen?

Aus Zwecken der Nachhaltigkeit wird die o.a. einzige Hausaufgabe um vier (4) weitere ergänzt. Es geht ebenfalls um Medienkonsum und in diesem Falle sind das zwei (2) Bücher und zweimal (2x) etwas mit „bewegten Bildern“. Alles genannte ist uralt und in Top-Down Sortierung sieht das so aus:

HA-1 = TOP-1 = höchste Priorität: Lesen Sie das Buch Ökotoxia von Ernest Callenbach.

Das dürfte sich je nachdem schwierig gestalten, denn das Buch ist alt und selten und überhaupt. Aber es lohnt sich. Denn im Gegensatz zu meinem Geschreibsel handelt es sich hier um eine echte Vision. In kompletter Ausführung. Stellen Sie sich also vor, Deutschland spaltet sich von allem ab und es gibt keine Autos mehr und in der Top-Steigerung ist es anderen Ländern nicht erlaubt, Deutschland zu überfliegen. Es gibt jahrelang keinerlei Kontakt mit der Außenwelt und am Ende ist man eben in einer total anderen Welt und bekommt Besuch von einem Reporter. Dieser wird von der alten, noch nicht untergegangenen „anderen“ Welt als allererster Vorbote sozusagen auf Erkundungsreise vorgeschickt. Und dann schreibt er seinen Bericht. Mein Fazit: Dieses Buch ist sowas von sagenhaft interessant und wertvoll für die heutige Zeit, dass es eigentlich jeder der Fridays for Future Unterstützer kennen sollte.

HA-2 = TOP-2 = Sehr hohe Priorität: Sehen Sie den Film Network von Sidney Lumet.

Das ist nun leicht, denn Sie können für kleines Geld die entsprechende DVD erwerben. Für heutige Verhältnisse ist Bild und Ton und überhaupt eher suboptimal, dafür sind eben die Inhalte „over the Top“. Es ist eine andere Welt, es gab noch so etwas wie Verantwortung und die neuen, und nicht sehr guten Kräfte haben an dieser „Männerwelt“ gezerrt. Das ist nun vielleicht böse, denn es ist eine Frau, die in die falsche Richtung geht, aber das müssen Sie aushalten. Und ja, ganz ganz ganz oben sind es natürlich die „alten, weisen, bösen Männer ganz oben“, die letztendlich immer nur auf die Kohle schauen und mit dem Teufel paktieren würden, wenn er denn genügend Rendite verspricht. Sehr interessant im Film von 1976 ist die Rolle des Terrorismus und etwas namens „Sollen Sie im weißen Haus in Telegrammen ersticken“. Dem „hüfthoch waten in Telegrammen“ ist eine Art „REZO Zerstör-Aufruf“ vorausgegangen, manche Dinge ändern sich nie. Ach ja, was ich in den letzten 6 Monaten ebenfalls neu gelernt habe, ist, dass es im Internet für nicht sehr schreibbegeisterte Jugendliche so etwas wie E-Mail Generatoren gibt. Nach der Eingabe von Name und einer Mailadresse wird vorgegebener Content – vielleicht nochmal um ein paar Zeilen eigener Text ergänzt – an hunderte „Entscheider, VIP's Oberhippies u.a.“ gesendet. Die persönliche Mail also, die immer gleich ist. Im Grunde ist mir jetzt völlig klar, warum auf die ca. 10 Mails, die ich ebenfalls an „Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens“ eigentlich nur eine einzige geantwortet hat. Bei solchen Techniken kann man das Medium nicht mehr ernst nehmen und das hat dann ja auch auf Briefe per Post übergeschwappt, die ebenfalls nicht beantwortet werden. Moderne Zeiten.

HA-3 = TOP-3 = hohe Priorität: Lesen Sie einen uralten Thriller: Kalt wie Gold von Marcel Montecino

Dieses Buch ist nun leichte Unterhaltung. Ein von Gott rassistisch inspirierter Serienkiller mordet herum und wird selbstverständlich von der Polizei gejagt. Das Ganze ist wie ein besseres Buch von Tom Wolfe, man könnte sagen, dass alle Ihre eigenen Probleme haben in den jeweiligen Milieus, die breit aufgestellt, sehr gut beschrieben werden; aber eben kürzer. Ich habe viel gelernt und hier dann „Geklautes“ hineingeschmuggelt. Wenn „Wir Alle“ am Samstag, den 1. Juni 2019 aus guten Gründen alle eine Kippa tragen sollen (das hat etwas mit Solidarität zu tun), dann wird einem nach dem Lesen des Buchs klar, warum das gut ist (in der Theorie).

HA-4 = TOP-4 = ganz nett (= schwer private) Priorität: Die Dokumentation „Rammstein in Amerika“

Dazu müssen Sie einen Brief an 3-Sat schreiben, dass die das mal wieder auf den Spielplan setzen. Meines Wissens gibt es die Doku nicht separat zu erwerben und den Rest kann ich Ihnen nicht zumuten, nur die Doku. Es geht um die Themen „Feuer und Leidenschaft“ und eben „Unterschiede in Kulturen“, die sich ähnlich sind. Ähnlichkeit ist keine Gleichheit und letzteres, also die Ungleichheit, kann zu Problemen führen. Das ist alles.

Beginn Anhang:

Anhang

Sofern ein Hinweis direkt auf einer Seite unten angezeigt wird, werden Sterne benutzt: * für die erste Ergänzung, ** für den zweiten Hinweis. *** usw. usw.. Ansonsten sind alle hier bereitgestellten Inhalte schlicht durchnummeriert und die entsprechende Seitennummer wird vorangestellt. Und nun das Special der kommenden Jahre, welches Verwirrung überall heisst. Es gibt auch Anmerkungen ohne Bezug auf spezielle Seiten zuvor, „die einfach so“ „irgendwie und irgendwo“ herumstehen. Sie erkennen diese am „sex“, das ist das Geschlecht; hier das der Zahlen. Die Zahlen heissen dann „XXX“.

001	<p>Seite 9: Falls Sie sich über „die Klatsche im Stuttgarter Wissenschaftsministerium“ gewundert haben: es ging damals nach Beendigung des Modellversuchs Berufsakademie um die Einbindung der neuen Einrichtung in das Hochschulrahmengesetz; also letztendlich um die Frage, ob der Abschluss einem Fachhochschul- oder gar Universitätsabschluss gleichzustellen sei. Die Vertreter der Studierenden saßen in Stuttgart auch mit am Tisch, hatten am Ende aber nicht viel zu melden.</p> <p>https://de.wikipedia.org/wiki/Berufsakademie https://de.wikipedia.org/wiki/Helmut_Engler</p>
002	<p>Seite 14: 10.000 Stunden Regel. Oder wie der Dichter Novalis es ausdrückte: „Was einen Mühe kostet, das hat man lieb.“ Wer sich für die 10.000 Stunden Regel im Bereich der Musik interessiert: es gibt hier einen entsprechenden Artikel, aus dem auch das o.a. Zitat stammt.</p> <p>https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article115708816/Wer-10-000-Stunden-uebt-kann-ein-Meister-werden.html</p>
003	<p>Seite 14: „Kultur und Bildung decken innerhalb des gesamten öffentlich-rechtlichen Programmauftrags nur einen Teilbereich ab. Die Abgrenzung dieses Verhältnisses ist eine hoch umstrittene Frage und wird in der letzten Zeit immer häufiger öffentlich diskutiert.“ © 2006 Deutscher Bundestag. Es handelt sich hier um ein 19 Seiten langes pdf-Dokument, welches den Titel trägt: „Der Kultur- und Bildungsauftrag der öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkanstalten. Die Diskussion dauert anscheinend ewig. Bei Interesse bitte diese Spur verfolgen:</p> <p>https://www.bundestag.de/resource/blob/413902/5a79f1d6f30c0bdab421ab774d383750/wd-10-051-06-pdf-data.pdf</p>
004	<p>Seite 16: Diese EU-Internetadresse gibt es nicht, sie ist frei erfunden. An erster Stelle einer „URL“, also einer „uniformierten Adresse um eine Ressource zu lokalisieren“ steht immer das Protokoll, mit dem die Ressource aufzusuchen ist. Das ist so etwas wie „mit einem Fahrrad können Sie die Ressource Bundesautobahn nicht aufsuchen“. Das Protokoll https2 gibt es nicht, also sparen Sie sich bitte das Abtippen. Alle im Buch verlinkten Adressen finden Sie im Internet unter der Adresse www.jetzt-helfe-ich-der-spde.de/Anhang/. Ein Internetzugangsggerät in Software für „normale“ Textinhalte wird die unvollständige Adresse mit einem http:// ergänzen. Ein Webmaster, der es sich nicht mit google verderben will, wird das um eine 301er http:// Weiterleitung nach https:// ergänzen, das hat etwas mit „s“ wie secure wie Sicherheit zu tun. Wenn alle Fußgänger anfangen Helme zu tragen, dann ist das auch sicherer.</p>
005	<p>Seite 16: Da es bei der entsprechende Suche bei google nur sieben (7) Treffer gibt, können Sie dies gerne selbst einmal ausprobieren: "Die Arschloch-Quote ist unten wie oben gleich".</p>
XXX	<p>Ohne Seite: Persönlich sehr wichtig ist mir ein Uralt Film von 1976 namens Network. Dieser Film ist seiner Zeit um 40 Jahre voraus. Er ist sagenhaft zeitlos und durch die problemlos mögliche (Kopf-) Ersetzung des Mediums Film durch das Medium Internet absolut auf der Höhe der Zeit in 2019ff. Das gilt ebensowohl für dort verwendete Namen. Ersetzen Sie Union Carbide durch google und es passt wieder alles. Ich schreibe dies hier, weil ein paar Zeilen</p>

	höher das Wort Arschloch auftaucht und im Film Network das Wort Arsch eine gehobene Rolle spielt. Sie werden auf diesen Film noch an deren Stellen treffen, es ist eine absolut wertvolle Empfehlung von mir an Sie und ich meine das ernst. Gehen Sie einfach shoppen.
006	Seite 18: Im Katalog der deutschen Nationalbibliothek wird der Datensatz zum Buch hier gelistet: http://d-nb.info/966575288 . Das Erscheinungsdatum ist mit 2003 angegeben und die Produktgruppe ist Philosophie. Es handelt sich um den Titel „ Wieviele Globalisierung verträgt der Mensch? “ von Rüdiger Safranski und ich beschreibe dies deshalb, weil die entsprechende Suche bei google rechts oben bei den „google Incentives“ folgendes ausspuckt: „Datum der Erstveröffentlichung: 1990“. Nun denn, immerhin wird philosophisch schön zitiert im Teaser (= kurzes Werbeelement, das die Neugier des Kunden wecken soll): „Wir erleben eine rapide Veränderung unserer Denk- und Lebensgewohnheiten und fühlen uns ihr gegenüber machtlos. Das Denken selbst gerät in eine Globalisierungsfalle.“.
007	Seite 29: Wenige Treffer und viel Unsinn zu Blutbananen auf den vorderen Plätzen. Wenn „ihr Thema“ von einem „Social-Media-Aufreger“ aufgrund gleicher Namensgebung oder Wort-Kombination praktisch weggespült wird, dann landen Sie auf „Seite 4 von ungefähr 3.330 Ergebnissen“ zum Suchbegriff Blutbananen. Mein „Online-Liebblingsfeind im SPIEGEL Konzern“ (Bento) ist bei Hysterie immer gut dabei und verwendet gleich zu Anfang ein Wort der guten Jugend- oder Sonstwas- Kultur. Ein „ Spoiler “ (englisch to spoil, „verderben“) ist eine Information, die wesentliche Handlungselemente eines belletristischen Werks, eines Films, eines Videospiele, eines Hörbuchs, eines Sportereignisses oder Folgen einer Fernsehserie zusammenfasst und dadurch dazu geeignet ist, den Genuss am vollständigen Werk bzw. dessen Ausgang zu verderben. Also: „Blutbananen und HIV sind Fake News“ und der Spoiler sagt zur passenden Frage obendraüber „Die Antwort ist Nein“. Bei der ALPHA!-Suchmaschine auf Seite eins (1) zu finden: https://www.bento.de/essen/rote-flecken-in-bananen-nein-das-ist-kein-hiv-uebertraeger-a-00000000-0003-0001-0000-000002479912 Das was uns interessiert ist etwas gehaltvoller und betrifft wahlweise eine frühe oder mittlere Phase der Globalisierung, also den Zeitraum zwischen 1997 und 2004. Die Überschrift ist insofern treffender, als dass echtes Blut deutlich und reichhaltiger (= besser) floss, als das angeblich in böser Absicht in einzelne Bananen eingespritzte Blut von oben. Sie lautet „80 Jahre Blut-Bananen. Der US-Konzern Chiquita feiert ein unschönes Jubiläum“ und es geht wie immer (= oft) bei unschönen und älteren und durch nichts zu beweisende Verschwörungstheorien um den Anführer der freien Welt: „US-Regierungen hatten im 19. und 20. Jahrhundert immer wieder eindrucksvoll demonstriert, dass sie keinen Spaß verstehen, wenn Wirtschaftsinteressen der USA gefährdet sind.“. Insgesamt ein wirklich absolut lesenswerter Artikel über ein paar Hintergründe zur „beliebtesten Frucht der Welt, welche als einzige alle lebenswichtigen Vitamine und Spurenelemente enthält“. Problemlos günstig frisch auf den Tisch und das Blut fließt immer woanders, also da, wo man es nicht sieht im <W>Aldi</W>.
008	Seite 29: Wenn Sie beim Googel eine Trefferanzahl unter 10, 100 oder 1000 finden, dann sind Sie entweder dem Fortschritt auf der Spur, oder Sie haben die Suchmaschine durch Hochkommata geknebelt: "wir wollen Hartz-IV überwinden" ergibt bei mir im März 2019 422 Treffer und auf der ersten Seite tummeln sich hauptsächlich die Grünen, die den Vorstoß von Frau Nahles nicht so toll finden (= kritisieren).
009	Seite 32: Die google Suche (die wirklich sehr bequem ist) bringt an dieser Stelle (3100 EURO Rente (ohne Hochkommata)) über 100.000 Treffer. Interessant ist dieser hier: https://www.wiwo.de/finanzen/vorsorge/rettung-des-rentensystems-sollten-reiche-keine-rente-bekommen/23932234.html

	<p>Im Artikel geht es (wie immer) um Zahlen und es fallen Worte wie „Schwachsinn“, wenn es darum geht, ob die in der URL oben versteckte Idee, in Bezug auf die Zahlen, Sinn macht. Wer einzahlt, soll auch raus bekommen. Merke: eine Bedürftigkeitsprüfung erfolgt immer nur unten, oben ist diese unangemessen.</p>
010	<p>Seite 33: „betriebsrat 750.000 EURO“: Ohne Hochkommata eingegeben, ergibt dies eine Trefferquote jenseits der 15.000. Da VW immer oben mit dabei ist und der Name Osterloh öfter fällt, bitte ich Sie eigene Nachforschungen anzustellen; falls Sie das Thema interessiert.</p>
011	<p>Seite 33: Fast alle Grafiken im Buch sind von Axel Kern. Er hat wie alle guten Künstler keine Zeit für die eigene Website und die letzte Änderung erfolgte anscheinend Anfang 2014. Die Website kennt noch keine Cookies und Datenschutzrichtlinien und sie ist auch nicht „mobile-ready“, also seien Sie vorsichtig. Falls Sie noch einen guten alten PC mit nicht ganz winzigem Bildschirm haben, gibt es dort jede Menge schöne Bilder zu sehen. Die Adresse lautet:</p> <p>http://gdi-axelkern.com/ (GDI steht für Grafik-Design-Illustration, er macht „MedienDesign“.)</p>
012	<p>Seite 34: „Eher schon erinnern mich die Experten und Fans vom „Netzwerk Leichte Sprache“ an eine extremistische Bewegung.“ Der Satz stammt von dieser Quelle, die noch zusätzlich technisch so auf der Höhe ist, dass sie erkennt, wenn ich einen kleinen Textbrocken, wie den von oben, mit der Maus erst markiere und dann kopiere, um dann dann höchstpersönlich das folgende zu meinem „Klau- oder Zitierversuch“ mit „javascript vom feinsten“ zu ergänzen:</p> <p>„ – Quelle: https://www.svz.de/9485316 ©2019“.</p> <p>Wenn ich die Adresse wie immer oben aus der URL zitiere, dann sieht das wieder etwas mehr nach „Sprechen“ aus und ist vor allem lesbar. Schon toll diese sprechenden Urls:</p> <p>https://www.svz.de/ratgeber/kein-witz-das-soll-leichte-sprache-sein-id9485316.html.</p>
013	<p>Seite 35: „der SPD fehlt eine Vision“ ohne Hochkommata ergibt mehr als 450.000 Treffer, also muss etwas dran sein. Das ist schon eine Weile so, zur Ergänzung an dieser Stelle der erste Treffer ganz oben. Er gefällt mir, weil er zu einem Gespräch führt, man dieses aber nicht lesen kann. „DIE TAGESZEITUNG Gegründet 1947“ ist eine Genossenschaft mit 2173 GenossInnen (bitte das Binnen-I beachten, es gibt noch kein drittes Geschlecht, was nicht auf der Höhe der Zeit zu sein scheint) und es handelt sich hier um eine Bezahlschranke oder in eu-en eine Paywall. Man erkennt das auch unschwer an der URL, wie das „Login Failed (.php)“ verrät: www.jungewelt.de/loginFailed.php?ref=/artikel/327226.der-spd-fehlt-eine-vision.html Ach ja, php ist eine Scriptsprache und je nach Sichtweise gut geeignet für das WehWehWeh.</p>
014	<p>Seite 37: Die Internetadresse in Sachen „Was bedeutet tl;dr?“ gefällt mir gleich doppelt mit FAQ plus TL;DR in klein und in der URL: https://kulturbanause.de/faq/tldr/</p>
015	<p>Seite 37: Die Probanden da abholen, wo sie stehen macht aktuell Ende März das Verkehrsministerium, welches wie so oft, mal wieder vorausgeht. Das hat mich so beeindruckt, dass ich auch an anderer Stelle im Buch darauf verweise. Es gibt also noch eine Anmerkung dazu weiter hinten und dann gibt es kein eigenes Kapitel, aber doch etwas Größeres. Sie müssen das später lesen, wenn Sie der Bedienungsanleitung zum Lesen dieses Buches folgen. Von links oben nach rechts unten und von vorne nach hinten. Haben Sie das hinter sich, dann sind Sie frei und können hüpfen wie ein Hase.</p> <p>Zur „Verführung“ und somit dem <u>Test Ihrer eigenen Verantwortung und Selbstachtung</u> hier der Hinweis, dass sich das hier (und im Buch) nicht existente „Probanden-Verkehrsministeriums-Verachtungs-Kapitelchen“ in der „Anmerkung 40“ versteckt und von Seite 176 (Witz III) aus angesprungen wird.</p>

016	<p>Seite 38: Wie immer (= oft) geht einem Film ein Buch voraus. Hier ist es das Buch „New York 1999“, welches 1966 erschien. Und manchmal (= nicht immer) ist der Schriftsteller mit dem Ergebnis Film nicht zufrieden. Harry Harrison meinte, dass „die Einführung des allgemeinen Kannibalismus in die Geschichte diese boulevardisieren und das Niveau senken würde. Sein Hauptziel sei dagegen gewesen, zu zeigen, wie pervers die Welt der Superreichen in der Zukunft sein würde“. Ganz egal, kaufen Sie diese DVD: Soylent Green: „Jahr 2022... Die überleben wollen“. Ich empfehle das nicht nur aufgrund eines Nahrungsproblems, sondern auch weil hier eine interessante Todesart - und der Umgang damit – vorgestellt wird.</p>
XXX	<p>Mit Seite, hier die Seite 39: Das Buch enthält (noch) nicht bezahlte Werbung. Vermutlich ist das jetzt eine Art verspätetes analoges Influencertum, wenn ich mit „geklauter“ und nicht „mit mir freiwillig übergebenen Incentives“ arbeite. Es ist sowieso ziemlich irre, als eine Grundidee das „Bauen eines Internet Buchs“ mit allen guten und schlechten Seiten, also eben auch Werbung, umzusetzen. Obwohl, diese Werbung zu etwas namens Freitag.de könnte der SPD vielleicht helfen, aber ich weiss das nicht. Ebenfalls kann ich im April 2019 nicht sagen, ob der Verleger und Mitglied der Chefredaktion Herr Jakob Augstein dieses Buch hier überhaupt bemerken wird. Für Sie spielt das alles keine Rolle; Sie müssen nur ab sofort die Werbung mit anderen Augen betrachten. Eventuell machen Sie sich der Hehlerei schuldig, wenn Sie Links aus gestohlener Werbung folgen; das ist alles noch unerforschtes Terrain.</p>
017	<p>Seite 46: Es handelt sich um zwei eingescannte Seiten aus „Kleiner Leitfaden zur Scharia“, welcher in der dritten und erweiterten Ausgabe von 2001 im Eigenverlag Tariqa Burhaniya erschienen ist und ich bitte um Entschuldigung, weil ich Zeichen oder Accents über den Buchstaben i und a weggelassen habe; das ist die normale westliche Faulheit. Die eigentlichen Inhalte finden Sie sozusagen „im Anhang zum Anhang“ am Ende des Anhangs, also ab Seite 452. Ich möchte noch einmal betonen, dass man diese Seiten mit Respekt lesen sollte und das gilt umso mehr, wenn Sie ein Mann sind. Um Männer geht es (fast) ausschließlich im oben angekündigten Anhang zum Anhang, aber auch hier in der westlichen Welt bei der welt (.de):</p> <p>https://www.welt.de/gesundheit/article147426326/Sieben-Fakten-zum-richtigen-Haendewaschen.html.</p> <p>Es gibt „Beobachtungsstudien“ und „signifikanten Unterschiede“ (zu-un-gunsten der Männer) und wenn Sie das im Hinterkopf behalten, lesen sich die beiden Seiten weiter hinten auf einmal ganz anders. Es sind die Seiten 449 und 450 direkt am Beginn des Anhangs zum Anhang.</p>
018	<p>Seite 49: China und Demokratie abschaffen weltweit? Es gibt Stimmen, die das leugnen und ich stimme locker zu, denn es ist nicht kriegsentscheidend. Es gibt keine Globalisierung ohne Abhängigkeiten und wenn China mit „Plan“ („2049“) nach Vorbild von Jean-Jacques Rousseau (*28.6.1712) nur „nicht länger herumgeschubst“ werden will, so ist das wunderbar. Ebenfalls erkenne ich locker an, dass etwas namens US-Imperialismus eine bekannte Größe ist und wenn China „null Sendungsbewusstsein“ hat (im Gegensatz zu den ALPHA! „Demokratie-exporteuren“ aus Amiland, so ist das trotzdem für uns Europäer suboptimal, wenn „zwei Mächte in der Welt ihre Macht beweisen wollen“ und dazu auf Europa wahlweise herumhacken (mehr Rüstungsanstrengungen) oder Keile zwischen Staaten treiben, wofür es gute Beispiele gibt. Die Zitate stammen vom China-Experten Stefan Baron, der mit seiner Frau Guangyan Yin-Baron ein Buch namens „Die Chinesen“ geschrieben hat und am 7.4.2019 bei phoenix im Gespräch mit Michael Krons war (ISBN 9783430202411, 2018, 445 Seiten). Auf die SPD bezogen bedeutet das nur, dass das oben beschriebene (trotz gutem Willen der Chinesen, die ja „nur“ einem „chinesischen Traum“ für 1,4 Mrd. Menschen folgen und den seit ca. 200 Jahren verlorenen Platz - weiter oben auf der Karriereleiter der Nationen - für Eurasien wieder herstellen möchten) Kolateralschäden mit sich bringen kann; wie eben Hartz-IV, nur größer. Man kann – je nach Position im System – auch von Demokratie fertig gemacht</p>

	<p>werden, dazu braucht es keine böse chinesische Verschwörung, ein SPD-ALPHA!-Genosse reicht völlig. Wie immer gibt es diese und jene Sichtweise und darum gibt es Experten und Betroffene. Es folgen zwei Links zum Thema und letztendlich ist das unterschwellige Werbung für ein Buch, das ich insofern empfehle, als dass der Autor (Stefan Baron) sich durch „sich auf etwas wirklich einlassen“ in meiner Welt zum Experten geworden ist. Er hat „in das Reich der Mitte“ sozusagen eingeheiratet und so etwas bringt echte, persönliche Erfahrungen mit sich.</p> <p>https://www.phoenix.de/sendungen/gespraechе/phoenix-persoendlich/stefan-baron-zu-gast-bei-michael-krons-a-890229.html</p> <p>https://www.welt.de/kultur/plus181676808/Wie-China-im-Jahr-2049-die-Welt-beherrschen-wird.html</p> <p>018 Teil 2: Globalismus und Globalisierung sind zu unterscheiden. Das ist schwierig und viele Menschen kennen nur das zweite Wort. Rüdiger Safranski unterscheidet das sehr gut in seinem Buch „Wieviel Globalisierung verträgt der Mensch“ und hier mag es genügen, wenn ich mich auf die eher finanzielle Ausstattung von Eliten konzentriere. Wie gesagt, wenn Unternehmen und Einzelpersonen gegen Nationalstaaten kämpfen, sind sie global unterwegs; die Bewegungen dieser Kräfte plus anschließender Auswirkungen auf viele Menschen sind real und das nicht nur finanziell sondern auch kulturell. Lesen Sie dazu die Seiten 352ff, denn das kommt dann ausnahmsweise nicht von mir, sondern von Robert Habeck, akt. Grünenchef. Es sind nur 6 Seiten, die aber sind spannend. U.a. geht es auch um „die Kultur der Differenz“.</p>
019	<p>Seite 54: „Das neue Links ist Feminismus“. Wenn sich Paradigmen verschieben, kann man zurück oder nach vorne denken, was halten Sie davon: Der neue Feminismus+ ist auch transgenderpositiv. Das ist schlecht, weil das positive hier nach HIV klingt. Darum sind Abkürzungen, die auf Anhub nur Eingeweihte verstehen, immer die besten. Von sozialistisch-links zu feministisch-LGBTQIA+ ist nicht verschoben, sondern folgerichtig-konsequent-positiv. Immer in der jeweiligen richtigen Welt natürlich und ein „+“ am Ende von Feminismusplus ist so oder so immer positiv, kann aber das HIV-Positiv nicht aufwiegen. Allerdings gehen „+“ Dinge immer weiter und weiter und weiter und eigentlich ist der Anfangsspruch bereits wieder veraltet. Das neue links ist Feminismus und Feminismus ist „Pop-Kultur“. Das passt zu unseren „Musik-Einschüben“ 1 bis 12 und wer's nicht glaubt, möge bitte diese recht aktuelle Spur verfolgen:</p> <p>https://www.zeit.de/kultur/2019-01/frauenbewegung-pop-mainstream-feminismus-usa-beyonce-judith-butler</p>
020	<p>Seite 45: Es gibt massig bleierne Zeiten. Eine Spezialzeit wird vom Film von Margarethe von Trotta aus dem Jahr 1981 behandelt, der Film heißt wie unser Thema hier: die bleierne Zeit. Einen guten Überblick in andere bleierne Zeiten liefert uns dieser Artikel vom 20.10.2018:</p> <p>https://www.mdr.de/nachrichten/politik/meinung/unter-der-lupe-kolumne-104.html</p> <p>Die „Konstante: Wolfgang Schäuble umrahmt „Parallelen zwischen Kohl und Merkel“ usw. Einfach bei Suchmaschinen mit doppelten Hochkommata rund um „bleierne Zeit“ arbeiten.</p>
XXX	<p>Werbung unten auf Seite 52: Die 2017/2018er „Wanderhüttengeschichte“ hat meine politische Reintegration gut befördert. Mann-und-Frau-und-* kann jede Menge Wirbel machen und beste Gründe haben; gegen gewachsene Strukturen ist kein Ankommen, das hat eine Gemeinderatssitzung ganz deutlich gezeigt, in der „aus Sicherheitsgründen“ anonym abgestimmt wurde. Es war eine sehr spannende Zeit und ich habe viel gelernt; auch über Nachbarn in der Nachbarschaft. Aufgrund von etwas, was man in der IT „Generic“ nennt (in .de heißt das generisch) flechte ich hier einen Link zu einer Unterseite des damaligen Kampfes ein. Es wurde mit harten Bandagen gefightet und meine Wenigkeit hat sich bis in die</p>

	<p>höchsten Höhen der EU-Gemeinwohldefinition aufgeschwungen; kein Wunder, dass ich hier vor Ort manchmal ein bisschen schräg angesehen werde. Der erste Link ist also ein gemeinnütziger: http://gemeinwohl.offene-briefe-baiersbronn.de/ (← gemeinnütziger Link)</p> <p>Nachdem die „kleine und harmlose Hütte“ dann aufgrund glücklicher Umstände vorerst doch nicht auf den Silberberg gekommen ist, haben wir uns seinerzeit nochmal nach oben orientiert und für spätere Kämpfe eine Art „eigentlich für die Gemeinde gut geeignete“ Domain gekapert. Dort ist der Content nach guten Anfängen später einfach eingeschlafen. So geht es wohl vielen „Projekten“ auch und gerade im Internet. Also... an Alle: Durchhalten ist eine super Sache und wenn Sie das nicht wollen und trotzdem an schönen Bildern und etwas namens Nationalpark und Motorradfahrern interessiert sind, dann folgen Sie diesem, diesmal nicht gemeinnützigem Link: https://www.baiersbronn.jetzt/ (← nicht gemeinnütziger Link)</p>
XXX	<p>Beginn der 18 Kleinen Themen nach den 6 großen Themen: Bitte beachten Sie, dass es eigentlich immer so ist: Die großen Themen sind kleiner (= kürzer) als die kleinen. Wenn die „kleinen Themen“ erstmal ausformuliert werden und dann kommt * vom hundersten in`s tausendste und irgendwo gibt es einen Verweis auf die großen (und sehr kurzen) 10 Gebote. Also ist es auch hier im Buch so („lost in Detail“), und ich entschuldige mich, weil ich die kleinen Sachen noch zusätzlich auswalze. Sie könnten nun vor Beginn der Kleinen Themen, noch einmal die Großen Themen erneut lesen, weil Sie dann später besser über das hier nachdenken könnten: In der Kürze liegt die Würze.</p>
021	<p>Seite 68: Beim BGE spielen Menschenbilder eine große Rolle neben der initialen Ausgangssituation, dass man bestimmte Dinge „erstmal denken können muss“. Das Zitat entstammt dieser Website; der zweite Link führt zu einem Vergleich verschiedener Modelle des „BGE“</p> <p>https://bgepolitik.wordpress.com/2017/05/09/menschenbilder/ https://www.economy4mankind.org/de/bge-bedingungsloses-grundeinkommen/</p> <p>Um Sie nun „anzufixen“ die economy4mankind Seite auch wirklich zu besuchen, erfolgt hier der Hinweis, dass dort, neben der Möglichkeit beim „Steuerspar-BGE“ 2.000,00 EUR monatlich zu erhalten, auch „knackige Bewertungen“ zu alten und anderen Modellen zu lesen sind. So wird beispielsweise das „emanzipatorische Grundeinkommen der Linken“ als „unfinanzierbar, nicht umsetzbar und nicht mehrheitsfähig“ beschrieben. Nicht besser geht es dem „Straubhaar-Modell“, das mehr oder weniger als eine Art <i>Herdprämie für Arbeitslose</i> mit „828,50 €“ netto im Monat beschrieben wird, denn „den obszönen Superreichtum will Straubhaar unangetastet lassen“ und das ist keinesfalls „ein Systemwechsel zu einer gerechteren Gesellschaft“. Wer ein Modell entwirft, kann sich auf Kritik einstellen, soviel ist sicher, mir schlottern die Hosen, denn Modell ist eine „Workprämie für Analog-Deppen“ und mein eigentlicher Ansatz („Kill all HNWI-Ultra-Rich“) wird nur sanft verschleiert.</p>
022	<p>Seite 69: Total irre und social unterwegs was das Stichwort. Ich bin hier aufgrund guter und positiver Entwicklungen mal wieder auf der Seite der Frauen, die eben auch böse Wörter sagen und sich unangemessen verhalten können. Das nennt sich aufholen im Assi Bereich und wenn diese blonden Frauen wie sanfte Engel aussehen, wird es besser. Die völlig unbekannte Jana Weilert hat als PlusPlus-Influencerin namens Bonnie Strange „allein auf Instagram 830.000 Abonnenten“. Sie ist ein „Model und Social Media-Promi“ und die bösen Wörter, welche sie zu einem armen, männlichen Arbeitnehmer in einem analogen Modegeschäft in Berlin sagte, sind äußerst ungerecht. Sie sprach von einem "ungevögeltten Wichser", was durchaus spannend ist, wenn das Frauen zu Männern im Bereich der ganz normalen Umgangsformen sagen. Das Beste kommt am Schluss und die sanfte Auseinandersetzung im „Social“ wurde noch durch eine Videodokumentation des „Opfers Bonnie Strange“ viral erweitert. Im Video war angeblich (ich weiss von nix, ich les nur so vor mich hin) öfter das Wort arschloch zu hören in Kombination mit dem Aufruf an die Gefolgschaft: „Macht ihn</p>

	<p>fertig“. Tja, jeder will heute seine eigene Gewalt sein und ruft das Gefolge, aber im alten analogen „not-so-social“ vor Gericht, hat das dann doch zu etwas geführt, was den Charakter der Hauptdarstellerin vermutlich nicht sehr nachhaltig beeinflussen wird. Die Geldstrafe beträgt schwache 10.000€ und der Blondie darf weitermachen. Alles wird gut, „Mann“ muss nur feste daran glauben, aber in meiner Welt wäre ein Jahr Spargel stechen besser gewesen.</p> <p>https://www.spiegel.de/netzwelt/apps/bonnie-strange-influencerin-muss-10-000-euro-schmerzensgeld-zahlen-a-1263309.html</p>
023	<p>Seite 78: Mit „Leiden“ kennt sich die SPD aus. Franz Walter, Autor des Standardwerks „Die SPD – Biographie einer Partei“ (ISBN 978 3 499 634451, 416 Seiten in der neuesten Ausgabe) schreibt ab Seite 357 in seiner „Bilanz und Perspektive – 155 Jahre SPD“ (neben Kurz-Anekdoten, beispielsweise zu einem Menschen des Typs Dandy, der sein Interesse an attraktiven Frauen nach einem Schuss in die Hoden mit dem Tod bezahlte; das war ein Duell und der Verlierer war der jüdische Intellektuelle Ferdinand Lassalle (1825-1864)) folgendes:</p> <p>„In den ersten 75 Jahren der SPD-Geschichte war die Flucht in die Nische häufig genug Folge brutaler Verfolgung, denunziatorischer Ächtung und furchtverbreitender Repression. Auch insofern war das sozialdemokratische Refugium ambivalent zu bewerten. Die autonome Vereins- und Organisationswelt des Sozialismus bot Schutz und spendete Zuversicht. Dadurch trotzte die politische Linke den Jahren obrigkeitsstaatlicher Verbote unter Bismark und radikalfaschistischen Terrors unter Hitler. Die Sozialdemokraten hatten in diesen Abschnitten erhebliches Leid ertragen müssen, aber sie waren danach an Mitgliedern und Wählern in verblüffender Weise gewachsen“. Mein Fazit: Leiden führt zu Wachstum, ob das wohl wahr ist? Das wäre spannend, denn umgekehrt ist es dann so, dass Nicht-Leiden (also Dekadenz) zu etwas namens Minus-Wachstum (= Schrumpfen) führt. Hm, ob das auf die SPD zutrifft?</p> <p>Heute ist es jedenfalls und eventuell so: die SPD leidet nicht (weil sie regiert und Frau Barley immer lacht?), und (an der herrschenden Kultur) leidende Menschen wählen AfD. Zwei Seiten weiter (S. 365) schreibt Franz Walter etwas in meiner Welt generisches dazu: „Aber große Organisationen setzen sich nicht selbst auf's Spiel, scheuen das Risiko, sind vorwiegend am Selbsterhalt interessiert – nicht an unübersichtlichen Veränderungen, stürmischen Aktivitäten, gar unkalkulierbaren Experimenten.“. Ja dann wird es wohl besser, je mehr die SPD schrumpft. Da das aber kein von der SPD gesteuerter Prozess ist, will die SPD Führung weiter wachsen und regieren und in Europa eine Rolle spielen. Ist das nun ein Oxymoron?</p>
024	<p>Seite 91: Medien 1+2+3 = TV+Print+Internet, kein Radio vorgesehen. Auch die Sortierung ist unlogisch, denn wir beginnen mit Radio (aus Print (= Buch)) und leiten dann über zum Fernsehen. Der Grund ist in den ersten Sätzen des Kapitels zu sehen; es geht da um „unterdrückte Nachrichten“. „Im Krieg“ gibt es keine Information, Desinformation, Falsch-information und mehr. Sofern Sie sich für das Thema im Zusammenhang mit der ARD interessieren, gibt es einen Link, der zudem noch etwas mir völlig Neues an den Tag gebracht hat. Gibt es das wirklich, die „korporierten Massenmedien“ oder ist das ein Schreibfehler? Im Grunde genommen teile ich die Einschätzung im Artikel und das Ganze erinnert wirklich schwer an 1968, aber bitte urteilen Sie selbst nach der Lektüre des folgenden Artikels vom 1.4.2019 mit der Überschrift: „Dr. Gniffkes Macht um Acht: ARD als Komplize beim Putschversuch in Venezuela“. Das ist vielleicht starker Tobak, die beschriebenen Aktionen von CIA und genereller politischer Aggression von Seiten der USA sind es nicht. Sie sind uralt und bestens bekannt. Zum Artikel von Friedhelm Klinkhammer, Jahrgang 1944, Jurist und Volker Bräutigam, Jahrgang 1941, Journalist, geht es via Link unten. Was mir persönlich hier (super-gut) gefällt ist die Aktivität generell von solchen „Uralt-Typen“. Das gibt mir Hoffnung und geht nun in Richtung der Jugend, die alle über dreißig (30) für völlig verblödet hält und selber mit WhatsApp herumspielt und auf Tube-XYZ herumtubt. Vorurteile gibt es überall, aber die Alten und die Jugend gibt es nicht. Bitte lesen Sie hier vielleicht etwas für Sie Neues zur ARD,</p>

	<p>wobei ich schon sagen muss, dass man*frau niemals alles (alles) vollständig behandeln kann.</p> <p>https://deutsch.rt.com/meinung/86641-dr-gniffkes-macht-um-acht-venezuela/</p>
025	<p>Seite 95: „Unsere Wirtschaft ist grundsätzlich unmenschlich“, schimpft Paul O’Brien, Vizepräsident von Oxfam America und zuständig für Politik und Kampagnen bei der NGO, im Gespräch mit der HuffPost. „Man wird keinen Rückgang des extremen Reichtums erreichen, bis man die politische Führung nicht dazu gebracht hat, die Grundursachen anzugehen. Und das tun wir im Moment nicht.“ Man kann das als das „normale Gemecker“ der Minderleister sehen (was ich nicht tue), interessanter finde ich den Gedanken der Deutungshoheit über Bilder und Worte. Das ist „rich-splaining“ und was das ist, kommt hier:</p> <p>„Für Giridharadas bedeutet Davos eine Woche in der Reiche die Welt erklärten.“ Die durch weltfremde Begriffe gekennzeichnete Debatte führt vom tatsächlichen sozialen Wandel weg: „Win-Win“ ersetzt eine Debatte über soziale Gerechtigkeit. „Lean in“ behindert den Mutterchaftsurlaub. An Stelle einer Diskussion über Vermögenssteuern trete die Rede von „Mikrokrediten“. „Diese Eliten haben im Grunde die Rhetorik der Weltveränderer genutzt, um Veränderungen zu verhindern“. Das ist etwas, worüber man in jeder Situation nachdenken kann; der Eingangsbegriff war Deutungshoheit und so etwas hat mit Macht und Territorien zu tun.</p> <p>http://ww.action.news/newstempch.php?article=/entry/weltwirtschaftsforum-in-davos-\eine-abrechnung_de_5c47162fe4b027c3bbc55446</p>
026	<p>Seite 98: Der Film „Suffragette – Taten statt Worte“ aus 2015 „gefiel 92% der Nutzer“. Das sagt google und wenn User einen Film nutzen, muss das ja stimmen, wenn sie google Nutzer sind. Oder so ähnlich. Ich habe den Film nicht gesehen; aber das hier gefällt als Überschrift: „Wie eine Rede von Joachim Gauck - Die Aktivistin ist heilig, der Mann machtgeil. Der Film "Suffragetten" entstellt die Geschichte des Feminismus zur Seifenoper.“. Wenn das wahr ist, oh weh. Immerhin schreibt den Artikel eine Frau und wer den Film gesehen hat, kann ja gerne nochmal nachlesen, wie schrecklich er wohl gewesen ist:</p> <p>https://www.zeit.de/kultur/2016-02/suffragette-film-sarah-gavron-wahlrecht-grossbritannien-suffragetten-gleichberechtigung-10nach8</p> <p>PS.: Es gibt auch andere Sichtweisen, welche mal seltsam erscheinen und dann wieder völlig logisch und korrekt auf einen seltsamen Staat verweisen. Die Idee, dass die Gleichberechtigung 1974 durchgesetzt war und dass dies an technischem Fortschritt wie Pille und Waschmaschine liege, gefällt vermutlich nicht jeder Frau und nicht jedem männlichen Feminist. Allerdings steht im gleichen Artikel ein paar Zeilen weiter das hier:</p> <p>„In Artikel 3 Absatz 2 (GG) heißt es: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Rein logisch ist dieser Absatz ein Widerspruch. Der erste Satz setzt die Gleichberechtigung tatsächlich in Kraft. Damit ist sie durchgesetzt. Eine Unterscheidung zwischen „rechtlich gültig“ und „tatsächlich durchgesetzt“ kann es in einem Rechtsstaat nicht geben. Dieser zeichnet sich dadurch aus, dass Recht auch tatsächlich gilt. Der erste Satz widerspricht dem zweiten und dieser dem ersten. Die Beseitigung tatsächlicher Nachteile wiederum ist ein wohlklingender Unsinn“</p> <p>Da ist was dran und darum bei Interesse bitte selbst lesen. Der Artikel ist aus 2018 und hier zu finden: http://menschliches-handeln.de/ (Werbung zu dieser Seite auf Seite 569)</p>
027	<p>Seite 99: Herr Maaßen wurde unter anderem entlassen, weil er eine Rede am 18.10.2018 in Warschau vor den Chefs der europäischen Inlandsgeheimdienste gehalten hat und darin „linksradike Kräfte“ in der SPD erwähnte. Da ich diese radikalen Kräfte in der SPD schon</p>

	<p>lange suche, aber nie finde, hat dies mein Interesse geweckt und so war ich schwer erstaunt, dass Herr Fleischhauer vom SPIEGEL dieses Thema sozusagen zu 100% komplett unter den Tisch fallen ließ. Das war ein persönliches Interview im Dezember 2018; Link s.u.. Absicht, Plan, Verschwörung? Herr Maaßen hat schon viel an „deutscher Medienmanipulation und russischer Desinformation“ erlebt und das oben gesagt läuft bei mir unter „Nicht-Information“. Weglassen wesentlicher Teile ist nicht gut, um es so zu sagen. Die original Rede von Herrn Maaßen ist hier dokumentiert und bezieht sich auf eine „Rede im Wortlaut von tagesschau.de“:</p> <p>https://www.wz.de/politik/inland/linksradikale-kraefte-in-der-spd-die-maassen-rede_aid-34287703</p> <p>SPIEGEL+: https://www.spiegel.de/plus/hans-georg-maassen-im-interview-ich-war-ein-loyaler-beamter-a-00000000-0002-0001-0000-000161498503</p>
028	Seite 109: www.wasistwas.de/archiv-technik-details/25-jahre-e-mail-in-deutschland.html
029	<p>Seite 110: BFF bedeutet Best Friend Forever und das ist in Trumps Welt ein Oxymoron. Für Sie allerdings gilt – wenn Sie das nachschlagen mussten – dass Sie leider nicht auf der Höhe der Zeit sind. Das Oxford Englisch-Wörterbuch hat die (Internet-) Abkürzung BFF bereits 2011 anerkannt. „OMG“! Und diese Abkürzung (Oh my god!) wurde bereits 1917 das erste Mal benutzt. Bei Interesse bitte diesen Link hier verfolgen oder einfach das hier gelesene glauben:</p> <p>https://www.aargauerzeitung.ch/kultur/online-abkuerzungen-lolomg-und-bff-ab-sofort-anerkannt-106340837</p>
XXX	Seite 118: Immer wieder Mercedes und das Beste für alle. Bitte schauen Sie weiter unten bei der Anmerkung 048 nach, von der Einsortierung wäre der Platz hier richtig, aber das hat leider nicht wirklich gut geklappt.
030	<p>Seite 112: In diesem Buch bin ich ja auch in Sachen Musik unterwegs und die vier (4) Worte „der Kampf geht weiter“ eignen sich wieder gut, um die heutige Jugend auf etwas hinzuweisen. Da google ALPHA! und gleichzeitig „nicht evil“ ist (oder sein wollte), suche ich dort die 4 (vier) Worte in Hochkommata gekapselt und lande bei „einer uralten Widerstandsband“, das sind die „Ton Scheibe Scherben“. Das Lied mit den four (vier, 4) Words from above als Songtitel ist auf dem Album „Warum geht es mir so dreckig“ von 1971 und gleich zu Beginn im Text geht das so: „Wieviele sind hinter Gittern, die die Freiheit wollen?“. Insofern erlaube ich mir die Bemerkung, dass früher Kämpfe etwas „echter oder anders“ waren und andere, sozusagen ernsthaftere Themen (um „Leib und Leben“ usw.) zur Debatte standen. Beleidigt im Netz herumzukrakelen ist kaum gefährlich und wenn Youtuber beleidigt sind, hat das auch eine komische Komponente, wenn ich an die „30% Absolut-Müll“ auf der Plattform denke. Allerdings scheint eines doch bedeutsam zu sein. Kriege führen Mächte und diese kämpfen um Ressourcen. Die Frage ist, ob das Internet eine eigene Macht war (in den letzten Jahren) und nun sozusagen zurückgestuft wird im Kampf zwischen Wirtschaft und Usern (die auch wirtschaften wollen). Normalerweise würde ich hier letzteren genau 0,0 Chancen zubilligen (und das vollkommen berechtigt, solange das Berufsbild Influencer existiert), aber das kann heute bei teilweise schwachsinnigen Politikern (fast mehr in der SPD als bei der CDU, merke: schwarz plus böse muss nicht schwachsinnig sein) nicht mehr garantiert werden. Also ist alles offen und der Kampf geht weiter:</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=KoMyADSI_ka</p>
031	Seite 122: „Jürgen Klinsmann und Winfried Kretschmann im Gespräch: Kehrwoche in Kalifornien - über die Mehrzahl von Heimat“

	<p>https://www.theaterhaus.com/theaterhaus/?id=1,3,23921</p> <p>„Ex-Nationaltrainer Jürgen Klinsmann und Ministerpräsident Winfried Kretschmann, eine ungemein spannende Paarung auf Champions-League-Niveau. Zwei Schwaben sprechen über Heimat, Dialekt und Brezelbacken. Darüber, was die Gesellschaft zusammenhält und wer sie auseinanderbringt. Der als Reisemuffel bekannte, erklärte Provinzpolitiker und VfB-Fan trifft auf den umtriebigen Weltbürger und Fußball-Experten mit zwei Heimatorten. Dabei entsteht mehr als der normale Talk, ein Gedankenaustausch zwischen Kalifornien und Sigmaringen. Launig moderiert wird das Gespräch von Arnd Zeigler, der seine wunderbare Sicht auf den Fußball und auf den Rest der Welt mit einfließen lässt.“ Alles so schön „wunderbar“ heute?</p> <p>Die Veranstaltung war am Montag, den 25. März 2019 in Stuttgart</p>
032	<p>Seite 123: Der Brief an Herrn Kretschmann ist auf der „Wanderhütten-Site“ hier verlinkt: http://stoppt-die-wanderhuetten-am-silberberg.de/chronologie_teil3.html, sofern Sie den Brief im pdf-Format direkt aufrufen möchten, bitte hier entlang:</p> <p>http://stoppt-die-wanderhuetten-am-silberberg.de/Bilder/Pressemitteilungen/PDF/Ansreiben_Kretschmann_fuer_Freitag_23022018_FDS.pdf</p> <p>Die Überschrift (= Betreff) des Briefs vom 22.2.2018 lautete: „So sollte Politik nicht sein!“</p>
033	<p>Seite 125: Elon Musk: Hier kommen wieder gute Rechenknechte in`s Spiel. Angeblich gibt Tesla pro Fahrzeug nur 6 \$ für Marketingkosten aus im Gegensatz zu Jaguar mit 3.325 \$. Wie kann das sein, fragen sich an Marketing interessierte Beobachter und wir kommen zu der Presse, die nach „ALPHA!-TOP-Sonstwas_Hippes“ pausenlos sucht, und sich somit vor den Karren von Elon Musk spannen lässt. Elon hat irgendwann und irgendwo (aber im Internet garantiert auffindbar) sieben (7) Marketing Regeln aufgestellt und die erste lautet eben wie folgt: „Let the media do the marketing for you“. Er hat eines seiner Autos in den Weltraum befördert und anstatt diese Umweltverschmutzung zu geisseln schreibt die FAZ „Elon Musk schießt erfolgreich einen Tesla ins All“ und siedelt das Ganze in der Rubrik Wissen und Weltraum an. Ach ja, für Elon ist das „ein kindischer Spaß“ („die sein müssen“) und „die Besiedelung des Mars ist Musks erklärtes Fernziel“ schreibt wieder die FAZ. Links spare ich mir, denn ich will diesem ALPHA!-Menschen nicht noch mehr Aufmerksamkeit verschaffen, als nötig. Aktuell am 18.4.2018 steht der Suchergebniszähler für „Elon Musk asshole“ bei knapp unter 700.000 Treffern und das hat ebenfalls Gründe, die - wie so oft heutzutage – am Ende vor Gericht müssen. Für jemanden mit „ca. 20 Mrd UsD Vermögen“ normalerweise kein Problem. Elon Musk ist in Südafrika geboren, heute in den USA aktiv und er beschimpft über das Internet einen Briten, der in Thailand an einer Rettungsaktion beteiligt ist, als „Pädophilen“. Früher ging diese Art von Beleidigung nur über den Gartenzaun, heute ist das weltweit leicht möglich und darum braucht es wohl internationale Gerichtshöfe für alles.</p> <p>PS.: Der Brite hat unter anderem einen „emotionalen Schaden“ erlitten und auch das geht heute schneller als man denkt: https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/von-elon-musk-beschimpfter-taucher-reicht-klage-ein-15793372.html</p>
034	<p>Seite 126: Global-Sozialkunde: Alles ist relativ, das weiss *jeder*. Nicht wissen tun viele das hier, was ich im Fernsehen gesehen habe. Das muss also wahr sein, denn ich glaube noch an die vierte Gewalt und staatlich verordnete Bildung. Im Zusammenhang mit den „Klimastreiks von Schülern“ habe ich dort letztens eine leider völlig schwachsinnige Vertreterin der Grünen gesehen, die „vom Genuss der Bildung“ sprach, die die armen Schüler in den Schulen nun verpassen. Es hat mich geschüttelt, aber darum geht es hier nicht. Es geht um „nutzloses (aber schulkompatibles) Wissen“, das SchülerInnen+*x heute oft ignorieren, weil sie instinktiv gebildet sind. Es folgt ein Zitat aus einer vermutlich auch ausgewogenen TV-Sendung, die ich vor Jahren gesehen und damals leider nicht aufgenommen habe. Man hat mal wieder ein</p>

	<p>paar Reiche begleitet und diese waren im Maybach unterwegs, das ist das Automobil mit der Butler Option, Schüler wissen um die Existenz solcher Fahrzeuge. Und da sagte doch der gute und reiche Protagonist etwas, was gut zum oberen Bild, also dem mit den 2 (zwei) Autos, direkt unter dem $E = mc^2$, passt. Ich zitiere aus dem Kopf, also kein sic, dafür ein Yo!:</p> <p>„Autos? Also Autos sind doch kein Statussymbol. Vielleicht eine Yacht oder ein Flugzeug. Wissen Sie was immer gut ist? Ein eigener Koch. Das gefällt allen“. Dem ist nichts hinzuzufügen, denn wenn ich beim unteren Bild etwas „nach unten andocke“, dann lande ich wieder bei den Dingen, die es ja nicht gibt. Im Westen. Also Hunger oder Sklaverei oder oder...</p> <p>PS.: Zu Deutschland 2.0 und der Mittelschicht 4.1. auf S. 127 kann ich aus Gründen des Quellenschutzes leider nichts sagen, nur soviel: Ich hab das Buch gesehen, es existiert, Ick schwör! Soviel geerdete Bilder und schwachsinnige Texte hab ich bisher selten gesehen.</p>
345	<p>Seite 129: „Diese Mittelschicht“ macht ganz gut Feuer in Sachen sozialer Gerechtigkeit, aber man muss doch folgendes berücksichtigen. Auch wenn ich mir „diese eitlen Gestalten“ so ansehe und Ihren Abstand zu „normalen Menschen“ vermesse, so muss ich doch eine gewisse Armut und Harmlosigkeit gegenüber diesen „ultra-übelsten Halb-Menschen“ anerkennen:</p> <p>https://de.wikipedia.org/wiki/Koch_Industries (Wenn man genau hinschaut: „Erben halt“ ☺).</p>
035	<p>Seite 142: Rammstein haben ein neues „Album“ am Start und so etwas geht heute nicht mehr ohne generalstabsmäßige Planung inkl. kalkulierter Tabubrüche und mehr. Jedenfalls gibt es gesteuerte Hypererregung überall und das Ding ist im Gespräch. Auch der Focus ist dabei und sagt uns das: „Rammstein posten 30-Sekunden-Clip - und alle drehen durch“ (27.03.2019, 17:28). Die Angelegenheit hat neueste Premium Qualitäten; sogar Elon könnte etwas davon lernen, aber er ist im falschen Land unterwegs: „Rammstein-Video: Holocaust als PR-Strategie“. Es gibt den Holocaust in der Kunst, in der Vergangenheit, real, manchmal überall und bei Interesse Ihrerseits eben auch hier: https://www.ndr.de/kultur/musik/Rammstein-Video,rammsteinvideo100.html. Irgendwann sind die Kritiker in Führung, dann geht es in Richtung unentschieden; es geht um „2xK“ und Pro und Kontra: „Großer Wurf oder großer Schrott?“. Das Ganze „natürlich“ weltweit; zumindest hier bei der https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.steit-um-rammstein-video-pro-und-kontra-grosser-wurf-oder-grosser-schrott._371a635c-7aa4-4e5a-a42e-97bcd7568829.html und anderswo. Ich selbst habe (wie immer) eine völlig abweichende „One-Person“ (1-Personen) „Minderheiten-Meinung“ zu alledem und ziehe unzulässige Vergleiche mit Taylor Swift; das wird später (= vorne) behandelt. Dieses Buch ist ein kleines Privat-Internet (-Buch). Es geht hin und her und es ist alles da. Highlights neben größtem Schwachsinn bei guter Werbebegleitung; selbst ausgesucht (=pers. geklaut).</p>
036	<p>Seite 142: Machtspiele mit Hund und Angie is not amused. Man (ohne Gender Extension hier; Entschuldigung) kann nach <i>putin hund angela merkel</i> im Internet suchen und findet Treffer im 100.000er Bereich. Interessant ist die Bemerkung von google, dass bei dieser Suche „Einige Ergebnisse [wurden] möglicherweise aufgrund der Bestimmungen des europäischen Datenschutzrechts entfernt.“ wurden. Da komme ich schon mal in's Grübeln, was der europäische Datenschutz hier so schützt, aber google ist besser als ich - im Wissen über das gute Wissen der Welt, das sie mir hier kostenlos und gut (daten-) geschützt zur Verfügung stellen. Somit klebe ich hier meinen-einen und vor allem schnellen, Link zur Sache hier hin und bin fertig. Der Link enthält auch gleich ein Bild mit einer ängstlichen Angie und einem süffisant grinsenden Putin, das gefällt vielleicht den Russlandverstehern, die es so nicht gibt. Eins noch. Ich gehe ja davon aus, dass Sie hier ein Buch lesen (konzentriert) und sich nicht alle fünf (5) Minuten im Internet mit meinen massenhaft Links und Quellenangaben (die Seriosität vortäuschen sollen) ablenken lassen. Also für die, die gerne hier im Buch (zurück-) bleiben noch eine kulturell wertvolle Ergänzung. Angeblich soll Putin beim o.a. „Event“ Friedrich den</p>

	<p>Großen zitiert haben, so nach dem Motto: „je mehr er die Menschen kennenlerne, desto mehr liebe er die Hunde“. Fazit: Gespielt wird auf jeder Ebene und es gibt auch echt üble Spiele, nicht nur dumme oder harmlose oder oder. Und nun endlich der Link „in den Abend“:</p> <p>https://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.angela-merkel-und-wladimir-putin-machtspielchen-mit-hund-blumen-und-pralinen.d9f02507-2fa0-4f25-beaf-a92b990d2518.html</p>
365	<p>Seite 151: Erst schreiben, dann lesen, ist im Buch wie erst hängen, dann fragen, im Western. Wenn ich erst die Anmerkungen schreibe und mit Seitennummern und Verweisen versehe, wird es schwierig später noch etwas zu ergänzen, wenn die „Spaltenbreite“ das Einfügen der Anmerkung 036,5 nicht zulässt. Darum die 365, die ich hoffentlich später niemals erreichen werde. Es ist mein erstes Buch mit 58 Jahren und vielleicht hätte ich aufrüsten und Winzig-Weich Office 2019 für kleines Geld erwerben sollen. Zurück zum Thema. Es ging auf Seite 149 und Hobbies alt und Hobbies neu und genauso kann man in * einen Zusammenhang zwischen Hobo und Bobo konstruieren. Wenn * und frau denn mag. Hobos sind uralte, es sind Wanderarbeiter, die etwas mit der Eisenbahn und Zügen zu tun haben (siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Hobo), und die ganz neuen Bobos sind besser, weil auf der Höhe der Zeit. Ein Bobo in f*m ist – ich zitiere – „ein Neologismus, Oxymoron und Akronym, das sich aus den Abkürzungen der Wörtern bourgeois und bohémien zusammensetzt.“. Die Wikipedia „stammelt“ bei diesem Satz ein wenig in allerschlechtestem Deutsch aber das können Sie selbst nachlesen in diesem Artikel: https://de.wikipedia.org/wiki/Bobo_(Gesellschaft), wenn es denn bis zur Ihrer Ankunft dort nicht „gefiked“ wurde. Jedenfalls ist die minimal längere Erklärung die hier, und wie immer kann ich in diesem SPD-Hilfe Buch alles unterbringen, was immer und wann immer ich möchte. Ohne die gestrenge Hand eines Verlegers, der mahnt und warnt, schreibe ich mal wieder über Frau Barley, die m.E. hier auf einem guten Weg ist:</p> <p>„Der Lebensstil der Bobos führt zusammen, was bisher als unvereinbar galt: Reichtum und Rebellion, beruflicher Erfolg und eine nonkonformistische Haltung, das Denken der Hippies und der unternehmerische Geist der Yuppies. Der ‚bourgeoise Bohémien‘ ist ein neuer Typus, der idealistisch lebt, einen sanften Materialismus pflegt, korrekt und kreativ zugleich ist und unser gesellschaftliches, kulturelles und politisches Leben zunehmend prägt. Brooks zeichnet ein witziges und genaues Bild von der Macht und den Marotten der neuen Oberschicht.“</p> <p>Mein Lieblingsmedium ist ja auch an Frau Barley dran und schreibt am 11.5.2019 das hier: „Mein Kollege Veit Medick hat "Miss Happy" ein paar Tage lang begleitet. Es waren Termine ohne Schwere, ohne große Inhalte, immer leicht und fröhlich, mit vielen Selfies von Barley und ihren Fans. Vielleicht braucht die Politik gerade diese Leichtigkeit, vielleicht tut ihr mehr Emotion gut. Katarina Barley jedenfalls hat den höchsten Bekanntheitsgrad unter allen deutschen Spitzenkandidaten für Europa.“. Das ist imw mehr als traurig, es ist politisch gesehen sozusagen ultraübel. Vielleicht ist das aber auch ein privates Problem von mir, also dem Mann der Mitte, wenn ich von rechts Frau Barley praktisch zu meiner ganz persönlichen, privaten Claudia Roth (Grüne) erkläre: https://www.spiegel.de/politik/deutschland/claudia-roth-ueber-attacken-von-afd-anhaengern-mir-reicht-es-a-1212991.html</p>
037	<p>Seite 158: Einkaufen der Kinder in universitäre Welten ist das eine, Bestechung und Geldwäsche ist das andere. Hier gibt es einen völlig harmlosen Artikel zum Thema; mit praktisch keinen Zahlen bzw. eben einer einzigen und sehr geringen, also nutzlosen:</p> <p>https://www.forschung-und-lehre.de/lehre/skandal-an-us-hochschulen-weitet-sich-aus-1675/</p> <p>An anderen Stellen wird die Dimension deutlicher und zwar in Zahlen und Werten. Die Zahlen stehen im Artikel und hier (200.000 – 6,5 Mio USD) und die Werte, bzw. die eben nicht mehr</p>

	<p>vorhandenen Werte, stehen in der Internetadresse, die Sie leider zusammenkleben müssen:</p> <p>https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/us-bildungssystem \ -das-ende-der-chancengleichheit \ /24251632.html</p> <p>Der Artikel über das US-Bildungssystem vom 24.04.2019, 16:14 Uhr enthält den praktisch alles entscheidenden „2-Sätze-Satz“ recht weit oben am Anfang und so siehts aus:</p> <p>„Die rechtliche Grauzone der Zugangsmöglichkeiten zu US-Hochschulen ist mittlerweile derart ausgedehnt, dass einige der Beschuldigten ihr Verhalten gar nicht als illegal empfinden. Dieses fehlende Unrechtsbewusstsein zeigt, dass es in den USA längst als normal angesehen wird, dass nicht mehr die Besten, sondern die Wohlhabendsten immatrikuliert werden.“</p>
038	<p>Seite 165: Jan Böhmermann zieht gegen Angela Merkel vor Gericht im Dienste der Meinungsfreiheit; also für uns alle (ohne mich). Ich werde an anderer Stelle dazu noch etwas sagen, hier nur ein kleines Zitat aus dem folgenden Bericht von SPIEGEL Online vom 13.04.2019: https://www.spiegel.de/kultur/tv/jan-boehmermann-komiker-gegen-kanzlerin-a-1262656.html</p> <p>„Böhmermann haderte mit der Politik, so sagte er kurz nach dem Eklat in der "Zeit"*. "Ich habe geglaubt, dass es die Aufgabe von Politik ist, für die nötige Freiheit zu sorgen, dass Spaßvögel wie ich in Ruhe und mit Sorgfalt ihren Job machen können". Dieser Glaube sei erschüttert. Von Merkel sei er enttäuscht, sie habe ihn "filetiert, einem nervenkranken Despoten zum Tee serviert".</p> <p>Man*frau kann das so sehen und ich seh das anders und Satire ist vermutlich nochmal anders.</p> <p>* Die „Zeit“ ist eine Zeitschrift. Ich sage dies hier aus Sicherheitsgründen, man weiss ja nie. PS.: Zu „Jan“ sage ich später nochmal was in deutlich und (ultra-) klar, bleiben Sie dran.</p>
385	<p>Seite 166: Ein bisschen schwanger gibt es nicht ist ein Spruch genau wie der hier: „Die halbe Wahrheit ist oft eine faustdicke Lüge“. Bitte bilden Sie sich Ihre eigene Meinung zu Frau Klöckner; meine steht allerdings fest. An die SPD: Eine Groko oder Regierung oder was auch immer zu bilden, wo diese Frau mit am Tisch sitzt, das geht gar nicht. Alles klar? Für immer noch Interessierte ist die Organisation foodwatch ein guter Ausgangspunkt. Die Suche nach julia klöckner erbringt dort fast 50 Treffer und das oben geschriebene zur „halben Wahrheit ist recht aktuell vom 29.04.2019:</p> <p>https://www.foodwatch.org/de/aktuelle-nachrichten/2019/interne-e-mails-zeigen-julia-kloeckner-verheimlicht-studie-zur-naehwertkennzeichnung/?L=0</p>
XXX	<p>Seite 167: Eventuell tut sich was in Sachen Ober-Nix-Wisser-Professor und das „lange und sagenhaft gute Leben“ von Prof. M.W. endet doch vorzeitig im Knast. Allerdings ziehen sich die Dinge mit massig Verteidigungskohle immer hin und wie das ausgeht ist unklar. VW-Kurzzeit-Chef Martin Müller sagte dazu: „Als Konzernchef steht man ja immer mit einem Fuß im Gefängnis“ und rechtfertigte damit „gutes Geld für gute Arbeit“ (Gabriele Rotter). Ich persönlich habe noch nicht viele Konzernchefs im orangenem Overall in der EU gesehen, aber vielleicht kommt das ja noch. Der in Medien irgendwo beschriebene Rückstand von .de zu .com, .biz, .turbo.ALPHA!.us beträgt ca. 40 Jahre, wenn es um einen Wizzard namens Jesse Utter in Clansland und unterdrückte Nachrichten geht. Vielleicht klappt es vor 2050 mit orangenen Overalls für „failed Manager aus Manager-Clans-Land“, wer weiß.</p>

XXX	<p>Seite 170: Da gab es diesen Spruch und er war echt böse gemeint: „Reiche Liberale sind einfach empathischer“. Tja, wenn ich daran denke, dass dieses Buch vermutlich nicht von Kindern und Politikern, sowie Arbeitern und Milliardären gekauft wird, sondern von nicht ganz reichen Liberalen, hab ich mir an der Stelle wohl ein echtes Ei gelegt. Insofern verweise ich hier auf das nächste Kapitel bzw. Seite 184 und einen anderen Spruch. Das war etwas mit „wir werden wir noch herausfinden...“. Sie müssten das nun gelesen haben um das folgende zu verstehen; das ist aber ersten Lesen dieses Buchs nicht erlaubt, wenn Sie der Bedienungsanleitung folgen. Sie haben die Wahl: Regeln befolgen (dann können Sie jetzt aufhören hier weiterzulesen) oder (dezent) Grenzverletzungen (die Sie hier weiterbringen). Entscheiden Sie sich JETZT.</p> <p>5 Min. später:</p> <p>Dinge „einfach erstmal tun um erst später etwas herauszufinden“, ist heute nicht (mehr) erlaubt. Das ist schade, ist man aber erstmal raus aus dem System, geht plötzlich wieder alles. Sie sind also wahlweise jung, arm, voller Hoffnung (bar jeglich Ahnung) oder eben alt, arm-reich-arm-sonstwas, voll von desillusionierten Ahnungen (fast schon jenseits jeglicher Hoffnung). Wenn Sie die Seite 184 erfolgreich erklommen, also analog angesurft und endlich gelesen haben, wird es Ihnen wie Schuppen von den Augen fallen, was ich da meine. Es ist irgendwie ALPHA! und sowas geht nur, wenn Mann*Frau jung ist. Es hat mit der „4A-Strategie zu tun“ und parallel etwas mit dem „Brutalen, also dem brutal Guten“ aus 1998.</p>
039	<p>Seite 175: Rechnen mit Toten: 77 Morde ergeben 21 Jahre Gefängnis und dort kann Mann mit dem Studium beginnen. Ewiger „Expertenschwachsinn“ am Anfang führte am Ende dann („Gott-sei-Dank“) doch noch zu der o.a. Strafe, die keine Bestrafung mehr ist. Seit dem Anschlag in Neuseeland (Christ-church) darf * auch die Namen der Täter nicht mehr nennen. Insofern hat „XYZ“ aus der Zelle heraus (in einem Land nördlich von Deutschland) dann den Staat wegen „Verletzung der Menschenrechte gemäß der europäischen Menschenrechtskonvention“ verklagt, was bei diesen „Wellness-Strafen“ m.E. immer implizit gegeben, also erwartbar, ist. Da das Ganze auch zu einer sogenannten „Rezeption“ geführt hat („Am fünften Jahrestag der Anschläge, dem 22. Juli 2016, erschoss der 18-jährige David S. insgesamt neun Menschen in München.“), wäre es imw so langsam angebracht, mehr über Opfer, als über Täter nachzudenken und Täter nicht noch mehr zu „pampern“, was ein Ausdruck für vollumfängliche Rundum-Vor-und-Ver- und nicht -Entsorgung ist. Das wäre m.E. (= imho) auch im entwickelten Westen möglich, der evolutions-psycho-sonstwas-mäßig zwar eine sagenhafte „Menschwerdung“ durchlaufen hat, aber eben doch noch Lichtjahre vom Menschenbild aus Startrek entfernt ist. Ich meine das in beide in beide Richtungen, also sanft-menschlich und sanft, aber sehr bestimmt. Bei Interesse einfach mal nachlesen, das ist das Schöne am Internet, fast alles ist auf Knopfdruck verfügbar, es braucht nur Zeit und Nerven. Also lesen Sie nun nichts zu Startrek, sondern zu einem „Menschen“ namens Fjotolf Hansen, vor 2017 unter dem Namen Anders Behring Breivik bekannt. Weiterführende Informationen wie immer unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Anders_Behring_Breivik. Für diese bösen Inhalte dort, die vermutlich auch den Namen des Täters nennen, bin ich (natürlich) nicht verantwortlich.</p>
040	<p>Seite 176: Einführung Amusement Verkehrsministerium = bescheuerter 100% Witz (imw!):</p> <p>Es geht darum, dass, wenn es einem selbst gut geht, und man selbst gut entspannt ist, erkennt, dass alle Beteiligten (= 100%) zu einhundert Prozent (immer) Recht haben (= richtig liegen). Von der jeweiligen Position aus gesehen. Und dann, dann sieht frau*man, dass nichts, aber auch gar nichts mehr, nirgends, nie und immer never zusammenpasst:</p> <p>http://www.spiegel.de/politik/deutschland/andreas-scheuer-wegen-fahrradhelm-kampagne-in-der-kritik-a-1259305.html</p>

	<p>Das Verkehrsministerium holt Probanden da ab, wo sie nun mal stehen und arbeitet schwer zusammen mit Germanys Top-Modells, um leicht bekleidete, junge Menschen in Unterwäsche zu zeigen, die einen Helm tragen. Das macht Sinn, denn neben der Unterwäsche wird in gutem Englisch verkündet: „looks like shit, but saves my life“. Und nun spaltet sich das Volk sozusagen ultra-ultra-ultra-breit auf. Sie müssen das selber lesen, aber wenn Sie kein Internet haben oder sonstwie nicht beweglich sind, gebe ich hier eine Einführung. Und zwar liste ich einfach ein paar Worte auf, die im Zusammenhang mit der Diskussion zwischen „sagenhaft sinnvoll“ und „Untergang des Abendlands“ gefallen sind. Das ist wirklich echt lustig (= voll fett), aber wie immer: keine Garantie für gar nichts; Spass ist für jede*r-frau-mann-* etwas anderes. Mir macht die Liste auch beim zweiten Mal lesen immer noch Spass. Wie gesagt, es geht darum, die Gruppe der Menschen die Fahrrad fahren, dazu zu bringen, einen Helm zu tragen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es Top-Modells, Geld+Marketing+Mut+mehr und vor allem Unterwäsche. Die Diskussion war engagiert, wie Sie im folgenden sehen können:</p> <p>Cool, Peinlich, Altbacken, sexistisch, Sicherheit, frauenpolitische Sprecherin, Steuergelder, Presse, Gleichstellungsbeauftragte, junge Männer in Unterwäsche, GNTM, Tugendwächter, Sarkasmus, SPD, Mimimi, Unterwäschemodells, Kampagne, schlaue Kampagne, Kritiker, Slogan, Sexiness, Humor, Fakten, Darmverschluss, Helm, Uschiköpfe, Frisurschutz, Teenys, Altersheim, Chapeau, Bildsprache, goldrichtig, Schädel, Gans, zweilichtig, Autogesellschaft, Bekenntnis, Macher, Zielgruppe, Strategie, Risikokompensation, Scheinargumente, Skifahren, gesamtwirtschaftlich, Dessous-Werbe-Look, Fallhöhe, Mitteleuropa, Berlin, PC-Mist, religiöse Fanatiker, Tonne, Bären dienst, FORSA, Moralapostel, verkrampft, denglisch, CSU, Bundes-InnenHeimatBau-Minister, 70er Jahre, Duschwerbung, gutaussehende Frau, Titten, Fantsie, funktionierende Infrastruktur, Stereotype, alte weisse Männer, hässlicher Mann, Köln, Mehrheit, Domplatte, ästhetisch, Genossinnen, Grenzerfahrung, Doppelmoral, modern, Lieschen Müller, altbacken, Gequake, Piefig, Postmoderne, Prüderie, viktorianisches Zeitalter, herumhopsen, Vergreisung, Holzweg, Duktus, schmutzig, Reklame, Hypermoralisten, Schnappatmung, Account, Feminismus, Genderscheiss, Political In-Correctness, Säuglinge, Seele, Effekthascherei, Effekt, Geht`s noch, Patienten, multiresistente Keime, Schürfwunden, Emma, Hundebesitzer, BaWü, E-Biker, Bewegungsform, Focus, abgestumpft, Gemaule, Styroporkappenhype, Neomoralismus, LKW, Versicherungsagent, Rentenkasse, Universum, USA, Brüste, Bierbauch, Down-Syndrom, Hirn, Gleichheit, Hintergrund, Tina, Sittenwächter, Apostel, Iran, prüde Heuchler, Teutonen, Perlen, Natur, Männchen, Weibchen, Mitleid, Scharia, Waldbewohner, Germanien, Spezialisten, Cruise Mode, Himmel, Bordstein, Akzeptanz, Rechnungshof, Kantstein, Schädel, Union, Retrokurs, Wähler, Inquisition, Speuch, Hilflosigkeit, Fraktur, Sixpack, Ausländer, Link, Deutsch, Asien, Ignoranz, Menschenverstand, Empörung, Gogglen, Varianten Medien, Wirbelwind.</p> <p>PS.: In meiner Welt gilt das hier: das mit dem „Neomoralismus“ ist imw ALPHA!</p>
041	<p>Seite 178 und Seite 188: Rente ist auch Einkommen. Frauen erhalten deutlich länger Rente als Männer und es stellt sich die Frage, ob die Arbeitswelt etwas damit zu tun hat. Eine bei mir hängengebliebene Idee, die ich allerdings am 19.4. 2019 auf die Schnelle nicht mehr nachforschen (= googeln) kann, ist, dass höhere Renten länger als kürzere gezahlt werden. Das ist natürlich eine sehr sehr böse Idee, wenn Mann nun beide Punkte, also Frauen plus hohe Rente, zusammenfassen würde, so nach dem Motto „ist der Mann denn erstmal tot, wird das Leben richtig toll“. Was haben wir? Manche Dinge werden nicht erforscht, manchmal geht die Forschung eigene Wege (Mainstream hin oder her) und manche Dinge bleiben besser im Dunkeln. Nicht im Dunkeln bleiben sollte Susi Neumann, die mit 59 Jahren vor dem Erhalt einer klitzekleinen Rente gestorben ist, siehe unten die Anmerkung Nr. 042).</p>
042	<p>Seite 188: Einen mittelguten (= lesenswerten-) Nachruf auf ‚Susi‘ finden Sie bei der Zeit: https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2019-01/susanne-neumann-spd-kritikerin-tot. Lesenswert ist der Artikel schon, wie so oft (= immer?) ist es das Umfeld, das stört. Für</p>

	<p>junge Leser (= hoffentlich Aktivisten in irgendwas Wichtigem später mal) werden dort wie die Faust auf's Auge passende <i>ZZX Summits (= Festivals)</i> beworben werden und im Dienste der kollegialen Zusammenarbeit würgt Heiko Maas via Twitter dem „Sigmar Gabriel“ ein's rein. Das lenkt nicht nur ab, sondern stört. Vermutlich bringt das Internet mit seinen „Automatismen“ (siehe auch das SPIEGEL-Highlight Hunger, das auf Seite 149 erwähnt wird) auch einst seriöse Quellen dazu, vollautomatisch unpassenden Mist „rundherum“ um die eigentlich ernste Kernthematik „herumzuagggregieren“. Mit CMS und automatisierter, willkürlich angedockter und alternativlos notwendiger „Werbe-Content-Zuliefermaschine“, ist das wohl kaum anders machbar, aber an dieser Stelle stört es mich sehr.</p>
<p>043</p>	<p>Seite 189: Die Frage war „Tötet Amazon?“. Ich persönlich denke ja. Bitte bei Interesse hier nachlesen, wenn ich es schreibe, glaubt mir wieder keiner. Zudem ist alles ja immer auch Interpretationssache oder eben $E=mc^2$.</p> <p>https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/amazon-seattle-obdachlosen-steuer-1.4013661 Wenn ich im Offline Modus das kurz zusammenaggriere, sieht es so aus:</p> <p>13. Juni 2018: Tech-Konzerne in Seattle kämpfen gegen Stadtverwaltung und siegen. Es gibt in der USA Westküsten-Metropole Seattle eine hohe Obdachlosigkeit und 2017 starben dort 169 Obdachlose. Also möchte die Stadt helfen mit mehr sozialem Wohnungsbau u.a.. Eine Idee ist die sog. Head-Tax: wenn ein Unternehmen in Seattle mehr als 20 Millionen Dollar Umsatz macht, sollten 26 Cent pro Mitarbeiter pro Arbeitsstunde als „Obdachlosensteuer“ abgeführt werden. Diese böse Idee erzeugt selbstverständlich Widerstand. Amazon, Starbucks und „?“ kämpfen vehement dagegen und zwar mit Drohungen vom feinsten: Stoppen von Bauplänen, Drohen mit Abwanderung, politische Einflussnahme und Erpressung everywhere.</p> <p>Die Stadt und „Gemeinschaft“ entscheiden sich aufgrund der Arbeitnehmer, die sich die hohen Mieten leisten können, die überhaupt erst zur erhöhten Obdachlosigkeit geführt haben, gegen die Obdachlosen. Amazon spart und bleibt und lernt für zukünftige Kämpfe und macht weiterhin global gesehen Konsum-Kunden glücklich. Ende der Geschichte.</p> <p>28.04.2019: Google: amazon obdachlosigkeit seattle ==> ca. 90.000 Treffer.</p> <p>Und wie immer gibt es ein Nachspiel:</p> <p>Freitag, 14. September 2018, das sind 3 Monate nach dem o.a. 13. Juni 2018: Amazon: 2017: 5,6 Milliarden Dollar Gewinn Jeff Bezos: Vermögen > 100 Mrd. Dollar Jeff Spende: 2 Mrd. Dollar für Obdachlose</p> <p>Das ist Freestyle oder eben „das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade“. Amazon zahlt praktisch keine Steuern (was man a.a.O. nachforschen kann) und Jeff macht was er will und wie er es will. Zudem spart er durch die Spende erneut Steuern. Jeder Mittelständler wünscht sich das auch, steht aber anders als Jeff in der Pflicht und nicht CDU-like obendrüber. Die folgende Frage ist Grundlage der Spaltung in Amerika/USA und Deutschland/Germoney: Ist das nun Selbstherrlich und pure Heuchelei oder sagenhaft grosszügige Wohltätigkeit eines guten Menschen?</p> <p>Ihre Antwort: _____</p> <p>https://www.n-tv.de/wirtschaft/Jeff-Bezos-sollte-lieber-Steuern-zahlen-article20624335.html</p>
<p>044</p>	<p>Seite 192: Im Bundestag sind sich alle großen Fraktionen schon länger einig „die Wahlperiode künftig auf fünf Jahre zu verlängern.“ Das war im September 2017 und „AKK“ hat das vierzehn (14) Monate später im November 2018 bestätigt. Vermutlich fordert * jeweils immer</p>

	<p>das, was einem das Leben leichter macht und elende Störungen fernhält. Insofern ist das legitim und die Forderungen werden permanent wiederholt. Hier die zwei (2) Links und gut ist:</p> <p>http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestagswahl-nur-noch-alle-fuenf-jahre-parteien-einig-a-1167561.html</p> <p>https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/cdu-kramp-karrenbauer-fuer-verlaengerung-der-legislaturperiode-auf-fuenf-jahre/23596846.html</p>
045	<p>Seite 200 und 201 (045-2): Was ich noch sagen möchte. Der gute Gerd hat ganz sicher nicht auf Werbung geachtet oder wurde gar von Werbung beeinflusst, das wäre ein bisschen sehr einfach. Ich bin mir aber sicher, dass Gerd praktisch immer den „Economist“ gelesen hat und da stand 1999 ein ellenlanger Artikel, „der berühmt wurde, weil er Deutschland als Problemfall Europas charakterisierte: ein Land, das Kühlschränke und Autos produziert, sich gegen die zukunftssträngige Dienstleistungsgesellschaft und Finanzindustrie aber sperrt“. Das sagt der Soziologe Heinz Bude im SPIEGEL 10/2016 auf Seite 123. Er sagt den Teil in den Hochkommata und ich denk mir, dass der Gerd das eben auch gelesen hat, beunruhigt war, und eben etwas zum Wohl Deutschlands unternehmen wollte. Das mit der Finanzindustrie hat wahlweise nicht wirklich oder viel zu gut geklappt, das mit der Dienstleistungsgesellschaft ist ne blitzsaubere Sache für Politiker und andere gehobene Wichte und die Arbeiter? Hm.....?!</p>
046	<p>Seite 210: Zum Thema natürlich gewachsene Agression hat der SPIEGEL eine Titelgeschichte in Heft 12/2019 vom 16.3.2019 gemacht. Gewalt in der westlichen Welt werde „in wachsendem Maß als Widerstandsrecht angewandt“, sagt der Sozialpsychologe Zick. Tja, ich stell mir das so vor, dass das eben natürlicher Widerstand gegen unnatürliche Zustände ist, denn um es dumm und grob zu sagen: auch Menschen müssen artgerecht gehalten werden.</p>
047	<p>Seite 211: Die Verarbeitung im Theater scheint immer der letzte Ausweg aus der Hilflosigkeit zu sein. Wenn Sie suchen (= googeln bei ALPHA!) dann ist Naxos ein übler Begriff. Too much ist schlecht und auch Naxos Theater ist schlecht. Für den folgenden Link gibt es keine Garantie ausser meiner persönlichen Zusicherung, dass Sie, wenn Sie an dieser Stelle Probleme haben sollten, direkt zu mir kommen können. Ich habe mich dazu hinreissen lassen, mich für kleines Geld zu prostituieren (2,5K) und habe an dieser Ausschreibung teilgenommen:</p> <p>https://studionaxos.de/ausschreibung/</p> <p>Nach der Einreichung „meines Pamphlets“ kam als erstes eine Mail, dass ich natürlich und sofort und ohne dass das vorher irgendwo stand „sämtliche Rechte“ sozusagen global abtrete, was dann zu ersten Indifferenzen geführt hat, da hiervon Teile des Buchs betroffen sind. Nun ja, nachdem ich meinen Standpunkt klargemacht habe, muss ich nun nur noch 2-3 Monate warten, bis die „honorigen Obergutachter“ (also die mit dem kleinen Geld vermutlich), sich vielleicht mal äussern. Wenn es heute zwingend erforderlich ist, dass „kleine und aller kleinste Kräuter“, also auch ich, sich permanent aller möglicher Rechte wahlweise versichern oder verteidigen müssen, sind wir gut vorangekommen auf dem Weg in Dumm, aber individuell. IMW ist es völlig klar, dass meine Idee bei mir verbleibt, ich hier aber nicht die großen Kriege führe und auch mal tolerant sein kann, wenn denn „die gegnerische Seite“ (mit der ich ja zusammenarbeiten will), genauso tolerant ist, mir nicht als erstes <i>alle möglichen Rechte an sozusagen allem</i> entreissen zu wollen und das wiederum aus Sicherheitsgründen. Das ist sowas von ultrabescheuert und muss am Klima liegen. Das saudumme Klima Neoliberalismus. Jeder gegen jeden frei nach Darwin.</p>
048	<p>Seite 118 und 135: Das ist die leider erst nachträglich falsch eingebaute Anmerkung von oben. Wie auch immer, es geht um das Beste oder nichts und das ist es mir wert. Mercedes baut also schwere Autos auch jenseits der drei (3) Tonnen. Es folgt eine Tabelle, die ich</p>

	<p>mühsam von einem Screenshot abtippe. Die Anzahl der Airbags wird nicht erwähnt, aber vermutlich sind es noch weniger als zweihundertfünfzig (250). Hier kommt er, der Maybach G 650 Landulet des Herstellers Mercedes für kleines Geld. Keine Garantie* auf die Daten:</p> <p>Karosserie: Landalet Gewicht: 3.300 kg Motor: V12-Turbobenziner Preis: 500.000 EUR Getriebe: Siebengang-Automatik Antrieb: Allrad Hubraum: 5.980 ccm Leistung: 630 PS (463 kW) Von 0 auf 100: 5,9 s Höchstgeschw.: 180 km/h Maße: 5345 / 2185 / 2235</p> <p style="text-align: right;">* Screenshot / Daten vom 22.02.2017</p>
485	<p>Seite 213: Jeff will ab 2024 auf dem Mond wohnen? „„Wir müssen zum Mond zurückkehren, um zu bleiben“. Mit diesen Worten hat Amazon-Chef Jeff Bezos Pläne seiner Mondlandefähre vorgestellt.“. Suchen Sie nach Bezos 2024 und beachten Sie Treffer vom 11.5.2019 und 051. https://www.tagesspiegel.de/wissen/landefahre-blue-moon-amazon-gruender-bezos-will-bis-2024-menschen-zum-mond-bringen/24326302.html</p>
049	<p>Seite 215: Die völlig schwachsinnige Kunstscene wurde in Tom Wolfes „Back to Blood“ Roman sinnig beschrieben, in der Rezension klingt das dann so:</p> <p>„Eingebettet ist dieser streckenweise arg plakativ gezeichnete ethnische und ästhetische Vielfrontenkrieg in ein Miami, das von russischen Oligarchen und pornosüchtigen Investoren regiert wird. Bei der Beschreibung der Kunstmesse "Art Basel" in Miami, wo milliarden-schwere Kunden mit Objekten geködert werden, die ihrer sexuellen Bedürftigkeit entgegenkommen, läuft "Fegefeuer der Eitelkeiten"-Autor Wolfe dann allerdings noch mal zu satirischer Hochform auf. Großes Kino ist das über das Wechselspiel von Amok laufenden Egos und unkontrollierbaren Hormonschüben auf einem explodierenden Kunstmarkt. Da ist der ewig Dandy Wolfe, der mit sardonischem Blick das ästhetische Unvermögen der anderen ins Visier nimmt, voll in seinem Metier.“</p> <p>Die Diskussionen um das von dem Street-Art Künstler Banksy geschredderte „Herzchenbild“ inkl. Wertsteigerung nach dem Schreddern ist auch ein gutes Beispiel. Zuviel Geld sucht Anlagemöglichkeiten, die das Ego streicheln; es geht hier um den Bereich Zuviel oberhalb der Überversorgung in Vollkasko.</p>
050	<p>Seite 219: Youtube Videos und Upload Filter: Generell finde ich die Idee lustig, dass die Kontrolle von „Umweltverschmutzung“ schlimmer sein soll, als die Umweltverschmutzung selbst. Natürlich sind Rechteprobleme das geringste Problem überhaupt, die Idee mit sagenhaftem Schwachsinn in social irgendwen audiovisuell beeindrucken zu können, ist m.E. schlimmer und wenn das auch klappt, wird es unterirdisch. Anbei zwei Parallelwelten, einmal ein Verteidiger und Befürworter dieser „Kultur“; die Aussage im Video mit kurzem Gastauftritt Angela Merkel zu Beginn ist die: „Das Meme ist viel mehr als ein kleiner spaßiger Zeitvertreib, es ist eine kostenlose Lebensberatung“ (ab 4:16). Im Video selbst sind natürlich auch Rapper und andere extrovertierte Gestalten mit schlechtem Geschmack überrepräsentiert. Titel: Die besten Memes 2017: https://www.youtube.com/watch?v=tQrWoxFR8TI</p> <p>Der Blick aus der guten Wirtschaft, die m.E. durchaus selber Dreck am Stecken hat (manchmal), folgt und die Verwendung übler Wörter ist heute Standard, siehe URL unten:</p> <p>https://meedia.de/2018/08/01/youtube-scheisst-auf-geistiges-eigentum-tele-5-chef-blasberg-kehrt-videoplattform-den-ruecken-und-fordert-staatliche-regulierung/</p>

	<p>PS.: Heute am Tag der Europahl erkläre ich feierlich, dass REZO's Video „die Zerstörung der CDU“ nicht zu den 30% Sondermüll auf Youtube gehört und wertvoll ist oder war. Also um es in tube zu sagen: kein Vergleich mit dem Sondermüll auf Bibis Beauty Palace und Co.</p>
051	<p>Seite 211 nochmal, Einsortieren ist eine echte Kunst und schwere Arbeit: Jeff Bezos, der reichste Mann der Welt, will in den Weltraum und das kann man alles irgendwie im Internet herausfinden. Besser finde ich die Idee, dass er alles weiß (oder eben doch nicht) und das kann man hier nachlesen: https://futzurzwei.org/article/1107 Es geht um das hier:</p> <p>„Tatsächlich ist der Mensch als biologisches Wesen für den dauerhaften Aufenthalt im Weltraum vollkommen ungeeignet. Die Gründe: fehlende Schwerkraft, Raumkrankheit, Kosmische Strahlung, Atemluft, Trinkwasser, Nahrung“. PS.: Die Seite enthält „musikalische Elemente“.</p> <p>PS.: Wenn Jeff nicht alles weiss, hat die Menschheit ein Problem. Mehr zu etwas namens Versuch und Irrtum mit Jeff S. 550: 112</p>
052	<p>Seite 221: Analog = normal, digital = etwas anders? Tatsache ist, dass in bestimmten Kreisen die analoge Rundumversorgung immer im 365x24 Modus der Überversorgung zu 200% gewährleistet ist. Insofern kann es eine Steigerung nur im virtuellen Raum geben. Mehr Likes, Views, Follower = Respekt global. Solange diese Eitelkeiten nicht analog schädlich sind, ist dagegen vermutlich nichts zu sagen und ich möchte hier im Dienste der kleinen Agenda auf etwas anderes hinweisen. Die Globalisierung beginnt zu stocken, wenn digital Pläne zwar schnell in Richtung Produktion nach China gesendet werden können, die real und analog hergestellte Ware am Ende dann aber immer noch wochenlang unterwegs ist per Schiff. Die Zukunft verlangt die 100% individuelle Echtzeitproduktion unter Mitwirkung des Auftraggebers, der bisher Kunde hies. Bisher konnten bestimmte Bedürfnisse über den Preis, limitierte Auflagen und Ultra-Schwachsinn wie Swarovski-Steinchen und goldüberzogene „Dinge“ wie Autos, Handys u.a. aufgefangen werden; aber das wird nicht genügen, wenn dieser Stil-Style zwangsläufig nach unten sickert zu den Followern. Also wird das in Zukunft so aussehen, dass der Bodyscanner lokal in Klein-Karlsruhe aktiv wird, der Individual-Künstler-VIP-Kunde fügt per Knopfdruck sein Logo, das Tattoo oder die Individualkunst hinzu, ab in die Cloud mit den Daten, einmal gut umrühren und nach einer Stunde kann der neue und einzigartige Pullover oder Schuh direkt mitgenommen werden, weil der 3-D-Schuh- oder Pulloverdrucker (vormals Fabrik) im Hinterzimmer des Ladengeschäfts steht. Wenn man das konsequent durchdenkt, ist China mit seinem Seidenstrassenprojekt auf einer analogen Spur in die Vergangenheit und wird untergehen. Das ist nun wieder Theorie, die sich anbahnenden realen Veränderungen in Zukunft und Globalisierung treffen dann am Ende eben wieder die Schwächsten, die dann in China und Westeuropa ohne Arbeit dastehen.</p> <p>Wenn wir uns von der Wirtschaft lösen und mehr den guten und menschlichen Dingen zuwenden, dann sieht das so aus: „Das Leben ist analog“ sagte Harald Welzer in 2016 und damals war er 57 und Soziologe und Sozialpsychologe an der Uni Flensburg. Wenn Arbeit ein Subsystem von Leben ist, ist dann Arbeit immer analog? Jedenfalls ist Herr Welzer genau wie ich Top-Down unterwegs und spricht von einer „Kaskade von Problemen“, die alle nicht digital gelöst werden können. Er spricht von „Flüchtlingskrise, Kriegen, Abhängigkeiten von Rohstoffen, Umweltzerstörung, Klimazerstörung, Landraub“ und mir persönlich am besten gefällt der „ungebremste Hyperkonsum“. Die „Digitalisierung ist nichts als ein Beschleuniger von Gütern und Dienstleistungen“. Er sagt noch viel mehr gute oder zumindest richtig interessante Sachen, beispielsweise das hier: „Beziehungen sind analog. Empathie, Liebe, Hass, Wut, Mitleid, Musik, Freude und Poesie sind analog“. „Was man für Geld nicht kaufen kann, gibt es nur offline“. Er meint also Musik hören und nicht MP3s sammeln. Wenn also-2 Donald die Prostituierte über den Anwalt bestellt und der sie im Internet bucht, so ist das nur Effizienz und Beschleunigung und Geld ist hilfreich. Der Kern des ganzen bleibt analog und ob Donald zu Empathie oder Gefühlen jenseits von Hass fähig ist, ist unklar. Bis zu seiner</p>

	Verhaftung wird es allerdings für ihn funktionieren inklusive Delegation und Beschleunigung. Er hat es weit gebracht per Arschlochfaktor und das ist das, was Angst macht. In der Summe wird es uns allen auf Dauer das Genick brechen, und das denkt ein in der analogen Welt zurückgebliebener und vermutlich rückständiger Mensch mit 60.000+ MP3-Dateien.
525	Seite 228: Verganer sind echt gut für das Klima, sie sind die guten Irren im Fleischfresserland.
053	Seite 227: Auch China hat eine Gesellschaftsform und diese wird aus westlicher Sicht wohl auf einer Linie in Richtung Nordkorea gesehen. Das Thema ist ultrakomplex, meine Quellen sind wie immer Print + TV + Internet. Bei einer TV Sendung mit einem glaubwürdigen Experten (er ist „richtig“ verheiratet) habe ich viel mitgeschrieben und das wesentlichste und auch gute Ergebnis ist wohl das, dass China per se nicht auf kriegerische Aggressionen aus ist, sich aber gut um seine Rechte kümmert und oft auch nach einer Intervention, sich wieder zurückzieht, es ist also kein Imperialismus der alten Sorte in Sicht; angeblich. Spannend find ich folgendes: Wenn Sie bei google diese zwei worte eingeben ->china buch<- dann werden Ihnen oben Bilder von Büchern zum Thema angezeigt, aber ausnahmsweise (?) keine Anzahl der Treffer. Ob das Thema selbst für google zu komplex ist, weiss ich nicht, für mich ist es das jedenfalls.
054	Seite 228: Null Spass für Flüchtlinge hier in Deutschland? Im Grunde genommen habe ich das Rammstein Kapitel auch geschrieben um auf kleinere kulturelle „Problemchen“ hinzuweisen, die nicht durch Rasse, Farbe, Geld und das größere kulturelle Anders-Sein bestimmt werden. Hier in Deutschland sieht das am 10.5.2019 so aus und das ist nicht der erste Hinweis, den ich in dieser Sache bekomme: „Könnt ihr Deutschen überhaupt spontan sein? Die Deutschen planen alles ganz genau - das Essen und die Klamotten für übermorgen, wann und wo gefeiert wird. Wir Syrer ticken anders: Ich liebe es, wenn mein Nachbar nachts die Musik aufdreht. Von Samer Tannous“ → https://www.spiegel.de/plus/deutschland-wieso-feiert-hier-niemand-spontan-a-7698f120-2c1f-4541-86f8-677295bca381 . Tja, ich liebe das überhaupt nicht und finde es vollkommen abartig, aber das ist vermutlich der Unterschied zwischen Land und Stadt oder Jung und alt oder drinnen (Schreiber für den SPIEGEL) und draussen (Waldschrat).
055	Seite 232: Definition Irre. Wie immer machen solche Dinge schlauere Leute als ich und ich zitiere nur (mal mehr und mal weniger locker). Was sind also „Irre“? Vermutlich für jeden etwas anderes. Es schreibt also zum Thema Irre, Halbirre, pathologische einzelne Mitglieder der „R-Gruppe“ und mehr ein gewisser Herr Theodor W. Adorno. Das Buch heißt „Erziehung zur Mündigkeit“ und ist ein „suhrkamp taschenbuch 11“. Darin geht es um „Vorträge und Gespräche mit Hellmut Becker 1959 – 1969“, herausgegeben von Gerd Kadelbach, es ist die „siebte Auflage 1981“ und die Rechte am Ganzen liegen hier: „(c) Suhrkamp Verlag Frankfurt 1969/70“. Ich zitiere Seite 22: " <i>Paranoia, der Verfolgungswahn, der die anderen verfolgt, auf die er projiziert, was er selber möchte, steckt an. Von kollektiven Wahnvorstellungen wie dem Antisemitismus wird die Pathologie des Einzelnen, der psychisch der Welt nicht mehr gewachsen sich zeigt und auf ein scheinbar inneres Königreich zurückgeworfen ist, bestätigt. Sie mögen wohl gar, nach der These des Psychoanalytikers Ernst Simmler, den einzelnen Halbirren davon dispensieren*, ein ganzer zu werden. So offen das Wahnhafte des Nationalismus heute in der vernünftigen Angst vor erneuten Katastrophen zutage liegt, so sehr befördert es seine Ausbreitung. Wahn ist der Ersatz für den Traum, daß die Menschheit die Welt menschlich einrichte, den die Welt der Menschheit hartnäckig austreibt.</i> " * dispensieren: freistellen, entbinden. In der Summe heisst das für mich, dass halbirre kollektive Systeme, Halbirre davon abhalten können, komplette Irre zu werden. Damit denke ich an die gesellschaftlich sagenhaft wichtige Wirkung von Fußball und seinem ALPHA! Leader 1. FC Bayern München. PS.: vermutlich residieren die nicht umsonst in einem CSU-Umfeld, wenn man von der roten, innerstädtischen Umzingelung mal absieht.

056	<p>Seite 232: Die „Drei-Drittel-Gesellschaft des Ole von Beust (CD) beschreibt er selbst hier: https://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article170520058/Fuenf-Lehren-aus-der-Wahl.html</p>
057	<p>Seite 232: Jan Fleischhauer ist unter Linke geraten und gerät ab Mitte 2019 aus dem linken SPIEGEL Universum unter den weiter rechts stehenden Focus des Focus, was für ein dummer Satz so entsteht, wenn man sich an etwas wie das Wort Focus klammern will. Zum alten Buch vom guten Jan geht es hier: Unter Linken, Unter 10 €, unterhalb (= vor) dem 11. Mai 2009 geschrieben, die ISBN-10: 3499624788 steht unterhalb der ISBN-13: 9783499624780 und dazu ist folgendes zu sagen: Seit 1. Januar 2007 ist die Angabe der neuen ISBN-13 Pflicht und aus der ISBN 10 kann eine ISBN-13 automatisch ermittelt werden. Bindestriche und Leerzeichen brauchen nicht beachtet zu werden. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.</p>
058	<p>Seite 233: Rapper-Opfer McGee in Atlanta. Die Quelle von Bild und Text wurde ja bereits angegeben und wichtiger ist hier die Information, dass die gute deutsche (europäische?) Absage der groß angekündigten Tour von R. Kelly im Frühjahr 2019 nicht genug ist. Ein „Feminismus-Mann“ schreibt über die Absage, „die alles andere als ein Statement für Frauenrechte ist“ und genug ist niemals genug. Ich finde das einerseits gut und andererseits problematisch. Ein Satz im Artikel wie der hier „Bis heute versuchen die Veranstalter der deutschen Konzerte, jegliche Form von gesellschaftlicher Verantwortung abzuwälzen.“ ist absolut richtig, zeigt aber letztendlich dass das alles nicht passiert wäre, wenn denn nur</p> <p>.... und hier sind wir nun wahlweise bei dem Versagen des Rechtsstaat in USA oder der unglaublich naiven Grundhaltung des Opfers McGee. Zitat: „Nachdem in den vergangenen 15 Jahren mehrere Prozesse wegen Verfahrensfehlern und verweigten Aussagen geplatzt sind, muss sich der Sänger bald noch einmal vor Gericht verantworten.“. Früher hieß das in einem Lied meiner alten „Vorgänger-Vorgänger“ Band Deutsch Nepal „Liebe macht blind und die Kontrolle geht“ und heute gilt das wohl überall, wenn ein paar Geldscheine oder Halbruhm durch Prominähne (den Followern) winken. Keine Ahnung, wie man*frau das lösen kann. Das ist in gewisser Weise eine Suchtproblematik und „das Internet ist der initiale Anfix-Dealer“.</p> <p>https://www.bento.de/musik/r-kelly-die-tour-absage-zeigt-wie-wenig-betroffenen-immer-noch-geglaubt-wird-a-2d53296e-72d5-4056-91ae-1be3f977c5fe</p>
059	<p>Seite 234: „Der Untergang der Mittelschicht ist das schmutzige Geheimnis der Globalisierung“. Ich zitiere hier Romain Leik, der wiederum jemand anders zitiert. Dieser SPIEGEL Artikel ist imw den Halbjahrespreis des Abos wert. Beim SPIEGEL gibt es eine sehr nette Dame, die so etwas wie Lizenzierungsrechte für Artikel vergibt und ich habe bei Ihr schon mal angeklopft, ob ich diesen Artikel („Die da draußen gegen die da drinnen“, Seite 100ff, Nr. 1 vom 29.12.2018) „einkaufen kann“ um ihn dann auf die zugehörige SPD-Website zu stellen. Ob das klappt ist am 26.5.2019 noch unklar, es wäre aber wichtig, denn genau hier wird „praktisch alles“ wesentlich besser erklärt, als bei mir. Also was dieses „Drinnen und Draußen“ bedeutet, wo es herkommt und warum es die größte Sache ist, seit 1968ff und vermutlich nachhaltig schädlicher. Es ist keine nationale Sache, dieser "Kulturkampf", Deutschland schläft (wie immer?) und so große und bedrohliche Dinge kommen auf uns zu, dass ich lieber gar nicht erst daran denken möchte und wenn die Sozialdemokraten und CDUler heute abend zulegen „um Europa als 2 x linke Parteien zu retten“, dann könnte das genau das sein, was an der Börse charttechnisch als „Doppelspitze“ (, die erste vor dem endgültigen Niedergang beschrieben wird. Merke: „Hohe Umsätze beim Ausbruch bestätigen eine bärische Trendwende“.</p> <p>PS.: Wenn Sie nach gutem kapitalistischem Usus der Schnäppchenjäger einen Doppelschlag landen wollen, dann besuchen sie ein Video mit dem „GrobThema“ „Die banale Tragödie der Moderne“. Sie können hier Romain Leik im Gespräch mit Michel Houellebecq erleben und</p>

	<p>auch hier werden kluge Dinge gesagt:</p> <p>https://www.spiegel.de/video/michel-houellebecq-roman-leick-spiegel-erfolg-video-1808045.html</p>
<p>060</p>	<p>Seite 236: Fehlfarben: „Monarchie und Alltag“. Sofern Sie über eine (gute) LP (-Pressung) verfügen ist alles gut, wenn nicht, kaufen Sie den Remaster 2017 ab 7,99 EUR. Das hat audiophile Gründe die wichtig sind, und es lohnt sich, auch wenn auf Edition 2000 massig mehr Musik drauf ist; nennt sich Bonus-Tracks. Das für die SPD relevante Thema ist Diener, nicht dienen. Christoph Bartmann hat ein Buch geschrieben mit diesem Titel: „Die Rückkehr der Diener“: „Das neue Bürgertum und sein Personal“. Tobias Becker schreibt dazu bei SPIEGEL+ „Endlich mehr Zeit zum Arbeiten!“ und leider kannte er mein Buch da noch nicht, denn sonst hätte er „Endlich mehr Zeit zum Spielen!“ getitelt:</p> <p>https://magazin.spiegel.de/SP/2016/48/148160872/index.html</p> <p>Jedenfalls ist „das Ganze“ die vermutlich noch halbzivilisierte Version meiner (geklauten) Ideen zu Seeräubern, Sklaven und universalen Königen in Paralleluniversen, bald auch auf dem Mond. Dies ist ein guter Zeitpunkt um wieder mal schwer gehässig zu werden, denn in klein wird das Ganze ja selbstverständlich von Teilen des SPD Spitzenpersonals vorgelebt und „das Ganze-2“ wird hier als vollkommen selbstverständlich und als das natürlichste von der Welt wahrgenommen. Das Ganze-3 ist nun witzig, denn obwohl das Ganze-4 sich hinter der Paywall SPIEGEL+ versteckt ist, können Sie die entscheidenden Sätze am Anfang online noch zu 99,99 Prozent (gut?) lesen. Das Ganze-5 steht hier: https://www.spiegel.de/plus/katarina-barley-ueber-ihre-scheidung-und-die-kinder-a-00000000-0002-0001-0000-000162286202 und für analoge Leser tippe ich es ab. Es folgt die Normalität völlig normaler Kreise in SPD++. Erstmal noch ohne Diener, aber später wird dann die gute Mediation (für alle?) empfohlen, das ist auch der Weg bei der Suche: Katarina Barley mediation → Treffer Nr. 2.</p> <p>Frage „Wie genau sah das aus?“ (nach Scheidung und abwechselnder Kinderbetreuung) Barley: „Für mich und meinen Ex-Mann war immer klar, dass wir sowohl arbeiten wollen als auch für die Kinder da sein. Noch während unserer Ehe reduzierte mein damaliger Mann seine Arbeitszeit, um mehr Zeit für unsere Kinder haben zu können. Ich hatte eine Dreitagewoche. Nach der Trennung haben wir in zwei Wohnungen gelebt, etwa zehn Fahrminuten voneinander entfernt. Die Kinder wechselten wöchentlich.“</p> <p>Double Income with Kids sind keine Dinks, also Double Income, no kids und Probleme mit Wohnen und Arbeiten sind nicht in Sicht, alles flutscht nur so, und mit Mediation wird es besser. Für ca. 1,6 Millionen Deutsche stellt sich das etwas anders dar, wie man(n) und frau hier nachlesen kann:</p> <p>https://www.welt.de/print/die_welt/politik/article156866490/Scheidung-der-Eltern-treibt-Kinder-in-die-Armut.html</p>
<p>061</p>	<p>Seite 238: Richard Nixon hatte einen guten Start: „Ich wurde in einem Haus geboren, das mein Vater selbst gebaut hatte“. Dann kam die Karriere und damit einher die großen Dinge, also Planwirtschaftliche Experimente und jede Menge Krieg, auch gegen Drogen und Inflation und leider eben auch in anderen Ländern. Am Ende war Richard schnell (mit dem Rücktritt vor der Amtsenthebung) und wurde von seinem Nachfolger Gerald Ford „bedingungslos begnadigt“. Das war umstritten, aber schwierige Situation kennt man aus dem Job. Unbekannt war Richard, dass auch in höchsten Kreisen manchmal Anträge gestellt werden müssen, die abgelehnt werden können. Als Herr Nixon nach seiner Freistellung wieder näher an einflussreiche Kreise heran wollte und sich eine exklusive Eigentumswohnung in der New Yorker Park Avenue angesehen hat, lehnte das Eigentümergremium seinen Antrag ab. Er wurde verstoßen und geächtet und musste sich ein Stadthaus in Manhattan kaufen. Geld ist</p>

	<p>nützlich, aber eben nicht alles. Das gilt überall und ist vermutlich auch gut so und am Ende kann man als „Promi“ auch in anderen Zusammenhängen wieder auftauchen. Im August 2013 wurden erstmals geheime Tonaufnahmen von Richard Nixon veröffentlicht und darin bezeichnete er Willy Brandt als „Idioten“. Unter anderem natürlich, denn Problemfälle gibt es immer und überall. Er starb am Ende und das ist bis heute alternativlos, ändert sich aber langsam und TOP-Down. Wenn Sie später bei den Deleted Scenes etwas namens „Boris Top-Down“ betrachten, wissen Sie, das bis zur Ankunft in Huzenbach immer noch 10+ Jahre nach dem eigentlichen Durchbruch vergehen. Das ist vermutlich manchmal das schlechteste nicht.</p>
XXX	<p>Seite 239ff: Sie haben soeben die Basics oder den Abschnitt II verlassen, das sind die Grundlagen. Ab hier beginnt die Vision, die keine Utopie ist und sich als Agenda tarnt. Es wird vermutlich weniger zitiert und mit Anmerkungen versehen, was mich erfreut; aber keine Garantie. Wenn Anmerkungen nicht am Ende sind und nachträglich eingefügt bzw. bearbeitet werden, handelt man sich jede Menge Probleme mit Seitenverweisen im Buch auf andere Seiten ein. Das wurde erst spät geändert und ist nun vorbei; was immer (= vielleicht) gilt, ist, dass solche Trenner Grenzen sind und die manchmal (= immer?) Halt geben.</p>
062	<p>Seite 242: 5 Gründe warum die SPD untergehen wird. Das Ganze in Hochkommata gegoogelt bringt mehrere Treffer, also können Sie auch gleich direkt zur Quelle gehen. Seit einigen Jahren habe ich mir angewöhnt ein paar Dinge locker und idealerweise auch vorurteilsfrei anzugehen. Insofern schaue ich auch auf EBAY, wenn ich Preisvergleiche mache, und auf Youtube, wenn es etwas Interessantes in Sachen Politik gibt. Es ist möglich (Jugendliche bitte nun weglesen) auf persönlichen Webseiten Videos von youtube einzubinden und das macht oft auch Sinn, wenn die Bandbreite des eigenen Webspace nicht ausreicht. Es ist heute eh spannend bzw. nix genaues weiss man nicht, ob der Flaschenhals einer langsamen Verbindung nun bei einem selbst liegt (Download) oder ob der angefragte Server die Dinge nicht schnell genug ausliefert, das ist die Gegenrichtung. Auf www.stoppt-die-wanderhuetten-am-silberberg.de gibt es drei Videos, die dort lokal vorgehalten werden, und die zumindest bei mir am Silberberg direkt praktisch immer ruckeln, denn 5,8 Mb/s sind eben suboptimal. Das wäre vielleicht anders, wenn diese Videos auf youtube gehostet würden, aber das hat dann vielleicht andere Nachteile. Jedenfalls gibt es hier ein 19 Minuten Video zum Untergang der SPD, welches direkt auf Youtube angebraut werden kann, das aber identisch in anderem Umfeld auch direkt bei der Ursprungsquelle aufgerufen werden kann:</p> <p>https://www.nextlevel-forum.de/blog/entry/105-5-gr%C3%BCnde-warum-die-spd-untergehen-wird/</p> <p>Wie immer kann man heute über Form und Respekt und Geschmack unendlich streiten, die Kernaussage besteht aus diesen beiden Worten und ist einfach: Schwäche und Rückgratlosigkeit sind Gründe für den Untergang der SPD. Das nun kann * nun auch offline durchdenken.</p>
063	<p>Seite 243: Francis Fukujama: Das Ende der Geschichte. Das ist ein etwas älteres Buch aus 2019, was zu einer Art politischem Hit wurde. Hits sind immer gut und somit durfte Francis neulich im Fernsehen (wie immer spät abends) mit Herrn Precht „die Lage besprechen“. Das neueste Buch heisst Identität und wie immer gibt es hier eine gute Einstiegsseite, die mit der gut lesbaren u.a. „sprechenden“ URL verknüpft direkt auf ein aktuelles Problem hindeutet:</p> <p>https://de.wikipedia.org/wiki/Francis_Fukuyama#%E2%80%9EIdentit%C3%A4t:_Wie_der_Verlust_der_W%C3%BCrde_unsere_Demokratie_gef%C3%A4hrdet%E2%80%9C</p> <p>Umlaute in html sind besser als Umlaute in UTF8 und schön ist anders. Es geht um Würde und wenn sie fehlt, ist die Demokratie gefährdet. Es gibt jemanden, der das „Ende der Geschichte“ für sagenhaften Quatsch aus der Welt der Zahlen hält. Dieser Jemand kommt aus der Welt des Heavy Metall und zum Interview im Buch besuchen Sie bitte die Seite 280.</p>

064	<p>Seite 243: UX Design. Ungefähr 310.000.000 Ergebnisse (0,60 Sekunden). Es geht hier um „User Experience Design“ und das bedeutet angeblich „Empathie für den Nutzer zu entwickeln und ein positives Erlebnis über alle Touchpoints hinweg zu schaffen“. Es wäre toll, wenn ich wüsste, was ein Touchpoint ist, aber vermutlich war das mal wieder eine automatische Übersetzung. Ich selbst komme auf das UX Design, weil das im Buch von mein-grundeinkommen.de angesprochen wird und es sich hier nach meiner Erinnerung um die eher schlechteren Teile des Buchs gehandelt hat. Zu meiner Anspielung: Websites des ÖR werden mit hohem Aufwand betrieben, es ist genug Geld da und somit ist auch die Benutzerführung, die zum guten Benutzererlebnis führt, was dann am Ende das emphatische UX Dingsbums ist, immer top, was in meiner Welt, dann hier in diesem Fall, schon wieder selbst Comdey ist. Die Reihenfolge ist wie beschrieben Comedy in Neo und Royale führt zu Herrn Jan Böhmermann, was ein echter Witz ist, denn an diesem „Menschen“ ist genau nix Royal:</p> <p>zdf.de → Comedy → NEO MAGAZIN ROYALE → NEO MAGAZIN ROYALE mit Jan Böhmermann</p> <p>Zum Thema Jan Böhmermann sieht auch Anmerkung Nr. 065 direkt im Anschluss.</p>
065	<p>Seite 244: Ob das Fragezeichen mich retten kann? „Ist Jan Böhmermann ein Arschloch?“ Ich halte das für eine sehr gute Frage und denke (also ich sage das nun nicht, ich denke es nur!) man muss das Fragezeichen „?“ durch eine Art gut (halb oder oder smart?) gesichertes Ausrufezeichen „!“ ersetzen. Warum, wieso, weshalb? Hier die „News“ aus dem April 2019:</p> <p>„Das Berliner Verwaltungsgericht muss entscheiden, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ihre kritische Einschätzung zum umstrittenen "Schmähgedicht" des TV-Entertainers Jan Böhmermann auf den türkischen Staatspräsidenten Erdogan zurücknehmen muss. Wie ein Gerichtssprecher auf Anfrage des Tagesspiegels mitteilte, werde am 16. April eine entsprechende Unterlassungsklage Böhmermanns gegen das Bundeskanzleramt verhandelt. Merkel hatte die Satire als "bewusst verletzend" bezeichnet.“</p> <p>Die Meldung ist vom 02.04.2019, 15:20 Uhr auf dem tagesspiegel.de und nachdem ich das anfangs für einen Aprilscherz gehalten habe, haben andere Quellen das alles zeitnah bestätigt. Wie immer sind Anwälte gut dabei, die beklagen, dass Frau Merkel eine "juristische Bewertung des Werkes meines Mandanten vorgenommen (habe), die einer Vorverurteilung gleichkommt". Das sei „rechtswidrig gewesen, da Merkel für eine solche Einordnung nicht zuständig“ sei. Irgendwie fällt einem dazu praktisch nichts mehr ein. Individuelle Internet-Helden werfen sich „dem guten Jan“ vor die Füße und bewundern, dass er praktisch im Alleingang den Paragraphen 103 StGB gestrichen hat, das ist die Majestätsbeleidigung, die in Deutschland seit dem 1.1.2018 Geschichte und kein Straftatbestand mehr ist. Dass die Politik meistens pennt und zu spät ist, ist ja nichts Neues. Hier trifft das auch zu, denn man*frau hätte den Paragraphen 103 eigentlich nur umschreiben müssen in der Art: „ein kleines Arschloch, das sich wie ein Arschloch verhält und dabei glaubt, er wäre eine unantastbare Majestät, wird mit Berufsverbot und Spargelstechen nicht unter fünf (5) Jahren bestraft“.</p> <p>Zur Erinnerung: Nachdem die Sache mit der ausländischen Majestät, die sich schwer beleidigt sah, seinerzeit ziemlich hochgekocht ist (und gute Wellen bis in die höchste Politik geschlagen hat), ist Herr Böhmermann für einige Zeit abgetaucht und hat über sein Leben nachgedacht. Zuvor wurden seine Hilferufe in Richtung Kanzleramtschef Peter Altmeier nicht erhört und dem folgenden Zitat von Jan Fleischhauer stimme ich zu. Als also die Regierung nicht wie gewünscht reagierte, war der gute nicht Spaßvogel Jan beleidigt und „Auf so eine Idee kann nur jemand kommen, der sein halbes Leben beim öffentlich rechtlichen Rundfunk beschäftigt war.“. Wie immer kann das alles natürlich falsch sein und eventuell ging es in der Pause auch nur darum, abzuklären, ob und wie die Kostenübernahme der juristischen Angelegenheit durch im Überfluss vorhandene GEZ Gelder vom ZDF bezahlt wird. Jedenfalls habe ich damals auch etwas gedichtet (aus Spaß und um etwas aufzuzeigen, also etwas was böse ist und was</p>

man niemals nicht nirgends sagen darf!!) und im April 2019 habe ich mich wieder daran erinnert. Und hier kommt sie, die nicht erlaubte, aber mit viel Einleitung versehene Replik zur Schmähkritik. Bitte vergleichen Sie, meine eigene Bewertung steht unterhalb dieser beiden Glanzleistungen.

Im .dumm/Germoney erlaubt: Ein Gedicht names "Schmähkritik":	Zustand der Legalität ungeklärt: Eine Replik namens „Schmähkritik“
„Sackdoof, feige und verklemmt, ist Erdogan, der Präsident. Sein Gelöt stinkt schlimm nach Döner, selbst ein Schweinefurz riecht schöner. Er ist der Mann, der Mädchen schlägt und dabei Gummimasken trägt. Am liebsten mag er Ziegen ficken und Minderheiten unterdrücken, Kurden treten, Christen hauen und dabei Kinder pornos schauen. Und selbst abends heißt's statt schlafen, Fellatio mit hundert Schafen. Ja, Erdogan ist voll und ganz, ein Präsident mit kleinem Schwanz. Jeden Türken hört man flöten, die dumme Sau hat Schrumpelklöten. Von Ankara bis Istanbul weiß jeder, dieser Mann ist schwul, pervers, verlaust und zoophil - Recep Fritzl Priklopil. Sein Kopf so leer wie seine Eier, der Star auf jeder Gangbang-Feier. Bis der Schwanz beim Pinkeln brennt, das ist Recep Erdogan, der türkische Präsident.	Na, Böhmermann, Du dumme Sau, jetzt hockst Du still in Deinem Bau, ne Fernsehpause willst Du machen, und nicht noch mehr sooooooooo tolle Sachen. So ein türkscher Knast könnt Dir nicht schaden, dumm, frech + quotengeil, so gehst Du baden. Lass es mich Dir noch mal in Ruhe sagen, vielleicht kannst Du`s ja auch selbst erraten, klar ist Herr Erdogan ein schlimmer Politerrorist und Du nur ein klitzekleiner Comedy-Wicht; doch Ziegenficken+Kinderporno, dasgehtzuweit! Ihr Comedy Deppen seid wohl nur noch breit. Drum merk Dir einfach folgendes, es ist auch gar nix Schwieriges: Man muss nicht alles verarschen, zuspitzen, anal-verzieren, und angeblich immer nur „im Dienste der Freiheit“ agieren. Du zwingst gute Leute, Deinen pubertären Scheiss zu verteidigen, und selber langts bei Dir fast niemals zu mehr, als zum beleidigen. Du bist geistig pervers, verlaust und hast keine Eier, als Dumpfbacke Comedy-Depp langt das wohl immer zur Feier. Fernsehpause 4ever das wünsch ich mir, also bleib in Deinem Bau und Sorge dafür.

Im Grunde genommen ist beides kein Gedicht, sondern Gewürge, aber die Frage nach dem Unterschied zwischen „dumme Sau“ und „Ziegen ficken“ ist für mich klar, deutlich und sozusagen „grenzverletzend klar“ im Sinne von „Seit 5 Uhr 45 wird zurückgeschossen“. Das ist guter Hinweis auf die kurze Zwischenpause vom Anfang **II, die Basics**. Erinnern Sie sich an den Zuwachs der Gewalten? Herr Bömmermann ist in größerem Radius besser versorgt unterwegs und schwingt sich zur Gewalt auf, die sich mit fremden Staatspräsidenten anlegt. Im kleinen Massstab mache ich dasselbe mit der SPD. Beides kommt durch das „in die Ferne sehen“ via Medien. Das kann * wohl nicht mehr zurückdrehen, aber meine Generalfrage nach den Grenzen der guten liberalen Demokratie bleibt bestehen. Spargelstechen für arrogante, freche (und meistens gut gepamperte) Arschlöcher ist nicht in Sicht; die liberale Demokratie schaufelt sich ihr eigenes Grab; vielleicht mittelfristig, vielleicht schneller. Das Volk spaltet sich auf, auf dem Weg in die 40-40-20 Republik: 20% „Total-Irre“ und 80% „Engagierte“. Jeder-gegen-Jeden im Dienste edler und alleredelster Werte, hier die Meinungsfreiheit, mit der im Mai 2019 ja auch @AKK kollidiert ist, siehe dazu auch „Babys braten“ auf Seite 504:-).

Nachtrag am 13.04.2019: Nachdem ich mich hier sozusagen deutlich positioniert habe und parallel die FDP das in Sachen „Schärfung des Partei-Profiles“ genauso macht („Streichung des Vergesellschaftungs-Artikels im GG*“), wird es wärmer in Sachen Reibung. Reibung erzeugt Wärme, das hat man früher in der Schule gelernt und hier und heute möchte ich noch gerne einen anderen Volksintellektuellen und anscheinend gut gebildeten Gegner meiner Position

zu Wort kommen lassen. Der Grund ist einfach. Sollte es wegen der o.a. Schmäh-Replik einmal später vor Gericht gehen, ist es anscheinend von entscheidender Bedeutung, dass alles was ich hier so sage und treibe in einen sog. „edukativen“ Gesamtzusammenhang eingebettet ist. Ich zitiere also nach den beiden Links (unten, die mit den Sternen) einen Forumsbeitrag zum zweiten Link, also diesem hier**, nach dem FDP Link:

* <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/fdp-und-enteignung-antrag-fuer-streichung-von-artikel-15-im-grundgesetz-a-1262680.html>

** www.spiegel.de/forum/kultur/boehmermann-verklagt-bundesrepublik-komiker-gegen-kanzlerin-thread-890366-6.html

„Zur Erinnerung: Wegen eines Satire-Beitrags des NDR-Magazins extra 3“ über Erdogan (Erdowie, Erdowo, Erdogan) hatte die türkische Regierung den deutschen Botschafter in Ankara einbestellt und die Löschung dieses Beitrags gefordert, weil in ihm der türkische Staatspräsident geschmäht worden sei. Der NDR, der Journalistenverband sowie zahllose Politiker und Bürger kritisierten dies unter Hinweis auf die Satirefreiheit hierzulande, zumal in Deutschland aufgrund der Gewaltenteilung die Justiz und nicht die Regierung für derartige Streitereien zuständig ist. Daraufhin nutzte Böhmermann die Gelegenheit, Herrn Erdogan und seinen Adlaten den Unterschied zwischen in Deutschland erlaubter Satire und verbotener Schmähung didaktisch erkenntnistiftend zu veranschaulichen. Dazu bediente er sich eines Konstrukts in Form des anschaulichen synoptischen Vergleichs, indem er zur Erreichung des beabsichtigten Lernziels im Rahmen einer Meta-Gesamtwerkkonzeption dem harmlosen Liedgut das bewusst überzogen harte und damit sich dem Intelligenzen unmittelbar als irrealer Satire offenbarende Gedicht als exemplarischen Erklärungsbaustein gegenüberstellte. Die Idee ist das Gesamtwerk, das subordinierend einbezogene Gedicht selbst nur ein Baustein, um das Werk zu verstehen. Das hat das Verwaltungsgericht in Berlin begriffen, indem es Böhmermann bescheinigte, seine Satire zeichne sich durch eine "distanzierende Einbettung in einen quasi-edukatorischen Gesamtkontext aus, um so die Grenzen der Meinungsfreiheit zu verdeutlichen". Gleichwohl verbot es konsequenterweise das Herauslösen des Schmähgedichts aus diesem Gesamtkontext zum Zwecke des exklusiven Vortragens. Damit ist alles gesagt und getan. Frau Merkels unerbetene und unqualifizierte Satirekritik war ebenso unpassend und unangebracht, wie ihre Literaturkritik im Falle Sarrazins. Daher ist die Klage gegen Merkel mehr als gerechtfertigt. Andere ihrer Großtaten harren noch der juristischen Aufarbeitung.“

Bei „synoptischen Vergleichen“, einer „Meta-Gesamtwerkkonzeption“ und einem „subordinierend einbezogenen Gedicht“ kann ich nicht mehr folgen, das ist Over-the-Top-4me und ich flüchte in die Embronalstellung, weil auch das folgende unten für mich zu hoch ist.

Die Grafik erzwingt den Seitenumbruch und wer mir sagen kann, wie man unter Windows mit einem Browser bei „normalen Grafikkartenverhältnissen“ Screenshots mit 200 DPI machen kann, der möge sich bitte melden. Klar gibt es im Internet den einen oder anderen Hinweis, aber das ist alles Mist, solange meine Grafikkarte in guter Kooperation mit den Windows Einstellungen zur Bildschirmauflösung samt den ganzen guten Optionen eben nicht mehr hergibt, als das nun auf der nächsten Seite folgende, leider schwachauflösende Bild. Für die Bildqualität des Bildes auf der Folgeseite bitte ich um Entschuldigung. Es folgen Fakten für die Kategorie nutzloses Wissen, falls Sie eben kein DPI Experte sind.

Chiptyp: AMD Radeon Graphics Prozessor (0x68F9), DAC-Typ: Internal DAC (400 MHz)
 Zeichenfolge: ATI Radeon HD 5450, Bios-Information: 113-AD02000-X00
 Insgesamt verfügbarer Grafikspeicher: 8951 MB, Dedizierter Videospeicher: 1024 MB
 Systemvideospeicher: 0 MB, Gemeinsam genutzter Systemspeicher: 7927 MB

Weiter geht's mit Felix Miller, der klare Vorstellungen zur Meinungsfreiheit hat:

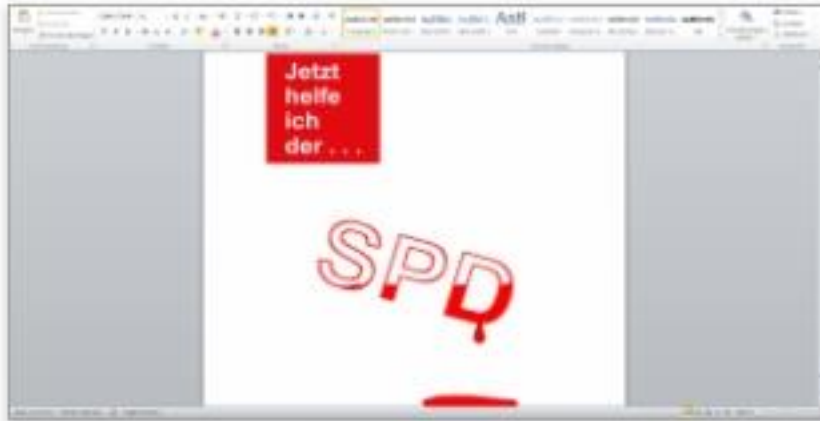
	<p>von Felixmiller 02.04.2019, 18:26 Uhr</p> <p>↳ Antwort auf den Beitrag von Kaffeeschluerfer 02.04.2019, 17:52 Uhr</p> <hr/> <p style="text-align: center;">ZITAT</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p>Wer bezahlt denn die Anwaltskosten des Herrn Böhmermann. Klagt er als Privatmensch, oder als Mitarbeiter bei den öffentlichen Anstalten. wenn das nämlich so ist, dann dann zahlen die Gebührenzahler seinen Auftritt. Na, schönen Dank!!</p> </div> <p>Nun hätte er völlig Recht, sich die Verteidigung der Meinungsfreiheit auch aus Ihrer Tasche bezahlen zu lassen, auch wenn das offenbar für Sie zu hoch ist.</p> <p style="text-align: right; color: red;">antworten</p> <p>Wie gesagt, 40:40:20 und am Ende fällt einem nichts mehr ein, als der Rückzug in's Privatleben. Dieses beginnt im Buch ab Seite 369 und die „69“ hat nix zu bedeuten.</p>
066	<p>Seite 244: Youtube Marktführer Megaplattform? Da Forscher heute alles erforschen wird auch der als vermutet gigantisch eingeschätzte Stromverbrauch dieser Streaming Plattform untersucht. „Anhand öffentlich zugänglicher Daten von 2016 haben Experten/Forscher den jährlichen Stromverbrauch/CO2-Emissionen durch YouTube Dienste/YouTube-Streaming untersucht bzw. hochgerechnet“. Die Hochkommata stehen hier nicht für ein reguläres Zitat, sondern für einen Quellenmix und genauso geht es weiter. „Die Menge entspreche einem CO2-Ausstoß von zehn Millionen Tonnen im Jahr und zum Vergleich kann eine Stadt wie Glasgow mit knapp 600.000 Einwohnern herangezogen werden“. Es gibt nun interessante Überlegungen wie man hier mit intelligenter Steuerung Gutes bewirken könnte, aber wie immer scheitern die Dinge am Geld. Also nicht am nicht vorhandenem Geld, sondern an dem Geld, was durch diese Maßnahmen eben nicht eingenommen werden kann. Es geht um folgendes: Viele Leute lassen Streaming „einfach nebenbei tuckern“ und interessieren sich dabei nur für die Musik, also die Berieselung. Sie bräuchten also nur die Audiospur und nicht die damit „verklebte“ Videospur. Das Ganze ist technisch kein Problem, die Funktion existiert auch schon, sie ist nur leider im „kostenpflichtigen Premiumsektor“ versteckt. Also wird es diese Funktion im wesentlich stärker frequentierten kostenfreien Sektor nicht geben und die Umweltverschmutzung schreitet fort. Das Wort Umweltverschmutzung benutze ich hier nicht auf Inhalte bezogen, sonder auf Daten, die übertragen, danach aber eben weggeworfen werden. Das ist bei Streaming generell so und Sie können sich das gerne so vorstellen, als wenn Sie sich im Wohnzimmer aufhalten und in der Küche die Herdplatte anlassen. Warum auch immer. Die Energie wird nicht genutzt und im Musik-Hintergrund-Berieselungs-Bereich wird eben die Videospur weggeworfen. Bildschirm aus, Monitore an, Autoplay an und die Sache läuft. Aus meiner Sicht läuft die Sache gewaltig schief und vielleicht sollte ich dazu mal einen gewissen REZO samt seiner 90+ Kumpellnninnen+?* fragen. Jedenfalls ist heute am Wahltag die „Videoschlacht“ voll im Gange und ich muss das auch mal lernen mit diesen Video und wie Mann das macht. Einen Überblick liefert etwas namens Merkur:</p> <p>https://www.merkur.de/politik/rezo-eskalation-im-video-zoff-youtube-stars-legen-gegen-union-und-spd-nach-zr-12310822.html</p>
067	<p>Seite 245: „Greta Thunberg - "Ohne Asperger wäre das hier nicht möglich"“. Der Link führt zum unverdächtigen ZDF und aktuell gibt es ein Buch, in dem das anfängliche As und das endende <i>perger</i> vermutlich auch angesprochen werden. Zum Buch ist zu sagen, dass ich mir</p>

	<p>die Überschrift vom Handelsblatt ganz genauso auch für mein Buch wünsche. „Warum das Buch über Greta Thunbergs Familie furchtbar, aber wichtig ist“. Link unten nach dem ZDF.</p> <p>https://www.zdf.de/nachrichten/heute/greta-thunberg-interview-auslandsjournal-100.html https://www.handelsblatt.com/arts_und_style/literatur/buch Tipp-szenen-aus-dem-herzen-warum-das-buch-ueber-greta-thunbergs-familie-furchtbar-aber-wichtig-ist/24274034.html</p>
068	<p>Seite 246: Alexander Schimmelbusch ist ein ehemaliger Investmentbanker was ihn selbstverständlich im Anschluss als Schriftsteller qualifiziert. Er „zeigt in seiner Romansatire „Hochdeutschland“, wie ein Banker in der Midlife-Krise ein Zukunftskonzept entwirft, das in Zeiten des Spätkapitalismus soziale Gerechtigkeit mit Populismus kombiniert.“ sagt uns diese Internet-Seite https://www.deutschlandfunk.de/alexander-schimmelbusch-hochdeutschland-im-porsche-zur.700.de.html?dram:article_id=425724 und die Ideen hier sind so gut wie meine oder besser. Eine „Deutschland AG“ mit einer Vermögensobergrenze von 25 Millionen Euro für alle akzeptiert auch Einwanderer, die sich kulturell unterwerfen und assimilieren wollen, das Ganze erzeugt ein neues Wir-Gefühl und die Sache läuft. Wie heisst das in der Kritik: „Mit seinem bissigem Kommentar zur Gegenwart gelingt es Schimmelbusch, pseudo linke Symbolpolitik, wohlstandsverwahrlosten Neoliberalismus und den „Playmobil-Rechts-populismus“ der AfD gleichermaßen zu treffen.“. Vielleicht lese ich das Buch einmal, wenn ich es auf IEHBAEH für 4 EUR finde, aber bis dahin muss ich seine Haltung zur Atomkraft schwer kritisieren. Diese äussert er im SPIEGEL PRINT in Heft X auf Seite Y und das geht mir schwer auf den Keks, selbst wenn ich es verstehe, dass die SPIEGEL Holding/Konzern/Whatever sparen muss und daher gerne mal Leute als Schreiberling beschäftigt, die vermutlich aufgrund früherer übelster Tätigkeiten gut für sich selber sorgen können; vulgo nicht so sehr teuer sind. Jedenfalls sind Atomkraftwerke zwingend und wichtig und überhaupt und alle die das nicht erkennen sind superdoof usw. Kennt man ja, dieses gute Selbstbewusstsein, wenn Mann denn hinterher erst geläutert ist und dann irgendwelche Gemeinwohlgedanken verfolgt. Ich hasse das wie die Pest und Ex-Investmentbanker sind für mich fast schlimmer wie eine gewisse Nachbarschaft, die schon schön im Kapitel Horror beschrieben wurde. Fuck, solche Typen sollen zuhause bleiben oder segeln, aber nicht sich in den SPIEGEL einschleichen um indirekt und irgendwie am eigenen Image zu arbeiten.</p>
685	<p>Seite 246: Die eigene PV Anlage. Auch wir haben so etwas und sagenhaft schlechte Erfahrungen damit gemacht. Also die Anlage ist toll und die Sonne auch, nur der gute Staat – hier in Form der Rentenversicherung – verhält sich schwer assi. Tatsache ist, dass meine Frau Gabriele Rotter eine Berufsunfähigkeitsversicherung bekommt und eine PV Anlage auf dem Dach da echte Probleme machen kann. Diese Versicherung war bei ihr (*1959) übrigens inklusive und bei mir (*1961) dann halt irgendwie nicht mehr. Aber gut, das soll nicht stören, dieses pausenlose Optimieren, hier geht es um Arbeit, also die Arbeit, die die PV Anlage meiner Frau macht.</p> <p>Sie hatte einen 450 EUR Job, alles war gut, aber irgendwann (das muss wohl so ein Datenleck zwischen der chinese Walls im Datenschutz gewesen sein), meinten die RVler, dass eine PV Anlage Einkommen produziert und meine Frau somit die legale 450,00 € Einkommensgrenze überschritten hätte. Schwupps wollten Sie 30% der Rentenzahlungen über 3 Jahre zurück, was dann knapp die 10KEUR Grenze streift. Das ist nun vielleicht legal, aber nicht sauber, denn Einkommen aus Vermietung und Verpachtung oder tolle Kapitaleinkünfte werden nicht berücksichtigt bei solchen Berechnungsspielchen. Eine PV Anlage ist ein Gewerbe und ein Gewerbe macht Arbeit, selbst wenn die PV Anlage auf dem Dach eben gar keine Arbeit macht und die Steuererklärung u.a. im PV Fall zu 100% von mir als 50/50 Miteigentümer erledigt wird. Juchu, das ist gerecht und im Falle der Kapitaleinkünfte auch sagenhaft sinnvoll, weil die eben auch keine Arbeit machen, die Berufsunfähige eben nicht leisten können und dürfen.</p> <p>Die Gesetzeslage war jedenfalls damals so, dass bei einem Verdienst von 451 EUR ebenfalls</p>

	<p>auch gleich dieser „30% Abzug“ ge-griffen hat, was die Gerechtigkeit nochmal deutlich erhöht. Recht und Gerechtigkeit können durchaus mal auf zwei völlig getrennten Planeten residieren.</p>
069	<p>Seite 249: Jan Giessmann ist Spezialist in drei (3) Welten. Ausführlich kann man das hier nachlesen: https://www.financecheck.de/wissen/magazin/islamic-banking/. Der Artikel ist vom Juli 2018 und trägt diese Überschrift: Islamic Banking – Geld nach den Regeln des Koran. Spekulieren, Zinsen, Glücksspiel: alles verboten im Islam, denn es gibt „unmissverständliche Vorschriften im Koran, dem heiligen Buch der Muslime“. Ebenfalls verboten sind „Unethische Geschäfte“, die „für Muslime ebenfalls „haram“, also verboten“ sind. „Das gilt zum Beispiel für den Handel mit Waffen, Drogen, Tabakwaren, Pornografie, Schweinefleisch oder Alkohol. Nicht erlaubt sind auch (Aktien-)Beteiligungen an Unternehmen, die solche Waren erzeugen oder verkaufen.“. In der Summe hört sich das alles sehr gut und richtig an, die Frage ist wie immer die nach Theorie und Praxis und wer wie am besten geschmeidig unterwegs ist in Sachen Regeln und Verbote. Zurück zu den drei (3) Welten. Ich zitiere:</p> <p>„Jan ist nicht nur Kreditspezialist, sondern auch passionierter Schriftsteller. Täglich teilt er seine Expertise am Telefon mit unseren Kunden und hilft Ihnen dabei, den passenden Kredit für sich zu finden. Im Magazin teilt er sein Wissen zu den populärsten Themen der Konsumkredite.“</p> <p>Schriftsteller hat wohl etwas mit Literatur und Lesen zu tun, Kreditspezialist hat wohl etwas mit Geld und der Finanzwirtschaft zu tun und Kenntnisse über den Islam und Dinge, die „haram“ sind, das hat etwas mit Bildung zu tun. Wer also glaubt, dass einzelne Bereiche einander ausschließen und dass jemand mit Bildung eigentlich nicht in der Finanzindustrie arbeiten sollte, muss an dieser Stelle vielleicht umdenken. Egal wie, der Artikel ist lesenswert.</p> <p>PS.: Die Worte „vor dem Kampf“ bedeuten m.E., dass es zwangsläufig zu „Problemen“ durch Götter kommen wird. „Intern“ im Westen ist Gott Mammon in alle Bereiche des Lebens vorgedrungen und hinterlässt zu viele Opfer, das wird von Jahr zu Jahr deutlich sichtbar. „Extern“ ist es überdeutlich, dass der dekadente Westen eher nicht resozialisierbar ist, was Dinge angeht, die eben „haram“ sind. Religiös motivierter Terrorismus ist Auflehnung gegen den neuen Gott, der einen in seltenen Fällen eben noch nicht teilhaben lässt. Das erinnert an ein Opfer von „Staatsterrorismus“: in Memoriam Jamal Khashoggi. Die Vision des „vierten Saudi Arabien“ von Mohammed bin Salman, dem „starken Führer“ des zu den „20 bedeutendsten Wirtschaftsmächten der Welt“ gehörenden Volkes, erfordert einen guten Kit aus „Personenkult, aggressiven Nationalismus und Repression“. Nach „etwas Ärger mit Kanada“ zwang das Königreich „8300 Studenten in Kanada in einem anderen Land weiterzustudieren“. Die Meinung von Donald Trump zu alledem: „Ihm gefalle das zwar nicht – allerdings habe die Sache in der Türkei stattgefunden, Khashoggi sei kein US-Bürger und er wolle nicht auf 110 Milliarden Dolla in Waffenexporten an Riad verzichten“. Irgendwie scheint die Bundesregierung mit SPD Beteiligung das ähnlich zu sehen. Alle Zitate „im PS.“ entstammen dem SPIEGEL Nr. 42/13.10.2018 Seite 104ff. Der Titel ist wie immer schön und lautet „Problempinz“.</p>
070	<p>Seite 250: Krieg wird immer auch intern geführt. Vielleicht ist das falsch, kann ja sein. Was mich darauf bringt, ist nicht die Vogelschissperiode, sondern das hier:</p> <p>„In Syrien und im Irak mordet der IS vor allem in seiner eigenen, sunnitischen Glaubensgruppe – während die IS-Propaganda fortwährend das Gegenteil behauptet. Reihenweise ließen die Kämpfer die Kommandeure islamistischer Rebellengruppen umbringen, gemäß der Maxime, Konkurrenten seien gefährlicher als erklärte Feinde“. Das mit den Konkurrenten leuchtet mir ein. Leider. Das Zitat entstammt ebenfalls einem Bericht aus dem SPIEGEL und aktuell finde ich ihn nicht mehr. Was ich Ihnen stattdessen anbieten möchte ist eine uralte Weisheit, die zeitlos gültig ist: Was ich nicht weiss, macht mich nicht heiss. Sollte</p>

	<p>ich dieses Buch jemals abschliessen, gehe ich ein Jahr offline und lese nur noch leichte Literatur und schaue gar kein Fernsehen mehr. Ich denke, dass das funktioniert; für mich.</p>
705	<p>Seite 251: „Sich um sich selber kümmern war früher definitiv das Gegenteil von Spielen“ lautet das erklärungs-würdige Zitat und es geht darum, „dass die Briten die Nase voll haben“ laut Katarina Barley. Der Brexit klappt nicht, das wissen alle und darum wird es Zeit etwas Neues auszuprobieren; etwas das nicht Spielen ist. Das geht so:</p> <p>„Eine schöne und wirkungsvolle ÜBUNG zum Durchtrennen der unsichtbaren Bänder auf allen Ebenen: Malen Sie auf einem Blatt Papier eine übergrosse 8. Nun schreiben Sie in den oberen Kreis der Acht den Namen der Person, von der Sie sich trennen möchten, durchtrennen möchten. In den unteren Kreis schreiben Sie nun Ihren Namen. Und nun fahren Sie mit einem Kugelschreiber von der Mitte beider Kreise aufwärts nach rechts oben in den oberen Kreis und folgen Sie dann der Acht so wie sie ist. Start Mitte der beiden Kreise, am Mittelpunkt, nach rechts oben aufwärts, dann den Kreis entlang über den Mittelpunkt nach unten rechts, den Kreis entlang und wieder durchden Mittelpunkt nach oben rechts und so weiter.</p> <p>ACHTUNG: aufwärts in der Mitte nach rechts nach oben starten ist wichtig, nicht abwärts fahren, sonst verbinden Sie sich noch mehr mit der Person. Sie kreisen nun so lange um die Kreise der Acht – bis sie auf einmal merken, dass Sie besser atmen können. Dann haben Sie es geschafft.“</p> <p>Also: Oben in die Acht (8) kommt „England“ und unten in die Acht (8) kommt die „EU“. Dann so lange kreisen, bis alle besser atmen können. Yo! Also.....</p> <p>Ich habe selten in meinem Leben etwas gelesen, was noch wirrer war, als diese Bleiwüste hier und ich bitte mal wieder um Entschuldigung für diese MicroAgression. Eventuell stimmen Sie mir zu, wenn Sie diese Seite besucht, und versucht haben, die dortigen Inhalte zu verstehen:</p> <p>https://www.reikimeisterliste.de/news-berichte-kunden/95-loslassen-burnout-die-grosse-acht.html</p> <p>Ungefähr einen Kilometer oberhalb der Übung steht das folgende und vielleicht bringt Sie das irgendwie weiter. Das Internet ist super und wer spielen statt arbeiten will, findet immer was. Die Großschreibung habe ich 1:1 übernommen, ein (1) Zitat ist ein Zitat! Lesen und staunen:</p> <p>„ABER EINES IST DABEI DOCH AUFGEFALLEN.</p> <p>Sie bauchten sich in jedem Leben Hindernisse ein. Entweder als Schutz, um mit ihren Gaben nicht so sehr aufzufallen, sie so klein zuhalten, weil es in der Zeit auch so schon oft genug zum Tod auf dem Scheiterhaufen reichte oder um zu erleben, wie es ist mit einem grossen Bremsklotz zu leben oder weil Sie es sich bisher noch nicht wert waren, ganz frei zu leben.</p> <p>Sie können schauen, ob einer dieser Gründe Ihrer Wahrheit entsprechen könnte.</p> <p>Was können Sie tun?</p> <p>NICHT VIEL.“</p> <p><Werbung, die gut ist?> Bücher von Manuela Lerche finden Sie unter www.amazon.de oder unter www.kim-co-verlag.de</Werbung, die vielleicht nicht wirklich gut ist, siehe oben></p>
071	<p>Seite 251: Österreich ist ein Land neben Deutschland und persönlich kann ich hier nur von guten Erfahrungen berichten. Jedenfalls habe ich alles zu Österreich vor einer gewissen „Video-Krise“ geschrieben, die am 27.05.2019, also einen Tag nach der Europawahl, das Land seiner Regierung beraubt: „FPÖ und SPÖ stellen sich gemeinsam gegen Österreichs Kanzler: Sebastian Kurz hat das Misstrauensvotum in Folge der Ibiza-Affäre verloren.“. Es ist wirklich</p>

erstaunlich, was * heute mit Videos erreichen kann und nach Ibiza und Rezo fühle ich mich wieder sowas von uralt und verloren im Hinterland, dass ich froh bin, nun nur noch ein paar Anmerkungen „auffrischen“ zu müssen. Die Folgeseite 250 wurde ebenfalls „nachimplantiert“ und an der Stelle sind so digitale Arbeitsweisen schon schwer klasse. Das bringt mich zu einem wertvollen Screenshot; er ist sozusagen ein historisches Zeitdokument und das Microsoft Word so etwas hinbekommt, finde ich schon erstaunlich und erwähnenswert:



Eigenschaften ▾

Größe	282MB
Seiten	571
Wörter	229129
Gesamtbearbeitungszeit	0 Minuten

Das mit der Gesamtbearbeitungszeit sind irgendwie fehlgeleitete Daten die einer Interpretation bedürfen. Der Wert scheint nach sechs (6) Monaten Arbeit nicht richtig zu sein. Zurück zu Österreich: DER SPIEGEL sieht Österreich in Heft 27 vom 30.06.2018 auf zehn (10) Seiten im „Gesellschaftsfeature“ „wackeln“, also schon lange vor Ibiza. In Fett steht da mittig präsentiert folgendes: „Die Frage ist berechtigt, ob Österreich eine aufgeschlossene, moderne Demokratie beibehalten will.“. Der Artikel ist mit „Kleiner Brauner“ überschrieben, was wohl auch etwas bedeutet. Ob es wohl so ist?

Österreich geht es gut, der Demokratie geht es schlecht, Journalisten geht es besser und darum sind sie an einer besseren Demokratie interessiert. Mei, Mei, ist das nun schlau oder böse oder wie so oft heute einfach unangebracht? Und darum sind wir wieder bei der grünen Eingangswarnung vom Anfang und dem grünen imw: Selber denken macht schlau. Ich entschuldige mich dafür, keine klaren Wahrheiten präsentieren zu können, ausser der, dass „Wankster“ immer ausnahmslos böse sind und dass das global gilt. Die Definition „des w-words“ steht irgendwo im Buch inklusive meiner kleinen Privaterweiterungen (räppa, gängsta, bänksta); dafür bitte ich wie immer um Entschuldigung. Wer sich entschuldigt ist immer fein raus, Herr Zumwinkel hat das erkannt und die SPD nicht. Hat das etwas zu bedeuten?

072 **Seite 251: „Private Equity Bastarde“.** Absolut lesenswert „mal wieder“ und auch „mal wieder“ bei der Zeit. Große Zeitungen haben grosse Namen. Zeit, Welt, Spiegel, seit dem Focussieren auf den Focus geht es abwärts. Egal, wie immer geht es um Paradigmaverschiebungen:

	<p>https://www.zeit.de/2013/35/private-equality-investoren-prosiebensat1</p> <p>PS.: Man kann dort auch etwas über Rendite lernen. Die 400% Marke in 4 Jahren wurde zwar nicht gerissen, aber wenn aus 850 Mio relativ leistungslos 3,1 Milliarden werden, ist das so schlecht nicht; für den einen und imw bösen Menschen namens Haim Saban. Hier gibt es einen Kurzübersichtsartikel mit sprechender Überschrift: „Das ist Ausstieg“. Gemeint ist die Ausschüttung einer Rekordrendite in Höhe von 1,2 Mrd. Nennt sich Dividende und wurde vermutlich vollkommen freiwillig so beschlossen.</p> <p>https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/pro-sieben-sat-1-das-ist-der-ausstieg-11993596.html</p>
073	<p>Seite 251: „Ich kann einfach nicht mehr“. Das Wort „ich“, welches auch im Titel des Buchs auftaucht ist durchaus wichtig. Da ich nur in der 6-Monat-Probezeit-Phase ein Hausmeister war, der zudem deshalb gekündigt hat, weil er real 60 und gefühlt 80 Prozent dieser Zeit auf Toiletten verbracht hat, bin ich nach der Bucheinleitung mit den 10.000 Stunden definitiv nichts im Bereich der Facility Manager Branche. Wer aber bin ich dann? Es wäre schön, wenn ich das selber wüsste, und darum geben ich Ihnen einen vagen, dafür aber soziologisch fundierten Hinweis. Laut Herr Heinz Bude, welcher einen Lehrstuhl für Macrosoziologie in Kassel innehat (10/2016 zumindest), bin ich ein „heimatloser Antikapitalist, der mit der Ökonomisierung der Gesellschaft hadert“. Ich finde das gut und finde, Sie sollten das wissen. Der „Kernpegel“ ist also eher „anti“, aber ich bemühe mich. Ach ja, das Ganze steht mit noch mehr lesenswertem Content mal wieder in SPIEGEL Print, Titel: „Die verbaute Zukunft“, Heft 10 vom 5.3.2016. Die Gesellschaft ist gelähmt durch meine „linke“ Wenigkeit (vermutlich) und etwas namens „Systemfatalisten“, was für ein schönes Wort. Es geht hier in der Macrosoziologie um „Stimmungen“ und in welcher Wissenschaftsrubrik mein Thema, also das „Spielen der gehobenen Schichten“ untersucht wird, ist unklar.</p>
074	<p>Seite 251: Angela mal wieder. Wenn Angela die Bankgeschichte zur Privatsache der Wirtschaft erklärt, sehe ich genau zwei (2) Möglichkeiten. Entweder hat sie die kleine Sache aus 2008 (das ist jetzt 10-11 Jahre her) schon vergessen (was ich nicht glaube), oder sie ist mit größeren Dingen beschäftigt. Dazu eine Theorie: Ich glaube, dass Sie in ganz geheimen Konsultationen mit Emmanuel Jean-Michel Frédéric Macron unterwegs ist, um – wie seinerzeit Helmut und François – etwas auszuknobeln. Mein Tip dazu: Bereits 1979 gab es im Europäischen Währungssystem (EWS) eine Art virtuelle (= nicht reale) Währung, den ECU. Da das virtuelle immer mehr an Bedeutung und Gewicht gewinnt (die Blockchain lässt grüßen), ist es zwar spät, aber nicht zu spät, sich einmal aus europäischer Sicht, diesem „Blockdingsbums“ anzunähern. Maschinen sind besser, das hatten wir schon in der Werbung und virtuell ist besser als real. Das ist dann wieder wie bei meinen gedanklichen Sex-Spielchen in feuchten, nächtlichen Träumen und somit sind wir wieder bei der Zukunft, die überrascht, wenn sie kommt. Für das „europäische Projekt“ würde diese Sache, also eine neue europäische Blockchain-Währung-für-alles-die-Pflicht-wird, einschlagen wie eine Bombe oder eben der „Deus ex machina“. Das ist nun kein Latein sondern Griechisch. Seien Sie gespannt und bleiben Sie dran. Ach ja, die Zitate:</p> <p>https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/deutsche-bank-und-commerzbank-merkel-will-sich-nicht-einmischen-a-1258610.html besagt im Text folgendes:</p> <p>„Kanzlerin Angela Merkel will, dass sich die Regierung aus der Entscheidung über eine Fusion von Deutscher Bank und Commerzbank heraushält. "So etwas sind privatwirtschaftliche Entscheidungen", sagte die CDU-Politikerin. "Ich plädiere sehr dafür, dass die Bundesregierung sich da nicht mit einem Votum einmischt." Sie selber werde definitiv kein Votum abgeben.“ Wenn ich Text zitiere, der selber zitiert, wird es wild mit den Hochkommas.</p>

075	<p>Seite 251: Over, Ende und Aus gibt es nicht oft. In Hochkommata „Over Ende und Aus“ ergibt nur 183 Treffer und wenn man das und weglässt und die „“ beibehält wird es mit 262 Treffern nur unwesentlich besser. Insgesamt gibt das Hoffnung und mein „Austicken“ ist wohl eher die Ausnahme als die Regel. Da ich in Sachen Musik unterwegs bin, folgt hier noch der Hinweis auf üble Musi mit üblen Texten, die am Ende vor sagenhaft viel Müll vorher genau diese drei Worte Over Ende Aus verwenden. Das ist ein gewisser Jürgen Drews und er ist laut Internet unter anderem „Ballermann Star“ und das es da zu solchen Over und Aus Erfahrungen kommen kann, dürfte einleuchten. Achtung: Link geht zu schlechtem Text, Entschuldigung.</p> <p>https://www.lyricsondemand.com/j/jrgendrewslyrics/schlusszuendeausvorbeilyrics.html</p>
076	<p>Seite 254: Der Verweis auf Raymond Chandler kann ein klein wenig hier verfolgt werden, bringt aber nichts in Bezug auf die Anspielung. Hier hilft nur das Buch lesen, oder Sie fragen jemanden, der jemanden kennt, der das Buch gelesen hat. Der gute Mensch auf den ich mich beziehe, also der, der mit langen Gesprächen eine alten Mann im Rollstuhl erfreut, ist am Ende (oder eben gleich initial zu Anfang) tot und das hat etwas mit Frauen zu tun und insgesamt gesehen braucht es einen knallharten Detektiv, der es mit solchen (zu reichen) Frauen aufnehmen kann, was wieder sehr gut zu meinem Buch passt. Gigantische Überversorgung gab es schon früher, „Der große Schlaf“, erschien 1939“. https://www.krimicouch.de/titel/1190-der-grosse-schlaf/ sagt jedenfalls, dass es sich bei „Der große Schlaf“ um „einen der absoluten Klassiker der Kriminalliteratur“ handelt und diese sind (natürlich) „Heute noch aktuell“. Und wie gesagt: unbekannte Helden reden mit Menschen im Rollstuhl.</p>
077	<p>Seite 254: Es geht um das große Fluchen über Geschichtsvergessenheit. Das „Fessel-Zitat“ von Rosa Luxemburg (1870 bis 1919) stammt von „der freien Welt“, eine „Internet- und Blog-Zeitung für die Zivilgesellschaft. Ich habe mich mit der Blogzeitung nicht beschäftigt, also keine Garantie für nichts. Eine „zivile Gesellschaft“ will ich aber auch und warum sollte es mit der Zivilgesellschaft hier in der freien Welt Punkt Net nicht klappen, wer weiss das schon: https://www.freiewelt.net/nachricht/wer-sich-nicht-bewegt-spuert-seine-fesseln-nicht-10071673/</p>
078	<p>Seite 256: Drei (3) Dinge braucht ein klassischer Rally Hochleistungsmotor: Bitte verfolgen Sie die Spur mit dem „dreimal Vertrauen“ als Grundlage einer modernen Hochleistungsdemokratie selbst, wenn Sie mögen. Eventuell beachten Sie auch gleich direkt die Anschluss-Anmerkung 079. Ich kann Ihnen hier nur etwas über „Überkomplexität in Bezug auf den Rally Rennsport“ erzählen und das nannte sich damals einfach „Gruppe B“, was man hier nachlesen kann: https://de.wikipedia.org/wiki/Gruppe_B. Die Firma Lancia war Mitte der 80iger (80s) sozusagen auf Ihrem Zenit und ist heute praktisch nicht mehr existent. Damals allerdings war man an der Spitze mit dabei (keine Groko) und es war, wie so oft, echt ernst oder ernst echt. Aufgrund dieser Ernsthaftigkeit (= Todesfälle) wurde seinerzeit die Gruppe B mit Ihren mehr als 500 PS (alternativ: bis zu 500 PS) starken Motoren verboten bzw. aufgrund von „Nicht-beherrschbarkeit“ aufgegeben. Politiker, welche sanft, ohne Todesfälle in direkter Nähe, global mit Papieren wedeln (= Verträge und Abkommen ausarbeiten), können wohl niemals etwas aufgrund von „Überkomplexität“ aufgeben. Das ist eine Vermutung von mir, denn die Dinge sind ja immer nur aufgeschoben und nicht aufgehoben, wenn es mal nicht klappt und wir haben heute ein Stadium erreicht, wo „Weise“ (hier Wirtschaftsweise) ihre eigenen Prognosen binnen kürzester Zeit um 50 % ändern, ohne rot zu werden oder das auch nur eine Spur seltsam finden. Die Dinge ändern sich pausenlos und gewaltig, so das alle für alles immer auch schnell eine gute Erklärung „für alles“ finden können; wenn sie diese denn brauchen.</p>
079	<p>Seite 256: Der Untergang der Demokratie ist selbst gewählt? Ist das nicht ein bisschen sehr wirr? Klar, kann sein, darum bin ich nicht in der Politik, sondern schreibe ein wirres Buch. Aber im ernst, bitte überlegen Sie dies: Wenn ich als halgebildeter Mensch weiss, dass nur zwei (2) Dinge unendlich sind, dann weiss ich auch, dass die Wirtschaft keine Ruhe gibt und in</p>

	<p>gross immer in Richtung unendlich (Richtung Gott) strebt; Youtube ist ein gutes Beispiel. Dafür wurde mal die soziale Marktwirtschaft eingeführt um Dinge wahlweise zu zähmen oder um einen Ausgleich zu schaffen; der Stromverbrauch der Youtube Besspassungsindustrie ist gigantisch. Heute gibt es (im Westen) keinen materiellen Mangel mehr. Also gehen „wir“ praktisch überall in Richtung „virtuell“, weil da die Dinge noch nicht „gesättigt“ sind. Jugendliche wollen lieber „etwas mit Medien“ machen, als als Landschaftsgärtner die Schaufel schwingen. Die Politik hat das Zähmen vielleicht noch nicht ganz vergessen, sich aber für unschuldig erklärt, aufgrund irgendwelcher „Globalzusammenhänge“; Globalisierung = Nicht-Zuständigkeit. Das könnte * vielleicht noch verstehen, das hier aber verstehe ich nicht. Die Politik lässt zuhause einen Scherbenhaufen zurück (in etwas namens Kultur) und stürzt sich selber in globale Verstrickungen, die kein Mensch mehr überblickt. Wenn die EU noch nicht mal mit England den Brexit regeln kann, wie will Sie dann mit Afrika irgendwas regeln? Aber immer dicke voll fett mittendrin und global herumhüpfen. Vielleicht ist es halbwegs sinnvoll, wenn die Wirtschaft dafür sorgt, dass die Fernseher immer größer und gleichzeitig billiger werden, aber die Politik kriegt definitiv in den Zusammenhängen wo sie global unterwegs ist, viel zuwenig hin und das aufgrund selbstgewählten Betretens des Bereichs der Überkomplexität. Das hinterlässt zuhause den Scherbenhaufen, von dem ich spreche und die Wahlen in Europa zeigen direkt in dick und fett zwei völlig konträre und absolut grundsätzlich unterschiedliche Grundrichtungen. Wie kann das sein? Und das ist das, worum es im Kapitel Rammstein geht. Weisse Menschen in ähnlichem und befreundeten Umfeld ohne finanzielle Probleme in einem gehobenen Bereich unterwegs (= Kultur, von der * leben kann), erleben den kleinen und privaten Crash der Kulturen. Shit, wie soll das jemals mit dem Islam funktionieren, wenn es nicht mal zwischen Deutschland und Amerika funktioniert und das schon vor 10 Jahren, alternativ in 1789 oder 2300+ Jahre rückwärts nach Griechenland u Aristoteles, wo Sklaven eben das waren, was vorausgesetzt wurde, damit die Dinge laufen. Warum sollte sich das heute geändert haben? In der EU kommen pausenlos neue Menschen an (= mit dazu) und wenn diese sich auf etwas namens Strassen-Arbeits-Strich verdingen, dann hat das auch Vorteile für die, die das ausnutzen. In Amerika würden große Teile des gepflegten und gehobenen Wohlstands zusammenbrechen ohne günstig arbeitende Migranten. Wie auch immer, ich persönlich bringe Untergang immer mit Grenzen in Verbindung. Also Grenzen, die nicht respektiert werden. Das geht bei fast allem. Tod durch die Grenzverletzung des mangelnden Respekts in Rapperkreisen und Tod der Demokratie durch Streben nach Überkomplexität global. Für diese Einschätzung entschuldige ich mich.</p>
080	<p>Seite 258: „Deutschland, beruhige Dich“ wurde von Alexander Mitscherlich in der „Vorbemerkung“ seines Buchs „Die Unwirtlichkeit unserer Städte – Anstiftung zum Unfrieden“ auf Seite 7 geschrieben. Die ausgedoppelt-durchgestrichenen „Xxxse“ stehn für das hier und ich schreibe jeweils den ganzen Satz aufgrund der besseren Lesbarkeit vollständig auf:</p> <p>„Zudem ist der Autor sich im klaren, daß ein Volksaufstand zu befürchten wäre, wenn eine starke Gruppe seine These von der Neuordnung der Besitzverhältnisse an Grund und Boden in unseren Städten sich zu eigen machte“. Das klingt für mich recht aktuell und wir kommen zur Widmung. „Darum widmet der Autor es gleich jenen Leuten, die dem Todestrieb unserer Zivilisation mit soviel naiver Emsigkeit und durchtriebener Schläue dienen: den Hausbesitzern in Deutschland und anderswo.“</p> <p>Alexander Mitscherlich verstarb am 26. Juni 1982 in Frankfurt a.M. und die Sache mit dem Friedenspreis können Sie bei Interesse hier nachlesen:</p> <p>http://www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de/445722/?aid=537333</p>
081	<p>Seite 264: Eigene Erfahrungen mit Migranten: Persönlich habe ich genau 0,0 Erfahrungen mit Migranten oder Flüchtlingen oder wie immer das PC-korrekt heute heißt, aber mit etwas anderem. In unserem Haus hat zum Zeitpunkt des Höhepunkts 2015, also vor dem „wir</p>

	<p>schaffen das“ die jetzt von Herrn D.GiRiK bewohnte Einliegerwohnung freigestanden. Dann gab es Inserate in der lokalen Presse, dass Wohnraum gesucht werde. Dann gab es eine Zeit des Zögerns bei meiner Frau und mir, dann wollten wir helfen und danach waren wir sagenhaft schnell ernüchtert. Und das geht so: Unsere (vermutlich rassistische) Vorstellung, dass „wir uns einen oder eine englischsprachige FlüchtlingIn“ sozusagen aussuchen, um dann auch so etwas wie Verantwortung übernehmen zu können, wurde ruckzuck sanft bürokratisch zerstört. Ja man suche keine „Ein Personen-Wohnungen“ (die auch Platz für ein Kind gehabt hätten), sondern größere Unterkünfte. Anfangs käme jemand um den Zustand der Wohnung zu dokumentieren (denn Schäden durch „normalen Flüchtlingsgebrauch“ würden ersetzt) und dann würde man gerne frei schalten und walten. Also die Höhe der Belegung wird variabel angepasst und das normale „Rein-Raus“ sollte ja nicht stören. An diesem Punkt haben wir dann etwas Abstand von unserer Idee genommen, was für Herrn D.GiRiK später dann von Vorteil war. Im Prinzip geht es hier im ganzen Buch praktisch nicht um Flüchtlinge im AfD Style, es geht eher um die Frage, was eine Kultur aushält und was nicht. Migration ist ein Thema mit Zukunft und daher erlaube ich mir an dieser Stelle genau noch zwei (2) „angeblich“ persönlich erlebte Erlebnisse zu schildern, die von Personen stammen, die ich persönlich kenne. Ich selbst hatte diese Erlebnisse nie, aber wenn Sie später das kurze Kapitel V (5) gelesen haben, dürfte klar werden warum. Ich geh halt nicht so viel aus dem Haus.</p> <p>Nr. 1: Erzähler ist meine Mutter und die hat es von einer Bekannten. Tatort: Aral Tankstelle Bad Herrenalb. Die alte Oma (also die Bekannte meiner Mutter *1931) geht erst tanken und dann zahlen. Danach ist Ihr Auto von 3 ihr unbekanntem Herren geentert worden, die gerne nach Marxzell gefahren werden wollen. Das sei so üblich in anderen Ländern, dass man Menschen eben mitnehme und das sei ja kein Problem. Die gerufene Polizei konnte auch keine Probleme feststellen und empfahl langsames und vorsichtiges Fahren; sie würden hinterherfahren. Ich kann dazu nur sagen, dass mir dazu nichts einfällt. Ende harmloses Beispiel Nr. 1.</p> <p>Beispiel Nr. 2: Erzähler ist „mein Privat-Automechaniker“. Tatort HBF KA. Eine gehobene Person des öffentlichen Dienstes kauft sich eine Brezel und dabei wird die Tasche des Mannes geklaut. Die herbeigerufene Polizei ist interessiert, vor allem weil das in der Tasche des Mannes vorhandene Handy gut track- oder ortbar ist, warum auch immer. Die Verfolgung beginnt und endet vor einer Art „Sammelstelle“, das ist wie bei unserer Einliegerwohnung, die als „Flüchtlingsparkplatz“ eben nicht geeignet war. Warum endet die Verfolgung da? Ja, ein weiteres Vordringen wäre ja irgendwie „general-feindlich“, denn es wäre in der Masse der dort vorhandenen Menschen ja nicht möglich eine Einzelperson zu verfolgen. Der durch eine Art gewaltsames Eindringen in die bedeutsame Privatsphäre von Migrations-Flüchtlings-? (in mehr m wie f) hervorgerufene Vertrauensverlust (also der der Flüchtlinge in den deutschen Staat und seine Organisationen, hier eben die Pullizei), wäre langfristig schädlich für etwas, was Martin Schulz irgendwann und irgendwo „als wertvoller wie Gold“ bezeichnet hat. Hier fällt mir auch nicht mehr viel ein, ausser der Bemerkung, dass ich noch jede Menge mehr gehört habe, was ich hier aber nicht erzähle. Also beispielsweise so Sachen, wie das Anzünden eines Holzfeuers im nagelneuen Backofen mangels Einweisung in etwas namens Strom. Oder das freundliche Entgegennehmen von Geschenken, die man nicht versteht und später dann durch das Fenster hinten raus wieder entsorgt. Die Entgegennahme mit einem Lächeln ist natürlich Pflicht in anderen Kulturkreisen, das hat mit Ehre, Respekt und Anstand zu tun. Das hinten raus aus dem Fenster hat etwas mit normaler Entsorgung zu tun. Das Ganze sind kleine, kulturelle Differenzen, die man in einer Art „Ein-Personen-Einlieger-Wohnung“ m.E. besser hätte „bearbeiten können“, wenn man eben Verantwortung übernimmt, für etwas, wo Mann und Frau glauben, es vielleicht beherrschen zu können.</p>
082	<p>Seite 263: „Unter Linken Ich, einfach diskriminiert“ heisst die Kolumnenüberschrift des Jan Fleischhauer, wie man bei Interesse hier nachlesen kann:</p>

	<p>https://www.spiegel.de/politik/deutschland/diskriminierung-deutschland-sucht-das-super-opfer-kolumne-a-1261244.html</p> <p>Zitat: „Jeder ist heute in gewisser Weise ausgegrenzt - das bringt die Partikularidentität als Frau, Migrant oder sexuell Randständiger mit sich. Wenn man es genau nimmt, gehört selbst der Autor dieser Kolumne zu einer diskriminierten Minderheit.“. Das Ganze vom 04.04.2019.</p>
083	<p>Seite 266: Der „sechszwanzigjährige 100-jährige in der CD ist Philipp Amthor und er polarisiert durch Anpassung und Optik und wird eben dadurch auch gut verteidigt, wenn die Angriffe ausufern. Eine prima und lange Verteidigungsrede ist hier zu finden:</p> <p>https://www.bento.de/politik/philip-amthor-und-rezo-video-memes-ueber-das-aussehen-des-cduler-gehen-gar-nicht-a-5b5da241-757b-4f8d-b229-fb7be0c2cb7b</p> <p>https://www.bento.de/autor/marc-roehlig/ schreibt über „Gerechtigkeit“ und meint folgendes: „Wer sich über Amthors Aussehen lustig macht, ist nicht besser als ein rechter Troll“, das Ganze am 23.05.2019, 15:16 · Aktualisiert: 24.05.2019, 11:39. Was es mit der Aktualisierung auf sich hat, vermag ich nicht zu sagen. Minütliche Updates sind heute eher Pflicht als Option und wenn zum Update nix gesagt wird, dann muss ich das so hinnehmen. Hinnehmen ist das eine, hinweisen das andere. Neben großen und kleinen Zwischenüberschriften in verschiedenen Farben (also wie beim mir hier) gibt es auch noch jede Menge Twitter-Verweise und am Ende so ein Abstimmteil. Die Auswahl war die hier: „Ein bisschen Hate geht schon in Ordnung“ versus „Der Hass ist peinlich – trifft ihn lieber inhaltlich“. Bei diesen guten Vorgaben ist wohl klar, dass das Pegel mit 72:19 Prozenten bei 23.003 Abstimmungen am 28.05.2019 zugunsten der „inhaltlichen Option“ ausfiel.</p>
284	<p>Seite 266: Thomas Fischer regt mich schwer auf und das öfters. Keine Ahnung ob das hier wichtig ist, aber seine Weltsicht ist genau die dieser „Christian Lindner Profis“, also kurz und modern gesagt, die dieser „üblen Wichte, die uns das alles eingebrockt haben“. Herumhängen auf Premium Positionen, aber nicht die Bohne in der Lage sein, irgendetwas Sinnvolles nach vorne zu gestalten und dann Dinge in übelster Art und Weiser herabwürdigen, dass es echt zu kotzen ist. OK, ich will hier kein eigenes Buch schreiben, also zitiere ich kurz und verlinke dann. Voila, es schreibt der „1953 geborene Ex-Vorsitzende Richter am 2. Strafsenat des Bundesgerichtshofs“; er ist Autor des Standard-Kommentars zum Strafgesetzbuch“ und „Verfasser zahlreicher Kolumnen, in denen er sich mit Fragen des Strafrechts beschäftigt.“ Zum Thema „Sippenbekämpfung: Aufmarsch der Clan-Kriminalisten“ bei „SPIEGEL ONLINE - Panorama - 01.02.2019, 13:02 Uhr“. Der Teaser zu seinem Machwerk lautet: „Deutschland in Gefahr: An allen Ecken lauern Clans, die riesige Goldmünzen entwenden. Gut, dass das Thema endlich die angemessene Aufmerksamkeit bekommt. mehr...“ Und dann, der gehobene Theoretiker Sprech, den man getrost als nutzloses Wissen bezeichnen kann.</p> <p>„Ein "Clan" ist eine soziale Struktur. Man kann sie als "System" erklären, als ethnologisches Phänomen, als anthropologische Kategorie, und natürlich auch als kriminologisches Problem. Jede dieser Beschreibungen kann für sich durchaus sinnvoll sein. Das ändert nichts daran, dass es bei der Kriminalität um einzelne Menschen geht, nicht um Sippen. Damit ein ganzer Clan (als solcher) das Attribut "kriminell" verdient, muss mehr geschehen als Straftaten einzelner und (rechtmäßige) Zeugnisverweigerungen von Angehörigen (gem. § 52 StPO). Der Begriff "kriminell" ist, wenn er nicht für eine Tat, sondern für Menschen verwendet wird, schon für sich problematisch. Nur in wenigen Fällen schwerer Persönlichkeitsstörungen ist "kriminell sein" ein persönliches Charaktermerkmal.“</p> <p>Konkreter wird es hier: Die Einspiel-Feststellung „Allein in NRW gibt es rund 50 kriminelle Clans. 2017 machten sie nach Schätzungen des LKA etwa 27 Millionen Euro Beute.“ wird</p>

	<p>durch folgende Einschätzung gefleddert: „Wenn die Clans im Durchschnitt 250 Mitglieder hätten, betrüge die Beute (aus was?) "geschätzte" 2.000 Euro pro Person und Jahr. Das macht ein niedergelassener Arzt als Lieferant von wertlosen "Anwendungsstudien" der Pharmaindustrie im Monat, und ein Zertifikat-Verkäufer am Tag.“ In diesem Stil geht es weiter und so etwas ist im Universum des Herrn Fischer rein gar nicht vorgesehen:</p> <p>„Alltagsterror in Berlin. Wie ein Mitglied des Rammo-Clans seine Nachbarn quält“. Ein ruhiges Wohnhaus in Spandau - dann zieht ein Mann namens "Tyson-Ali" ein und macht den anderen das Leben zur Hölle. Was tun?</p> <p>https://www.spiegel.de/plus/berlin-spandau-wie-ein-mitglied-des-rammo-clans-seine-nachbarn-quaelt-a-00000000-0002-0001-0000-000163834413</p> <p>Der m.E. wesentlich klügere Kommentar eines Lesere als das komplette Fischer Geschwafel geht so: „Liest man den Artikel von Herrn Fischer, bemerkt man sofort was in diesem Land falsch läuft. Die Clan -Kriminalität wird klein geredet indem man mit "juristisch korrekten" Phrasen um sich wirft.“ Yo!. Dem ist nichts hinzuzufügen.</p>
085	<p>Seite 267: Bill Gates spart Steuern mit Stiftungen und in diesen Kreisen ist das normal und vermutlich alternativlos. Die Such ohne Hochkommata nach bill gates stiftung steuern erbringt Ende Mai Ungefähr 162.000 Ergebnisse (0,43 Sekunden) und interessante Artikel zum Thema gibt es hier. Mit interessant meine ich „Bewunderung wie Kritik“:</p> <p>https://www.zeit.de/2018/17/gemeinnuetzige-stiftungen-deutschland-bill-melinda-gates-foundation</p> <p>Wenn ein „Privatmann“ über „seine Stiftung“ die Haftung „für nigerianische Staatsschulden“ in Höhe von „76 Millionen US-Dollar regulärer Kredite gegenüber Japan“ übernimmt (bezahlt?), wenn (!) und „sobald bestimmte Ziele bei Impfkampagnen erreicht worden sind“, was ist das dann? Philanthropie („Menschenliebe“), das Hobby eines „Impffreunds“ oder ganz normales „Zuckerbrot und Peitsche“ aus dem „gehobenen und größeren Werkzeugkasten für Weltverbesserer für Ultrareiche“ die sonst nichts zu tun haben? Interessant ist es.</p> <p>Der zweite Artikel beschäftigt sich mit „Bill Gates zwischen Schein und Sein“ und hier geht es um „Profitinteressen etlicher Agrarkonzerne“. Wie immer ist das alles Stoff für hundert neue Bücher, die Welt ist groß und weit und interessant für die, die eben interessiert sind und nicht leiden. Weder an den Verhältnissen noch „sozioökonomisch“, wie das wohl heute heißt.</p> <p>https://www.heise.de/tp/features/Bill-Gates-zwischen-Schein-und-Sein-3378037.html</p>
086	<p>Seite 267: „das Ende der Geschichte“ ist ein Buch eines intelligenten Mannes, der sich sozusagen sagenhaft geirrt hat, der aber hier und heute in 2019 ein ebenso spannendes Buch zur Zeit vorgelegt hat, wo noch keineswegs klar ist, wie das ausgeht. Hinweise zu beiden Büchern kann man bei der wikipedia und an vielen anderen Orten nachlesen. Wie gesagt, der Herr Francis Fukuyama (* 1952) ist schon seit langem dabei, er hat Preise erhalten und ist „als liberaler Denker etabliert.“ → https://de.wikipedia.org/wiki/Francis_Fukuyama</p>
XXX	<p>Seite 269: Die Anmerkung 685 zur PV Anlage auf dieser Seite ist wieder ein Beispiel für das missglückte Einsortieren und Anordnen von Spalten. 68,5 passt nicht und wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Zur Anmerkung bitte rückwärts bis zu 068 blättern und dann ein ganz klein wenig nach vorne.</p>
087	<p>Seite 271: Das Zitat mit dem „Grenzsteuersatz von 80 bis 90%“ entstammt Thomas Straubhaars Buch „RADIKAL GER€CHT“ aus 2017 mit der ISBN 978-3-89684-194-0. Die Seitennummer habe ich jetzt nicht parat, aber es steht drin im Buch, Ick, shwör!</p>

088	<p>Seite 272: Das ist Journalismus der Angst macht. Ein Interview mit AKK und es wird doch tatsächlich einmal kritisch nachgefragt und nicht wie sonst - auch bei den interessantesten Antworten eines „VIPs“ – „einfach“ der mitgebrachte Fragenkatalog abgearbeitet. Das Ganze im SPIEGEL Nr. 47/17.11.2018 ab Seite 30. Der hier zitierte Abschnitt steht auf Seite 32:</p> <p>SPIEGEL: Wie wollen Sie den Grünen Druck machen? Indem sie eine so symbolisch aufgeladene Praxis wie die Ferkelkastration, die die meisten Bürger für Tierquälerei halten, auf Druck der Agrarlobby verlängern?</p> <p>Kramp-Karrenbauer: Die Grünen sind eine Projektionsfläche, und sie profitieren von Entscheidungen, die andere getroffen haben. Würde man den grünen folgen, und einen vollen Spurwechsel von der Asyl- in die Arbeitsmigration erlauben, keine weiteren sicheren Herkunftsstaaten anerkennen und das Türkeiabkommen kündigen, wären wir schnell wieder in einer Situation wie 2015. Das wäre unverantwortlich. Auch unsere Mitglieder wollen Klimaschutz, saubere Luft in den Städten und gesunde Lebensmittel. Aber wir sind zurückgefallen hinter die Zeiten von Umweltminister Klaus Töpfer, als wir gezeigt haben, dass Umweltschutz und Wirtschaftswachstum keine Gegensätze sind.</p> <p>Eckhard Schönknecht: Die gestellte Frage wurde gut beantwortet. Das Wort Ferkel taucht nicht auf. Normalerweise geht es dann untertänigst weiter, aber nein, das Wunder geschieht.</p> <p>SPIEGEL: Und deshalb wollen Sie die Ferkelkastration ohne Betäubung weiterhin erlauben?</p> <p>Kramp-Karrenbauer: Das ist ein schwieriges Thema, das mich umtreibt. Wenn wir diese Praxis sofort verbieten und die Landwirte dann Ferkel im Ausland bestellen, wo sie erlaubt ist, ist auch nicht viel gewonnen. Das Ziel bleibt aber, Kastration ohne Betäubung so schnell wie möglich zu verbieten.</p> <p>Eckhard Schönknecht: Dazu sind 2 Dinge zu sagen. Zum einen treibt AKK ja aktuell das schwierige Thema Youtube und Meinungsfreiheit um und ob sie da wohl noch die Zeit findet, sich an die Ferkel zu erinnern? Zum zweiten ist es oft so, dass nordische Länder in bestimmten Dingen irgendwie humaner und sozialer sind, keine Ahnung warum. So sieht das aus: „In Norwegen wird, ähnlich wie in Schweden, unter örtlicher Betäubung kastriert. Seit 2002 ist die Kastration ohne Betäubung bereits verboten“. Quelle:</p> <p>https://www.agrarheute.com/tier/schwein/ferkelkastration-so-eu-laendern-kastriert-537546</p>
089	<p>Seite 275: Das Wort Überversorgung in Richtung Abgeordnete ist eine Baden-Württembergische Spezialität, die nun schon bald in's zehnte Jahr geht, die ein gewisser Winfried K. „zu spät mitbekommen hat“ und die imw echt ultraübel ist und laut diversen Presseberichten zu „Proteststürmen“ geführt hat. Grob und kurz zusammengefasst: Erst wird beschlossen, dass Abgeordnete auch privat für die Altersvorsorge etwas tun müssen. Die Diäten werden erhöht und für die gute Altersvorsorge werden monatlich deutlich über 1500 EUR zur Verfügung gestellt. Dann wird bemerkt, dass private Vorsorge nicht immer toll ist, und die Rolle rückwärts wird gewünscht. Das wird dann so geschickt „orchestriert“, dass es von der Beratung bis zur Abstimmung nur drei Tage dauert (die schnellste Abstimmung in der Geschichte des Landes“) und heute ist man auf dem Weg zu etwas namens „Versorgungswerk“, das vermutlich auch toll ist. Das Ganze ist so abartig privilegiert, dass es wirklich zum Heulen ist. Damit meine ich keinesfalls irgendwelche Zahlen oder Kohlen oder das Verhältnis „6:1“ beim Erwerben irgendwelcher Pensionsansprüche in Bezug auf die Zeit, die ein „normaler“ Arbeitnehmern in Jahren für dasselbe Ergebnis benötigt. Ich meine die Möglichkeiten des Gestaltens des eigenen passenden Umfelds nach Gusto. Also Lust und Laube. Erst Staat, dann freie Wirtschaft und wenn das nicht klappt wieder zurück. Das einmal angehobene Gehalt wird bei alledem natürlich beibehalten, das ist ja klar. OK, der Ausgewogenheit halber folgt hier ein Link in Gefilde ausserhalb von BW in halbwegs ausgewogener Berichterstattung. Kochen vor Wut ist hier nicht vorgesehen, wie Sie der nun folgenden sprechenden URL entnehmen können:</p>

	https://www.heise.de/tp/features/Baden-Wuerttemberg-Buerger-fuehlen-sich-gefoppt-3630007.html
090	<p>Seite 285: Die Zeit in kurz: https://www.zeit.de/news/2019-05/01/dgb-chef-hoffmann-kritisiert-umgang-merkels-mit-macron-20190501-doc-1g30vd</p> <p>Diese Meldung ist Teil des automatisierten Nachrichten-Feeds der Agence France-Presse (AFP). AFP ist eine Nachrichtenagentur, die Medien mit selbst recherchierten und formulierten Meldungen zu aktuellen Ereignissen beliefert.</p> <p>Diesmal brauchen Sie aufgrund des Hinweis von oben nicht loszusurfen. Der folgende Inhalt ist der komplette Inhalt der o.a. Webseite; wie gesagt: Die Zeit in kurz:</p> <p>„Umgang Merkels mit Macron“ → 1. Mai 2019, 15:46 Uhr Quelle: AFP</p> <p>Hamburg (AFP) Der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB), Reiner Hoffmann, hat scharfe Kritik an der Europapolitik von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und der etablierten Parteien generell geübt. Im "Spiegel" warf Hoffmann Merkel Versagen vor, weil sie Initiativen des französischen Präsidenten Emmanuel Macron für eine EU-Reform nicht aufgegriffen habe. Vielmehr habe sie Macron "regelrecht wie einen Schuljungen behandelt".“</p>
091	<p>Seite 293: Sind Vorurteile normal? „Ein Vorurteil ist, von anderen ohne ausreichende Begründung schlecht denken.“ sagt der Vorurteilsforscher Gordon Allport und die Frage ist, ob „Gefühle die wahren Fakten“ sind. Es gibt jedenfalls Spiele, Tests und Untersuchungen die nahelegen, dass es mit der Vorurteilsfreiheit nicht allzugut bestellt ist. Wie immer: Selber denken und recherchieren macht schlau und hier gibt es zwei Starthilfen:</p> <p>https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/vorurteile-gefuehle-sind-die-wahren-fakten https://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/31_2018_2/Zick-Wir_underschaetzen_die_Macht_und_die_Gewalt.pdf</p> <p>PS.: Der Mann mit den Geschenken für Kim heißt Sigmar. Als politisch interessierter „MFD“ wissen Sie das sicher, wer gemeint ist. Ein interessanter Typ, der in hohem Alter nochmal seine Zeugungsfähigkeit (= Leistung = Kraft = Power) gezeigt hat und nun „irgendwie“ draussen ist. Bei den „Befehlen“ hinten, taucht er nochmal am Rande auf.</p>
XXX	<p>Ein-und-neun-zig (91) Anmerkungen?! Muss das sein?! Ganz egal wie, es ist Zeit für eine Pause. Und was könnte schöner sein als Musik in der Pause. Ich rauche ja nicht, aber vielleicht ist Musik und Rauchen noch schöner in der Kombination? Es folgt eine kurze Abschweifung, denn diese Seite hat noch ca. 4-5 Zeilen. Im neuesten (und letzten?!) Roman von Michel Houellebecq Serotonin gibt es eine witzige „Begleitmusik“ zum Thema Rauchen. Rauchen ist böse und stört die Selbstoptimierung des Menschen und es ist daher sehr schwer für den Protagonisten überhaupt ein Hotel zu finden, wo dieses üble Laster noch nicht ganz verboten ist. Jedenfalls, und das werden Sie sofort auf der Folgeseite erkennen, ist Musik mit Musikern, noch dazu amerikanische, definitiv anders.</p>

Musik 13*

„It`s not all about the money,
it`s about *the money!*“

Das Migrantenkind Chaim Witz wurde 1949 in Israel geboren und soll inzwischen ein Vermögen von 300 Millionen Dollar angehäuft haben.

Frage: „Haben Sie nicht schon genug Geld?“
Antwort: „Das ist die Frage des armen Mannes“

Chaim Witz ist eher bekannt unter dem Namen Gene Simmons. Wie alle erfolgreichen Menschen ist er breit aufgestellt. Es gibt Simmons Books und Comics, Simmons Realityfernsehshows, Simmons Records, Simmons Lizenzen (2500) für das Simmons Merchandising, Kreditkarten und Tupperware.

Gene Simmons ist happy:
„Es ist doch eher schwierig, nicht Geld zu machen“.
10-20 Millionen Dollar (schätzt er)
würden aus diesem Wochenende herausspringen**

Chaim Witz hat einen jüdischen Freund namens Stanley Eisen. 1972 erkennen beide, dass sie mit diesen Namen „in Amerika nicht viel reißen können“ und aus Stanley Eisen wird Paul Stanley. Zusammen gründen sie die Kiss, die laut wertvoller Beschreibung eines interessierten Beobachters namens Phillip Oehmke „in den Siebzigern scheinbar die Merkmale einer Counterculture-Band aufwies“ aber „in ihrem Kern zutiefst affirmativ*** amerikanisch“ war.

Mein persönliches Fazit:
„auch Musiker können Idioten sein“

und ich erinnere an Dieter Nuhr und seine „Arschlochquote“****

* **Triskaidekaphobie** → <https://de.wikipedia.org/wiki/Dreizehn>

** Alle Zitate entstammen meinem Lieblingsmagazin der SPIEGEL, hier Nr. 47/17.11.2018 Seite 138ff

*** affirmativ → Adjektiv → **bejahend, bestätigend** → "eine affirmative Antwort"

**** **an alle Arschlöcher bzw. Oberidioten/Oberidiotinnen:** Rasse und Sex und Herkunft sind nie entscheidend, denn „die“ („die irgendwas“), die gibt es nicht. Ich schreibe dies proaktiv aufgrund möglicher Implikationen in Bezug auf zwei kleine jüdische Buben aus 1972, die „etwas gerissen haben“. Das Ganze nennt sich in hochgestochenem Antisemitismus und in einfachem Judenhass. In dem von mir immer in den höchsten Tönen gelobten (wertvollen Kultur-) Buch „Kalt wie Gold“ von Marcel Montecino (auch ein Thriller am Rande) gibt es dazu auch eine sehr interessante Bemerkung 110.

092	<p>Seite 321: Kerosin besteuern, die unendliche Geschichte, ist ein weiteres gutes Beispiel für die These, dass Bildung die nicht handelt, nur dümmliches Wissen ist. „Problematisch ist, dass man die Kerosin-Belastung in der Luft nicht messen kann. Beim Verbrennen von Kerosin fällt aber Feinstaub an und diese Partikel sind wie Autoabgase schädlich für den Menschen und die Umwelt. Selbst auf dem Weg zum Gate stößt das Flugzeug pro Sekunde so viel Feinstaub aus, wie ein Diesel-PKW mit Euro 6-Plakette auf 60 Kilometer, sagen Experten.“ Das wiederum sagt uns utopia.de unter https://utopia.de/ratgeber/kerosinpreis-ermitteln-so-viel-kostet-der-liter-flugbenzin/ und wir kommen zur Politik:</p> <p>„So betont das deutsche Umweltbundesamt, dass eine fehlende Kerosinbesteuerung Anreize für Fluggesellschaften verringere, verbrauchsärmere Flugzeuge einzusetzen. Aus diesem Grund stuft die Behörde die fehlende Kerosinsteuer als umwelt-schädliche Subvention ein, die sich im Jahr 2012 allein in Deutschland auf 7,083 Milliarden Euro belaufen habe. Diese Summe entspreche dem Steuerausfall aufgrund der Befreiung des zivilen Luftverkehrs von der Energiesteuer.“ Das sagt uns wieder die Wikipedia, denn als armer Nicht-Experte müssen wir auf den SPIEGEL und andere Billig Quellen zurückgreifen.</p> <p>„Die Rechtsgrundlage bildet die EG-Energiesteuerrichtlinie (2003/96/EG) vom 27. Oktober 2003 [...]. Derzeit ist der kommerzielle Kerosinverbrauch nach der Gesetzgebung aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union jedoch steuerfrei.“ Und nun kommt es am 11.04.2019: „Ziel müsse aber weiterhin die Besteuerung von Kerosin sein.“. Das sagen irgendwie alle schon immer und hier auch der Verkehrsclub Deutschland, von dem ich noch nie gehört habe. Eine einfache Sache einfach umsetzen ist, wenn es um „sanft schädliche Dinge“ geht, in 15+ Jahren völlig unmöglich, Experten hin oder her. Ach ja, bitte beantworten Sie die folgende Frage einfach selbst:</p> <p>„CDU-Kanzlerin Angela Merkel hat bereits 1995 als Umweltministerin gefordert, Flugbenzin zu besteuern. Passiert ist nichts. Was bedeutet das?“</p> <p>Weitere Informationen als Basissprungbrett: https://de.wikipedia.org/wiki/Kerosinsteuer</p>
093	<p>Seite 353: Rüdiger Safranski wird in der Widmung des Buchs in der Mitte unter „ernsthaft“ und „nicht privat“ gewürdig. Er ist Jahrgang 1945 und einen Überblick über „seine 8 Bücher“ erhalten Sie hier: https://www.perlentaucher.de/autor/ruediger-safranski.html. Dank dieser Headline "Es gibt keine Pflicht zur Fremdenfreundlichkeit ... " (SPIEGEL Interview in Heft 12/2018) wird er „irgendwie rechts“ verortet und der Konter von Armin Nassehi (Leiter des Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Gesellschaftstheorie an der LMU München) kommt sofort. Er greift zur Hilfe nach der Psychologie und so sieht das aus „mit den Seinen“:</p> <p>„Die starke Reaktion auf die Flüchtlingskrise bei Safranski <i>und den Seinen</i> kann man fast psychologisch deuten: Der erlebte Kontrollverlust in der Hochphase der Flüchtlingskrise hat bei den einen eine geradezu unrealistische Euphorie erzeugt, für ihn war es der schreckliche Hinweis auf die Unkontrollierbarkeit einer Welt, die eben anders ist als die Badenweiler Idylle.“</p> <p>Zum Interview aus dem SPIEGEL geht es auch online hier entlang: https://www.spiegel.de/spiegel/ruediger-safranski-es-gibt-keine-pflicht-zur-fremdenfreundlichkeit-a-1198496.html und die oben zitierte Aussage finden Sie hier https://www.deutschlandfunkkultur.de/aussen-feuilletons-streitschrift-gegen-safranskis-thesen.1059.de.html?dram:article_id=413893</p>
094	<p>Seite 354: Stehlen von Texten, hier der Text von Robert Habeck: Nach einiger Zeit kam dann doch eine E-Mail Antwort von der Adresse robert.habeck@gruene.de. Es schreibt mir Frau Johana Jüdes aus dem Büro des Bundesvorsitzenden sehr freundlich den folgenden Text:</p> <p>„Lieber Herr Schönknecht,</p>

	<p>vielen Dank für ihre Anfrage an Robert Habeck - leider kann auch er sich nicht mit dem Werk befassen, es tut mir wirklich leid. Aber grundsätzlich sind ja alle Texte öffentlich und können zitiert werden.</p> <p>Mit herzlichen Grüßen....“</p> <p>Ob das dem Fischer Verlag wohl ausreichen wird am Ende? Ich hoffe mal das Beste. Jedenfalls habe ich in meiner Mailanfrage neben ISBN u.a. auch den Fischer Verlag erwähnt. Ob es wohl heute so ist, dass solche Mails nur mal eben schnell überflogen, anstatt richtig gelesen werden, vermag ich nicht zu sagen. Im Schwarzwald heisst es normalerweise so: „wer viel frägt, geht viel irr“. Soll heissen erst bauen, dann fragen. Den Schuppen neben dem Haus u.a.</p>
<p>095</p>	<p>Seite 372: Der Rückzug ins Private ist hier kein Thema, denn das ist privat. Fake-V als Kapitelüberschrift ist in einem Buch mit Fake News nett, aber hier soll es ja um Sex gehen. Sex sells, Fake-News auch und der „.at-Standard“ sagt, dass Männer alle 7 Sekunden „an das eine“ denken:https://derstandard.at/1369361862317/Wie-oft-denkt-Mann-an-Sex. Ich persönlich denke nie an Sex sondern immer nur an Musik und darum:</p> <p>Fake-V klingt so ähnlich wie „Take-Five“. Take Five kam als Single 1961 „in Großbritannien bis auf Rang 5 der Pop-Charts“ und wurde „mehr als eine Million Mal verkauft“; was für ein Jazz-Musikstück durchaus ungewöhnlich ist. Unser Dank geht an das Dave-Brubeck-Quartett, aber nicht wegen der wunderbaren Musik, sondern der wunderbaren Geste nach dem Tod des Komponisten. „Am 15. April 2011 berichtete Desmonds Testamentsvollstrecker Noel Silverman, dass die Tantiemen aus Take Five mittlerweile über sechs Millionen Dollar betragen würden“. Diese gingen nach dem Tod von Paul Desmond 1977 an das amerikanische Rote Kreuz. Sein gesamtes Vermögen kam da huckepack noch obendrauf. Informationen wie immer aus der wikipedia, die unter https://de.wikipedia.org/wiki/Take_Five auch gleich noch den wertvollen Hinweis oben auf der Seite enthält, dass hier nicht eine gleichnamige Boyband gemeint ist.</p>
<p>096</p>	<p>Seite 378: Zuerst hatte ich im unteren Teil der Seite vier (4) einzelne Anmerkungen und später habe ich diese dann bei „Hoppela“ unter 096 zusammengefasst. Es geht um „das Karrierekaufen“, die Kosten einer „Politikkandiatur“ (in USA) „neue Newsrooms“ von Parteien in Deutschland und die Weltraum-Sightseeing Tour für reiche Touristen. Los geht’s:</p> <p>Karrierekaufen: „Um ihre Kinder in Yale, Stanford oder Georgetown zu platzieren, sollen Dutzende Prominente und andere wohlhabende Eltern Mitarbeiter an Colleges und Universitäten in den USA bestochen haben. In einigen Fällen machten bezahlte Vertreter die Uni-Aufnahmeprüfungen für die Sprösslinge, in anderen wurden die Ergebnisse der Promi-Kinder nach oben korrigiert. Manchmal wurden Sporttrainer und andere Mitarbeiter bestochen, um die Studenten als Athleten an den Unis unterzubringen.“</p> <p>[Fotostrecke → 10 Bilder → Bestechungsskandal in den USA: Prominente Angeklagte]</p> <p>„Loughlin und Giannulli sollen eine halbe Million Dollar gezahlt haben, um ihren beiden Töchtern Studienplätze als Ruderinnen an der University of Southern California zu sichern, obwohl die jungen Frauen keine Sportlerinnen sind.“</p> <p>https://www.spiegel.de/panorama/justiz/lori-loughlin-der-geldwaesche-beschuldigt-betrugsskandal-an-us-unis-weitet-sich-aus-a-1262109.html</p> <p>In-Politik-einkaufen: In den USA wählen rund 200 Millionen US-Bürger 538 Elektoren, die dann später als sog. „Wahlmänner“ (keine Frauen?) ihre Stimme abgeben und mit mehr als 270 hier erhaltener Stimmen langt es das Präsidentenamt. Die letzte Wahl zwischen Donald und Hillary wies die Besonderheit auf, dass beide Kandidaten nahezu gleichauf „die Unbeliebtesten seit 60 Jahren“ waren und am 19. September war die Beliebtheit beider auf historische Tiefstwerte gefallen: Trump kam auf 59 Prozent der Wähler, die ihn</p>

unsympathisch fanden und Hillary war mit 54 Prozent Unbeliebtheit nur unwesentlich besser. Im Verhältnis „Geldeinsatz um sich in Politik einzukaufen“ sieht das anders aus:

Es steht 1,3 Milliarden (Hillary) zu 795 Millionen (Donald). „Trump hat sich lange damit gebrüstet, seinen Wahlkampf aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Doch: «nur» 50 Millionen seines eigenen Geldes hat er bisher laut «Washington Post» für den Wahlkampf investiert. Auf 56 Millionen kommt «Bloomberg».“.

Und was lernen wir daraus? Geld ist nicht alles, es braucht noch eine große Klappe und ganz wichtig (das ist nun für jemanden namens Kevin Künert): ein Gespür für die großen Dinge, die die Menschen umtreiben. Hillary stand für „Weiter so“ und Donald stand für „Change now“.

<https://www.srf.ch/news/international/der-wahlkampf-in-zahlen>

Nachrichten selber machen (News-Rooms): Journalisten stören und können nun weg. Auch Politik kann Video und Geld ist vorhanden. Das Ganze ist auch irgendwie Donald inspiriert. Warum sollte man und frau und PolitikerIn auch mit allen reden, nur weil sie eine Akkreditierung haben und Fragen stellen. Es ist doch viel besser über den eigenen Kanal direkt die eigene Zielgruppe anzusprechen. Klar, in Deutschland geht das noch nicht über Twitter, aber wenn ich mir so ansehe, wie „normal-alte-Redaktionen“ durch die „Social-Landschaft“ streifen, immer auf der Suche nach verwertbarem Material, dann könnte die DT-Strategie aufgehen. Jedenfalls sind hier 3 Links zum Thema, es ist wie immer: die Dinge können klappen oder nicht. Letzteres war anscheinend bei der AfD der Fall, wobei die ja „in social“ alle anderen Parteien angeblich weit abgehängt haben.

https://www.deutschlandfunkkultur.de/newsroom-statt-pressemitteilung-die-neue.2165.de.html?dram:article_id=444168

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article192148483/Newsroom-Boom-Warum-Parteien-Journalisten-Arbeit-imitieren.html>

<https://www.n-tv.de/politik/Was-ist-aus-dem-AfD-Newsroom-geworden-article20951937.html>

Weltraum Sightseeing für reiche Touristen: Hier setzt sich eine uralte Tradition fort. Als in den 60igern so etwas wie Massenmotorisierung auf für kleine Leute begann und diese dann eben auch in Italien am Strand gesichtet wurden, haben sich reiche Leute mit Ihren Fahrern und den großen Autos eben von dort wieder zurückgezogen. Heute geht es nach vorne in den Weltraum, wo Mann am Anfang wie immer erstmal unter sich und seinesgleichen ist. In 100 Jahren darf dann der Plebs nachkommen. Die Nachricht geht so:

„Japanischer Mode-Milliardär soll mit SpaceX zum Mond“. Das darum, weil kluge Leute etwas wie einen ersten gefährlichen Schritt niemals selbst machen: „Der erste Weltraumtourist steht fest. Es ist der Japaner Yusaku Maezawa. Seine Reise zum Mond wird eine Woche dauern. Manche hatten erwartet, SpaceX-Chef Elon Musk selbst werde der erste Passagier sein.“. Die Kosten sind gering und betragen laut Musk „schätzungsweise fünf Milliarden Dollar“. Der Zeitplan „mit dem Start in 2023 (ist) noch nicht sicher“ und das wesentliche kommt jetzt in der Warnung an den „gaijin“ (japanisch „Mensch von außerhalb“): „Es ist ein wirklich sehr gefährliches Vorhaben – aber wir werden alles für die Sicherheit tun.“ M.E. unterschlägt er dabei zwei wesentliche Worte: „Keine Garantie“.

<https://www.welt.de/wirtschaft/article181566948/Weltraumtourismus-Japanischer-Milliardaer-soll-mit-SpaceX-zum-Mond.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/muskspacex-101.html>

097	<p>Seite 387: Bildung ist schwierig und der Föderalismus ist hier hilfreich wie man immer wieder sehen kann, zuletzt war da etwas mit einer notwendigen Grundgesetzänderung wg. WLAN für Schulen oder so. Insofern sind natürlich auch Literaturempfehlungen schwierig und meine ganz besonders. Jedenfalls können Sie bei Interesse eine solche (landesspezifische) Liste mit massig (uralten) Literaturempfehlungen auf dem „Landesbildungsserver Baden-Württemberg“ vom „IBBW“ einsehen:</p> <p>http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/lektuereliste/lektuereliste.pdf</p>
098	<p>Seite 387: „Der "Salvator Mundi" ("Erlöser der Welt") von Leonardo da Vinci ist das teuerste Gemälde der Welt, das je bei einer Auktion versteigert wurde. Im November 2017 kam das Bild, das Jesus Christus zeigt, beim Auktionshaus Christie's in New York für 450 Millionen US-Dollar unter den Hammer - und ist seitdem verschwunden.“ Ich bin nicht der Erlöser der SPD, aber verschwinden will ich trotzdem. Die schwachmatische Kunstszene wurde ja schon früher erwähnt und hier kann * das nachlesen:</p> <p>https://www.focus.de/kultur/kunst/450-millionen-dollar-wert-seit-mysterioeser-versteigerung-verschwunden-raetselraten-um-teuerstes-gemaelde-der-welt_id_10650253.html</p>
099	<p>Seite 389: Mohamed Ben Abbes entstammt als fiktiver muslimischer Präsident Frankreichs einem Buch von Michel Houellebecq mit dem Namen „Unterwerfung“. Mann und Frau sollte wissen, dass so etwas nichts mit einem SPD Menschen namens Thilo zu tun hat. Es ist – wie immer – seltsame bis spannende bis verstörende Kunst (mit Sex, klar) und warum dem französischen Michel nach dem 17. Januar 2015 sozusagen hellseherische Kräfte nachgesagt wurden, können Sie hier nachlesen:</p> <p>https://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Houellebecq</p> <p>PS.: den Sohn von Herrn Ben Abbes habe ich erfunden; einfach so. PPS.: Es wäre für mich eine sagenhaft spannende Frage, was AKK/Andrea zu so einem Buch oder vielleicht besser noch zum Nachfolgebuch Serotonin* sagen würden.</p> <p>* Das Handelsblatt hat sich jedenfalls schon eindeutig positioniert in schwer negativ. Da andere Sichtweisen auch interessant sind, hier der Links zum Verriss:</p> <p>https://www.handelsblatt.com/arts_und_style/literatur/buchrezension-houellebecqs-neuer-roman-serotonin-freibrief-zum-saurauslassen/23873926.html</p>
100	<p>Seite 409: Das mit den chinesischen Klon-Babys war auch schon im Fernsehen, aber da die heute auch immer im Internet sind, kann man das hier bei der ARD nachlesen: https://www.tagesschau.de/ausland/babys-geklont-101.html. Ein paar Worte vom Anfang:</p> <p>Stand: 26.11.2018 13:26 Uhr: Die Nachricht wurde bislang nicht offiziell bestätigt, doch der Aufschrei ist jetzt schon groß: Einem chinesischen Wissenschaftler zufolge sind erstmals genmanipulierte Babys zur Welt gekommen.</p> <p>Es ist eine hochumstrittene Behauptung: Nach Angaben des chinesischen Wissenschaftlers He Jiankui wurden in China die weltweit ersten genmanipulierten Babys geboren. "Zwei wunderschöne kleine chinesische Mädchen namens Lulu und Nana kamen vor einigen Wochen weinend und so gesund wie jedes andere Baby zur Welt", sagte He in einem auf Youtube verbreiteten Video.</p> <p>Wie war das? Ein noch menschliches Double „in USA female-sex“ ist super. Ich bleib dabei.</p>

101	<p>Seite 409: „gleichtickende Deppen war das gute Stichwort“. Ich zitiere: Karrierebeobachter beobachten besorgt „gewissen Gleichklang in den Akademiker-Laufbahnen“. Und weiter am 14.03.2019 um 06:00 Uhr:</p> <p>„NÜRNBERG - Man kann es eine Rationalisierungsmaßnahme nennen: Aus einem riesigen Pool an Hochschulabsolventen wählt die Maschine diejenigen aus, die den Anforderungen mutmaßlich am besten gerecht werden. Das Start-up Retorio hat Software dazu entwickelt.“</p> <p>Wenn das nicht toll ist. Ich lege mein Herzblut in eine Maschine und diese sucht dann die Typen aus, die denen, die vorher eingestellt wurden, ähnlich sind. "Alle wollen Talente abgreifen", sagt Mitbegründer Christoph Hohenberger und „strebt mit seinem Baby Retorio künftig auf den amerikanischen Markt. "In den USA sind Bereitschaft der Kandidaten und Akzeptanz der Firmen größer."“; derweil macht Siemens Probeläufe. Es gibt echt Momente, wo mich ein Alter knapp vor 60 echt froh macht. Alle Infos sind von hier:</p> <p>http://www.nordbayern.de/wirtschaft/steuern-wir-mit-robotern-auf-eine-klon-gesellschaft-zu-1.8693981.</p>
102	<p>Seite 446: SPD Sommerolympiade: Mittlerweile ist klar, dass es keine Bewerbung geben wird und Innensenator Andreas Geisel (SPD) rückt die Dinge zurecht. Einen recht neutralen Überblick gibt es hier:</p> <p>https://www.tagesspiegel.de/berlin/innensenator-zu-olympia-2036-es-wird-keine-berlinbewerbung-geben/24064080.html</p>
103	<p>Seite 448: Blondie mit 71 Jahren entspannt und die SPD ist töter als tot? Jedenfalls war Frau Deborah Harry 2017 in Berlin und „So war's beim Konzert von Blondie im Neuköllner Schwuz“ titelt die Berliner Morgenpost oberhalb des Konzertberichts:</p> <p>https://www.morgenpost.de/kultur/article210404209/So-wars-beim-Konzert-von-Blondie-im-Neukoellner-Schwuz.html</p>
104	<p>Seite 448: „Die SPD ist die älteste Partei Deutschlands. Wer die Sozialdemokratie verstehen will, muss ihre Geschichte kennen, ihre Höheflüge, ihre bitteren Niederlagen. Lebendig, kritisch und mit festem Blick auf die Gegenwart durchschreitet der Göttinger Politologe und Historiker Franz Walter die Biographie einer großen und doch oft unglücklichen Partei.“ Das Zitat entstammt einem immer wieder aktualisierten Buch, das zuletzt 2018 hier vorgestellt und besprochen wird: https://www.perlentaucher.de/buch/franz-walter/die-spd-biografie-einer-partei-von-ferdinand-lassalle-bis-andrea-nahles-2018.html</p> <p>Jedenfalls ist https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Walter_(Politikwissenschaftler) auch zu guter Kritik fähig (siehe url unten); allein es nutzt nichts. Hier geht es nun mit einer sprechenden URL zu einem Interview mit Franz Walter aus dem Jahr 2008 bei der Welt:</p> <p>https://www.welt.de/politik/article2193603/Franz-Walter-findet-die-SPD-erbaermlich.html</p>
105	<p>Seite 450: Die Suche nach Shudo ist schwierig denn es gibt auch irgendwelche Samurai u.a., die eben keine Supermodels sind. Diese Supermodel-Shudo-Suche bringt „Ungefähr 197.000 Ergebnisse (0,40 Sekunden)“, was uns zeigt, dass Shudo erst am Anfang steht. Wenn man das auf deutsche Treffer herunterbricht, bricht das Chaos aus und darum benutzen Sie bitte einfach diesen Link zwecks Quellenverfolgung (in en-only, ich bitte um Entschuldigung):</p> <p>https://wwd.com/eye/people/shudu-digital-fashion-model-avatar-1202683320/</p>
106	<p>Seite 450: JJ Cale I: Verstorben 2013 erscheint 2019 das erste posthume Album und ob das sprachlich korrekt ist, weiss ich nicht. Es gibt eine Kurz-Besprechung beim Saarländischen</p>

	Rundfunk (https://www.sr.de/sr/sr1/musik/sr_1_cd-tipps/jj_cale_stay_around100.html) und bei Amazon war das Album unter für mich komischen „Vorbesteller-bedingungen“ vorab reservierbar. Amazon ist anscheinend alternativlos und das wesentlich steht eigentlich in der nächsten Anmerkung 107 gleich im Anschluss.
107	<p>Seite 450: JJ Cale II: Die Frau von JJ Cale Christine Lakeland (jetzt Witwe) hat zwei (2) Jahre daran gearbeitet dieses 2019er Album „Stay Around“ für die Welt vorzubereiten. Da die Songs in der „heimischen Küche“ aufgenommen wurden inklusive „Geräusche eines reparierten Stuhls“ hat sich jemand viel Zeit gelassen das ganze Material zu sichten und zu ordnen, denn normalen Marketing Mist wie „Remastered“ gibt es hier nicht. Sich auf etwas einlassen ist Arbeit und diese Arbeit ist von der Form, die eben so lange dauert, wie sie dauert. Das ist alles. Ein Gespräch mit Christine gibt es hier:</p> <p>https://www.mdr.de/kultur/jj-cale-posthumes-album-100.html</p>
108	<p>Seite 474: „Der (SPD-) Parteitag verabschiedete einen „Atomplan“. Hört sich heute echt irre an und wird direkt im Leitartikel des SPIEGEL vom 1.6.2019 auch nochmal thematisiert, aber Links + technischer Fortschritt sind damals eine gute Allianz eingegangen, wie man hier nachlesen kann: https://www.spd-geschichtswerkstatt.de/wiki/Atomkraft</p>
109	<p>Seite 485: Roland Emmerich: Film: 2012: die „Welt“ watscht den Film „teilweise in wertvoll“ ab: „Zwar sind Drehbuch und schauspielerische Leistungen wie gewohnt dürftig. Aber: Im Zerstören ist er ein Meister. Seine Fluten, einstürzenden Hochhäuser und Materialschlachten sind großartig.“ Und darauf möge sich nun jeder selbst einen Reim machen, ob mfd lieber Zerstörungs-Großtaten oder schauspielerische Leistungen bevorzugt. Im Kern der ganzen Sache und in Bezug auf meine Angelegenheiten hier im Buch ist wie immer: Leute „on Top“ verhalten sich eben anders, als Leute „Bottom down“, sofern letztere bestimmte Sachen und Dinge überhaupt erstmal mitkriegen. Merke: Nicht alles wird in den Medien breitgetreten und die für mich spannende Unterhaltung in Sachen Weltuntergang mit (moderner) Arche made in China wird hiermit ausdrücklich gelobt. Die „Welt-Kultur-Watschn“ ist hier zu finden:</p> <p>https://www.welt.de/kultur/article5132105/2012-Roland-Emmerich-zerstoert-wie-kein-Zweiter.html</p>
110	<p>Seite 548: Kalt wie Gold ist ein Goldmann Roman und ich zitiere hier die 1. Auflage aus 6/92 Seite 245 ff, ISBN 3-442-41224-2; das Thema ist Judenhass, Warum, Wieso, Weshalb:</p> <p>„Zamora aß seinen Chiliberger auf und wischte sich die Lippen mit einer Papierservierte ab. »Wissen Sie, ich hab´ nie ganz begriffen, was in diesen verrückten Haßgruppen vorgeht.«</p> <p>Gold zuckte kauend mit den Schultern. »Was gibt´s da viel zu begreifen? Sie haben was gegen andere Leute.«</p> <p>»Aber so zu hassen, meine ich, bestimmte Gruppen von Menschen, Sie wissen schon, was ich meine – das kommt mir so ... so so unamerikanisch vor.«</p> <p>Gold schüttelte den Kopf. »Seien Sie nicht naiv, Sean! Fanatismus und Rassenhaß sind so amerikanisch wie der Unabhängigkeitstag. Noch vor hundertdreißig Jahren hat man in diesem Land einen anderen Menschen <i>besitzen</i> können, wenn er die falsche Hautfarbe hatte. Auch Antisemitismus hat hier Tradition. Einige der angesehensten Amerikaner sind wütende Judenfresser gewesen.«</p> <p>»Warum sind die Juden allgemein verhaßt? Ich hab selbst ´ne Tante, deren zweites Wort <i>pinchi Judio</i> ist. Warum gerade die Juden?«</p> <p>Gold hob bittend die Hände. »Sie sind der Christ. Sie müßten´s <i>mir</i> erklären.«</p> <p>Zamora war ratlos. »Keine Ahnung, Jack.«</p> <p>»Ich erst recht nicht.« Gold nahm seine Zigarre aus dem winzigen Plastikaschenbecher und zündete sie wieder an. Er entlockte ihr blauen Qualm. »Hören Sie, außer dem offenkundigen Grund – wir sollen euren Christus umgebracht haben – , liegt der wahre Grund für für diese</p>

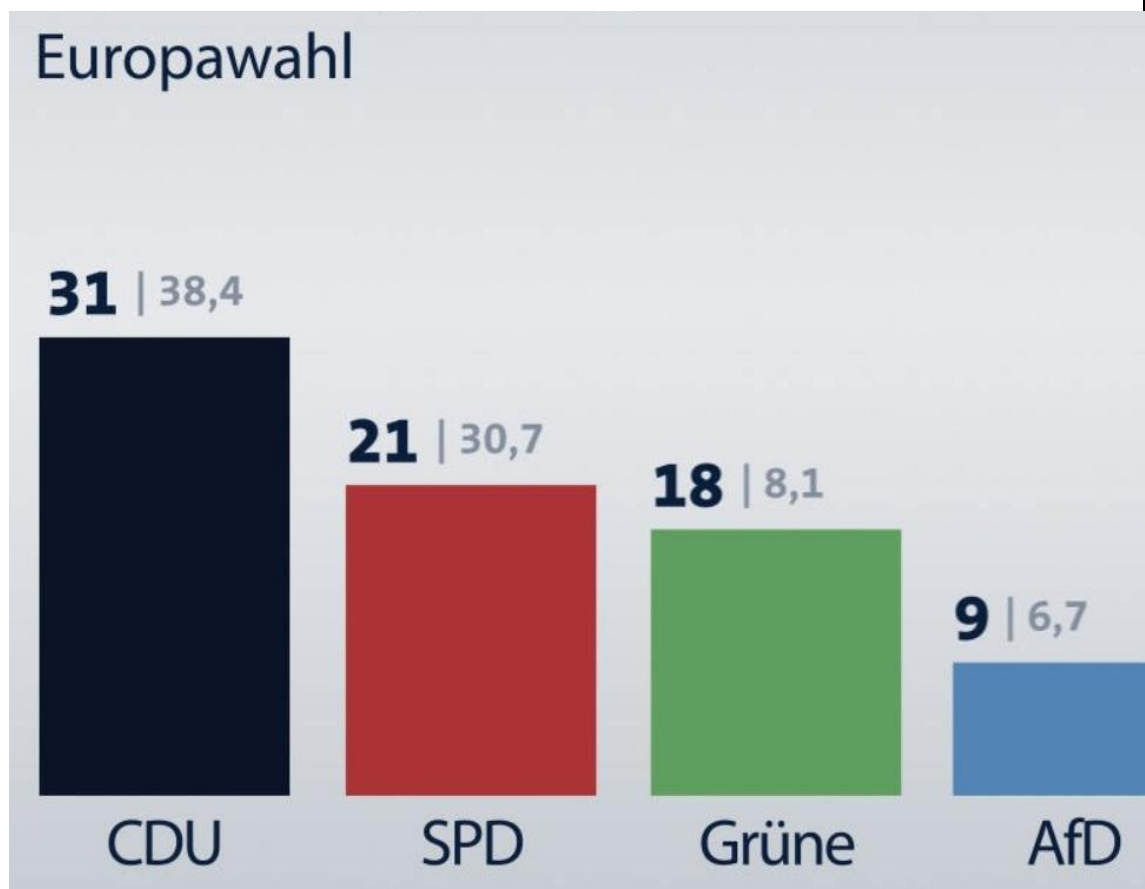
	<p>ganze Scheißgeschichte meiner Meinung nach darin, daß Juden sich weigern, dumm und erfolglos zu sein. Dafür werden sie ... wir .. von anderen Menschen gehaßt. Hätten die Juden sich in jedem Land, in das sie gekommen sind, damit zufriedengegeben, Hausmeister oder Verkäufer oder Versitzgrubenentleerer zu bleiben, hätten sie sich ´ne Menge Scheiß erspart. Aber die Juden weigern sich, Lakaien zu sein. Sie haben vor zweitausend Jahren Ehrgeiz gehabt, du sie haben ihn noch heute. Arbeitet ein Jude in ´ner Firma, denkt er immer, er könnte sie besser führen. Er will immer ihr Besitzer werden.«</p> <p>Der junge Cop grinste. »Warum sind Sie dann nicht statt Huntz Chief geworden?«</p> <p>»Diesen Traum hat jemand anders gehabt. Nicht ich.« Gold stand auf. »Kommen Sie, wir fahren ins Büro zurück. Dort ist´s wenigstens kühl. Was sind wir Ihrem Cousin schuldig?«</p> <p>Zamora stand ebenfalls auf. »Schon erledigt. Ich besteche Sie dafür, daß Sie mir heute morgen freigegeben haben.«</p> <p>Gold bedachte ihn mit einem grimmigen kleinen Lächeln. »Ich bin käuflich – aber nicht für ´nen Sandwich mit Käse und Polnischer.«</p> <p>Sie gingen lachend in den Smog hinaus.</p>
--	--

Es folgt eine wertvolle XXX Anmerkung für Greta, eine Erinnerung an etwas namens Politurkampf und anschließend eine Grafik und ein paar News für die SPD.

XXX	<p>Seite 243: Grüße an Greta vom kleinen Prinz von Antoine De Saint-Exupéry (1946):</p> <p style="text-align: center;">"Ich möchte einen Sonnenuntergang sehen... Machen sie mir die Freude... Befehlen Sie der Sonne unterzugehen..."</p> <p>"Wenn ich einem General geböte, nach der Art der Schmetterlinge von einer Blume zur anderen zu fliegen oder eine Tragödie zu schreiben oder sich in einen Seevogel zu verwandeln, und wenn dieser General den erhaltenen Befehl nicht ausführte, wer wäre im Unrecht, er oder ich?"</p> <p style="text-align: right;">"Sie wären es", sagte der kleine Prinz überzeugt.</p> <p>"Richtig. Man muss von jedem fordern, was er leisten kann", antwortete der König. "Die Autorität beruht vor allem auf der Vernunft. Wenn Du Deinem Volke befehlst, zu marschieren und sich ins Meer zu stürzen, wird es revoltieren. Ich habe das Recht, Gehorsam zu fordern, weil meine Befehle vernünftig sind."</p> <p style="text-align: center;">"Was ist also mit meinem Sonnenuntergang?"</p> <p>Warum steht das hier? Das Klima wird so langsam die Nummer eins von allem, wenn man der Europawahl glauben darf. Und es ist wie immer: Es gibt „vernünftige Könige“ und „unvernünftige kleine Prinzen“ (vor allem in der Mittelschicht mit Prinzessinnen, siehe Seite 251 und 253) und das ganze vice versa. Aber: Was Greta da auf der Seite 245 sagt, das hat Substanz und ist eine Nummer größer und besser. Und darum: Bitte nochmal lesen, vielen Dank für Ihre Mühe. Und wenn Sie mögen, betrachten Sie auch gleich das Bild unten auf der Folgeseite. Es geht um die Visualisierung meiner Aussage von Seite 363 „im Politurkampf“:</p> <p>Sie sehen auf dem Bild unten auf der Folgeseite die Hauptprotagonisten:</p> <p>2 mal Alt = links = Verluste = assimilierungsgefährdet (BR)</p> <p>2 mal Neu = links-rechts oder rechts-links = ? = Zugewinne = noch unsicher, was das zukünftige Regieren angeht (GB).</p> <p>PS.: Die nächsten Wahlen sind am 1. September in Brandenburg und Sachsen und am 27. Oktober in Thüringen. Informationen von hier: https://www.wahlrecht.de/termine.htm</p>
-----	---

2019:

Bitte vergleichen Sie die Entwicklung mit dem Bild der 2018er Bayernwahl auf Seite 26:



Wenn die Grünen Ihren globalistischen Hippiequatsch für Besserverdienende weitermachen, dann braucht es die SPD mehr denn je. Aber eben als Juniorpartner zusammen mit den Linken. **Wie soll ich das der SPD klarmachen?!?**

02.06.2019 19:13: Andrea Nahles tritt zurück. Die Reaktionen:

"So brutal darf Politik nicht sein. Vielleicht denken wir darüber alle nach"

Juso-Chef Kevin Kühnert schrieb auf Twitter, dass er sich schäme. "Alles beginnt mit einer einfachen Feststellung: Wer mit dem Versprechen nach Gerechtigkeit und Solidarität nun einen neuen Aufbruch wagen will, der darf nie, nie, nie wieder so miteinander umgehen, wie wir das in den letzten Wochen getan haben."

Meine Meinung dazu ist geteilt und ich verstecke mich wieder mal hinter Sprüchen aus der Ferne:

- Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende.
- Worte können fast tödlich verletzen und Kevin hat absolut recht. Es gibt aber ein Aber:
- Darf man das hier und heute sagen? „Aus der Überversorgung in die Überversorgung mit 49?“
- „Ich bin nicht froh, dass er tot ist, aber ich bin froh, dass er weg ist“. Sie erinnern sich? Seite 189. Vermutlich wäre es sagenhaft unfair hier und heute zu sagen „ich bin froh, dass sie weg ist“ und darum lenke ich ab und über zu jemandem namens Steve Jobs. Jemand hat sich gefreut, „dass er weg ist“ und jemand anders „fand das dumm“. Es ist wie immer und darum surfen Sie los und bilden sich Ihre eigene Meinung. Untendrunter gibt es übrigens auch Kommentare. <http://mspr0.de/?p=2506>

PS.: Zum Thema Überversorgung passt hier übrigens auch gleich die Folgeanmerkung Nr. 111 →

111	<p>Seite 501: „Jeder will Vermögen aufbauen“ ist ein sagenhaft dummer Satz der falsch ist. Natürlich stimmt der Satz, wenn man von der „Null-Lage“ ausgeht, also dass die Bedürfnisse des täglichen Lebens abgedeckt sind und noch etwas übrig bleibt. Dann strebt der Mensch nach Absicherung und Vermögen kann da nicht schaden. Jedenfalls hat Herr Lauterbach vermutlich berufsbedingt all die Menschen vergessen, die erstmal hoch zu „Null-Lage“ kommen wollen. Wenn Sie Schulden haben, denken Sie nicht an den Vermögensaufbau, das gilt auch für Menschen auf der Flucht oder Obdachlose oder oder. Es ist wie immer, der Blick auf das System wird bestimmt durch die Lage im System und Youtuber haben andere Dinge im Blick als Armutsforscher oder eben Vermögensforscher.</p> <p>PS.: Es gibt auch etwas namens Jugend. Die sind manchmal auch nicht an Vermögen interessiert sondern an Frauen und Autos; jeweils mit oder for fun. Merke: Auto fängt mit Aaahhhhhh an und hört mit oohhhhhh auf. Zwei (2) mal Bewunderung! Staunen und Bewundern von etwas namens Kraft und Stärke oder eben Potenz und Macht. Und das Thema ist hier eben auch in klein universal: Geschwindigkeit in Zeit und Raum = Power ohne Ende. Was ist schon Vermögen, wenn Mann die Möglichkeit hat jung als bewunderter Held sozusagen zu früh (aber das war`s wert) „in den Stiefeln (im Auto) zu sterben“?</p>
112	<p>Seite 502: 19.000 USD pro Minute ist nicht viel? Ja, das stimmt leider. Das gute Transparenz Internet erzählt diese Geschichte: am 26. April 2018 „gelang ihm (Jeff, Anm. a. A.) DER Riesencoup: Laut dem US-Wirtschaftsmagazin Bloomberg hat er an der Börse an einem Tag knapp zehn Milliarden Euro abgesahnt!“ Mal rechnen: Der Tage hat 24 Stunden a 60 Minuten und am Ende hat ein Tag also 1.440 Minuten. Bei einem Tagesverdienst von 10 Mrd ergibt das einen Verdienst in Höhe von 6.944.444,44 USD pro Minute. Wenn ich wie immer meinen 50% Steuerabzug anwende, lande ich lässig ab- oder aufgerundet bei etwas um die 3,5 Millionen USD pro Minute. Das ist bewundernswert und ALPHA! und interessiert mich eigentlich auch nicht wirklich, weil es jenseits jeglicher Region ist, die ich mir psychologisch leisten kann. Würde ich ernsthaft mein persönliches Minderleistertum in Relation zu einem Verdienst in Höhe von (abgerundet und nach Steuern!) 58.000 Dollar pro Sekunde bringen, wäre das mehr als toxisch. Also.... da sich ja schon genug Leute in den Staub werfen um diesen genialen Visionär zu feiern, muss ich das nicht auch noch machen. Wie hieß das irgendwo im Buch? Alle machen immer irgendwas zu 30% richtig (das war in Bezug auf Donald) und somit macht auch Jeff mal was Gutes. Ich liste zwei Dinge auf und das war`s dann auch schon, der Martini ruft. Das folgende ist übrigens zu 200% für die SPD geeignet:</p> <p>a) „Erfolg ist gleichermaßen Effizienz und Irrfahrt“. „In der heutigen Geschäftswelt ist Effizienz alles. Indem Unternehmen jede Verschwendung eliminieren, können sie ihre Rentabilität maximieren. Doch obwohl die Effizienz wichtig ist, hat sie auch ihren Preis – einen, den viele Wettbewerber oft übersehen: Für das Herumirren auf der Suche nach dem nächsten großen Ding, nimmt sich kaum mehr einer die Zeit und Ressourcen. Das kann ein schrecklicher langfristiger Ansatz sein: Die Irrfahrt im Geschäft ist nicht effizient.... sie ist auch nicht zufällig. Sie wird geleitet und von der tiefen Überzeugung getragen, dass der Preis für die Kunden groß genug ist, dass es sich lohnt, ein wenig chaotisch und tangential zu sein, um unseren Weg dorthin zu finden. Die Irrfahrt ist ein wesentliches Gegengewicht zur Effizienz. Du musst beide verwenden. Die supertollen Entdeckungen – die „nicht linearen“ – erfordern mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Irrfahrt.“. „Bezos erzählt weiter, wie das ineffiziente Herumirren zu vielen Services geführt hat, die wir heute lieben, wie Amazon Web Services und die Datenbanklösung, DynamoDB.“</p> <p>b) „Scheitern ist der Schlüssel zum Erfolg“. „Ein weiterer kontraintuitiver Ansatz, der sich für Amazon gut ausgezahlt hat, ist die Einstellung zum Scheitern. Einfach ausgedrückt, ist es zwingend erforderlich – in der richtigen Dosierung. Wenn ein Unternehmen wächst, muss alles skaliert werden, einschließlich der Größe der gescheiterten Experimente. Wenn die</p>

	<p>Größe der Ausfälle nicht wächst, wird man nicht in einer Größe erfinden, die tatsächlich etwas ändern kann. Amazon wird für ein Unternehmen unserer Größe in der richtigen Größenordnung experimentieren, wobei es gelegentlich zu Fehlern von mehreren Milliarden US-Dollar kommt. Die gute Nachricht für die Aktionäre ist, dass nur eine Sache, die funktioniert, die Kosten vieler gescheiterter Experimente mehr als decken kann.“. „Bezos erklärte dann, wie die Arbeit an dem misslungenen Fire Phone und dem überaus beliebten Echo zur gleichen Zeit begann. Während die Kritiker gegen das Erstere sprachen, weist Bezos darauf hin, dass der Prozess des Scheiterns dazu beigetragen hat, zu erfahren, wie man den Echo besser positionieren kann – was letztendlich zu seinem Durchbruch führte.“</p> <p>a) und b) kommen beide von hier: https://www.wallstreet-online.de/nachricht/11428058-5-zitate-jaehrlichen-aktionaersbrief-jeff-bezos-amazon-wissen/all und sind vom Mai 2019.</p> <p>Die 58.000 USD pro Sekunden kommen von hier: https://www.merkur.de/leben/geld/glauben-nicht-viel-amazon-chef-einem-verdient-zr-9840716.html</p> <p>PS.: Die Amazon Aktie ist seit 1997 um 47.000 Prozent „explodiert“ und hat „ganz normale Anleger reicher gemacht haben als in ihren kühnsten Träumen“. Tja, da kann * eigentlich nur noch Anleger werden. Wie war das annodunmal bei Rockefeller? Ich habe keine Zeit zum arbeiten, denn ich muss Geld verdienen. Ob das stimmt und irgendwoher zitiert werden kann ist aktuell unklar, aber es scheint etwas dran zu sein. Also auf, Ihr Arbeiter dieser Welt, kauft Aktien von Amazon, denn:</p> <p>„Amazon ist heute (Mai 2019) immer noch ein kleiner Spieler im globalen Einzelhandel. Wir haben einen niedrigen einstelligen Prozentsatz des Einzelhandelsmarktes, und es gibt in jedem Land, in dem wir tätig sind, viel größere Einzelhändler. Das liegt vor allem daran, dass fast 90 % des Einzelhandels offline bleiben, in den physischen Geschäften.“ Das sagt der gute Jeff und „das sollte den physischen Ladengeschäften auf der ganzen Welt Angst machen und den Amazon-Aktionären Musik in den Ohren sein“. Letzteres sagt wallstreet-online.de, Link siehe oben.</p>
113	<p>Seite 502: Entwertung analoger Arbeit: Nachlesen kann man das eigentlich überall, es wird immer als Fortschritt gefeiert, wenn Roboter Menschen ersetzen. Wenn Sie es konkret mögen besuchen Sie einmal den Stern, der bisher hier im Buch praktisch nicht aufgetaucht ist</p> <p>https://www.stern.de/wirtschaft/news/amazon-testet-pack-roboter--maschine-packt-700-pakete-pro-stunde-8710238.html</p> <p>Zitat: „Laut Medienberichten testet der Onlinehändler Amazon Pack-Roboter. Die sollen bis zu 700 Pakete in der Stunde packen und wären damit vier bis fünf Mal so schnell wie Menschen.“</p>

Der auf Seite 12 beim Gewinnspiel erwähnte GAP, also der größte anzunehmende Platzhalter für Anmerkungen mit der Nr. 999 wird aufgrund seiner Spezialstellung im System der Anmerkungen auf einer eigenen Seite separat behandelt. Es geht um Gewinnspiel(e) in der Realität und ob das etwas mit Arbeitsbedingungen in Call Centern zu tun. Wie gesagt: Realität 2019 im Briefkasten.

999	<p>Seite 12, Gewinnspiel: Ausschnitt aus der „Postwurfsendungs-Realität“ vom 14.03.2019:</p> <p>*Teilnahmebedingungen Magischer Millionenwürfel: Die Faber Premium Gewinnspiel GmbH (Faber), Marktstraße 79 in 44778 Bochum führt diese Verlosung durch. Jeder Anrufer gewinnt entweder 1 Million Euro (Würfelzahl 6) oder ein Traumhaus im Wert von 750.000,- Euro auch in bar (Würfelzahl 5) oder 10-Jahres-Sofortrente mit monatlich 5.000,- Euro im Wert von 600.000,- Euro auch als Einmalzahlung (Würfelzahl 4) oder 100.000,- Euro (Würfelzahl 3) oder 500,- Euro (Würfelzahl 2) oder einen attraktiven Überraschungsgewinn (Würfelzahl 1). Teilnahme ab 18 Jahre. Die Teilnahme ist unabhängig von einem kostenpflichtigen Mitspiel. Aus einem 8-stelligen Nummernkreis werden 3 x 1 Million Euro, 10 x Traumhaus, 15 x Sofortrente, 100 x 100.000 Euro und 5000 x 500,- Euro zufällig gezogen. Entsprechend den sich daraus ergebenden Wahrscheinlichkeiten werden die Würfelzahlen (Preis) durch den Würfel angezeigt und vom Anrufer gewonnen. Wird keiner dieser fünf Preise gewonnen, erhält der Anrufer den attraktiven Überraschungsgewinn, der dem Anrufer beim Anruf mitgeteilt wird. Gewinne über 500,- Euro, die am Telefon genannt werden, bedürfen zur Rechtswirksamkeit einer Prüfung und Bestätigung der Geschäftsführung. Mitarbeiter der Firmengruppe FABER und deren Angehörige sind nicht gewinnberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen viel Glück!</p> <p>Datenschutzhinweis: Zur Durchführung des Gewinnspiels erhebt die Faber Premium Gewinnspiel GmbH (Faber) Name, Anschrift, Geburtsdatum und für eine mögliche Gewinnüberweisung die Bankverbindung. Falls Sie sich während Ihres Anrufs entscheiden, weitere Spiele der Firmengruppe Faber zu nutzen (Lotto, staatliche Lotterien) werden zusätzlich Informationen zu Ihrem Spielwunsch erhoben, die Bankverbindung für Abrechnungszwecke gespeichert und Ihre Volljährigkeit (Teilnahme ab 18) überprüft. Dafür werden Name, Anschrift und Geburtsdatum an einen anerkannten Dienstleister (in der Regel die Riser-ID Services GmbH, Schufa Holding AG oder die Deutsche Post AG) weitergegeben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Schufa können online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden. Die Aussage zu Ihrer Volljährigkeit wird intern als weiterer Nachweis verwendet. Zur Durchführung der Spielteilnahme werden die zuvor genannten Daten von Faber an die jeweilige Gesellschaft der Firmengruppe FABER übermittelt. Faber sowie entsprechend beauftragte Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden Name und Anschrift als auch Daten über Art und Umfang einer Teilnahme an Spielangeboten der Firmengruppe FABER für die Zusendung von Angeboten der Firmengruppe FABER. Sie können einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung einschließlich der Analyse von Kundendaten jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Ausführliche Datenschutz-Informationen können Sie während Ihres Anrufs kostenlos anfordern; im Fall einer Nutzung weitere Spielangebote erhalten Sie diese mit der Auftragsbestätigung.</p> <p>Bitte interpretieren Sie das oben angeführte selbst, ich bin zu müde. Allein die Überlegung wie am Telefon „Würfelzahlen (Preis) durch den Würfel angezeigt und vom Anrufer gewonnen“ werden, verursacht mir Kopfschmerzen. Die AOK hat mal wieder studiert und sagt im März 2019 folgendes, was auch gut passt: „Überdurchschnittlich viele Ausfälle wegen psychischer Erkrankungen gab es laut der Studie bei Mitarbeitern in Callcentern.“ Schlimmer geht's immer und Horror spielt immer in der Realität bei hellstem Tageslicht. Auf's geht's, weiterarbeiten.</p>
-----	--

Es folgt die letzte Anmerkung ausser der Reihe oder aber auch nicht. Diese trägt die Nummer 1000 und ist Andrea Nahles höchstpersönlich gewidmet. Die Ansprache beginnt mit „Liebe“ Andrea und vermutlich können Sie sich nun denken, was jetzt kommt.

Anmerkung 1.000, speziell für Andrea Nahles, in groß/rot zwecks besserer Wahrnehmung:

(Bezieht sich auf Seite 345)

„Liebe Andrea“, Du solltest so langsam wirklich eine ganz einfache Sache begreifen. Du hast etwas mit Angst begriffen. Du sagst „das System macht Angst“. Bitte Bitte Bitte denk doch ein einziges Mal richtig nach. Du kannst auch Deine Zahlen zu Rate ziehen. Nicht Hartz-IV als System macht Angst (obwohl das auch ein Scheiss-System ist), es ist das ganze deutsche unsoziale System der Sozialen Marktwirtschaft, das der unteren Mittelschicht Angst macht. Also dem Teil, der abzustiegen droht oder schon (fast) abgehängt ist. Und nochmal ganz ganz langsam zum Mitdenken oder Ausdrucken:

Es sind nicht nur Zahlen und Zaster, es geht um Kultur. Es geht um die Kultur, in der viele Menschen leben. Die Kultur, die von Euch – Entschuldigung – Politikdeppen bedroht ist. Weil Ihr eben schwach seid, ohne Rückgrat. Weil Ihr absolut nichts blickt. Es geht um das Abgehängtsein, wenn gehobene Kreise von „commiten“ sprechen und immer das genaue Gegenteil davon tun. Ach ja: Com-mit-ment → Substantiv, Neutrum → das [Sich]bekennen, [Sich]verpflichten. Dummlich in der EU mit einer lächelnden Katharina Nichtsnutzwahlkampf für 11 Millionen machen und zuhause liegen Tonnen von Problemen nur so herum. Um sich selber kreiseln. Mit 15% von großer Volkspartei schwadronieren. Pausenlos „interne Putschversuche“ von netten KollegInnen abwehren. Und dann das allerbeste:

Wann kommt die große Sozialstaatsreform? 2025? Die Kernfrage ist doch die, ob Ihr da überhaupt noch im Bundestag seid. So siehts aus. Und nun erinnere ich mich an etwas aus den **breaking news** auf Seite 191. Ich zitier das hier nochmal am Ende, weil es einfach nur passt:

„Man möchte sich den Kopf mit Benzin übergießen und den späteren Brand mit dem Hammer löschen, diese Dummheit ist unbegreiflich“. Ich bitte um Entschuldigung.

„Liebe Andrea“, ich würde Dich für 1,00 EUR am Tag beraten, wenn Du magst, soviel ist es mir wert. Du kannst mich Tag und Nacht zwischen 06-hundert und 20-hundert gern anrufen: + 49 160 1737804

PS.: Fällt Dir irgendetwas auf? Bei Hartz-IV auf Seite 342 sagst Du etwas von der Zahl 30. Heut gibt es wieder eine Zahl, es ist die Zahl 35. Werdet Ihr in 20 Jahren erneut von einem „Urfehler“ sprechen?

Bitte lies mal, was der Focus hier schreibt. Der Focus ist nicht gerade mein Idealblättchen, also will das schon was heissen, ok?!

„Freitag, 17.05.2019, 20:11 → Mindestens 35 Beitragsjahre müssen Rentner, die die Grundrente beziehen wollen, in die Rentenversicherung eingezahlt haben. Jetzt zeigt sich: **Aktuell würden 5,8 Millionen Renten in Deutschland diese Mindestgrenze für die Grundrente nicht erreichen.**“

https://www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/rente/regierungszahlen-zeigen-fast-die-haelfte-der-rentner-wuerde-gar-nicht-von-heils-grundrente-profitieren_id_10722998.html

Warum macht Ihr sowas?

PS.: Ist Dir was aufgefallen? „Klima comitten“ taucht erst gar nicht auf hier und da ist es noch schlimmer.

PPS: Andrea Nahles ist dann mal weg (02.06.2019). Das o.a. wurde vorher geschrieben, Sorry, wie immer.

ENDE

"The Giving Pledge*"

* Pledge bedeutet Versprechen

Mackenzie Bezos: Platz 22: geschätztes Vermögen: 36,6 Milliarden Dollar

„... die 49-Jährige habe "eine unverhältnismäßig große Geldsumme", die sie teilen könne (, erhalten). Bei ihrem menschenfreundlichem Engagement werde sie allerdings wie bislang umsichtig vorgehen, "bis der Safe leer ist". Sie wolle Zeit, Mühe und Sorgfalt darauf verwenden.“

Montag, 29.04.2019 - 18:41 Uhr – Analysteneinschätzungen

AMAZON: Gewaltiges Potenzial

Goldman Sachs hat das Kursziel für Amazon nach Zahlen von 2.100 auf 2.400 US-Dollar angehoben. Die Aktie steht zudem weiterhin auf der "Conviction Buy List".

<https://www.godmode-trader.de/artikel/amazon-gewaltiges-potenzial,7282981>

"The Statement"

Jonathan Franzen: 59: Schriftsteller: Santa Cruz, Kalifornien

„Amazon ist ungeheuer böse“

<https://magazin.spiegel.de/SP/2019/22/164076189/index.html>

"The Taking Pledge"

Nichole Gracely: master's degree: she was one of Amazon's best order pickers

"I am homeless. My worst days now are better than my best days working at Amazon. Being homeless is better than working for Amazon"

<https://www.theguardian.com/money/2014/nov/28/being-homeless-is-better-than-working-for-amazon>

homeless better than amazon → Ungefähr 58.100.000 Ergebnisse (0,41 Sekunden) am 29.05.2019

PS.: Spiel und Spaß mit etwas Fakten gibt es im Februar 2019 → <https://diekolumnisten.de/2019/02/04/ist-amazon-boese/>

https://de.wikipedia.org/wiki/The_Giving_Pledge

Gerne würde auch ich etwas der Gesellschaft zurückgeben, nach meinem Tode, vielleicht, oder nie. Da ich aber leider nicht über „eine unverhältnismäßig große Geldsumme zum Teilen“ verfüge und es bis zur ersten Milliarde (Aufnahmekriterium bei The Giving Pledge) noch ein weiter Weg ist sind hier nun fünf (5) mögliche Wege aufgeführt, wie Sie mir für dieses Buch etwas „zurückgeben“ können; wenn Sie dies denn mögen und je nachdem der SPD oder sich selbst helfen möchten.

- 1) Kommen Sie mit Geschenken vorbei. Diese sollten einen praktischen Nutzwert haben. Rotwein, italienische Salami, 5 Liter 5W50 Castrol, was auch immer. Eventuell werde ich aber nicht zuhause sein und damit müssen Sie immer rechnen.
- 2) Kaufen Sie mir meine verdammten Oldtimer ab. Nicht alle, aber den einen oder anderen. Infos unter 828bs.de oder eben per E-Mail.
- 3) Paypal. Die Funktion heisst meines Wissens „Geld an Freunde senden“. Vermutlich brauchen Sie dazu eine E-Mail Adresse und so muss ich wohl oder übel „die eine meine gute und wichtige“ Mailadresse rausrücken: Senden Sie die Spende (für meinen Weg zur ersten Milliarde) an jemanden namens eckhard at schoenknecht punkt biz. Die Aufschlüsselung in Deutsch, also eckhard bei schoenknecht.biz ist auch schon öfter mal gescheitert in den letzten Jahren; WhatsApp sei dank. Wenn ich also auf diesem Wege Geld von Ihnen bekomme, weiß ich, dass Sie was drauf haben und freue mich. Vielen Dank und Alles Gute für Sie.
- 4) Ein normales Konto gibt es auch. Das ist seit ewigen Zeiten bei der Postbank, die mich nun aufgrund irgendwelcher EU-Richtlinien damit piesackt, dass ich mir eine neue ID bei Ihr zulegen soll/muss. Das missfällt mir, spielt für Sie beim Geld überweisen aber vermutlich keine Rolle. Und die Bankverbindung, die geht so: „Eckhard Schönknecht hat eine IBAN: DE22660100750214086758 und eine Bic: PBNKDEFF“; er existiert, Juchu!
- 5) Freestyle. Lassen Sie sich etwas einfallen. Denken Sie an die Werbung für und von den Huz-Tours auf Seite 136. PS.: das mit den Blondies muss auch nicht sein.

02.06.2019*

der REZO Faktor

Dieses „Buch“, das vermutlich kein Buch ist, hätte ab heute noch einen Monat „liegen sollen“, damit etwas in`s Spiel kommen kann, was sich „professionelle Betreuung“ (oder Lektorat) nennt. Das hat nicht geklappt, denn ich war zu langsam und ich entschuldige mich. Ehrlich gesagt, waren auch keine positiven Reaktionen der drei Verlage zu verzeichnen, bei denen ich einmal zaghaft angeklopft habe. Nu ja, „*Shit happenz*“. Also:

Alles hier Gesagte ist eine Privatmeinung. Auch die Tatsache, dass die SPD sich sofort zusammen mit den Linken den Grünen unterwerfen muss, um Deutschland 2.0 unter der Führung von Kevin Kühnert, unter der Führung von Robert Habeck, unter der Führung von „na Sie wissen schon“, demnächst und schwer nachhaltig „zu retten“. Das Ganze nennt sich **Renaturierung, steht auf Seite 353. Es geht um die **Renaturierung im „Politurkampf“** (Seite 363).**

Keine Garantie auf nichts (und ich entschuldige mich :-).

*** Andrea Nahles' Rücktritt erschüttert die Große Koalition:**
<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/andrea-nahles-ruecktritt-wer-jetzt-die-grosse-koalition-beenden-will-a-1270434.html>

ENDE*

* es folgen 4 Boni; wie gesagt: Boni sind heute alternativlos

4 Boni:

- Primaten
- Liberalismus 1
- Ihre Entscheidung

/* die allerletzte Werbung (mit Elefant) */

- Creditplus

Primaten I (f)

„Das Verhältnis von Männern zu Frauen liegt an der Upper East Side bei 1:2 – es gibt also eine ungewöhnliche Konkurrenzsituation. Biologen und Primatenforscher haben sich jahrelang nur auf die männliche intrasexuelle Konkurrenz konzentriert, also den Wettkampf mit Angehörigen der eigenen Spezies. Seit Kurzem haben sie ihren Blick aber auch auf weibliches Konkurrenzverhalten gerichtet und festgestellt, dass weibliche Säugetiere unterschwellig konkurrieren. Sie fügen einander jedoch eher soziale Gewalt als körperliche zu. Und da der Mann hier das Objekt der Begierde ist, dient der perfekte Körper dazu, ihn zu bekommen.“

„Auch wenn am Ende alle gleich aussehen?“

„Konformität ist nur auf den ersten Blick etwas Negatives. Zumindest, wenn man es von einem evolutionären Standpunkt aus betrachtet. Zu einer Gruppe dazuzugehören gibt uns Sicherheit, das darf man nicht unterschätzen.“ *

Primaten II (m)

„Das Verhältnis von Männern im Stau zu Männern ohne Stau liegt auf deutschen Bundesautobahnen bei X:Y. Verkehrsforscher und Primatenforscher haben sich jahrelang nur auf die PS-orientierte Freie Fahrt für freie Bürger Konkurrenz konzentriert, also auf den Wettkampf unter Angehörigen der gleichen Spezies. Seit kurzem aber haben sie Ihren Blick aber auch auf stehendes Konkurrenzverhalten gerichtet und festgestellt, dass auch (im Stau) stehende Fahrzeuge unterschwellig konkurrieren. Sie fügen einander jedoch eher soziale Gewalt als körperliche zu (wobei sie auch zu letzterer in der Lage sind). Und da Dominanz hier immer das Objekt der Begierde ist, dient 5G und der perfekt kulinarisch und multimedial ausgestattete Entschleunigungs-SUV dazu, Frieden durch Dominanz zu bekommen.“

„Auch wenn am Ende alle gleich aussehen?“

„Konformität ist nur auf den ersten Blick etwas Negatives. Zumindest, wenn man es von einem evolutionären Standpunkt aus betrachtet. Zur dominanten Gruppe dazuzugehören gibt unsicheren Deppen Sicherheit, das darf man nicht unterschätzen.“ **

* Zitiert nach einem SPIEGEL Gespräch (Nr. 11/2016) mit der „Oberschichtenforscherin“ Wednesday Martin, die ein Buch über „die Primaten von der Park Avenue“ geschrieben hat und selbst auch einmal (wie Politiker mehrmals bis pausenlos) sich dem „going native“ nicht entziehen konnte. Der Begriff hat etwas mit Anthropologie, „Feldforschung“ und dem „objektiven Blick verlieren“ zu tun.

** Zitiert nach einem Gespräch zwischen Eckhard Schönknecht und absolut niemandem, denn dieses Gespräch hat nie stattgefunden. Denken und Schreiben macht Spaß, mehr kann ich dazu nicht sagen.

Liberalismus I

**Die Demokratie bietet
in Zusammenarbeit
mit der
sozialen Marktwirtschaft
sinnvolle Lösungen
für
(nicht vorhandene) Probleme
der
liberalen Moderne;
wenn Sie ein Linker sind:
seien Sie dabei in m/f/*; **Yo!****

Schönheit und Feminismus



Darf's eine "Vagiküre" sein?



Unsere Autorin ist Beauty-Nerd. Eine Firma will ihr jetzt Tuchmasken und Highlighting-Cremes für die Vulva andrehen. [mehr...](#)

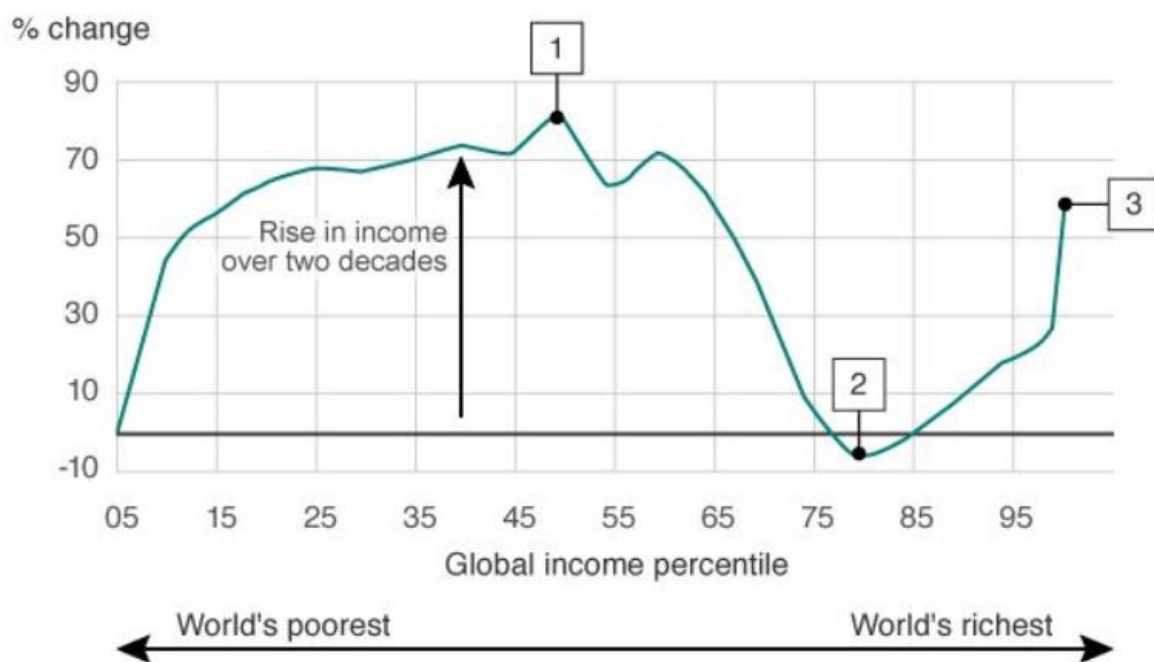
– die allerletzte Werbung –



– die allerletzte Werbung –

Elephants Graph ist ein Bild oder eine Grafik, die an einen Elefanten erinnert. Die Suche bei google muss mit doppelten Hochkommata erfolgen und wenn Sie sehr wenige Treffer bekommen, sind Sie richtig; bitte das Apostroph in „Elephant's Graph“ nicht vergessen. In „modern-en“ sieht das so aus:

Change in real income between 1998 and 2008



Source: Branco Milanovic, *Global Inequality: A New Approach for the Age of Globalization*

BBC

Ich finde, das Bild sagt einfach alles und wer das nicht so sieht, sollte bitte diese (deutsche) Spur verfolgen: <https://www.tagesspiegel.de/politik/gewinner-und-verlierer-der-globalisierung-die-kurve-die-alles-erklart/14502008.html>. Die Überschrift des Artikels aus 2016 sagt praktisch das Gleiche wie die URL oben: „**Gewinner und Verlierer der Globalisierung; die Kurve, die alles erklärt**“; der Artikel ist von Albert Funk. Letztendlich wäre es ein großartiger Spaß, wenn Sie einmal einen PolitikerIn in mfd treffen, ihn oder sie oder ? zu fragen, ob die Grafik und der Name bekannt ist. Wie gesagt, google hat sehr wenige Treffer und das wäre ja viel zu einfach, so eine Kurve die alles erklärt.

Wo stehen Sie in diesem Kampf?

im globalen „liberalen“ Kampf der Geschlechter und des Anstands

Interview mit Steel Panther*:

Gitarre & Bass: Satchel, dein **Pussy-Melter**-Distortion-Pedal hat schon jetzt einen Ruf wie ein Donnerglocke, nicht nur wegen des schlüpfrigen Namens. Wie ist es zu der Entwicklung dieser kleinen Zauberbox gekommen?

Gitarrist Satchel: Die Vorgeschichte geht zurück auf eine Anfrage von TC-Electronic, für sie einen TonePrint zu entwickeln. [...] Diesem Wunsch folgte ich [...] und als es darum ging, für die kleine Box einen Namen zu finden, schlug ich „**Pussy Melter**“ vor. Mehr als eineinhalb Jahre war dieses Teil auf der Website von TC Electronic, fand aber kaum Beachtung. Dann entdeckte ein junges Mädchen, das nichts über Steel Panther wusste, den Namen der Box auf der Seite und wurde stinksauer. Sie tobte: **„Das ist krank und sexistisch, in welchem Jahr der Menschheitsgeschichte leben wir eigentlich?“** usw. Sie versuchte eine Petition ins Leben zu rufen und den Namen von der Website nehmen zu lassen. Innerhalb weniger Stunden reagierten TC Electronic und nahmen es von ihrer Seite. Aber schon wenige Stunden später gab es eine Gegenreaktion, natürlich vor allem von Steel-Panther-Fans, die schrieben: „Fuck you! Wir lassen uns doch nicht vorschreiben, wie wir unsere Effektpedale nennen!“. Es gab eine ganze Reihe von Leuten, die TC Electronic dazu bewegen wollten, den **Pussy Melter** wieder auf die Homepage zu nehmen, aber die Firma folgte dieser Aufforderung nicht. Es ist halt ein großer Betrieb, der keinen Ärger haben will. **Dann meldete sich eine andere Firma bei mir** und sagte: „Hey Satchel, wenn Du Interesse hast, bauen wir für Dich ein traditionelles Distortion-Pedal oder was immer du haben möchtest.“

Gitarre & Bass: Um welche Firma handelte es sich?

Gitarrist Satchel: Das ist geheim, **die Firma möchte lieber anonym bleiben**. Aber ich war mit ihrem Angebot natürlich einverstanden und freute mich.

[..]

[..]

[..]

Gitarre & Bass: Warst Du vom Erfolg des **Pussy Melter** überrascht?

Gitarrist Satchel: Um ganz ehrlich zu sein nein. **Denn aufgrund der kontroversen Diskussion um den Namen hatte er bereits unglaublich viel Aufmerksamkeit bekommen**. Ich wusste, dass er die Käufer überzeugen würde, bin aber natürlich total begeistert von der Zusammenarbeit mit der Herstellerfirma, die dafür sorgt, dass die Käufer **einen reellen Gegenwert für ihr Geld** bekommen. [...]

Gitarre & Bass: Handelt es sich eigentlich um eine deutsche oder eine amerikanische Firma?

Gitarrist Satchel: Es ist zumindest eine Firma mit einer deutschen Dependence. Deswegen war es ja auch so einfach, mit ihr zu kooperieren, während ich mit Steel Panther auf Deutschland-Tour war. Aber es handelt sich um eine international operierende Firma.

[..]

[..]

[..]

Gitarre & Bass: Vielen Dank Satchel, für das interessante Gespräch, und viel Erfolg auch mit dem (Nachfolgergerät, Anm. d. A.) **Poontang Boomerang!**

Frage: Ob der Poontang Boomerang wohl so ein Erfolg wie der **Pussy-Melter** wird?

Ihre Einschätzung zu Liberalismus und „zu allem“: _____ (= Hausaufgabe 4ever)

* Gitarre&Bass, Das Musiker-Fachmagazin, Ausgabe Juni 2019, Seite 46ff

Creditplus

in Zeit und Raum mit Sternen

<https://www.check24.de/kredit/creditplus/> (abgerufen am 4.6.2019)

Die 7 Vorbemerkungen (= Fragen):

- ist Transparenz sinnlos?
- Gibt es noch „eine“ Wahrheit?
- sind persönliche Erfahrungen immer anders?
- Sollte Rico P. von der Creditplus Bank als Betatester bezahlt werden?
- Sollte Jochen E. von der Creditplus Bank als Influencer bezahlt werden?
- Sind zwei (2) Stunden viel oder wenig für diese anspruchsvolle Angelegenheit?
- Gibt es **immer** Alternativen?

Kundenbewertungen der Creditplus Bank

Letzte 12 Monate: 4,6 2.029 Kunden haben die Creditplus Bank bewertet	Gesamter Zeitraum: 4,6 10.778 Kunden haben die Creditplus Bank bewertet
***** 1.263 **** 673 *** 75 ** 12 * 6	***** 7.061 **** 2.830 *** 696 ** 89 * 102

Kommentare der letzten 12 Monate

Rico P.

03.06.2019

Das Videoidentiätsverfahren ist noch deutlich verbesserungswürdig. Der 1. Versuch tagsüber mit dem Laptop ist an der nicht ausreichend hoch auflösenden Kamera gescheitert. Ich finde hier könnte man vorab eine Mindestspezifikation oder ein par Zahlen erwarten, die einen darauf aufmerksam machen, so dass man nicht sinnlos Zeit verplempert. Der 2. Versuch am Abend mit dem Smartphone, das nach dem Scheitern des 1. Versuchs empfohlen wurde, ging total in die Hose, weil ich nach 2 Stunden Warteschlange immer noch nicht durchkam. 2 STUNDEN!!! Das ist deutlich zu lange und kostet richtig Nerven. Hier wäre eine Ansage bei Eintritt in die Warteschlange zur geschätzten Wartezeit sehr empfehlenswert. **Ich habe mich nach dann doch für das Postident-Verfahren entschieden.**

Jochen E.

03.06.2019

Schnelle und unkomplizierte Abwicklung

je ne le crois pas, c'est la fin des haricots*

* Ich glaubs ja nicht wirklich, nun ist alles aus (zu Ende?) → oder so ähnlich, ich kann kein Französisch)
Everything is over now, thank god.

Abschlussbefehl (4.6.2019)

@Kevin:

rede mit

Robert

(über etwas namens Revolution)

asap!

<https://www.youtube.com/watch?v=oQrNg2e4sRQ>

08.06.2019: Die Presse ist mir auf der Spur und die ganzen Medientypen schreiben pausenlos über die Groko und die SPD und hecheln und geifern und der verdammte Rezo ist auch durch die Decke gegangen. Was soll ich tun? Keine Zeit, keine Nerven, Poker und Politik fangen beide mit „P“ an. Und darum hängt der Waldschatverlierer hier und heute noch ein klein bisschen etwas dran nach dem Motto viel hilft viel, was nicht immer gilt, wie meine Frau sagt. Es ist aber nicht viel und wer will, kann auch direkt hierhinsurfen in digital:

<https://herbstrevolution-2019.de/>

Herbstrevolution 2019

1. Aufruf am 06.06.2019; das Motto der Revolution lautet:
Alle reden mit allen über Klima+-Politik; **für eine neue, klima-soziale Zukunft.**

Es ergeht die **Aufforderung an die deutsche Bevölkerung** sich an dieser hiermit angemeldeten Revolution in 4 Schritten zu beteiligen. Die 4 Schritte sind zwingend, logisch, pro Klima:

1) Die „**Zerstörung** der Groko“ asap

2) **Neuwahlen** im Herbst 2019

3) Wahlkampf hoch 100 in ernst und echt, oder echt ernst. **Die neue 2019er Revolutionswahl** verkündet die folgenden Zielvorgaben/Wahlziele:

- **Grüne: 30%**
- **SPD: 16%**
- **Linke: 8 %**

4) Die **Erneuerung der SPD** als Juniorpartner mit neuem, jungen Spitzenpersonal in der neuen Regierung. Hierbei braucht die **SPD** Hilfe, denn sie soll in der **GrünKo** wichtige Jobs übernehmen.

Legal:

Dieses .jpg oder .pdf oder .html oder .harmlose-Textinformation enthält keine Cookies, Tracking-Software u.a.; und will vor allem auch keine Daten und vor allem nicht Ihre. Bitte behalten Sie Ihre Daten und ignorieren Sie den Verfasser:

Impressum oder V. i. S. d. P.: Eckhard Schönknecht, Silberberg 49, 72270 Baiersbronn, www.schoenknecht.biz

Herbstrevolution 2019

Seite 2

In Deutschland gab es bisher 2,5 Revolutionen **ohne 1989**. Die erste und halbe erfolgte am 28. September 1969 als die FDP (als „Umfaller-Partei“) geschmeidig zur Sozialdemokratie wechselte. Die sozialliberale Koalition bestand dann 13 Jahre bis 1982 und somit erfolgte die nächste Revolution. Am 6. März 1983 erfolgte die sogenannte „Turnschuh-Revolution“, als die Grünen Einzug in das Parlament hielten. Die letzte Revolution wird von manchen als Konter-Revolution betrachtet und erfolgte im Jahr 2017, als die AfD den Bundestag stürmte. Und wie lautet nun das Fazit dieser zweikommafünf (2,5) typisch deutschen Revolutionen?

Revolutionen gefallen nicht allen, das ist so und das bleibt so!

Der Aufruf zur Herbstrevolution 2019 ist wieder eine Sache, die nicht allen gefällt und wenn die Revolution erfolgreich verläuft, wird das sehr spannend und wird vielleicht auch einigen Unterstützern dieser Revolution nicht gefallen. Das wichtigste bei allem ist folgendes:

Deutschland folgt weiterhin seiner starken Tradition der unblutigen Revolutionen mit Wahlen; ein großartiges Alleinstellungsmerkmal!

Wanted:

Gesucht wird ein Youtuber unter 30, der für die Jugend diesen Revolutionsaufruf verfilmen und in ein (besser mehrere) tolle Videos zwecks Influenza packen, vertaggen und vertuben kann. Das ist wichtig, denn es geht um „unser“ Klima!

Wichtig:

Die Regierungsbildung im Jahr 1969 dauerte 24 Tage. Das vierte Kabinett unter der Bundeskanzlerin Angela Merkel brauchte 172 Tage bis zur Vereidigung. Das sind genau 5 Monate, zwei Wochen und 5 Tage. Alle Unterstützerinnen und Unterstützer der Herbstrevolution erklären sich mit dem Ziel einverstanden, Ihren jeweiligen Parteien in den Hintern zu treten, dass die neue Regierungsbildung noch im Jahr 2019 zu 100% abgeschlossen wird. Wir haben keine Zeit zum spielen und „CDUCSUSPD: vereint in Schwäche“ muss unverzüglich enden.

Tl;dr:

Tl;dr heißt lese- und zeitschwache Personen lesen nur Seite Eins (1) und wissen dann genug; sie sind hier schon zu weit vorgedrungen. Im Folgenden werden die vier (4) Revolutionsschritte einzeln besprochen und wer sich dafür interessiert, kommt um das „Weiter-Lesen“ nicht herum. Der Verfasser entschuldigt sich für diese Microaggression und schreibt entschlossen weiter.

Herbstrevolution 2019

Seite 3

Erklärung der 4 Einzelschritte der Herbstrevolution 2019

1) Zerstörung der Groko:

Dieser Punkt ist selbsterklärend.

2) Neuwahlen 2019:

Für normale Bürger ergibt sich Punkt 2 zwingend aus Punkt 1. Da es in diesem Land aber auch andere Menschen und Politiker und mehr gibt, muss man sich als Unterstützer der Herbstrevolution 2019 darauf einstellen, dass auch andere Modelle von interessierten Kreisen ins Spiel gebracht werden. Besonders gefährlich ist folgende Variante, denn sie kann der Bevölkerung auch als Revolution verkauft werden: eine Minderheitsregierung. Ganz egal wie, es muss klar sein, dass alles andere als Neuwahlen „zerstört“ werden muss.

3) Wahlkampf und Wahlziele:

Der Verfasser dieser Zeilen bedankt sich am 6.5.2019 ausdrücklich bei den Bremer Grünen, die Weitsicht bewiesen haben und entschuldigt sich bei seinem Landesvater Winfried Kretschmann. Dieser hat edle Ziele mit ehrbaren Motiven, muss aber endlich erkennen, dass diese Ziele mit dem aktuellen Personal von CDU/CSU nicht zu erreichen sind. Es wird ausdrücklich darum gebeten, dass auch er – genau wie andere Konservative – sich an der Herbstrevolution 2019 beteiligen, was im Dokument Herbstrevolution 2019 **lang** später auch ausführlich erklärt wird; irgendwo. Zurück zu Zielvorgaben und Wahlzielen:

Die Zahlen 30, 16 und 8 sind alle ambitioniert, aber zwingend notwendig. Warum das denn? Weil wir eine Gesamtsumme jenseits von 50% brauchen und weil die SPD endlich lernen muss, dass eine große Volkspartei nicht unter 20% herumkriecht. Die Linken sind aufgrund später besprochener und leider selbstverschuldeter Details in Ihrem hart (aber schwer unsexy) erarbeiteten, konstanten Normalbereich, und ich hoffe, das bleibt auch so.

4) Die Erneuerung der SPD

Die lang versprochene und niemals eingelöste Erneuerung der SPD kann durch die Herbstrevolution 2019 endlich stattfinden. Das ist gut, wichtiger ist aber der Grund, warum die SPD vermutlich für viele so unverdient in diese neue Regierung einziehen kann und muss. Es geht darum:

Die SPD muss die schlimmsten, grünen, globalistischen Hippie-Auswüchse für Besserverdienende in der neuen Regierung sanft erden und im Zweifel bekämpfen. Das ist ein sehr schwerer, aber zwingend notwendiger Punkt, denn vermutlich weiß die alte SPD Spitze noch nicht einmal wovon ich spreche, wenn ich das Wort Globalismus in den Mund nehme. Nochmal: Diese Aufgabe ist sehr wichtig und es ergeht die Aufforderung an FDP, AfD, NPD, USW-Wähler*innen, einmal (und vielleicht auch das erstmal) in Ihrem Leben taktisch zu wählen. Also im Herbst 2019 aus taktisch guten und schwer wahlpolitischen Gründen die SPD oder Grünen zu wählen. Danach haben wir alle wieder klare Fronten für neue Kämpfe.

Und gestern ist mir dann noch etwas eingefallen. Ein super-tolles-Internet-Feature. Hilft IMMER, Yo! Bitte blättern Sie um und lesen die FAQs zum Buch. Da noch keine Fragen gestellt wurden, ist das auch mal wieder fiktiv wie das SPIEGEL Interview das nicht SPIEGEL Interview heißen darf. Egal, das Buch ist jetzt eine Diplomarbeit nur für den Hausgebrauch und Angebote zwecks Doktorwürde werden gerne entgegengenommen. Es folgen die „NFAQs“ auf sechs (6) Seiten.

NFAQ

Non-Frequently asked Questions zum Buch*

* Die FAQ`s werden hier am Ende in Form eines fiktiven Interviews abgefackelt. Das macht Sinn oder Unsinn und beides ist egal, denn wir haben es mit wichtigen und allerwichtigsten Themen zu tun! Dass die beiden Parteien sich duzen ist unangenehm, heute aber so angesagt wie die Kopf-an-Kopf-Begrüßungsmethode und ich entschuldige mich für diese Anbiederung an Jugend und Moderne. Sechs (6) Seiten sind eventuell überschaubar und vielleicht erspart das Lesen der NFAQs dem ein oder anderen das Lesen des Buchs; Danke.

Frage: Warum ist Zeit und Raum alles, das kommt da ja immer drin vor im Buch?

Antwort: Das wirst Du sehen, wenn 2025 in Deutschland der (Wasserstoff-) Flugtaxi Betrieb beginnt. Achte einfach darauf, wer da wo, wann und wie einsteigt. Das gilt praktisch auch jetzt schon, Du musst das nur auf Informationen und Aktien beziehen. Lieschen Müller aus Doof-Dorf in Hinterland weiß nix von Wasserstoff, sie wird jetzt keine Aktien kaufen und später beim Fliegen nicht dabei sein.

Frage: Und was hat das alles immer mit der SPD zu tun?

Antwort: Die SPD hat - wie alle im Bundestag vertretenen Parteien bis zur konstituierenden Sitzung des 19. Deutschen Bundestages am 24. Oktober 2017 - sozusagen für ein gutes Klima für gute Entwicklungen in dieser Raum-Zeit Sache gesorgt. Wenn die Reichen immer reicher werden und parallel/ zwangsläufig die Armen immer ärmer, dann kann man sich die Zukunft - nach weit vorne gedacht - so vorstellen: die Armen laufen ((schon lange) wieder) und bleiben ((schon lange) wieder) zuhause und werden (schon lange) mit Unterschichten-TV oder (neu) Internet-Live-Streams von Attentätern bespaßt. Die Reichen nehmen (neu) den 2,5 Tonnen schweren Elektro-SUV oder das Flugtaxi von oben (demnächst) und glauben, dass es harte Arbeit ist, mit dem Investmentbanker neue Strategien auszuknobeln, um damit den Staat zu fi***en. Der Amazon Boss Jeff Bezos haut demnächst in den Weltraum ab. Die Mitte steht staunend daneben und parallel sagenhaft unter Druck. Die einen wollen auch so dollen SUV-Privat-Panzer und Aktien vom Flugtaxi und die anderen kratzen jeden Euro-Cent zusammen, um diese ultrateuren EURO-12-8-6-D_temp++ Autochen plus Wohnen unterhalten zu können; um dann trotzdem nicht mehr überall, und ohne Zusatzbeiträge wie in London, fahren zu dürfen. Das alles ist Geschwindigkeit in Zeit und Raum, die immer unterschiedlich für alle ist.

Frage: War das nicht schon vor 500 Jahren auch so? Die einen hatten eine Postkutsche mit Fahrer oder Postillon, die anderen haben in Hütten auf dem Acker oder im Wald hinterm Schloss gewohnt?

Antwort: Klar, natürlich, das nennt sich die natürliche Ordnung der Dinge. Manche sind oben und andere unten, kein Problem. Es gibt aber zwei Unterschiede. Ganz früher war diese natürliche Ordnung der Dinge über Geburt, also Herkunft geregelt. Es gab Kaiser, Könige und Päpste, immer mit Entourage, und die Dinge waren straffer als heute geregelt. Dann gab es immer wieder Kriege und wenn alles platt war, ging's von vorne los. Deutschland bekam nach 1945 die Demokratie extern verordnet, weil das Land unter guter Führung vorher ne Art Sonderweg gegangen ist. Und nun wird es spannend in den Siebzigern und hier kommt die SPD ins Spiel. Aufstieg durch Bildung nannte sich das, es hat ne ganze Weile funktioniert, war richtig toll, und heute ist das System implodiert, weil keine Sau mehr weiß was Bildung ist; in Zeiten von google. Nun kommt das nächste Problem. Die nun gebildeten früheren einfachen Arbeiter haben nun als neue Bildungsbürger zwei Sachen gemacht. Zum einen haben sie es nicht mehr nötig gehabt SPD zu wählen und zum anderen haben sie gut mitgearbeitet an dem Fortschritt, der die Dinge schneller und besser macht und uns demnächst das Genick bricht. Also als Produzent und Konsument. Von der Erfindung des „Drucks mit beweglichen Lettern“ durch Gutenberg um die Mitte des 15. Jahrhunderts, über Zeitungen für Städte oder Regionen wie die BNN bis zur Fernsehberichterstattung aus dem White House hat es schon ne Weile

gedauert. Von der Einführung des Privatfernsehens in Deutschland im Juni 1981 bis zum Empfang der mit „internet-tcp/ip-basierten 5G/LTE/GRPS-Mobile-Power gut gepowerten Liveberichtvideo-streamingbotschaft“ vom neuseeländischen Attentäter mit dem Namen 'Ohne Namen' ging es dann schon etwas schneller. Wenn diese Botschaften mit Push oder Pull auf dem wasserdichten Smartphone (Norm IP68) in der heimischen Badewanne eintreffen, ist das schon ganz gut in Sachen schnellerer Weltüberblick, oder? Und nun muss wirklich alles andere dem nachfolgen und auch besser, schneller, globaler und somit realer werden; beispielsweise Kommunikation, Journalismus, Politik und Shoppen; alles in Echtzeit und Amazon ist überall gut dabei. Durch das Internet kannst Du Dich ja auch mit Leuten über dem Teich in Amiland in facebookland oder auf anderen Kontinenten anlegen, das ist schon anders, als früher mit dem Nachbarn am Gartenzaun. Tja, und an dem Punkt heute kommen nun einige einfach nicht mehr mit, sie werden stinkig, weil sie überfordert sind, beim Flipper heißt das tillt. Den einen wird der Strom abgestellt und sie finden nix zum Arbeiten oder Wohnen und die Eliten im deutschen Bundestag tillen, weil sie sich darum kümmern müssen, dass keine EU-Gelder bei irgendwelchen Milizen landen, die im Sudan in Khartoum Leute massakrieren, aber für „uns alle“ vermutlich irgendwelche wichtigen Grenzsicherungsoperationen in Afrika machen. Das ist nicht gut und wenn sie sich beschweren, was passiert dann? „Obwohl das Vorgehen der Sicherheitskräfte international scharf kritisiert wurde, konnte sich der UN-Sicherheitsrat nicht auf eine einheitliche Haltung zu der Krise einigen“; Yo!, das fetzt. Bei James Bond hieß das mal „die Welt ist nicht genug“ und wenn heute einer oder eine „nur Arbeit lokal und vor Ort macht“, ist das auch nicht genug, denn die Digitalisierung soll ja nun auch die Pflege retten. Derweil sind neu-arme Mittelschichtstypen in der Mint-Medien-Polifluenza-Branche tätig und bei der Deutschen Bank verdient der Investmentobermacker aus Südafrika immer noch mehr, als Vorgesetzter. Wenn Du heute nicht mit einer Tastatur arbeitest, bist Du kein SPD-tauglicher Lohn-Arbeiter mehr und die Leute gucken Dich an wie einen Neandertaler. Wenn Du dann noch keinen Bock auf digitale Unterwerfung hast, beispielsweise als LKW Fahrer, bist Du schnell raus aus dem Spiel. Zusätzlich ist es zwingend notwendig Social-Flirts der Bundeslandwirtschaftsministerin mit der Großindustrie zu bewundern, nachdem dort der Verbraucherschutz vorsichtshalber wieder vollständig eingestellt wurde. Du kochst praktisch vor Wut, weil die immer viel zu gut bezahlten „nichtsnutzigen VIP-Medien-Polit-Finanz-Hippies mit Vollkasko weltweit überall unterwegs“ einfachen Menschen vom Land die Welt erklären“, das Kaufen von Aktien empfehlen und am Ende dabei nichts mehr blicken. „Keine Ahnung, aber davon jede Menge“ hab ich letztens in irgendeinem Forum gelesen, das trifft's schon ganz gut.

Frage: OK, Dinge werden schneller, das Internet ist überall, reiche und schwer verbildete Welt-Touristen sind in Ihren jeweiligen Blasen überall unterwegs, was ist denn so schlimm daran?

Antwort: Weil die erwähnte Überforderung von allen überall die leider nicht Überforderung heißen darf, denn das wäre ja nicht ALPHA!, in Kombination mit Fake-News, alternativen Wahrheiten, Echokammern, vor allem Unvernunft und noch viel mehr, langsam anfängt echt schädlich zu sein für noch halbwegs normale analoge Menschen. Die Schädlichkeit schwappt über in alle Bereiche, das geht bis in Dein Wohnzimmer, wo Siri und Alexa ohne Cortana herumstehen. Nun muss das Justizministerium Angriffe der Bundesinnenminister abwehren. Die einen sind für Privatspären und die anderen wollen Beweismittel um Verbrecher auch mal wieder in den Knast bringen zu können, da ist keine Zeit sind um Basics zu kümmern. Überall gibt es nicht funktionierende Bremsen wenn es einen Stopp bräuchte, siehe Mieten. Oma Butzke soll sich mit 92 Jahren noch in den Elster Zertifikats-schleiß vom Finanzamt einarbeiten, während die Hippies das an ihre Beraterbrigaden delegieren. Und keiner von diesem Elitepack weiß noch den Unterschied zwischen Arbeiten und Spielen. Spielen kann ich unendlich, aber ne Arbeit, die muss auch mal fertig sein und zwar idealerweise in gut bis sehr gut. Wenn die Typen aus Politik und Wirtschaft pausenlos durch die Welt sausen, um 1 Milliarde Verträge von allen mit allen zu machen, was passiert dann? Es funktioniert leider nicht wirklich, denn hoppela (!) und Überraschung: entweder kommt die neue und völlig unerwartete Finanzkrise oder ein windiger Immobiliendepp kommt genauso unerwartet an die Macht und Schwupps ist alles zuvor mühsam aufgebaute vermurkst; na so ein Pech. Die Typen stört das nicht, denn sie sind ja immer schwer am Arbeiten und werden überall von vorne bis hinten in Vollkasko gepampert. Wurde der gute Herr Winterkorn denn schon verhaftet? Nein, natürlich nicht. Sein Reich ist weltweit so groß,

das kann er ja nicht überblicken. Wenn bei der Welt-VW Affen mit guten Diesel Abgasen verwöhnt werden ist das Pech oder Fake-News und irgendeiner, garantiert unterhalb der guten Vorstandsebene, hat halt Mist gebaut, was ein bedauerlicher Einzelfall ist. Es brennt weltweit überall weil immer mehr von Werten geblubbert wird, aber die Werte selber den Bach runtergehen. Mittlerweile sind schon öffentliche Schulen ein Risiko und Privatschulen bieten Schutz vor dem Plebs mit Chinesisch Unterricht. Flugtaxi-Eltern sind das next Level der Helikopter-Eltern oder so ähnlich. Es gibt keine Zeit für nichts, weil da zu viel Raum ist, der ohne Bildung mit zu viel Geld weltweit erobert werden muss und dann landen wir im Mittelalter mit WhatsApp. Es ist dann wieder wie eigentlich schon immer, wenn man von der kurzen Zeit so grob zwischen 1960 und 2000 mal absieht. Die kleinen und Schwachen tragen am Ende „selbstverständlich“ die ganze Last.

Frage: Dass die weltweit schnell unterwegs sind, stinkt Dir, oder? Das ist doch aber gut, Europa und Frieden und Freiheit. Die iPhones und Galaxy Teile finden die meisten ja auch super. Was denn also ist so schlecht an dem allem?

Antwort: Natürlich ist Frieden das wichtigste und die letzten 70 Jahre Frieden waren für mich super-toll. Ich seh halt aber, dass nicht alle mehr mitkommen und zuhause jede Menge Arbeit liegenbleibt. Hatten wir vor 30 oder 40 Jahren Tafeln in Deutschland oder Vereine, die dafür sorgen müssen, dass Schulkinder ne Stulle zu essen kriegen? Nein, natürlich nicht. 2002 musste „die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland auch am Hindukusch verteidigt werden“ und wie ist der aktuelle Stand in 2019? „Die Islamische Republik Afghanistan wird beherrscht vom Terror der Taliban und Korruption. Trotz Einsätzen der Bundeswehr, die die Rückkehr von Terroristen in das Land verhindern sollten, gibt es beinahe täglich neue Anschläge mit Toten und Verletzten“. Was das mit Europa zu tun hat? Das „nix nachhaltig lösen“ bindet jede Menge Ressourcen und damit meine ich Zeit und Gehirn, nicht Geld. Es kommt noch was dazu. In Afghanistan denke sie ja auch nach, beispielsweise über optimierten Freihandel. Also den Freihandel für das gute Opium der Taliban, der für die Afghanen gut ist, die den Mist global verticken, der später im Westen gut ist für die, die das zuerst global einkaufen und dann denen verkaufen, die nicht mehr mitkommen. Oder eben an irgendwelche Lifestyle-Deppen, die mal wieder mit Koks am echten Leben schniefen wollen. Das Böse ist der Preis der Freiheit hat mal jemand gesagt und da ist was dran. Nun zu Deinen tollen Kleinteilen in der Hosentasche. Weltweit hat die Konsumgüterbranche gerade die eine Billion Euro Grenze gerissen, was echt toll ist für die Bildung, denn nun braucht's dafür auch Bildung in der Schule in Sachen WLAN und Kopfrechnen ist nicht mehr so angesagt. Ein von römischer Dekadenz überversorgter Hartz-IV Genießer braucht so einen Taschencomputer „um sein Leben darauf zu speichern“ und um die EWG Verordnung Nr. 1677/88 nachvollziehen zu können. Es geht da um 20 mm auf 10 cm bei der Gurkenkrümmung. In Bundestag oder EU oder beidem gibt auch kleine Probleme beim „effektiveren Monitoring sogenannter Menschenrechtsklauseln beim Mercosur Freihandelsvertrag“ und somit muss pausenlos weiter geforscht und gemacht und getan werden; hier kannst Du das mal exemplarisch prima einsehen, was Forschung und Bildung ohne Handeln ist. <https://www.armuts-und-reichtums-bericht.de/>. Wenn dann aber ne deutsche Oma als ältere und geübte Tafelgängerin von bösen, jungen, starken Flüchtlingen geschubst wird und der Tafelboss vor Ort etwas macht, dann wird schwer theoretisch auf höchstem menschlichen und moralischem Niveau herumkritisiert. Für das „sich vor Ort mal umgucken“ fehlt natürlich die Zeit, denn es muss ja auch mal wieder ne 2019er Dienstreise nach Afganistan gemacht werden, wenn man Bayrischer Ministerpräsident ist, wo Mann dann per Handy der deutschen Regierung oder sonstwem hilft. Abstand zur Realität vor Ort ist immer schwer hilfreich, wenn es gilt Problemen aus dem Weg zu gehen und es ist eben ne super Tarnung, wenn es weltweite Probleme gibt, um die Frau und Mann und demnächst Divers sich kümmern kann.

Frage: Welche Probleme in der Realität meinst Du denn? Die CDU sagt, wir leben im besten aller Deutschlands und hat dafür auch Zahlen. Kann es sein, dass auch Du so ein ewiger Nörgler bist?

Antwort: Ich hab bis jetzt die Klappe gehalten und nun ist mir der Kragen geplatzt und das ist meiner erster und letzter Buchversuch. Wenn Du nicht in dieser Kunst- und KulturScene am Networken bist, bist Du da auch schwer von etwas namens vollständiger Ignorierung betroffen. Aber zu den Problemen. Willst Du jetzt ne Liste? Wohnen, Mieten, Leben, Hartz-Land, Clans-Land, Ackerland. An

Zucker und Tierhaltung und das zuständige Ministerium will ich gar nicht erst denken und das Klima ist auch am Arsch. In Echt und Sozial. Dazu der neue Digital-Mist mit steueroptimierten Gafas, Echo-kammern, Social-Bots kapern Wahlen und Demokratie oder versuchen es zumindest und wenn dann noch Präsidenten und Regierungsmitglieder selber pausenlos schwer social oder eben asocial auf Twitter herumtorkeln und für Videoproduktionen des Parteifernsehens zur Verfügung stehen, weil die selber zu sowas namens Channel werden wollen mit selbstgezüchteten Influencern, wann können die dann noch arbeiten? Dazu kommt heute der Arschlochfaktor als Karrierebaustein. Denk an Donald Dumpf, das Vorbild aller Lügner mit eigenem Lügenzähler. Warum denkst Du denn treffen brave Österreicher auf Ibiza irgendwelche Oligarchennichten? Sie wollen halt auch gute Deals. Denen ist klar, dass Geld Macht kauft, Liesschen Müller nicht. Diese guten Entwicklungen fallen nicht an einem Tag vom Himmel, sowas nennt sich Paradigma verschieben und Richard David Precht sagt, dass das immer so langsam passiert, dass es eben nicht bemerkt wird. Vermutlich werde ich Angie vermissen, wenn sie mal weg ist, obwohl ich ihren Pragmatismus und absolute Ideen-Armut immer verflucht habe. Jedenfalls ist es ja so, dass je weniger an gutem Personal Parteien haben, desto mehr wird über Personalprobleme diskutiert. Gerade bei der SPD diskutieren sie immer über die verlorenen Prozente zwischen 16 und 17 anstatt mal grundsätzlich über die verlorenen Punkte zwischen 20 und 30 nachzudenken. Auch so ein Problem, grundsätzliches Denken geht im gesamtglobalen Mist komplett unter, denn dann muss ja noch Voodoo oder Karma oder das Big-Business mitgedacht werden. Die Polit-Typen sind in Sorge um das Finanzwesen, die Wirtschaftsweisen sind in Sorge um „notleidende Kredite“ und die Finanztypen sorgen sich um ihre Finanzen. Notleidende Menschen müssen sich daher selber versorgen, wenn Milliardäre Millionäre im Hippie-Medien-Sektor beeinflussen, dass sie der armen Mittelschicht um den deutschen Spitzensteuersatz herum sagen sollen, dass Hartz-IV Überversorgung und allerbeste Bildung bedeutet.

Frage: OK, alles klar, die Probleme werden mehr, die Eliten hauen ab, kümmern sich nicht, die zu viel beschworenen Werte sind keine und die Bandbreite ist zu groß. Hast Du denn vielleicht irgendeine Lösung anzubieten oder ist das nur Gemaule in einmalig?

Antwort: Es gibt da schon ein paar Ansätze. Denk mal an die „aufgestandene Sahara“ oder Greta Thunfisch von der AfD. Die AfD Deppen sind gewählte Vertreter der da draußen, die die da drinnen "einfach nur Scheiße finden". Das lässt dann doch tatsächlich die AfD als hochintelligente Leutchen dastehen, wenn sie sich gegen die Typen wenden, die uns die ganzen Probleme von oben eingebrockt haben. Leider fehlt es auch der AfD an Durchblick und zusätzlich noch Manieren und wenn ich dann als einziger den Durchblick habe, ist das ja auch Mist, oder? Es gibt lechts und rinks und vorne, hinten, drinnen, draußen, oben, unten und das alte rechts und links. Das ist wie wenn Du von 2D auf 3D umschaltest mit Dolby 5.1. Ich bin nicht bereit ohne weiteres zu glauben, dass Jugendliche heute noch einen Film wie Network oder ein Buch wie Ökoptopia – beides aus Mitte der Siebziger – heute noch lesen oder sehen könnten; dabei wäre beides eminent wichtig und zwar auch und gerade für heute in 2019. Ein China Social Score war damals nicht denkbar als Lösung und vermutlich werden 95% der Jugendlichen die Lösung aus dem Buch Ökoptopia ablehnen als Lösung, obwohl es definitiv eine Lösung wäre. Wenn ich jemals Zeit finde, jage ich das Buch durch den Scanner und dann in die OCR Texterkennungssoftware und biete das als ersten illegalen Download meines Lebens irgendwo an, das wär echt wichtig. Die Jugendlichen müssten wie in Freiburg eine Jugendpartei gründen, aber dann beginnt etwas, das sich Arbeit nennt und das ist was anderes als in seinen Hobbybereichen fröhlich vor sich hin tuben auf Youtube. Nochmal zu echten und größeren Lösungen. Das Problem ist ja, dass es nicht mal erlaubt ist darüber zu reden, das musste der sozialistische SPD Kevin am 1. Mai dieses Jahres lernen, als er mal das Wort Kollektivierung benutzt hat. Die beste Lösung wäre in meiner Welt natürlich die Finanzindustrie vollständig zu schleifen, aber die sind praktisch wie Gott und stehen über allem mit ihrem too big to fail. Eine klein-große Lösung könnte auch sein, Leute dafür zu bezahlen, dass sie nichts tun. Wer nichts tut, schadet niemandem. Und mit nichts tun, meine ich nichts tun. Analoges Nichts-Tun! Also nicht wie ein Vollidiot pausenlos im Internet shoppen, facebooken, instagrammen, mit Hassmails um sich schmeißen, Aktien an sich reißen und anderen digital-virtuellen Unsinn. Es geht darum zu Fuß Oma Müller auf der anderen Straßenseite beim Einkaufen zu helfen. Wem das zu unterkomplex ist, kann ja immer noch in der

Pflege einsteigen oder aushelfen; der Bedarf ist da. Auf jeden Fall wäre das so, wenn die freundliche Bespaßung von Opa Meier drei, vier oder mehr Stunden dauert, ist das völlig wurscht, weil die Leute ja dafür bezahlt werden und somit per Definition genug Zeit haben. Die Leute machen entweder nichts oder das was sie wollen in analog. Wenn sie dann was machen, werden und wollen sie es gut machen, denn die Sache ist freigewählt. Hobby mit Liebe, aber nicht digital, das ist wichtig. Und in der Theorie können die Leute dann auch wieder lernen zu leben, also echtes Leben. Schau mal den Film „ein gutes Jahr“ von Ridley Scott aus dem Jahr 2006, dann weißt Du, was ich meine. Ach ja, die Gegenfinanzierung, die immer notwendige. Wir nehmen die einfach aus diesem ultra-schädlichen Hyper-Finanzsystem, denn für das was die da treiben, müsste es eigentlich Schädlichkeitssteuern geben. Die von denen als zwingend und alternativlos notwendige „Ultra-Digitalisierung“ für noch mehr Wettbewerb aller gegen alle wird in den nächsten Jahren noch jede Menge weitere schwer verunsicherte Mittelschichtler in die gute Unterschicht überführen und dann sind alle noch mehr als jetzt schon schwer im Stress. Schon mal darüber nachgedacht, was das für ein Stress ist, wenn Du arbeiten sollst, und nicht kannst? Dann macht Nichtarbeiten jede Menge Stress, aber das sind Privatprobleme die durch Selbstoptimierung oder Aktivierung überwunden werden „müssen-können-wollen-sollen“; so Sachen werden nicht als Strukturproblem gesehen und behandelt. Am Ende braucht es wirklich einen Systemwechsel, ich kann's nicht anders sagen. Davor haben aber alle inklusive mir die Hosen voll, den versauen können es auch Grüne und Blaue. Jedenfalls ist für mich eine Sache glasklar. Vom Gewinne privatisieren, Verluste sozialisieren muss es zu 150% in die Gegenrichtung zum Gemeinwohl für alle gehen. Und wenn es dafür Geld braucht, dann müssen es die Schädlinge aus ihren privatisierten, asozialen und teilweise geraubten Gewinnen bezahlen. Lies mal das hier, denn es gibt in Deutschland massig Doofe, die denken immer, dass im Sozialismus immer zuerst die Hausbesitzer enteignet werden und anschließend der Trabbi wieder kommt:

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-04/kapitalismus-demokratie-ungleichheit-globalisierung/komplettansicht>

Frage: Und all das steht in dem Buch drin? Kommt mir komisch vor. Du willst der SPD in Deutschland helfen und bringst selber pausenlos Beispiele aus fernen Landen inklusive dieser globalen Finanzverschwörung. Das passt nicht wirklich zusammen.

Antwort: Ja, das ist schon richtig. Es ist schwer und es hängen auch wirklich viele Dinge zusammen in diesem „globalen Dorf“. Was meinst Du denn, warum der Buch-Schinken am Ende so dick geworden ist? Aber ehrlich gesagt rühre ich auch noch Privatmist von mir in das Buch hinein, den das ist heute ja auch alternativlos im Zeitalter der persönlichen Individual-Identität. Lass es mich so sagen. Es ist immer eine Kombination von 2 Sachen. Die Anführer müssen in die richtige Richtung führen, das ist Punkt Eins (1). Und die Ge- oder Ver-führten müssen wieder anfangen etwas mehr in Richtung Kollektiv zu denken und das den verdammten Eliten nachgemachte Herumspielen am eigenen Bauchnabel wieder etwas ablegen; dann gäbe es eine Chance. Die SPD muss auf jeden Fall ihr altes Führungspersonal loswerden und das wird schwer, ohne sowas wie sanfte politische Morde wird es nicht gehen. Sie muss sich für Hartz-IV entschuldigen, BASTA! Und sie muss sich in meiner Welt da nicht entscheiden, denn es ist ein Buch, also entscheide ich das für die SPD, ganz einfach. Nebenbei sammle ich auch so Sprüche wie „in Gefahr und höchster Not, bringt der Mittelweg den Tod“ oder „Gut gemeint ist noch lange nicht gut gemacht“. Wenn hier beides nicht auf die SPD zutrifft, dann weiß ich auch nicht. Und am Ende kann ja doch jedefrau und jedermann machen was er oder sie will in mfd, dieser Gendermist verfolgt mich schwer und das war nicht leicht beim Schreiben. Und ganz am Ende bin ich einfach nur ein schreibender alter Knacker vom Land, der sich irgendwie entwüten will. Der allerdings auch beweisen kann, dass er schon mal gearbeitet hat. Ach ja, und neben der Arbeit gibt es ja noch ne zweite Verbindung zur SPD. Ich glaub in der SPD gibt es heute nur noch „arbeitende“ Akademiker, vielleicht ist ja das die Verbindung, ich bin auch einer dieser nutzlosen Gestalten wie meine Frau sagt, allerdings ein abgestürzter. Durch das SPD-Hilfs-Pamphlet werde ich ganz sicher nicht die Treppe ins Universum der Gut gedeckten Tische mit Pensionen oder Ehrensold hinaufstürzen, das ist mal sicher. Ich sag der SPD, sie soll kleinere Brötchen backen, das ist alles.

Frage: OK, danke, das genügt. Eine allerletzte Frage hätte ich noch. Gibt es in dem Schinken auch etwas, das jemand unter dreißig lesen kann? Du weißt ja, kein Bild, kein Ton und die Jugend rennt davon?

Antwort: Ich denk schon. Bilder gibt es im Buch, das hilft vielleicht etwas. Ich hab das Buch ja auch ein bisschen für meine Kinder geschrieben und da ist auch dieser WhatsApp-Mist angesagt, mein Sohn kann kaum noch ne E-Mail schreiben und empfindet das als Schwerstarbeit für Leute aus dem Paralleluniversum von gestern. Jedenfalls hab ich zwei Inhaltsverzeichnisse gemacht. Ein rotes für die „leichten, seichten, kurzen, trotzdem vielleicht tollen Sachen“ und ein schwarzes für das andere. Den schweren und vor allem schwer verdaulichen Theoriequark. Das beste hier ist vermutlich, dass mein Theoriequark ja Waldschratgeschwätz ist, denn wenn Du nicht im nächsten Paralleluniversum der Wissenschaft in schwer bis schwerer in hochkomplex mit unverständlicher Sprache unterwegs bist, ist das ja nicht legal, sowas wie einfache Einfachstforschung. Guck's einfach an, kost ja nix. Eine Sache finde ich noch ziemlich wichtig. Das Buch ist leider nicht korrekturgelesen worden von einem oder mehreren Profis. Das kann nun wie immer und klimatechnisch gesehen ein Vor- oder Nachteil sein. Mein Problem an der Sache ist die, dass ich schon so alt bin mit meine 58. Wenn das Ding sich etwas verbreiten sollte, ich glaub das heißt viral gehen heute, dann werden die Kritiker und Mauler aus dem von mir schwer kritisierten Hippie-Paralleluniversum der Mittelschichts-VIP-Medien-Menschen sagen, dass ich es im Gegensatz zu Rezo halt hätte wissen müssen; also besser wissen. Ganz sicher ist im Buch irgendein Fehler drin, vermutlich auch mehrere, und dann gibt es Faktenchecks von Faktenchecks in hyperaktiv und ich geh unter wie ein Stein. Tja, alles wissen kann niemand und wer seine Bubble verlässt, begibt sich in Gefahr, das ist einfach so. Wenn niemand meinen Mist liest, ist vermutlich auch alles gut und die Welt dreht sich weiter. Wenn das Ding aber durch die Decke geht, dann kräht AKK nach Regulierung++ und Thomas Fischer sagt ausnahmsweise mal was richtiges, das ist jetzt ein Privatwitz. Ach ja, für die Jugend unter 50 hab ich im Buch noch mehr Witze und sogar einen Comic am Ende. Ich operiere mit Optik und Sprache und schreib dann auch mal „Geh! Sterben! Du! Opfer!“, was ich von meinem Sohn gelernt habe, das ist voll fett, diese Jugendsprache. Und parallel dazu gibt es Heinrich Heine, Gründerväter und diesen visionslosen Typen namens Helmut Schmidt. Der war ja als Schüler „auch schwer faul“ und hat sich später im Houellebecqschen Sinne um das Rauchen verdient gemacht. Das kann nun Ralf Stegner nicht verstehen, wie man es dem „Gewinner des Wettbewerbs um hängende Mundwinkel in der deutschen Politik“ ja auch gleich ansehen kann. Dazu sind zwei (2) Sachen zu sagen. A) die Medientypen haben es voll drauf bei solchen Sätzen und B) wer zum Teufel ist Houellebecq? Niemand kann alles wissen, Punkt, ist halt so und heute eben noch viel mehr als früher. Und darum bin ich eben schwer für Grenzen im Sinne von positiver Selbstbegrenzung und das gilt eben auch für Dich und mich und die SPD. Ich bin auch schwer für Regeln und denke sogar, dass Verbote manchmal Dinge erleichtern. Das ist aber ne Privatmeinung, ich steh auf genormte Schulbekleidung, vor allem bei Mädchen in Mangas oder so. Das bietet dann ne prima Sollbruchstelle für männliche Feministen mich da schwer zu kritisieren und wir sind wieder am Anfang und drehen uns im Kreis. Jedenfalls gibt es Verbote und Regeln seit den 10 Geboten, das ist ne uralte Sache für Glaubensgemeinschaften. Wenn jeder glaubt, was er-sie-es will, gibt es keine Gemeinschaft mehr, das ist alles. Im Grunde ist es ja eh so, dass die Jungen alles neu regeln müssen, wenn sie denn wollen. Das „trau keinem Politiker über 50“ ist schon mal kein schlechter Ansatz. Ihr müsst dann noch lernen, wie in CSI der Spur des Geldes zu folgen, da nicht selber hineingezogen zu werden, und dann, dann wird es wirklich spannend. Ich würd mich freuen und helfen. Denn nach meinem Buch ist es ja so, dass die SPD sich wieder selber helfen muss, denn mein Job ist gemacht.

Frage: Denkst Du da geht noch was? Mit Jugend und Klima und überhaupt?

Antwort: Klar, wenn Ihr jetzt sofort anfängt. Und zwar richtig. Nehmt vor allem die von den Alten mit, die guten Willens sind, und erdet Eure Führer. Wenn der SPD Mann Sigmar Gabriel einem gewissen Kim auf privater Welttournee in falschen Korea Geschenke bringt, ist das was anderes und das solltet ihr wissen. Er weiß das nicht und die Verbindung zum Gas-Gerd ist klar. So geht's eben nicht. Es gibt Schlechtes im Guten und keine Alternativlosigkeiten. Letzteres ist am Wichtigsten. Alles Gute für Euch, ihr werdet es brauchen. **Der Frager:** Vielen Dank für die „NICHT-FAQs plus Gespräch“.

E

N

D

E